

Der Einband stammt vom Buchbinder Langefritsche, s. die defalcata zur Geschoßliste vom 13 November 1445: Item Nicolao Langefritschen vor das buch der lantslossels zu binden 3 sol. gr.

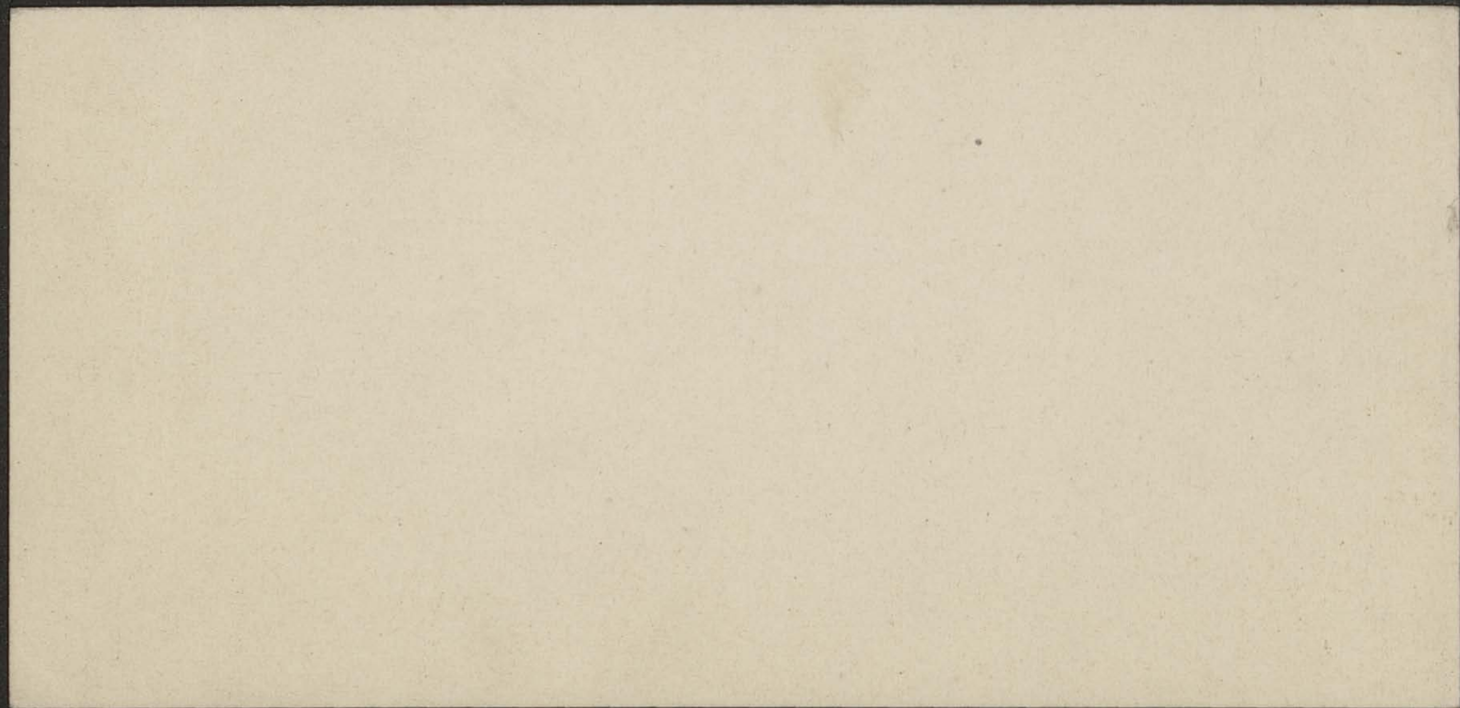
Techt.

Görlitz

Ratsarchiv Varia 10

Schlüssel des Landrechts

Verfasser unbekannt,
geschrieben in Görlitz Mitte des 15. Jahrhunderts.



I

Glossit des Landrechts

Ewerd Voss

Hie wirt geregistriret die Materia dis
buchis das genant ist der Slossil des land
rechtis noch der schickunge der buchstaben
In dem Alphabeto a b c d e ~~ctetc~~ Hyryne
ist das keiserrecht vnde der Sachsen spigel
mit der Glosen Ineyns brocht. vnde vor ycz
lich wort ist seyn Register gesatzt Vnde waz
czu der Materien des wortis me gehoret do sey
die Relacien do mete Ingesatzt. Off das
man snelle vinde das recht von welcher ma
terien eyn man suchen wil Wenne das kei
serrecht vnde der Sachsen spigel mit der glo
sen gegleichet wirt eynem kasten do vil e
dils schatzis vnde mancherleie Möntze ynne
ist vnde doch durchenander gemenget ist.
wes eyn yderman bedarff so her dorczu geet
das her schire das selbe vinde Nu In desem
buche wirt von stundan also mit eynem
Slossil uff geslossen der kiste So mag
man dor aws nemen was Idermane not
ist vnde dis Register hebit sich also an.





Abt. Das
die bisch
schoffe vn
die epte
vnd die
eptischyne
die gefur
stet seyn
den andn
herschild
fury ꝯ
herschilt q i ij
Wene dy bischoffe dy epte vnde die ep
tischyne gefurtet seyn ere lehen mogen
leyen q ij iiij v
Wo die bischoffe epte vnde eptischyne ge
furstet seyn dinstmane vnde eigene
lewte haben mogen ꝯ eyge lute q i ij
Abel. wy etliche lewte sagen das
sich die eigenschafft zcu irsten
angehabin habe do Cayn seynen brud
Abel tod slug ꝯ Eigen lewte q i ij
Abyron. Wy der Jude muß obir
sich selbis fluchen das en die er
de vorslinge also sie dathan vnd abyron
tat ab her vnrecht swerit ꝯ Judn eid
Abraham. Wye die des q iiij
ben herschilde werden geglicht
den seben werlde do Origenes hatte von
gesagit vnde das dy dritte werlde an a
braham sich an hube ꝯ herschild q i ij
Wie etliche lewte sagen das die eigen
schafft habe sich zcu irsten irhaben vo
Ismahele der abrahams zcu son was
ꝯ Eygen lewte q i ij
Absolon. wy Absolon seynes va
ters konigis Dauidis hulde
vnde erbe vorworchte dorumb das her wis
sentlichen mit sunden lag bey seynes va
ters zcu weib ꝯ Erbegut q xiiij
Achte ad' achte. was von der achte
recht ist ꝯ vorvesten p toto
Achteschafft. ad' achteschafft. w
yn mancherhande achte kompt
das her io eynem iczlichen richter schuldig
ist seyne achteschafft das ist das geld dz
her dem richter geben muß so her albs d'
achte gelossen wirt ꝯ vorvesten q vij
Acker. Abymande hungert das
her deme magt korn essen uff ey
nes anderen mannes acker ꝯ korn q vi
land pertotum
Adam. Wie die seben herschilde
werden geglichet den seben werldn
vnde das sich die irste werlde an adam
begunde ꝯ herschild q i ij
Das wir alle seyn totlich wordn dorub
das adam vnde eua gotis geboth bro
chen ꝯ Sacrament q ce q i ij
Adonay. Wy der Jude muß sweren
das em also welich adonay hel
fe ab her recht hot ꝯ Juden eyd q iiij
Adrianus. das der meister Adria
nus vil recht gesatzt hot yn
dem landrechte ꝯ vorrede q i
Abebrechen. was man dy ben ad'
rewberen abe brecht vnd abeya
get ꝯ rawb q ij iiij v
Abeteilen. von abeteilen ader
von abesunderen ꝯ Abesunderen
pertotu capitulum
Abtgot. Wie man den richten
sal der abtgote an bethet q i
Wer lost mit eynem vihe hot ader eyne
anderen got an bethet wen den hymelischn
got den sal man slahen ꝯ tro li i a v
Abehawen. Abymand frembde
fruchtbare bewme abe hewet
ꝯ Bawm q i ij
Abesneiden. Abymand dem andn
in keyn geled abe sneidt adir abe
hewt ꝯ lemsse q
Abesunderen. Wie der vater den son
abesundert von em vnd wene
her das gethuen magt vnd wene der son
den vater dorzcu notigen magt q i
Wie der vater den son von em sunderen
magt q ij iij
Wy die abegesunderten kynder mit den
anderen eren geswistern yn dy erbeteil
linge treten mogen ꝯ Erbegut q xxxi
Wy die abegesunderten kynder nemen
erer abgesunderten geswistere erbe ꝯ
q xxix xxx
Wie die kyndere irs vaters erbe sullen

A

teilen sy seyn abegesundert adir nicht
ff Erbegut c. xvi

Wat der vater vor den son der abegesundt ist adir nicht abegesundert ist verantworten darff ff antworten c. xxvi. xxvii. xxviii

Ab eyn kynd das nicht ist abegesundert seynes vaters gut vorspilet ff Spelen c. i

Ab ymand hette alle seyne kyndere abegesundert weme wene der vater seyn gut mag vorgeben adir nicht ff Geben

Abewysen. wene c. ii. iii der herre seyne bauman adir zinsman mag wysen von dem gute adir wene der bauman dem herren das gut wedir lossen mag c. i. ii. iii

Ap ymand gut an spricht und wirt dorvff gewerst mit rechte ff Ansprechen c. i

Wer gut fordert vor gerichte do her eyne gewere yme globit und dorvff gewiset wirt mit rechte ff Were c. xv

Wy der richter nymand sal yn c. xvi eyne gewere wysen her sey denne vor vorgeladen ff Were c. x

Achte. Ochte ist eyne kreftige stat bey deme Ryne gelegen und das der konig do nympt den koniglichen namen und dy keyserliche gewalt adir name so her zu ochte uff den stulk gesatzt wirt und aldo gekronet wirt ff konig c. xvii

Das der konig keynen eid c. xviii vorliat thuen sal denne den her zu ache thut und yn seyner kronunge tut ff konig c. xviii. xv. xvi

Aldwile. wer keyn erbe mag nemen also aldwile adir recht sel kynder und elberge und dy gewere ff Erbe gut c. lxvi. lxvii

Ammecht. wo dy geistlichen und wertlichen amecht zu wysten seyn bestetiget c. xo

worume eyn furste mag nicht sy amecht zwelferen manen lyhen c. i

Wer des richen kor fursten seyn und was ir amecht ist ff konig c. ii. iii. v

Ab eyn furste obir dy ketzere nicht wel berichten und sie beschirmete den mag der bobist abesetzen von seynem furstlichen amecht und von seynen eren ff ketzer c. i

Amme. wie ymand seynen leib vorwirken mag an seyner ammen adir zu weibe mit notzochen ff notzochen c. v. vi

Wy eyner seynes vater erbe vorwirken mag ab her beslefit seynes vater zu weib ff Erbe gut c. lxviii

Anych. adir enig werden gutis. Wy eyner seynes weibes gut mag enig werden und wene sy das gut mag wedir fordern ab her des were enig wurden bey seynem lebende leibe c. i

Ab eyne frawe hot eynen man der ir ungerathen ist wy sie ires gutis mag enig werden c. ii

Wo eyn man seynes gutis wol enyk wirt mit rechte ff were c. xi. xii

Ab ymand gut gewynet zu eynem leibe adir zu zweien wie her des mag enig bleiben ff lipgedinge c. i

Ab eyn knecht zu seynen iaren kome ist und seynes selbis gut vorspilt adir wy her des enig wirt wes des seyn herre en mag wedir irwerben ff knecht c. v. vi Alia ff Geben p totu 2 vorgeben ptotu

Ansprechen. Spricht ymand gut an do her mit rechte wirt von gewiset c. i. ii

Ap zwene man eyn gut gleich an sprechen wy man dorobir richten sal c. iii

Ap ir zwene eyn gut an sprechen der eyn iczlicher spricht es sey seyn lehen c. iiii. v

Ab zwene eyn gut an sprechen mit gleicher were der eyne zu lehene der ander zu eygen c. vi. vii. viii

Ap zwene man an sprechen eynes mannes gut noch seynes tode c. ix. x. xi

Sprechen zwene man eyn gut an mit gleich an sprach und wollen das mit gleichen gezugen behalden c. xii. xiii. xiiii

Wer me antworten sal ab man eynes mannes eygen an spricht ff antworten

Ab ymand den anderen an c. xx spricht vor seyne eygen man ff Eygen lewte c. xx

Ab ymand eygene lewte freylet dy seyner frawen seyn gegeben zu leyngeaure das sy dy mag wedir an sprechen mit

A

rechte ti. eygen lewte c. vi vij viij

Ab ymand wirt angesprochin vmb eyn rechte orteil ti. orteil c. i ij iij

Von ansproche ti. clagin c. xx

Ab ymand varende gut anspricht ist daz is eyn ander yn seyn weren hot ti. were c. i

Wy lange ymand ansproche habin sal an eynem gute ti. were c. ij

Wy lange ymand gut habin mus yn seynen weren ane ansproche so das her das mit rechte mag behalden ti. were c. i ij iij iiij

Wy kyndere gut möghen ansprechin das en ir vormunde awz eren gewere hot bracht ti. vormunde c. xxxiiij

Womete man den vormunde wol mag ansprechin ti. vormunde c. xxxiij

Ab man eyn kynd anspricht vmb vngerichte das noch bey vij joren adir bey xiiij ist ti. kynd c. i ij iij iiij

Ab ymand den andern anspricht das her en habe gewundet ti. buze c. viij

Ap man ymand kempflich anspricht ti. kempfen c. ij

Ab ymand den andern anspricht noch wane adir kempflichin wenne her dorumme mus wetten ti. rechte c. i ij iij

Wy dy rechtelozin vnd dy straszrewber etlicher ansprochen sich möghen entschuldigen ti. raub c. i

Wy sich der rechtelose entschuldigen möge ab man sy etwas zeiet ti. rechtelos c. x xj

Ab man ymande anspricht das her sey recht habe verloren wy man das sal obirczugin ti. rechtelos c. v vi

Ap lewte ymandes ansprechin das sy weren seyn burgen wurden vnd yener das lewkent ti. burge c. i

Alia ti. clagin ꝑ totum

Antworten. Wer beginnet zu antworten vnd zu tage nicht en kompt c. ij

Worumme ymand zu hand antworten mus lewken adir bekenen c. ij iij

Das eyn man zu hant dorumme mus antworten das her nicht hat vorvnde

tag yn rechtin weren gehabt c. v vi

Worumme ymand antworten sal vor dem richter adir vor seynem herren c. vij

Wer zu dem ersten dem anderen mus antworten vnd ist das vil lewte clagin uff eynen man vmb vngerichte wene der mus antworten c. viij ix

Wy eyn iczlich man antworten seil noch seyner geborte c. x

Das der sal vorsprechin dörfen der nicht geantwort hot vnd e wene yman noch nicht geantwort hot c. xi xij

Wene man nicht antworten darf c. xiij xiiij

Yn welcher stat man nicht darff antworten c. xv xvj

Wy eyn ellendisch man pflichtig ist zu antworten adir nicht c. xvij

Ab man ymande beclagete der do keyn wertig ist vnd nicht antworten wil c. xviij xix

Sprechin mean eynes mannes eygen wer dorumme darff antworten c. xx

Wene den vater vor dy son adir der son vor den vater mag antworten c. xxi xxij xxiij

Wo ymand vor seynen knecht ist pflichtig zu antworten c. xxiiij

Wy man al antworten mus vor eyne gefangen man c. xxv

Wer vor man den erbin antworten mus c. xxvi xxvij

Ab ymand den anderen flet das her dir nedir leyt ob en das jor was her des den erben dorumme darff antworten adir nicht c. xxviij xxix

Wy das weib vor eres mannes gut nicht antwortet c. xxx

Wy man antwort weisern moge wen man eynen man beschuldiget yn der sprach dy her nicht vornympt c. x xxi xxxij

Wy man mit vorsprechin vnd ane vorsprechen mag clagin vnd ant antworten ti. vorsprechin c. ij iij iiij

Ab ymand beclagit wird zu dem land dinge das der mus antworten ti. land dinck c. i

Wo der borgherre alles vorantworten

A

sal Rf Borgh C viij
Wer antwborten sal vor eyne borgh Rf Borgh C ij iiij v
Wy der hirte antwortin sal vor das vyhe das man voren treibet Rf hirte C i ij iij
Wer antworten mus vor eyn pferd adir vyhe das schaden thut Rf schaden C i iij iij
Wy eyn stomer antworten sal ab her beclayt wirt Rf stomer C i
Wene vnd yn welcher stat der schepphenbare sal antworten Rf Schepphenbar C ij iij
Wy der vormund dorvme mus antworten ab her seynen mundelein vnrecht thut Rf vormund C xxxij
Ab man eynen vormunder zcuet das her argkwenigk seye wy her dorumb mus wetten Rf vormunde C xxxviij
Ab ymand eynen tod sleet yn notwere vnd sich gibt yn des richters gewalt wy der richter en sal vorantworten Rf Morden C vij
Ab sich ymand aws der achte zcihen wil vnd sich vorantworten vnd wil ymand uff en clagen Rf vorvesten C xv xvj xvij
Ab sich ymand aws des koniges achte zcihen wil wy der antworten mus Rf konigis achte C iij iiij v
Vme welche clage eyn iczlich man darf antworten adir wegern antworte vor deme konige Rf konigk C xx iij xxiiij
Ab der richter eynen man fordert mit rechte aws ymandis hawse vnd wil man en nicht yn lossin wy der wirt dene mus selber antworten vor deme man Rf walde C i ij iij
Ab ymand an gesprachen hot eyn gut drey jor das man dene sal yeme zcu der antwort gebyten Rf were C ij iij iiij
Wene ymand dem anderen antworten mus vor dewbe Rf dewbe C i
Wy lame lewte sullen clagen vnd antworten Rf kampf C xij xiij
Was man mag mit vnschuld vorantworten Rf beweysen probatio
Von der gewere mus antworten der der bey deme gute wirt anegefangen Rf Anefangen C i ij

Anvallen. Sterbet eyn gut ane erben weme das an vellet Rf Erbgut C

Anefangen. Wer dewbe adir rawbis bey deme andern vindt wy her das sal anefangen vnde vordern mit rechte C i ij
Vindet ymand bey deme andern seyne dewbe adir gerawbet gut vorsetzet em des yener wy her das sal anevangen C ij Rf kewffen C primo

Arbeit ader Erbeit. Das man dem vorsprechen sal seyner erbeit lonen Rf vorsprechen C primo
Ab ymand fremden acker eret adir seet was her der erbeit vorlewst Rf lant C i ij iij
Ab ymand des andern korn abesneidt vnwissentlich ab man em deme seyn erbeit lonen sulle ader nicht Rf korn C ix x
Ab ymand fremde gut lesset wirken ader machen wissentlichen ader vnwissentlichen was der domete vorlewst Rf fremde gut C i
Ab ymand dem andern vorsetzt ader leyt eyn pferd ader eyn ander dingk vnd yener do mete erbeit ane yenes orlob Rf lyhen C i ij vsque ad xi inclusive

Argkwenigk. Welch vormunde argkwenigk ist Rf vormunde C xxxviij

Arfawat. Wy got selber hys das erbe teilen do arfawat ane sone was gestorben vnde doch tochtere hatte gelossen noch seyme tode Rf Erbegut C xvj

Arme lewte. Das der vorsprechen sal der armen lewte wort sprechen durch got Rf vorsprechen C i
Das dy weysen clugen lewte sullen den armen rot geben vmb got wille Rf rathen C i
Ab eyn eygen man stirbet ane erben

B

vnde mit seynem gute nicht geschaft
ad' testament gemacht hot / was man
den armen lewten von deme gute geben
sal · ℟ · erbe gut · c · xxvj

Arczt · Ab ymand den andern
wundet wy her das sal vorbüßen
vnde deme arczte lonen · ℟ · wunde c · i

Wy gat / vnd dy selben Sammet hot ge
geben czu eyner erczteye · ℟ · ee · c · i · ij · iij ·

Abeyagen · Ab ymand dyben
ader rewber icht abeyaget was
her dran hot · ℟ · raub · c · iiij · v

Ban · woran den ban vn
dy vorvestunge schaden
c · primo 2 sequ'

Wer gemeyneschafft / mit
den bennigen lewten hot · c · ij · iij

Wy man sal den vorvesten man banne
vnd den bennigen vorvesten · c · iiij ·

Das nymand sal des sontages ader and'
feyertage feylen kawff haben bey dem
banne awssgenome essen vn trinken

Ab ymand ist yn der vorvest · c · v
tage vnd yn dem bannen wy her sich
ere vnd rechten dorawss czihen sal · c · vi ·

Wy der bobist vnd dy geistliche gewalt
twingen mag mit dem banne · ℟ ·
Gerichte · c · ij · iij · iiij

Das dy erczbisschoffe das twingen mit
dem banne das dy werltlichen fursten
twingen mit der achte · ℟ · Eid · c · i ·

Das vnderweile ymand nicht yn den
ban kompt / wy wol her etlichen
pfaffen gewalt thut · ℟ · pfaffe c · i ·

Das keyn Cristen mensch sal wucher
nemen bey dem banne · ℟ · wucher c · ij ·

Das man den nicht sal zu konige
kysen der yn dem banne ist · ℟ · ko
nig · c · viij · ix · x

Vmb welche sache man den keyser
bannen mag · ℟ · keyser · c · i · ij · iij

Wy man dy von Frankefurte sal yn
dy achte vnd yn den ban thuen ab
se den konig nicht wellen yn dy stat
lossen · ℟ · konig · c · iij

Welch furste ober dy ketzer nicht en
richtet ader wer se beschirmen das man
den sal yn den ban thun · ℟ · ketzer c · i ·

Wer vmb der strossen raub yn dy achte
vnd yn den ban kompt was seyne kin
vnd erben des entgelden muzen · ℟ · raub
c · primo

Welche cristene lewte vnde Juden man sal
yn den ban thuen ab se haben mitenand
zu schicken · ℟ · Juden · c · i

Das man nicht darff antworten den
vorvesten vnd bennigen lewten ab se
clagen · Sunder sy musen antworten ab
man uff se clagt · ℟ · antworten · c · xiiij

Das der nicht mag eyn richter ge
seyn der yn deme bannen ist · ℟ · richter c · i ·

Das verbannete lewte nyrgen keyn
ortel mögen vinden noch vorsprechen
nach nymandes seynes rechtes helfen
℟ · Gevangen · c · vij

Das der nicht mag zeuge gesein der
yn deme bannen ist · ℟ · vormunde c · xxxviij

Das nymand vmb eyne sache czeben
wochin her birche deme den frede vnd
verschulde den ban · ℟ · woche · c · iiij

Wer vnder des koniges banne dingen
mag vnd wer den ban hot vnd was
da recht vo ist · ℟ · konig sten ptotu

Das dy herren haben ober dy visshe
ere hant gesatzt vnd ober vogele dy
ban · ℟ · wilde thir · c · i · ij · iij

Banvorst · was der banforst
ist vnd wy man dor durch
rytthen sal vnd dorynne yagen sal · ℟ ·
wilde thir · c · i · ij · iij

Beclagen · ℟ · Clagen ptotu

Begeben lewte · was rechtes
das begebene kynd hot das wed'
aws deme orden lewffet · c · i · ij

Was rechtes der begebene behaldit d'
von seynem weibe zu sendrechte fe
ret aws deme orden gewordert · c · iij · iiij ·

Von des pfaffen vnde des monches rech
te yn deme erbe · c · v · vi · vij · viij

Wy man sal bezeugen das ymand eyn
begeben man sey · c · ix · x

Ab eyne beslossene nonne eyne eptisch
eyne wirt ader eyn monch eyn bis
schoff das sy deme werltlichen den her
schilt vnd nicht landrecht · c · xi · xij ·

Begraben · wene man eynen ·

B

Dirmorden man mag begraben ane des
richters orloub c. i

¶ Von begrabenem schatze unde von silber
zu graben r. funden c. i. ii. iii

B egriffen. Wirt deube ader
geraubit gut bey eyme be
griffen r. hanthafftige tat c. i. ii. iii.
iiii. v. Anevangen c. i. ii

¶ Wer an deme raube schuldig ist und
wirt der mit reuberye begriffen r.
Raub c. ii

¶ Ab ymand fremde gut begreifet uff
dem wasser r. deube c. iiii. v

¶ Ap ymand den andern heyset ader roth
gibt zu stelen und mete teil und wirt
der dib dene begriffen r. stelen c. iiii. v.

¶ Wer begriffen wirt yn der hanthafftigen
tad yn den gebunden tagen c. i. ii. iii

¶ Wy man sal bezeugen adir oberzeugen
eynen der begriffen ist yn der handhaf
tigen tat r. hanthaftige tat c. vi. vii. viii

B ehalden. Ab ymand wirt vo
seynem weibe gescheiden was
dy frauwe behalden mag an deme das
ir der man gegeben hatte r. scheiden c. ii.

¶ Wirt eyn weib mit rechte gescheiden wy
erem manne was sy gut dene mag be
halden r. scheiden c. iiii. v

¶ Welch man seynes gutis mechtig ist
zu behalden ad' zu vorgeben r. geben
c. i. ii. iii. iiii. v.

¶ Wene eyne frauwe lehen mag behalden
noch eres mannes tode r. lehen c. x

¶ Das man erb eigen mag bas behalden
wene gekaufft eigen r. erbegut c. iiii. v.

¶ Ab eyn Jude cristen wirt wy her dene
seyn gut mag behalden r. Jude c. i

¶ Wy lange ymand eyn gut yn seynen
geweren haben mus ane ansprach
das her das mit rechte mag behalden
r. Were c. i. ii. iii. iiii

¶ Ap ymand seyn gut vorkeuffit uff
dem lande das her dene mus behalden
eyne halbe hube landis ad' eyne fuder
do her deme landrichtere von dyne r.
eygen gut c. i. ii. iii

¶ Was rechts do behaldet der zu konige
ist gekorn r. konig c. xi. xii. xiii.

¶ Ab eyn herre seynen eigen man adir sey
nen dinstman frey let was rechts der be
heldit r. eigen lute c. xxvi. xxvii. xxviii.

¶ Ab eyner frauwen eygene lewte werden
gegeben zu herestewer ad' heymstewre
und er man dy frey let wy sy dy wider
mag ansprechen r. eygen lewte c. xvi.

¶ Wy lange der richter deube ad' raub
behalden sal ab sich ymand dorzu zi
hen wil ad' helden r. richter c. xxiiii.

¶ Wen deme andern seyne borge vorheldet
mit unrechte r. borge c. xvi. xvii.
xviii. xix

¶ Ap ymand dem anderen eynen gefa
gen mit unrechte vorheldet wy man
den mit rechte sal wider fordern r.
gevangen c. vi

¶ Ab ymand seynem herren zins vorhel
det r. zins c. i. ii. iii

B eschuren. Ab ymand eyn weib
adir mayt beschuret r. Ebreche
ptoti Hurerie ptoti notzogen ptoti

B elewmunden. Wene man den
vormunde sal belewmunden r.
vormunde c. xxxvii.

B eyerland. Das beyerland eyn
kunigreich was r. herzoge c. i. ii.

¶ Belehenen r. lehen ptoti

¶ Beleyhen r. leihen ptoti

B ehne. Ab ymand behnen ent
flogen c. primo

¶ Benedeien. Wy got gebenedeiet dy rechten
richtere r. richter c. xxxvi.

B ergfride. Wu wes willen
man mag wol bawen bergf-
rid r. burg c. xii. xiii

B ere wy man beere halden mag
und ab sy schaden teten r.
Schade c. i. ii. iii

B ereden. Wy ymand seyne frey
heit bereden sal r. erbegut c.

B ornen. Ab ymand c. vii. viii
den anderen bornet r. recht c. xvii

¶ Und was unterrichte man ymande sal
bornen r. zewberei c. i. ii. iii

¶ Wy man stete burge adir dorfere mag
vorbornen ab sie frevelichen dy echter
offenberlichen hawsen und hegen r. vor

B

westen C. viij

Ab eyne freye frawe eren geeigenten man obir sich lesset der sie beslefit desin eigen man sal man bornen vn se en heupten v. Eigen lewte C. xviij.

Ab eyn Jude bey eynem cristen weibe leyt adir eyn cristen bey eyner Judyne das man dy sal vorbornen v. Kunerie C. ij

Bereswyn. wy man ey bersteyn holden mag adir ab is schaden thut v. Gelden C. xvi. xvij

Bescholden. Ab ymand den anderen schild an seyner gebort adir eyn ortel schildet adir wy man etlichs schild v. Schelden p totu

Beschoren. Ab man pfaffen adir Juden gewalt thut dy nicht beschoren synd noch erem rechte v. pfaffen C. i. ij. iij

Vor geistlichin vnd wertlichin gerichte sal der wucherer vorsweren das wuch vnd wer wuch globit zcu geben wy h thuen sal zcetera ibi v. wuchir C. i

Beschirmen. wer das recht sal beschirmen v. Recht C. i. ij. iij

Das dy lewte dem hern nicht dinstes seyn pflichtig der sy nicht beschirmet v. Eigen lewte C. p'mo

Warume dy Juden von dem reiche sullen beschirmet werden v. Juden C. i. ij. iij.

Ab ymand dy ketzir beschirmet v. Ketz C. i.

Ap ymandis die echtere beschirmet v. Vrwesten C. iv. v. vi

Beschuldigen v. Schuldigen p totu

Beslysen. wy man dy thoren vnd dy vnsynnigen sal beslysen vnde bynden v. Thore C. i. ij

Besprechen v. Sprechen p totu

Besseren. Ab ymand ey dingt besser machet v. Anevangen C. ij.

Ab ymand gewalt thut pfaffen ad' Juden dy nicht beschoren seyn nach erem rechte wy man den bessern sal v. pfaffe C. p'mo 2o t'cio

Was man besseren mag mit eyme hulben wergelde v. Buse C. xij. xiij.

Bereugen. ad' berechtigen. Ab man den rechtlosen recht zciet adir vorzewget wy her sich mag entledigen v. Rechtelos C. xxi

Bezeugen v. Gezeugen p totu

Beuelen. Ab ymand dem anderen gut ad' vihe befilt das em den wirt gestolen ad' abegerawbet adir wy sy das vorlysen C. i. ij. iij

Ab ymand dem anderen seyn gut befilet setzit ad' bewilet vnd en das yener lewken wil ad' seyne erben noch seyme tode C. iiij. v.

Ap ymand gevangen werden bevolen vnd sie em entrynnen v. Gevangen C. i.

Das der konig sal deme Bisthoffe vo mentz dy Juden befelen dy yn dewtschen landen seyn v. Konig C. xxviij

Wy dy pfaffinfursten dy Regalia haben von deme konige das sie eren richteren mogen bevelen das gerichte obir leib vnd blut v. Konigisban C. iij.

Ab eyme eigen manne der fursten amecht wirt befolen v. Amecht C. i. Alia v. Lehen p totu

Berauben v. Rauben p totu

Bewaren. wy ymand ander lewte gut sal bewaren das em gelegen ad' befolen adir vorsatzt wirt v. Befelen C. i. ij. iij. Leyen C. Vorsetzen p totu

Bewirken. wy hoch man sal dy borne vnd dy gruben bewirken ad' vormachen v. Gelden C. xvij. xviij. xix

Ab ymand Cysterne grebit ad' gruben ad' schechte vnd der nicht bewirket noch vormachet v. Gelden C. xvij. xviij.

Beygrafft. wy dy witwe eres mannes beygrafft sal lassen begeen vnd wy lange sy salyn den hawse bleyben v. Eigen gut C. xix. xx.

Bisthoff. wy der bisthoff vnd epte vnd eptisthyne lehen vnd besorgunge entphaen sullen vnde weme sie lehen thuen mogen vnd wenne n' Korcan den keyser wellet v. Lehen C. iij. iiij. v

Das dy bisthoffe vnde dy epte vnde dy eptisthyne dinstmanne mogen haben vnd den anderen herschild furen v.

B

herescild c. i. ii

¶ Wo dy bisschoffe epte vnd eptisschynne haben mogen eigene lewte vn dinstmanne · Require Eygenlewte c. iii

¶ Welche bisschoffe der fursten hofe muzen suchen · Require Hoff c. vi

¶ Weme der erzbisschoff mag gebiethen yn seynen hoff zu komen · Require Ded c. ii

¶ Ab ymand dem konige recht thut ader em wettet der keyne montze selber hat der sal gebin pfennige des bisschoffis montze der vnder her besessin ist · Require wetten c. vi. vii. viii

¶ Das der bisschoff von Frankefurd sal den bannen als sie den konig nicht wellin yn dy stat lossin · Require konig c. vii

¶ Welch bisschoff sal helfen kysen den konig c. iii. iiii. v

¶ Ap eyn furste ober dy ketzir nicht en richtet ader sie beschirmete das der bisschoff en mag bannen · Require ketzir c. i

¶ Ap eyn pfaffe ader eyn schriber valsche brieffe schribet den sal man dem bisschoffe antwertin vnd der sal en benemen seyne pristerliche ere vnd wiz man dem schreib thuen sal · Require Schreiben c. i · Alia Require pfaffen furste pro toto

Bisschoffthum · Wy vil erzbisschoffthum vnd andere bisschoffthum yn dem lande zu sachsin seyn c. i. ii

¶ Das der geistliche korfurste seyn bisschoffthum vorlewst ab her vmb gutes willen ymande hat gekoren zu eynem konige · Require konig c. vii

¶ Das der konig seynen hoff mag gebiethen yn den steten do bissthum ynne seyn · Require hoff c. iiii

¶ Das der yn allen steten vorvestet ist der yn eyner houptstat eynes herren do eyn bissthum ynne ist wirt geechtet · Require vorvesten c. iiii

Blynd · Das eyn blynd nicht mag gezeug seyn · Require gezeug c. x

¶ Das eyn kynd das blind geboren wirt wol erbe nympt zu landrechte vnde nicht zu lehenrechte · Require Erbegut c. lxii. lxiii

Blutrunstig · Ab ymand eyn lere kynd sleet das is blutrunstig wirt wy her dorumme bleibet ane wandel · Require kynd c. quinto et sexto

¶ Wo ymand wettit vmb blutrunstige wunden · Require buße c. viii

¶ Das man nicht ymand vorvestin vmb blutrunstige wunden · Require vorvestin c. ii. iii · Wunden pro toto

Both ader geboth · Das got hat gegebin Moyse nicht alleyne dy x. geboth Sunder dorthundert geboth vnd xiii dornoch man sich richten sal · Require richter c. vi

¶ Das got selber vnd das geistliche vnd das wertliche gerichte das wil richten als ymand gotis geboth bricht · Require Ee c. i. ii

¶ Das der deme richtere frede bricht der got geboth bricht · Require Frede c. ii

¶ Das der seynes vater erbe mag vorwirken der vater vnde muter vneret vnd gotis geboth do mete bricht · Require Erbe gut c. x. lxiiii

¶ Welche dy geboth seyn dy konig Karolus hat gesatzt do man noch sal richten · Require quarto vsque in finem libri

Bothe · Ap eyn herre seyne bothen sendit zu eyme tage vnd den vnderwelle echte not hindert wis seynem herren das mag geschaden c. i

¶ Ab eyn bothe warde gesant der her gesulde werden vor den anderen · Require Borge c. i

¶ Das dy pfaffenfursten ire bothen sullen sendin zu dem konige der eren rechteren den ban brenge In eren brieffe ober menschen leib vnd blut vorgissen · Require konigis ban c. iiii

¶ Wo der konig kompt yn das land ader yn eyne stat do sal seyn bothe dy gevangene heischen vnd los machen · Require konig c. xxxix. xl

¶ Ab eyn orteil wirt bescholden wen denne den bothen sal bekostigen den denne das recht hulet · Require orteil c. i. ii. iii

¶ Was der verwirket der seyne getrewe botschafft wirbet · Require Rad brechen c. i. ii. iii

B

Böttil. Was eyn botthil yn dem dynge thuen sal vt dinck c. i

¶ Was rechtis der böttil hot vt frone botthe p̄ totum.

Bawm. Wie man mag bewme setzen das man bleibe ane scha den vnd ane vor c. i

¶ Ab ymand fremder lewthe frucht bare ad' rechtigte böme abehewet wy her dy bezalen sulle vnd verbussen c. ij

¶ Das nymand durff leiden das seynes nockbers bawm ere tzelgele ad' wipfil ad' tzllwige hengen yn seynen hoff uff seynen schaden c. iij iiij

¶ Ab ymand bebynen entflogen uff ey nes anderen bawm vt benen c. i

Borgk. Slewet eyn echter adir eyn fredebrecher uff eyne borgk adir yn eyne stat wy man em mit rechte sal noch volgen c. i ij iij

¶ Ab man eyne borgk beschuldigt das eyn dyb ad' rawberey e doruff sey ko men c. iiij v vj c. vij

¶ Vor weme der borggreffe sal antworten

¶ Ab man eyne vorteilete borgk sal zeu brechen vnd wer dorzu sal helfen c. viij ix

¶ Vor wes borgk eyn iglich man sal ko men wene her dor vor geladen vnd geheisschen wirt c. x

¶ Welche fredeborge dy fursten sullen haben c. xi xij

¶ Mit wes willen man mag bawen bor ge stete vnd bergfride c. xiij xiiij

¶ Welche burgk man wedir bawen mag ane des koniges vnd ane des land richters orloub c. xv xvi

¶ Ap ymand dem anderen seyne borgk vorhaldet mit vnrechte c. xvij xviij

¶ Ab man nicht mag clagen c. xix uff eyne borgk dy eyner dem andern vor heldet mit vnrechte vnd von wes suchen eyner seyne borgk vorlewst c. xviij xix

¶ Ab der richter gebewth eyne herfart vor eyne borgk adir vor eyne stat wer dorzu helfen sal vt herfart c. i

¶ Ab man korn stilt von eyner borgk vt korn c. i

¶ Ab man eynen gevangen man be heldit uff eyner borgk wy seyn herre vnd der landrichter en sal vorderen vt gevangen c. vij

¶ Ab mete eyne borgk reden valbe noch clieder recht mochten tut vt vraue c. i

Borggreffe. Was der borggref fe richten sal von rechte c. p°

¶ Wor vor allis der borggreffe sal ant worten ad' d' borgherre vt borgk c. vij

¶ Wy lange der borgherre den echtern hawsen mag vt liden c. vij

Bord ad' geborth. Noch weme dy kindere geslechte adir gradilt ad' vngradilt werden an der geborth vt kynd c. viij ix

¶ Wy man mag eyn kynd beschelden ad' nicht an seyner geborth liden

¶ Wy eyn iczlicher mag seyn landrecht vnd seyne borgk vorwirken vt here schild c. ij iij

¶ Ab ymand den andern kempfelich an spricht das man deme sal tag geben noch seyner geborth vt kempfen c. v vi vij

¶ Das eyn itzlich sal antworten noch seyner geburt vt antworten c. x

¶ Das eyn itzlicher hat buze noch seyn geborth vt busse c. ix vsq ad x vj

Borge. Von gelobden vnd vo burgen c. i ij

¶ Wene der cleger mus burgen setzen c. vij viij

¶ Wene der antworter vn der cleger deme richter muszen borgen setzen vnde wene man eynen gefangen sal zcu borgen geben c. ix x xj

¶ Wer keyne burgen setzen durff ab her beclagit wirt vmb vngerichte c. xv xvj

¶ Wor vor der richter keynen borgen ne men sal c. xvi

¶ Ab ymand awsborget eynen man den weder vor gerichte zcu brengen c. xvij xviij vsq ad xx iiij

¶ Stirbet eyn pferd ad' eyn vihe das der borge sal vor gerichte brengen c. xxiiij

B

Stirbet eyn man der borge vor ende ge satzt hot c. xxv xxvi

Ab sich ymand aws der vorvestunge tzewht vnd borgen setzt v. vorveste c. ix

Das eyn kynd seynes vaters erbe vorwurkeit das nicht borge wil werden vor seynen vater vorzeitlich geld v. erbegut c. xx. lviij

Das der son noch seynes vaters tode ist nicht pflichtig uff zu lossen seynes vaters lehen is en sey denne das h borge dorvor gesatzt habe v. lehen c. ij

Ab ymand bey dem andern seyn gestolen adir geraubt gut anevangit das den antwortern yeme sal burgen setzen adir selber borge seyn v. anevangen c.

Das dy erben borgeschafft mussen geldin v. gelden c. xviij xviiij xx Alia v. loben pstatu

Borgen was man borget das sal man geldin v. gelden c. i

Burgerrecht was burgrecht ist v. gewonheit c. i

Brandenburg das der marggreffe von Brandeburg vnd seyne marke do selbist ist eyn vanlehen v. vanlehen c. l ij

Brechen das der richter sal gebrechen vnd nicht deme clagere v. schult c. i

Bremen das zu bremen eyn erz bisthoffthum ist v. bisthoffthum c. i

Bruder wy kyndere erbe sullen teilen vnd wene dy bruder sullen erbe nemen v. erbegut c. ij xx

Das der bruder mag seyne swester rugen umb oberhure v. hurerey c. i

Bruderkynd wy bruder kynd erbegut nemen v. erbegut c. iij iiij

Brocke wene man sal czol geben adir nicht von brucken v. zol c. iij iiij

Bulla das ist des bobistes ingesegil vnd krafft das an em hot v. ingesegil c. i

Bunden adir gebunden tage v. gebuddene tage pstatu

Buer gebuer wy rechtis der buer den gebawern mag geben der eyn newe dorff setzet v. dorff c. i ij

Was eyn gebawer seynem weibe geben mag zu der morgengobe v. morgengobe c. i ij iij

Das dy freye gebawer seyn geheissen dy uff freyem lande sitzen v. frey c. i Alia v. eygenlewte

Buermeister adir burgermeister wer nicht burgermeister wesen mag c. i

Was der burgermeister rugen sal vor gerichte c. ij

Was eyn burgermeister richten mag c. iij iiij v

Was eyn burgermeister getzewgen mag yn des richters stad v. erbegut c. xxxij Alia richter pstatu

Buse was buse eyn iczlich richter hot yn seynem gerichte c. i

Was buse fursten richtere vnd herren haben c. ij

Welchen lewten man sal buze geben c. iij iiij

Von der buze dy der konig bey den alden gezeiten allerhande lewte gesatzt hot c. v vi vij

Wy man mancherhande frevel der gezawg mit worten vnd mit wercken vnd mancherhande vngerichte sal richten vnd vorbussen c. viij ix x xi xij xiij xiiij

Wy man buse geben sal c. xv

Ab eyn man adir me lewte eyne an lauffen vnd wirt leuer vorwunt wy vnde weme man das sal vorbussen c. xvij

Wy her das sal vorbuzen der das pferd wundet also her des mannes der uffe ritet c. xvij

Wer frevel thut an deme fronebothen adir an deme richtere wy her das sal vorbuzen c. xviij xix

Ab ymant gut hot von den anderen vnd man frevel an deme tut weme h das sal vorbuzen c. xx

Was eyne were buze ist c. xxi xxij

Wer seyne buze vnd seyn wergeld vol vnd alles sal behalden c. xxiij xxiiij

B

xxvi

Ab ym vorsprecht seyne rechte buze c. xxv

Ab ymand wettit vnd buze nicht en gibt zu rechten zeiten. c. xxvi. xxviij iiij

Wene man sal buze gelden ✠ gelden c. iij

Worumme eyner mus buze vnde wette geben ✠ wetten c. ij. iiij

Wene der cleger gewynnet seyne buze das deme der richter ouch gewynnet seyne wette c. iiij. v

Das man noch buze noch wette nicht gibt do man den leib ader had vorwirket c. ij. iiij

Wer vngerichte nicht vollen clagit das der mus deme richtere wetten vnde deme antworter vorbuzen ✠ vngerichte c. l. ij

Ab ymand frevel thut yn der kirchen ader uff deme kirchoffe wy her das sal vorbuzen ✠ vogil c. iij

Ab ymande gebroch wirt an seyner were bey weme das gut wirt ane gefangit das her das mus lossen mit gewette vnd mit buze ✠ ane vangisen c. i

Ab ymandis gefangene entvoleyn werden der der en entlossen was welche buze her vor en leyden sal ✠ gevangen c. i

Ab ymand let lewte hungirs sterben yn dem gefengnisse wy her das deme konige sal vorbuzen ✠ gevangen c. i

Ab bey eynem manne vel gut angevangit vnde das nicht wil weder geben wy her das sal vorbuzen ✠ anevangen c. iij

Ab ymand gevangen ist vnd seyne frunde seynes gutis sich vnderwinden vnd en das vorhalden so her los wirt wy sy das sullen vorbuzen ✠ gefangen c. v

Ab sich ymandis gut ane gerichte vnderwindet wy her das sal vorbuzen ✠ ansprechen c. i

Ap czwene clagen uff den dritten vmb gut das eyn iczlich zcu sagit en zu lehene wer deme vorlewst der mus geben wette vnd buze ✠ ansprechen c. iiij. v

Die weile der cleger nicht gestillet ist so fromet is deme antwort nicht das her deme richtere hat gebuzit ✠ richter c. i

Das der deme richt sal buzen der dem fronebothen nicht zu hulfe kompt wene her ruffet also her von gerichtes wegen eyne anvertiget ✠ fronebothe c. i. ij. iij

Ab ymand eynen beclageten man vmb vngerichte nympt mit gewalt von deme gerichte wy her is sal vorbuzen ✠ richte c. xij

Ab ymand den andern angreiffet der en gewissenunge ist vmb seyne ansprache das her en seyn lasteren sal buzen ✠ clage c. xxviij

Ab ymand den andern totit ynnotwere das der nicht darff buzen noch deme richtere noch den frunden ✠ notwere

Ab eyn kynd vnder seben ioren ader xiiij ioren vngerichte thut wy man das sal vorbuzen vnd ab das kind wirt getotit wy man das sal buzen ✠ kynd c. i. ij. iij. iiij

Slecht eyn man eyn leir kind zu tode wy her das sal vorbuzen ✠ leirkind c. vvi

Wer frey lewte eynen schaden vnme der von schade geschiet wy man das sal vorbuzen ✠ schade c. i. u. alio

Thut ymand vihe schaden wy man das sal vorbuzen ✠ schaden c. i. ij. iij

Ab ymandis pferd schaden thut also her wil uff sitzen ab her den schaden darff buzen ✠ schade der pferd c. vj

Ab ymand eyn wilde thyr uff rebit das eyn ander hat uff gezogen vnd das von gefengnisse zu felde tritt vnd redirhen kompt wer ab der vor mus buzen ✠ wilde thyr c. iiij

Thut eyn thore schade was seyn vormunde sal vorbuzen ✠ thore c. i. ij

Was man zu buze gibt vor vihe das gepfand wirt uff eyns frunden

B

marke ader yn and' lewte korne ad'
getreide ℞ vihe pfenden c. ii. iii. iiii.

Wy vil der buzen ist von der pfan
dunge ℞ pfand c. ii. iii. iiii

Werit sich ymand pfendis dat her
dat sal vorbuzen ℞ pfand ptatu

Weme man vor dy buze und vor recht
te mag pfenden ℞ buze c. xxxvii
xxxviii

Bey welcher buze des sontags unde
des anderen feyertags man nicht
sal feyl habin wene essen und trinken
℞ tag c. v

Ab ymand fremde land pflugit ad'
erct wy her dat sal vorbuzen ℞
land c. v. vi. vii. viii. ix

Ab ymand fremder lewthe fruchtbar
bewme abe hewt wy her dy sal be
zalen und vorbuzen ℞ bawm c. ii

Wer burge wirt vor eynen man wed
vor gerichte zu brengen und en nicht
gehaben mag wy her dat sal vor
buzen ℞ burge c. xxvii

Ab der vater bewerist dat dy tachter
eyne mayt ad' iuncfrawe were und
der tachter man sie yn underthenigesse
hette dat her dem vater sal buzen
der bozen zeiuge dy frawen sinen
tachter gerecht on bete ℞ mayt c. i

Wer ymandis knecht sleet ad' wundet
ader bemulet wene her dat alles
sal vorbuzen ℞ knecht c. vii. viii

Wer sich gut unde erbe undet mit un
rechte dat em abegewonnen wirt
vor gerichte wene her dat sal vor
buzen ℞ undwidden c. i. ii. iii

Wirt eyne gelobete gewere vor gerich
te gebrochen wy man deme mus
wetten und buze geben c. xv. xvi

Weme eyne were ist genomen frevelich
und wy man der frevel sal buzen ℞
were c. ix

Dat den dem recht buze schuldig ist
nach gelegenheit der nicht steende en
ortel schildet ader stende eyn ortel
vindet ℞ ortel c. i

Dat der sachwaldige mus buze und
wettegeben wene h' der gezewge nicht

em selber nicht volkomet ℞ gezeug c. i

Wer obirzewgit wirt dat her gut habe ge
nome umb gezeugnisse der sal buzen
deme richtere eynen frevel ℞ zeug c. ii. iii

Wer do obirzeuget wirt dat her anders
swerit wene noch rechte wy her dat sal
vorbuzen ℞ zeug c. xii

Ab ymand den andern betwinget eyne meyneid
zu sweren vor schuld und des obir
wunden wirt der sal buzen deme richtere
und deme cleger ℞ sweren c. ii

Wer eide gelobit vor gerichte und d' nicht
enleist zu rechten zeiten dat der mus
deme richter wetten und deme cleger buzen
℞ sweren c. ii. iii. v

Wer dewbe thut und sich mit gelde ent
lediget is sey buze ad' wette von der pein
dat der rechtelos bleibit ℞ innermeist
ad' burgmeister c. ii. iii. v

Ab eyn vormunde seynen mundelyn un
getrawe ist wy her dat sal vorbuzen
℞ vormunde c. xxxviii

Wer zu dem landdinge nicht en kompt
wy her dat sal vorbusen ℞ landding c. i

Clagit ymand uff den andern umb schuld
und kompt d' cleger nicht vor das
sal man richten zu vur gute und
frome umb schulde und umb buze
℞ schuld c. i

Ab ymand eyn gut ansprecht ad' eyn
gotishaws umb gut unde dat nicht
kan behalden wy her dat sal deme gots
hawse deme vorbusen ℞ gotes lewte
c. quarto

Wer erbe gut ader ander gut nach dem
dreissigsten recht antwort do hyn do
is gehort dat der dis mus deme recht
vorbuzen ℞ dreissigste c. i

Buen. Wy tyff man graben mag
unde wy hoch man buen mag
ane des koniges und landrichters orlob
c. i. ii   iii. iiii

Ab ymand ballet uff des anderen gut c.

Ab ymand eyn hawis bawen wil wy
her dat rechte mag bey seynes nockwers
gebewde c. i

Mit welcher wille man mus ballen bercge
stete und kirchhofe ℞ borch c. xiii. xiiii

dene dingflüchtig wirt R dingfluch
tig c. i. ij

Ab ymand beclaget wirt der seynen
eigen knecht getötit hot R Eigen
lewte c. ij

Wy der herre mag alsz meine seynen
eigenman der beclaget wirt vmb vnge
richte R Eigenlewte c. ix. x

Wenne dy söne dat vetirliche erbe ver
würken ab sie uff eren vater clagen
R Erbe gut c. xx. xliij

Welche clage den richter wol mag
richten bey gebudenen tagen R ge
budenen tage c. i. ij. iij

Vmme welche sache man den keyser be
clagen mag vnd wer obir en richtet
R K c. i. ij. iij

Ab der man clagen sal der mit eyme
wil kempfen R kempfen c. i. ij

Vmb welche clage eyn iczlich man mus
vor deme konige antworten ader ant
wortes möge weigern R konig c.
xxxiij xxxiiij

Wy der richter dorobir richten sal ab
eyn weib claget obir ere morgengobe
R Morgengobe c. iiij

Dat dy rechtelosen sullen vormunde
haben yn erer clage R Rechteloze
c. vij. viij. ix

Ab eyn leye den andern beclaget vor geist
lichem ader wertlichem gerichte R
gerichte c. x

Ab ymand eynen beclageten man mit
gewalt vor gerichte furet R gerich
te xiij xiiij

Ab ymand claget vmb schuld R
schuld c. i

Ab eyne clage mit ortel gevristet wor
de vmb eynen gevangen man wy man
den sal zu borge thuen R gevangen
borge c. xxi

Wer vor gerichte nicht vol claget R
vngerichte c. i. ij

Claget eyne mayt witwe ader weyse
obir eren vormunde R vormunde c.
vj. vij. viij ix. x

Wenne man obir den vormunde nicht
darff clagen R vormunder c. i

Ab eyn kind claget ober seynen vor
munde R vormunde c. xxxij

Dat meidde adder frawen nicht
mögen clagen ane vormunde R vor
munde c. xx. xxi. xxij

Wer clagen mus mit vormunden vnd
wer ane vormunde mag clagen R
vormunde c. xx. xxi. xxij

Wie man mit vorsprechen vnd ane
vorsprechen mag clagen vnd antworten
R vorsprechen c. ij. iij. iiij

Warumme der vorsprechen sal begeren
der vmb vngerichte beclaget wirt R
vorsprechen c. xiij. xiiij

Wen ymand seyne clage mag bessern
R vorsprechen c. xiij xiiij

Dat man clagen sal mit vorsprechen
wer sich an seyner clagen nicht wil
vorseumen R vorsprechen c. ij. iij. iiij

Dat man wol mag antworten ane
vorsprechen wer sich wil seynes scha
dens trösten R vorsprechen c. i. ij. iij

Vmb welche clage man den man sal
vorvesten c. i. ij. iij

Wil sich ymand awsz der vorvestunge
zihen wenne ymand obir en claget
bey dreyen dingen dat man en sal der
clagen ledig teilen R c. xv. xvi. xvij

Ab ymand eynen man beclaget dat
der froneboten sal en vor gebiten
vnd nicht der richter R froneboten
c. iiij

Wer seyne clage nicht vol furet noch
rechte dat der mus deme richtere wet
ten R wetten c. i. ij. iij

Dat man keyne rechte gewere gewynne
mag an eyme gute dy weyle man dat
gut yn clagen R were c. ij

Wy man clagen sal obir rewbliche
R were xviij xix

Wy vil lewte man beclagen möge mit
eyner wunde R wunden c. i. ij. iij

Alia R ansprechen ptotum

A clegere wirt vngerichte off
ymand gezeuget e her stir
bet dat man deme clegere vnd deme rich
tere von seyme gute bessern sal R
antworten c. xxij

Wenne der cleger burgen setzin sal
vs. burge c. ii. iiii. ix. x. xi.

Wy man eynen vorwuten busen sal
deme richtere unde deme clegere vs. bu
se c. viii.

Wy sich der cleger an der clage versew
met vs. clagen c. vii. viii.

Ab eyn dinstman sich vorworket. der
man von seyme gute deme cleger sal
gelden unde besseren vs. dinstlewte c. iii.

Off wene der cleger weregeld ad' buze
gewynnet. uff den gewynnet der rich
ter seyn gewette vs. wetten c. iii. v.

Umb welche schulde der erbe busen
mus deme cleger unde deme richtere
vs. gelden c. xiii.

Ab eynem knechte seyn gut wirt abe
geraubet adir gestolen yn seynes
herren dinste der herre mag wol
dorumme clagen vs. knecht c. v. vi.

Das nymand mag beyde cleger und
richter seyn vs. richter c. xxviii. et
vs. buze c. iii. iiii.

Der richter mag nymand ansprechin
zcu kampfe ane den cleger vs. richter
c. x. xviii.

Wirt ymand von deme richter deme cle
gere geantwort umb schulde wy der
cleger den yenen sal halden vs. gel
den c. xxi. xxvii. xxviii.

Wy ofte der cleger und uff den dy
clage geet gesprethe möten haben
vs. sprechen c. i.

Das deme richtere sal gebrechin un
nicht deme clegere vs. schuld c. i.

Wes sich eyn man mit unrechte und
wyndet das sal her deme richtere un
deme clegere vorbusen vs. unduwin
den c. i. ii. iii.

Ab sich eyn man ausz d' vestunge
ziehen wil das her mus deme richte
gewisse burgen setzin umb der cleger
schulde und umb seyne buse vs.
vorvesten c. xviii.

Wy der richter burgezcug gelbynet
unde nicht der cleger vs. vorvesten
c. xvi. xvii.

Closternone. von d' clostirnone
recht vs. begebin lute ptotum

Constantinus. was rechtis Con
stantinus den keysern gesatzt
hot vs. antwort c. vii. ban c. iiii.

Wy vil gerechtis komyt Constantinus
hot gegebin deme babiste Silvestro
vs. wetten c. ix. x.

Cristenglaube. Ab eyn Jude
cristen wirt unde trete wedir
von den glauben was man mit om thue
sal vs. Jude c.

Cristen vs. Cristen ptotu

Das send ist gesatzt dorumme
das man do sal leren wy man den
cristen glauben sal halden vs. Send c.

Cristen mensch. Behuret
eyn cristenman eyne Judyne
adir eyn Jude eyne cristyne frawe wy
man das sal richten vs. huwerey c.

Ab eyn cristen und eyn Jude under
einander zcu schaffen habin wy man
dy mit rechte mage gescheiden vs.
Jude c.

Was den cristenlewten und den Juden
verbotin ist das sy undereinand' thuen nicht
sullen thuen vs. Jude c.

Das eyn iczlich cristen man ist phlich
tig dreystund yn deme jore send zcu
suchen vs. Send c.

Wy man sal richten obir cristen lute
dy wucher neme vs. wucher c.

Cristene lewte. vs. Send ptotum

Cristus. Das an cristo sich an
hub dy sechste werld vs. herschild c.

Das cristus selber wil das man ny
mande sal vorvestin dy weyle man
en nicht wil zcu der antwort lossen
kome vs. vorvesten c.

Dach adir tag. Ab eyn
richter ymande tag
gibt vor zcu komen un
der richter deme selber
nichten kompt was genem das mag
geschadin ad' frome c. i.

Ab eyn here seynen bothen sendit
an eynem tage unde en an deme wege
echte not hyndert ab das deme scha
det vs. bothe c. i.

D



Ab man ymandis eynen tagk bescheidet, doryn ne man em sulde geldyn vnd her des tagis nichten wartet, was her do mete vorlewst vs Baldyn c.

Ab eyn lam man kempfen sal, das man em eyne tagk bescheide das her eynen methe brenge der vor en kempfe vs kempfen c.

Wene eyn man hot seynen vollen tagk, adir wene her zcu seynen tagen kome ist vs Jorezal c.

Dagewarter. was des tagewartunde buze vnd weyrgeld ist vs Buse c. v. vi. vii

Wor vm dy tagewartyn seyn ebordyn vs Bathse c.

Dach. wy iczlich seyn dach seyn ofen sal machen vnd heyten c. i. ii

Dame adir tam. Wer helfen mus zcu temen zcu vestende vnd neder machende vor des wassers flute c. i. ii

Dathan. Wie der Jude mus obir sich fluchen das en dy erde vorslynge also dathan vnd abyron tat, ist das her vnrecht swert vs Juden eid

Dauid. Wy absolon seynes vaters konnigs dauidis hulde vnde erbe vorworchte dorume das her wissentlichen lagk mit sunden bey seynes vaters concubin vs erbe gut c.

Das dy funffte werlde hub sich an an dauid vs herschild c. i

Decretales. Decretalis ist eyn buch yn dem geistlichen rechte das saget das eyn jude der sich tewffen let das der seyn gut vnd seyn erbe wol magk behalden vs Jude c.

Wy dy geistlichen buchere decretum vnd decretales sagen das alle cristene lewte musen das send besuchen bey dem banne dy zcu eren joren seyn kome vs Send c.

Deilen adir teylen. wy dy sone mit rechte deme vater dorzcu mogen notigen das her seyn gut myt en teyle vs absunderen c.

Wy man erbe vnde heregerete vnde andir angestorben dingk adir gut sullen teilen vs erbe gut c. xviii. xix

Dip. wy man obir den dyb richten sal c. i. ii

Das der son seynes vatir erbe vorworket, ab her eyn dyb ist adir wirt vs erbe gut c. xx. xliii

Wene der gogreffe obir dybe vnd rewbe richten moge vs Gogreffe c. iii. iiii

Ab ymand dyben adir rewberen icht abebricht adir abejaget vs raub c. iii. iiii. v

Ab der dyb yn ymandis hewse des nachtes wirt tod geslagen vs Stelen c. xiii. xiiii

Worumme man den dyb der des nachtes stilt billicher tot, wene ab her des tages stele vs stelen c. xvii. Alia vs dewbe pforte stelen pforte

Dyngk. wo man das echte dingk haben sal vnd was man vor das wiste orteil fragen sal c. i. ii. iii

Ab eyn man zcu dynge nicht en kompt do her pflichtig ist zcu komen c. iiii

Ab der greffe seyn echte dingk vorsewmet, was dem cleger das schadet vs Clagen c. vii. viii

Ab ymand claget uff eyn gut zcu dreyen dingen das man en dor yn sal wysen vs Clagen c. xxix. xxx

Clagen me lewthe uff eyne man vmb vngerichte adir vmb andere sache den nicht zcu keigen ist begegnet ist vor deme dinge vs Clagen c. xxxv. xxxvi. xxxvii

Ab ymand echte not hyndert das her zcu deme dinge nicht komen kan das her das bleibe ane schaden vs Echtenot c. iii. iiii

Das man nicht dyngen sal yn gebundenen tagen vs gebunden tage c. vii. viii

Obir wy lange czeit der greffe seyn dingk als slegin sal vs Greffe c. i. ii. Rechter c. iii

Wer dingen magk bey konigis bane

D

Vf komigesban c. v. vi
Wy uff des hren landdinge sal seyn yn
dem iore und wyman das gebiten sal
und richten sal v landding c. i
Wy man sal dingen bey konigis bane v
konigis ban c. i. ii. iii
Wo der marggreffe dinget v marg
greffe c. i. ii
Das nymant ist des richters dinge pflich
tig zu suchen dy weile her hot rech
tis gelleget v richt c. xvi. xvii.
Das man keyn echtedinge ane schul
tissen gehaben mag v richt c.
Wene nymant klagit ader den voruest
ten man bey dreien dingen das ma
en deme der klage sal ledig lossen und
teilen v voruesten
Wer zu all gelegetem dinge nichten
kompt ader bey deme dinge nichten
spricht ader thut wed recht ader gewane
schult bey deme dinge nichten gild das
her mus deme richtere wetten v wettin
c. i. ii. iii. v richt ptotu

Dingflüchtig. Ab ymand ding
flüchtig wirt c. iii

Dynen. Das wir sullen de hren
dynen durch dorumme das sy
uns sullen beschirmen und thuen sy
das nicht so yst man en keynes dinst
pflichtig v eygenlewte c. i
Das dy cristene lewte yn dem bane
seyn dy den juden dynen v jude

Dinstlewte. Von der hofedinst
manne recht und was ge
rechtikeit ere kindere haben c. i
Wy dy dinstmane erben c. i
Ab eyn dinstman sich vorwirket wy
deme man is halden sal mit seynem ei
gen gute c. ii
Wy den dinstmane rechte und wy sich
dy eygenschafft zcu irsten irhaben
hot v eygenlewte c. i. ii
Das dy dinstmane seyn eygen gnant
dorumme mogen sy nicht eygen lewte ge
habin v eygenlute c. i. ii
Das dy hren ere dinstmane wol vor
wechselen ane gerichte v geben c. iiii
Das dy dinstmane den sechsten here
schild furen v hereschild c. i. ii
Das dy dinstmane .x. pfunt wetten ab
sy nichten komen zcu des konigis hofe
v hoff c. xi
Ab eynen dinstman echte not hindert
das her nicht kan kome zcu deme hofe
den en geboten was v ibid
Ab eyn dinstman wirt kampflich an
gesprachin von deme dinge do hyn
en nicht geboten ist das man en
dach tag mus gebin noch seyner ge
burt v kempfen c. v. vi. vii
Noch weme der dinstlewte kinder
gehoren v kind c. xiii. xiiii
Wy der konig des reiches dinstman
mag zcu scheppfen machen v scheppfen c. v.
Ab eyn dinstman seynes genossen man
wirt das her seynen herschild do mete
nedert v herschild c. iii. iiii
Ab eyn here seynen eygenman ader seyne
dinstman frey let was der recht behelt
de v eigen lute c. xxii. xxiii. xxiiii

Dir ader thyr v wilde tir ptotu
oppiln ader toppeln v spelen ptotu

Dochter ader tachter. Wo mete
sy tachter ir veterlich erbe
vorwirket v erbegut c. ix. hyn bei
ptotu / Sone ptotu

Dodbette ader tottbette. Ab den
son hindert seynen vater und
en weret das her nichten schaffe das ist
her nicht eyn testament machte ader zele
gerethe so der vater leitt yn seynem
todbette das her do mete seyn vetlich
erbe do mete vorwirket v erbegut
c. ix. lxiiii
Wene eyn man seyn gut mag vorgeben
an seynem tod bette v c. ii. iii. iiii. v
alia v schaffen ptotu / sterben ptotu

Dode ader tode. Was dy erben
gelden vor den toden man der borg
ge was v borge c. i. ii
Was dy erben vor den toden man gelden
dürffen v gelden c. xiii. xiiii. xv
Wy man eynen toden man wol mag weren
ab man en bereddt mit kampfe v mor
den c. xiiii. xv
Wy man uff den todenman schuld sal

D

betzewgen unde wer noch des manes
tode getzewge moge vorlegen Vf Gel
den c. xiij

Was krafft des toden manes getzug be
heldet yn den handfesten Vf Getzug lute
c. i hantfesten c. i. Alia Vf Morden p totum
Sterben p totu

Doten ad' toten Vf Morden p totu
wunden p totu

Dore ad' thore. Wy man sal rich
ten obir thore und vissy nitze
lewthe c. i. ij

Das der son seyn veterlich erbe vorkeust
ap seyn vater vu synns wirt und her
seyn dene nicht wartet noch en achtet
Vf erbe gut c. xx. lxv.

Das eyn thore nicht mag eyn richt
seyn Vf richter c.

Das eyn thore nicht mag getzewgen
Vf richter Vf recht c. i.

Dorff. Was rechtis die gebawr
mogen haben dy eyn nebe
dorff besitzen c. i. ij

Ab eyn dorff bey wassere leyd das ma
das sal vormachen das en das wass
nicht schade wer dorzu allis mus
helfen c. iij

Dreissigiste. Wer noch deme drey
ssigisten nicht wedir gibt vn
antwort das gut das mit rechte ist
gefordert was ma deme thuen sal Vf
dreissigisten c. i. ij

Das dy witwe yn deme gute sal blei
ben sitzen noch eres manes tode bis
noch deme dreyssigisten Vf Erbe gut
c. xviij. xix

Donerstag adir dornstag
das der der virden tag ist yn
der wochen noch dem sontage und wor
ume her frede sal haben Vf Beludden
tage c. iij. v. vj

Dewang ad' twang. Wen man
zu clagen twingen mag Vf
Clagen c. ij. iij.

Das der bisschoff mag twingen mit
dem bane also dy leyen fursten mit
dem vorvesten ad' achte Vf Eid c. i.

Wer den andern twinget das her eynen
meyneid swert der ist schuldig an dem
eide Vf Sweren c. ij.

Wy man den wucherer twingen sal Vf
Wucherer c. i.

Dewbe. Wy mancherleye dewbe
ist c. i

Ab ymand dewbe ad' rawb helet ad
hilfet dorzu den sterken c. ij. iij

Ab ymande icht zu flewst yn wassere
das her das doruffe vehit ab manen
doran mag dewbe heisen c. iiij v.

Das dy erben weder dewbe noch rawb
gelden Vf Gelden c. xiiij.

Wy ydermann seyn gestolen ad' geraw
bet gut sal anevangen Vf anevangen
c. i. ij iij

Wer den andern mit dewbe ad' mit raw
be vortzerichte brenget das der mus
clagen mit gerufte ad' gerufte Vf
Clagen c. iiij. v.

Ab ymand yn hanthaftig' tat be
griffen wirt umb dewbe ad' umb
rawbe wene man doruber eyne go
greffen setzen darff Vf Gogreffen
c. iij. iiij Recht c. ij. iij.

Wirt ymand mit dewbe ad' mit raw
begriffen yn der handhaftigen tat
Adir vindet ymand seyn gestolen
adir gerawbet gut yn eynes andern
gewalt Vf handhaftige tat c. i. ij iij
iiij. v.

Ab eyn Jude kawffet gestolen gut
adir gerawbet adir geld doruff
leigt Vf Jude c. i. ij. iij

Wy man eynen todenman obirwindet
den man umb dewbe ad' umb and
ungerichte beclaget Vf Morden
c. xiiij xv.

Was eyn kynd bey xiiij jaren mit dew
be mag vorwirken Vf kynd c. i. ij. iij iiij.

Wer dewbe adir rawb unwissentlich kaw
fet wy man das mus wedir geben Vf
kawffen c. i.

Ab dy erben van erbschafft dewbe adir
rawb das sy bey em vunden noch seyme
tode vor recht gut wy und wo man
das sal vordern Vf Erbe lewte c. j.

Wer vierdehalben valschen pfennig aws

berawbet ad' atvo stilt hot her seyn recht vorloren mit dewbe ad' mit rawbe dis ytret em an dy hand ꝛc pfenig c. ii. iii.

Wer dewbe vor gerichte vorgulden adir betzalt hot der ist rechtelos ꝛc Rechtelos c. i. ii. iii.

Wer rechtelos ist von dewbe adir wy sich der der gerbschafte dy man em zeiht entledigen sal ꝛc Rechtelos c. xxi.

Wenne man umb dewbe ad' umb rawb eynen richter kysen mag der dis richtet zu hawt und zu hare ꝛc richt c. x.

Wy lange der richter dewbe ad' rawb d' ernewnist ungelegt behalden sal ꝛc rechten c. xxiiii

Wer dy dewbe ad' den rawb behalden sal ab nymat seynen leib umb vorlewst ꝛc Erbe gut c. liii. lv.

Wort dewbe adir gerawbet gut bey ymande begriffen ꝛc anefangen ꝑ toto handhaftige tad c. i. ii. iii. iiii. v.

Ab ymand seynes nackbars vihe mit seyme yn treibet wene man eyne dewbe dem mag zeyhen ꝛc vyhe c. i. ii. iii.

Wene man ymandis dewbe mag zeihen an federspil ꝛc vogil c. v. Alia ꝛc dyb ꝑ toto hanthaftige tat ꝑ toto Raub ꝑ toto Stolen ꝑ toto Vngerichte in multis locis

Tube · von der tuben deser vogils rechte ꝛc vogil c. iiii

E e · Von der ee gotis wer dy zu bricht und wer das richten sal c. x. ii.

Von der ee adir von deme elichen leben wer das scheiden sal ad' mag und wy man das besitzen sal und halden und welche lewte man von en ad' scheiden sal c. iii. Alia ꝛc Elich kind ꝑ toto Echtelos ꝑ toto Vnelich ꝑ toto

Eptisschyne · wort eyne beslossene nonne eptisschyne dy ir blibet wol den herschild und recht landrecht ꝛc begebene lewte c. xi. xii. Alia ꝛc Abt ꝑ toto

Ebrecher ꝛc hurerye ꝑ toto

Echt ad' elich · wy man seyn echt und seyn recht vor gerichte behalden sal ꝛc Echtelos c. i. ii. Alia ꝛc gebort ꝑ toto Ee ꝑ toto

Echtedinge ꝛc dinge ꝑ toto

Echte kampf ꝛc kempfen ꝑ toto

Echte kynd adir Eliche kynd · wer ymmer eliche kynd gewynnen mochte c. i. ii.

Wy unelichen kyndere elich mögen werden das sy mögen erben beyde eygen unde lehen und ander gut von vater unde von muter und von anderen eren frunden

Von der echtelosen lewte recht c. ii. unde wy uneliche kynder mögen werden c. iiii. v.

Wer uneliche kinder mag elich machen und wat rechtis den geechten kinder habin an erbe zu nemen c. vii

Wer eyn richter ist der sal eyn elich kynd seyn ꝛc richter c. ii. Alia ꝛc Geburd ꝑ toto unelich ꝑ toto

Echtelos · wy man ymand sal werden echtelos c. i. ii. iii.

Von der unelichen kynde buze ꝛc buse c. v. vi. vii.

Von der echtelosen lute rechte ꝛc echte kynd c. iiii. v.

Das dy echtelosen ad' uneliche mussen vormunde habin ꝛc vormunde c. xxvi. xxvii.

Eliche lute · wy eliche lewte ir elich leben sullen halden ꝛc ee c. quarto

Echtenot · Was echte not ist und wy man sal echtenot bewysen c. i. ii. iii.

Wy en man seyn kynd zu eygen mag vorkeuffen durch echtenot c. iiii

Wy ymand seynes weybes gut durch echtenot mag enig werden ꝛc enig werden gutis c. primo

Ab eynen herren echtenod hindert der eynem manne seyn gut sal geweren ꝛc ansprechen c. ii.

Ab eyn herre seynen boten sendet zu eyme tage und an dem wege en hyndert echtenot was deme herren das

Schadet ff Dothe c. i

Welche echtenot den erben entschuldiget das her sich nicht zcovt bey jore vnde tage zcu dem gute das an en gestorben ist ff Erbegut c. xlvi xlvii xlviii

Ab eyn man sal zcu tage kome ader man em sal gelden vnde den echtenot hindert das her nicht komen kan wes her vorlawst dormete ff Geldin c. ix x xi

Ab eyn richter herfard gebewtht das alle dy den frede gesworen habin vnd dy das swert gebrauchen vnde gefuren mögen dy sullen volgen es en sey denne das ymand echtenot hindere ff Herfart c. i

Ab eyn herre nicht kan kome zcu hofe von echtenot der sal senden seyne bathen der des hern echte not beweyset ff Hoff c. vi

Wy ymand das libgedinge durch echtenot möge eynig werden der sich zcu zweien leiben adir zcu meh leiben gelobt hat ff Lipgedinge c. i

Das der richter das gut sal halden vi wochen vnd borten das dem dyben adir den rewber abegewunnen ist vnd kompt der cleger dornach der richter sal em seyn gut wedir geben ab en echtenot hat geirret adir gehyndert ff Rawb c. iiii v

Ab ymand dy eyde nichten leystet zcu rechter czeit dy her vmb schuld globit hat das der ist an der schuld obirwonnen es sey denne das en gewirret habe echtenot ff Sweren c. iii iiii quto

Ab ymand yn des reiches achte kumpt das em vorteilet ist eygen vnd lehen vnd das yn dy konigliche gewald ist gezcuhen komen. wy dy erben das mögen wedir sprechen bey jore vnde tage es en sey denne das sy daryne irre adir hindere echtenot ff Konigis achte c. i ii

Ab sich ymand hot aws der achte gezcogen das der mus noch antworten dornoch als der cleger hot hindernisse gehabt von echtenot ff Vorvesten c. xv xvi xvii

Ab ymand setzet burgen vor zcu kome vor gerichte vnd en denne echtenot irret das her denne nicht komen kan wy der burge das bewysen möge ff Vorvesten c. xvi xvii

Ab dy erben echtenot bewysen das der richter mus en das gefronete gut zcu losen thuen ff Frone c. i ii

Das eyn man nicht mag lengen anspruch haben an eyme gute wenne drey jor es sey es sey denne das en irre echtenot ff Were c. ii

Echtere. Von dem echtere ff Vorvesten per totum

Eid. Von eiden zcu sweren ff Sweren per totum

Eigen gut. Wy ymand mag seyn eygen geben seyne erben ane des richters orloub c. i ii iii

Das man erbeygen bas beheldit wen gekaufft eigen c. iiii v

Ab eyn eygen erbelos stirbet wes das ist c. vi vii

Das man eygenschafft bas behaldet wenne lehengut ff Ansprechen c. vii viii

Wenne den sachse sich vorsweigen mag an seynem gute vnd eigen ff Erbegut c. xliii xliiii

Ab zwene man eyn gut ansprechen zcu eygen ff Ansprechen c. iii

Ab mehe ansprechen eynes mannes eigen wen mehe dorvme sal antworten ff Antworten c. xv

Wer eygens also vil hot besser wenne seyn wergeld das der keyne burgen darff setzen ff Burge c. xii xiii

Ab man ymandes beclaget vmb eygen adir lehen ff Clagen c. xxvi xxvii

Das eyner den nicht mag beclagen ane vorgebiten vmb eygen ff Clagen c. i

Ab eyn dinstman sich vorwirket wy her das sal mit seynem eygen gelde behalden ff Dinstlewte c. ii

Von der dinstlewte eygen an wen das vellet vnd wy sy mögen das vorwerfen

E

Von dem schlewte c. i

Wie vnelithe kyndere elith werden das sie möthen eigen gut erben von eren fruden R eththe kend ad elith kynd c. iii

Stirbit eyn eigen ane erben weme das an vellet R erbe gut c. xviii

Das keyn weib mag zu eigen behaldin das ir leibgedinge ist R lipgedinge c. vii viii ix

Das der pfaffe eigen gut erbet mit andern seynen brudern vnd swestern R erbegut c. xi xii xiii

Das meyde adir swalben möthen nicht vorgeben ir eigen ane eren vormunde willen R vormunder c. xviii xix

Ab ymand zu konige irwelit ist vnde eigengut hot wer das mag erben R vormunder c. xli

Das man den konig kewst zu rechten obir eigen vnd lehen R konig c. xxviii xxix xxx

Wo das eygene leit do selbist sal man auch do obir klagen R komgisthen c. iiii

Stirbet eyn man deme man eigen ad lehen lossen sal R lehen c. i

Ab eyn weib spricht das ere leibzucht ir eygen sey das sie deme vorkewfst bede leibzucht vnd eigen R leibgedinge c. vii viii ix

Das eyn man wol seyn eigen mag gebin seynem weibe zu libgedinge R morgengobe c. iiii

Ab ymand den strossen rawb thut vnd dorvme rechteloß ad leibeloß wirt an wen seyn eigen gut vellet R rawb c. i

Wy man eyn gerethen adir eyn gesatzt eigen bezewgen sal R gezewgen c. vii

Wy man an lehene an leibczucht eigen sal czewgen R lehere c. iii iiii

Wer ior vnd tag yn des reiches achte ist das man deme seyn lehen vnd seyn eigen vorteilet R konigisthen c. i ii

Eigene lewte wy der eigenschafft wanne dy eigenschafft sey her komen c. i ii

Wer eyne were an dem eigen menschen hot wy der bessern recht dorzu hot wene der der were darbet wy ab eyn eigen mensch seynes heren lewken welde c. iii

Ab sich eyn freyman eigen gibt ad mit seynem gute yn eyne kirche c. iiii

Ab eyne swalbe die eyn kynd tret sich zu eygen gibt was das deme kynde schadet c. v

Von den lutin dy sich zu eigen geben ad angesprochen werden zu eigene vnd wy ymand seyne freiheit mag vorreden c. vi vii viii

Wy eyn here mag aws neme seynen eigen man wene her vor deme gerichte vorteilt ist vmb missetat c. ix x

Wer seynen eigenen knecht totit ane seyne schulde wy man obir den sal richten c. xi

Wene eygene lewte von erem heren weichen wy her sy mag widir vordern mit rechte c. xii

Wy eyn eigen man frey wirt adir frey werden mag c. xiii

Wene man den eigen knecht mus freye lossen c. xiiii

Wene eyn kynd seyne eigene lewte nicht mag freye lossen vnd wy ald is sey sal es sulche gewald habe freie zu lossen c. xvi

Ab eyn eigen man ane weib vnd ane kyndere stirbet vnd ane geschefte das ist zelegerethe wer seyn varende gut deme nymmpt c. xvii

Globit eyn here seynem eigen weibe frey zu lossen vnd bey der zeit stirbet vnd ab eyn frey weib eyn eigen man zu ir lest wy man sal do obir richten vnd was recht das kynd behelde das von en beiden wirt geborn c. xviii

Ab eyn here bey seynen erbin vnrechten ist als her eigen lewte frey let vnde stirbet her e her zu seynen erbin kompt wy sy ere freiheit mogin behaldin c. xix

Ab zwene heren eigene lewte mitenander habin vnd eyn iczlicher dy frey lessit ane des andern heren orloub c. xx

Let eyn here seynen eigen man freie vnd erlewtet heren darnach nicht ere wy her en wedir mag vordern vnd eigen mit rechte c. xxi

Ab eyn here seynen eigen man ader

E

seynen dinstman frey let was h' deme rechtis beheldet c. xxij. xxiij. xxiiij.

Wy dy erben dat mögen wedir sprechen wene sich ymand zcu eygen gibt vid' supra c. i. vi. vij. viij.

Wer eygene lewte mag habin vide s' eodem c. i. ij. & & amecht c. i

Was des manes buse ist der sich zcu eygen hot gegebin & buze c. vij.

Wy ey man seyn kynd mag vor (viij) keuffin durch echte nod & echtenot c. viij.

Wy eyn here mag heysshen seyne eygen man ows der kirchen ad' von deme kirchoffe der eyne missetat hot begangen & kirche c. ij

Ab eyn eygen weib kynd entphect von erem mane dy do frey ist dat deme dat kynd auch frey sey & frey c. iij.

Dat eyn landhere von seynen eygen lewten mag freye fronebotten machen & fronebotten c. xiij.

Ente. Was rechtis dy enten habent ab eyn man dy yn treibit & vogil c. vi

Engel. Dat dy engele habin geswaren & sweren c. i.

Ertz. Ab ymand ertz vindet vnder der erden wes dat von rechte ist & vinden c. i. ij. iij

Ere. Dat man ortel nicht vinden mag obir heren obir mane vnde obir magin dat in en an eren leib adir an eren gesund adir an ere ere geet & ortel c. ij. iij

Dat man deme rechtelosen seyne ere vorkawfet & rechtelos c. v

Eren. Als man dat land eret ad' wirket ad' erbeit ab ymant fremden acker pflugit adir seet was her do mete vorlewst & land c. i. ij. iij.

Erbeyten. Dat man erbeiten hat behaldit wene gekawft eygen & eygen gut c. iiij. v.

Erster hand. Dat dy kyndere gehoren noch der ergeren hand an erer gebuerd & kynd c. xij. vii. xiij. vnde auch xiiij

Erlos ad' erenlos.

Wer dewbe re büsit dat der erloss vnd rechtelos ist & burgmeyster c. iij. iiij. v.

Ab eyn here awsnympt mit seyme eide seyne eygen man der vorteilet ist vmb vngerichte dat der eygene man deme bleibet erlos vnd rechtelos & eygen lewte c. ix. x.

Dat der mus vormunde habin der sich mit vntad erlos gemacht hat & vormunde c. xxv. xxvi. xxvij

Erbe gut. Was erbe genant ist ad' erbe heyset c. i. ij

Wer yn der sibbezal dat erbe zcu vor an nympt c. iij. iiij. v. vi. vij. viij. ix.

Wy eyn man seyn gut mag teilen vnd weib vn vnder kyndere an seynem tod bette c. x.

Stirbet eyn man vnd lest weib vnd kyndere wy sy dat erbe teilen sullen vnd ist do eyn pfaffe vnder was d' mit den swestern sal teilen c. xi. xij. xiij.

Dat sones kyndere nemen manes teil noch eres vaters tode gleich eren vetteren yn eres grosen vater erbe des mögin dy tochter kynd' nicht gethuen yn erer muter stat c. xiiij. xv.

Wy dy kyndere erbe vnd eygen vnd ander gut teilen sullen noch eres vater tode c. xvi

Wy czwue swestern ers vaters gut sullen teylen noch eres vatir tode ab ir eyne hot eynen man genomen vnd dy andere nicht c. xvij.

Wy der erbe mag noch des manes tode mit der wittewen sal teilen erbe herwete mustel vnd and' gut vnd wy sy deme gesinde sullen lonen c. xviij. xix.

Wene erbe adir and' gut kumpt an sterbet wer deme dat sal teilen vnd wedeme sal kysen c. xx. xxi

Bleybet dy frawe noch eres manes tode mit den kynderen yn gesamptem gute vnde wene sy sich czweien wy sy dat gut sullen teylen c. xxij

Wy weib vnd man von vaters ader yn

zweier leye weise erben Unde wer keyn
geretenete erbet c xxiii xxiiii

¶ Das das weib erbet bey des manes leibe
vnde was der man hot an des weibes gute
c xxv xxvi

¶ Was das weib nicht erbet bey eres manes
leibe vnd was man deme sal geben vo des
weibes gute c xxvii xxviii

¶ Wy der bruder adir dy swester des abgetei
lten bruders erbe neme c xxix xxx

¶ Ab eyn man kyndere heymsteuret ad
awsrichtet aws seynem varende gute
was rechtes dy selben kynder habin an
dem anderen varende gute noch eres vaters
tode c xxxi

¶ Hot eyn man eyne frawe noch der andern
vnd hot mit iczlicher kyndere wy her an
seynem todbette das erbe bestellen sulle
czu teilen vnder weib vnd kyndere c xxxii

¶ Ap eyn man mehr frawen nympt noch der
ersten frawen tode adir eyne frawe me
mane nympt vnde kyndere von en komen
was dy mogen erben c xxxiii xxxiiii

¶ Wene der vater des kyndes gut erbet ad
wene der nehste frund des selben kyndes
erbe mogen nemen c xxxv

¶ Wy schire eyn nistegeborn kynd erbet sey
ner muter gut das fort seyn vater erbet
noch des kyndes tode c xxxvi

¶ Ab eyne frawe eyn kynd gebiret noch
eres manes tode was rechtis das hot
an seynes vater erbe c xxxvii xxxviii

¶ Wy eyn kynd das elich vnde frey geborn
ist seynes vater schild behelt vnd sey
erbe nympt c xxxix xl

¶ Off wen das gebewde das uff czinsgut
adir uff lehengut adir uff leibczucht
steet erbet c xli xlii

¶ Wy lange das reich vnd der sachse vn
der swabe sich nicht vorsweigen mogen
an erer erben c xliii xliiii

¶ Stirbet eyn man ane geschefte vnde
hot erbe vnde varende gut an wen das
sal erben c xlv

¶ Ab eyn mensch stirbet ane erben an wen
seyn gut erbet vnd wy lange ma das
gut halden sal ab sich ymand dorczu
czihen wil mit rechte c xlvi xlvii xlviii



An wen des manes gut erbet der nicht
weib noch kynd noch nicht geschaffet
hot c xlix l

¶ Hot eyn man keyn erbe noch seynem
tode wer deme das erbe nympt noch seyme
tode der sal ouch den mutz nemen der sich
ergangen hot c li

¶ Ab sich ymand zcu eyme erbe zcusagit
ad sich dorczu heldit von gelubde wegen
c lii liii

¶ Ab sich ymand selber totit ader ab y
mand von vngerichtes halben den leib
vorlewst wer deme seyn erbe nympt
c liiii lv

¶ Wer zcu vnrechte yn wissentlichen an
der ee sitzit vnde kyndere gewynnet
was dy mogen erben c lvi

¶ Das man erbe entpheet noch des
landes rechte c lvii lviii lix

¶ Ab ymand globit eyne were vmb erbe
zcu forden vnde deme das gebroch wer

¶ Das nymand mag deme c lx
anderen erbe geben das her selber
noch nicht hot geerbet c lxi lxii

¶ Wer keyn erbe mag nemen c lxiii

¶ Welchs dy sachen seyn do mete eyn
kynd seynes vater erbe vorlewst vnde
wy sich der vater wedir vorwerken
mag an seynen kynderen c lxiiii lxv

¶ Ab kyndere werden gescholden an erer
geburd wer ir erbe nympt c lxvi

¶ Was man des vaters zelen noch thuen
sal von deme gute das her let noch
seyme tode vide infra c xi xii xiii

¶ Wer beide erbe vnde gerade nympt vide in
fra ibidem xi xii xiii

¶ Wy gat selber hot heysen das erbe
teilen vide infra c xvi xvii xviii xix

¶ Was man zcu erstem gelden sal von
dem erbe vide infra eod c xviii xix

¶ Welch man von ritters art nicht en
ist was der erbet vide infra c xxiii
xxiiii

¶ Wy der amptman seynen buwhoff
erbet vide infra c xli xlii

¶ Wenne eyne frawe ir leibgedinge
erbet vide infra c xli xlii

¶ Ab ymand sich zcu deme erbe zcewht

mit rechte bey jore vnde tage ader dor noch vide i c. xlvi. xlvii. xlviii

Wene man den dinstman von dem gute weisen sal der zu dem gute nicht geboren ist ꝟ. Abeweisen c. i ii.

Was rechtis dy begebene lewte haben an erbe zu nemen ꝟ. begeben lute c. i. ii iii tercia vsq. ad vi

Was erbes der pfaffe nympt vide in fine c. vi. ꝟ. begeben lute v. vi

Wy dy dinstmane erbin ꝟ. dinstlute c. ii

Wer erbe heregewete adir andir gut noch deme dreisigisten nichten antwort an dy stat do is zu rechte geboret ab man is vordert ꝟ. dreisigist c. ii iii

Wy vneliche kyndere elich mogen werden das sie irerben mogen eigen vnd lehen erben von vater vnd von muter vnd von andern eren frunden ꝟ. echte kind c. iii

Dat eliche lewte nicht mogen vnelich lewte erbe nemen ꝟ. echte adir eliche kind c. iiii. v

Was rechtis dy elichen kyndere haben zu nemen an erbe ꝟ. eliche kynder c. vi

Wy vneliche lewte in ee werden genomen vnd was sie an ere kyndere erben mogen ꝟ. eliche kynd c. vii

Das man geerbet eigen bas beheldit wene gekawfft eigen ꝟ. eigen gut c. iiii. v

Ab eyn eygen gut erbelos sterbet wes das ist ꝟ. eigen gut c. vi vii

Ab eyn freyman sich yn eyne kirche gibt adir yn eyn gotis hawss mit seyme gute das der zu irsten mus sey erbe gut mit seynen erben teilen ꝟ. eigene lewte c. iiii

Wer eynes eygen manes erbe nympt ꝟ. Eygenlewte c. vi vii viii

Ab eyn eigen man adir eynes gotishawsis ane weib vnd kynder stirbet vn eine geschefte wer seyn varende gut nympt ꝟ. Eigene lewte c. xvii

Ap eyn frey weib eyen eigen man zu ir lest vnd do von en kyndere geboren werden das deme dy kindere nichten erben noch des vaters noch der muter gut ꝟ. eygene lewte c. xviii

Was erbes eyn man vorgeben mag ꝟ. Erben c. ii iii iiii. v

Ap der vater wil den kynden das erbe entpfremden ꝟ. Gut c. i.

Ab sich eyn Jude tewffin let das her seyn gut vnd erbe behalden mag ꝟ. Jude c. i

Wene ymand zu konige kawsin welet wer vnde eigen gut hot an wen das erbe mag ꝟ. konig c. xli

Was zu dem erbe gehort ꝟ. lade c. i ii iii.

Wer den scheppfin stul mag erben ꝟ. scheppfin c. ii iii iiii

Wy swabisch recht entzweyn trit mit sich sin rechte an erbe zu nemen ꝟ. recht c. xi. xii xiii

Warumme der swabe von seynes weibis wegen keyn erbe nympt ꝟ. Swabe c. i ii.

Was eyn zinsman vff seyne erbe zins gut wol mag graben hawen adir roden ꝟ. zinsgut c. ii iii. alia ꝟ. Erbelute proprio lade proprio

Erbelewte. Das seyn kyndere adir dy nehsten frunde der des anderen erbe nympt noch seyme tode c. i Was man den erben schuldig ist noch des manes tode c. i

Vorsetzt eyn man gut vorzins was des dy erben stete mussen halden c. ii

Ab ymand stirbet vnd seyne erbe vorkewffen dewbe adir raub das sie bey em haben funden vorrecht gut wy vnd vorwene man das sal vorderen c. iii

Was der erbe gilt vor den toden dinstman ꝟ. abewysen c. i ii.

Wor vor ymand den erben mus antworten ꝟ. antworten c. xxvi xxvii.

Wer den anderen wundet adir slehet das her leyt ober das jor vnd denne stirbet was her denne den erben darumme antworten darff ꝟ. antworten xxvi. xxvii.

Was dy erben nicht vorsachen adir geleuken mogen ꝟ. leuken c. iiii v.

Was dy erben gelden durffin adir nicht vor den toden man der borge is c. i.

Ab sich ymand eigen gibt wene der

E

ir nicht ebinbortig ist ℟ vormunde c
xv · xvi · xvii ·

Das eyn iczlich ebenbortig swert moge wol mit der stalben, wenne der seyn yn der clage der zu kempfe wert tred ℟ vormunde c ii · iii · iiii

Ewangelium · Das got irlawbet swerern rechte eyde yn deme heiligen ewangelio ℟ swerern c i

Ewig leben · Das wir mit dem rechten glawben vnd mit rechten leben mogen gewinnen das ewige leben ℟ eygen lewte c i · ii

Hie merke · Das alle wort die sich an heben yn izlicher sprache mit deme buchstabin · ff · das man dy wort nach sachsischer sprache pfleget zu schreiben mit deme buchstabin · v · also dy wort seyn vangen vorste vnd der gleich · hyrvme sal man dy wort suchen yn deme buchstabin · v · vnde durch des willen werden hie keyne sundliche wort yn desem buchstabin ff geschreben

Galge · wer des nachtis korn stilt das der des galgen pflichtig ist ℟ korn c i · ii · iii · iiii

An wat galgen man den strosrawbern hengen sal ℟ rawb c i

Geende man · Das der geende man ader fussgenger deme reysigen ader reytenden manne sal wichen ℟ wychen c primo 2 secundo

Gengst · wy noch dy gengste bey deme zawne steen sullen · vnd wy man sy sal bewerken ader vormachen ℟ oven c i · ii

Gans · das dy gense ouch zu der gerade gehoren ℟ gerade c i

Von der gense rechte ab yman dy nympt ℟ vyhil c vi

Gast · ab eyn gast claget ader beclaget wirt vmb schulde ℟ antworten c xvii

Das der wirt mag seynem gaste hen wider helfen der uff gnade zu en flewth

vnd thut dy merke nicht weder treibe ℟ treibe c i · ii

Gobe von gyfft vnd geben ℟ i geben per totum

Gebunden tage · was man moge richten vnd sweren yn gebunden tagen c i · ii · iii · iiii

Welche dy gebundene tage seyn ader dy heylige tage seyn yn eyner iczlichen wochen das man keyn echte ding daran sal haben c v · vi · vii

Das man bey der gebundene tagen nicht mag dyngen c viii · ix

Gedinge · Von gedinge ℟ lipgedinge per totum

Geistlich amecht · Von deme geistlichen amechte ℟ amechte c i ·

Geistliche lewte wy man richten sal ober geistliche lewte dy dy echtere ader fredebrecher willichlich beschirmen ℟ mord c i

Wo man dy geistliche lewte beclagen sal vnde wo sy clagen mogen ℟ clagen c ix

Das dy geistlichen lewte alle tage sullen frede haben ℟ frede c i · ii · iii ·

Geistlich recht das der bobist sal twingen mit deme geistlichen rechte vnd mit dem banne ℟ recht c i · ii · iii

Wer vmb den rechten strossen rawb yn dy achte kompt also her dorynne ist xiiii nacht so sal en das geistliche recht bannen ℟ rawb c i

Geistlich gerichte das man geistliche lewte beclagen sal an geistlichem gerichte ℟ clagen c ix

Geistlich richter · wy beyde geistliche richter vnd wertliche richter mogen richten ober dy Juden c i

Wy dy geistlichen richter ober dy ketzer mochen richten ℟ ketzer c primo

Wy beyde geistliche richtere vnd wertliche richtere ober den wucherer mogen richten ℟ wucher c i

Geistliche sible · Von der geistlichen sippe ℟ ee c iiii ·

Geistlich furste · von geistlichen

G

furstenn vff pfaffenfursten pτoti

Gelt. Ab ymand lewte zeihet das sie em geld sullen gestolen haben vff Stelen c. vij

Wat vnd weme das geld vordynet ist vo molen von zoll von montzin vff Te yende c. ij

Gelden. Das man sal gelden was ma borgit ad' leyhet c. i

Wy man sal schuld gelden c. ij iij

In welchen zeiten man gelden sal buze wette vnd schuld c. v. vj

Weme man wer geld gelden sal vnde andere schuld vnd wy ma das sal gezewgin c. vij viij

Ab man ymandis sal gelden zcu bescheide ner zeit vnd her des tages nicht en war tet wat her da mete vorlewst c. xx x xi

Wat eyn man seyn schuld mag gelden von seynes weibes gute dy her schuldig was e her dy fraw nam c. xij

Welche schuld dy erben dorffen gelden ader nicht c. xiij xiiij xv

Was dy frawen noch dy erben nicht dorffin gelden noch des manes tode der keyn gut hat gelossin do von ma kunde geldin c. xvi

Wy man sal gelden schaden der von vorwarlosunge zcu kompt c. xvij xviij xix

Ab eyn vihe schaden tut wer den sal gelden c. xx xxi xxij xxiij

Wy man sal vihe gelden das beschedigt ader gelemet wurt c. xxiiij xxv

Weme man dewbe ader rawb sal gelden c. xxvi

Wer schuld nicht vormag zcu gelden das vorgerichte uff en ist gewunnen c. xxvij xxviij xxix

Ap eyn man dem anderen nicht seyne schuld gelden wil vnde der richter nicht wil dor ober helfen wy her deme das mag ermanen c. xxx

Wy man vorgeldene schuld sal beweysen c. xxxi xxxij

Wy man synt ende woche vnd wynd vnd wat man durch kost heldet gelden sal c. xxxiij xxxiiij

Was des dinstmanes ad' czinsmanes erbe geldet vor den toden von deme gute vff Abewisen c. i. ij

Ab ymande gut bevolen wirt uff seyne trawe das em wirt gestolen ader ande vorlewst weme her das darff gelden vff bevelen c. i. ij iij

Wer fremder lewte fruchtbare bewme abehewt wy her dy gelden sal vnde vorbussen vff Bawm c. ij

Was dy erben gelden sullen vnd dorfen ad' nicht vor den toden man der do hinder was vff Borge c. i. ij

Ab eyn dinstman sich vorwurket das seyn eigen an seynen herren vellet das der herre deme cleger mus ant worten vnd gelden vff eigen lute c. iij

Ab eyn man gut von em stelde geant wurt haben bey dem dreissigisten vnd des genossen hot wy man das sal gelden vff Dreyssigiste c. i

Das der richter mus den schaden gelden ab her ymande were das her seyn eigen nicht mus geben seyne erben c. xviij

Wat man zcu wisten gelden sal von deme erbe vff Erbegut c. xviij xix

Vorlewsset ymand seynen leib von gerichte halben vnd hat her der ele gers gut icht wy seyne erben en das sullen gelden vff Erbegut c. liiij

Was man den erben pflichtig ist zcu gelden vff Erbelewte c. i

Was der hirte gelden mus ab das vihe schaden thut ad' beschediget wirt vff hirte c. i. ij. iij

Ab eyn hund schaden thut wer den sal gelden vff hund c. ij iij

Ab ymand eynen hund sleet zcu tode wy her den gelden sal c. ij iij

Ab ymand yn der kirchen ad' uff deme kirchoffe icht vorbliet ad' stilt wy her das sal gelden vff kirche c. i

Ab eyn knecht seyns gut vorlewst an seynes herren dinste were der herre em das pflichtig ist zcu gelden ader nicht vff knecht c. v. vj

Ab ymand kewffet gestolen ad' gerawbt

G

bet gut unde em mit rechte wirt abegewonen das her den notz mus gelden der do von komen ist. Ut kewffen c. i.

Ab eyner dem anderen eyn pfert ad' ey ander dingk leyhet umb lon ad' anders ders deme schade geschit wenne h' deme den schaden darff gelden. Ut leihen pto. ij

Ab der here tot ist, der eynen hat leibgedinge gelegin und yener das schaden nympt wer den schaden sal gelden. Ut leibgedinge c. i.

Das man gewette und schuld sal steende gelden vor gerichte. Ut urteil c. i.

Ab ymand zu unrechte pfendet uihe das deme schaden tut wy her den schaden gelden sal. Ut pfenden c. vij

Wy lange man noch moge gelden mit den alden pfennigen so sie vorboten werden. Ut pfenning c. i. ij. iij

Das der richter ist pflichtig zu gelden als her gut dorume nympt das her nicht recht richtet. Ut richt c. i.

Ab man dyben ad' rewber icht abebricht und sich ymant dorzu zewt das d' mus gelden dy koste. Ut raub c. iij. x.

Ab eyn kynd under xiiij. joren stelt wy man dy dewbe sal gelden. Ut kind c. primo z sequen.

Von zinse zu gelden. Ut zins c. i. ij. iij

Ab ymand zol vorfert wy her den sal gelden. Ut zollen c. i. ij. iij

Wenne eyn man gefangen lyt unde seyne frunde sich seynes gutes und erbes underwinden was sie em sullen gelden un' was her den frunden sal gelden. Ut gevangen c. v

Ab ymand sal gelden und setzt seyn gut yn eynes anders mannes hand zu fluchtsalde. Ut fluchtsalde c. i.

Ab ymand vederspil also habichte adir sperbere stilt wy her das gelden sal. Ut vogil c. iij

Wy man sal gelden den schaden den der vormunde thut adir versewmet. Ut vormunde c. xxxviij. l. xxxxix

Ab eyn vormunde icht unterichtig thut der sal deme kynde von seyme gute gelden. Ut vormunde c. xxxix

Ab ymand frunde gut wirket ad' erbeit wy man em seyne erbeit und koste sal gelden. Ut frunde gut c. i. Vrone

Wy man von vronende gute sal gelden. Ut vrone c. i. ij. iij

Geleite. Ut geleite pertotum

Gemeyne. Ut gemeyne pertotum

Genosse. Ut genosse pertotum

Gerichte. Ut richte pertotum

Geschreben recht. Ut recht c.

Gesinde. Ut gesinde pertotum

Gezeuge. Ut gezeuge pertotum

Gezelbeict gut. Ut gezuwit gut pto. ij

Gevangen. Ut vangen pertotum

Geben wy man gifft mag bestetigen und brechen und wy man sy mag widderbrechen c. i.

Wy und wenne eyn man seyn gut mag vorgeben c. ij. iij. iiij

Leigt eyn man yn seynem todbette und hot her kynder adir erben gerecht, was gutes deme her wol mag geben seynem weibe.

Ab der vater eyme seyner sone icht besunder gibt, was her darff brengen zu der erbteilunge c. vij

Ab ymand gut vorgibt und das lehen zu lehene entpheet c. viij

Ab eyne garbe kornes uff deme acker vorgessen wirt adir etliche weynbere yn den weyngarten adir fruchte uff den obisbawme das man das sal armen lewten geben c. ix

Welche urteil und zolle man nicht vorgeben mag c. x. xi

Ab eyn man seynem weibe gut gibt, wy her das mag eniget (?) liben. Ut liben gut c. i.

Wy buse zu gelden. Ut buse pertotum

Was recht der mag geben den gebawern so eyn her der eyn newe dorff aussetzt. Ut dorff c. i. ij

Wy ymand mag geben seyn gut hyn weg das seyn eigen ist seynen erben ane des richters orlaub. Ut eygen gut c. i. ij. iij

Ab eyn man nicht erbes noch keyn kynd hat wenne her an seynem todbette seyn varende gut mag geben. Ut eygen lewte c. xvij

G

Wenne der vater seyn gut wil teilen seyn gut vnder weib vnd kinder wy her deme mag dem eynen me geben wen deme anderen vf Erbegut c. x

Das der man ane des weibes vnd das weib ane des mannes wille ir gut mögen vorgeben vf Erbegut c. xxv xxvj

Das ymand mag dem andern erbe geben das her noch nicht selber geerbet hot vf Erbegut c. lxi

Ab ymand globit eyn gut dem andern zu geben vorgerichte vf lehen c. i

Das man stalbey wol mag eynen geben zu eyn leibe vf libgedinge c. i ij

Das man vorgiftn vnd nicht mag geben neme vf Rothen c. i

Von zcins zu geben vf Zcins ptotu

Was weiber adir meide vorgeben mögen ane eres vormunder wille vf vormunde c. xviij xix

Von wette zu geben vf wette ptotu

Wer gut vorgibt do her selber keyne were an hot vf were c. vj

Von were gelt zu geben vf weregeld ptotu ibidem

Was man mus gelden vf Clagen c. xxi xxij hud c. v knecht c. i ij kewffin c. i pfand c. ix richter c. i x xviij Spelen c. i Zcins c. iiij wettin c. v were c. vij Alia vf neme ptotu

Gifft vf geben ptotu

Gluende eysen vf rechtelos c. xxj

Gotis geburd vf gebet ptotu

Gotis welchen dingen man wedirgut thut vf Busse c. viij konig c. vi ortel c. i ij iij richt c. i vorsprechen c. i

Gotishaws vf kirch ptotu

Gogreffe Das an gogreffeschaft keyn lehen noch wiltcey ist vnd worumme man den gogreffen kysen sal c. i ij

Was der gogreffe richten mag c. iij iiij

Welchen gogreffen der greffe leyen sal vnd was von des greffen vnd gogreffen gerichte neder leyt c. v vj

Wy man eynen gogreffen mag kysen durch eyner handhaftigen tad vf richter c. i ij

Wie der Gogreffe seyne vestunge mag brengen yn des greffen achte vf vorvesten c. v vi Alia vf richter ptotu

Goslar. Gosler ist eyne stat yn sachsser lande do hyn der konig mag seynen hoff gebieten vf hoff c. i ij

Gras ab ymand fremde gras hawet adir gehallen gras stilt vf Stelen c. vi vij

Ab ymand seyn vihe treibet uff fremde gras vf pfand c. ij iij iiij

Graben wy tyff man graben mag ane des koniges vnd richters orlaub vf bawen c. i ij

Wy man kelere vnd borne graben mag vnd wy man se bewirken adir vormachen sal vf gelden c. xvij xviij

Greffe. Ober welche zcyt vnd wy lange der greffe seyn ding aws legen sal c. i ij

Ab der greffe seyn echte ding vorsewmet was deme clegere das schadet vf Clagen c. vij viij

Welchen gogreffen der greffe lehe belehen sal vnd von des greffen gerichte wene das dornedir leyt vf Gogreffen c. v vj

Das der konig keyne greffenschaft mag behalden jar vnd tag yn seyner gewalt vnvorleyhen vf konig c. xxi xxij xxiij

Ab der greffe eyn ortel schildet wy man das schilden sal vf Ortel c. i

Wy der greffe seyne vestunge mag brengen yn des koniges achte vf vorvesten c. v vj

Das dy Greffenschaft zu asscherleben eyn van lehen ist c. i ij Alia vf Richter ptotu

Greifen vf begreifen ptotu

Grose ad greue. Das der konig mag seynen hoff legen zu grone vf hoff c. i

Gut. Ab der vater seynen kindern wil seyn gut entpfrenden c. i

Wo mete ymand seyn gut vorwirken mag adir verlysen c. ij

O h

Wer den anderen totit vmb seynes gu
tis willen dis her an wartende was
was her do mete vorwirken mag vide
Sufra · c · i · ij

Wene der son den vater notigen mag
derzu dis her seyn gut mit em mus
teilen ✠ abesundir c · i · ij · iij

Wene d' Erbe den bawman weisen mag
von deme gute ✠ abewisen c · i · ij

Wene eyne frawe eynen man hot der
in ynnerwonunge ist wy syn erbe gut enik
wirt ✠ Eynig blinden gut c · ij

Das man vnd weib mogen nicht ge
zweiet gut haben ✠ erbe gut c · xx ·
· v · xxvj

Das ymand eynes andern gut mag
vorwirken ✠ Erbegut · c · liij lv ·

Wy eyn man mag seynes gutes meth
tigk seyn zu vorlossen ✠ geben
c · i · ij · iij · v

Ab eyn korfurste des bereddit wirt das
h' durch gut wille eynen helfe zu
konige were irkoren ✠ konig · c · vi

Was gut eyn richter neme mag ad
nicht nemen sal von dem gerichte ✠
Richte · c · i

Das man den gezewg nederlegen mag
d' durch gut willen gezewget ✠
Gezewgen · c · xvij

Wy gute das man verdynen sal vnd
durch des kyndes sorgal dem hynde
ren ✠ leen · c · vij · viij · ix

Wy gut vorgibt do her selber keyne
were an hot ✠ were · c · vij

Wy man gut besitzen sal vnd wylan
ge man gut beweren sal ✠ were
c · i · ij · iij · iiij alia ✠ eygen gut p toto
Erbegut p toto vrowengut p toto

Hals · was ymande an
den hals geet ✠ haupt p tot
Hand · ab ymand gutis
sich vnd' windet do her
mit rechte wirt von gemeyst das
en das an dy had geet ✠ ansprechen
c · i · ij

Vmb welche bekentnisse man buzen sulle
mit der had abeczu slaen ✠ buze c · xvj
xvij xviij

Ab ymand eyne were bricht wene em
das an dy hand geet ✠ buse · c · xxi ·
xxij were · c

Ab ymand mit erende eynes anderen
land mag em an dy hand geen ✠ had
c · iiij · v · vi · vii · viii · ix ·

Das man der frawen sal dy hand abe
sneyden dy eynem manne zubrechen seyne
beyne greiffet an seyn dyng vnd wilen
so vortriben ✠ morden c · iij

Ab ymand wissentlich eyn vnrecht ortel
vindet das man deme dy had sal abe slaen
✠ Ortel c · i

Von den apotekern das geet an dy hand
adir an den hals wene her arcz bewith
vnd gibt falsche pfennige ✠ pfennige
c · i · ij · iij

Wer seyne had leddiget ad los machit
mit pfennige dy man em sulde abehawen
vnd em vorteilet ist den wirt rechtlos
✠ Rechtlos c · ij · iij

Das man sal richten had vmb hand
✠ Richten c · xvij

Ab eyn schreiber valsche brife schreibet
schrybet man sal em dy had dorumb
abe slaen ✠ Schreiber c · i

Wer ober wunden wirt das her vn
recht sweret das man deme sal dy
hant abe slaen ✠ Sweren c · ij · vnd
Vrawelos · c · ij

Ab ymand stelet uff dem feld korn
wene em das an dy hand geet ✠ korn c · ij ·

~~Ab ymand beredit wirt das h' vnrecht~~
~~sweret das man deme sal dy had abe~~

Ab ymand beredit wirt das her trawelos
ist ✠ Trawe c · i

Ab ymand federspil stilt wene em
das an dy hand geet ✠ vogil c · i ·

Wer den echter herberget adir speyset
set das ym das an dy hand geet ✠
vorvesten c · ix

Ab ymand eynen frede gibt vor den
anderen vnde der frede gebrochen wirt
wene em deme der fredebroch an dy
had geet ✠ frede c · iij · v · vj ·

Wene man ymande vmb valsche woge
adir gewichte sal dy hand abe slaen
✠ Woge c · i

H

H

vf lehen c. vij

Ab ymand yn not were wirdt ader
totit seynen hren vf mordt c. viij

Wer do pfendunge laden mus vor
seynen hirren vf pfand c. xvj. xvij

Das des manes lehen den c. xviij
hirren ledig seyn dy vj wochen yn
der achte vnd yn dem banen ist vb
den strassen rawb vf rawb c. j

Wenne der here wed seynen man ad
der man wed seynen hren wed trawe
thuen vf valle c. iij. iiij

Das man gewere mus thuen vmb
tod slag lemde vnd wunden vor
seynem hren vnd vor seyne swert
mogen vf buse c. xvij. xviij Alia
vf eygenlewte ptotu knecht ptotu
lehen ptotu wenestu ptotu

Herren dinst. Das hren dinst
echtenot ist vf echtenot c. xxiij

Der eyn here seynen herschild nedir
legit so her mönches cleider an zewt
vnd lest sich nach eynem mönche
bescheren vf begeben lewte c. xxx

Wy eyn mönch ad eyne none den her
schild gewynet vf begeben lute c. xxxj

Herczoge wie eyn iczlich dewtsch
land seynen herczogen hot
vf c. i. ij

Wy der herczoge Berhold von swobe
ben komiges karls geczeiten den swo
ben ere freyheit irwarb vf erbe
gut c. xliij. xliiij

Das der herczog von sachssen ey kor
furste ist vnd des reiches marschalk
vnd der herczog von Beyern des re
ches schenke vf konig c. iij. iiij. v. A
lia vf konig ptotu. Furste ptotu

Herisse. Ab ymand eyne heris
sen heldet do her schaden thut
vf helden c. xx. xxj. xxij. xxiij.

Herfart wenne der reicht alle
sal herfart gebythen c. j

Ap ymand herfluchtig wirt der mit
dem keyser yn eyner herfart leigt vf
herfluchtig c. iij

Herfluchtig. Ab ymand her
fluchtig wirt aws des rei
ches dinste c. i. ij

Ab ymand herefluchtig wirt der mit
deme keysere yn eyner herfart leyt
ader wer sich weder den keyser ad seyne
dyner wopent c. iij

Heregewete. Wer heregewete
weyset zu geben noch deme
dreyssigisten vf dreissigisten c. i. ij

Was eyne gemeyne heregewete ist vnd
wy man das sal teilen vf erbe gut
c. xxij. xxiiij

Ab heregewete ad ander erbe gut erbe
los sterbet vf erbe gut c. xlvj. xlvij

Wy der swabe erbet heregewete vnde
erbe vf recht c. xi. xij. xiij Alia
vf rade c. i

Heiseysen. Wer sich entschul
digen mus mit dem heyssen
eysen vf pfenig c. i. rechtelos c. x
xj rawb c. i

Hoff yn welchen steten der ko
nig seynen hoff haben mag
vnde seyne sprache c. i. ij. iij

Wy lange der konig seynen hoff ge
byten sal c. iiij. v

Welche fursten das recht habin das
sy mogen hofe gebyten c. vj

Warumme der konig vnd dy hren dy
höfe gesatzt habin c. vij

Wy eyn iczlicher seynen hoff bewir
ken vnd vermachen sal c. viij. ix

Hawltz. Wer fremde hawltz
hewet wy man den möge pfen
den vnd obir en richten vf stelen c.
vj. vij. viij. ix

Das man nicht mag noch en sal
hawltz hawen noch ruten uff dem
gemeynstute vf zins c. ij. iij

Hoppe. Ab sich der hoppe
durch den zawn flicht
vf hopffe c. iiij

Hewpt. vmb welch vngerichte
man sal den lewten das hewpt
abe slan c. i. ij. iij

Ab eyn frey weib mey eygene man obir
sich lest das man ir das hewpt sal
abe slan vf eygen lute c. xxviij

Welch tag slag dem mane nicht geet

h

an den hals † morden c. viij xix xx

¶ Wer eyne mayt ader weib notzogit were man deme das heropt sal abeslon † notzogen c. i ij iij

¶ Ab eyn monzer valsche pfenige aws slewth wenne das geet an den hals † pfenig c. i ij iij

¶ Brecht eyn man den frede den her vorsich globit hot das em das an den hals geet † frede c. iiij v vi

Hawlde. wy der konig sal hulde sweren † konig c. xiiij xv xvj

¶ Wy der richt vnde der vronebothe dem konige sullen hawlde sweren † vronebotte c. i ij iij

¶ Wer zol nympt ane des keysers orlaub das der seyne hawlde hot mete vorlewst † zollen c. iiij

Hulfe. † helfen ptotu

Hunde. von mancherleie hunde wer se sleet adir stilt c. i

¶ Ab ymand eynen hund irsleet deren beysen wil c. ij iij

¶ Wy man sal beweren das hund also gut ist als das ander c. iiij

¶ Ab ymand eynen hund sleet adir stilt vnd gibt den wed ane clage vnd ane gerichte c. v

¶ Ab eyn hund zcu felde geet vnd schaden thut c. vi vij

¶ Wy man letczinde hunde gelden mag † gelden c. xxxi xxxij

¶ Von der schoff rodyn wergelde † wergeld c. i ij

Hungert. Ab ymand hungert das her mag korn essen vo eynes anderen acker † korn c. xi

¶ Wy man den gefangen speysen sal das her nicht sterbet hungers † gevangen c. i

Huner. von der huner rechte † vogil c. vj

Hurerreye. wy man eyn weib richten sal vmb obirhure adir vmb vorgifft dy das weib adir der man machen c. i

¶ Leyt eyn cristen bey einer Judyne ader

I

eyn Jude bey eyner cristyne wy man sal obir sy richten c. ij

¶ Wy man mag nicht richten mag vmb hurerey c. iij

¶ Ab ymand eyne mayt beshuret dy nicht vorlobet ist c. v

¶ Ab ymand beshuret eynes andern mannes weib c. vj

¶ Ab ymand eyner unhalben pfleger ist vnd se beshuret c. vij

¶ Ab eyn frey edil weib irn eigen vnd seyn man zcu ir bette legin der se beshuret wy man obir beyde sal richten † eygen lewte c. xviij

Alia † echte ader elich kind ptotu kynd c. iiij mayt ptotu notzogin ptotu vnelich ptotu

Hawt † burg ptotu bawe c. v

Hawsen † wuester ptotu

Hawt vnd har abe slon †

Stupe slon ptotum

Jagen wy man wilt iagen mag † wilde thir ptotum

Jorzal. wene eyn man seyne rechte vor zal hot vnd wene her zcu seynen rechten joren komen ist c. i ij iij

Ingesegil. was stat allerhande ingesegil habin vnde wen ingesegil habin mag c. i

Juden. von der juden gerechtikeit ab sy mit ymand zcu schicken adir ab se keyn vngerichte thuen vnde wer sie beschirmet c. i ij iij

¶ Von der Juden eid wy sy sullen sweren c. iiij

¶ Beshuret eyn Jude eyne cristyne fraw ader leyt eyne Judyne bey eynem cristyne mane wy man obir sy richten sal † hurerey c. ij

¶ Das man keyn pfand sal setzen vn dy juden ane des sachwaldigen willen † pfand c. xv

¶ Ap Juden adir pfaffen bbyen furen † pfaffe c. i ij iij gerucht

¶ Das dy juden den ~~richter~~ nicht selbir sullen wolten † richter vel gerichte c. i ij iij

K

Das dy Juden sullen frede haben an
erem leibe vnde an erem gute ꝟ frede
c. i. ij. iij.

Isen. wer sich entledigen mag
mit dem heisen eisen ꝟ pfenyg
c. i. Rechtelos c. x. xj. Raub c. i.

Juncfrawe ꝟ begebene lute c. i.
Gewerew c. iij. v. vi. Mayt ptotu
weib nemen ꝟ ptotu

Kalforma. Das kalforma hot vorworcht den
frawen das se nicht vormundenoch vorsprechen
mögen gesyn ꝟ vormunde c. xx viij
xxix. xxx.

Kalemunden Durch welche sache
man sal dy vormunden kalemunden ꝟ vormunde c. v. vi. vij.

Kampf. von deme kampfe wy
man sal kempfen vnd wy
eyn man den andern grüzin sal zcu kampfe vnd wer kampfes weygern mag c. i. ij.

Item wer zcu kampfe geruffen ist vnd
der selbe nichten kompt zcu rechten dingen c. ij. iij.

Wy lange eyn iczlich tag sal haben von
geborte wagen ab her wirt kemplichin
an gesprochin vor dem dinge c. v.
vi. vij.

Wer kampfes weygern mag c. viij. ix. x.

Wy eyn lam man sal kempfen c. xj. xij.

Ab eyn gelbuch man nichten c. xiij.
kempfen mag c. xiiij. xv.

Ab eyn gelubde frede vnd kampf
gebrochen wirt c. xvj. xvij. xviij.

Wy eyn man mit kampfe vberweysen
mag das her dreystund habe geruffen
do her eynen bawm vellete der schaden
tat ꝟ bawm c. i.

Wy eyn here syne borg mit kampfe mag
entledigen das daruff sy keyn rawb
bracht ꝟ c. v. vi. vij.

Was man kempfen vnd eren kyndern
zcu busse gibt ꝟ busse c. v. vi.

Das eyn man den anderen mit kampfe mag obirwinden eyner hanthaftigen tat c. vi.

Wer eynen toden man eyner vngerichtes obirwinden mag ab seyner frunde
eyn wille were en kempfen ꝟ mordt c. xiiij.

Sleet eyn man den andern tod c. xv.
vnde wil des todis frund mit em kempfen so mag her em das nicht weygern
ꝟ mordt c. xvj.

Das dy kempfen vnd ere kindere rechtelos seyn ꝟ rechtelos c. i. ij. iij.

Das dy rechtelozin sich nicht mögen
kempfis irweren noch weygern ꝟ
rechtelos c. v. vi.

Das der richter nymande mag ansprechen zcu kampfe ane den cleger ꝟ
richter c. xxx.

Das eyn man den andern mag mit kampfe trewelos adir meyneidig bereden ꝟ
trewelos c. i.

Das man mit blutigen wunden ane
fleischwunden vnd mit kempflichen
worten mag eyn man den andern zcu
kampfe ane vangen ꝟ verueste c. ij. iij.

Wer den andern kemplich an sprecht der
em mit rechte entgeet das der mus
drumme wetten ꝟ wette c. i. ij. iij.

Keiser. vmb welche sache vnd
wer den keyser laden mag
c. ij. iij.

Das der keyser dy vnelichen kyndere
mag elich machen ꝟ elich kind c. vij.

Was der vnwillikeit der sich wopent
wedir den keyser ꝟ herfluchtig c. ij.

Das des keysers kynd des reiches gut
nicht erbet ꝟ konig c. xli.

Das der keyser zcu etlichin adir zcu
bescheiden zciten sal deme bobiste den
stegereif halden das sich der sattel nicht wende ꝟ recht c. i. ij.
Alia ꝟ konig ptotu

Kelere. von den kelreyn zcu
graben ꝟ kelden c. xvij.

Kemerer. von des kemerers
ammecht ꝟ ammecht c. i.

Wer des reiches kemerer ist vnd was
seyn ammecht ist ꝟ konig c. iij. iiij. v.

Kempfen ꝟ kampf ptotu

Kenczeler. Das der bischoff von
Menze des reiches kenczeler ist ꝟ
konig c. iij. iiij. v.

K

Kirche was / rechtes eyn iczliche kirche haben sal yn den kirchen vnd ab ymand dor yne keyn vngerichte tete li. ij.

¶ Das man den keyser mag bannen ab her gotis hawß vorstoret li. kirche li. ij. iij. Et li. i. ij. iij.

¶ Wer di kirchen ader den kirchoff berawbet das man den sal rade brechen li. ij. iij. Alia li. dinstlewte li. iij. Eygen lewte li. vij. Erbe gut zolvischte li. ij. Belehenunge li. i. Pfand li. xij. Rawb li. i. Wunden li. iij.

Ketzer von ketzerie wy man obir dy richten sal vnd ab se ymand beschirmet / vnd wy man eynem mane ketzerie czeien mag vnd wy eyn ketzer von der ketzerie komen mag li. i.

¶ Das man keynen ketzer zu konige kysen sal li. konig li. xvij. xviij. xix.

¶ Das keyn ketzer keyn richter seyn sal li. richter li. i. xx.

¶ Das dy ketzere vorbyten rechte eyde zu sweren li. sweren li. i.

¶ Das keyn ketzer eyn geczewg seyn mag li. czuch ad geczewg li. x.

¶ Das eyn ketzer keyn vorsprethe seyn mag li. i.

Kynd das eyn kynd das nicht zu seynen joren kome ist nicht vorwirken mag das leben an frevel an tod slag vnd an andern vngerichten vnde was man an em wedir vorwirken mag li. i. ij. iij. iiij.

¶ Wy man lere kyndere sloen mag ane woze li. v. vi.

¶ Wy man lere kynd halden sal vnd ab en kynd stirbet vngemudigt den leren ad zeit ader abis wes kewffit ad zewet li. viij.

¶ Von kyndern dy man beschelden mag an erer geburt das sy zu fri ad zu erbe geboren seyn li. viij. x.

¶ Welch kynd mag nicht beschelde mag an seynem rechte ader geburt li. xxi.

¶ Von den kyndes rechte vnde geborte li. xij. xiij. xiiij.

Welchen kyndern erer vater vnd mut schadt vngerichten schadet zu erem rechte li. xx. xxi.

¶ Wy der vater den son von em sundern mag li. absundern li. i. ij. iij.

¶ Wy den vater vor den son vnd der son wedir den vater antworten mag li. xxi. xxij. xxiij.

¶ Wy eyn man mag seyn kynd zu eygen vorkewffin durch echtenot li. echte not li. iij.

¶ Von des kyndes rechte das noch des vaters tod geboren ist ad wirt li. ebenbortig li. i. ij. li. vormunder li. xxvi.

¶ Ab eyn kynd seynes vater gut vorspilt wene man das em mus wedir geben li. stelen li. i.

¶ Von swalben dy kyndere tragen li. swanger per totum

¶ Ab dy kyndere des vater gut verdinnen wene her gevangen ist li. gevangen li. quarto

¶ Wene eyn kynd vormundig moge seyn li. vormund li. i. xi. xij.

¶ Das das kynd frey ist das eyn eygen weib entpfert von erem mane der frey ist li. frey li. iij. Alia li. bruder per totum tochter per totum Erbe per totum vormunde per totum

Kysen. Wer das erbe teilen sal vnd wer kysen sal li. erbe gut li. xx. xxi.

¶ Von deme konige zu kysen li. konig per totum

¶ Das man den lewten eynen zu richter sal geben den sy kysen li. richter li. i.

¶ Von den fromen luthen zu kysen li. vorsprechen li. i. ij. iij. Alia li. korfursten per totum lehen per totum

Knecht. Ab ymand seyne knecht vortreibet vor der zeit ader ab der knecht em entget von mutwillen li. i. ij.

¶ Welch knecht aws seynes hirren dinste komen mag vnd was seyn lon ist li. ij. iij.

¶ Vorspilt eyn knecht ader vorsetzt seynes hirren gut ad seyn eygen gut ad

K

wurt deme knechte seyn eigen gut abe geraubit adir gestolen an seynes hern dinste c. v. vi

Wer eynes andern knecht slehit adir berawbet wy her das sal busen c. vij. viij

Ab eyner seynen knecht adir mayt sleet mit ruten das her adir se do von stirbet c. ix

Wy vnd wenne der here pflichtig ist vor seynen knecht zu antwortin vnd antworten c. xxiiij

Wer seynen eigen knecht tod sleet wy der richter deme richten sal Require Eygen lewte c. xi

Wer seynem eigen knechte eyn awge awssleet adir eynen zan awsbricht das der den mus frey geben. Require Eigen lewte c. xiij.

Konigk. Wer den konig kysen sal c. i. ij. iij. iiij. v.

Wy dy korfursten sweren sullen wenne sy den konig kysen sullen vnd wurt der konig adir der korfursten irkeyn bered das der konig durch goben wille gekoren sey c. vi

Wo man den konig kysen sal c. vij

Wen man nicht zu konige kysen sal c. viij. ix. x

Wy frey der konig vnd dy konigynne seyn sullen von geburt vnd welch recht der konig haben sal c. xij. xiij. xiiij.

Wie der konig dem reiche sal dy hulde sweren vnd wene her keyne eyd nicht thuen sal c. xiiij. xv. xvi

Wenne der konig dy koniglike gewalt hot vnd den keyserlichen namen c. xvij. xviij

Wy der konig den geistlichen fursten vnd den wertlichen fursten ere lehen leihen sal c. xix. xx

Das der konig keyn fursten ammecht noch gerichte mus teilen vnd wy her das nicht sal ior vnd tag yn seyner gewalt behalden vnverlegen c. xxi. xxij

Das der konig eyn richter ist obir der fursten leib c. xxiij xxv. xxvi

Das der konig dy juden yn dewtschen landen befilt seynen kotzeler c. xxvij.

Wy der konig eyn gemeyne richter ist obir alle sachen c. xxviij. xxix. xxx. xxxi

Das eyn iczlich man hot seyn recht vor dem konige vnd yn welchen clagen her nicht darff antworten vor dem konige c. xxxiij. xxxiiij

Das der konig richten sal noch des landis rechte vnd nicht noch des mannes rechte c. xxxv. xxxvi

Das dy konige muzen zol vnd gerichte ledig seyn wo her yn des reiches stete kompt vnd was her richten sal c. xxxvij. xxxviij

Wy man deme konige alle gefangene antworten sal wen her yn eyne stat kompt c. xxxix. xl

Wer obir des koniges leib vnd ere mag orteil sprechen vnd kryget der konig vnd des reiches gut vnd wer des koniges eigen mag erben c. xli

Wy tyeff man graben mag vnd wy hoch man buwen mag ane des konigs orlawb Require bulwen c. x

Was rechtes dy konige vnd dy pfaffen fursten eren erben durch manne geno men haben Require Dinstlute c. i

Das eynes iczlichen richters dingk ist nedir worden so der konig ist kegenwertig Require Gastrecht c. v. vi

Das der konig den ersten herschild hot Require Herschild c. iij

Von des konigs hofe zu botten vnd zu halden Require Hoff protum

Das der konig hot dy erste hand des gerichts Require Ortel c. i

Das der konig sal eynem iczlichen manne recht helfen auch obir seynen mag als her dorzu gezogen wirt Require recht c. xxi Require Walle c. i. ij. iij

Das man alle wertliche gerichte von dem romischen konige mus entphaen Require rechte c. vij

Das deme konige ist gesatzt von gote das wertliche swert Require recht c. i. ij. iij

Wy der konig Constantinus gab deme bisschoffe Silvestro wertliche gewalt Require werlt c. ix. x

Wer obir den konig richtet Require richten

K

c. xxvi. xxvii

Das der konig mag richten ober seyne mo gen und obir seyne kynd unde nicht ob seyn weib noch obir vater noch muter / s. Richter c. xxi

Wy dy pfaffen fursten dy Regalia vo dem konige haben das sie eren Richteren des gerichts befelen obir leib und obir blut gyssen s. konigisban c. i

Das alle begrabene schetze der tyfer begraben ist denne eyn phlug geet zu der koniglichen gewalt gehoret s. vinden c.

Wy der konig scheppen macht ab sy abesterben und wy vil gutis her en ge ben sal und wo her das mag neme s. Scheppe c. x

Das man allen zol unde monce vo dem romischen konige mus entphaen s. Zol c. iii

Wer gefangene lest hungers sterben wy her deme konige mus verbuzen s. Gevangen c. i

Das des reiches fursten kein lehen ha ben zu eynem herren wene den konig s. Furste c. i. ii. iii

Das dy fursten und ander lewthe deme konige wetten s. wette c. vii. viii

Das der konig das sal richten das der richter nicht mag gerichten s. were c. keyser ptone hoff ptune

Konigynne s. keiser c. i. ii. iii konig c. xi

Koniges achte. wer jor unde tag yn des reiches achte ist, was man deme urteilen sal c. x. ii

Von den dy sich auß des konigs achte zihen wellen c. iii. iiii. v

Wy der greffe mit seyner vestunge des koniges achte overbindet s. vorvesten ptone

Konigesban. wy man bey ko niges ban dingen sal und wy man do dy ortel vinden und strofen sal c. i. ii. iii

Wy lange der richten sal und mag der des koniges ban nicht en hot und wy dy fursten eren richteren den ban sul len schicken zu richten obir menschen leib und obir blutgyssen und wy ofte der richter den ban entphoen sal und was der verberet der bey konigisbane dinget und den ban nichten hot auch mus yn eyner grafschaft nicht mehe wen eyn ban seyn c. iii. v. vi

Wy der konig den ban leihen mus c. vii. viii

Das der richter der bey konigisbane dinget ane schultheissen keyn echtedinge habin mus s. ding c. ii. iii

Wer allirfwendig des konigesbane ortel vinden und schelden mag s. ortel c. viii. ix

Wer under konigisbane dinget und wer den ban leyen sal s. wetten c. vii. viii

Was konigisban ist s. Blutrichter c. ii. iii

Konigesmalder. was des ko niges malder ist und wer das wettit s. Vronebote c. v. vi. vii

Konigesstrosse. wy breyt des koniges stroze seyn sal s. stro ze c. i. ii s. wyehen c. i. ii

Das des konigisstroze sal frede ha ben beide uff dem wassere und uff dem lande s. vrede c. i. ii. iii

Keuffen. ab ymand deube adir raub keuffet unwissent lich wy her denne sal entkomen c. i

Ab ymand unwissentlich unrecht gut keuffet s. anevangen c. i. ii

Das man des feyertags nicht sal kau fen noch verkeuffen wen essen und trinken s. ban c. v

Das der burggreffe richten mag obir allen kauff s. borggreffe c. i

Das der buermeister ader burgermeist richten mag obir valschen kauff s. burmeist ader burgermeist c. iiii. v

Das der vronebotte mag pfenden obir wette und buze dy nicht gegeben seyn zu rechten zeiten und versetzen ader verkeuffen das zu hand vor dy schuld s. buze c. xxvii. xxviii

Wer eyn pfand mit rechte irwirbet wene her das mag verkeuffen ader versetzen vor seyne schuld s. clagen

K L

c. xxi. xxii

Wy eyn man seyn kynd mag vorkewf
fen durch echte not ‖ echte not c. iiij

Ab der richter ymandes hyndert das
her seyn eygen gut nicht mag vorkew
fen ‖ eygen gut c. i. ij. iij

Ab eyn man stirbet und seyne erben
vorkewffen dewbe ad' rawb die sie und
eyn vnrechtt gut wy und wo
ma dat sal wedren ‖ erbelute c. iij

Kewfft eyn cristen mit eynem juden
adir kewfft eyn jude dewberey adir
gerawbit gut ‖ jude c. i. ij. iij

Ab eyn man seynes weybes morgen
gabe vorkewfft ‖ morgingabe c. iiij

Ab ymat mit alden pfenigen kewfft
ober dy rechte czeit adir mit valschen
pfenigen ‖ pfenig c. i. ij. iij

Wer eynen menschen stilt und den
vorkewfft ‖ stelen c. x. xi

Wer waz gibt adir vorkewfft wy h
das geweren sal ‖ were c. v. vj

Kawffman · Das eyn herre
yn seynem lande wiff den
schaden steet wenne h ymat seyn geleite
gibt ‖ geleite c. i. ij. iij

Was eyn kawffman seynem weybe mag
zu morgengabe geben ‖ morgengabe

Wy man an kawfflewten ‖ c. i
den strozinrawb beget ‖ rawb c. i

Ab der zolner nicht keyn wetig ist
wenne en der kawffman seyne zol
geben wil ‖ zol c. i

Das dy kawfflewte sullen frede ha
ben ‖ vrede c. i. ij. iij

Korn · Ab ymand korn stilt
des tags adir des nachtes c.
primo secundo tertio

Wy eyn man mag seyn pferd futern
uff fremdem korne c. iiij. v. vj. vij

Wer unwissentlich eynes andern korn
snydet c. xx

Ab ymandes hunger daz her dene mag
korn essen uff eynes anderen acker ‖
pfand c. i. ij. iij. iiij

Ab eyn gawbe korn vergessen lebt das
man dy sal geben armen lewten ‖
geben c. xv

Ab ymand korn adir mel stilt yn der
mole ‖ mole c. i

Wy man korn vorczehenden ad' czehen
sal ‖ czehende ad' czehen c. i. ij. lad. p totu

Korfurste · Von des reiches kor
furste unde was ir amecht
sey ‖ konig c. iij. iiij. v

Wy dy korfursten sweren sullen wene
sy den konig wellen kysen ‖ konig c. vi.

Kobe · Wy ferre der steyn kobe
sal steen von dem zawne ‖
ofen c. i. ij

Krigen · Ab der konig kriget
umb des reiches gut ‖ konig
c. xli

Ab elliche man krigen und eyn weib
dorzwisschen lewfft und rufet des ey
ner manes dinck zwisschen seynen
beyne ‖ worden c. iiij

Krigen elliche undereinand' und kompt
vor den richter wy her das richten sal
‖ richter c. xvij

Kule · Wer kulen ad' grube gre
bet wy her dy sal bewirken
und vormachen ‖ gelden c. xvij

Lameleute · Das man
lame nicht sal zu ko
nige kysen ‖ konig
c. viij. ix. x

Wy eyn lam man sal
kempfen ‖ kephen
c. xi. xij. xiij

Wer eynen lemet ad' eyne lamen wundet
‖ busze c. xij. xiij. xiiij

Land · Ab ymand fremde land
buwet adir beseet c. i. ij. iij

Was ymand vorwurken mag der eynes
anderen land ent c. iiij. vvi. vii. viii. ix

Ab eyn man seyn land beseet und dene
stirbet c. x. xi

Was der richter uff das land nicht setzen
mag ane des landes willen ‖ richt
c. xxix alia ‖ korn p totu

Landding · Wy uffte der herre lad
dingt seyn sal yn dem jare und wy
man das gebyten und richten sal c. i. alia
‖ ding p totu et richter p totu

Langgreffenschafft zu doringen



Das dy lantgreffenschafft zcu Doringen
eyn vanlehen ist ff vanlehen c i ij
Landrechte · was man mit lant
rechte ader lehen möge richten
ff lehen c i Alia ff rechten ptoti
Landrichter · Ab man nicht
halben mag ane des richters
orlaub ff borge c xiij xiiij xv x
vi etc ff etiam bullen c i ij
Ab ymand dem landrichter claget das
em seyn halbs sy abe gewunnen mit un
rechte wy em der landrichter sal richten
ff borge c xvj
Wy der landricht mag dy lewte gebiten
das sy mussen helfen das wasser vor
machen das is keynen schaden thue ff
dorff c i ij
Ab ymand eynen gefangen mit gewalt
uff eyner borge behaldet wy der land
richter dar ober helfen sal ff gevangen
c vi Alia ff richter ptoti
Landstroße · wy breit dy land
straze seyn sal ff wegen c ij
Laster Ab ymand des andern
knecht sleet dem herren zcu
laster ad smacheit ff knecht c vij viij
Ledigen ff rechtelos c xxi
Laws c i
Lehen · Stirbet der man dem
man eigen adir lehen lassen
sal adir wirt em dy were gebrochen un
ab em dem andern lehenunge erlerben
sal c i
Wy vil lewten man eyn lehen leihen sal
und was der lehenere den seynem bele
henten bruder pflichtig ist von des va
ters lehene c ij
Weme dy geistlichen fursten ere lehen mo
gen leihen c iij iiij v
Wy verdineten gute an lehene und wer
do eynerle dorzu ist c vi vij viij ix
Wy eyne fraue lehen behaldet nach eres
mannes tode c x
Worumme eyn furste nicht mag eyn
amecht geleben mane leihen ff am
mecht c ij
Ab man lehingut anspricht ff an
sprechen c iiij v vi vij viij

Das man eigen gut bas behaldet wen
lehen gut ff ansprechen c vi vij viij
Das man umb lehen antwerten sal
vor deme lehenherren ff antwerten c xij
Das eyn monch seyn lehen vorlewset
ff begebene lewte ptoti
Wer beclaget wirt umb eigen adir lehen
das her yn rechten gewere het ff
clagen c xvi xvij
Ab eyne fraue stirbet dy leibgedinge
hot an lehene ff erbe gut c xl xlij
Ab eyn herregut leihet do gebewde
uffe steet ff ibidem
Wer keyn lehen mag entphoen ff
erbeimut c lxv lxvij
Wen eyn man nicht me leihen mag
ff leben c ij iij iiij v
Ab ymand seyn eigen verlest und das
wedir zcu lehene entpheet ff leben c vij
Das an graffenschafft keyn lehen ist
ff burgreffe c i ij
Das man deme fursten adir heren alle
seyn eigen ad' lehen sal vorteilen den
dy ketzere beschirmet adir dy vorteidiget
ff ketzer c i
Wy der konig alle lehen leyhen sal ff
konig c xix xx
Worumme der konig keyne gogreffen
schafft mag behalden jor und tag
unverleyhen ff konig c xxi xxij xxiij
Das der konig eyn gemeyne richter
ist ober eygen unde lehen ff konig
c xxviij xxix xxx
Wy das gerichte geliegen ist bas yn dy
vierde hand ff konig xxviij xx
ix xxx
Wer yn des koniges achte ist weme und
wene dene seyn lehen vorteilet ebent
ff koniges achte c i ij
Wy der pfaffe fursten und der leyen
fursten yr gerichte den richteren
leihen sullen ff konigisban c ij
Wy dy fursten eren richteren mussen
konigisban leihen ff konigisban ff
konigisban c ij iij v
Das eyn fortele nicht eyn recht
lehen ist ff konigisban c ij
Wer uff lehen leipgedinge liet was



wener dwan hot deme is gelegen ist ti. leipgedinge c. x

Wy lange man unde weib mogen lipgedinge haben ti. lipgedinge c. v. vi.

Das man alle wertliche gerichte mus von deme konige entphoen ti. richte c. vii

Wer ane gerichte lehen mag haben ti. richte c. viii. ix

Wenne der reuber seyn lehen vorwirket ti. rawb c. i

Das dy fursten ere lehen muzen entphoen van konige lehen fursten wenne nach von dem konige ti. fursten c. i. ii. iii

Wy man eyne eigentliche were zeugen sal an lehene adir an lipgucht ti. were c. i. ii. iii. iiii

Wer lehens missebrucht ti. here c.

Leren. Von kyndern leren dy yn der lere synd ti. lere kynd c. v. vi. vii

Lebende begraben. Das man den sal lebende begraben der herflucht wirt als her mit dem keiser yn den herfart ist adir ab her sich keigen den keyser wopend ti. herfluchtig

Lyhen. Ab eyn here seyme manne eyn lehen leyhet ti. lehen p totum

Ab eyn man dem andern seyne varende habe leyhet adir bevelet

Ap ymand dem andern eyn pferd adir ander varende habe leyhet befilt setzet adir vermytet c. i. ii. iii. iiii. v. vi. vii. viii. ix. x. xi. Alia ti. Abenteyrer c. ii. bevelen p totum

Leib. Wer nicht wil antworten deme dy schuld an seyne leib adir an seynen gesunt geet ti. antworten c. xiii

Was deme manne an seyne leib geet dor vor sal der richter keynen burgen nemen ti. burge c. xvi

Wen der buermeister sal richten alle dy ungerichte dy an den leib ad' an dy hand geen ti. burgermeister c. v

Ab ymand swert das her seyne leyb nicht ledigen ti. bewisung c. ii. iii. iiii.

Das man mit der vestunge ymand mag seynen leib vorteilen do her nicht mit namen yn komen ist ti. vorvesten c.

Welch ungerichte uff ymand wirt bered mit kampfe das eyn geet an den leib ti. buze c. xiii. xiiii

Ab ymand von gerichtes halben verleust seyne leib wer deme seyn erbe nemen man ti. erbe gut c. liii. lx

Das der son seyn veterlich erbe verlewst ab her seynen vater beclaget umb sulche dingk die ym an seynen leib geen ti. erbe gut c. lxiiii

Das dy kyndere under xviii Joren eren leib nicht vorwilkoren mogen ti. kynd c. i. ii. iii. iiii

Wenne man deme konige an seyne leib nicht sprechen unde wer orteil moge sprechen obir seynen leib ti. konig c. xli.

Das man vastende sal orteil vinden obir iczlichen eynes menschen leib ti. konigstuel c. i. ii. iii

Wer seynen leib lediget der ein vorteilt ist der ist rechtelos c. i. ii. iii. iiii

Wy ymand seynen leib vorwilkoren mag mit seynes selbes gute ti. sterben c. xvi

Wy man allerhande lewte obirzeugen sal das en an eren leib geet ti. zeugen

Ab ymand gevangen wirt yn d' [illegible] c. ii vestunge und em das an den leib geet ti. vorvesten

Ab eyn mensch mit vischen mit vogelen und mit wilden thiren seyne leib icht vorwilkoren mag ti. wilde thir c. i. Alia ti. toten p totum had p totum kaufe p totum ehaften per totum

Lipgedinge. Von leibgedinge underscheid c. i

Was eyn man seynem weibe geben mag zcu leibgedinge und wy man den frauen ir libgedinge nicht kan gebrechen c. ii. iii. iiii

Wo eyne rechte leibzucht sey den frauen und was ir gedinge sey und ir lehen c. v. vi

Wo mete eyn weib ir leip gedinge vor

L

lewft c. vij. viij. ix

Wer uff lehen leipgedinge leyhet, was yener doran hot, deme iz gelegin ist c. x

Hat eyne frawe leibgedinge an eigen adir an lehen an wen daz gebewde erbet daz doruffe steet. ti. erbegut c. xli. xlij.

Wenne eyne frawe ir leibgedinge erbet wenne se stirbet ti. erbegut c. xli. xlij.

Ab eyn man von seynem weibe wirt gescheiden mit rechte, wenne se denne ir leibgedinge mag behalden mit rechte ti. scheiden c. i. ij. iij

Das eyn weib ir leibgedinge nicht mag vorgebin ane eres mannes ader erer vormunden wille ti. vormunder c. xxvij. xxix

Wy man eygen gezewgen sal an lehen adir an leibzucht ti. were c. ij. iiij

Das man frawen lipzucht nicht mag zu pfande setzin ti. were. Alia ti. angevelle per totum

Lygen

Lygen. Ab der son den vater ligen heyst, daz her seyn erbe damete vorlewst ti. erbegut c. lxviij. Alia ti. lewken per totum

Lewken

Lewken. Ab eyn begebin kynd lewkend seyner jor czal ti. begeben lewte c. i

Ab eyn eigen man seynes hren lewkent ti. eygenlewte c. iij

Ab der here lewkent, daz seyn czinsman seyne czins habe gegebin ti. leibgedinge c. i

Ab ymand was borget ad' globit und daz denne lewkent ti. gelubde c. i

Ab ymand etwas vindet, rawbe und das lewkent ti. funde c. iiij. v. Alia ti. gezewgen per totum

Lon

Lon. Das ymand dorff antworten fur den vor seyne knecht, wenne also ferre seyn lon wendet ti. antworten c. xxxiiij

Ab ymand stirbet, wy man denne dem gesinde lonen sal ti. erbegut c. xxviij. xxix

Von der hirten lone ti. hirte c. ij. iij.

Von der knechte lon dy nicht wollen aws dynen ti. knecht c. ij. iij. iiij. v

Was man denne vorsprechin sal lonen ti. vorsprecher c. i

M

Lubde

Lubde ad' gelubde. Von gelubde c. i. ij. iij

Von gelubde daz daz eliche lebin rurret an ti. ee c. ij

Ab sich ymand erbe zu saget von gelubdes wegin ti. erbegut c. lij. liij.

Wer dem andern globit geld silber adir pfenige zu gelden welcherley her denne gelden mus ti. gelden c. ij

Ab ymand globit dem anderen etwas zu gebin adir lehen uff zu lossin ti. lehen c. i

Wer eyde globit vor schuld unde der obirwunden wirt ti. sweren c. ij. iij. v

Welche eyde und gelubde nicht stete seyn ti. ywangen c. ij. iij. iiij

Wer eyne were vor gerichte globit, dy gebrochin wirt ti. were c. xv. xvj

Ab ymand globit wucher zu gebin ti. wucher c. i. Alia ti. borge per totum

Moge

Moge. Also eyner des anderen moge und frund ist von sibbezal, ap ymand totit seyne mogh ad' gebornen frund ti. morden c. i

Ab ymand totit adir wundet yn not were seynen mogen ti. morden c. viij. Alia ti. erbelewte per totum. Sibbe per totum. Vormunde per totum

Maget

Maget adir mayt, i. hyma magitthum bewysen sal c. i.

Ab ymand eyne mait ad' iuncfrawe beschuret ti. hurerie c. iiij. v. Rechte not c. i. ij

Wenne man der meitde kynd scheldin mag an mer gebord ti. kynd c. viij. ix.

Ab ymand seyne mait adir seyne knecht sleet mit ruten ti. knecht c. ix

Klagit eyne mayt ober eren vormunden ti. vormunder c. v. vi. vij. viij. ix. x.

Was gutes meide ad' dy ungemannete weib vorgebin mogen ti. vormunder c.

Das meide ader weib nicht klagen mogen ane vormunde ti. vormunder c. xxviij. xxix. Alia ti. knecht per totum. Notczoge per totum

Malatisch

Malatisch ad' awssetzig. Dittczen allen lewte an der ee



dat eyne wirt mallatisch ader awsset-
zig ti. ee c. iij.

Dat der mallatische man noch le
hen noch erbe entpheet ti. Erbe gut c.
lxij. lxiij

Dat man keynen man der mallatisch
ist ader ist awssetzig den sal man nicht
zu konige kosen ti. konig c. viij. xx

Maledeyen. Von dem fluche
vnd maledeyunge der richter
die vnrecht richten ti. richter c. xxxvj

Malbewme ti. Merksteyn per totum

Malen ti. Malen per totum

Manen ti. Gelden c. xxiv

Mannemen ti. ee c. iij. it.
weibnemen per totum

Manslechtig ti. Mord per totum

Marke. Welche marke eyn ban
lehen ist ti. ban lehen c. iij

Marggreffe. Wy der marggrefe
dinget c. i. ij

Welchen graffen der marggreffe be
lehen sal ti. Grafschaft c. i. ij

Das der marggreffe von Brandenburg
eyn kor furste ist vnd des Reiches ke
merer ti. konig c. ij. iij. v

Wy der marggreffe mag fragen vmb
den gesworen frede ti. frede c. nono

~~wy ferre eyn markt von deme andern
seyn sal c. tercio~~

Marckt. Wy ferre eyn markt
von dem andern seyn sal c. i. ij. iij

Wy man keyne merkte irheben moge
ti. pfennig c. i. ij. iij

Ab ymand den markt zol vorfert
ader entphuret ti. zol c. i. ij. iij

Marschalk. Das der herzog
von Sachsen ist des reiches
marschalk ti. konig c. ij. iij. v

Maselsuchtig ti. Mallatisch
per totum

Mos. Das man sal rechte wage
vnd rechte mos haben c. i

Das der burggreffe richten sal ober
vnrechte mos ti. burmeister c. iij. v.

Meidegift. Wy man seyne wei
bes meidegift vorlewst ti.
leipgedinge c. iiij

Meyneidig. Das eyn richter nicht
sal meyneidig seyn ti. richter c. i

Das man mit kempfen mag eyne man
meyneidig bereden ti. truelos c. i

Das eyn meyneidig man nicht mag
zeug gesein ti. zeug c. x

Das der wersprecher nicht sal das wort
halden das eyn meyneider welde sagen
ti. wersprecher c. i. Alia ti. sweren per totum

Merckstyne. Wy man sal mal
bewme vnd merckstyne setzen
vnd wo man zewnen sal c. i. ij

Ab ymand merckstyne awsgrebet wy
man das sal richten ti. Stelen c. vj
vij viij

Mehermenige ader meistemenige
mit der burmeister ader der richter
mit der meistemenige der gebawer ader
vor wilkore willen das mag dis mynste
teyl der gebawer ader ander lewte nicht
widersprechen vnd mus des volgen
c. i. ij. iij

Das das mynste teil der scheppfen
sullen yn den orteiln der meisten me
nige volgen ti. orteil c. i

Messer. Das pfaffen keyn lang
messer sullen furen ti. pfaffe
c. i. ij. iij

Was der richter rechtes hot an gezo
gen swerten vnd messern ti. Buse
c. viij. xx. x

Myten. Wer eyn gut mytet ti.
abelleysen c. ij

Mitel frewe ti. vrey per totum

Misshandlen. Ab ymand den
anderen misshandilt ti. Slan
c. i. ij

Moyses. Wy got moysi hot ge
geben dy ee vnd dy gesetze
do man alle sachen mete richten sal ti.
Richter c. vij

Wy Got hyes den Moysen das erbe
teilen ti. Erbe gut c. xvij

Das an moysi dy vnde werlde begunst
wart ti. herschild c. i. ij

Das man richten sal noch den geboten
dy got mayssi hot gegeben ti. abgot
c. i. Ketzer c. i. Juden lute c. xviij Gelden



c. xvi. xx. xxvi. Geben c. ix. Hurerie
c. iiii. v. vi. Knecht c. ix. Korn c. xii. An
gut c. i. Mose c. i. Morden c. ii. iii. iiii. v. xx.
Richten c. vii. viii. Stelen c. x. xiiii. Weib
nemen c. ii. Weyngartin c. i. Widen c. i.

Mole. Wer yn der molen stelet c. i.
Wer dy molen berawbit. Das
man den sal vndebrechin vide Vndebrechin
c. i. ii. iii.
Weme geld von molen von möntzen vnd
von zolle vordynet ist vide Leyde c. i. ii.
Das dy molen stetis sullen frede
haben vide Frede c. i. ii. iii.
Wer yn der molen zcu ersten malen
sal vide Weichen c. i. ii.

Monche. Von der monche rechte
vide begebene lewte per totum

Morden. Wer seynen geboren
mach totit ane schuld c. i.
Ab ymand seynen vater ader seyne muter totit
ader eynen andern tod sleet c. ii. iii.
Ab eyne frawe eynen manne greifet zwis-
chen seyne beyne vnd wil en so töten
an seynem gemechte c. iiii.
Das man dy bozen lewte sal töten c. v.
Ab ymand den andern berawben wil
uff der freyen strazin vnd yener wert
sich vnde mordet den reubir yn not-
were c. vi.
Ab eyner den andern mordet yn not-
were c. vii. viii. ix. x.
Wer eynen echter adir frede brech mor-
det c. xi. xii. xiii.
Wy man eynen irmorten man ob-
winden sal der beclaget ist vmb vn-
gerichte c. xiiii. xv.
Wer eynen toden man adir eynen
vorwunten man vor gerichte nicht
obirwynnet c. xvi. xvii. xviii. xix.
Das man noch den vater noch den
son eynen vmb des andern schulde
nicht sal slan noch töten c. xx.
Herberget eyn man lewte dy sich
vnder enander morden adir andir vn-
gerichte thuen ane des wirtes schuld
c. xxi.
Wene man eynen gemorten man be-
graben mag ane des richters orlaub
vide Begraben c. i.
Das ymand sal borge werden
vmb tod slag vide Burge c. xvii.
Wer seynen eygen knecht mordet ane
schulde wy man obir den richten sal
vide Eygen lewte c. xi.
Wer sich selber totit wer deme sey erbe
nympt vide Erbenemen c. liiii. lv.
Ab ymand eynen menschen zcu tode
sleet ader wirfft also her eynes vogils
remet vide Gelden c. xxvii. xxviii. xix.
Wer seynen herren adir eynen man mor-
det des gut her wartende ist noch
seynem tode vide Gut c. ii.
Wy man mord adir tod slag richten
sal vide Hanthaftige tat c. vi. Richt c. xv.
Wer eynen man mordet das man en
sal enthewpten vide Hewpt c. ii. iii.
Wy man eyne todin weren moge mit
kampfe vide Kampf c. xii. xiii.
Ab eyn kynd eynen mordet das nicht
xiiii jar ald ist vide Kynd c. i.
Was recht dy franken haben ab sie
eynen morden vide Konig c. xi.
Das ymand dy lewte toten mag
wene der fronebothe vide Fronebothe
Wer eynen hunt adir zcamen c. ix.
wolff adir ander thir thot vmb
schaden thuen willen vide Schaden
c. i. ii. iii.
Das dy schepfin nicht gezewgen
dorffen obir tod slege vide Gezeug c. i.
Alla vide Toten per totum Hengen per totum
Hewpt per totum Priesten per totum Wunden
per totum

Morder. Was morder seyn vnd
das man den morder sal rade-
brechin vide Radebrechin c. i. ii. iii.

Mordbornen. Was eyn mordbor-
nen ist vnd wy man dy mord-
borner richten sal vide Radebrechin c.
i. ii. iii.

Morgengobe. Was eyn iczlich
man seynem weibe mag geben
zcu morgengobe vnd wy man morge-
gobe nemen vnd behalden sal vnde
rade c. i. ii. iii.
Ab eyn man seynes weibes morgegobe

M

vorkelbfft adir vorsetzt / Wie der richter dro obir richten sal / Unde wy eyne fralbe erer morgen gobe sich vorczeien mag. c. lxij.

Ab eyne fralbe eynen ungerothen man hot wy sy deme erbs gutes mage enit werdin und ere morgen gobe behalden ff Gerichtsbuch c. ij.

Dat dy fralbe ere morgen gobe zu vor nympt wene se sich mit den kyndern teilen und sundert / ff Erbegut c. xxxij.

Dat eyne fralbe nicht erbet mu seteil nach morgengobe bey eres mannes leibe ff Erbegut c. xvij. xviij.

Ab der Gerichtsman seynen bulbe uff gibt seynem lleibe zu morgengobe ff Erbegut c. xli. xlij.

Dat dy fralbe nach erem herren tode sal nemen ere morgengobe unde was zu der morgengobe gehoret / ff Rad. c. lij. iij.

Wirt eyn man von seynem lleibe gescheidin mit rechte wene sie deme ere morgengobe mag behalden mit rechte ff scheiden c. lij. iij.

Mord. Ab ymand wirt der mord uff gesprochen ff Buse. c. xij. xiij. xiiij.

Mönze. Dat deme konige dy mönze ledig ist yn welcher stat des reiches der herre hin kompt ff konig c. xxxvij. xxxviij.

Wy man keyne mönze mag uff geben ff pfennig c. lij. iij.

Wene geld und mönze yn deme romischen reiche des koniges seyn ff Czol c. iiij.

Monczer. Wene der mönczer ymandes möge valsches czeien ff pfennig c. lij. iij.

Mawere. Dat man an der stat dy mawern abe brechen sal do man dy echtere ynne vindet ff Unvesten c. vij.

Mußeteil. Dat der fralben nicht musteil erbit bey eres mannes leibe ff Erbegut c. xxvij. xxviij.

N

Dat zu deme musteile gehoret ff Erbegut c. xviij. xix. Et ff Rade c. lij. iij.

Naghelmoge. Wer nagelmogen heißen ff Sippe c. lij. iij.

Nemen. Ab ymand dem andern dat seyne nympt wy her em dat sal weder geben. c. lij.

Wer do nympt eynes andern ding dat seyn gleich ist wen dat seyne zu gelden. c. iij.

Nase. Ab ymande dy nase wirt uff gesprochen ff Buse c. xij. xiij. xiiij.

Nötigen ff nötigen pfand

Noe. Dat sich an noe dy andre werld begunste ff herschild c. ij.

Notyne. Nosse genoze. Wene dy fralbe eres mannes notyne adir genose ist ff Buse c. vi. vij. Unmunde c. xv. xvi. xvij.

Ab czwue swestern sullen erbe teilen do dy eyne hat genomen eren genosen und dy andere nicht ff Erbegut c. xvij.

Wirt eyn man seynes genosen man dat her domete seynen herschild vorlewst ff herschild. c. lij. iij.

Notczogen. Wy man obir notczogen richten sal c. lij. iij.

Ab mayt adir lleib genotczoget wirt yn eynem hallbsze c. iij.

Dat eyn man nicht mag not thuen an wernden lleiben und an seyn amen ad zu lleibe. c. v. vj.

Dat man notczog sal clagen mit gerichte ff Clagen. c. iij. v.

Wer eyne mayt ad eyn lleib notczoget dat der mit or nymmer eliche kynd gewynnet ff Echte kynd. c. lij. Alia ff Hurerey pflatu

Notwere. Ab ymand den andern tötet yn notwere ff notwere c. vi. vij. viij. ix. x.

Wy man notwere bereden sal ff wunden c. vij.

Nuchteren. Dat man nuchtern sal ortel vinden obir eynes mannes leib adir gesund ff konigesstul c. lij. iij.

Nonne. Von der nonnen rechte

O

ar. Begebene lewte ptotiem

Notz. An welchen gezeiten all' hande notz ingangen ist ar. Legerde ad Legeme c. i. ii

Ouge. Ab ymande dy owgen awß gestossen werden ar. Busse c. xix. xiii. xiiii. Eigen lewte. c. xiiii

Das man sal richten vnd geben awge vmb awge ar. Richten. xvii.

Ortel. wy eymer obir den andern ortel vinden vnd schelden moge war vnrecht ortel vindet, adir dy vol bort vnd' spricht / Wohyn man eyn beschulden ortel zcihen sulle vnd mag / Was rechtis sey der nicht volkumpt / Wer keyn ortel schelden mag / Was eyn beschuldiget ortel ist c. i. xiiii.

Welch ortel man nicht vinden dorffe vnd welch ortel man frogen sal c. iiii. v

Wer vor deme riche mag ortel finden c. vi. vii

Wer ortel vinden mag vor man dinget vnder konigischbane c. viii. ix

Was man scheyden sal mit eynem weysen ortel ar. ansprechen c. xii. xiii. xiiii.

Was man zcu dem ersten dinge vor dem irsten ortel fragen sal ar. ding c. i. ii. iii.

Wene eyn man eyn ortel nicht mag widir reden ar. Geben c. xxxi

Wer vnd wy man ortel sprechen sal vnd' konigischbane ar. konigischbane c. i. xiiii

Wer yn des marggreffen dinge sal ortel vinden ar. Marggreffe. c. i. ii

Das yn allen den steten gerichte ist do der richter mit orteln richtet ar. richter c. i. ii

Was vor eynem gerichte georteilt ist das sal vor deme andern stete seyn ar. recht c. xxxvi. xxxvii. xxxviii. xxxv

Welch ortel der richter zcu irsten frogit das sal man zcu irsten vinden ar. Richter c. viii. ix. x

Ab eyn Richter vnrechte ortel zcu ge statt ar. Richter c. i

Warumme der weretliche recht keyn ortel sal sprechen ar. Richter c. i

Das man yn sachsen lande keyn ortel so recht kan vinden Wil eyn sachsse her mag is strofen ar. Sachse c. ii.

Das dy scheppfen sullen ortel vinden ar. Scheppfe c. i. ii

Von der Swoben ortel vnd rechte ar. c. xi. xii. xiii vnd wy d' swabe ortel schelden mag ibidem

Wer keyn ortel vinden noch vorlleren mag ar. Gevangen c. vii

Das deme konige ever Bebene nicht ortel sprechen wene her wil ymande yn dy achte thuen ar. Achten. c. vi. Alia ar. c. i. ii. iii. Rechte c. i. Scheppfe Vertoten

Orfrede. wy man sine vnde orfrede bezeugen sal. c. i

Das eyn gefangen man stete halde den orfrede den globit vnd swert / ar. ge vangen c. ii. iiii

Obirnechtig / welche sache den burmeister richten mag so sy noch nicht obirnechtig ist / ar. Burmeist' ad Burgmeist' c. iii. v.

Ofen. wy man eynen offen benge vnd swynt koben bey den zawne setzen vnd steyn sulle vnd wy man dy bewirken ad' vur machen sal c. i. ii

P

Palanzgraffe ad' phalczgreffe. wer dy phalenzgreffen seyn yn dewtschen landen ar. Herzoge c. i. ii

Das man zcu irsten sal clagen dem phalczgreffen obir den konig ar. keyser c. i. ii. konig c. vi

Das der falczgreffe von deme Ryne eyn korfurste ist vnd des reiches trogsess ar. konig c. iii. iiii. v

Das der phalczgreffe von dem Ryne richter ist obir den konig ar. konig

Wy der konig deme phalczgreffen von dem Ryne dy gewald gebit zcu richten obir der fursten leib ar. konig c. xxviii

Das dy pfalcze eyn vanlehn ist ar.

P

Von lehen c i ij

Das der pfaltzgreffe mag frogen vmb den gesworen frede c x

Pfand. Wer den andern pfandet yn seynem schaden wy her den pfenden mag ane des richters orlawb vnd c vi

Wer seyn vy treibit uff eynes andern korn ader uff eyne andere marke

Wy man das mag pfenden c ij iij iiij

Wy man pfenden mag der do ryttet ader feret vnrechte wege ober der gebawen ader gebawet land c v vi vij c viij

Ab eyn man pfendit zu vnrechte

Ab man pfand setzt vmb schulde c xv

Ap eyn here pfenden mag uff seyne gute c x xi

Wy eyn man darff pfendunge dulden ader leyden von seynen herren c xij xiij xiiij

Das man keyn pfand yn dy juden sal setzen is sey mit eynes willen der das pfand abe setzt c xv xvj

Ab sich eyn man pfandes were mit gewalt vnd infra eciam c

Wy man pfenden mag vor gewette vnd vor buse vnd buse xxvij xxviij

Wen der richter pfendit noch dem gewette das der das mus vorbusen vnd solden c xxvij

Ab ymand eyn pfand vorsetzt vmb schulde das eyme gestolen ader ... vnd lyen c i ij iij

Wy lange man moge mit den alden pfennigen pfand losen vnd pfennig c i ij iij

Ab man pfendit den der do haulczhewet ader fremde gras snydet ader vischet yn eynes andern wasser vnd ... ley c vi vij viij ix

Wenne der fronebote gewald hot zu pfenden vnd fronebothe c i ij iij

Geistlich gut man nicht vor pfand setzen mag vnd ... c i

Phaffe. Von pfaffen vnd von juden dy nicht pfefflich ader judisch faren noch seyn beschoren c i ij iij

Wat eyn pfaffe erbet vnd begeben lute c v vi vnd erbe gut c xi xij xiij

Wy eyn pfaffe ist geheisen vnd was teil her nympt vnd von des pfaffen urteil vnd erbe gut c xij xiij

Wo man eyn new dorff begynnet ader buwet do sal man deme pfaffen den zenden geben vnd sal em bleiben vnd dorff c i

Welcherleye hulffe eyn pfaffe thuen mus zu der herfart vnd herfart c i

Wenne man an den pfaffen begeet den rechten strit rawb vnd rawb c i

Wy man ober eyne pfaffen richten sal der valsche brieffe schreibet vnd schreiben c i

Das dy pfaffen vnde juden vnde ir gut sullen zolles frey seyn vnd zol c i ij iij

Das eyn pfaffe nicht mus vorsprechen seyn vor werltlichem gerichte vnd richter c i

Das dy pfaffen von der koniglichen gewalt alle wege vnd allezeit sullen frede haben vnd frede c i ij iij

Phaffen kyndere. Was der pfaffen kyndere buse ist vnd buse c v vj vij

Phaffen fursten. Wy die pfaffen fursten eren richtern das gerichte obir blut gyssen sullen lyhen c i

Wy eyn pfaffen furste regalia hot von deme konige das her seynem richteren mag befelen das gerichte obir blut gyssen vnd koniges ban c iiij

Phawe. Von phawen rechte vnd urteil c

Das der bobist hot erlowbit yn der funfften sippe weib zu neme vnde das der bobist moge keyn recht setzen do mete man das landrecht moge krenken ader swechen c i ij iij

Wy der bobist mag vneliche kyndere elich machen vnd elich kynd c vj

Vmb welche sache der bobist den keiser bannen mag vnd keiser c i ij iij

P R



Das der bobist sal deme leien fursten
lossin vorteilen seyn eigen unde seyn
lehen der dy ketzir beschirmet und ve
tedinget ff ketzir c i

Wy der bobist den geistlichen kurfursten
setzit von seyner pfefflichen ere und
von seynem bisththum ab her den keis
kewsit ad' gekoren hot durch gobin wille
ff konig c vi

Wenn der bobist den keyser weiet sallet
und kronet das her denne hot dy koningliche
gewalt unde den keyserlichin namen ff
konig c xvii xviii

Das der bobist hot das geistliche ge
richte unde das her sal zu eyner bestim
den zeit rythen uff eynem blanken ad'
wysem pferde unde der keiser sal em den
stegereisen halden ff recht c i ii iii

Wy getone unde welche wertliche ge
wette Constantinus dem bobiste silvestro
hot gegeben ff wetten c ix x

Das der bobist verbewtit den cristen
lewten wucher zunemene bey dem ba
ne ff wucher c i

Pilgerym. Das man eynen pil
gerym den rechten strot raub
mag heyssen ff raub c i

Das man den pilgerym zu hulfe
sal komen mit dem gute das erbeloz
stirbet ff Erbegut c xvii

Pfennig. Wenne man newe
pfennige slon sal. wer myt
valschen pfennigen kewfft. wy man
merkte und monze erhebin moge.
das man nymme und keyne pfennige sal
slon den andern gleich. unde wy lange
man wol mit den alden pfennigen
kewffen mag. wy der monczer dy
pfennige halden sal an der swere unde
an deme gelbichte und wy dy pfennige
yn dewtschin landen von rechte seyn
sullen c i ii iii

Welcherleie pfennige man sal gebin
zu buse und zu wette ff Buse c
v vi vii

Pferd. Ab ymand hot eyn
schedelich pferd wy her das
halden sal c i

Das des mannes beste pferd gehort
zu deme hergewete ff Erbegut c
xviii xix

Ap ymand dem anderen eyn pferd ly
het unde deme schaden tut ff leyhen
c vii viii ix x xi

Wy man dy pferde halden sal so man noch
ynem orteil czewt und das holet ff
Orteil c i ii iii

Pfarrer. Was man deme pfar
rer zu deme wettit der des hei
ligen tages feil hot ff ban c v

Ab eyn man stirbet ane testament
was des pfarrers teil ist von deme ze
letztrechte ff eygenlewte c xviii

Ab man tut vindet wy das der pfar
rer sal kundigen von dem predigstule
und was teil her doran hot ff vun
den c iii

Peyne. Was peyn genant
ist ff thore c ii

Phlegehaften. was pflegehaf
ten seyn ff Bend c

Das dy pflegehaften musen der thum
probiste send besuchen ff rechte
c v vi

Pfleger ff vormunde ptote
Pflug. ab ymand den pflug
heralbet ff radebrechen c i ii iii

Das der phlug sal allezeit frede ha
ben ff vrede c i ii iii Alia requi
rend Pertotum

Roth. Von roth geben c i
ab ymand dem andern
roth gibt zu stelen ff
stelen c i ii iii iiii v

Rade. Was zu der ge
rade gehoret c i ii iii

Was rechtes eyn man zu seynes weib
rade hot wenne sie stirbet ff Erbegut
c xxvii xxviii

Wer rade fordert zu gebin noch deme
dreissigsten ff dreissigiste c ii

Wy dy unbestatte swester mit der
anderen abegesunderten unde der
prister mit den swestern dy gerade
teilen ff Erbegut c xi xii

An wen das weib dy gerade erbet ff

R

R.

ist / Ꝝ Eygenlewthe c. xx

Wer yn des koniges achte jor und tag ist das der rechtelos ist Ꝝ konig achte c. i ij

Wene der strosen rowber hot seyn recht vorlorn Ꝝ rawb c. i

Rechenschafft. Wy der vormunde mit seynen mundeleyn rechenschafft thun sal Ꝝ vormunder c. i ij iij iiij

Rome. Das Romus wart das hewpt abe geteilet umb des willen das her zu rome obir dy mawir steig Ꝝ hewpt c. i

Richte. Wo gerichte ist c. i ij

Zu welchen zeiten eyn furste adir eyn here seyn gerichte haben sal und wy lange man richtes warten sal

Wy des fois gerichte sey sal c. iiij c. iij

Welches richters gerichte eyn iczlich man suchen sal c. v vi

Das man alle wertliche gerichte von deme konige mus entphoen c. vij ix

Wer lehen ane gerichte halden mag c. viij

Ab eyn leye eynen leyen vor geistlichem adir awslendisch gerichte beclait c. x

Wer eynen beclageten man umb yn gerichte deme gerichte mit gewalt entphuret c. xi xij xiij

Was bussen adir awsrede dem gerichte geschiet do en darff eyn man der bynne nicht umme antworten Ꝝ antworten c. xv xvi

Wy vil eyn man der do beclaget wirt seyner frund vor gerichte mete furen sal Ꝝ clagen c. xxi

Wer vor gerichte beclaget wirt unde nicht vorkompt Ꝝ clage c. xxv xxvi xxvij vorvesten c. i

Das man keyn gerichte vorteilen sal wene man das lihet Ꝝ konig c. xxi xxij xxiij

Das man das gerichte bis yn dy vierde hand und nicht furder lihen mag Ꝝ konig c. xxviij xxix xxx ortel c. i

Wo der konig yn eyn land kompt do ist das gerichte seyn Ꝝ konig c. xvij

Wy dy pfaffen fursten und dy leyen fursten ere wertliche gerichte entphoen und eren richteren ford lihen Ꝝ konig schan c. iiij pfaffen fursten c. xxxviij

Das got deme babiste geistlich und dem keysere wertlich gerichte befolen hot Ꝝ recht c. i ij iij

Das alle wertliche gerichte begynnen haben von der kore Ꝝ richter c. i

Das man des richters gerichte nicht suchen darff de weile der richters beleget Ꝝ richter c. xxv xxvi xxvij

Das keyn weib noch mayt vor gerichte ane vormunden nicht clagen mag Ꝝ vormunde c. xxi xxij xxiij Clat Ꝝ dinge pflatu land dinge pflatu

Richter. Das dy richter sal ley seyn von kore und was tagund die richter an en sullen haben c. i ij iij

Was der richt yn gerichte thun sal c. iiij

Noch welchem rechte der richter alle sachen sal richten c. vi

Wy der richter sal richten noch gotis worten c. vij

Von des richters froge und welch ortel man zu wisten vinden sal c. viij ix x

Das der richter seyne vordrucge hot an den fredebrechern unde weme her zu wisten vorsprechen geben sal und wen her zu wisten frogen sal umb eyne iczliche sache c. xi xij

Was clage der richter mag richten und yn welchen steten c. xiij xiiij

Wy der richter sal mancherhande yn gerichte richten c. xv xvi xvij

Wy der richter sal rawblich were richten c. xviij xix

Welch richter nicht mag wene zu hawd und zu here richten c. xx

Wy der konig und eyn iczlich richter obir seynen mogt und kund richten mag das her nicht thut wedir trawe

Wy der und adir neder richt c. xxi mag obir den obiren nicht richten c. xxij xxiij

Wy lange der richt gestolen adir geraubit gut halden sal ap sich darnoch ymand zu czihen wolde c. xxiiij

Welch richt unrechte das eyn geclaget wirt nicht richtet c. xxv xxvi xxvij

R

Das der richter nichten mag beide richter vnd cleger seyn c. xxviij

Wy der richter den cleger nicht mag ansprechin vnd was der richt' nicht mag setzin uff das land ane des ladis willekore c. xxxiv

Das sich alle richter huten sullen vor vnrechter gewalt c. xxx

Ab ymand seyn recht nicht vorteydinen kan is en sy denne das h dem richter ad den dy darzu gehoren erlaub gebe c. xxxi

Ab eyn richter alt kompt ad' stirbt was seyn noch komelinge seynes ge richtes sal behalden c. xxxij xxxiij xxxiiij xxxv

Welche gnode die richtere williclichin lassen sie richten gerecht vnd welchin fluch sy vorwerben vnd obir sy sal geen so sy vnrecht richtin c. xxxvj

Ab ir czwene mitenand' kriegin wy der richter das sal richt' R'. infra cade

Ab eyne frauwe eyne man c. xvij hot der ir vngeraten ist wy d' richt' ir helfen sal das se eres gutes gewal dig werde vnd erer morgen gobe R'. gerade kleider gutis c. ij

Wer nicht antworten wil vnd den vrone vorvestet wirt das her deme richter seyne achte schuldig ist ab her wol mit rechte kompt vor deme cleger R'. antworten c. xviij

Wer den andern wundet das h stirbet ynnewendig des jares vnd durch sich mit ym eynet vnd entricht e her stirbet das her ken dem richter ledig ist vn kegin seynen erbin R'. antworten c. xxviij

Wy der richter eyne vortalte burgk sal helfen zu brechen R'. burgk c. viij ix

Wer dem andern seyne burgk vorheldit mit vnrechte wy der richter sal den obir richten R'. burgk c. xvij xviij

Wy der richter sal burgen nemen von deme cleger vnd von deme antworter R'. burge c. v vi

Worumme vnd umb was der richt' keynen burgen nemen sal R'. burge c. xvj

Was buse ein richter nemen sal yn seynen gerichte R'. buse c. i

Das der richter hot wette vnde keyne buze bey seynem gerichte R'. buse c. iij iiij

Was rechtes der richter hot an dyngezeugen swerten vnd messern R'. buse c. viij ix x

Ab ymand deme andern manchirhande last thut mit stozin mit schelden das man mancher hande buze mus vmegeben wy der richter das sal helfen schelden R'. buze c. xi

Ab ymand freuel thut an dem richter wy her das sal buzen R'. buse c. xviij xix

Wy der richter mag richten eynem geistlichin manne obir eynen leyen vn her wedir dem leyen obir eynen geistlichin man yn wertlichim gerichte R'. clagen c. ix

Ab ir czwene uffenand' clagin vor gerichte wene der richter sal zu d' irsten richten R'. clagen c. xiij xiiij

Ab eyn richter zu dem xiiij xv tage selber nichten kompt ab her an deren lewten zu beschaidet R'. tag c. i

Bethen czwene man zu gleiche vorsprechen ader clagin sie gleiche wen der richter zu irsten horen sal R'. clagen c. xiij xiiij xv

Das der richter keyn echte dingk sal haben ane vroneboten R'. dingk c. iij iiij

Wy der richter sal richten obir thore vnde sprochloze lewte R'. dingk c. i iij

Wy ymand seyn eygen mag vorgeben ane des richters orloub vnd ab das der richter mit vnrechte wert R'. eygentum c. i ij iij

Das der richter nicht sal zornen ab der here seyne eygen man beschildet vor dem gerichte mit eyme halsslage R'. eygen lewte c. vi vij viij

Ab eyn freye frauwe eyn eygene vnd sesen man zu ir kest wy d' richter obir dy beyde richten sal R'. eygen lewte c. xviij

Wy lange d' richt' erbe behalden sal ad' ander dingk vnd gut das vorstorben ist ab sich nymand darzu zewhet mit rechte R'. erbe gut c. xlvj xlvij xlviij

R

Recitam decadem lium lv

Wat eyn richter bey gebundene tagen mag richten ff Gebundene tage ptotu

Wy der richter sal richten obir den d' eynen menschyn wundet ad' stöst als her eynes vogils remet ff Gelden c. xvij xviij xix

Ab eyn man nicht hot zu gelden das der richter deme nicht den man deme andern vor dy schuld antworten ff Gelden c. xxvij xxviij

Ab der richter nicht wil helfen das eyner den andern begabe wy her deme mag seyne schuld irmanen ff Gelden c. xxiv

Wenne der richter herfart kundigen sal ff herfart c. i ij iij

Leigt eyn cristen man bey eyn judynne adir eyn jude bey eynem cristen weibe wy der richter uber sy richten sal ff Hurerie c. ij

Was crafft des richters ingesegil habe ff Ingesegil c. i

Ab eyn cristen mit eyner judynne zu schicken hot und schalhaftig werden wy der richter das richten sal ff Jude c. i ij iij

Wy der richter sal recht pflegen obir kampf ff kampff ptotu

Wy eyn iclich richter zu dem gerichte swert ff konig c. xvi

Das der konig eyn richt ist obir der fursten leib ff konig c. xxviij xxix xxx xxxi xxxij

Wy dy richtere und dy scheppfin yn gerichte stehn sullen wenne se mit ortel richten ff konigisban c. i ij iij

Wy der richter das gerichte von den geistlichin fursten und auch von den wertlichin entphan ff konigisban c. iiij paffinfurste c. i

Wy offte dy richter bedurffen den konigisban entphan ff konigisban c. i ij iij

Ab der richt mit der meiste menige der gebuller ad' der burger richt setzt das das mynste teil das nicht mag widir sprechin ff Meistemenige c. i ij iij

Wenne eyn herre wil pfenden mag ane des richters orlaub ff pfand c. xvi

Wy eyn richter rechtes weigert vide infra eadem c. xxv xxvi xxvij ff Recht c. ix

Ab ymand icht vindet adir rawben icht abeyaget was recht her dorin hot ff rawb c. ij iij v

Wy man obir eynen schreib richten sal der richte briefe schreybet ff Schreiber c. i

Wy der richter umb schuld richten sal ff Schult c. i

Das deme richtere gebrechin sal und nicht deme cleger ff schuld c. i

Wy man obir eyn swanger weib richten sal ff Swanger frawe c. i ij

Das der richter und ir gesinde seyn zol frey ff zol c. i ij iij

Wer umb gifft ad' gestolen wille gezeugit wy her das dem richter sal vorbuzen ff Gezeugen c. xiij

Wenne der richter von ellende man gezeugen mag ff Gezeugen c. viij

Ab der richter gezeugis weigert des dy scheppfin bekennen ff Dingen c. i ij iij

Wy der richter scheppfin und dingpflichte sich zu gezeugen sullen vorpflegen ff Gezeugen c. ij

Als man gut vindet wy der richt das sal vorkundigen und was teil her doran hot ff vinden c. iiij

Wer sich gutes mit unrechte undirwindet das her dem richtere das mus vorbuzen ff Undirwinden c. i ij iij

Wer sich des rechtes thut mit unrechte undirwindet das her deme richtere das mus vorbuzen noch seyme willen ad' mag obir en richten noch des richters gewalt ff wallbe c. vij

Was eyn fayt richten sal ff rechte c. iiij

Das eyn richter eynen vormund mit ortel bekennet das c. wene vormunde seyn sal ff vormunde c. v vi vij

Das der richter nicht sal stallen noch niemande lossen clagen vor gerichte ane vormunde ff vormunde c. xx

Ab der richt obir den arget winigen

R

vormunden richten sal ff vormunde c. xxxviii

Ab der richter den vorsprechen dorzu heldet das her das wort sal halden der unrecht ist ff vorsprechen c. i

Wene man bethet umb eyne vorsprechen wy der richter den geben mus ff vorsprechen c. ii iii

Was eyn izlich richter pflichtig ist der yn mathe(burgischen) lande vorvestet ist ff vorvesten c. vii

Ab eyn vorvestet man sich aws der achte zihen wil wy sich der richter doryne halden sal ff vorvesten c. xv xvi xvii xviii xix xx

Ab der richter eynen man yn dy achte thut der wen seyner achte yn des konigs achte kompt wer yener alles der achte komen ff konigs achte c. iii

Wy der neder richter des ... iiii v oberen richters gerichte mag lehen ff vorvesten c. v vi

Das dy frونeboten seyn richters ader schultheissen (?) notrichter genant ff fronebothen c. i ii iii

Wy der richter dem fronebothen den eid sal stebin ff ibidem

Das der richter gewynnet seyn gewette e wen der kleger ader der beklagte man gewynnet seyn wergeld ader sine busse ff wette c. i ii

Wer vor deme richte vorteilet wirt so ist der richte fronebothe eyn richter obir ff vronebothe c. i

Das der richter nymande sal wedir gerichte gebythen vf fronebothe c. iiii

Wy man richten sal obir falsch gewichte ff wage c. i

Umb welche sache man deme richtere wettit ff wetten c. i ii iii

Wy vil der richter gewynnen mag of eynes mannes gut ff vronen c. i ii iii

Das der richter nymand sal alles seyner gewere wysen se werde en deme ir ste mit rechte gebrachen ff were c. xxi xxii Alia ff busse per totum dinge per totum konigsdinst per totum ortel per totum gerichte per totum Schep-fe per totum Steler c. i ii iii iiii Swert c. i iiii v Wette per totum

Ritter. Ab eyn herre seynen dinstman der von ritters ard ist frey lesit ff Eigen leute c. xxii xxiii xxiiii

Welch man der von ritters ard ist das der zwiere wergelt erbit ff Erbe gut c. xxiii xxiiii

Wy man ritter wirt vnd wer ritter werden mag vnd was ritters ard sey vnd was an ritterschafft sey vnd wo mete man dy ritterschafft vorlewst ff morgengobe c. iii

Was eyn man von ritters ard seyne weyse zu morgengobe geben mag c. i ii iii

Das ritter vnde ir gesinde vnd ir gut sey zol frey ff zol c. i ii iii

Ryten. Wy man pfenden mag den der do reitet obir der gesehen ader gebuwet land das ist das beseet vnd geerbeit ist ff pfand c. v vi vii

Wy eyn reitender man deme wayne sal wichen vnd das der gewand ader fussgenger sal deme reitenden wichen ff wichen c. iii

Wy man durch den bannforst ryten sal ff wild ban c. i ii iii

Reich. ff romisch reich per totum

Reiches gut. Ab der keyser krieget umb des reiches gut ff komig c. xli

Rawb. Was der rechte strossen rawb ist vnd wy man ober den rechten strossen rawb richten sal c. i

Ab ymand aws rytet vnd wil rawben vnde andere lewte mit en furet vnd wirt der mit rawbe begriffen wy man den richten sal c. ii

Ab man gut vindet ader rawbet ader dyben icht abe yaget ader abe bricht c. ii iii v

Das dy erben noch dube noch rawb gelden durffen ff antwerten c. xxv xxvi Gelden c. xiiii xv

Ab ymand seyn gut bey dem andern vindet

R

dass ein abegeraubit ist v. Berawbin
per totum handhaftige tat c. i. ij. iij. iiij. v.

Bevelet adir lyhet eyner deme andern
seyn gut das ein abegestolen adir
abegerawbet wirt v. Befelen per
totum lyhen per totum

Ab man eyne burgk beschuldiget
das darusse sey eyn rawb komen v.
Borg c. iij. v. vj

Dass der richter vme den strazin
rawb keynen burgen sal neme v.
Burge c. xvj

Dass der clager sal mit gerichte der
eynen gevangen mit dewbe adir
mit rawbe vor gerichte furet v.
Clagen c. iij. v

Ab ymand von gerichtis halbin den
leib verlewst der dewbe adir rawb
vnder em hot v. Erbe gut c. liij. lv.

Ab ymande dy erben verkewffen
dewbe adir gerawbet gut vor recht
gut v. Erbelute c. iij

Begreifft man ymand yn hanthaftiger
tat yn dewbe ad(ir) yn rawben dorob
mag der gogreffe wol richten v. Go
greffe c. iij. iiij Richter c. ij. iij

Dass man den rewberen das hewpt
sal abeslahen v. Hewpt c. i. ij. iij

Hot eyn Jude gestolen gut adir geraw
bet gut adir lyhet her geld daruff
v. Jude c. i. ij. iij

Wirt eynem knechte seyn gut gestolen
adir abegerawbet yn seynes herren
dinste v. Knecht c. v. vj

Wirt eyn knecht berawbet durch
seynes herren willen v. Knecht c. vij.

Ab ymand dewbe adir rawb yn bisset
lich kewfft wy her das dinne sal ant
worten v. Kewffen c. i

Wy man ober den richter sal der dewbe
rawb vnd ... vor deme landdinge
v. Landdinge c. i

Ab eyn rewber dem andern seyn gut wil
nemen vnde yener den rewber ermor
det v. Morden c. v

Wy man eynen toden ober winden sal
der yn dewbe ad(ir) yn rawbe irslagen wirt
v. Morden c. xiiij. xv

Bey weme man valsche pfennige vin
det der seyn recht mit dewbe adir mit
rawbe vorloren hot v. Pfennig c. iiij

Wy man ober den rewber richtet der
den pflug adir dy mole berawbit
v. Ludebrechen c. i. ij. iij

Ab ymand dewbe adir rawb sinet
das her rechtelos ist v. Rechtelos c.

Wy dy rechtelosen sich entle x. xi
digen mogen ab sie vmb rawb adir
dewbe gezogen werden v. Rechtelos
ut supra x. xi

Wy der richter sal rewbliche were
richten v. Richter c. xviij. xix

Wy lange der richter gestolen adir
gerawbet gut halden sal als sich
dorzu ymand tzihen wil v. Richter
c. xxiiij

Dass dy scheppfen obir dewbe noch
obir rawb nicht gezewgen mogen
v. Gezewgen c. i

Wy man dewbe adir rawb gezewgen
sal v. Vormund c. xxxiiij

Welche were rawb hot vnd wy man
do obir sal richten v. Were c. ix.
Alia v. Nemen per totum Stelen per totum

Rome. Wy konig karls
rome gewan v. Erbe gut
c. xliij. xliiij

Das romulus vnd remus dy zcwene
brudere rome zcu ersten stiffeten vnd
bawseten v. Hewpt c. i

Romisch konig v. keyser
per totum konig per totum

Romisch reich. Wie sich das ro
mische reich zcu ersten irhaben hot
c. i. ij

Wy das romische reich mag dinst
mane halden v. Eygen lewte c. i

Wy lange sich das reich nicht vor
sweigen mag an erbe zcu neme v.
Erbegud c. xliij. xliiij

Durch welche sachen willen dy
Juden sullen von deme reiche be
schirmet werden v. Jude c. i. ij. iij

Wy man orteil holen sal von das
reiche v. Orteil c. i. ij. iij

Wer vor deme reiche orteil mag vinden

R S

ff Ortel c vi vij

Ab gut funden wurde dornoch ym
mat kompt noch is fordert wy vil
des deme richter sal ff vindn c iiij

Wy sich herren ad ander lewte zu
hofe ad zu hawffe byndn ad vir
byndn das sy nicht thuen wellñ ued
das reich ff verbinden c i ij

Romulus. Das romisch zud
Kirst rome hot gestiftet ff
herept c i

Rewffin. Als eyner den anderen
bey den horen tzewhit Ab eyn
den anderen rewfft adir sleet ane fleisch
wundn ff Bloen c i ij

Rauben ff Rawb prohi
Ruchte adir ruffte Wy d
richter gebyten mag dem geruchte
ad geruffte zu volgen vnd wer
deme nicht volgen sal c i ij iij

Wy man mit geruchte gut anevan
gen sal c i ij iij

Das geruchte ist eyn begyn der clage
ff Clagen c ij iij

Wy vnd vmb welche sache man cla
gen sal mit geruchte ff clagn c iiij v

Ab eyner den andern beclaget vmb
eyne rawbliche were do her den richt
mit geruchte zu ledet ff Rich
ter c xviij xix

Wer mitsten volget wenne ma das
geruchte schreiet das der deme richte
mus wetten ff Wette i ij iij

Rügen. was der burmeist
rugen sal vor gerichte ff
burmeyster c ij

Ap eyn kynd obir den vater richt
das em an seynen leib geet das is
domete seyn erbe vorwurket ff er
be gut c lxxiij

Sacrament. wie
got dy heiligen vii
Sacrament deme
menschen zu ercz
teie gegebin hot ff
Ebe c iij

Schet. zu welcher zeit dy schet
vordinet ist ff Getrewde c i ij

Samende gut Ab bruder adir
andere lewte Samende gut ha
ben c i

Sachße. Was rechts dy Sach
sen wedir konig karls willn
behilden c i ij

Wy lange der sachße an eygen vnd an
erbe vnd schule sich nicht versweigen mag
noch kan ff erbe gut c xliij xliiij

Ab der sachße adir der swabe weyner
das anderen ortel schildet wo hyn sy
sich des zihen sullen ff Ortel c i ij iij

Wenne dy sachsen gezeugen vnd ortel
sprechen obir den elend vnd der wed
obir dy sachsen ff Ortel c viij ix

Wy sich sachsen recht vnd swebisch
recht czweien c xi xij xiij

Wy dy sachsen her zu lande seyn ko
men ff Romisch reich c i ij

Schade. wer eyn schedelich tyr
heldit wer eynen hund ad
eyn andir tyr zu tode sleet welle das scha
den wil. wy man wilde thir heget
c i ij iij

Ab lewte eynen wagen vmb werffen
der eynen menschen irsleet ad en tod
fellet ad andern schaden tut c iiij

Wy eyn man den anderen mag weg
helfen ab her kan das her das bleibe
ane schade vnd thut der nicht weder
valle c v

Ab eyn man eynen bawm vellet vnde
schadet tut wy her das bleibet mit
schaden ad ane schaden ff Bawm c i

Ab ymand schaden tut an obes bew
men ff bawm c ij

Das dy wipfel tzweige ad este der
bawme nicht sullen hengen deynem
nockiber zu schaden ff bowm c iij iiij

Ab thoren adir synneloze lewte scha
den thuen ff thorn c i ij

Wen der richter den schaden gelde sal
ab her ymand hyndert das her sey
gut nicht verkewffin mag ff
Eygen gut c xxiij

Das der son seyn veterlich erbe vor
wurket ab her uff seynen vat sprecht
das em schaden mochte am leibe gute

S

vnde ere R. Erbe gut c. lxviij

Das man dewbe adir rawb wed' sal geben ane schaden R. Erbelute c. iij kouffen c. i

Das der muter vn adir den kyndern nichten schadet dy weile is noch vngeborn yst R. kyntlewte c. v

Das eyn iczlich sal den schaden gelden der von em geschiet R. Belden c. xvij xviij xix xx

Ab ymandis vihe schaden thut wer das sal gelden R. Belden c. xx xxi xxij xxiij

Ab eyn vy dem andirn schaden thut das vor den hirten geet R. hirte gut c. i ij iij

Ab eyn kynd schaden tut das nicht zu seynen joren komen ist R. kynd c. i ij iij iiij

Hot eyn herre liptzdinge vnd nympt grosen schaden dem is gelegen ist wer den sal gelden R. liptzdinge c. x

Das man den ofen vnd fewirmawer sal keren das man dy nackbern bewa re vor schade R. ofen c. ij

Wer den andirn vindet an seynem scha den wy her den pfenden mag R. pfand c. i

Ab ymand seyn vihe treibet yn eynes andern korn adir gras wyher den schaden gelden sal R. pfand c. viij

Ab eyn pferd schaden tut R. pferd c. i

Ab ymand seynen schaden wil vorsuen then was rechtes der richter hat an dem fredebrecher R. richter c. xi xij

Wer deme andern schadet an korne an grase an wesen R. Stelen c. vi c. vij et c. viij et c. ix

Ab eyn here suchit uff seynen man vnd deme schaden tut adir der man seyne heren R. tralle c. iij iiij

Ab ymand gevangen yst adir wirt vnde seyne frund vnder des eyn schaden thun an seynem gute R. Gevangen c. v

Das eyn kynd vnervachsen xiiij jore seynes gutes nicht vertuen mag das eyn schedelich were weder seynes pflegers willen R. vormund c. xxxviij

Ab eyn vormunde seynem mundelyn nicht schadet R. vormunde c. xxxvi

Ab sich ymand vorsprecht vor gerichte das her das mit schaden vnd schande holen R. vorsprecht c. ij iij iiij

Das der vorsprecht den schaden sal czwefach gelden wenn her von ymandes gut nympt vnd den vorsewmet R. vorsprechin c. i

Wy ymand seynes vorsprechin wort nichten schadet R. vorsprechin c. xij

Ab sich ymand wil aws d' xiiij vorwesichte gebera nympt der recht von en vngewisse borgen das sal seyn schade seyn vnd nicht des clegers R. vorwesten c. xviij

Schaffen. Ab eyn eigen man ane weib vnde kynd stirbet vnde ane geschefte wer seyn varnde gut deme nympt R. eigen lewte c. xvij

Ab eyn eigen erberlos stirbet der man nicht mete geschaffen hot das ist zelegerethe gemacht wes deme das ist R. kyntengut c. vij

Bleibet dy fralbe noch eres mannes tode mit den kyndern yn gesampten gute wenne sy sich selbeten wy sy denne sullen das gut teilen ab der man das geschaffet hot R. Erbe gut c. xxxij

Wen dy nehsten mogen vnd nicht der vater des kyndes gut erben der is nicht mete den geschaffet hot R. Erbe gut c. xxxv

Stirbet eyn man ane geschefte vnd hot erbe gut vnd varende habe wy das sal erben R. Erbegut c. xlv

Wene des mannes varende gut erbet der weder weib noch kynder hynd' em let vnd der mete nicht geschaffet hot R. Erbe gut c. xliv

Ab ymand seynen frunden gut schaf fen wil noch seynem tode wy man das mag bestetigen vnd brechin R. Gebyssi

Schatz. Ab ymand ertz adir schatz vindet vnder deme erd reiche wes das ist mit rechte R. vindin c. i ij iij

S

Scheiden · Ab eyn man mit rechte wirt gescheiden von seynem weibe adir das weib von erem mane was gutis dye frawe dene mag behalden · c · i · iii · iiii · v · vi

¶ Was man scheiden sal mit eyme weiss orteil · t · ansprechin · c · xvii · xviii

¶ Wene man den bawman mag scheiden von dem gute · t · bawma · c · i ·

¶ Welche lewte man von deme elichin leben scheiden sal · t · ee · c · iii

¶ Wene sich eyne witwe scheidet von eren kynderen was dene ir recht ist an dem gute · t · erbegut · c · xxii

¶ Wer zu unrechte unwissentlich sitzit an der ee und kyndere gewynet · was dy mogen erben so sie gescheiden werden · t · erbe gut · c · lxi

¶ Ab eyne swanger frawe globit yn der scheidunge adir czorniche dy do getotit wirt · t · morden · c · iii

Schelden · wy man das vorbusen sal ab eyn den andern schild · t · buse · c · viii · ix · x · xi · xii · xiii · xiiii

¶ Wy man eyn kind beschelden mag an seyner geburt · t · kynd · c · viii · ix · x · xi

¶ Wy man ortel schelden mag · t · ortel ptom · Alia · t · misshandelin ptom

Schenke · Das der schenke hot der fir furstlichin ammecht eyns · t · ammecht · c · i

¶ Das des reiches schenke ist des reiches korfurste eyner · t · konig · c · iii ·

Scheppe · Was dy [cap. iiii · v] scheppin dem richtere sullin richten helfen · c · i

¶ Wy dy scheppin sich halbin sullen yn gerichte und was sie thuen sullen und wy der scheppenbare antworten sal und wy sy den scheppenstul erbin · c · ii · iii · iiii

¶ Wy der konig scheppin machit ab sie vorsterben und wy vil gut schepen gelten sal und wo her das gut nemen mus · c · v

Wie unde wane die scheppinbare ma[n] seyne hantgemahel und seyne vir ane beweisen sal · c · vi · vii

¶ Ab man clagit eyn ungerichte uff eyne scheppinbaren freien · t · clagen · c · xxvi xxvii · et · recht · c · xiii · xiiii

¶ Ab eyn scheppenbar frey ma eyne seyne genosen an spricht zu kampfe · t · kampf =

¶ Wer ober dy scheppinbaren · c · ix · x richter ist ab sie sich vorwirken · t · komit · c · xxv · xxvii

¶ Welche gerichte dy scheppen sy pflich zu suchen · t · gerichte · c · v · vi

¶ Ober welche sache und wy sich dy scheppen zu gezuge vorpflegen sullen · t · gezeug · c · ii · Alia · t · gerichte ptom et · richter ptom

Schreiber · Wy man richten sal ober dy schreiber · dy falsche brieffe schreibet · c · i

¶ Wy man richten sal ober dy lewte dy brieffe schreiben do sy dy lewte mete [be]schemeden · t · valschen · c · i

Schuld · wy ma richten sal umb schuld · c · i

¶ Das man sagen sal wor von man d[er] schuldig sey · c · ii · iii

¶ Ab vil lewte globin eyne schult zu geben adir burge werden · t · burge · c · ii ·

¶ Das eyn leie wol mag clagen ober eynen geistlichin man vor deme wertlichin richter ume schulde · t · clagen · c · x

¶ Wer beclagit wirt ume schulde vor dem landdinge · t · clagen · c · xviii ·

¶ Clagit man ume schuld ober eyne der nicht dingpflichtig ist ad nicht kegenwertig ist · t · clagen · c · xxi

¶ Wy man schuld gelden sal · t · geldin · c · ii · iii · iiii · v · vi · vii · viii

¶ Wes eyn man seyner schuld mag geldin mit seynes weibes gute de her vorschuldit was e her dy frawe nam · t · geldin · c · xii

¶ Wer das erbe nympt welche schuld h[er] gelden mus · t · geldin · c · xiii · xiiii · xv

¶ Wirt ymand deme thater geantwort umb schulde der her nicht vorgeldin

S

mag vnde auch keynen burgen bot wy her den yn seyner hute halden sal ffr. Gelden c. xxxi. xxxii. xxxiii

Ab der richter nicht wil helfen das eyner dem andere seyne schulde bezale wylch den ir manen mag ffr. Geldin c. xxiv

Wy man vorgulldene schuld behelsch[?] sal ffr. Geldin c. xxx. xxxi

Ab man eide globit vor schuld ffr. sweren c. iii. iiii. v

Schultis. das keyn richter mag echte ding halden der her komme beine dinght ane schultissen den her des ersten ertel froget ffr. Ding c. ii. iii.

Wer eyn schultis seyn mag ffr. Arme c. iiii

Wene dy pflegehafften des schultissen ding muzen suchen ffr. Geruchte c. v. vi

Von des schultessen getzeugnisse ffr. Gezeug c. iiii. Alia ffr. Richter p totu

Seen. Besetzt eyn man fremde land ffr. land p totu

Semp frey. von des sempfreyen ffr. vrey c. i. ii.

Send. Wene dy ertzbischoffe vnd auch dy andere bischoffe mogen das send gebiethen bey dem banne

Was rechtis der man behelt c. i. ii. der der wy seynem eltern[?] zu send rechte wirt / aws dem orden gefurdert ffr. Geistliche lewte c. ii. iii

Wer vnde wy uffte man das Send suchen sal yn dem Jore

Setzen. wer dem andern lyhet adir setzit eyn pferd adir ander dingk ffr. lyhen p toto

Was eyn richter setzt mit der meyste menige der geschuller[?] adir der burger das das mynste teil das nicht mag widersprechin ffr. Morgen gabe c. i. iiii

Sibbe. Wy man dy sybbe sal rechin nach den geleden mogin Requ. Sibbe c. i. ii. iii

Wer sich von der sibbezal zu der e nicht neme mogin ffr. ee c. ii

Wer yn der sibbezal das erbe zu nympt ffr. Erbe gut c. ii. iii. v. vi. vii. viii. ix. x. xi. xii. xiii. xiiii. xv. Alia ffr. Erbelewte p totu. Mag per toto Vormunde p totu

Sele. wy man dy zele besetzen sal von dem gute das eyn man hynder em lest wene her stirbet ffr. Eygen lute c. xiiii. Erbe gut c. ix. x. xi. xii. xiii. xiiii. xv. xxii. xxv. xlix. Herg[?] ffr. Geldin c. ii

Synde. wy man das gesinde vnd mit erem lone halden sal wene ir here stirbet ffr. Erbe gut c. xviii. xix.

Synneloze lewte ffr. Thore per totum

Slan. Ab ymand den anderen rawfft adir sleet ane fleisch wunden c. ii.

Sleht eyn man den andern das her krang leyt obir das Jor vnd denne stirbet wy her den erben dornoch mus antworten c. xviii. xix

Wy man thier[?] sleyt man sloen sal. wene man eynen richtet zu hawte vnd zu hore ffr. Burgermeist. c. iii. iiii. v.

Ab man eynen sleht ane fleisch wunden adir lockener[?] schildet wy man das sal vorbussen ffr. Busse c. xi. xii. xiii. xiiii

Slet eyn kynd dy vater an dy wengen das verschuldet do mete seyn veterlich erbe ffr. Erbe gut c. ix. xliii[?]

Ab ymand eyn hund sleet ffr. Hund.

Sleet eyn Jude eynen cristen p totu adir eyn cristen eynen Juden wy man das sal richten ffr. Jude c. ii. iii

Ab ymand eyn kynd sleet adir rawfft vmb seyne missetad ffr. kynd c. ii. iii.

Wy man sere kynder sloen mag ane vare ffr. kynd c. v. vi

Ab ymand des andern knecht sleet wy her das sal vorbussen ffr. Knecht c. vii. viii

Wer seynen knecht adir mayt sleet mit ruthen das sy dor von sterben ffr. Knecht c. xv

Slewfet eyne Jungen frawe vnde

wil scheiden do sich vrauwe sloen
wirt sy dene geslagen adir gestozn
das se eyn vnczeitich kynd hot q
Morden c. iij

Das man noch den vat' noch den
son eynen vmb des andern schulde noch
sloen noch toten sal q chorden c. xx.

Wene man obir eyn swanger weib rich
ten sal zcu hawte vnd zcu hare wy
man sie dene sloen sal q Swanger
frawe c. l. ij.

Wy man den sloen sal der vnrechte
eyde sweret q sweren c. i

Wene der vronebote wettit des ko
nyges malder wy machen slacht man
dene sloen sal q fronebote c. v. vi. vij.

Ab eyner den andern mit knotteln
sleet q vorvechten c. ij. iij. Alia q
misshandilunge p(ro)tota wunden p(ro)tota

Slos q borge p(ro)tota

Sodomita. Wer uff den andern
saget das her eyn zcadomita sey vnd kan
das nicht uff en geczeugen das ist eyn
vnrechter den sal man radebrechen
q Radebrechen c. i

Sonobende. Das der sonobend
ist der gebunden tage eyner
q Gebunden tage c. iiij. v. vi

Sontag. Das man des son
tages vnd yn andern vierta
gen nicht feil sal habin bey deme
banne q Ban c. v

Das der sontag der gebundene ta
ge eyner ist q Gebunden tage c. iiij. v

Sone. Wene dy zöne den
vater dorczu nötigen mögen
das her mus das gut mit en teilen
q Allesunden c. l. ij. iij

Wene der vater vor den son ad' der
son vor den vater antworten mus q
antworten c. xxi. xxij. xxiij

Mit welchen sachen der son seyn
veterlich erbe vorworket q Erbe
gut c. ix. l. iiij

Wene der son eygen gut vorworket das
mag her wol vorgeben bey gesundem
leibe ad' an seynem tadbette wene her
wil ane seynes veters willen q Er
be gut c. xx. v

Ab der vater seyme sone ad' seyn tacht'
wil seyn gut entfremden q Gud c. i.

Das man den vater noch den son eyne
vmb des andern schulde nicht sloen noch
toten mag q Morden c. xx. Alia q
bruder p(ro)tota. Tachter p(ro)tota kind
p(ro)tota lehen p(ro)tota. Prest' p(ro)tota
vater p(ro)tota vormunde p(ro)tota

Spelen. Ab eyn kynd seynes
vaters gut vorspelit wene
man en das mus wedir geben c. i

Ab gut vorspilt wirt wy man das
nicht gelden darff q Gelden c.
xiij. xiiij. xv

Ap eyn knecht vorspilt seynes hern
gut adir seyn eygen gut q knecht c. v. vj

Hat eyn man mit mehr lewten ge
sapt gut vnd her vorspilt das eyme
teil wedir des andern willen wer den
schaden leiden mus q Sapt gut c. i.

Spillewte. Ab der son eyn
spilman wirt wedir seynes
vater wille das her do mete seynes
vaters erbe vorworket q Erbe
gut c. ix. l. iiij

Was der spillewte busse ist q ~~Spil~~
~~lewte~~ Busse c. v. vi. vij

Das dy spillewte rechtelos seyn q
rechtelos c. ij. iij

Sperber q Vogil p(ro)tota

Speise. Wy man lewte yn den
gevengnisse speysen sal das sy nicht
hungers sterbin q Gevangen c. i.

Wer eynen echter speyset q vorvesten
c. viij. ix. x. xij

Sprechen. Wy ofte man ge
sprecht möge nemen vor
gerichte c. i

Welch man sich vorspricht yn ge
richte das her wol bessern recht ge
wynnet wene ab her swiget q Recht c. iiij

Ab eyne frawe sich vorspricht vor ge
richte q Vormunde c. xx. xxi. xxij

Wy eyn vorspreche mit deme mag
sprechen des wort her held q Vor
spreche c. i. ij

Ab sich ymand ane vorsprechen vor

S

sprichit yn gerichte Ab sich der vorspre
che vorsprichit ti vorsprecher c. ii iii iiii
Ab eyn stamender man sich vorsprichit
ti vorsprechen c. v. vi
Was man möge wider sprechen ti Cy
gen lewthe c. vi. Geben c. x xi. Gi
stlemenige c. i. ii. iii Richter c. xviii
xix. Vormunde c. xviii xix

Stat. Slewt eyn echter ader
eyn fredebrecher yn eyne stat
wy man deme mit gerichte volgen sal
ti Burgk c. i. ii. iii
Das man keyne stat buwen mag
ane des orlaubs des dy stat ericzt
ti Borg c. xvii xviii
In welchen steten der konig seyne hof
und seyn gesprecher mag haben ti
hoff c. i. ii. iii
Wirt ymand eyne stat vorbothen un
steygit her dene obir dy mawere ti
hawpt c. i
Was deme konige gehört wenne her
kompt in des riches stete ti Konig
c. xx xii xxxviii xxxix xl
Ab man echtere fredebrechere helt
yn den steten ti vorvesten c. viii

Stelen. wer deme anderen
roth gibt ad' ir keyne hulfe
thut das her stelit c. i. ii. iii. iiii. v
Wy man obir den sal richten der des
nachts fremde gut meyt ad' holcz
hewt ader vischet yn eynes anderen
manes teiche ad' wasser c. vi. vii
viii ix
Wer eyne menschen stilt ad' vorkeuft
c. xxi.
Leigit eyn man bey vil lewten unde
czeiet sy das sie ym seyn geld haben
gestalen das man yn seynes selbes
gewalt vindet c. vii
Ab ymand den anderen des nachtes
heymelichen yn seynem hawse vin
det unde den totet c. xiii
Ab ymand des nachts seyne dewbe tut
den andern c. xiiii
Ab ymand seyn gut bey dem andern
vindet das ym vorstolen ist wenne her
das sal ane fangen ti anefangen per totum

Ab ymand dem andern lyhet gut ad'
bevelit das em gestolen ader abege
rawbet wirt ti bevelen per totum leihen
per totum ibidem
Obir welche dewbe der burgmeist'
ader burmeist' richten mag ti Bur
gmeist' c. iii. iiii. v
Ab ymand hude stilt ti hude c. i. v.
Ab man gestolen gut yn dy juden
setczit ti Jude c. i. ii. iii
Ab ymand stelit yn der kirchen
ti kirche c. ii
Ab eynem knechte seynes herren
gut wirt gestolen ti knecht c. vi
Ab ymand korn stelit ti korn per totum
wer yn der mole stilt ti mole c. i
Ab ymand vedirspil adir vogil stilt
ti vogil per totum Alia ti Dub
per totum Dewbe per totum hanthaftige
tat per totum Nemen per totum rawb per totum

Steyngrube. uff welchem
czinsgute der czinsman key
ne steyngrube graben mag ti czins
man c. i. ii

Sterben. Ab eyn man sterbet
der do borge was ti borge c. i
Ab der stirbet dem man hot gelobit
vor gerichte zcu brengen ti borge
c. xviii. xx. xxi
Stirbet eyn man der do burge ge
setczt hot vor eyde ti borge c. xv. xvi
Ab ymand stirbet unde schuldig ist
unde lest nicht hinder em do mete
man möge gelden ti gelden c. xvi
Stirbet eyn man deme man eygen
adir lehen lossen sal ti lehen c. i
Stirbet eyn richter was der ander
an seynes gerichtes stat haben sal
ti richt' c. xxxii xxxiii xxxiiii xxxv
Wy man lewte yn dem gefengnisse
halden sal das sie nicht hungers
sterben ti gevangen c. i

Stosen. wy man das vorbu
sen sal ab ymand den andern
stöst adir obilhandilt ane tod slag
ti busse c. xi Vorvesten c. i
Wirt eyne swanger frawe gestossen ad'
lewfft zcu den lewten dy sich slaen

S

vnde wil sie scheiden ff Morden c. iiij
Strose · wie weit die wagen
strose seyn sal c. i. ij
Wy ferre eyn iczlich man den weg
uff der strozin vor seynem thor hal
den sal c. iij
Wy ferre man dy kelere adir dy gra
ben yn der strozen graben mag ff
Gelden xxvi. xxvij. xix
Ab ymand gut vindet uff d' freyen
strozen ff vinden c. iiij
Das des konigis stroze sal frede ha
ben ff frede c. i. ij. iij
Streit · Das dy swoben yn
des reiches not streiten den
irsten streyd sullen haben ff Erbe
gut c. xliij. xliiij
Wene eyn man hot redlich eyn
weib genomen das man en dorzu
nicht sal nötigen noch twingen
her sal frey seyn das her das irste
jor nicht sal yn den streit ziehen ff
weib c. ij
Stome · Ab eyn stomer kercla
get wirt wy man das sal
richten c. i
Ab eyn kynd stum geboren wirt das
in wol erbe nympt zcu landrechte vnd
nicht zcu lehenrechte ff Erbe gut
c. lxi. lxij
Das eyn stummer nicht mag rich
ter seyn ff richter c. i
Staupe · Durch welch sache
wille man dy lewte zcu der
stawpe sloen sal ff kirche c. i. kind
c. ij. apol. c. i. richt c. ax. Stelen c.
vi. vij. viij. ix. Swang' fraw c. i. ij.
vngil c. iij. Wege c. i. wuch c. i.
Wer zcu hawte vnd zcu hare rich
ten mag ff Burggreffe c. i. Burg
meist' c. iiij. v. Richter c. xx
Das dy rechtelos seyn dy hawt vnd
har geledigt adir gelost haben
mit gelde ff Rechtelos c. i. ij. iij.
iiij. Alia ff dib. ptato. Seule. xvi.
toto hantlosiger tat ptato Ocle(?)ptory
Swne · ff Vrfrede ptotu
wanger weib · wy ma' richten
sal ob'r eyne swang' frawe ab sie vn
gerichte tut c. i. ij
Das man keyne swang' frawe weisen
sal awsseres manes gute e sie des kin
des genesit c. iij. iiij
Ab eyne frawe eyn kynd treit noch eres
manes tode ff erbe gut c. xxx. vij. xxxv. viij
Ab eyne swang' frawe kewffit hyn vn
wil scheiden wene sich lewte slogen vn
sie wirt gestosen das sie eyn vnzeitig
kynd gebirt ff Morden c. iij
Ab eyn eygen weib die eyn kynd treit
eynen man nympt der do freyist ab dene
das kynd auch freie ist ff frey c.
Swobe · Das dy swoben von
weibes halben nicht erbe ne
men c. i. ij
Wy lange der swobe sich nicht vorswei
gen mag an erbe zcu neme ff Erbe
gut c. xliij. xliiij
Das yn des reiches not streiten die
swoben haben den irsten streit vor allen
zcungen ff Erbe gut c. xliij. xliiij
Ab dy swoben adir dy sachsen eyn
des andern orteil schildet wo sy sich
ziehen sullen ff orteil c. i. ij. iij.
Wy swobisch vnd sechsisch recht
entzweyn tragen ff orteil c. i. ij. iij.
Recht c. xi. xij. xiij
Swert · was recht der recht
hot an gefangenen swerten
vnd messer ff Buze c. viij. ix. x
Das zcweyen swerten ist geistlich
vnd werltlich gerichte geglichet ff
Recht c. i. ij. iij
Sweren · Wy man eide sweren
sal vnd welche eide man nicht
halden darff c. i
Ab eyn man den andern dorzu dringet
das her eyn eynen meyneid swert c. ij
Wer eide globit vorschuld das her vn
vorkumen ad' vorwunden wirt wer eide
bereit ist zcu leisten dy her globit hot
vnd iener der nicht nemen wil c. iij. iiij. v
Wy fursten vnd and' lewte gut sullen
gewinnen mit eiden ff ansprechen c.
iiij. v. vi
Werden eyner frawen eygen lewte nicht

S T

gegeben zu heymstewre die ir man
frey let dy furdert sie wol mit irem ei
de wyder den erben R̄ eygenlewte c. xvi.

Welche eide man nicht sweren sal yn
den gebundenen tagen R̄ gebundene tage
c. i. ii. iii

Wy eyn jude seynen eid sweren sal R̄
jude c. iiii

Wy eyn here mit seynem eide seyn gut
wider furdert das seyn knecht verspelt
hot R̄ knecht. c. v. vi

Wy dy korfursten sweren wenne sy
den konig kysen sullen R̄ konig c. iii

Das dy frawen sich entschuldigen
mit irem eide ab sie eyner mord czy
hen welde R̄ konig c. xi. xii. xiii

Wy der konig vnd eyn iglich here vnd
richter gote eynen eid sweren R̄ ko
nig c. xvi

Wy der konig sweret dem reiche hulde
R̄ konig c. xxiiii. xxv. xxvi

Wenne der konig keynen eid me sweren sal
Require ibidem

Wy eyne frawe mit irem eide ere mor
gengabe mag wydereren vnd verlosen
R̄ morgengabe c. iiii

Welche eyde vnd gelubde nicht stete seyn
dy ymand globit vmb gefengnisse R̄
gevangen c. ii. iii. iiii

Ab fursten herren stete ader ander lewte
vnd land mit eide sich zu sampne ver
bunden R̄ verbunden c. i. ii

Wenne is den frawen zu eide komet das
sy den selben thuen muzen vnd nicht
in vormunder R̄ vormunder c. xxx. xx
iiii. xxv

Wenne eyn fronebothe irkorn wirt wy
her deme sal hulde sweren R̄ frone
bothe c. i. ii. iii

Ab ymand sweret deme wucherer
wucher zu gelden R̄ wucher c. i. Alia
Require erbklarungen gutis c. ii. Antwurten
c. xxx. xxxii. xxxiii. Anevangen c. i. ii. Be
rufen c. iiii. xv. Bothe c. i. Ee c. iii. Eygenlute
c. iiii. Erbe gut c. xxviii. xix. xxx. Herte c. ii.
iii. Kind c. i. ii. Hutern c. vii. Jude c. i.
ii. iii. Kampf c. i. ii. xi. xii. xiii. Kind c. vi.
Knecht c. vii. viii. Konigs Sechte ii. iiii. v.

korn c. i. Landding c. i. Herren c. iiii. vi. ix.
Gelubde c. ii. iii. Morgengabe c. i. ii. iii.
Notwere c. vi. vii. ix. x. Ortel c. i. ii.
iii. Pfandung c. i. ii. iii. Rechtlos c. xxi. Raub
c. i. Sachsse c. i. ii. Schulde c. i. ii. iii. Obel
c. iiii. Swanger frawe c. i. ii. iii. Czoll c. i.
Frawe c. v. vi. Getreide ader getreide c.
iii. iiii. Sucht c. ii. Vrinden c. iiii. Vor
munde c. xx. xxiiii. xxv. Wedersprechen c. ii.
Wurgeln c. viii. ix. Were c. v. vi.

Schweigen. Das eyn iglich
seynen schaden wol vorsweigen
mag die weile her wil R̄ klage richter
c. xi. xii

Wer sich versprecht der gewynnet vil
lichte recht deme das her swiget R̄
recht c. iiii

Ab der fronebothe nicht vorswiget
das her vorswigen sal R̄ fronebothe c. v.

Swein kobe. Wynoken dy swey
kobe deme zawne steen sullen
R̄ oken c. i. ii

Tam. R̄ Tam
c. i. ii. iii

Tegede. von aller
hande getreide vn
zehende vnd wy
der zins wedynet
ist c. i. ii

Von aller hande tegede zu geben vnd
zu nemen c. ii. iii

Tilgen R̄ borgen ptoti

Testament. Wy eyn frey man
seyn gut schaffen mag yn seynem
siech bette R̄ erbe gut c. l.

Ab ymand wil seynen frunden gut
schaffen noch seynem tode dabey das
werden mag wy her das sal thuen uff
seyme todbette R̄ geben c. i. Alia
R̄ geschafften ptoti Sele ptoti

Tynes ader zins. wyman zins
geben vnd fordern sal c. i. ii. iii

Was rechtes eyn man an deme zinse
ader gelde hat das sich irgangen hot
bey seynen frawen leben e das sie starb
R̄ zins c. iiii

Wenne der zinsman den zins geben
sal nach des herren tode. vide wenne

Z

en der herre von deme zcinsgute wersin
mag ℞ alewersen c i ij iij
Vorsetzit eyn man seyn gut vmb zcins
wes des seyne erbe stete halden muzin
℞ Erbelewte c ij
Ab eyn kynd seyne iorzcal behaldet e der
zcins czeit ℞ lehen c vij viij ix
Ab eyn herre bekennet das seyn zcinsma
en den zcins habe gegebin ℞ leibgedinge
Ab eyn herre beclaget zcins zcu // c i
nemen ℞ leibgedinge c i
Wy eyn herre vor seynen zcinsspfenden
mag ℞ pfand c xx xi
Ab ymand des zcinsguts lass wil wer-
den das zcu eynem leibe ad zcu czweien
steet ℞ libgedinge c i
Das keyn zcinsman darff pfendede
ge dulden ad leiden vor seynen herren we
als ferre als seynes herren zcins ist vnd
wendet uff ym ℞ pfand c xij xiij xiiij
Wene allirhande zcins vnd teczende
sich wyrrungen hat ℞ Tegede c i ij
Zynsgut ad zcinsgut. Off
wen das gebewde erbet des
uff deme zcinsgute steet ℞ Erbegut
c xli xlij
Wy der zcinsman seyn gebewde mo
ge bessern ad ergeren ane seynes
herren willen ℞ Erbegut c xli xlij
Alia ℞ Czins p totu
Zynsman ad zcinsman ℞
Czins p totum
Zol ad zcol. Ab ymand
den zcol entfuret vnd wy ma
den gebin sal vnd wer zcolfrei ist
c i ij iij
Wy konig karl hat heisen den zcol
neme c iiij
Das der zcol des koniges sey die wile
her yn des reichen steten ist ℞ ko
nig c xxxvij xxxviij
Zolbercie adir zcewbercie ab
ymand mit zcewbercie adir
mit vergifft yme gett c i ij iij
Zwalbe In welchen sachen der
konig ader ander richter vnd
eyn iczlich man nicht thut wed trulle
c i ij

Wene eyn herre an seynem manne ad
eyn man an seynem herren wedir truwe
thut c ij iij
Ab eyn man yn eyner reise ist do
lewte seynem herren schaden thuen wy
her sich bewaret das her nicht thut
wedir trulle c v
Wy der meyneidige vnd trulelos lebt
der sich des reiches gut wissentlich
vnderwindet c vi
Wer deme andern gut befilt uff seyne
trulle das eme deme wirt gestolen
℞ bewerhen c iij
Ab ymand yn der flucht seyne truwe
brucht ℞ herflucht c i ij
Wene man eynen gevangen let geen
uff seyne trulle das her deme seyne
trulle sal leisten ℞ Bevachen c i ij iij iiij
Truelos. Wy man bereden sal
eynen vngetrullen man c i
Das man deme truwelosen vorteilen
sal seyne ere vnd seyn landrecht ℞
herefluchtig c i ij
Wer truelos ist ℞ trulle c vj
Zuch ad gezewg. Obir
welche sache dy scheppin vnd
der richter muzen gezeug seyn c i
Wy sich der richter vnd scheppin vnd
andere dingpflichtige vorpflichten
sullen vnd wy man eynen vorvesten
man obirzcewgen sal c ij
Wy man keyn deme richtere zcewgen
sal, wene man mit selben manne ge
zcewgen sal vnd wene man gezewg
volkompt mit deme sachwaldigen c iij
Wy der richter dy gezewge vor // iiij
horen sal c v
In welcher zceit das man sal zcewges
volkome c vi
Wy man eyne gegebin adir gesatzt eygen
adir eynen manne an gesund leib ad
recht zcewgen sulle c vij
Wie der richter vnd der fronebothe eyn
iczlicher vor zcwene man zcugin sullen
vnd mogen c viij ix c x
Wer nicht zcewgen moge vor gerichte
Als sich ymand zcu gezewge vor ge
richte bewtet e her vom gerichte halben



dorczu geheischen wirt c. xi xij

Ab ymand do bewerdit wirt das her gezeugk sey durch gutis willen das man em dorume globit adir gegebin hot c. xiij

Wie man gezeugete nedirlegen mag vide in eadem c. v & anevangen c. vij. Eygenlewte c. vi vij viij ix. Morden c. xiiij xv xvi. Czins c. i.

Das man selb sobene mus dy schuld czewgen dy eynem an seynen gesund ader an seynen leib geet & antworten c. xviij xix

Wy man echt vnd recht behalden sal vnde wy man den man echtelos vnde rechtelos werden sal & Echtelos c. ij

Wy man bezewgen sal das eyner eygen sey & Eygenlewte c. iij vi vij viij.

Wy man vorguldene schuld bezewgen sal & gelden c. viij xxx xxxj

Wy man sal obirczewgen eynen der begriffen ist mit der hanthaftigen tat c. vi vij viij

Wy vil gezeuge man setczen sal yn der hantfesten vnd was craft den tote bewisset behaldet & hantfeste c. i

Wer vor deme rechte mag czewgen & Ortel c. vi vij

Wy man sune vnd orfrede geczewgen sal & orfrede c. i

Wy man allerhande lewte obirczewgen sal & vormunde c. xxxviij

Wy man an eygen vnd an leibgedinge sal eygen czewgen & were c. iij iiij Alia & gemelkeden gut c. i ij Ansprechen c. iiij v vi vij viij xij xiij xiiij Antworten c. i ij iij Begeben lewte c. i ij Bewisen c. iiij v. Bork c. i. Borge c. i. xviij xx xxi xxij xxiij Clage c. xiiij xv xxiij xxiiij Dewbe c. i Be c. iij. Echtelos c. i ij iij. Eygenlewte c. iij iiij vi xv Erbegut c. xxxi xxxvij xxxviij xlij xliij lij liij Gelden c. xiiij xv xvi xvij Geben c. i iij v Hanthaftige tat c. vi vij Jode c. i ij iij Ketzer c. i Kynd c. i ij iij iiij Konig c. xv xvi xvij Land c. vj Lehen c. iij Leibgedinge c. i vij viij ix x

Belubde c. i ij iij. Morden c. xiiij. Morgengabe c. i ij iij. Pene c. ij. Natzogen c. iiij. Ortel c. iiij v Pferd c. i. Rechtlos c. v vi. Richter c. vij xviij xix xxxiij xxxiiij xxxv Rawb c. ij. Sturme c. i Swern c. iiij v Czins c. i ij iij Wallelos c. i vnden c. iiij Vormunde c. xx xxi xxiij xxxiiij Vorsprechen c. vij Wustenen c. ij iij v vj Were c. ij v vj Weibnemen c. i Wucheren c. i

Czitten ad geczewgnis & Gezewgnis totum

Czewn ad czawn. Ab sich der hopfe flichtet durch den czun & hopfe c. i ij c. i ij

Wy man czewnen sal & aerksten

Wy noen ofen genge vnd slixyn keban deme czune sten mogen & ofen c. i ij

Czunge ad czuge. Ab ymand dem anderen seyne czunge awsschneydet wy her das sal vorbussen & buze c. xij

Das der blitten sal seyne czunge der vnder koniges bane dinget vnd das nicht hot entpfangen & konigesban c. vij

Vorseumet eyn vorsprechen wissentlichen eynen der dy recht hot von deme her mite nympt her hot seyne czunge vorkawfft & vorsprechen c. i

Czwerge. Das dy czwerge keyn erbe neme & Erbegut c. xlij xliij

Czwyfeln adir czweifeln an dem glawben Das man den keyser mag bannen ab her czweifelt an dem glawben vnd her mus sich des entschuldigen mit seynen eide & konig c. xiiij xx xxi Alia & Ketzer pterito

Vater. Wy der vater seyn gut vorgeben mag wene her leyt an dem tod bette adir dy weyle her gesund ist & Erbegut c. x. Geben c. ij iij iiij v vij

Ab der vater seynen kinderen das gut wil entfirren ad entfrenden & gut

V

c. i. Alia vide Enterbeten gutt c. ij Erbe gut c. xxxij. Geben c. vij. kind vorlorn Richter c. vij xvi. Dome vorlorn vormunder c.

Valke. vide vorsil pertotum

Vangen Gevangen. Wirt eyn man unde eyn weib zu sampne gevangen und werden ymande gefangene bevolen und wy man dy lewte yn deme gefengnisse sperren sal. c. i

Ab eyn gefangen man icht globit adir swert wes her des darff stete halden c. ij. iij. iiij

Ab eyn man gevangen sitzt unde seyne kyndere adir frunde underwinden sich die weile des gutes c. v

Wer dem anderen eynen gevangen man vorheldit mit unrechte wy her den mit rechte fordern sal c. vi

Was eyn man vor gerichte nicht thuen mag c. vij alia vide antworten c. xviij xix Borge c. xxviij xxix Burge c. ix xxi. Clagen c. iiij v xxviiij Erbegut c. ix xliij xlvi xlvij xlviij Geselschafft geteilt c. v vi vij viij kampf c. iij. iiij xvij xviij kemmich c. xxxi xl Morden c. xi xij xiij xvij xviij xix Orteil c. i ij iij Sweren c. i. Vormunden c. ij xv xviij. Wette c. i ij iij. Were c. i v

Vanlehen. welchs dy selben vanlehen seyn yn dem lande zu sachsen c. i ij

Wy lange der konig mag eyn vanlehen behalden yn seyner gewalt unvorlegen vide konig c. xix xx xxi xxij xx

Varende habe. Was varende habe ist. c. i

Ab ymand seynem weibe varende gut gibt zu heimstewere wy her des mag enterbet werden. vide Enterbeten c. i

Wer Erbe adir varende gut adir lehen gut noch dem dreisigisten von em nichten antwortit vide dreisigiste c. i

Wenne ymand an seynem todbette seyn varende gut mag geben der wedir weib noch kynd hot. vide Eygen lewte c. xviij

Stirbet eyn man unde let weib unde kynd unde varende gut wy sy das teilen sullen vide Erbe gut. c. xi

Ab ymand kyndere heimstewert adir awsrod ader abesundert aws seynem varenden gute was rechtes dy selben kynder haben an deme anderen varende gute noch eres vaters tode vide Erbe gut c. xxxi

Stirbet eyn man ane geschefft adir testament und hot erbegut und varende habe an wen das sal erben vide Erbe gut. c. xlv

Wer des mannes varende habe gut erbet der wedir weib noch kyndere hynder em lest und do mete nicht geschaffit ader testament gemacht hot vide Erbe gut c. xlix

Wenne ymand seyn varende gud mag vorgebin ader nicht vide Geben c. ij iij

Leget eyn man an seynem todbette und hot her seyne kyndere abegesundert was her denne mag seynes varenden gutes geben seynem weibe vide Geben c. vi

Ab ymand dem andern eyn pferd ader ander varende gut lyhet ader berobit adir vorsetzit adir vormytet vide lyhen c. i ij iij iiij v vi vij viij ix x xi

Wy lange ymand varende gut haben mag yn seyner gewere ane ansprach so das hers mit rechte mag behalden vide were c. i ij iij iiij

Wy man gelde adir kewffinge eyn varende habe behalden moge vide were c. v vi Alia vide ansprechen c. iij Vergebene lewte c. vij. Teylen c. iiij v. Eygenschafft c. vij Burgermeister iij Rawb c. iiij v Erbe gut c. x xxv xxvi xxxij xlvij xlix Gelden c. xij lehen c. i Gerade c. Gerichten c. iiij Vormunde c.

Vye. Ab ymand seynes nachbers vy yntreibet mit den seynen c. i ij iij

Wy man obir den richter sal der lost hot mit eynem vyhe vide apt gat c. i

Ab eyn vy stirbet das der bürge dis sal wedir vorgerichte brengen vide Burge c. xxxiij

Ab ymand seyn vihe treibet uff eynes

V

andern manes korn ader uff eyne
frömde marke R. pfand c. i. ii. iii.
Alia R. anevangen c. i. verleyn c. i.
ii. Gelden c. xx. xxi. xxii. xxiii.
xxv. Hute c. i. ii. iii. lyhen c. v. vi. Echta
de c. ii. Teyde c. iii. varende habe
c. i. were c. i.

Vechten R. kampf per totum
Vedirspil R. vogil per totum
Velsthern R. pfenig per totum
Vestunge R. wuestin per totum
Vynden. Ab ymand erz adir
schatz vindet under deme
erdreiche wes der ist mit rechte c.
i. ii. iii.

Ab ymand gut vindet uff der freyen
strozen under der erden adir uff der
slechten strozen c. iii.

Ab man gut vindet adir dyben adir
rewberen abeyagit R. rawb c. iiii. v.

Viertagk. Das ymand sal
des fyrtzigist tages kouff
habin awsgenome essen und trinken
R. ban c. v. Alia R. gebundene tage
per totum Buße c. ii.

Vysschen. Wy man obir den rich
ten sal der yn eynes andern
manes wasser visschet R. stelen c.
vi. vii. viii. ix.

Was ymand vorwirken mag an vis
schen an vogelen und an wilden thi
ren R. wilde thir c. i. ii. iii.

Vlien. Vlewt eyn echter ad
eyn fridebrech uff eyne borg
adir yn eyne stat wy man deme vol
gen sal R. burg c. i. ii. iii.

Wene eygene lewte von erem herren
flien wy her dy mag wed fordern
mit rechte R. eygen lewthe c. xii.

Ab ymand fluchtig wirt awz des
reiches dinste ader wen her mit dem
keyser yn eyner herfart ist R. herfluch
tig c. i. ii. iii.

Ab ymand keyn ungerichte thut und
flewt yn dy kirche ad uff den kirchof
R. kirche c. i. ii. Alia R. anevangen
c. i. ii. hanthaftige tat c. i. ii. iii. Ge
richte c. i. ii.

Vlochtsulde. Was fluchtsulde
ist c. i.

Underwinden. Ab sich ymand
gutis underwindet mit unrechte
das em vorgerichte abegewonnen ist
c. i. ii. iii.

Ab sich ymand gutis underwindet
und her mit rechte daruff getreyst wirt
R. ansprechen c. i. ii.

Wy der meyneidig und tralllos wirt
der sich des reiches gutes wissentlich
underwindet R. tralle c. vi.

Ab ymand gefangen ist und seyne
kyndere adir seyne frund sich und
des seynes gutis underwinden R.
gevangen c. v. Alia R. Erngewerden
gutis c. ii. kampf c. i. ii. Gut c. i.
Vormunde c.

Unelich. Wy dy unelichen
ir recht verloren habin R.
elich kind c. vii. Alia R. echte
kynd adir elich kynd per totum Erh
telose per totum

Ungerichte. Das man un
gerichte vorclagen mus
R. c. i. ii.

Ab en dewbisch man seynen leib wir
wirket mit ungerichte das der wed
buze nach wette gibt c. ii. iii.

Der sun darff nicht antworten
werden vater ab her beclagit wirt umb
ungerichte R. antworten c. xxii. xxiii.

Ab eyner keynen burgen gehabin mag
der yn deme ungerichte beclagit wirt
R. borge c. v. vi.

Ab ymand den anderen beclagit umb
ungerichte wedir deme beide cleger
und antworter deme richter mußen
burgen setzin R. burge c. ix.

Wer keynen burgen setzin darff
der umb ungerichte beclagit wirt R.
borge c. xii. xiii.

Ab ymand bezuget eynen man wider un
gerichte zu brengen der umb ungerichte
beclagit wirt R. borge xvii. xviii. xix.

Wy man frowen und and ungerichte buzen
sal R. buze c. viii. ix. x.

Wer ymand beclagit umb ungerichte wy

V

vil her seyner frund mete füren möge vn
gerichte. V. clagen c. x. xi
Wenne man deyman yn der ersten clage
umb ungerichte varnesten mag. V. cla
gen. c. xxiii. xxiiii
Clagit man uff eynen umb ungerichte
do her nicht keygenwertig ist. V. cla
gen c. xxvi. xxvii
Ab ymand beclagit wirt umb ungerich
te und der clegere meynet das her en
nicht gewyt gemugt sey und ane schaden
en ane des richters orlawb. V. clage
c. xviii
Ab ymand dingfluchtig wirt der umb
ungerichte beschuldiget ist. V. ding
fluchtig c. i. ii
Das eyn kynd das nicht zu seynen
joren komen ist nicht ungerichte vor
wirken mag. V. kynd. c. i. ii. iii. iiii
Wy man eynen toden obir winden sal
der umb ungerichte beclagit ist. V.
toden. c. xiiii. xv
Wer eynen beclageten man umb unge
richte von dem gerichte mit gewalt
füret. V. gerichte c. xi. xii
Was clage unde ungerichte der richter
mag richten und yn welchen steten.
V. richter c. xiii. xiiii
Wy man mancherleie ungerichte rich
ten sal. V. richt. c. xx
Ab eynem richter ungerichte wirt ge
clagit der dene stirbet adir ab kompt
was seyn nochkömeling des gerich
tes dene sal stete halden. V. richter
c. xxxii
Ab eyn munder eyn ungerichte thut wy
man is dene mit seynem gute halden
sal. V. vormunde c. x. xx. viii
Das der mus vorsprechen geweren
der umb ungerichte beclagit. V.
vorsprech c. xx. xviii. Alia V. buze
c. xvii. xviii. clagen c. vii. viii. schelden
tage c. i. ii. iii. Gerüffe c. v. vi. kapf
c. i. ii. Gerichte c. v. vi.
Unkewscheit. V. Jungfrawe. Pfaffe
Unrecht. Wy man pfenden
mag dy do ryten adir faren unrechte
wege obir der gebuwer land. V. pfand

c. x. vi. vii
Wie der vorsprech das wort halden sal
der unrecht hat ab der richter en das
nicht wil vortragen. V. vorsprech. c. i.
Alia V. geben c. iiii. pfand c. xvii
richter c. xxxxvii. tuch c. xiiii
zeug
were c. i.
Unschult. V. antworten c. xxi.
xxii. xxiii. buse c. ix. kapf
c. i. ii. knecht c. ix. rechtlos c. x. xi.
Sachse c. i. ii. Swerer. pfaffe. Klette
c. were c. v. vi.
Voytei. Das eyne voyteie
nicht eyn recht lehen ist un
das yn eyner voyteie nicht wen en
ban seyn mus. V. konigsban. c.
iiii. v. vi.
Was en foyt richten sal. V. gerich
te c. iiii
Wo man eynen foyt ane kysen mag
V. richter c. i. ii. xix. Alia V. ge
benlawte c. xv. pfand c. xii. vormund
c. xxi. xxii
Voytding. Wy ofte yn deme
jore und welche lawte das
foyt ding suchen sullen. V. gerichte
c. iiii. v.
Vogil. Ab ymand habicht adir
sperber adir andir federspil
entpflewt. c. i.
Ab vogele nysten uff eynes mannes
bawme adir yn seynem walde ab
dy seyn seyn adir nicht. c. ii.
Ab ymandes dem andern federspil also
habich sperwer adir des gleich vor
stilt. c. iii
Ab ymand tuben adir pfawen dy zam
seyn hat was rechtes dy haben. c. iiii.
Ab ymand behaldet federspil und
höret darnach fragen adir heischen
und wil is nicht offinbaren. c. v.
Was rechtes hüner gense adir enten
haben. c. vi
Von mancherleie habichen sperberen
und andern vogelen wer dy stilt
adir tod sleet. c. vii. viii.
Was rechtes wilde vogele haben
und ir ead. c. vi

V

Das ymand seynen leib vorlewket an vischen und vögelen vide v. c. v.
Was der vogele und ander thyr wertgeld ist. t. wergeld c. i. ij.
Was ymand vorlewken mag an wilde thiren vischen und vögelen. t. wilde thir c. i. ij. iij. Alia t. rade c. i. Geldn c. xvij.

Volgen. Went eyn richter ader eyn fredebrecher uff eyne borg ader yn eyne stat, wy man deme sal volgen. t. borg c. i. ij. iij.
Das an der grafschaft keyn lehn ist noch volge. t. graveschaft c. i. ij.
Wy der richter gebyten mag deme ruchte ader ruffte czu volgen und wer deme geruffte sal volgen. t. ruchte c. i. ij. iij. Alia t. notczogen c. i. ij. Slaten c. iiij.

Vorechten t. voruesten p toto.
Vorbannen t. bannen p toto. Bann.
Vorbinden. Ab heren stete ader ander lewte czu samne sweren und mit eyden sich vorbynden c. i. ij.
Vorbuszen t. busze p toto.
Vordynen von vordynten lone t. erbegut c. xviij. xix.
Wy der herre mit dem gute das halden sal das man vordynen sulde und durch des kindes vorczal doran irren. t. lehn c. vij. viij. ix. x.
Wene des manes sath vordynet ist und geld von molen und von moneze und von czolle und allerhande geschude und notcz vordynet ist. t. gerade c. i. ij. iij.
Vortopelen t. spelen p toto.
Vortreiben. Ab eyn meister seyn lere kynd vortreibet. t. kynd c. vij.
Ab eyn herre seynen knecht vortreibet. t. knecht c. i. ij.
Vorgifftenisse. Ab ymand mit vorgifftenisse vme geet. t. Czawbereye c. i. ij. iij.
Vorkewffen t. vorkawffen p toto.
Vorraten t. c. i. ij. Vormunder c. v. vi. vij. Vorlisen c. i. Werre c. xxi. xij.
Vorlisen t. ansprechen. c. xiij. c. iiij. v. Bathe c. i. Clagen c.

vij. viij. Erbegut c. liij. liiij. Gelden c. xx. xxi. Hirte c. i. ij. iij. Knecht c. v. vi. Konigsrechte c. i. ij. Lehn c. i. iiij. Lipgedinge c. viij. ix. Recht c. v. vi. Ewren c. iij. iiij. v.

Vormissen. Ab ymant vormisset seynes vihes das her vor den hirten getreben hot. t. hirte c. i. ij. iij.
Vormunde. Ab der vater ader dy muter ir kynder yn vormundeschaft halden c. i.
Wer der kynder und der witwen vormunde ist und wy her rechenschaft thuen sal c. ij. iij. iiij.
Clage eyne mayt, eyne witwe ader weise ane eren vormunder c. v. vi. vij. viij. ix. x.
Czu welcher czeit der man vormunde haben mag und wene eyn kynd mochte vormunde seyn c. xi. xij.
Wene man den frawen sal vormunde geben c. xiij. xiiij.
Das der man seynes weibes vormunde ist. c. xv. xvi. xvij.
Was weiber ader maide thuen mogen ane eres vormunders lawbe c. xviij. xix.
Wy meyde und weib nicht clagen mogen ane vormunden und wes manes der vormunde seyn sal und was die frawen selber thuen sullen vor gerichte und was ir vormunde thuen sal c. xx. xxi. xxij. xxiij. xxiiij.
Wer keynen vormunde haben mag c. xxv. xxvi. xxvij.
Durch was sache eyn weib nicht vormunde noch vorsprecher seyn sal und wer eyner frawen vormunde seyn mag c. xxviij. xxix. xxx.
Wy ald der vormunde seyn sal, wy man ehaftige name sy haben, wer nicht vormunde seyn mag und wy man eyne ander setczen sal und was das kynd nicht gethun mag ane seyne vormunde c. xxxi.
Ab eyn vormunde deme kynde nicht recht thut, ab her gevangen wurde wenne man den vormunde vorningen an sprechen und wene vor wy das kyd

V

mag eynen andern vormuden nemen
c. xxxij

Wy lange das kynd eynen vormunde ha
ben sal vnd wy vnd was gut is werdin
mag noch seynes vormunden tode
c. xxx iiij. xxxiij xxxv

Ab eyn vormunde aws dem lande tzewt
vnde ab der vater seynen kyndin vor
munde setzt bey seynem lebe vnd der
noch stirbet was der vormunde deme thue
sal. c. xxxvj xxxvij

Welch vormunde arg/wenig ist vnde
wy mancherleye dy seyn vnd wy lange
dy kyndere eren vormunden mit arg
wenig sagen mögen c. xxxviij

Ab eyn vormunde deme kynde recht/ steha
des adir is versewmet. c. xxxix

Ab ymand eyner unstallin vormunde
ist vnd dy beheret · R · huwrey c. vij

Wy ald der jungeling seyn sal so her
eyn weib neme wil vnd mag/ wed
seyner eldern willen adir vormunden
willen · R · weib · c. i · Alia · R · vnk
werdin guter · c. ij · Ehe c. i. ij · Eygen
lewte · c. xv · erbe gut xxv xxvj · Jor
tzal c. i. ij. iij · kampf · c. xj xij xiij
kynd c. i · knecht · c. ij. iij

Vorrether · Das man vorre
ther vnd brethin sal · R · ka
debrethin · c. i. ij. iij

Vorsetzin Vorsetzt/ eyn man sey gut
vnd czins was das dy erben stete
muzin halden · R · erbelewte · c. ij

Ab eyn knecht seynes herren gut/
vorsetzt · R · knecht · c. v. vj

Ab eyn man seynes weibes morgen
gabe vorsetzt · R · morgengabe · c. iij ·

Wy man eyn pfand yn dy juden sal
vorsetzen · R · pfand c. v

Ab ymand gut an stirbet das vor
satzt ist/ wer das sal lözin · R · be
rade · c. i. ij. iij

Das eyn man seynes weibes leib
gedinge yn pfandis weyse nicht vor
setzin mag · R · were c. i

Ab eyn man seyn gut vorsetzt wyh
das wol mag/ eynen weren · R · were c.
xj xij · Alia · R · lysin ptutu

Vorspelen · R · Spelen ptutu

Vorsprethe · Wer an deme
vorsprethin seyn sal vnd das
hergeld von seym wort neme mag · wes
wort her sal halden adir nicht · Ab
her eynen vngetrewlich vorsewmet ·
Das her sal der armen lewtin wort
durch gut sprethin vnd des wort hel
den der eym seyne heymelichkeit hat
geoffenbart · vnd ab dy sache wurde
uff geschoben das her deme nicht
me reden durff · c. i

Wy man mit vorsprethin vnd ane
vorsprethin clagin mag vnd wy man
deme vorsprethin dy sache sagen sal
vnd wer nicht/ wegeren mag/ vor
sprethe zcu seyn · c. ij. iij. iiij

Gibt der richter ymand eynen stam
menden man zcu vorsprethin vnd
wer do wol vorsprethe seyn mag yn
deme lande zcu sachsen c. v. vj. vij. viij ·

Wy lange des vorsprethe sal bleiben
eynes mannes c. ix. x. xj

Wy ymand seynes vorsprethin wort
nicht schadet ab her sich vorspricht/
vnd ab her ymme vngerichte beclagit
wirt/ das der zcu hand sal eynes vor
sprethin begeren · c. xij. xiij

Ab der richter dem man fraget ab
her an seynes vorsprethen wort gehet/
· R · richter · c. viij. ix. x

Wenne der richter vnd wisten sal eyne
vorsprethen gebin · R · recht c. xj. xij ·

Das der richter sal witwen vnd weisen
vnd armen lewten zcu voran vorspre
then geben · R · richter · c. xij

Worvmme keyn weib mag vorsprethe
seyn · R · vormunde · c. xxxiiij · xxxv ·
xxxv · Alia · R · antworten · c. xj. xij ·
Clagen c. xij. xiij. xiiij · xv · Dinst
c. ij. iij · werden · c. vij · Eid · c. i · Stumme

Vorsprethen · R · ge · c. i
tzewg · c. iiij · Vorsprethe c. ij.
iij. iiij. v. xij. xiij

Vurste adir furste · Von wenne
des reiches fursten lehin ent
pfahen vnd worvmme sy fursten seyn
genant · c. i. ij. iij

V

Vorbarlosen · s · Beldin c ·
xvii xviii xix · s · ad vorwirken
Vorbersen · s · ... welchen sachen
eyn kynd seyn veterliche erbe
verburfet s · Erbegut c · ix · lxiii ·
Das nymand mag eynes anderen
mannes gut verbursen s · Erbegut
c · liiii · lv wirkes

Wer den andern totit umb seyn gut das
her wartende ist / was her do mete vor-
wirket s · Gut c · i

Wy man seyne borg und land vor-
wirket s · Herschild c · ii · iii

Was eyn man vorwirken mag
der fremde land erbet adir secht s
land c · iii · v · vi · vii · viii · ix

Wy eyn man seynen leib vorwir-
ken mag mit seynes selbis gute
s · Stelen c · xii

Was eyn man vorwirken mag an
vischen an vogeln und wilden tiren
s · wilde thir c · i · ii · iii · Alia s
dinstleute c · iii · Ee c · iii · Gut c ·
kind c · i · ii · iii · iiii · Orteile c · iiii · Vor-
nebothe c · v

Vorwynnen s · antworten c ·
i · ii · Dingflüchtig c · i · ii · kampf
c · i · ii · iii · iiii · Morden c · xviii · xv · Clu-
ren c · ii · iii · v

Vorbuden s · wunden · ptoti
rytter · s · kampf c · i · Recht
c · viii · ix · x · xi · Buch c · v · xi · xii · Fre-
de c · ix

Frankefurte · Frankefurte
ist eyne stat bey dem ryne
s · hoff c · ii · komen c · ii · vii

Frede · von dem alden frede
den dy keyserliche gewalt
bestetiget hot / yn dewtschen landen
c · i · ii · iii

Ab ymand den fredbrecht den her vor
sich selber gelobit hot / adir vor eynen
anderen c · vi

Wy man den geswornen frede halden
sal und worzu man moge wapen
furen bey dem frede c · vii · viii

Wy der marggreffe und der phaltz-
greffe sullen fragen ab man newlich
eynen frede gesworen habe c · ix

Was fredes burge und fursten haben
s · borg c · xi · xii

Wene und wy lange dy vaste man
frede haben sullen s · Gebundene ta-
ge c · ii

Wy man obir den richtet der den frede
bricht s · Heupt c · ii · iii

Ab eyn kampf gevristet wirt und
ab eyner an dem an dem anderen den
fredebricht s · kampf c · xvi · xvii
xviii Alia s · ansprechen c · ii · Buse
c · vi · vii · Ee c · iii · Gebundene tage
ptoti hoff c · vii · Jude c · i · ii · iii · kampf
c · i · ii · kirche c · i · ii · land c · vi · vii · viii
Morden c · ix · x · Rechte c · vii · xi · Rich-
ter c · i · ii · iii · Rewter c · i · vorvesten
c · xv · xvi · xvii · wildetir c · i · ii · iii

Fredebrecher uff welcher burg
man den fredebrecher heldet
s · burg c · i · ii · iii

Wer eynen fredebrech totit ad wundet
wene her en wil volgen s · Morden
c · xi · xii · xiii

Ab man eynen fredebrech vaget / wer
darzu helfen sal s · vorvesten c · xii
Alia s · Dinstleuten gut c · ii
Ansprechen c · v · Borg c · i · ii · iii · iiii
v · vi · vii · viii · ix · Heupt c · ii · kampf
c · i · ii · Morden c · xvi · xvii · xviii · xix
Richter c · xi · Frede ptoti wildetir c · i

Frevel · wy man mancherley
de frevel vorbusen sal s · Bu-
se c · viii · ix · x · xi · xii · xiii · xiiii

Ab ymand frevel tut an deme richte
adir an deme fronebote s · Buse
c · xviii · xix

Ab ymant gut hot von dem andern
und ymand frevel dar an thut wen
her das sal vorbusen s · Buse c ·
xx · xxi · xxii

Ab ymand frevel thut yn der kir-
chen ad uff den kirchoffe s · kirche c · i ·
Alia s · antworten c · xviii · xix · Kla-
gen c · xxviii · Dingflüchtig c · i · ii
Eygen leute c · xix · Jude c · i · ii · iii · kid
c · i · ii · iii · iiii · komen c · xxviii · Laddig
c · i · Holtz c · iiii · Clage c · ix

Vrey / Von der vreien lewte vnderscheit c i ij

Ab eyn eigen weib eyn kynd entphet von erem mane der do freie ist c ij

Wy ymand seyne freyheit bereden sal / ꝟ Eygenlewte c vi vij viij xix

Wy freye dy seyn sullen dy man zu konige ad' zu konigyne kysen mag ꝟ konig c xi xij xiij

Von den schepfenbaren freien ꝟ Scheppfe ptotum / Alia ꝟ ammecht c i Buse c v vj vij Dinstlewte c i ij Echte kynd c iiij v Eygengut c vij Eygen lewte ptotum Herschilt c i ij iij Hoff c vi Kampff c i ij v vj vij Konig c xi xij xiij xli Morgengabe c i ij Orteil c vi vij Raub c i Vormunder c xv xxxviij Vronebothe c viij x Wette c vj

Vrey here ꝟ Buse c v vi vij Eygenlewte c i ij iij Herschild c i ij iij Hoff c vi Morgengabe c i ij iij Vrey c i ij Wette c vi

Vreien ꝟ weibnemen ptotum

Vrist ꝟ kapf c v vi vij x vi xvij xviij Borge c xi xij

Vremde gut / Ab ymand fremde gut verwurket ad' vererbet wissentlich ad' vnwissentlich was her damete vorwurket ad' vorlewst c i

Ab ymand fremde gut off recht yn weiss ꝟ dube c iij v

Vronebothe wene man den fronebothen kysen sal wy der sweren sal was seyn gewalt vnd recht sey ist vnd wy mancher hande name sy haben c i ij iij

Das der vronebothe sal vorbythen vor gerichte vnd nicht der richter c iij

Was eyn fronebote wettet ab her sich vorwurket kegen deme richtere c v vi vij

Ab den vronebothe vorgeet yn eyner geeffenschafft wy des landes here andere battil machen sal c iij

Wy vil gutis der vronebote haben sal vnde das her dy lewte toten mag

Ab eyn eigen vorstirbet ane erben wene das des vronebothen ist ꝟ in eadem c i ij iij Erbegut c vij

Ab ymand freuel tut an dem fronebothen vnd das des fronebothen buse vnd wergeld zwifach ist ꝟ buse c xviij xix

Wene der fronebothe vor zwene man gewiget ꝟ gezug c viij ix Alia ꝟ Borge c v Buse c xxvij xxviij Erbegut c xlvi xlvij xlviij Greue c i ij Richte c v vi

Vronen / Von gutis vronunge vnd ab man das gut vor dy vrone zihen wil vnd wy vil der richter uff eynes mannes gut gewynnen mag c i ij iij

Vronewalt / Welch man dy vronewalt behalden sal ꝟ borge c v vj

Vrawe ꝟ weib ptotum

Vrucht / wene dy frucht uf dem bawme fremder lewte ist ꝟ geben c ix

Vrund ꝟ Erbgelden gutes c ij Buse c i Clagen c x xi Erbegut c x Gelden c xvi Kynd c i Gewungen c v Vormund c xxxij Weibnemen c i

Vriemen ꝟ antworten c xx xxij xxiij Eygenlute c i x

Vffczizig ꝟ apellatisch ptotum

Vffsteuren ꝟ alsteuren ptotum

Sweudiget gerichte ꝟ antworten c xv xvi Ez ꝟ richte c x

Vszweysen ꝟ twinget stallen c iiij Wer c x xi xij

Vlterey ꝟ korn ptotum

Vs / Das man sal richten vn fus geben vnd vns

Vssfenger ꝟ zollen c i ij iij

Woche / Wy man ober dy richten sal dy dy gewichte zu cleyne machen yn der woche also dy loth phund etc vnd vngleich wegen mit vntrawe c i

Wer do richten sal ober vngerechte woge vnde maze ꝟ Borggreffe c i Burgmeister c i ij iij iiij

W

Das man sal haben rechte woge ꝟ Moß c. i

Weyn ader wagen. Ab lewte eynen wagen ynne werfen der do schaden tut ꝟ Schade c. iij

Wy man eynen wagen vorzollen mus ꝟ Zol c. i. ij. iij

Welch wayn vnd wer dem andern weichen sal ꝟ weichen c. ij

Waghinstroze adir waynstroze ꝟ Stroze ptoti

Walt adir gewalt. Ab ymand eynen beclageten man mit gewalt von dem gerichte furet ꝟ Richter c. xxx. Alia require Recht c. i. ij. iij. Richter c. i

Wopen ad' wofen. Ab ymand beclagit wirt vmb vngerichte vnd seyne frund mete vor gerichte brengit das dy mussen ane wopen seyn ꝟ Clage c. xxi.

Ab sich ymand wopent weder den keyser adir weder seyne dyner ꝟ heerfluchtig c. iij

Das dy scheppin yn gerichte sullen ane wopen seyn ꝟ kompschaft c. i. ij. iij

Das dy pfaffen vnd dy Juden keyn wofen sullen furen ꝟ pfaffe c. i. ij. iij

Durch welche sache man mag wofen vnd leib gewere furen auch bey gesworenem frede ꝟ frede c. vij. viij

Wasser. Ab eyn wasser aws brichet wer das sal helfen weren ꝟ Tam c. ij. Dorff c. iij. Werder c. i

Wer sich entledigen mag domete das her mus greiffen yn eynen syeden kessil mit wasser ꝟ Ysen c. i. Recht los c. xxi. Raub c. i.

Welch wasser gemeyne ist ꝟ Stelen c. vij. viij. ix. Alia ꝟ deube c. iiij. v.

Wasserorteil ꝟ ansprechen c. xij. xiij. xiiij

Weg. Wie ferre eyn iczlich den weg machen sal vor seym thor ꝟ Stroze c. iij

Weghelfen ꝟ walbe c. i. ij.

Wette worumme man deme richtere wetten mus. c. i. ij. iij. iiij. v.

Wie vil dy herren dy stete adir eyn iczlich man deme konige ad' eyme iczlichen richtere wetten mus ab her en wettehafftig wirt c. vi. vij. viij

Von den wertlichen gewetten das der keyser deme bobiste gegeben hot c. ix. x

Off weme buze adir wergelt gewonnen wirt off den gewynnet der richter ouch seyn gewette vide infra eod c. i. ij. iij. iiij. v. xyne

Das ymand vmb sache czu bewettet her breche denne den frede vnd vorschulde den ban vide infra eod c. xiiij

Wie man wette sal gelden ꝟ Gelden c. xvj

Ab ymand gutter wettit vor gerichte weme man das sal wartin ꝟ Gelden c. xvij. xviij. xix.

Wer vnder konigesbanne dinget vnde des bannes nicht en hot der sal wetten seyne zcunge ꝟ konigesban c. viij

Das man keyn wette gibt do man leib adir hawt vorwirket ꝟ vngerichte c. ij. iij.

Das der vronebote wettit ab her sich kegen deme richtere ad' deme gerichte vorwirket ꝟ vronebothe c. v. vi. vij

Wy vil gewette eyn richt uff eynes manes gute gewynnen mag vnd ab des gut so wenig ist das her seyne wette dor uff nichten vindet ꝟ vrimen c. iiij. Alia ꝟ ansprechen c. i. ij. an nemen c. i. ij. Buse c. xxvij. xxviij. Dinstlewte c. iij. Gerichte c. ix. x. Orteil c. i. ij. iij. Recht c. i.

Witwe. Wy gestrenge got geboten hot das man sulle rechte richten den witwen vn weisen

W

vnd sullen keyn leyd thuen c. i. Alia v. Erbe c. xviii xix. Erben c. ix. Morgengobe c. i ii iii. Recht c. xii. Czins c. iiii. vormunder c. ii iii iiii v vi vii viii ix x. Vrede c. i ii iii.

Willenkynd v. kynd c. viii ix. eigen v. Gelden c. vii viii. Recht c. x. richter c. xxv xxvi x xvii. Czeugk c. iii iiii. vorsprecher c. ii iii iiii.

Weyse v. richter c. v. Frede c. i ii iii. Buthe c. i.

Werd v. Walbe c. ii.

Wender. wenne sich eyn wender vhebet wes der seye c. ii.

Were. welchs eyne rechte were ist. vnd wy man an lehene vnd an leibzucht eyn ergen gezewgen sal c. i ii iii iiii.

Wy man gobe ad kalbsfuge an warender habe behalden sal vnde mag. vnde wy man der gewere vnschuldig wirt. vnd wy der kewff fuge gewere seyn sal c. v vi.

Wer gut vorgibt doran her keyne gewere hot c. vii.

Ab man eynem manne ad eynem weibe gut gibt wy lange sie das besitzen sullen das sy doran rechte were mogen haben c. viii.

Wenne eyne gewere ist genomet rawb adir freuel vnd wy man dor obir richten sal c. ix.

Wy man eynen sal aws seyner were wysen. vnd wy man dy were brechen sal c. x xi xii xiii xiiii.

Ab eyn gelubte were vngerichte gebrochen wirt c. xv xvi.

Vor welme man dy gewere thuen sal vmb eynen tod slag ad wunde v. Buse c. xii xiii.

Ab ymand globit eyne were synen erben zcu widerrn vnd der bricht v. Erbegut c. lviii lix.

Wy man rewbliche were brechen sal v. richt c. xviii xix.

Von der gewere zcu byttende v.

Vorsprecher c. xii xiii. Alia v. Ansprechen c. ii iii v ix. Anefangen c. i ii. Clagen c. xvi xvii. Bevelen pro totum. Bullen c. i ii. Eygenleute c. ii iii iiii. Erbegut c. xxv xxvi. Erben c. i. Hanthafftige tat c. iiii v. Jude c. i ii iii. Kampf c. i. kewffen c. i. Leen c. i. Lyben protoci lipgedinge c. i. Vormunder c. xx xxiii xxiiii.

Werbuse. was werbuze ist v. Buse c. xxi xxii.

Wergeld. Von der vogelen vnd thire wergelde c. i ii.

Was allerhande lewte wergeld ist v. Buse c. vi vii.

Was das weregeld ist von dy kemmisse adir von dy gelddenoss v. Buse c. xiii xiiii.

Wer seyn vol wergeld sal haben v. Buse c. xxiii xxiiii. Alia v. burge c. xiii xv xviii xix xx xxi. Buse xix xx xxi xxii. Gelden c. iiii v vii viii. Gerden c. ix x. Vrone c. i ii.

Werld. von der sebenden werlde v. Herschild c. i ii.

Wese. wer gras sneydet vff eynes anderen wese v. Stelen c. vi vii viii.

Weib. wy ald der jungeling vnd dy juncfrawe seyn sal das her moge weib neme vnd se man nemen ane erer elderen adir vormunder willen c. i.

Ab eyn man newlich eyn weib genomen hot. wy lange her frist hot das her nicht awszihen dorffe yn streite adir yn herfarth c. ii.

Ab eyn man eyne reiche witwe nympt vnd wenne sy stirbet was recht her hot dene an erem gute c. ii iii v.

Das das weib eres mannes genose ist vnd wenne sie ledig wirt vnd ist vom eres mannes rechte v. Buse c. v vi vii.

Welch lewte sich nemen mogen adir nicht vnd welche man scheiden sal ab se sich genomen

W

hetten r Ee c iiij
Wer eyn weib ader eyne mayt notzo
git adir eynes anderen mannes weib
behuret dat man deme sal dat heupt
abesloen r Elich kynd c ij Hewpt
c i ij
Was eyn weib mit vnkeuscheit
vorwirken mag adir nicht r
Erbegut c xij xiij
Was dat weib erbet bey des mannes
leibe vnd was der man hat an des
weibes gute r Erbegut c xxv x
xvi
Was eyn man seyner schuld gelden
mag von seynes weibes gute dy
her vor schuldig was e her das weib
nam r Gelden c xij
Ab eyn knecht eyn weib nympt yn
seynes herren dinste r knecht
c iij iiij
Vorgibt eyn man seyne tochter vor
mayt vnd ir man spricht dornoch
sy sey keyne mayt noch iuncfrawe
gewest r mayt c i
Ab ymand eyn varende weib adir
seyne ame ad' kebis weib notzoget
r notzogin c vvj
Dat der babist irlawbet hot yn d
fumfften sippe weib zu neme r
babist c i ij iij
Wirt weib vnde man von enander
gescheiden r Scheiden p toti
Dat man keyn swanger weib sal
weysen aws dem erbe e se des kindes
geneset r Swanger weib c ij iiij
Dat eyn man seynes weibes vor
munde ist vnde was meydde vnde
weib ane vormunden nicht thun
moegen r vormunde c xv xvi xvij
Alia r Empfahen gut c i ant
worten c xxv buse c vvj vij Ech
te ad' elich kynd p toto Eygene
lewte c v xvj xvij xviij Erbe
gut c xxi xxij xxiij xxiiij xxv
xxvi xxvij xxviij xxxij xxxiij
xxxiiij xxxv xxxvi xxxv xxx
viij xli xlij xliij lx Gelden c
xij xvj Gerben c iiij v vj Herwete

p toti Juncfrawe p toti Lehen c x
Mayt p toti Morden c iij Morgengabe
p toti Rade p toti Swanger weib per
totum Czins c x Vormunde c xv
xvi xvij xviij xix xx xxi xxij
xxiij xxiiij xx viij x xix xxx Wit
we per totum
Weibnemen r Erbegut c ij
iiij xiiij xv xxiij xxiiij Eme
c iiij weib per totum
Wythen welch wachsen vnd
wer dem anderen wythen
sal c i ij Alia r Morden c vij viij
ix x
Wilde thir was man an vischen
vogeln vnd an wilden tyren
vorwirken mag vnd wy man yn
deme bannvorste ryten vnd iagen
mag vnd wy man yn deme korne
nicht hetzen sal c i ij iij
Wer eyn wyld heldet dat aws vnde
yn get wy lange dat seyn ist c iiij
Wer eyn wild heldet dat do schaden
tut r Gelden c xx xxi xxij
xxiiij Hund c ij iij Schade c iij iiij
Wilde voigil r vogil p toti
Wiltban r wildethir c i
ij iij iiij
Wynd r hund p toti
Wyngarte wy ymand mag
geen yn eynen weyngarten vn do
weynbere essen c i
Wonheyt adir gewonheit vo
guter gewonheit c i
Dat gute gewonheit gut recht
ist r Were c i Alia r buse
c i ij viij xij Eygen gut c i ij iij
Eygenlewte c xv Erbegut c
xxiiij Pfand c xxi Richte c iij
Richter c vi viij Varende gut c
i Vorsprechr c i Wette c vi
Wucher von wucher vnd
von wuchers rechte c i ij
Dat man keynen wucher gelden
darff r Gelden c xiij
Wolff von wolfen r Hirte
c i ij iij Schade c i ij iij
wildethir c i ij iij



Wunden. Ab eyn man den anderen wundet c. i.

Wy vil lewte man beclagen mag umb eynen gewunten c. ii

Wer eynen man zu dorffe füret und der deme stirbet q. begraben c. i.

Wy man eynen gewunten vorbussen sal q. Buse c. viii

Wy man dy were thuen sal umb wunden q. Buse c. xiii xiiii.

Ab eyn man dat pferd wundet als her des manes der offe reitet q. Buse c. xvii

Ap man eynen vorwundt man an spricht zu kampfe den der en vorwundet hot q. kampf c. xiiii xv.

Ab ymand eynes manes knecht wundet q. knecht c. vii viii

Ab ymand wundet seynen herren knecht, ader mayt, ym not were q. Morden c. viii

Wer eynen vredebrecher wundet q. Morden c. vii viii. xvi xvii. xviii xix. Alia q. burgmeyster c. i ii iii iiii v. Buse c. xii. Geldes c. xx xxi. hanthaftige tat c. vi vii viii. Hund c. ii. kampf c. i ii. Morden c. vii viii ix.

· Laus tibi sit xpe ·

Hie hot eyn ende das Regist[er] des buches das hernoch volget das genant ist der Glossil des landrechtis ader der land glossil. In desem Register seyn gesatzt dy worter und namen der dingen von der materien do von deme das noch geschrebene buch sagt.

Jeronimus

Habt mich entschuldigt herren und knecht
Ap ich hie hette geschreben unrecht
Des exemplars ungerechtikeit
hot mich gesatzt in vordrossenheit
Wer das nu gebesseren kan man
Der Corrigire es und sey eyn hobisch

HIRRE IHESV
xpe eyngeborner son des almechtigen
gotis / du bist komen yn disse werlde
zu troste unde zu selikeit allen meschn
Deyn hymelischer vat' hot dir gegebn
alle dy gewalt ym hymel vnd off erden
Vnde du host fort befolen Sente peter
die slossel des hymelreichs / also dey mund
der worheit selber gesprochen hat / Was
her bindet uff der erden das sal gebūden
seyn In den hymelen / vnde was her lozit
uff der erden das sal gelozet seyn yn den
hymelen Was moge wir anders do mete
vornemen wene dy gewalt zu richten
obir den leib mit wertlichem gerichte
vnde obir die zele mit geistliche rechte
Ouch was hye noch beschrebene rechte
gerichtet wirt / das wil got nicht ander-
wet richten Noch dem mole das du
almechtiger got gesprochen host / durch
den pphetam / Richtet gerecht o ir kind'
der menschen Vnde fort redest yn dem
heylichen ewangelio In welchem gerich
te ir richtet / do sullet ir gericht werdn
Uff das wir dy wertliche gewalt In
sachsemer lande / snellichlichn moge ge
wissen / wy man rechte sulle richte / noch
sechsischem beschrebene rechte vnd ladrechte
So hostu lieber barmherzig' herre / nicht
an gesehen meyne sünde / vnde durch mich
also mit eynem getzewe gesmedet eyne
Slössil / do mete man snelle moge uff
slyszen / die beschrebene rechte des sechssche

landrechtes / wene yn desem buche wirt ge
braucht / alle der leichtikeit / dy man In
buchern pfleget zu gebrauchen Vnde dy
yst dreierleie / Eyne weise ist das man
zu hauffe sumet yn eyn buch etwas vil
buchern das zu sayme gehort / Sulche
buchere heisen / Summen / Dy andere
weise ist so von eyner materien In manchn
stetin geschreben ist / das man das sam
In eyns brengit / das is beide mit worten
vnde mit synen obireyns trage / Sottene
buchere heisen / Concordatien // Die drit
te weise das dy materien registriret / vnd
geschickt werden noch der schickunge der
buchstaben In deme alphabete die buch
sind genant Tabulen / Noch deser Sum
me sind hie das keiserrecht vnde der
Sachssen spigel mit der Glosen In eyn
brocht / Noch der concordatien synt die
materien die yn eyn gehoren bey enand
brocht / Noch der Tabulen / ist das buch
gesatzt alphabetisch / vnde vor eyn iczlich
wort ist seyn register gesatzt / vnde waz
zu der materien des wortes me gehort
do sind die Relatien io mete Ingesatzt /
uff das man iz snellichlichen vindet das
recht / welchs man suchet // Dorumb
habe ich dis buch genant eyne slossil
des landrechtis wene das keiserrecht vn
der sachssen spigel mit der Glosen ist gleich
eynem kasten / do vil edels schatzis vn
mancherley monge ynne ist / vnd doch ge
menget durchenander / wes eyn man be
darff wene her dorczu geet / das her das
nicht schire kan vinden / Hot her adir
dis buch / der mag von stund an als
mit eynem slossel uff slysen den kasten
des landrechtes / vnde nemen dorauws waz
em not ist / Ouch gleiche ich den man
yn der weisheit der dis buch hot eynem
mane In gute wene der reichmã der
endarff nicht allewege seyne tasche vol
pfennige haben Sunder is ist genug
doran das her das geld yn dem hawse
wyssentlich habe yn seynem kasten / so her
das bedarff ane langen off zcog Also
endarff der weise mã nicht das recht

a 1
a 2
a 3

allewege bey em tragen yn seyne howpte
Sunder das her das schire kan vinden
yn seynem buche adir bucheren so das
em das not tut Ouch wisset ir leien
das dy Juristen vnd dy legisten haben
gesatzt das keiserrecht vnde den sachssen
spigel mit der glosen Iudewtsche nicht
durch der lebenden pfaffen wille Sunder
durch der leien wille die alle czeit sich mu-
zen mit desem rechte vorwerren Nu
seyn In der Glosin dy Allegacien vor-
korczet dy do weisen in das Jus canoni-
cum das ist yn das geistliche recht vnde In
die leges das ist yn das wertliche recht
das dy leien der breviaturen nicht kon-
nen gelesen Hirvmb wil ich euch des
eyne korcze lere geben also vil als das
hie not ist wy man dy allegacien lesen
sal Man sal wissen das In dem
geistlichen rechte synd czweier lere buch
die hie allegiret werden Das eyne heist
Decretum der name wirt nicht allegiret
vnde ist geteilt yn drey teil Das irste
teil ist vorgeteilet fort In eyn vnd hu-
dirt distincien vnde eyne iczliche distinctio
In capitula vnde das allegiret man also
ut viij dis c quo iure et e dis c Si inad
ultorum Das bezeichent In der irsten tei-
le decreti In der achten distincien vnde
yn dem capittel das sich an hebit Quo
iure vnde In der selben distincien yn dem
capittel das sich an hebit Si in adulterium
Das ander teil decreti ist geteilet In
sechs vnd dreissig causas vnde eyne icz-
liche causa ist fort geteilet In questiones
vnde eyne iczliche questio yn Capitula das
allegiret man also xv q vj c Alius
Das bezeichent yn dem anderen teile
decreti yn der funfczende causa vnd yn
den sechsten questio In dem capittel das
sich an hebit alius Also weret allewege
nicht wie der numerus der causen allegi-
ret Das dritte buch decreti ist genant
de Consecracione vnd das ist aber geteilet
In distinctiones vnd die distincien fort yn
Capitula ut de consecracione dis v Non
mediocriter Das bezeichent yn dem dritten

teile decreti de consec yn der funften distinc-
tien yn dem capittel das sich an hebit Non
mediocriter Das ander buch yn dem
geistlichen rechte ist genant decretales
vnde das allegiret man mit desen worten
Extra das ist also vil gesprochen also
extravagantes Das buch ist geteilet yn
funff buchere vnd eyn iczlich buch
yn vil tytulos vnde eyn iczlich tytulus
yn capitula vnde das allegiret man also
q(ui) fi(lii) s(in)t le(gitimi) c(apitulo) ca(usa) Das bezeichent yn
dem decretalibus yn dem tytulo der ge-
nant ist Qui filii sint legittimi yn dem
capittel das sich an hebit causa In
deme wertlichen rechte das man leges
nenet synd vier bucher die yn der glosen
werden allegiret das seyn Codex Di-
gestum Instituta vnde Autentica Desir
iczliche wirt geteilet yn vil Tytulos vnde
Tytuli In leges vnde dy leges fort yn
paragraphos Sunder yn autenticis
do werden collaciones mete yngesatzt
vnde dese buchere schreibet man also
yn der allegacien Codex wirt geschreben
mit eynem grosen C Exemplum ut
C de offi(cio) p(rae)fe(cti) p(raetorio) l(ege) j § optamus
das bezeichent C yn rubriken adir
titulo genant ist de officio prefecti pretorio
lege prima optamus Digesta schreibet
man mit eynem czweifaldigen ff ut
ff de thesaur(o) l(ege) vita Das bezeichent yn
digest yn dem capittel de thesauro In
lege das sich an hebit vnica Instituta
schreibet man also Instit Exemplum ut
Inst de obli(gationibus) que ex q(uasi) ma(leficio) nas(cuntur) § si
iudex das bezeichent Institut Inst yn
dem tytulo der heiset de obligacionibus
que ex quasi malefitio nascuntur yn dem para-
grapho das sich an hebit si iudex Autentica
schreibet man also Aut Exemplum In
aut de equa(litate) dot(is) et p(ro)pt(er) nup(tias) do(nationis) § hys
consequens coll(atione) vij das bezeichent In au-
tentica In dem tytulo de equalitate dotis et
propter nupcias donacionis In dem paragrapho
hys consequens collacione septima Ouch
wirt hie vnderwale geallegiret eyn
buch das heiset liber feudorum das hot

sost keyne sunderliche weise zcu schrei
ben wene das seyne tituli wol abre
uiret werden / Hie mag man merken
das nymand wol mag lesen dy abreuia-
turen yn dissen glosen is en sey denne
das her der tytulos gewonet sey beide
in decretalib vnd auch in legibus / Hir
vmme ist meyn rath welch man dy abre-
uiaturen wil lesen der losse em dy ty
tulos alle schreiben beide ex decretalib
vnde auch ex legibus dy vindet man
wol uff den grosen librien vnd obir lese
denne dy titulos zcu funff ad' sechs mol
so gewonet her des wol das her dy bre-
uiatura list wie kortz man sie auch
schreibet Auch sal man wissen das
dese noch geschrebene buchstabe ofte al
legiret werden Das cleyne c bezeichit
capitulum das grose C codex adir codice
noch der gramatica Das d' distinctio
e eodem ad' eadem / das zcwiualdige ff
digesta fi finali adir fine In bezeichet
infra / l bezeichent lege / q questione
et reqre / s^a supra / t tytulo / v das
bezeichent vide adir v'sale ad' v'su §
das bezeichent pag'pho / Auch ist not
zcu wissen den dy dis buch wellen vor
steen Das der sachsen spigel ist geter
let yn drey buchere vnde das keyserecht
in vier buchere vnde eyn iczlich buch
ist fort geteilt yn vier articlos vnde
de articuli in pagraphos dy pag'pha
habe ich benant mit den buchstaben
a b c d e f g h Das neme ich das keys
recht mit deser schrifft k ad' keis bud
den sachsen spigel mit desir schrifft
Spe adir Spe vnde dy zcal der buche
allegire ich mit dissen numeo i ij
iij iiij v et Exm von dem vorsprechen
k sc'do viij' et tcio boxx b Spe pmo
lx a sc'do lxiij b do meyne ich mete dz
keyser recht in dem anderen buche vnd
yn dem achten articlo vnd yn dem drit
ten pag'pho Auch yn dem ersten buche
des sachsen spigels yn dem drey vnd sech
czigisten articlo vnde yn dem andern pag'
pho Des gleichen sal man alle allega

tiones vornemen Sunder yn dese buche
habe ich eyn iczlich wort geteilet yn vil
pagrap hos vnde yn dem regi ster des
wortes habe ich geschreben an eynem
iczlichen tytulo den numerꝫ der do weist
uff das pag'phu das uff den tytulu
gehoret Exemplu In dem worte ant
worten do steet deser titulus wie ey man
ist phlichtig vor seynen knecht zcu ant
worten § xxiiij Des gleichen ist yn
allen worten Auch wirt uff den tytulu
uffte eyn ander wort mit eyne pag'pho
vnde numeo Das wort sal man denne
suchen an seyner stat In dem numeo des
pagraphi vindet man dy materien die
sich uff den tytulu gehoret Exm In
dem selben regi stere vff antworten steet
deser titulus wy der hirte antworten
sal vor das vy das man vor en treibet
et hirte § i ij iij das vindet man denne
yn dem worte hirte yn dem ersten pag'pho
vnde yn dem andern vnd dritten her noch
Merke nu wy dy vorreden steen In dem
keyser rechte vnde yn dem sachsen spi
gel vnde dy glosa dorober recta Dy
vorrede des landrechtes

Hie begynnet sich das landrecht ~
Horet herren vn knecht ~~~
Wy ir richtet do mete ~~~~~~~~~~
Mit furchte vnd mit zitte ~~~~~~~
Habt gote stetes vor augen ~~~~~~
Wolt ir besteen an dem jungisten tage ~
Schonet nicht frund noch mogen ~
Sund' richtet alle gleich noch recht ~
Ir edelen herren vnd knecht ~~~~~

Herre got hymelischer vat' durch
deyne gute schufistu den menschen
mit der dreyfaldigen wirdikeit Die
erste das her noch dir gebildet ist das ist
also eyne grose wirdikeit das is dir
alle menschliche kone ymer dancken
sal sunderlichin Des habe wir gut recht
lieber herre hymelischer vater setze
vns zcu dir synd du vns so geadilt host
Dy andere wirdikeit das du here almech
tiger schepphe' den menschen geschaffen host
vnde alle dy werld vnde das doryne ist

= Schwaben-
Spiegel.

Dy sonne und den monden die sterne und
die vier elementen Fewer wasser loft vn
erde Dy visthe yn dem wassere Dy vogil
yn der lufft dy thire Jn den welden dy
wörme yn der erden Gauld unde edil ge
steyne der edelen worze suzen roch und
krefthigen smack Der blume schone var
be Der bewme fruchte und d' körnere
unde dorzu alle creaturen / Dy hostu here
dem menschen zu dinste unde zu notze
alle geschaffen Durch die truwe unde
liebe dy du zu dem menschen host.
/ Dy dritte wirdikeit das du here den
menschen gewirdiget host unde gevdilt
das der mensch dy wirdikeit ere unde
frewde dorzu dy wone die du selber bist
ymer mit dir geniessen sal ewiclichen
Deser werlde dinst unde nutz / Hostu
here dem menschen umb sost gegebin
den menschen domete zu ermane und
zu eynem vurbilde / Mit das des so vil
ist das du dem menschen umb sost ge
geben host / Das sal der mensch betrachten
/ Das dis auch unmezelich grus not sey
Das du dem menschen umb seyn dinst
wilt geben Unde dorume so sal dir eyn
iclich mensch dynen mit rechtem ernste
truwe unde warer liebe synd das lon
unmeselich gros ist / das keyn herze nicht
betrachten mag noch keynes menschen
zunge volsprechen mag Nach dy awgen
gesehen mogen Nach dy oren gehort
haben des sullen wir gote der grosen
wirdikeit denken / und das wo das grose
lon vurdynen das hilff uns du almech
tiger got / Mit uns got deme yn sulcher
hochen wirdikeit geschaffen hot So wil
her ouch das wir wirdiclichen und orden
lichen leben und das wir enander würdigen
und erebiten Getruwen unde werkeit und
nicht hass und neyd undenand' tragen
Wir sullen mit frede unde mit sune und
enander leben Wene eyn fredelich leben
ist unsem heren awstermosen lib wene
her selber quam uff dis erdreich durch
des fredes wille der uns rechten frede
schuff keyn seynem hymelischen vat'
unde vor den tewfelen und vor der ewigen
marter unde peyn ab wir selber wellen
Dorume sungen dy engele ober der crip
pen do unser here geboren wart Gloria
in excelsis deo Et in terra pax hoib; bone
voluntatis Ere sey gote yn der hoe unde
uff der erden frede den meschen dy eynes
guten willen seyn Und xpus sprach
zu seynen Jungern pax vobis Der
frede sey euch Do bey sulle wir merken
wy lib der almechtige got den frede hot
Also got von desem erdreich wedir zu
hymel fur do sprach her aber d' frede
sey euch Meynen frede gebe ich euch
meynen frede losse ich euch und befal
dem heiligen petro das her den hymel
uff slosse allen den dy den rechten frede
halden und wer den frede zu breche daz
her deme den hymel zu slosse Das ist
also vil gesprochen Alle dy dy die gebote
brechen die der almechtige got geboten
hot der hot ouch den rechten frede gebrochen
Das ist auch billich und recht wer dy ge
both unsers heren bricht das man deme
den hymel zu slysse Und das gotis
son uns geholfen hot das wir mit eyme
fromen unde gerechte leben zu hymel
komen mogen das en was nicht wen
gotis geburt wy gut der mensch yn
der welde was und wy wol her tat so
enmochte her doch zu hymel nicht kome
Got schuff zu dem ersten mole hymel
unde erde / unde dornoch den menschen
den satzte her yn das paradis der brach
den gehorsam uns allen zu schaden Dor
umb so ginge wir hirtelos als die
schoff das wir nicht kunden yn das
hymelreich komen bis an dy zeit das
uns got erloste mit seyner marter vn
Dorumb sulle wir ymer got loben und
eren mit gantzem herzen und von
allen unseren crefften Das wir nu gar
wol zu den ewigen frewden komen
mogen ab wir wellen das do etlichen
manchem patriarchen tewere was und
manchem propheten Dy ere und dy selikeit
ist uns Cristen lewten nu wedirfaren das

wir nu wol mogen das hymelreich ver
dynen unde wer das nichten thut und dy
gebote unsers hern bricht das richit
her wol billich an em Unde deme den
her dy gewalt uff erden gegebin hot un
gelegen Das ist das der bobist d' sal
an gotis stat richten hie uff erden bis
an den jungisten tag So wil deme got
richten gut und obil cleyn und gros
und alles das hie nicht gerichtet wirt
Unde dorumme so wil man yn dissem
buche leren Alle dy do gerichtes pflegin
sullen wie sie eyne itzliche sache recht
richten mogen noch gotis willen Also
manch heilig man yn der alden ee und
yn der newen ee richter gewest sey un
haben also gericht das sy mit erem
rechte dy ewigen frewden besitzin / un
wer noch hewtiges tagis anders richtet
wen dis buch alhy weyset der sal das
vorwore wissen das got zornichlich
ober en richten wil an deme jungisten
tage yn syme gerichte

Ich bewe als man spricht bey dem
weige dorumme mus ich manchen
meister haben / Ich habe bereitet eyn geste
ge dorumme macher begynnet zu geen /
Ich kan dy lewthe nicht clug machen
alle / gleichwol seyn sy alle gemeyne
dem rechten pflichtig / Der helfe got d
reyne wer meyne lere vorsmet / Wil
her meyn buch hie schelden / so thut her
das ein missezemet / Wene her swymen
nichten kan wil her das dem wasser vor
wyssen so ist her vorworffen / Sy lerne
das sy lesin bas die es vor nichten konne
Was achte ich uff / un rechten neid Ich
swege ad' habe rechten streit Nymand
dis wenden kan welchem ich recht
gan Mancher mochte entperen wol
hyse en dy freiheit alleyne das sy vo
rechte nicht haben sal / der yne vorlore
her cleyne Mancher schynet gar thut
eby wandilbar her sey Nu kan man
leider valschen mit zeiten das sy das
thun dor bey Ich mus mich vor den lew
ten huten bas dy mich mit worte behen

Unde meyn lere seyn geschas unde dy mich
duch ofte frogen wer rechte rede vor
keren wil der helt lange unrechtin streit
her rufet unde schallet vil Das recht
haben vor aldir zeit unsere vorfar her
bracht Das her nicht kan gedenken Wene
selber hot her is nicht irdocht und wil
euch do mete schrecken Unde merke man
wy man do bey der newe recht uff brengin
wil wy recht her selber sey So mochte
her andir geschriben nu So ist von den argen
eyn wort gesprochen lange der vogil
synget als em der mud gewachsen
ist zu gesange Nu sprechen manche
ap her moge tyfer under vor bas deme
ich habe so ist der werlde huge thut her
is deme ane wed' sat So thut her das her
nu gesach Nymand den lewte wol zu dank
lebet noch gesprach Ouch wil man auch
vorschullen dar selben mit mir mach
stund der sich vorsune bas so ist mir
dach dy worheit kund Keyne volle gros
zu lest Sulde ich noch maches gar vor
wandelen meyne lere Solte ich dye
lewte vil bas bis her beuaruvalzu sere
Allen lewten ich nichten kan Zu danke
sprechen noch en sal meyn buch horte
ny dy man den es all behagete wol
Dach trostet daz wol meyne mut was
eyme doran wirret das is wol tawsund
dunket gut So bleibe ich unvorirret
wer do kunde brengin an eynen syn
den di got beschiben hot der were
notzin wene ich byn Mit werten wille
mir das dy bosin und dy guten sind
gezellet und dy toren und dy weysen
und dy kind das mag man hyrynne
horen Mich zeit manch mgn durch
das wort die ich ny gewuk. Lize her
is her tete bas So ist der lewte euch
genug dy mich entschuldigen wol Is
ist eyne schentliche ruche dy nymand
guter plichte sal lesterliche acht spache
Ich stee zu rome als eyn wild das
dy hunde bellen an Wene meyne lere
misse vellet der sprech mir nach was
her kan Mancher wenet sich eyn meyster

seyn bey seynen kenige Der kawme were
eyn meisterleyn / lyse her mit ime dy lege
Got hot die sachssen wol bedocht sind dis
buch ist wol volbrocht den luten allen ge
meyne / doch ist is leider cleyne die got do
mete eren / Dis sye er witze an gote keren·
Eyn cleynes wurret mir doran / das ich
gebesseren nicht en kan Ab is eyme ire
leret Obil do von gemeret vnd grose sude
vnd mache drober kunde / vil lerne den scha
den tete w gute Ich nu got bitthe das dis
buch kunde en iczlich gutman vnrechte
lewten ich das nichten gan Wo vnrecht
sey der ma kan her sich des vorstan Das
em recht mag fromen / kan her deme des
bekomen / vil gerne her des geneust recht
aber en wdreust vnde gedenket selden
gut Recht wo is schaden thut / Man horet
is gute sagen das nymand geleren kan / Das
dy lewte alle kunden wol gevallen / Wer
sich rechtis vndstet weme noch lib vnd
weme leit weme schade vnde weme frome
ymmer dornoch kome Recht sprecke vnd
were an rechte her nymande spare Dye
weile her sprechen wolle ader sweige stille
Wer aus meyner lere gat her spricht
leichte das her laster hat Vnde thut sunde
kegen got wen d' richt der e gebots / wo
alse recht vorkeret Got vns selber leret
das wir recht seyn alle vnde vns vnrecht
missevalle Gute lewte mane ich dorzu
Ab is ymer kompt also das eyn besweret
eczlers / dis mey komer syn vorgans vnd
do von dis buch nichten leret / das mach
seyne sluch dorczu keret Wen mans noch
rechte bescheide Nu setzt dis nymande
wed durch lib noch durch leide Noch zor
ne noch gifft so en blende das man euch
von dem rechte wende Das recht en habe
ich selber nicht erdocht / Es haben vor
vns vorbrocht vnsere vorfarn Mag ich
ouch ich wil bewaren das mey schatz
vnd' der erden Mit mir nicht vorsterbe
von gotis hulden dy gnode mey sal all'
werlde genesen seyn Kunst ist ey edil
schatz vnde also gethan wer sy em wil
alleyne han Die mynert sich tegelich

Das wesyme der weise sich Vnde sey milde
das her kan Got den kunstes ymer gan
schatzis den her hot begraben der reiche
sal den armen laben Den kranken der
gesunde noch werken orkunde / So ist
vns wissentlich das der man kunstrich
So her andere lewte leret das seyne kust
do von wirt gemeret Vnde der gereriße
behaldet ir cleyne der sy haben wil al
leyne weme lib weme leid From vnd
selikeit Ist hir an gewachsen Spigel
der sachsin Sal dis buch seyn genant
Wene der sachssen recht ist hir an bekant
Als yn eynem spigel dy frawen ir ant
litz beschawen Alle lewte mane ich do
zu das sy dis buch nutzen also das is
zu im eren nicht missestee vnd ouch
genedichlich wysee / das sy nicht rewe
dy fart wene got den spigel ime kert
vnd vns misthet zu derden vnd lone
sal noch wirden Ir helde nu seyt be
docht Noch dem tage volgit hy die nacht
Der tag ist auch an vns gewant vns
kompt der obind yn die hand Wer an
desem buche rede froget her sehe ap em
icht doran missehaget Das thu her
alzu hand abe das ist meyne klage vn
wege dy seche am syne Noch dem ende
vnde noch dem begynne Vnde erfrage
sich mit weysen lewten dy em dy wor
heit konen bedewten vnd dy ouch haben
der zitten das sy recht seyn do mete Ap
her an em das recht erfaren kan Ich
rothe em das also bilde sich dorin halde
wene vil weyser lewte leren die is an
gote keren Is bessere deme mey eynig syn
Eyn ander merke do bey das nymandes
mud bas dorzu uff geslud wy her dy
lewte gemeyne beide grot vnd cleyne·
Rechtes berichte In kunde Noch deme her
sich vorstunde der tut den mut mey des
gebe ich zu orkunde dis buchelein Gro
se engist get nichtan Ich furchte sere
das manch man Dis buch wil mere
vnde begynnet recht zu vorkeren vnde
wil dis legen uff mich Dorweis got mich
vnschuldig den do nymand kan betriegen

Der werlt das sie ligen Des enkan ich
nicht bewarn Alle dy vnrecht faren
vnde schreibent zu desem buche Den
bescheide ich des fluche Allen dy falscheit
hie treiben dy miselsucht muze en be
cleiben dy do machet leid Ist dy aws
setzikeit Als sie yezi tete Von hi̅ he=
lyzeus gebethe Do naaman wart u=
lost Got mey heiland vnde trost Der
reche is an en also das die zele misse
wende mit sampt dem leibe des teufils
handfeste bleibe Noch dem tode das her
sy habe gewis die weile sy vnvorteilet
ist wer des tewfils ane ende wesen wil
der sende em dese orkunde vnd fare zu
der hellen grunde Dennoch wirt vn=
recht wol erkant Als eyn kopphern
pfenig yn der hant So her wir blicket
seyn rother schein Manche pfenige dy
gebe seyn vnd en dat weyse wirt ab
gefecht Also wirt vnrecht vorgeleget
wen man seyn ende sucht vor gote sey
her vorflucht Der vnrecht gne sterket
Adir is volbrecht mit den werken Dor
vme ich lange habe gedocht vnd durch
got zu steyne bracht Nu danket
alle gemeyne deme von falkensteyne
der graffe hoer ist genant Das buch
durch seynes gebethe Ecke von Re
pha is thete Vngerne her adir dat an
quam Do her abir vornam So gros d'
herren gere Do enhatte her ny keyne
were Des herren liebe her gar obir wan
wene her des buches began Das em
ys vngedocht do her is hatte yn latyn
bracht Ane hulfe vnd ane lere Do en
duchte en dis so swere das her is an dawt
schen wante Zu letzten her dis genade
Des erbeitens vnd thet Gerne des heren
bethe ¶ Des heiligen geistes myne d'
sterke meyne synne Das ich recht vnd
vnrecht den sachsen entscheide noch go
tis hawlden vnd der werlde fromen
Das kan ich nicht alleyne thun Dor
vme bitte ich hie zu hulfe alle gute
lewte dy rechtis begern ap en eyne
rede begeine dy meyne tumen syne wor

meden haben vnde thorren das nicht aws
sprechen Dat sy dis noch rechtes wissen
Von rechte sal nymand sich scheiden wed
durch lib noch durch leide wedir durch
zorn noch durch gaben Got is selber hot
geboten vnd werman ne rit Dorvme ist
em das recht lip So sehe h' sich vor vn
dy alle Dy deme rechten von gotis halben
befolen seyn Das sy also richten Das
gotis zorn vnd gerichte Benedicticly
obir sie wizeen muisze.

God der vater der ist eyn begynne
vnde ende aller dinger der schuff
zu ersten hymel vnde erde vnd machte
dor noch den menschen von deme erdreiche | ertreiche
vnd satzte en In das paradeis der
brach den gehorsam vns allen zu scha
den Dorume so ginge wir irre als dy
hirtenloze schoff bis an dy zeit so her
vns erloste mit seyner marter Nu wir
abir bekort seyn vnde vns got weder
geladen hot Nu halde wir seyne ee vnde
geboth Das vns seyne weyssagen gelart
haben vnde gute geistliche lewte vnd
Cristene konige gesatzt haben Consta
tinus vnd karolus nach sachsen land
seynes rechten zeuget. Glosa.

God der do ewig ist der helfe vns
zu aller first Hie hebit her
Ecke von Repkaw an do he sin das dewt
sche brochte das prologum das Constan
tin' vnd karolus die keisere den sachsin
gaben vor eyn recht uff das das sie
sich zu dem ersten glawben bekerten vn
sezten got zu eynem begynnen alles
rechtes Do sprach das keyserliche recht
das ich auch legis heisze das dy ge
rechtikeit seye eyn stete vnd ewig wille
vnd gibt eynem iztlichen das seyn
ist Deser wille ist got der do sprichet Ir
menschen kyndere richtet rechte wen
welcher moze ir messet mit dem selben
sal euch weder gemessen werden Nu
haben dy recht ir begynnen Entzwey vo
naturen adir von gewonheit Natur
lich recht ist gotis recht dorvme das is
got allen creature gegeben hot das ist

zu hoffenunge das wir heisen eyn recht-
lleine durch dis recht seyn funden alle
recht Nu regiren sich alle lewte ewig
noch der naturen adir noch der gewoheit
also das keiser recht awsweiset In den
buchern dy do heisen Instituta do her
sprecht von dem rechte der naturen In
dem C. Omnes aut Noch naturlichem
rechte so seyn alle lewte frey vn alle
dinck gemeyne ut instit de libt C.
i. Do sprecht her von dem rechten yn dem
irsten pagrapho vnd yn dem decreto In
der achten distincien yn dem capitlo das
sich an hebit differencie Vnd yn dem
selben buche yn der eilften sache yn der
irsten qstien die sich an hebit Dilectissimi
Von gewonheit abir dy sich dy lewte
selben gesatzt ist komen streit vnde ge
vengnisse eygenschafft burgen vnde
gelden kewffen vnd vorkewffen vnde
ander mancherleie dinck also keyser
recht awsweiset yn dem buche von des
volkis rechte das Instituta heisen yn
dem C. das sich anhebit Jus aut.
Von dissen zweyen das ist von ee ad
natur vnde gewonheit komen alle recht
als du vindest yn dem vorden capitlo

von wanne das recht komen ist
vnd wie mancherleye es ist

das sich an hebit propter Dreierleie
ist des rechtis vnderscheit Euch aber
es ist komen von naturen adir von eyme
stat rechte adir wo der leute gewonheit
rechte Naturlich recht ist das des
alle creaturen von natur halden als es
sagit yn des keysers buche Instit vnd
digest vnd yn andern setzunge do her
sprecht von dem naturlichen rechte yn
dem pagrapho das sich begynne Jus
autem In desem rechte ist freiheit
vnde alle gemeynheit Statrecht
ist das dy lewte satzten do sy begunden
zu sampne beyeinander wonen also Insti
tuta awsweiset do her sprecht von dem
rechte der lewte yn dem begynnen vn
In digest do her sprecht von der gerech
tikeit des rechten In der setzunge die
sich an hebet hoc iure et vidimus In de
irsten pagrapho Gemeyne recht ist streite

festen lanbuge echt weib vnd and vil
dinck dy zu lanck zu schreiben weren
als du vindest yn istitut von dem rech
te der lewte vnd In digest do her setzit
von der gerechtikeit des rechtis yn der
irsten setzunge Nu ist ouch Ritterecht

Ritterrecht

do von kompt adil vnd sault vnde
herschafft als du vindist In den de
gisten buchern Inderart In der irsten
distincien die sich an hebit Jus militare
So ist auch oplik recht das zu dem
gemeynen nutz gesatzt ist also pristschaft
vnd ritterliche meisterschafft Do ist
auch Quirit recht das ist des ro
mischen reichis recht vnde hot dorynne
ere keyne nymand heldet mer das recht
Sund das dem reiche ist vndirton dis
recht sprecht von echten kinden von vor
mundeschafft vnd wyman thut vormere
mit bescheidunge als du vindist yn istitut
von deme naturlichen rechte In dem
C. das sich an hebit Jus quiritiu Nu
hostu dese vnderscheit wy mancherleie ge
setze vnd ee das recht hot Nu saltu
sehen wer dy seyn dy das recht gegeben
haben Moyses der gab es deme israhelischen
volke Foroneus den grekischen Mer
curius thermegestus den von Egipten
Solon den von athenis Ligurgius
den von Macedonien vnd Appollonius
bestetigete das Nymopaphilius den
romern gab Dornoch befulen dy Ro
mere desen manen das sy dy recht
Solonis In latyn brechten das was
Apius Cristinus Genucius Verum Julius
magnalius Stulpicius Sextius Ghe
nacius Postinus Dis recht hot xii
toffelen recht dorynne das es yn xii
tabiln recht geschreben wart Also hie
vor geschreben ist das alle recht komen
von naturen adir von gewonheit also
ist der sachsen vnde ir privilegium das
her hy neden setzt yn dem achten ar
tiulo vide i sachse C. i ij Vnde also
Isidorus yn seynem sechsten buche ethi
mologiarum vnd In decretis yn der drit
ten distincien dy sich an hebit privilegia



Des naturlichen rechtis gebots seyn das
man erlichen lebe Das man nymande
schade Das man recht thu Als du vin-
dist In Institut vor der rechtikeit vnd
von dem rechte Das ist gesatzt von der
ee Do zu dem ersten mole recht von
kompt Nu berichte vns von der gewon-
heit wene vil lewte wellen sich deme
rechten weren mit der gewonheit Eyne
gewonheit ist vnd mag seyn an den
dingen do keyn beschreben recht von
ist als du is vindist Indecretis In
der ersten distinction In dem ersten capitulo
das sich an hebit Consuetudo Vnd
In Institut do her setzt von dem rechte
der lewte In dem paragrapho das sich be-
gynnet ex non scripto Eyne setzunge sal
seyn erlich vnd rechtfertig vnd moglich
vnde naturlich vnd notze der stat
vnde der zeit vnd offinbar vnd der
setzunge heymelichkeit sal nymande scha-
den also das steet Indecretis In der
virden distinction In dem capitulo das sich
an hebit Erit autem lex welche gewon-
heit dese stucke nicht en hot dy sal man
vorwerfen als das steet Indecretis yn der
achten distinction yn dem capitulo das sich an
hebit Quala vnde yn den anderen virn
capitteln do selbist die sich also begynne
Cum tempta vnd Frustra vnd Consue-
tudo vnde Si solus Was ist eyne gewon-
heit Gewonheit ist eyn ald zitte Wy
ald sal eyn zitte seyn dorumb eyne ge-
wonheit werde Si sprechen Sie sul-
len also ald seyn das das nymand an-
ders gedenke Als du vindest In digestis
In deme teglichen wassere vnd von
dem somer wassere In der anderen set-
zunge vnd yn dem paragrapho das sich
begynnet Ex aut vnd Codice yn dem
anderen die sich begynnet Quod sit longa
consuetudo Ist des genug das man zu
eyner gewonheit swigte Jo man sal
aber selber noch der gewonheit gerichte
haben also stet In Codice yn der dritten
setzunge dy sich an hebit Ex ali audi-
encia Ader man sal selber der gewonheit

(margin: volkor was die ein sich habin sal)

wedir rede vorsleget haben Als du vindist
In digestis In der setzunge dy sich begynnet
cum determinationes Welche gewonheit also
ist dy hot beschreben rechtis macht dreier-
hande Czu dem ersten mol das sie ge-
vulbart seyn von dem rechte vnd von
der gemeyne also steet In digestis In der
setzunge dy sich begynnet De legibus
Dutna Czu dem anderen mole wo man
das recht nicht vornympt do sal man das
halden noch der gewonheit Also meynet
Eyke seyne rede der vorrede do her bittet
ap eyne rede wedir fure das das buch
nicht au sprecht das man das entscheide
als man rechtiste moyte Nicht das eyn
itzlicher eyn recht awsprechte noch seyne
hewpte wene das were wedir alle recht wen
is sal nymand recht setzen wene der
keyser mag is setzen Ecke der vorflu-
chet auch dy do recht newes zu setzen
wene is wedir recht ist also du vindest
In Codice do das recht setzt das man
keyne allisleginge uff das recht setze noch
das recht vnrecht allisleginni Dorumb
Merket hie ap das recht vnbornemlich
ist so sal man des rechten noch gewonheit
als das geschreben steet In Codice In
dem anderen vnd yn den dritten setzunge
die sich begynne Que sit longa consuetudo
Das dritte ist das eyne gewonheit
vordruckt eyn recht Dese druckunge
ist vnderscheiden also Ist die gewonheit
gemeyne ober alle dy werlde So vor-
druckt sy alle recht Ist sie aber sunderlich
So vordruckt sie yn der stat alleyne ap
die geselleheit sich irhaben hot noch
deme beschreben rechte vff dy gewonheit
so mus dy gewonheit weichen als do
geschreben steet In digestis yn der dritten
setzunge De sepulchro violato In dem
§ der sich an hebit quaes Sath nu
wy stille des fremdes recht hat gerede
dese ellen begynnen des rechtes do her
setzit Got ist eyn begynne aller guten
dinge dorumme ist das recht gut synd
got eyn begynnen ist des rechten Das
ander recht berurt her do her sprecht



textus

Nu wir aber bekort seyn. nu halde wir seyne et des uns gute geistliche leute unde die keisere gegeben haben Constantin unde karll an die wir uns unsers rechtin czihen

Nu vornemet von der lute geborte von dem lande zcu sachsen Der von anehald unde der von brandenburg un der von Ostemude unde der marggreffe von missen unde der greffe von Bremesisse fursten sey alle swobin Dy von hothkenborn und die von gnetz unde des von muchele unde des reiches scheppin die sit alle swobin Dy von trebele unde dy von edelerschafft Henrich midas von snetlinge Olbrecht von strondere Conrad von snetlinge unde scheppin kind von iersleve unde von iotkersdorff Herman von meringe heidenelder kindere von lbyinge unde der von sedorff die sint alle swobin Der lantgreffe von doringen sint franken unde von reyestein unde die von blankenberge und der burggreffe von wettin unde der von clodene unde der von krozike unde der von Cotbus sind alle franken Dy von brunswigk unde dy von lunenburg und die von osterburg und die von poppinburg und die von alden hussen die sind alle swoben Dy von wengerrade unde dy von arnstein unde dy von besemerode unde die von armerslene und der burggreve von geneke stey und der Clinkburg von halberstad und der von Orzelich unde der von lichteberge un der von delen dy sind alle geborne swoben Der herzoge von lunenburg unde seyn geslechte synd alle geborne sachsin unde derzu alle frey heren und scheppin die zcu sachsin seyn wohaftig

Abesunden

unde dy mir kundigh seyn bey meynen zceit Sundir die vor benant seyn. welche bisschofe die belehnt seyn von dem reiche mit van lehne bynne dem lande zcu sachsen unde dan herschild dor von hod der hest eyn sachse von welchem lande her bortigh ist und mus wol orteil vinden unde orteils warten un vorsprechen seyn zcu landrechte und zcu lehenrechte von dem reiche ober eyne iczlichen man dem is an den leib und an die hand mechte geen un anders nyrne zcu landrechte und zcu lehnrechte

Abesunden Der vater sal seynen son von em sundern wene her xxv ior ald ist mit also vil gute als her gelaisten mag also das em das meiste teil bleibet ℂ ff sedo ca° xij A unde tut her das nicht gerne der son betwinget en wol derzu mit rechte und mit seyne richtere als her xxv ior ald ist ℂ p° lxv b A sedo c xij A unde hot der vater nicht me wen ey kind der vater gibt em mit rechte nicht wen das funfte teil seynes gutes Hot her aber me kinder dene eyns so teilet her mit rechte das em dreyteil bleiben unde den kinden czwelfteil ℂ ff y c xij A ¶ i

Der vater mag wol den son sunden von im vor gerichte mit czlichem gute das der son annemen wil wy cleyne das ist ℂ ex sedo ar° xiv A ¶ ij

Glosa ibidem Hie wil her sagen wie a besunderunge gesehen sal unde ruret ℂ keyserrecht das spricht in welcher weyse das recht der wertlicher gewalt geloset werde Inst qui modus pa po ꝯ ptea Dis hyld man czellen in legibus schultlich wer das kynd aus seyn herschafft lossen welde der muste das mit des keisers orlaub den zcu losen Ald her muste derzu eynen schicken der en seyne kinder abkeuffte unde der muste se em denne frey losen bis an Justinians czeiten der alle romische recht berichte und lautere ut Inst in prohemio Cons et C ¶ iij



de re iur' emnti l' dco auctore § ar itaq3
Der satzte do wer seyn kynd awß der her-
schaff lossen welde das sulde der wegste
richte thuen Inst' qui mo iuris § sz eman-
cipato et § nos aut' Dorumb saget
her hie vorgerichte das ist dorumme das
man das nicht vorsachen mag ut S li
i ar° vij wes her hir mete vortragen wirt
So li i Arima Sund' wisse das desen
an seynen dank noch der vater sutemus
ab her arm werde ff de li z ag nat l
Siquis alibeis impri Das der son an
wonen wil Hie magistu prufen ab
der son nicht welde ap gesundert seyn
das en der vater ane seynen willen nicht
ab gesunderen mag wene dy ab gesunderunge
sal dem kynde zcu gute steen Man mag
In sulchen sachen ymmand gut thuen
ane seynen willen ut in aut' de pact
l' Siquis in gstiendo Nu ab das kind
dem vater vngehorig were Sulde h
iy mit em beladen seyn Neyn Wene
her mag en vmb redeliche sachin erb
los machen Inaut' de triente z semisse
§ frequent' coll' iij l' erbegut § x
et lxiij

Abeweisen Wil eyn here seyne
zcinsman weisen von seyne
gute do her zcu nicht geborn
ist das sal her em vorkundige zcu lieht-
messen Das selbe sal auch der zcinsma
thun seynem herren ab her das gut
lossen wil Stirbet des herren zcins-
man seyn erbe tryd an dy stat vnd gildet
von deme gute als iener sulde l' ex tuo
xxv l' Spe stdo lxv A Stirbt auch
der here man gibt auch den zcins der
dem heren gelobit hatte ienem dem das
gut an vellet vnd darff ymmande dor-
vmb geweren wene seynen phlicht Spe
stdo lxv A
Glosa ibidem Nu wil ich dich berich-
ten von vormittens rechte wene das ist
eyne vorkeuffunge Alleyne das der kauff
nicht ewig ist vnde miitunge bey bescheiden-
dener zceit ende nympt Inst' de lo z gdut
§ i Nu saltu wissen wene das gar the-

meyne ist myten vnde vormyten so ist
not das man iz recht eigentlich wisse
Das wisse das alle gulde ist dirleie
Entzwer is ist eygen adir lehen ad' gemy-
tet Eygen ist komen do von wene eyn gut
von anegenge irst besatzte des wart daz
als das noch wurde was ymmandes were
das were des der is begriffe Inst' de re
diuision § Insula Et C de acq rerum
dmo lege deo § Insula Hir von gibt
man ymmande nicht noch thut her nicht
lehen ist die gulde die von des riches ad'
von des heren eygene velt die gelegen
wart der ritterschafft durch erer wirdi-
keit willen hir von mussen sie zcu rechte
dynen wene is ist sold man enwelle denne
das mit gnaden vortragen ut In aut' de
pribus z deuiacoibus inquilinorum § i coll
vij Et In aut' d'ma pn § cppt' coll
iij Et In aut' de gstit' nup' § har educta
li coll vij Gemytet gut ist als ich eyne
vormyte meyn eigen adir mey lehen
vmb bescheid Das mogen sy vndenand'
bescheiden wo sy wollen vnde so wirt is
recht C de loca et gdut lege Et Inst
de lo et gdut § conductor Wisse das an
mytunge ist sebenleie dinck Das irste
wer uff gemytem gute sitzt der sal nicht
seyn von ritters ard wene her vorlore
seyne ritterschafft do mete Dorumme spricht
her wil eyn here als ap her sprache
der do nympt das zcinsgut der blibt ienes
zcinsman vnd wes das gut ist der blibt
syn herre Ich sage doch der here ist si nod'
wene ab h seyn lehnman were wene
dorumme sulde her weppen furen so bleibe
her bey der ritterschafft Nu vorlewst
her seyne ritterschafft von blut ey gebauer
C de cosition gfia de locato et conducto
l' liret et similibus Das andere dy
weile is eyner dem anderen nicht lest vor
wissen zcu rechter zceit das man das uff
sage dy weile bleibet der mytunge recht
das meienet her do her sprichet Das
sal her em kundigen Das hostu C de
loca et codut l' legem Et In aut' de
pribus et deuiacoibus inquilinorum § i et coll

Mytunge
sebenerleie
i

ij

Abeweisin

vj Das dritte das mytunge leidet d' erbe
als der tzinsman stirbet Dorvme sprech
her hy der zu dem gute nicht geborn
ist Wer yn sach sin zu dem gute ge
boren ist das ist eyn lase der en mag
des gutes ane seynes hren orlaub
nicht vor zihen Dy lasen seyn dy
vnsere eldern sitzin lyssen do sie die
land betwungen uff eynen bescheid unt
uns abir heisen die gebawer erbe uf
pacht gute das moghen sie lossen wen
sy wollen dorvme das vnsere land
besatzt seyn Do man sie besatzte
do gab man die huben den gebawere
wene nu dy huben besser worden sey
wene werbert do vorkaufften sy dy
wene sy wolden Dis hot der gebauer
vor besser ist wene dy pacht C de
iur emphi l iius et l ij iij Das vird
ist ab schade geschege an dem gemyten
gute der schade ist des myters das das
yn der nature bleibe wene das were vn
billich das her myner gebe von vnge
lockes wegin we h' nicht me gebe wen
seyn bescheit als ap her vil gelockis hett
ff de reg iur l lij et C de loca et cdut
l dapnu Das funfte ist myte ich
zu dir werende habe verlise ich dy ad
stirbet sy mir ich durff dir der nicht
gelden ap ich das zu hawse mit fley
se beware dy mytunge mus ich dir
abir geben Inst de loca 2 codut quip
vsi et ff e ti l Si mtes C Cum colend
Das sechste das ich sogethon gut werd
erkriegen mag yn dreierleie weyse zu
dem ersten ist erblich mytunge Gibt
der myter den zins yn dreien iore nicht
So ist das ledig In aut de alie 2 em
phiteo si locatum C Si ecco ll ix
Zu dem andern mole krige ichs werd
ab ichs selber zu meyn mytunge bedarff
C de locato et cducto l ad equa Daz
dritte ist ap der myter das gut ergerte
ut C e t l legeant de alienatione C Si
vero coll ix Das sebende ist tetisu is
ans ane bescheit so gibt man dar do w
noch des landes zitten C e ti l licz C

Ammecht

plt Stirbet abir der herre das myt
man also das leigt doran das her das
beweise das her das beerbet habe wis
du auch vindist uff deynes tzinsmanes
hofe das ist deyn pfand wz deyne tzins

Ammecht der geistlichen vn
wertlichen fursten Am
mecht seyn zu irsten beste
tiget von vir fursten Ammecht mit eyme
kemerer mit eynem schenken mit eyme
druste vnd mit eynem marschalke dese
vire mussen zu irsten freie lewte seyn
vnde moghen wol mit rechte haben eige
lewte vnd mag das eyn dinstman behal
den das seyne vordern freyman do sy
sich geben yn des fursten ammecht ad
her sich selber dorin gegeben hot also
her frey was der hot auch mit rechte
eygene lewte Disse sullen dy hochsten
freien ad' dy mittelsten seyn Der fur
sten ammecht seyn mit dem vorsten
vnd mit anderen amptern gesatzt vnd
gibt eyn frey herre seynen eygen lewten
eyns vorsteers ammechts dy sind nicht
dinstmane sy sint fursten eigen sie ha
ben nicht dinstmanes recht also
wir haben gesprochen von de fursten
ammechte so wart das auch von irste
geschickt von keyserrechte pr lxvj a
Man mag keyn fursten ammecht mit C y
rechte tzweien manen vorleien Geschit
is abir do wed' is mag mit rechte keyn
weste seyn noch beysen Ouch mag ma
marggrauenschafft noch greffinschafft
phaltzgrauenschafft wer dy teilet sy ha
ben sy ere name vorlorn ff de stdo xliiij
Sodcie

Eymit ad ledig werden gutis C j
Gibt eyn man seynem weibe
werende gut zu eyn stewere
adir ad'r gut an werend' habe des gut
en mag her nymer ledig werden die weile
her and' gut hot Dwinge en ad' echte
not so wurde her wol ledig mit rechte
Gibt sie em auch so getan gut so sal
her das ledig werden e d' stalben wil her
eres gutes bedurff das sie zu em brochte

Unde stirbit der man vnd mach sie das selb dritte gezeugen das is ir wille nichten were Man sal ir ir gut wed' lossen vnd was das gut gegulden hot Es en sy dene das der man gefangen ist sey vnd bérede mit seynes selbes hand das her recht habe Das recht ist den frauwen durch des gesatzt das dy frauwe umb gut nicht erbeten mogen als dy man Auch dorumme das is den frauwe werser thut sullen sy noch dem almosen geen dene den manen ¶ ff̄ p̄mo xviij d

¶ ij Ist das eyne frauwe eyme man hot der ir obil geroten ist unde wil sie eres gutis ledich werden das ir ir vat' vnd frund haben gegeben der man mach is mit rechte wol wersprechen unde behalden Sie sal geen zu eyme richter vnd sal zu dem irsten eyne vormunde nemen der sal ir helfen clagen vnd mach sie behalden mit erer kuntschafft das her ir ungeroten sey das her sie eres gutis entkledigete das sie erzeugen mit erberen manen vnd mit ir selber die sullen sweren das sie is wissen So sal der richter seynen bothen ir zu eyme vormunde geben vnd sullen uff das gut faren vnd sullen sich des underwinden unde wer ir keyn leyd dornoch dorumb tete der ist eyn fredebrecher das sal der richter richten als recht ist Und ist das her ir morgen gobe hot gegeben so sal sie vor den richter geen vnd sal ir morgen gobe behalden also hie vorgesprochen ist vnd der richt' sal sie bestetigen uf ir morgen gobe ff̄ p̄mo lxxvij d

¶ i Ansprechen Spricht ymand gut an vnd claget doruff wirt her mit rechte dovon gewyst her bleibet des ane buze unde ane gewette die weile her sich des nicht underwindet ff̄ p̄ lxxvij d Supe p̄o liij c Underwindet her sich des ane gerichte unde ist eyn frede bey den gezeiten gesworen so ist her eyn fredebrecher vnde is geet em an dy hand Ist aber keyn frede gesworen so bußet h' mit pfenigen noch d' gewonheit ff̄ p̄ lxxvij d vnd wenden ¶ i c ij c iij Glosa ibidem Nu hot her gesagit wor umme man gote vnd dem menschen bessern sal vnd was Nu schadet her aus desem stocke alle dy dingk do eyn man nicht me zu thut wene das her mit rechte wil wedern das dy clage nicht schedelich sey das ist wed' das hie neden steht Eyn man wettet wirt em gebroch an gezeugen als her gut an spricht das ist anders nicht wene h' wirt nicht schadehaftig durch d' ansprach wille wen durch lögen wille das h' spricht is ist deme wissentlich dem is nicht wissentlich was C de falsis instrūs ul' lris testiu ¶ si iudicatū sint l' falsis unde also hie vorgesprochen ist wer dem andren unrecht thut Das der dem rechten ungehorsam ist unde durch ungehorsam wille mus her deme richter wetten Auch saltu wissen das sechs sulche lewte sey dy un'lleit lichim rechte sullen gehorsam seyn thun si des nicht sie vorbußen eyn iglich noch seyn zal



Der irste ist der eygene der sal seyne heren gehorsam seyn thut her des nicht der here mach em thuen noch seyne willen C de remediarne fugitiv lymita Dy andere der ritter seynem heren thut her des nicht her vorleuset sey kropt ff de re milit l' omē ¶ to tuatia Hir weder ist do her spricht her vorlise seyn lehen vnd ere vnd nicht seyne leib her sagit do von deme der do fluchtig wirt von here unde hie sagit her von deme der streit fluchtig wirt Dy dritten seyn dy leren sullen thun sie des nicht so sal kreuglich werke obir geen ut ff ad le aq' l' iiij ¶ ult Dy vierden dy freylozen sullen den gehorsam sey die sy frey haben gelossen thun sie des nicht so vorlysen sy ere freyheit C de libertinis l' ij et l' iij Dy funften dy kindere sullen gehorsam seyn eren eldern thun sy des nicht sie werden erbelos dorume vnd anrüchtig ap dy sache groß ist ut in aut' de her' et faladia ¶ exheredatos tolli j et detente et semisse ¶ frequet' tolli iij

i · ij · iij · iiij · v

et de in meß dona · C · ult · coll · vij Dis
hoschu auch yn der sechzenden co stitucio
dy sich begynnet von Albrecht / Zu
dem sechsten so sullen dy dem richter
gehorsam seyn obir die em gehort zu
richten thun sie des nicht so vallen
sie yn die sache als ir gesch... bu ist co°
l · ij · ⁊ ff de sen ... udi · l · contumatia

C · iij · Clagen zwene man uff eyn gut
und sprechen es hate en eyn man adir
eyn herre gegeben zu eygen ad' zu
lehne gelehen ad' versatz und kome
sy beide vor gerichte und der eyne' gewynt
sich yn eyne gewere und ist das eygen
ad' sezunge ad' varnde gut und leyt
das In den gerichte do das beclagit ist
Der richter sal en beiden eynen tag ge
ben dar sie beide eren geweren brengen
Wer seynen geweren brenget d' beheldit
das gut und brengen sie beide eren ge
weren So richte die geweren unter enad'
und welcher dy were do beheldit / der be
held das gut zu rechte So endy ge
lobde zu brengen und der andere hot
vorlorn / Ist das abir lehn So sal en
der richter eynen tag geben vor en beid'
heren · l · ij · viij · ar · Dy fursten habn
das recht wo sy gewere seyn sullen So
sullen sy ere offene brieffe hyn senden
unde ere Ingesegil doran und sullen
sy senden bey eren geborenen dinstman o
dy sullen das gut vorsteen / und auch
jene gewere seyn der en doran gebrocht
hot / und wil des fursten bothe her
nach das halten vor den konig habn
sie adir gut von eynem manne / und sud
lichen dy ... bothin mit eyme brief
und mit Ingesegil dar sendit und ist
der nicht eyn fursten adir den d' brief
geet der hot is behalden / und geet me
des gutis von eynem dinstmane ad'
von eynem anderen manne der sal selb
komen ap is em nicht echte not benympt
unde yener bewyse dy echte not mit
seynem eyde ad' mit seynen ...
bothen · l · ij · viij · b ·

C · iiij · Wer do clagit uff eynen andern her

neme em seyn gut dis er iczlicher ym
zu lehne saget Sagen sy von czweyen
heren iczlicher sal seyne geweren bren
gen zu dynge wer gewert / gut d'
beheldit wer gewere nicht en / kompt d'
vorlewst / Ap sy das beide sind ge
weren anspreche unde burgelich mit
deme gute belehnet seyn / hot abir eyn
eyne rechte were yn dem gute ior und
tag gehabt ane rechte wed'sproche / Er
vorlewst do mete nicht ap seyne ge
were alle weile her gut zu rechte were
schafft / Das her das selber vorsta noch
seyne rechte Spe' stdo · xlij · d · Auch
mogen dy fursten selbere eynem
manne mit eynem offen brieffe ge
segilt da mete sy senden eynen eren
geborn dinstman / der das gut vor
stee noch erer stat / Den brieff sal ma
antwerten deme der uff den man clagt
zu gezeuge der clage ap h' der clage
noch bedarff / Sagen sy abir beide
zu das gut von eyme manne zu haben
dy dorynne kriegen vor den selben man
sullen sy komen zu rechte obir sechs
wochen / und der richter sal czwene
bothen senden mit en dy do horen
wer beheldit ad' wer vorlewst wer
do vorlewst der wettet dem richter
und gebe dem anderen seyne buze
Spe' stdo · xlij · b ·

Glosa ibidem Hie saget her von C · v
den clagen die sy getonen In vil weise
Is en sey denne das dy ynvallende rede ent
scheidet wurde das man anders dy clage
nicht ent scheiden mage Hy bey merke
das under weile dy irhebunge der clage
gehort sich vor dissem richter und
der Invallenden sachen gehort zu
richten eynem anderen richter Den
landrichter gehort zu richten wer
dem anderen gewalt thut ff quorum
be lapt ... et ff · vi · pos · l · j · Sprech
her abir als her beclagit wirt her
hette das von eynem anderen heren so
were das lehen So mochte her das
nicht richten dorumme muste h' en weisen

Ansprechen

vor die herschafft Jnant C. ptea coll
v. Das ein itzlicher widerein zu lehne
sagit Das ist wunderlich der land
nicht mag ader nymandes lehen rich
ten denne aber das lehngut das her
von em hot vnd her sagit hie dryer
lere komen selber zu gerichte Sage
her kome nicht vmb seyn lehen sunder
das her das lehen seynen manen beke
net do mete leduchte her en der gewalt
wy ap disse herren bede komen der
eyne sagit is sey seyn lehen vnd habe
das von dem marcgraffen vnd der
andere seit her habe das von dem her
tzogen So ist ir keyne gewere vnd
dese mogen das lehen do nicht ent
weren Sage das sy sullen ere were
schafft vor brengen das synt hern
breffe ap sie beide brechten wy no
wenig der Sus were das recht nicht
vulkomen Wenne das ende an dissen
stucken das ist nicht wider mochte
das vormyn also Clagit eyn uff den
anderen her neme ym gut das er itz
lichen entphangen hette von eynem
sundlichen herren der das em v[or]keufte
vnde is em uff liess ir itzlich[er] sal
seynen geweren brengen der is em
verkowfft hot Wer gewert der be
heldet Das prufe do bey ap der lehen
here nichten queme her mete verlore
her seyn lehen nicht der gewert wor
den were man yn das gut C. ubi in
rem actio exerceri debeat l. i. rem. Hot
aber eyner eyne rechte were das ist
ap her eyne verlleret hette so endarff
her keyne wereschafft me sunder her
ist vrey allir ansprache ut Jnst[itut]
de usu cap. et longi temporis pscriptione C.
tu A pari seyner gewere als swenke
thut her hofte das is gewere seyn sal
der do komen sal vnd nicht der herre
Alleyne das nenen etzliche lewte ut C.
in rem act. l. Wo ab der here em selber
das verkaufft hette Wer gewerte das denne
Wer anspricht frende gut so sal der
here den kewffer weren vor seyne mane

Jnant Her edicta li. C. ptea coll. v. In
uff die were nicht kompt vnde den key
ser aus der gewesse weyset verleust her
seyn recht Neyn. Her beheldet alle sey
recht die weile das is der Jnteweysete
nicht vorlleret C. e ti. l. ult. is en be
neme em echte noth
Glosa ibidem Doch mogen dy fursten
geweren eynen man mit eren offen
breffen das sullen sie thuen is sey ir
wille ader nicht Wenne lleis dy fursten
vor gerichte zu werben haben das sullen
sy mit bothen thuen Wenne queme sie
selber so furchte sich der arme man
vnde alle die em nutze weren zu seyme
rechten Sulden sie auch steen vor
gerichte das were wedir dy gewonheit
Vnd sie das were wedir der rechten
ersamkeit ut Jnant ut a billustribus
ut C. sup. ead. dignitates C. qm
coll. v. et C. de positione l. qm Ubi scra
vel clarissimi C. remedi Sagen dy mit
eren breffen Das ist dorumme das do
keyn valsch mete lawffe Extra de c
vti in dilata C. dum emphyt l. ult.
Den breff besehe her eben vnde das in
gesigel ap do icht falsches an ist Jn
geborner dinstman Ader doch ey erber
man ab her gleubhaftig sey das ist
dorumb das her dy eyde thue vor den
herren ap is dorzu kompt Vnd wisse
wi fursten eyde thuen sullen dy mogen
sy vor sich thuen lossen Jnant ut a billus
tribus C. i. coll. i. Gestr. ad great uff sie
beide ap sie beide wissen das der here ymechte
hot Weis auch das der man nicht so geet
is uff den herren als ab her selber swure
C. de iur. propt. calump. dand. l. ii et C. Sin
aute Das dy sachwoldigen selber swe
ren sullen das steht Sup. li. i. ar. xlvi
das were hir wedir Sage is en sey wen
die recht sprechen von slechten lewten
ader von den dy privatores heissen mogen
ab sie wollen vnde dese sprechen von fursten
dy sy haben musen sie wollen ader wolle
nicht C. de procurator. l. quamvis et vi. q. iij
c. Ipius Et C. de iur. l. i. d. ij li. vi C. i

ant ut ab illustribus ¶ i coll v

¶ vi Greifen zwene man eyn gut an mit
gleicher were an vnd sprecht der eyne es
seye seyn eigen Der ander es sey seyn lehn
Der das lehen an spricht der brenge
seynen weren der sal kome vor den rich
ter so sal der richter richten also weise
lewte teylen li iii xv A

¶ vii Wer eyn gut em zu saget zu lehene vnd
eyn ander zu eygen Sprechen sy das
mit gleich were an yener mus das bas
zu eygen behalden mit zweier scheppen
gezeugnisse wene der ander zu lehne Spe
scdo xliii A

¶ viii Glosa ibidem Hir spricht her ab
zwene eyn gut an sprechen Der eyne
spricht es sey seyn lehen der and' spricht
es sey sey eigen mit gleicher were Nu
sich dy schulldere dy vorlleret man
bey eynem jore vnd vi wochen ut li
a2o scdo et li iii a2o lxxi Istis ab
eygen das vorlleret eyn man den dy
gobe sist algu hend vnd der vorlleret
das eigen dem der do nicht kegelbertig
ist bey xxx joren vnd jor vnd tag ut li
li i a2o xxix Diss were hir keyne
wene wis besser zu bewerende ist das
ist besser zu behalden Vorlleret den
lehn bey eynem jore vnd eygen bey xxx
joren Dorumme heldit man billich lehn
wen eygen Her spricht hie nicht welch
man leicht behelde ad vorllere Her
spricht welch' er izlich' behilde ab sie
beyde do keyne were an haben Also eyn
storbe ane lehenerben Ap der here dene
sprecke der hoff were em ledig worden
wen es were seyn lehn Dorynne we' der
erbe neher zu behalden zu eygen wen
eyn here leyt on seyn lehn ane gehegtit
dingk vnd eyn eigen gibt man vor eyne
gehegeten dinge yn recht' dingstat das
bezewget man bas vnd dorumb behaldit
man das bas ff de iudicii l. mr Et ff
de acq[uirenda] pos[sessione] l. ait pretor et ff uti possi[detis] l. i.

¶ ix Ap zwene man sprechen uff eyn gut
noch seynem tode der richter sal das
gut yn seyne gewald neme ane schaden

vnd sie sullen vor em rechen vnd wer
das behaldit deme sal es der richt' antworten
ane schaden das ist do von das es der vad
yn seyne gewere hot Istis ad' sulch
gut das es yn seynes vaters were ist ge
west So sal em dy gewere nymand ant
worten wene vor gerichte do sie beide
keigenwertig seyn li iii lxxxi A

¶ x Ap zwene uff eyn gut sprechen noch
dem dreissigisten jore Yener der das ynne
em hot der sal das keynem antworten
sie voreynen sich dene mit fruntschafft
ad' eyn weyse den anderen ab vor ge
richte mit rechte Spe tio xv A

Ist eyn gut angesprochen von zweien
mannen vnd heysschet das der richter
zu recht man sal es em antworten
vnde der richt sal es vnd' em haben biss
das sie sich dorumb entscheiden noch
rechte vnd yener sey ledig dovon do
das dem richter antworte Spe tio xv c

¶ xi Glosa ibidem Nu wil her sprechen
von eynem manne der das hatte das
zu hergewete gehort Also ap eyme ey
ros gelegen were ad' wopen vnd ab
her das vorlegen hatte vnd der storbe
dene queme seyn frund vnd krigete
vmb das hergewete So wiste leichte
dieser nicht welcher recht dorzu hette
vorsagete her das dem eynen vnde
gebe es dem anderen so tete her leicht
vnrecht Uff das das dis nicht ge
schee so gibt das recht eyne bewnisse
vor alle bewnisse wene do von wais
eyn man gotlich vnd menschlich dinge
vnderschein C de re iur' cum l. deo auctore
¶ cu ita q' Ap zwene sprechin uff
eyn gut das vor yn vnde' eyn and' also
ap das der eyne gethon hette vnde
spreche eyner her hette recht dorzu vn
weygerte das mit vnrechte zu geben der
es hatte der muste dorumme wetten
wene wer sich vnd'windet fremd' habe
zu vnrechte der mus das vorbussen
ut li i a2o xxii C ut nemi li sy
iudi auct'e sibi impune rebus alienis
l. rebus q'st Als sich nicht doran zoge

Ansprechen

Wene her das gute tete geme der do recht zu hette deme rech das recht daz her das dem richter antworte

xvij — Sprechen czwene man eyn gut an zu wederstreite vnde mit gleich ansproche vnd wollen das mit gleichen geczewgen behalden vnd leit das gut yn eynem dorffe ader uff dem lande So zihe man yn dy kuntschafft vnd zihen sie gleiche czewge man teilet das gut gleich vnd sie Hat abir eyner me geczeuge vnd erbarer der beheldet das gut gar vnd ist das deme den vmbsessen nicht wissentlich So sal das entscheiden eyn wasser ortel vnd wer das beheldet den sal der richter wisen yn seyn gut vnd bricht das dem richter ymand is geet em an dy hant ader her loze sie mit .x. pfunden .li. iij lxxvij A

xviij — Sprechen czwene man zu wederstreite eyn gut an mit gleich ansproche vnd das mit gleichen geczeugen behalden man sal das vnder sie teilen Desen czewg sullen die rechten vmbsessen bescheiden die yn dem dorffe ader yn den nehsten dorffern besessin seyn wer dy meiste menige hat an den geczewgen der beheldet das gut vnd ist das den vmbsessen nicht wissentlich wer das yn gewere hat ad habe So mus man das wol bescheiden mit eynem wasser orteil Ader der cleger vnd uff den dy clage geet sullen dorzu sweren das sy recht wissen als is ere sey Do sal der richter sy nen beiden zu geben wy sy beide uff sweren das sal man en gleich teile Spe cho xxxi A

xviiij — Glosa ibidem Deser artikels meynunge ist Ap eyner spreche der phluget em seynen acker abe vnd der spreche her weder der acker were seyn Also mochte das zu komen das iczliche eyn gut an sprechen Also hette leichte ere hulen gleiche lenge gehabt das meynet her do her saget mit gleich were

Sprech auch eyn iczlich das er eyn me hette deme der ander Ader me wen ym geborte So were ir clage gleich das meynet her do her spricht mit gleich clage In desser clage ist eyn iczlich cleger vnd antworter ut ff. de iudic l. i. § ij Et cx de plurr. x. li. Czihen sie sich deme beide an den richter vnde an die gebawer So ist ir geczeug gleich das meynet her do her spricht mit gleiche czewgen Desen czewg sullen dy rechten vmbsessen entscheiden Das mochte man also vornemen das sie die czewge an weisen sulden das ist nicht vnde were falsch wene es sal nymand geczewg seyn von sagewarten vt cx de electione Cu p. ingressum Et cx de testibus Lite. Cu. i. x. ca. So steet das sie den czewg bescheiden sullen das ist das sy czewgen sullen welcher recht hat Sy wellen auch das man sie dorzu brengen sal Et de testi l. Si quis testium et iiij q. iij. Item in ciuili were auch der sachen eyn mittelman gewest den sulde man nicht dorzu brengen zu geczewge Is bethen deme dy sachwalduyen beide ynant de testi. C. qm. W. coll. vij. Vnd wer czewge bedarff der sal en dy koste geben Et de testi l. qui et iiij q. iij. Ist in criminali. D. lib. Her sal abir durch komedes willen nicht geben Inantur litigantes inuenti. C. i coll. ix. Dis habe von dirch yn vn seren rechte worne das der richter dy geczewge brengen sal Sund der ir bedarff der sal sie vorbrengen In deme landrechte brenget der richter nymand das her zu czewgen kome der yn seyme gerichte nicht keyginwertig ist is en were deme das man dy warheit in keyn ander wayse mochte bekomen ut xiiij q. ij. c. ij ij. Ist her aber yn dem gerichte vnd bey dem gerichte vnd yn dem dinge uff den man czewgit der richter sal en brengen das her dy warheit czewge bey seynem eyde So wedersprechen dy decretale Cx de testi c. lit. x. c. q. x. ca. c. Si quis

Den sprechen

Intimali do sprechen dy recht das
man alde lewthe sweche und ritere
dy sal man durch das gemeyne gut
zu gezeugen nicht twingen Das
worumme also Man sal ir nicht twingen
das se komen zu der gezeugnisse die
also vesser seyn Und man twinget
sy do wol zu das sy gezewgen mussen
do sy seyn dy auch aussen seyn durch
gemeynes gut unde mosse und strosse
unde alle die h nenet yn dem capitulo
Intimali do saget h auch man sal
sie dorzu nicht twingen sunder swer
lich dorzu manen Und alleyne yn
dreien stucken ap sie dy warheit durch
liebe ader durch gnaden wille nicht zeu
gen wolden ex de testi cogen cu sup.
Sye wert weder das recht das do saget
eyn man sulde volkomen seynes gezeugs
des her sich vormas Ez saget auch
wer clagen wil der sal dy beweisunge
haben ut C. de edendo l. qui accusare
das en dorfte her nicht sulde en der
richter twingen zu gezeugnisse Zu
dem ersten antwerte also Was vor dem
gerichte geschen sal das mus geschen
mit des richters getwange Mag der
richter twingen das ich selber gezeuge
obir mich so mag her ane zweifel
mich dorzu twingen das ich eyn ge
zewg bin der warheit obir eyne an
deren Das auch eyn man seynes
gezewgis volkomen sal des her sich vor
messen hat das ist das en wissentlich
sal seyn uff den her zeuget und her
sal en auch vorbrengen yn das dingk
so mag se der richter twingen und
meynet das her sie vorbrengen sal.
Das recht das do auch spricht Wer
clagen wil der sal die beweisunge ha
ben das meynet her h sulle gezewg
haben ader beweisunge seyner rede wen
her mus sie deme richter nenen so
hat her sie kortzlich vorbracht Wisse
das alle dy recht die hie neden yn dem
sachssen rechte sprechen das der richter
dy gezewg twingen mochte das ist wen

Nota

se der sachwaldigen yn das dingk ge
bracht hot Dy do auch sprechen das dy
sachwaldigen sullen se selber bey en ha
ben das ist her sulle sy an das dingk
zu seyne tagen brengen der en donne
want als spricht ut ff. l. i. lxy. ar. z
ex de testi. vlt. extra Et i. ca. decens Et
in c. significaverit Et i. aut. de testi.
§ generaliter coll. vi. Inpeynlichen
sachen sal man den zewg nicht twingen
C. de testi. l. cum Et in g. y. c. Item
intimali v. libri Wen das mus sere
wissentlich seyn ut C. de probationibus l.
l. Sciant C. de accusationibus le. fini

Wer dy meiste menige der gezewge

Das worumme durch das drey bederbe
manne me gewegen wen hundert boze
man Man sal der gezewge achtbarkeit
an sehen ut ex de testi in ma et ca. licet
Et in q. iii. Item intimali v. no admini
cant eynem wasser ortel Hie sagen
etliche das man syden sal das wasser
wen das bornet der hat unrecht und
sagen es mag wol seyn wen das recht
erlawbet und haben auch vo alder
den sachssen gewonheit gehabt So
sagen sy auch das man keseyn den
lewten das mit wasser ertkene dy
unschuldicheit den sallen widder man
erkant wert und sortiren zu
kunfftige dingk Das setzen sy zu
urkunde Josue der erfur das achan
vorstolen hatte der malis dorumb das
volk quam yn not vor Jericho Saul
erfur auch das Jonathas das honig
gessen hatte das vorbotten was
Ich sage abir wer das thut das her
zu kunfftige dingk also erfert der
thut eyne hewpt sunde Wen do ge
schreben steet Du salt deynen got nicht
versuchen vernemen Wene der gebort
yn nicht hot Wene do es gut hyes
was es gut do her es vorboth do was es
und yst boze ut xxvi. q. v. ptati vb
das auch nu thut der ist yn dem banne
ut e. q. r. ca. In no. lici. Et c. si quis.
Auch ist dy gewonheit der sachssen yn

Antwortn

desen stocken hyn geleget wene do sie
sich bekorten do leiteten sy abe alle ge
wonheit dy wedir got was Als hie
vor yn der vorrede gesagit ist Nu wir
abir bekort seyn etc Das heiset dor
vme eyn wasser ortil das der schul
dige vnd der vnschuldige wusten nu
ken aws dem wassere dy schuldigen
erkante man bey den gulden kerten
dy sy gewunnen vnd dy hatten das
kalb an gebeth als das man list yn
der alden ee Es heiset auch dorvme
eyn wasser ortil das der eid also er
wasser slewset aws dem eyne zu
dem andern Das her auch sagit das
man got ortil nicht thuen sulde
man j kande anders yn dy warheit
nicht komen also etliche recht buch
haben das ist nicht bekorunge der
meynet her nicht Sunder her meynet
den eid der do gotis ist vnd der dornoch
kompt obir leib vnd obir zele ut ff
de dolo l Et vnd si de fente Das
auch weltliche nicht swern sulden
das ist dorvme das keyner yn meyneide
wurt Inst de actionibus § Si quis ptea

Antworten wer ouch so
begynet zu antworten vn
wirt em eyn dingk geleet
mit orteiln vnd en kompt her nicht
vor her ist yn der clage obirwunden
Spe sto[do] xviii J

§ ii Glosa ibidem Also grose achte ha
ben dy edelen keysere gehabt das sy
vor den falschen lewten dy gerechten
bey gerechtikeit behalden wolden das
sy sich selber do mete bekommerten das
das recht nicht vnd gedruckt wurde
von den vngerechten ut in aut de sed
e falsi § 1 coll i vnd dorvme haben sy
gesatzt wedir gesichen vnrecht dy
busse das recht ut in aut § constitucio
Mouat qst § i § medicamenta coll viii

Dorvme das her gesagit hot ap dy cle
gere queme an den antwort Nu ab der
antwort queme an die clegere So ap dene
dy clegere nicht clagen wolden wy man
dene thuen sulde Nu sagit her ap der cleg
clagen wil vnd ab der antwert zu ant
worten begynet Hie saltu wissen das
der begyn der antwort geschiet nicht
die weyle der antwort nicht eygentlich ant
wort zu des clagers clage Also ofte du
mich beschuldigist vmb xx marg vnd
ich spreche her richter ich frage noch dem
mole das ich vnd her yn eynem andern
gerichte besessen seyn ap her mich nicht
billicher do beschuldige wene hie Auch
noch habe ich nicht geantwort Wene
ich were mich der antwort Spreche
ich abir Ich en byn ym nicht schul
dig So habe ich begunnt zu antworten
C de lit cont l i rs Her ist yn der cla
ge nicht gewunnen Wy ab ich nicht
vorqueme so begunde ich nicht zu ant
worten biss dene dy sache vngewunnen
Neyn Nu yn vnserem rechte abir Im geist
lichen rechte gewynnet man der sache
nicht Sunder der krig kompt zu hofe
czu ortil dy kost C de iudi § pp and
§ Sin aut

Vmb alle die sachen dorvme vnd dor § iii
vme man den man beschuldigen mag
In seyner kegenwertikeit vmb vnd
uff die sal her antworten alzu hant
bekenen ader lewken ane vmb eygen vnd
lehen Spe sto[do] iii r

Glosa ibidem Hie tret vnss recht mit § iiii
keyser recht entzwey wen das man gibt
eynem mere tag vnd gibt em dy sache
beschreben ut C de li ob r l ii et iii
vnd gibt em xx tage ut § qui offerat
et in aut de exhib et introducend reis
§ sancimus coll v Hie sagit abir vmb
alle ander sache Vnd ab der grefe nicht
enqueme Wer ab man eynen vngebornen
zu kampfe gruste Del wa zu her
antworten dorvme ist das seyn wedir
das recht Dorvme sagen sy vns das
dy keyser rechte dy nemen aws selben sachen
dorvme vnd vmb dy man keyne tag gibt
durch des bedenkens wille ut C de feu
exp tob et l blussat do sagit das recht
das korze krige vnd arme lewte sullen

snelliclichin sich entrichten Wene dene
alle vnß antwort gekorzt seyn als das
steet an vnserem bekennen So dorffe
wir keynes tages Dy andere sache ist
das eyn bischoff vorvmrecht seyne vnd
sezen mant ut extra apud ... quicunt
epos § j c. vj Das ist durch das er
kriegen vnd ir sache bekend ist vnd wene
dene vnß sache in clagen vnd antwort
bekant seyn dorumb gibt man vns key
nen tag Dy dritten den man keyne
tag gibt das seyn dy dy das vihe von
den hirten stelen ut ff de abigeatis l. j.
Das vierde das man richtet obir
valsche vormunde ut ff de sus tutor
l. ij § no tm Das funfte das man
hanthaftige tat richtet als hie vor
steet yn dem irsten buche ar° lxvj et
C. de accu. l. ea quidem Das sechste
vmb cleyne peynliche sache als eyner
der do kumpelt wurde ut ff de accu
l. levia Das sebende Der valsche
hantfeste schribet ader brenget ader
falsch gezewget C. de plac. l. ult
et C. de testi. l. ult Vorwysshin dis
recht so hostu hie bedenke tage also
do zu hant das meynet her also das
sich der antwort wol weren mus her
mus auch fragen ap her eyne vmb
schulde schuldiget ader worvmb ec sy
ut extra de li ob c. ij Das her prufe
ab her bekenen ader versachen sulle ut
ff de edendo l. j.

§ v. Was eyn man jor vnd tag jnrichten
wereynichten hot do mus her zu hant
zu antworten als man en dorvmme
beclaget ... xiij ... Spe tho x.
xxviij A

§ vj. Glosa ibidem Nu wil her sagen vo dem
das nicht bewisslich ist Hie wus ey
man Das were also vil gesprochen
als ap her is jor vnd tag gehat hette
das her hie zu hand nichten dorffte
zu antworten ... l. ij ar in
fine ... ar xxxvij § ij Vnd wisse
das her hie saget das wer eyn ... nicht
hot gehat jar vnd tag do meynet her

gigen ader lehen mete Wene wer dis
jor vnd tag gehat hette der dorfte zu hant
nicht antworten ... l. ij ar iij i fi et C. quo
... Dorfte
her dene nicht antworten das were ey
zeichen das her sich irwert hette vnd
das sich yener vorswigen hette Das
were wed C. de p sc... xxx an... l. sup
Derzu sprich das is nicht do wed were
wene her sprichit nicht das her yeme nicht
dorffe antworten Sud her saget
das her endorffe nicht zu hand ant
worten Hette her abir das so lange nicht
gehabt so antworte her alzu hand
wene so en hette her keyn recht dar an
wene also vil als der hatte der das
mit vorkeliffin ader vorgeben an en
bracht hot C. de re ven. l. ... ptius
ff de ... l. nec ... lege no deat

§ vij Vmb die sache do der den man vmb
beclaget ist her kegenwertig so sal her
dorvme antworten als dis buch saget
vnd vmb lehen sal eyn man antworten
vor seynen hern als dis buch spricht
Dis recht satzte keyser Constantinus
vnd der heylige Bobist Silvester l.
ij. xxj A

§ viij Welch man uff den andern claget vnd
yener weder uff en der zu irsten
claget der hot dem andern nicht zu
antworten her sey vor von em ledig
wurden De eodem ... Clagen
Clagen vil lewte uff eyne man
zu mole vmb vngerichte heren hat
den andern nicht zu antworten her en
sy des irsten ledig wirt auch dy clage
geclaget her endurff nicht borgen s...
chen wen vor seyn weregeld ap her
der clage velt Spe. iij. xiij. A

§ x. Glosa ibidem Das ist naturlich
recht ap ich eynen beclagete das ich wed
antworte ff de ... peti... c. ...
et iij ... Seyne peyn
were das man em nicht wed en antwortin
dorffte ff de ... peti ... Her sey
abir von irste ledig Dorumme lesch
wir wyman eynen cleger wed beclage

Antwortn

sal das sal geschen e her bekene ad' vor
sache In deser weyse wene yener seyne
clage betlagit So clage zu hant der
antworter seyne clage / dornoch muste
der cleger antworten zu desen clage also
kriyen sy deme fort uff ire beyde sache
Noch der regil die her vor gesagit
ist welch ortel man irst fragit das
vindit man zu irsten ex de mu peti
ta° l. et de ordie cog' tu dilectis Noch
mag man nicht wedirclagen In dreier
ley stucke / Das irste das man vorent
scheider ortrichtet Als man dy kunst
ex' de arbi c. dilectus / Zu dem andn
mole vor dem geistlichen rechte mag
eyn gebanen man nicht wed' schuldigen
ex' de ept ca inter / Zu dem dritten
mole welch man dem andn geld gebe
das her ym nicht schuldig were leichte
das her em mit seynem willen lyse
adir das her vor eyn wenig nicht sue
ren wolde / beschuldigete deme den en
dornoch das her das geld zu vnrechte
genome hette / So darff her nicht
vmb antworten ut p'sit ff de actionibus
g. It si quis C. de in fun' c. lactori
2 ff de cdit c. debiti l. in debiti l. indebi
ti Ab her des letzten ledig wirt / ff
rem acceptam l. Noch deme als
eyn man von dem andn konne ist
mag her en deme wedir beschuldigen
wy sal her sich deme weren das her
en nicht wedir vmb dy pfennige beschul
dige die her uff genome hat Dorzu
Sage ich her sulle vragen den cleger wo
her sie zu vnrechte genome hat das
mus her em deme sagen ut i. xl°
ar° Sagit her deme is sey do von als
her vor gesprochen hat So frage deme
deser eyns ortels Noch deme als eyn
ortel ad' eyn recht doruber gegangen
sey ap her em ire antworten dorffe
So envindet ma her en dorffe C. si se
nt' vp'sum no pos. l. ult. 2 ius. ff d' excep
tionibus C. et si debitor

§ x. Eyn iczlich man den ma uff claget
der sal antworten noch seyn' geborst das
ist noch seynem rechte l. xxiiij° vij al.

Vorsprechen sal der do' ffen der nicht § xj.
geantwort hat die weyle sich eyn man wert
antworten mit ortel vnd mit rechte
die weile hat her nicht geantwort
Sp. tro° xxix al.

Glosa ibidem Weis deme clegere vor § xij.
gesagit ist das sal seyn deme antworte
vorsagit iczlich noch seynem rechte
vnd noch seyner achte ff de reg. iur.
no debet Auch mag eyn man vor
sprechen haben ap her wil vnd mag
der auch entperen ap her wil wene
vorsprechen seyn gesatzt durch eren
nutz dy do kriyen vnd eyner mag
seynes frumen wol abegeen Ex. tra
de reyn ad apostolicam. et de resc. p' Noch
wene das recht en fromet nymand
an seynen danck ff de reg. iur. l. i.
aut v. l. ulti wen weme is zu dem
irsten behagete das her selber antworten
wolde / dorvme sal her das fort thuen
was eyns behagit das sal ymer be
hagen ff de reg. iur. e' qd semel / Hie
merke auch zwirleie vnd irsthett das
irste ist das / Etliche leute mussen vor
sprechen haben ap sy selber gerne wolde
antworten / Vnd das seyn dreierleie
leute / Dy irsten seyn fursten dy mussen
haben vorsprechen durch dreierleie stuc
ke willn Das irste ist das sie vnbendig seyn
C. de pedaneis iudicibus l. placet Das
ander ist durch ir achtbarkeit wille
ut in aut. al' illustris ete sup ead. sic
g. i. coll. ij. z. v. sua. ut teuffi l. b.
quoniam Czu dem dritten sullen sy vor
sprechen haben uff das ir keiserlicheit
dem cleger adir dem richter nicht dir
schrecken erlicheit C. de preci. l. ij. quia
et C. de in m' l. ult. et in g. ixe in fi
Dy andere das seyn dy weib ut ff
de reg. iur. l. ij. noch vnserm rechte
Sunder noch geistlichem rechte mogen
sie ere clage wol furen selber C. qui
accu' p'nt l. si emey / Dy dritten seyn
kynde ut C. qui legitimam p'sonam n.
indic l. hnt al. no. l. i. j. e. r. iij Die

andere vnderscheit ist / Das Etliche wol vorsprechen bitthen das man en sy nicht gibt / Das seyn virleie lewte die ersten seyn dy orteil schelden wellen ut Sup. li. ij ar° xij° / Dy anderen seyn die beruchtiget seyn die dritten seyn die eyne zu kampfe ansprechen ix q iij c nemini / Dy vierden seyn die selber beginnen zu antworten noch vnserem rechte / adir noch den leyes mag her nemen wen her wil C de pro li i nulli

Dy wile sich der man weret antwortes

Hie saltu wissen wenne her beginnet zu antworten / Alle antworter antworten czweierleie weis Czu dem ersten der antworter ist weder die clage / das ist / also her sich weret das her nicht antworten dorffe Das her nicht antworten dorff / das ensollt in sebenleie weis

Exceptiones bone

i. Czu dem ersten ab der cleger vorvestent were ff de cu ar° lxx

ij. Czu dem anderen ap eyn kynd clagete ane seynen vormunden vt C de cu legitimis et c li ij ar° ij // Czu dem dritten

iij. In heyligen tagen vt C de fer l omnes

iiij. et l quadragesima // Czu dem vierdens ap is eyns vor vorgerichte begunden und geendit were Inst de except § eque

v. Czu dem funfsten mole ap her seyn richter nicht en were C si a non compe iudi l ult // Czu dem sechsten ap der cleger

vj. nicht wil weder antworten ff de compensat

vij. l neque // Czu deme sebenden mol wer dem richter das recht geweigert hot C de pena iudic qui male iudicat l vlt Die weile der antworten des suchte eyne uff em hot so mag her sich weren der antwort // Czu dem anderen mole antwort eyner zu der clage also das her bekenet adir vorsachet das heiss litis contestatio der mag keynen vorsprechen bitthen

§ xiiij Den echteren und den vorvestenten lewten darff nymand antworten In deme gerichte do sy vorvestent seyn ap sy uff ymand clagen li j ar xiiij° et li ij ar° xiiij et Spe tio xvj c Unde auch den vorbanten lewten darff nymand antworten Sunder clagen ymand uff sie das musen sie vorantwerten und musen dem cleger antwerten Das ist do von das sie gesatzt seyn durch die acht adir der cristenheit von dem geistlichen gerichte durch den ban und ist her yn deser czweier eyns ist das selbe recht ap her yn beiden were li tio li xiiij c

Glosa ibidem Des echtes echten en § xiij darff nymand antworten ut iij q vij c in somnes Et ij q i c phibetur

Bynnen merckten noch bynnen vorfredigen gerichten endarff nymand antworten her enhabe den wonunge adir gut bynne § xv her vorwirke sich mit unrechte dorynne adir adir das her vorworchte sich do bynne weis do so awsen eyne gerichte geschiet das endarff her dorynne nicht vorantworten Spe tio xxxv b

Glosa ibidem Hie wil her vnderscheiden weichbilde recht und landrecht und § xvj saget das do keyn landman ynne antworten dorffe und wil das der cleger sulle noch volgen deme antworter vor seyne richt ut C de ordi cog l in ordine / weis do so awssen dem gerichte geschiet Is seyn doch funfferleie stucke do man umb eynen man vor eynem fremden richt beclagen mag Das

i. erste ap man gut und dem richter hette vor deme man clagen wolde C ubi de re agi oportet l ij situatis et iij q vi c ubi

ij. // Das ander ab her misstetit dorynne C ubi de r agi opteat l constitutionis Adder her vorworchte sich dorynne // Das dritte ist ab her

iij. kaufschafft dorynne tete ff de iudic l ij

iiij. Das vierde ist ab her dorynne clagit so mus her dorynne antworten ff de pac li j § pena // Das funfte ist ab her anders

v. wegen rechtes geweigert hot xvj di ner licuit Alia ra ibidem i glosa Spe

§ xvij Keyn auswendig man ist plichtig yn dem dorffe zu antworten wen noch erem gemeyne landrechte her en clage uff erbe adir uff gut adir umb schulde wo der man clagit do mus her antworten ab man uff en claget ane zu kaufnerd

Antworten

Spe tcio xxxvj b. Non veni ibi glosa.
Ist dat ymand vorgebothen wirt dreistund
unde kumpt vor die dingstat do em vorge
boten ist, unde wil doch nicht antwerten
unde behelde der dem der en vorgebothen
hot seyne drey dingt, der richt sal em rechte
dorumb her claget, unde sal en yn die achte
thuen. Und kumpt her von deme hir ver
gesprochen ist, und wil albs der achte kome
und ist yener nicht so keigenwertig, der
en yn die achte hot brocht, so en mag en
der richter mit rechte nymer dorawß lossen
als umb andere schuld. Das kumpt von
dem grossen freuele den her beginght, do her
vor deme richter was, und nicht antworten
wolde, unde auch von der grossem smoheit
die her vor dem gerichte tad.

xviij. Adir komen sie beide vor den richt und
bith yener das her en albs der achte laze.
Ist das der man burgen setzt als recht
ist, so sal man en aws der achte lossen
und her sal deme clegere recht bithen
und entgeet her deme clegere mit rechte,
und ist doch dem richter dy achte schul
dig, das ist do von das her vorgerichte
was unde wolde nicht antwerten. Wil
her aber vorsuchen das her do nichten gewest
were, das sal en der richter selb dritte ob
zeugen die en gesehen haben. Lx. sich
xviij a.

xix. Wen man vorgerichte schuldiget und
em der richter zu antworten gebewth
und wil her nicht antworten noch mit
rechte sich entreden wil, das her nicht
antworten sulle, so teilet man en vorteilhaft.
So tut man zu dem anderen mole und
zu dem dritten mole. Und antwort her
dene noch nicht, so ist her yn der scha
ult oberwunden. Geet adir dy schuld
an den leib ad an seyne gesund, das mus
der cleger selb sebende uff en gezeugen.
Spe tercio xxxvi b.
Glosa ibidem. Wen man vor gerichte
etc. Synd das her gesprochen hot von
den die vorgerichte ere schuld bekenne
das sie schuldig seyn, nu wil her sagen
von den die vorgerichte weder bekennen
noch leuken wellen. Deser wirt weder

rellich durch seynes ungehorsams wille
wer nicht antwert und der nicht redelichen
antwert der ist ungehorsam. ff. de g fess
l. etu. Unde das ist das her nicht bekenet
noch offenberlich nicht lewkent, wen so her
sweiget, das ist gewis das her yo nicht en
lewket. Ich en sage das man dem clegere
nicht en glewbet ane bewersunge seyn clage
C. de eden l. qui cittare. Et C. de pba l.
Sciant. Also hot man den antwerter
sam schuldig, her entschuldige sich den.
Nu der entschuldiget sich nicht der do
sweiget. Es enwere dene das her das
recht nicht vorstunde, also ab her leichte
unsynnig were ader eyn kynd. C. de g fess
l. etu. Et C. de iur. et fa. ignorancia l.
Error. Et C. ciadv sus rem iudi l. cum.
Adir ab her unmundig were. C. qui legitima
psona standi in iudicio hnt l. i. rebus.
Adir ab her stume ad taub were, wene
deser aller schonet man. So das en der
richter vormunde geben mus. Inst. de
curator. § i. et C. de epali audia l. de
curatoribus. So teilet man en vortelhaft.
Nu mochstu sprechen das man dry recht
das ist wedir recht. des irsten buches
In dem lxij ar°. Hie sprechen sie das her
ist dreien ungehorsam, von des richters
gebothe. Darvme so wettet her dreien
Her wettet umb die sache nicht dreie
do her umb beclaget ist. Geet adir
die schuld etc. Wisse wo dy clage eynem
an den leib geet adir an seynen gesund
do en sal nymandes vororteln her be
kene adir werde oberwunden. C. de re
iudicata l. si se ad penam. Et C. de peis
l. qui sinam etc. Spricht etc.

Spricht man eynes mannes eygen. xx. li.
an do sal man nicht vme antwerten
wene yn der stat do is leyt, und nicht
dene yn deme dynge vor dem landrecht
do mus her vor itzlichem landdynge
antworten ab das gut yn deme gerichte
leyt. l. iiij. vij. d. et in fra komt
li. xxxiij. xxxiiij. xxxv. xxxvj.

Der vater antwort vor den son nicht. xxj. li.
den her abegesundert hot wene also vil
als her seynes gutis ynne hot. Der son

Antworten

antwortit auch vor den vater nicht ap her stirbet umb unterichte eben sere dene das die schuld uff en gezeuget sey e her starb Und was die klage erzeuget und geendet e her starb man buset vor en es en sey dene das her vorgerichte were aws genome do man sich zu gewisen wewenas Do sie also sprechin her richter wir bescheiden awg ap der man stirbit ader deser man kompt wen wir unsen gezeug leisten sullen das uns das nicht schaden sulle an unsem rechte unde mogen dy clegere behalden mit czweien ding mannen sie leisten nicht als vil geuge also ab her lebete und hot her gut hinder em gelossen man sal dem clegere unde dem richter do von besseren Hot her erben gelossen den her das gut abgegeben hot vor seyme tode die besseren vor en nicht und ist die schult gewest das sie dem toten mane were an den leib gegangen so sal man von seyme gute busen dornoch ist do schult cleyne ad' klage man neme auch cleyne buze als yn desim buche steet were du icht obm dar das neme die erben Gebricht do icht den schaden halen die richtere un sal der tode icht gelden das sal man vor

¶ allen dingen gelden Unde ist das der vater unde der son umb eyne tat beclagit werden do en mag eyn er dem andern nicht helfen her en Bewise zu wirst entschuldiget der tat der hilfet dem anderen wol Dis recht ist auch umb and' leute recht. ff. sol. q. m. d.

¶ xxvij Der son antwort vor den vater nicht wene her stirbet was her ungerichtes gethon hot Der vater mag den son eyns ausneme ap her umb ungerichte beclagit wirt die weile her nicht von em gesundert ist also das her swere uff den heiligen das her der tad unschuldig sey Wirt ad' beide vater und son beclaget umb eyne tat so en mag her en nicht ausneme her en helfe sich dene vor selber entredit Spe. sto. xxvij. d.

¶ xxviij Glosa ibidem Hie wil her sagin In welchen sachen der son vor den vat' antworten mus unde nuret hie k. das do sprichet von den klage die do vorgenglich seyn Vorgenglich beclagen seyn dy do wegeen mit dem mane uff den man klaget Die ewiclichen klagen seyn die man fort uff die erben furderen mag Inst. de ppetuis c tepo ac. i. pn° Hie saget her das der son antwort nicht Doch seyn vil keyes dy do weder sprechin Inst. de ppetuis c tepo ¶ penales et ff de regulis iur. l. tonens So saget her wo offte die klage ist von des toden trat gene also ofte ist eyne wise keyen den erben ff de reg. iur. l. hedem So saget her des selben rechtis und gewalt seyn die erben des das toten was C. e. ti. heditas So sprichet her das eyn erbe sey nicht dene eyne volge yn alle das recht das der tote hatte Sal dene eyne erbe umb des toden traygene. antworten Ist auch der erbe schuldig des der tode was und sal her auch yn das selbe recht volgen were is dene des toden recht gewest das her muste geantwort haben so mus auch der erbe antworten Nu ist vor uns Insti de ppe c tepo ac. ¶ non aut Et C. ne filius ppatre l. pnis nore c ff de regulis iur. l. in hedes Disse recht sayen alle das der son vor den vater nicht antworten dorffe Dese czweitracht entscheide also Die clagen gevallen yn zweierleie weis die ersten vallen bey des vaters leben dor an antwort das kynd nicht C. ne filius ppre l. ult. Die andere vellet noch des vaters tode Bewzwer die geet an den leib ad' an den gesund das der vater durch seyn missetat vorworcht hatte In deser klage antwort auch der son vor den vater nicht C. li. i. a2° vj Dat ist dorume das der son nichten treit des vaters sunde noch der vater des sones yene wes leben bricht der leben stirbet als der pphete Ezechiel sprichet ut Inst de ppe c tepe ac. ¶ no aute So ist dy dritte umb unrecht dy snotheit

Antwortn

heiset die weantwort auch der vat[er] nicht
noch des vater tode wene man antwort
em nicht dorume ap her noch seynes
vatern tode dorume clagen welde. ff.
de iniurijs et famosis libell l. iniuria
Die vor den ap dy toden schaden hetten
gethon do sie lebeten mit derobe ad mit
rawbe dat musten die erben vorant-
worten were dat an en nutz kome
C. li i ar° vj Insti[tuta] de ppe ac. § aliqu
et ff de rij iur[e] l. Quum Ist is auch
eyne sache die schaden ad smocheit vor
gerichte brocht hette bey des toden leben
der erbe muste antworten noch deme das
man dat noch pfenigen fordert ad and[er]s
nicht ut ff de at et obli l. omis Insti
de ppe et tralibus § penales dat dar
steet ff. de rij iur[e] dat ist wene dy cla
ge von des tadin trogene sey dat ist
ist dat des tudin betrugnisse den erben
do mete reicher gemacht hette von dat
antwort d' erbe billich quia nec debet
alterius iactura locupletari ff de con
dicion in debiti lege naturaliter et lege vlt
et C. pemptae l. eu qui Der vater
mach den son eyns aufneme Hie
sagit her dat andere stocke wen der
vater von den son entwerten mochte und
vindt hie l. Insti de noxialibus acci
onibus et ff. e ti do sagen dy leges
Wisse thut eyn eygen man der here
hot zwene koce ap her en wil losse
deme clegere vor den broch ad ap h
em dy forderunge des broches geben
welle ff. si familia furtum fecisse dicat
l. vlt Hie merke auch vierleie stocke
das erste ist dat der vater nicht wene
eyns etc Insti de noxa actionibus § vltio
Das andere dat der son von deme vater
ungescheiden ist dat ist dorume dat
deme vatere des sones tad wissentlich
ist wene ap her von em gescheiden were
so hetten sie sulchen sachen nicht zu
thunen ut C. Ne filius pro patre l. vlt Das
dritte dat der vater sweren sal des so
nes unschuld dat ist dorume das dy
sone des ungerichtes dy h' smocheit heist
mit seynem eide las weren mach und

In unserem rechte als hie steet geschre
ben yn dem ersten buche eyd anden ar°
xviij Und yn dem l. ff de iniurijs l.
ac leyte Dat vornym yn sulchen sachen
was deme sone zu deme eyde gynge were
des nicht so muste der vater antworten
Insti de noxa ac § vlt Dat vnde
ist dat der vater der clage unschuldig sey
wene is mach nymand den anderen ent
schuldigen her entschuldige sich selber
vor ut ff. Si familia furtum fecisse dicat
l. v. Nymand ist pflichtig zu ant- xxviij §
wor seynen knecht sunder deme
seyn son wendet her werde deme seyn
buche mit willen l. C. tio iiij Spe
ctio xxvj et hor idem etiam dicit glo[sa]
Wer eyne man gefangen hot der § xxv
muß dorume antworten eyne iz
liche seyne heren ap her seyn dinst
man ist ad seyn eygen und seyn wab
und kyndere und izlichen seyne mogen
ap sie en vorgerichte beclagen die
weile her yn seynem gevengnisse ist l.
q[ue]stio xxvj et Spe stio xxxiiij et
hor glosa nichil dicit
Wes eyn man den anderen schuldiget § xxvj
ad nympt dat muß her den erben
vorantworten ap iener stirbet Stirbet
ad iener uff den dy clage geet seyne
erbe antworten do vor nicht und ge
ben ad gelden nicht derobe noch rawb
Sie enhaben dat gut yn erer gewalt ad
sie enhaben erliche schuld domit Ad
sie enthalten dat unrechte gut mit den
erben vorzeit und dat man dynckt
uff se behaldens als recht ist l. q[ue]stio
iij et Spe ctio xxx
Glosa ibidem Nu wil her hie sagen § xxvij
zwerleie dinge do von mogen kome
zwerleie clagen Eyne burglich vn
dy andere peynlich Dy burgliche mey
net her do her saget Wer den anderen
icht schuldiget und dat man den erben
antwort dat ist von des toten schulde
wene d' erbe ist eyn volger yn alle dat
gut und recht dat der tode hatte ff de
reg iur l. hereditas Sullen dy erben
dem beclageten icht bewysen noch tod'

hand als sie zu rechte beweisen sullen
Daten Neyn weyn die erben schuldige
der hot is selber geburget wes abir dye erben
werden gemanet des halen sy nicht geborget sunder
das beweist man en billichen noch tot hand

von peinlicher clage der erben

§ xxviii

Wer den anderen vanget vnd nicht
en nymet vnd windet en ader sleet en
ane tod slag vnd ane lemde vnd leit
obir das ior an der wunden vnd stirbet
noch dem iore vnd hillen seyne erben
ader her dy clage begund bynne dem
iore her mus dorzu antworten seyne
erben vnd man sal ober en richten
rechte als ume den tod slag Sunder
ist dy clage nicht begund e her starb
her endarff den erben nicht antworten
ff de iure iur et iusti Spe ti° xxxi b
Ouch ist her suneliche mit em ge
eynet vnd mag man das behalden
noch dem toden manen mit selben
mane so ist her ledig ken den erben vnd
ken dem richtere ff xliiii iii et

§ xxix

Glosa ibidem Vil lewte halden sich
noch der regulen das dy erben sullen
volgen yn alle das recht das der tode
hatte Dorumme wil her nu hie sa
gen das man den erben nicht dorfe
antworten vmb izliche sache die de
toden geschien was / Dorumme seget
her hie wer eyne vnge der endorfte
den erben nicht antworten Hir wider
ist das do steet yn dem anderen buche
ar° xxxiiii do steet wer eynen ge
vangen hot der mus antworten eyne
izlichen seyne herren vnd seyne mogen
Adder wundet das ist wider das das
do stet yn dem anderen buche ar° xvi°
do steet Eyn man sal gewere haben
so em seyne wunden gebessert werden
vor seyne swert mogen das endarff
yener nicht her endarff auch nicht
antworten Dis recht saget von eyner
geschicht dy eynem geschen mag do
her selber eyn ior noch lebete vnd
der nichten clagete so hot man das
dor vor das her is vorgeben habe das
ist billich das man nach der iorzal
der erben clage nichten horet wene

vormyn in peinlicher sache

das man clagen mag das en wert
nicht lenger wene eyn ior iusti de pe
cepo ar ff no omes hot der suchwal
dige dy clage begonst ader an gehaben
so mus der erbe dorumme antworten ff
de iniuris l iii Iunatos

§ xxx

Das weib en antwort vor eynes
manes gut wene das vnder er vor
storben ist Spe p° l ii b Glosa ut ff
de iure cod li late hedit l aduersus

§ xxxi

Welchen man den man beschuldiget
der mus wol antworte wetten zu ant
worten man en schuldiget en an der
sproche do her yne geboren ader ge
born ist ap her dutsch nichten kan
vnd seyn recht dorzu thut Schul
diget man en yn seyner sproche so
mus her antworten ader seyn vor
sproche als is der cleger vnd richt
vornemen hot her aber in deutsch
geclaget ader geantwort ader ortel
funden vor gerichte vnd mag man
en oberzeugen her mus antworten
yn dewtsche ane vor dem reiche
do hat yderman recht noch seyner
geburt Spe ti° lxx et

§ xxxii

Glosa ibidem welch man is wen
von den ortelen gesaget ist wer dy vinden
moge obir den anderen vnd wene
denne alle ortel komen von clagen vnd
von antworten wene man sal von
rechte eynes ortels frogen ez wu selbe
ez wer mane rede ut et li p° ar° lxx
De her ff richt § ix x wene denne
vnd weile der clegere clagen wil dorumme
nicht antworten darff ut et li p° ar°
xxv et ff antworte § xiiii xv xvi
Dorumme saget her hie billich wene
man dem cleger antworte mus ader
nicht Hie saltu wissen das man
nicht darff antworten zu der clagen
vnd von leyerweyse ader storke Czum
irsten ap her en yn der sproche schul
diget der her nicht vornympt ut iusti
de vbo obli § Inhac re Ap her dewtsch
nichten kan wene etliche vrsachen
das her keyn dewtsch nicht kunde
Dorumme saget her hie dryerley recht

Antwortn

Wy man thuen sulle / Das irste ist
mag man das beczeugen das her yn
dewtsch geantwort ader geclagit / a der
orteil funden hot so mus her antworten
Das ander das her sweren mus das
her das nicht vorneme / vnd welde
her das nicht thuen so muste her ant
worten · C · de iur · iur · l · iij · l · nco · bre
Das dritte ist ap her sprache her ne
von der sprache schuldegete man en
dene yn der sprache so muste her ant
worten yn der sprache ap her wol der
sprache noch vorsachete / wene is
sal nymand seyn wort ader sprache vor
wandelen yn eynes anderen mannes
schaden ff · de iur · iur · l · nco · Als
is der cleger vnd nicht vornemen

Das ist selczen der mus yn seyner
sprache schuldigen also vor hie ge
sagit ist · Nu sagit her hie so beschul
diget worde so sulle her antworten
das is der cleger vorneme moge wy
mag her das thuen ap der beclagete
wechte eyn wale were vnd ap der
cleger en mit eynen walschen (welschem) vorspre
chen beschuldigete wy machte her
deme geantworten Dorume endarf
her des nicht thuen dorume so en
were das walsch Synd das czu vn
mogelichen sachen mag man nymand
twingen · l · Impossibilium Wene
dy recht sullen mogelichen seyn
item · di · C · ut aut bo · Dis en lozit
man also uff vnd spreche Man ent
twinget en nicht dorczu das her
dewtsch spreche der nicht dewtsch
kan Sunder man twinget en dor
czu das her eynen vorsprechen mus
erkrigen der dy antwort vorneme
Also man den cleger dorczu twingit
das her den erkrigen mus der yene
vornympt wene der cleger mus thun
was der antwort thun mus ut ff
de iur · iur · l · nco · debet · Sunder vor
deme konige · C · ar · xxxvij · de her
konig · C · xxxvij · xxxviij · xxxix ·

Angevangen · her · xxxvj
ober den anderen tag ·

Anevangin

seyne dewbe ader raub bey dem ander
vindet / das her offenbar gekaufft
hette vnd vnheymliches / das hette ge
halden vnd des geczewge hette deme
mag man keyne hanthaftige tad be
schuldigen her enhabe dene sey recht
vorloren / Vindet man das yn seyner
gewalt her mus deme manne dorume
antworten / Des is ist der mag seyn
gut wol angevangen mit des richters
orlaub · C · gto · xxxviij · d · Ope stdo
xxvj · d · vel ope stdo xxxviij · d · Mag
her den richter haben ader seynen bothen
das ist gut · Mag her des nicht ge
haben her fellet das gut an vnde
furet das vor den richter · C · gto · xx ·
viij · d · Wil aber yener em sey gut
weren e das vor gerichte kompt So
bite her en wedir keren vor gerichte
weigrit her das her schrie an das
gerichte vnd greife en an vor seyne
dyb als ab dy hanthaftige tad dir
sey Wene her sich schuldig hot ge
macht mit der flucht / Kompt ader
yener mit willen vor gerichte her sal
sich vnderwinden seynes gutis czu rechte
Ope stdo xxxvj · b · Weret aber her
em seyn gut so thut her wedir recht
vnd wil her da mete recht faren
So sal her sprechen Ich wil mit dir
vor den richter komen mit dem gute
vnd wil dir recht biten vnd ist her
nicht gelobis genugk / so sal en der
richter fohen ader seyn bothe / Setzt
her ader burgen man sal en lossen geen
vnd ist des richters bothe do Man
sal em seyn gut antworten vnd kapt
yener genotiget vor das gerichte
man hot en vor eynen dyb wene her
hat sich schuldig gemacht / so her sey
gut ane wigit / vnd nicht vor gerichte
vordert vnd her das wed sprach vnd
spricht yener do wedir ap is viche
ist her habe das geczogen yn seyne stalle
der beheldit is mit besseren rechte den
yener der is yn seyner gewere hot
vnd der der is anspricht der sal das
selb dritte irczewgen mit vorhefftigen

Anevangen

leuten Vormisset adir iener sich wed
en mit seben geczewgen der vorleget sey
ne drey czeuge. Ex qrto xxxviij a.
Spricht abir yener dor wedir ap
is eyn tuch ist her habe is lossen wir
ken ap is eyn pferd ad eyn and phye
ist her habe is yn seynem stalle ge
czogen yener der is yn geweren hot
mus is wol mit merern rechte be
halden ap her das selb dritte seyner
gebawer geczeugen mag Ane yener
der is geanevangit hot Spe stdo
xxxvij b Spricht ab yener her
habe das gekaufft uff dem gemey
nem markte her en weis nicht wo
weme So ist her der dewbe unschul
dig das her der stat weyse unde
seynen eid dorczu thue seyne phem
ge vorkewft her adir dy her dorvme
gab Ex qrto xxxviij b Spe stdo
xxxvj c Und yener beheldit sey gut
das em gestolen adir geraubit waz
ap her sich dorczu czeuht uff den
heyligen selb dritte volkomener leute
an erem rechte dy das wissen das is
em dewblich adir rewblich abe geva
gen ist Spe stdo xxxvj Nenet h
abir seynen weren und dy stat do h
is kawffte den geweren sal her be
stellen obir xiiij nacht der tage
sal her ym drey geben Und bestellet
her seyne wereman so ist her ledig
und der wereman sal vor en antworten
Wirt em adir gebroch an dem ge
weren her mus dem manne seyn gut
wedir geben ane schaden Spricht
her adir is habe em eyner gegeben
der yn eynem anderen gerichte sit
czet do mus her hyn farn unde
das gut uff en schryben und wisen
mit em nicht geweret vor dem richte
do her is gelobet hot der seyn gut
do behaldet her dirgibt von seyne
vihe yn keyne gewere ad vore Mag
her an dem gerichte nicht volfaren
her mus dem richter buzen Unde
ist das vihe icht ergert worden her
mus is bessern als is yene spricht
das is ergert ist wene do her is von los
Vorlewft her is abir vor dem e her is
ane fangit her das gelden und dem richt
buzen nicht an eynes dybes stat Wil
her das sprechen das her das nicht en
wuste das is gestolen was her sal is
buzen ad bezalin ap h' is verloren
hot und anders nicht wene is gesagt
Ex qrto xxxviij b Sagit abir yen
is sey ym gegeben adir habe is gekawft
So mus her benumen seynen gewere
von weme her is gekawfft habe und
dy stat do her is kaufft So mus her
abir sweren das her sich gezye zu rech
ten geczeugen So mus abir yener
volfuren obir xiiij nacht wo her czeuh
ane obir schyff fluthe wasser wirt her
des geweret also recht ist Dy gewere
mus her antworten an seyn stat vor
das gut Wirt em adir gebroch an
geweren her mus das gut mit gewette
und mit ~~gewette~~ buse lozen und czeut man
en dewbe dorvm ad rewbis des mus
her sich entschuldigen mit rechte Vor
lewft her das auch der is angevangen
hot her mus das lossin mit buze
und mit gewette Spe stdo xxxvj d
Man mus sich wol czihen uff manchen
geweren von eynem uff den anderen
also lange bis das man kome uff
desen der is yn seyne stalle geczogen
hot ab is vihe ist Adir der is selber
geczogen hot ad geczewget ap is ge
wand ist und selb dritte sal her sich
dorczu czihen der is an gefangit hot
Ap yenem gebroch wirt an an dem
gewere under deme das gut ange
vangen wirt der sal das behalden yn
seynen geweren also lange ap is em
mit rechte nicht an gewunnen wirt
xxxvj c Als dewbe adir raub yn
eynes andern manes gewalt funden
wirt und der schubit is yn eynes andern
manes had und also ofte wirt
das gestholen also lange bis das is
kompt an den der is gestolen adir
geraubt hot uff den sal man das
schiben und yener der is ist der sal

sweren das is em gestolen sey ad' ab
gerawbit / Also das geschit / so sal
man en hengen ap her das gestolen
hot / Unde man sal en enthewpten
ap her das gerawbit hot / Ane den
strosenraub do sal man dy lewte
umb hengen / Und ist das her gut hie
hot gelossen do von sal man den
lewten gelden des das gut ist gewest
und allen eren schaden / Und ist des
gutes do nicht / so sal is yener gelden
yn des gewald her seyn gut funden
hot / Und der salt fort clagen uff den
der ym das gut gab / und also sal
eyn iczlich uff den andern thuen un
iczlich' sal dem andern seyne schaden
ablegen / Und kompt das an den dem
der dyb ad' rewber das gut habe
genome und haben der dib ad' rewb
nicht gut hynd' en gelossin her mus
alleyne yn dem schaden bleyben un
dem richter wirt von dem richten alles
nicht wene der orschop das ist / an ecz
lichen steten gewonheit / an ezlichen
nicht / und eynem pferde xxx pfennige
und an ezlichen enden mehr an ecz
lichen enden myner und von eynem
vihe das zcwelff ior ald ist iiij pfenni
ge und von eynem esele xv / Also
ich habe von des vihes alder gespro
chen also sal is seyn von rossen und
von vihe das nicht zcwelff ior ald
ist do von gibit man dem richt' das
halbe teil des ir zal / Wil der cleger
her mag sich frintlich en trichten mit
dem dybe ad' mit dem rawber mit
des richters wille und der schuldi
ge mus em busen noch seynen geno
den [illegible] xxviij c

G. ij Glosa ibidem Wer obir den andern
tath seyne dewbe ad' rawb vindet

Nu deser meister hot gesatzt dis
recht disses privilegia umb hathaf
tige tad Nu wil her bewaren das alles
gut gerawbit ad' gestolen wurde yn
eynem [illegible] yn [illegible]
anquene das her doch nicht queme
yn sottene not / Sich wy heilsam

ist uns der bluende stam her Eken
von Repgow / Ynde des blume wir vind
buze und gesuntheit wed' alle unrech
te sewche / Wene wer behendlichen
besserit eyn ubergk der ist lobelicher
dene der is czu rysten machit / C. de
vet' iur' enucl. l. deo auctore § sed
[illegible] / Dorumme setzt her hie
desen artikel / Ap her sulde sprechen
Ich gan peyn den bozin und vorgan
en alles rechtis / und is ist billich ut
[illegible] ff. de [illegible] § nec aut
[illegible] / Et ff. de minor. l. [illegible] Et
in aut. de [illegible] § Si [illegible] pa
Also gan ich den rechten ere rechte
were / Wene wer seyn recht nichte beret
ny recht / das ist is wirt und drukt
ut lxxxiiij di. Error / Dorumme wisse
das sie alle yn hanthaftig tad nicht
en seyn under den man dewbe ad'
rawb vindet und uff das du dis ent
scheiden kandist / So wisse das sie
sullen an en haben drie sachen dy
erste ist / das dewbe sal vornachtit
seyn ff. de furt. l. quo destinavit / Zu
dem anderen mole sal her dy habe
nicht huten ad' bewaren C. de [illegible] wechselin
[illegible] l. i. et ij. Inst. de obli. q. ex de
lic. nas. § obligatio / Zu dem dritten
mole sal her volkome seyn an seynem
rechte C. de [illegible] rer
l. i. 4 C. de [illegible] alium in fa
[illegible] l. Si furti / Was mit des rich
ters orlawb / Hie saget her dreier
leye dinck das deme not ist der eyn
dinck anevangen wil / Das erste
ist das her sal haben des richters or
laub / C. ut nemo liceat sin iudic' auct'
sibi [illegible] rebus l. rebus / Das
ander das her wisse das is seyn sey
das her anevangen wil / Wene hette
her wol des richters orlaub were is
nicht seyn das her anevangete ut ff.
§ sine [illegible] possit restitui l. illud
§ Item / Sich vorlosse ymand uff
des richters orlaub u' lewbet / h' is wed'
recht / so erlewbet her is nicht als eyn
richter dorumme holfe seyn urlewbin nicht

C ubi appellac̄ne nō est l. Si ta͠ ꝛ ff
de rẏ͠ ui͠ r l. facta Das dritte der is
anevangen wil das her das mit rechte
thue wene wy recht eyn man hot her
mag is wol vorwillekoren ap h̄ nicht
recht do mete feret Innant hat edicta
in fi toll p̄ xx et C. de edi qui trō ꝛ l. Si res
Das her hie spricht mit rechte das meynet
her noch der wise des rechtis ut Innant
sed sy suffra fiat q̄. collra coll̄ ẏ. et
ff de re iudica ꝛ de offi p̄ sive ꝛ deni lor
omni iudi l. qui ptbuali Wil aber gener
em seyn gut gewerren e is vorgerichte kopt
Nu wisse wer eyn gut hat der hot tzweier-
leie were die eyne gewere ist ane gerichte
vnd dy andere ist vorgerichte Dy were
die ane gerichte geschiet dy ist awir sel
bis tzwierleie Czu ersten were ich dir
meyne ab is ymand nemen wil das mus
ich wol thuen wene eyn man mus wol
weren gewalt mit gewalt ff de vi et
vi ar l. Si id q̄. Et aut Czu deme an
dern male were ich dir das deyne das
mus ich nicht thuen thu ich das so we
ich eyn reuber vnd man spricht mich
an wene dy seyn allir sam eyns der
eyne das seyne nympt vnd der eyme der
gebrauchunge seynes dynges hindert
Inst vi bonoꝝ rap q̄. Queres et
Inst de obli q̄ ex delic nas q̄. furti
kompt aber yener mit willen vorge
richte Nu wil her sagen von der were
die vorgerichte geschiet der das seyne
weder bith wene also sich eyn ritter
weret yn dem streite mit seyne swerte
also went sich eyn man vorgerichte
mit seyner weder rede Inst de except
q̄ cōpate ꝛ ff de excep ꝛ l. ꝑscrip tu ꝑ̄iudicii
l. excepa Her sal sich vnderwinden sey
nes gutes zcu rechte das ist mit orteln
vnd mit orlaub das meynet her als h̄
vorgesagt hot mit des richters orlaub
wer anevangen wil bey lebetagen dem
ge der endarff des richters orlaub
nicht Alleyne das dolle lewte yn
gehegeten dinge also sprechen Her
richter ich bitte euch das ich mich des
meynen vnderwinde mit rechte Das
sal man em gonen Nu sagen etliche
lewte wene eyn sich vnderwindet recht
so sal her is treten mit dem rechten fusse
vnd neme is bey dem rechten ore ap
is eyn vihe sey Do kere dich nicht an
Sunder her begreiffe is wo her is begrei
fe zcu ersten das ist allis eyns wy her
is an vertige dese ware syn alle abe
gelegit ut Inst de legat q̄. Sed olim
ꝛ ff et ti q̄ qui plibus Spricht ab
yener Nu lert her wy sich der ant
werter halden vnd weren mit seyn
wederrede das ist yn dreien worten
das ist das her des getzeuge habe ad
gekawfft habe ader getzogen habe
Nu mochtstu sprechen Ecke von Re
pchow du host deser wederrede zcu
wenig gesatzt wene man mochte
vnder mir eyn dinck anevangen
das ich yn dissen dreien weysen nicht
erkriget hette Also ap ich das leuch
te funden hette vnd is doch nicht
obil irkriget hette ader ap is mir
geerbit ader gelegen were So sage
ich das is her Ecke von Repchow is mich
lenger ader korczer setzen mochte wene
so her is beschreben vant yn dem latin
wene recht zcu meren ader zcu mynern
gebort nymande wene dem reiche Inst
de iur gen q̄. Sed ꝛ ꝑncipi ff de ve in
enucle l. y q̄. Si her et C de legi ꝛ q̄ sti
li Nu sprich her hat dese stucke nicht
zcu korcz gesatzt wene her hat dese
dreie dorumme gesatzt wene yn desen
dreien stucken gewynnet der cleger io
deme antwerter an das her getzeug
habe C de rei ven l. Si in fe[illegible] et
C de edi l. Is apud Ader yn dissen dreie
stucken beheldet is der antwerter vor
deme clegere ut ff uti possi l. i ꝛ ꝑ ꝑte
Spricht abir yener Nu du weist welch
dy wederrede seyn do mete is der ant
worter behalden mag Nu merke tzweier
leie antwort Dy erste spricht du host
is gekawfft du weist nicht wedir
wen so vorlewstu deyn geld wene
der is dir vorkawfft hat der machte
is dir mit gleiche nicht vorkewffen noch

Anevangen

mit rechte unde was wedir recht geschit
das heldit man also ap is nicht geschee
were / und man gibit em das geld nicht
wedir / wene is was seyn nicht do her
is kalbffte wene was meyn ist das
mag ane werunge eyns andern nicht
werdin ff de rei vin l. quod meum wene
der kewffer hot an eynem gute das
selbe recht das der vorkelbff' hatte
ff de r. iu l. plezam. Die ander
ist ab du sprichst is sey dich ankome
von eynem den du nenest des muste
des dich geweren ader du must dem
richter wetten und du must dem cle
ger buze geben do du en uff getzogin
host / Insti de pe temere liti ff. hoc aut
et C. de iudic l. qeriendo ff. Dem aut
Nu saltu wissen was man ane va
gen moge und wy lange eyn man
der icht sollens seynes dinges vor
kewffte vorlisen machte / und wene
her die eyne were an kriegen machte
Wisse das man undir den nicht ane
vangen mag eyn ding is en seye
dene yn seyner naturen und schedelich
also vihe und cleydere Aber sulche
ding also pfenynge dy yn der stat gengne
seyn dy mag man nicht anevangen
wene sy seyn nicht und schedelich
wene eyn pfenyng ist geformet als
der ander Pruefe hette ich sudische
pfenynge vorlorn dy hettistu werken
lassin so das du er nicht haben mochtist
auch er keyne gewere Wene zeu
gistu do uff mich ich sprieche ich gap
dir zu dem mole pfenynge ich weys
nicht ap is dy seyn ader nicht Sulde
ich gene ouch bewysin So fraget
man dene dy zewge wor von is en
wissentlich were das dese pfenynge des
mannes seyn gewest das kundin sy mit
nichte entscheiden Darumme man sehe
sich vor das die gegenwurtige der zewge
gar eygentlich seyn sullen ff. de iu. ero
act. l. de etate ff. nichil Ex de teste et
testibus Et C. de test. l. sola et l. cot. Zu
dem anderen mole magistu das nicht
vorlisen das dese vor dewole haben vorwar

dirstu sy Also ap du eyn pferd gebist umb
eyne kw deme das pferd vorgestolen
was der en mochte dir dy ku nicht abe
gewynen als du wol das bekentist das
du das pferd dorumme gegebin hettist ff. de
rei vin l. Si ex ca / Zu dem dritten
mole zu welcher zeit eyn man gesto
len gut vorlisen moge So das her des
anevangis vorlich sey das und scheide also
Der is stal der is woste das is gestolen
was der vorlieret is ymmer me Zu
dem andern mole wer is kewfft wed
is vorlieret das und scheide also / Entz
wo kelbfft her is wed' den der is gesto
len hette ader der is wöste das is ge
stolen was Ader vorkawffte is dem der
is vorlor wenete das is seyn were also
merke gute der geraubit gut mete were
und der erbe wenete das is recht gut
were Merke das eben wene is ist eyn
wonig behende In dem ersten is die
mysse thut yn den personen der is ge
stalen hat ader wuste her das is gesto
len was Und dorumme mag is nym
me vorlieret werdin / Zu dem andern
ist der wole an den dingen das vorlieret
eyn man yn dreien Joren Insti de usu
cap. ff. et in

Kompt eyn man do hyn do her seyn ff. iii.
gut vindet das em gestolen ader geraw
bit ist und heyschet seyn gut Das vor
sagit em yener zu gebin und wil
her em das nicht wed'gebin her sal
geen zu dem richt und sal seyner
bothen zu em neme bekenet her
en seynes gut so ist her dem richter
xxx schillinge pflichtig und lewket
her yn unde wirt des uberzeuget selb
dritte das her das hatte her sal em sey
gut wedirgebin also gut als is was
des tages als is em gestolen ader geraw
bet wart her sal auch dem richtere
büsen mit also vil pfenynge also ge
wonheit ist zu buzen bey den hochsten
eyner wunden das seyn xv phund
der land pfenynge Man sal em seyne
leib nicht nemen und enhot her der
pfenynge nicht her sal des richters dyn

seyn bis an seynen tod L. q̃rto xxxiv

§ i. Ban schadet der sel zelen vnd nympt doch nymand den leib noch enkrenkit nymand an landrechte noch an lehenrechte do en volge dene des konigis achte noch. Vestunge nympt dem manne seynen leib ap her dorynne begriffen wirt vnd nicht seyn recht wy lange her dorynne ist. Spe. tho. lxiii. b.

§ ii. Glosa ibidem. Ban ist eynes geistlichen gerichtes ortel do mete ma beneist dy sunde ober eyne zele. Dese ortel le[illegible] vn mancherley weise gegeben zcu vnrechte so enhindern sie nicht. Zu dem irsten ist das dis ortel gescalbfft vnd henheldit is nicht ut ii. q. ii. § diffinita v. venalis. Et ex. de vi. & ho. clerici tu no. ablho. C. cu proarie no e. nunc l. venalis. Zu dem andern mole ap is werde gegeben eynes feyertags ex. de fer. c. ult. C. de fer. l. feriat. vnde yn dem czwste ex. eti. c. ult. Zu dem dritten mole ap her nicht keigenwertig were der nicht vngehorsam were iii. q. ix. caueat et de pnu. l. absente. Zu dem vierden mole tawg das ortel nicht is enhabe dene an eyn wort dy dis bynden ad lozn[m] ad dest gleich ii. q. vi. § diffinita ex. de accu. i. a. ex. de plis. fiet. ca. o. in hyt. Et C. de sen. & int. lat. om. iudicu l. pnis. Zu dem funfften mole ap is der richter nicht sitzende gebe iii. q. iii. c. spacium. Ca. precedente & in aut. de illustribus & q. supera st. dign. on. C. qui cos tall. v. l. C. de sum̃s copulo vitandi l. i. Zu dem sechsten mole en tallbet das ortel nicht is enhabe dene beschreben ii. q. p. a. Inprimis. ane yn stindlichen sachen werden auch dy ortel von dem richte nicht gegeben se bynden sy auch nicht ex. de iniu. c. ad audiciam. et C. de sen. ex. pi. vti. l. ult. ff. de arbitr. l. idem in pn. & lege no. distinguemus. § q. st. hor. mo. Wirt is auch gegeben ob ir eyner der nicht xx jor alt ist der ane vormunden ist den bindet auch das ortel nicht l. qui le gittam p. se hnt stadi i. iudici l. i. & ii. Et C. ex. adu. sus rem iudicata l. cu et minores. Et C. de pnu. l. no eo ming. Das ortel tawg auch nicht gibit is seyn richter nicht ex. de q̃ sue ad audiencia devenit et st. cleci ii. q. i. Inprimis. C. a no cpetenti iudic. l. vlt. Gebe is auch eyn cristen man adir eyn iude adir eyn vngleubiger ex. tra de ples. cu tamq. C. credentes. Gebe is auch eyn lewtlich richter uff geistliche sache so tallget das ortel auch nicht ex. tra de fo. cpe. c. ex diligenti & c. significasti. Et in aut. ut clerici apud pprios epos queniant § si vero coll. vi. Wirt auch eyn ortel noch anderen orteln gegeben is were dene bescholden ut ii. q. vi. § diffinita C. de sen. ex. Et int. lat. om. iud. l. post. Et C. cu. pvocare no est nunc l. i. Were is auch yn sunden gegeben ex. de app. c. ii. § Frote. Et C. de sen. & int. lat. om. iudi. l. tu. sinam. Et ff. de iust. iur. kona gnuta. So tallget das ortel nicht hilde is nicht des richters weyse ex. ut lit. no ct. p̃tatu. ii. q. v. § diffinita. Vnd ab der selben balken des richters eyne verlossen wirt. Der irste balke ist das man dy sache beschreben gebe ii. q. iii. § spacium v. offerat. Et ex. de li. belli obla. c. i. Der ander balke der keip gegeben wirt das ist was ma eyner czeie das dis der ander vorsache ex. de elec. c. dudu ii. ex. de lit. q̃t. c. vlco. Dy dritte ist das man swere das ma nicht valschlich clage vnd das ma dy worheit bekone ab dy sache geistlich ist ex. de elec. dudum de lit. contest. c. vmca. C. de iure iur. l. si quis. Das vierde das man der geczeuge beschreben gebe ex. de plur. c. cu conti. Et C. de sen. & int. lat. om. iudic. l. exhibitur. Dy funffte ist das man ir geczeugnisse vor offenbare C. eti. plati. Dy sechste das man ortel beschreibe ii. q. i. c. Inprimis. Dy sebende das der richter sitze yn gerichte als her das ortel gibt C. de assessoribus l. ii. et C. de sen. ex.

periculo vitando l. ult. Extra de re iudi. c. cum int. vos Das ortel tauget auch nicht das der richter gebe dy kumpanie hette Is were en denne yn eyme briefe befolen ix q. iii c. diffinitam vo. ii. plex. Extra de offi. dele. c. prudentiam § et ci. tam 4 de sent. re iudi. c. ad apellandum Is en taugt auch nicht ab er en seyne denne so dreisund vorgeladen ad eyns vor dreien Ist her auch do nicht man sal is en zcu seynem hawse kun-digen adir seyner stellen xxiiii q. iii c. dellinita ff. de sen. q. sn. app. rsti. l. i. Et C. de d. l. c. quiat. c. tam § ci. put § c. ult. Extra de dolo in i. pos. ta. ri. sua de c. ult. Das ortel das taugt auch nicht ap is obir eynen toden gegeben were ff. de sen. q. sn. app. rsmdat. l. penult. Is en were denne vmb vngelawben wene dy machte man noch eyme tode wol vordemen ut xxiiii q. ii c. sane Man mag auch eynen richter lossen noch seynem tode ut xxiiii q. vii c. cum recedunt Extra de sen. de cauc. c. a nob. Das ortel tauget auch nicht das vngelewbin buszet C. de sen. q. sn. app. rsum l. ult. Is en tauget auch nicht ab der richt yn dem banne ist ut Extra de sen. c. re iudi. c. ad apellum. Extra de except. Capitulo exceptionem Et c. cum int. Extra de elect. c. ult. Extra de cesue cum dilectus Extra de testib. p. diu sitate Ader ab das eyn falscher procurator was yn der sache Extra de procur. in nra. ci. c. insinuacione Extra de rescript. c. ex parte quam C. de procur. l. licet Wenn so bindet ortel also lange wen das man dy warheit bewiset Das ortel das tauget auch nicht das obir eyne synclosen gegeben ist ut ff. de sen. re iudi. l. furiosus ap her denne noch wolsin nig werde Das ortel tauget auch nicht ab der der dy sache vorsteen sal do gelt nympt vnd sich gunst obir lidet lest ut C. de advocat. diversorum iudi. l. i. Das ortel tauget auch nicht das der gebit dem is yn gewalt befolen ist vnd we auch her nicht xxviii.

Vor als Extra de offitio iudicis l. quida Is were denne das der pfaffe willekort hette des rechten richters gerichte Es en taugt auch nicht ap is eyn richt gebe der nicht xviii Jar ald were Extra de offi. iudic. dele. c. cum viresimum Extra de elect. c. cum in cunct. Extra de rescript. § sta. c. ff. de re iudi. l. quida Nu saltu auch wissen ap eyn vnrecht vormunde forderte eyne sache von eynes kyndes wegen das vormundig were das ortel queme dem kynde zcu keynem schaden C. de ci. ghibus tutel. ut modis restituc. nata no. est tu tor. l. lene dexter Is eyne denne also der ban gegeben werde sulde man en furchten ader nicht Etliche sagen Jo wene das schoff sal der hirten ortel furchten is sey recht ader vnrecht xi q. iii c. i. Etliche sprechen Neyn Extra de sen. exco. c. p. tuas wen werden andern zcu vnrechte bennet der vorthumet sich selber vnd nicht yenen den her bennet ut xxiiii q. iii c. iii. quoniam et c. Dixit et c. Neglig. § c. dellinita Dis entscheide also is vnd bewise das man eyns iczlichen richtes ortel furchten mus das ist man sal eyne iczlichen ban eren Also ap du nu wost zcu vnrechte gebannen Du salt willig albis der kirchen bleiben Is sey denne sunderlich yn czweyen sachen Dy erste das der ban noch der berufunge were ge geben Das ander aber ban ader das ortel hette yn ym eyn vnvortregelich vnrecht Extra de sen. exco. p. tuas de testamentis dy sagen das das man en nicht furchten sal der also mit vnrechte yn den ban komen ist das vormyn zcu der zelen Wisse auch welch richter eynen vnrechten ban gibt deme ist eyn Jar seyn ammecht vorbothen vnd wirt her dorober so ist her ewetlichen irregular Extra de re iudi. c. cum eum li. vi. Westu wie nympt dem manne er ut C. ar. xviii Et C. li. i ar. lxxviii Et C. dem studia ve. l. cum quaniq. her saget Her wy lange her dorynne ist Das wisse wy lange eyn man ynne bosheit vorrechtet bleibt vnd dy bosheit uff

dy achte hot / do mete wirt dat iz bose
was deste besser nicht ff. de v. s. uir fel
t. ig d i vlo Der gebruch erkriget deste
wenigir peyne nicht alz den ban yn ym
vorvaldet. C. de pen. l. in p'ntos

G. iij So eyn mensch yn den ban gethon
wirt wer das weys vnd gemeyneschaft
hot mit ym vnd ist her also lange dor-
ynne also yn desem buche geschreben
steht so kopt her yn dy schulde do der
vorbannete vor ynne was. Ex. c. s. to l.
vij b. Also der man yn der achten ist
sechs wochen vnd eynen tag / So sal
der richter seynen gebriff botschaft sende
an dem geistlichen richter / das her en
yn den ban thu vnde also em dy bot-
schafft kompt / so sal her en bannen
Man mag auch eynen geistlichen man
echten der yn dem banne ist gewest
sechs wochen vnd eynen tag vn so
sal en der werltliche richter yn dy erste
achte thuen. Ex. s. do. xxij. b. Also
der man yn dem banne ist sechs wochen
vnde eynen tag so sal man en yn dy
achte thuen. Wer auch ist yn der achte
sechs wochen vnd eynen tag den sal
man bannen. Ex. p°. l. c. et s. do. li. a. hoc
d. et li. lo. xlvj. d. Das recht satzte
sanctus siluester der bobist vnd ko-
nig Constantinus sent Helenen son
dy das creutze fand. Dese zwene satzten
dis recht vnd ander recht eyn gros teil
yn dissem buche. Ex. p°. l. c.

G. v Wir vorbythen das des Suntags ny-
mand sal feylhaben weine essen vnde
trinken wer seynen Badem uff thut
ader seynen Cram ader seyne kelere
vnde icht doran leit wirkellbisses der ist
dem pfarrer funff schillinge schuldig
vnde dem richter auch also vil. Eyn
iglich feyer tag hat das selbe recht
bey dem bannen vnd dy dreie hoch ge-
zeite weynachten ostern vnd phingisten
Ex. s. to. lix.

Kompt ymand e yn den ban wen yn dy
achte man sal en auch e aws deme
banne lossen wen alz der achte / kompt
her auch yn dy achte ee her sal auch aus
der achte e komen e aws dem banne der
richter sal en nicht e alz dem banne
thuen e her aws den schulden komet
Ex. s. to. xlvij b.

Begeben lewte Monche man
G. eyn kynd das bey seyne iorn
ist vnde feret is vnder xiiij joren
aus Js behelt alle lehenrecht vnde
alle landrecht vnd alle das is erben
sal gleich ab is ny gemonchit were
Das recht hot abir eyne Juncfrawe
nicht wene vnder xij joren Begibt
sich adir eyn knecht obir xiiij Joze
der hot sich von dem lehenrechte vnde
landrechte vnd erbnemunge gelegt
Seyne lehn die seyn den heren ledig
vnd seyne nehsten erben nemt das erbe
vnd eyne iuncfrawe hat das selbe recht
alz sy kompt obir xij jor / lewkent
sy adir das se also vil jor habe also hie
gesprochen ist So sal man sie obir-
zewgen mit vater vnd mit muter ader
mit mogen Ader mit ymande der is weis
der sal selb dritte dar geen vn sweren
das se dy jor habe So haben sie ir
recht vorloren Hat man abir keyne
gezewge So sal man den knecht mit
desen drien obir zewgen Man sal
em greifen oben an den mund vnd dy
nase vindet man do cleyn hor das man
bewysen mag das ist eyn zeichen
Man sal em auch greyfen vnd den
arm vindet man do hor das ist das
ander zeichen Man sal em auch greiffen
zwisschen dy beyne obir dem gemech-
te vindet man doruime cleyne hor
das ist das dritte gezeugnisse Do
mete her ist obirwunden das der knecht
xiiij ior ald ist adir elder Dy
Juncfrawen mag man mit desen drien
nicht obirwinden noch obirzeugen
also vor hie geschreben ist Wo ader
der knecht adir dy iuncfrawen das thun
das sie sich yn eyn geistlich leben
geben das sal man dil halden an eyme
ioze vnd faren sy von dem ioze aws
so haben sie ere recht nicht vorlorn
Man mag den knecht obirzewgen

Begebene lute

mit den bruderen die bey em yn deme or
den seyn gewest do her yne was ap her
ier und tag bey en yn dem orden ist
gewest und sprechen sy das bey eren
meisterschafft und gehorsam dar yn
gehingt der hot vorlorn und mus ey
monch bleyben bis an seyn ende mit
rechte Ader her mus eyn allsolchaw
fen monch seyn ewiclichen Also uber
zeuget man auch dy Iucfrawen mit
den closterfrawen Ex^a p^mo xxviii d

G. ij. Monchet man eyn kynd bey seyne
Joren is mus wol bey seyne joren aus
faren und behelde sich recht und land
recht Begibt sich ader eyn man der
zu seynen joren ist kome der hot sich
von lehinrecht ~~rechte~~ und von land
rechte entlediget unde seyne lehen
seyn von em ledig Wene her den her
schild hot uff gegeben Das man disses
dinges gezewg habe an den monchen
das her begeben was ader an seynen
mannen seyne genossen dy en yn dem
selben leben haben gesehen Ap her
och aussteret bey eynem Jare also
gewer monche recht ist Spe p^mo

G. iij. Hot eyn man ey weib Xxv b
zu elichen dingen und gibt her sich
an eren willen yn eyn geistlich leben
und fordert se en zu sentrechte
awss dem orden seyn landrecht und
seyn anderrecht hot her nicht vorlorn
ane seyne lehne dy seyn dem hern
ledig Wene eyn weltlich man mag
seynen herschilt wol nederlassen ane
seynes weibes orlawb Ex^a p^o xxix
d. Spe p^o xxv c Das ist ab sich
eyn man seynes rechtis begibt unde
doch bey seynem weybe bleibet Ex^a
p^mo xxix d

G. iiij. Glosa ibidem Hot ader eyn sich
begeben ane seynes weibes willen und
er fordert sy en so mus her her awss
wene her muste das nicht geloben
ane eren willen ut xxvii q. v. c. si Czu
sentrechte / Hie hosti das des echtes
vorfulunge gehort zu deme geistlichen
rechte ut xxxiii q. v Manifestum

So behelde her auch landrecht ut x
xxii q. iij c. p^ns und keyn lehen wene
das lehen vorleuset her Nicht durch der
monche wille wene nach durch der
vorzeihunge der ritterschafft wene lehen
ist eyn sauld der rittere ut i di^a Jus
militare Et yn libro feudorum de milite
qui bellica arma deposuit li^o p^a

Der pfaffe teilet mit den bruderen G. v.
und nicht der monch Spe p^o xxv d
Glosa ibidem Dis ist erbe Das erbe
mag her teilen und nicht das lehen
Want de stissimus epis G. tercia
coll x Et yn libro feudorum qui clericus
feudum amittit Worumme spricht her
hie das pfaffen erbe neme sullen noch
deme das dy pfaffen keyn eygen sul
len haben xii q. i c. clericos Et c. duo
sunt Noch deme also hernach steet
das sie keyne eigenschafft sullen haben
Dorczu antworte also Das man dese
lere vornympt yn drierleie weys Das
irste ist dis das hie steet das ist ey
noch das merke do bey das do steet
is seye bequeme das sie keyn eigen
besitzen ut xii q. i c. duo sunt Czu
dem andern mole vornym is also das
dy Decreta sprechen von deme als is
stund yn dem beginnen des cristentu
mes wene do woren dy dinge gemey
ne xii q. i dilectissimi Czu dem drit
tenmol von den pfaffen die eigenschafft
vorlobet haben xii q. i c. nullus et c.
quiduz Dy is nicht vorlobet haben
die mogen erbe nemen von den spricht
her hie Nu dy pfaffen do wellen erbe
nemen wo sullen sie die forderen vor
geistlichen ader wertlichem gerichte
Is sagen etliche her sal is vor geist
lichem gerichte fordern ut xi q. i
c. expiano et c. Silvester Dorczu
sal man sagen Das dese decreta sprech
en ap eyn pfaffe dy anderen beclagen
wolde Hie ader antwortet der
pfaffe uff erbe und uff eigen lehen
und dorumme gehort das zu wertlichem
gerichte ut de foro c. cum sit generalis
xi q. i c. Placuit Et c. de in^a omni under

pfaffen wo sie erbe
sullen furdern

C quia Vnde nicht der monch beerbt
nympt/ der monch kein erbeteil dor
umb das man en von der werlde vor tod
hot / Innaut de monachis in principio coll
i · t · in usi feudor · demili q̄ bellica
arma deposuit l miles · ȝ · xvii · q · i · pla
cuit · z · l · decepit l volt · Dis sagen nicht
von allen mönchen wene dy mönch
warden yn dreier leie weis · Von den er
sten sprichet her hie das sind dy sich
mit willen gemönchit haben / Die
haben vorlorn alle lehn vnd erbe
dorumb das sy der werlde tod seyn
vnd dorume das sie eygenschaft ge
sworen haben · Dy andere das syn kin
der dy man dorzu thut vnd dy monch
werden zu jaren kome vnd den hindert das
nicht zu landrechte noch zu lehen
rechte · xx · q · i · c · Illud · de se porzal
stedt zu funffzehen joren · xx · q ·
iii · c · Illud aut · z · constitut · Dy drit
ten monchen sich durch twang uf
das sy furchtig seyn · Ex · q · metus
causa · cu dilectus · Man sal twingen
dy denne mit willen yn kome seyn · xx
q · iii · presenti · z · c · puniuit · at · Nu hostu
das man den der den orden mit willen
entphangen hat twingen mag zu dem
orden · Nu froget her ap man möchte
twingen eynen man ap der gelobit den us
de orden ~~zu~~ zyhen lise den her gelobit hatte
ap her yn eynen andern faren muste ·
Etliche sprechen / So · Wene eyn gut
man sal nicht furcten wen eyn twinge
zu dem guten · xxxiii · q · vi · vides · Vnd
wer recht gut beginnet den sal man
twingen das her is vol füre ut · xlv ·
di · s · c · disciplina · Dorume wer eynes
geistlichen dinges begonst hot der sal
is vol furen yn dem orden ad yn quo
ander · Fort me merke · Eynes ge
lubdis brechunge ist nicht me wen
wene ap eyn man vorzewhit eyne
guten willen ut · xxxiii · q · i · Cum lic
Dorume wene der der desen guten
willen hatte do her geistlichen lebete
vnd mag den orden nicht halden vo
gebotchis wegin so sal her yn eyne andern
orden zihen vnd sal den halden wel h
das nicht thuen das ist eyn zeichen das
en das irste gelubde beralben hot / hot
is en dene berawen yn dem hertzen so
ist her rattelos vor gote wene got
richtet noch dem hertzen ut · xxii · q · i · Cu
ergo · Fort me merke · So seyn alle di
orden alle eyns wene sy seyn gebauet
uff dry starke das ist gehorsam kewsch
heit vnd armut / Wer disse dreie globit
der globit allen orden vnd dorume das
her sy alle globit hot / so mag en der
bobist aws eynem yn den andern setzen
do mete vorwandilt her ym dy gelubde
nicht ap heren dyelender vorwandilt
Fort me steet geschreben yn deme ewa
gelio was der bobist bindet uff der erden
das ist gebunden yn dem hymele das ist
vor gote / Löset her denne den man von
eynem orden vnd bindet en zu deme
andern so ist her gebunden vor gote · Ch
mag eynen werltlichen pfaffen yn ey
kloster geben ane seynen danck / der
auch disse dingk nicht globit hot die
zu dem orden gehoren · So mag man
iclichs thuen dene die den orden globit
haben zu halden · xvi · q · vi · de lapsis ·
Girkeiner sprechin ymand wen sal
eyn mal freywilleker globin an deme
gelubde · So sal her auch halden an dem
halden · Also globe ich ken Meideburg
· x · mr̄ · zu geben ich durff der zu fran
kefurd nicht geben · Inst · de acco · thus
q · loco · ȝ · ff · de eo q̄ certo lo · ey · q̄ · ch
aut · ȝ · l · Et herbt · z · l · aute · Dorume
ist das ich globe den wysen orden zu
halden ich durff den growen nicht hal
den · Das do hie vor steet / do ich sprach
das eyn gutir man nicht / sal furchten
wer en twinget / so man en zu gute
twinget / das meynet man also / das
man eyne person dy do gut dunckt
das gebette das man dy twingen
sulle ane wen dicke zu betten · Wene
was der man sal sam betwungen
thuen vnd an seynen dingk das geschiet
selden wol vnd ist nicht lobelich ut
· xxiii · q · vi · c · vides · Anders was her

Begeben lute

gutis begund vnd globit hat sal man en
vormanen vnd twingen czu volbrengen
nicht sal man en twingen eyn gelubde
zu thuen Wer iz nie stiche were eyns
geistlichen lebens gelobung vnd gelubde
daz vor nicht globit were wene iz
gut machte gesyn ut xx q i c Quat
Daz auch der gelubdes broch wol
mit willen daz ist als eyner brechen
welde ap her den schaden hette desse
welden der nicht brechen daz iz der
lobist vorbewith Daz auch hie stet
daz man yn eyme closter nicht halden
mag daz man daz yn eynen anderen
clostere muze halden daz ist von den
gesprochen die eyn gestrenger leben
wellen haben Dorvme bittchen dy
mit eynen gestrengeren orden deme ever
ist Adir daz her hie sprichit daz di
orden glich seyn vnd eyns Daz ist
si seyn glich vor an dreyn stucken
dy man glich globit Sy seyn ader
nicht glich gut zu halden wene
gehorsam yn eyme samfft iz zu hal
den denne yn anderen Armut ist samft
zu halden yn dem eynen denne yn den
andern wene der eyne ist uff lautere
armut gesatzt Dy orden tragen
auch zere yn der satzunge entzwey
Dorvme wer eynen orden globit
der globit den andern nicht Dor
vme darff her nicht halden daz do
stet was der lobist bindet daz sal ge
bunden werden daz sal man vornemen
als daz wedir daz ewangelium nichten ist
vnd wedir recht ut dicit Johan(nes) An(dree) In
glosa ordinaria de spon(salibus) z re iudi c Adaplica
Nota itaque libro vj Gelobt der lobist
daz do ist wedir naturlich recht daz darf
man nicht halden noch naturlichem recht
tem wo was man globet daz sal man
halden ut ff de stipulat l. ey It(em) wer
auch wedir daz ewangelium wene got
gebot seynen jungeren sie sulden key
ne secke tragen daz ist sie sulden nye
mandis twingen Nu spreche ich daz
getwang zweyerleye ist Eyn getwang
der ist mit worten do nicht mag man

twingen alle lewte daz man en sage
den willen gotis vnd zu seyne gebaten
sam twinge Der ander twang ist mit
werken do mitthe twinget man dy die
nicht halden wellen was sie gote globit
haben ut xvj q i Si quis(?) Deser twang
gehort auch nicht die an die iz ehe
halden vnd nicht tun konen von vormacht
ader von andern sachen Ander spricht
alhie man sal deme disses nicht twingen
zu eynem anderen orden ut xx q iij
presentes Wene wer betwungen wol tut
daz ist gerecht seyn her iz nicht thut ge
dencke(?) ur(?) Cau. exstimo(?) Vnd wen
man also eynen orden yn den andern
zewt ane seyne willen der vorwandelt
dy stete vnd nicht den orden xix q i Mu
tato Em wirt auch keyn lon daz iz mit
willen nicht entete ut xiij q ij c quatu(or)
Hirvme sal man en nicht twingen
xx q iij c presentis wene czu dem orden
sal eynen man nichtis anders bringen
wene seyne frie wille koz ut xxiij
q v c ad fidem et lxxiiij(?) de c testa
Daz do auch stet daz man eyne
pfaffen ane seynen dang yn eyn closter
gibt Daz vornym wene her gebricht
so thut man den dorynne eyne czeit daz
her sich bessere Vnd dorvme ist daz
hie wedir nicht was du vindest yn
alle dem rechte daz spricht wy man
twingen mag czu guter that daz mey
net her Eynzlber(?) daz her begund
hot mit willen Adir zu deme daz
eyn man zu der selikeit nicht ent
peren mag also beichten firmen
telbessen(?) bethen vnd daz en thut man
denoch nicht iz en sy deme yn den di
den glauben haben entphangen mit
willen xxiij q v c Ad fidem Nu
frogistu Noch deme als sy der lobist
nicht twingen mag wo sullen sy
denne bleiben Sprich bey geistlichen
lewten ut xx q iij presentes Et ex de conversio(?)
c(onjugatorum) consuluit(?) eam(?) saget daz pfaffen
heysen geistliche lewte ut c. Nullus
itaque So heysen leyen auch geistliche
lute ut xxv di(stinctio) c. et iam(?) vidua

¶ vij Stirbt eyn kynd ader begibt man das
bey seynen joren wer seyne uitende habe
undir em hot der sal se yeme antworte
uff den sy orster bey mochte noch seyne
tode sie ensey mit seyne willen vorthon
Spe pri. xxxv. d.

¶ viij Glosa ibidem Her sprichet her von
zwuerleie tode Der irste ist der tod
der naturen Der ander der tod vo rechte
das ist ab sich eyn man begept ader aph
gesen were Wene manche seyn tod yn
dem gesichte der werlde ut xxj q ij pr.a
placuit z Inst de capi dim in pri et
mant demoathe ¶ Consilium coll.
ii Vnd so her denne vo dem rechte tod
ist so sal man seyne habe antwerte
deme she an gester bu mochte Nu
fragestu Noch den mole als hie gesproch-
en ist Wy ap eyn kynd vor seyne
joren queme wed aws dem orden nu
behaldit is noch rechte erbe vnd lehen
Jnwelcher weyse entpheet dyss des
kyndes gut synd her nichten weiss
ap das kynd bleibt ader wed her
aws feret Sprechstu her nympt
is als eyn vormunde Das ist nicht
Das prufe hie bey das do steet uff de
me das irste erbe mag das nicht ader
seyn der keyn vormunde moge seyn Inst
de leg agn tutele ¶ Vnde Nu sprich
das is in drwerleie weyse zu kompt
das eyn man wirt geweist in gutis
gewere Czu dem irsten ap is em an stir-
bet Sowit her des zu hunden hinre
ut Inst de her q ab intesta ¶ testa
mentes Czu deme andern mole so
weyset man eyne in gutes gewere durch
seyner clage wille ff ex quibus cau
in poss eatur l aut ptor Czu deme
dritten mole weyset man eyne yn ge
were das her des gutis eyn huter vnd
bewarer sey also hie ar xxxv ¶ j et
Inst quibus cau j poss eatur ¶ tres
fere vnde also ist is hie Vnde Merke
das do bey das man den erben nicht me
antwert denne farende habe wene den
bedurff des huters her sal abir den yn
seyne nutz nicht keren ader wenden ch

werde denne gewis ap das kynd eyn
monich bleibe adir nicht ut xxv q iij c
pferius Et ff ex quibus cau in posse
atur l apud julianu

Begibt sich eyn man der wald der ¶ ix
zu seynen joren komen ist vnd thut
her monchis cleider an der doch nicht
v des thut wegenschte wil her dor
noch leuken Man mag ym uff eyn
hausen ane gerichte mit selben manne
yns genosen der sich do begebin hatte
adir mit den brudern mit den her ge
west ist do her sich begeben hatte her
habe gehorsam gethon adir nicht
doch hot her den herschilt nedir
geleget Spe sdo xxxv d

Glosa ibidem her saget das dor ¶ x
vme wene so sich eyn man begibt so
ist her tod der werlde Jn aut de
epis z cle amabilibus clar mo
nachorum xx Et xx q iij c i Der zu
seynen joren komen ist Eyn kind
mag man nicht begeben das is em
an seynem rechte icht schade also hi
vor steet yn deme irsten buche ar
xxv Et xx q iij c si quilibet Das man
bewiff en gezeugen mit seyn selben
genosen das ist dorvme das is an
den leib geet

Wirt eyne besloßene nonne eptisch ¶ xj
hyne adir eyn monich bisschoff den
herschilt mogen sy wol haben von
dem rechte landrecht irwerben sy
abir do mete nicht Spe sa xxxvj d

Glosa ibidem Das ist nicht eyn stor ¶ xij
ke aus dem priuilegio Vnnd is ist
eyne ander satzunge keyser Frederichs
vnde ist hie gesatzt von seynen
ghen ut in li feudo s l i c i Vnd
wil das man wisse ob deser eyne
den herschild werde ym lehenrechte das
em doch keyn landrecht worde wene
her nympt keyn erbe Hie Merke We
gibt sich eyn man ane seynes weibes
dang irfordert sie en wedir aws
dem orden her behaldit landrecht
vnd keyn lehenrecht Also hie vor steet
Mar xxxv Et in li feudo demu

qui bel ar depo. l. t. vnde hie rot ey lehen
recht vnde keyn landrecht Wene das
lehenrecht hot her von der kirchen wegin
vnde also ist is gleich der seyn gut
entpheet mit eyner fraben ut in li.
feudor ar Auch mag is eyn man
vom en enpheen komptt auch dem
hern eyne clage dy peynlich ist zcu lantrechte
rechte dy mag her befelen seynem
amecht mane zcu richten Ex de
offi. de. l. vy

§ 1. Begraben. Wirt eyn man ge
mordit uff dem felde vnde
weis man nicht wer is gethon hat
wer en denne begrebit uff dem felde
ader yn dem dorffe mit wissenschaft
seyn gelawer der en mysse thut
nicht Wirt auch eynem manne sey
frund ad' morte abe geslagen her
mus en wol begraben ap her auch
wol weys wer en irslagen hot Ist
en sey doch das her dy clage mit dem
toden vorgerichte habe begund So
mus her mit em wol clagen vnd
sal en nicht begraben ane des rich
ters orlawb dy weyle dy clage vn
gelegit ist Derfellit sich eyn man
ader wirt gesludet ad' geslagen also
sere das her zcu dorfe nicht komen
mag wer en denne in tret vnd stir
bet her bey seyner gewere her sal des
bleiben ane schaden Seyne erben
sullen den schaden gelden vnd dy kost
ap seyn gut das her bey em hot so
her stirbet Wenig' wert ist Wene
dy kost die her em hat gegebin Spe
termo xv. a.

§ 1. Behne. Ab ymande behnen
entfloygen vnd sy vallen
uff eynen bawm vnd der folget hyn
noch des sy seyn beye dreie tagen
so sal her yenem sagen des der bawm
ist das her mit em gee vnd sullen
uff den bawm slahen mit sporn
ad' mit kewlen ad' wo mete sy ko
nen das sy durch den bawm nicht
vorseren ader vorterben Vallen sie
uff eynen czawn ad' uff eyn hawß
das ist das selbe recht ader wer an
sie vallen So her an den bawm slecht
was do behenen abe vallen dy seyn
seyn vnd was ir dorouffe bleibet
dy seyn yens des der bawm ist Ex
sito hey a.

§ 1. Bevelen. Bevilet ymand
dem anderen seyn gut. silber
ader seyn geld welcherleye das ist vnd
nympt her das yn seyne hute vnd wirt
em das gestolen vnd rot der dyb finden
man sal em zcu eylffmol so vil wid'
geben Wirt der dyb nicht fynden So
sal her sich entschuldigen vor gerichte
te deme is befolen was das her des
gutis bas gehutit hot wene seynes
eygens Mag aber yener en selb dritte
ubirzcugen mit biderben lewten das
her seyn gut nicht yn sulchen hute
habe gehabt vnd gehalden also her
sulde vnd das nicht yn dy stat habe
gelegit doue bewart were worden her
sal em zcubusse also vil gelden Wer
ouch seynen frunden bevelet em be
waren Ist stirbet ad' is werde geer
gert ader is werde von den vinden
genomen das sal her nicht gelden
mag her das beweysen das her aller
ley dingk unschuldig sey doran. Wirt
is ad' gestolen her sal is gelden her
bewyse denne seyne unschuld daran
also hie vorrne gesprochen ist Nympt
is der tod So bewyse her dy hawt
vnd sey ledik Levet her is ymand
ane seynes hern orlawb wirt is de
geergirt ader stirbet vnder des yn
der leyunge Den muß werden also
hie vorne gesprochen ist Ex tha. i. a.

§ ii. Bevelet eyn man dem anderen gut
also gewand zcu sneyden vnde wirt
is em gestolen der sneyder mus is
gelden Also ist is umb alle bewlute
der sich eyn man vnderwindet zcu be
halden Ex tha. xxvi. a.

§ iii. Der dem anderen gut bevelit uff
seyne trawe vnd wirt is em gestolen
ader abe geraubet ader vorbrant
Ader stirbit is ab is vihe ist vnde

hot her das gut bas yn seyner hute ge
halden wene seynes selbis gut thar her
das uff den heiligen sweren her engilt
des gut nicht ff. e. tio. lxx. d.

§ iiij. Wer dem andern seyn varnde gut leihet
vorsetczt adir zu behalden tut umb
bescheyd ad' ane bescheyd wil is yener
leucken dornoch adir seyne erben noch
seynem tode das ist em deme neher zu
behalden selb dritte wene yener alley
ne do vor zu sweren Mag abir yener
der is yngeweren hot seyn varnde gut
dryn geczeugen ad' seyn erb gut adyr
hot her des gelberen zu gerichte her
bricht em seyne geczuge em werde deme
bruch an seynen weren Beschuldiget
man den man umb das das her nichten
hot das entget her mit seyner unschuld
was man adir under em bewisen mag
dovon mus her antworten ane unschult
ut d. Spec. li. xv. d.

§ v. Glosa ibidem Wer dem andern. Nu wil
her sagen was der erbe nicht vorsachyn
mag Gut leyen leyen ist gebrauchen
adir burgen Du borgist eczlich dinck so
das is deyn wirt und das du das selbe
dinck nicht darffist wed' geben waren
anders deme gleiche yn der nature un
yn der gute also weyn pfennige ad' korn
Auch borgistu etlich dinck das is deyn
nichten wirt und du must das selbe
dinck wed' geben also cleider pferde un
vihe Inst. q. mo. ob. re. q. obli. §. j. c. g. t.
Is ist abir gesatz als ap die erbin pfad
funde yn deyn erben ad' zu behaldene
thut mit bescheid ad' ane bescheid dese
scheidunge gehort nicht zu deme das
man zu behalden thut Wene gut der
scheid an so were is nicht gethon zu be
halden sud' is were vermitet Inst. q. co
mo. re. q. pt. a. et Inst. q. ex. et na. s. g.
pter Nu wisse das man underscheiden
mag mit der gestelnisse und das man
under em leiblichen bewisen mag das
mag der erbe ane geczug nicht und en
behalden Wes man adir mit underscheit
beweisen mag das ist also gleich un
der als ad' also pfennige korn weyn und ole

das mag man verswerern Also spricht
man auch Inst. de ... bus wene die placionet
abe geen ff. eodem l. ptor g. s. de e.
ff. de arbi. p. l. ij. demeis c. arbit. et
c. de si inst. l. si ... ant ut ... inter
ueret g. Si vero coll. iiij. Indissem artikel
entricht her konglichen vierleye dinck
Vor das irste mag der erbe nicht sweren
alleyne also wepfand ad' dinck das
man und em bewysen mag leiblichen
Zu dem andern mole ap her das nicht
alleyne behalden mag das her das mit
geczuge behalden mag also ap her dor
an welber sete redeliche sache also ab
her des geweren hot ad' ap is seyn
erbe gut ist ad' das her is geczogen habe
ff. de re. iur. l. s. actor Das recht
spricht das deme cleger dy beweisunge
gebort Auch gebort dy beweisunge
ofte deme uff den man claget durch
seyn wed' rede willen also ap yener
spricht her habe das pfert em ad' seyne
vorfarn geleghen Spricht ad' des
her wedir Ich habe is io geczogen uff
von eynem fullen So ist dy bewey
sunge neher durch d' wed' sprechunge
willen wene mit wedirsproch vor
wandelt sich der antworter und wirt
cleger ff. de ex. s. iur. l. exceptiendo Inst.
de except. q. et exempli Wene der ant
worter sal orlaub haben zu thuen
das der cleger orlaub hot ff. de ex. s. iur.
l. no debet et ff. de dilacionibus l. si qn. c.
de tempo. in i. tegru. resti. l. petend. Zu
dem dritten mole spricht her is an ane
schuldunge die her nicht bewysen mag
das mag her deme vorsweren nicht
alleyne yn sachsischem rechte Sunder
auch yn k. rechte ut Inst. q. ... ut liti
gantes iurent q. Si vero coll. ix. und yn
de bobist. rechte ij. q. v. c. Si bapti
... ... ut ... et. ... ... ult.
Zu dem vierden mole spricht her was
man nicht vorsweren mag als das
man bewisen mag Wer seyn nu
die do sprechin das sachsen recht
sey das sy sweren wer offinbar dinck
Noch deme als her hie spricht was

man bewiesen mag das sal man ver antworten ane unschuld Also mag man thuen yn allen rechten wes man nicht versuchen mag das unbewis lich ist und das man uff eyne man gesagen mag das man nicht bewi sen mag Wisse das dese bewisunge ist zweierleie Ezliche ist leiblich und ezliche ist unleiblich Leibliche bewisunge ist das man an eyne manne sehen adir fulen mag kampwertlichen desir bewisunge gezeug leydet der sachse Wand bewysunge ist unleiblich also das man uff eynen man mit worten spricht das leydet der sachse nicht das ist dorumme das dy lesten hat gleuben dem cleger und synen bewisunge und sachsen recht glawbet bas dem ant worter und seyn bewisunge Also seyn sy auch bas gelawbet deme ant worter wene dem cleger dese leges ff de ju nur l. sancta biliaris et just dem dut C. de rti venditione z ff de acti pos l. v. ltia z ff de acti z obli l. arnicus ff C. de adm(in) mit vi z vii l. carnalis gebe hie eben vornympstu dese hie allerirste artikel wol So vornympstu alle dis buch wol wene dese artikel hie die bedewten vij artikel die alle setzen was man uff den sachsen zeugen mag So hald dich noch deser bedew tunge

¶ i Bisthoffthum. In deme lande zu sachssin seyn zwey erz bisthoffthum und xv andere bisth hoffthume Deme bisthofe zu meyn deburg ist underton der von nuen burg der von Merseburg der von Myssen der von Brandenburg und der von havelberg Der erzbisthof von Menze der hat dreie und ein yn dem lande zu sachssen der von Hillerstat der von hildisheim und der von paderborne Deme von kollen ist underthon der von osenbrucke und der von mynden und der von munster Der erzbisthoff von Bremen hat und en den von lubeke den von swerin und den von ratisburg und den vo verden k. ff. stc. l. iij. c. Ope bio hoy r Glosa ibidem Ouch wil her nicht ¶ ij das dy sachssin mete sagen das das sachssen recht also ferre gee also di ser bisthoffe bann geet Sunder her meynet das yr bisthoffthume legen yn dem lande zu sachssin

¶ i Bothe. Alse ymand eynen bothen sendit zu eynem tage do her selber nicht hyn kome mag und der bothe wert gefangen ader stirbet an dem wege adir en irret eyn ander echtenot Sal is dem hern auch scha den Neyn der here der sal kome zu dem andern tage und sal den knecht meth brengen ader wer seyn bothe was her sal bekome das en echte not irrete und sal dy benumme Adir ist der knecht tod und mag her seyn nicht gehaben das sal der here sweren das en echte noth irrete ader hinderte das her nicht hat mocht zu dem tage kome und mag man seyn deme nicht gehaben so sal man das hulden also hie vorgesprochen ist k. stc. xxxv. g.

¶ i Barwm. Hewet man eyne barwm das her fellet also noen bey den wegk das her eynen man zu tode vellet adir sleet man sal em das hawpt abeslaen Bleibet her yn zu tode man sal is gelden als is wert ist und sal dem richter gelden eynen frewel und hewet her yn den hawse do dy lewte gewislich geen also her den barwm hewet das her vellen wil So sal her dreystund ruffen als ymand do sey das her flye und thut her das und sleet der barwm lewte ader viehe zu tode her bussit do von nymande nicht Spricht man her habe nicht geruffit ader gesthregen das sal her be hawpten selb dritte hat her der nicht her sal sich bereden mit seynes selbes hand hat adir den tode eynen mogin der kempfin wil der unschuldiget sey eynes eyd mit kampfe k. ii. stc. c. xx. A.

C ii · Wer ymandis yn seynen bawmgarten geet vnd em dy bewme abehewet vnd seyn das obisbewme her sal em das obis gelden was her spricht das eyn ior dorusse worden ap her is vorkewfen sulde also vil als der bawme ist alsovil mus her vor uzlichen geben als yener spricht wes das obis wert was das eyn ior dorusse was also mus her thuen xij ior vnd mus ym ander bewme lassen propfen vnd sulche bewme als her em hot abege hawen wene nu xij ior vorgangen seyn vnd dy bewme denoch nicht also nutze werden die her em gesatzt hot das uff uzlichem eynes schillings wert obiss uffe trage hot So sal her sich des nicht vnderwinden werden sy ad also nutze das eyn iczlich xij pfennige wert trait so sal her sich der vnd winden vnd noch deme so en hot her en do methe nicht gewert her sal em denoch ge ben eyn phund der land phennige zu buze · C · s̄cto · hom · d

C iij · Wymandis bewme este ad wellegir fullen ober dez zalben hengen seyne nor burn zu schaden Ope s̄cde · c · in · b ·
Glosa ibidem · Her saget hie wo wellegen die nich bewge seyn nicht von den zegelen der bawme wene dennes nor bars trait ad bawmichit wachsen wol ad obis das mustu gonen ader weldistu leichte eyn gebewde uf richten So hindirstu en Darume saltu sy abe hawen ff · de arboribus cedendis · c · aut ptor das wi yn ab dy zegele adir welleuge ad wippfil seynen nockebur schaden Schaden sy aber nicht so en darff man sy nicht abe hallen It Schotstu deyn obis abe was yn deynes nockeris hoff velt das ist seyn Ir keynen ist ff de glande legende · c · aut ptor do stet Ichen wil nicht das eyme an seyner frucht gewalt ge schiet wene sy von seyme yn deyne hoff vallen Sprich das her saget das man en keyne gewalt thu vnde der thut man en nicht das wert das recht ff de ry

ur · c · Lutius Blans heyst eygentlich en ichele ader noch den leges heyst glans allerleie fruchte ff de vbo sign · l · glyne nenn · c · qd aly · Das ist der ander syn deses artikels warume das ist das prufistu selber wol Is ist durch des gemeyne gut willen ff de lclvat · l · ptor ayt · c · Inted

C i · Burg · Flewet eyn echt ad eyn fredebrecher uff eyne burg ad yn eyn hawss do sal man en alles antworten von gerichtis halben Gibt man do en nicht her alles man sal vur dy burg adir vor dy stat sich legen vnd dy besitzin ad belegen vnd do von nicht kome bis man en geantwort vnd flewcht her yn eyn ander gerichte der richt sal en fudern vnd wirt her ym geantwort man sal obir en mit rechte richten Uff welche burg ad stat der echter entrynnet adir der fredebrecher Do sal en der richter fuderen das is dy lewte wol horen dy dorusse seyn vnd gibt man seyn nicht her abe man sal dy stat adir burg vor echten vnd also sy vj wochen vnd eyne tag yn der echten seyn so sal man alle lewte yn dy echte thuen dy uff der burg ad yn d stat seyn ad yn eyner andern feste seyn Do der echter ynne ist vnde steen die lewte dy yn den vesten seyn en nicht zu gebothe bey sechs wochen vnd bey eynem tage so sal der richter do vor komen also gesprochen ist vnd gewynnet her dy burg ad dy feste her sal sie zu brechen vnd ist is eyne stat vnd hot sie mawern ad thorm man sal sie brechen vnd ist is eyne stat vnd hot graben man sal sie eben machen vnd hot sie deser alles keins man sal yn der stat io den manne seyn hws zu brechen do her selber ynne wonet vnd hot der richter en hws yn der stat vnd dy darynne haben den zu hulfe ad rot gethon man thu den selben halbisser auch also Sint do geistliche lewte die den burgern mit

willen vnd mit werken bey stein den
thut man das selbe Ex° tio. li. iiij. b

§ ij. Vff welchem hawse ma den frede brecht
beheldit wed' recht wen d' richter mit
gerüchte dor vor geladen wirt vnd ma
en heyschit also recht ist das ma das
mogte legen uff den hallse vnd geben
sie en nicht her aws zu rechte man
vorvestet dy burg vnd alle dy doruffe
seyn. Spe. stetb. lehen d.

§ iij. Glosa ibidem Nu wil her sagen hie
wie is dorumme sey a.p. man eyne fre
debrechir wedir recht heget uff eyner
burg welche pen dor obir gat Die
erste das der here vorleust seyne leib
vnd seyne burg der sulche lewte hau
set vnde heget der well der tat schul
dig Vrebis qui latrocinalis c. raubis
vel occultant l. ext. l. si quis Die
andre pen ist das sie alle schuldig
wer[d]en die uff der burg seyn das ist
dorumme das swere misstat stete
halden ff. de vi et vi arma. l. i. et cetera
Das dritte ist das man eyn solkene
burg nicht wed' bawen mag ane des
richters orlaub

§ iiij. Vnde ist das man eyn hawse beschul
diget das doruff sey raub gefurt das
dy gethon haben dy von der burg
reithen wil der here uff der burg lew
ken das sal her selb dritte uff den hey
ligen sweren das is dem nichten sey Hat
man abir den rewbern nach gevolget
biss uff das hawse vnd sie das uff den
here mogen gezeugen der richter ad
seyn bothe sal den raub fordern vnd
gibt her das nicht wedir so vor acht
tet her dy burg vnd den wirt vnd alle
dy doruffe seyn vnd richtet dornach vmb
die echtere wil abir der here seyn hawse
irweren mit kampfe So sal her deme
den dy hand abeschlan dy do sweren sullen
adir wellen vnd her neme vnd den
dreien eynen welchen h' wil vnd ist her
auch seyn vndirgenosse wil her her muss
mit em kempfen Jener welle ad' welle
nicht Ist her adir eyn obirgenosse
mit dem her kempfen wil der weigert
des werdens Sint sie abir alle dreie des
wrtes obirgnossen sie werden des mit
rechte oberig das sy mit en nicht kem
pfen her muss w' besserunge nemen mit
rechte Ex° tio. li. iij. r

§ v. Besset man des richters bothe secht
vnd clagit uff eyne burg dy do suchen
den frede brechir vnd den raub so sal
ma sie nicht vorvesten Beschuldiget
man das hawse vmb den raub das
der do von gesthen sey vnd doruff kome
das muss sich wol entschuldigen des
hallses here adir eyn burger uff den
heiligen Wer so selber zu eyme vngr
rechte beclagit wirt der mag das hawse
nicht entschuldigen her habe sich deme
selber zu vorn entschuldiget Wil
man adir das hawse bereden mit kampfe
das muss wol vorantworten d' here ad
der burg wed' seynen genossen Adir
man vorvestent das vnd richtet dor
obir Wen man vorclagit das her
von eyme hallse geschicht schaden habe
des muss des hawses here vorbrengen
das her is bessere adir das entrede thut
her des nicht her muss do selber vor
antworten Clagit abir eyn man obir
eyne burg das her do von beraubet
sey vnd weys her nicht wer is gethon
hat das sal der burg here vorantworten
von dem selben tage obir sechs wochen
von der zeit alse her dorumme beclagit
wirt So das her die burg entschuldige
mit seyme eyde adir den schadegeld uff
recht sinnd doch ab her rechtis vnde
tad vnschuldig ist Reythen lewte
von eyner burg vnd thuen sie schaden
vnd reythen wedir hyn uff bey tage
vnd nacht vnd kumpt der raub nicht
hyn off noch sie en behaldin so ist h'
an der tat vnschuldig Komen adir
die rewbir wed' uff das hawse vnde
raub dor uff ad' dor vor So ist dy burg
schuldig an der tat Spe. stetb. lehen b

§ vj. Glosa ibidem Hie saget her wie
der burghere sal beweysen seyne
vnde seyner burg vnschuld vnde
merke her entschuldiget dy burg d'

hand hafftigen tad mit deme das her
doruffe stichen let wene de magt man
nicht vorsweren. C. de edu. l. qui accusare
Et C. de pbat. l. frustra. Mit seynem
eyde entschuldiget her das das man dy
burg hal[illegible]. C. de [illegible] l. [illegible] ff.
de dolo. [illegible] Reythen lewte
von eyner burg und thuen schaden etc.
Hie wil her sagen wo dy burg un
schuldig bleybet / Und wisse das eyn
machte reyten von eyner burg und thue
schaden das mir leyd were wer von mir
reytet des bin ich unschuldig kompt her
aber zu mir und hey[illegible] so mache ich
mich schuldig. C. de his qui lat. l. i. et ii.

Das wisse das eyner wirt eyner that
schuldig yn vierleye weyse. Czu dem
ersten ab her das selber thut / Czu deme
andern mole ap her das reth / Czu deme
dritten ap her das heyset / Czu dem vierden
mole ap her das an namet und stetes
heldet / Inst. de obli. que ex delic. nas. [illegible]
manifestus Et [illegible] in [illegible] ff. de vi et vi ar
[illegible] [illegible] [illegible] C. de vi pub. et arma. l. ser-
vos [illegible] C. de [illegible] l. [illegible] sin aut. Et [illegible]
qui [illegible] Et [illegible] ut licuit [illegible]
[illegible] Et [illegible] [illegible] vin

§ vii. Wer burge hot der sal antwerten vor
alle dy dy uff der burg sehen haben sie
sitzen doruff ader nicht / und vor alle
die die yn seyner beschirmunge seyn
ader yn seyner kost / und wene man
em vorlewbet den echter zu halden
so sal her en nicht wen obir nacht halden
und thut her das nicht das ist wedir
rechte. [illegible] xviii. a. Alia [illegible]
[illegible] precedentibus

§ viii. Der richter sal zubrechen mit eyme
bevel drey slege slaen an eyne burg
ader an eyn gebewde das mit ortel ist
vorteilet / So sullen dy landlewthe zu
helfen mit den hewen und zu rewme
[illegible] lxviii. a. [illegible] lxviii. a. [illegible]
das hus obir halb der erden gar zu
brechen [illegible] lxviii. a. Man sal es
nicht bornen noch steyn ader holcz
do von furen noch nicht doruff Ist
es nicht von raube ader von dewbe dorauf

komen das sal sich der richter und wider
bis das sich ymand dorczu zewet mit
rechte der fure es vo deme / Dy graben
und dy burg sal man eben machen mit
schufeln und mit hawen / Alle dy
yn dem gerichte seyn gesessen / dy sul
len dorczu helfen dreytage bey erer ei
gene kost / ap sie dorczu werden geladen
mit gerichte ader mit des richters
bothen. [illegible] lxviii. a. [illegible] lxviii.

Glosa ibidem Das en sal der richter § ix
nicht thuen en brenge dorczu vierleie
sachen / Dy irste das man en mit gerufte
ader gerichte dorczu lade / Dye
ander sache ist de phlegere vormude
und als man uff der burg were
suchende wene wer nicht wil lossen
suchen das ist eyn czeichen das her
schuldig ist / Dy dritte ist als man
eyne burg nicht entreden welde
die man mit kampfe bereden wolde
ff. ad leg. iul. mo. l. duodecim tabularum
C. [illegible] / Dy vierde sache ist ab
der herre der uff der burg ist nicht
welde sweren frede zu halden / Wene
do bey vornympt man das her en brechen
wil ap her en [illegible] gefallen / Wy deme
ap eyn herre yn deme gerichte were der
burg hette. Sulde her mete folgen
ader nicht. Etliche sagen Neyn.
Wene welch man vor seynes herren
halbs zewt der vorlewset seyn lehen
und seyne ere ut in libro feudorum [illegible]
[illegible] feudu amittit. l. i.

Eyn man sal auch mit rechte fa § x
ren vor seynes herren hewes und der
herre vor seynes manes hewes und
der mage vor seynes magen hawes
do her umb ungerichte mit gerichte
vorgeladen wirt. [illegible] lxxvi.
b. [illegible] lxxviii. b. und sal das
helfen brechen als man das mit
rechte nicht wedir recht so thut eyn
man wedir valle nicht / [illegible]
lxxviii. b. Also das her en ader den
seynen keynen schaden thue wer weis dy
rosse essen [illegible] lxxvi. b. Glosa
[illegible] nihil dicit

Burg

Man saget das burge vn fursten keynen frede haben sullen durch d' werhafftigen vesten dy dy burge haben vnd durch der werhaftigen lute dy dy fursten sullen furen mit en zcu allen zceiten das en ist doch nicht ex. tuo lxxj. c. Ope tuo viij. c. Dre seyn harte billich Jn dem frede wen sy sullen den lewten guten frede machen vnde wer den fursten frede globit der sal en den stete halden Ex. tuo lxxj. a. Wene ober den fursten frede vnd walle globit der ist is en plichtig Abir nicht her den frede an en ma sal oder en richten Ope tuo viij a Glosa ibidem Hie saget her eyne wan etlicher lewte der von das recht als vnrecht gesprachen ist do kumpt vffe davon eyn gros schade Darumb ist is not das man kenney wan mit des rechten worheit bewyse Deser wan ist vnordelich vnd vnredelich vnd eyn sulcher ist so man nicht eynen bessern Wen noch kan nicht erkennen ap eyn dingk recht ad' vnrecht recht ist do auch keyn recht obir geschreben ist Extra de judicis c. Cum sup hijs Noch eynem sulchen wane gehort nymand zcu richten Dene deme rechte noch recht bedewtunge C de leg et const l. edict l. li. et l. digna Wer richten weis sey net richten das entschuldiget en nicht Deser en weis anders das entschuldiget en ff de iur. et fa. ign. omnia l. quo ime Der vnredeliche wan ist so en selber eyner eynen wan macht ff de leg et const l. jura et C de leg et const. l. non dubium Deser wan kompt do von das sie sich nicht rechtis versteen Wen eyn iglicher sal bey pflicht seyn recht wissen C de leg et const. l. sacratissime et. Jnaut' de judicibus collat. vj. Dese wosten ere rechten nicht Dorume finden sie das das fursten vnd burge keynen frede sullen haben Hetten dy fursten keynen frede So en

were en keyne buze geschreben Thut ymand vnfrede an eynem achtbar manne her brichet yme deme an eyne friede Jnst de pu. iur. § Ac inr. Burge worume sullen sie nyr keyne frede haben wene das sy vor vnrecht warhaftig seyn des gan en auch das recht ut in c. lxxj. Dy heren musen auch wol werhaftige lewte haben wene sy sullen vngefuge bewaren Jnaut' de mandatis princip. § deinde coll. vj. Wene dy fursten haben frede von zcweier leye lewte Der erste frede von gelubde das ist also dy fursten vnd dy heren die beyenand' besessen seyn die vndereinander frede globen vnd sweren Ut sup. Jnaut' de pace tenenda l. hec edictali coll. x. Et xxiij. q. i. c. Omne quod in federa Der ander frede ist von plichte Hie meynet her dy vndersessen mete vnde dese seyn en heren nicht alleyne plichtig Sund' sie seyn plichtig yn allen noten en heren zcu helfen bey eren eyn ff. de re militari l. omne Et xxiij. q. vj. c. dicat aliquis Abir nicht her den frede ist her seyn man her verlewst seyne leib vnd ere vnde das gut das her von dem heren hot das vornym ap her en totet Jnst. de publicis iudic. § l. publica q. ad le. iul. ma. l. Quisquis et ff ct. l. prim. Synt das deser wan nu vnrecht ist das Fursten vnd burge keyne frede sullen haben Jdoch so wisse zcwey starke das dy wan mit nicht ane sache seyn Das erste das nymand sal bey wane sweren Wene her ist meyneidig vnd alle dy bey wane sweren dy nicht wissen was sy sweren ad' sweren vnd wissen nicht gewisse ut xxij. q. ij. c. aduertendum et c. is qui et c. c. artificiosa Das and' Man sal nicht noch wane richten Wene wer noch wane richtet der thut seyn eyner der vnuornunft herret der nicht sihet was ad' wo hen h' herret C. de pena aut qui male iudi. l. decio et C. de acu. et inscriptione l. singuli Das dritte zcu dem rechten glauben gehort auch key

wan Wene war das wenet das h' rechte gelewbig sey der ist ungelewbig. C. de summa trin. z fide catho. l. neo. Et ex. de hereti. Dubius

§ xiij. Man sal keyne burg buen noch stat vesten mit plancken noch mit mauern noch bergfrid bawen noch thorm buen ane des richters orlaub. Ex. stdo. lxxij. A. Spe. tra. lxxij. A. Man sal auch keyne stat bawen ane des ~~[illegible]~~ orlaub des dy stat ist eygen. Ist sie seyn lehen her hot das selbe recht. Ex. stdo. lxxij. A.

§ xiiij. Glosa ibidem Das ist dorumme das des ungehorsams deste wenig' werde were der stete unde der burge wenig' so enne des ungehorsams auch deste wenig' und man were den richtern deste gehorsamer. Wene etliche vesten notze seyn unde etliche unnotze. Dorumme bevelet is der konig des landes richtern wo is dem notze dunckt das her is dirlewbe. Dorumme sprichet her. Ane des richters orlaub. Her mag is auch wol weren durch des zu kunfftigen schadens wille der do von mochte ensteen ff. de novi op. nu. l. ii. per totum.

§ xv. Man mus auch keyne burg wed' bawe ane des koniges und des landrichters orlaub die mit orteil zu brochen ist umb ungerichte. Bricht man aber eyn haws und let is der here zufuren von mutwillen ad' von eygenem fewre ad' von ermute das mag man wol wed' habben ane des richters orlaub. Ex. stdo. lxxij. li. Spe. tra. lxxij. t.

§ xvj. Glosa ibidem das wirt um do man das von erste gebawet hatte das mus eyn here wol bessern. Ader were eyne burg mit orteile zu brochen der muste man nicht weder bawen

§ xvij Wer dem anderen angewynnet seyn haws mit unrechte der mus is dem konige claten ader dem landrichtere yn des gerichte das leyt. Der sal das richten unde sal das haws weder fordern uff recht und en antwert man en das nicht so sal sich der richter underwinden alles des das yen' hot und sal en vorladen zu dreien thedingen. Und kompt her vor ane geleite so richtet man is mit rechte. Hot her en gewalt und unrecht gethon. Dorichte her obir en als obir eynen rowber. Her sal en ane richter fohen wo her en an kompt und sal en dem richt' antwerten. Ex. stdo. lxxj. A.

Wer dem anderen seyn haws an gewynnet mit unrechte clagt yener doruff denne als eyn recht ist und de beheldet man is dene en gewalduchlichen vor. Spe. tra. lxxij. A. Alle dy weyle her des ungeweldig ist unde deme der do recht zu hot seyn halbis mit unrechte vorheldet so mag nymand keyne clage doruff thuen. Ex. stdo. lxxij. A. Spe. tra. lxxij. A. Weder das das vor doruff gescheen ist ader das ytzut doruff geschit wene h' seyns ungeweldig ist. Ex. stdo. lxxij. A. Dorumme man das haws brechen sal. Spe. tra. lxxij. A.

§ xviij Glosa ibidem Ab dene yener doruffe were und doruffe nuhete des sal der richt nicht entgelden. Wene is mag nymand vorwirken eynes anderen gut ab her wol vorwirket seynen leib Weyse das eyn burgman billich seyne burg vorlewst yn vierleye weyse. Zu irsten ap man doruffe vorheget eyne vorfluchtigen fredebrecher. Zu dem anderen mole ap ma doruffe eyne frawe notzoget. Ader das eyne notzoget unde frawe doruff brocht werde gesant. Zu dem dritten mole ap her gefangene doruffe helde dy der konig' liche herschaft der eile. Zu dem vierden mole ap der here nicht welde sweren das her von der burg welde frede halden ut in aut. de pace tenen. l. ac edicta. l. in fi. Claget yener doruff dene also recht ist das ist das her das clagt dem lande recht mit gerichte und her sal auch dy clage zeitlichen vornemen

Burggrafe. Das ist an etzlichen steten zitte das man burggraffen hot der sal richten obir alle unrechte wogen und moss und obir allen valschen kouff der leibnarunge hot. Ex. p° iij. b. stdo. c. b. unde

was zu hant vnde zu hore gert do sal
eyn burggraffe allis ober richten

§ 1. Borge das ist von borgen bu
ist das eyn man eyn borge wirt
eynes anderen manes adir eyner frauwe
vnde werden me lewte mit em borgen
vnde werden sie vnvorscheidelichin bor-
gen Jener clagit uff itzlichen ab her
wil Abir eyn meister der heiset Jo-
hann[es] der des landrechtis vil gemacht
hot der spricht also her sulle sy alle
ansprechen wene is misse deuchte den
lewtin vnde do were eyn gefer bey ab
her den eyne ansprechte vnde den anderen
nicht Ist adir eyner der vnder den nicht
zu geldin hot das sullin die andern glei-
chen schaden haben Vnd welch[e]r eyn
storbe vnd den burgen seyne erbin sul
bin seyn teil gelden vor en Ane lehen
das gilt nymand von wene seynes selbs
schulde vnde hot her nicht zu gelden
der borge do sie vor globit haben sie en
musen is selber gelden vnd ist das
her dis bekenet das sy nicht seyne borge
worden seyn des sullen sie en obertzew
gen selbdritte vnd entheben sy nymand
der sie hulfe bereden vmb die schulde
vnde spricht eyn man Ich wil euch ey
nen burgen setzin wil man deme recht
thuen so sal yener seynen breff senden
dem yene dem her burge wart myt
dem Ingesegil das ist gewis Sendet
her abir eynen botten der do globit an
seyner stat do sal her dy lewte zu neme
dorume ap her des lewten wolde das
man en do mete oberzewgite vnd ist d[er]
tode man ymandis borge gewest dy erbe
musen yeme geldin des her burge waz
her habe denne das awsgenome mit be
bescheidene worten also Ich werde
burgen euch borge ap ich do bey sterbe
das meyne erben ledig seyn daran ll.
p[ri]mo x d.

§ 4. Wo me lewte wene eyner zu sampne glo
bin eyn wergeld ad[ir] eyn and[er] geld Die
seyn alle das pflichtig zu leysten die
weyle is vngegulden ist Vnd nicht ey
ytzlicher das allis Sund[er] itzlich also vil

als em gebort vnde also ferre als man en
dorzu twingen mag von gerichtis halbin
der is den globit hot ad[ir] der is mete globite
ap her is vor en vorgolden hot Globin
auch vil lewte schuld eyne mane zu gel
den vnd entphoen das gelubde me lewte
wyma yene leistet deme man gelden
sal adir mit seyne willen machit das
hot man alle geleistet deme ma[n] das
globit hatte Wer borgen setzt das
her selber gelde adir seyn borge vor en
Mag her das volbrengen das her das
vorgulden hot so hot her seyne borge
geledigit Wer adir borge wirt vor den
anderen vnd globit eyn bescheiden geld
zu gelden das mus her selber volbrengen
mit getzeuge das her vorgulden habe
adir ymand vo[n] seynet wegen Spe[culum] tho
[illegible] xl. Glosa ibidem Dese satzunge
hot gesatzt keyser Otte dy rodte des gro
sin keysers Otten son vn dem sebenden
jore seynes reiches vnde der sach das
etlichin lewtin den vil burgen gesatzt
werden wolden von ytzlichem gegulden
habin wene ere rede dy gieng also das
eyn itzlich man sulde gelden vnd halden
als her globit hette vnd synd dene eyn
itzlich borge eyn gantz geld globit hot
dorume sulde her eyn gantz geld leysten
vnd das rurt vor sie ff. l. ar vii. C. Just.
de obligationibus et obligatio[n]e Et Just.
de obli. ex consensu et ult. Just. de fideius
soribus et Si plures Et ff. promissus
l. fi. Die anderen sprechen Eyn itzlich
were nicht me pflichtig wene seyne
manzal vnd vor se was Incipit de
duobus reis stipulandi l. i. et ii. et ff.
de duobus reis l. i. et Vnder desem
kriege helt keyser Otte den mittelsten
weg vnd spricht wo lewte mit ge
sampter hand globin do sal eyn[er] dy schuld
gantz gelden also bescheidenlichin ap is
seyne gesellen nicht vormogen Ader ap ma[n]
sie zu rechte nicht brengin kan Welchin
abir dy burge dy mer zu geldin ledigin
mag der sal seyne manzal beredin
vnd den sal ma[n] vmb seyne manzal
beclagin vnd darnoch den anderen Were

abir das man is deme eynen angewo
ne das gantze geld der sulde is deme
seyme gesellen fort abegewynnen ere man
sal So gulde is keyner zu mole sud
eyn izlich gulde seyn teil ut In aut
de duobus reis p mutad ¶ .j. coll. vij.
Wene do seyn dy allegirten recht dy
desen wed sprechin geconcurirt Jnst
de fide iuss C si plures in glosa Also
sal des rechtis weyse den mittilsten
weg kysen vnd den mersten C de iudi
l. rem nonnua Jnst quibus mod matt
liz C iuste ff de pact quot l. antiqui
Globin auch vil lewte Hie sprecht
her wene ma is leystet deme ma is
gelden sal das ist deme sachwaldigen
Wene also eyn borge vnd izlicher seyn
meteborgin losete ab her das geld
gebe also wirt man von allen los dy
das gelubde entphingin ap man das
geld deme sachwaldigen leyste Jnst de
duobus reis stipuland ¶ Ex hijs ff de
arbi l. si duo Was abir eynem burgin
gebricht das sullen dy andern vorgelden
Jn aut de duobus reis pmittendi C no
uiss coll vij ff p quibus cbus adeud
tuttor l. si C de fideiuss l. iij ¶ ad
peliam et l. antiqui ¶ Ex stim Wer
borgen setzt also Gibt her das geld
unde mag her das volkomen das ist mit
izlichen manen die is sehen vn horte
das her bezalte mit deser weyse lozit
man die borgen alle Jst is ouch vnbis
sentlichin also hie vorgesprochin ist
yn den sechsten articulo des andern
buches ff de solucionibus l. solucione
ff de negot gest l. solvendo Wenab
burge wirt er selb volkomen das ist der
sachwaldige adir eyner von seyner wegin
Nu hosin das is glich gut ist ap ymand
selber bezalte adir ymand von seyner
wegin Jnst qui mo tollit obli ¶ .i.

¶ .iij. Keyn clegir darff borgen setzin e. die
clage getagit wirt Spe. i. lxi A
her mus abir borgen setzin ab her
keyn erbe hot vor des richters ge
wette vnd vor dy buse ap her das
vorwirke vnd nicht e Spe. i°. li°. bord.

Glosa ibidem Wer hot her gesatzt das ¶ .ij.
der clegir wedir antworten mus Doch
endurff her keynen borgen setzin das
her clage Wirt adir seyne clage getagit
So mus her borgen setzin das her
clage vnd vorder adir mit rechte do
von loze C qui accusar pnt l. keynen
borgen mus her abir setzin Hie
ist deme vorsprechin gut das her
froge ap her zu schaden kompt wer
em den keneme sulle Si vindit ma
dis zu rechte das der sachwaldige So
froge der recht ap em gemisse So blei
bet her ane schaden Spyne man en
yn so her keynen burgen mochte gehabin
so schadet em das nicht an seynem
rechte C de hijs qui no in fa l. i. fame
Wer keynen borgen hot den sal der fro ¶ .v.
ne bothe behalden l. C stdo xij b. do stet
geschrebin Wer keynen burgen hot do
her auch keyn erbe hot den sal der fro
nebothin behalden ab her vmb vn
gerichte clagit adir dy clage uff en
geet Spe. i. lxi b.
Glosa ibidem Wirt eyn clegir adir eyn ¶ .vj.
antworter also behalden das en schadet
en an seynem rechte nicht nach aynse
nem gerichte C ex qui cus caussi altem
in fa mo l. in fame Wene das ist
recht das man das thuen sal C de
custo reor l. de hijs quos ff C de pluct
curcibus l. vltima
Wirt eyn man vor gerichte vmb vn ¶ .vij.
gerichte beclagit do her nicht keyn inleg
ist wirt en vor getednicht kopt en der
clagearm bey den teidungen her mus
eynwol bestetigen zu rechte vmb seyne
beschuldunge also lange bis das her
borgen setzit vor zu komen Wene
der richter wirt frede genen den der clagit
vnd nicht yenem dy man an seyn key
gewilkortikeit vorled Spe. tio. xiiij
Glosa ibidem Als wir dir vorge ¶ .viij.
sagit haben das dis recht meyniche
darff geet das borge lewte dorfftikeit
gestoret ward C de legi et const l. leges
sacratissime et de uij ¶ fa ut ist st
Wene dorfftikeit kompt yn diuerse weyse

Borge

Czu ersten ist der ffikat boze das eyn man tar thuen wedir recht her sey wo achtbar her seye Hie horet der keysen bladm was wedir recht geschiet das helden man vor vngeschen zu eynes fromen der es wedir recht that her muss benoch gleichwol dy peyn leiden der das recht wedir den broch gesatzt hot das nym eyn gleichnis ff Stilt eyner ey pferd vnd rit her begriffen das pferd rit yenem wedir deme is gestoln was vnd her hot is davon das is yenes wy (?) was deme stal also hut der dyb den nutz nicht vnd man henget en dor zu C de lega 2 9sti z educt (?) l'no dubiu et in aut ut omnes obe indic ff i coll v Das andere ist also eyn eyne ge brothene ist das her sich deme rechte wil das thuen ir peyn ist das sy recht zu vnrecht machin Inst vi bo raptorum ff Gene dd ff vid vi l' si quis in tanta Nu mochstu sprechen wy mag das ge seyn das her recht zu vnrecht ad vn recht zu rechte gemachen kan wene das recht bleibet allezeit gerecht yn ym selb Inst de iust ius ff i vnd das do recht ist das en mag nymer vnrecht bleiben Dorzu sprech also dy gerechtikeyt wyst man vnd weile vor got vnd got ist dy rechte gerechtikeit vt Inst de iu- ciur ff i vnd dy gerechtikeit bleibet allezeit recht So wyst man auch eyne funderniche eynes dinges vor eyn recht vnd also ist es hyrynne Wene man eyn dyng irfordern wil vor gerich te ad mag der hot das recht Dese gerechtikeit yn der funderniche vorleust eyn man der es mit rechte nicht fordern wil vnd wil is heimlichen mit gewalt erkrigen der vorleust seyne rechte vnderwisse durch seyne vnrechte tat Dy dritte dorffikeit dy auch boze ist das ist also eyner gebrothen hot das her sich deme nicht vyndern wil vnd geet uff gerichte also ap her dor zu orlab hette das her mochte obil thue Des peyn ist das man en wol muss besetzen das her recht phlege Item ut omnes obe iudic ff i coll v

Wes der recht vor gerichte beschuldiget ff x adir der uff den dy klage geet des sollen sy borgen vmb setzin ab sy nicht gut yn dem gerichte haben Lf sto xi d a Wo zwene manne vor gerichte geen vnd klagen vmb schuld eyner den andern an adir vmb vngerichte dy sullen borgen setzin der eyne das her dy klage vol fure Der ander das her der klage antworte als recht seye habin sy adir gut yn dem gerichte das der klage wert ist so durffen sy nicht burgen setzin Lf sto xxviii a

Der richter sal auch burgen habin ff x von dem cleger vnd von deme uff den dy klage geet das sy zu rechte vorkomen Die sullen auch ere recht ten uff das gerichte setzen Wene die klage mit ortelin gevristet wirt bis an den andern tag vmb eyne ge fangen man so sal man en zu burgen gebin her en sie deme yn der hantaftigen tat gevangen Spe sto xv b

Glosa ibidem vt l' qui curiali put ff xi l' qui cum e ff de vi seruilibus et de spectaculis l' ff vnus Des vormyn wo den dy keyn eigen erbe yn deme gerichte habin ut z ar° v Das sy zu rechte vorkome ff de pto 2 sti pulacone l' prima z ff iudicatum sol l' iudica Wen dy klage mit ortelin gevrist wirt Hie bistu fort das man eynen yn zu burge thuen sulle deme der yn der hand haftigen tat wirt begriffen also hie vor yn deme irsten buche geschreben steet ar° lxv l' de ep° si libet z introduceret nis l' nullus ff de custodia reor l' Des brew

Glosa ibidem Hir vont yn den ver ff xii eygens also vil hot das is besser ist wen seyn wergeld bey deme gerichte do durff keynen burgen setzin ap man en vmb vngerichte beklaget Spe sto v a

Glosa ibidem Steet voryn den irsten ff xiii buch ar° lxv do saget her das der cleger vnd der antworter sullen burgen habin das selbe steet her nach ar° xv das selbe

yst leiß recht ff deptor stepula l pturaz. C qui autem pnt lq cinen das wenym vn peynlichen clagen / Hie begynnet h ervo stunenne die keynen borgen dorffen setzen also die eygens also vil haben als seyn werygeld wirdig ist Nu en mochstu sprechen das were nicht recht wene eyn recht sal setzen dem arme als dem reichen Wene dene dis recht thut dem armen uff borgen der nicht eygens hot dorumme ist is ungleich ut uiy di cit aut lex Inst de iust 2 iur g iur l Wir sagen abir is en sey nicht ungleich Wene gelubde vorgerichte ge schiet dorumme das man der vol farigke deste gelbusset sey an beidersiet / Den dene seyn gut setzt zu pfande der vorlbusset bas dene die burgen setzen ff deregt iur l plus cautionis Man setzt auch pfand vor die walke Du machtist auch sagen dis recht were ungleich wene eyn man der do umb ungerichte beklaget wurde mochte lib achtzehn pfund vorlisen dene den leib wenore steet In dem buche Eri Jobs geschr pellem pro pelle das ist hawt umb hawt unde allis das eyn mensch hot das gibt is umb seyn leben Ist is nicht ungleiche wene alle kranken sterben nicht und alle beklagete lewte henget man nicht Man sal auch eyne eynen bederben ma ymer vorbe derbe halden bis so lange das man en vn bederbe bewerse das ist obir desyn noch nicht bewerset alleyne her ist beklaget dorumme sal man en nicht fohen C de exhibend 2 introducend reis l nullus Dis vornym doch also ab is keyne had hafftige tad sey wene felet ma en lichte l auch vil eygens C de custo reorz l l. C quis 2 quibus dona p'niap C neq coll iij Doch wisset Alleyne dis recht gleich seye doch geet is gestrengk obir eynen snoden dene obir eyne achtbaren ynsleichin brochin ff de penis l capitalium C de custodia reorum l de his Et Inst de iur l atrox

C xiiij Nymant ist pflichtig hoch burgen

zu setzen vorgerichte wene als sey wergeld steet Spe stdo xvi Et spe li'a xiij. Il Ist en seie eyne schault der her bekene Adir die mit rechte uff en gebrocht wt Spe stdo x b

Glosa ibidem Hie saget her eyne und C xi. schert der burgezug ad borgeschafft Die kompt von zwelerleien clagen In peynlichen clagen darff nymand hoch borgen setzen wene als seyn were geld steet das seyn zu dem hochsten acht zehen phund Hirwedir ist also etliche sagen C de fideiuss l Si barsitoianu do steet is das Lyzias barsitoianu den morder nicht wedir antwortet so sal her en senden dem schultissen unsers richte hawses adir deme recht seyner provincien nehsten / Noch / bessers tragen mit unsern obir eins Wene dis recht saget von den landen do das were geld unbescheiden ist das sal der richter setzen was do eyn borge vor en sulle gel den und umb das wart desir Lyzias zu deme recht gesand wo adir das wer geld bescheiden ist also hie do ist is nicht not ff de custo reorum l sl quis 2 ff ad le Julie ma l lex C/ tuiqz dolo Ist en sey schult der her bekenet / Hie saget her von burgenzug die do geschiet yn burg licher clage und saget das die borgen lawffe dene deze und is ist selten das der borge clage dean den leib geet wenig not leydet wene der borge den dy clage an das gut geet das kompt do von wene desen dy borge zucht beredit hot So vorwestet man noch den sachwaldigen so hot ma auch recht vor tod ut iust de capit deminucione C maxima Adir ist is der schuld das der borge burgezucht bescheiden ist un en globit vor dy schuld dene uff en brengen mag / wo bescheid brucht alle recht ff de verbs oblig l in toto et ff qui mandmitte no pnt lult

Umb tod slag und was dem manne an C xij. den manne geet do sal der recht nicht borgen vornemen ff stdo lxxv e d recht sal auch keyne borgen neme umb

Borge

tod slag adir vmb rechten strosin raub ff tho lxxv b

xxvii Wer awsborgit eynen man von eyme richtere das her en vorbrenge vnd vnserichte ab her en nicht vorbrengt her mus alle das leiden das yener leiden sulde ff sto xvi b Wer borge wirt eynes mannes vorgerichte zu brengen vnde en mag her seyn nicht gehaben wene her en vor brengen sal so sal her selber dy buse leiden dy yener leyden sulde ap die schuld uff en erczeugit ist vnde ist sie uff en noch nicht erczeugit vnd vrczeugit man sie noch uff en her sal sie bessern vnd wirt sie nicht uff en vrzeugit her enbust sie nicht vnd ist der man tod ober den man czeugen sal so sal man ober en nicht me czeugen leiden wene als her lebete Vs en sal auch nymand burge werden vmb eyne tod slag wirt her adir borge man en tott en also ienen Das ist also vil gesprochen was der man tod dorch borge wart den man gelobete vorzubrengen vnd mag her en nicht brengen her stirbet vor en Vnde wirt eyn man borge eynen vorzubrengen vnd hat her eynen gewundet der noch lebit vnd so her en vorbrengen sal so ist her tod her mus an seyner stat sterben ap her en nicht vorbrengen mag her enhabe dene mit worten aws gedinget ap her storbe das her nicht buze den frunden dorvmbe Vnd ap man en des bewiset her sal bezewgen das selb dritte dy das worumme wissen Also her das thut so bessere her den cleger vnd den richtere vnd en beiden noch dem rechte ff tho lxxii A

xxviii Wer so auch borgit eynen man vnd vngerichte vor zu komen ap her en nicht vorbrengen mag her mus sey wergeld geben vnd schadet deme czu seyme rechten nicht der en geborgit hatte Sp primo lxv b

xxix Glosa ibidem Hie vor hat her gesagit von burgen wergeld vnd von anderen varender habe vnd auch vmb lehen Dornoch spricht her von den die eigens schuldig weren zu geben vorgerichte Nu saget her ap ymand eynen beclageten man vorborgete das em dy clage an den leib geet adir an seyne gesund Nu saltu wissen das alle burgeczucht mit merem rechte gefunden seyn vnd vor yn das gerichte gelegt ut ff de iudic l sur sur Borchschaft buerczucht die von rechte entphert ir nature die ist von vir dingen das erste ist ab man vorgerichte beclaget wirt zu kumftigen schaden Also ap du vnd dyn nackber selber hewser uff eyner want hetten furchtu das sey hawt deyn haws neder fellete ab is leuchte als were adir dem gleich Hie ist der richter pflichtig wissenheit zu schaffen das man den schade bewaret ut ff de dampno infecto l primo et l dicit cautionis Die ander borgeczucht die von gerichte her kompt die ist so man globit zu rechte zu steen ut ff de rati habitione in legibus das in vnsirm rechte heiset eyne were ff rem ratam haberi l ii et l procuratori C eques Die dritte borgeschaft ist dy dy vrmunde thuen vmb den mundelin gud das yn vnsirm rechte heyset eyne were C ar lxxiii C in et mat ut hii qui obligata C de re ex tit vi et de fideiussoribus curatorum et tutorum l eligere et C de decreto a iudice l sit pr Dis vnde das man vorgerichte eynen borget das geschiet in zweierleie weysse Erstlich wirt geborgit uff geld so das en dy clage geet uff geld der seczt eyne borgen der mus en vorgeld worten vnd genewst alles rechten das der geborgeten gewysse macht haben wirt her adir vorlorenen so mus her vor en bezalen C de fideiussoribus et mandatoribus l si fideiussor et ff eti l Sed cautionis Zu den andern male burgit man eynen den dy clage ist peynlich von deme saget her hie des borge mag nicht antworten Das ist durch des das der borge sey recht

nicht leiden wil Dorumb gibt her seyn wergeld C. de fideiuss. et mādator. l. sac tinus ff. q̄ si Et ff. de insto ve. l. si quis vel Vnde schadet deme an seynem rechte nicht das meynet her ap her wol yn trawen globit hot vnde guth an seyne leib nicht gesprechen kan C. de fideiuss. l. sactinus ff. q̄ si Hie merke dich recht selczens das leith her ist dy borgeschucht So dy clage geet uff peyn denn so sie geet uff geld Wene eyn weregeld heysset der vmb also das man sich do methe aller clagen weren mag Das kompt zu dem allirhochsten uff xviij. lb. Adir die andire kompt uff te hocher Hie wisse das wene dy clage nicht obir nechtig ist so saltu nymand zu borge bitte Bitth man en zu borge vnd wiltu en helfen so sprech also Her richter ich czihe mich des an euch vnd an dis gehegete dingk das deser man zu borge gebothen ist Ich wil en borgen vnd ich heische en zu borge eyn mol zu dem andern mol zu dem dritten mol vnd gebe meyne were ader wissenschafft Spricht deme der recht her welde dir en thuen vor hundert pfund So sprich du woldist en borgen vnd vorgerichte zu brengen ader du wilt leiden was dir eyn recht sey vnd frage ap her en hir uff dir icht zu rechte zu borgen thun sulle So vindet man her sulle en dir zu burge thuen Vindet man dir anders du magist is fredelichen schelden vnde wirt her dir deme zu burgen yn wiltu dich deme trosten. xviij. pfund du en darfist en nicht wedir yn brengen das du seyn zu der stund nicht gewaldig en seyst czwelff nachten. C. de fideiuss. et mādi. l. sancimus

ff. xx. Wer so borge wirt eynes mannes vor zu brengen vor gerichte vnd en mag her seyn nicht gehaben also her en vor brengen sal her sal bessern noch deme als her beclaget was wen her an der clage obir wunnen ist Geet en dy clage an den leib so muss her seyn wer geld geben das wirt dem clegere vnd sal nicht werden deme richtere Seyn gewette hot her adir dorvan Gleicher weyse sal man den frede bessern den eyner vor den andern globit Spe. tho. ix. d. Wer adir burge wirt eynes mannes vor gerichte en zu brengen kompt der man vor ane borgen vnd bewert her sich vor gerichte zu rechte vnd mag her das gezewgen her hot seyne burgen geledeget Wer abir borget eynen gevangen wedir zu brengen ader zu antwortin das muss der burge volbrengen das her geantwort sey Als sey gelubde stund vnd nicht der gevangene man Spe. tho. xx. t.

Glosa ibidem Wer so borge wirt eynes mannes en vor gerichte zu brengen ff. xxi. Nu wil her sagen wer eynen frede brichet yn dem gerichte der do vor nicht frede hatte wene gleicher weyse also eyn streit uff dem felde vnd totet eynen vnd entkleydiget en leibes vnd gut Also thut der der do strytet yn deme gerichte vnd also deme der erliche werd fechten vnd gewynnen also geb yme erliche hie vnd also man das verlusset so verlusset man auch Dorumme saget her hie von dissem rechte dy das verwissen die heyssen borgen Vnd merke das borgen werden yncz lbarelere weis Enczlen sie werden vorgerichte ader awswendig dem gerichte Dy alle stedig dem gerichte borgen werden Die mogen versachen ap sie wellen noch unserm rechte Wene eyn iczlich sache let is zu des anderen eyde weis her selbir al gu gute bewyssunge nichten hot Das geschiet auch ym ff. das eyn man mit eyden los wirt also dy bewysunge nicht gut ist ader genugk Inst. de act. ff. Siquis Et C. de iureiur. l. in bone fidei et l. in causa Et in aut. ut litigatores iurent ff. Si res call. ix. Et y. q. i. c. In primis Zu dem andern mole werden borgen von willen bey deme gerichte dese mogen mit eyde nicht los werden

Borge

ff de ptor et stipulacione l. i. Dese burge
werdin schuldig das sie antwortin mussin
deme gerichte Durch dryerleie sache
wille Czu deme irsten werdin sie vor-
vulbort ut Inst de obli q ex cog sensu C.
ult Dy ander werdin schuldig mit wor-
ten also der raub ader dewbe hette lo-
sen komen uff seyne burg Beschuldiget
man dissen her mus den rawber vor bre-
gin ader her mus vor en bessern Dy
dritten borgen werdin von worten Inst
de obli verborum C. v. bus Dese borgen
werden von czweierleie Eynsweher sy re-
den von antworte eyn burgliche clage
Ader sy reden von antwort eyn perliche
clage Die heissen burglich dorume
das beyden cleger und der antworter
burgen bleyben yn der clage Und der-
noch war borge wirt eyns der sost
beclagit were der mus uff sich neme
der clage antwort und alle verlust
als her nicht weder komet Inant
de fideiuss ff C. Si quis tollt Die
alle sie judig dem gerichte burgen werden
do merke vorleye sundlich keit Das
irste das der leyer czu irsten mus schul-
digen den sachwaldigen dem dye
borgen ut Inant de fideiussoribus nuc
dicitur et solucion C. Si quis coll vo das
weder sprechen dy leges C. et l. C.
Alienorum Do steet Das dy leyer gebin
kor ap sie den sachwaldigen ader den
borgen beclagen wollen Und wisse
das dese unde alle leges dy das sprechin
dy seyn gecorrigieret In der autentiken
das vornym ap der sachwaldige yn
dem lande sey also nohen das man en
geruglichen vorgeladen moge ff de mu-
neribus l. fi. Doch sprechin etliche
das habe wir vor das ap der sachwaldi-
ge yn dem gerichte sey Das ander das
man des sachwaldigen gut nicht er-
klagen mus dy burge seyn denne e be-
clagit Inant de fideiuss C. Si mer
ceis tollen Das dritte das eyn sach-
waldiger der geld globit hatte macht
her das mit nichte habin und hette
her gut do machte em der leyer eyne
kawffman czu schicken Adar her muste
es selber neme vor seyn geld das sal ge-
schen von des richters wedersage Inat
eti C. Si pat decreto coll p.a. Ire kostu
das man eynem gibit an seynen dang
anders wen em globit was C. de dona
l. Si quis argentum in primis et in Aut
de aliena et emphiteosi C. Si vero pedania
et ff de ver l. qui institue Auch welch
der borge al vorgildet der lozit sie
alle unde gewynnet es wedir von en allin
mit clagen ff de solu l. ex ult. et C. de
fideiuss l. cu alter Das unde war
pfand und borge czu hawffen nympt der
mag den borgen nicht beclagen Her ant-
worte dan pfand weder do der burge czu
globit hatte Ist auch eyn gelubde ver-
wandilt dy burgen seyn los Inst quib
mod tollit obli C. preterea et C. de fideiuss
l. et l. novacione Wisse war auch bose
und unelirche dingk globit der endarff
des nicht halden Inst de inuti stipula
C. et turp. et C. et l. gan et ff de verbor
obli l. generaliter Wisse auch das man kein
gelubde sal versachen das uff echte gesaczt
wirt Ist en darff ff nymand halden Also
man sou sal nemen deyne tochter ader
weyne das schelet der sal gebin hundert
pfund Echt sal ane gedingen seyn
ut C. de inuti stipula l. libera ff de verbo
obli l. sunt xxxiiii. ubi non est Wert
eyne dy klage an den leib Hie meynet
her das dy borgen sullen nicht leyden
das yener sulde geleden habin Und
her wirt los mit yenes wergelde Wisse
das burgeczucht billich ist yn peynlicher
sachen weme yn burglicher sache Das
ist dorume das man czu peynlich sache
nymand czu borgen bitten sal do dy leib-
liche tat ist C. de custo reorum l. In quibus
Wert eyme eyne clage Hie sprichet her
von andern borgeczogen die vor gerichte
geschen yn peynlichen sachen und spricht
das dese burgen nicht dorffen leiden
dy peyn dy der eyne borge sulde geleden ha-
ben Und her wirt los mit yenes wergelde
ut C. de l. ii. ar. lxxxiv. C. i. Das wed-
sprechen dy leges C. l. Si seruitat der

sprecht das recht das man en sulle
von dem hoihem richt zu der pyn senden
vnde das were wed' das recht Sage das
her sprecht do von besserunge yn dem rechte
do uff sulche sache keyne rechte besse-
runge gesatzt ist ad beschreben Ouch sprech
das Carsatnaz gelubde das wns andes-
her hatte eyne moerder gelobit zu vinden
vnde also stert das gelubde nicht Ecke
der satzte das gelt vor dy peyn also
das Inlegibus stheyn bar ist C de fide
iussi 2 mand l sancimus Das wisse
das borgezucht yn peynlich' sache leucht
ist denne yn burglich' das ist dorumme
das man yn peynlich' clage keyne ma
zu borge thut der yn der hanthaftigen
tat gefangen ist ß li ij° ar° xviij
C de custo reor l Nymuns Nimt ma
nymande zu burgen thut wene den
man wed' haben mus vnd das ma en
gewerin moge Gert denne dy gewere
als so gibt seyn borge eyn ber geld
vnd yener wirt vorvestent vnd so
hat man eyn yn deme gerichte vor tod
sust de capit' Dim Cf maximi 2 ff
de bult Das weregeld wirt deme
clagere vnd nicht dem richtere das ist
wed' den vinden ar° ij des andern buches
Cf Czwich her sich abir aws der
veste ut do stert das is wirt dem
richtere das her en weder vorvestent
Merke das rechte Sonst is der weder-
nicht wene yn deme artikel sprecht h
von deme der vorvestet was vnd dem
clager entgangen ist In desem artikel
sagt her von deme den der cleg' noch
yn seyner gewalt hat Begeret man
en also seyner gewalt so kempt die
burgezucht billich wed' yn des clagers
gewalt Deyn gelubde abir gehort
deme richter vor dy boyene dy her gote
vnd vor deme recht gestechts In der-
selben weyse glosir das vnd sage als
yn deser wyse vnd doch nicht geuerlich
wene sune frede vnd or frede dy mag
man burgher bestatigen vnd beschuldigen
Dese borgezucht mag man abir nicht
burgher beschuldigen wene also burch als

der gebrochen wer gelt' stert wene
wer weder recht gelobet der darff nicht
halden C de legi 2 gsti l non dubium C
de pact l de gtone 2 l pacta Das and'
sulche fred vnd or frede yn desem borge-
zoyte mete seyn das ist man mag
synelewte kysen wat dy sprechen das
heldit man Adir man gibt was der
uff gesatzt wirt so endarff man nicht
halden als yn dem xxxvij dy keyser spre-
chen Das vorwantelart her vnd sprecht
were is eyn wergeld so ist is wed' dyt
Derczu sprich Wene wer recht gelobt
vnd mag her das nicht gehalden vnd
bessert her das noch rechte so mag ma
en nicht boren dringen

Sal man eynen man so zu bestehen ℭ xxxj
denen tagen vorbrengen der vmb vnrech-
rechte beclaget ist vnd sterbet der do bey
her sal en tod vorbrengen vnd ist seyn
ledig Ist her adir vmb schuld beclaget
dynach nicht uff en gewonnen ist sterbet
her bynnen tagen man sal en nicht vor-
brengen ap der borge seynen tod selb dritte
bezeugen mag so ist der borge ledig
der erbe sal adir antworten vmb die schuld
Ope stio x cl

Glosa eiusdem In desem artikel Sprecht
das recht von dreyerlaie borgezucht
Die erste ab eyner eynen geborget hette
der vmb vnrechte beclaget were Stirbt
her do bey der zeit den sulde man also tod
vorbrengen Das ist do weder do das recht
sprecht das alle clage stirbet stirbet yen
uff den die clage get C si pendente accusacionem
mortis interuenit l i Cf quaruis Das treff
fet den schuldigen alleyne an seyme leib
Des der do gestorben ist so hat das recht
eyn ende das nemen dy wergenaten legis
Hie ist weder das do stert das ma den
toden vorbrengen sulle Wene der borge
ist nicht me wene eyne vorbrengunge des
rechtis vnd vorbrengunge ist eyne ent-
ledunge der borgschafft Treffe ad
dy clage an den leib vnd an gud wen
das gut halden wil der mus zu der cla
ge antworten C ad leuit ma de restituere
parti l memusse Cf maximus 2 Iust de

Borge

hen qualibet mtesta de ste ꝗ ꝓ̄ statum Ist
her ader vmb schuld beclaget Hie saget
her von der andern borgezucht Vnde
wisse wer eyne vmb schuld vorborget
der muß entzelden ab her yene nicht
vorbrengt dy schuld gelden selber ader
sich den entredin Aug ar̄ · ie · Ab der her
muß seyne tod beguten spricht her ledig
Syn erbe sal antworten vor dy schulde
Hie ist weder C ne filius pro patre l̄ pret
de steet das der son antwort vor dy
vater nicht wen her antwort vor seyn
erbe gut wy ab her dene keyne vorsta
tunge nicht funde alzo muste her is
gelden Dorzu sprich wene her das erbe
nichten nympt so endarff her des nicht
gelden Inst de ꝑ ꝓ̄ ꝓ̄ te ꝓ̄ o actabl ꝗ aliquis
et ꝗ ꝑ pauales et ꝗ de liet de furtorum l
post litis ff de actis mr l̄ canens

xxiiij Stirbet eyn pferd ader eyn vih das
man vor gerichte brengt sal dy borgen
sullen brengen dy hawt vnd seyn ledig
textus der b̄ Sp̄ tex̄ x b̄ Glosa
Widem Stirbet eyn pferd etc Hie setzt
her dy dritte borgezucht vnd wy man
der los wirt vnd spricht Stirbet etc
Du salt wissen das vih ader anderdingk
wer das hot vnd fordert wan das mit
clage ader mit anevange ab her is ver
kowfft hette ader ab her borge der vorware
stirbet is so wirt her des los Inst de
vtr stipula ꝗ ꝗ et contra z Inst de ep̄t
z venditione ꝗ cadunt z ff de pauli ver vas
l illud Is en were dan dene gelegen Inst
quibus modo re contr obligatio ꝗ ꝗ et hoc
Adir starbe von deynen schulden Inst
delectis ꝗ ꝗ si reus est ff de olbe ꝑ sumul
de suud et ff de lazit l reus ꝗ ꝗ de
culpa z ꝗ tulyn

xxv Wer vor eyde borge setzt Stirbet her
e her den eid thut seyn erbe ader seyn
borge muß den eid thuen werden zu
den gloseten hat ader dy schuld ist
uff den borgen gewonen das dy eyde vor
globit waren Sp̄ tex̄ xvj

xxvi Glosa Widem Nu wil her sagen wo den
borgen wer eynen borget vor eyde dy her
vorheisset zu thuen kompt der vor

ane seyne borgen her hot dy borgen ge
lozit Inst quibus mod toll obli ꝗ ꝗ ite
si reus Vnde wisse das man vor gerichte
setzit sechsley borgen Den irsten
borgen setzt man durch vormundeschafft
dy werden in dreier leie weyse der irste
globit vor dy vormunde das sy gleich thue
Inst de sat datori tuto ꝗ ꝗ i et ij z ff de
ꝓ̄ tor stipulacon l ꝓ̄ toie wisse das das
mussen thuen alle vormunde ane dy dy
dy eldern zu vormunde setzin Inst de sat
datori tutoꝝ ꝗ i z ff de ꝗ firma tutorum
l si filio z lecte in ꝗ stituendo Die andern
globen vor ere mundelyn das sy den
seyn rechte vormunde dy muge halden
ꝗ deant in ꝓ̄ ravido l ꝓ̄ ter Dy dritten
globen vor ere mundelyn also borgen sy
dorffen aber nicht gelden das sind dy vor
munde die zu eyme gerichte gesaczt werden
Inst quum tolle obli ꝗ ꝗ fi Dy vierden
globen eyn selbwal penlichen clagen dy lozen
sich mit eynem wergelde der yener vmb
beclaget was Adir ab ir seyner tod selbe
dritte bezeuget Dy funfften globin vor
pfande dy lozin sich mit der hawt ab
das vih stirbit Inst delecta ꝗ ꝗ de reis
Die sechsten globen vor eid Vnde
wisse das eyn borge nicht ee los wirt
entzelden dy erben entreden sich ader
sweren Wy ab der borge nichten wisse
ab is recht ader vnrecht sy wene eyner
borget wol seyne frunden die keyne eyd
durch yenes schaden thue wolden Fraget
man der erben ader borgen das her
swere das her nicht en weis das is mit
vnrechte xxiij iiij c illatum wisse
das der erbe ader der borge mag den eid
uff den clager lossen das her is behaldet
C de iure iur l ut ꝗ et sup l ij arc
xxij Hir ist weder das dy selbe lex
saget wene eyn man seyn dingk zu eynes
manes eyde lest das is yene wider mag
zu yenes eide lossen lest is dene der clager
uff die erben ader uff dy borgen so ne
is als is vorwirt Wisse wolde is der clager
uff den antwort lossen der antworter
mag sich des weren wene weis zu meyne
me eyde wolle lossen das mir vullbissentlich

were das endarff ich nicht annemē
ff de iur iur l admand wer auch dz
ich das io muste angeen so endarff der
burger ad derer nicht anders sweren wene
das her den gantzin glauben habe das d'
der den eid thuen sulle nicht schuldig enwe
C de iur iur ꝑpt talupmando ly et C
li i° ar° vj Wene eynes andern schulde
mogen mit billichen vñ wissentlichin
seyn C de iur cf in ignorantia l cu quis
7 C de pbat l i Ader dy schuld wy
ab leichte der burge nicht sweren welde
so gebet her das globete geld vnd so en
muste is en der erbe wider geben dat
is yn seyne nutzqueme ad' gekomen wē
Just de ppe stepo act C aliqn Et
C penales e ff de actaror l ex indice
7 C l i ar° vi

C i — Burgmeister. Is mag mit rechte keyn burgmeist' seyn noch ymand der seyn recht vorloren hot ff sch° vi A

C ij — In eynem echtlichen foytdinge sal rechtin d' burgmeist' richten dy do nicht zu dem dinge kome vnd das geruchte vñ messchin blut vnde wunden die eyn' dem andern hot gethon vnd swert getzogin uff eynes andn manes schaden vnd alle vngerichte die an den leib ad' an dy hand geen ab is mit klage vor gerichte nicht begriffen ist anders endurff her nicht richten Spe p° ij c glosa nichil dicit

C iij — Bestheet eyne dewbe die nicht mer dene v schillinge wert ist dy gehoret zu hawt vnd zu hore das mag eyn burgmeist' wol richten vnd alles das do mete man den leib nicht vorlewst vnd wene nicht blutrunst gibt Auch wene hawt vnd hor vorteilet ist der mag das ledigen mit fumff schillingen also ab deme clager seyn gut gegolden wirt so mag der richter fumff schillinge nemen vñ wirt em nicht gegolden so sal en der richter heysen sloen Is en ist keyne schulde also gros die zu hawte vñ zu hore geet do man icht nicht slege vme thuen sal wene eyn vnd virtzik vnd yo myner durnoch dy schulde myn' ist vnd alle ane geferde Wer dese buze leidet der bleibet rechteloß ff sch° c l A

C iiij — Bestheet yn dem dorffe des tagis eyne dewbe die myner dan dreier schillinge wert ist die mag d' burgmeist' wol richten des selben tagis zu hand zu hawt vnd zu hore ad' mit dreien schillingen zu lozen so bleibet iener erlos vnde rechteloß Das ist dat hochste recht das der burgmeist' hot das selbe mag h' nicht richten wene is obir nacht gyt wirt noch der clage vmb mer pfennige vnde vmb andere farende habe mus her wol richtin vorbas Daz selbe gerichte geet obir vnrechte moß vnd obir vnrechte woge vnd obir valschen kalbff ab man des obirwunden wirt Spe ij xiij A

Glosa ibidem. Hie ruret her dreier gvleie starcke zu dem irsten sagit h' von tagis dewbe vnde wil das dy also hoge richten sey als die des nachtis geschiet Vnd ist is eyne tage dewbe dy myner wert ist dene iij schillinge zu greet is zu hawte vnd zu hore vnd ist das man en zu der stawpen sleet vnd wirket em das hor mit eyne cloben aws dem schoppe Auch sagen etliche do dis recht gegebin wart do trugen dy sachsen lang hor so beschur man desen das man en irkente vnd das man sich vor em hute Von nacht dewbe sagit her hie nicht das ist dorume Wen den andern yn seyne hawse begreiffet des nachtis her habe gestolen ad' nicht is geet eman den leib her mag en wol tod sloen C qm licat vnicuiq; sy iudic vindicare l liberam Das ist dorume wene welche bosheit am aller meiste ist dy sal man aller scherste stewern ff de fur l prima Dorume henget man den dyb das man den andern do mete stewere das sie nicht stelen lossen Just de fur genitu C plane Das ander ist von burgmeisters gerichte vnde sagit das sey das hochste das h' vmb peynlich clage moge richtin Doch sagen etliche das is keyne peynliche sache sey

noch deme das her is mit dreien schil
lingen lozen moge / Wir sagen aber das
is peynlich sey. wene leidet h' dy slege
das ist em yo eyne peyn / lozit her
sich so ist her erlos vnd rechtelos
vnd das ist noch eyne groser peyn
wen das her also bleibe / Das ist
dorumme das her mit dreien schillingen
lozit die hawbe. Wer sich deme su
net also der bleibet erlos. als yn dem
ersten buche steet ar° xxxviij. ff. i.
z. C. qr tanß alium ij sit in l. no
dapnat / Das selbe etc / hie berurt
her das dritte stocke vnd saget. Ist
is das eyner obir rechtlich werde mit
der hawbe. das her deme nicht richten
mochte das ist dorumme das ma den
beleschuden recht beweist hot dorumme
her is billich richtet ut Inst[ituti]s in p
heio ff. iust. Et in aut. de iudic. ff. i
coll. vi. Du sprichst / das recht das is
ist vnbillich das d' denarine habe des
richters der sich des rechtes nicht vor
steet / so ist das vnbillich das h' das
ammecht habe / Vmb me phoinge vnd
vmb farende habe / hie magistu pru
fen das man befelet den burgk
meist' yn burgklichen sachen clagen
deme man is nicht befule yn peyn
licher clage wene wo grose macht
an leyt / do sal ma grose hute be
haben ff. de off. m[agistr]i l. nemo potest. c.
Wy hoch man doch der burgmeist
vmb geld richten. Etliche sagen wy
hoch man claget / Das were doch wund'
lich das der deveyme nicht mochte
eyn geled verteilen das devyme noch
te alle seyn gut abe teilen. In keys'
rechte die dese richtere genosen seyn
der mogen nicht hocher richten wen
uff xv phund ut in aut. de iudi
c. audiant coll. vj. Richtet her deme
hocher / So wisset das do steet / Iudex
qui' d' her richtet hocher denn yn vnsem
rechte ist dy beheudikeit yn sulchen
clagen nicht do her eyner grosen wey
heit bedorffte also yn den / Es ist
dorumme ist das nicht do wedir. Das

selbe recht ist zu der staupe slaen / adir
die lozunge ut in aut. de collatorib[us]
c. nullus coll. ix.

Buße. Eyn iczlich richter sal ff. i.
buße haben yn seynem gerichte
als ym dorynne gesatzt ist noch guter
gewonheit / li. iij. ar° xliiij. / vnd eyn
iczlich richter sal nicht me wene seyne
buze neme die em mit rechte gesatzt
ist vnd durch gnode ff. qui to. bo. b.

Eyn itzlicher furste noch seynes lan ff. ij.
des gewonheit hat her auch buzen
vnd also haben auch ander hern vnd
richtere / Doch satze wir dy alden
busen dy die konige den hern gesatzt
haben / ff. de sta. hom. l. vid. j. ff. iij.
quo sexto

Iczlich richter hot gewette bey seynen ff. iij.
gerichte vnde keyne buze wene der
richter mag nicht clager seyn vnde
richter / Man gibt auch nymande buze
wene dem cleger / Hi wene sprichst ma
das dy fursten ane buze seyn das ist doch
nicht / Opet[it]io l. iij. b.

Glosa. Ibidem iczlich richter das ver ff. iiij.
nym also / Eyn richter ist bey seynen
gerichte yn czweierleie weis / Zu dem
ersten mole ist her yn seynem gerichte
wene her ist yn der stat / da em zu
richten geboret / das heiset / Iurisdictio
wer hie eynem richter etwas tete der
muste em das vorbußen als eynem
anderen manne / Zu dem ander mole
yn seynem richter stule hie hot her nicht
wene gewette vnd do von saget her
hie / Der richter mag nicht beyde clager
vnd richter seyn / Wy aber eynem richter
yn seynen gehegeten dinge worden slege
adir boze wort / worde em keyne buze so
worde em vnd hette wenig' recht dene
eyn ander / das entschade also / Geschiet
eynem richter icht yn seynem gerichte
das mus h' clagen seyme obiren richt'
wo em do buse zu geteilet die wirt
em nicht zu geteilet als eyme richter
sunder als eynem cleger / Auch wirt
dem richt' keyne buze yn gehegetem dinge
sunder was do dem vngleichs geschege

das gulde den leib durch des gewerchten fredes willen ff ad legem Juliam de vi pu. l. qui dolo De hac materia vide in sim. c. x. vi. vij Hirvmb spricht man ez hir strofet her das alle lewte sagen wo fursten seyn das do sey eyn geheget ding Also ap her sulde sprechin wene her keynem richter buze gibt yn seyne gehegete dinge wene das is etliche do vorhaben das vor den fursten stete geheget dyng sey das en ist nicht der ynne wyllen sy auch daz dy fursten keyne buze haben das ist nicht wene eyn richter hat nicht alle zceit geheget ding wene nart so her mit orteln richtit unde sich setzt yn die stat do her richten sal Darumme ist ir wan vnrecht das sy keyne buze sulden haben wene fursten haben busse ut supra ar. viij.

C. v Nu vornemet dy alde busse dy dy konige bey alden geziten allen hande lewte gesatzt haben Fursten und frey heren synt gleich an erer busze Man buzete sie etwen mit guldenen pfenigen die waren pfundig und der nam man eynen vor x silberyne pfenige der gab man en vmb iczliche schulde x phund ader ezlich mehr ader mynner io darnach dy schulde was Eyn iczliche schuld eyner frawen hat eres manes halbe buze De setzen io den manne buze nach seyner edilkeit Man gab do eyme geboren eyn halb pfund unde eyme hilbeling und eynem freyen gebawer eyn gantz pfund unde eynem tagewerter ezliche wullen hantschen und eyne mistgabil Pfaffen eyn gantz pfund und den dy vnelich geboren seyn den gibt man en fuder hawes das ezliche weyne ach sin geziehen mogin Spillewte und dy gut vor ere nemen und dy sich zu eigen haben gegeben den gibt man den schemen ader schaten eynes manes keyser der sonne Daz ist also vil gesprochin Wer eynen tod slet das man en buszen sal der sal an eyne want sten das en dy sonne an scheynet so sal der spilman den gen ader schawen eyn gebot und sal den schaten an der want an den hals slan und mit dem schaten sal em seyn gebusset Das kempfen und eren kindern gibt man den blick von dem schilde kegen der sonnen den sal em yener bitten zu buze Die ir recht mit dewbe ader mit meyneide ader mit rawbe vorwercht haben den gibt man eynen besem und eyne schere Desze buze ist gesatzt dersen ap sie ymand stost ader sleet ane blutronste ader ap man sie schilt ader rowfft Dese buzen waren etwen yn der alden ee Capitulo xx. A

C. Nu vornemet alle lewte weregeld und buze Fursten und freyheren scheppenbare lewte seyn gleich yn dem weregelde und yn der busze Doch eret man die fursten und freyen heren mit golde zu geben und gibt en xij guldene pfenige zu buze der sal eyn iczlicher drier pfenige gewichte silbers haben und weren das pfhenig gewichte goldes das nam man vor zwene silberyne pfenige Dost seyn der zcwelff pfenige dreissig schillinge wert Den scheppenbaren freyen lewten gibt man dreyssig schillinge der silbern xxx schillinge eyne mark wegen Ir weregeld seyn achtzehen phund pfundiger pfenige Eyn iczlich weib hat eres manes halbe buze und weregeld und iczliche mayt und ungemannet weib hat halbe buze noch deme als sie geboren was ader ist Der man ist auch vormunde seynes weibes zu hand als sie em getrawet wirt Das weib ist auch des manes genossen zu hand als sie yn seyn bette trit Nach des manes tode ist sie ledig von des manes rechte Dy lantgelden und dy phleghaften heisen di schulteten ding suchen den gibt man xv schillinge zu busze und x phund zu weregelde und den mag man wol kysen eynen froneboten ap man des bedarff Der weniger wen drey huben eygens hat der sal und mag nicht kysen zu richte und scheppfen Ander freye lewte

Buße

synd landsesen geheyssen dy kome vnd
faren gaste weyse vnd haben keyns
eygens yn deme lande den gibt man
auch funff zehn schillinge zu busse
vnd zehn phund zu wergelde / xxx
schillinge vnd sechs pfennige vnd
xv schilling ist der laten busse vnd xv
phund ir wergeld / Mazeme wollen
hantschzken vnd eyne mistgabil ist
des tagelones busse Dyn wergeld
ist eyne Rute vol weysses von xij
ruten also das izliche rute stee von
der anderen eynes vademes lang / Iz
liche rute sal haben xij nagele uff
wert eyn izlich nagil sal von den
andern steen als eyn man lang ist bis
an die schulden durch das das man
den korn gelegen mochte von nagele
zu nagele Eyn izlich nagil sal ha
ben zwelff bewtele izlich bewtel sal
haben xij schillinge / Pfaffen kinde
vnd die vnelichin geborn seyn den
gibt man zu buze eyn fuder hewes
als zwene ochssen getzien mogen /
Spilleuten vnd allen die sich zu
eygen geben den gibt man zu busse
den schaten an der want von eynem
manne der kempfet Kempfen gibt
man den e zu buze den schayn vnd
blick von eyme kempfschilde kegen
der sonne Itt zwene besemen vnd
eyne schere ist der busen buze dy ir
recht mit duwbe adir mit rawbe ad
mit andern dingen verwurken Vnelich
lewte busse die geben alle wenig frome
vnd dy sind dach darumme gesatzt das
noch der busze welche des richters ge
wette Ane were geld seyn vnelich lewte
Dach wer sie eyne wundet / ad raufft
ad totit / ad eyn vnelich weib notzogit
ader den frieden en bricht man sal ob
en richten noch fredes rechte Ope lxx
vlt

§ vij Glosa ibidem Nu wil her die ma
neme was mit eren vnd mit fromen vn
fundliche genade sey an ritterschafft
Das wil her das wir vernemen die neue
recht der sachssen do sy entphingen
der glawben vnd dy recht annemete
Auch wil h' das w' vorneme dy genade
dy dy edele keysere den lieben sachssen
gethon haben yn desem lande Weme
In h' haben die richtere gewalt das
sy mogen orteylen eyne buze zu geben
wy hoch sy wolden Dy fursten mochten
eynen zu dem hochsten vorteyln uff
funfftzig phund geldes Der provincien
richtere mochten eynen orteyln uff
vj phund geldes Der gesatzte richter
uff drey phund ut C de modo mulctar
penitus l andicaliqui ff flagiti l illiste
z l con Auch weme man eyne smoch
heit tete ynnerte sie der recht nicht
so muste her sie bessern der sy ge
thon hette noch yens wirdigunge
Inst de iniur § poena aut Das ist
den sachssen durch genaden wille abe
gelegt vnd en ist der vor gesatzt
wy sie vorbuzen sullen an lewten an
thieren an vogelen Das sullet ir
wissen das alle broche geschen yn
virleie weyse Czu irsten geschicht eyn
broch mit vorbedachtem mute also raub
dewbe morde obirhure vnd gewald vo
desen kome peynliche clagen Desir buze
ist der tod Ca ad legem corneliam de
sicariis l is qui ff depenis l capita
lium § famosos ff de vi l qui cetu
et § de adult l a divus Das and'
broch geschiet von vorwarlosunge
ane vordenken also ap eyn vi snidit
ad eyn kynd eyme totten ad' ap eyne
eynen durch schosse desser buze ist
wergeld ut C l iij ar kan Inst
ad le aquil § ac ne us § si putator
ff e l si obstitrix Zu dem dritten
geschiet broche yn burgerlichen clage
also eyner den anderen mit vordenken
obil hyse adir beloge adir schemelich
hyse ad fluchte ad' sich legt des seynes
vnd bindet ad' nicht engulde ad' vol
queme gezeugis ad seynes gewerey dy
muste her vorbussen mit der gesatzten
busse Zu dem vierden mol geschiet
broch ane vordenken also ap eyner
eynen obil hyse yn schampffe her gehort

keyne buse heischen das yener seyn recht
dorzu tete das her is yn schympfe gethon
habe l. de iur. s. ignum (?) et ff. e. l. illud
relatu Fursten freie heren scheppfenbare
freielewte die seyn gleich yn der buze Das
ist weder das recht das do spricht ey iczlich
man hot buze noch seyn gebort Wene dese
freie nicht gleich geboren seyn vnd sie
doch nemen gleiche buze dorvme hot nicht
buse eyn iczlich noch seyn gebort Das
warvm also wer also frey ist also der ande
der ist also wol geboren als der andere wene
an der gebort entrit nicht enczwere eigen
vnde frey Wene dene der scheppfenbare
also frey ist als der frey here vnde der frey
here also frey ist als der fursten geboren
Dorvme so haben sie auch gleiche buse
Doch eret man die fursten vnd die frei
enre Auch dorist dorvme das dy fursten
von des ammechtis wegen acht bawer seyn
wene andere freie lewte vnd nicht von ge
bort freier seyn Dorvmb scrybt man
en gauld zu buse das schoner ist wen
silber Das bezeichent das sy sechtbawer
seyn von des ammecht wegen von gesatczten
rechte vnd doch das gauld nicht besser
ist dene xxx schillinge die man andern lew
ten zu buse gibt das bedewtet das sie
yn naturlichen rechte nicht besser
seyn wen ander lewte Item dem pfae
myn Czwelff guldene pfennige Wisse
das alle lx (?) rechen io eyne sulchen guil
den vor eyne schilling vnd achtczehen
dese pfennige machen eyn gewicht goldes
die libra heyset Item de libertinis et li
bertinis in glosa Iczlich weib Wene
des manes er beschonet das weib vnd
her adilt sie wene sie ist seyne genossyne
ut in aut. de consulibus et Deaut (?) coll. iii et
ff. de dignitatibus lege mulieres Der man
ist vormunde seynes weibes Das spricht
her dorvme das man wisse wer is vor vor
dern sulle ap eyner sullen smocheyt geschege
vnd saget der man sie ir vormunde ap
her welde sprechen der man ist eyn vormunde
seynes weibes vnd dorvme so sal man dem
zu vor antworten adir dessen sullen nicht
vor des manes smocheit Item de in iur.

l. pair Die bussfelden das seyn pachtt
lewte das welle wir awslegen an seyner
stat Vnd andere frey lewte das seyn land
lewte geheissen adir landsessen gibt man xxx
schillinge vnd sechs pfennige zu buse
vnd eynen helling gibt man den lazen
zu buze dorvme das sie nicht vollen
frey seyn das bezeichent der helling adir
hilleling Czwene wollen hantczken gibt
man den tagewartern adir tagelonern durch
erer steten erbeitwille Ein wergeld ist
eyn barg vol weses Hie merke das synd
lich das der tagewerter gering ist
an deme ammechte vnd an der eren wene
dy laten seyn den man doch me wer
goldes gibt Das adir der tagelener
geryng ist dene dy laten das bewei
ser ar. ii. li. xxxiii an deme ende Die were
di weder das man das noch der gebort ge
ben sulde et li. i. ar. x. et in iii. Item ist
Wene do steet nicht das man wergeld
gebe noch der gebort sunder do steet
das man buse dornoch geben sulle wene
mit buze bessert man eynem mane
selber vnd mit dem wergelde bessert
man deme her by steet Wene nu deser
seynes here was vnd eyn nutzer was
wene eyn ander eygen durch seynes steti
clichen erbeitens wille so gildet man
en nicht noch seyner geringheit adir snodi
keit sunder man gild en noch seynes herren
schaden Item adlet arc et illud Pfaffen
kyndere Merke warvme saget her hie
pfaffen kyndere vnd die vnelich geboren
seyn wene heris wol mit eynem worte
gerendit hette das her hette gesprochen dy
vnelich geboren seyn Vnd der phus
spricht prout est sicut pro plura quod potest fieri per
pauciora Das ist aristotiles der naturliche
meister der do spricht Es ist sunde das
man vil wort saget vnd machet das man
mit wenig worten gerenden mag Wene
pfaffen kyndere dy seyn vnelich dorvmb
so hette heris mit dem worte vnelich wol
benumet Merke das wort en ist nicht
zu vil Sunder her wil das man wisse
der vnelichen lewte vnderscheit Alleyne
alle pfaffen kyndere vnelich seyn doch

Buße

seyn nicht alle vnelich kyndere also vnelich als die pfaffen kyndere wene eyn vnelich kynd mag elich werdn dis is by der falben gezelet sey die seynes vaters elich weib möchte werdn ut ex qui filii sunt legitti Tanta vis est tibere q[uae] aliquis ... desferat q[uod] si aut Des mogen dy pfaffen kyndere nicht elich werden das ist die sache Wenne so man den pfaffen weyet so vot her vorwillet der heiligen kirchen vnd der kuscheit der her gewalde vnd were sal seyn Wenne welch weip her beslefit die ist seynes rechten weibis dis ist der kirchen vnd ... keuscheit tochter ut vij q i nichil derumme mogen pfaffen kynder nicht elich werden Quant de marito ... nupt q i colly Als so zellene perrifte och sin gezie mochte Dese buse bezeichent das iglicher wol glich in weyse also zellene lenge och sey nicht gezien mochte vnd doch noch anderen och sin geschaffen seyn dy do gezien mogen vnd magen doch ... nicht nutze werden Also sin desen die buse gesucht ader sie en mag en nicht also nutze werden Spilleute wene als der schafen ist gestalt sam eyn man vnd ist nicht also sey so seyn nicht glicht yn dem rechte wene sy von tod geschuldigt werden ... in ... attinet ... Item pfen dis ist derumme das sie vnd ere kyndere mit dem ... sich nerent das sie sich zu kyrche geben vnd derumme gibit man en den bloßen cleider dorumme muß her hie deme recht yn gat stat ... geben wene yn der missehandelunge deser personen bricht man nicht an ... wene an en

[viij.] Hie welle wir bewisen wie man frevel vnd ander vngerechte buzen zal wer seyn swert zeut ader seyn messer zu vnrechte uff eynes mannes schade so ist das swert des richters ... xiij a Spe p^o lxij b ader fumff schillinge dy gewalt stet an deme richter vnde ist das swert tewerer wene der schade das ist ap eyn clein schade dovon geschiet wer das also zewht der mag is lozen Geschiet ader do von ey schade man buße den also rechte ist Blutronste dy ane wunden geschiet vnd ane lemde das wettet man ...ber mit fumff schillinge ader me an etlichen steten eyn phund an etlichen dreie schillinge an etlichen enden mee noch deme als dy gewonheit yn deme lande ist adir yn den steten Vnd spricht eyn man den anderen an her habe en gewundet vnd wirt yener des vnschuldig her blibet des ane schaden her habe en deme kempflich an gesprochen vnd ist das man eyne wunde buzen sal die do ist also hie vor gesprochen ist das sal man thuen mit weyser lewte rothe Do wo man pfennige busen sal deme clegere vnd deme richte do sal man deme clegere me geben wene dem richter das wart yn recht das man dem richtere me gebe wene deme clegere zu buße Wir sprechen auch wene man weder dese buche richtet das man weder got thuet vnd weder recht ... xiij a

Wer seyn swert zewht uff eynes anderen mannes schaden das swert sal des richters seyn vnd blut runste wettet man drey schillinge ap her yn nicht wolde noch rechte Spe p^o lxij b Volfurt her abir seyne clage noch rechte ane kampf vnd entget yn yener mit seyner vnschuld her blibet des ane schaden her enhabe en deme kempflich angesprochen Den clegt her den fre de brechers name nicht So beclagte her en vnbenant Spe p^o lxij b ... viij b — q x

Gloss ibidem Wer seyn swert zeuhet ut ... adde ... Hie rothe ich dir wirt yn dyme gerichte ymand beclagt vm den tod so gere zu der sune nicht durch goben wille wene du bist nicht barmhertzig domete das du eynen schuldigen ledig lest wene gat zornet dorume xxiij q v c Si ea Wiltu abir sune gestatten so

los czu ersten mit dir tedingen vnd der
noth mit dem sachwaldigen berichtet
her sich mit dem sachwaldigen vnde
kanstu deme des geldis mit em nicht
obir eyn tragen sprichstu ford nicht
durch der selbin sachen wille sud
das her dir das vorheysthene geld
nichten gab Dingistu abir vor
sompnestu das geld durch des das h
sich berichten mage ap her kan
vmb blutrunste das vornym also
hie vor yn deme ersten articklo steet
her bleibet des ane schaden C de ca
lupnia l mater Dryerleie ding
sal der cleger yn der clage bewaren
Czu ersten das her keyne lesterliche
clage an setze Czu deme andern das h
sich keynes geczugis vormesse Czu
deme dritten das her nicht eyne an
greyfen sal Tete her deser eyns he
muste dorumme wetten vnd buze geben
Das angreifen vorbewtit her do
her sprichet ane kampf Schentliche
clage vorbewtet her do her sprichet
her en habe en kepflich angesprochin
kempflich heiset her schendlichen
Also ap eyner spreche du seyt meyn
dib du seyt meyn schalk ad' buse
ad' des gleichen ff de inur ꝛ famos
libell l in iuria Sich der des den
andern beschuldigete do machte her
em den vor sweren recht alleyne hie
sind' auch yn ff ut ff de i iur h
hat leste Das her sich geczugis
nicht vormesse wene so h' sich d' vor
meze vnd sie nicht vol furte herque
me des zu schaden Inst de pena teme
litigant § J ff atten Kennets her der
fredebrechers name nicht Das vor
nym czwaierleie Czu ersten ap du be
raubit werst wostu d nicht wer is ge
thun hette so clage obir den wer der
nu seie hie gewyngstu nicht me methe
dene das deyne clage nicht obir nachtet
Czu deme andern mole hettistu den fre
debrecher begriffen vnd vorgerichte
bracht vnde wustu seynes namen nicht
So sprich her nicht ich clage ober

desen vnd irczeige den em das en der
nicht irkenen moge ut ff de i iur l' pretor
aut 2 Inst de offi iudic § sup est
Schildet eyn man den anderen ad' § 97
stropfet her en lesterlich ad' stost en
vngefumelich ad' was her en bosis
thut ane den tod slag das her das wil
buzen das man em gut gebe ad' ere
biethe das sal man en thuen noch
seyner wirdikeit Nymand sal den
lewten gleiche buze orteiln das ma
den knecht als den herre buze noch den
eygen als den freien wene das en were
wedir gotis recht nach landrecht ma
sal io den man buzen noch seyner
wirdikeit vnd sal dem recht yn den
selben gerichte buzen Wil ad' ey man
en wil buze das sal steen an erer bed'
frunde rath vnd moygen ist das die bede
nicht entscheiden so neme der richter
dorzu weyse lewte vnd entscheide das
Der richter sal sehen des mannes last
vnd schande vnde heisse is en darnach
buzen R' scdo xx vij d
Weme der mund uff gesniten wirt § 98
adir dy allegen awsgebrachen ad' ge
stachin werden Adir die oren abgesniten
werden adir dy czunge awsgesniten ad
vnib sost wirt vorterbit wer dy ding
den andern thut deme sal man das
selbe thuen Wer dy andern lemet an
henden ad' an fuzen ad' an leyne ad' an
armen deme sal man dy hend abe slan
lemet her eynen man an beyden man
sal sie em beide abe slan vnde vngebr
vnd vmb dy czene Wer deme andern
eyn abe slet vmb d' izlichen gehort
eyne sundliche buze vnd vmb izlichen
vinger vnd vmb izlichen czan Nyme
eyner dem andern eynen czan abe slet
das thue wir em wedir Man sal der
richter keyne buze geben ap is also ge
recht wirt wil her adir dy pfennige ne
men deme der schade geschit das steet
an em vnd nicht an dem richt Buset
Buset man abir mit pfennige so sal
man den richter auch mit pfennige buzen
Vor dy lemde ist gesatzt czwelf den

Busse

richter x pfund der landpfennige eins
ober mehr ader mynner noch des landis
gewonheit vor eynen vinger vnd vor ey
nen zan das zendeteil das vor die lem
ynsse ist gesatzt welchen sy buze nemē
do vor den dis geschiet dis steet an ym
selber vnde nicht an eren frunden Die
enstellens deme an sie geslossin / Wene
man eynen wundet slect ader schuldet
ader belewigt deme sal man buse ge
ben noch syn geburt vnd noch syn
schulde vnd noch syn wirdikeit / Welch
man eyne halben vinger ader eyne halbe
zehe hot verloren wer em die hot abe
geslagen deme sal man also vil wider
abeslaen li. stab. cxij ar.

XVIII Die were sal eyn iczlich man thuen vmb
eyne tod slag vnd vmb lemden vnd
vmb wunden vor seyme herren der her
bestad vnd vor seynem swert magen
wer den andern lemet ader wundet wel
chen des lemdet man sleht ym die hand
abe welch vngerichte man aber vff
eynen beredit mit kampfe das geet
em an den leib Eyn iczlich man
hot buze noch seyner geburt her enhabe
sy denne verworcht deme nase
ader zungen ader des mannes
gemechte ader hand ader fuze wer des
eyns gelemet wirt vnde sal man
is gelden man mus is em bessern mit
eynem halben wergelde Iczlich vinger
vnd zeh hot seyne sunderliche buze
noch deme als em an dem wergelde
geburt syn geschnide teil die weyle
man nichten striket Wy ofte man
eynen lemet yn eynen stat man bessert
em mit halbem gelde Wie ofte
man aber eynen man ab der vor lam
ist anderwert lemet yn eyne andern
gelede so ofte sal man en besseren
mit eynem halben wergelde Wene
man ane fleyschwunden sleht ader
beschildet logene deme sal man ge
ben buse noch seyner geburt Wundet
man auch eynen man an eyn gelyd
das em vorschulden ist vngerichte
vnd heret is en der sunerabe her mag

do keyn hocher geld an irfurdern wen
seyne busze Capitulo sexto xvj ar.
Glosa ibidem Die were sal eyn icz
lich man thuen Dis heysset der
vme das her em das globit das her
em das geweren sulle Wene her dene
hie vorsagit das etzliche sache seyn
do man were vor thuen moge So
sagit her hie billichen welche sachen
seyn do man were vmb globen
mus vnd welche die seyn das sagit
her Man sulle sie thuen vmb tod
slag vmb lemiss das vornym ab
is versumet worde Ader is von
rechte seyn sulle Ader is durch not
Ader durch verwarlosunge ge
schen were also hir noch steet ar.
xxviij.
Dis sal man globin vor seyme
herren Heysse das heren seyn czwerer
lere Wir seyn fraeyen lewte heren die
vns dynen ut inst. de iure person. §. no
bis atque ff. de iure pl. Welche
personen vns icht erkrigen mogen
Beschiet desen etwas die durfen
vns keyne were thuen wene vns ge
bort nicht ir vngemach zu clagin
vnd vor sie darff man keyne were glo
ben em gebort die clage die gebort
vns nicht Is were vns denne zu smach
heit gethon ut s. ar. xxxij. et inst.
de iniur. §. Si libera persona queme
her von vns mit seynem eyde der mit
gewalt geschiet vmb eigen effectis
her habe Die andern herschafft
habe wir ober busse eygene lewte vnd
der antworten nicht vmb soltene
sache Inst. et ci. §. Suus her mag
auch nicht globin Inst. de noxi. §.
ult. et sequitur Sprich das her
sagit von deme vngerichte das do smoch
heit heysset Ader Er Es ... Te
phols der sagit von lemiss die mit
gewalt geschiet seyne eigin Der
vme mus der herre globen ader eyn
vot keyn wergeld Ader her meynet
die belehent seyn vnd eynem herren
vnd vor seynen swert magen Alle

mochte meyner muter bruder meyn lad
also wol rechin also meynes vetters
kyndis kynd Nochte her is also rechin
so was is also vmb eyne grose not al
so dese Merke noch ist czweierleie eyne
mit rechte dy and' mit vnrechte vnde
das recht gibit desem die clage durch das
sie vor sie kempfen sullen das ist das sie
vormunden sullen seyn in allen clagn Inst
de legit. agnatorum succession § penal Bei
den andern lemet hie saget her von deme
dem is so gescheen geschiet Welch vnge
rechte man etc. welche die sachen seyn dy
suche vor yn dem ersten buche ar° xliiij
Wy ap eyn weib vormerckt worde sulde
er man were gestolen ad' in stuckt mochin
Sage das der man der ist vormunde vnd
beschirmet sie die weile sie lebit vnde
her auch ut Inst de iniur § patitur Iczlich
man hot busse noch seyner geburt das
ist noch ritterlicher wirdikeit ut i di et
iur militare Der selbe sich vorworcht
also das her rechtelos worden sey Deme
mund nase etc. Das hie stet das gilt man
vormols anders wer den andern vnter
bete eyn geleyd eyn schilt vnterbete her em
wider Das recht stet yn den xij toffeln
dy dy von athenis den romern santen
ut in dictis c. fugerunt das was durch
der grossen ermut willen ut Inst de iniur
§ pena Noch den leges so wirdiget is
der richter alhie is en dunckt gleich sey
Inst eti § pena Doch sint dy sachsen
dar uff gegangen vnd haben daruff
gesatzt wy man das bessern sulle als
is hie stet Ein eynes mannes gewerke
Das heldit man also hie stet von ver
wurlosunge wer aber seyne eygen man
awssuchte ad' kaufte der hette verlorn
alles seyn gut C ad le car de sicari l
Is qui a h en vulturem Der is eynen
freien leute vnd were her auch frey vnd acht
bar so sulde man sie yn das elende sen
den sie ad' slode so sulde man sie den
thyren vorwerffen C ad le cor de sicari
l Is qui Wenne man ane fleisches wunden
sleet Das seyn dy blunden dy nicht vorgiffe
Wu dig seyn das sy nicht swellen Sup

li p° ar° lxviij Noch seyner geburt ut
Inst de iniur § pena Wu det man
auch eyne man an eyn geleyd das ist der
yme das is en eyns geguldigist hie
hat her dy orteil gesatzt die yn peyn
lichen sachen gemeyne seyn Doch sint
noch vil bruche der noch vil sunderliche
orteil zu gehoren Die falsche munze
machin vnd dy dorgn richten Deyn sy
eygen man sal sie enthawpten Seyn
sy frey man sal sie senden yn das elende
Inst depulit sundit Wer auch das korn
mit rathe teller macht seyn peyn sey
xx guldin ff ad le Jul de annona l ij
Wer newen zol setzt seyne peyn ist
hundirt gulden vnd ist schalkbar
ff ad le Juliam ambitus Der auch
eynen freien frey kewffte wissentlich
vor eyne eygen ad' den seyne hern wis
sentlich vorhelde ader bewarit das
her en entlyse das sal man orteiln
an den leib ff ad le sta de plagiar l per
Der auch das reich vorrette der vor
lewst seyne leib vnd gut ap her des
mit kampfe obir wunden wirt C ad le
iul ma l i Wer der toden grab berawbet
seyne peyn ist x pfund geldis C de se
pulcro violato l qui Wer nelbe bosse
satzunge macht deme sal man das heupt
ab sloen auch wer eyne offlawff machit
C de sedicios Wer schendliche vnd lesterliche
breffe an henget ad' sy finde vnd ver
breiche der sal man enthewpten C de
famosis libellis Der teiche czu grebit
ad' ab sticht ane recht den sal man bor
nen Der is reth der sal ewiglichin vor
trebin werdin C de iuli aggeribus non rupend
Man sal eynen iczlichin seyn laster § pe
bussen noch seyn geburt vnd noch seyn
wirdikeit Man sal auch nicht andern
busse achten noch betrachten wer der man
vor gewest ist man sal achten vnd schatzen
wer der man zu dessir stund sey Von stete
ken ff

Ist das eyn man ad' me lewte eyne man gevan
an hallessen vnd hernach gebundet eyner
bunden ad' mehr Wer dy bunde geslagn
hat der sal vorbussen dy do mete seyn

gewest habin sy nicht geslagin nach ge-
storm wenen der gewund ist Do seyn si
an der wunden unschuldig Habin sy
ader bloze wopen gehabt do mete ad'
habin sie gefreuelt Das sullen sy vor-
buzen dem vorllunte vnde dem richt
noch deme rechte also vorgesatzt ist
Doch setze wir nicht hoher buze wene
eyn phund der lantphennige Etz
wen nam ma auch wenniger dese buze
sal dem richter halb werden ap her die
phennige nemen wil Wil her der phennige
nicht neme so buze her noch der frunde
ader richters rothe das andere sal
dem richt werden vnd nicht me Ex
xxiii d

§ xvi Ist das eyn man uff seyme pferde sitzt
vnd wil reiten an seyn geschefte vnd
eyn and man reyt keigen en vnd zewt
seyn swert awß vnd wil en hallen
vnd trifft das pferd dorvff spricht
Karolus recht her sal en vorbussen
seam her en troffen hette Das ist dor-
umb gesatzt wene her en willen hatte
en sloen das merkt ma do bey das h
gefelet hot vnd das pferd troffen vnd
thut hereyn mit eyme spere ad glefeny
spise armbrost messer ad' mit andern
wopen So ist is doch das selbe recht
als mit dem swerte Ex e° te° xxxiv d

§ xvii Vnd ist das man freuel thut an de
richter ad' an dem fronebotin So ist
man nw eyme zweyerleie buze schul-
dig do eyn iczlich man sost mit ey-
ne an hot Ex p° xvii b

§ xix Des fronebotin buze ist auch zwey-
fach vnd seyn wergeld noch seyner
geburt sind der zeit das her zu ey-
nem fronebote gekorn ward Spe° p°
xvii c Glosa slup soutthel [illegible]

§ xx Hot eyn man gut von dem andern vnd
an dem gute freuel thut der sal is deme
vorbussen der is yn keigen gewere gehabt
hot vnd yn ganczem gewyse Ex tercio
xxvi d Alleyne sey eyn gut machet
[illegible] also das is eyner von dem
andern habe was man uff deme gute
thut das sal man besseren deme deme

yn ledichlichir gewere hot vnde andirs
nymant Spe° sto xv d
Glosa ibidem Alleyne sy eyn gut etc.
Nu wil her sagin ap schade geschege
an eynem gute schade geschee das eyn
von dem andern hette Das wisse das
eyn man gut von dem andern hot das
kompt yn dreierleie weis von vorleyunge
von vormyntunge vnd von vorsetzunge
Ist das von leyhunge so hot der dy cla
ge der is yn ledichlicher were hot Inst
de usu fru § tere Ist das von vormun-
dunge wegen so vnd schade das also ist
das stetlich ad' schedelich das doch
das vormunde bey ym selbir bleybit so
bricht ma das en do trifft d' schade an
en § de loca[cione] conducto l. dapnu[m] Vorgeit
ad' das vormunde dringt von dem schade so
ist der schade des herren § de uarf emphit
l. prima Hat man is pfande gewurgen
so let man deme des das pfand ist
wene korcz wer der schade ist des ist
auch dy clage Inst vi bo[norum] raptor[um] l
ult vnd deme wirt dy buse Wene dorie
eyn setzer seyner schulde fordert uff
das pfand Inst de obligacionibus que de
licto nascuntur § furti
Were buse das ist seyne vorderhand § xxi
do her dy gewere mitte globete adir
seyn halb wergeld Spe° sto xv b
Glosa ibidem Das heiset dorvme also § xxii
das man do mete buset den broch das
her dy were globete das her nicht ge-
halden mochte Dorvme vorleuset h
dy hand do her mete globete Wy ab
man en trewlosen heiszen welde mochte
man das nicht geliche sachen io als
hir vor steet yn dem irsten buche ar°
vii viii vide Iclich wene her mochte des
gelubdis nicht vorsachen wene her is
vor gerichte hatte gethon Sprich and
nicht en nicht [illegible] wene also
is steet wer vor gerichte globit der globit
nicht seyme wed' sachen sund' h globit dem
richter uff den sullen sie iren rechten [illegible]
Der richt mag en nicht [illegible] mane
wene als es beschreben ist yn deme rechte
en wer deme her en globit Inst de officio

udicat q. Wurde dyser rechtlos bere
det so worde her ouch getzogen so verlore
her dy ere Die ere is ouch her der dy lib
peyne sal warmich hoen ff de penis l
absente Ader seyn hals wy bleibet
her denne nicht rechtelos Etzliche sagen
So were her hant und har losete der
bleibe erlos ad rechtelos So bleibe dyser
billich rechtelos der dy hand lozete /
Und sage is scheidet im an synne
rechte nicht were alles dinges nicht
nu sich wol glichen der man der
recht nicht behelt beschadiget also der
le ad rauba et. C. ex quibus cau. i fa
irrogat l. q. depriuatur Und darumme mag
her sich mit eren glichen / Hyr-
kegen ist das he vor yn den ersten bu
che stehit ar° lxv q. u. So steet wer den
leib adir dy hand die ym mit rechte
vorteilt ist ledigit der ist rechtelos / Ich
sage / do von den dy dy hand slecht
vorteilet ist ane underscheit Hie vor-
teilet man sy en also unterscheidelich
ad mit underscheit als her seyn hals we-
geld nicht geben wolde ut. C. de bis sacris
l. transsiget . et l. causas Wie lose als ven
geld seyn hals werigeld der wirt her los mete
also he stirbet und hette her eyn vol wer-
geld uff gehaben So lyff em dy helfte
obir So fundirte en seyn truwen wene
eyn wirt denne dy helfte dorvon die ym
so ist von rechte nicht worden were .
Wissetat sal ymand fundiren ff de
rett iur. l. ne posita Weiss her sal
das hals werigeld widir geben deme her
globete zu weren das ist dy buze so
sal her ym auch eyn vol werigeld wid
geben das ist das geld das her uff hub
also fundirten en seyn truwen nicht also
gibt her seyn libergeld und buse / Der
eyd globit und der nicht leistet also
he vor stet ar° xv° von dysen zu gest
Iust. de nouis vi raptor q. Ich neduo ab
deme yener von der clage nicht wissen
mochte und her denne uff der hulfe
clagen welde wy tete her denne Sprich
her vindet das selbe recht wene wer her
den mit eynem libergelde los her blibt nu

auch los wene wo dy selbe sache ist do
ist auch das selbe recht Iust. q. ligima
dut prie Jo solut q. pau e ff. de v obli.
l. cum in fine

Cxxxvij

Vol wergeld und volle buze sal haben
eyn iczlich man alleyne der ff. her
etliches ledes dy weyle her seyne sen-
de nicht bewerffet vorgerichte Und das
her vormunden do mete gewinne Ader
das ym is vorgulden sey Spe. y xxv b.

Cxxxviij

Glosa ibidem / Hie wil her sagen als
eyner geneidet worde adir gewundet
adir misse handelt als das eyne sulch
sache were das weregeld ad buze do
vorgeschrete ap deme yener welde spre-
chen der buzen sulde sal ich eynen
lamen also tewer buzen also eynen
gesunden So antwortet her zu unde
saget volle buze und vol wergeld das
ist dorumme wene weregeld gibt man
von vollenkomener ding so eynem andern
we an geschit und synd das eynem
lamen also we geschiet also eynem
gesunden und leydet dy selbe vortage
So hat her auch in billich dy selbe
bescheidinge wene wo dy selbe sache
ist da sal das selbe recht seyn Iust.
in huius mod pe sol q. pau e ff. de
v obli. cum Dy andere sache ist das
man buze gibt durch der ere zu syme
bekentnisse das her ym nicht geton hat
und sint der lame sich also wol scheme
mag als der gesunde so gibt man em
dy buze also billich als eyme gesunden
ff. de in iur. l. illud et Iust. ad leg. aql.
q. hys verbis et q. illud So das her
vormunder hie heyset her den vormunder
eyn vorfechter den der lame irkuset
weyl her vormunde also irkuset were her
denne ane weregeld an deme gelede do her
nicht vme fechten wolde Wer is wer
eyn leichte vorschuldigen das her nicht fechten
mochte also saget her hie das das be-
wersete geleid keyn wergeld hat Hie-
kegen seyn dy lute dy sagen geschehe
das das sulde der recht fordern als das
gelid were Iust. de inur. q. pena das
Recht saget von ungewassen geleden und

Buse

dis saget von beweisten geladen welch
man eyn geleid hot das er nicht taug
dis endarff man nicht schatzen
xxv Wer seyne rechte buze vorspricht vor
gerichte der en hot keyne buze meh
Spe stdo vj ar
xxvj Glosa ibidem dis ist das dritte stuc
ke das man vorleust mit vorsprechen
Das irste ap eyn ymand yn and' recht
zu saget wene ym an geboren were
also hie vor steet yn dem irsten buche
ar° xvj Das andere ist ap sich eyn
weib anerer leibzucht eynen zu sa
gete als hie vor steet yn dem irsten
buche ar° xxxvj Hie saget her auch
von dem dritten das ist ap ymand
buze vorsprechte welcherle wene man
ym dy geben sulde das her sie deme gerich
te zu alse recht were Also als her
leichte ey kerle ad' gebawer were vn
welde haben ritt' hande buze der en
hette keyne buze wene dy irste vorsmoht
en die dy andere geboret ym nicht das
vorzynn zu dem male hot her keyne
buze me
xxvij Wer gewette bude buze nicht engibt
zu dem rechten tage der fronebote sal
en do vor pfanden vnd sal das zu hant
vorsetzen ad' vorkewffen vor dy buse
ff p° l. lxxviij c. Spe primo li. a. Der
fronebote sal auch nymand pfenden her
werde denne dorzu gewonnen mit orteile
Spe primo li. d.
Glosa ibidem Nu her gesaget hot wor
umme man wette vnd buze gibt Nu wil
her sagen wy man kirchen sal C. de except
r. iudi l. et. ij Der fronebothe Das
heyset der heilige bothe das ist der botil
vnde heyset heylig durch czweierleie sa
che wille Czu irsten das her zu seyme
ammechte uff den heyligen swert truwe
vnd gewer seyn Czu dem anderen mole
das her dynet zu den rechten gutis x
viij q. v. c. no solu et c. no est

g. i. **B**ullen Ane des koniges vnd
ane des landrichters orlawb
mag eyn man graben wol also tyeff
als her mit eyner schuffele ad' mit eyme

Buwen

spaten awff gewerfen ad' gescheten mag
das erdreich so das her keyne schemel
mache ff stdo l. xiij a. Spe tio l. xvi b
Man mag auch wol bullen ane eren
orlawb dreier gademe hoch mit hol
tze ad' mit steyne ane brostwere vnd
ane erkere vnd ane alle gewere ff stdo
l. xiij d. Man mag auch wol bullen
mit holtze ad' mit steyne dreier gade
hoch obirenand' eyne bey der erden
vnd dy and' czwey obin das man ere
thore halde yn deme nederen gademe
obin der erden eyns knyes hoch Spe
tio l. xvi b. Man mag auch wol
vesten eynen hoff mit eyner mawer
mit zewnen ad' stacken also hoch als
eyn man gereichen mag der do sitzet
uff eyme pferde mit der hand Czynen
vnd brostwere vnd allerhande were vnd
vestunge sal do nicht seyn ff stdo l. xiij
d. Spe tio l. xvi b
Glosa ibidem Ane des koniges vnd g. ij
des landrichters orlaub Nu saget her
hie was eyn iczlicher buwen mag vn
dis recht ist allermeist durch gutheid
lewte wille gesatzt von dieser bullunge
mag keyn schade komen wene do mete
bessert her seynen baw vnd beliget
sich do mete vnd schadit nymande do mete
vnd dorumme mag her wol seyn ut ff
de ser vr. rust. pdio l. altius Als
man gereichen mag sitzende uff eyme
rosse ad' pferde Hie pruefe das dis
recht von der ritterschafft ist wene der
sal sich also vesten als man uff eyme
pferde mit eyme swerte gerachen mochte
das sal ir mose seyn do mete ligen se
nider lewte C. de aedificiis priv. l. ult. Alia de
bork g. xiij xiiij xv xvj
Was eyn man bulbet uff varende gute g. iij
do her zins von gibt das mag her
wol abebrechen ap her wil deme herr
vnd seyn erbe nach seyme tode Ane das
thor vnd den zawn hynder vnd forne
Das hawß vnd den myst sal der here
lozen das ist nach d' gebawer kore Czu
thut her des nicht her fuert eyns mit
dem anderen weg Spe stdo l. iij a.

c. iiij Glosa ibidem Dese vorgangen czwene
artikel die sprechin alle von eynes an
deren dinge wy das dem mag werden
an naturlichem rechte Vnd dis kopt
tel in secht sechs weys Das erste was
dir gewach sin hot von dyner erden das
ist wol von eynes andern were is ouch
durch dyn Insti de re p. diui § si statue
Das ander ist ap eyner ich bawete mit
meyne holcze Das dritte ab eyner
meyn bret molte Das vierde ap das
meyne uff den deynen blebe Das
funfte ap du von meyner materien
machist eyn bilde do is nicht czu der
materie mochte werden die is vor was
Insti de re diuisi § cum in suo & § si quis
Das sechste ap eyn ander man eyn hawß
bawete yn meynem hofe Was solches
were das were myn bene alles gebuwde
volget der erden Insti e. ti § cum .
Das were her bedin der czinsman si
ret eyns mit dem anderen klag Der
here loze is Das en ist nicht das das
hauß dem gebawere bleibet vnde
dy toffil deme molere vnd das ercz den
gysere das ist also ap sie weneten
das is ir were so vorlysen sie ere er
beit nicht vnd is bleibet yn Aber sy
musen is gelden vnd is heyset do
wme ir das der here des das dingtist
nicht fordern mag sind man gibt
em seyne wert wetsten sy aber das is
ir nichten was so haben sie uff en dewb
liche klage Insti e. ti § certe § si § sigs
z ff de furt l furti

c. v Ist das eyn man en hawß wil czymern
ud' bawen vnd wil seyn nackber auch
eyn hallis an en bawen her sal is yn
die hoe richten das seyn licht nicht vor
ballet werde Thut her ober das
so klage her is dem richter der sal is em
mit rechte abebrechin Capitulo hovum
& alia & fremde gut

c. i Bawman . Man sal den bu
man nicht scheiden von dem
gute e czu lichtemesse das ist recht Capitulo
sido . hovum b . Hir volget eyn ander
capitel das stehet an kebit an eyme c. c.

Clagen

Clagen Dibt man den c. i
anderen man wol vorgerichte
steen yn deme schrancke
her beklaget en wol ane vorbotten Dar
vmb eygen do sal man em eyne tag vnd
geben yn das dingk Capitulo tro hovum . a
Man sal nymande czu keyner klage twingen c. ij
der her nicht begunst hot Iczlicher ma
mag wol seynen schaden swigen ap
her wil Sprecht her aber das gerichte
das mus her wol furderen mit rechte
mit rechte wene das gerichte ist der
clagin beginne Spec. p. li° lxvij
Glosa ibidem Hie saltu merken das c. iij
vil richtere vnrecht thuen vnd twyngen
lewte czu klagen durch eren mucz wille
dese richten nicht durch dy liebe des
rechten Sunder durch ere gyreheit
wille Wene gyrekeit ist der vir sache
eyne dar vmb ofte vngerechte geschiet
vt xj q iij quatuor Das sal nicht seyn
das man ymandes twinge czu klagen
vt C ut nemo inuitus agere l inuitus &
ff de muneribus & hon l respecto Das sa
get her wor wo keyn klager ist do en
sal auch keyn richter seyn Doch seyn
dreie klegere dy von noth clagen musen
Czu ersten dy vormunden dy musen
clagen ober die dy ere mundelen vor
vnrechtin wene lysen das dese se musten
alle dy schaden tragen de ar von que
me ff de tutoria tutela l norma et
C de admistrat tu l de tutoribus Czu
dem anderen mole kyndere musen ke
pflicht klagen eres vaters mord thue
sy des nicht so seyn sy eres vaters erbe
vnwirdig ut C ad trebilliana l si Czu
dem dritten mole musen die klagen
den welche weiber werden beslafen
thun sy des nicht sy werden anruchtig
ff ad l lege iul de adulterio l si quis den
e kiram Dese leges seyn alhir beder
Sunder Sprich das man nymand czu clagen
twingen sal do meynet her dy rechte
mete Dese twingit der richter nicht
Sunder das recht Wene deme das recht
nymand mag twyngen ane richter
Wene ane recht mochte der richter nyn

mad twingen twinget / en der richter
mit rechte so twinget en der richter
Der nicht twinge en nicht zcu der
clage Sunder en twinget dy peyne dy
das recht gesatzt hot / Wene dy pey
setzt der richter nicht uff en sunder das
recht / Darume twinget en das recht
und nicht der richter ut xxxiij q v
hominidas Wene deme manne maydis
twingen sal wy al eyn yn tud slofen
begriffen [illegible] und ap her sich myt des
tudes frunde berichte und kulle sich
mit dem richter nicht berichten Dor
umb das der richter welde haben x
phund und her enhette nicht wen v
phund Muste deme der clager fort cla
gen / sal twinge man en zcu der clage
das were her weder Neyn das en ist
nicht wene dese leges sagen von deme cle
ger der dy clage nicht begunst hot / Uff
das das du wissest zcu welcher clage eyn
man eyne twingen mag So setze ich ey
ne und scheit der sachen dane clagen
komen mogen Etliche sache ist sche
delich eynem manne und dy ist mit cla
ge nicht begreffen und ist auch peyn
lich zcu deser clage sal man nymand twingen
als dy leges sagen dy voralligirt sey
Dy ander sache dy von clage kumpt
dy brenget peyne und ist eyn alleyne
schedelichen wo dy gebindiget wirt mit
der clage So sal man den cleger twingen
das her dy sache vol fure und anders
nicht ff. de accu. lex quid Dy dritte
sache ist eyne sulche als man sy nicht
richte das sie der menscheit schedelich
were wo das der richter merket do
en sal en der richter nicht alleyne twin
gen zcu der clage Sunder her mag un
geclaget richten ap is offenbar ist
und ap man das vulkomen mag also
unnaturliche unkewscheit also auch
ist ebirhure ungelawbe mord und
falscherye ut in auten. de [illegible] princip
q necz coll. iij Welche clage als eyn man
begunnd hot dy sal her volfuren ut in auten.
ut litigantes iurent § [illegible] coll. viij
[illegible] q abir das gerichte das mey

net her der der menscheit schedelich were
als dy clage und wysen blebe anders gibt
her den [illegible] und bleibet ungecla
get / Is en were deme das her das ge
richte vor deme gerichte ruse

Weichbild mart dy noth vor gerichte clagen q iiij
Dy sullen clagen mit geruchte durch
der hanthaftigen tat wille und durch
der noth wille de sie bewysen sullen
Die auch lewte mit dewbe ad mit raube
vor gericht brengen gevangen dy sullen
clagen mit geruffte durch der hanthafti
gen tat dy offinbar ist Dy auch toden
vor gerichte brengen und clagen das en
gerichte das an en gethon ist dy sullen
clagen mit geruffte durch der hanthaf
tigen tat wille dy do offenbar ist Wer
auch berawbit ist und was wo hem
sein rawb gefurt und kome ist wil
her das en der richter wolte noch do hyn
kummt en mit geruffte dan laden und
clagit mit geruchte durch der handhaftigen
tad dy her do bewysen wil wo mynne
keyne handhaftige ist do mus man
zcu der geruchte clagen als man das
ane schade wol bleibin Ex [illegible]

Glosa ibidem Hie setzit her vierley q v
sache den man mit geruchte adir
geruffte beclagen sal Zcu dem ersten
notzoge wene das ist das groste C. de
rap. virgi. viduar. ut raptores Dese
sunde ist beswerit yn deme rechte mit
dryerleye beswerunge das erste das
man dese sunde clagen mus wollen dy
eldern nicht clagen so sendit man sie
yn das elende das ist das sy das
lant muzen vorsweren C. de rap. virgi. in
l. i. § penult. Zcu dem andern wer
frawen [illegible] hyn weg furet freuelich
der vorlewst leib und gut und mag
der nymer zcu der e haben ut in auten.
de rapt. mulierib. q raptorib. nubunt
§ i coll. ix Hie seyn etliche leges weder
also wir sagen ff. li. i c. xxxvij Das
dritte ist das der richter richten unde
suchen sulle ane clage und alle eyn [illegible]
helfer dy leiden glich recht in auten.
de [illegible] princip q necz coll. iij Be

weisen sulle das ist mit gezeugen C de eden l qui accu(sa)re C de imp. vsu l. Der auch lewte mit dewbe etc. das ist, dorumb das keyne peynliche clage ist. Dys ist auch dreyerleye were. Czu irsten ist, dy sunde vnd were schalbar. C ex quibus causis alium infamia irrogatur l non dapnat. Dy andere wer sich also handelt widir syme besprochin sie en mochten zu beder biderlewte recht nicht kome dy mochten auch weder dy orteil nicht sprechin. C q(uorum) appel non recipi l obseruare. Dy dritte peyn dy weder rawb vnd dewbe gesatzt ist ist das man sulch gut nicht gewerin mag ut s(upra) ar(ticulo) xxxvj. Et Inst. de vsu cap. q(ue) furtu § q(uod) aut. Der auch to de vor gerichte brengit. Hie saget h(er) dreyerleye peyn. Dye irste das her seyn wergeld vorlewst. Der eynen totit ap er wol ane seyne schuld zu queme. Inst. ad leg. acquil. § illud. Dy andere wer sy beleyt hot adir bayt der mus leyden das selbe recht. C qui latrones et alijs criminibus reos occultat l i § ij. Dy dritte peyn ist das dy dy do morden welin vnd derdume eyne blundin dy vorortellt man seyn sie gereid gemord hetten ff ad leg. cor. de sicari l i § i C eti(am) ff. qui. Der auch berawbit ist. Hir kegen ist gesatzt dreyerleye peyn. Dy irste ist das man sie bey pflichte vachen mus Inst. de mand. princip. § q(uod) si tollit(ur). Dy ander peyn das man sy vnd der gerichte antlorten mussen do sy brechin vnd seyn orteil leyden. Die seyn ober sy seyn C ubi de criminibus agi oport(et) l i. Et inst. non omnes olidi iudi § ca(usa) in pr(incipio) aut i. Das dritte ist das man syn der tat vnd flucht wol sleyn mag C q(uando) liceat vniq(ue) sy iudic(is) auctoritate vindi l vlt. Et ff de iur. priuata l fure. Wo keyne hantafftige tat ist. Hantaftige tat ist, eyn brech der also offenbar ist also ab man en mit der had fulen mochte. C de plat l Oriat. Wisse auch wo gerucht ad gerufte ist do sal auch scheynbar tat sey do sal der leyden ad des lebens peyn sal dernoch volgin

no(ta)

ap her gefangen wirt worde der clagit mit geruchte. Hie volget durch keyne peyne noch buss das her vorkome vnd vorbusse. Der richt noch wynad mag eyne (g. vj) vorlleysen von seyner clage ane uff den dy clage geet. Spec. tho(mas?) xvj l Glosa supra in fo. meth. dicit.

Vorsumet der greffe seyn echte dyng (g. vij) das alleyne vorlewst der clag vorsaumet her der dynge er keyns dy durch recht willen awssgelegit werdin man mus dy clage an hebin vnd beginnen als sie von irste begonst ist. Spec. stud. j. A.

Vorsumet eyn hire seyn landdyng das her dar nicht kompt do mete vorsewmet her den lewtin er rechtin nicht wene alleyne das landdyng. Vnd ist da ymand vorgeboten dy gebote sullin stete seyn C ff. stud. xxx. A.

Glosa ibidem. Dese andacht dieses (g. viij) artikels ist das hie gesaget ist als es gebreche an dem richter das der cleger nicht mochte volfuren seyne clage wy man en denethun sulde. Also hettistu geclagit ober xiiij nacht vnd suldist aber hewte claghin vnd wurde das dyng nicht so sultu aber ober xiiij nacht claghin das were vo der irste clagen ober iiij wochen echt clage so vorlorstu nicht wene dy xiiij nacht. Vorsewmet her der dyng er keyns mer so mus man deme antworter uff eyn newes vorgebiethen vnd dy clage uff eyn newis beginnen. Wene es mag keyne clage gescheen do keyn richter en ist ut in c. quintum a. i. § ff de (iu)r. gesser. Wurde mit solchener sache eyn dyng angesprochin mochte das eyne ansprach heysen adir nicht. Etliche sagen neyn ut C de ed(i)t. § test. l res. Dorzu sage wir, als wol eyn dyng vor gerichte geheysthin were do mete ist, doch der krig des dynges nicht erhebin vnd darwme en were das noch nicht angesprochin. So heyse dy zeit, der vorllende krig deme clegere das ist doch nicht wene zu had also wurde dy clage hewte an

Clagen

gesatzt unde were is hewte als is besitze
mete der vorweret das gut wo de krig
lichen alleine das der antwort der clagen
nicht en wosste ut C de calumpniatibus
z vsu captionibus l i vsu captionibus Der
streit des dinges wirt nicht das ding
werde dene erhaben vor gerichte do en
sy rede ken wedirrede ut ff her saget
do von ansprache der das irwonbit das
der besitzer des gutis das gut nicht
vorwere

§ ix Wir sprechen furder wo der man recht
forderet do sal her auch recht nemen
unde geben Aber geistliche lewte dy
clagen wol vor wertlichem gerichte we
geistliche dy beclagit man auch yn
wertlichem gerichte nart umb eyne
sache und dis yst dy Als eyn geistlich
man eynen wertlichen beclagit umb
schulde der richter sal em richte un
wil her em seyne pfenynge zu hand ge
ben ader gut pfand das sal her neme
und der leye der beclagit auch den
geistlichen wol vor gerichte unde der
richter sal em richten mit rechten er
teiln obir den geistlichen nart alleyne
obir gelt schulde extra de fo[ro] co[mpetenti] x c[apitulo]

§ xi Wer so umb ungerichte beclagit wirt
der mus nicht me wen dreissig man
furen vor gerichte Wene her vorkoppt
der sal keyn ander wopen tragen sunder
swert extra tio li. c. Spe. sta de l xxviii
Und wer wopen mit em furet der
yst schuldig dem richter funff phund
der landpfenynge extra tio li. i. De co[n]
Glosa ibidem Wer so . tumacia
umb . Nu wil her sagen von den dy
ungehorsamlichen ader frevelichen ko
men vor gerichte Das geschiet yn
dreierleie weyse Zu dem ersten ab
her nicht antworten wil adir nicht
eigentlichen antwort disser ortelt man
nedirfellig wene wer do sweiget der
wilbort ff de r[egulis] iur[is] qui tacet con
sentire videtur et l. si non vult de ex
sipt . no ne Dy andere dy dingk
fluchtig werden dy ortelt man vor
schuldig durch der flucht wille ff de

iudiciis l. sperandum C. e. au. et ff de ptor
stipu l. r. ij Dy dritten dy also stark we
komen das sie wollen recht habin ap
sie mogen abir sie dene nicht so
welle sie mit gewalt weg rythen dy
also komen dy sullen wetten unde dy cle
ger derffen nicht clagen und der richter
sal ere rede nicht horen Begynnen adir
thuen sie do ichtis so seyn sie fredebrech
ff de vi publica l. in eadem et l. qui dolo
et ff de vi privata l. lex iulia Das wor
nym auch von den dy aus dem gerichte
volk samelen ff de sedicio[sis] l. i. x. y. et ff
ad leg[em] iul[iam] ma[iestatis] l. xxx et insti de pub
iudic[iis] Item lex

Ab zwene mit ungerichte uffenander § xij
clagen und eyn dem anderen hot vor
geboten und deme vor ist geboten
der mys zu ersten eynen vorsprechen
deme sal der richter nicht richten her
sal deme richten der vorgeboten
hot extra tio lxxvi A

Gebitten zwene eyner dem andern § xiij
vorkome gleich die sullen bede vorko
men welcher under en vorsprechen nympt
den sal em der richter gebn und sal em
och des ersten richten und ist das sy
bede vorsprechen furderen gleich der eld[er]
ist deme sal der richter vorsprechen gebn
extra sto lxxviii A

Bethen zwene man vorsprechen gleich § xiiij
das steet an dem richter weme her zu
ersten gebn wil Clagen sy auch gleich
is steet an dem richter welchen her zu
ersten horen wil Is en sey dene das
her eyne der ersten clage bezeugen
moge Spe. p[ro]lo l. xi c. hic no[tatur] p[er]tale
Glosa ibidem Bethen . iudicat § xv
zwene man etc. Hie setzt her alle dy
gewalt dy dy richter habin und dy macht
des richters Die erste Ab zwene
bitten gleiche eynen vorsprechen dem
durch selden geschiet den mag her ge
ben weme her wil C de postulando l.
pruidendum Die andere gewalt ist
ap zwene gleiche ortele bitten do mag
her sprechen zu dem ersten welch ortel her
wil C de iure advocator[um] l. p[ro]xima

§ xvi Beclagit man eynen man vm seyn beygewerticheit vmb eygen adir lehen das her
yn rechten weren hot man sal em te
dyngen zcu dem nehsten dinge als her
sprichit myr ist hir vmb her nicht ge
dinget zcu der andern clage bittet her des
dingis das sal man em geben synd so sal
her antwerten Spe. li° iij. ar Glosa

§ xvii Glosa ibidem Nu wil her sagen wy
das geschit das etliche clage nicht fort
geet ap wol der richter der antwerter
vnd der cleger keyguwertikeit seyn Dis
kompt do von das man dem antwort
tag gibt zcu bedenken sich wene der
cleger hat sich bedocht vnd her sal den
orlawb haben den der clegir vor hatte
ff de reiss mr l no dubet 2 ff de re vi
li i Dissen tag gibt man andirs noch
sechsischem rechte wen man tut yn k.
adir noch geistlichim rechte Wene ma
gibt tag zcu den nehsten echten dingen
In legibus gibt man xx tage ut in
li iij offeritur inaut de introducend
2 exhibendu reis ff puttiones toll v
Das ist dorumme das wir besthadene
rechtage haben der die leyes nichten
halden Mochte der richter dese tage kor
czen Sprich der richter sal nicht myn
nern des rechtin gnode ut in at gsto
ij de dignitatibus ff illud toll vi et ff
de in iudiciis l iij Bittet her des dinges
das sal man em gebin wene wolde
her her mochte zcu hant antworten

§ xviii Wer eynen andern beclagit vmb schulde
uff dem landdinge dem sal man vor
gebyten dreystund vnd kompt her nicht
so sal her em seyn gut gebin adir wetten
vnd der richter sal em gebiten das her
em seyn gut gebe das her von em kome
adir kewpfende em mit gereitem gute das
her getreylen adir getragen mag Vnd
hat her der phedinge nicht so setze her
burge uff acht tage zcu werende vnd
hat her der auch nicht so salen der
richter behalden also hie vor geschreben
ist li ij arto xvj ar

§ xix Hot eyn man geclagit uff gut zcu dreien
dingen man sal em dorynne weysen vnd
man sal es em geweldigen do sal en ny
mand awsweysen her enthu denne das
mit rechter clage Dy selbe sache
mag der man entreden bey der vor
zal off den heiligen her mus adir das
gut zcu hand zcu vorsteen zcu den nehsten
dreienddrissigtagen ap man doruff claget
Spe. primo lib. ar

Glosa ibidem Nu der werde Eike §. xx.
von Repchow zcu ende bracht hat die
clage Nu wil her sagen von den dy nicht
zcu der antwort wollen kome Der
gut man anspricht Zcu dem ersten
wy eyn gut ansprechelich wirt Zcu
dem anderen was gewynnes vnd vor
lust an ansprache sey Zcu dem dritten
Wo eyne rechte ansprache geschen sulle
Eyn gut wirt ansprechlich wene eyn
man do dreistunt uff geclagit ff de pig
caus in possess ectur l aut ptor Eynes
gutes ansprache ist keyne vorlost
wo sich der cleger mit vnrechte des
nicht hat vnderwunden Das gewynn
ist als der clegir wil wene kome mit
vnrecht clage das man en aws dem
weren nicht treiben sal wene nawr
mit rechte ut ff ne vis fiat ei qui
in possess miss l aut ptor § Hut
interdictus Seyn gewyn ist auch
was her aws deme gute nympt von
erbe adir von fruchte nympt das en
darff her nicht weder gebin ap man
en wol dy were breche mit rechte
Hette her auch icht an dem gute ge
bessert dy besserunge muste man em
weder geben ut ff de rei vendicatione l sumptus in
possess aut ptor Eyne ansprache dy
sost nutze mag gesyn dy sal vor
gerichte geschen sal sie recht seyn C.
ubi de possess agi oportet l i Et quia
nemini licet sibi ipsi ius dicere vel sibi aliquid
sibi uindicare aut tenere l. s. fe Hie wisse we
das du gut besitzest vnd weldiglich des
gewere were das eyn ander vil doruff
sprechen das is seyn sey vnd ab te adir
verpfendete vener das gesinde alles zcu
deynem gelubde nicht kompt adir vorer
vor gerichte mit clage so mustu en ge

Clagen

weren wene deme so ist is eyne rechte an
sprache unde nicht ee ff. de edendo l. e
dita et ff. ex quibus caus. in poss. eatur
l. i. et inst. vi bo. raptor. et vlt. Do
In welcher sache mag eyn man entreden
Das vornym nicht slecht so das yn
slecht der vor steren moge Sunder
hermanet das also das yene vor ge
rechte kome sal und sal bewysen seyne
not warume nicht zu der antwert qua
wene machte her awsbedingen den ge
rechte sweren und dornach desen aws
treten das were bedir ff. ne vis fiat
ei qui in poss. missus l. aut. ptor. et ult.
ut dictu Bey der iorzal wy ab der
Ingewyste man lenger sesse denne iar
und tag machte her das gut dornoch
behalden Dis mustu mit und schad
vornemen wene iu eyne rechte under
schat hat iu eyne ander meynunge Zu
dem irsten so besteht das gut wyen
der nome sey Ist is eygen ad lehen ad
varende gut ader ist der cleger gewaldig
von erbis rechte ad von anefangs
rechte Zu dem irsten vorlewert is
der Ingewiste bey eyne iare Wirt her
ader dorin gewerst von anevangs lebes
so werdet her is alzu hant durch das man
en das getalet hot wene das ortel sal
nicht zu rocke geen ut ff. si man re
stindi no posse l. impetrata Ist is ad
eygen do mag sich der erbe nicht an
vorswygen ben den andern dy do vo
erbis recht ingewyset ist ynwendig
xxx joren ff. de diuersis et tem. l. si
Spricht aber yener das eygen were em
mit gewalt genome unde were yener
clager dorin gewerst von bewant lebest d
Ingewyste machte is weder sprechen bey
seyner iurzal ff. de ne fiat ei o qui
pos. misso l. aut ptor et ultimo Ist is ad
lehen das behelder her eyn iar ane wed
sproche ut mant toll x. Nu hastu
underschaiden das gut nu underscheide
auch dy personen Ist is eyn kind das
mag sich nicht vorswygen bis das
kome zu seynen iaren ap do wol ortel
aber gangen seyn ut ff. si adiss. re iudicat.

lege impubes Ist is auch eyn streitlich
ritter der mag is wed' sprechen ap das
ist geschen dy weyle her in der ritscheft
was ff. de re militari l. si tu et si quid
wyste auch yener das nicht so muste
her das nach eme ansprechen ff. de iur.
et fa. ignorantia l. error
Clagt man aber umb schuld ober den xxxi
der nicht dingpflichtig ist noch der
nicht beygewlleitig ist man sal en
laden dor von gerichtes wegen das her
gelde ober xiiij nacht ader dy schuld
mit rechte entrede und thut her des
nicht man sal en pfenden und das pfand
sal man zu borgen thuen dreistund
ober xiiij nacht und ab man das zu
borge leget und bezeit man das nicht
zu borgene man sal das durch halden
slechts nachen unvorton und entredet
sich yener der schuld under des nicht
dornoch mag her sich der nicht ent
reden Is beneme em denne echte not so
sal man das pfand vor dy schuld vor
setzen ader vorkauffen ap man das der
nicht vorsetzen mag wol dorch ober
das sal man yenem wed' geben Behelt
der icht man sal en aber pfenden also
lange bis yener seyn geld hat Spe. p.
lxxxvij b.
Glosa eiusdem Clagt man umb schul et xxxij
de Hie wil her sagen wy man schuld
gewynnen sal mit clage wer icht begert
das sal her nicht mit gewalt nemen
sunder her mus is mit clage wed' ir
kryen ut inst. vi bo. raptor. et Item
ad ff. vim vi l. Cum quis ministeri Aber
den der do nicht dingpflichtig ist Hie
merke etlichs sunderliches wy sal der
richter denne gebiten der zu seynem
rechte nicht pflichtig ist zu komen
das ortel bynedet auch nicht gebit das
der richt ut ff. de ar. a no ppe iudic. l. ult.
Extra de iud. et at si clerici Das vor
antwerte also Das etliche geboren wol
zu rechte dy nicht dingpflichtig sein
also alle gutlosende lewte in der marke
dy geboren zu des marggreffin gerich
te noch geboren sy nicht bey pflicht be

Clagen

zu seynem dinge wenne her ledic vo
sepholle der spricht nicht dy do zu rech
te nicht gehoren Und her spricht der
do zu dinge bey phlichte nicht gehort
Man sal ouch Das ist dorume das
her bey phlichte do nicht dorffe seyn
und dorume ist her nicht ungehorsam
als her do nichten ist Und wisse das do
keyn orteil nichten hyndert her sey denne
kegenwertig den is rüret ut in g[illegible]
cavent ff. C. de pena [illegible] l. qui absente
Zu eyner wissenschafft das wisse
das funff stucke seyn do eyn nicht
kegenwertig were noch en ist Das
erste ist bewisliche und gar notdorfft
also der yn der rittschafft were Das
ander ist nicht bewislich alleyne also
der zu der schule were Das dritte ist
nicht wene von naten clagen also der
vorvestent were Die virde ist von
eynem slechten willen also der umb
kouffslagunge wille umb zöge Das
funffte ist umb ungehorsams wille
also der do nicht seyn wil noch hin
kome Wie vesten nue hilfet eyme
das en das orteil nicht schadet So
sal man is en verkewffen Das sal
der richter thuen Unde hie merke bey
das sich eyn man mit seyner habe
lozen mochte adir mit gute Wenne
mag der richter das eyne andern ver
keuffen so mag her is dir vor das
deyne geben Adir du must verkouffens warten das tetist u also
billichen das du is nemest vor das geld
adir das du das forderst als du is vo
rechte warten und funden salt ut in l. at
desideriis. C. y. c. tol. [illegible] Hie ist der kegen
also stet yn dem andern buche ar.° xl. do
stet wil her nicht seyn silber geben ap
her do wette be verbuset her saget aber
das nicht das her trewlos werde dar
her beret das gut das des herren silber
weet were also ab de herre kalb[illegible]
lewte weren ober das de das recht wette
phand nam

§. xxiiij. Wer umb ungerichte vor gerichte becla
get wirt mit gerichte e. is ober nechtig
wirt Mag der clager das ungerichte be
zewgen selbsebende man vorvestet yene
der is gethon hot alzu hand Ist aber
der richter abewesende seynem gerichte
also das geschit so clage hers dem frone
bothen yn des richters stat hot her disse
clage gezeuget des ersten tages als der
richt wed yn seyn gerichte kompt ma
vorvestent yenen also ab das des sel
ben tages geschen ist Spe. spe. hort
Glosa ibidem her hot gesagit vo §. xxiiij.
deme der umb schulde beclagit wirt das
sal man tagen und nicht zu hant ober
en richten Nu wil her sagen warume unge
richte beclagit werde dorume das her
entwere Man vorvestent yenen alzu
hand Das were doch kegen dem das
wir hie vor sprochen das schadet deme
un kegenwertigen nicht her en were
denne ungehorsam Das wiste her lachte
nicht do her beclagit wart dorume
ist das nicht seynes ungehorsams schuld
das her do nichten ist unde dorume so
sal en das orteil nicht hyndern Sprich
das her do nichten ist durch seynes un
gehorsams wille wenne das recht ge
bewtit nymand unredelichen schaden
Inst. de iust. et iur. § i. in fi. Wenne her
denne ungehorsam ist gewest deme ge
richte so vermutet man sich das her
ungehorsam sey gewest dem richter
wenne das grosse beslewst yn ym
das cleynste ff. de reg. iur. l. in toto
Der das gezewget Das sal seyn
das io dy bewysunge mete sey also
hie et l. de iudic. l. iudex et l. placuit Al
gulshe Das ist wed vil lewte wan
wene dy sprechen man sulle dy lewte
vorrucken und etliche sagen man sulle
en ober dy warren nacht tagen Ich sa
ge dir von keynen weren nacht tagen
nach von vorruckunge der lewten wene
ist dy clage vorzmacht so saltu en tagen
xiiij nacht ad zu kerge thuen C.
de custodia reor. et exhibitione. Ist ad der
richt abewesende seyme gerichte Hie
gewynnet her nicht mee mete denne das
seyne clage nicht vormachtit wirt [illegible]

Clagen

auch das der fronebothe sich richte
des her ouch doch nicht enden mag ut
de preceptis iudic(um) l. placet

§ xxv Wer vorgerichte beclagit wirt unde
ist her do nicht so sal man en vortei-
dingen ader vorheyschin eyn mol zwir
drei stunt und das ist der leyen recht
und en kompt her nicht vor so sal
man en doch nicht verachten ff. de iudic(iis)
xxvi l.

§ xxvi Wen man vorgerichte beclagit und
en ist her do nicht man beheldit
das und beschadet em zu dem nehsten
dinge Wen man aber beclagit umb
ungerichte deme sal man tedingen io
dreyes ober xiiij nacht Clagit man
ungerichte obir eynen freien scheppfen
bare man deme sal man tedingen dreies
ymmer obir sechs wochin und kom
gislone und zu recht dingstat wo
nicht kompt zu den dritten tedingen
den verwisit man Spe(culum) p(rimo) lib(ro) lxvij ar(ticulo)

§ xxvij Clagen ebid hie sagit her zweier-
leie clage die sulben selben zweier-
leye tage die also beclagit werden die
erste heisit in legibus accio civilis das
heysit eyne burgerliche clage also umb
schulde und umb schaden Die
ander heysit accio criminalis das ist
wo man obir eyne schentliche ding
clagit daruff peyn geet In der ersten
clage hat man tag bis zu deme nehsten
dinge In der andern gibt man tag
io zu xiiij nacht ut C. de dilacio(nibus)
l. omnes In peynlicher clage merke
drey ding die ir sunderlich seyn Das
erste ist das man sie an keyn zeiten ver-
lengen mus ut C. qui accusare pos(sunt)
l. qui crimen et ff. de accusationibus et inscr(i)p(ti)one l. si cui crimen Das ander
das man sulche clage nicht richten
mag denne do das geschen ist ader do
der wonet den man dorumme beclagen
wil ut C. ubi de criminibus agi oportet
l. I et ... Das dritte ist das man
sich yn dieser clage nicht bewarten sal
wen sy vor gerichte begriffen ist Se
recht man sich mit ... so bleibet

der mit clacker rechtelos C. ex quib(us) caus(is)
aliqui infam(ia) irrogatur l. non damnatus
Immer dreyens Also clagistu heute
so tagit man dir xiiij nacht so vol-
furestu mit der dritten clage also en
ist der nicht mehr denne iiij wochen
Immer obir virzehin nacht das were vj wochen das
sechs wochin das ist dorumme das eyn
scheppfenbarer fryer manes p(ri)mi
ist yn seyme scheppfenstule Wenen deme
beclagit der zeut en aws seyn gege-
note were her denne awsgezogen wirt
so hot her tag selbir sechs wochin
das seyn drey monden zeit Die gibt
auch das R. den aws erer gegenoten
gezogen werden durch clage wille C.
de dilac(ionibus) l. quid Nu mochstu sprechen
das ich unrecht sprechen wene ich
hette gesatzt wer eynen man zewgt
alles seyner dingstat so zewt her
en aws seyner gegenot nicht So
zewcht her en bey wene als her doch
durch dieser sache wille nicht haben
sulle wen her clage nicht gezogen
aws seyner gegenot Dorzu sprech
ich wol die clage geschiet an seyner
dingstat doch wirt her aws seyn ge-
genot gezogen wene her mus durch
clage uff steen und rewmen seynen
stul und seyn amecht so ist her
aws seyner gegenot und das mus
her thuen ut C. ne cl(er)icus seu causis sibi
vindicat l. ... Wer nicht vor kompt
hie heisit das man eynen durch
clage wille nicht vorwiset Ander
dorumme das her nicht vorkompt von
umb anders nicht Wen clagit uff
gut drei stund so weyset man den
clegern dorin Ist das umb schulde so
p(ro)scribit man en Iust de p(er)petuis et tem-
poralibus acc(ionibus) § Non aut(em)

§ xxviij Wirt eyn man umb ungerichte be-
clagit her nicht kegenwertig ist und wirt
en vorgeladen und yn dem vorsitzen
komptet der clager an her mag en
wol mit rechte an greyfen ane des
richters bote und mag en vor gerichte
brengen ab her nicht gewys genug sey

vmb das do her en vmb beclagit hod vnd beheldet her das vor dem richter das her gewis genug sey vmb dy schulde her sal om seyn laster besseren nach der frunde rotte vnd sal auch deme richte ynen frevel buzen vnde en ist her nicht gewis genug so en buzet her ym nicht noch nymand vo seyme lleyten vnd der richter sal en behalden das ist dorumb gesatzt das der richter dem clagere frede wirket vnde nicht deme uff den dy clage geet Sequit de D

g· i· Tag · weme der richt eyne tag bescheidet vor zu kome adir zu buzen vnd entkopt der richter selber dar nicht do mete vorlewst nymand seyn recht Et· stdo· xxiiij·

g· i· Dach · es sal nymand sb seyn dach leytin yn eynes anderen manes hoff Spe stdo xlix li

g· ij· Glosa ibidem Nu wil her suchin vor zu kumftigen schaden ap eyn man seyn gebewde setzt das seyne trauffe vellet yn eynes anderen manes hoff Ist deser schade noch nicht geschen Und hist zu kuftig So machstu das deme richt kundigen vnd geme der das bawet vnd bawet her das c is berecht vnd ein schaden wirt her mus als thuen ab her wol bewyset seyn wolde das her is mit rechte thuen machte ff de nov op nu ma· l· nunciatio ff de dap m fec Das ist wedir das recht das do sprecht Eyn nockebir mus des anderen trauffe wol leyden Inst de ser· rusticor prediorum Gl· Item Sprich Ist das nu willekor also steet so bleibet das do also

g· i· Tam · welche dorffer beye wassere legen vnd eynen tam habin den sy vor der flut bewaren yzlich dorff sal seyn teil des tames vesten vor der flut kompt adir dy flut vnd zu bricht den tam vnd led man mit dem geruchte dorzu dy yn dem lande gesessin seyn welch deme nicht hulfet machen dy tham der hot vorworcht eyn sulch erbe

als her bey deme tame hot was deme das wasser uff bricht vnd reyst uff dem lande das hot der verlorn des das land ist Bricht is adir eynen nellen gang do mete vorlewst her seynes landes nicht Spe stdo liij li

Glosa ibidem Welche dorffere bey wasser legin adir vnder teichen legen dy sullen beteidingen seyn das sy ire teiche halden · kompt adir dy flut ·g·

Die wysse drierleie das die dy vnd den teichin sitzin mogen eyn gelt willekoren uff sich zu der not Kluchen das sie ire teiche halden vnd auch ab dy gewonheit nicht vnredelich adir vnrecht en ist wene das lange geschal den ist so ist das eyn recht ut C· q̄ sit longa consuetudo · l· ij Das andere wy man das nicht wil helfen machin der vorlewst seyn erbe Wy deme ap her eygen were Sprich das ist alles erbe ff li° i° ar° v° Wy deme ab is lehen were Sacte So vorlewst her das nicht wene lehen gehoret yn der ritters schult ut i· di· Ius militare ff de ser· mi· lapso Das vorwyrket is beneme ein deme echtenot das her den teiche nicht zu hulfe qua ff ex quibus causis ma· i· res· consequit l· i· z· li· ce terribus· z· l· ult Das dritte wer eyne teich mit willen abbricht lyze den sulde man borenen vnd dy dorzu ritten dy sulde man ellichin vorthumen ff de agricolis l· no dextra ad l· Aquilis Wurt so das wasser auszbricht uff dem lande Inst de rerum divi· g· preterea Bricht is adir eyne nalen gang Instit ti· q̄ si uis z ff de aqua plu· arc· ff de lapide et caltino consensu l· atque Durch wysse das man dorzu nit mithe helfen mus das is newe were wer kriege Wene wer das tete den sulde dy stelle seyn leiden also der der dy teiche abe sticht yn frevel vnd mit vnrecht C de agricolis l· no cor l· i· ff de Aqua et d de ff

g· i· Dyb · Den dyb sal man hengen Et stdo c· d· Spe xiij a· l· ff· lantgmeist g· ij· iij iiij

§ ij · Glosa ibidem Der richter sal is en nicht aberwynnen lossen ut. xxvij quest. ij ... c. iuste ... Als her wolde sprechen Slech der dyb ymme eyne andern tod man sal en nicht vorczlbeyten ... de penitent. ... Aulter Burgmeist. § iiij. x.

§ i · Dyng. Es en mag keyn richter echte dingk haben ane den bottel der das dyng zcu rechte gebiten sal So sal man den bottil dy irsten orteile frogen also das h das dingk also geboten hette als is recht sey vnd sal frogen ap h myt rechte vor byten sulle oberbroch vnd alle vnzcucht So sal der richt frogen ap is wol an der czeit sey vor czu dynge nicht en quem czu der czeit ap her recht wetten sulde Dese czeit heysen dy leyen the czeit adir metten morgen ... stad viij ...

§ ij · Is en mag keyn richter der bey konigis banne dinget echte dingk ha ben ane seynen schultissen vor deme her sich zcu rechte byten sal Dorvme so sal her den schultissen das irste orteil frogen ap is dyngk czeit sey vnd dornoch ab her vorbyten moge dingisflete vnd vorlust Wene en das fundyn wirt So clage eyn iczlich was en wirret mit vorsprechen uff das her sich nicht vorseume Spe primo lxv.

§ iiij · Glosa ibidem Is en mag keyn richt Wor vme ist dis das her sich vor en zcu rechte byten sal also hirnoch stet yn dem dritten buche ar° lij Wene her sal ane offenbare broche seyn der ander broche richten sal Ab is rechte czeit ist In konigis banne sal man dyn dinge vor mittage beginne also yn dem dritten buche stet ar° lij Dingisflete ist das ymant her wet gee ane orlaub vnlust das ist alle vnzcucht Dorclage en iczlich wene so ist das dingk geheget vnd nicht e

§ iiij · Wer zcu dinge nichten kompt den teilt man wettehaftig ap her phlich tig ist zcu komen her en moge sich were mit rechte wedir reden Spe stad vj li. iii li° ar° xj

Dingfluchtig. Wen man vor gerichte beclagit do her keygenwertig ist vnd wirt her dingfluchtig vnd wirt her vmb ynge rechte vnd vmb freuel beclagit vnd beschuldiget man sal en vorvesten alzu hand ... xxj ... Spe ij° xlij § i

Glosa ibidem Das ist den man keygenwertig beclagit vnd dy slechte wirt ... de casses ... vnd dy icht gestolens haben das man vnd en an spricht vnde sie das leykeym ... de obli. ... noch ... vnd auch dy nicht wellen lozzin suchen das gestolen adir geravbit ist.

§ i · Dinstlute Dinstmane nemen erbe also freylewte noch allem rechte Is en mag aber ir eyner nicht willen ... eres heren gewalt ab sie nicht erben haben Sie mogen auch meyngen nicht vorgeben noch vorkeuffen ... Der phaffen fursten dinstmane dy haben eyn recht der epiphanie dy gefurstit sey ere dinstmane haben eyn recht Die leyen dinstmane haben auch ey sunderlich recht dorvon kone ... nicht wol entscheydin alle recht ... stad lxxxiij ... Dy konige vnd dy phaffen fursten haben ere erben dinstmane ey recht genome Ab des reichis dinstman eynes geistlichs fursten weib nympt ab dy von kynde kome das sy teylen mit enander das ist eyne gute gewonheit dy sal man wol behalden Nympt auch des reichis dinstman des reichis dinstweib dy kyndere haben das selbe recht Dy kyndere erben des vater vnd muter erbe glich das irste kynd das do wirt is sey knecht adir mayt das ist des gotishauses ... gewonheit mag der konig nicht machen mit den leyen fursten das ist dorvme das sy des reichis

dinstmane seyn do von mag nicht d' konig seyne dinstmane nedern wene gebe her sie yn der leien fursten gewalt so hette her sie geniedert ·l· ffeodo lxxxiiij

¶ ij · Dinstmane erbin vn nemen ·ff· d erbin also frey lewte noch landrechte alleyne das sie alle swenig ir hirn gewalt nicht ap sie erbin noch erbeneme ·Spe· tho lxxxi b·

¶ iij Dinstmanes eigen mag nymer kome yn dy konigliche gewalt noch aws des gotis hawsse gewalt ap sy sich vn wirken an erem eigen ·k· p° xxxviij c· Dis vellet an ere hirn der sy eigen seyn Man sal auch den clegern gelden do von vnd bessern vnde deme richtere seyn gewete geben vnde den lewten do von gelden ·k· p° xlvj d

Glosa ibidem Wene dis wit den hirn ·C· de bonis p'scriptoru ·lr·

¶ i Thore · Obir rechte thoren vnde narren vn obir syne lozen ad' vnsynnige lewte sal man nicht richten wene sy abir schaden thuen ir vormunde sal den gelden vn biezen ·k· tho lviij d· ·Spe· tho ij b· Ap her gut hot vnde en hot her nicht gut her yst doch ledig wen man sal sy myden Ouch sal nymand obir sie richten vnde yst eyn mensch also vn synnig das her tobet man sal en vor slyzen vnde man sal en bynden das sullen thuen frund ader der richter vn hot her seyne notdorff nicht die sal en gebin syn nehster frund ad' der richter ·k· tho lviij d

¶ ij · Glosa ibidem Obir rechte thoren vn syne loze lewte ·ec· Hie sal ma zu allen zeiten das recht zehen ad' vor nemen wene is en mag nymand seyne leib vorwirken her en habe deme beyde den willen vnde dy tat Wene willen ane tat do keyne bewysunge des willen yst des enpeynget man nicht ·ff· de penis l· cogitacionis nyssetat vnde vor wirlosunge von torheit ane willen peynget man auch nicht ·ff· de in ur

l· illud ·ff· ·C· ad legem Julian de sicari l· Diuis te Wene sie ad' schaden thuen Nu mochstu sprechen nedu · nicht ma peynget sy io wene nayt bt ir gut vnde ware vor dy tat Sprech wa an dy gelecd adir an den leib geet das yst peyne vnd was an phenige geet das yst wette ·ff· de ver signi· l· Saluus ·¶· Ite at Adir sage das is dy vormunde sullen is von dem eren gelden Wene hie steet her sulle is gelden wene her sulde den vnsynnigen habin bewart das hot her vorwarlosit

Dorff · Woman eyn newe dorff gi begynnet also das is den bawleuten halb bleibe vnd dem pfaffen d' zende vnd welch recht andere dorffer habin das sie das auch haben ·k· ffeodo lxxxv

Wo gebuere eyn newe dorff besetzen ¶ i · von wilder worzeln den mag des dorffs here wol geben erbe zinses recht an deme gute Alleyne sy zu deme gute nicht geborn seyn keyn recht mag heren abir geben noch sy selben mogen nicht kysen do mete sy des landrichters recht mete krenken adir seyne wette mete mynnern ad' meren mogen Keyn awswendig ma yst auch nicht pflichtig yn dem dorffe zu antworten wene noch erem gemeyne landrechte her clage do uff erbe ad' uff gut adir vmb schulde ·Spe· tho lxxxix d· Alia ·ff· antworten ·¶· xxvij Non in vem in glosa

Welch dorff bey wassere leget vnd ¶ ij cyne graben ad' eynen vorslag machen sullen das en das wasser nicht schaden thue Dorzu sullen helfen alle dorfere vnd alle dy lewte den das wasser schaden thuen mag wer das nicht en thut den sal der landrichter dorzu twingen vnd wer das dorobir nicht en thut dem sal her do seyn gut vorteilen das her do bewaren sulde vor deme wassere vnd des sal sich der landrichter vnderwinden vnd das halden als das gut en geborit vnd sal seyne buze uff

dat ander teil habin wene is der lozt
des is von rechte ist vnd wus dat was
ser awsbricht dat sal man weren vo
dem gemeyne gute vnd noch der
stat stewere. Ex. tio xvi. et . alia
Vestam. G. i. ij.

G. i. Dreisigiste. Wer erbe ader
lehengut ader farende habe
noch deme dreisigisten rechten ant
wort ab man is findet an dy stat
als is von rechte gehört vnd kompt
her vor gerichte vnd beheldit wus her
do gefundet hot her mus dem richt
buzen vnd hot her des gutis icht ge
nossin dat muss her alle sath gelden
deme deme hers vor gerichte hot vor
geschuldet. Ex. tio lxxxi.

G. i. ij. Wer so hergewete ader gerade ad
erbe noch dem dreysigisten weigert
mit rechte zu gelen schuldiget ma
en drumme vor gerichte her mus der
ume wetten vnde buze gebin. Spe.
tio xvii.

G. i. Deube. Is ist zweyerleie
dewbe. heymeliche vnd offin
bare. Offinbare dewbe ist ap eyn kopt
yn eyn hawss bey nachte ader des tags
vnd stelit icht vnd wirt her begriffen
mit der dewbe e her is vorbirget dat
heyset offinbare dewbe. Vnd giltem
man den andern gestolen gut vnde
weis her dat is gestolen gut ist dat
heyset auch offinbare dewbe. Vnde
geet eyn man vnd stilt dem anderen
seynen mantil vnd tregit yn dat nicht
bis an den virden tag. Wil her her
nach is vor eyne dewbe halden ap her
en drumme gefraget hot vnd beclaget
her en vor gerichte her mus en ant
worten vor dewbe her mus is auch uff
deme gute beredin dat is eyn dewblich
gestolen sey ap da gut der kegin ist vn
en ist dat gut do nicht der kegen h
mus en aber zewgen mit selben manne
dy dat vor ware wissen das her en dy
gut gestolen hot vnd ist her vor be
sprochen mit etlichen sachen ad dingen
als dis buch hie vor sagit so endarf
her nicht wene selbe dritte man dy sullen
dat sweren mit em so sal der richter richten
ober en also recht ist. Ex. tio xxvi. d.

G. ij. Wer dewbe vorbirget ader rawb ad
ymandis mit hulffe dorzu sterket wirt
sy des oberwundin man sal ober sie rich
ten also recht ist ad als ober yenen.
Spe. stdo xiiij. c.

G. iij. Glosa ibidem wer dewbe ff. furt
les qui et inst. de obli. q. ex delict. nas
q. intdu. alia Ex. dib. ptoki.

G. iiij. Wene eynes anderen mannes gut das
varende habe heiset ym wassere zu
flewst der sal is yeme weder geben der
sich dorzu tzewt also recht ist vnd her
sal em seyne koste gelden noch guter
lewte kore her sal sie auch uff byten
vnd halden vnvorholen sechs wochen
fraget ymand dornoch her sal das be
kenen lewkent her des so man dornoch
fraget so ist is dewblich ab man is
dornoch bey em vindt vnd mus is
mit buze wedergeben vnde mit gewette
wene her is dewblich behalden hot
keyne dewbe hot her aber doran nicht ge
thon die em an seyne ere leib ad gut
ad an seyne gesund gee wene her is
nicht dewblich ans yens mannes ge
were bracht hot. Spe. stdo xxxvi. d.

G. v. Glosa ibidem hie saltu wissen das
er Ecke von Rephow vil mer synes
hat gemeynet wene her hie vor gesagit
hot wene her sagit wene eynes andern
mannes habe ym wassere zu flewst also
ap her spreche spricht du das sage ich von
eynerleye zu flyssunge alleyne bey dem
saltu merken das sie zweierleie seyn
das erste ist ap eyn wasser flösse zwisch
schen meynem acker vnd deynem vnd
sich sandes legete an meynen acker
das flewsit mir abe vnd wirt deyn. Inst.
de re. divi. q. pterea das sal aber geschen
so begreifflich ad lichtlichen das ma
nichten weis wene is mir zu legete.
Wene brethe das wasser eyn stucke vo
meynem acker vnd flosse hin al vmb
der gewisslich acker bleib mey eyn
starke. ff. de almo. et pascuis. Ex. et. Inst.

dere dni · q · q̄ sius · z · q̄ pauli fi · Zu
deme anderen mole wisse wenne wusthe
du das wasser eynen bawm aws d'
erden vnde trebe en an meyne stad
her blebe deyn wene her sich ad' wor-
tzilte mit meyn ende · So worde her mey
· Just · f · e · ti · q · plane · ff · de depno i ferto
· l · hot / amplius · q · itaq · demu · Du
salt / auch wissen worde eyn werder
mitten yn dem wasser das were der
dy dy bey der stat / acker hetten noch
der breyte eres ackers der uff der
stat geet key den starken · q · dere
dni · q · Insula · z · ff · e · ti · l · mi · cos ·
Die andere zu flyszunge ist ab
das wasser eyn mach icht weg trebe
do von sagit her hy / Das sal man
off hyten wer das hot gefangen
vnd is en ist seyn nicht wene eyn
dingk bleybet / ymer eynes manes
her losse is deme mit willen ader
is losse en das recht vnd deme is
entflos das en was seyn wille nicht
als sich das recht vormutet / Inat
dempt · q · movit potius / Wie vnb
yene dyn dingk selber alle sweren
bleibet is en ader nicht · Elarke sprech
eyn is en blabe · n' sent / das is yene
von mutwillen weg hen gelloren sey
vnd gelen das eyn gleichnis wene
als ma den bobist ad' eyne konig
kronet sa wirt ma p fomgenet
wy sie begreyffet des seyn sy also
ist is hie wir is begreifft des sey is
billich noch deme das sie is heten
weg gelloren · Man heldit / das auch
yn denemarken wes gruff rur ge
thut das ist vorlorn vnd nymme des
is wes · Hie weder sprethe ich vnde
sayte dir das werlichen / Das sulch dyng
der blebe vnd noch ist / die is durch
eres lebes not vnd fristunge albewisen
mitzen · Das ader zu den hatthiri
tin gesthit vnd dy werfunge yn der
kronunge die entrit wenig / mit des
obir eyn · Iene werfen mit / freude
vnde ist n' wille das is deme werde
wer is begreift · Just · dere dni · q ·

hot / amplius · Et · In aut · de qsilibus
q · hr itaq · wol en · Dese ader werffen
is weg / durch lebes not vnde nicht
also das sie is nicht me wellen haben
wene sie behilden is gar gerne mochte
is gesein dorumme bleibet is noch ir
· Just · dere dni · q · ult · Vorsatzt
her is · das vndisten · Just · dere dni · q
alia · keyne dewbe das wer nym von
den dyngen die en zu flizen / Ader ab
her is aws eynem schiffe furte als
is vnd welde geen ader die is aws
eynem hawse trugen das do brente
der breche nym das is aws dem stade
neme do is uff gewysset wē vnd
do is zu hawsen getragen were · Das
irste ist sulche dewbe nicht das
eyner seynen leib do mete vorloze wē
deme saget her hie

E e · Got schuff zu dem · q · i ·
ersten hymel vnde erde vn
dornoch den menschen vn
sat satzte en yn das paradeis der brach
die ee vnde den gehorsam vns allen
zu schaden dorumme gingen wir irre
als die hirtenlozen schoff vnd das
wir nicht mochten yn das hymelreich
komen bis an dy zeit das vns got
den weg weiste mit syner marter vnd
dorumme sulle wir got ymer loben
vnd eren mit allem vnsern herzen
vnd von alle vnser zele vnd von allen
vnsern kreften das wir wol sey komen
dorzu das vns dy ewige freude mag
werden ap wir selber wollen · das et
lewne vor gotis leyden manchen pa
triarchen vnd propheten tellen was dy
gnode vnd selikeit ist vns cristenlewten
nu widir faren das wir nu wol mogen
das hymelreich vordynen vnd wer das
nichten thut vnd dy ee vnd dy ge
both vnsers heren zu brecht das richtet
got billich an em vnd dy den got ge
walt gegeben hot uff der erden das ist
der bobist der sal an gotis stat richten
hewte der erden bis an den iungesten
tag · So wel deme got selber richten bo
ses vnd gut kleyn vnd gros vn alles

das nu nicht gericht wirt Unde dar
ume wil her yn desem buche leren alle
dy do rechtis pflegin sullen wy sie
eyne iczliche sache zcu rechte richtin
sullen noch gotis willen also mach
heilig man yn der alden ee richter
woren und haben also gerichtet das sy
mit eren gerichte dy ewige frewde
besitzin und wer noch anders nichts
we dis buch saget und als sich hir
der sal das wissen das got wirt zcor
nichlichen obir en richten an deme ju
ngisten tage Die vorrede .

G.y. Got der do ist eyn begynne und eyn
ende aller dinge der machte zcu irsten
hymel unde erde und machte dar nach
den von dem erdreiche und satzte
en yn das paradis der bracht dy ee und
den gehorsam und alles zcu schaden
Dorumme gingen wir irren als die
hirtenloze schoff bis an die czeit das uns
got irloste mit syner marter / Nu
adir bekort seyn und uns got wed geladen
hat nu halde wir syne ee und syne
gebot das uns syne weissagen gelort
habin und gute geistliche lewte und
auch Cristene konige gesatzt habin
Constantinus und karolus an dy noch
sachser land sich eris rechtin zcewhet /
Die vorrede

G.iij. Do der almechtige got adam und
evam geschuff und das sy nymmer sul
den sterben noch krang werden So
sy den appel gessen den en got verboten
hatte do musten sy totlich und
krang werden also ist uns allen ymmer
von den ersten angeerbet das wir
seyn an deme leibe worden krang und
totlichen Nu wolde der barmherczige
got von seyner barmherczikeit komen
von den hymelen uff dis erdrich ko
men dorumme das her uns eyne ercz-
tie wolde machen das wir am leibe
unde an der selen ymmer selig mochten
werden / Zcu den irsten an der zelen
und an dem jungisten sontage am lei
be und an der zelen als wir dy ercztie
nutzen noch deme als sie uns got dy

selber geordent hot Wene her dese erczte
mit seyner gotlichen craft also togundlich
und so tochtig hot gemacht und uns
ire hot dy yn selben sterke geteilet Dese
selben sterke weden allen lewten alle
selbin nicht gar / Das irste sterke
der heyligen ercztie das syn dy selbin
heilikeit die cristen dy got hot geschaf
fen und beheiliget ist dy taufe / Dy
andere das ist der cresem / Dy dritte dy
heilige buze / Dy virde der heilige leichnam
Dy funfte dy heilige olunge dy die
lewte an dem tod bette entphoen Dy
sechste ist des prister weyunge / Dy
sebende ist dy heilige ee welche craft
dese ercztie eyne iczliche besunder habe
und wy eyn iczlich cristen mensche en
iczliche sal sundlich entphoen das wissen
wol dy gelarten lewte Wir wellen hy
nicht me wene eyn wenig von der
heiligen ee sagin wy dy ee eyn iczlich
mensche entphoen sal Der heilige
ewangelista Sanctus Johannes der sach
In apocalipsi das ist yn dem buche
der hymelischen offinbarunge eyne frawe
dy wolde eyn trache gessen der gehulff
er got das sy czwene flogel gewan und
deme trachen entfloch Der trache
bedewtet den tewfil Wer deme wil ent
flien yn der heiligen cristenheit mit
der heiligen ee der mus czwene flogel
habin Eynen flogel wy man zcu der ee
komen sal Den anderen wy man yn der
ee leben sal Dezer flogil hot funff
federe dy bedewte funfferhande lewte
dy eyn iczlich mensche myden sal der
zcu der ee komen wil Wenne dese funffer-
ley lewthe seyn allen lewten vorbothen
das nymand mit en eyne ee gehalden
mag Wer adir dy funff menschen
zcu der ee nympt der mus sich von en
scheiden adir seyn mag nymmer rath werden
Is seyn noch etliche me wenne dese
funfferley mensch dy auch zcu der
ee gehoten seyn das get adir wenig lewte
an dese funffe seyn als gemeyne
allen lewten Ouch thut der babist
sundliche genode an dissen funfferleye

lewthe dat man sie elich nicht enscheide vnd dat thut der bobist nicht wen mit edelen hoʒhen heren durch frede etlicher land vnde durch der cristenheit not.
Dy irsten mensche dy eyn iczlich̄ mus vormyden der zu der ee wil treten ist wer fleyschlich in gesippet ist dat seyn geborne mogen. Man sal dat an den swestern an heben dy sippe zu rechen. Dy geswister kynd dit ist dy ander sippe dy swester elinkel dat ist dy drit te sippe vnde elinkeline kynd dy seyn beydenthalbe yn der vierden sypbe vnd steen an dem gelede do der mittel vinger an der hand steet. Wer den andern ist gesippet beidenthalben zu der vierden sippe dy mogen sich zu der ee nicht nemen. haben sy sich abir genomen man mus sy scheiden. Quemen sy abir vnwissentlich zu sampne kome man sal sy glich wol scheiden. Es enthue dene der bobist gar grosen gnade durch der cristenheit zu frome. Kome sy abir dy eynen halben an der fuf ten sippe vnd anderhalben zu der vierden sippe man sal sy nicht scheiden. Ich sprech is helt also vil me dat sy abir dy vnde kame. Vnd seyn sy eynet halben zu der fumften sippe dy steen an dem andern gelede des mittelsten vingers. Vnd synt sy abir anderthalben zu der dritten sippe dy steen an deme gelede do dy hand an dem arme steet. Dennoch sal man sy noch nicht scheiden ap sy vnwis sentlich zu sampne komen. Wissen sy is abir wol dat sy mit enander so ge sippt weren so mus man sy scheiden. Dy beydenthalben yn der fumften sippe seyn dy neme sich wol wissende ader vn wissende. Nu rechte glicher weyse also ferre als du deynes selbin sippe myden salt also vil saltu vormyden zu der ee dy menschen dy yn der neme sten sippe seyn. Dy deine du nicht neme eyn mol gelobet hast von der ee ader zu der vn ee dat heyset swegerliche sippe vnd dit ist der ander nesten den du myden salt. Globit eyn man eyne Juncfrawe zu nemen ader eyn ander weib vnd leyt her sich bey erer nyfteln eyne der ir zu der vierden sippe ist ader neher e dat her bey ir leyt dy do em gelobit ist wy vil her ir gesworen hot vnd wy vil kynder her mit ir gewynnet ader wy lange sy beyenander seyn man mus sy scheiden. Licht abir eyn man bey seyner hausfrawen nyftel synd mols dit wort sal man wol merken so man spricht sind mols dat alle bey eenander legen dy mogen seyn vnde ir fleisch mitenander mischen. Wer deme do mit des andern sippe teil seyne ee zu bricht so mag man sy nicht scheiden. Sie mussen abir ere sunde buzen. Wer de abir bey des andern seite sippeteil leyt e dat sy ir fleisch zu sampne mischen so mag man sy scheiden adir ir wirt nymer rad. Vnd ist dat man zwey kyndere zu sampne gelobit die beyde se ben jar ald seyn vnd mit ir beyder wille geschiet vnd sturbet dat eyne vnd dat sy sich mitenander nye beruret ader an rurten mit hende ader mit munde dat lebende kynd mag des todis swester nicht nemen zu der ee vnd gelobte man sie zu sampne darobir man mus sie scheiden. Globe ich eyn weib zu nemen dy do ist genethalben des meres vnd ich desent halbe. Sturbet sie ich en mag ere swester nicht nemen. Der dritte mensch den du zu der ee myden salt dat ist geistlich gesippe du salt den menschen myden den du gehabin hast aus der tauffen vnd den der dy irhaben hot vnd alle seyne kynd dy her hot e her dych aus der tauffe hub vnde wer den anderen aus der tauffe hebit der ist seyn geistlich vater vnd der wen seyn sy alle deyne geistlich bruder vnd swester dy her vor hatte e her dich irhup. Vnd wer dich getaufft hot her sey eyn pfaffe ader leye der ist deyn geistlich vater als der der dich irhaben hot vnd seyne kynder seyn deyne geistliche swester noch vnd vor vn magist

dich ymer mit en vorbleiben noch
mit eren kynderen ap sie xvij jor a dir
xv jor kyndere haben gehat · e denne sy
sich tawfften so seyn sy dich deyne geist
liche brudere und swester Hot adir
eyn pfaffe eyne tachter dy mag ma
wol nemen zcu der ee Doch sprechin
etliche lewte man werde nymer selig
mit pfaffen kyndere Das en ist nicht
Du en magist leib und zele mit in
behalden Sunder hute dich das du
des gutis nicht zcu vil nemist das zcu
dem altare gehoret Ouch sprechin etliche
lewte wene eyn man des andern kynd
gehebit was dy zwene do noch kyndere ge
wynnen dy mogen sich mitenander nym
me genemen das ist nicht Sie nemen
sich mitenander also wol also dy sy vor
hatten e sie gevattere wordin Ich mey
ne meyn kynd held meynes gevattern
kynd mit rechte Ich meyne des kindes
nicht das her gehalden hot wene das
ist meynes gevattern neme ich wol
meyn kynd mag ich nicht nemen
Du salt auch vormeyden dy deyne
gemechte habin inhalbin synd der zeit
das is dyn gemechtede wart was dyn
gemechtede kynd inhub e is deyn ge
mechtede wart das magistu wol eyn
zcu der ee nemen was eyne had thut
das hat dy andere auch wol gethon also
stet is mit zweyn gemechtede Ist
eyner yenehalbin des meres und hat
das andere deshalbin eyn kynd yner
ist also wol seyn geistlich vater also das
ist das her u hub und des kyndes vater
und muter seyn also wol seyne gevattern
und her mag also wol dy gevattern mich
zcu neme als des kyndes das her selb
gehaben hot es sey frawe ader man es
ist alles gleich Noch ist eyne harde
geistliche Sippe die ist yn etlichen lan
den das sy dy mynnen welden und hat doch
crafft wene ich eyne mesthin wil kossen
firmen Sie spricht eyner wey sey man
bitten das her is vor den bisthoff brenge
deme sal is seynen glawben vorsprechin
als is en kan ader seyn pater noster und
wer deme andern das firme bich umb
byndet der hat doch crafft noch Ader der
en dy bynde aberwerstet der mynt das wol
zcu der ee Dy vier menschin dy du
mydin salt zcu der ee das ist der grote ver
bunden ist zcu dyne das seyn alle dy ge
weyet seyn zcu subdyacon dyacon ap
sy noch der weyunge man slechtig worden
doch mag nymant keyn ee mit en be
halden und alle dy den orden haben
entphangen und globit yn den klostern
dy seyn alle zcu gote gebunden es sey frawe
adir man wy lange sy awer eyn klostern
entfluen ader lauffin und yn der werlde
seyn doch mag nymant keyn ee mit en
halden Dy brudere und swestere dy yn der
werlde seyn und nicht yn den klostern dy
mag man auch zcu der ee mydin Ist
is adir das es geschiet so seyn sy gar mo
gelich zcu scheiden und mogen auch dy
zele nymermer innemen mit der ee Der
funfte mensche der zcu der ee vorslossen
ist das ist der da zcu eynem anderen
mensche verbunden ist das seyn alle dy
dy lebende gemechtede habin das sey ye
nehalbin des meres ader wo das sey yn der
werlde dy weyle is lebit so mag nymand
yn der werlde eyn ee mit en besitzen vo
rechte es sey auch frawe adir gesind
Spreche ymand der eyn aussetzig
weib hette und wy er ist gescheiden er
wile eyn irlewbet eyn ander weib zcu neme
dy weyle sie noch lebet das en hat er
keyne gewalt noch der pfarrer noch der
bisthoff hot des keyne gewalt zcu er
lawben dy weyle sie lebet wy lange sie aws
setzig ist ader vorsebette leit Du magist
doch keyne gemechtede nymer irlewben
ymand zcu neme dy weyle dy sele yn
deme fleysche stecket Es sege men ader
frawe du sultest sachin wiltu in nicht
kewsch seyn und bleiben so wirstu
eyn eebrecher ader eebrecheryne Ist komt
eynem manne eyn weib mit der her
seyne ee zcu bricht also lib also das
her zcu ir spricht Wene meyne husf
frawe stirbit so wil ich dich zcu der ee
nemen und globet her ir seyne trawe

mit seyme eide vnde stirbet seyne hus
frawe dornoch das her dissem weibe
seyne trawe globit hot vnd nympt se her
mag doch mit ir nymmer keyn ee besit-
tzin mit rechte sie en mogen auch nicht
leib vnd zele miteinander erneren Item sy
dene das sie alle beide dy dinge vormy-
den vnd vormeden haben die weile des
mannes elich weib lebit ader der frawen
elich man das eyns das andern meyden
sal yn fleischlichen werken Das sy auch
beide an ere mechtede des todis vn-
schuldig sullen seyn also das sy durch
der liebe wille die sie zu sampne haben zu
deme tode des eyne e genos nicht ge-
worcht haben noch entwracht mit ver-
gift noch mit rathe noch mit keyne
dingen seynes todis schuldig sullen seyn
Dy andere das sy beyde vormyden
sullen das ist die weyle des mannes
eliche frawe noch lebit ader der eliche
man so sullen si sich zu sampne nicht
globin zu nemen mit gelubde ader
mit eyden Das dritte das sy myden
sullen ist Ab eyn man ader eyne frawe
spricht die weile das gemechtede lebit
wene zu deme das seyne ee mete zu
bricht Ab der man sprech Grete ich
wil dich nemen zu rechter ee wene
meyne gemechtede tod ist Ab dese
drey nicht wen eyns geschiet so en
mogen sie keyne ee besitzen mit rech-
te Nemen sie sich zu der ee man mus
sie scheiden Geschiet ader dese dink
keyns So buzen sy dy sunde die sie mit
einander begangen haben Alle dy weile
eyn man ader eyn weib in echt vorbun-
den ap seyn gemechtede lebet ader tod
sey so mag sy keyne andern mit rechte
weren noch neme is sey ienehalben des
meres ader desehalben die weyle zweifil
ist an seyme tode Neme ich denobir eyne
andere man sal uns scheiden Vnd nympt
eyne frawe zu rechter ee vnd das en
sulcht noch enbizet nymand wene dy
zwey wil her das her noch leuken so
beheldit sie en selb dritte mit rechte uf
dem kore des bischoffs do sy yne sund De
mus selb dritte seyn Die hot zu rechte
eren bruder ader ere swester adir fremde
leute dy helfen zu der ee wol zeugen Sie
mus aber zu dem mynsten eynen man
haben vnd eyne frawe do mete sy be-
zeuge vnd hot sy nicht gezeuge so
mus sy ymer eyn geseumet weib blei-
ben vnd en mag keyne andern neme
die weyle yener lebit Her nympt ader
wil eyne ander frawe ap her wil Ader
ab her mit rechte bey ir sitzt adir leit
das haben dy weysen pfaffe sich
mete zu bekommen Hat eyn man
zwue tochter dy eyne heist Agnes
dy ander Grete do globit eyn man en
ne zu nemen die her noch nicht ge-
sehen hot vnde ere frund globen sie en
zu gebin vnd globen en dy do heyset
Agnes vnd man sie em brengen sal so
brengen sie em Grete vnd ist her
lange adir kortz bey ir als en das wis-
sentlich ist werden das is Agnes nicht
ist dy en globit was so sendet her
sie weder heym vnd ist von beyden
eyn ledig man sunder leyt her eyn
mol bey ir do noch so is en wyssentlich
war worden so mag her sie nicht ge-
scheiden von em Vnd mag eyn man seyn
weib des obirzeugen vor geistlichem
gerichte das her sy gesehen hot mit
eyme andern manne ader mit en ander begriffen
der mag sich mit rechte von ir schei-
den lossen ab her wil vnd ab her
seyne ee behalden hot sind der zeit do
her sie nam Irer keyns mag adir
eyn anders neme die weyle das andere
lebet Leit her aber eyns bey ir synt es
en wissentlich ist worden so en mag
her sie nicht von em gescheiden Ex lum
bo. ff.

Eliche kynd Wer eynes mannes
weib beswert offinbar Ader
weib ader mayt notzoget nympt her sy
dornach zur ee eliche kynder gewynne
sy dornoch nymmer miteinander Ex Fino
xly et Supra xxxvij et vide … vij
Alia vide sup Ee … iii

Glosa ibidem das ist durch der vnart

Eliche kynd

der sunde Wenne dese sunde ist wedir
naturlich recht Inst de iur nali q̄ i
Disse sunde ist auch wedir die x gebote
Doch saltu kortzlich wissen das drey
erley geschiet die sunde der unkeuschk
heit Die irste geschiet mit willen vnd
naturlich wedir got also czwisschen
czwen ledigen menschen ut xxxii q i
Nupciarum Die andere geschiet naturlich
mit willen wedir got vnd wed' dy
x gebote also ebrechere ut xxxii q i
Illud Die dritte geschit wedir
die nature mit willen vnde wed' got
vnd wed' die gebote also her sie nicht
nenen wil ut xxxii q vii c adulterii
et offerebat et c flagicia Dese letzte
czwey haben noch dy leges des todis pen
ut ff ad leg iul de adulter l. si auth
ut no luxurient c̄ nam q̄ coll
vii Et c ad leg iul de adulter Nympt
her sie dornoch zcu der ee Hie wed'
spricht ein das recht selber Wis spricht
Nympt her sie dornach zcu d' ee wenne
wo eyne ee ist do werden eliche kinde
vt Inst de nupt l. i wene h' spricht hie
von geschichte vnd nicht von rechte
also das her sich zcu der ee gebin licze
das were von geschichte vn were doch
keyn recht Also worden die auch nie
kyndere von en dy also von en queme
die weren nicht eliche kinder noch rechte
Dorumme so spricht das decretale
hindernis seyn dorumme dese nicht elich
mogen seyn Das irste ap eyns mit
dem andern sich elich vorredit hette
vnd elich gelubde gethon dorczu die
werke die weyle syn eyenot noch le
bete Das andere ab eyns dem andern
dorumme den tod geton hette uff das
is frey wurde sich mit eynem anderen
zcu gesellen adir roth zcu seyme tode
gegeben hat ut xxxi questione prima
Relatum Et Extra de eo qui duxit c
Significasti In desen mittel stucke funde
ich eyne frouwe ma bey seyme weibe
her mag nicht alleyne clagen obir
en her mag en selber richten vnd
kan her en nicht anders behalden her

mag en toten adir vorwunden C ad
leg iul l. gratus Das dritte ab sie en
adir her sie offinbar gehat hette ut c
de eo qui duxit i ma c ii et c tercio hiet
Et C ad leg iul l. castitati Were
auch das eyn man seyn weib vordech
te mit eynem andern manne vnd ku
dyget en das mit geczuge finde her
en dornoch mit ir heymelich redende
adir icht thuende her mag en irsloen
ane vare vt i aut ut liceat mat et
aue q̄ liberos quacumque coll viii Das
vierde also nicht mer keyn mag adir
das h' obir sie nicht clagen mag das
mag her vollen keyn mit sechs starken
Das irste ab her das also wol tet
adir gethon hat also sie ut xxxii q i
c i Zcu dem andern mole ab her ir
das zcu gab adir gestatte ut xxxii q i
Si tu Et in aut ut liceat mat et avi
q̄ quia vero coll viii Das dritte ap
sie wenete das her is were ut xxxiiii
q ii c In lecto Das vierde ab sie ge
notiget worde ane eren danck ut xxxii
q v c Proposito et ff ad leg iul de adulter
l. si uxor q̄ si quis Das funffte
ap sie wenete das her ir man were
ut xxxiiii q ii in lecto Das sechste
ap her sie behaldet dornoch als her das
weis ut ff et i l. ciuem et l. c i tercia
de adulter in ultima glosa Adir mag
genotiget ff ad leg iul de adulter
l. propter violentum et l. ciuem
Hat eyn man eyne ledige frawe be C de n
slofen vnd hat sie kinder mit em
vil adir wenig vnd nympt her sie dor
noch zcu der ee was her denne kynde
hatte mit ir dy vnelich woren e her sie
nam dy werden nu alle eliche kinder
dorumme das h' sie zcur ee genomen hat
vnd erben an eygen vnd lehen von
vater vnd von muter vnd von andern
eren frunden also wol also dy kindere
dy sie her noch gewynnen So sich
czwey nement zcu rechter ee wil man
en das vor wertlichem rechte nicht
gelouben So sullen sie ere ee vor geist
lichem rechte bewisen vnd sullen

brieffe unde ingesegil nemen so behil
den sie ir recht vor allem wertlichen rech
te ff q̄r to lxxi ll

§ iiij Is ist manch man rechtelos der nicht
ist echtelos wene eyn rechtelos ma
mag wol eyn elich weib habin und
nemen unde kyndere mit ir gewynne
die em ebinbortig seyn Die möge
auch wol seyn erbe neme unde ere mit
also wene sy em ebenbortig seyn Die
en geboren en mit eygenschafft Key
elich man noch elich weib mag auch
unelichis manes erbe nicht nemen
Man saget das keyn kynd seyn mut
kebis kynd sey das en ist auch nicht
Eyn weib mag gewynnen eliche kynd
edil kynd eygen kynd und kebis kynd
Ist sie eygen man sal sie frey lossin ist
sie kebis sie mag eynen elichin man
neme und kyndere gewyne dar bey eyn
gewynnen C persenio l iii ll

§ v Glosa ibidem Her hat vil vor gesagit
von rechtelosen und echtelosen Nu
sagit her hie dese underschet Rechte
loze lewte seyn dreyerleie Die ersten
rechtelozin syn die yn rechtin nicht
gezewgin mögin ut ff de testi qui no
in fa l i z ff de testi l iij und das sy
keyn wort vor gerichte sprechin mögin
ut C de accusa l omi pnt Dy andir
seyn rechtelos an erem gute so das
sie das nicht vorgebin noch vorkeuffin
mögin Inst de capit dimin q̄ max
est C de sui posse ... l tu prim
Dy dritten seyn rechtelos an leibe
unde an gute Am leibe das ma sie
wol slan mag ff qui liceat unicuique
sy iudice se vindicare l liberis Et in
aut ut liceat mri zaue q̄ huiusmodi
coll viii Her ist auch rechtelos an dem
gute so das her nicht erbin mag ut
Inst de here di q̄ ab int veni de fratre q̄ p
contrariu Die ersten das synd spil
lewte also hie vor stat ar° xxxviii
Dy andir seyn dy ir gut vorworcht
ist und yn dy koningliche gewalt unde
gerichte geteilt ist Die dritten seyn dy fre
delos gelegit sey Das geschiet auch

Ir zweierleie weis Etlich wert von dem
richter rechtelos gelegit also vorveste
und vorochte lewte seyn ut s ar lo
xxxiiij Et Inst de capit di q̄ m̄xia
Dy andir die sich selbir fredelos legin
also der des nachtis yn der lewte hew su
bricht s ar° ii° q̄ ii z C qn liceat s
opprimendos Adir dy mit echtin lewte
weib alleyn heymelich seyn ut s aut
ut liceat mri z aue q̄ huius q̄ coll
viii Rechtelos ist dreierleie Etlich
ist echtelos geborn das ist unelich ut
in aut q̄ mod effitiatur sui q̄ saxi
coll vi Die andir seyn echtelos also
das sie keyn elich weip neme mogin
wene sy habin das vorlobit also geist
liche lewte ut xxvii q̄ i virgine Etliche
habin das vorworcht also dy geslohe
swestern ad mit ... tatcht beslosen
ut xxxii q̄ vii c quod ... ... Et
c qui dormierit Die dritten seyn echte
geborn und mögin eliche weib neme
adir den nutz des echtes habin sie
nicht das ist an erem gute zu erbene
und das sie keyn erbe neme ut s ar°
xxxviii § iiij ... adder sal mag
Si quis Inst de capit dim q̄ vi aute
Der echteloze man mag wol ey weib
neme das wirt von den ersten Is we
andirt weder den articulum xxxviii Wen
hie saget her her moge seyn gut erbin
und do stet her erkriget seyn gut nicht
wedir ab her wol seyn recht irkriget ut
C de sui posse ... vestitut l ... pattone
Die entledigen sich Hie bedewtit her e
binbort das hat her mit eygenschafft
wene is en ist nicht wene eyner vri
frey und is ist keyn man unebinbortig
wene der eygen dy ma mag frien ut
Inst de iur ... presona q̄ summa Echte
man noch echte weib das ist des schult
das der unechte man des echte manes
erbe nicht neme mag C de legittimis li
beris ... l quotiens Man saget
das keyn kynd Kyndere seyn zweierleie
Die synd naturlich und synd elich
Das naturliche kynd ist nicht myn
seynes vaters und muters wene das

eliche kynd Alleyne das recht hot ge
satzt das sie keyne erbe neme moyte
doch bleiben sie natuerliche kyndere
wene das gesatzte recht mag na
turlich nicht abelegen ut Inst. de
agnatorum tutela § sed agnatorum ff de
reg. iur. l. iura sangwinis [illegible] aut Eliche
kyndere die elich geboren seyn dyne
meyerbe Dorumme das sie tzweyer-
leie recht habin wene sy seyn natur
lich und elich dy ersten seyn nicht
wen natuerlich unde dy eynem dinge
habin tzweierleie recht dy seyn nehir
zcu eynem dinge denne eyner der nicht
wen zcu eyme dinge recht hot Inst. de
adoptionibus § Sed hodie [illegible] ff mand. de co
sangwineis z uterinis fratribus § 2 pq
coll. vj ff C de edicto divi adriani
tollendo l. ij § sed Auch saltu wissen
das etliche kynd seyn elich und et
liche unelich das ist nicht von na
ture wene dy keyser habin das gesatzt
dorumme das sie die lewte zcu elichen
weybern tzwingen denne das sy sost
keyne erbnemen irkrigen kanden
Doch besprech alle keyser und Romere
so und ist das wo das gesatzte recht
ist weder das natuerliche do habin
dy keysere alle list funden dy sie
habin mochtin fynden und habin die
gesatzten entkentlichin gedruckt also
habin sie auch hie gesatzt drey starke
wy eyn unelich kynd mochte elich
werden Das erste ab man das kynd yn
eren hoff gebe Inst. de nupt. § [illegible]
Das ander ap der vater dornach dy
muter zcu der ee nympt Inst. de fi
lijs [illegible] data § Sed § premi
coll. ij Das dritte ap dy muter das
nicht wirdig were so mag eyn der
keyser elich machen auth quibus mo
dis efficiuntur nati legitimi § [illegible] § Si
vero coll. vj. Das wormm als her under
nymet eyn erbe habe

q. vj. Eliche kynd mag der unelich kynd
nymmer gewynnen ff po xlij d. [illegible]
po xxxviij b. Gewynnet eyn man
eynen son unelichen dem mag der
bobist wol zcu eyme elichin machin und
auch der keyser yn erem rechte Also
wir dennoch wellen sagen Adir der bo
bist und der keyser mogen en das recht
nymer gegebin das sie erer moyten
gut mogen erbn als sie yn erem elichin
leibe kyndere weren gewest Adir ge
wynnet sie eliche kyndere die erbin
erer moytin gut wol ap sie zcu elichin
kyndern seyn gemacht also hie vor
gesprochen ist ff po Quadragesimo sep
timo d.

Glosa ibidem · Eliche kynd das vor · q. vij
nym die zcu sich nemo libe die sie
nicht haben mogen noch mussen
von den wit echte vorteilet ut xx
xij q. vij c. Cupius Adir sprich eliche
kynder gelbyney sie nicht zcu erbe
wirt hie meynet her die sich unelich
gemacht habin nicht dy unelich
geboren seyn wene dy mogen selber
elich werdin C. de restitutione naturalium
l. quad. [illegible] auth quibus modis na
turales efficiuntur sui in prin. coll. vj

Dy unelich geborn seyn dy gewyn q. viij
nen ir recht wedir ap sie elichen ee
art thuen Die erben adir keyn gut
von eren mogen Adir ere kyndere dy
erben wol von eren frunden ere erbe
gut ff po xlij c. Dese vide extra
Qui filij sint legitimi tam [illegible] super
Glosa prima

Echtelos · wen man beschul q. x
diget das her [illegible] eyn unelich
kynd sey den sal man bezeugen myt
sebin mannen unbesprochen lewte ff
quarto d.

Wen man unelich sagit von gebort q. ij
an den echte das mus man uff en ge
zeugen der es do sach selb sebinde mit
volkomen lewten an erem rechte doch
mag eyn man seyn echt und recht bas
behalden mit gezewgen denne das man
en mit gezewge abe wey sey mag ff
[illegible] l. famulabiliter Sprecht
man aber das her seyn recht vorlore
habe von gerichte mit deube adir mit raw
be das mus der richt bezeugen selb

sebende ☙ pe ttio xxvnj ☙
Glosa ibidem · Daz meynet her als is
leit Alia ff ethe kynd ptoti

§ i · Echtenod / Echtenod ist gesong
nis vnde ap eyn manyn des
richters dinst ist ad' yn seynes hren dinste
adir yn gotis dinste vnde den krangheit
hyndert vnde welcher deser eyns her be
weyset mit seyne czweien vingen ab
her das schaden hot / so sal man rechte
thuen vmb seyn gud vnd sal dem mesth
ymand gelden das sal ma zcu dem ersten
thuen Kp° xxvi ☙

§ ij · Vir sachen seyn die echte not heysen ·
Gevengnis · krangheit · Gotis dinst
awß dem lande · vnde des reichs dinst
welcher deser sachen den man irret vn
hynderen das her zcu deme dinge nicht
enkomet wir sy bescheiden alsu recht
ist von eyns synebotshin wer der sey
her bleibet des ane schaden vnde gewynet
tag bis an das nehste ding als her
von der echtenod ledig wirt ☙ pe sectuda
vij° ☙

§ iij · Glosa ibidem · Her hot vor vil gesagit
was do schaden an sey yer mit vnser
horsam vor gerichte bleibet tag hot h
dich der alhyssen bescheiden tagen durch
not nicht dar komen mochte vnde
auch das en dy lewte dy not alzu leicht
lichen das nicht beneme lossin So setzt
her hie vir sachin die das beneme mogen
vnd keyne me Gevengnisse C gndo
niquo i integr̄ rest ptatu Dese behalden
allen ir recht das sie yn der stunden hattin
do sie gefangen woren ff de captivis
postlimin reuß lvna / Seuche adir
krangheit C qn ma in integr̄ restituat
ptotu demete vnd von der clagen er
man nicht geen noch gewynden mag
ff si quis cautionib· l· ey · z · ij · Go
tis dinst ad' pilgereinschafft als sie
dut des landis Das wenyn ap her
dorynne were e her das wiste das her
beclaget was ad' e her von der sache
wiste dorumb her zcu den dinge
seyn solde anders beschenet vnd hul
fe en das nicht ut ff ex qbus causis

mann mitte ' lis l · t · m fi Des reichs
dinst Dis hilffet alle zeit wenne is eyme
manne geboten wirt / Is sey vor der sachin
adir dornoch vnde yn allen sachin C de
re militari l· si quis · z · l· ignomie Nach
dem mole das nicht wene vir sachen eyne
man beschirme vor abeynen zcu ge
dinge geladen wurde vnd sulde ober
wassen vnde lande leichte do nicht ob
komen vor storme ad' das do keyn schiff
were Adir ab ich zcu dem dinge reyten
welde vnd mir meyn pferd leichte ge
nomen worde / Adir ab ich awß deme
lande were vmb kauffmanschatz Adir
ab ich bey weibe yn meynes hren dinste
were do das reich nicht wiste
Mochte ich mich do mete icht be ent
schuldigen ad' nicht Etliche sprechen Ney
wenne is entschuldiget nicht wen disser
vier sachen eyn Sint mols wo eyn recht
endet do mag vnß wille nicht obir wenne
denne das recht nichten wil mer echte
not haben wenne dese vire So were
is vmb sost ap man der me welde
haben Nota wenne wille ist keyn land
recht ff de iu· l· spuat· z· Hir uff
antworte wir vnd sprechin das durch
aller redelich in sachen willen sal man
den lewten vorsehen ff ex quibus caus
mann mitte l· luet l· i· m fi Fort me
Der mag keyn richter ortheil geben obir
den der nicht kegenwertig ist / seyne
vnkegenwertigkeit sey denne vngehorsa
lich ut in q ro caveant C et C de qui ur
l quia absente wenn denne dese vnser
richte nicht zcu seyn durch wer redeliche
sachin die sy hyndert vnd nicht / das
sie vngehorsam wellen seyn Die
solt alsu entscheiden Das ist war
das keyne eichte not eynen man mag
entschuldigen wenne desen vir sachen eyne
vnd das alle andere redeliche sachen
eynen man entschuldigen mogen das
ist auch war Das man disse vir stuc
ke recht vorstet wenne alle redeliche
sachen begriffen vnd beslossin seyn
yn desen vir sachin / Dorumme habe
ich gefroget vmb etliche sachen die

sulle wir also entscheiden Wenne
kan ich nicht kome ver bass not
ader ander not die mich irret vnd
hyndert das her mich gerytten an
meyne freien willen wene gewon
nisse ist nicht wene eyne vorbydunge
freies willen / Inst de iur p sonar
§ i · Das ich auch nicht mag also
ferre gegeen ap mir meyn pferd
gename wer se ich gine wolde Byn
ich yn meynes herren dinste ad yn go
tes dinste Ebyn ich auch yn des ri
ches dinste ap wol das reich das nicht
weis wene ich thue das das mich dy
heyssen die das reich ober mich gewalt
hat vnd sie dy beselunge habin von dem
reiche so thu ich wes mich das reich
heysset ℓ devoti ut renunciando ℓ
de auctore § hys itaq inti z ff de
re mili in libell z lome § contraria z
In aut neq miles § i coll viii · Also
sprich vmb alle ander sachen vnd not
dy do redelich seyn so mag sich eyn
man entschuldigen das her nicht
komen kunde Wont sie bestetiget das
ist bewerset uff den heiligen als recht
ist das salt thuen der bothe der sie
kundiget ad her selber des habe der
clagere deme kore / Wy ab her den eyd
nicht thuen welde ap her queme ·
Sprich her were fellig ut ff de re
iudicata ℓ contraria Dy not sal der
bothe bewersen wene der bothe mus
antwerten an des antwerters stad vnd
gebruchet der weder rede dy der antwert
gebrauchen mochte also hir nach stet
yn dem dritten buche ar° ix xv Et
Quant defidemiss z magistr ℓ p° coll

ℓ iiij Vorlewst eyn man eyn kynd · viij
durch echtenot das thut her wol mit
rechte ad her sal sal is nicht vorkeuf
fen das man is nicht töte Ad das
man is nicht yn das hur halbs brenge
her mag is wol eynem herren zu
eigen geben ℓ quarto ℓ iiij a

ℓ i · Eygen gut · Ane des richters
orlob gib eyn man seyne
erbin wol seyn eigen / leyt ader das
gut uff dem lande ader yn deme dorfe
her sal behalden eyne halbe hube ader
eyne wurde doruff man eyne wagen vme
gewenden mag do sal man dem landrecht
dynen So verkeufft her seyn gut gar
wol das ist an etlichen steten eyne ge
wonheit an etlichen nicht Hyndert
en der richt das her seyn gut nicht ver
keuffen mag So sal der man vor den
richter kome von deme der richt seyn ge
richte hat vnd sal uff en clagen das h
en gehindert hat so sal der herre ein er
lauben seyn gut zu verkeuffen / Hat
em der richt icht schaden geton den
sal her em her sein gelden ℓ p° xl · a

§ · ij Ane des richters orlaub mag eyn
man wol seyn eigen vergeben yn erbe
gelubde das her das behalde eyne halbe
hube vnd eyne hofestad do man eynen
wagen uffe wenden mag do sal her
deme richter seynes rechtes von pflegen
Spe p° xxxvij a Irret der richt
vnd hindert mit vnrechte das eyn man
seyn eigen nicht vorgeben sal wene der
komgt uff sechsisch ard kompt vor
deme mag her is wol vorgeben als
her is vor dem richter sulde das man
das gezauget mit gezauge das
das der richter mit vnrecht nicht
welde gestaten Spe primo xxxiiij
Adhec J · i · Eyn § · viij
Gleyst rlüden Ane des richters orlaub § · iij

Hie hostu das der kouff vollendet
die herschafft vnd nicht dy gobe Wene
verkeufft der man seyn gut alleyne
das der richter nicht off gebe is ble
be durch des kewffers Worzu bedurff
man deme des das man is vorgerichte
uff gibt / Dorzu sprechen sy is
sey gut durch vir leye sachen Alle
Die irste das en der kauff bestetigt
blibt Inst de re p diui § ptradicon
Die andere sache das man do phlege
ad der dinst uff den vorkeuffer nicht
me funder ut ℓ decaptol z ceu st
hy · Das dritte das der vorkeuffer sy
nes vorkeuffen nicht gelawken mag
Inst de empt z vendit § empcio Sy

vnde sache ist, das dy bestetigte eyne rede
liche sache habe das hilffet en zcu der we
runge Inst. de usucap. § Inre tituli.
Nerbe gelubde das ist das is dy erben
vorzcegin Irret der richter Des rich
ters wrage ist czweyerleye Die irsteist
ist von vnwissenheit das mus her bes
sern noch deme das her schade doran
hat gethon Inst. de obli. q. ex quali. con. nasci.
§ si iudex Die andere ist eyne wru
gedie aws bosheit geschiet hie mete
wirt her von dem gerichte gesatzt ut C.
de iudic. qui male l. si Wene der konig
uff sechsische erde kompt Das ist ab
des gerichte also ist das sich dy be
rufunge an das reich gekord Ist do
ader eyn ander gerichte obir das also
ab is der schultheise tete so sulde man
das dem grofen kundigen Thut is
ader der grofe so sal man is von dem
konige bewegen Alleyne das der gro
fe dy greveschafft von deme burg
greffe habe Man sal auch nymand
beschuldigen orteils aws syner gre
feschafft yn eyne margk czihen als
do steet yn dem andern buche ar. xij das
her is behalde Worumme mag der
richter hie eynen man zcu beweysen das
her so vil behalde wene is ist nicht re
delicher wene das eyn man seyn eygen
gut vorlossen vnd vorgeben moge Inst.
de re. divi. § per tradicionem Das her auch
hie saget is sey dorumme das her dem
richter seynes rechten do von pflege das
ist nicht wene das muste seyn das seyne
noch komelinge is phlegeten vnd noch
desem rechte kunde nymer keyn man
komen von dem richter her sulde eyne
halbe hube behalden ab her nicht welde
czihen Is were auch wedir das irste
vnde andere buch ar. xxviij § j.
Do steet eyn man lebt seynes gut lost
ap her das vorkeuffet ader uff lest
das were her bedorff das her das nicht
gelossen kunde Alse sage das die mey
nunge desses artikels hanget uff den fumffte
artikeln des andern buches do steet her
yn eynem gerichte also vil hette also
seyn wergeld wirdig ist der durff key
nen borgen setzen ap man en peynlich
beclagete Wene deme das recht ist das
desser der das gut hat durff keynen bur
gen setzen vnd auch das recht ist das
eyner seyn eygens vorgeben mag vnd
das mag zcu kome Inst. de liberis leie. weis
das irste wene desser beclagit wirt ader
eyne beclagete man vorbergete Do secze
§ man das uff seyn gut vnde her durff
nicht fort burgen alse yn dem anderen
buche hie noch steet ar. iiij v. C. de ff.
de legibus senatus consultis l. i ff. de re. p. iudices
Mochte desser dornoch komen vnd gebe
das gut uff das en vorwissens ader un
willens vorkeyssin were Waruff secze
deme der rechte der gelubdes Mochte
auch deme der recht vnd sulch gelubde
eynen man hindern der bosheit gerats
eygen hette das her leichte nicht vorkeuffe
ader vorlossen mochte das mochte
auch schedelich werden Dorumme hat
das recht von desen eyne mosse gesatzt
das is genem der beclagit ist thut
keyne bosheit durch seynes eygens
willen do mag is alles lossen sunder
von eyner halben hube sal her dem rich
ter recht phlegen Das ist das das do
vor steet das her ader der en geboret hat
zcu rechte stee also held das recht dy
mittel mosse so das dy clage vorwisset
bleibe vnd auch durch der bosheit
wille das en nicht entwerdiget werde
alle seyn eygens also heldet das recht
das mittel Inst. de exceptionibus rei iud.
mitte liter § ex hijs inste § Also besteu
das eyne halbe hube sey eynes wergel
das werd das seyn viervndzwenczig
pfund vnd weyle xx.

Erbeygen mus man bas behalden wene
gekaufft eygen C. de contrahenda. b. Spe. stat.
xliij b. ader gegeben eygen Spe. stat.
xliiij b.

Glosa ibidem Beerbit et hie setzit
her das dritte starke das ist Ab eyne
man eyn gut an spreche vnd sich
do beyde an sagen der eyne spreche her
hette is gekaufft vnd der andere spreche

Eygen lewte

is were ein angeerbet So were des
angeerbete nehir wene her dauff sich
uff ymande ziehen wene her hot alle
recht gantz als sie der tote hatte ff.
de usu(?) uxor. l. heredem et C. unde libe
ris aug Wene der kelsffer mag an ey
nem gute nicht gewere ader besitzen we
dan her sich an seyne gewere ziehe Wen
wene her hot her is swerlich zu behalden
ut C. de exceptione l. in vide ff. de assercion
ff. vj vij viij.

vj Vorstirbet eynem burgelden drey hu
ben adir do beneden das gehort yn
das schultisthum Wene ader vorstirbet
xxx huben unde do beneden das gehort
yn dy grefenschafft Ist is mehr wen
dreissig huben so ist is deme konige
alzumale ledig Spe. tro. lxxx. a.
Non vide glosam sup. isto

vij Vorstirbet eyn eygen das eyne hilbe
hube ist von eynem gebawere ane er
ben der ist seynes herren des her eygen
ist adir seynes gotishawses des her
ist und ist her frey so ist is des fro
helsthen und hot her ouch gut das
mag her bey gesunden lebe ader yn sey
nem tod bette geben wene her wil und
hot her me wen eyne hilbe hube das
sal dem landrichter werden Hot her
varende habe und gut und hot her do
mete nicht geschaffet das sal werden
des landis herren ff. sp(?) lxxx. a.

i Eygenlute. Got hot den
menschen noch ein selbes ge
bildet das sal ein der mensch ymer denken
unde hot den menschen mit seyner marter
irlost eynen also wol als den andern
Ym ist der arme also lib als der reiche
Got gert von uns nicht wen eyn recht
ordenlich leben In eynem rechten glaw
ben und ein zu dynen umb das ewige
leben Nu losset euch nicht verlbunden
das das buch so wenig sprichet von
dinstlewthen rechte wene ere recht
seyn so manch feldig das nymand zu
eynem ende komen mag noch en kan
Wene under eynem iglichen bisschoffe
Epte Eptisschine dy gefurstet seyn ha
ben dy dinstmane sunderlich recht do vo
mag man wol besthaiden in allir recht
ff. sp. tro. xxix a. Spe. tro. xlij a. wene
iglich dinst hot seyn recht noch deme
als ein seyne herschafft gibet Des
keysers dinstmane haben auch sunder
lich recht Ir sullet wissen das ny
mand dinstlute haben mag mit rech
te wene das reich und dy fursten ny
mandes sprichet her habe dinstmane her
sprichet unrecht sy seyn alle ir eygen
dy sie haben ff. sp. tro. xxix a. Nymand
mag eygene lewte haben wene gotis
hawsere fursten freie ff. sp. mo. lxxi
b. ff. sp. tro. xxix a. Alle dinstleute heissen
mit rechte eygen lewte Man weret sich
mit desen manen das sy der fursten
eygen seyn und seyn eygen lewte genat
yn der schrifft Wer eyn dinstman ist
der en mag mit rechte keyne eygene
lewte haben Eyn iglich man der eygen
ist der mag nicht eygen lewte haben
Eyn iglich man der eygen ist hot her
ym eygene lewte zu gesagt dy seyn
seynes gotishawsis des her ist ader
seynes herren des her ist ff. sp. lxxvj b.
ff. sp. tro. xxix a. So man auch recht
zu wissen setzte do was keyn dinst
man sunder alle lewte woren frey
Do unse vorfarn zu lande quomen
do was keyn dinstman sind sy woren
alle frey In der alden ee vinde ich nicht
das ymand des andern eygen were
In meyne synnen kan ich das nicht
uffnemen das ymand des andern sulde
seyn Auch habe wir des keyne urkunde
So sprechen etliche lewte dy der war
heit irre faren das sich eygenschafft
anhub von Kayn da der seyne brud
Abel irslug das ist nicht wene Kayns
geslechte wart vertilget do druzlet
von dem wassere vorgingk das seynes
geslechtis nicht bleib das do hette ge
lebit ane Noe und seyne sone unde
ere weiber dy woren nicht eygen Ouch
sagen etliche lewte das eygenschafft
queme von Cham eyn Noe sone
eyner dar seyne ellern bruder eygen

wart gegebin Do noe dy zwene gesegenete
vnd gebenedite die en seyner entplosite
zu dacken vnd cham der seyn spotte der wart
von seyme gevechin vnd sam vorflucht her
sulde seyn also eyne knecht seyner bruder
Dornoch cham besatzte affricam mit
seynem geslechte Seyn bruder Sem der
bleib yn Asia vnde der dritte Also Jafeth
besatzte Europam Dessilbene worn
vnsere vorfaren So sprechin auch etliche
lewte das eygenschafft quam von ysma-
hele abrahams sone dy heilige schrift
heyset ysmahel der dyrnen son Jdoch
lawter sy keyne eygenschaft von em
wene abraham hatte eyne bederbe dir-
ne beslofen Dorumme was her nymand
eygen So sprechen etliche lewte das
eygenschafft sey komen von esaw
dorumme das her seyne bruder Jacob den
segen vorkawffte vmb eyn rot muß
wene esaw sulde den segen habin ge-
habt des hatte seyne mutter Jacob seyne
bruder vil lieber denne en Dorumme so
fugete se is also das Jacob der segen wart
von seynem vater Isaac das her sulde
seyn eyn here obir seyne brudere Abir e-
saw vorfluchte her nicht nach eygenschaft
[illegible] her en nicht Vnd wir funden
yn der alden ee nicht das ymand des an-
deren eygen sey Wir funden auch yn vn-
sern landrechte das nymand sich zu ey-
gen gebin mag is en wern sprechin seyne
erben vnd mogen mit rechte ex quarto
xxv Ex de tho xlij q Wir habin awß
der schrifft das nymand sal eygen seyn
Doch ist is nu her komen von gewalt
das is nu recht ist das eygen lewthe
seyn doch mag sich keyn frey mensch
zu eygen gebin is ensal von rechte nicht
seyn ex prima lib b Auch habe wir
der me orkunde Got schuff yn sechs
tagen hymel vnde erde vnd alles das yn
hymel vnd yn erden ist vnd dornoch
rugete her am sebende tage Die selbe
ruwe gebot vns got auch zu halden
als her den Juden die ee gap vnd vns
den heiligen crist Den sebenden monden
gebot her auch zu halden vnd auch

das sebende Jor das heyset das Jor der dir-
losunge So sulde man ledig seyn vnd
frey alle dy gefangen waren vnd yn ey-
gen schafft getzogen mit sulchem gere-
the als man sie vinge ab sie ledig vnd
frey wolden seyn Obir sebin stund sebin
Jor quam das funfczigiste Jor das hies
eyn Jor der frewden do muste eyn yglich
frey seyn her wolde adir wolde nicht Auch
sprach xpus Gebit dem keyser was des
keysers ist vnd gote was gotis ist ex
qo xxiij q i Ex de tho xlij q i Das
meynet der here also das dy sele gehort
got an Adir von dem leibe vnd gute
sulle wir deme heren dyne Dorumme gab
xpus vor sich vnd vor petro eynen zol
pfennig do mete hot her nymand eygen
gemacht Wir sullen den heren dynen
off das sy die lewte beschirmen Be-
schirmen sie der lewte nicht so sey
wir yn dinstes nicht pflichtig ex
qo xxiij q i Bey deme pfennige ist
vns wissentlich das dy menschen go-
tis bilde seyn vnde wer en anders zusagt
der her seyne gote der thut wed got
Ex de tho xlij Noch recht warheit hat
eygenschafft seyn begynnen vnd anhebun
von gefellunge vnd von getwungnisse
vnd von vnrechter gewalt dy von alders
yn vnrechte gewonheit gezogen seyn
die nu dy heren vor recht halden wollen
ex qo xxiij q i Ex de tho xlij q i

Glosa [illegible] Got hot den menschen syn
nach em selbir gebildet Das recht
ist zwierleye das erste ist naturlich
vnd heyset eyn naturlich recht noch
deme rechte seyn alle lewte frey Inst
de lib q fi In aut quibus modis naturales
efficiantur sui q Quibus ergo coll vj
Das ander recht ist von satzunge
vnde do von mochten eygene lewte seyn
wene dy keysere satzten das wer
eynen rechten krig vnd fynge das her
seyn eygen sulde seyn off das her en
mochten tode ut Inst de iure pers
q servi

Wer eyne were an den menschen hat q i
der hat besser dinge deme der do were

Eygenlute

darbt vnd sal seyne getzeuge leyden wē
deme der dy getzeuge darbit Ex cap. to
vi. d. Item ope tho xxxvj d. Hundert en
der here vorgerichte vnd en kompt her
here nicht vor als eyn tag gegebin
wirt deme her sich ergab das
her en rechtunde mit rechte vener da
uff en do spricht der behelde en mit
alleyn seyner mogen das ist darvmb
das vener nicht keynvellertig ist
vnd ist her do keynvellertig so mus
here behalden also wir yn desem
buche lesen Ex cap. to vi. d. Wer eyn
lewkent vorgerichte vnd aber kompt
en des der selbe seyn here mit rechte h
mag en eynen backen slag gebin der
vmb sal der richter nicht zornen wen
is ist seyn vordinet lon vnd recht Ex
cap. to vi d. Item ope iij. xxxvj. a. vide j.

c. vij. Wil sich eyn man gebin selber
yn eyne kirche dem heyligen der der hawpt
here ist das mag eyn yderman weren
noch konig noch keyser noch ymant
seyner magen noch frunde Vnd ist
das sich eyn frey man yn eyn gotis
hawss gebin wil das en mag eyn yer
man weren wene seyne erbin mit
den sal her seyn gut teylen also das en
das beste teil werde das gibt her durch
got wol das sal her thuen mit deme
orkunde vnde wer des gotis hawss here
ist der sal en heyssen eynen brieff ma
chen vnd man sal en vorsegiln mit des
gotis hawsse ingesegil vnd dorayn
setzen selbe ander viij ader me man ap
man wil dy getzeugen sullen die das
habin gehort vnd gesehen vnd das sal
also stete seyn vnd bleiben Welch here
also seyn gut gibt yn eyn gotis hawss
vnd leiht en des selben gotis hawss fur
here das gut zu seynem leibe vmb
zcins vnd gibt en des brieffe vnd sagt
das is seye stete Das ist stete das iren
seyn erbe noch ymant mag gebrechen
vnde ist das der stirbet der dy gobe hat
gethon vnde her seyne kinder en hat
gelossen dy do welden sprechen das ir
vater nicht hette gegebin yn das gotis
hawss vnd hette auch nicht brieffe doruff
gegebin So sullen sy die brieffe beweysen
vnd leben dy noch dy an den brieffen steen
dy sullen sweren uff dem altare das sy
das bede gehort vnde gesehen habin vnd
do bey waren das is ir vater tat vnd das
gotis hawss hot das gut domete behalden
vnd seyn dy getzewge tod dy an den brief
fe stey steen dy toden helffen also wol als
dy lebenden vnd ist das nicht eyn ingesegel
doran hanget is ist gleich wol stete vnd
dy das gotishawss habin angesprochen
dy sullen dem gotis hawsse buzen also vil
gutis also des gutis wert ist eynes io
res das sy do an sprechen Vnd ist is
also das der brieff vorbrant ist ader
yn eyn ander weyse vorloren ader vorwurlost
so sal der erbe dar yngehen vnd mit
sechsen dy vnbesprochene lewte seyn
dy sullen sweren das ir vater das gut
yn an das gotis hawss gegebin noch
yn brieff darobir gegebin hat Ist das
geschiet so halden dy erbin das gut
behalden mit rechte Ex cap. to xxxvj d.

Ab sich eyne schalle dy freye ist zewgeyn c. v.
gibt vnd tret sie eyn kind Ap das kind
frey sey ader eygen Der spricht also den
kinde sal der muter vnadil nicht schaden
es sy geborn worden wene als sie gebo
ren seyn In welchem rechte die muter
ist zu der zeit yn dem selbin sey auch
die kinder Ex primo l. xvj d.

Wer sich frey saget vnd eyn here spricht c. vj
her sey seyn eygen vnde her habe sich en
zu eygen gegebin vnd ist is nicht vor
gerichte geschehen so hat is keyne craft
noch macht vnd wil sich auch eyn frawe
zu eygen gebin das weder sprechen wol
seyne magen vnd frunde von vater vnd von
muter vnd so sie is weder sprechen
so mag her sich nymmer me zu eygen
geben Spricht eyn man den andern an
das her seyn eygen sey mit rechte das
mus her behalden mit zwelffen seyner
nachgebornen dy seyn eygen seyn Vnd hat h
der nicht So behalde her en mit zwelffen
seyner nagil mogen zu en selb dritte
Sprechen eyn ander here an her sey seyn

her bestee en an rechte so sal en der here der en zcu irsten an spricht mit seben mane die des menschen vater mogen vnd muter mogen seyn zceugen Mag aber der mensch seyne freyheit vorredin adir das her uff eyn ander gotis hawß gehore mit selbsebinde seyner mogen drey von dem vater vnd drey von der muter her legit alle zceuge dernedir vnde hat seyne freyheit vnde alle seyne andere recht behalden Ex quarto. ca.

C. vij. Welch ynkomen man sich frey sagit den sal man vor frey halden man en mag en denne mit gezceugen nedirlegin Wer sich frey sagit vnd eyn ander spricht das her seyn eygen sey so das her sich en gegeben habe das mus yener wol vnschuldig werden is en sey vorgerichte gescheen Spricht her aber das her sey geborner eygen sey her mus en behalden off den heiligen mit seyner eygen mane zcweene Spricht en eyn ander heran den deme mus her en behalden selbsebende seyner mogen ader der elberhaftigen lewte Mag aber yener selbsebinde seyne freyheit behalden dy seyne mogen seyn drey vom vater vnd drey von muter her behelt seyne freyheit vnd nedirlegit alle gezcawge Wer dy gewere hat an eyme mane der mus en mit merem rechte oberzceugen wene yener der en bedarff

Wer sich vorgerichte zcu eygen gibit sey erbe mag is wol wedern mit rechte vnd wedersprechen also das her en eren geweddir an seyn vrey Behaldit en der here bis an seynen tod her nympt seyn erbe nach seynem tode vnd seyne kynder als se nach em geboren die her noch der gobe gewan. Wer so sich eynem herren entsagit vnd dem anderen zcusagit findet man en vorgerichte vnd kumpt seyn here nicht vor deme her sich zcusagete das her en werre mit rechte yener der en anspricht der behaldit en selbdritte seyner mogen ab her sie hat vnde enhat her ir nicht her bezceugit en mit zcweyen manen seyner angeborner eygene mane Wene her en oberzceugit

hat so sal her sich seyn vnderwinden mit rechte mit eynem halsslage ap her wil Spe. li. iiio. xxxij ar.

Glosa ibidem. Welch ynkomende man C. vij

Nu wil her sagen von eygen lewte vnd sagit Man komme dy clage nicht entrichten das sy irst entrichtet Also beclagistu eynen man vmb schuld vmb adir dewbe adir gewalt ader smocheit die ich dir gethon habe Sprech ich her Richter her ist meyn eygen das were zcu irsten entricht ab du meyn eygen seyst ader nicht so kan man der clage nicht entrichten ff. decordi. conuicon. li. l. Ech. c. tu. z. ipe. Das wisset an dem irsten ober dese sache richten mag Zcu dem anderen warvmme sie dy clage bewreisen sullen Zcu dem dritten wor vmme dy beweisunge gehore Dese drey stucke beruret her yn deme irsten C. dieses artikels vnd das en mag nymand richten wen der landrecht Merke dy ander vnderscheit Jnkomende lewte das seyn dy dy do farende konne guts vnd yn Dy gehoren zcu gemeyne landdinge phleghaften das seyn vnd zcu dy gehoren vnder ellenden yn dy mark

Wer sich frey sagit Hie beruret her wene dy beweysunge an gehoret Hie merke vierleye ansprache ader beclagunge vnd vierleye vnderscheit Sprechistu her habe sich dir gegeben Jst das geschen vor dem gerichte so oberzcewgistu en mit dem richter selbsebende Das her xx jor ald was do her sich dir gab vt inst. de iure persona. §. ßm aut. Zcu dem anderen mole das her dy geldgenos C. de libe. ca. l. iur. ro. et l. quibus ad lib. procla. lic. li. x. Zcu dem dritten ap is geschach mit der erben lawbe Spricht her aber das her seyn angeborner man sey das mus her beweysen selbdritte Spricht en eyn ander here an Das ist dy dritte ansprach dy macht dy dritte beweysunge den deme so mus her en behalden selbsebende wonhaftige lewte seyner mogen Mag aber yener selbsebende Nu sagit her Jncamotibus

Eygenlewte

vnde yn ff das dy mogen nicht gezew
gen mögen Das ist also Sund̾ do sey
drey sachen awsgetzogen Die erste ist
das der vater vnd eyn iglich moge ad̾
frund mag gezewgen yn des sones zele
gerethe ff de testamet l qui testameto q i
C zu dem anderen mole yn dem echte
xxx q vi co sigillimeis Et co qui ma
anare pnt c vidē Das dritte ist des
manes ard co qui filii sunt legit tui
vnsse Mit tzweien yngeborenen eygen
mane Dis ist wedir die recht dy do
sagen das eygene lewte nicht gezewgen
Co de vobu sit forus Das ist also ob̾
freie lewte Sund̾ sie gezeugen ober ey
nen eygen Mit eynem halsslage De
sen halsslag hot der here vor seyne bu
ze C de mediatione fuor l Si virgitis
xvi' Woithe en der here nicht hengen Et
liche sprechen So wene her hot sich selb̾
gestolen do her floch C de servus fugitivus
Sprich adir das her en mag en nicht
hengen wene vmb suliche dewbe henget
man nymand ff de furt l servu her mag
en adir ewigklichen gespannen halden
Der richter hot seyn gewette her mag
en do vor sloen ut in aut de pace teneda
q i coll x Ab her is vorderen wil her
sal is vorderen als yn dem newen gesetz
gesetzt das sich also an hebit Wir Al
brecht etc Et in aut de madat principis
q vi

¶ ix Der here mag wol awsneme seyne
eygen man wene her vorteilt ist ap her
geweren thar uff den heiligen das her
seyn geborner eigen sey vnde das her d̾
der tat vnschuldig sey do mete her bieclu
git ist So bleibet yener rechtelos vnde
erelos Sp' s'to xiv A

¶ x Glosa ibidem Der here mag wol aws
nemen Das ist wunderlich das man
eyne eygen man uff eynes manes eyd
aws eynem orteil nemen let vnd das
eyner x eyde sweren welde so eyn freier
obirwunden were is en holfe nicht ut
C sma estimur no posse l impetta Das
ist dorvme das man eynen freien mane
vor orteilt seyne leib das ist seyn selbis
schade Das man eynen eigen vorteilet
das ist seynes heren schade Dorvme swert
her seyne vnschuld vnd ledyget en sam
ab her swure das seyne kw ad̾ seyn pferd
keynen schaden gethon haben ff d si n ur
l hac lege So bleibet yener erlos vnd
rechtelos warume ist das hat der here
eine vnrecht geswere das ent gild h̾
billichir Sprich is ist des schuld das
her obirwunden was

Die meistere sprechen also die dese ¶ xi
landrechte gemacht habin dem konige
zu liebe vnd den lewten zu nutze wer
seynen eygen knecht sleet zu tode ane
seyn schulde vnd ane gerichte wirt h̾
dorvme beclaget vor eyne richtere man
nympt em seynen leib billicher wene ab
her eyne fremden irslugse ff p' lex A

Hot eyn man eygene lewte vnd flien ¶ xii
sie zu eynen andern heren ad̾ wo hyn
sie flien kompt der here do hyn ad̾ seyn
bothe man sal sie wedir gebin ane wed̾
rede wil her das nicht thuen so sal her
sie von em treibin vnd sal sie nicht lenger
behalden sorst her ledyt vnd thut her
das nicht so sal sie en der richt' gelbyme
vnd enttrynen gene dy menschen So
mus man sy yene bessern des sy waren
noch gemoden vnd seyn sy von en gegangen
e her dy vordirte Adir e her dy wi
holthe mit gerichte So bleibet her ane
schult Ex' p'ritu lxy A

Wer eygene lewte hat vnd kompt ¶ xiii
der eyne yn seynen dinste yn krangheit
vnde wil der herre em yn seyn' notdorfft
nicht hulfe thuen noch von seyme hawse
offenberlichin stewer thun so her em
wol geholfen mochte vnd wirt her ge
sund der mensch ist von en frey ff
p' lx(?) A

Wer seynem eygen knechte eyn albige ¶ xiiii
alb sleet ad̾ awssbricht den sal ma
frey lossin Sleet her em eynen zan
albis her sal das selbe thuen ff tro
pmo A

Eyn kynd das nicht xvii jor ald ¶ xv
ist das mag nicht seyne eygen frey lossin
noch keyn' seyn foyt noch seyn phleger

Wer is aber thut so hot is keyne craft wen wir haben yn der schrifft das keyn gedegen kynd ynmand frey lossen mag her en sey xx. jor ald Der spricht man an et lichen enden noch gewanheit wen der man xxv jor ald ist vnd noch gewanheit dy Juncfraw xxiiij jor so möge sy dy lewte freyen Thuen sy aber das vor desen joren dy Juchen vnd dy Jucfrawen e sy zu desen Joren sey komen so mögen sy ere lewte fordern vnd seyn er eygen mit rechte Lex est scita impedit libertate das ist darumb gesatzt das dy kindere dy nicht vornunfft haben nicht en mögen thuen ane ere phlegere adir vorsteere Ex primo xliiij ad lxxv A

C xvi Vnde ist das man eyner frawen eigen lewte gibt zu heymstewre czu eyme manne her enmag dy lewte nicht frey lossen an eren guten willen Die spricht sy mit guten rechte an ir man sey lebende adir tod vnd behelde dy lute mit rechte Die sal das thuen vor ere richtere wil sy em das sweren uff dy heiligen das is wy ir gut wille was so hot sie ere lewte behalden mit rech te vnde der richter sal sy ir mit recht gewalt gebin Ex p° lxxvi A

C xvii Vnde light eyn man an seynem tod bette vnd hot weder weib noch kind vnd hot her varende gut das gibt her weme her wil vnd der zelen ir teil Insta erbgut C xliiij Hot her eynen heren des her eygen ist vnde vorschied ane geslechte seyn varende gut ist des heren vnde her sal der zelen das ore teil gebin Vnd gehört her yn eyn gotis hawß das hot das selbe recht Weme sal der zelen teil werden das der mensch nicht schaffit noch bescheidet Deme pfarrer das eyne teil Das ander teil sal man tei len vnd arme lewte Das dritte teil den pilgeram obir das mere zu farende Ex sto xcij A vide sup C xxiiij Et erb gut C f

C xviii Hot eyn herre eyn eygen weyb vnde globet her ir das her sie wil frey lossen vnd stirbet here e das geschiet sie ist frey vnd treit sie eyn kynd do her ir das globete das kynd ist frey vn sy selber vnd alle dy kyndere dy sie ymer gewynnet Vnde ist das eyne freye frawe iren eygen man zu ir leid man sal ir das hawpt abe slaen vnd sal en vorbornen zu tode vnde wirt eyn kynd von en geboren das ist nicht frey is erbet auch nicht ned vater noch muter gut noch keynes frundes gut vnd was der kynder ist dy en haben nicht recht dorzu das sy ymandis freyen mögen vmb ere missetat Ex quarto xix A

C xix Ist das eyn here bey seyme erbe nicht enist zu den gezeiten wene her ey nen adir mehr frey leth vnd da stirbet e her zu seyme erbe kompt wen her frey hot gelossen der ist mit rechte frey vnd wellen dy erben das nicht globen so sal der eyne geczeug vnd selbe zu ym neme vnd swere das her en frey lys do nete behelde her seyne freyheit Ex primo lii A

C xx Haben zwene heren eygene lewte mit enander vnd lest der here den menschen eyne frey adir mehr ane wissen des andern heren vnd ane seynen orlaub des hot der ander here keynen schaden wene wen her hot gelossen freye ane seyne willen des seyn deme dy andern ymer des andern heren mit rechte Der weltche ist en der frevel gebusset Ex quarto lxxv A

C xxi Lest eyn here frey seynen eigen man vnd wil her en dornoch nicht erey ven das also das her keyn en nicht wil uff steen noch den hut keyn en nicht wil abe zihen adir en eyne andere smacheit thut dessir glaich so mag her en wol mit allen rech te weder fordern vnd obir zeuget her en selb dritte her mus seyn eigen seyn also vor wil aber dessir lewten das mus der here neme ab her nicht

Eygenlute

selb dritte ist ff. ẽ cito lxxx d
xxvij Let der konig ader eyn and' h're sey-
nen dinstman ader seyne eygen man
frey her beheldit freier landsesin
recht Spe. ẽo lxxx b Glosam
ibi non vidi
xxviij Lett eyn h're seynen eygen man frey
der beheldit freyer landseßin recht
ẽ sẽdo lxxxj d Spe p° xvj c
V recht ẽ her en mag nicht vor-
lus komen an seyne freyheit das ist
dorume das her eygen ist gewest vn
let eyn leyn furste seynen dinstman
frey der geborn ist von rittlicher
ard der beheldet mittel frey recht
ẽ sẽdo lxxxj d
xxviij Glosa ibidem let eyn h're Nu spricht
her ller dy seyn dy eygen lewte freye
mogen lossin das mag nymand
seyne knechte frey geben her sey denne
xviij jor vol ut inst qui[bus] ex c[ausis] man[umittere]
non licet ẽ i tu eni dix[isti] c[o]d vnd' ẽ
ẽ xx Wer auch seynen knecht frey
gibt so her wol wuste das her nicht
bezalen ader bezalen kunde vnd her
also seyne schuldiger betrigen wolde
das hulfe nicht inst eti in pn Eygen
lewte seyn worden do von das
dy keysere hyssen dy vinde lebinde
lossen vnd behalden vnd dorume
so heysen sy yn dem latin Servi
no aserviendo sed a servando Des
hetten sie den name von behalden dor-
ume das man sy lebinde behild vnd
nicht totte ut inst de iur[e] p[er]sonar[um]
ẽ ser[vi] de ho[mi]n[um] v[id]e ẽ ẽ l iij Der be-
heldet frey landsesin recht das var-
nym bey fremden lewten nicht keigen
seynen h'ren wenne denne mus her
antworten ere vnd den wirdigen v[id]e
ẽ ẽ xxj Zu dem andern mole mus
her auch nicht bey eyn uff drey schil-
linge clagen ut in aut ut liberti deinc[eps]
ẽ ẽ ẽ coll vj et in[stitutis] wed[er] l ij
Zu dem drittemole mus her seynen
h'ren füten als her das bedarff ut ff
de agn[oscendis] lib[eris] l i et ff i aticus ff l Di libert
ẽ Solent Zu dem virden mole das h'
seynen h'ren keyne schentliche rede zcu
sprecht ff expecte de iure patronatus et ad
usus et ff de obsequiis ẽ l parenti
Zu dem funften mole ap en sey h're
wed' mag eygen machen ap her vndagsam
ist in aut[hentica] liberi ut decreto ẽ i et ff de
in[iuria] vocando lege generalis Zu dem sech-
stenmole stirbet der der frey gelossin
ist seyn h're beheldet alle seyn gut inst
de successione libertorum ẽ ẽ nu[n]c Dis recht
vorlüset der h're als yn virleie wyse
Zu dem irsten als der h're myt
willen vorkeuft ut in aut[hentica] ut liberti de
ceto ẽ i illud Zu dem andern als der
h're dringet den freylossin man das
der man ader das weib icht vorsweren
ut ff de iur[e] patro[natus] l qui contra Zu dem
dritten mole ap en der h're an seyner
erbeit nicht zcu essen wil geben ut ff
eti l Sr pirmq no alueit de h° vide
sps ẽ xiij Zu dem virden mole ab
en der h're geld ab drunge vor dy
zcu komende erbeit ap das den h're
von hunger not entprenymag ut ff
de agn[oscendis] ẽ l si ẽ ab Zu dem funften
mole als der freylose vorlieorthe sey-
nes h'ren tod ap das der rechte er-
be nicht rechen wolde ut ff de iur[e]
patron[atus] l ult Nu saltu auch wissen
welche eygene lewte man nicht
frey lossen mag Das irste der man
der xx jor ald ist vnd der sich vor-
keuft vmb geld das her uff hebit
ut inst de iur[e] p[er]sonarum et ẽ sin Das
andere ist den man von gerichte cla-
gen vmb seyne brache des frey lossens
vorlewchit vt ẽ qui ad libertatem p[ro]-
venire l i et ij et ẽ quid ad libertatem
sey Zu dem dritten male welch
knecht seyne stalle beslefit ut in aut[hentica]
de incest[is] et nephariis nupt[iis] ẽ ẽ de
hac vide ẽ ẽ xviij Nu wisse das
man eygen lewte frey lossin mag
Etliche durch ir togund wille Zu
dem irsten ap her seynes h'ren tod richtet
Zu dem anderen ap her falsche monse
her meldet Zu dem dritten mol als
her iuncfrawen notzoge offenbart C

Rubrica causa sum primum libertatis li. xiiii
C. i. Erbegut · was ymandes erbe
gut czu saget von sippe wegen
das heyst erbe ff. sto. c. xxviii. d. aut
welchen gute eyn man stirbet das heyss
allis erbe ff. p. viii. d. spe p. vi. ff.
Alias ff. eldor c. xiiii. xv
C. ii. Glosa ibidem Mit welchem gute ey
man stirbet is sey dene lehen wene er
heyst in thut me dene eyne volge yn alle
das recht das der tode hatte ff. de v. bo
sig. l. nut est hette dene der tode eynes
rewberz gut gehabt ader eynes dybes
das hette dene auch der erbe wene is mag
nymand dem anderen eyn besser recht
lossen dene her hatte ff. de reg. iur. l.
nemo Hirt mehr do der tode vmb
beclaget was do mus der erbe vmb antworten
yn allen sachen ut ff. de reg. iur. l. nemo
Et inst. de ppe. 7 tepo. acti. c. penultima
i a. po. Sage hir widder ist der erbe
volget yn des toden recht das ist also
wo der tode recht czu hatte hatte auch
der tode vnrecht czu So mag wen
als feeden nicht das sal der erbe wed
gebin wene is sal nymand des anderen
schaden richten czu vnrechte ff. de reg.
iur. l. iure nali Das auch der erbe yn
alle das recht volget der vmb volget
her yn das vnrechte nicht wais des
tode eyn dyp ey rewber ader eyn vnrecht
man yn das vnrecht volget der erbe
nicht Inst. de ppe. 2 tempo acti. c. non aut
7 de pena l. sacrius Wene das nicht
allis recht hot do dy lewte mete be
stehen wer also stirbet mit sulchem
broche der erbet keyne wene syn gut
Nicht her das dene nicht gerbin so
enhat is nicht erbe wene sulchin dene
dy dinge bequemelich seyn czu nemen
ut Inst. de dona c. Synod. Das kopt
czu in dreerlay weyse Czu dem ersten
lest der keyn erbe der das reich vorro
ten hat wene weis her lett das ist vn
wechte habe vnd vorworcht gut
Inst. de his que ab intestato deferuntur
c. p. contrariu Et l. adleg. in ma
l. quisquis Czu dem anderen male lest
der keynen erben der sich vnd tach yn
der reiches achte ist also her noch steet
yn dem xxxviii artikel Nu mochte sie
sprechen her spreche vnrecht wene seyn
gut wirt den erbin also yn dem xxxviii
artikel steet Do antworte ich czu vnd
spreche das wirt en nicht vor erbe is
wirt vorworcht gut ut C. de bonis p.
scripto 2 dapnator. Czu dem dritten male
die keyn erbe lossen das seyn dy dy sich
selber toten C. de bonis eorum qui sibi mor
cysc l. casu Dehor vnd incod c. l. iii
liiii Hie widder ist yn dem anderen buche
xxxi a° do steet wer sich selber totet
seyn erbe nympt seyn erbe Das merk
also wer sich selber totet mit vnrecht
das man en von rechte sulde toten sul
de der verleust seyn gut Der sich aber
durch torheit durch krangheit ader durch
ander sache totit der erbet das gut
uff seyne erben ut C. eti. l. i. 7 ii Ader
sage Is heisen alle erben Erbe heisen
also vil also e. ye wene den eldern
wirt e. ye von den nachgelasse des todes
e. sy den kynderen erbe lossen Ader
sprich is heyset allis erbe ap is czu
der kirche nicht gehort ut xii. q. ii.
c. milli. de obitu Et de testa. c. re
latu vide
C. iii. Nemen auch zwene bruder zwue
swestern vnd der dritte bruder nympt
eyn fremde weib ere kyndere seyn doch
glach nohe ere iczlich des anderen erbe
czu nemen ap sie ebinbortig seyn l.
primo v. b. Spe. fe. iii. c.
C. iii. Glosa ibidem Nemen zwene bruder
zwue swestern eyn iczlich ist glach
dem andern erbe czu nemen wo vetterschaft
weren Ader swester kyndere weren neher wo
muter hulben weme das erbe czu ne
men von kundschafft wegen ut i. a°
xvi. c. iiii wo eyn stirbit Inst. de ultima
act. sur. c. hat eciam
C. v. Dy geswistern dem nachsele vnd dem
heuptes czu sippe czelin morgenan iczlich
stat dy morgen auch das erbe neme glach
die sich neher czu der selbe czal gesto
sen mogen dy neme das erbe czu vore

Erbegut

Die sippe endit sich an dem sebende erbe zu nemen ut ff. p° v a. Spe p° iiii e

vi. Glosa ibidem Der sich zu der sippe Inst de legittima agt succes § hec etiam § ad plures vide sippe §

vii. Wer eyn gut wil erbin der sal swert halbin dorzu geboren seyn das ist des vaters moge Wo eyn vater mog und eyn muter mog kriegen umb erbe do sal der vater mog erben und d' mut moge nicht Ist aber das gut von muter mog das erben wol d' muter mogen wer ab' zu der sible neher ist wene dy es sey vo vater ab' von mut' der sal es mit rechte erbin ut ff trio lo xvii Wer so heregewete fordert der sal von swert halben dorzu geboren seyn wer gerade fordert der sal von weibe halbin dorzu geboren seyn Spe trio xx c

viii. Glosa ibidem Hie setzit her wer here gewete forderen wil der sal deme toden von vater halben zu geboren Das gestu auch ff li i ar° xvii Hie ist wed' das recht das do sprichit das dy von manes namen keyn besser recht zu dem erbe enhaben sullen dene dy do vo frawen name dorzu geboren seyn Inst de he q ab in testit de se § sz vetustas Sa ge dorzu Das is hir nicht wed' ist wene das recht saget das dy vo manes halben keyn bess' recht suldyn habe zu dem erbe also thuen sie auch hie wene nemē dy swert mogen heregewete So nemen dy weib gerade ut ff li° i ar° xxvi Adir sprich Die neme is von dy erbit der vormundschafft Wene wo me erbet haben sal der mag wol mehe nutz habin Wene is en durff nymand dynen bey dem seynen Ex de p s.. § cū officij

ix. Stirbet eyn man ane kynd seyn vat' nympt das erbe und enhat her des vaters nicht is nympt seyne muter mit merem rechte Wene seyns vater bruder ab' mut' swester unde bruder erbe nympt der son und nicht dy tacht' is en sey dene das do keyn son ist so nympt das dy tacht' Nemme adir eyn erbe vorswestert ab' vorbrudert alle die sich dene gleich noch der sippe dorzu halben mogen die neme gleich teil doran is seyn mane adir weib das heyssen dy sachssen gan erben Auch nympt sones und tacht' kyd erbe vor vater und vor mut' und vor swester und bruder dorume das is nicht geet aws dem bosem die weile is dye bulbortige nicht lossen Wer so deme ande ebinbortig nichten ist der mag seyn erbe nicht nemen Spe p° xvii ff vide § eadem § xxxv ff Swabe § y iii

Glosa ibidem Stirbet eyn man a § x ne kynd Vor yn deme dritten articlo sprichit her wo man erbe neder ellert nympt Hie wil her sagen wo is uffwert genomen wirt Und sprichit das der vater und muter neme erbe vor den brudern und vor allen dy do seyte halbin dorzu geboren Das ist dorume das meynes elden vater erbe wene h' stirbit vellet wed' uff meyne kynd' ab' bruder Nu möchstu sprechin das en ist nicht wene is sulde billich uff seyne kynd vallen dene uff meyne kind' das ist nicht Wene meynes eldern vaters sone die nemen nicht wen eynis manes teil und seyn bruder neme meyns und seynes elder vaters teil ut in aut de her q ab in test ve § si quis igi coll iv z Inst de he q ab in testa de se § cū filius Auch nympt des sones kynd erbe vom vater ut in aut de her q ab in test § § cū coll iv Hyn kompt das das dy tacht keyn erbe nympt ab do eyn son ist noch deme wery alle tachter erbelos Sage Als her hie und yn den v ar° sprichit Das das weib bey den alden rechte das sie alle getailt weren is ist adir nu abe gelegit C de filys z bey lib l ult Et in aut de he § q coll iv Wene is doch under den sachssen eyn recht ist das wil ich yn den funfften articlo berichten Und auch vor hie yn den dritten caplo wo eyn erbe gesippet das ist zu rechim uff

das gewiste vnderscheit alle erben zcu
nemen So wisse das dy uffwert erbin
das seyn dy eldern vnd' disse nympt der
nehiste alleyne Nederwert nympt man
das erbe noch den wertzelen das ist eyn
bruder kyndere wy vil der seyn dy neme
das erb wertzele sulde habin genomen
das ist wnter Wene is aber aws den
swestern vnd brudern kompt so nympt
man is noch den glleichen das ist ey
iczlich nympt glleich vil ut iust' de
he. q ab in test' § cu filius z raut
de he. q ab in test' § q' colli io. z eti
§ Om aut z ist de lxxma atqua sic
ns' § hotaut i fi et § de iure Bener-
ben Dor vme hey sen sy ganerben das
Das erbe nederwert geet Wene eygint
lich zcu sprechen was nederwert kompt
das geet vnd was uffwert kompt das
steet wene is geet nicht aws deme
bosem wene das ist natuerlich das er
ben nederwert geen wen uffwert ut
ff de bonis ds' pnatez l. cu ratio z ff
vnde liber l. si q'dez inst' z ff de testati
l. si z si Elimbertus ist ap her sten
were vnde seyn sey eygen were Durch
seyn etliche sachen do mete das kynd sey
nes vaters erbe vorwurken mag Dy
irste ist ab das kynd den vater stost
ader slet Das ander ist ab das kynd
den vater mit grosen vnrechte vneret
Das dritte ist ap is den vater brenget
vmb den leib Das vierde ist ab is mit
d' swartzen kunst ader mit zcawberey vnd
zcalbberey vme geet Das fumfte ap
is des vaters tod nemet Das sechste
ist ab is seynes vaters eewib ader
seyne steffmuter beslefit ader beschuret
Das sebende ap is den vater myt
anefechtunge ader grose zcruge vn koste
czoge Das achte ab der vater gevan
gen were vnde der son en nicht aws
burgen welde Das newnde ap das
kynt eyn spilman ader gerender man
wurde Das zcende ap der son deme
vater vorbothe vnd werete das her
keyn almosse sulde gebin Das eylfte
das her vorbothe seyne vater seyne
tochter zcu bevroten Das zcwelfte ap d'
vater wolle ader synelos worde das das
kynd seynes vaters keyne achte noch
sorge welde habin Dy dreizende sache
ist ab her nicht lozen welde seyne vat'
ader burge wor en worden Dy virzende
ab das kynd vngleubig were i Aut
uten d' appellat' cognos' § cas allum
Decadon ma' vide i eodem § item cera
vide sibbe § it Oruole §

Ist das eyn man eyn weib hot vnde § vij
kynd' mit ir vnd hot se der vil ader wenig
der manheit an dem tode vnde hot varnde
gut das teilet her mit deme weybe vn
mit den kyndern Mag her icht deme
mit rechte eyme me gebin deme dem
anderen Wir sprechen dorczu also das
an deme totbette sal her en glach teilen
is en sey deme das der kynder eyns elder
were wen dy anderen deme mag her
me gebin vnd io der zcelen ir teil
Vnde wil eyn man seyn varnde gut
teylen vnder weib vnd kyndere Die
weyle her sich wol vermag sagt ab
her mit rechte me eyme wen dem anderen
Also her mag eynem zcu wiralso vil
gebin als den anderen vnde dar obir
nicht her en mag auch ir keynem
gar abe wisen noch nicht gebin
her en hette deme das verwircht vnd
vorschuld vo vat' ader von mut' also
vorgesprochen ist wo mete eyn kynd
seyn veterlich erbe vorwurket vide §
§ co. Etiam vide in fra § item vnde
hot her vor seyne kyndere etliche aws
gericht ader abegericht den mag her
seyne varnde habe gebin ader mag
is lossen das steet an seyner gewalt
vnd an em vnd vorscheidet her ane
gescheffte vnd zcelegerethe dy mut' vnd
dy frunde dy teylen das gut also hie
vorgesprochen ist vnd seyn do nicht dy
awsgerattim kynder mit gedinge dy
sich irs vaters gut vorczegin habin
is en sey varnde habe ader and' gut so
enhaben sy nicht rechte daran wen was
her en gerne gibt Et sic libro v. xx ij
Hat ey man sone vnd tochter vnd § xij

lebet her bis dat her den son ad' tacht'
vorgibt zcu ee ad' awssteset eyne ad'
mehr vnd stirbet her vnde let me sone
vnd tachter kinder em vnd lest her
seynem weybe farende gut ad' and' gut
Sal dy muter von deme varende gute
recht geben den kynderen wen sprechen
also ist der vater yn dem gescheffte
vorgangen dat her nicht gescheffte
hot von dem varende gute Man sal
der zelen ir teil geben wat der zelen
teil ist / Als Eyn ytlich § xvij vnd
dornach glich teilen vnder weib vnd
vnder dy kyndere dy nicht allsseyn ge
geben Haben dy kynder eyner bruderen
der eyn pfaffe ist hat her kirchen ad'
pfrunden do von her sich besachen vnd
generen kan dy swestern teilen nicht
mit em das varende gut Wy vil her
gulde hat ad' haben sal von geistlich
gote dat sal man an seyner adilkeit
vnd an seyner wirdikeit vnd ere lossen
Der pfaffe erbet eigen mit den
anderen seynen swestern ff p° vij sl
Wis erbis der pfaffe nympt 7 be
gaben lewte § v vj

§ xviij Dy tachter dy yn dem hawse ist
vnbestatet dy enterbet nicht ir muter
rade mit der tachter dy awsgerad ist
wis se adir erbet an stirbet das sal
se mit den swestern teilen / Eyn
weib mag mit vnkewscheit eres lei
bes ir weibliche ere krenken eres rech
ten vorlawst sy do mete nicht noch
ir erbe Der pfaffe nympt gleich
teil yn der muter rade mit den swes
tern vnd mit den brudern an eigen
vnde an erben Man en mag nymand
sprechen zcu eynem pfaffen her sey ge
lort ad' geweyet zcu eynem pfaffen
adir mit den scheren uff dem heupte
e en dy gerade an stirbet Wo aber
dy falle keyner bruder hat wene eyne
pfaffen sy nympt mit em gleich teil
yn dem erbe als yn der gerade / Von
des pfaffen gute adir noch seyme tode
nympt man keyne rede wene es ist allis
erbe was vnder em stirbet Dy vnbe

rotene swestern teilet nicht ir muter
rade mit dem pfaffen der kirchen adir
pfrunde hat Supra p° v b
Glosa ibidem Dy tacht' dy yn dem § xviij
hawse ist etc. Dat ist dy schuld dat
yene ir teil worgehat vnd ouch dat sich
dese bewaren von den hurhawsen vnde vor
stunde vnd schande vnd dy sal den frome
haben dy des schaden warten ist ut
Inst de legittima agnat succesf § sed z not
z ff de vsu* fru* et equid et Inst de legit
pronoz tutela § et post Weib mag
mit yn etc. Das ist darvme brechen
sy eris vnd vorloren se das erbe do
mete so machten sy durch armut ford
sundigen vnd auch darvme das dy eldern
dencken dise e zcu der bewachen ff ut
Inpubt de appellacio qq° Es wo' coll vij
Hir wedir ist in aut de nupt coll
iiij z ff ad le Jul de adult l ult et C
eti l . . . z ff eti Das sprecht ab' von
echte weiben Hie sagit her von ledigen
frawen / Der pfaffe nympt gleich
teil etc. Dis vorteil hat dy pfaffheit
durch erbgeleicheit wille wene alle dy
werld nutzet ir gelethe vnd endarff
des wol / Sicut quo oportet epist in
prin° coll Man mag nymant zcu eyne
pfaffen sagen Dicendus ap h' in acolitus
sey gemacht von eyne bisschoffe ut de
lxx c quo oportet / Von des pfaffen
gute das ist allis erbe Was her adir
von der kirchen hat das mag her ny
mande geben das sal bey der kirchen
bleiben ut in q i c i Wo ab' her zcu
leyhen gut hat vnd man nicht en weis
welchs gut ad' das ander ist / Sprich
her sal lossen eynen brieff welchs gut
ad' das ander sey ut xx viij di c sua
ausima Wy ab dat nicht geschege
wer man deme offembar beweysen mochte
wes her von allsulchen dinge habe
das sal erbe seyn das ander gehore
zcu der kirchen ut in q i c manifesti
z c sicut / So der son eyn weib nympt § xv
bey des vater leib vnd lebetage vnd ge
wynnet her sone mit ir sieder das weib
elenbortig ist vnd stirbet her dornoch

e seyn vater erbeteilt von dem erbe sey-
ne sone neme erbe teil an ers eldir vat
erbe gleich eren vettern an ers vater stat
Alles nemen sie nicht wene eins mannes
teil ...... des en mag der tochter kind
nicht geschen das sy gleich teil neme
den tochtern yn ers eldern vat adir
yrer elder muter erbe ... v. vi a. ...
... v. ...

§ xvi. Glosa ibidem Nympt der son ey weib
bey des vaters. Wy ap eyn ritter neme
eynes gebawers tochter dy were eyn nicht
ebinburtig weren dy kinder erbin ader
nicht So zu landrechte adir nicht zu
lehnrechte Her nympt abir keyn landrecht
als her neme so her eyne ebinburtige und
freye hette ut ar° xvii et li. iii ar° xxxviii
§ v. Alle lewte seyn en[...] frey ader eigin
inst. de iure p[ers]o[n]arum i[n] p[ri]nci[pio] Seyne sone
ut inst. de succ[essionibus] ab intesta[to] de s[...] §
quemadmodum Das en mag der tochter
kind. Hir kriegen yr yn dem ar° xvii
ur erbe ... Do saget her wie dy
dy von schuldhalben dorczu geboren seyn
Hie saget her von dem stame Adir
saget das man der tochtern kind nicht
sal geschen als is des sones kinden
geschiet wene der tochter kindir do
muzen ynbringen das ir mut aws
brachte ut i[n] § xxii [...] xiii ar° Der
vater mag wol vorsich setzen ut in
articulo xxv und ... § ii
Her spricht von deme alden keyserrechte
das der der von suertshalbin dorczu ge-
boren were bessir recht solde habin zu
dem erbin wene dy von weibishalben
ut inst. de her[editatibus] q[uae] ab intesta[to] de[feruntur] ...
das ist abegeleget ut i[n] aut[hentica] de here[dibus]
et falcidia § ... i° Als her spricht von
den weibin der swertin dy syn alle
erbelos wy wol Hellen also herwoch
ar° xviii ... recht

§ xvii. Stirbet eyn man unde let sone und
tochter kinder und eygen dy her
nicht mete bestifftet hot dy kindere
seyn alle ausgesteuert ader ... ader nicht
Die sullen das eygene zu [...] teilen
also was den kindern ist vor abgegeben

das sullen sy werffen zu deme andern gute
das do ist es sey varnde gut ader ander gut
das sullen sie gleich mitenander teylen
was gutis dorzu teilen ist dy kindere
selbin is mit rechte was en worden ist
Adir sie legen das an das ander teil und
ist der man an sedil do der vater uffe
sas und let her eine son ader me kind-
ern dy nicht ausgesteuert ader ... ...
seyn dy sone besitzen das ansedil mit
rechte vor den swester und en ist
nicht anders do wene das ansedil so
stet is an der bruder gnode was sie
der swester gebin und let her des le-
benes kindern das heist das recht zu
erbin als zu eygene Unde let her lip-
gedinge kindern do thuen sie nichte
als das buch hie vorhat gesait und
ist und den kindern eyn son adir me
den ausgesteuert ader ... ist deme
sal das ansedel werden als ap her nicht
seine kindern hette ... dy aws-
gesteuert weren und seyn dy kind
allir ausgesteuert is sey son adir
tochter ... das ansedel den sone
das ist recht Wir lesen yn moyses
buche von erbeschafft dy weile moyses
furte das israhelische volk von egipten
durch die wustenunge do sy dem lande
nohen quomen das en got globet hatte
Da sprach das volk zu moysi Moyses
du salt uns das land mete teilen der w
yn sullen kome Also das du eyme ig-
lichen also vil widergebist als her dort
hatte Do sas moyses und eleazar nedir
und weyse lewte und nam dorzu auch
die ... das land gesand hatte dy
das land gesehen und irkant hatten
unde her teilete das land und sie mit
lozen und dy xii geslechte und gab
iglichem also vil als her dort hatte
das en allen recht geschach von den
xii geslechten Wer eyne ... der was
eyn ... der hies ... der starb
yn der wustenunge der lys nicht sone
Sunder her lys funff tochtere dy wur-
den des landes vorteilet Das quam
eynes tages also das der Juden ...

gevile Do gingen dy fumff iuncfrawe
zcu Moysi vnd zcu eleazaro vnd sprochen
also Vnser vater ist tod yn der wuste
mitte vnd er habt das land geteylet
vnd habt vns nicht geerbin vnd
wir seyn doch gezalt vnder dy xij
geslechte Moyses sprach er wolde
dy sache hyn zcu gote brengen Moyses
der kundigete dy sache gote Got
antwerte also Ich wil wene eyn
mensch sterbet ane sone das seyn
erbe werde seynen tochteren vnd enhat
der mensch nicht sone noch tochtere
so erben seyne brudere vnd hat her
keynen bruder so erben seyne vettere
So erbin is dy nehsten vo vater mogen
das sprechen dy meistere vnd ist das
gut von vater mogen dar komen so er-
ben is dy nehsten dy do zcu gehoren vnd
ist is von muter her komen so ist is das
selbe wort Moyses der tat noch gotis
worten vnd gab den weiben vnd iunck-
frawen erbteil yn dem lande Also sal
man erbe teilen also got gesprochen
hot. E. Sedec lxij d. vide infra de hu-
ma c xxxxj

viij Ist das eyn man stirbet vnde let zcwu
tochter kinder eyn Dy beyde iuncfrawen
seyn dy eyne nympt eynen man der er
genoss ist dy andere nympt auch eynen
man der er genoss nicht en ist Hat
en er vater gut gelossen das an erb
rechte ist ader lehen das sal der tochter
alleyne dy eren genossen ader glich ge-
nomen hot adir eren obir genossen vnd
lesset her ander gut das nicht erbrecht
ist das sullen sy vndereinander glich teylen
E. sexto xxviij d.

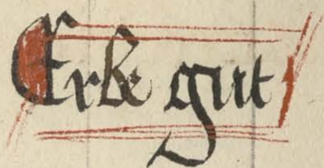
viiij Wo eyn man stirbet der eyn weib let
vnd nicht kyndere E. p° d. Der erbe
mus wol warten zcu der witwen uff
das gut vor dem dreissigisten vnd des
willen das nicht verloren werde das en
an trit das her das bewere vnd das her
habe gesempt mit der erbin rade sal
auch dy frawe bewaren vnd dreissigisten
beyten Anders so sal her keyne gewalt
habin an deme gute bis zcu dem drey-

ssigisten Von deme erbe sal man zcu
ersten gelden dem gesynde er verdynet
lon als en geboret bis an den tag als
er here starb vnd man sal sie behalden
bis an den dreissigisten tag das si sich
bestaten ader vormyten mogen Wil ader
der erbe sie sullen vollen dynen vnd
vol lon entphaen Ist adir eyn zcu vil
lones gegeben das en dirffen sy nicht
wedir geben a prima sie geen let vor
eren bescheidene ader gemyten tage
E. p° xxij d. Lonet man en von tagen
adir von Joren adir von monden das
sullen sie uff den heiligen behalden Spe-
prima xxij d. Wer uff gnode dynet
der mus dem erbnemen ader dy erben ma-
nen uff gnade Vorlawkent man den
dinstboten lon eyn Jor ader eyn halbis
das mugen sie uff den heiligen behalden
Spe p° xxij d. Stirbet auch der
dynere her seyn lon verdynet das ym
globit was dan ist seynen erben nicht
me lones phlichtig zcu geben wene
also her verdynet hatte vnde en gelobete
bis an dy zceit do her starb Dornoch
mus dy frawe geben den erben zcu
muse vnd alle hofespeise dy noch dem
dreissigisten obir bleibit yn etlichen
hofen eres mannes wo her dy hatte yn
seynen gewern E. p° xxiij Spe p°
xxij d. So sal dy frawe seyn ros
besatteln adir sey beste pferd das her
hat vnd hatte zcu seynem leibe vnde
das beste harnisch vnde das beste swert
geben seynem heren ap her eyn dinst
man was Dornoch sal sy geben
den erben eyn bette eynen phol eyn
kossen zcwen leylach vnde eyn bade
lach vnd zcwen hantbuche E. p°
xxvj d. So sal dy frawe en eres
mannes swert geben zcu hergewete
vnde das beste ros adir pferd gesattelt
vnde das beste harnisch das her hatte
zcu eynes mannes leibe do her starb
bey seynen gewern Dorzcu sal sy ge-
ben eyn bette vnd eyn kossen vnd eyn
leylach vnd eyn tischlach vnd ij becken
vnd zcwue twelen Spe p° xxij d.

Erbe gut

Dis ist eyn gemeyne herergewete zu
gelten und recht durch setzen do dy lewte
manchirhande dinge dorczu dat; do nicht
dorczu gehoret. Mit deser dinge dat
weib nichten hat dat durff sy nichten
geben als sie dovor ir unschuld thun
thuen das sy dat nichten habe Die mus
auch umb eyn iglich ding sundirlich
eyn eyd thuen wes man adir do be
weysen mag do wedir kan man noch
weib unschuldig werden noch recht
do vor thuen ff. pri. xxvi. Spe. primo
xxvi a. wo zwene man adir drey zu ey
nem here gewete geboren adir geborn
der eldiste nympt dat swert zu vor dat
ander teylen sie gleich undir sich ff. primo
xxvii a. Spe. pri. xxvii a.

¶ xx. Glosa ibidem Der erbe mus wol kiesen etc.
Nu entrichtet ist umb dat erbe und
umb leib zucht Nu wil her sagen wo
dy erben wene si sich des erben und
wenden mogen Her wil auch sagen
mit gewalt sie haben sullen Der
erbe sal sich nicht erbes und wedir.
Also mus auch der clerg dem man schul
dig ist vor deme dreysigisten dy erben
umb schuld nicht clagen Der richter
sal nicht hinderen dy beweysung adir
dat dreysigiste ut in aut. ut defuncti
corpus funera in prin. coll. iiii. Anders
en sal her keyne gewalt haben ander
gute Dy leges dy sagen das der
erbe sey zu hand geweldig dat were
hie beczu dis ut C. de ser. g. ij. dat do
steet zu hand dat meynet her noch dem
dreysigisten ut ff. de solucionibus g. quia
durius Do spricht dat C. Alleyne dat
wir setzen dat der erbe sulle zu hand
geben wes der tode bescheyd dat meyne
wir uff dy redeliche stunde dorumme
spricht her hie In dorffe nymant zu had
mit eynem stucke komen Von deme
erbe sal man geben zu aller irsteyne
Dorczu gehort zweierley dat eyne
dat en dat lange globit sey Dat andere
dat sie gesunde seyn so mogen sy mit
eren eyde ir sein bescheldin und anders
nicht Wil aber der erbe sy sullen wol



dynen Hie magstu merken dat er
man der gemorket ist der ist pflichtig zu
dynen und wes her dirweile dat ist des
deren genympt hat ut inst. per quas personas
nobis acquiritur g. i. Gemachs sal dy frawe
mustelingen dat ist dy zu mussen ad
dy swester teilen. Hergewete ist dat
eyn man yn der herfart behalten hat wes
des dat weib nichten hat do vor mus
sie ere unschuld thuen wes man aber
beweysen mag do mag sie nicht vorsweren
Hie lostu aber dat man do vor nicht
sweren mag dat man beweysen mag
ut inst. de iure iurando in prin.

Wo so zwene man adir me lewte eyn ¶ xxi
erbe adir eyn ander gut ane vallen und
wollen sy dat teilen so sal der eldiste
teilen und der jungiste kysen ff. pri.
xxvi a. Spe. ciii. b. Spe. etiam xxxiii. b.
Decretor X. De ebdo g.

Glosa ibidem Wo so zwene man etc. ¶ xxii
der eldiste sal teilen der jungiste kysen
Nu merke etwas sundirlichis yn den
dingen dy man teilen sal dat manchir
lich ding so teilen mus dat man mus
ander ding vorsetzen als zwene eyn
eynes pherd adir eyne knecht dat sal
man durch der teilunge wille nicht toten
wen it sal ir eynner dat seyne obil gehalten
thun ut inst. de offic. iud. g. si ut alteri ut ff.
fit g. sed maior Dat ander ist von
lehen gut dat sal der here eyn beheldin
zu lehende ut inst. i. f. sinup. behat e.
dicta. li. e. ab. alter coll. x. Man mag
auch nicht zinsgut teilen dat eyner
den acker habe und der ander den zins
gebe ut C. sine censu vel reliquis fundu
comparare non posse l. i. et ij. Wer tei
len wil als hirzu rechte sal so thue
es der rechter ut C. fa. er. l. i. et
C. communi dividundo l. i. a. or.

Stirbet eyner frawen man unde blei ¶ xxiii
bet sie yn dem gute ungeteilet mit
den kindern lang adir kortz wellen
sy sich dornoch scheiden dy frawe nympt
ere morgengobe zu vor hyn ff. ... stete
hoc a. Dro. lxxxii a. de iure morgengobe
g. Unde hot sie varende gut dat ir man

bescheiden hot vnd geschafft dat sal ma
glich teilen vnder weib vnd vnd' kyd'
vnd sal der zelen ir teil geben vnd hot
der man recht gestifft do mete bey ire
sundem leibe dat sal stete bleiben ff
sto hor e l vnde ir musteil an alle
dem erbgute dat do dene ist als genomme
selde vnd zu der zeit do ir der ma starb
Hette ader dy frawe eynen man ire
nomen vnde was her zu ir vnd zu
den kyndern yn dat vngeteilte ad'
vngeteilte gut gefaren ad' getzogen vnd
stirbet, denne dat bleib der man be
held alles des weibes recht yn der fa
renden habe ane dat gebewde vnd ane
dy gerade Spe li. xxvj d

xxiiij Glosa ibidem Stirbet eyn' frawen
ir man et Dat habe wir wol bedew
tet hie vor yn dem irsten buche ar
xx et in Hatte ader dy frawe eyne ma
genomen Dat her denne dy farende habe be
held dat ist der ime dat is der frawen
gehort von rechte Ader gerade vnd ir
bewde ist gegeben von gnode wene ire
node hilft nymand denne deme sy gegeben
ist Inst. de iur. gent. et pl. ane Etliche
weiber erben yn zweyen weyn ere ge
rade an dy nehsten mystelen dy ir von
weibes halben zu gehoren Vnd dis erbe
erbet sie an dy nehsten, is sey weib ad'
man Eyn itzlich man von ritters
art der erbet auch zweierleye weyse
Dat erbe an dy nehsten ebenbortige
magen wer dy seyn Ad' dat herwete
te an den swert magen Spe p li. xxvij
d Welch man von ritters art nicht
ist vnd auch des herschildes nicht enhat
der erbet doch was her erben sal ane
des hergewetes das mag her nicht
erben Hergewete heyset dat was
eyn man hat von varenden gute vnd
von andern dyngen die vor hie seyn
genant Spe li. xxx d Dehein man vnd
b m c. xviij xix Welch man von
ritters art nicht en ist denne der herschilt
zu stet der let hynd' en erbe zu neme
vnde nicht hergewete Spe p li. xx ix d

xxv Glosa ibidem Elich weib erbet zweier

leye Hie obin yn deme xvij arti
spricht her h' wed dat alle weib erbelos
seyn de his vide b c. vij viij ix Sage
als her dat gesprochen hat yn deme
xx articulo Dehat V. morgengobe
c. ij do hat her gesprochen was dy de
von ritters art seyn zu morgen gobe
geben mogen Nu wil h' sagen wy
sy erben mogen Wenn wo ritters art
sey dat habe wir hie vor gesprochen
de his vide morgengobe yn den c. s
allegat Wo aber eyn burgers eyn ritter
wurde hette her auch das recht zu erben
Do wene wer ritter ist der hat eyn
and' recht ff. n. aut de mand. pistis c.
i. et ll. ij. Wach sachsischen recht hat ny
mant ritter recht seyn vater vnd sey
eldervater seyn denne gelich ist ritters ge
mogen ad' ritters geslecht ut p[ro] toll
in principio Dis des sechsten text zwey
tragen do von dat erste spricht dat sy
ritter recht halden dat thut man en
zu eren Dat dat letzte spricht dat
sy keynis ritters recht haben dat ist
zu fromen wort Dis ist den glich
Also als eyn man gut yn geweren
hat vnd das doch yn nutze nicht en
hat Also gut dat der man von den
hat dat hoste yn lehens weren vnd
her hat das yn nutz Wene gebe d'
konig eyne ritterschafft zu sachsen so
ergriffe her den erben dy seynes erbes
beraubten ir recht Also erbete her denne
seyn hergewete hyn weg vnd also
vil helffen dy rechten erben deste mynn
Der konig ergriffe auch den lehen
heren ir lehenrecht do mete Wene eyn
man darff hie keyne gelawe bey pflicht
keyn lehngut leyhen vnd so muste
her is thuen bey pflicht hette her ritt
recht dat en sal nicht seyn dat man
eyne frome mit dem andern schade
ff. de reg. iur. et de cetib. z. suggestum in textu et
in glo. et co. de libe. sigt. dilecto filio
z quod pro et xxxv q. v c. ult Ebe
rade dat ist gerethe Hergewete dat
ist das zu der herfart gehort ut ff. de re
militari c. ij

¶ xxxiij Man unde wib habin keyn gezweiet
gut zu erem leibe Sterbit ad' dit wib
bey eres manes leibe sie en erbit keyne
farende habe wene rade un eigen ap sie
dat haben yn den vesten Eyn wib mag
auch eres manes gut nicht vergebin ane
eres manes orlaub und ane seynen
willen dat her durch recht dulden ad'
lyden dorffte li° p° xxxv A Spe p°
xxxi A Noch eyn man mag seyn gut
nicht vergebyn ane seynes weibis
willen wene also hie vor geschrebyn
ist li° p° xxv A dehoc vide gebyn ¶
iiij Wene eyn man eyn wib nympt
so nympt her an seyne gewere alle ir
gut zu rechter vormundeschafft Darumb
mag keyn wib erem mane gobin gebyn
noch an ere eigen ad' an farend' habe
dat sie erem rechten erben dat entpfrom
te wene der man mag an seynes wei
bes gute keyne andere gewere gewynnen
wene also her zu dem ersten mit ir
entpfing yn vormundeschafft Spe
p^mo xxxi A

¶ xxxvij Glosa ibidem Man und wib habe
keyn gezweiet gut Nach deme mole dit
dat echte geistlich ist darumme spricht ¶
hie von echter ad' elich' lute gut dit
gehoret eyn teil zu wertlichem rechte
Man mag von wertlichem rechte ir
forderen dit gut darumme dit echte
zu sampne kumpt dit heyse wir des
echtis gobe dat heysen dy leges do
nationes ppt' nuptias Inst' de dona
¶ est et alius Hie spricht her auch
von zweierleie gobe Die eyne ist ab
dat wib gib ere gobe ad' gut eynem
anderen dat en hulfe nicht is en queme
dene des manes hulffe wille derzu und
dat ist durch dreierleie sache Die irste
ist wene eyn ma ist eyn hewpt des weibes
und sie sal noch seyme willen lebyn un
sie ist irer selbis nicht gewaldig sicud
ir man ut xxxiij q iiij c h ymago
et volut et c mulierum Die andere
sache ist dat man und wib gesament
gut habin und von gesampten gute mag
man nicht vergebin ff p sana l iij.

Die dritte sache ist darumme dat se und
seyn vormundeschaft ist und vormundert
mag nicht thuen ane seynes vormunden
wille Inst' de auc' tuto ¶ auctoritat
von der anderen gobe do von her hie spricht
dat ist ab sie erem mane icht gibt dat
en hilfet auch nicht dat ist doch sel
den wene eyn wib mag doch gebyn
mit eres manes willen eyne anderen
und dit hilfet wy mag sie en nicht
selber gefrome Sprichst dat sey der
vormundeschafft schult Wene eyn
mundelyn sal nicht gebyn seyne vormunde
dat is helfe dat ist darumme dat der vor
munde dat leichte derzu brechte dat h
en alle seyn gut gebe Nu ist und sal
seyn eynes vormunden recht dat her
seyn mundelyn vor schade und vor
lust beware Darumme so sal her en
selber nicht beroubyn ut l aut ut
hy qui obligat ¶ q si quis coll
vi Nu mochstu sprechen ich sagete
dir unrecht wene etliche sagen dat
keyn vormunde moge seyne mundelyn
neme ut Inst' de excusa tutor et
curator ¶ It et A q' ere tutores pos
sunt l si Man sal wissen dat dyse
rede sprechin von deme der seyne munde
leyn nemen wolde der vormundeschaft
her vorstanden hette Dese ader sprechin
von eynem frommen wibe So sagen
dy auch von kinderen vormunderen Mer
ke dese underscheid Den man kinder
gibt zu vorsteen und zu vorantworten
der heyset eyn vormunde Den man ad'
Jungen lewten gibt und frawen der
heyset eyn rucher als der eynes dinges
ruche sal habe ad' achte und fleys
Inst' de attilia tutor ¶ qui tutelam vn
van dy sprechit her hy

Musetel und morgengobe en erbet ¶ xx
eyn wib bey eres manes leibe Sie
en habe sie entpfangen noch eres ma
nes tode Dat wib erbit auch keyne
gebewde uff erem erbe dat uff eines
lipgedinge steet Sie brechen is abe bey
erem leibe und setzen is uff eyn anders
ir eigen ad' ir lehen Stirbet des manes

weib welch ir nyfftele ir gerade nympt
dy sal von der gerade berichten dem
mane seyn bette als is stund do seyn
weib lebete Eynen tisch mit eynem
tischlach seyne bangk mit eynem
pfole Eynen stul mit eyme kös
sen Spe(culum) li(bro) p(rimo) xxxviij b

xxiv Glosa ibidem. Musteteil vn(d) de
morgengobe erbet keyn weib das
ist darume das is den frawen durch
gnode sunderlich gegeben ist vn(d) de
gerade erbet nicht ff de iur(e) germ(an)o(rum)
c(apitulo) plac(uit) Das weib erbit auch kei(n)
gebeude etc. Wene alles gebewde ge
horet zu dy erde bleibet Inst(ituta) de re(rum) divi(sione)
§ pl(ane) Die erbrechten is abe wene
als sie das gebewde uff erem leibgu(t)
dinge wol bessern mag also mag
sie is auch wol ergern Stirbet
des manes weib etc. Das ist durch
recht also gesatzs hie hoste das das
recht zucht leret ut in aut(entica) fu(it) ab
illustribus c(apitulo) xi coll(atione) v

xxv Bruder vnd swester neme(n) des vn-
gezweieten bruders erbe vor den bruder(n)
vnde vor den swestern die gezweiet vo(n)
vater vnd von muter seyn Vngezweieter
bruder kynder seyn auch glach nohen
den gezweieten bruder an dem erbe
zu nemen Spe(culum) li(bro) p(rimo) xx A

Glosa ibidem. Brudere vnd swestere
Wene her hie vor gesaget hot vo(n) der
schedunge die mit willen geschiet also
zwisschen dem vater vnde deme sone vn(d)
darume setzt her hie billichen neste
bey desem articulo von der schedunge
dy dy nature thut zwisschen brudern
vnd swestern vnd seyne meynunge ist
das her thut das her hie vor sprach yn
deme ersten buche ar(ticulo) iij° In des hal
ses gelede wy sie schrecken yn ein and
geled das ist das du nympst deynes
vollen bruders erbe vor den halben
bruder Wene wer voller bruder ist
der ist yn der sippe nehir vnde ist an
deme erbe nehir Inst(ituta) de legittima agn(atorum) suc
cess(ione) § Nos vero Der vollebrud(er) hot
an seynes follenbruders erbe zweier

leye recht Vnde darume nympt her is
billicher wene der der nacht eynleie recht
darzu hot Inst(ituta) de adop(tionibus) § Si vero
Vngezweiete brudere kynder Nu hot h(er)
gesaget das der volbruder nehir sey
dem erbe wen der halbe ut in aut(entica) de
consang(uineis) et vterinis fr(atri)b(us) § Ea igit(ur) Nu
saget her hie von vngezweieten brud(er) kinder(n)
das sy seyn also nohen ire vettern er
be also dy halben brudere Also stürbe
ich meynes bruder kynd(er) vnd meyn
halb bruder das ist stiffbrud(er) dy were
an dem erbe nohen glach das ist das
her spricht Gezweiete bruder dy steen
nicht mit den vollen bruder yn eynem
gelede sie schrecken yn ein ander geled
ut in aut(entica) de h(ere)d(ibus) ab intesta(to) venientibus
§ Si aut(em) coll(atione) ix Das du dis recht wi
nympst Sterbe meynes erbes ist meyn
vater neher wene meyn volbruder
Eyn halb bruder von meynes vat(er)s wegen
vnd meyn halb brud(er) von meyn(er) mut(er)
wegen dy seyn meyne erbin glach nohen
Eyn vetter ad(er) meynes brud(er) son ist
meyme erbe nehir wene mey(n) halb
bruder ut in aut(entica) de cons(anguineis) et vterinis frib(us)
Gratian coll(atione) vj Et in aut(entica) de her(edibus)
ab intesta(to) venientibus § Si igitur et §
vlt(imo) et § Cum aut(em) coll(atione) ix de hac ma(teria)
vide sup(ra) c(apitulo) ij iij iiij v vj vij viij ix x

Hot eyn man kindere noch dy wile xxxvj
her lebit vnd richtet her eins ad(er) me
as dy weyle her lebit mit varundem
gute vnde stirbet her dornach dy kyndere
haben nicht an dem varndegute das her
do leth her hette denne das awsgenomen
vnd benant bey seynem lebenden leibe
Spe(culum) li(bro) ij A Sunderen vater vnde
muter eynen eren son ad(er) eyne ere tachter
von en mit eren gute sie scheiden sich
mit der kost ad(er) nicht wellen sy nach des
vater tode ad(er) muter tode wider an ir
erbe tal sprechen der bruder an den brud(er)
ad(er) dy germanete tachter an der vnb
bestatten swest(er) Sy müssen an dy tey
lunge brengen mit eren eyde alle das
gut do mete sy abe gesundert waren ab
is ist farende gut sund(er) rade Ist is



ader and' gut das man bewersen mag
oden mögen sy nicht vorgesweren hat
ten sie ad' ir erbeteil daran vorlobit
nicht zu neme ine das sullen sy be
halden uff den heiligen wo sy is ad'
vorgenetzte so mag man is bas be
zewgen denne sie das unschuldig mö
gen werden. Der burgmeist' ist wol
gezeug obir den burger bey seynem
gerichte yn des richters stat umb sulche
sache. Spe. p^o. xiij a.

¶ xxxij Hat eyn man weib und kynd ist is
eyn son ad' eyne tacht' dy stalbe stir
bet her nymt eyne andere dy gewyn
net auch eyn kynd ad' mehe der man
leit an deme tod bette und schiffet seyn
kynder dyng und seynes weibes und
seynen zelen und gibt seyn erbe das
her bey seyner ersten frawen hatte sey
nen ersten kynderen und gibt seyn
stallen in gut wedir und seynes gu
tis alsô vil als her hatte do sy zu
seyme quome ane ligergedinge alsô
teilet her is gliche undir weib und
under kynder dy dy letzte stalle bey
ym hatte sterben dy e sy zu eren joren
komen dy mut erbet der kynd' gut
kome sy ad' zu eren tagen sy thuen
mit erem gute was sy gut dunckt
und stirbet auch dy mut' e sie eyne
man nympt dy kynd' neme ir gut und
als sy eyne man nympt so erbet sy
der kynd' gut nicht das erben dy ge
swister uff enand' das erbe und and
varende gut das ist darume das das
gut von erer beider vater dar kome ist
Ex sup^o. xxxvij a.

¶ xxxiij Die weyle eyn man ane wib
nicht bleiben wil ad' mag der mag
ym wol eyn elich weib neme wed' aben
zelbe ad' drey ad' vire ad' me tod sy
In der sellen weyse nympt eyn weib
auch wol wedir eyne man und ge
wynnet eliche kynder bey deme letzten
alsô wol als bey dem ersten und be
erbet sie mit erem rechten und mit
erem gute was sie zu rechte sullen.
Ex sup^o. xxxiiij a. Ex p^o. xxxvij a.

Glosa ibidem Die weile d' man ¶ xxxiij
Davorne hot her beruret von den
mönchen und ebbat gesagt. Nu v'
folget her dy rede und beginnet hie zu
sagen vor von dem orden aller orden
das ist der orden der ee und der untot
lichkeit wene her gibt der menscheit
untötlichkeit uff erden wene adams
leib der lebit noch synd das dy mensch
lichkeit von seyne leibe her komen
ist und von kynden uff kynder und
von eyme menschen uff das andere e
wiget und bleibet dy menschliche
natur ut Jn aut' de nupt' § ult'
in. Deser orde yn dem dy meiste me
nige der lewte ist der ist geeret und
gewirdiget yn dreierleie weyse wen
her ist der eldiste d' heyligiste unde
der nutzste. Seyn alder ist gewest
eyn beginnen und an heben der nature
wene is was der erste orden der mensch
lewte. Her ist auch der heiligiste
durch erer satzunge wille und durch
seyner ynnewonende tugend wille.
Seyne awssatzunge was von gote
wene deme gut volkomen ist so ist
seyn gesatzter orden volkomen wene
lewte dy vorwandelt seyn der gesetze
mag sich auch vorwandeln. Adir deser
orden ist unvorwandelt. Her ist heilig
durch seyner ynwendigen tugend wille
wene yn em seyn aller orden tugende
In em ist der eelicheglawbe wene were
ein unglawbe unde yn. So vorginge
dy volkomenheid d' ee xxxiij q. i. c. li.
Is ist auch dy wore geselschafte wene
worume zewget eyn weyser man yn
der ee kyndere wene das her do von
hoffet gotis dinst und gat ere unde
vor den dinst das ewige lon xxxiij q. i.
c. nuptiarum. In dissem orden ist auch
rechte kewschheit. Her ist nicht eyne
vorlisunge des maythumes wene is
ist eyne vorbyndunge des willens xx
xiij q. ii c. si quis. Wy wol woste das
got das her in sprach Is ist nicht
gut das dy mönche alleyne seyn ane
wonen. Sund' h' sprach Is ist nicht gut

dit der man alleyne sey So mag h
wol eyn elich weib nemen Dit wirt
alz iz an em selber lewt Doch sey
sum ffer leye lewte die nicht eyne ee
besitzen mögen Die wisten dy kewsch
heit habin gelobit dy kewschheit yst
alz reiner Oleth gelubde vnd eyn
lich gelubde dat wiste schadet nicht
der ee dit and schadet alle ee ut xx
viij q. ij. c. vlt. dit slechte entschadit
nicht dy ee ut xxxij q. ij c. h pptr.
Ist adir do trewschafft adir gemisu
so bynnet dit ut xxvij q. ij c. vlt. Ouch
magistu nicht neme dy deyne mage
gelobit hat ap sie obir selber prewire
Ex de spon. z pub. c. stat z c. accessit.
Eyn vnglewbig weip magistu
nicht nemen xxviij q. i. tane z c. Na
et sicz duct Deynes weibes ge
vattere der geuatere sy noch der ee
alz du sy nomest wart dy magistu
auch nicht neme ut xxx q. iij c. i z
q. iiij c. post. Vnd dit weib magistu
nicht neme dat du offenbar belegen
vnd behurt hast bey deynes weibes
lebe adir die zu iren tode geholffen
hette ut xxx i q. i. c. relatu et contra
qui duxit i ma. c. sig. sicut de hic ma
et c. ex q. iij

Vnde stirbet eyne vat eyn kynd vnd *(marginal: c. xxv)*
hot her eyn gut alz sie gegebin iz sey va
vende gut adir andir gut vnd erbet
her wed' weib noch kynd der vat erbet
des sones gut Iz mag d' bruder noch
dy swester nicht erbin dat yst do wy
dat iz von dem vat dir komen yst
vnd hot der son andir gut gewonne
deme dat en der vat gab vnd gibt
en dat gut geschefte h' gibt iz bey
gesunden lebe adir an den tod bette
wem her wil vnd bescheidet h dat
gut noch enschaffet iz nicht Dy
nehsten erben sullen dat gut erbin
vnd sullen der selen ir teil geben vn
die von den lewten gelden dat kopt
do von dit iz der bruder geerbet hot
Ist weder bruder noch swest' do so nympt
dit der nehste erbe Eyn itzlich nesth
ist der nehste erbe vnd frund den man
gewarten mag am nehsten bis zu der sebe
de sippe also dit buch hie vor saget Et
p° xvij d. de hor. vide sup. eod. c. viij xx

Ist dit eyne fralle gut hot geerbet *(marginal: c. xxxvi)*
von vatervande von mut ad von andr
mogen vnd sy nympt eyne man vn
wirt swanger bey em mit eyme kynde
iz sey tachter ad' son vnd stirbet von
dem kynde dit kynd lebet so lange
dit iz dy awgen uff vnd zu thut
vnd sihet dy vir wende des hawses
an dit kynt hat geerbit seyn mut
gut wat sie gelossen hat vnd we iz
dornoch stirbet so erbet iz der vater
wat iz von seyner mut geerbet hat
vnd dit thut her vil leichter wene
ymand anders Et ij. xxx xliij a vide j.
c. xxx vij xxxviij

Nu vornemet vmb eyn weib dat *(marginal: c. xxxvij)*
eyn kynd treid noch eres manes tode
vnd sich bedirhafftig ad' redelich
vnd erlich bewyset hot zu der ley
graft vnd zu dem dreissigisten vnde
wirt dit kynd lebende geboren vnd hat
dy fralle des gezeuge Et p° xxxiv d.
Spe p° xxxiij d. Entzelen frallen
ad' man die ere erbeit vnd dit kynd
lebende gesehen habin Et p° xxxiv d.
den vier mane dy iz gehort habin vn
an zweien wellen die ir hulfen zu
erer erbeid Spe p° xxxiij d. dit kid
behelt des vater erbe vnd stirbet iz
dornoch iz erbet uff dy mut' Et p°
xxxiv d. Spe p° xxxiij d. Ap sie
en ebinbortig yst Spe p° xxxiij d.
vnd bricht alle gedinge an des vaters
lehene seit iz lebet noch des vaters tode
Stirbet iz dornoch so werden dy lehn
ledig dem herren ap dit kynd bewyset
wirt vnde also gut dit iz leibhafftig
mochte seyn Et p° xxxiv d. Spe
p° xxxiij d. Wirt adir dit kynd
zu der kirchen brocht so durff dy fralle
nicht me gezeug denne den pfaffen
der iz getaufft ad' begraben hot wer
iz auch tot yn der kirchen hat gesehen
der ist auch seyn gezeug wol Et p°

Erbegut

xxxiv ar. Nu ist aber zu der kirchu birtht offinbar wer is siht ad' höret der muss seynes leibes vnd lebens wol geczeug seyn Spe pma xxxiii ar.

q̄ xxxviii Glosa ibidem Nu vornemet worumb her das recht gesatzt hot das ist durch zweierleie sache wille Czu ersten als her der das erbe hatte durch neydes ad' hysses wille welde sprechen Is were des toden kyndes nicht Dorume gibt her den frawen hie eyne rath das sy sich offenberlich bewysen zu der kirchgangt ad' zu den dreyssigsten das sy swanger seyn is en sey ad sey nicht so dy frawe recht zelet vnd ir Wene dy frawe mag eynen son tragen funfczig tage vnbewerslich ut in aut' de restit. z ea q̄ parit z in glosa q̄ incipit Fide dicit. Also hastu das recht Durch gibt her nicht ut insti. de pupil substi. q̄ cum aut. Czu dem andern mole reth her ir das se sich bergifftigt bewyse durch der erben das dy erben nicht sprechen is wert keyn kynd geborn vnd dorumb das das recht nicht vordruckt werde durch der vnbewislicheit wille das se eyne orsache gewunne zu dem rechte wene se nicht bewysete so werde ir nicht czugeteilt als eyn arzt der nicht besiht die sewche ut in aut' de q̄stitucio in nomat q̄ ep medicamina coll viii. Nota Wisse das eyne frawe mag tragen eyn kynd xi mo de zeit vnd zehene tage vnd nicht lenger ut in aut' de resti. hys q̄ v coll iiii et insti. de succ. z legittis heredibus lex intesta q̄ fi. Das ist der nutz dor vme her das geroth hot Ist das d' mutter das erbe werde Vnd brechet alle gedinge Ab der herregedinge vorkert mit solich vnderscheit ap seyn man ane lehn erbe storbe wene glicher weyse als her keynen lehen erbe hot wene sie irstorben wene her Also stirbet her ane erben nicht der eyn trechtige ad' swanger weib noch em lesset ff de vis inf' l. Siquis Wer das siht ad horet der muss seynes leibes wol geczeug

seyn Das vornym der anders gezeugen mag vnd zu geczeugen tawgt ut ff de testibus ar. der sprich das dis ist sundliche sache yn deser sache das die pfaffen vnd mönche vnd weiber geczeugen mögen wene se bezeugen des kyndes lebelicheit vnd leben vnd keynen schaden dorume mag is wol seyn ut de q̄ste di iiii parvulos

Das eliche kynd vnd das frey kind behelt seynes vater schild vnd nympt seyn erbe vnde d' muter also ab is ir e benburtig sey adir bas geboren Spe tio lxxii ar.

Glosa ibidem das echte kynd behelt seynes vaters schild Das ist seyn lehn vnd seyn zeichin das her phlag zu füren zu eyme wopen vnd nympt auch seyn erbe ut in aut' de her abintesta venientibus q̄ ob igitur coll ix

Der dinstman wer der ist der erbet seyn gebewde uff seyne erben uff zinsgut is en sey dene das eyn man von ritters art sey der is sament weibe zu morgen gabe habe gegeben li. iii. stdo xxiii ar. Spe. stdo xxi ar. Wirt is auch ledig eynem herren der nympt das gebewde mit sampt dem lehne der man enhabe is dene seyme weybe zu morgen gabe gegeben ut supra

Das eygen wirt der nechsten magen ledig das lehn dem herren von des gnade sy das haben li. stdo c xiii ar. Is nympt der dene das gut ledig wirt wene eyn iczlich man mag wol seyn gebewde bessern vnd ergern uff seynem lehene wed seynes herren wille Also mag auch wol eyne frawe uff erem lipgedinge hat auch eyn man eyner son der sey lehn erbe ist wurde nicht seyn erbe nach land rechte der behelt doch seynes vaters gebewde uff seyme lehene mit mehrem rechte dene seyn erbe nach land rechte Spe. stdo xxi ar.

Leyhet auch eyn herre gut eyme manne ane vnderscheit was do gebewde dor uff ist das ist des mannes mit sampt den zinsen albis der herre geleyhet ist der

Erbegut

hre dutcht dene das gebewde albes das
hat der here wol mit rechte bestendet
vnd Sp̄e sto xxj

q. xliij Glosa ibidem. Der zinsman etc.
Hie beginnet her zu sagen das dy ge
bewde sullen bleiben bey der stat das ist
dorume Alle dorff gebewde sey erbin
dorume erbet her is uff seyne erben
hen sey wo her sey das gebore zu
den zinsgute adir nicht Aber sey
denne eyn man von ritters art wy mag
eyn ritter eyn zinsman gesyn Etliche
sagen So wenne man vindet vil lewthe
die ritters ard seyn die uff pachte adir
uff zinsgute sitzen Sprich das dy
ritter uff zinsgute nicht sitzen sullen
dorume merke zinsgut ist czweierleye
Etlich gut hot uff eyn zins den
man selber hat zu lehene den mogen
die ritter wol habin zu lehene vnde
alle reste lehen seyn seyne erbin durch
das das gebewde uff das land erbet
also bescheydenlich das der grund nicht
lehen sey wo alle gebewde volgen dem
grunde Jnst de rerum diui § cum in suo
Das ander zinsgut ist das man
zinsse eynem der im gibt Das sul
ken dy ritter mit rechte nicht haben
das merke dobey Ab her is sayner
weile welde gebin so schatte das nicht
das is der here abe brechte das gebew
de vnd wegk furte So wirde der zins
wuste vnd her wirde rechtes mit eynes
andern schade das sal von rechte nicht
seyn ff de credit medebiti l. u. actualit
l. vlt et ff de regi Jur l. iure et c. per
emptorie l. ed quo Das der ritter
sulch gut nicht haben sal das heisti
in aut Neg miles fedati obiss dy
q pnate J. fusis alig cu de di i pu
coll viij So saget das recht das
gut das der ritter uffe sitzt das sulle
der here vorleyen der stat ad dy here
vorlyhen ir rittschafft Hat eyn
weib leibgedinge etc. Das saget her
dorume ab der frawen erbes welden spre
chen das gebewde were der fallen zu
morgengobe worden das hette sie abegeb

brochen vnd hette is hie her gesatzt dor
umme were is erbe wenne hette her is dor
uff gesatzt so mochte sie is abebrechen
das mag nicht gesyn were also her
is leiden muste der so not hereyn tode
warte ab sie is gereyget hette Also
hot sie auch den fromen billich ap sie
is bessirte dorume saget her hie wenne
eyn iglich wer schaden wartet der sal
den fromen habin ff de reg iur l. secundum
Jnst de litima pena § tu q. ad aut
Hot auch eyn man eynen son Nu
wil her sagin vnd bewaren bes ...
den landerbe vnd lehen erbin land
erbe ist eyne tachte lehen erbe das ist
eyn son Nu gesprect noch gemeyne
rechte das gebewde zu dem erbe dor
vmme beschiede her is albes ap is uff
lehen stee wenne der bescheid bricht alle
recht vnd auch gemeyne recht ff de
regulis Jur l. Jntoto Das ist adir
hie seyne meynunge das is do bleibe
bey deme grunde uff das dy dorffere
nicht misse stalt werden Jnst de rer
diui § cu ad i suo et § ...
An eygen vnd an luthen mag sich q. xliij
der sachse vorsweigen bey xxx Jore
vnd bey Jore vnd tage vnd nicht etc.
Spe primo xxix. Das eygen vnd
dy sachsen mogen sich nymer vorsweigen
an erbe die weile sie is dirzewgen
mogen b primo xxviij et Spe primo
xxix Das recht gab konig
karolus den swaben vnd das geschach
zu Rome zu den gezeiten do dy romer
den babist leoni hatten geblendet das
was konig karolus rechte bruder dor
noch besatzte konig karl Rome do
vil der herczoge berhold von swabin bey
dem ersten sturme vnd mit der swaben
hulfe gewan konig karl Rome vnd
gesatzte den romern an vnd legete auch
den swaben das zu wo man durch des
reiches not striten sulde so sulden dy
swaben obir alle sprache streiten vnde
der herczoge von swaben sal ir houptman
seyn Jst der nicht so sal is seyn des rey
ches marschalk de re recht vn andere gute

recht die habin dy swolen irleiben yn t
ever fremekeit an dem Römischen kom
ge als wir hirnoch wol sagin wellin
Glosa ibidem An eigen und an hulde
mag sich der sach etc. Hy beginnet her
zu sagen wy man noch römischem
rechte herschafft bericht wene was man
mit brochyn den gute verwerct das
dy das vor recht thuen hatte der das mit
rechte nicht gewynnen kan Das haben
dy romeren awf bracht Inst de vsu
cap § iure ciuili Das recht ist dor
vme funden das eyn gut den herren alle
zeit nicht vullissende sey Sunder das
man mit eyner redlichen besitzunge
eyn gut brenge yn eyne beslossenheit
das do noch der zeit aller clage be
ligt sey ut Inst de vsu cap § i Alleyn
ne weder desen articulum nemen vil
lewte vor sich vnd sprechen Ich ha
be is yn meyner gewere vnd wellen
mit der gewere den dy do recht dor
zu haben ir gut entpfremden Dor
vme das ich das vil yn gerichte ge
hort habe Dorumme wil ich dir das
bas entrichten ab dw das wedir
wisse das zu eyner rechten gewere
hort eyn gut glawbe das ist das her
das habe ane valschheit vnd sal den
vor eyne herren habin des gut der is
yn seyne were hot gelegt ut ff de co
halsen empt l cum qui Zu deme an
dern mole sal her haben seyner were
eyne redliche sache das ist her sal
is gekawft habin adir is sal em
gereicht seyn Inst de pub l § sed
tu Dessen gelawben sal her habin yn
der kawffunge vnde uff gifft Inst
e ti § nunc autem Nu seyn vierleye
sachen do keyne were zu gehoret
Das irste seyn freye knechte dy vns
dynen wy lange wir dy besiczen der
vorlieren wir doch nicht ff de pscript
lo temp l fi Das ander seyn heilige
ding ut Inst de rebus corp l cum tuto
Das dritte seyn eygene fluchtige
lewte wene dy vorstelen sich selber ff
de fugit l fi Das vierde ist von dem

bete adir vorstolne habe als is hernoch
steet yn dem andern buche ar° xxxvi et
Inst e ti § furtiue Vnd was man mit
gewalt besitzt Inst e ti § si ui aut.
Der sachse mag sich nicht vorswigen
yne wenyger xxxi joren vnd e nicht ff
de pscrip xxx anorum l iii Dy gotis
hewser vorswigen xl jor Sed auth
qui sibi C de sacro eccl Vnd dy rechte anders
sagen dy seyn abegeleget An bewege
lichen dingen mag man sich nicht vor
sweigen bey dreien joren Hie ist dessen
artikel keyn den der do oben steet
Adir dy seyn von den dingen do sich
man zu hewlt An beweglichen dingen
do keyn eigen ist vorswigen sich dy
keiserliche bey x joren noch ff
Der nicht keyserlich ist bey xx
joren Inst de vsu cap e ti Das reich
mag sich nymer vorswigen Inst e
ti § si fisci vel wer von dem reiche
kawfft der vorlewst das bey funff
joren Wer adir kost den keyser ad
keyserinne icht kewfft der vorlewst
is allzuhand Inst e ti § ult ff et
Inst de pet und l e nulla § sed qs dy
leyen sprechen yn des reiches gute hie
spricht her von des keysers erbe ff
de re pt

Stirbet eyn man ane geschefte vnd ane
hat erbegut das erben io dy nehsten
erben also dis buch sagit vnd varende
habe sal man auch teilen als dis buch
sagit ff et stuo xx in et de hered vnd sup
§ v ist ad § xxii certa et varende
gut pt ratum

Wo eyn mensch stirbet her sey weib ad
man der ane erben stirbet was sy gut
habin gelassen is sey varende adir vn
varende adir was andir gut is sey vn
vnd habin sy eynen herren des eygen sy
seyn dem sal man is antworten ab her
is fordert vnd ist her yn eyner stat ausw
se das ist das selbe recht vnde fordert
das nymand vnd ist is uff dem lande so
sal sich des der landrichter vnd thunden
vnderst is yn eyner stat so vnd wundet
sichs der stat herre adir seyn richter vnd h

Erbegut

sal is vor vnd tag halden vn seyn thze
wilt vnvaren Ap ymant dornoch ko
met der sich dorzu zcewt mit rechte
bey Jor vnd tage deme sal ma dat
ane schaden weder lossen / Kompt aber
ymand noch dem Jore der bewyse
seyn recht dorzu vnd dat en echt not
gehyndert hot vor dem Jore zcu kome
deme sal man dat antwerten Kt ps
xxxj ar Debene ma vide sup echte
not c i ij iij

Wat sulches dinghis erbelos erstirbet
hergewete ader erbe ader gerade dat sal
man antworten dem richt ader dem fro
neboten ap her is beyschet noch deme
dreissigsten tage dat sal der richt hal
den vnd beworten Jor vnd tag vnd warten
ap sich ymand dorzu zcihe mit rechte
anders so keret dat der richter en seyne
notz Is en sey denne dat der erbe ge
fangen sey ader yn des reiches dinst
ader yn gotis dinst ader auslendisch
Denne is her wartey mit dem erbe
wenne her wider queme Wenne her en
kan sich an deme erbe nicht versumen
noch versaumen Dat ist gesucht vo
varender habe Spe fo xxxv ar

Glosa ibidem · Wat sulches dinghes et
Hie vor hat her gesprochen wy vnd wer
dat erbe nympt noch eynes manes tode
vnd wer is nympt fort von deme der
is hot Nu wil her sagen von deme dy
kein erbe lossen wisse Jnwir komet
kompt dat zcu dat dis gut erbelos
blibt Zu dem irsten als der der do stir
bet nymande hette der seyn erbe neme
mochte also vnelich lewte Welch kynd
nemen nicht vnelich mannes erbe als
her noch stet ar li ij ut C unde de
intestat ... nepot ... l ... sacramentum
... ar defuncte ... c ... consider ...
coll iij Zu deme anderen mole alz
her sie hot dat seyn dy erbin vnd doch
sy dat nicht nemen mogen durch
des toden brauch also als her dat reich
ader land verrotten hette ... de her
... abintesta defunct ... c ... procuratum Et
Vadle ... ar ... apostolatam

nisi Zu dem dritten mole ap her sie
wol hot vnd seyne erbin wol nemen mochten
dat erbe vnd dat sy dat nicht nemen wellen
... ar c iij et C de jur deliberandi adeundi
vel acquirendi vel repudiandi hered ... et patria
terna Zu dem vierden mole als her
erben hot dy das erbe wol nemen musten
die is auch nemen wolden wenne dat sie is
versumen vnd dorzu nicht komen do vo
spricht her hie vnd dat sal ma dem richt
antwerten ut ... quod spoliat ...
bit Cod coll Kompt denne ymand
dorzu ynvollenbringt Jor vnd tage So ker
dat der richter an seynen nutz C de ju
et fi ... mancipatis Wenn als is der erbe
nicht en wiste hyndert en das / hulfe en
dat ader nicht Underscheid des vulbissen
heit Entweder her wiste des geschefft
nicht ader des rechten nicht Wiste her
des geschefft nicht dat is yener ... als
so hindert en dat nicht ut C de iur et fact
facti ignorantia Wiste her ader des
rechten nicht dat entschuldiget en nicht
wenne eyn iczlich sal seyn recht wissen
C e ti l ... Doch seyn dreyerley
lewte die is hilft ab sie des rechten
nicht enwissen Also stretliche ritter
ut C de jur et fi ignorat l vnd kin
der ut ff de restitucione minor l ... vnd
weib ... ut C de jur et fi ignorat
... kompt is auch welliche sache
... der ... wertli
... seyn das ... hie yn deme ende
vnd darnach ar xxix vnd yn deme ander
buche ar vij ... et ... mit
... c ... vide
vide supra echte not c i ij iij

Vnde stirbet eyn man der noch weib c xlix
noch kynder let vnd hot her varende
gut vnd hot her do mete nicht geschaft
dat erbin dy nehsten erben ir seyn eyn
ader zcwene ader mer vnd io sullen
sie der zcelen gebin ir teil ... xij
ar vide supra eigen lewte c xvij

Ist dat eyn mensch nicht eygen ist vnd c l
leyt her an seynen siechbette vn hot
her keinen erben also hie vor gesprochen
ist der mag seyn gut schaffen wo hyn

her wil unde gehort her zu eyme gotis
hawse adir eyme kirche is sal das firde
teil seynes gutis des gotis hawses seyn
Stirbet her adir ane geschefte seynes gut
So ist is allis des gotis hawses Synd
das mag der von geldin mag nicht ff. de
xxxiij di ff. de Eysne leute C. xviij

C. lj. Unde en hot der man keynen erbin ge
lossin noch seyme tode an den seyn gut
mag erbin is sey eygen ad ander gut
des sal nemen der nutz der sich nicht
hat untangin ff. de sedo xxiij di Wene sich
alleyne nutz untangin hot ff. nutz C.

C. lij Wer so vmb eyn erbe stet nicht von sib
be hilben sund von gelubdis wegen das
hat man vor vnrecht Man moge ane
das bezeugin das das gelubde vor ge
richte geschen ist ad bestetiget aldo sey
Spe. p. xxxv di

C. liij Glosa ibidem Wer so vmb etc. Hie
vurcz ev bete von repholls eyne clare
ff. das do heyst de adoptionibus das
ist von gewillekorten erbnemen das
was also das eyn itzlich mochte willekorn
eynen erbnemen das was eyn frey ad eyne
tacht wene her wolde vnd den weren yn
seyne gewalt vnd beerbete sy mit seynem
gute Inst. de adoptionibus C. i et ff. eti. li.
das was zu gnaden den dy do nicht kyn
der hatten vnd auch den dyse yn strite
vorloren hatten Synd vant das also weid
das eyn itzlich man also sone kos vnd
satzte sie zu erbin wene her wolde ut In
aut. de incepti C. dispensat coll. iij et ff. ad
falcidia li. i Das bestunde sichen vorwan
dilt yn eyn obilt Wene etliche vorgolen
also alle ir gut vnd liezen also ir kinder
noch brote geen ut In aut. de triente et se
misse C. et ff. et nos coll. iij So vindesthu
mancherley clage aldo adir is ist im
hyn clag gelegit yn desen keysibus uff dis
recht sting vil recht vnd vorlornens
dingk dis sagen die leyes alle ut Inst.
p quas psonas nobis acquiritur Wene alle
desen vorlborne recht haben dy sachsyn
al gelegit vnde halden des gewildeclichen
das ir erbe nymand nympt von kore noch
nymandis von gelubde die ere erben donicte

alle dringen mochten adir die neysten w
eren sippe zal ut in aut. de hered. ab intesta
venientibus C. si vero neque coll. ix Man
moge ane das bezeugen etc. Wer ap eyn
man das gezeugen mochte das ich dis
gelobit hette vor gerichte das du mey erbe
nemen soldist So wene das recht stet
also was das recht wil das sulle wir
nicht wedern wene der keyser wil als
das recht wil ut In aut. ut in me. lit.
sacras ussiones non fieri C. i coll. viij
Hie ist doch wedir das recht das saget
was eyn man vergebin wil das sulle
bey eynem Jore vnd tage von em thuen
adir die gabe hilfft nicht Underscheide
das also Undirstu das recht das sich
nicht scheidet noch stelet Is en sey
varende habe dy mag her vergebin
die weyle her bewirget ist Ist is erbe
die sal her vuren bey jor vnd tage
Ist is eygen das sal her mit erbglobin
gebin Spe. de vorloren gabe entscha
det her hie spricht vor gerichte gescheen
ut Inst. de rez divi C. p traditionem

C. liiij Wer von gerichtis halben seyne leib
vorleust ff. de sedo xxxiij b Spe. sedo
xxxij di Adir thut her em selbin den
tod Spe. sedo xxxij di dy nehsten erbin
erbin seyn gut ff. de sedo xxxiij b Spe.
sedo xxxij di Deme richter sal seynes
gutis nicht ebirdin wene her von em ge
richt was also recht was Hat her des
cleyneres gut icht vorer ist der keyn ebirtig
man sal em zellen fach geldin vo deme
gute das her hynder em lis ff. de sedo c
xxxiij Rawbe adir rawb dy man vnd
en vindet das sal der recht behalden vncir
en Jor vnd tag als sich ymand dor zeut
dornach kere das der recht yn seynen
nutz ff. de sedo xxxv C. di Spe. sedo xxxi
di Nymand mag eynes andern gut vor
wirken das her yn seyner gewalt hot
Seynes selbis leib vnd gut mag her
wol vorwirken vnd thut der man
wedir gerichte icht vnd kompt her vmb
seyn gut vnd hot her eyme kalbiff ge
than mit eyme andern manne vnd hot noch
nicht bezalt vnd ist is noch vnbewa

Erbegut

dilt/ ein gut ab dy halbe vngeteilt adir
vnbewuckt man sal yme dis seyne
wed' lossin wolden dis ist eyn gut recht
ff sex. xxxvi. Nymand mag vor
wirken eynes andern mannes gut ab
her dis vndwiem hot ab her den leib
vorwurcket hot Spe. stiio xxxi
Glosa ibidem Von gerichtis hallen
wed' rc Merke desen artikel ebin vn
salt wissen das yn deme privilegio keyn
mitzir dinst ist wene hie seyn be
nuet sunsenlewe sachen dy dir adir
eynem iczlichen edelen mane yn seynen
lichin sachen nutze seyn zu wissen
Inst. in prohemio q summa Et in aut
de iudic. q. i. coll. vi. Das irste ist das
sy das gut nicht verlysen das ist ey
nutze recht wene mochte der recht
das gut habin so der man getotet were
gar gesachit wurde deme das orteil ge
fellet uff dis das en das gut wurde
Sulche hyssen deme billich kromere
vnde nicht richtere wene so eyn man
tut wedir seynen namen so benymet h
en selbis den name ut xxxvi q. ii. c.
admonere et in aut. de iudic. q. i. coll.
vi. Nu hyn bilde das mag nicht ge
seyn dir mag ir gut nicht werden ut
Inst. de mandat princip. q. oz. coll. ix.
Die auctentica sagen is sulle werden
den erben C. de pen. l. sancimus Dis
ist wedir dis dy recht dy sagin wer
yn des rechtis achte ist dem vorteilet ma
seyn gut Hie sagit her dy gelessit
habin mit eyme tode Dort sagit her
dy nicht bessern wellen Adir thut
her en selber den tod Dis heldet man
gemeynlichen also das man von deme
gute wysset dy de erben dorzu seyn
Dis vnderscheide also Etliche
thuen en selbist den tod von sewchen
adir krankheit wegin also dy melancolici
Etliche von vnsynnikeit wegin als dy
frenetici dy sich also toten ir gut
blibet den erben Toten sie sich
adir dorume das sy dis recht nicht
toten sal ab se beklagit adir begriffen
werden So ist ir gut erbelos von den

irsten Item C. de bonis eorum qui mortem sibi consciverunt
l. i. Von den letzten C. de bonis eorum qui
antea sibi sine victu mor. l. qui rei Et
C. eodem l. ult. Ouch vmb den gebruch den
sie machen von den dy sich selber toten
venena sie zu grabe brengit ab sucht
das ist allis reserverie Sunder man sal
sie uff dem kirchoffe nicht begraben ey
man sal ouch nicht vor sie bitten xxiii
q. v. c. placuit Zu deme dritte mole
sagit her von der hulde das sy eyn leib
vmb vorworcken vnd macht dorober
keyn recht das der recht das sulle behal
den Sunder her spricht hie offinbar das
d' richter sal das vnder eyn hulden jor
vnd tag vnvorthuen ap ymand dorunach
queme des is were dem sal man is geben
Zu deme vierden mole leret her wy
man sich dorzu zihen sulle Vnde
das ist also wer is fordert der sal komen
vor den richter vnd sweren das das gut
seyn sey Wy kopt das zu das man
seyn jor vnd tag wartin sal wene yene
sal obir were den werden vnd der beraw
bet ist der mus klagin klaget her auch
durch des wartet man seyn Is geschiet
uffte das vil lewte uff eyne wyse neme
vnd das eyner volget vnd klagit
dorume mus man der andern wartin
Nymand mag vorwirken eynes andern
mannes gut Das ist vmb der irleye sache
wille Die irste dorume das her gesagit
hot der richter sal is en weder geben Ab
her spricht zu dem richter Gebit das
wedir Hot der rowber seynen leib vorworcht
her hot dorume des beraubten mannes gut
nicht vorworcht Zu dem andern mole dor
vmb Ap zwene bruder adir eyn wib vnd ir
son eyn gut hetten vorworchte der eyne
seyn gut adir seynen leib der andere
mag seyn gut dorume nicht vorlysen
noch vorwirken ut C. de pen. l. sancimus
Wer eyn weib zu der e nympt vnde q. lvi.
bey der vnelichen sitzt durch vnwissent
lich dy kyndere dy sy gewynnen dy seyn
doch eliche kyndere vnd das sy trecht so
sy geschaden werden das selbe ist auch
eyn ee kynd vnde des kyndere erben

Erbegut

vater vnde muter ghud mit rechte vnd nympt
der vater eyn ander weib vnd gewynnet
her kynder bey ir vnd hat erbegut zcu
ir bracht das her hatte das erben die
ersten kyndere wene is ee kynder seyn
das selbe recht habin ouch dy kyndere an
erer muter erbe vnd gute li iiij ar

c. lvij Eyn iczlich man der albis dem lande yn eyn anders kompt vnd wil her vor
gerichte recht nemen vnd eyn gut
das yn deme leyt her mus recht
nemen noch des landis recht vnde
nicht noch seynem rechte li primo
xxxiiij ar

c. lviij Eyn iczlich Jukomen ader fremde man
entphet erbe bey vnd yn dem lande
zcu sachsen noch des landes rechte
her sey beyer ader swobe ader frake
Spe primo xxx ar / Eyn iczlich
man der aws eynem lande yn das
ander kompt vnd wil her vor gerich
te recht nemen vmb eyn gut das
yn deme lande leyt her mus recht
neme noch des landis recht vnd nicht
noch seyne landrechte li p° xxxiiij

c. lix Glosa ibidem Eyn iczlich In
komen etc Das ist durch czweyer
leie sache wille Das erste ist durch
des priuilegium wille vnd forteil das
deme lande gegeben ist vnd nicht
den lewten wene welch priuilegium den
lewten wirt gegeben das vorgeet mit
den lewten ut v q iij c petisti Das
forteil das dem lande zcu sachsen ge
geben ist das ist ewig ut xvj q i c
hinc et xxv q ij c cum filius et ex
de institut c cum venissent et ex de ofti
pal ptotu Dor ist darumme wene wo
eyn man clagit ader fordirt der mus
her antworten also hir noch steet ar lo
lxi c ulticio et c de foro competenti / Wirt
ymand eyn monch landrecht verwirket
her nicht das vor ym an erbe komen
ader an gerichte Gerichte ist ader
czweyerleie eyn gerichte geet obir mis
setat das ander obir schulde In deme
ersten mus her nicht richten In dem andern
mag her wol richten vnd darvmme so

mogen sie lehenrecht richten ut x coll
lex Vnde Nu wisse das eyn pfaffe
yn dreyen sachen vor wertlichem ge
richte mus antworten Dy erste vmb
lehn ex de fo compe verum Dy andere ap
her vngerechte were vnd vnredeliche
hette ut xxvj di c nec licuit / Dy
dritte wene her der werlde bezcalagit li
ij c viij c tua marcus Das meynet
her do her spricht das her keyn landrecht
do mete verterbe das ist das her zcu
landrechte nicht clagen mag noch
antworten wene also hie vorgesprochen
ist

Globit abir eyn man eyne were c l
das ist herwete ader erbe fordirt ader
dy frawe gerade ader farende habe vnd
wirt em an der were bruch das sy en
gelobeten wirt mit rechte sie wetten
deme richter darumme vnd buzen dy
habe mit der buze Spe stetis xv c
de buze

Glosa ibidem Globit abir eyn man c lix
eyne were etc Nu fragit her wy her is
verbuzen sal der gelobete were nicht
heldet yn burgliche sache wene was
leichte ist das wirt man deste leichter los
wene abir groze bruche geet gros recht
Inst de publ iudic c item lex et c ad le
iul de vi publ ut prouata li ij c sup buze
c xxxj xxxij et c jusra were ptatu

Eyn weib mag eren manne key erbe c lij
geben das sie noch nicht geerbet hat vnd
das sy noch leyt zcu erbende also mag
auch der man dem weybe vnd also
mag nymand dem anderen erbe geben das
do noch nicht selber an en gevellet ist
li p° xxxij ar et lepyt ding c

Vff altuile vnd uff twerge vnd uff c lxiij
krupple kind werden dy erben erstor
ben sullen sie halden yn erer phlege wirt
auch eyn kynd stum geboren ader handelos
ader fusselos ader blynd das nympt wol
erbe zcu landrechte vnd nicht zcu lehn
rechte Hat her ader lehen entphangen
e her also wart das vorlewst her nicht
do mete Der aussetzige man der
entphet weder erbe noch lehen hat her

is adir entphangen her der sewche h
behaldit is als eyn and' man Ex' p'mo
iiij · ff · Depsi · vide sup' c · viij · vo ktud
vide infra c · lxxiiij · et · in · gut · c · ij ·
Glosa ibidem Off aldewyle 2c Wor-
ume neme dese nicht erben noch le
he Dorume das sy sind nicht unsserviti
kindere habin Alsoist is auch umb
unsynnige lewte und toube wene wo
glache sache ist / do sal glach recht sey
In autenticis man mitte ligit c · i · ff
et ff · de v · ab · billud Wer dy erben
seyn Insti · de curatoribus c · furiosi Hat
her adir lehen entphangen ut insti
quibus non est permissum facere testa · c · sed ·
Dorume das her das nicht verdyne
sal noch en mag Wene dy ist gehort
vor dy rittere · i · di ius militare Das
ist do wedir das man den gephlegeten
nicht pflegen sal ut in · q · i · in p'ncipio
Das ist nicht dorume gesatzt
das man sie sal und wegen lossen
Sunder sie sullen und eren vormunde
schafft seyn ut Insti · de curatoribus
c · furiosi · 2 · C · de epali audiencia · l · de
curatore Et C · de curatore furiosi · l · fi ·
et Insti · de curatoribus c · sed z mente

lxxv. Is mag eyn kynd vater und muter
erbe vorwirken mit · xiiij · dingen
Das ist eyns ap der son bey des vaters
weybe leit sundlich mit wissen dy des
sones stiffmut ist dy seyn vater elich
ad' ledig hat / als eyn zuweib domete
hat her vorwurcht / alle das erbe das
her an seyme vater wartende was das i-
zeuge wir mit david yn der konige
buche das der son Absolon bey seynes
vater frudyne lagk sundlich mit wissen
domete vorwurchte her seynes vater
hulde und seyn erbe und dorume so
wurte her uffte seynes vaters leybe das
her en irsluge des halff en got do
von ir · Das anderist / Ab eyn son
seynen vater slehit und en vorslewst
wedir recht und stirbet her yn den ge-
fengnisse der son hat / seyn erbe vorloren
Das ist das dritte Ap eyn son seyne
vater an spricht und sulch dingk uff den

vater rugit das em an den leib geet ist d'
vater deme eyne sache das das land vor-
torben mochte ad' sy beide eyne wonunge
yne habin Ader do der furste von vor-
terben mag / Ab das land ist gut desen
dingen vorlwsit sich auch der vater und
den son das her by lebenden leibe von
seyme gute scheiden mus und der son
trete an des vaters stat und her sal deme
vater eyne notdorfft gebin und noch den
eren als her vorgelebit hat // Das vierde
ist ab der son seynen vater geslagen hod an
das wunge adir ander swelen Adder en
ligen heist // Das funste Ab her en
sere adir unerlich geschuldin hat wene
got seller sprach yn den · x · geboten Ere
deynen vater und deyne muter so lebist
deyn lebin uff der erden Synt das nu ey
kynd seyn langes lebin do mete vorwir-
ket ab is vater und mut' unerit so
hat is auch seyn erbe vorwurcht der
vater ad' muter schild ad' fleet Das
sechste ist ab eyn son uff seyne vat'
clagit her habe en sulch dingk getan
dy deme vater grosen schaden machten
brengen an seyme leibe eren und gute
und her en das nicht obirzeugen mochte
// Das sebende ap der son eyn dib adir
eyn lotter ad' buse ad' eyn and' bozewicht
worde ad' sulcher narunge phlegete do
mete man seyn lebin vorlewst also mor-
derye bouerye adir mit wolfen und
wissagen mit sulchen lewten wonete Das
achte ab eyn son seynen vater an seyme
geschefte und zelegerethe hinderte und
das wedirte so der vater gerne von
seyme zele welde eyn zelegerethe machin
so her krang ist und der son besorget
das der vater icht machin wirde und
vorslewst den vater und let nymand zu
en gen weder pfarrer noch brudere dy
noch nymand den her etlich von seyne
zele schulde der hat seyn erbe vorloren
Das gebutt der keys' Constantin und
auch andere rechte eyn michil teil der
auch vil yn desem buche seyn dy sprechen
eyn selig wort und eyn ewig recht
das nymand gute dinge den menschen

an seynem tod betthe ir en noch hinder
sal wene dy weile her lebit vnde gesprech
mag So mag her em wol selbir helfen
von der ewigen marter das her kome
yn dy ewige frewde wene adir der mesch
gestirbet so mag her vorbas nyme ge
welen ad' entwelen Dre newnde ist
ap der son zcu eyme spilman ad' gerende
man wirt wedir seynes vatir wille das
her gut vmb ere nympt adir ap der vat
eyn erhaftig man ist gewest das her
ny gut vmb ere nam vnd noch gewtig
tag nichtes nympt Das zcende ist
Ab der son des vaters borge nicht wdn
wil vmb zcetlich geld Das elfte ist
ap her den vater von gefengnisse nicht
lozen wil Das zcwelfte ap seyn vater
yn gemit worde von seuchen ad' vo nicht
dyngen das were vnd das en der son
yn der selben vnsynnikeit nicht bewarte
Das dreyzehende ap eyn son seynem
vater seyn gut mehr wene halb vortut
mit vnfure vnd vnredlichkeit Das
virzehende ist Ab eyne tachter vngerotin
ist ad' wirt das sy eynen man zcu ir
lest ane des vater willen die weile sy
vnd funffvndzcwentzig jore ist
kompt sie obir xxv jor vorlawst
sie ir ere ir erbe kan sie doch domete
nicht vorliesen wene man sulde ir
zcu der hevathe adir ee geholfen
haben Ex p^o^ mo xvii ar. vide sup
c. ix. v^o gut c. iii

c. lxvi Vnde mag man dy kyndere obirko
men das sie zcu spete adir zcu frue
seyn geborn sie erben eres vater gut
nicht Jz erben io dy nehsten erben Ex
p^o xli b vide infra kynd c. viii vnd
erbe gut. Et erbelewte p totu Gut
p totu Herwete p totu Rade p totu

c. i Erbelewte · Gesturbet eyn
man Dorst man seynen
erben schuldig was man em gelden
sulde dy schulde dy man behalden mag
also recht ist Ex p^o xiii ar.

c. ii Besitzt eyn man gut vmb zcins von
jore zcu jore stirbet her dornoch dy erbn
sullen das stete halden Besiczt her seyne
hube vnd stirbet dornoch seyne erben
habin das stete ab sie wollen Ex tio
lxxxiiii ar.

c. iii Ist das eyn man stirbet vnd vnde
let seyne erben vnrecht gut dy wissen
dis nicht vnde vorkewffin das vnrecht
gut Jener kompt des das gut ist wo
sal her seyn gut fordern das sal her
thuen wo her seyn gut vindet vnd mit
des richters hulffen So sal em der richt
richten als hie vorgeschreben stehet
Dehot vide supra Anefangen p
totu vnde der em seyn gut vorgab
der sal em den schaden abethuen vn
sal yeme seyn gut wedirgeben ane
schaden Hernoch sprechen wir von me
von dewbe vnd von rawbe was dy
erben do mete sullen thuen. Ex p^o mo
lvii ar. Et Dip p totu Stelin p
totu Rawbe p totu

c. i Ebenbortig · Nympt eyn
scheppinbar frey weib eynen
byrgelden adir eyne landsezin vnd ge
wynet sie kynd' bey em die seyn ir nicht
ebinbortig an busse vnde an wergel
de wene sy halden ers vatir recht vn
nicht der muter recht Dorume neme
sy der muter erbe nicht noch nymant
der ist frund ad' moge ist von mut
halben Dat selbe recht habin auch
dy dinstmanne wene von dem bischo
fe Wichmano von Meideborg der
satzte das dy sone behalden des vater
recht vnde dy tachtere der mut' recht
vnd geborten noch en als dinstleute
Do endorffte ma keyn wissenunge
ad' wesselunge vnder den dinstmanen
von anegenge des reiches was das
recht das · Frey geborn nymer eygen
kynd gewonen synd des bischoffis
Wichmanes gezeiten hot abir das
gestanden das beyde son vnde tachter
geboren noch der dewtschen muter ad'
vatir sey dewtsch adir wendisch vn
der wenden kyndere geboren noch
dem vater ab her eyn wend ist ist
her abir dewtsch so gehort is noch
der mut' Man saget das wedyne

Ebinbortig

frey seyn durch ere kyndere noch dem
wyndeschen vatere gekoren das en ist
nicht wene si geben die gebuere meyde
mitte dem herre also ofte als sie man
neme lozen sie auch als wyndisch recht
ist so musen sie dem hern die vesen phe
nige geben das seyn dry schillinge vnd
yn etlichen steten mer als noch des lād
gewonheit Spe° p° lxxiij a
Glosa ibidem Nympt eyn frey etc
Hie wil her sagen von ebinbord die
yn dem rechten vil gewerres macht
Das wisse das ebenbord kompt yn
vierley wyse Das erste ist von am
micht Scheppinbar frey das ist dor
vme das sie in eygene freyheit habin
Das scheppin ammecht yn eyne grafen
schafft habin sullin das ist der name
ambacht vnd erbet uff den son ader of
den nehsten frunt moge Dis selbe
recht Hie setzt her dy ander ebinbord
die kompt von dinste das uff gute leyt
wene dy dinstlewte haben gut do
von das sie der fursten vnd der gotis
hewsere ammecht vorsteen sullen
wene dene eynes anderen hern dinst
man ist den ist deme nicht ebinbortig
des gut her zu ambacht let Vnde
dorumme so mag das gut an en nicht
kome wene wer das gut do eyner
zu madeburg sulde eyn dinstman
sey mochte erben uff den der zu bru
nswig eyn dinstman were so vor
gingen den fursten belehente ammecht
Wene deser in dem dinste were geborn
vnd eyn ander das gut hette das des
dinstmanes lehen were Das sal
nicht seyn Sunder do steet Das dy
dinstlewte das selbe recht hatte das
dy scheppinbaren freien hatten das
ist nicht als du is prufen mach
Wene scheppin nemen erbe vnd
recht alles noch vaterhalbin Ader
dy dinstmane geboren alle noch muter
halbin Also neme eyn dinstman
von Merseborg eynes dinstmanes
tochter von brunswig dy kyndere
geherten zu brunswig Sunder das
recht das Willebrand den dinstmane
wandilte das was das so der son horte
was der vater horte vnd dy tochter noch
der muter was der vater frey so wart
der son frey vnd nicht dy tochter Do
behilt her das bey deme keysere das
das kynd sulde eyn dinstman bleibin
ab is wol were frey Von Anegenge
des rechten was dis recht Hie setzt
her dy dritte sache der ebenbort Das
ist der eygen ist der ist nicht ebenbor
tig deme der do freie ist Der eygne der
en mag nicht des freyen erbe neme noch
der freye des eygens wene was der
eygen hot das ist des hern Inst. de
quib. personas nobis acquiritur § ij item et
Inst. de his qui sui vel alieni iuris sunt
§ i Das freye weib nymmer eygene
kyndere gewynnet ap der man wol eygen
were Inst. de iure personarum § vlt. et Inst.
de ingenuis § i Sunt des bischoff
wisch mynes gezeite Das vornemen
etliche also Als en das kynd noch eygen
blorde ab der vater eygen were vnd dy
muter nicht das merke do bey das her
sprecht Noch der dewtschen muter deme
den sie bestat das ist deme sie zu ge
horet Behort sie ymandes zu so en
ist sie nicht freie vnd dorumme so en
ist is noch als is vor was das noch das
kynd frey ist ab dy muter frey blebe
hie ist nicht durkeygen ap der vater
ader dy muter sey dinstman ader dinst
weib das deme dy kyndere dinstman
blebin wene dis ist alleyne von der
dinstlewte rechte vnd nicht von ander
lewte rechte Man saget das alle wen
dyne frey seyn Wisse das sy von alder
allermeiste eygen sey Doch wisse
worumme das man das vor aller nicht en
blebe das man sy halden sal vor frey
ff. de regulis iuris l. malignus et l. libertas
Dy vierde ebinbort ist yn ritterlicher
wirdikeit als yn dem herschilde das
wirdis adil heysen das ist noch
das du weist vmb dese ebenbort wene
sy bewart manchen man das kompt
do von wene sy vinden von der ebinbord

Gebundentage

dat sy nicht wissen zu welcher is gehort
yn dese vir stocke / Des wil ich obirlau
fen alle dis buchis stocke vnde wo do steet
von ebenbort / dat wolle wir dir sagen
Dat wisset / dat von ebenbort / steet yn
dem ersten buche ar° xv c. ij · et xxxviij ·
c. i · et lxviij c. iij · vnd yn dem dritten bu
che articulo · xix · lxxij · lxxiij · Diss ist
von der dinstmanne recht / Zu d' dritten
stucke der ebenbord steet / yn dem irsten
buche ar° iij · c. vij · ar° · v · vnd yn d'
dritten buche ar° · xxxij · xxxiij · xlij ·
xliij · c. iij · Dis ist / von der eyge rechte
Zu der virden sache der eben bort / steet
yn dem irsten buche ar° iij · c. iij · x ·
xv · xxiij · xxvij · xlv · c. ij · lj · xl · xliij ·
c. iiij · In dem andern buche ar° xvi c.
iiij / In dem dritten buche ar° lij · lxvij ·
lxxij · lxxiij · Et in libro feude · Dis
gehort zu der ritter buch / dicert

C. i. **G**ebunden tage · In den ge
bunden tagen sal nymand
keynen eyd sweren wene also dis buch
awsnympt so man eynen frede sweret
so man sweren yn gebunden tagen ap
eyn man betriffen lebt / yn handhaftig
tad dez besthirmen dy gebundene tage
nicht / was man eyde globit / yn den ge
bunden tagen die sal man leysten yn den
vngebunden tagen // sedo xxix

C. ij. In den gebunden tagen mag man
obir keynen echter richten / sie werden
dene betriffen yn den gebunden tagen
yn der hand haffitigen tad / Man mag
eynen echt' wol alles der echt te lossen
yn den gebunde tagen vnd were dess
auch yn den heiligen tagen zu wynach
ten ad' zu ostern ad' zu phingisten.
Is ist vmb den echt' als vmb den fiend'
wene der fiend' zu gute wil keren / so
sal man en entphaen / So sal man auch
dem echter thuen / vmb welche sunde ma
yn die echte kompt ane vmb den todslag
so sal her frede haben beide am leibe vnd
am gute xiiij nacht / vnd das ist dorvmb
ab her sich bedenken welde das h' do vo
queme das sal d' richter also thuen das
h' deynmane nicht / schade an dem gute

noch en selbir an dem gerichte // sedo
xxv d.

Den voruesten man mag man wol C. iij.
bestetigen bey den gebundene tagen an
en sal adir ober en nicht richten do en
sey dene dy hanthaftige tad Spe. sedo x d.
Bey den vnd ynnelbig den gebunden tagen
sal man nicht sweren wene nach den fre
de vnde auch uff den man der mit d'
hanthafftigen tat gefangen ist / Wer
den frede bricht bey den gebunden tagen
den besthirmen dy gebundene tage nicht
Also enthuen auch dy kirchen vnd
dy kirchhoffe an der tat dy her dorynne
thut / Was man anders claget bey
den gebundene tagen sunder ane vnge
richte dat sal der richt' wol richten
ober den man der do keginwertig ist
vnd sal gebiethen dat her bekenne
vnde bessere noch rechte vnd zu recht
thet adir das her lewkene Richten
sal her adir brengen yn gebunden
tagen was man ad' eide globit dy sal
man leisten yn den nehsten vngebund
tagen Spe. sedo x d

Glosa ibidem Den vornesten man etc. C. iiij
Das ist dorvme das her recht phlegen
mus Do en sey dene dy handhaftige
tad C. de feri. l. prima et ymant de
mada princip' c. nez coll. aut. lij Bey
den gebunden tagen Hie sagit her das
etliche clage mag nicht fort geen durch
der gebunden tage wille / Das ist dor
vme das dy lewte yn den gebundene tagen
gebunden seyn zu feyeren vnd zu go
tis dinste warten also zu betten etc.
Dis heisen ferien in legibus das ist
also vil also vrie tage dorvme das
man vrie von clage Nu saltu wisse
das dese tage gibt eynzeller das recht
ader der richter Dy vnge clage dy der
recht gibt der synd etliche durch la
dunge ad' durch bedenkens ad' durch
beredens ad' durch ent fordrens willen
ad' durch das gewaldens wille Dy
der antworter geladen hot als dorme
seyn gut genomen were der en darff
nicht antworten bey drien monden

wo sich dy ge
bunden tage
anheben vnd
enden · vj c.

Aspiciens a longe et dominica i adventu incipit | Stella quam viderunt magi i. Epyphanie fit | Et tu de deus meus genuit i. septuagesima incipit | Quasi modo geniti finitur | Vocem iocunditatis seu rogationum incipit | Benedicta sit sancta trinitas i. octava trinitatis finitur

Aspiciens stella circum quasi vox benedicta

Gebudentage

zu dem mynsten dernoch als hers er
fordert hot ut iij q iij c decreto Dy
durch ladunge dy haben frist dreye
monden wene man mus eyne dreschit
laden ir noch xxx tagen nach geist
lichem rechte xxviij q iij c dilliata durch
bedenken wille xx tage ut iij q iij c
offeratur Den tag durch beredens
wille gibt man dreme ap eyner eynes
heuptes rechten bethe ut iij q iij c spa
tiu Der tag den man gibt durch fer
dendige wille ist dorch forderunge eyns
gezeuges were gelders wille zu ge
hen das en fordert der richter nicht
bey vier monden czeiten ut C de dysur
bult Das seyn noch K und noch
geistlichem rechte gebundene tage die
das recht gibt der seyn etliche acht
bar also die heiligen feiertage de
sal man nicht yne richten ut xv q iiij
c i ⁊ C de fer l prima ⁊ effecti l. sicut
Aller feiertage ist der sontag d' irste
xv q iiij c i Das steet also de selbist
wir setzen also gat yn der alden e ge
both das man den slechte werg des
sontages nicht en thue An ecken an
weyngarten an phlugen an meien an
hawen an seen an steynbrechen an
hantwerken an richten an margten
an sweren Und wisse das noch K
so heben sich an die tage von eyn' mitt
nacht und enden sich uff dy ander
mitt nacht ff de fer l more Noch
geistlichem rechte heben sich dy tage
an zu eyn' vesp zeit und enden sich
zur anderen vesp zeit des anderen
tages das ist an den obind sterne der
do heyset vesperus zu latyn ut de
cse di iij c pruciatum Den frede
mag man wol sweren yn den gebun
den tagen ut xv q iiij c i und auch
uff den der yn der hantthafftige tat ge
fangen ist ut C de fer l provincia⁊ das
recht saget also das der ostertag dessen
nicht en irret Der den frede bricht
yn den gebunden tagen hie magstu pru
fen das yn den sachen do nicht hand haf
tig seyn sal man den man fristen bis

zu den nehisten werkeltage ap man
das gethuen mag Is were aber besser
yn den ostertagen gericht wene her sulde
hyn weg komen Also enthelt dy
kirche und der kirchoff Hir saltu
wissen das dy kirchen beschirme alle
missetetige lewte ut C de hys qui ad
ecclesiam confugiunt l fideli Ane funff
leye lewte Also Juden und eigene leute
die sich nicht wo sen waren ut C de hys
qui ad ec conf l i ⁊ l Biserius kirchen
brecher die mag man doraws neme
unbefrogit Aber dy ander sal man
her aws antworten Notzogere und
strassenrober ut i aut ut liceat mi⁊
amie c sa w toll viij Die auch yn
dy kirche flien die mus man nicht be
waren das en leibnarunge werde ut
C eti bolt Weit man se anders cla
get Do meynet her sulch dyng
methe do keyne peyn von kompt we
das mag man wol richten xv q iiij
c omes Nicht sal man aber dyngen
Hie van sagete her man sulde dingen
und cleyne clage richten Wy sal man
dy richten wene man nicht dingen sal
Das meynet her man sulle nicht die
ding phlichten zu dinge gebiethen uff
das sie got dinst warten mogen Und
die bey em seyn den mus her das wol
richten Wo man aber eid gelobet wil
das ~~der nacht~~ zu hand thuen d' ant
worter der cleger sal se neme das geet
aber uff den richter und uff den antwort
Illa ff. Rumen ptatu
Is seyn vier tage yn der wochen dy ll. v.
besser seyn wene ander tage das ist
dornstag freitag sonobend und son
tag Des donerstages wirt aber ge
segenet man den cresem der mete man
uns allen zeichent zu der cristenheit
und zu der talbffe Am donerstage
fure got unsere menscheit zu hymele
Des freitages schuff got den irsten
menschen und wart auch gemartert
umb des menschen wille Des sonobend
do ruete got do her geschaffen hatte wy
her wolde Her ruete auch des sonobend

noch seyner marter yn dem grabe Des sontagis wart unser here ihus xpus vorbotschafft von sente Gabriele Des sontagis worde wir vorsunet umb ademis missetat unde bruch den h'be gingh yn deme paradis Der sontag wart der irste tag der y wart und sal auch der letzte werdn als wir uffsteen sullen von dem tode und sullen faren mit leibe und mit sele zu hymele dy do recht gethon habn und is umb got vordynet habn und dy unrecht gethon haben dy faren mit dem tewfil yn die helle zu der ewigen peyn.

Dese virtage die wir genant haben dy seyn gesatzt allen lewten zu fredetagen awsgenome den lute dy yn desen tagen untat und unrecht thuen ober dy sal man alle tage richten wene den echter beschirmet keyn tag K. tio l. xl

G. vj. Heilige tage unde gebudene tage die seyn allen lewten zu frede gesatzt Darzu yn iczlichen wochen vir tage den donerstag den fretag den sonobend unde den suntag Des donerstagis weiet man den kresem do man uns allen mete heilget zu der cristenheit yn der tauffe Des donerstagis merte uns her got mit seynen lichnam yn deme kelche do wir noch mete bekeren uns ee Des donerstagis furte got uns menscheit zu hymele und offente uns den weg des hymels der uns vorslossen was Am fretage machte got den menschen und leyd vor den menschen dy marter Des sonobendis ruete got do her hymel unde erde gemacht hatte und alles das dorynne was Her ruete auch des sonobendis yn dem grabe noch seyner martir.

Des sonobendis weyet man auch dy pfaffen zu gotis dinste dy der cristenheit meister und vorsteer seyn yn dem glauben und der heiligen sacrament mit der hulfe und handlunge wir leren selig sullen werden Des sontagis worde wir vorsunet mit gote umb ademis missetat Der sontag was der irste tag der y wart unde wirt der letzte als wir uffsteen sullen von dem tode unde sullen komen zu gote mit leibe und mit zele w' dat umb got vordynet hot Dorumme seyn dese virtage gemeynlich zu frede allen lewten Ane die yn der hantaftigen tat gevangen werdin ad' yn des richtes echte seyn ad' vorvestent yn deme gerichte Spe. sto. liiij b.

Glosa ibidem Heilige tage sy g. ij gesetzt her frede vor Nue wen yn desen tagen ruet man von clage das dene keyne gerichte seyn C. de feriis l. Quadragesima Sunder yn iczlich woche iiij tage Das wenyn das uff dese tage keyn echte dinge werden ader seyn mag Den donerstag feyret man dorumme das wir unsere newe ee der gnoden yn dem tage zu irsten beitten Dese dinge und moyses Ouch merete und as das obynd essen uns here ihus xpus got son mit seynen jungeren an den selben tage Des fretagis wart ober unseren herin ihm xpm gerichtet Dorumb ist is keyn dingtag Des Sonobendes Nu froge eyn Jude noch deme das got hatte geschaffin alle dingk yn den anderen tagen und ruete am sonobende ab her den sebenden tag schuff ad' nicht Schuff got den sebenden tag so ruete her nicht von der scheppunge Ruete her so schuff her den sebenden tag nicht So muste durchnot d' so d' irste tag geteilet werdin yn der sebende stat wirt deme der irste tag der sebende so hette got den suntag vornuwet und nicht den sonobend Bey den gebuden tagen sal man nicht dingen Spe. sto. xvj b G. vij

Glosa ibidem Bey den gebuden tagin G. vj Warumme setzt her das here noch deme das is here stet ar° xv. Darumme das her uns wil sagin von der buze dy do

gehort wedir vnrechte orteil dat ist
dat man is schelde ut ff de mdor l
pfeti Ouch dat her saget von gebuden
tagen dat man deme keyn orteil vinden
mage noch muze Dorumb gibt man
buze dat alle orteil nicht schelden
dorffen Wene als man keyn orteil vi
den mus vnd dat man is denoch fude
dat bleibet wol vngescholden is hindert
doch nicht Hie saltu wissen dat
vnsere herin sagen dat vnrechte orteil schel
den heysen dat ist yn dreierleie weis
Dat erste welch orteil vngescholden
doch nicht halden dat ist yn desen
vir stucken Dat erst ap eyn schep
pfe vbir vnrecht gewyset wurde
vor eyn orteil dat en bindet nicht
ut C quod proxime vero est nunc l. De
tu Adir yn vnserem rechte mus ey
man dy volbort wol wedir sprechen
Dat andere ab eyn orteil gekoufft ist
wurde ap man icht dorumme gebe dat
is finden wurde ut ij q. vj c. Sesstita
d. venales et contra dem. vi. zho clerici
c. iungi ab omni C quod proxime vero est
nunc l. venales Dy dritte ist ab dy
orteil vinden dy der nicht vinden mo
gen das meynet her hir noch ar. xxij
do her saget Orteil

Gelden · Wer icht borget
adir leihet der sal is
gelden lib. p° xvij ar. Spec. p° vij ar. vide
istam materiam plene cum glosa infra
gelubde c. i

Wer silber eynem manne globit der
ist em schuldig lauter silber zu
gelden der sal em geld bey dem besten
geben Wer deme anderen globit pfe
nnige zu geben der sal em pfennige ge
ben de yn dem gerichte adir yn der kirche
not ad yn der stat seyn genge vnde
gebe do her em die pfennige ynne glo
bete Ist her uff eyme lande adir yn ey
nem bischoffthum dat ist dat selbe
recht was eyner dem anderen globit
zu geben dat sal her em bey deme
besten geben Is sey denne dat her icht
etwas alles dinge lib. iij xvij ar.

Weme man icht gelden sal der mus c. iij
des warten so dy sonne vndir geet yn
seynes selbis hawse adir yn deme
neheste hawse des richters do dat
geld gelobit ist Wer so pfennige
adir silber gelden sal bewiset her do
welt wer her en ist deme nicht le
dig vor gelubde stunde denne also man
mus silber wol gelden mit bothen keyne
bothen sal man is adir antworten h
bescheide en deme dortzu verstorichte vor
renem dem dat silber sal sulch silber
vnd sulche pfennige als der man
globit hot dat sal der gelden Adir
ist dat nicht bescheiden adir awsgedinget
So sal man silber geben vnd pfen
nige dy genge vnd gebe yn deme ge
richte seyn Spec. lib. xl ar. de hac ma
vide Iusta c. v. vj.

Glosa ibidem Weme man icht gelden c. iij
sal der mus des warten als dy sonne vnd
geet Thut her des nicht her verlewst
seyne tag vnd nicht me vnde yenen
durff is anders nicht geben Iust. de
actionibus c. loco Wer so pfennige Ey
man ist schuldig yn zweierleie weys
Dat erste ist von nature Also rede wir
dy vns eyn weib adir vnsen kindern
dy yn vns geswult seyn dat sey wir
en schuldig von natur Wene yn na
turlichem rechte ist keyne vnderscheit
zwischen freyen vnd eygen ff. de reg.
iur. l. in iure Iust. de libertis c. ij de
mogen adir dat vergerichte nicht forden
ut C de · uul. vetado lib. v. c. l. q in
ptite Dat ander ist von des rechtis
setzunge also ap her nichten antworten
welde so wurde her schuldig ap her wol
des nicht getan hette de hac vide sup
antworte c. xxviij xxix et Iusta
Gelubde c. iij Als der man zweier-
ley schuldig wirt so lozet her sich
auch zweierleie weis Wene von na
turlichem rechte wirt nymand los h
entfliehe denne dat als her globit hot q
si certum petatur l. cum q. appellata Iust. quibus
modis obligatio tollitur c. i Vnd noch
des rechtis setzunge so wirt her los ab

her alsovil der vorgibt als den richter gleich dunket Inaut de fideiuss z mad q ey aut toll i Mit boten wisse w schuldig were czwierleie geld was her gebe das mag her rechen wy h wil d is gibt ut q de solucionibus l i wenn ad dis her das nicht en tete so mag is der offenbar rechin wy her wil ane vor borge zucht Adir vor schulde dy d man noch nicht bekenet ad von schuld dy do nach nich vorkomen ist wen is adir von beider seit nicht ent schaden so sal man is rechen yn dy alde schul de dy gelde vnd gebe seyn Ouch mus man schulde vnd pfand wol losen mit pfennige dy xiiij nacht vorbottit seyn gewest ut infra plx mit q l ij iij

q v. Obir xiiij nacht sal man schuld gelden die ma vorgerichte gewynnet Gewette obir sechs wuchin Busze nach gewette obir xiiij tage Gewy net adir der man seyne buze ved gewette man sal sie leisten obir vj wochen vnd das gewette dornoch ob xiiij nacht In des hawse sal man gelden dem man schuldig ist bey sone scheyne ap her eyn hawß hat yn dem gerichte adir bey des rid yn des rich tes nehste hallsze ap yener do vn behalb sit ist Spe sede v a Schar vnd sup clagen q xxj xxij

q vj. Blosa ibidem obir xiiij nacht sal man schulde gelden Das geldet man also noch vnserem rechte Ch kegen ist q de vsur ex ui iudicature l vlt do steet ma sulle vir monde zeit tag haben der schuld dy ma vorgerichte gewynnet Dorzu spricht Das q dort saget von deme der gut gut be rechen ad bereyten vnd bezalen sal vnd hie saget her von cleynen ad wenigen schulden Ch ist auch wed ff iudicatu solui l i z ff de v s h iur l omnibus do sagen dy leges Was eyme gelobit wirt ane bescheidene zeit Adir das man eni zu teilet das ist eyn ma zu hant schuldig Spricht

Wy wol das man eyme schuldig ist alczu had zu bezalen Man pfendit en doch nicht e wen xiiij nacht alle komen Wene der clager sal nicht alczu hand mit eyme sacke komen ut ff de solucionibus l qd dicimus Buze Also geschiet is das man der busze vnd wette tag hat sechs wuchin vnd wete achte Wene welche zeit irstin ist gelbene die sal ma zeit irsten bereyten In des hawse sal man is gelden bey sonen scheyn Hie saget her dy stat vnd dy stude wo vnd wene man das gelden sal Dy stunde setzet her do her spricht bey sonen scheyn dy stat do her spricht zu hallsze do sal h is bezalen Wy ap eyn yener yn seyn hawß welde lossen geen wene das mag h ein vorbyten vt Inst de rep diui q aptu Dorzu sprich das her is dor yn lesse adir vor ffe ad lesse is vor dy thor vnd sey ledig vnd los das her das gezeug habe also her noch geschehen steet c 2o vj z q de solucionibus z liberacionibus l obsignacione

Wergeld gildet man obir xiiij wuchen q vij von der zeit so is gewonnen wirt Alle schuld mus man wol gelden den man sy gelden sal vor deme tage so ma sie gelden sal vnd yn der stat do yener ist dem man bezalen sal das her sy vnbekommert von deme brengen moge das sal her abir gezeug haben an zweyen mannen ab her das bedorff dy das sehen ad horten das her das vorgulden habe Adir zu gelden sich irbothe mit silber ad mit pfe nnige dy genge vnd gebe seyn vnd das yener do weygerte vnd sich wereten mit vnrecht zu nemen Spe primo lxv b

Blosa ibidem Alle schuld mus ad q vj mag ma wol gelden vor dem tage ut q de solucione l obsignat Jud stat do yener ist Wene also der man nicht manen mag wene yn der stat do du host gelobit zu bezalen Inst de act q loco Also wirstu nicht ledig

du en gildest deme yn der stat do du
es globit host ut C de so. l. obsignat
Dez sal abir geczeugt habin Hie ob
gewinnt man abir den sachsin vnd
das ist wor vmb als wir hie vorgesa
git habin vnd das ist mögelich we
das dy sachssin swaren möchten das ist
wenne man em schaden wil ader uff
eynes anderen schaden mitzen sy nicht
sweren vnd swure h' mir der vor so
entswure her mir meyn geld vnd ich
müste es em and'weit gebin Merke
dreierleye antworte Der iczlich hat
seyn sundlich recht Sprichstu du
seist mir nicht schuldig Das ist
deyn eid Sprichstu ich habe dich
der schuld ledig gelossin das vor
sache ich mit meyme eyde Sprichstu
du habist mir gegolden das seyn
dreierleye eide Were dich al gis
we hettistu mir vergulden ader
hette ich dich los gelossin so weristu
mir nicht schuldig So mochstu
liebir antworten mit eyme eyde wene
mit czweien ader dreien Doch swerstu
mir wol das du mir nicht schuldig
werst do mete ledigistu deyne burge
nicht Bewerstu abir dy bezalunge
so lösistu alle borgen Inst. de eo
qui c. compare

§ x. Welch man mit silber ader mit pfen
nige geldin sal adir nemende gut wir
em eyn tag gegebin weles seyne ge
zeuch ader welis anders des her bedarff
vnd en kompt her zu dem tage nicht
her versewmet do mete seyne schul
de nicht ap her eyne echte not beweiset
vnd werden em drey tage gegebin vnd
en kompt her nicht zu dem dritten
tage vnd beweiset her seyne geczeuge
nicht so hat her verloren Is en were
denne das en hinderte echte not Wen
abir ymand gefangin wurde ader en
wetir ader hinderte etwas anders tar
her nicht syndin der en entschuldi
gete ader sal her verloren habin Ich
sprech Neyn her verlewst nicht Der
richter sal richten als en geurteilt wirt

Sunder so der man von seyner not kompt
so sal her vor den richter komen vnd sal sey
ne echte not bewysen vnd bereden mit
seynen czweien vinger vnde was der
richter gerichtet hat vmb die sache das
sal her wedir abe thuen vnd man sal is
handelen als an dem tage als her
vor vor was Spe. stat. xx. w. e.

§ x. Wer pfennige adir silber geldin sal ymande
vnd wartet yner des tages nicht vm
dy rechte zeit her verlewst do mete seyn
geld nicht Den tag verlewst her ader
do mete Hette auch ymand ymande
globit yn zu rythen der wer her ist
des yn rythens ledig vnd nicht des
geldes nach der schuld do her vor
yn reythen sulde Spe. stat. xx. l. b. vnd
sup. borge. c. j.

§ xj. Blosz behaldin Wenne man silber ader
pfennige geldin sal Hie vor hat her
gesagit von deme den eyde globit
seyn wartet her des nicht so hat her
dy schuld verloren do her vor des eydes
wartende was Hie sagit her ab her
des geldes nicht warte deme her das
gelden sulde das h' das nicht verlöre
wenne were der tag vor gerichte ge
nomen so mochte h' is yeme gebin zu
des richters nehsten hallise vnd were
das deme dar ff is yner nicht wartis
Is is adir ane gerichte bescheiden vnd
wartet yner des nicht so hat sich
d[er] sch. bewart yn seynem gelubde vnd
erkrieget verlat welichem ader lengern
tag ader annemet her des nicht her
verlewst do mete nicht seyn geld her
keyner ist ff de solucion z liberacio b
kna michel q st debitor So sagit
das recht wil der cleg[er] das geld nicht
nemen So sal man em nicht richten
Setze eyne vnderscheit was dy be
redunge gewonen vor gerichte vnd wil
der cleger nicht der antwert' legt das
geld vnd wirt ledig aller clage ff de
solut. z liberat. l. si debitor Ist is abir
ane gerichte angenamet her verlewst
seyn gelt nicht Den tag verlewst
her vnd d' antworter ist los alles

schaden an gute vnde an ere Wenn is sy
schuld was das her nicht bereidit adir
gefordert wart ff de iij uxo l. in iure
Dy vnd schatmachen dy wort An
name wil Manch man welde en dingk
gerne neme her en wil adir dit nicht
an name wene her enkande leichte
dis nicht ober brengin vnd der vor
lore syn geld nicht ut C de solucione
liberacion l. obsignatione Das adir eyner
dingk nichten wil do her dit zu rech
te wellen sulde der vorleust is ff
de solucione l. Si debitor et l. si solutus

C xij. Vnde stirbet eynem manne seyn weib
vnd sal her gelden vnd hot nicht
zu gelden vnd nympt her eyn ander
weib vnd gibt sie em gut her gildet
von deme varende gute wol das ist de
mitte gesatzt das der man des weibes
meyster ist Gibt em seyn kleib ader
gut do von mag her nicht gelden
Hat adir sie erben die des gutis war
tende seyn noch erem tode so en mag
der man nicht einig kleidin mite
seyne erste schulde beczalen sie adir
erben mit eynem anderen die weyle
die lebin so wirt her des gutis vorlan
nemnit das sie em gibt ff po xij d.

C xiij. Wer erbe nympt der sal von rechte
dy schuld gelden die der tode man
sulde gegulden habin dy man weys
vnd dy man nicht enweis dy sal man ge
czewgen uff den toden selb sebinde Hat
aber der tode man der geczewg keyne
vor den lewten do her ge sund was ader
an dem tod bette leit vnd her das selb
dritte weczewgen mag deme her das
gelden sal her hat seyn gut behaldin
vnd hat dy selben geczewge ubirczeugit ff
po xij d. Dese nochvolgende Also
Dewbe noch rawb noch spil noch
wucher das en ist nymant pflichtig
zu gelden vor den anderen noch als her
weder dich eyn gerichte gethon hot.
Ist ader eyne schulde uff en geczeugit an
den die ich itzunt nante dy ubirczeugete
schulde sullen dy erbin buezin deme
clegere vnd dem richtere Ist aber eyne

schulde uff den toden man geczeugit so
enbuzen ouch dy erben nicht ff po
iij d. Dy erben gelden nicht wucher
noch spil. ber gesellschafft nutzen dy erben
gelden ff u... de l. ... c. tem...
ten C xxvj

Welch erbe das erbe nympt der sal von C xiiij
rechte dy schuld gelden also verre als
das erbe wert ader wendet an varender
habe Dewbe noch rawb noch top
pilspil en ist man nicht pflichtig
zu gelden do noch ouch keyne schuld
ane die vor die her eyne wider stattunge
hot Ader borge ist worden dy sal
der erbe gelden ab her der vor ubirczeugit
wirt also recht ist mit czweien
vnd sebintzig manne die alle frey
schepphinbar seyn adir eliche ge
borne lewte Was adir eyn man
weis das endarff man en nicht
ubirczeugen mit geczeuge Ab der man
seynes geczewges wil abegeen vnde
den erben beschuldiget zu landrechte
ader zu lehenrechte ane seyne wissen
schafft der sal her bekenen vnde leisten
adir vorsachen vnd do vor sweren Ouch
sal auch den erben gelden das man
dem toden schuldig was dy schuld
dy der man schuldig ist der endarff
man nicht ubirczeugen her sal sie bekenen
adir lewken Spe po vj b

Glosa ibidem Was der erbe nympt C xv
noch varender habe das ist das do
wirt von dem tode an den erben der
endarff auch seynes sundlichen gutis
vor den toden nicht geldin ader gelben
C dum de liber et de adeunda aut reda
libertate l. seruus Spricht aber
der clager is were me erbes wenne dy
erben bekomen wer is bewerst das
mus der erbe czwiefach gelden ut et
C litem l. C illo videlicet Der erbe
sal auch zu vor an weder neme wes
en dy begrafft gekost hat et l
in computacionibus Dy recht dy her
wedir sprechin dy seyn abegelegit alle
ut et C ult Dewbe nach rawb
vnderscheide den artikel zu all clage

Gelden

mit der erbe antworten der uff schuld geet ader uff phenige Ist aber der tode beklagit ee her starb umb schulde aber umb raub so mus der erbe antworten also das her is wed' gebe und anders nicht also hir nach steet yn dem dritten buche ar. xxxi

Czeiet man aber den toden das h' das reich vorroten habe ad' das land als der bey seyne lebin nicht beklagit was der erbe mus doch dor vor ant worten unde wo der tode des obirwund den so verlewst der erbe das erbe Se ist das verwurcht gut ff ad le iul ma l. vlt. 7 C. ad cam bus l. si udiciis Jnst de her. q ab intestat. C. pro trum Keyne schuld were der her wedstandig gewesen hot Hie wedir ist C. de contrahen e. et stipu l. ex ad 2 capitula. 7 l. si quis C. de fi deiuss. 2 man. l. fideiussor. Dese recht sprechen von der schuld dy den erben wissentlich was ff. ex quibus (?) not C. p' 7 erbe gut C. xxxv 7 l.

C. xvj. Unde ist das eyn man stirbet und gelden sal und hot nicht hynder em gelossen do von seyn weib ader seyne erben ge gelden machten der sal des geldens ledig seyn vor gute und vor den lewten und ist das das weib eyne anderen man nympt und geben ir ere frunde gut das sie vor nichten hatte Ader ab sie eynen man nympt durch ere leibes werde Ader durch der frunde wille der do gut hat ader wy sy gut bered das sy bey eynem anderen manne zu gute kompt der man und das weib dy gelden nicht des irsten mannes sch ulde were also vil als en gut yn gebit zu thuen ff. xvj ar.

C. xvij. Eyn iczlich man sal gelden schaden der von em kompt ad' geschiet von ge schichte ad' zu fellechtichin Wer bor ne grebit ader graben der sal dy vor wirken und vormachen also hoch das is eynem manne obir seyne knye geet thut her das nicht was schad do vol kompt den sal her gelden Wer eynen keller ad' eynen andern graben grebit den sal her machen ane der lewte scha den und sal sy nicht vorbas setzen yn dy strossen wene selben schu Ist aber dy stroze also enge so sal her sy nicht vorbas setzen ff. sta c. vij ar. Re

net eyn man eynes vogils an deme wege do nicht lewte phlegin zu geen mit werffen ad' mit schyssen unde trifft her eyne menschen unde stirbet her do von do wirkit nymand seynen leib mete nach seyn gut und rufft man en an ad' schriet das her nicht werfe ader schysse und ver seret her deme den menschen und mag man en obirzeugen selb dritte her ist an dem menschen schuldig unde man sal obir en richten also ab h' en mit der hand getot hette Geschiet is aber yn dem wege do dy lewte pfle gen zu geen so wirt her schuldig an dem menschen wo dy lewte sten geen und ryten do sal nymand wer fen nach schyssen ff. sta c. xviij ar. ad' ista ma' und infra C. ubicumque ar. Schade C. y iij. Grebit eyn man eyne cisterne ader eyne andere grube dy sal her also vormachen das ny mande schade do vor geschiet unde vellet das vy ad' pherde hyn yn Ist sie nicht recht vormacht her sal den schaden gelden also recht ist und sal en den abslag sal haben ff. tho 1 ar.

Der man sal den schaden gelden C. xviij der von seyner verwarlosunge kompt andern lewten es sey von brand ad' von borne dy man nicht be wirket eynes knyes hoch obir der erden Ader ab her schewst eyne man ader eyn vy als her rennet eynes vogils dorumme vorteilet man en nicht seynen leib nach seyne gesund ab der man nu stirbet Sund' h' mus en gelden nach dem als seyn wergeld steet Spe stad xxxviij ar.

Glosa ibidem Der man sal gelden C. xix den schaden Verwarlosunge ist als eyn bewaret lest eyn dinck das h'

bewaren sulde vnde dis ist eyn swerer
broch wene vorwarlosunge ist eyne mit
aller bruche wene ober der bewart was
her bewaren sal der bruch nymer her
saget hy von vorwarlosunge dis do ye
schiet ane willen vnd he entruchte
her eyn nötze stacke wene mit her
vor he gesigit hat. Do wergelde das
were gar vnvornemelich tete dis
recht. Ochsewist adir vorwurfit eyner
eynen man adir eyn .f. vij. Wisse das
eyn man den anderen toten magt yn
vierleie wyse. Czu dem irsten totet
her en mit willen ane redeliche sache
dis ist eyn mörder. Supra .a° xiij. ff
iiij .c. ff ad le cor de sicar .l. i. Czu
dem anderen mole totet her en mit
willen durch not sache als in not
werunge ader schötzunge seynes leybes
der bleibet des ane schaden ap her
is bewyset also recht ist. Supra
ar° xiiij .ff. mordin .ff. ix. x .et. C.
ad leg cor de sicar .l. ut hu .2. l. S.
n. Czu dem dritten mole so totet her
eyne also dis her sich selber vorwar-
loste also ab eyner eyne bawm abe
hyle vnd ymadis. Dorumb so gescheht
queme ader den rittere ere ritterschafft
ubeten adir tornireten ader stechen
vnd brechen wene do icht ruder fure
der muste buben als her hette ut inst
ad le aquil .ff. at. nec .7. ff .2. ff
.et .l. Si obstitrix in fi. Czu dem
vierdenmole totit eyn man den anderen
wyn seyner eygen vorwarlosunge
blechen vnd durch gantz ane seynen
willen also ab her noch eyne vogele
schösse vnd trefe eyne man. Desen
vorwurst eynes toden wergeld dor-
nach als des toden wergeld ist.

ff xx. Dese wort sprach got zu Moisi.
Ist dis eyn ochse eynen man ader
eyn weib zu tode stost mit seyne
hornern man sal den ochssen mit
steynen vorthunnen vnd dor werfin
vnd dis fleisch nicht essen wene is
ist vnreyne vnd das der ochse also
schedelich was mit seyne hornern

vnd wiste her her dis wol des der
ochse ist her kompt des zu grosem
schaden als wir hirnoch bescheiden.
Vnd sy adir abegesnetin so hat her
keyne schauld doran. Erstöst der och-
se eynes manes son adir tochter is
ist dis selbe ortel. Ir sticht ader ir
stöst her eynes manes knecht adir
mayt man sal deme hern dreisig
schillinge geben vnd den ochsen stey-
nen also he vorgesprochen ist. E.
tia .i. b. Vnd wundet eyn ochse den
anderen vnd stirbet her. e. xiiij. nach
so sal man den lebenden ochssen vor-
kewffin vnd den albasel vnd sy
sullen das teylen. Vnde denwol der
der lebende ochse was dis dy hörner
schedelich woren so sal yme der lebende
ochse gar bleiben vnd den albasel
gar. ff. tio .l. iij. Thut ymandis
vy eyne mache schaden an den seynen
den schaden sal der gelden des dis vy
ist. ff. tio .l. 9

Wer do heldit eyn eburswyn dem sal ff xij
her allewor dy zene abe sneyden adir
segin werdis nichte thut der sal gelden
was is schaden thut. Wer hund ader
ber adir hirsse ader ander wild das
man zemet eynen man tötit man
sal is mit steynen werffin. Man
sal is auch nicht essen wene is ist
vnreyne. Kemet is eynen man vnd
slect is ienen von em vnd en hauset
nach en leset nach heget is nach en
speyset nach entrenket is dornach
seit den schaden gethut her en hat key-
ne schulde dorumme vnd wundet is y-
mand seyst dis selbe gerichte. Vnde
deme der schade geschit wil her her
mag is toten vnd thut eyn vyscha-
den den sal der he gelden des is ist
ab her sich seyn vndir bewindt noch
dem schaden. Ist is eyn hirsse vnde
hat her schedeliche hörner dy sal man
em abe sneyden vnd en thut her des
nicht her mus buzen des der hirsse
ist ane tod slatt als ab her selber
den manden geslagen hette. Thut eyn

wilt eynen todslag den sal ma buzen
als man am hochsten phlegit zu ge
ben vnd eyne bůze dem cleger vnd
nicht dem richter Sulch waren dy
horner als sy sulden so enbuzen
sy nicht Ist is ader an der zeit gewest
das is nicht horner treit thut is deme
schaden das rechteman also vorge
schreben ist von dem vy das ist das
selbe recht das schedliche horner hot
ff. [illegible] vid' infra schade c. xxiiij

xxvi Wer hund ader ber ader ochsse ader
pferd welcherhande das sey ader wat
vy das eynen man totit ader lemet ader
eyn and' vyhe seyn her sal den schaden
noch rechtim wedirgelde ader noch sey
nem bůze den bessern als her is wed
vnseyne gewere nympt noch deme als
her dy tat irfert Bleibt her is ader
alles vnd wed hofet noch hallissen
is noch entgibt ezu essen noch zu
trinken in sinnicht so ist her vnschuldig
an deme schaden So vnd' wende sich
yener des vor seynen schaden ab her
wil Wy verbürket keyne schaden
vor deme richter zu vorlieten an
seyner stat Welchen schaden ader des ma
nes pferd ader swin vy thut bey seynes
knecht ader gesyndes hute der sal den
vorantworten bey des hute das was
wy aber der abetrinnig vnd wy des
meines phyn pferd ader ochssen beschi
diget ader wagin yn der handhafti
gen tat vnd nachmeny das begewinn
den man mus is bessern des vy
ader wagin ist ab her das nicht wi
reden kan also ferre als seyn wagen
vnd seyne pferde ader and' seyn vye
wartet ader wert ist das is daruff ge
haldenist ader her mus is entperen
vnd so behelden is yener vor seynen
schaden Fretzit ader eyn man seyn
gebawre ader nockbere korn als ader
ader ere sot mit swynen ader mit
gensen dy man nicht gephende mag
Hetzit man dy deme mit hunden vnd
beyssen sy dy hunde tod ader wunden sy
ma bleibet des ane wandel Spe. [illegible] xl a

Glosa zbiden Wer hund ader ber ader
ochsse etc. Wene allerleie clage kompt
von dreierlaie sache Eins ber von wil
le das her schadit Adir ane wille se
her doch schadet adir schadet thut ane
des manes wille des das seyne ist Von
dem irsten Inst. de leg' aq' § at net Vo
dem andern Cadlig' cor de servitut' l. si
Von dem dritten heissen her aber vihe
schaden thut Vnd weisset her saget her
wy vihe dorynne seyn beslossen vnd
zuvornemen alle thyre do von schaden
kompt ader komen mag ut ff. si quadru
pes pauperie fecisse dicat' l. in principio
Dis gehort dir zu wissen das
etliche thir seyn wilder nature etliche
seyn zam nu sich was wilder natur
seyn So weistu was zamer natur sey
Inst. de rerum divisione § fere Domine
so benenet her alhie dreierlaie thir
bey den hunden bezeichent her aller
leie thir dy bey den lewten phlegen zu
seyn vnd doch von naturlich ader
schedelich seyn Ochssen vnd swyne
seyn von natur nicht schedelich Wene
von verlichkeit ader nicht bewarunge
der hute thuen sy den schaden yn dem
korne das dy hutter sulden bewaren
vnd wo der schade geschit der ist do
he schuldig eyn heren sluc is deme
leut won en als her is weys das
ist thir keyn Inst. si quadrupes pau
periem fecisse dicat' § actio So saget he
ap is der geschadit hot so sere her let
Dese sal das nicht halden dorumb
mus her das nicht geben vnd dorum
me ist dis der kegen Sprich du
Dort stet nicht das man is geben
sulle deme adir seynen frunden dy
den schaden genomen haben Wene
das were gemerlich ap eyn vihe ey
me seyn kind getot hette das man
en eyn vihe zu hallisse sente Vnd
do stet man sal is deme gebruchen
lassin vnde deme let man das So
sich des eyn man nicht wil me vnd'
wyndin wer ader helde eynen affen
adir eynen ber ader solleues thires

xxvii

das her sich noch nicht undirwunde
her muste doch den schaden mit wer-
gelde gelden unde bussen als yn dem
dritten buche ar° li. Si quadrupes
pauperem fe. dicat. C. tetor. ff. de
edil. edit. l. qui et l. ymalit. Hie rechind
man zu wolffe panthir und glunde
de hunde. dis benomet alle auch vor
nym ab es schade de andir lewte zu
grunde gehort. Besthiet is doryne
und so du nicht de hast zu thuen. Cla
gistu dis so spreche ich leichte was
woldit ir yn meyne hofe thuen ir
hatt nischicht doryne zu schaffin
wert ir dort alsse bleben. so
were euch dis nicht weder faren.
Unst e. ti. C. tetor. unst ad leg. aq.
Item mit rechtem wergelde. Dis
sagit her czu eyn czweierleie weys.
Czu ersten als eyn naturlich czam
thyr eynen menschen totit. do ge-
hort wergeld czu. Were is adir das
eyn vihe totet deme wergeld gesatzt
were so gebe her dis. were is eyn
nicht gesatzt so gulde her is noch seyme
wirden also hengiste und rosse. Czu
deme andirn male sagit her is dorub
mit rechtem wergelde so ist is also
als ich gesprochin habe. Wisse auch
das vil lewte duncket das hie yn den
dreien bucheren das recht entczweyn
trage. wene hie stet man sulde den
schaden geldin mit eynem wergelde.
So sagen andere buchere man sulis
geldin als is der richter setzit. Inst.
si quadru. C. tetor. in fi. So sagit er
recht man sulde is geldin mit czwelue
hundert schillingen das ist eyn phunt
das ist unser gemeyne lewte wergeld
ff. e. ti. l. qd. vulgo. Sage. Die tragin
nicht entczwey. wene den recht duncket
nicht gleich wer als das recht gesatzt
hot wene der richt mag is noch hoen
nach nederen. ff. de penis l. respiciend.
Bey vihe vorloret wette. Das ist dor-
ume das der richter sitzt yn gotes stat
und nympt nymer gewette is geschee
deme broch wed gute. Des en ist hie

nicht unde dorume en vellet das vihe
nicht. Inst. e. ti. C. pauper. Welchin
schaden ad' eynes mannes vihe ad' pfert
thut. Hie wil her sagin das is bil-
licher der gildet der sich seyn und win
det mit huten ad' hirten. Ist is ad'
das her nicht dor vor antwort. der
das vihe ist der mus das entperen.
Hye sagen thome lewte. bekente
her das das der wagen ad' dy pferde
adir das vihe seyn sey so ist her
schuldig und wirt her dorczu getrun
gen das das vihe seyn ny wart. wie
dem richtere das her das thut wene
her bedwinget en zu meyneide. Her sal
die lewte vor eide bewaren als her
beste kan und mag. In aut. de mediab.
C. Exna vero coll. v. Der nicht wirt
selber meyneide. wene her heldit nicht
den eyd den her zu gotlichem rechte
und gute heldin sal. In aut. Jusiurad.
qd prest. ab hys qui administrationem
suscipiunt. C. Juro ergo coll. ii. Her ist
auch meyneide wene der eyd geet uff
en als uff en der en swert und her
ist erger wen eyn morder. wene d' mord'
mordet den leichnam und deser mordet
dy sele ut xxii q. ii qui compulsus et ille
qui. Setzit adir eyn man seyner ge-
bure korn. wene wer schadet dem
mus man nedir schnuden und wer das
recht vorsumet her der mag das recht
nicht zu hulfe habin das deser thut.
Dorume mag her nicht clagin ff.
de minor. l. auxilium. Et in aut. de no
natis. C. Deus coll. i.
Wer des andirn vihe totit das man C. xxiii
de essen mus willichlich ad' unwil
lichlich der mus dis geldin mit seyme
gesatzten wergelde. Bekent her das
her gild es mit deme hallen teile und
ane busse dorczu behelde yener seyn
phue des is was. wer adir totit adir
lemet eyn vihe an eyme fuze willichlich
unde anenoch das man das nicht
gessen thar her sal das geldin mit
vollem wergelde und mit buze le
met her is ad' an eynem albiten her

Gelden

gildet dat mit halbem teile / Blibet
ader eyn vihe tod ader lam von eynes
mannes schulden vnd doch nicht myt
syme willen / Vnd thut her de syne
eyd czu her blibet des ane buze Also
hie vorgesprochen ist Ex. tho. ꝑ lum
a ff werynk C i ij iij

C xxv Sloszh zliuden wer des andern vihe
totit Hie vor hat her gesagit wat
rechtis obirgeet obir dat ap eyn
thir ader eyn hund schaden tete an eyme
menschen ader an eyme anderen thire
Hie wil her aber sagen herwedir ꝯ
wat recht der uber gee we eyn mensch
des anderen vihe totit is geschee
danckis ader vndanckis Nu nym den
text alz her leyt danckis vnde ane
danck dat ist also vil Der eyn vihe
totit ader lemet willicliche ader vn
willicliche is schadit doch keynem
hern gliche wol Dorumme besserꝫ
her den schaden gliche Jnst. de leg.
aquil. C i Et C cti de petionibus Merke
ouch wer eyn vihe stelet dat geet (eyn
an den leib dat thut des nicht wer
eyn r vihe totit ader lemet dat ist dor
vme Dy dewbe geschiet nicht dem
vihe sunder dem menschen dem is ge
stolen wirt wer an dem menschen
bricht der mus mit dem menschen
bessern mit syme lebin ff de ꝑis
l capitalium wer a dem eyn vihe lemet
des bricht an dem vihe nicht vmme
der mensch ist eyn here obir alle vihe
i d c Jus nale Jnst de re ꝑdiui C
q̃d eyn

C xxvi Den sal rawb vnd dewbe zwiualt
dich gelden ab sie mit gerichte ge
notiget werden der den gethon hat ader
ab sie ader den werden vnbenotiget
so sal man en eynfaldig gelden vnd
ist dat der rawb ader dewbe ader dat
gut angriffen vnd fordern so dat
sy mussen dat zwyualdig gelden
Die werden dorumme benotiget ader
nicht ff de ꝑ xlvij ff l Actor vnd Jnst
C i Etiam vide stelen ptitu C Item
wer eynen achtschen stilt ader eyn and
dinc der sal dat virfach gelden Also
hot got moysi heysen richten ff Exo
xxij Dy konnige habin gesatzt wil
man dy dobe lossen geneßen so sal h
doch dy dewbe zwiualt gelden dat
ist vorgenande ff C tua c. ꝑte

C xxvii Der eynen man beclagit vmb
geld vorgerichte vnd her nicht ge
gelden mag ader nicht borgen setzen
den richter sal en deme man geben
vnd antworten den sal her halden
gleich syme gesynde mit speyse vnd
mit erbeten Wil her her mag en
slyssen yn eyserne bant vnd anders
mag heren nicht bynden Lest h
en em entrynnen her ist dorumme nicht
ledig des geldes Die weyle her en nicht
vorgolden hot dy weyle sal her en
dinen alz eyns syner gesyndes vn
wil her syn nicht halden so sal d
geld ader bezalen Swer nu ist den her
liten wene her genymet xxx ꝑfe
nige obir syne notdorfft ader me
dat her en dy gelden wolle vnde
ist dat eyn man den anderen beclagit
vmme schuld vnd her eyngast ist
vnd kumpt her vor gerichte der rich
ter sal em richten Sunder dat eyne
der man an den cleger dy geldunge nicht
antworten sal wis deme gerichte do
her ynne beclagit wirt ap her zcu
gelden nicht en hat her sal en swerin
Man sal nymands schuld lenger be
halden denne acht tage Is sy denne
dat her gut habe vnd den bessern wil
her nicht gelden wil Mag man des
gutis nicht bewysen wen dat ist die
sal sich der richter vnd vinden vnde
sal is deme cleger antworten vnde leget
dat gut nicht yn dem gerichte dor
ynne der gelder beclagit ist man sal
en behalden wen dat her dat gut dor
an gewet vnd mag man des gut nicht
bewysen ane bewerten ader bezewgen So
sal man en nach acht tagen lossen geen
Keyner mag syme gelder zu wer
yn dem jore anspreche das her obir
syne notdorfft me wene xxx ꝑfenige

habe wil her das lewken das thue her
mit seyme eyde unde sey ledig Ader mag
ab ir zeuget en also hie vorgesprochen
ist Weme man vor gerichte gut wet
tet der sal des warten wene dy sonne
under geet Ab her eyn gast ist unde
ist her deme noch nicht gewert so sal
em der richter eyn pfand finderen
und geben vor der nacht und das
sal her zu hand vorsetzin kan her dis
nicht gethuen her sal is vorkewffen
mit gezewgthe wer der oberste ist ob
dy schulde dar sal her em lieber geben
und gebricht em icht dis sal em der
richter von yenes gute geben unde
seyn syme wedir yn der stat gesessen
ader yn eyme dorffe so sal her gerich
tes warten bis an den achtzen tag und
engibt her en deme nicht so dy sonne
under geet so sal em der richter eyn
pfhand geben vor mitten morgen
zeit der sal her niete thuen also der
gast Wen der richter so pfendit noch
dem gewette der ist yn eym busse
noch guter gelbenheit [illegible] capitulo xvj

c. xxviij Wer so schuld vordert vorgerichte uf
eynen man der her nicht geben mag
noch borgen setzt der richter sal em
den man antworten vor das geld den
sal her glich halden seynem gesinde
mit speyse und mit erbeit wil her en
spanen mit eyseren vesseren das mag
her thuen hat her mag her en nicht
peynigen / let her en ader entlewfft her
em deme niete ist her des geldis nicht le
dig des geldis die weile her em nicht
vorgulden hot und her dis nicht vol
brengen kan Speculum capitulo xxix [illegible]

c. xxix Glosa ibidem Wer so schuld vorge
richte fordert Uff das dis das recht
volkomen sey und nicht yn dem rechte
vorgessen werde Dorume hot her Eke
von repgow zu vorsteen gegeben wy
man thuen sulle [illegible] vor armute
nicht gegelden kunde das vornymnicht
das is er Eke von Repgow alleyne
vorstanden habe und ander lewte nicht
do her is aws dem latino yn dewtsche

brochte Und her gibt is zu vorsteen
das is aller meist alle lewte vorsteen und
dorume ist her lobesam wene wer eyn
ding besunderlich entrichtet der ist acht
barer wene der is zu ersten fand [illegible] de ve
[illegible] l. [illegible] auctore [illegible] c. [illegible]
Wer nicht zu bereyten hot So mus
yener der beruchtige warten von rechte
yn dreyerleie weyse Zu dem ersten mus
her clagen off den schuldigen In aut.
de fideiuss. [illegible] Si quis [illegible] do steet
man sulle den sachwaldigen e bekla
gen deme den borgen / Hie ist kegen
[illegible] no recte [illegible] In alia
do steet man sulle den borgen ee bekla
gen deme den sachwaldigen wenne wil
der her deme sachwaldigen habin geld
bis sunderlich her em keynen borgen
geben mag gesatzt Und her em burgen
satzte sorglobit her em nicht sunder
dy borgen / Dorume mag her und
mus dy zu ersten mane / Sage de
se leges dy hy wedir sprechen die sind
corrigiret yn der Autentiken / Zu
dem anderen mole sal man dis warten
uff bewyslich gut des schuldigers
ut in aut. de fideiuss. [illegible] aut. Zu
deme dritten mole mus her nemen
seyn gut vor seyne vorderunge alz is
der richter fordert her sal ader die
kore halden und alle seyne gute und
her mus is neme so ab her em geld
ader silber globit hette ut in aut.
de fideiuss. [illegible] mandat [illegible] solut. [illegible] aut.
[illegible] solut. [illegible] Si quis argentum Wene
dis alles nichten were so antwort
man em den man als hie steet De
hoc vide [illegible] c. viij [illegible]

Sal eyn man deme anderen gelden c. xxx
und wil her em nicht gelden und claget
her is dem richter und wil en der richter
nicht richten dorume sal her seyn
gut nicht vorlysen her sal is gewy
nen mit seynes selbis hulfe und sey
ner frunde wy her mag und das ist
recht [illegible] capitulo xviij [illegible] Globen
[illegible] Schult [illegible]

Alle vorgulldene schulde sal der man c. xxxj

volbrenghen selbdritte dy das sehen und horten Spe[culum] sa[xonum] li[bro] vi b

xxxij Glosa ibidem Alle vorgulldene schulde Das ist aber wed[er] dye dy do sprechen dass man den sechsen nicht oberzewgen moge Dess sehen und horten wy ab her iz sach und horte iz nicht ader ab her iz horte und sach iz nicht Dorzu spricht das bewysunge ader bezalunge mag geschehen yn virleye weis Die erste bewysunge ist das man wedergebe was man borget das mag man sehen und horen ut Inst[itutionum] q[ui]b[us] modis re c[ontrahitur] obligatio § i Dy ander bewysunge ist von anderwed[er] statunge also ap du mir bewyst schuldig phenige und ich dir wider korn ader des gleich uff gleiche tage und gleich gut Also were unss keyn dem andern schuldig dese bewysunge mochte her man sehen ader horen das heysen In legibus wed[er]statliche bewysunge C[odex] de solut[ionibus] l[ege] cog[…] Dy dritte bewysunge ist ab ich bewyse ader bezalte eyme stomen deser sprache nicht und mich te mich nicht los lossen Dy virde bewysunge ist ab du meyne schuld segist uff eyne andern dese bewysunge mochte eyn man alleyne horen ff de verbor[um] s[ignificatione] l[ege] … were eyn man mag nicht mehe wene yn virleie weys schuldig werden Mit dingen mit worten mit brieffen mit volbunte Inst[itutionum] de ob[ligationibus] § … Dorumme so en mag man auch yn virleie weis los und ledig werden der schuld ut ff de … l[ege] nichil das en bewere nicht sulde man das yn sehen ader horen

xxxiij Syngende vogele und bekleite ader gevasskete und wynde und hirssen hunde und bracken mag man wol gelden mit eren glache die also gut seyn also yene waren das man das gewere uff den heiligen Spe[culum] li[bro] iii …

xxxiiij Glosa ibidem Syngende vogele Dy gehoret zu jayehunde und wynde sperbere habichte wydeliche vogele nachtigallhunde eichhorner und hermele und alles das man durch lost heldet me denne durch nutz Das her noch steet das myn alss iz leyt wundert iz dich alss iz an gesatzt sey Do wisse das iz dorumme ist das dy kost die iz koste ab man se czyen sulde die rechent man methe yn Ab man sprechen sulde Eyn hun geldet man mit eynem halben phenige wenete ist kallme eynes halben phenigis besser wen iz koste dorzu beheldet dy der das iz vor was

Geleite vel Geleite p[er] totu[m] Gemeyne Gebote Gerichte Vide ibidem p[er] totu[m]

Geben i Ist das eyn man eyne seyner frunde gut schaffen wil noch seynem tode wil her em das sicher machen so sal her em eyne schrifft dor uff geben ader hantfeste und dorzu eyn Ingesegil herren eyns bisschoffs ader eyns lehen fursten ader eyns closters ader eyner stat Ader der stat heren Ingesegil Ader des landrichters Ader her kome vor den richter Ader vor seynen heren und sal dor en gezeuge czihen und ander lute die do bey seyn Wil her iz en zu schaden machen so setze her en eynen czins dor uff do mete hat her dy were doran und mag das myt rechte nicht vorlysen Hat her ader erben dy vorsprechen iz ab sy wellen ader mogen sich vorslunnen doran Und ist das dem manne echt nod an geet der dese gobe hat gethon der sal seyn gut angreiffen und seyne not do mete buzen und wil yener em das weren so sal her komen vor seynen heren ader vor seynen richter und sal bewysen dy echte not das ist hunger und frost und gevengnisse ane seyne schulde Also her das thut So sal der richter yenem gebithen das her desen nichten irre ader hyndere

So wirt her seynes gutis wol enricht
vnde wer is gewynnet der hot is mit
rechte vnde hot recht dorzu / Ouch
mag der man deme dy gobe gegebin
ist vorlobirken ader den der sie em
gab dat sie em slechtis ader wort als
dis buch hie vorgesatzt hot / Wy er
son seynes vaters erbe vorlobirket
also vorlobirket yener seyne gobe
Dy gobe die heist stete dy vor deme
gerichte geschiet dy gobe heyset
auch stete dy mit der schrifft ge
schiet / Der ist am allerstetiste dy
mit der lere geschiet ff. p° xxiij d

§ ij. Vnde ist dat eyn man alle seyne
kyndere abegesundert vnd abegericht
hot vnd hat nach varende gut dat
gibt her weme her wil / Kompt her
abir an dat totbette so en mag her
denicht mete thun / Wene also hie
vorgesprochin ist ff. s. do. l. xxxviij.

§ iij. Dy weile sich eyn man / Al
mit eynem swerte begorten mag
vnd uff eyn pferd mit eyme schil
de mag kome von eynem stucke
der eyner dawmelen hoch ist ane
manes holfe dat man em dat
pferd vnde den stegereyffen halde
vnd eyne myle gerade gereythen
mag / So mag her seyn gut ge
ben lossen vnd lyen also ab her
vel Jor ald sey ff. pe xli d

§ iiij. Ane erben gelubde vnd ane echte
dinge en sal nymand seyne eygen
ader seyne leute vorgeben / Doch werch
sulin dy heren ere dinstmane wol ane
gerichte ab nu dy lede bleche sil
lebbersen vnd gezelbyn mag / Gibt
her is wed recht ane erbe gelubde
der erbe vnd schundet sich des myt
ortelen also ab her tod were vnd der
is dat gab so her is nicht dir geben
machte / Alle varende habe gibt
man ane erben gelubde yn allen
steten vnd lest vnde leyet gut dy
weyle her sich vmb gortet mit eyme
swerte vnd mit eynem schilde uff
eyn pferd kome mag von eynem

steyne ader stocke eyn dawmelen
hoch ane manes hulfe dat man em
das ros ader pferd vnd den stegereyffen
halde wene her dat nicht gethuen
mag so en mag her auch nicht wed
laen geben noch lossen do mete her
yenen geweren mochte dat her is
deme entphurte der dat noch seyme
tode wartende ist / Was her ader yene
genome hat mit vnrechte dat mus
her yn wol wedir lossen yn seyne
gesuntheit do mag gener deme yene go
be an sprechin mit sulchem rechte
als her doran hatte e is ym gegebe
ne wart / Wer yn seyner krangheit
hat seyne habe vorgibt ader vor
setzet eyneme hat als her dat nicht
thuen sal dat weib vnd dat ge
synde sal es nymand vmb beschul
digen wene sy en sollen des manes
gobe nicht wedirsprechin sie sey recht
ader vnrecht / Gibt man ymand
icht myt vnrechte dat fordere
man wed uff den deme man is gegebin
hat. Spe p° l. ij et ff. Erbe gl. lij.

Glosa ibidem / Ane erbe gelubde g. v.
Also ich vor hie sagete dat dat key
servrecht leuchtlichen zu hulfe kompt
dem naturlichem rechte wo dy sat
zungen wedir strebinge seyn / Nu
wisse dat drey stucke seyn von
gesatzten rechte wedir naturlich
recht dat erste dat dy setzunge et
liche lute vorrechten haben / Dat
ist wedir dy nature wene von nature
seyn alle leyte frey ut Inst. de libertis
§ manumissio et Inst. de iure quibus
manu na. esse § § Diquis erfo
coll. vj / Dorvme so haben dy keyse
manech rechte gesatzt do mete sy
dy eygen freyete Inst. quibus man
umitte licet § iuste et Inst. de leg. fra
caninia q. l. § § de testa. ma. l. tu
constitutam et C de fide comisso. l. cu
quis et l. si et C de lati. l. coll. i. ne de ey
z. C de qui muti l. i. quicumque / Do setzet
dat recht ab eyn gemeyne knecht
were zweier ader dreier ader meer hern

knecht welde en eyner seyn heren los
lossin das muste der andere bey pfli
cht wolsen das her em dor von gebe
xx schillinge die em geboren mochtin
wene das sulde des knechtis geld
seyn ut C eti q ne aut / Das an
dere das lerdir dy natur ist das
ist das lewte mogen vnelich seyn
wene von nature seyn alle lewte e
lich vt in aut quibus mod nati
effi s q d c s coll vj vnd dorumb
seyn vil dinge gesetzt do mete vn
eliche lewte elich werden Inst de
her gabnutsta de fe q s et in aut
demtest nupt q dubitand Extra
qui fi sint legitti c tanta Das
dritte was das eyn iczlich man sey
gut vorgebin mochte yn seyne slech
lechte vnd lys seyne kyndere nach
brote geen ut in aut de nupt q dis
ponat vnd das ist wed dy nature
vnde dorume seyn vil recht gesatzt
dy das gebyten das man den erben
recht lossen mus ut In aut de leg
falcidia q fiat coll vi Vnd dor
ume haben dy lewte vnder en dis
recht Wer icht vorgebin wil der
sal is vorgebin die weile her is ge
brauchen mag wene wer sey gut
vorgibt so her seynes gutes nicht ge
brauchen mag der vorgibt nicht
das seyn ist Sunder her vorgibt
das das seyner erben ist ut In
aut de nadat princip q oz coll
ix vnd is ist wider das sy is thue
ad gethuen mochin das sie ere erben
vnderlichin lossin vn geben das sie
dy lauten ut In aut de here z seruiss
q frequet coll ix Alle farende habe
Vnd dese rede seyn dy sachsen alle des
abegegangen vnd haben dreierley
recht an dreierleie gute Das irste
gut vnd das ist eygen vnd das sullen
sy nicht lossin ane erbgelubde Das
ander ist lehen vnd das mag her lossin
wene her wil als her is durch des
willen nichten lysze dorumb das
her is nicht lenger gebrauchen mag

vt In aut coll x // Das dritte ist fa
rende habe die ist czwierleie Eyn
eygen man vnd das ist das irste fa
rende habe die mogen sy wechsiln
allezeit uff das sych nicht dy eygen
ouch lerien wene so weren dy kynde
erbelos also hy noch stet yn dem
dritten buche ar° lxxx Die
ander varende habe ist gut das icht
man leget dy weyle her sich bejortet
mit eynem swerte Das wene etzliche
lewte das is von allen lewten gesprochen
sey das en ist nicht wene is ist vo
ny made gesprochen dene von ritteren
vnd von eren genosen das pruefe
ad merke do ben das h spricht von
eynem schilde vnd mit eyne swerte
wene dy geboren zcu der ritterschaft
her setzet ouch hie in rechte dorvor
durch erer erhaftikeit wille ut Inst
de Justicia z iur q quaco [illegible] Eyn ge
bawer mag is wol vorgebin als her
eynen dunggarnit phlugen mag
eynes margens lang / Eyne frawe
mag is vorgebin wene sie zcu der
kirchen geen mag als sy do vo ist
xx ruten lang wene sy das nicht
gethuen mogen so held man is
dor vor das sie is den erben entpfrem
den wellen Ob her ymande icht
genome Wene was seyn nichten
ist das en mag her nicht erben ff
de reg iur l qd ticio Et C vi [illegible]
rap l cu rel Wer yn seyner suwche
seyne habe vorgibt Nu wil her sagen
wer dy gabe nicht wedersprechen mag
Czu dem irsten so en mag das weib
nicht wedirsprechin vnd sal auch
nymande dorume schuldigen ut C de
dine expil her l adusus Gibt ymad
ymad mit vnrechte icht wene vor
redeliche forderunge eyn eyne dinge hot
der ist en deste neher vnd hot me recht
dor zcu den dritte ut ff de reg iur l qui
actionem
Leyt eyn man an dem totbette vnde
hot kyndere als spricht vnd seynem
weyb nicht varende gut gegeben · c vj

Was her varendis gutis hot das gibt
her seyme wibe alczu mole ab her wil
das thut her mit rechte vnde io der
selen ir teil sy en seyn denne mit gedinge
zcu sippne kome das gedinge sal stete
seyn is en sey denne vor andert mit der
erbin willen ff scdo x c
C vij Gibt der vater seyme sone cleydere
vnd pfert vnde harmisch zcu der
czeit als her is abe richte zcu der czeit
als her is bederben vnd genutzen mag
Stirbet synt seyn vater her endarff
das nicht teylen mit seynen brudern
noch seynes vatern herren nedin geben
nach des vater erbin ab her seynem
vater nicht ebinbortig ist alleyne
das her ist mit seynem vater vnge
schadin mit seynem gute Sp x d
Glosa ibidem Gibt der vater Nu
gesprachen ist von dem erbe das
von der eldren tode yn der erben
nutz kompt Nu wil her sagin was
den erben werden mag bey des er
ben leben Das saltu wissen das al
le das gut das dy kyndere erwerbin
von eres vaters wegen das ist des vaters
vnde her mag do genczlich mete thu
en was her wil vt Inst per quas per
sonas nobis acquirit in prin Das wis
se ford me das hie als genome ist
sebenerleye gut das werben dy kinder
en selbist vnd nicht dem vater Das
erste gut ist das dy vetere geben eren
kyndern an wapen an cleydern an
pferdin also hie steet das endorffen
sie nicht eres vaters erben wedergeben
noch seyme herren ap sy wol erem va
ter nicht ebinbortig seyn also ab
der vater eygen were vnd dy kynder
frey gelossin were Das ander gut
ist das der son mit seyme wibe nympt
ut in ar. xij. Et in aut de no elige de
C inp coll i Das dritte ist das sy
yn herforten vnd yn orlewgen vnd
auch yn offinbarn krygen vnd streiten
irwerben vnd sy das nicht anders
irkrigen noch erwerben mochten noch
en kunden ut ff de castre pecu l si forte
Et Inst per quas personas nobis acquirit
C i vers Das vierde gut das en dy kyn
dere selber irkrigen vnd mit nymand
teilen mogen noch endorffen das ist
das schulenmeistern vnd sulchen lewten
zcu pastu wirt yn den schulen vnde
was dy meistere mit arbeten irwerben
C dem offi testa l si omnis z C de
epis z cle a a l bene a cle ff benaut Das
funfte gut ist ab der vater vnd der son
zcu eyme erbe geboren seyn In aut de
her q ab intesta defendit C si vero coll ix
Das sechste ab man den kyndern
ich gebe mit vnd schert das der vater
nicht teil sulde doran haben ut in aut
ut licat mri z auie in prin coll ix Das
sebinde gut ap eyme kynde seyn vater
mit rechte vorteilt wirde vnd denne dem
kynde seynes vater gut zcu geteilet wirt
In aut de i test nup C i coll i ut et
l i xxviij ar. o Nu glose dy sebenerley
sachen gar wechsley gut das dy kyn
dere habin vnd das sy nymande geben
dorffen noch eres vaters tode ap sy wol
von dem vatere vngesundert weren ff
Erbe gud C xxxi
Welch man seyn gut gibt vnde das
wedir zcu lehene entphet dem herren
hilfet dy gobe nicht her behalde denne
das gut yn seyner were bedutlichen
Jor vnde tag darnoch mag her is geme
lichen weder leyen so das her noch
seyner erben keyn eygen daryn reden
mag Sp. pri xxxiiij b Glosa sup
ista nihil dat ff Erbegut C i y iij
So du snydest uff deynem ackere C p
vnd vergissest eyner garbe uff dem ackir
du salt nicht vme keren vnd die
garbe nemen Man sal sie ellenden
vnd armen witwen vnd weysen geben
vnd schuttelstu dy frucht von deynen
olbowmen was denne doruffe bleybet
du salt dich nicht vme keren das
auch zcu semelen Sunder das sal man
geben ellenden witwen vnd weysen Auch
schuttelstu deyne weyn abbis deyne wey
garten welche weyntrubel denne bleibet
hangen dy saltu nicht neme Sunder

se sullen komen yn den notz den ene
sendn wittben und weysen kathol
Welche gabe der man tut ald' et c.
welch ortel her vunden hat wed'
redet her das nicht altzu hat der
noch mag her is nicht wed' reden
Spe stdo vi a
Glosa ibidem Welche gabe d' ma thue
sl. Her hot gesaget was is helfe
das andere lewte sehen adir horen
Nu saget her was is hindere aber
man sehe das man em dis seyne vor
gebe vor gerichte und sprecht wed
spricht her is zu hand nicht den
noch mag her is nicht wed' sprechen
Hir keyn ist yn deme irsten buche
ar° xxix do spricht her der sachse
moge sich vorswygen ynelbus xxx
jaren und jare vn tage und e nicht
Sprich her setzt do von unkunnen
werten dingen hie saget her von kun
genwertigen dingen dorumme vorswi
gen sy sich ungleiche ut insti de su
cap. § 2 und hir das kopt do wy das
man vorluset das her mit swygen
yenen betrigen wil Adir das is seyn
wille sey dorumb das h' nicht wedir
sprecht wene wer do swyget der vol
get ad' volbort ut in c. dr epus 2 clie
i equarens Wisse doch das h' dar vn
schuldig wirt mit seynem eide Ap ma
sprecht her sach is w' is doch vorgenich
besl. wy hilfet is en ja is hilfet en
her en habe deme hulfe zu der gabe
gethon mit worten vnd mit wercken.
Adir welch ortel her vunden hat
Dis ist wedirkeys recht und geistlich
recht wene do mag man sich keyn ey
nen unrechten ortel beruffen bey x tagen
ut in aut de appella § 1 coll' iii Desse
wedirsage ist dorumme das man yn de
sen rechte saget ab man das gevunden
ortel volborte der mag is dornoch
nicht schelden ut ff de vg l. ult. et l. unco
2 § fin. vestrum no posse l. impetra
Gograffe. An Gograffeschaft
ist mit rechte keyn lehen
noch volge wene is ist der lantlewte
frey willekore li° stdo vn a Das
sie gograuen kysen zu yglich' gra
ad' geistlich' tat ad' zu besthoden
zeit lat sie ab' eyn hie her sal do
behuten seyne mane und seyne kyn
deren ane phlege Is gebreche deme
an beyden lantlewten mit eren rech
ten koren
Glosa ibidem An gograuenschaft li y
ist mit rechte keyne volge Hie vor
yn den drien nehsten artikelen vor
fulgete her der rede die her hie vor ge
satzt hot vo dem gekoren richter vn
sprecht das an gograueschaft keyne
volge sey wene das ist an seynem
ammechte nicht wene her ist gekorn
als ey und' scheid' wene eyne vnder
scheider mag man kysen und nicht
geben ut c. de pedaneis iudi. l. epri
vatori Weris das man solten e rich
ter gebe in ortel hulfe nicht ut
c. in sententiam contra quinpsiua iur. von
iudicis dari prout l. ingauistes Hie lesen
das etliche dinge geschen von kore
und dy nicht geschen mochten von
rechte ut c. de iur. om. iudic. l. uno
quod wy wol de sweyn recht wene
is stet geschreben das der gesmede
wille macht nicht eynen richter
her hot von erer kore nicht recht c.
gewalt. c. de iur. omi. l. pictatorum
Sprich her hot auch nicht richters
gewalt von der gekorne kore und
her hot is von des reiches orlaub
c. de pena iudi. l. placet et l. quida
Eyn gograue heyset also vil als
eyn greenstraffe dorumme das h'
gerud richten mag und das gleiche
schlichten richten mus Hat sie
eyn hire Hirvor hat h' gesaget
das des keyn lehen noch volge sey
hie sprecht her Leyt sie an hire her
sal das lehen recht do von pflegen wy
sal her das lehen behalden das her
nicht lehen mag wene was wedir
recht geschiet das ist ungescheen
ff de reg. iur. l. qui contra et c.
de eo si tu gerta q' pssu ui f. l. i. cam

Der saget auch he Her sal auch syne
kinderen lenhinrecht thun das ist her sal
d' volge stete gestatin vnd hie vor saget
her do were keyne volge an Das ist ein
leer also an dem abachte der gogreue
schafft do ist wed' lehin noch volge an
wene her ad' yr koren worde lege ein
dene syn hir vor syne erbyt etzwas
do hette her vnd syne erbyn lehinrecht
an wene was eyn hir leyet das sal
her nicht brechin ut in aut ff. i. vers.
p Das brechyn dene dy leute wy
mogen dy lantleute mit eren koren len
recht brechin noch deme das sie neder
syn dene dy hern der lehen ad' lehinhern
vnd der neder mag des hochstin recht
nicht brechin ff. de ar. l. nupatus z ff.
ad trebell. l. ille aq. q. tepest Sagen
dy lantrechte das sy brechin das lehin
nicht wene sy brechin yeme sey anecht
das ist dy gograueschafft do her lehin
an hatte wene eyne sache vorgeet dor
vme eyn dingk gescheen ist so vorgeet ouch
das dorume is gescheen was ff. de regul.
iur. l. cu principal. et c. de legibus consitu
tionibus l. non dubium

§. iii. Wirt eyn dieb bey nacht vnd tag nicht
obir wunden ad' eyn rowber So en
hat der gogrefe keyn gerichte doran
so sal richten der belehnte richt' Das
ist gerecht vmb der gogreffen gerichte den
man kewsit yn der hantschafftigen tat
zu richten des selben tagis Spe. i.º l.
vii. a.

§. iiii. Glosa ibidem Wirt eyn dyb ad'
eyn rowber etc. Eyn dyb ist der sich frem
des gutis vnderwindet vnd nympt das mit
vnrechte vnd heymelich is sey durch sey
nes selbis not ad' nicht weder den willen
des des das ist ut Inst. de re. diui § fal
linas z ff. de furt. l. i. Rowbe ist betrigk
liche beheldunge eines fremdyngut ff.
de furtis l. furtum Rowbe ist zweier
leye heymeliche vnd offenbare ff. eti
l. furtes das mag der gograue richten
des selben tags obir nacht mus is d'
belehnte richt' richten wene so ist das
nicht eyn gerichten ader man sal en

dene zu borgen thuen ad' geben Also hir
noch steet yn deme anderen buche ar.º ix.
Wy ap andere vngerichte gescheen also
todslag ader notzog mochte das den
gograue nicht richten Etliche sprechen
So wene yn desen zweien worten bedeut
her alle vngerichte wene ader den andern
tod slet der berawbit em das lebin ff.
ad leg. cor. de sicar. l. i. § in fraudem ad'
notzogen dy berowben sich selbis ir eren
vnd yerer eren ut Inst. de madat. § in princip.
q. narz coll. iii. Der deme anderen vor
gibe der stole em abe syne leib ader
der en durch stosse ut ff. ad le. cor. de
sicar. l. i. z l. eius stem Doch en mag
is der gograue nicht richten wene ge
richte das an den leib geet des bewelunge
sal man nicht valben neme wene is
do totit sein mit rechte das em nicht
befolen ist der mordet den obir den h
richtet ut xxx. iiii. q. v. c. de raro denud.
Fort me Weme eyn gerichte befolen ist
der sal dy befelunge nicht obirtreten
Also sullen auch dy Conservatores
das synt dy den deme der gotishewss
offenbar vnwb also bevolen ist zu
richten vnd nacht das das offenbar
ist ut ex. de offi. dele. c. statuimus li. vi.
Wene auch eyn dingk zu peyne wirt
getreben das sal man nymeren ff.
de penis l. interpiend. z l. si furta Das
dene gograuen nicht irlobit zu richten
von rawbe vnd vmb Nu meynet her
hie aw sy gograue den alle sache befolen
seyn do her spricht das ist gescheen wden
Wen man ader kewset zu lengk zeit § v.
den sal der greue ad' marggreue be
lehenen vor deme gilbit man ouch
achte der mag deme wol obir nechtliche
vngerichte richten Wenne der greue
kompt zu des gogreuen dingk so sal des
gogreffen dingk ned' geslagen seyn Also
ist is auch mit den greffen so der
konigk yn syne greffenschafft kompt
do sy beide zu antworten vorbeden seyn
Also ist is eyme iczlichen richtere so d'
konigk ist zu antworten dy clage vor de
ne uff den konigk Spe. p.º lib. ii. a.

Gogreffe

Glosa ibidem Wen man adir kewset
Merke wy gemeliche hot her angehabin
von den richtern vnde hot gesagit wu
den nedirsten zu allir irsten ab sy
sulden sprechin Is ist mogelich den
sachsen wene dy wenen das sie alle
ir dyng mit gewalt habin obirbrocht
das man sy anckleyse das sie ere dinge
mit rechte vordern vnd ynsamfte
vnbrengen das sy selber eynen richter
kysen sullen vnde das sie en abesetzin
mogen vnde hette man das den sachsin
zu den irsten harte vorgebrocht Sie
hetten das mit erbeit gar gestanden
Insti de iustit et iur l. ius naturale vnd
darumb do sie is obirbrocht hatten der
halt her an vnd saget von eyme richte
vnd saget den man kewsit zu lant
gut Auch hie behaldin sie dy kore
adir nicht abe zu setzin Desen sal d
her gut leyen ad das gerichte Das
gerichte mag herren nicht leyen wene
also hie vor gesagit ist ar° lvi Do
were keyne volge an Is sal auch kein
gerichte komen an die vierde hand mit
lehene wen schultissen amecht also stet
hernach yn deme dritten buche ar° lii
wene das ist keyn schultissthu Darumb
mag deser an desen keyn lehnrecht
habin Sprichstu her sulle en and
gut leien So sprech ich das hie nicht
an treffin dye Wene leyt man eynen
slecht lehen do mete hot her nicht richt
Das vorantworte also Allis das yn
deme gerichte stet das ist nicht allis
gebotten vnd is ist nicht vndirscheidin
allis gerothin also mag is hie seyn
das her redet das man en nicht leyet den
man zu lant gut kewset wene is
endurff kein den seynen nymant erbeten
ut x q v c plane Eyn iczlich hot bil
lich seyne koste vnd seyn erbeit Ex
de symo c. d sit romana vnde also ist
das eyn rath vnd nicht eyn geboth das
von den echte stet xxx iii q iiii c Oui
alis ff. de iuste de sub sit in pri ff Sin
aut Adir das her von deme lehne saget
das sey in eyner grefenschafft en roth

so meynet is keyn gerichte wene so
meynet is das gut Adir yn der marke
ist is eyn ad emt So meynet her das
man das gerichte lyhen sulle Das werdin
dy belehntin richtere Nu mochstu
wenen das it were wedir vns denen
sprache die wir gesatzt habin das keyn
gerichte moge kome yn dy vierde hand
Das ist gesatzt yn eyner grefeschaft
do en mag it nicht seyn Adir yn eyner
marke do mag is wol seyn wene yn
der marke dynget man bey des marg
greffin hulde also hir nach stet yn
dem dritten buche ar° lxv Yn eyner
grefenschafft dynget man bey des ko
nigis banne Disse wandelunge ist durch
der lande wille ut xxx di c statuimus
Vor dissen gibt man achte das ist das
die gebawere gen vnd achten sich wy
sie vragen ad rugen wellen Das
meynet her yn deme articulo do her saget
Das iczlich fart dyngit Hie pruse auch
das her yn der marke meynet wene
grefenschafft seyn keyne fayten d
den richten In dissen achten helfen dy
schalbere eynen Blundlichen sitten nach
das sy wissen was sy fragen wellen
nach kome sy czwir wed vnd slugen
sie en wissen is nicht Zu den dritte
mole brengen sy das yn Fraget sie d
richter hir mete so musten sy alle
sweren das is en yn der dritten achte
allirirst gefunden ad zu wissen wordin
were Adir musten deme richtere
darumme wetten das sie en czwir vor
hetten geloggin C de mo militari que
audiales inflingit l. Nat qui Wene
der greue kompt zu des gogrefen
dinge Der konig ist eyn richter
obir sie alle C de iuri omn iudicum l.
tam in si in sua li. ii ar° lii q y z iii
Darumme das der konig alle wege
nicht kan kegenwertig gesein so hot
her richtere gesatz dy habin vor bas
richtere gesatzt Also der konig der
setzt den fursten Dy fursten sezt
dy grefen Dy grefen sezt dy gogreffin
so sie selber mogen komen C de peda

uidit / C. si placet / wenne sy is deme dor
line thuen das sie selber do nicht kon
nen gesein wene sy deme do keyserlich
sein Also wen d' konig kompt yn des
greffen gerichte Ader der greffe yn des
gogreffen so ist vorgangen dy sache
dorumb so vorgeet des kurtzlichern
gerichte das sy durch der sachen willen
hatten vnde steet nu dem konige zcu
ut ff de re iu / mi / deficiente Et C. cu
principal Ouch heysen dy keysere ab
eyn richter queme zcu eyme anderen
richtere der em glich were den sal
her bey sich nemen Ist her ab' eyn
hoher richter wene h ist so sal her
em rewmen vnd keigen em uff stee
Eyn Richter sal ouch achtbare lew
te bitthen bey em zcu sitzen ab sie
nicht clagen ad' antworten ut ff
aut / ut ab illustribus C. q' indiz p
cedunt / habin sy abir sulche werke
ad' geschefte als ist des clagers vnd
antworten So sullen sie steen ut
in auth. e. ti. z C. coll. v.

G. i. Greffe · Obir achtzehin wochen
sal der greffe seyn dingk awe
legen als swendig den gebunden tagen
zcu rechter dingstat do dy schultissen
vnd dy scheppfen vnd der fronebote
sey Et enmag nymand schultis sey
her sey frey gebore von dem lande / So
das gerichte yne leit / Der bottil sal
zcu' mynsten eyne halbe hube eygens
haben / Berichtes sullen wuten al
le dy dyngk phlichtig seyn von der
czeit so dy sone uff geet biss zcu mitte
tage So der richter dirst Sp. C. tio
lvn li C. sto li li Der storide dingk
ptohi' z richt C. iij

G. ij. Glosa ibidem Obir achtzehin woche
Dynt / vor hie entrichtit ist / wy d'
konig / wint / vnd wy her sezt dy fursten
macht beyde geistlichen vnd wertliche
dy des cristens volkes lerer meiste
wertlecher vnd hofelewte seyn Nu
wil her sagen von den richteren dy
dy fursten sezt machin Das wis
se das her yn desem artikel besleust

funffirleie stocke Czu dem irsten
als her sagit obir achtzehin wochen
do wil her bewaren das eyn richter
alzu sere nicht dynge off das das
dy landlewte icht alzu vil mochten
wetten das sy nicht do von eren rech
C. demo militaz C. audire in sachen
C. cos qui / Ouch sagit her dorumme
hie die zcit das der greffe vnd dy sche
phinbareren nicht zcu vore en erbei
ten der seyn dingk vo erem eygen war
ten Ouch sagit her is dorumme das
her nicht seyne dynge dy acker lewte
an erem erbeiten nichten hyndere
vt in aut de questore C. i. coll. vi. das
ist dorumme das sie ere erbeit nicht
versewmen Der schultiss sal
dorumme komen das her obir den ge
richte als is not ist vnd auch das
her das irste ortel fynde Vnd dy
scheppfin dorumme das nymant anders
ortil vinden mag / mit noch e sal
dene sie / Vnde der frone bothe Off
das das her dy lewte stille beframe
vnd heysche Das volk sal nicht
lenger gericht wartin wene von czeit
so dy sone uff geet biss zcu mittage
ap der richter dirst de h. C. dingk
ptati Richte C. iij Richt Schultes
perdotum

Gut · Ist das der vater seyne gi
sonen ad' seyner tochter seyn gut
wil entpfirren vnd wil do hantfeste
uff machen das mag mit rechte nicht
gesein Ouch brechen em wol dy hant
festen mit rechte beyde son vnd tochter
so sy des nicht vorworcht haben
Habin sy adir das vorworcht vnd de
brechen em vorschuld so thut her
is wol mit rechte Synd dy kynd
zcu eren iaren nicht komen so der vater
das gescheffte thut das schadet den
kynderen nicht Als der knecht deme
kompt zcu xxiiij iaren vnd dy mayt
zcu xij iaren so widersprechen sie ir
gut wol vnd ist ir vater tod zcu den
czeiten als sie zcu eren iaren synd kome
In welchem gerichte das gut leyt wene

sie deme richter clagin Der richter sal
en eres gutis gewaldig thuen vnd ma
chen C. hcta li. ii. de hor. et dilegat.
C. lii. liii.

Wer dem andern gut gewaldeclichen nympt
biß an yens tad. Alleyne das h' recht
zu dem gute hot das recht h' het her ver
lorn an dem gute das er an irsterben
mochte nach yens tade. Totet ey
man seynen herren her hot vorworcht
seynen leib vnd seyne ere vnd das gut
das her von em hot. Das selbe vor
worket der herre ab h' seyne man totet
vnd der ewirste mag syne kindere
mit dem gute an den herrn recht wed
weysen. Totet auch eyn man seynen
vater ader seynen bruder ader mag ader
frund ader ymand des erbes adir
lehen her wartende were. Alle seyne war
thunge hot her verloren her enthue is
dene yn not were seynes lebes vnd de
not uff den tadten bewert vnd bewerst
worde. Ader das her das vnwissende
thete das ist an seynem dang. Spe. libro
ii. ar. xl.

Glosa ibidem Wer deme andern etc.
Also worde auch eyner erbelos ap ey
seyn vater seyn gut neme ader ey kind
seyne vater seyn gut neme. Also yn
keysers Albrechts satzunge steht die
sich alsdan hebit Wir Albrecht wene
is sey billich das der der eyme das
seyne nach seyme tade leßt das h' keyne
schaden adir vngleich von em leyde
ut insti. de donat. C. pluribus et C. de
revocat. don. l. i. ff. Totet der
man seynen herren Das ist dy dritte sat
zunge dy der keyser Otte satzte czu
dem selben mole durch der sachsen wille
das etliche so gyrig woren wene en
eynes mannes angefelle geleczin wart
adir so sie nach eren tode seynes gut
wartende weren so totten sie en uff
das sy yn das gut quomen. Synt
das uff alle morder gesatzt ist ut
C. li. ii. ar. xvii. C. ii. iii. vnd synd
dene deser mord gros ist Darvme
sprechen sie wir wellen auch das recht
weysen das deser peyne sullen grosser
vnd wat vor sy ff. de pe. insti. de pub. iudi.
C. alia et ff. de penis l. capitalium et ff. de
privat. delict. l. in qua et C. de penis
capitalium l. vd rei et l. nequis et l. si
eum dicant. Alle dese rechte sprechen das
dy peyn sal seyn noch dem broche. Dy
anderen sprechen synd das yn unserm
rechte keyne grossere peyn gesatzt ist
so sullen en dy richtere keyn grosser
peyn an legen Wene der richter sal andirs
keyne peyn geben wene dy uff den brach
geschrebin steet vnd wo do vnd' eyn
czweyfil were do sulde sy der richte
me sanffter wene meren ut ff. de
penis l. respiciendum et l. pe. et ff. de re iudic.
l. in pares et ff. de reg. iur. l. in obscuris
et ff. de verb. sig. l. die C. de apellat. et ff. de
liber. et post. l. in quinta ff. de accept. regi
iudi. l. Ar. ex testam. So wirt gesagit
man sulle keyn rechte mere wen als
geschrebin ist ader sal is auch nicht mynnern
wene is ist vnd weile czweifil ist schiest
czwschen rechten. So gebe her das mynne
peyne habe Wene das were bessere
das man eynen noch wene adir
yn czweifil ledig lyse Wene das man
en vnd' weile totte ff. de penis l. ab
sente Vnde synd dene sunst yn rechte
von sulchen mordern der eldern adir
der magen adir andir leute der gutere
man nach eren tode wartende were key
ne gros peyn verschuld hette darvme
satzte sy der keyser yn dese satzunge
vnd ervollete den brach yn sso recht
vnd satzte wer seynen herren totte
der hette verlorn seynen leib das ist
gemeyne recht das h' seyne leib dar
ume vorlewsst ut in libro v. ar. xiii.
C. iii. C. ad legem cor. de sicariis et ff. et l.
in C. si solent et insti. de pub. iudi.
C. et lex cornelia Vnde ere Das
gibt dy satzunge czu das her seyne
ere verlyse das ist das her meyneidig
yn der handelinge worden ist ut xxii
q. ult. de forma. Das auch alle morder
erbelos seyn das hastu C. de testib.
et sicut nobis et etiam ex testimonio et C. de

de furentibus querelam et Infames Nu mochstu sprechen was schadet ym ad der das her seyne ere verlewst Sprich das her seyne ere verlewst ab man em wol des leybes tod vortruge C. ex q. bo causs ante in fa. mogat § illud te ps. Habu disse Regelen gesatzt wer seyn lehin vorwirket an seyne heren der wol io. erlost seyne heren / vorwirket her is ad' an eynem anderen so wirt is den erben di dis wartende seyn Das selbe vorwirket er Wene der selben trawe unde ere ist der her deme mane pflichtig die der man den heren pflichtig ist ut in libro feudorum quibus modis feud amittit xxxiij q. vlt. c. de forma xxv di. esto subiectus Extra de iur iur c. prout xxxiij q. vj c. nichil

Totet auch eyn man Nu merke xvij sachen do dy kinde erbelos yme werden an eres vaters gute Dy irste ist ab her seyne vater ansetiget mit seyme henden alse ap her en sluge Die anderen sachen hostu § l. ij ar° xiij In der glosen ff. Erbelos gud § lxij lxiij Alle seyne wartige hot her vorloren Wene was eyner von des anderen tode wartende ist das gibt em seyne genade ader das recht Totet her dene von des gnode her wartet und recht vor yme sal her der gnoden entperen Inst. de donat § Gnendu Et in aut. ut li berti de cetero anulo no egeant aureo C. ptea tollij Et xxij q. iiij c. qstitit Et ex de donat. c. ppt in qstitudine Et en sey dene das hers unwissende thu Dis habe wir aws geseczit yn dem xiiij arti° des anderen buches & Inst. ad leg. aqlina § iij iiij v. et ff. et l. ij et C. ad leg. cor. de sicar. l. exemplo

§ i. Hanthafftige tat Wo man eynen man yn der hanthafftigen tat begreiffet ader yn der flucht der tat ader rawb yn seyner gewalt begreifet do en selb dy schuld zcu treit das ist das her selber gestolen hot ader gerawbit den mag man handhaftige tat obir wynden wene dis ist handhafftige tat geheisen

Capitulo xxxvij A

Dy hanthaftige tat ist wo man § ij eynen man begreyfet adir yn der fluchtankompt der dewbe ader roub yn seyne gewere ader bey em hot Ader vorslossen hot do her selber den slossil tret und dorzu hot is seye so cleyne das man is yn eyn fenster gestozen mag Spe. sax. xxxv. A

Glosa ibidem Dy hanthafftige tat § iij ist Das ist eyne not rede das uns das recht bescheiden wil was hanthaftige tat sey Wene her hot uns vil gesaget das dy clage vil anders sey do dy handhaftige tad sey wene ander slechte clagen / Dy hanthafftige tat und ungerichte hot dreierleie sunderlich recht Das irste ist das man dy dy yn handhafftigen tat irfunden werden nicht zcu borgen gibt noch zcu tagen Unde man vorortelt en alzu hand ut C. de custo reoru l. in qstuij / Das ander ist das sy nicht vorsachen ader vorlewken konne noch moge Unde der clegere obirzcewget sie ut C. de pbacio l. vlt. & de accu. et i scipt l. singli Das dritte Man vinde obir sie welch ortel man welle das motten sie nicht schelden noch strophen C. quor. app. no recipiat l. obsuare et ff. de appel. no recipiendu l. vlt.

Dy hanthafftige tat ist selberdreierleye / Das irste das sy hot un verkerlich nicht gleich ap sie zcu der hand gehefftit were ken yn der handhaftigen tad begriffen wirt ut ff. de furt. l. furem / Zcu dem anderen mole ist is handhafftige tat ab her yn der flucht begriffen werde ff. eo. ti. l. ffure i° Zcu dem dritten mole ist is hanthaftige tat ab man dewbe adir rawb yn seyne gewere vindet das ist yn seyme slossen do her selber seyne slossil an seyne seyte truge / Dis merke ebin Wo her anders den slossil hette wene bey seyner seyte adir bey em So were em das nicht hanthaftige tat Adir ap her den slossil pflegete sunderlich weg zcu thuen

Handhaftige tat

Adir mochte man das doryn brengen
ane slossil adir gittirn adir ane leste
were das nicht So hette man is dir vor
das her is gestolen hette adir behutet das
were alles eyns C de his qui latrones et
alios criminosos occultat li ix ij Unde
das gerichte der hanthafftigen tat ist
auch dreier leye Czu dem ersten fordert
is eyn man alleyne vnd do wirt dem cleger
nicht me wen seyns peyn Czu dem andern
mole fordert her dy clage nicht wene nach
das vormisseten gut das em der antlbort
entfremdet hot also ab is bewegelich
gut were das aws seynen geweren ge
nomen were Dy dritte handhaftige
tat dy fordert beide peyn vnd vorlorn
gut als den rawber mit eynem rawbe
adir eynen dib mit der diube vorgerichte
furet vnd bith rawbers ader dybes recht
dorczu bittet her das em das seyne wed
werde gegeben Inst de actionibus et ex
maleficiis quadrupli et cetera

iiij Wer mit der hanthafftigen tat be
griffen wirt mit diube adir mit rawbe
des en mag her sich uff keyne gewere
czihen Vindet adir ymand seyn gestolen
adir geraubit gut yn ymandis gewalt
den mag her keyner handhaftigen tat
beschuldigen Et contra ut C Spe tho xv
xv C vnd sprucht yener her habe sey
nen wereman des sal her em tag ge
ben obir drey viiij nacht vnd brengit
her seyne geweren so ist her ledig Et
quarto ut C Her mus sich uff seyne
geweren wol czihen ap man en an had
kempflich do ane gruzit Spe tho xv
xv C

v Glosa ibidem Wer mit der hand
hafftigen tat gevangen wirt i Wene dene
dy missetetigen missethuen vnd sprechen
sy sint is geheisen vnd se wellen also
geweren kriegen eren missetat Dorum
me wil her hy sagen welch sachen man
gewere nicht kriegen mochte Wisset ir wissen
is sey czweierleie clage do man were schaft
yne bedarff die erste ist burgerlich alse
ap ich clagete uff das gut das vnbewegel
lich were der dir das verkewffte mochte
her dich des nicht geweren So nympt
her seyn gut widir vnd seyne phenige des
vnde bleiben beide ane schaden Die
andere ist peynlich also ap du mich
beclagest vmb rewbliche gewere also
ab ich dir leichte deyn hawse hette an
gewonen vnd spreche ich dene ich wart
geheisen So vnderscheide das also was
yener der mich das hys meyn also ge
waldig das ich em von not muste ge
horsam seyn so byn ich ane schuld vnd
her mus mich geweren also ab her
leichte mey herre were vnd her nu
das vorgerichte bekente Ader ab is
meyn vater were yn des gewalt ich
noch were Adir ab ich eigen were so
wurde ich los also her antwerte ff de
reg iur l velle et l nos sp et ff si fa
furt sedi ca le Missetat adir eyner
durch eynes mannes geheise wille der
an en sulche gewalt nicht en hot an
dewbe ader an rawbe der mag nu
des nicht geweren vnd ab her mey das
nu wol bekente dennoch wurde her mey
gewere nicht Und her wurde meyn
geselle meynes brochis vnd leydet mit
mir peyn vnd mynert meyne peyn
nicht ut Inst de oblig que ex delic
nas Si Inde Her mag das uff key
nen geweren czihen Wene her vormutet
sich das her dy peyne mete lenget ff
de pen l Siquis vnd ouch das dan
dy hanthaftige tat ist so mag her nymand
do mete besprechen ut C de postulantibus
l sciuit Das is yener bekent bekent
her is ader das her is desen geheysen hette
vorrichte so ist her schuldig vnde
deser wurde los Inst de oblig que ex
delic nas Si oblatur Man mag auch
nymand hanthaftiger tat beschuldigen
das eyner vnd eyne duche vorloren hot
das do steet al vorholen Sprecht
her adir her hette is gekawfft her wiste
nicht wedir wem her muste sich an sey
nen geweren czihen vmb dese sache mag
man en nicht vorvesten Ap man en
dorume kempflich gruzit das ist ab
her en peynlich dorvmb beclaget von

vmb sulche sache mag man en nicht
kempflich grußen

§ vi. Wen man mit der hanthaftige tat be
greifet den sal man also vor gerichte
füren vnde ist das her nymand geslan
gen ad' vorwudet hot vnd das ist eine
rawb do sal man en selbdritte obirzeu
gen Geet is em aber an den leib so sal
man en mit seben manen obirzeugen
Ebn hat man der gezeuge nicht So
sal man richten also hie vorgesprochen
ist li. ſtdo. xv. c. Et li. kempfar §

§ vii Wen man mit der hanthaftigen tad ane
fanget also das her gefangen wirt so
sal man en vor gerichte brengen vnd
selb sebende sal en der cleger obirzeu
gen also thut man eynen vorvesten
mane ab man dir das gezewgnis dor
vmb her vorvestent was Doch so
sal man nymande vorteilen seynen
leib mit der vestunge noch mit der
achte do her mit name nicht yn komen
ist Spe. pmo. lxvi. ar.

§ viii Glosa ibidem Wen man mit der
hanthaftigen tat vaht Eyne hant
haftige tat ist dy zu hant geschen
ist vnd dy zu hand beclagit wirt vnd
dy sal man zu hant richten Das
ist man sal den obilteter zu hand
losen obirbinden vnde dorvme so
sal man en nicht zu berge byten
vt ff. de custodia reo. l. i. & ij. Do sprecht
das li. In welchen sachen dy halteter
begriffen werden di sey eyn clerk ader
nicht das drisst yn des richters sorg
feldikeit das her ungeclagit durch den
bruch richten stille do sal das gerich
te zu geen das man den schuldigen
pynige Ader ist her unschuldig das
man en von der peyn ledige Das selbe
meynet her hie auch mit seben ma
ne gezewge Hie vorsauget man den
sachsin durch des brochis leiblicher
bewysunge wille dy bewysunge wert
dy weyle her der bruch den her geton
hot noch vnd en hot ader das her
do von flüchtig ist gejagit ist ut ff.
de furt. l. fur manifestus Also thut

man gemeine vorvestente mane Das
ist das man en obirzeuget mit seben
mane das man gezewge worden her
wart vorvestent Eyne vmb dy that
wer is deme nicht genug doran we
man mus en vor der vorvestunge dy
that benemen do man vmb vorvestet
ist Deyse Neyn es ist nicht genug
doran wene wen man vorvestent der
vorvestent man durch ungehorsams
wille das her nicht vorkompt vt C.
quo q̄ qui uicky suam p̄fir dz l. ec(ss)ate
were her vmb gehorsamis wille vor
vestent Wirt Dorvme sal der cleger
gezewgen vor dy vestunge mit deme
richtere vnd mit sechs seyne schep
pfen ader dinghpflichtigen ab do nicht
scheppfin seyn vnd her sal noch der
vestunge dy tat bezewgin selb sebend
bederber lewte also hie vor steet aro
iij de hat vide Infra gezeug § xiiij
vnd yn dem dritten buche ar° lxxx
viij° ut C. de acrus(a)tz ꝛ ny ſp̄ l. nulli ꝛ l.
singuli Do her mit name nicht
yn komen ist Hie vor hatte her ge
sagit das man den fredbrech vn be
namet ad' vnbenant beclagen mochte
das ist also ab is were als wir do ge
sagit haben Wer seyne leib ut ff. ex
quibus causis a(n)um fa(m)iwro. l. ita cap
natus Der ist rechtelos das vornym
als wir vor gesatzt haben yn deme
irsten buche ar° xliij Et ff. vor
munde § xiij xiiij

Hantfeste. Wer handfesten
machet der sal zwdryn ader
seben man dorin zu gezewge neme
vnd setzen ist wonebe es ist gut In
welcher hantfeste hilfet der tode ge
zewg also wol als der lebende Wo
man hantfesten machet do sal ma
an setzen dy jaren Cristi Ihesu
xp̄i Man mag auch wol mit rechte
der gezewge ingesegil doran hengen
li. ſtdo. lxxxvi b.   § i

Hirte. Wes der hirte bey seym
hute vorlewst das sal her ver
gelden li. ttio. xliij ar. Spe. ſtdo. xlviij
b.   § i

Hirte

Glosa ibidem Wene alle mytlicke aber
wol geschyt ane beschid wene durch
ymād tut anders dene dy mytlicke sey
sal der mus der vor antworten ut
Insti de locatore ducto q pl3 Der
keysir ist Insti e ti q volt do steet do
steet ab her is mit fleysse bewarte
so endarff her is nicht gelden Her sa
get der von deu dy is nicht bewarn
kunden als her des gutin flos hatte
ff e l de dapno hie adir saget her
von deme der is wol bewart hette we
her seynen fleys do bygeton hette
Nymand sal seyn vihe yn hawse
lossen her sal is alle streben vor den
hirten so sente Georgen tag kompt
ane dy sewe dy ferkel czihen vnd
haben dy sy generen mugen vnd
wen do Jung vihe hot das deme hir
ten nicht gevolgen mag das sal man
auch do heyme lossen ff tito xiiij d
Nymand sal seyn vihe das deme hirten
gevolgen mag do heyme lossen ane dy
sewe mutter dy verkel sewgen dy sel
ben sal man bewaren das sy nicht en
schaden Spe stdo lix d Wer seyn
vihe treybet vor eynen andern hirten wē
vor den rechten hirten der sal deme
hirten seyn vollis lon geben vnd dem
richtere vj pfenninge Nymand mag
seyne eygene hirten halden dene dy
gotishewsere vnd dy heren dy selber
besessen haben vnd wo eyn man ist d
selber dry huben hot vnd das wesen
dorzu gehören der mag haben eynen
schefer ff tito xxviij d Nymand
sal auch sunderliche hirte haben do h
dem hirten seyn lon mete swechte vnd
mynere der gemeyne ist her en
habe dene drey huben adir mee dy
seyn eygen ad' seyn lehin seyn der
mag wol sunderliche schefere adir
schoff hirten haben Spe stdo lix d
Wer man deme hirten lonet von der
huben vnd nicht von deme vihe do sal
der man der uff der hube sitzt das lon
geben als her wol keyn vihe hot Was
man vor den hirten treibet das sal her
wedir antworten Beschuldigit man
en dorumme her sal is vorantworten vo
wer halb des zaunes ist is eyn dorff
Ist is eyne stat so sal is antworten yn dy
werthafft der stat ad' der vesten ad' des
thores ff tito xiiij d Dorff her lebit
was man adir dem hirten lon globit vo
der huben vnd nicht vo dem vihe dor
vme darff nymant halden das dorumme
das dorff hirtelos bleybet Was ma
vor den hirten treibet en brenget her
is nicht wedir yn das dorff her mus
is gelden Spe stdo lix d Was abir
dem hirten vihes dy wolfe nemen ad'
dy rewbere bleibet her vngefangen
vnde beschreiet seyn nicht mit gerufte
also das her des gezewg haben mag
her mus is gelden ff tito xiiij d Spe
stdo lix Hat her adir zweene man
die is gehort haben das her ruff vnd
sohen das her noch lieff her bleybet
ledig ane schaden ff tito xiiij d
Lemet eyn vihe das andere vor den
hirten adir wirt is getred ad' gebis
sen vnd beschuldiget man den hirten
darumme her sal benennen vnd beweys
sen das vihe das den schaden gethon
hot vnd mus darzu sweren das is
also sey ff tito xiiij d Spe stdo lix
d So mus yener seyn getrüt vihe
ynne halden bis das is wol wed' mag
zu felde geen vnd was dene dy kost
doruff geet dy sal yener gelden des das
vihe was das den schaden thet Stirbet
is adir her mus is gelden des is wert
ist Adir gilt das vihe dor vor so bleybt
yenem doch seyn albasse ff tito xiiij d
So sal yener des das vihe ist das den
schaden do whelte yn seyner clage halden
bis das is zu felde mage geen Stirbet
is her sal is gelden nach seynes gesatzten
wergelde Beschuldiget man den hir
das her nicht eyn vihe wed' habe zu
dorffe bracht thar her seyne vnschuld
thuen her ist ledig doran Spe stdo
lix d Wer adir seynes vihes var
missit vnd zu hand zu dem hirten
geet vnd en dorumme beschuldiget Spricht

der hirte is sey nicht vor en getreben das
man is behalden mag mit tzweien manne
adir frawen dy sullen is uff den heiligen
sweren das sie is voren haben getreben
so sal is der hirte gelden vnd man sal is
werden wes is wert was vnd sal deme
richtere wetter nach gut gewonheit
Ex tho xiiij di. Wer abir seynes vihes
vormisset vnd zcu hand zcu dem hirte
geet vnd en dorumme beschuldiget mit
erbern tzweiern manne so mag der hirte
do vor nicht sweren her mus em seyn
vihe gelden Spricht adir der hirte das
is nicht vorgetreben were das mus der
man gezeugen mit tzweien manne dy
is sogen das man is an seyne hute treib
bis wene der hirte unschuldig wirt nicht mag
Spe sto l. iiij di.

C. iiij

Glosa ibidem Nymand sal sey vihe
ym herwoste lossen Nu her gesagit hot
yn vil artikeln von dem gemeyne nutze
wene der gemeyne nutz ist besser wen
der sunderliche Dorumme setzt her zcu letz
ten von dem sunderlichen nutz wen der ge
meyne steet billichen vor ff. de verb.
sign. C. singulorum Dorumme setzt her
hie sechserley stucke die zcu allgemeynem
nutz gehoren das irste Das nymand
dar ist dorumme das das vihe schaden tut
do heyme treibt man is nicht vor cutz
wer eynander den nochbern vnde schadet
dem hirten an seynem lone Nymand
mag auch sunderliche hirten halden
Dach seyn dese sechse gesatzt uff das
vnd dorumme wene dy kost ist deste
wenniger Eyn gantz dorff adir eyne
stat held bas eynen hirten adir tzwene
wene das itzlicher eynen sunderlichen hette
Dorumme mag der des lones deme
hirten zcu geben nicht ledig werden das
man gibt von den huben Das lon ist
gesatzt do das dorff also wenig vihes
hat das sich der hirte do von nicht be
gen kan So setzt man das dy huben
lonen sullen vor also vil kwe schoff
vnd sweyne das mus eyn itzlicher thun
her habe das gesatzte vihe adir nicht
Das ist selzen eyn reicher der me hot
der gibt nicht mehe vor das gesatzte
vihe vnde der arme der nicht so vil
hot der gibt auch als is gesatzt ist
Das ist durch des gemeynen nutzes
willen gesatzt Dorumme mus man
is halden abir yene wol schedelich ist
wene gemeyner nutz der geet vor
sunderlichen nutz In aut. ut nec mu
lites nec scolaris C. domi ... coll. iij
Zcu dem vierden saget her was des
hirten sorgfaldikeit sal seyn vnde
kurtzlichen so der hirte zcu der hute nicht
rechte thut das ist seyn schade wene
seyne vorwarlosunge ist eyne sache
der vorlost Inst. de l. aq. 2 gdu ff. de
ductoribus Das funfte das man em lo
net von allen yn der gemeyne Lemet
eyn vihe das andere Hie obirzeuget
man eynen sich sin das seyn vihe nicht
schadet Hir kegen ist Sup. li. io. ar.
xviij Sage hie vorzcuget her nicht vey
nes sachsin tad sunder eynes vihes Das
wisse das yn allen unsern rechten nymand
lemet eynen gewyge Sunder hie das ist
dorumme das is dy tat des vihes ist. In
geistlichem rechte lemet man eynen
getzauge yn aller sache dy vnlundlich
ist also ap eyne kirche gewiet were
adir nicht de cons. di. iij placuit & c. pue
rulos Hir kegen ist ex. de test. li.
& iij q. iij ... In criminali Spricht
Die sachsen von schedelichen getzauwen
ge Zcu dem sechsten setzt her das der
hirte mag sich des mit seyne eyde
entsweren ap man en vorwarlosunge
zceiet yn so getoner ab her en also
gelussen hette das her sich mit eide loren
machte C. de probat. credit l. delato das
kompt allis do von das yn sachsin eyn
dem andern schadet das pruse do bey das
vor steet das her der vor nicht sweren
mag ap man noch dem vihe zcu heit
fraget Vorsachte her auch das is em
nicht vorgetreben were das obirzcu
get man en auch wene das sullen nicht
seyn getzauge wene bederbe leute dy
is sehen das man is vor en treib ff.
qui non i fa. li. iij de test. c. ptra & c. cum

Herschild

f i· Herschilt Origenes der wei
sagete hie vor yn alden gezei
ten wy das sechs werlde sullen werden
unde iz dy werld bey vi· joren uff zu
neme unde yn der sebenden werlde sulde
dy werlde gantz vorgeen und der jun
gste tag sulde komen Nu ist uns
kundig von der heiligen schrifft das sich
an Adam die irste werlde an hub An
noe die andere An abraham die drit
te An moyse dy vierde An david dy
funfte An cristigeburt die sechste
In der sebenden werlde sey wir nu
yn ungewisser zcal In sulcher gleich
weyse seyn die herschilde albs gelegt
Der konyg hot den irsten herschild
Dy bischoffe und dy epte unde eptischine
die gefurstet sey dy habin den andirn
Dy leien fursten den dritten sint das
sy der bischoffe manne worden sind
Dy freien heren haben den vierden dy
schepphinbare lewte und der freien heren
man und dy mittelfreien man haben
den funfften Ere manne fort und ere
dinstmanne habin den sechsten Alle dy
ritterschaft yn der sebenden werlde dy keyne
stetikeit nicht en weis wy lange sy steen
sal Also weis man auch nicht an dem
sebenden schilde ab her lehnrecht ader
herschild haben moge Capitulo primo in A
Specu· primo in A Den sebenden herschild
hat ein itzlich der nicht eigen ist und
ee kind ist lehenrecht gibt man deme
nicht der frey von dem sebenden herschilde
ist wen aber der lehe erben leucht der hat
also gut recht doran also der yn deme
sechsten herschilde were Doch aber sich
irlesen recht Als das lehenbuch wol h
noch bescheiden kan Capitulo quarto in A Dy
leien fursten habin aber den sechsten schild
yn den sebenden bracht synd sy worden
der herschafft man das vor nicht en
was Specu· primo tercio A

f ij Glosa ibidem Origenes der weysagete
das seyn sechs tausend jor In dem se
benden tausend jore sal dy werlde vorgeen
Augustinus spricht Das ist eyne torliche dorf
tikeit das dy thoren beschreiben der werlde
ende Wene got zu seynen jungeren sprach
Es ist euch nicht gegeben zu wissen dy
zceit und dy augenblicke dy der vater hot
gesatzt yn seyne gewald Do meynet her
das ende der werlde Doran sprach ouch
Cristus an eyn andern stat Dese stunde
weys keyn engel wene des menschen son etc.
Spricht deme das Origenes und das e
wangelium deme sulle wir nicht glauben
Also sanctus paulus spricht Das Origenes
keyne stunde beschreibe Do her sprach
wir sullen yn dem sechstusent joren des
wartende seyn Origenes sprach von sechs
werlden Der irhub sich eyne itzliche nach
der andere Von adam dy irste den wart
vorboten das her von der frucht des baumes
nicht en esse Genesis articulo primo In noe dy ander
den wart irlowbit win zu trinken Dy
abraham dy dritten den wart geheisen
das her sich besnyden sulde Dy moyses
dy vierde deme wart dy alde ee gegeben
An david dy funfte an deme wart vn
kewschheit gerachen en wart auch ver
boten den tempil zu bawen Dy ypo
hub sich an dy sechste die uns dy ee der
gnaden hot gegebin Supra articulo i Die
sechsten habin zcu aller letzt an ge
habin mit erer ee und also dy werlde
yn der sebenden werlde ist ane gewissenheit
des endes Also seyn dy sechsten die ir
recht yn der sebenden sippe uff gehangen
haben Wen do me endet sich ir recht yn
deme herschilde unde an erbe als dy
werlde yn der sebenden zcal In sulcher
gleich weyse seyn dy herschilde alle
gelegt Ein herschild ist eyne und sichet
der ritterschaft ut di i Jus militare et
in libro feudorum in principio Ritterschafft
ist zweierleie Weretliche ritterschafft
gehort wedir dy fiende dy mit wofen schaden
wellen Des rechts burgliche ritterschafft
gehoret yene an dy mit rechte beschadiget
wedir recht thuen wollen ut Instit in
prohemio Von ritterschafft kompt das lute
getotet werden und das gut gewunnen
und vorloren wirt ut di ij ca 2 c sei
Dese rittere seyn zweierleie Dy irsten
beschirme dy ere mit rechte also vorsprechin

vt C depositi l. et eo deuidit qui aduocati ut omnes obediant iudicibus coll. v. Dy andere tote nu mit rechte dy dy do leben weder recht also fronebothin vt xviij q v c de oraculis et c nos solu. Stretliche ritterschaft erblich ist vnd dy wirt eczlicher gemacht ader gekoren ut i li. tho ar. lij et ar liiij. Gemachte ist der konig Domme das an en beginnet dy geborne achtbarkeit der ritterschaft vt in aut de he. et falcidia in prin. coll. ij. Etliche sey geborne ritter etliche gekorne wir sprechin das dy gekoren seyn von des rechtes satzunge dy geborne ritterschaft ist von naturen Wene eyne satzunge mag der nature nicht abe legin ll. de i pa. omnes et inst de lti ma atriatore li et vlt. et ff de rit. iur. Vnder gekoren ritterschaft achtbarkeit Ist der erste den konig von Rome Die ander der bisschoff vnd geistliche forsten dy heisen Inlegibus sup illustres das heisen oberfursten Dy dritten dy fursten die dese vnd leno mete fursten man seyn ut i li iij ar. lxiiij Dese heisen slechte illustres das sy slechte fursten seyn Dy vierden heysen frey heren vnd heysen edellewte Dy sechsten seyn der achtbaren lewte man vnde heysen eynschildige lewte Dorumme das sie en gevolget seyn an dem herschilde das ist an dem ritterlichen adel Das man saget das yn dem sebinden czweyfel sey Dorczu sprech du das is ane czweyfel ymmer seye wene dy lehen fursten haben den eirste schild abegelegit do sy der bisschoffe man worden vt In aut ut abillustri et qui sup coe sunt et sanguinis coll. v. et de i c iur militiae

§ iij Wirt eyn man seynes genossen man seyner geburt noch seynes landrechtes hat her domete nicht vorworcht aber seynen herschilt hat her domete genedert Dx tho xlv li. Dat ist also gesprochen Dy lehen furste seyn yn dem dritten herschilde vnde wirt wer eyn eynes leyen fursten man der ist seyn genosse

so hat her den dritten herschild vorloren vnde vellet yn den vierden vnd wirt eyn frey here seynes genossen man der ist yn dem vierden herschilt vnd vellet yn den funfften Vnd wirt eyn mittelfrey man seynes genosen man der ist yn dem funfften vnd vellet yn den sechsten Vnd wirt eyn dinstman seynes genossen man der ist yn dem sechsten vnd vellet yn den sebenden Dit saget vns das landrecht hernoch wol welch recht die haben die yn dem sebende herschilde seyn li. eodem xlij ar.

Glossa ibidem Wirt eyn man seynes genossen man do mete nedert her seyne geburt nicht wene geburt dy ist von naturen vnde manschafft is von gesatzten rechte vnde eyn gesatzt recht vnderdrucket eyn naturlich recht nicht. Inst de agna suc. § ij. § iij

Gleich ich dene meyne bruder vnd der were meyn man vnd ich were von gesatzten rechte seyn here noch were her von naturlichen rechte meyn bruder.

§ i Herczoge. Iczlich dewtsch land hat seynen herczogen Sachsen beyern vnd swaben Die weren alle konigreiche Seder synd sy dynaste vorwandilt vnd heisen herczogthum Seder sie dy romere betwungen Dach behelden sy dy fursten zu mannen vnd dy fanlehen vnder den mane Seder haben en dy keysere beide fursten vnd fanlehen abe gebrochen Dx tho li. iij ar. In dewtschen landen hat iczlich land seyne phalcz greffin Sachsen land hat eynen Frankeland hat eynen vnd beyerland vnd swaben Dese vierland waren vor konigreiche Das geschach do konig karolus zu Rome konig wart vnd dy dewtschen land betwungen do wolde Julius nicht das obir alle dewtsche land vnd reiche icht mehr konige weren wene her li. eodem xliij ar. Glossa ibidem sup liij ar. iij. In dewtschen landen hat iczlich land etc. Nu wil her saczen wy dy fursten heysen die eygentlichen des reichs

hofegesinde heisen ut in libro feudorum
li i Und auch von den richtern die
nicht alle von gnaden werden Sind
die auch von rechte worden syn das sy
phalczgreffin Sy worden also wene
die romere eyn konigreich gewonen
die lysen sy under weile die konige also
die heren bleiben ob irdes lend und
verwandelten en ere name zu eyn or
kunde das h' herlichkeit were Also wart
Ecomias zedechias geheisen un pha
rao nechao Also hie hysen etlichen
die lend konigreich Nu heysen sy her
zogtume und phalczgrofene Eyn
herzog ist genant von dem here zi
hen als eyn der eyn here zeut ut in li°
feudorum qui dicit dux marchio comes
et quia principem Dese name phalencz
greffe ist zu sampne gesetz vo welsche
eyn palatium bedeut eyn herlichen
reich Gogreffen das synd richtere
Greffen das synd burgmeistere ad
buermeistere Borggreffen das syn
burgrichtere Phalenzgreffen das
syn richtere eynes herlichen reiches
Disser hat eyn iczlich dewtsch land
eynen Also ist der herzoge von
sachsen und der herzoge von beyern
und der phalenzgreffe vom ryne
Der bischoff von Mencz ist phalencz
greffe von franken Der bischoff
von kollen ist phalenczgreffe vo ro
me Die von haben sy dy kore und
dy fursten zu manen dy yn phalencz
gehoren Dorumme heysen dy kor fursten
sup illustres das bedewtet obir fursten
ut in aut de illustribus 2 § sic et dicit
§ 1 coll v et C de iur F̅ C cyn 2 C de dignitatum
tatum ordinatione li. 12

Herfart · i Wysen mag man
wol furen wene man durch
gerichtes noth ad reiches not streiten
sal ad herfarten Der richter sal ge
beten alle dy dy stad gesworen haben
zu faren ad herfarten wo das not ist
yn seynem gerichte Und allen den dy
zu eren jaren komen seyn dy swerte
tragen, eyn lybwist gefuren mogen

Als en wende denne echte not Pfaffen
und weiber glockener unde Juden und
herten dy en sullen selber nicht yn dy
herfart varn Sie sullen ad' ire hulfe dor
zu thuen mit lewten ad' mit gute Ist
is ad' eyn pfaffen furste der mag selb'
mete faren und sy sullen em hulfe
dorzu thuen dy do vorgenant seyn ab
sy vor eyn hallis ad' slos ziehen sullen
do sullen sy dry tage bleiben uff eres
selbis kost und vindet her ymand
uff der burgk adir yn der stat den sal
der richter fordern dry tage so her
zu irsten do vor kumpt und gibt
man en nicht was sy alle dar legin
und vorzeren das sullen sy uff seyne
schaden thuen ver des berg do sy lege
Adir off den schaden von der stat sy
do legen Der richt sel sich selber dor
an bewarn das her keyen deme recht
fare uff des schaden her dar komen
ist Tertio li. A

Herfluchtig · Wer truwelos
beredet wirt vorgerichte
adir her fluchtig wirt aws des reichs
dinste dene vorteilt man seyne ere
unde seyn lehinrecht und nicht sey
nen leib ex p° xliv A Also ap der
here selber nicht fluwht Adir fleuwht
der here noch seyner flucht biricht ny
mand seyne truwe ex p° xliv A
Glosa dicit Wer truwelos beredet
wirt wedir seyne truwe thut dy man
yn dreyerley weys Zu irsten das
man en befelet uff seyne truwe also
vormundeschafft adir so man em icht
zu behalden gibt do her ungetrewlich
mete fure Zu dem andern mole thut
her untrewlich also her vor geystket
und globit uff seyne truwe burgit
adir mytet und das nicht en heldet
ff lone § Zu deme dritten thut
ymand unerbarlich eyn geleite brechen
und en vorratten In dem ersten wirt
h' schelbar ad' verniczt ad' beruchtigt
Inst de suspecto § 1 ff suspectus In den
andern vorlewst h' gut unde ere Inst
ad le nil ch Beredet wirt sal man

en bereden so mus man mit em fecht
ten Neyn Is ist nicht recht das man
vmb sulche sache fechte Sal her en obil
hendelin vor dem herrn Neyn wenne do
volget keyn recht von Sage her sal en
selbir beklagen ane gerichte vnd yn
der dritten mit gerichte recht also
eyne missetat also sal man en ver
heysschen vnd vorteylen vnd tagen
als eyne missetetige man vnde als de
man vorvesten sulde ader taten so
leget man dissen erlos vnde rechtelos
He sal ader nymant ortel vinden we
des beklageten herrn dorumb das is
lossin wirt / Der her fluchtige wirt
Dis ist wedir jus c. a. de re mil. m. c. l.
iij. Do saget her man sulle sie enheupten
Sage das sie allen eren herrn hel
fen mussen Adir her saget von deme
der aws dem streite fleuet Hie saget
her von deme d' aws deme here fleuet
ad' der seyne herren nicht geholfen hat
ff de re mil. l. omne § vi qui etiam fameti
et ff de nox. iusto rupto qz testa l. Di
quis si in li° feudorum questiua bn fina

¶ · iij · Wer sich wedir den keyser ader seyne
dyner wopent ader der mit deme
keysere yn eyner herfart ist vnd fleuet
herwm eme e her selber flye das hat
ten vnsere vorfarn gesatzt das ma
den sulde lebende begraben l. iiij. xl.
iiij. di.

¶ · i · Hoff · Funff stete sey do pa
latze seyn yn dem lande
zu sachsin do der konig echte hofe ha
ben sal Der erste ist grune Der and'
ist werla Der ist nu zu / goslar ge
leget Der dritte ist zu wallhusen Der
vird zu aldenstete Der funfte zu mer
seborgh / l. sts. l. iij. ar. Spe. tho. lxi. di.

¶ · ij · Glosa ibidem Funff stete dy palatze
heysen legen yn deme lande zu sachsin
Hir volget her Eike von Repgowe wort
von den richtern vnd saget sind dy
grevo zu echt dingstat kome sal
vnd dese stete erkenne als sir sal so
ist nie not das dese stete benanet seyn
ad' benanet seyn do d' recht seyne hoff

haben sal
Der konig ist der sal yn allen steten ¶ · ij
do bisthofflichin yne seyn seyne hoff ge
bithen do kirchen erzlen dy pfaffin
fursten yme vnd dy haben nu ere
kirch gelossin Her sal auch seynen
hoff gebyten zu frankefurte vnd
zu Norenberg vnd zu vlme vnde
yn anderen steten dy des reyches seyn
do mag her wol gebyten seyne sproche
mit rechte l. sts. l. iiij. ar.
Gebewt der konig des reyches dinst ¶ · iij
ader seynen hoff mit ortelen vn let
her en kundigen den fursten mit seyne
brieffe vnd Ingesegil vj wochen e her
werden sulle den sullen sy suchen
bey dewtscher ard wo her ist komen
sy nicht sie wetten dorume l. sts. xli.
di. Spe. tho. xliiij di. de h. c. § wette g
Glosa ibidem Des konigs gebothe ¶ · ·
ist dreyerleie Czu dem ersten ge
bewth her seyne herfart das ist das
man em helfe wedir des reyches vinde
ut in libro feudorum ar. iiij. ¶ ij § ff
de captiuis Czu dem andern mole ge
bewth her seynen hoff das ist seyn
gerichte Czu dem dritten gebewthet
her seynen hoff obirberg zu d' weynachte
Den ersten hoff gebewtet her von stada
zu hat den andirn gebewtet her
vj wochen vor Den dritten gebewtet
her obir vj wochin vnd eyn jor vnd
drey tage Man mag auch dy herfart
losen mit deme zehenden teile seynes
lones ut in li° feudorum ar. vi et vij den
seynem brieffe Man sal des bobist
nach des keyssers botthen nicht glew
ben ane brieffe sy seyn ber achtbar
sy seyn ut ex de rest. et C. de mada.
princip. l. Si quis Bey dewtscher ard
Das vornym von den ersten czweien
herfarten der dritten mussen sy volgen
wue der konig gewicet ist ut i libro
feudorum ar. vj. Sie fordert halbe
der stile gesessen seyn dy dorffen nicht
dynen dem reyche Sunder wene zu
bremen vnd zu ellerich
Is seyn etlich heren leyenfursten dy ¶ · vj

dat recht haben dat sye hofe gebiten
vor sich selber. dis recht haben sy von
dem konige wene sy den hoff myt
rechte gebyten sullen. dat wellew
wir sagen Ist is eyn hertzoge ader
eyn leyenfurste vnd sitzen bisschoffe an
seynem fursten amechte dy sullen
seyne hoff zcu rechte suchen Also
sprechen wir Als dy stat dor von der furste
heyset yn seynem fursthum leyt.
wy vil anders gut yn seyne lande
ymand hat dor von suchet her seynes
hofis nicht Alle dis recht dat der
konig hat hen den dy seynes hofis
nichten suchen dat haben alle lehin
fursten an den wy der sy mit rechte
den hoff nicht gebyten sullen Eyn
lehin furste mag dem andern lehin
fursten nicht zcu hofe gebyten a p h
dis recht auch hat dis h den hoff
gebetbiet vnd hot der furste des rech
ten pflicht vnd hat gute borge yn sey
ne lande her sal zcu rechte seynen
hoff suchen Dis selbe recht haben
sy auch vmb grave vnd vreyen vnd
vmb dinstmane dy sulch gut yn irem
lande haben dat borge vnd stete seyn
haben sy ander gut yn eren lande
so seyn sy ledig dat sy eren hoff
nicht sullen suchen vnd synd sy
yn dewtscher ard nicht besessin ader
dat sy bey acht tagen nicht gelangen
mogen sy synt des hofes mit rechte
ledig Sy sullen aber dar senden ire
geborne dinstmane Ab der here seyne
hoff volendet so sal her dar geen
vnd sal vor seynen heren geloben dat h
stete habe also ferre als h mage vnd
sullen wat guter dinge da zcu hofe
gesatzt seyn vnd ist is dat eyn here
nicht komen mag von echter not d
sende seyne boten do hyn vnd bewise
en seyne echte not helle sey mit seyne
eyde vnd wene der hoff eyn ende hat
so thue her also vor gesprochen ist d
freye here seynen dinstman der mittel
freye seynen eigenman der dinstman
sende seynen noth der thu recht als

dy vordern haben gethon k' stdo kunb
Des koniges hoff vnde der fursten ¶ vij
hofe synd durch gnode vnd durch frede
gesatzt der cristenheit Dorvmme sal man
en gerne suchen vnd sal auch gerne halden
wat man do gebewtit k' stdo her a
Eyn iczlicher sal bewirken vnd bewaren ¶ viij
seyn teil des hofes wer dis nicht en tut
geschiet schade do von her sal den
bessern her blabet des auch ane wandel
geschiet en schade Spe stich xlix a
Glosa ibidem Eyn iczlich sal be ¶ ix
wirken Dis ist mit tzymer ader walt
werken Als magister auch clagen ab
deyn nackber vnd nor bey eynand wone
vnd pflegete seyn halbs von aldere
vnd kundigeten dat dem richtere her
gebewtit yeme dat her seyne schaden
vorbisse ader her bewyset dich yn de
gewere ff quibus mod in poss amitt
l i 7 y & ff de dap in fec l dicit Cla
gestu aber nicht vnd vellet seyn hawe
uff dem halbe ader gebewde so mus
her deyne schaden weder gelden ader
du beschedist dat dis yn deyne hoff ge
vallen ist ff e ti l evenit

Hopfe. Flichtet sich der hopfe ¶ i
durch ader ober den zcawn
wer dy worczele yn deme zcawne hat der
greyfe dem zcawne so nehiste her moge
vnd zcihe den hopfen weg eyn dene
welcher dis ist seyn wes do iene halbe
bleybet dis ist seynes nockbers Spe stich
lij d
Glosa ibidem Flichtet sich hopfe. ¶ ij
Der syn deser artikels ist zcwerleie
Czu dem ersten wer dy worczil hat eynes
bawmes ader eynes krawtis ader was sulches
dings sey yn seyner erde dis were seyn
noch natuerlichem rechte wene dis hat
dis leben von seyner erden Dorvmme
saget dis recht Flichtet sich der hopfe
Ap her welde sprechen hosten eynes
bawmes ader krawtes worczeln yn dem
erden geen dy wypfil ader dy ranken ader
zcelbeyte wol uff deynes nockbers zcawn
so gehoren sy doch noch der worczil
vnd dy worczil nicht noch den zcelbeyten

ader worppiln Jnst· de rez dim· C Vrcitis ff de acq' rez dni l ad co C Gralica Dy andere ist Ab wol dy wortzeln deyn seyn du salt doch mit der czweigen wippeln ad vanken der frucht deynes nackbers nicht schadin Als du kritzen wilt so saltu sey nen czewn nicht treten noch seynen acker der geseet ist ad' geerbit Dorumme saget her wer dy wortzelen yn dem hofe hot der greyfe dem czawne so her nechiste her moyge vnd zcihe den hoppfen was des em volget das sey seyn Du machst em wol me nemen das mag nicht gesein wene nymant sal em fromen mit eynes anderen schaden ff de reg iur l iure 7 l' p emptore 7 l' cu qui

¶ i· Houpt· Dy mawere heist wir hellik vnde wer ymand dy stat vorboten vnd steiget her ober dy mawer vnd geet nicht zcu deme thore hyn yn her hot das hewpt zcu rechte vorlorn Romulus vnd remus dy waren czwene brudere vnd dy stiften ad' bawe ten zcu irsten rome Des tat remus eyne vntat das em der bruder vor both dy stat rome wene her do eyn recht was das geboth do remus brach vnd streig zcu der mawern hyn yn vnd wart gefangen vnd vmb dy selbe vntat cham her vor den richter em wart das hewpt abe geteilt Der bruder hath dy Romer voren Sie sprachen so wol den irgesetze durch ymandes willen brechen her wart enthewpt Dese buze sal nymant leiden her wird denne druff gesatzt mit des fursten wille des dy stat ist vnd mit wyser lewte rothe dy in der stat seyn

¶ ii· Wer eynen man tod sleet vnd ist adir rowbit Ader mord brant ad' weib ad' mayt not zoget C dir dy den frede brechen vnd der yn obir hute begriffen wirt den sal man das hewpt abe slaen Spe stdo xiij c Dis bescheide wir alles wol her noch ff Stalo c e

¶ iii Blosse wunden Wer eyne man totet Et lich totit mit vngerechte der gibt sey wergeld Ist das her das tete yn seyner

ber vorlosunge also her noch steet ar xiiij C vii Tete her is adir so her eynen bawm velete do de ymant phlegit zcu geet ader sich ymand vormute der do sulde geen der bleibet her ane scha den Jnst de leg aquil C Si putator z l' de c i 7 c Depe 7 c Si duo z ff adle cor de sicar l' dius adrian9 z eti l' eym Adir rowbit ut ff ad le iul de vi z pub l' in eodem C in eandem Adir weib ad' mayt notzaget Dis ist w sich bey elich e frawen leget durch notzogtige wille ad zcu vnfrawen C de rap v l i von den huryrynne ff ad le iul de adul l i von den vnsufi ciens ff de iusticia l acceptam et in aut de lenonibus coll iiij Von obir hurerei leidet man vnd weib offte peyn C ad le iul de adultei l' reos dissen sal man das hewpt abesloen ut C de rap virgin l i

Hvnde· Wer eynen leithund stelit adir tod slet der sal dem des her was also eynen guten geben also der was vnde sechs schillinge dor czu Wer eynen hund stelit adir irsleet der eyn treibe hund heyset her sal dem hern also eynen guten weder geben als der was vnd drey schillinge dorczu vnd wil her sweren das her vnschuldig sey das thut her wol mit eynem bedir manne Des leyte hundes sal man lewken mit dreyen mannen Wer eynen spor hund stilt ad' irsleet der mus also ey nen guten wed' geben vnd vj schillinge Eyn hund heyset eyn wynd der hasen feht vnd d' hut der beren hir sen adir wolffe vellet ad' and' wilt dy haben das selbe recht vnd vj schil linge Den hund den der hirte vmb das vihe czewtz der dy wolffe beyst vnd der schoffrude haben das selbe recht vnd drey schillinge Der hund der do heyst hofewarte ad' hawshute der eynem manne seyn haws bewart tag vnd nacht stelit den ymand e dy sonne uff geet adir irsleet den her gelde em also eynen guten als yener was vnd

drey schillinge Unde doch hot her dem
be doran gheton und thut her is bey ta
ge so ghelde her em eynen gutenals iewo-
was und eynen schilling derzu Ex
quarto xl A

§ ij Und ist das eyn hund eyne an lewfft
und eyne yn seyn gewant beist ader
yn seyne blose hawt wert her sich und
sleet en tod her sal em eyne anderen gebin
der also gut ist als deser und eyne pfe
nig und nicht me Is sal ader yener der
der hud ist seynen schaden wed' gelden
Ader her sal em des hundes nicht gelden
und sal ouch dem richter nicht buzen
Ex quarto xli A Dehoc vide B Belden
§ xxi xxii Und ist das eyn man eyne
hund wundet das her lam blibt an den
beyne und wirt her unmad me nutze
so sal her en den hund halden unde
yeme eynen sulchen guten wed' gelden
als yener waz und also vil pfenige
also hie vorgesprochen ist Dese
recht satzte keyser Karolus und der
babist leo von den hunden und von
federspil Ex quarto xli C

§ iij Komet abir eyn man eynen hund ader
slehit her en tod durch des willen das
her en beysen wil ader das her seyn
vihe beysset uff der strossen ader uff
dem felde her bleibet des ane wandel
gewert her das uff den heyligen das her
en anders nicht geweren noch er-
weren kunde Spe. the xlviij B Glo
sa sup isto nichil dicit

§ iiij Wy sal her das geweren der eyne hud
stal ader irslug das deser also gut sey
also yener den her em gibt her sal is
uff den heiligen sweren so musen is
frome lewte entscheiden Ex q'rto xli A

§ v Wer eynen hund stilt ader irsleet un
gibt den wed' ane clage und ane gerichte
und ist her also gut als her en stal so
sal en yener wider neme und dy pfenni
ge halb dy derzu gesatzt seyn und sal
dem richte geben halbe buze ab her des
ynne wirt Ex quarto the B

§ vi Welch hund zu felde geet den sal ma
an bunden halden off das das her nij
mande schade thut her ader schaden den
sal der gelden deme der hund volgit zu
felde adir seyn hire so is gener nicht
gelden mag Spe. the xliv A Glosa
ubidem das vornym als das leget

Hurerey. Es sal keyn from
man eynes fromen manes
weib rugen umb hurerie Is mag
thuen ir bruder ader bruders sone Eyn
elicheman ist is wol irlewbet das
her sy froge Seyn hallsgesinde mag
sy auch vrogen ader rugen mit rech
te Es mag eyn man seyn weib wol
vrogen Ader eyn weib eren man ab
her eyn unglifft macht do mete ma
dy lewte totit Sie sullen auch erer had
gesinde kunt thuen ab sie deser untat
gewar werden das sie dy von en losen
Ex tho xxxv A

§ i Leigt eyn cristen man bey eyn Judy
ne ader eyn Jude bey eyner cristyne fraue
dy sind des ubirhures schuldig und
man sal sy beyde obireynand' legen un
sal sy bornen wene der cristene me
sich hot do mete seynes glawben geleu
kent Ex quarto xxxi A

§ iij Und ist das eyne unghebe frawe ist der
her essen und trinken feil und hot er
eyne houssrawe und eyne dirne die
seyne echte seyn und dy em seyn dinge
helfet besichen die muzen mit den lewten
nicht zu schaffen haben wene andere fraue
Dorumme ist das gesatzt worden so
der obirhure gezeen und werden sy
dorober betroffen man sal obir sie nicht
richten also obir ander frawen Man
sal sie nicht offenbar rugen Sie
sullen auch nicht offenbar buzen
En sal eyr pfarrer heymelich buze
setzen Ex quarto lxv A

§ iiij Entphuret eyn man eyne mayt dy
nicht vorlobit ist und leyt her bey
ir her sal sie zu der ee haben und sy
be heymsteweren und sal sie elichmene
und wil der vater nicht her sal sie
en widir geben und also vil gutis
derzu noch eren wirden Ex tho i C
Und lyt eyn man bey eyner unfrawen

die nicht vorlobit ist is sey mit erem willen ader weder eren willen wenne is vorgerichte kompt der bey ir gelegen hot der sal erem vater hundert pfund silbers geben unde sal die iuncfrawe zu rechter ee behalden die weile sie lebit Ex tertio c. ar. iiij

¶ v Unde ist das eine iuncfrawe eynem manne vorlobit ist unde ist sie em noch nicht zu gelegit und kompt eyn ander zu ir an der stad do lewte umb sie seyn und her leitt bey ir und sy vorswiget is und enruffet nicht noch schriet man sal sie beide vohen und vor den richter furen do sal man orteiln das man sie beide mitenander fure aws der stat unde steyne sie alle beide uff eyn ander das thut man dorumme das sie nichte ruff noch schreye do sy bey den lewten woren Begreifet eyn man eyne iuncfrawe uff dem ackere das ist also vil gesprochen do nicht lewte bey en seyn und ist sy eynem vorlobit unde leit der man bey ir man sal en toten die iuncfrawe sal nicht obils do von leyden das ist dorumme das nicht lewte do woren do dy untat geschach wy lawte sie geschrien hette Ex tertio i ar. p° v.

¶ vj Ab ymand leyt bey eynes andern weib der obirhurer und dy obirhure die synd beyde des todis schuldig ab sy vor das wertliche recht komen so sal man sy richten als Ex tertio ar. i. z. und ander stops echte kynd ¶ i ij

¶ vij Ist eyn man eyner iuncfrawen phleger unde beschirmet her sie Alle seyn gut ist dem herren ledig yn des gerichte her das tut und en ist sy nicht eynem manne globit wil her denne lewken das her unschuldig sey das mus her thuen mit seynen zwelfen unsgleichen ab her eyn biderbeman ist Ist sie ader vor ymand globit so sal her denne lewken deme sie globit ist und dem richter selb dritte biderbe lewte so das geschiet so ist sie deme entbrochen deme sy globit ist unde deme richter und allen eren frunden Ex quarto xlviij c.

Vorzal. Wenne eyn man kompt zu xviij joren so hot her seyne volle tage Wil her so mag her vormunde nemen unde wil her her mag ir wol entperen Adir konig karl hot gesatzt her sulle phlegere haben zu xxv joren Ex p° c. b. Etliche lewte sprechen so der man lx jor ald ist so habe her seyne rechte jorzal des alders das en ist nicht Wenne man bezeuget is wol mit dem salter und mit ander schrifft das der man zu seynen rechten joren kome ist ader tagen so her xviij jor ald ist Ex p° liij c.

Ober xxj jor ist der man zu seynen joren komen Adir ober xvj jaren ist her ober seyne jore komen ab her vormunde haben sal ap her wil und kranket do mete seyne buze nicht noch seyn wergelt Welchis mannes alder man nicht en weis hot her hor yn dem barte und do nedene und und uzlichem arme so sal man wissen das her zu seynen tagen kome ist Ex p° xlij b. Dehat unde supra Bekelm lewte ¶ i z vormunde ¶ xi vij

Glosa ibidem Ober xxj jor Hie sagit her wenne die vormundeschafft abis get Hie merke achterley sachen do dy vormundeschafft sich endet Die erste ab sich das kynd voret Das ander abis sich yn zu kynde gibt Die dritte abis yn eygenschafft gewonen wurde Dy vierde ab is eyn bey undirscheit gesatzt were Dy funfte abis storbe Dy sechste abis seynen her schuld vormolde Dy sebende ab her eyn zu zeiten gesatzt wurde Dy achte ab her worde abegesatzt ut insti. de ... quibus modis tu finiatur Also sagin etliche dy das nicht wissen Dy sagin is sey nicht abegeleget das dy nicht vormunden haben dy barte haben Ouch sagin sy das sey abegeleget dy alden wellen ymand des seyne mechte lossen sie besetzen ..... yn heymelichen steten is were mannes name ader frawen name ioch ab man seyn alder wol wuste

dit was misslich das ist abegeleget
also du prufen machst do her spricht
welchir manes alder man nichten
was Ab her sulde sprechen woman
adir dis was do en durff man is nicht
Dy der alder phlegin [illegible] zeigen
ist Inst de optima tu g Item maior
So saget her die obir ere Jor komen
seyn dy sullen lxx Jor ald seyn dy der
under seyn dy sullen xxv Jor ald sey
Nu sprecht her vor lx und xx Jorn
Sprechin sie das sey der schult Her
Adrianus 2 Justi mang gezeiten waren
dy lewte vil sterker wene sy bey ku
wolus gezeiten waren der dis recht gab
Also eyn kynd zu seynen Joren ko
men ist das ist zu xxi Joren ut Inst
de curati tu q mnor et c de l[illegible] tu
l fi Wene auch das der kyndere
Jore dy man zu seyne globit mag
So das sie das gelubde halden das
sal noch geistlichem rechte seyn vii Jor
wirt das gelubde dor obir volbert
so byndet is ab is wol do bevelde gesche
schen were geschiet is adir nicht
so is is ungebunden ut ex de spon in
pubes et in fantes Wisse das noch
geistlichem rechte ymant zu seynen
Joren kome ist das her ane vormu
de clagen ad antworten moge her
en sey denne xxiiii Jar ald ut extra
de Judic l e c ann li vi Dy ab
platuren zu phenden haben nutzen
ad sollen dy sollen xx Jar ald seyn
So mag is en der Bischoff irlewben
das do keyne bey sorge zu en sey ut
Extra de eta 2 qua et permittimus c i
li vi Kindere komen zu eren tage
so das sy mundig werden dreierleye was
das erste das sy seynt vii Jor so seyn
sy mundig zu lehen rechte Also hie
vorsteet xx in ar ut Inst de curato
ribus q i masculi Zu dem anderen
mole werden sy mundig wene sy xxiiii
Jor vol haben so mogen sy wol zele
gerethe setzin ut Inst quibus non est
permissi face testa q ptea 2 ff e ti l
q etate Das dritte ist xxviii Jor

So mogen sie wol eren eygen man
frey lossen und nicht e ut Inst eyn
man wille lig l Juste aut her kei
gengist ut In aut spon. lit lar coll
vi Nu spricht her wene her zelegerethe
rethe setzin moge So mochte her
auch frey lossin das were ym xiiii
Jore Das entscheide also Inst spricht
hie von gesunden lewten und In aut
spricht her von den dy yn dem tod bette
legin Sunder seyn sy wed' en and'
nicht Das ende ist xxi Jor ut Inst
de curatoribus in prin.

Ingesegil. Des Bobist Ingesegil c i
segil heyset bulla wer sy mit
rechte entpheet dy synt gut und
nutze und krefftig Der konige In
gesegil hat auch grose crafft Der
pfaffen fursten Ingesegil dy synt
recht worden dese Ingesegil vor and
sachen geleben wene obir eres selbs
sachen Andere heren Ingesegil haben
nicht crafft wene eres sellbes gescheff
te Dy stete sullen auch Ingesigel
haben doch mit eres heren willen und
ane seyne willen hot is keyne crafft
By haben auch keyne macht wene
der stat gescheffte Ander lewte mogen
wol yngesegil haben dy haben nicht
macht wen alleyne yn eren ge
scheffte das sie sellbes antrifft Man
mag wol eyn Ingesegil mit dem
anderen an eynen brieff hengen da
von wirt der brieff deste steter und
fester Alle richtere mogen wol
mit rechte Ingesegil haben dy
haben crafft obir alle dinge die zu
eren gerichte gehoren ut quarto
lxxxv c

Jude. Wende gibt der Jude deme c i
cristen icht zu kawffe adir
scheffet her icht anders mit em her
sal des cristen gewere seyn yn cristen
lichem rechte und ab der cristen das
lewkent das sal en der Jude obir
kome mit dreyen cristen manen keyn
Juden eyd geet obir eyns cristen eyd
wil man auch eyne Juden obirzeugen

Jude

Do mus man auch zu dem mynster eyne Juden derzu nemen ab do Juden syn gewest. Das recht haben dy rö mische konige gegebin was sy gnode ader rechtes habin das erwarb en Jo sephus von dem konige Tyto der ge schach do iherusalem gewonnen wart Do erneret sy Josephus Der Juden wart besessen ader beleyten dreyssig achzig tusend Der starb eyn teil hungers dy anderen wurden irslagen Das dritteteil irnerete Josephus doch manche der selber vil und gab ir xxx umb eyne geryngen pfennig Dy selben gab konig Tytus zu eygene yn des koni ges kamere und dovon sullen sie sy des reyches knechte und her sal sie beschurmen Und slehet en Jude eynen cristen tod ader thut her ander unfuge rechte man sal obir en rechten als ob eynen andern cristen man Jude lewket das der Jude und haben das andere Juden ader cristen gesehen Du sal man zu dem mynster eynen Juden derzu ha ben und en ist do keyn Jude da gewest man uberzewget is wol mit eynem ey valdigen cristenem manne Das ist aber keyn recht wene wo eyn Jude frewelt Slehit auch eyn cristen eyne Juden man richtet obir en als her ey nen cristen hette geslagin Das ist dar ume gesatzt das sy der konig yn sey nen frede genome hot und lewkent das aber der cristene man mus en obirzewgen mit cristen lewten Keyn Juden ed get obir eyne cristen wil aber der cristen der Jude mus mit en kempfen Do gab Vespasianus den Juden eyn besser recht das irwarb en auch Josephus do her seyne son Tyte gesunt machte von eyner grosen sewche Verkewfft eyn Jude dewbe ader geraubet gut als eyn cristen und wil her des nicht lewken das sal man en obir zewgen als eynen cristen Und hot der Jude uff gestolen ader gelegen gut recht gelegen und kompt yener dornoch her sal en seyn gut wedir gebin als

eyn cristen das ist recht Nu habin sy eyn besser recht das haben en dy kö nige gegeben wedir recht das sy hyn uff gestolen ader geraubit gut das sullen sy aber thuen bey schonem tage und vor seyner thör uff offinbarer strosse und kompt der dornoch des das gut ist man mus em seyn houpt gut gebin und nicht seyn wucher leyt her heymelich doruff was doruff gelegen ist her sal is en umb sost wedir geben und spricht der Jode her habe is offenbar vor seyme tor uff der strossen doruff gelegin das sal her zewgen mit zweyen und dem zu en und hot her der nicht so neme her eynen Juden und eynen cristen und eyn Juden buch ader kelch ader icht das zu der messe ge hort das gestolen ader geraubit ist und kompt yener dornoch man sal is en umb sost wedir gebin und vor swiget her das und erfindet man das dornoch das her das verlewkent hot man sal en hengen als eyne dib Das ist dorumme wene was zu der messe gehoret das ist geweyet Hot her ader der dinge icht uff der sal her gewynnen Der Juden sal man keynen zu der cristenheit twingen Mag man ader sy mit guten worten derzu brengen und zu dem glauben das sal man thuen Wert eyn Jude cris ten und wil reden von dem glauben so sal man en mit geistlichem rechte und mit wertlichem rechte twingen das her doran bleibe und lewkent her des cristenglaubens man sal en börnen als eynen ketzer Und wer auch der man sy derzu twunge das man sy tewffte sy sullen doch stete an deme glauben seyn das ist dorume wene wo eyn mensch getawfft wirt dy mag man en nicht abe geneme Den cristen ist verbothen das sy mit den Juden nicht essen sullen die speyse dy sy kewffen Sy sal auch nymand laden zu seyner wirtschafft ader hochzeit

Jude

Es sal auch keyn mensch mit den Juden baden An deme antlaze tage noch mit tage so sullen ere thoren zu geton seyn und sullen auch an dy straze nicht geen Die cristen sullen auch zu en nicht geen und sullen sie nicht an sehen das sal also lange weren bis das der ostertag vor kumpt Die Juden sullen auch Juden hute tragin do mete sy seyn ge zeichint von den cristen Dy Juden sullen nicht cristene lewte bey en ha ben die en dynen dy ir brot unde spyse essen die sullen seyn yn deme banne Und ist das sich eyn Jude tow fen let her mag mit rechte seyn gut und wol gewonnen erbe behalden das irlewbet en dy schrifft decretales Dese gesetze unde andere gesetze obir dy Juden do sullen richten dy geist lichen richtere und wertliche richtere und als is der eyne nichten thut So mag is der andere thuen Der geistliche mag den wetlichen bannen ab her dis nichten thut noch nicht richtet Welch Jude dese gesetze obirgeet und nicht heldet den sal bussen der weetliche richter mit also vil slegen als das buch hel det und setzt Adir beyde richtere mogen umb pfennige entsetzen yn der mosse das sy do von nicht zu bos heit kome Extra de iu. li. v.

Cy Der Jude sal des cristen mannes were nicht seyn ab her welde antworten yndes cristen mannes stat Sleet eyn Jude eynen cristen man Adir thut her ungerichte do mete h' begriffen wirt man richtet obir en als obir eynen cristen man Sleht auch yn cristenman eynen Juden man richtet auch obir en durch des kon ges frede den her an em gebrochen hot ad' thut her ungerichte an em Desen frede irwarb en Josephus von deme keysere Vespesiano do her seyne son ge sund machte von der krangheit Ist kewfft der Jude ad' nympt zu pfa de buchere ad' kelch ad' cleyder etc do her keynen geweren an hot vindet

man das yn seynen geweren man rich tet obir en als obir eynen dyb Was her kewffit anders dyngis unvorholen und unvorstolen bey tagelichte unde nicht bey beslossenem halbse mag her das bezewgen selb dritte her be heldit seyne pfennige doran dy her dor umme gibt adir daruff lieget bey seyme eyde ab is wol gestolen ist Gebricht is em adir an den gezewgen h' vor lewst seyne pfennige Extra de iu. li. v.

Glosa ibidem Der Jude mus des cri sten mannes were nicht seyn

Cyn

Wenne h' vor hie vil hot gesagit von gute das eyner mag an sprechin und dem andirn unde das man des off den geweren zihen mag das nympt her hie uws Dy des nicht geweren mogen also Ju den Hie sulle wissen das dy Juden etlichs sunderlichis rechtis haben wenne cristene lewte Inzwelferleye sache Das irste das eyn cristen man uff sie keyne wereschafft getzihen mag so das en die ansprechere vol gen dorffen der Jode wolle is em deme geweren yn cristen mannes rechte das ist das der Jude wolle eyn gezeug seyn an deme angevangen dynge Adir eyne rechte were beweysen Nu mochstu sprechin Wir hetten gesagit das were eyn sundlich stucke welchs dese sunderlichkeit were wenne eyn criste man musten den andirn nicht geweren her welde wenne ad' seyne weren lewcz sey Das ist eyn underscheid das eyn cristen man der des kauffs bekennet mus geweren seyn das darff der Jude nicht thuen wenne her beheldet an dem gestolen gute seyne pfennige das ist ist dorumme das man seyn verlorn gut deste bas funde und das is eyn deste bas wedir kriete darumb yan man den Juden dy kewffunge Das her auch ny mand weren darff das ist dorumme das her gestolen gut kewffen mag do von mutet man sich auch das is gestolen sey Wenne wer eyne keuffunge thuen mag an kewffen an dem vermutet man sich



das her gestolen gut kewffe ff de rer
vendi l. ex diuiso 2 in aut fut. Jn dis
ez quo sius. fi q cogitacio toll. is
Das andere ist das keyn Jode haben
sal cristene knechte adir meyde zcu
dynen lit her sy man mag sie em wol
nemen das her io vor iczlichen xii
schillinge gebe ut C. ne xpiani mancipia
2 ex de iudeis t. pnti Das dritte das
dy Juden keyne schule sullen bawen
wenne ere alde dy mogen sy wol bessere
Man sal sie en auch nicht mit ge
walt abebrechen ut C. de iudeis 2
iudeis l. sinagoga 2 l. ult. Et
xlv di c. qui sincera Et ex de iudeis c.
iudei Die virde ist welch cristen
man en dynet der ist yn den banne
Ex ex eciam iudei Et xxviii q i c. viola
tores Das funffte das sy an deme
guten freitage nicht uff der strossen
sullen geen und noch thor noch fen
ster uffen lossen ut ex ex eciam c. in nost
tris Das sechste das keyne ee mag
seyn czwisschen den Juden und cristen
und neme sy sich man sal obir sie
richten als obir huerey ut C.
de iudeis l. Ne quis Das sebende
welch Jude eynen bekorten Juden an
eret der sich bekort hat zcu cristen
glawben und tut das mit werfen
adir sloen den sal man bornen mit
allen seynen helffern ut C. de iudeis
2 celicol. l. iudeis Das achte das
sy nicht thuen sullen das do
eyne smacheit mochte gesyn unser
ee ad unserer amechte ad gots dinst
spotten C. eo. l. iudeis quosdam Das
newnde das keyn Jude eynem cristen
nicht beschaden mag an seynen
letzten ende C. eo. c. de her. l. ult.
q ironchiam Das czende ist das keyn
Jude czewgen mag obir eynen cristen
man C. de her. l. pulora in fi de testi
bus 2 c. iudei sive keiser ist Extra
de iudeis Judei et C. de her. Insi. Sp. et
So sagen sy das dy Juden wider
gezewgen yn cleynen geringen sachen
also yn cleynen verkelbeffen und so

her auch selber kewffit Das eilffte
das keyn Jude mag eynen cristen vo
keren zcu seyner ee Dat her das du
get em an seynen leib C. de iude. l. iu
deis 2 ne xpianum mancipium l. iudeu.
Dat czwelffte das Juden heiden und
ketzir aller keyserlicher gnaden ge
noden nicht mogen gebrauchen un
by name ere weib haben nicht leib
gedinge C. de her. l. privilegio Et malo
de privilegiis das Keiser (?) ... no pra
q i toll. vii Hie bey merke das man
yn sachsen rechte eynen Juden ad
eynen ketzir obirczewgen mag yn
aller sache wenne das der sachse mit
seynem eyde entgeen mag Das
ist eyne keyserliche genode welde
dy were ymand an fechten und sprechen
das wir vor gesagt haben gemey
ne keyserrecht ut C. de iudeis Jude
romano So were is das das her
spricht von deme Ab sie eynen be
klageten adir ab sy beklagit wurden
Dor ume setzt her yn der selben
lex Jntaliis q ca Hie sagit ad
das dorume das sie gemeyne recht
sullen haben das sy sich sullen zcu
czihen der lande genode do sy yne
wonen Is lawtit hie wedir Eyn
iczlich Jnkomende man sal haben
sechsisch recht her sey leyer adir
pfaffe etc. Nueme deme eyn Jude
yn das land zcu sachssen so hette her
sechsisch recht so machte her swern
dan dy schauld Sprich das das
recht saget von den cristen und nicht
von den Juden Is saget auch von
ewnemende rechte und nicht von den
Juden adir aut ebarte dy dy Juden
thuen Etliche sprechen wy das
ey Jude steen sal uff eyner suwen et
hawt wenne her swert das ist unrecht
Sy wert das eydes dy mogen wol
also seyn wenne das recht saget das
der Jude sal sweren nach seyner ee
se ut xxii q i c. Admonet Sleet
der Jude eynen cristen man wenne
synd das den Juden von gerichte ist frede

Jude

gegebin so sullen sy sich nicht irhebin
wedir die cristenheit vt C. de iudeis
l. nullus Wen richtet obir en Das
ist der Jude leydet eynes fredebrechers
recht wene yn desen stucken habin
die Juden gemeyne recht C. eti l. Judei
romano Sleet auch der cristene
eynen Juden Das vornym sleet her
en yn seynem tzorne so ist is alz her
hie saget wene das recht sprich we
me icht Wirt zu eyme Juden der
sal is dem richter clagen vnd sal
nicht selber richten C. de Judeis et celicol
l. Nullo tamen ua. Hir keghen ist
xxiij q vij paganum Do steet das cristen
Juden vnde heiden nicht mogen ob
eynen cristen rugen noch tzewgen
Mogen sy denne nicht rugen noch
clagen ader tzewgen so richtet man
en auch nicht obir desen Hirzu
sprich das sy nicht mogen rugen
noch clagen andir lewte broche ader
eres selbis leyt mogen sy j wol clagen
C. quumtarde pnt l. qui enim z l. qui
neganda est z iij q v c. omnibus Desen
frede erwarb en Josephus das hostu
yn der romer cronken Kewfft der
Jude Wy man is der Jude kewffin ader
is en mag nymand verkeuffin noch
deme das es nymand ist vnd mag
her nymand vorkeuffin so mag hers
nymand geweren Sprich das her dese
wirtschafft setzt von kelchen dy
noch vngewiget seyn vnd von ge
wande vnd buchern dy noch yn
keyn gut haldis komen seyn Ge
denke auch nicht uff dis recht das
de spricht Als man sulche cleynoth
durch etlicher not sachin verkewffin
muste Also durch losunge der ge
vangen ader der irneruche wille
der armen Suder ab is also muste
geschen so sulde man sulch dyng
mit wisse der Juden verkeuffin
ut l. Jubemus man en sulcze is deme
Vnde nu dis z alz ober eyne dub
ff. de penis l. capitalium C. famosus
was her ader dynges kewfft Hie habe

wir dis gesatzt vor das irste sunder
liche stucke
Vmb der Juden eid Her sal uff eyn Gru
sew hawd steen vnd dy fumff bucher
moysi sullen vor em legen vnd dy
rechte hand sal em uff dem buche
legen bis an das irste gelied vnde
sal eyme nach sprechen der en ver
spricht Vmb sulch gut alz dese
dich tzeiet das du des nichten weist
noch en hast noch yn deyne hant
ny genomest noch nyrne yn dey
nen behelduisse noch vnder der er
den begrabin noch vnder mawern
vorborgen noch mit slossen beslossin
So helffe dir got schopff hymel vnd
erde bergk vnd tal lawb vnd gras
So helffe dir die ee dy got selber
schreib mit seyner hant vnd gab
se her Moysi uff dem berge Synay
So helffen dir dy fumff bucher
Moysi vnd swerstu vnrecht So
mustu nymmer icht entpeyssen du
must dich bescheisen Alz der konig
von Babilonia tad So muse swefil
vnd pech uff deyne huls flyssen
vnd regenen das obir Zodomam vnd
Gomorram regnete So musse die
erde obir dich fallen vnd dich ver
slyngen alz se Dathan vnd Abyron
verslang vnd deyne erde kome nym
mer zu ander erde deyn ged kome nymer
zu andir eyden ader geet zu andern andir
greten yn dem born abyronis Vnde
hostu war vnd recht So helffe dir
Adonay Hostu aber nicht war alz
du geswaren hast so mustu werden
alz gesticht alz Naaman vnd Yesi
vnd der slag musse dich an geen der
dy egipcier slug do dy israhelischen
kynd alles egipten gyngen vnd das
blut vnd flut uff dich wachse vnd
nicht abnehme dy rache vnd fluch
das deyne vorfarn uff dich vnd alle
ewer nach komelinge gewinscht
haben yn cristes marter do sy sprachen
Seyn blud uff vns vnd obir vnser
kyndere Hostu war so helffe dir got der

Kampf

Vorsi irsthen yn eynem bornende
posche der dach bleib vnverbrand Ist
aber eid nicht war so gee her uff dey
ne zele die du zu dem Jungistenta
ge vorgerichte brengen must Ist
her aber so helfe dir got vnd der eid
den du gesworen host Amen

Kampf . Der kempflichen
grüzen wil eynen seynen
genossen der mus bethen
den richter das her sich vnd wunden
seynes fredebrechers zu rechte den
her do sihet wenne en dat mit orteiln
gewyst aber dat h dat thuen muze
So froge her wy her sich seyn vnd
winden mögte vnd solle dat is en
hulfflich sey zu seynem rechte So
vindet man gezeuge bey dem houpt
gute Wenne her sich seyn vnd wunden
hat So sal her yn kundigen wunne
her sich seyn vnd wunden hat dat mag
her thuen ap her wil ader gesprache
darumme haben Do mus her en be
schuldigen dat her den frede an en ge
brachen habe Entzelen uff des koni
gis strosse ader yn dem dorffe Jnwal
ther weyse her en gebrachen habe das
h wol bewisen mögte vnd dy not
an em geton habe So sal her wey
sen dy wunden ader dy narben ab sye
heyl seyn So klage her fort das her en
berawbet habe seynes gutis vnd em das
genomen habe also vil das des nicht
mehr en sey is seynes kampfes wirdig
Dese drey vngerichte sal her zu mole
clagen welch her verswyge her hot
seynen kampf vorloren So sprech her
fort do sich ichen selber vnd besthere
en mit geruffte wil her das bekenen
das ist mir lib wil her das nicht be
kenne ich wil en des bereden mit alle
dem rechte das mir das land volk zu
teylet Ader dy scheppfen ab is vnder
komthis bane ist So bithe gener ey
ne gewere dy sal man em thuen doch
mag der man seyne klage wol bessern
vor der gewere Wenne dy gewere ge
ton ist so bewt yener seyne vnschuld

das ist eyn eid Vnde echte kampff ab
heren zu rechte gegrüzet hot vnd
ab is do ist Jch meyne ab her uzandi
verbemde volbrengen mag Jtzlich
man mag kampfis wegern deme
der frey geboren ist der en kan die
freygeborn nicht vorlegen mit der bes
seren geburt ap her eyne an spricht
kampfis is mag auch eyn man wegern
ab man en grusst nach mittage Js
were denne e begunst Der richter
sal auch pflegen eynes schildes vnd
eynes swertes das man das habe zu
deme den man do beschuldiget ab h
des bedarff Kampfes mag ouch ey
man seynem mogh gewegern Js were
denne das sy beide so nohen mogen
weren das sie von rechte miteinander
nicht gefechten kunden Der richter
sal iz kleine bothen geben wen iczlichem
der dy do vechten sullen dy das sehen
das man sie gewere nach rechter gewon
heit ledern vnd leymyn dingen mu
sen sie an thuen also fele als sy wollen
Hewpt vnd fuze sullen sy blos haben
vnd an den henden sullen sie denne
hantschen haben Eyn blos swert
yn der hant do nicht wene hawlz vnd
leder an sey ane dy parkelen ader swert
clossir mögen wol eysern seyn vnd
eyne mus gord ader izlbene das swert
an eyer leder köre Jn den andern hat
eyne senelbilden ader kewlichten ader
scheybelichten schild von hawlz vnd
mit ledir obir zogen ane dy porkeln
die mogen wol eyserne seyn Eyne
rock ane ermelen obir der gare Frede
sal man dem volke gebiten das sy nymand
hyndere an eyme kampfe bey
den hulfe Eynem iczlichem sal der
richter eynen man geben der seyne bawm
trage der sal sy nicht hyndern wenne
abir ir eyner velet das her den bawm
vnd stössit ader ab her gefellet aber ader
des kalbmes bittet das selbe mus
her nicht thuen her habe des orlaub
von dem richtere nach deme das denne
weine gebathen ist so sullen sy des weren

zu rechte begeren den sal en d' richter
irlewbin Dy ordbende sullen sy von
den swert schaden brechin sie enhetten
denne das orlawb von deme richtere
Von dem gerichte sullen sie auch by
de keyserlichen gen vnd der eyne sal
sweren das dy schuld wor sey do her vmb
geclaget hot vnd der andere das her
vnschuldig sey das em got so helfe
zu erem kampfe Dy sone sal man
en gleich zu teylen Als sie zu deme
ersten zu sampne geen Hot her obirwun
den uff den man sprichet Man richtet
obir en Ist gerichtet her man let
en mit gewette vn mit busze Der
cleger sal czu dem ersten yn der warff kome
adir treit ab der andere zu lange
ist der richter sal en vorlassen heisschin
den fronebothen yn dem huwse do
her sich yne generet vnd sal czwene
scheppfen mete senden Also sal man
en laden zu dem andern mole kompt
her zu der dritten ladunge nicht vor
der richter sal uff steen vnd sal czwe
ne slege vnd czwene striche keigen
deme wynde thuen do mete hot her
yenen obirwunden sulcher clage als
her en an gesprochen hot vnd obir
en sal man richten also ab her obir
wunden were mit kampfe Spe primo
xlim et

Glosa ibidem Wer kemplichen grussen
wil eynen seynen genossen Dis ist sund
lichen der sachssen das hie von kampfe
steet wene hette der sachsse nicht sund
lich eyn privilegium so mochte das nicht
eyn privilegium heyssin ff de legat l vi
orem Kemplichen grusset das ist an
den leib sprechin Doch mag dessen an
sprach eyn man nymme thuen wene
also her seynen schaden nymme bewisen
mag So mag kampff mit gote sey
gerechtes wegin der de recht hot wen
kampff hot sey bethynen von keyns
rechte Insti de her q ab intesta
defer et promutatum c ff ad le aqui
l qua actione C Si quis in conflictu di
c ff de his qui no l amed c ff de fal l

athlete c C que res pig obli pnt l
sprem est C de dnat l donacionis hie
saget her von sulchem krige des gerichts
nis noch seynem tode also rechtumet
rot das der keyner erbe lossin mochte
zu seynem gute Hie vor ist gesaget
das das recht sundlich der sachssin
ist Hot man es deme yn ko so ist is
vnnicht sundlich das warumme also
das is der sachssin sundlich sey das
sy vmb sulche sachen rechten mochten
Also hie steet In deme keyserrechte
richtet man vmb keyne sache wene
alman eynen zehe das her das reich
vorrathen hette Der mus bitten
den richter Hie leret her ab eyn mol
vnrecht geschehen were das h' selber
nicht richter sey wene das her seyn
dinck zu rechte fundere wene welch
man en selber wil richten der machet
seyn recht vnrecht ut In c° sterf fend
l chita coll vo Wer so eynen beclagen
wil der endarff drierleye ut in libro
feudorum de pace tenenda c lyre l rustico
Czu dem ersten mole das her irsten
das her sye sen genose deme her zu
sprechin wil Czu dem anderen mole
das her en von mittage zu sprechen
Czu den dritten mole das her nicht
sey seyn moge Von kampfe sage
wir nicht wil wene is ist keyner
albis der gelbonheit vnd ist keyner
uff selen man gezeugete do gewynnet
der cleger den antworter mete Doch
Sprechen wir das ytzunt der kampf
ist nicht also ge meyne als her etwen
was wene man muste vnd welen
etlichen man mit kampfe obirwunden
wy nu seyn brauch was Man richtet
abir nu nicht vmb dreierleye sache
Dy erste ist vmb weldichen
vallis den man anders uff den nicht
nicht brengen mag ut infra ar°
xxxj et j in libro feudorum de pace te
nenda l j Also ist is auch vmb
des reiches vorretnisse Dy ander
sache ist vmb beschuldigen ortel von
deme reiche Sup ar° xviij et j

Kampfe

li. ii. ar. xii. § iiii. Das dritte ist ab man eynen beschuldigen wil, de von kosti j ar. primo. Also ist kampff abegeleget in etlichen stethen und yn etlichen nicht. Wene wir sullen des rechtis alle legitime werden tbo lebir mögen. Inaut. qui mo no effi sui § tale coll. vi. Mag aber der antworter mit selben zewgen sich weren, so ist her des nehir zu entgeen, wene der kleger uff en zu brengen, wene dat recht gaynn desen dreyen stucken bas den antwort wene dem klegere ut ff. de regulis iuris favorabiliores. Et ff. de actione et obligatione l. arrianus. Wene eyn man wirt kempfflich angesprochen vor gerichte und wirt dat gefristet uff eynen tag, der richter sal en bey de frede gebiten bis uff den selben tag, und brichet ir eyner den frede, man sal ob wen richten sunder kampff, also hir noch geschreben ist li. quarto xv. ar.

§ iii. Also hie vorgesprochen ist, so obirwynnet man ouch den, der ouch zu kampfe gevangen und gewundit ist und globit und burgen setzt vor zu kome unde nichten vorkompt zu rechten tedingen. Supra primo lxv.

§ iiii. Glosa ibidem. Also hie vorgesprochen ist. Dat meynet her also yn dem tytulo der nu nehist gevert ist ar. lxiiii an de ende des artikels. Als der antwort ader der kleger nicht en kompt, so sal yener zwene slege slaen und thuen unde eynen stich. Hie hostu dat man eyn recht bewiset mit eyme andern rechte. C. de leg. et constit. l. equales. Et C. de ventre inspiciendo l. de auctore mro § hyt itaque. Wisse aber dat dese gleichenisse steen nicht lenger, wene dat man sie mit eynem beschreben rechte wirlegen mag, ut C. de testamentis emancipatis l. Nulla.

§ v. Unde spricht eyn man den andern an kempflichen und en ist en durynne dar nicht geboten und ist doch do kegenwertig, so sal man en eynen tag geben noch seyner geburt, das her sich dorzu bereyte was her bedarff.

Deme hohen fryen gibt man tag vi wochen, dem mittelfryen gibt man drey wochen, deme dinstmanne gibt man zwelf wochen. li. iii. feudo. xxv. b.

Gruzet man eynen man zu kampfe der ungewarnet dar kompt ader komen ist und umb dy sache nicht geteidinget ist, her sal tag haben noch syner geburt ab her is bethet, das her sich warne ader wirbe wen der kampff gelobit ist und ee nicht. Der fryen schepphenbaren man obir sechs wochen, den dinstman obir xiiii nacht und ander frygelewte. Supra feudo iii. b.

§ vi.

§ vii. Glosa ibidem. Grusset man eynen man zu kampfe. In desem artikel saget her wy man eyme tag geben sulle so man en grusset zu kampfe wen man dat thuen sal, dat steet hie vor yn deme ersten buche ar. lxiii. De do ungewarnet komen were, dat is yener nichten wiste, das man en do zu sprechin welde, sich selbe wor wene man dissem durch seyn unklar... tag gibt, ader un... Nach dene in ole dat der richter phlegen sal gleiches gezewges dat zu dem kampfe gehort. Als hie vorsteet yn dem ersten buche ar. lxiii § iiii. Sache alleyne dat her en pflege eynes schildes und eynes swertes das her darff, dat her sich bewere ab her mag ab her dorch wol umb andere sache dar getaget were. Hie merke wer her do getaget umb kampfe und queme her do ungewarnet uff den kampff und welde do also tag werben, dat en hulfe allis nicht. Wene also keyne sache ist, do gehort eyne buze zu, also ist keyne list, do gehort eyn recht zu, utrum aut constit. tuta innovat constitutionem ff. de transactionibus ... nota coll. viii. Nach seyner geburt. Hir wedir ist yn der ... ... wo do saget dat geistliche recht dat recht sal glich seyn dem armen als dem reichen. Wene deme dy edelen me tages hie haben wene dy armen, dorumme ist

dit recht nicht den arme als den reichn
Dit vnderscheide adir entrichte also
dit izlich recht ist gesatzt gemeyne
clichn vnd sal seyn glich Awf deme
seyn etliche geschaden das sy durch
eren willen das sy lengt awsnemunge
habn vnd behaldn dat horen das
recht zcu eren zcu gegebn ut C de of
fic dui sit indic liv xij ixij Do sa
gen dy leres von edeler lawte vorteil
ut Inaut ut abilliis tribut C h'redi
tolli vi Wene der kampf gebut ist
vnd e nicht Hie weder sprecht der
sachssen recht wene hyrvor stect in
dem irsten buche dat keyne borge
man durff setzin vme clage sie ennewer
de deme mit ortelin getagit Suder
also vil das hie auch der cleger vorborgin
sal seyne clage ad' des tags wene seyne
clage gink so das her yenen zcu kam
pfe brechte das volbrechte her Hir
uben libr leuchte orteils gebruch das
so dy clage gethon wurt zcu tagin
Do auch so was der cleger nicht gewis
seyner bewerunge das her dy volque
me dorvme so muste her burgen
setzin ut C qui accus' put l' quid
mag Ist das genung als der da zcu
kampfe greifft ist selber den kampf
gelobit Neyn her sal burgen setzin
zcu seyne gelubde Wan als her da erbe
ad' eigen hette als seyn wergeld wdig
were so durffte her keynen burgen
setzin Wer eigen ad' erbe hat der hat
sie vorteil ut C de offic p'tor' l' ij Wan
als her nicht erbe noch eygens hette
so sal en das gerichte behalden vnd
man sal en nicht we thuen vnd
sal en auch nicht yn das vinstere set
zen adir yn demphitten stecken das
h' nicht blind noch abgesetzit werde
man sal en auch nicht an ketten
halden uff das en dy beyne nicht
vorterben C de custodia reo l' j In
quantus

[margin: § xij] Vnde sprecht man eynen kempflich
an her mag des kampfis obrigit ad'
ledig seyn als her von dem lande nicht
geboren ist dorvme her en an sprecht
C quarto xij b

[margin: § ix] Welch scheppfinbar frey man eyne
seynen genossen zcu kampfe an spricht
der bedarff zcu bewysen seynen vir
anen vnd seyn hantgemahel vnd
dy zcu benennende adir yener ge
weret en kampfis mit rechte wan [margin: zcu]
sich der andern kampfe vnd wedt
Enweret her en mit rechte her mus
en mit busse lozen Spe p'mo li' c

[margin: § x] Bloss ruden Scheppenbare
freye synt die zcu scheppfin stulen
yn eyne graffinschafft horen von
viranen das ist von vir eldern
deme dorffte der andere zcu kampfe
fort nicht antworten dorvmb das
her em nicht ebinbortig were Merke
auch das ebinbortig hie heyset not schafft
Hantgemahel ist dy rechte schafft
do hengeborn scheppfe zcu ist Mit
busse lozen dorvme das her sachssen
vnderwant

[margin: § xj] Ap man eynen lamen man an
sprecht der keynen vormunde hat man
sal en auch eynen gebin vnd sal de
eynen erkysen der vor en kempfe
wer der ist der is vor en thuen wil
den sal man vor en nemen also gene
nie eynir rechtelosen als hie vor ge
sprochin ist Hat eyn man lemde
an den henden adir an den beynen
vnd ist das sulche lemde die en hyn
dert zcu dem kampfe der ist mit
rechte wol abgesprechen das h' nicht
kempfet Hat h' adir boze allicht
sint her alle wol des kampfis ledig
Hat her adir eynen gewynen Ist
sey durch liebe adir durch pfennige
der is thue wil her das mit willen
nicht thuen So sal der richter von
des lamen mannes gute eynen kem
pfer gewynnen so her allernechst
mag vnd mag her en nicht neher
gewynnen so sal her ym seyn gut
halb geben vnd dar obir nicht
C p'mo lxxxv' a

[margin: § xij] Lame lewte sullen auch antworten

ane vormunden Ebenso were das dy cla
ge zu kampfe geet dorvor sey erer
vormunde eyner ader ere ebinbortige
swertmoge wy her sey der dis thuen
wil Ken mag der lame man ap ma
en zu kampfe gruszit seynes rechtis
vormunder nicht haben und der her
seyn recht thar vorthuen her gewynnet
zu vormunde wers thuen wil Ader wen
her mit pfenige gelbynen mag Allen
me mochte man seynen rechten vormunde
bewysen Wert aber her sich mit pfe
nigen Jener mag wol bereden myt
kampfe ader hat her en mit kampfe zu
wisten nicht angesprochin is eyn schade
em zu seynem rechte nicht Also mag
man wol eynen toden weren ab man
en bereden wil Mit kempfen mag eyn
man sich wol weren Also mit kempf
fen mag her eynen unschuldigen ma
an seynem rechte nicht bereden Spe
primo xliiij b

q xiij Glosa ibidem Lame lewte das ist
das sy nicht dorffen vormunde habin
also stalben Eu mag der lame man
Dis ist wedir alle recht die allegiret
seyn yn deme ar. xviij do saget her
was man leiblichen bewysen mag
das mag man nicht vorsweren
Mag man deme hy vormunde be
weysen So mag her hie do vor nicht
gesweren Wisse das hie steet man
mag seynen vormunde bewysen das
meynet her also ab man seynes gut
vormunden bewysen mochte Sun
mete bewysete man seynes kampfes
vormunder nicht Wene mach man
der vormunder wol gut der doch
nicht kempfen wolde dorumme ist
is wedir nicht Desze vorklerunge
kompt davon das man ofte nympt
den vormunder vor des gut vurser
wene eyn vormunde heysit offte
eyn der eyne sache vorgerichte vorsteet
C de eptis l neq Ouch heyszet
der eyn vormunder der vorsteet ma
schafft ut C de sacrosan eccis l in bonis
Mitunderwyle heysit eyn vormunde eyn

vorsprecher C de aduc diu in l quadam p
totu Also mag man eynen toden ma
wol geweren Dis ist am allermeiste
aws der gewonheit komen Doch sey
starke dorumme man rechten mus
wene aber eyn recht aws der gewo
heit kompt so ist is abgeleyt ut di
uu c i Et in pr edo inst q p e libiras
Mit kempfen Nu wil her sagen wer
sich mit kempfen weren mag und
uff wen man reden mag Mit kemp
fen mag sich eyn lam man sich weren
ab en eyn gesunt man anspricht
unde her seyne unschuld anders nicht
bewysen mag ff de re iudi 7 effectu
prnc in tamen Also mag man
uff dy dy ir recht vorloren haben
ut supra ar xxxviij 2 ff ad leg iul
de hiis qui in natu Du salt wis
sen das desse Artikelen dy von kam
pfe sprechen nymme me mogen nutze
gesyn wene ny man wil kempfen uff
lewte mochte dy mag man nu obir
wynden mit seben mannen gezeugen
Doch wer eyne wundschaft beclagen
deme der kempfen uffen leiden wil
und und deme der selber fechten wil
Doch mag man umb alle sache nicht
fechten also man umb alle sache nicht
mag gut und leib vorlysen ut ff
de lio depnatus l cu ratio et C
de donat l pz gratia et in aut
de mandat princip C oz coll iij et
C de penis l sancimus

Spricht eynen gewundeten man q xiiij
an zu kampfe der der en gewundet
hat und mag her vor unkreften
seynes leibes den kampf nicht vol
brengen und hat der vorwundete key
nen der is vor en thuen wil man sal
en desse dinge lossen an steen bis
in dy zeit das her seynen kampf
volbrengen mochte Spe pa xlij a
Glosa ibidem Spricht eynen ge q xv
wunden man an der Das habin
dy sachsen alle gehalden dorumme
das sy stark woren und uff das das
alle dinge nicht dorfften zu eyde

Kampf

komen ad' das lossen Et behalden sy den kampf vnd bezeugen das mit dem privilegio do mitte das sy zu den ersten privilegia lesen Primo das dy privilegia nach gemeyne seyn yn dem lande zu sachsen Sy privilegium were nicht hettes nicht etwas sunderlichs an em Tu saltu wissen das zy starke seyn do mete ey privilegium geswecht wirt Das erste ab is ab geschabet were yn sunderlichen stetin ut ex de p(ri)v(ilegiis) l(icet) Das andere ab das ingesegil mete geswecht were ut ex de fi(de) instru(mentorum) c(apitulo) Johannes Das dritte ab das privilegium nicht het te eyne beschadunge eynes vorgeben brieffs so entrichte is dach nicht man wiste denne wer do mete beseß hyt ad beschediget ist ut ff de ry(?) ut l(ex) p(ri)ncipalis Et extra de co(n)firmatione vt(i)li l(iber) p(ri)u(ilegi)... Das vierde ab is nicht was sunderliches recht en hatte als vor geseyt haben ut ex de p(ri)v(ilegiis) Abbate et in de c(apitulo) privilegia Et xxx viii c(apitulo) Et ... die xviii i c(apitulo) ... Das funfte das is mit falschheit irworben were ut ex de rescript(is) sedes Das sechste das is gegeben ist wedir gemeyne nutz ut i aut in me(dio) lot(?) c(apitulo) i Das sebende ab is wedir beschead gegeben ist vnd ist das beschehen were ut ex de reg(ulis) iur(is) c(apitulo) ... i glosa Das achte ab is ist gegeben uff eyne czeit vnd dy czat vorgangen ist xxx viii in c(apitulo) ... lex 2 c(apitulo) ... Das newnde ab is eynen schadet wedir recht ut ex de dec(imis) suggestum et c(apitulo) dilecti filii 2 ex de offi(cio) ... c(apitulo) quod p(er)nitiale xvi q(uaestio) ii c(apitulo) ... Das czende ab is were doruff das eyn man von land rechte sulde frey seyn ad' von stad rechte do her seze ... Et ... c(apitulo) ... l(ex) exemplo 2 l(ex) ... Et ... de ... fructua ly Et ... ut omnes obediant ... Das elfte ab is were behalden das ... ey dich

nicht richten sulde das angesprochen were ut ex de testi(bus) c(apitulo) q(uod) de privilegiis c(apitulo) dudum et ut lit(e) pen(dente) i et ult(imo) 2 aut lit(e) pen(dente) li(bro) Das czwelffte ab is is wedir eyn gemeyne privilegium sunderlich gegeben were ut ex de rescript(is) c(apitulo) si cut Roma(na) 2 c(apitulo) pastoralis Et c(apitulo) ex pte li vi

Wene eyn man ... kemplich an ge- ¶ xvi
sprochen vor deme gerichte vnd wirt das gefristet eynen tag der richter salen beyde frede gebiethen bis uff den selben tag vnd brichet ir eyner den frede man sal obir en richten sunder kampf also hie vor gesprochen ist Et quarto x ...

Wer eynen man vor gerichte zu kampfe ¶ xvii
anefangit vnd wirt der cleger mit orteilen gefristet so wirket man en bey de frede vnd wer den gebrochen man sal en allirerst bessern sunder kampf nach rechte ... ad der fredebrecher gefangen yn der frischen tat man richtet obir en nach fredebrechers recht ... xxxvi ...

Glosa ibidem Wer eynen man Hie ¶ xviii
wil her sagen das vil lewte seyn dy eynen beclagen vnd geschiet ir wille nicht so wellen sy selber richter Das saget her zu eyner warnunge vnd ich sage hie welch clage ist peynlich an gesatzt ... ab man eyne zu kampfe an gefangen hat brichet her den gewortchen frede das mus her allirerst bessern nach rechte dy weyle das her das nicht en thut dy weyle darff her nicht antworten Er beraubit man sal auch nicht ant worten man gebe en allirerst wed(er) das seyne ut ex de restit(utione) spo(liatorum) c(apitulo) ... lite Das meynet her do her sagit Sunder kampf. Wirt ad' der frede brecher gevangen das ist ab her brecht de peynliche clage uff vallen machte vnd werde her begraffen man richtet obir en nach des fredebrechers rechte das man em das houpt abe neme ut ... li(bro) i(n) ar(ticulo) xiii 2 ff de ... capitalium

Wie ap her en mit knotteln hette ge
slagen dat gret em an den leib thut h
it vmb der sachen wille dat her en dor
ume beclaget hette wene mochte man
dat also wol bussen was hulfe deme
der gewurchte ad' gemachte frede ut
supra libro s[ecun]do ar[ticul]o xiii q[uestio] iii. So
ist denoch de noch groser dene dat
ist ut ff de pub l' qui dole

q. i. Keyser. Den keyser mach
nymand bannen wene d'
bobist dat sal her nicht
thuen deme vmb dreie sache Dy
erste ist ab her zweyfilt an deme
glowben Dat andere ab her seyn e
lich weib vortribe von em Dy dritte
sache ist ap her gotis hewsere also
kirchen ad' closter zu storet Dis
recht hot her wene her zu keysere ge
weyet wirt vnd thut her dem bisschofe
icht adir ymand anders we h' thuen
sal wo recht Der bisschoff sal ober en
clagen deme palatz greffen der sal
seyne erzbisschoff fort uff en clagen
vnde der mach en wol bannen k' s[ecun]do

q. ii. Der keyser mag der bobist noch
nymand bannen seder der zeit als h'
geweiet ist ane vmb drey sache Ap
her an deme glawben zweyfelt Ader
seyn elich weib von em treibet Ader
gotis hewser zu storet Sp[eculum]. tercio
lxviii. ar[ticul]o

q. iii. Glosa ibidem Nu wil her sachen ap
der bobist ad' der keyser welcher vnd'
desen der hochste ist Sprechen etliche
dat der keyser sey der hochste wene
der keyser hat dat keyserrich vo nyma
de wene von gote ut xxiii q. i c. q[uonia]m
de appell[atione] c. duobus fort me muzen
die kirchen deme keyser zins geben
dat hie ebir geschreben findet In
der xxiii q. i c. magnu[m] h' ir kegen ist
dat vns h' here sprach zu sente petro
vnde seynen nochkomelingen Waz ir
bindet uff der erden daz sal gebunden
werden yn den hymelen ut ex[tra] de re
iudi c. ad apl[ic]e vbi not[atur] itaque libro
sexto Fort mehe der bobist hat dat

hymelische vnd dat erdische reich xx
di c. i. Furt mehr der keyser huldet
deme bobiste ut hou[m] di c. tibi domino
Fort mehe der bobist hat dat reich
gelegit von der kriechen herewart ut
ex[tra] de elect[ione] c. p[er] venerabilem Der bo
bist entsetzit auch den keyser ut xv
q. vi c. alius Auch vnd wendet sich
der bobist geistliches vnd wertliches
gerichtes also wene h' elich machet
zu beyden rechten ut ex[tra] qui filii sunt
legitti c. p[er] venabilem Dat der bobist
dat geistliche zu deme wertlichen habe
vt x di c. quoniam So steet Got habe
geistlich vnd wertlich gewesen dat
ist an dem bobiste vun dem keysere
gesundert Dis loze also Dy geeni
te seyn noch vnderscheiden Dat ad
der bobist elich machet also gesagit
ist dat bath en der keyser Auch so
erfollet der bobist der bobist wol yn
den sachen des reiches stat wene das
reich ane keyser were vnd keynen
hette Extra de foro co[m]pe[tenti] c. licet Vnd
welcher hocher sey denzu antworte
also so dat eygentlich an treffet zu
der zelen fart vnd zu gotis dinste
yn den sachen ist der bobist hocher
Adir was eigentlich zu dem leybe
vnde zu der ritt'schafft gehort So
ist der keyser der hochste ut xcvi di
c. cu[m] ad v[er]u[m] Wene dene der bobist yn
geistlichem rechte der hochste ist dor
vme so ist her en geistlich richter
ober den keyser vnd her mach en bannen
vnd auch dy bisschofe Dorvmb steet
hie nymand domete meynet h' den
bisschoff der en auch mach bannen ut
xxiii di c. duo quippe Doru[m]be setzt
her hie drey sachen Dy erste ist Ab
her an dem glawben zweyfelt vmb
dese sache mach man beyde den bo
bist vnde den keyser abesetzen H'
vme wart keyser frederich abegesatz
ut ex[tra] de iudic[iis] c. ad apl[ic]e vbi not[atur]
itaque li[bro] vi° Dat man auch den
bobist dorvme abesetzen mach dat
vindistu xl di c. si p[a]pa Dat andere

ist ab her seyn elich weib let. Hyrub
wart der keiser lotharius abeyesatzt
der vorkos die koningyne thebergam
unde Gwaldam ut ij q c sicelius. Der
dritte ab her gotis hewszer zu storet. H
sal sie beschirme und nicht anfechten
ut in aut. qui optent. epos. q i coll i.
et xxiij q iij c maximus. Der keyser
mus auch sweren yn seyner weyunge daz
her die kirche bey rechte losse ut lxiij di
c tibi dno. Dorume wart d' grose
keyser theodosius gebanne von sente
Ambrosio ut xxvi di c dno. Umb
alle dese sachen mak man den keiser
bannen ap her sich nicht derentrich
ten wil ut xv q vi c alius

Kirche. Weryn der kirchen
icht bozis thut den sal dy
kirche nicht beschirme ma
sal en dorawsz ziehen und ober en
richten dornoch dy schauld ist. Und
stilt eyner dorynne daz czbener pfenige
werd ist man slet em dorumb haut
und hor abe und umb eynes schilliges
wert sal man en henken. Wer an dem
anderen freuelt yn der kirchen der sal
buzen dem geistlichyn richter und deme
wertlichem und deme an dem her ye fre
uelt hot. Dis recht hat auch der kirch
off. ut extra xlviij b. de hac. et de
bundyn tage c ij iij. Friede c.

Als eyn mensch icht thut vn frewlsit
yn dy kirche iz sey here ad' knecht weib
adir man der gewald sal sich nymand
anneme und en dorawsz nemen ad'
ichtis leyde thuen. Dorume sal ma
furchten unde eren dy kirchen. Und ist
her ymandis entgen her sal den prister
bitthen das her en her vorgebe em daz
sal her thuen und sal gute wisseschaft
nemen das her em umb dy schulde ym
icht thue noch schade adir ymand
anders. Und sal en vorgebyn was her
vor bosis gethon hot. Und ist das das
der prister nicht thuen wil so sal her
doch den menschen bey em halden un
sal en bewaren das her ym nicht ent
keyne und entrynnet her ym her sal
en fleyschlichen lossen suchen unde
vindet her seyn nicht her sal em also eyne
fromen menschen geben. Und hot her des
nicht her gebe em das em also lib sey
unde kompt der richter vor die kirche
unde claget den menschen awsz der kirchen
und heyschet en dorawsz her sal en
freilich an seyne worheit thun wene h
entwerd nymande doran. Und ist das
en ymand awsz der kirchen nympt nicht
mit seyne willen unde gotis richter
schonet der sal deme der dy kirche ist
sechsunddreyssig schillinge gebin un
sal zu der kirchen xviij schillinge
geben und ist das der mensche yn
dy kirche nicht kome mag und be
greyfet her den rinken an der kirch
tor her sal also guten frede haben als
yn der kirchen wer em dicht leides
thut der mus die selbe buze geben als
ab her en awsz der kirchen hette genome
Die gewieten kirchoffe habyn das
selbe recht. Wer yn der kirchen eynen
mensch tod sleet adir yn der kirchtor
der sal gebin yn dy kirche lx schillinge
ap man von em gleiche buze neme
wil. Wer icht stelit adir raubet yn
der kirchen der sal zu der kirchen gebyn
xxxvj schillinge und sal deme dy schul
de buszen also manchen pfenig alz
her dorynne nympt das sal her dreyfach
gelden. Adir hat her der kirchen ab geraubet
pferde rynd vihe ad' varende habe
do sal her dreystund also vil vmegebyn
als iz wert ist. Dese recht satzte
Babist leo und keyser karolus seyn
bruder yn eynem concilio zu rome
unde andere recht vil die her noch steen
also von den ketzzeryn und das lehen
buch und keyserrecht. li quarto x
xxviij c

Ketzer. Dy ketzir sal man
fortten vor deme geistlichen
richter wene dy geistlichin richtere sul
ken sy zu irsten versuchen und also sy
aber wunden werden so sal sich ir der wert
liche richt' underwinden und sal ab sie
richten her sal sy bornen uff eym hord

Vnde beschirmet sy der richter vnde
steet en bey man sal en bornen vnde
das sal thuen der bisthoff bey deme
hoichsten wernertlich recht obir en
ist der sal obir en das gerichte thuen
das her sulde obir den ketzir haben
gethon welch lehen furste nicht rich
tet obir die ketzere vnd sie beschir
met vnd fordert den sal das geist
liche gerichte bannen vnd wil her
bey eynem jore wed' keren So sal
seyn bisthoff der en yn den ban tat
deme bobiste kundigen seyne vntat
vnd wie lange her ist gewest yn dem
banen von der selbin vntat Ummer
sal her en entsetzin von seyne furst
lichen amechte vnd von allen seyne
eren das sal der bobist kundigen den
konigen vnd richteren Man sal em
verteilen eygen vnd lehen vnd alle
wertliche ere Dis gerichte sal man
thuen obir hern vnd alle lewte Bey
den gezeiten do der bobist zacharias
was do was eyn konig zu frankrich
der hies yesthardus der beschirmete
dy ketzir wedir recht der was konig
vor konige pypino konig karolus
vater Den entsatzte der bobist
zacharias von seynem konigrriche
vnd von allen seyne eren Wir lesen
auch das der bobist Innocencius ent
satzte keyser otten von seynem ro
mischen riche durch andere seyne
vnrecht Dis thuen die bobiste
mit rechte wene got sprichit zcu
Jeremia Ich habe dich gesatzt ob
allis volk vnd obir alle rich zcu
richten Item wer eynen man
zceiet her sey eyn ketzir vnd ist her
nicht meyneidig ad' sich an seynen
eren hat vorruckt mag her en nicht
obirzeugen als recht ist her sal dy
peyn leyden dy yener leyden sulde
Item So nicht konges ist So hot
das recht der bobist vnde weme her
seyn recht befolen hot vnd yre vnd
termsch die mugen richten was wert
liche gerichte nicht richten wil ane

ane blut vorgysen noch geistlichem
rechte Wer von der ketzereie kome
wil den sal man entphoen vn wedir
uffneme der bisthoff sal seyne eyd offen
berlich neme also das her von der ket
zereye kere vnd ymmer mer dorzu kome
welle Em sal auch d' bisthoff busse
gebin noch rechte vnd keret her dor
noch wed' zcu der ketzereye vnd wi
l her des obir wunden so ist her erlos von all
wertlichen rechte vnd von allen rechten
vnd wil her sich aber wedir keren
man sal en nicht horen noch entphoen
Extra de hereticis ad abolendam [illegible] quarto xviij

Kynd. Spricht eyn man eyn
kynd an vndir xviij joren
is ist vnschuldig seyn vater sal vor
is sweren Obirzeuget man is der tat
vnd hot em dem vater gut awsgegeben
do sal is von buzen deme clegere vn
deme richtere vnd hot is nicht gut
awsgezu geben der vater sal von seyne
gute nicht buzen Gewynnet der sen
dornach eygen gut man sal deme
clegere vnd deme richtere do von buzen
Hat das kynd manslacht gethon man
sal em nicht thuen Wene eyn kynd
das nicht xviij jor ald ist das mag
seynen leib noch seynes leibes teil nicht
vorliesen noch vorwirken Eyn kynd
das nicht siben jor ald ist sleet adir
sticht is ymand zcu tode das vor
wirket seynen leib nicht noch seynes
leibes eyn teil noch seyn gut noch
vaters gut domete Vnd ist is das is
ymand totet der vater vnd dy muter
sullen dy buze vor is entphoen Hat
is nicht eldern So sullen andere seyne
mogen vnd frunde ader seyne pflegere
dy buze entphoen Extra de delictis puerorum c. ij [illegible]

Die weile eyn mensch vnd xviij jore
alt ist so mag is seynen leib mit
werke nicht vorwirken Hot her pfle
gere vnd gut man sal is gelden Hat
her das nicht zcu gelden man sal em
hant vnd hor abe sloen Man sal dy
tewle tzwiefaldig gelden vnd deme cle
gere noch synodus gelden ad' buzen aspl

Kynd

buze nemen wil ff tho xxxy A

(C iij) Eyn kynd mag vnd' seynen Jorenn-
nithten thuen das is seynen leib do
mete vorwurket Slect is seynen ma
adir lemet is en / seyn vormünde sal
is bessern abir uff / en brocht wirt
welthen schaden den is thut der sal h'
gelden noch seynen wirden mit des
kindes gelde / Slecht adir eyn man
eyn kind zcu tode her sal seyn wille
avergeld gebin Slecht adir eyn man
eyn kynd adir rowsst is adir slecht
her is mit beseme vmb seyne missetat
her bleibet des ane wandil thar her dit
gewiren uff den heyligen dass her is
vmb anders dingk nicht geslagin habe
denne durch seyne missetat Spe stab
lxxv A

(C iiij) Glosa ibidem Eyn kynd mag vnd'
seynen Joren wene hy vor ist gesagit
was man mit geruchte clagen mag
vnd das deme peyn noch volgit Nu
nympt her nu dy albis dy sich an erem
leibe noch an erem gesinde nicht
vorwurken mögen also kindere vn
vnsynnige lewte Dese vndirschet
merke schlichten gewald vnd schade
Gewalt mag nymand thuen ane
willen wene dese als dy kinde vn synne
losen keynen willen mögen habin ff de
vsu iur l furiosi Dorvme mogen sy
auch keyne gewalt thuen ff de iniu
l illud vnd dorvme vorwurken
se eren leib nicht ff de iniu l fe
Der ander vndirschet ist das man scha
den mag thuen ane willen Dorvme
sal man der kindere schaden gelden den
sie thuen also hie C Gr ad in ius delicta
l in criminibus Mit der kindere gute wente
der vormunde antwort nicht ver das
das ane seyne schuld vorworcht wirt
Gl li i ar° x A xxiiij et C admistra
ti l frustra et C depitulo tuto l tu
toribus Slect is adir eynen man et
dis vorwyn von Junckern kinderen das
ad ytzur bewigen vnd liden kan das
vorwurket seynen leib ff de regulis iur
l pupillus Glosa ap her xiiij Jor ald wa

ff de furt l in pubere Slect abir
ey man eyn kynd ff de emendacione
propinquorum l in corrigendis et ff de iniur
l Item apud qui a dicitur uff den hei
ligen e ti l chr

(C v) Slecht eyn man eyn kynd mit ruten
ane blutrunst mit deme tut her wed
nymand Macht her is adir blutrönstig
an der nasen her enbüset abir nicht
Macht her is anders wo blutrünstig
ane mit der ruten wy das gescheit
her sal büzen dem vormünde vnde
dem richter vnd slecht her is zcu tode
her mus is buzen also hie vor gesspro
chen ist Nymand sal seyner lere
kyndere mehe slege slohen wene xij
ane wer Spe stab lxxi A

(C vj) Sleet eyn man eyn lere kynd mit der
had adir mit dem beseme ad' wo sit
is durch seyne missetat her bleibet des
ane wandil / Spricht man en an her
habe en durch hasse ad' durch homut
geslagin des sal her sich zcu den heili
gen entreden das her des vnschuldig
sey Macht her is blutrunstig an d'
nasen vnd redit h' is uff den heiligen
her bleibet is ane wandil ff etho xlviij

(C vij) Vnde lenet eyn man eyn kynd A
von em eynem mane ad' weibe zwey
Jor wenig ad' mehr vnd gibt dy von
eyn bescheiden gut ad' geld stirbet das
kynd e der zceit des gutis sal man em
abeslon also vil als em an der zceit ge
bort vnd sal zcu der ersten zceit nie er
beiten mit dem kinde vnd vortreibet
her das kynd mit vnrechte des man
uff en mag gebin gezeugnisse h' mus
wed' gebin was her entphangen hat vnd
sal das nicht behalden do mete büset
her das h' is mit vnzucht vortreben hot
Vnde lewfft das kynd weg durch seyne
eldern mit willen en bleibet dy p seyn ge
ad' was h' em gab vnd kompt is wed'
ynnewendig xiiij Joren so ald vnd wil is
wed' zcu em her sal is entphahen adir
uff neme vnd sal is seyne zceit als
leren ff etho xlviij b

(C viij) Wene eyn weib zcu ersten eyne man

nympt gewynnet sie kyndere e der rech tenzeit das kynd lebin mochte man mach das kynd schelden an seynem rech te wenne es zu fru geborn ist Gewinnet auch eyn weib eyn kynd noch eres manes tode noch eren rechten czeiten man mag es wol beschelden wenne es zu spete geborn ist ‖ lib. p° xli. a. Spe p° xl a. Wer czwi erhande kynd eren gebort recht sertiges weib synd sie gedechtene kynd ader tegeliche So sal man ere czal rechen zu dem mynsten xl wochen dy eyne woche ist durch made dorczu gesatzt der mey der kynder eyn mynner denne xl wochen ‖ Dis gerechte sal vor den pfaffen geschen ‖ li. i. xli. a. de h° et erbegut c. tex

q. ix. Glosa ibidem Wenne eyn weib zu wisten eynen man nympt ‖ et das mach nicht beschelden an seyne rechte Das selbe recht ist ap eyn kynd noch der fallen manes tode geboren wirt

q. x. Welch man von seynen vir anen das ist von czweyen elderen vatern vnde von czweyen elderen mutern vnd von vater vnd muter vngeschulden an sey nem rechte geboren ist den kan nyman beschelden an seyner gebort her habe sey recht vorworcht Spe p° li b. De h° et echte ader elich kynd c. iiij. v. beps c. ix. x.

q. xi. Glosa ibidem Welch man von seyne vir anen Wenne du nu weist wer echtelos vnd rechtelos ist vnd wy man das czeien mach Nu wisse wes vater vnd elder vater hie mete nicht be flecket ist der entgildet des nicht ab wol seyn obirelder wer also ge west were wene der elderen genoust man nicht furder vnd eren schanden entgild man auch nicht furder bys an das dritte kny

q. xii. Eyn iczlich kynd behaldet seynes vaters recht ab is em ebinbortig ist lib. p° xvij b.

q. xiij. Wo das kynd ist frey vnd elich der be haldet is seynes vaters recht Ist ader der vater eyn dinstman ader dy muter eyn dinst weib das kynd behaldet sulch recht als em an geborn ist Spe p° xvij b. Secht et eigenleute c. xxiij. Rech c. xvj.

Glosa ibidem Wo das kynd ist frey vnde elich Hie vor hot her gesayt von deme der eigen was den man frey lest Hy wil her sayen von dem der frey geboren ist In den lewten ist dreyer hande vnderscheit ‖ Dy ersten dy synd frye dorch das sy habin gehalden ir na turlich recht ut Inst. de iure gencium i. pri. ‖ Dy anderen seynt freygeborn vnd gebin sich eygen vmb das sy sich vor kelbffen vmb geld das sy uff hebin Inst. de iure personarum c. i. Dy dritten seyn dy nicht geboren seyn frey Sunder dy frey gelossin seyn dy habin ir frey heit nicht mit rechte sunder von gnoden Inst. de libertinis et manumissio Der behaldet seynes vaters recht Wene das kynd ist mehr seynes vaters wenne seyner muter ut Inst. de patria potestate Ist ader der vater eyn dinstman vnde dy muter eyn dinst weib des er nichten was Also hy noch stet yn dem dritten buche ar° lxx iij. c. iij. Wene do stet was der muter dy kynd zu geboren was dy eigen do stet das kynd dornach ut Inst. de ingenuis c. i. ‖ Dorumme ist eyne froge ap eyne mayt entphinge vnd worde frey gelossen vnd dy weyle sy truge das kynd vnd wrde wider eygen e sy ge bure das kynd ab nu dy gebort frey ader eygen were ‖ Dorczu antworte Also Das das kynd ist frey wene dy muter mochte sich wol eygen wider machen vnd nicht dy gebort ut Inst. de ingenuis c. i. quia sufficit et C. de ingenuis manumissis c. i. ‖ cod. et de cauta Das ist noch keyser rechte Aber wir lantherren vnd wir sachsen sprechen noch den besten elderen das recht brachte vff bischoff Wichman

Wer eyn weib zu der ee nympt vnd c. xi. wissende das her nicht haben mag vnd kyndere bey ir gewynnet vnd werden sy sider gescheiden mit rechte Das schat eren kynderen zu erem rechte nicht

Kind

dy vor der scheidunge geboren seyn·
noch den kindern / dy sy dornach treit
begriffen. ff. de ex. tuo xxvi ff. et c. ei-
lecit ff. lxi

Glosa ibidem wer eyn weib und
ee nympt etc. / Hie hebit her an des er
sten ordens recht das ist der ee und
setzt zweierleye dinck der elichkeit /
Das erste ist das elichkeit ist von
naturlichem rechte ut inst. de iur.
na. g. i. und wisse das sich und wei
be nemen die sich nicht neme mogen
das kompt zcu yn dreyerleie weise
Etliche nemen sich die sie nicht ge
han mogen / Etliche nemen sich dy
sich nicht dorffen nemen / Etliche
neme sich die sich haben mussen / Zcu
dem ersten das sich etliche nicht ge
han mogen das kompt her yn zweyer
leye weys Entzweris kompt von
geschicht ader von naturen / Von na
turen wene eyner elichs recht nicht
gethuen machte mit seynem weybe
Von geschicht ab eyner bezaubirt
were / Wiltu nu wissen ab sy sich
dorume gescheiden mogen Das ent
richte also Hetten sy sich vor ver
eynet leiblichin und gemischet mit
enander e das geschach / so bleyben sy
ymer fort yn der ee / Synt sy aber
nie eyns worden so mag man sy scheiden
ut xxxiii q. i c. quod aut etc. Ex p(ar)te sorti
ariarius / Ist en were dene das es das
weib getan hette ut thuen lossin so
muste sie en behalden ut ex. de fri
et malefitiis c. ult. / Ee man sulche
leute die nicht elich weren konen schi
scheidet so sal man beiten drey jor
Extra de frig. et malefi. c. laudabile
Et in aut. de nupt. § per occasionem
coll. iiii. Ab wermyn aber man keyne
besserunge dorum habe ader irkenne / ist
aber das zweifel an ap sy eyns wordin
seyn und eyn fleisch ader nicht / so
sal man is dor vor habin das dy ee
nicht gescheen sey und das ist durch
der ee gunst und liebe ut ff. de c.
dilect. et c. ut / Czu dem andern mole dy
sich nicht haben dorffen Das geschit
und kompt zcu yn achtleye weyse wir
schaden dy e also ap sy nu worden were
vor vorbracht das beslossen wirt
de blabt dy elichkeit / Das erste ab
eyner yn dem neme betrogen worde das
man eynem eyne wyste und gebe em
eyne andere also Jacob dem patriarchen
geschach des er en nicht be
halden ut xxix q. ij c. Si quis / Das
andere ab sich der eyne yn der ee sich
bekerte zcu dem cristen glawbin und
das ander bleibe eyn heide ader Jude und
welde sich nicht bekeren der bekort
machte eyne andere neme xxviii q. i
c. Si inedil. Et contra de divorciis c.
gaudemus / Das dritte ist ab eyn frey
weib eynen eygen man neme der eygen
were und wissentlich das dorffte sie
nicht behalden ut xxix q. ij c. Si quis
ingenuus / Das vierde ist ab eyner
zcu der ee betwungen worde ut xxxi
q. ij de nupt. Merke das das recht
scheidet genczlich yn desen vir stucken
die ee Also das her eyne andere neme
mag ab her wil und mag sie auch
behalden ab her wil / Die anderen
vire dy das recht scheidet und nicht
dy ee / Das erste ab sie kewscheit gelobin
ader ir eyns mit des anderen willen
ut ex. de conv. qui c. fuit et xxxiii
q. v. c. qui / In aut. de nupt. § sed cum
coll. iiii / Das andere ist ap eyner keyne
kewscheit breche mit notczogin und
mit willen mit anderen ut xxxii
q. i c. i. Et in aut. de nupt. § si quis
coll. iiii / Das dritte ist ab eyns yn
der ee ungleubig worde ut xxviii di.
c. hit desigliand / Das vierde ist ab
eyns des andern tot vernet ut in aut.
de nupt. § Si quis coll. iiii / Dese vir
stucken scheiden das bette ader ir eyns
mag sich nicht verendern dy weile
das andere lebit / Das dritte das
sich dy elichen nicht haben mussen das
kompt zcu yn vierleye weyse Entzweir
sy mussen enander entperen uff eyne zceit
ader alle wege Uff das du das wissen

magest wene eyn man seynes weibes entperen mag zu eyner czeit vnd sich von ir enthalden Dat sal geschen zu dreyen geczeiten Die erste ist so dy frawe habe ere kranckheit vnd sewche noch des monden czeitn t de ecig Dis heysen dy phisici emorroyda passio ad menstru vnd weret etliche frawen czwelf tage Etliche dreye Etliche vire als der monde wechsit vnd entlibeth sit vnd yn deser czeit der sewche d' frawen sal d' man seynes weibes entperen also das her mit ir nicht zu schaffen habe ut i dic aden wo vnd das bewerit der philosophus yn dem buche von der frawen heymelichkeyt yn dem v cap de menstruus fluxus Der frawen blume sicht man zu irsten yn dem xiiij jore Also ferre als sie ir nicht lost mit mit lossunge der fewchtikeit vnd dese sewche sal sy volkomelich weren bis sy komen zu eren funfczig joren vnd doruber Also das sie is aller monden gleich sal habin vnd das saltu mir gleuben was ich hie zu dewtsche schreibe. Wisse wene eyne frawe entphangen hat so hot sie ere blume verlust nicht bis an dy czeit das sie gebirt Noch der geburt so en stet is sie wed' vnd halden sy bey iiij wochen al' vme ad' mere Dorvme sprecht der philosophus Nisi v'cose corruptio vnde das ist dy grosste sache worvme dy frawen yn den secht wochen legin vnd dene sal nymant mit en zu schaffen haben wene dy frawen weden do mete bestoppht das sy keyn kynd mere gehabin mochten vnd auch wirt den frawen eyne sundliche sache do von dy heyssen dy philozophi sterna vnde do von were vil zu sagen dene is ist vns nicht alhie fuglich wene wir alhie wellen legisten seyn vnd nicht phisici ad' philozophi vnd wellen wed' an greifen vnser recht Zu dem andern mole sullen dy man erer weyber entperen yn den yn den heyligen geczeiten off das das sy deste bas betten vnd ynniger mogen gesein ut xxxiij q iiij c quamvis

Off das der eliche man wisse der sunde vndersthed So wisse her das her mit seynem elichen weibe nicht zu schaffen habe yn dreierleie weys Zu dem irsten durch seynes leibes vorsorliche wollost So das sich eyn man zu elichen werken nicht notige wene so were is eyne heupt sunde von dem dez is heysse ut xxxiiij q iij c ad prom Zu dem andern mole thuen is etliche dorvme das sy sich des leibes ane fechtunge do mete irweren so ist is eyne tegliche sunde ut xxxij q ij c Sed duo vbi Zu dritten mole so thuen is etliche dorvme durch gewinunge der kynder vnd d' fruchte vnd so ist is eyn almos vnd verdynelich ut xxxiiij q iij c pro pa Das ist adir gesprochen von geluden tagen vnd heiligen tagen Das thu abir also wir hie vorgesprochen haben also deyn weib sich so saltu is halden noch deynes beichtvaters rathe wene yn dem ewangelio stet geschreben Nolite accede ad mulier menstruosam Nu saltu wissen noch deme als is dy heylige schrifft vorbewth So wil ich mere kyndliche lere doruff schreyben das du dich deste fleyssiclichen bewarist vor allen weybin so sie den siechtum habin Zu irsten welch kynd yn sulcher czeit des kranckheit geczilt vnd gewurcht wirt das nympt selden eyn gut ende Auch so gewynet is ymmer gute czwyfel vnd is wirt gerne vnkewsch vnd mysslunglich ad' awssetczig Wene also der philosophus sprecht yn secret mulier Inter menstru fluxu Yn der czeit der frawen sewche das ist yn den vierwochin so sy legin yn dem kyndbette So siehe sich eyn iglich man vor das her mit seynem weibe nicht zu schaffen habe uff das das her nicht sucht haftig werde vnd das kynd nicht awssetczig werde Auch werden dy kynder gerne lunatici dy do entphangen werden Das man ad' eyn weib alle czeit lossin mus das kompt dar von vierleie sachen Zu

dem irsten kompt is von mogen
schafft Wene is sal nymand eyn weib
neme nehir wen uff eyn von michaelis
yn deme funfften gelede ut xxxv q. i. de
consanguinitate Extra de co[n]sa[n]g[uinitate] e[t] affi[nitate] no[n]
de[bet]. Zu dem anderen mole schadit
sich eyne swag[er]schafft daz halde al
so wene du nicht vor deyner mogen
schafft neme magist also magistu
deynes gefaten mogen nicht neme
ut xxxv q. iii. c. equalit[er]. Zu dem
dritten kompt is von gevatterschaft
wene wo eyns yn der ee gevatter wi[r]t
so wi[r]t auch seyn gegate gevatter
Fort wisse das deynes gefaten gevatte[r]
e wene du mit gegate werdist der wi[r]t
deyn gevatter nicht ap du sy v[er]noch
nympst weß gevattere du auch werdist
der mag deyne kynde nicht neme dy
noch deyner gevatterschafft geboren werden
de cog[natione] spirituali Fr[ater] co. Weib und man
mogen nicht mit einander uff eyn mol
gevatter werden et ti[tulo] ne de li[bro] vi et xxx
q. iii. Illud. Zu dem vierden male
mag der keyn weib haben der kewsch
heit gelobit hat ut xxvii q. i. c. ii. et iii.
hir keusch ist q[uia] o[mn]e i[nter] c[etera] c[apitula] nupciaru[m]
do steet. Man sulle durch der kewsch
heit gelubde keyn ee scheiden. Dis
entscheide also und wisse das das ge
lubde der kewscheit ist zweierleie Eyns
geschiet mit gesetzenisse das andere
mit cleidunge und mit des ordens
entphunge dese mit gevallet wole dor
yme mag sie ee wolle eynemanderen
nicht geben do von so sagen dy irsten
canones. Das andere gelubde geschit
gne dese bequemlichkeit durch
des willen scheydet man keyne ee do
von so sagen dy Canones xxvii q. i.
Nupciaru[m] z bu[m] fa[cien]t de vota c[um] vno li vi
Wer sulche weib willbisslich neme
seyne kynder bleiben doch elich ap
sy wol geschieden werden. Und auch das
kynd das vor dem letzten ortel entphan
gen worde e is alle gesprochen worde
sua ta forma c[um] i[n]ter i[n] gilias de clan
de sp[on]s[ali]. Und wisse das alle kyndere
die von elichen lewten gezilt werden
elich bleiben ap wol dy elderen myt
der kirchen ortel gescheiden werden
wene dy kirche ere elderen nicht mit
ortel scheidet das sprechit her hie. Et
ex qui filii sunt legittimi c. ii.

Knecht. Vortreibet der here c. i
den knecht her sal em seyn
vol lon geben. Entget der knecht
dem herren mit mutwillen her sal
dem heren also vil geben als em der here
globit hatte und was em vorgulden
ist das sal hym zwbefalch wed[er] geben
Extra de lo[cato] e[t] c[onducto] c. Ex sp[e]c[ia]l[i] scd[m] xxxii. b

Glosa ibidem. Vortreibet der here c. ii.
den knecht her sal em vol lon geben
Entget der knecht dem heren mit
mutwillen her sal deme heren also vil
geben als em der here globit hatte
und was em gegulden ist das sal her
em zwbefaldich weder geben

Welch knecht aber eyn elich weib nympt c. iii.
ader eyne vormundeschafft en ampt
stirbet von kynderen dy byme eyn
lozen synt der mag wol dus seynes
heren dinste komen und bekleidet also
vil lones als em geboret an dy zeit. Ist
em aber me gegeben das mus her wed[er]
geben ane wandil. Spe[culum] scdo xxxiii. a

Glosa ibidem. Welch knecht eyn elich c. iiii.
weib nympt. Das vornym also is leight
welch knecht eyn elich etc. Hie setzit h[er]
zweyne sachen dormete eyn knecht der do
kreyst vun seynem heren mag komen ane
schaden. Dy irste ist ab her eyn elich
weyb nympt das ist gesatzt durch des sa
cramentes eren wille wene das ist
eyne sache alles dinges ut in[stitutionibus] de iure
nat[urali] c. i. hie en mag keyn man sulche
sache nicht hinderen. Die andere sache
ist vormundeschafft das ist durch der
kynd[er] wille wene des knecht abekome
ader abescheidunge ist deme heren nicht
also schedelich also ist den kyndern
ap sie unvorvormundet weren bleben
Wachs auch das deser knecht worde lediger
dormeyst is recht wil her das her is thue
Unde wisse was das recht wil das eyn

bey pflicht thuen mus das lozt off
alle gelubde vnde eyd vnd nicht hie
alleyne sund' yn allen sacken das h'
is thuen mus Dar hostn de extrusi
tone tutoz . c . Sicut Das is alle eide
vnde alle gelubde lozt das hostn i de c
xxvj q iiij c malis Ich froge ab eyn
man seyne erbeit ewiclichen vormietet
Ich spreche neyn wene so were ein
seyne freyheit vnnötige Das hostu ff
de libera h' exhibendo bij Vndersthei
de dis Wider vorhurte her sich selber a
der seyne erbeit vorhurte her sich selb'
sorst is alsoist gesprochen vorhurte
h' adir seyne erbeit so mag is seyn we
der mochte her eynen andern schicken
ut c li i° de eps et cler et ad sullitudines Wene
so endarff her is selber nicht thuen
ut ff li vi de duobus reis stipu l nec
est Synt etliche andere sachen do
sy sich yne kolbren Sache neyn Gud
vnd redeliche schulde ad' ist is yn
gesthen mit willen Inst li iij de lo
cat' et conduct . c . penlt

c . v Vortoppilt adir vorspilt ey knecht sey
nes hern gut ad' vorsetzt h' is der
here mag is wol forderen Wedir mit
rechte das her sich dorzu zihe also recht
ist Vortoppilt her adir vnd vorspelet
seyn eygen gut adir vorsetzt h' is adir
vorkowfft h' is ad' yn welcherweyse h'
des geloz it mit seyme willen der here
mag doruff nicht vordern wene her
en ist em das nicht pflichtig zu gelden
Alleyne her em habe seynen vorlyb gesatzt
Also eynst man em nicht pflichtig dovon
zu antworten Wirt em ader seyn pferd
ader and' seyn gut deublich ad' rewblich
genomen yn des hern dinste ane des knech
tes schuld das mus em der here gelden dor
vor mus man ouch dem hern antworten
ab her doruff clagit h' ho vi ar Der ho
vi ar

c vj Glosa ibidem Vortoppilt ad' vorspilt
Wene her vor hie hot gesagit das nymand
mag vorwirken eynes anderen gut Dor
vme wil her hie sagen ab eyner deme
andern gut vorwirket mit missetat

Vund' ap h' is vortoppilt ad' yn eyn'
anderen weis gut zu brechte wene
deme zu thuen were Du salt wissen
das deser artikel ist geteilet yn dreye
stucke Czu dem irsten setzt her was
der knecht thuen möge das d' here nicht
durff halden stete Nu wisse korcz
lich das der here ezlicherley dingk stete
mus halden ap is seyn knecht adir
kynd thut Inst de pa potes . c . nis al
let Inst per quas personas acquirit . c . i
et . c . servum Das irste ist knechte
vnd kindere thun sy das dy eldern
ad' dy hern muzen is uff sich neme
das ist wene dy hern ad' dy eldern
bevelen eyn gewerb also sethin als
wasser ad' kowfslagen ad' taverne
vnd hantiren was sy deme yn dese
fromen thuen an kewffen ad' vor
kewffen adir an leihen ad' vorburgen
das dorzu dem befolen amechte
gehörte das mussen sy stet halden
vnd sy muzen das vorantworten Inst
q cu eo qui in aliena potestate e negotiatum
gestum e dicitur c . extiora Das ander
ist das dy eldern vnd dy hern muzen
vorantworten vnd stete halden das
is dy kindere ad' knechte thuen durch
ere eldern adir durch eren hern nutz
vnd das ist yn eren nutz kome also
als sie gelt buwgeten vnd de mete gulden
der eldern ad' d' hern schulde das mus
man stete halden Inst p ad eandem actionem
et c . ptea Were das der here seynen
knecht setzte zu eynem amechte vnd
der knecht vortoppilte seyn pferd d'
here dorffte das nicht gelden Vortoppalte
h' ad' des hern pferd das were der wene
nicht vorloren wene ab ey wol das
amecht were befolen so were em doch
nicht befolen des hern habe vnd gut
zu vorspelen ff de exercitori actione l
c . no aut Der here mag is wol wed'
fordern Brieffe hoirer vom falkensteyn
ne do wolde das man solde clagen uff
den knecht Ich saye adir das gehoret
nicht zu deme anefangen wene wer
icht anefanght der mus geczugen selb

Knecht

dritte das is em gestolen ad' abege
vallbet sey dorvme en mag her key
ne anevang thuen her en durff auch
uff den knecht nicht clagen wene
hie steet her mag das pferd wol
weder fordern mit rechte her sal
gen zcu dem richtere vnd clagen
das em .N. seyn pferd vorheld vn
wil em das nicht wed' geben So ge
bewtt h' em zcu der antwort So
spricht yener h' habe das eyne ge
weren bewyst her das deme uff den
dritten vorlos das h' is en gegeben ha
be So vindet ma durch recht das
keyn knecht seynes hern pferd vur
lysen ad' vortoppiln moge ff de alea
ludo l. Alea Du salt wissen
eyne regele von den handspelern wene
heist eyner eyn dyb ad' eyn rew
ber kind her deme der mit em spelt
seyn gut abegewinnen her gewynne
is en ymer abe Welch speler mit
falscheit werfiln irfunden wirt den
richtet man als eynen dyb vnd h'
ist rechtelos vnd mag nicht eynes
biderwmanes stat vorsteen vnd sey
gut ist vorworcht Hot eyner
gut vorspelt vnd hot her des nicht
zcu bezalen man en durff en vor den
richter nicht beclagen man sal en
auch nicht halden pfenden wene was
her vme vnd an hot Entlewfft
her auch heist is lant Vortoppilt et cetera
Hie ist die andere teilunge dieses arti
kels Do bey merket Ab der here dem
knechte vor den schaden stunde welchen
schaden her em abenemen sulde Dor
uff spricht her Was der knecht des
seynen vorthut mit willen is sey yn
welcher weyse das geschiet das dorff
der here nicht gelden So is aber den
knecht geet vnd nicht aber den hern
nach zcu sayne schaden noch dar umb
zcu laster geschege do mag d' here nicht
vme clagen ut C. de inmf l. dum
et Inst. de in iur § pretere Wen
ap eyn knecht gefangen worde deme
seyn here vor den schaden stunde were

icht seyn here en phlichtig zcu lozen
Etliche sprechen so noch deme als is
der here vormag Das ist vnrecht So
worde der knecht uff des hern gut
geschatzt so mochte man also mer
eynen knecht scheen also eynen hern
Etliche sprechen das dritteteil des
gut die der knecht hatte das ist ab
vnrecht Wene worde deme knechte
das dritte teil dar zu abegeschatzt
so vorlore her is vnbillichen Wir
sprechen man sulle en lozen von
des knechts gut vnd darnach als
her kallb ff gebe ist wene freyheit
geet vor allis gut ff de regulis iur
l. libertas Wirt adir eyn sey pherd et cetera
hir begynnet ist Inst. de iniur § si
si So saget h' das die hern clagen
vor den freien dinen nicht das is
wym em geschee schande ad' schade Sie
geschiet em schade wene her mus
engelden dorvme mus her is clagen
ut Inst. eti § cum § ff. vi bonorum
raptor l. generalit

Wer eynes mannes knecht slecht ad' § vij
velsit adir rawbet nicht alleine durch
des hern schuld nach rechte her sal
em beyden buze geben her en tu das
deme uff den heiligen sweren das her
is dem hern wedir zcu schaden noch
zcu lastere habe geton So ist h' eyn
buze bedut ff sed et c. vlt. C. de ep sto
xxxiiij d. Zcu deme lastere sprech
ich dorvme das her en sleet durch
des hern schuld vnd nicht durch des
knecht adir durch ir beider schuld
Zcu schaden sprech ich dorvme ab
her en geslagen hot das seyn here seynes
dienstes an em gehindert ist das sal
her dem hern bessern als der knecht
sulde ab her awtes des hern dinste ane
recht komen were vnd buzen em bey
den her benenne sich des lasters vnd
des schaden an uff den heyligen beyder
des mannes hern den h' gesacht ad'
geslagen hot ep sto xxxiiij d.
Alia v. antwortin § xxv
Glosa ibid Wer eynes mannes knecht § vij

Knecht

Hie wil her sagen von der sachen dy
man eynem fremden thut vnd der
yme doch nicht alleyne deme der is
leidt vor vnantwortet sunder auch
eynen fremden also ab her sulde sprechen
alleyne das meyn knecht dat meyne
nicht vorwirken kan doch mag sich
eyner vorwirken an meyne knechte
Eygentlich zu sprechen so heisit der
eyn knecht der eygen ist wene seyn
name yn dem latino heyset seruus
a seruando das heyset behalden wen
wne dis man sie toten mochte so sy
mit dem streite obirwunden wurden
so man sy leben behilt durch gnode
Inst de iure personarum § Serui autem
wer das deser knecht gevangen were
adir was eyn geschopfe das vyle en
keyne buze noch clage vnd' is gehort
seyme hern Inst de iure § Seruitus
effecti apud babilone § Sunt dominorum
deme saget her hie nicht das prufe
by deme das her saget hie man sulle
en beyden buze geben Inst ad legem aquiliam
§ Illud Her saget ader hie von frien
lewten die vns dynen vnd wy dy
heysen zu latyn famuli das heyszen
dynere Inst per quas personas nobis acquiritur
von den saget her hie von deser vn
glichen geboret vns keyne clage
vnd' alleyne ab wir yene beschuldigen
das her vns dis zu smocheit hat
gethon ap der knecht vns zu smach
heit wurde geslagen Her saget auch
hy buze von dreyerleie stucke Von
slegen von wolfen vnd von rawb vnd
von deser keyns gehoret buze wene sy
seyn alle dreye peynlich Du wedest
deme sprechen dy pyne dy her dorume
lede das were seyne buze das ist nicht
wene hie stet nach rechte her sal en
beyde buze geben das mag her nicht
thun mit der pein Dorzu sprech
das slagen ist czweierleie Eyns heyset
verberare also wen man sluge an dy
wangen adir backen Dese vnd' scheit
vnderscheit libro i quarto lxxviij § de iure
& lex cornelia Rawb ist auch czweier-
leye Etlicher rawbet das eynes andern
ist do gehoret keyne pfennig buze zu
adir dor vor wene dy clage dy do von
kompt die ist peynlich ut ff de vi bonorum
raptorum l vlt Etlicher rawbet das
das seyn eygen ist also der sich ane
orlawb des richters eyne wonunge
vnd wunde dy eyn ander besesse do
gehoret buze zu ut Inst de violentia
bonorum rapt § Si ne deo Gefengnisse
ist auch czweierleie Wene man eyne
sarket ader spenet dy ist peynlich
Das ander gevengnisse ist das eyn
kan nicht weg gen das man en be-
heldet bey dem cleide leichte zu vnrech
te ff de vi publ l et ad Inst de iniuriis
§ ij In desem dritten sal man en
busen dem freyen knechte vor seyn
leyden deme hern vor seyne smoch
heit Inst de iniuriis § Sz si § et
l apud labionem sec bibiloez § Intendit
Geschege das eynem eygen den buste
man nicht Inst eti § Siquis Her
ertorne das uff den heiligen swere
Hie merke eyn yderman das her gar
eygentlich sal wissen wie her swere
wene yn yglichem eyde sal seyn
worheit redelichkeit vnd gerechti
keit wo der dreier eyns nicht ist
do ist is eyn meyn eyd ut xxij
q ij c animaduertendum v q' fals
Das her is dem hern zu schaden noch
zu lastere habe gethon Ee her das
swert So vortreget man en etlich
mose noch vnsern rechte das her
mit dem eyde ledig werde wene dese
recht haben die sach syn sunderlich behalden
ut C li i ar xviij § sachse § iiij
Merke ich sage dir das man yn keyser-
lichen rechte des mit eynem eyde ledig
wurt ut ff de iniur l hec lege Zu
lastere appher dem hern gram were
Zu schaden das saget her hie Nu
magstu prufen wer recht willich
wil der salis vnd' scheiden wene alle
beschidene dinck brechen yn dem rech
ten alle gemeyne dingk ff de reg iur
l in toto das sal man deme hern bessern

Das warum ap das eyner gethoen hot der eyne smocheit gethuen mag wene is kompte offte das man ichs eyne smocheit thut doch wer is vor keyne smacheit gezalt noch gehal den vnd das kompt enzlber von deme der is thut ader deme is gethon wer Die smocheit thun vnd nicht vorsmocheit gehalden wer also kyndere vnd thoren ad pure narren Iust de iniur § illud Ab deme ader man nicht smocheit thuen mag das sey eygene lewte vnd dy eldere an eren kynderen vnd der man an seynem wibe vnd dy herren an den dy sy loß lassen dy ir eygen sein gewest Iust de iniur § i ff eod l. de emendacione propinquorum l. in corrigendum von man vnd wibe vt licebit mir e aute C de quibus aut proam coll vin Her ist keyn manus demupt C i coll vin Man sal wissen das dese die ich zu letzt hante gewunget yn den das ich zu ersten nam von dem letzte stucke vndirstu l. lin de i vib venditor l. wenne her sal dem hern bessern das ist her sal deme hern also vil geldis geben als deme knechte lones globit was vnd was is deme knechte vorgulden das sal yme dem hern ezlle fach wedergeben ut l. i pro ar° xx piy Wer eyne man Hir ist der text wider sich selber wene vor saget her Wer eyne vinge der muste sich des annemen das her das dem hern nicht zu smocheit gethon hette Vnd hie saget her man muse eyne uzlichen seyne hern antwerten Sage das alhie is nicht widerwertig sey vnd dist gewie is also wir gethon haben so vndirstu das her do saget von den gevengnisse der man eynen spenet ader stocket. Disse muzen antworten Wene her ist eyn rauber ff li x de cap z pys li rusti l. hostes Das her auch eynen uzlich antworten mus Das vndirstu Iust libro iiij° de viole bo rap § i velt Wurmym auch hie dy antworte rume so

das her das mit seynem eyde nicht vorsuchen mochte dorume setzt her hie dy wyle her en yn der hathafte hat
Wer seynen knecht ader mayt sleet mit ruten vnd sterben sy en vnder den henden her ist des todis schuldig leben sy abir dornoch obir eynen tag ader zwene ad mehr her en ist des todis nicht schuldig des lasters ist her schuldig ff tit° i e
Konig. Dy dewtschen sullen das recht haben den konig zu kysen li ii. stat° xli § i et ex tho li i § Das irwarb en konig Karolus als das buch saget li ii stat° xli §
Glosa ibidem dy dewtschen sullen
Nu her gesaget hot wy man vor deme richtere irwerbet besserunge eynes uzlichen dinges ader brochis. Nu wil her sagen wy dy richterye do man das vorwirken mach her komen sey vnd hebit an von dem aller achtbarsten vnd saget dy dewtschen dy dewtschen sullen kysen den konig vnd sprecht nicht den keyser wene her wert zu ersten mit kore konig vnd also her gewyet wirt so mus her dy keyserliche wirdekeit mit strate vorwerne ad ir weren Vnd wisse das dis recht gab en der konig Karolus der grose wene vor pflegeten zu kysen den konig dy senatores zu rome dornoch koren den konig dy herlewte dy mit deme konige yn der herfart waren wene is was gar schedlich wene eyn konig yn der herfart starb das das here vnd volk yn der herfart sulde ane konig seyn yn fremden landen do globen dy Senatores dy gewalt den herlewten das sy eyne konig machten mochten vnd do konig Karl das sach das dy dewtschen also menlich vnd getrewlich darzu so stete vnd feste bey dem reiche waren yn streiten vnd das ir des reiches frome an den dewtschen lag dorume gab her en das sy den konig kysen sullen



Cuj. Den konigk sullen kysen die pfaf
fen fursten der bischoff von mentze
der ist kengeler yn dewtschin landt
der hot die irste styme an der gewalt
Der bischoff von Tryre dy andere
Der bischoff zu kolne dy dritte
Adir under den leien ist der irste zu
welen an der styme der paletz greffe
an dem ryne des reiches trochseze
der sal dem konige dy irste schussele
vortragin Der andere an der styme
ist der herzoge von sachsen des rei
ches marschalk der sal dem konige
seyn swert noch tragin Der bischof
von kolne ist kenczeler zu lubardi
Der bischoff von Tryre ist kenge
ler zu dem konigreiche zu arle dys
synd drey amecht die zu der kore ge
horen Der dritte leie furste ist der
marggrefe vo brandinburg des rei
ches kemerer der sal dem konige
wasser gebin Der vierde ist der her
zog von beyern des reiches schenke
der sal dem konige den irsten becher
vortragin Dese vyre sullen dewtsche
manne seyn von vater vnd von muter
Vnd wene sy kysen so sullen sy ey
ne sproche haben zu Frankefurte
am meyen do sal gebyten der bischof
von mentz bey dem banne vnd der phalcz
greffe by dem Ryne bey der achte
Die sullen dar gebytin zu der spro
che en gesellen dy do hie bey mitzyn
seyn Darnoch den anderen fursten also
vil also sy irgehaben mogen Dor
vme ist der fursten vngerade gesatzt
ab drey an eynen wollen welen vnd
vire an den anderen das drey den
viren sullen volgen dis ist yn allen
kornrecht Extra de electo c. licet

Cuij. In der keysers kore sal der irste seyn
der bischoff von mentze der ander
von Tryre der von kolne der dritte
vnd der leien fursten ist der irste der phal
latzgreffe von dem Ryne des rey
ches truchsesse ad' speysetreger der
ander der herzog von sachsin des ry
ches marschalk der dritte der marg
greffe von brandenburg des reiches
kemerer Der vierde der herzog von
beyern der schenke des reiches ist Der
konig von behemen der schenke noch
enhat keyne kore darumme das her
nicht dewtsch ist Also kysen des rei
ches fursten Alle pfaffen vnd leien
die zu irsten an der kore genant seyn
dy sullen nicht kysen noch erem
eigen willen Sunder wen dy fursten
alle zu konige irwelen den sullen
sie allirirst bey namen kysen Spe
culo lehin b.

Glosa ibidem In des reiches kore Cx.
ist der irste der bischoff von tryre
der ander der bischoff von kolne
der dritte der bischoff von mentz der
irste ist kengeler zu Rome der
ander zu Meylan der dritte zu
Arle das ist durch der Romische
wille do deme konige werden dreyer
lei reiche mete das irste ist zu
arle dis ist das snodiste do wonet
man en mit eyner silberyne crone
so ist her konig obir alle dewtsche
reich Dy andere zu Meylan dy
ist eyseryn so ist her eyn here der
welschen Dy dritte ist zu Rome dy
ist guldyn So ist her eyn keyser
obir alle werlde vnd der lehinfursten
ad' leyenfursten Dis ist vor vns das
dese fursten eyn dinst haben dy dich
darumme nicht eygen seyn Alleyne
wold her Ecke von Repchow das
dy dinstmanne darumme eygen sullen
seyn die yn sulchen amechten be
erbet werden das selbe wir vor ge
leschrieben yn dem xli ar° Der konig
von behemen hot keyne kore dar
vme das her nicht dewtsch ist So
hat her nu dy kore darumme das her
dewtsch ist So seyne dingk vorgeet
do eyne sache von kompt So vor
geet das do von is quod ff. de reg.
iur. l. cum principalis et ff. de reg. iur. l. non dubium Sunder sy her habe dor
vme keyne kore das dy kurfursten
obir eyntrachtin korn ad' drey uff

Konig

eyne tzeit so muste her vnd' dy tzwi
en koren eyne kysen vt in glo Jo
an ex desen c ve iudi c adaplite
sup vbo alt ibi Wynt kysen des ri
ches fursten Merke dis hie vnd' werre
hern ostensis wan den her saget de
ellect venerabilis do stet dis dese kore
sey von geschichte vn nicht von rechte
Wene der keyser macht dis here
hostiensis der meynet das dy kore
des konigs von behemen sey von ge
schichte vnd' nicht von rechte dis
ist tzwier kore geschicht. Wy ab de
se fursten nicht koren machte der
bobist en dene dy kore neme vn sel
ber kysen Jo an saget Neyn Wene
en ist keyne tzeit gesatzt Ist en were
dene das sy nicht kysen welden als
sy gemercket werdin Extra de re iudi
adapplicite in glosa q interpt no sta
tut q pulit et go de ellect e venia le

§ vj — E dy fursten kysen sullen sweren
den heyligen sweren das sy weder
durch lib noch durch leyd noch durch
gut das en gelobit seye noch dis nicht
welleten das gefercle hette Vnd' als
ere gute witze saget vnd gute gewis
sey wer anders welt wene he vor
gesprochen ist Der thut wed' got vn
wed' recht vnde wit w eyner darnoch
beredit also recht ist das her gut dar
vme habe an genamet tzu nemen
adir hat genomen dis ist symonia
der hat syne kore vorloren vnd sal v
nymer mehr gewynen vnd ist dar
tzu meyneidig Dis sal geschen do
der konig eynen hoff gebewtet dar
tzu sal man den selben gebythen
vnd kompt her nicht dar her sal en
tzu suchen tzu eynem andern hofe ge
bythen vnd tzu deme dritten vnd kompt
her nicht her sey leye ad' pfaffen fursten
man sal en meyneidig sagen vnd was
her von deme reiche hat das ist deme
konige ledig der konig sal en tzu der
achte thuen vnd ist her eyn pfaffen
furste das konig nichtet aber als ab
eynen anderen vnd sal dem bobiste schri

ben wy obil her geton hat Von her
syne trawen der ersten hat gebrochen
hot vnd so her sich bewart hat ken dem
bobiste so dis geschiet so sal en der
bobist von allen pfafflichen eren schei
den vnde seyn bischoffthum eynem
anderen lyhen vnd her sal darnach
leben als en der bobist heyset leben vn
synd der bobist volkomeliche gewalt
ist so mag her en genode thuen vn
seyn bischthum weder geben vnd
syne pfafflichen ere wed' geben dis
stet an seynen genoden vnd vot d'
selbe konig der schulde aber kome
so ist her vnrecht an dem reiche dar
vme sal man en beclagen vor dem pa
lantzgreffen ad' phaltzgreue bey deme
Ryne, keyn man mag getzeug aber en
seyn wen dy fursten sy seyn geistlich
adir wertlich li. stiio xlviij a

§ vij — Wo man den konig sal kysen das
sal man thuen tzu Frankenfurd vnd
lest man dy fursten nicht yn dy stat so
mogen sy yr rechte kysen en von
der stat vnd wene sy den konig ge
kysen so sal her dy stat vnd dy lewte
dy darynne seyn yn dy achte thuen e
her von der stat weg tzewt vnd
wene sy sechs wochen yn d' achte sey
so sal se der bischoff von Mentze
yn den ban thuen Also sy daryne sy
gewest vj wochen vnd eynen tag so
sullen sy tzu rechte alle bischoffe
bannen vnd wil der konig her mag
sy yn des bobistes ban brengen li. stiio
xxxix a

§ viij — Eynen lamen adir awssetzigen man
adir der yn den banne ist ad' yn der
achte adir eyn ketzir ist den sullen di
fursten nicht tzu konige kysen kysen
se aber en dy anderen fursten wil wer
sen en wol mit rechte Ky der stat do
der hoff angesprochen wirt apmaden
mit eynen deser dinge aber dingen
mag also recht ist li. stiio xlvi a

§ ix — Den lamen vnd awssetzigen man vnd
der d' yn den banne ist des bobistes wer
daryn mit rechte komen ist den en

mag man nicht zcu konige kysen
Speculum l. iij. b.

C. x. Glosa ibidem Eyn lame man et cetera
Das schadet nicht alleyne der manne
den man zcu konige kysen sal is schadet
auch yn allen koren vnd amechten
Ab dy seuche ist yn der czeit der kore
wye deme ab en dy seuche darnoch an
qweme sulde man en abesetzen adir
nicht. Neyn. Sundern man sal em eyne
zcu hulfe kysen ut extra de suppl. negli.
pla. c. grande li. vj. Noch den der yn des
bobistes ban mit rechte komen ist das
ist yn dreierleie weiß. Zu dem irsten
ist is dorume wer yn dem banne ist
der ist abegesundert von der heiligen
kirchen vnd von der cristenheit vnd
wer do von gesundert ist der ist eyn
vngleubig man ut in aut. de privilegiis
dat. her. in . . . no. prand. c. i. coll.
viij. et iiij q. i. c. ij. Zcu dem anderemole
ist is dorume das dy heilige kirche
ist eyne mut(er) des heiligen romischen
reiches were her yn dem banne so
were her der heiligen cristenheit son
nicht ut in aut. ut de ca . . . nus
clericos C. x. et c. de sacrosanctis ecclesiis l.
iubemus. Zcu dem drittenmole ist is
dorume das der konig ist eyn richter
obir al vnd wer eyn richter ist der
mus eyn geled seyn der heiligen kirchen
ut in aut. Juramentum quod prestatur ab his
qui administrationes suscipiunt C. i. coll. ij. et
c. de . . . li. audientia l. iubemus. Das vierde
das konigreich ist grose wirdikeit der
werlde wer deme yn der gemeynschaft
der cristenheit nicht en ist der ist also schesslos
von aller cristenheit vnd cristenlicher
wirdikeit. In aut. de . . . dat. . . .
. . . ut q. . . . coll. viij. Hir keyn
ist lix. ar. do stet Ban der schadet
nymandes is en welle deme des reiches
achte noch. Hie . . . hyndert adir der ban
das man en nicht kysen mag. Sprich
das der ban schadet nymand zcu land
rechte adir zcu lehenrechte wen deme noch
des reiches achte ban schadet adir
zcu allen koren. extra de elect. venerabilem

Vnde kore kompt weder von lehenrechte
noch von landrechte vnd her saget
mit rechte Reiches ban ist mit rechte
et cetera. ban. C. ij. iij.

C. x. Dy fursten sullen kysen eynen
konig der eyn obirher seye vnd also
frey das seyn vater vnd seyne muter
frey gewest seyn vnd nicht sullen sie
mittel frey gewest seyn. Sy sullen nicht
seyn man . . . der pfaffen fursten
vnd haben sy . . . eyn nomen . . . man
sy kewfft vnd . . . sy nicht also frey
so sal man sy nicht kysen zcu kon
ynge wene das were wedir recht wene
der konig . . . Von welchim
lande her ist geboren das recht hot
her auch vorloren vnd her sal haben
frankisch recht. Wen man irwelit
zcu konige der sal seyn recht wol be
halden haben also hie vorgesprochen
ist von den richtern wy sy seyn sullen
wen man sie erwelt. Dy franken
haben das recht sloen sie eynen man
zcu tode sie en werden an der tat be
griffen das man een eyd neme mus
ap sie sweren sullen das sy vnschuldig
seyn vnd werden sy an der warentat
begriffen so sal man eren eydes nicht
nemen so richtet man obir sy nicht also
obir ander lewte et cetera. Ss. lo. xxxiij. et cetera

C. xi. Der konig sal seyn frey vnd elich
geboren so das her auch seyn recht be
halden habe der konig sal haben frenk
liche recht wen her geboren ist wo welch
geburt her geboren sey wene also der
franke seyne leib nicht vorlust keyn
mag her en sey deme yn der hanthaftigen
tat gefangen adir en sey frenkisch
recht vorteilet. Also en mag deme ko
nige nymand an seynen leib gesprechen
en en sey deme das reich vorteilt. Spe
culi li. iij. b.

C. xij. Glosa ibidem Der konig sal frey seyn
vnd elich geboren ut qui militare non
. . . l. i. et c. de . . . C. . . . Innotuit.
Vnd das her auch seyn recht behalden
habe das her hawt vnd har nicht ge
lost habe vnd auch ynne geboret seye

Konig

vnde dewbe noch rawb nicht gesliret
habe vnd auch Jar vnd tag yn des
reiches achte nicht gewest seye vt ex.
qui cau abu yn franro p statu Der
konig sal haben frenkisch recht
Hir weder synd vil leyen das der
konig deme rechte nicht sal seyn
vndertan wene der konig ist obir
alle recht Inst. quib. mo. testa. i
firmat. § sult i. fi. et ff. de jur. fisci
l. si fiscus wene yn dem keyserrechte
seyn beslossen alle rechte C. de testa.
om. cod. de ... li. vi. das
ist der konig mit seyner erbarkeit
ist obir alle recht Dorwme das her
dem rechte wolde vndertenig seyn
mit willen ut l. digna vox C. de leg. l. dig.
vox Hir stet nicht das her vndirte-
nig sulde seyn yn frenkischem rechte
Ouch her wil sagen das den ko-
nig nymand schuldigen mag dy wey-
le her konig ist etc.

§ xiiij Wenne man den konig kewst So
sal her dem reiche sweren vnd sal
yn deme eyde vir dingk nenen Das
her das recht sterken wil vnd das
reich westeyn yn seynem rechte vnd
vnrecht krenken vnd vnderdrucken
wil vnd das Reich alle zcit meren
wil vnd nicht ermer machen daz
schreibet der konig yn allen seynen
briefen dy her sendet das her das reich
alle zcit merende sey Wene man yn
en briefen vindet z semp augusto
Wene der konig uff den stul wirt
gesatzt zcu Ache mit deme meysten
teile der fursten die en irwelet haben
so sal her wenn mer eyd sweren vmb
icht ane vmb eyn dingk Aben den
bobist beschuldigete das her yn deme
glauben czweyfelte wy offte das ge-
sche das her swure das ist recht Als
her geczeuget sal seyn eyner sache das
sal her helfen seyn vnd her sal sagen
bey des reiches hulde vnd das sal
man en glewben ff. de ... xlv. di.

§ xv Als man den konig kewst so sal her
dem reiche hulde thuen vnde sweren.
das her das recht sterke vnd vnrecht
swerche vnde das her das reich vorsteen
wil so her beste kan vnd mag Dornoch
sal her vorbas me keynen eyd nymer
thuen Es en sey deme das en der bobist
beschuldige das her an dem rechten glau-
ben czweifele Dornoch sal her gewert
seyn alle der dinge Dy man an en
gewynt bey bey des reiches hulde vnd
seyn gelubde sal her thuen vor seynen
eid Wo man fride swert Spe. fan lenrecht

§ xvi Glosa ibidem So sal her dem rei-
che hulde thuen das ist das herrecht
thue Der eyd geet also Ich swere
bey deme almechtigen gote vnd bey
seynem eyngeborn sone vnserm hern
Ihesu xpisto vnd bey der Reynnen go-
tes geberyne marian der ewigen
iuncfrawen vnd bey dessen iiij ewan-
gelien die ich habe yn der hand vnd
bey den heyligen engelen archangelum
Gabrielem das ich wil halden eyne
rechte sambliglichkeit vnd redlich dinst
meynem allir liebsten hern Vnd den
amechte das mir von seynem gute ent-
pholen ist halden ane betriglichkeit ader
betrieglichkeit vnd allerleye arge kunst
meyden wil yn deme amechte das mir
befolen ist Ich sprech auch das ich recht
gleubig bin vnd das ich nymmer zcu
schanden werden wil vnd das ich entphe
das amecht an alle nytunge vn das
ich mich bewysen wil redlichen an den
vnd sezen vnsern hern vnd wil genug
seyn alle meynen leibe vnd wil vorsteen
des reiches recht vnd wil das nichten
lassen weder durch lieb noch durch
leyd Ich swere das ich dy guten wil
redlich handlen vnd wil ere vnd festen
sprich mag vnd swert lassen vnd wil
yn deme gerichte gleich seyn vnd wil
ausfunderen allen bruch vnd wil
halden das recht ist vnd wil den rech-
ten bey dem rechten behalden vnd wil
den vnrechten zcu fugen in beschreiben
recht vnd peyn das swere ich zcu halden
vnd eynem andern nicht zcu schaden
So ich das breche so gee obir mich

das ewige gerichte bueszes hern ihu
xpi vnd muze seyn von Judas teyle
vnd muze entphoen yezi sewche vn
mith muze besteen Cayns beben
vnd obir mith muzeyteen das wert
liche ortyl das das obir eyne falschen
richter gesatzt ist vt mant. Jura
menti qd pratur ab hys q admis
tratoz suscipiunt p totu coll ii. Also sal
sweren eyn iczlich richter swert her
er den lewten nicht so swert her doch
so her das ammecht uff nympt von
gute ut xxii q ii c i dolo et q v c
tancte et juramenti. Als ma den ko
nig kewset. Hie beginnet das buch
zu sagen von des koniges rechte
vnd reiche vnd das her Eyke von
Repgolb hot genomen von des ko
niges karolus satzunge di her das
reich gab den dewtschen. Alle recht
dy do sprechen von deme keysere diss
habe wir nicht yn keyserrechte also
accursius sagit Inst de jur gen q
§ 2 et. Deder sal her kenen eid me
thuen wene alle seyne wort seyn vn
eyme eyde and sullen also war seyn
also ab her se alle swure vt xxii
q quta c juramenti. Es en sey dene
das en der bobist beschuldige etc. So
mus her sich entschuldigen selbir ad
der bobist mag en abesetzen Extra
de re judi adaplice l de sest levi. Das
selbe tete man dem bobiste ap man
en ungleubich czege her en swure
sich dene los vt so dym dom c. Ad a
postolice 2 de sente exquuntamq

§ xvii Wenne der konig geweyet wirt von
den bisschoffen dy dorczu gesatzt seyn
vnd uff den stul zu ache kompt So
hat her konigliche gewalt vnd konigliche
namen wene en der bobist weiet so
hat her des reiches gewalt vnd keys
lichen namen lib sch xli b Specu lio ii

§ xviii Glosa ibidem Wene der konig b
geweyet wirt. Disse weyunge gibt em
den koniglichen namen Vnd dy kor
gibt em das reich ab en der bobist
ymmer bestetigete vt xxiii d c legimus

wene en der bobist weiet. Dis sal der
bobist thuen dat em des koniges rede
liche kore beweyset wirt ut c der
sit fundo c v. Hie prise wy der
konig irwirbet das reich das ko
nigreych irwirbet her mit der kore
das keyserliche recht irwirbet her
mit streite des keysers name irwir
bet her mit des bobist weyunge etc.

§ xx Der keyser sal leyhen allen geist
lichen fursten ere lehen vnd rechte
mit dem czepter. Allen wertlichen fur
sten lyhet her is mit deme fane der
konig sal keyn vrulehen an seyner
gewalt haben jor vnd tag her sal
das vorleyen lib sch xliv b Spe
culio ii

§ xx Glosa ibidem Der keiser sal leyen
allen geistlichen fursten. Nu wil ich
sagen wy der konig dy fursten bele
hnet do mete her se zu fursten
macht. Das wisse das alle fursten
beide leyen vnd geistliche ere manschaft
dem reiche gleich byten sich meyne
mit gefalden henden vnd mit ire
bogen knyen das bedewt dy demut
dinste So thut der konig eyne velen
yn dy hand do mete her en leyet
ir furstum zu eynem czeichen das
sy des reiches vane also gewelget
haben das sy do mete ir furstum ver
dynet haben So leiet her den geistlichen
fursten ere lehen mit dem czepter das
ist der funff clenot eyns dy zu
dem reiche gehoren Die crone ist das
irste cleynoth vnd hot iii lilien das
bedewtet das der keyser sal gut vnd
fruchtsam machen die lewte die von
iiii elementen geschaffen vnd gemacht
seyn vnde den sal her sanfftmutig
seyn ane czorn also dy lilge ane dorn
Durume stet Cantic das ist yn
dem buche der senge ad der geistlichen
liebe Sicut lilium int spinas etc. Als dy
lilge ist vnder den dornen also bistu
meyne frundyne das ist du junge frawe
vnd den tochteren So henget em dy
crone mit eynem crewcze obir das

Konig

hewpt Dorvme daz her gedenke daz
her eyn konig seye obir alle daz volk
daz got an dem crewcze irwarb vnd
irloste So stet em dy
yn deme nacken dorvm hot her den
aller edilsten steyn den her hot zcu
bedewten daz her der alleredilste ist
vnd allen lewten Dorvme ist iz
yn dem nacken den eyn man nicht
gesehen kan bedewtet daz teil seynes
reiches daz h selber nicht bewaren
kan daz selbe sal h befelen eyme
edelen steyne den her hot daz ist
seyme liebesten vnd wysten manne
den h vnd allen den seyne hot
Ouch bey dem edelen steyne wirt der
bedewtet der der wiste vnd heiligiste
ist der eynen vater hot ane muter
vnd eyne muter ane vater vn den
geistlichen stet [illegible] vnd regnat
In des weisheit vnd vorsich
tikeit der keyser hoffen sal vnd
sich befelen Czu dem andern mole
hat das reiche eyn banyr dorvf
stet eyn adeler der hot eyn crewcze
an der brost Daz bedewtet daz
her vor allen cristenen lewten sal fu
ren daz crewcze zcu beschirmen alle
lewten vnd sal stetlich bereit seyn
zcu sterben vor dy heilige kirche wen
her eyn schild ist der heiligen cristen
heid Dorvme spricht der bischoff
so her en weiet vnd em den cresem
zcwisschen dy schuldere streicht Ihe
shu xpe des lebenden got son weye
vns N deynen knecht das her vns
sey eyn schild vor alle sundliche vide
also du en vns host gewiet mit
deynem blute an dem crewcze vnd ir
losest mit deyme tode von allen vnsich
tigen vynden Czu dem dritten mol
hat her eynen van cristall wen rot
vnd schyne gele Bey dem roten
ist vff genomen dy wore liebe dy h
zcu gote vnd zcu gute haben sal vn
zcu allen rechtfertigen lewten Bey
deme gelen ist vff genomen dy ge
rechtikeit dy her vnder den totlichen
lewten haben sal Vnde den tod den
her dy bosen lewte an legen sal Wene
gele varbe bedewtet den tod Czu
dem virden mole hat her eyne gul
dyne appfil den mag her vff thun
der ist vol erde der bedewt en selb
wene als dy erde ist yn dem golde
also ist her eyn totlich mensch yn
keyserlicher ere Czu dem funfften
mole hat her eyn gulden czepter daz
ist seyn eyn rute vnd hat am ende
eyn zcwifeldige lilie Dese rute
recht er vnd irfand der grosze konig
Assuerus Also du liest yn deme
buche Hester wene der konig dy
rute zcu neygete daz bedewte daz h
seyne gnade vnd hulde hatte vn
dorvme leyhet noch der keyser den
geistlichen fursten ere lehen weyng
noch vnd nicht von rechte vt de
consecratione imperator ptotu

Man mag keyn fursten ampt c xxi
mit rechte zcweyen mannen gelihen
geschiet iz abir dorwider iz mag
nicht recht fursten keyn noch
seyn Also wer amptes furstschaft
vnd phaltzgraueschafft vn greuen
schafft wer dy teilete so haben sy
eren namen vorloren Der konig sal
mit rechte disser herschafft keyne
yn seyner gewalt haben vbir jor
vnd tag her sal sie vorleien Thut h
des nicht so clagen dy fursten vnd dy andern
was en were deme phalczgreuen an
reyne der ist zcu rechte eyn richter obir
den konig Do von hot der phalczgreffe
grose ere [illegible]

Man mag keyn gerichte teilen noch geczw c xxii
eien noch eyn teil deme iz gekomen ist dor
an do volge ist vnd daz dy lewte bynen
sullen Iz en sey denne eyne sunderliche gre
furstschafft dy yn eyn vanlehen gehore
dy sal her zcu hant nicht ledig lossen
Als nymmus der konig keyn vanlehen halden
her leye iz wir bey jor vn tage Spe
terio [illegible]

Glosa ibidem Gem en mag auch keyn c xxiii
gerichte teylen daz vornym also der konig

ader welche heren eyn gerichte leien die
sullen es gerug-lich leien dem manne
deme es gelegen ist der mag es ford nicht
leien das nym also der konig d'
macht eynen marggrefen wene her
em leyet das gerichte eyn marke das
mag der marggreffe nichten thuen das
her es fort lye dat ist darumme das der
marggreffe noch keyn greue ford e
nen greuen mag machen Ouch sal
keyne grefeschafft noch herzogthum
noch marggreueschaft teilen das
vanlehen ist adir dat dat des reiches
amecht ist ut in c.stitucion fredrici
l' p'ma Iben sey eyne freundliche ghe
wenschafft dat ist das der konig von
not mus vanlehen leien aus deme
konigreiche vnde auch den vanlehene
mus her welen grauenschafft vnd
auch dem grefenschafftin schultistthum
Eyns recht richter mag seyn gerichte
befelen eynem andern yn eyn sache C
qui sua iur vnd iudic' die pnt li x
in aut de iudic' c omes aut coll vi

C xxiiij Obir der fursten leib vnde obir ir
gesind sal nymand richter seyn wene
der konig von deutschen landen Do
sal her eynen hoff gebieten yn der
stat do her zu rechte seyn sal do sal h'
dem phalitzgreffin von dem reyne dy
gewalt geben das her des fursten richt'
sey obir seyne leib vnd entzibt her em
der gewalt nicht so hat her keyne gewalt
daran li stu xxxv li

C xxv Obir der vorsten leib vnd gut sal
nymand richter seyn wen der konig ob
scheppfenbare lewte wene se eren leib
verwurken vnd vorteilet seyn en mus
nymand richten dene der rechte frone
botten De pcrio li iii

C xxvi Glosa eiusdem Obir der fursten leib
Hie wil her sagen wer obir der fursten
leib richten mag die nehsten den konigen
seyn darumme saget her der konig vnd
anders nymand das ist also vil gesprochen
das iclich in seyner gegenoten clagen
vnd antworten sal vor des landes rich
tern das ist vor des landes fursten wene

es mag nymand yn seyner eygener
sachen richter seyn vt C ne quis i sua
ca ius sibi dicat li i Vronebothe
das ist her sal richten obir scheppf
bare freylewte etc Alia glosa Nu wil
h' sagen wer obir dy fursten richten
moge dy nehsten den hersten richter
seyn vnd spricht das der konig obir
eren leib richter sey vnd obir eren ge
sind Ouch saget ist e.xlix ar.o do
sprect das der burggreffe obir den
marggraffen richten sal der ouch
eyn furste ist Ouch saget ist auch
in Aut' ut omnes obediant Iudic' p'
i coll v do sprect Wer antworten sal
der sal deme lande antworten da yne
her gesessen ist Ouch saget ist ff ubi
sua ul clar' sint querendi do sprect
dat dy senatores dat synt dy fursten
dy zu rome rotmanne seyn dy sullen
ken antworten yn dem lande do sy
yne gesessen seyn Ader do dat meiste
teil eres gutes leit Vnd' sage zu
dem irsten das man des klegers klage
hore vnd das her behore seyne bewey
sunge vnd man hore auch d' marg
greffin vnd der senatores wed rede
So mus her deme konige entpieten
der mus das ortel dorober geben vn
anders nymand ut C ubi senat' ul cla
r' quotient' ca i et iij Das ander
das eyn iczlicher yn seyner gegenoten
clagen vnde antworten sal do meynet
her schepfenbare lewte mete vnd nicht
dy fursten das merke do bey sy sullen
antworten vnd clagen vor eren land
richter das ist vor des landes fursten
Darumme meynet dy lex dy fursten
nicht wenes mag nymand yn seynes
selbes sache eyn richter seyn vt C ne q's
in causa sua ius sibi dicat li i Obir
dy scheppenbare Du salt wissen das
dreye allhie richtere heysen Zu dem
irsten heyset der eyn richter der eyne
klage mit ortel entrichtet also seyn
rechte richtere do von saget her hie li
li i c hay ar.o x C de iudic' lex nouam
nisi c omes Et in aut de offic' ciuil

Konig

Judic. q. i. c. oll. vi. / Czu dem andern mole heisen dy auch richtere dy eyne clage horen vnd doch nicht richten mogin vnd dy sind sendin nu[n]szen als dy obir dy fursten richten von den spricht her yn deme xlix ar[ticu]lo ysi [et]c. Et de Judic. l. preiaud[i]c. Et Jnanit defensores [et]c. Et audient[ie] coll. iii. / Czu dem dritten mole heisin auch die richtere die gegebin orteil irwollen als dy franebote vnd von den saynt her hie dat sy sullen obir dy schepfenbanke freyen richten.

xxvii — Der konig sal auch alle seyne Juden dy yn dewtschen landen seyn seynem kenczeler befelen dat ist der bisschoff von Mencze vnd befilt en der konig dy Juden nicht her bewaret sy doch mit rechte. [et]c. ff. de o[mn]i stato xxxvi. b. ff. de Jude[is] q. i.

xxviii — Den konig kewst man czu richte obir eygen vnd lehen vnd obir iczlichen menschen leib vnd obir alles dat dat vor en czu clage kompt. Der keyser mag yn allen landen nicht gesyn vnd mag alle vngerichte nicht gerichten vnd darumme so leyet her den fursten vnd den heren vnd den greffen wertlich gerichte. An dy vride hand mag kein gerichte mit rechte nymmerme komen do man mit blut vergist ad todslag richtit ad vngerichte freuel richtet an dewtschen landen. ff. de stato xli. A.

xxix — Den konig kewsit man czu eynem richter obir eygen vnd lehen vnd obir iczlichen mannes leib der keyser kan nicht yn allen landen gesyn vnd alle vngerichte nicht richten czu aller czeit darumme lat her den fursten greffeschafft vnd den greffen schultesthum. An dy vride hand sal keyn lehen komen dat gerichte hot ab halb vnd hand ane schultesthum alleyne yn der graffenschafft darumme so mag der richter keyn echte dinge habin ane den schulteissen. Ope trio lyb.

xxx — Glosa ebd. Der konig sal auch kysen czu richter [et]c. Dat ist der nidirste vnde der obirste richt. Vnde darumme ist her gemeyne richt vt C. de leg[ibus] [et] constitut[ionibus] l. i. [et] C. de emanc[ipatione] [et] l. de imp[er]ialis [et] C. de testa[mentis] l. tata [et] C. ma[n]dabile [et] C. si quis. Der keyser mag yn allen landen nicht gesyn. Nu wil her saghen wy dy cleynen richter werden vnd warumme dy cleynen richter gesaczt werden / Dy cleynen richtere dy sullen richten yn den steten do der keyser nicht kome mag wene her an allen enden nicht gesyn mag. Do sullen dy cleynen richter richten dy do gesaczt seyn darumme wen sie richten dat thun sie von des keysers wegen vt Jnanit ut iud[ices] sine quolib[et] suffra[gio] fiant [et] C. itaq[ue] de o[mn]i. Et In aut[hentica] iusiurandum quod prestatur ab his coll. ii. Merke auch dat alle herschafft do von ist dat man richtet darumme sal man keyne heren yn dem gerichte nicht anders heissen wene her richt her sey werlich seye. An dy vride hand sal keyn lehen komen dat gerichte sey wynnigk dat gesyn dat were wedir alle sachsin recht wene also mochte nymand gerichte habin her en were dene eyn schultis wene keyn greffe en were wene richsin den konig wurdin reste hand so were der marggreffe dy andere. Der greffe dy dritte vnd wer der nehiste were der hette eyns schultissen ampt dat were dat vride lehen. Also were keyn richter yn dem lande czu sachssin. Sunder her muste eyn furste ad eyn greffe ad schulteise seyn der obir hals vnd hand richten mochte vnd sulde / Nu bedarf ist offenbar dat wenneyn dem ersten buche stet ar[ticu]lo lviii dat eyn gekorne richter adir eyn belehent greffe obir hals vnd hand richten mag dat were hie wedir dat kein gerichte yn die vride hat mit behaldin mochte komen / Dat vernym also dat deme konige geboret czu lihen wene der konig von gerichtes wegin leyhet dat gerichte dat ist czu allen eyn furstthum adir

eyne grefenschafft oder eyn schultis
thum Abir andere fursten leien
wol gerichte yn virlende also der
marggreffe das her hie saget das
saget her von eyner greuenschafft
die man entpheet von dem reiche
vnde der greffe sind von deme fursten
Hie en mag der greffe anders ker
lehen an thuen wene schultissthum
alleyne des ervor lewnheit machit
das wort alleyne In der greffeschaft
Das vornym also In eyner grefen
schafft mag keyn lehen an gerichte
yn dy vird hand komen wene schul
teshthum das vornym also das yr
ne eyn gerichte komen mag yn dy
uyrde ane schulteishthum alleyne yn
eyner grafenschafft Vnd das kapt
do wol forder das heile Abir dy ge
wonheit dy dy beste bedewtunge ist der
rechte Jus(?) de cons. c. cum venerab(?) c. exanon(?)
scripto

§ xxxi Der romische konig ist eyn ge
meyne richter obir eynes iczlichen mensches
leib vnd gud li. ii(?) ar. lxxxiii. Der
konig ist gemeyne richter obir alle
Sp(?) ar. xxx(?) A

§ xxxii Glosa ibidem Der konig ist gemeyne
richter obir alle Hirvor hat her ge
sayt von sundlichen gerichte vnde
richtere Hirumme wil her nu sagen
von deme konige zu rome der ge
meyne richter ist obir alle Wene her
deme obir alle richter ist vnd yn allen
steten nicht gesein mag darvme hat
her richtere gesatzt fort yn alle stete
das saget her hy z i auth. ut omnes obedi
iudic. § i coll. v et In auth. de iudicibus
amoue coll. vi. Des wisse das eyn ge
schreuen virstarcke vor allen richtern das
iuste das her entrichtet eyne sache selbe
adir nimpt eyne bueffe das behaldet yme
eyn recht C. de leg. l. rescripta redict. l. leges
et iusti(?) de ciu(?) sentencia § Dreck(?) Man
gedit das nach yn sulcher blosse ist Wo
dys zu hulffe gesatzt Wene do
stete lebin der keyser hy vorteilet hat das
hat man vor recht Czu dem andern

mole mag nymand eyn recht teilen
das vn vornemlich ware wene der konig
C. de vtroq. iur. fenutli(?) l. de auctore
Et C. de leg. et c. l. in e. cum statum(?) Her bei
geyn ist ff de iur. l. quamuis do stet
das wene man vmb eynen man nicht
wisse ab her eygen adir freye seye
so sal en der frey lossen so richtet
der recht wes man czweyfelt vnd macht
der konig Her keyn ist Inst. de actionem
l. curac. do steet das der richter sulle
achten vnd gehalden das her ir eyn dingk
eygentlich vnd gewyss wuste c. h.
das rechte abir eyn yn czweifel vor
queme vt ff de reg. iur. l. ffi(?) do
steet Das wil sullen yn czweifel
ir noch dem genedigisten orteile
geen Durch disse fwurins(?) also
Etlich czweifel ist an dem rechte
Etlichs an der bewysunge Et
lichs an der geschicht Czweifel
an dem rechten ist dreierleie Der
irste ab nu gantz eyn iiber man ge
brachen hette vnd werde begriffen
ab nu der konig leichte dem richtere
gebothe das her en los lyse vnd czwey
felte deme der recht was her thuen sulde
Deses czweyfels sal man geen uff
eyn recht vnd nicht uff dy briefe
wene man sal sy haben vor vnrecht
ut In auth. de Iudic. § Et ait(?) aut iudex
coll. vi et C. de fey(?) ?(?) et laccu(?) omnium iudic.
lbro iudex Der ander czweifel ist
also wene dy richter keynen eyner
sachen keyn recht vindet beschreben
Adir wene des recht bedewtunge
vnd czweifel ist Den czweyfel sal
der romische konig entscheiden also
hie vorgeschreben ist Der dritte
czweyfel ist yn der bewysunge also
ab ich selb sebende bewyse
das du meyn eigen worst vnd du
bewysist selb sebende das du myr frey
werst In disser czwitracht sal man
genedichlichen orteilen das were das
man dich sulde frey teilen Her wy
spricht her yn den regulen die vor ge
allegiret seyn wie das nie recht ist

das man eyne yn zweifele frey losse we das man en tote ut ff de accon z obli larrany z ff dere nedi l inter parets. Et ex deplat t colnte/ der vnde zweyfil kompt her von geschich te also ab ymand icht tete vnde etliche sprechen her hette is yn bosheit geton etliche ad dy sprechen her wedir her hette is geton ane arg/ Dissen zweyfele sulle wir geben das beste das ist das is ane arg geschehen sey. Rua oia ut pta da sut in melius ff/ de reg/ iur l. qui aut in firmi. Claget ouch eyner vnd fordert vngleiche seyne schaden vnde alzu hoch dene der das orteil vin det der sal is denoch vinden als is rechte ist. Do von sprechen Just/ de act. E.t. in are Auch mag der konig eynen der gebrochen hot pey nigen wy her wil her mag ab her gestolen hat rad brechen lossen ad dem gleiche Just/ de pu/ iur/ get. ex plene ff/ de penis l. aut facta q. si. fort. man mag sich nymand ob der koniges orteil beruffen. das ist dorvme das man io mus eyns orteil ziben an eynen hochen ff de appella l. i. z. ix. q. iij. c. cuncta p mundu Man en mag sich auch nicht beru fen von dem konige an den bobist Ex de appellacio. Si duobus. et qui fi li sut legittimi. c. tamen

xxxiiij. Itzlich man hat seyn recht vor dem konige. iczlich man mus mus antworten vor deme yn allen steten nach seynem rechte vnd nicht nach des clegers rechte. Ouch mus her antworten vmb alle clage do man en ymme beschuldigt ane ab man en zu kampfe an spricht das mag her wol weigeren zu verant worten ane uff dy ard dorawss her geboren ist. Spricht man auch seyn eygen an das en darff her nicht ver antworten dene yn dem lande do das eygene ynne leyt ader gelegen ist. Spe tio xxxiiij. A. de his q. antworten q. xx. vid. i. ead. q. xxv. xxvj.

Glosa ibidem Itzlich man hot rechte vor dem konige. q. xxxiiij. Hie wil er Rechte von Tepgolb etlichen sugen armen lewten ab sich das also ge borte das sie zu rechte komen sulden vor dy keyserliche gewalt wy sy ir recht behalden sulden. Wene vil lewte furchten den fursten ane gerichte dy trostet her hie vnd spricht furcht tet euch nicht. Wene eyn iczlich man hot recht vor deme konige. Das ist dorvme das der konig hot gegeben eyn gemeyne recht alle der werlat das heyset keys recht Aws deme seyn etliche genomen als dy dewtschen vnd bey name dy sachsen ut s. li. i. ar. xviij. In allen steten das dy antwort do sey. Ist her ader do nicht man mag en do nicht vor geladen vt in aut/ ut cuius cladat indiet/ puntaru q. ij. coll. v. Wisse auch ab der konig eyne do lyse la den der geladene brieffe do nicht ko men do en stunde yn den brieffe wir wellen das her kome sal das en schadete nicht. Spruchen die le ges do wedir der muste auch bey dem namen genant seyn. were is dene gemeynlich genomet dorvm sullen keyne lewte schelen dy geladene briffen nicht komen ff de legat l. Siquis z l. Vrz s. q. gesthi 4 ff adleg/ iul ma ly. Vmb alle clage Sunder vmb firmfferleie sache. Zu dem ersten antworten geistliche lewte nicht wene der konig hot en das von genaden vortragen. Vt in aut/ apud quos oportet cuius dire mother q. i. coll. v. Et in aut/ ut clerici apud pprios querant epos q. plrimos coll. vj. Et in aut/ de epis et de cl. ana clar q. nulli aut coll. ix. Zu dem andern mole vmb geistliche sache darff man nicht antworten Extra de foro cpe. c. licet Ius. Zu dem dritten mole darff ma nicht antworten vmb die sache die yn eynem andern gerichte begriffen seyn ader wirt ader vroidet ader vorsunet

tuis · q[ui] s[e]nia[m] rescindi no[n] posse · l[egem] · inpetrata · Zu dem virden mole ap[pellir]e mag eyne an sprethe cys kampfs dy broche weren dort gesthen · C[...] ubi de[fensionis] actu oportat · b[...] Zu dem funften mole ab man uff eynes eygen sprethe ut in aut[entica] ut omnes obediant iudici · q[ui] i coll[atione] vi ·

q xxxv · Der konig sal auch richten umb eygen nicht noch des mannes rechte den noch des landis rechte do is ynne gelegin ist · ff · p[ri]mo vm b · Ex[tra] tertio · xxxiii · b ·

q xxxvi · Glosa ibidem Der konig sal auch richten · Wene der konig hot den sachssen ir recht gegeben dat eyn izlicher hot yn deme lande zu sachsen des landes recht und nicht seyn geborne recht her sey von wanne her seye · C li[bro] ar[ticulo] xxx · Wene dis privilegium ist gegeben deme lande und deme reiche und nicht den leuten die zu der czeit lebeten ut vi q[uaestio] i c[apitulo] · tu petisti · Und drumme ist deme lande gegeben dorumme bleibet is e[wi]glichen · ut xxv q[uaestio] i c[apitulo] · sunt q[ui]dam · e[t] c[apitulo] de insti[tutis] advenisset ·

q xxxvii · Jn welche stat des reiches der konig kompt bynne deme reiche do ist en ledig dy monze unde zol und yn welch land da her kompt do ist en ledig das gerichte do her wol richten mus alle clage dy angerichtet nicht begonst seyn noch nicht volendet seyn · ff · stat · l · a · Ex[tra] tercio b · a ·

q xxxviii · Glosa ibidem Jn welche stat des reiches der konig kompt etc · Das ist dorumme das dy fursten an desen dingen nicht en haben deme wenen art eyne lehenluthe und dorumme wer desse dingk keuffit ader mytet von den fursten der mus deme desen schaden helden · Wene is mag nymand an eynem dinge eynem andern besser recht lassen wene her selber hat · ff · de r[egulis] i[uris] l[ex] nemo · Dat gerichte etc · ut s[upra] li[bro] i ar[ticulo] lviii q · vlt · Wene der konig alle clage etc · Dis recht hat

hot eyn izlich recht dat man dy gefangene vor em obirwynde addir her mag den der sy anvanght von vesten worumme sieht her dene hie sa ap is des koniges sundlich zu thun wer · Dorzu sprich Eyn izlich richter mag dene den man yn seyme gerichte gefangen hot und heldet zu ge richte heischen · Ab nu der konig fordert von deme richter dy gevangene wene her der hochste richter ist dor umme mag her sie von dem richter heischen und mit rechte obirwinden · Hie merke her dat keyn richter also hoch noch mechtig nichten ist der ane rechte bewysunge ymant vorurteilen moge · C · de e[de]ndo l[ex] · qui accusare · Adir mit rechte lossen dat ist ab der antworter den cle gere entgee das her en syne buze gebe ut sup[ra] ar[ticulo] xliiii · et Inst[itutiones] de p[o]p[ula]rib[us] ac[tionibus] · q · ij · Hat her adir lasterlich durch neyd ad hass uff en gesprochen so bleibet her erlos · C · qui accusare p[ossun]t · l[ex] · nemo · Extra de elect[ione] c[apitulo] · statuimus · Jnsti[tutiones] · vi · Dan tut sy zu hand yn dy achte ut s[upra] libro primo ar[ticulo] lxx · Wene hat her kries wol vor gethan und ist dy clage wol obir nechtig dat ist durch hasse das her en vor dem konige vorfert zu antworten der sy vyng · Wene wer eynen yn vesten heldet der mus vor en antworten ut s[upra] li[bro] i par[te] vlt · dy sune den recht halden · Wene wo der richter vor gewalt nicht richten mag do sal der konig richten ut s[upra] li[bro] ii ar[ticulo] xxxii · q · ii ·

q xxxix · Jn welch land ad stat der konig kompt do sal man em antworten alle gefangene die do seyn und der bothe sal sie heischen und wer syne boten dar versaget dy sal her yn dy achte thuen · Der konig sal auch recht thuen den dy uff dy gefangen clagin adir weren ist nicht en recht recht · ff · s[upra] d[e] i · a ·

Wene der konig zu rusten yn deis · q · x

land kompt So sullen em ledigk
seyn alle gefangene uff recht vnd
man sal sie vor en brengen vnd
mit rechte obirwinden ader myt
recht lossen Ee man sie uff gesetzen
mag sedir der czeit das sie der konig
wiste entschiden zu rechte ader
seyne bothen senden zu manen
sollen ader zu dem hofe do sy
gefangen seyn ader seyn gewest
wert man sy wider zu brengen
sind man sie zu rechte gehen schen
hot vnd des gezeugk an des ko
nigs bothen hot man tut en zu
hand yn dy achte alle dy sy vinge
von halsse vnd von hofe vnd dy
lewte dy sy wider recht halden Spe
cio hoc Glosa sup isto versio
nichil dicit

Deme konige mag nymand
an seynen leib sprechen eyn werde
deme vor das reich abe geteilet
mit der fursten orteil Obir des
koniges leib vnd obir seyne ere
mag nymand orteil sprechen wene
dy fursten Vnd kriget her mit
ymande vmb eyn gut ader vmb
ander dyng das des reichs ist
das sullen dy fursten vnd greffen
obir sprechen vnd greffen vnde
freyen vnd des reichs dinstmane
vnd ist das eyn konig eygen hot
sulchen irwelet ebir das gibit her
mit rechte an das reich ab her wil
lest her ader kynd hynder em die
erben das mit rechte Wene dy
kynder des reichs gut nicht er
ben vnd stirbet der konig ane kid
vnd hat das eygen nicht gegeben
an das reich so erben das dy ne
besten erben li. feudorum xxxviii. di.

Koniges achte. wer auch
jor vnd tag yn des kon
iges achte ist den teilet man rechte
los vnd vorteilet em eygen vnd lehen
die lehen seyn dem hern ledig das
eygen gehoret yn dy koniglich ge
walt kapitulo xli di. Spe Primo xxx
viii. Is vorsprechen deme dy erben
bey jor vnd tage mit gezewgen
als recht ist das is ir recht erbe sul
le seyn Vorsewmen sy aber das jor
so magen sy do mete vorlysen ap
sie eyne rechter magen gehabin quo
tien sy keyne recht habin so eyn mag
is en nicht gescheiden wy lange is
alles irer gewalt vnd were ist is
beneme sy denne echte not das sy
dorvon nicht komen mochten dy
echte not sal man bewysen als
recht ist kapitulo xli di. Den thut
is der erbe nicht alles der kon
iclichen gewalt bey jor vnd tage
mit irem eyde sy vorlysen is mit
sampt yeme Is beneme sy denne
echte not das sy nicht vorkome
mochten Dy echte not sal man
bewysen als recht ist Spe primo
xxxviii di. et echte not Cxiiii.

Glosa ibidem. wer auch jor vnd C.ii.
tag yn des reichs etc. das ist vi
wochen vnd eyn jor Eyne achte
ist eyne vorfestunge Eyne obir
achte ist eyne besweringe dy let
man rechtelos das ist frede los
Merke dese vndirscheit dy ersten
dy seyn schalbar Man mag sy
ader nicht toten ader wunden das
mag man desen wol thuen Sunder
orteilet man irgut ut C. de bonis
proscriptorum l. deportati Gebin is dy
elden nicht aws Mathias sprechen
wy sullen sy sich aws czehen Sprich
Sy sullen mit eres landrichters
brieffe zu hofe kome vnd swern
das sy rechtis vnd that vnschul
dig seyn an irs vaters brache
vnd das sy des reichs achte nymmer
vorschulden wollen das en das got
helffe vnd alle seyne heyligen so be
halden sy das gut ut l. C. de bonis
proscriptorum l. peruulis et l. vlt

Wen der richter yn dy achte thut vnd C.iii.
wen seyner achte yn des reiches ach
te brenget vnd wil her wider deme
konige aws der achte kome so setze

her burgen also recht ist so sal en d'
konig aws der ochte lossen vnd der
sal dem hofe noch volgen vj wochen
vnde eyne tag ab ymand uff en clage
dat her recht antworte Her sal auch
vor den konig geen so her von dane wil
vnd sal uff den heyligen sweren das h
vor den richter kome der en vorechtet
hot vnd her sal des konigis brieff
nemen der sal en kundigen dat her
der ochte ledig sey An dem brieffe
sullen dy burgen steen die her gesatzt
hot Dat sal her thuen so her heym
kompt Dornoch xiiij nacht vn sal
sich von dem richter zu rechte byten
dry xiiij nacht vnd kompt nymand
der uff en claget her ist eyn ledig man
Ist en sey deme dat yenen echte not ir
ret als der kompt so mus her antwor
ten ff. tito lxxxj. ar

§ iiij Wen der richter vorfestet vnd mit sey
ner vorvestunge brenget yn des konig
ochte zcewt sich yener aws der ochte
her sal dem hofe volgen sechs wochen
so sal en der konig wedir werfen
(?) vnd sal swerennen zu komen vor
den richter der en vorveste vnd yn
dy ochte brochte vnd sich zu rechte
byten bey xiiij nachten sedir der zceit
das her zu lande komen ist Des ko
nigis brieff sal her methe brengen vnd
seyn Inngesegil vnd dem richter weysen
dat her der ochte ledig sey wer seyn
dy ochte wirt gethon ane vestunge Zcewt
her sich her aws her sal deme hofe vol
gen vj wochen vnd ist do mete ledig
wer sich aws der vestunge zcewt vn ge
recht methe pfleget wirt her des obir
wunden man thut en yn dy ochte also ab
her vor und tag dorynne were gewest
Sexe tito xxxviij

§ v. Glosa ibidem. Wen eyn richt vor
vestent etc. Hie wil her sagen von den
sachen dorumme man den konig suchen
mus Der seyn fumffe Die erste ap
man sich vmb eyn ortel an en beruffet
ff. de appell. l. Julianus. Item in aut. de appella
tionibus adsue coll. iiij Czu dem andern mole
ap der richter an dem rechte czweifelte
ff. de relacion. l. Qui. Czu dem dritten
mole ab der konig seynen hoff gebo
the ut in ae lx. Czu dem vierden mole
ap sich eyner aws der ochte zcien wel
de ff. si mag. posset l. restitutio generalis
Czu dem fumften mole ap man ey
nen yn dy ochte brengen wil Ore (?)
 vll. So sal man wy ab das d'
bewysen mochte dat en der konig
aws der ochte geton hette vnd dat
her do den eyd nicht gethon hette vn
her der awslossunge eyne brieff hette
Sprich is en hilfet en nicht wenne
man sal dem brieffe nicht glewben
der von dem reiche kompt vmb ey
ne sache dy vor gerichte begriffen
ist do ettlas an steet dat wedir
dat slechte recht ist wenne der konig
wil nicht anders wenne was das recht
heis ut ff. in aut. ut omnes obediant
iudici. Contra aut. Item in aut. Omne
lit. sicut iussio coll. ix. dorumme saget
her hie des konigis brieff sal her
auch mete brengen In oder ochte so
vorlewst her echte vnd recht ut ff. li
po. ar. xxxviij

Konigis ban horgerichte § i
Sullen dy scheppen ortel spre
chen wo sy synd vnd nymand anders
Dy richtere noch dy scheppfen sullen
nicht motzin noch hute uffe haben
noch hantsken noch kogelen dy me
tele sullen sy uff den schuldern ha
ben ane wofen sullen sy seyn wen
sey deme dat sy not dorzu betwinget
Ortel sullen sy vastende vinden obir
iczlichs mannes leib Das ist recht
dat man obir mannes leib ortel spre
chen sal vor der zcait e man isset
adir trinket Her sal nuchtern seyn
der obir des menschen leib ortel spricht
dat sal man vor allen rechten halden
wer eynen bissen isset vnd ortel
obir dy lewte sprecht der ist vor
gote schuldig an dem menschen
ff. sto. lxviij. ar

§ ij Wo man dynget In konigis bane

Konigis ban

Do en sal noch richter noch scheppfin
kappen ad' kogil an han noch huth
noch motzin noch hantzsken Dy
mentele sullen sie uff den schuldern
haben ane wofen sullen sie seyn or
teil sullen sie vinden obir eyne icz
lichen man her sy dewtsch ad' wyndysch
eygen ader frey Do sal nymant orteil
vinden wene sitzende sullen sie orteil
vinden Schilt ymant orteil we ge
nosz her sal do bitthen eyne andern or
teil zu vinden und sal yeme uff steen
der das vant unde deser sal sitzen an
seyne stat unde vinden das en recht
duncket und czihe sich do mete do her
sich zu rechte zihen sal un halden
es ad' kossen is mit rechte also he vor
gesprochen ist Supra libro primo ar. [illegible]

§ iiij Blossz ibidem Wo man bey konigis
bane dinget Nu wil her sagen wy
sich der richter un scheppfin halden
an gezewge do man dynget und' koni
gis bane wene wo gut me gole gibt
do mus man gote vor dy gole deste
mehr ere unde antwort gebn wene
dene dese mehe ere von gote yn dem
rechten habin dorumme sullen sy vor
gate mehr grosser czewge halden ad'
czucht halden Jdoch ist dese czucht
nicht vorgebene als keynley czucht
vorgebens ist Und' alle czucht hot yn
weyne geistliche beweysunge Dy irste
czucht ist das sy sullen seyn blosses hewp
tis zu eyner beweysunge das gotis bil
de an eren selen mit unrechten orteln
ny misse stalt sey worden und wantlitz
sal unbedackt seyn zu bezeichen das
sy keyn unrecht vorborgen noch keyn recht
mit unrechte gedackt habin zu eyne
czeichen habin sy auch blosse hende das
sy dy werk nicht halten underen den
umme sie ander lewte vororteiln wene der
vororteilt unbillichen eyne dyb der selb
eyn dib ist ut [illegible] ut [illegible] aqua
suffra [illegible] coll. Dy mentele bedew
ten andere liebe dy sy sullen haben recht
zu rechten wene als der mantil bedackt
alle andere ad' undere cleide und den leib

Also bedecket dy liebe dy gerechtikeit Sie
sullen die mentele uff den schuldern haben
das ist sy sullen die liebe beweisen an den
guten gutlich als der vater seynem kin
de ut [illegible] de fer[illegible] tuitat [illegible] Si qua
coll. iiij Ane woffen sullen sie seyn wen
sie seyn yn den rechtes frede begriffen
und gesatzt und das auch ire woffin
nymand furchte Auch sullen sy seyn
ane zorn Orteil sullen sie vinden
vastende das ist das sy die trunkenheit
myden das sy dy icht zu unrechte or
teiln brenge wene dy trunkenheit ma
cht offte bosheit ut [illegible] di. [illegible]
Obir iczlichen man her sey dewtsch
adir wyndisch das vornym also
Sy mogen obir iczlichem menschen or
teil vinden dy vor en antworten Sun
derlichen ist her noch ar. [illegible] das keyn
sachse uff den wende orteil fynden mag
das her do sagt das meynet her wene man
abswendig des konigis bane dynget Sit
zende sullen sie orteil vinden Welch or
teil man nicht sitzende funde das bunde
nicht ut [illegible] aut ab illus [illegible] qui sup
[illegible] seimyme coll. v.

Eyne vortue ist nicht eyn recht § iiij.
lehen wene noman eynen recht neme
sal do sal man en nemen noch der
lewte koze wer des lehnes nichten
gut von den konige deren mag nicht
richten dene zu hawt und zu hore
Das beschede wir also Hat eyn pfaffe
fursten regalia von dem konige der
mag do ban gebin das is den lewten an
den leib ad' an das blut gesetzet und
befilt her dem richter also seyn gerichte
der obir menschen leib ad' blut ginge das
richten mag adir sal wo her das nicht
thut her wirt schuldig an alle den dy
in blut vorgossen sey und wil her recht thun
so sal her den richter zu dem konige
senden wene her seyn gerichte leyen un
mag her dar nicht komen so sal der pfaf
fe furste seynen botten zu dem koni
ge senden das her seynen richter
den ban by eyme brieffe sende unde
das ist auch recht Dese dynge endurf

eyn leye furste nicht der das gerichte
entphet von dem konige den ban seyne
erwerben vnd der richter sal en vorbas
nicht leyen vnde hot der leyen furste sud
lich gerichte das man obir menschen
blut richten sal der sal iczlichm seyne
ban sunderlich lyen Allerhande klage
vnde alle vngerichte das man uff ey
nen clagit do mag h nicht vme richten
noch keyn richt wen uff der richtin dinc
stat das ist also vil gesprachen wo
das eygen leyt do sal man auch dor
ober richten Wer den ban eyns ent
phet der endarff en anderwert nicht
entphoen ab der konig nicht lebet Ist
der richter noch bey dem gerichte
der den ban von dem konige entpha
gen hot So der konig tod ist so hot
her den ban noch mit rechte wol em
adir das gerichte genome dy wyle
der konig lebet vnd sal h andirweit
nicht werden so mus her anderwert
den ban entphoen nach des koniges
tode so hot her en dy weyle h rich
ter ist ff de vij d

§ v. Den koniges bane sal nymand di
gen her enhabe denne den ban von
dem konige entphangen wer den
ban eyns entphet der endarff en
anderweit nicht entphoen ab der
konig sterbet Bey eyner wytrie do
en mag keyn koniges ban seyn Sud
wer des koniges ban dinget vn den
ban nicht hot entphangen der sal
wetten seyne zunge Ex p alix b
Alia ex dyng § l ij

§ vj. Glosa ibidem Den koniges banen sal
nymand etc das ist des koniges gerichte
wene do wettit man sechczig schillinge
desen benig sal der konig eyns leien
zu eynem leibe Bey eyner wytrie en
mag nicht leyen eyn koniges ban seyn

§ vij. das ist yn eyner greffenschafft konig
ban en mag nymandis leyen wene
der konig selber Der konig mag
mit rechte nicht ergern den ban
zu leyhen denne das gerichte gelegen
ist Ban leihet man ane manschafft

Speculo lxxiij b
Glosa ibidem Koniges ban Des hoscht
ff de regulis iuris l nec der konig en
mag mit rechte hier keyn ist dy
leye dy do sprichet was der konig wolle
das sey eyn recht Inst de iure gen §
Sed et quid Der konig mochte das
auch mit rechte ergern wene her
ist obir alle recht Inst qui et yno testa
in fine. C vlt Spreche sagte Her mag
is nicht gethun das ist her wil
is nicht thuen wene her mochte
manch ding thuen das doch nicht
notze gethon were ff de reg iur
l vlt et ante § vij viij

Kouffen : Ab ymand vn §
wissentlich kewfft ge
stolen adir gerawbet gut vnd hot
das yn stiller gewere lenger denne
drey Jor Ist das seyn adir nicht
wir sprechin wy lange is eyner
yn seyner gewere hot vnd kompt
ymand dornoch man mus em recht
thun kompt der des is ist beraubt
ad anspricht her et selb dritte das is
seyn was das her is vorlos vnd alle
den nutz der do von komen ist dy an
sprache sal her ym gelden vnd ist
das vihe tod yn seyner gewalt ane
seyne schuld her sal em das nicht
gelden her sal em adir den nutz gel
den den her do von hatte genomen
also hie vor gesprachin ist Wo eyn
man seyn gestolen ad gerawbet
gut an kompt man sal is em ane
schaden wed geben Begryffet adir
ymand seyn gestolen adir gerawbete
gutere bey ymande man sal ober en
richten als wir hernach wellen sagen
adir her sal seyne gewere haben Ex
pmo lxij d

Korn : Wer des nachtis § i
korn stilt der ist des galgen
plichtig Wen sal des nachtis ny
mand futern wer das adir thut wy
wenig her sneyd vnde were is nart
eynes pfenniges wert adir besser is
geet em an das leben das ist das ma

Korn

Wer sal hengen vnd ist her yn der kirchen man sal en daraws nemen mit rechte · Thut her is des tages so gibt her dat phennig wert den rechten darvme vnd schillinge wet ader mehe dy had · Tut her is zcu andern mole man slet em abe dy han der darvme · Thut her is zcu dritte mole man slehet ym abe dy had vff welcher burgk do man dis thut do ist der wirt schuldig dem richt x phunt · Ader man sloge em seyn hauws neder · dat x phunt wert sey · Ist dat yn eyner stat eyn burgk geschehe deme richter x phund vnd wene dat hauws vellet so sal man dat von dane nicht tragen ff · tho · iij · li ·

iij · Wer des nachtes korn stilt der ist des galgen schuldig · Stilt her is des tages is get em an den hals · Spe · stdo · xxxviij · li ·

iiij · Glosa ibidem · Wer des nachts korn stilt · Wene stelen vil gemeyner ist wen rawben dorvmb berurt her vil dicker deube yn dem rechte wene rawb · Noch yn deser zceit der rawb grosser ist wene deube · syd dy land me beschediget werden mit rewbereye wene von heymelicher deubereye ff · ad leg · 2 · senatus con · sulto · l · ria · adea vnd wene dy deube gemeyner ist des nachtes wene des tages darvme peyniget man dy mehe wen disse ff · de furibus balnearis · l · furis · z · ff · de furtis · l · furtum · z · ff · depenis · l · aut facta · § · Item · Dervme saget her hie wer des nachtes korn stilt · Der is aber des tages stilt dem get is an den hals · dat ist dat man em dat heupt abe sleet · ff · de penis · l · Aut autem ·

iiij · Eyn man sneyd wol seynen muden pferde futer eyn pfennig word ab her sich besorget dat is em vormat heit irlesin wolle dat mus her auch sweren · Weiss eyner dat nicht entperen des dat korn ist ader heber her lest auch wol seyn pferd treten mit den vordersten fuzen yn den heber vnd let is essen vnd her sal des futers nicht von dane furen ff · tho · iij · b ·

Welch wegefertig man korn uff dem acker fretzit vnde des mynne hyn furet der gelde den schaden nach seynen wirden · Spe · stdo · xx · xvj · b ·

Glosa ibidem · Welch wegefertig · § · vj · man · zc · Hie vor hat her gesagit von korne zcu stelen vnd hat is vor deube gehalden dorvme thut her eyne vnd scheid das is yn noten nicht deube sey als hir nach sagit · ar° · lxviij ·

Erlaubt dem wegefertigen mane zc · her mag des kornes wol abe sneiden also verre als hers gereichen mag hir saget her auch wer dis vihe let greyn yn dis korn man mag clagen obir den wy kleyne dis man wil vmb eynen pfennig ff · de dap · infec · l · i · Cui petatur · in fi ·

Ir leigt dem wegefertigen mane sey · § · vij · pferd h' mag wol korn sneyden vnd em geben also verre als her is ge reichen mag stende yn dem wege her en sal is aber nicht von danne furen · Spe · stdo · lxviij · a ·

Glosa ibidem · Irleigt deme wege · § · viij · fertigen mane · zc · Hie nympt dat recht dissen abes vnd sprecht dat sy nicht alle dyle seyn dy de hadilen durch eyn nutz fremde gut · Wene yn der deube sullen drey dingk sey also handlunge vnd nutzunge vnd willen zcu stelen der ist allen zcleen · Ader darvme dat dat dritte hie nicht ist dat ist stelen mit willen darvme ist hie keyne deube ff · de furtis · l · i · Inst · de oblig · § · que ex delic · nas · § · iij · Inst · de rerum diuisione · § · gallinarum

Wer eynes anderen manes rouff korn · § · ix · sneydet vnd her wenet is sey seyn ader seynes herren den h' dynet der mussetunge nicht doran ab her gewynnet wirt doran dat is nicht seyn sey

So sal her das vff dem acker lossen vnd man sal em seyn erbeit lone vnde furt her is von dem acker her sal is deme deme noch wedirgeben vnd hat seyne erbeit vorloren ff quarto xiij d

§ x Wer eynes andern mannes reyff korn snydet so das her wenet das is seyn lantd sey adir seynes heren dem her dynet her missetut nicht ab her das nicht weg furet man sal em zcu hand seyner erbeit lonen Ope tho xxxiiij

§ xj Glosa ibidem Wer eynes andern manes &c Das ist das vierde stucke do von kompt der vnde man vn heist eyn torstlich man ff slon § ij vn den Gulmi do do argen wan haben do keyn arg gesyn kan also das ist nicht arg das ein des andern korn snydet Wisse was do von redlichkeit kompt das sal ma vor redlich halden also lange bis das is vnredelich bewerst wirt Was abir vnredelich gestalt ist das heldit man vnredelich Also das ich erbeite vyn neyn das heldit ma wol vor gut Thu ich abir eyne obil thun das helt ma vor arg Ich bewyse deme das ichs erglich nicht geton habe also hie ff de iniur l Si vos quum et extra de resspeccione c primo

§ xij Vnde gret eyn man yn dy erne her mag dy eren abebrechen mit der hand vnd dy zcu ryben vnd dy essen ab en hungert vnd snyde is nicht mit der sichele ff tho l9

§ 1 Land · Wer eynen fromden acker bawet wissentlich wi her denne beschuldiget § hat seyne erbeit vorloren vnd sal dem richter wetten vnd hat is eyn ynnad zcu land gethon der sal em seynen schaden wedir legen Wer das land bawet adir seset e is aws der clage kompt der vorlewst seyne erbeit vnd sohet vnd mus dem richter busen Was eyn man bawet ad beseset der vnbeclaget ist So sal her seyn gut vnd erbeit an messen vnd sal ym do von

zcins adir geld geben das sal man geben den dy dorzu gehoren ff tho xij d

Wer so eret eynes anders manes land § vnwissende adir das em eyn ander geton hot wirt her dorumme beschuldiget die weile her is eret seyne erbeit vorlewst her dorane ab is yener behaldet wer em adir das gegeben hot der sal em seyne schaden richten Wer so das land seset vnd der clage der vorlewst seyne erbeit vnd seyne soet was her seset vnbeclaget her beheld dy soth vnd gibit yenem seyne zcins der das land behaldet Wer das besessete land eynes manes andern wert eret her sal em den schaden gelden uff recht vnd seyne buse geben Ope scdo xlvj d

Glosa ibidem Wer so eret &c hie § ij beschadet her zcwelerleye stucke Czu der erste ab her eyn land erbete vnwissentlich das fromde were vnde wurde her dorumb beschuldiget das ist ab is em gesaget wurde so vorlore her seyne erbeit wene her were des eyn vntrewlicher besitczer Wen in vero de l deum Wer em adir nicht gesaget so beheld her kost vnd erbeit Inst de rerum dim § certe Swan deme wer vn gesaget vnd vnbeclaget seet der der behaldet dy soet vnd behelt den zcins das ist wedir Inst Si titius de seet Wen das seyne pfluget yn meyne erde das wirt meyn wene is volkompt ff de acquirendo rerum dom l Idem § Si aliena Etliche sprechen Also ofte als eyn man seyne pfluge albis keret vnd yn setczet also ofte wettet her ist das her nicht kortzlich wisse wer also vngewisslich erbeit ad eret der behaldet seyne erbeit Der sat wed uff eret der mus busen Der land eret das eyn vortalet ist vnd do yene frede obir brachen was ad gewurcht was nach der clage das gert em an den leib

Wer des andern land vnwissentlich § iij

D

eret do en yo lyit keyn wandil noch
wer abir land eret das em zu gesayt
wirt yst is em abegewonne mit rechte her
mus is bessern her mus auch pfendyn
uff seyme lande den do is eret ane des
richters orlaub dorumme das her des
rechtis mit em bekome Spe. tho xxii
§ v. Glosa ibidem Wer des andern land
Etliche sagen das er ullere keyne nod
umb dissen artikel wene her dorwer-
lalbet is yn dem ander buche ar° x
lxi Doch yst dyser artikel war den
wene hie stet her bleibe ane wandel
und dort stet her verlyse seyne
erbeit Wisse wer do buset mit
dem leibe der tut wandel verlewst
der seynes leibes erbeit so bleibet
her des nicht ane wandell das wer-
nym der wissentlich das thut Der
en tut is nicht unwissentlich der dor-
umb beschuldiget worde die weile her
is tete Dorumme so bleibet her auch
ane wandel nicht wer abir land
das yst dorumme das her sich und
windet ane recht das hald also umb
gut das sich eyn underwyndet ab is
en were anspreche das mus her-
wetten und büsen ut in poly ar°
quo° licuit sp[illegible] aut te sig[illegible] impu-
ne [illegible] que aliquis [illegible] 2 iust
de vi bo rap [illegible] ne du [illegible] vii
vi l Si quis in tanta lost dich auch
das nicht sere wedirsen das das recht
in legibus stet wene do stet das her
is verlise ab is wol seyn sey ap her
sich des underwindet ane des richters
orlaub Wy ab is seyn nicht en was so
sulde her dene also vil verlysen als
is wert was das her sich underwant
Dis lawtet ab is ym wedir were das
her is mit buze lost worde Sunder-
wisse das dese rechte sagin von deme
der sich eynes dinges underwindet mit
gewalt Unde dis spricht wer sich eynes
dinges underwindet ane recht Nu möcht
stu sprechen warumme hastu sie dene al
hie allegiret nu sy von desen rechten
nichten sagin Wisse das sy dy starke

begehen Wen ich ofte gesayt habe
unde das yst das das wo eyn man sich
den neme und mus das verbüzen ab
her sich eynes dinges mit unrechte
underwindet Her mag auch wol
pfendyn Des yst nicht zu versteen das
man pfendyn möge Doch saltu wis-
sen das eyn gebawer den andern pfen-
den mag wene her hie sayt dor-
umb das her recht mit em bekome
des bequeme her doch wol mit seyne
gebawern Mit eren mag nymand § vi.
seynen leib ader seyn gut vorwirken
Is en sey dene das das land vor ge-
richte behalden sey und her das wol
weis und der nicht dorumb seyne bethe
hot gegeben und yeme dale geboten
Dorumb verlewst her dy hand Lewket
her aber das her do von nicht en wisse
das sal man en obirzewgen mit drien
mannen [illegible] tho lxxvi
Mit erende und heyende mag ny- § vii.
mand seyne leib verlysen ader vorwir-
ken noch seyn gut is en sey dene
das em vorgerichte das land ver-
teilet und abegesprochen sey und
frede dor ober gewurcht Spe. tho xxb
Glosa ibidem Mit erende etc das eyn § viii
man mit erende seyne leib ader seyne
gesund nicht vorwirken kan das
yst dorumme das her mit erende seynes
herrn gut nicht ergert noch ent-
erret
Wer seyner gebawer land gemeyn § ix
ne abe eret adir grebit ader zewnet
wirt her vor den buermeister der-
umme beklagt her mus dorumme wetten
drey schillinge Weygert her abir recht
vor deme buermeistere und wirt her
beklayt vor dem richter her mus den
richter wetten und den bawern büzen
xxx schillinge und ire gemeyne
wedir lossin In der selben weyse
bessert eyne gebawerschafft der andern
mit dreien schillingen und gild ern
schaden ab dy umb sulche rechte
klayten Weygern sy abir do rechtis vor
werden sy abir zu deme obern richter

beclagit ir burgmeister mus vor sy
alle antwortin vnd wetten ein gewette
vnd bussen dem gebawer mit drien
schillingen vnd eren schaden gelden
Spe tercio lxxxiij d Glosa ibidem
Glosa ibidem Wer seyne gebuer
Dese satzunge satzte auch keyser
Otte der rote vnd is geschach dor
vmme wene etliche wolden wer en
ne gemeyne anfechtigete der solde
eynem iczlichen der zu der marke ge
horte verbussen vnd solde keyn eyn
iczlichen busse dem rechte wetten vor
stewnt ut s li° ij° ar° xlviij° Dy
anderen sprochin her wurde mit eyn
busse ledig ut s li° i° lxij ar° § v
wene wo eyn keyn teil an hot So
mag her vme keyn teil keysen ut
in libro feudorum ar° xv Dorvmme
satzete der keyser dis recht das her
… vorstirte der rechten gewer
heit ut i aut ut nullus sij quoque suf
fragij fiat § tutitatis ita medie
coll. ij wene gewerheit ist eyne
muter aller sunden Vor deme buer
meyster drey schillinge Mit das
leichtlichin geschiet das selbene
phluge so den acker zu sapne stost
vnd dorvmme ist derzu geschickt
leichtlich recht ff de penis l. respi
ciendum § … ist s li ij ar°
xxiij Sage Her saget so … gewert
te … clagen hir ist s
ar° lv vnd so steet das ma wettet
drey schillinge Vme keyne ander
sache wene vmb hawt vnd har
vnd das ist vmb … vnd sind
… dese keyne … hot gethon
dorvmme wettet man den buermeister
nvme drey schillinge Derzu sprech
ich gibt her dese drey schillinge nicht
zu wette sunder her gibt se zu besse
runge Hie keyssen ist auch li ij ar°
ij Der buer meyster sal frogen yn
der wytene So steet nicht das man
en frogen sal Sprich Geschiet se
nicht das man sy frogen sulle so ist
das frogen vor den buermeister nicht

verbottin Vnde was yn dem rechte
nicht vorbotthen ist das verbortin [?]
das recht C de testa l. [?] Ader
Sage Der buermeister mag das fro
gen setzen durch des dorffis nutz
wene was her zu notze setzt das
sal man halden s li ij ar° lv Alle
get her aber das ist dorvmme das
grose kost doruff gelawffen ist
vnd erbeit Inst de pena temere li
tigantium § item aut Vnd ere ge
meyne wedir loze Wene was eyn
man weder gibt das her sich mit
rechte vnderwunden hot das bessert
her seynem obirmeister nicht …
das her wettet so bessert her gute
mete ff de … l. … §
… Extra
de … li vj l. … We
tten sy dem abir recht das der scha
de bewyset werde als recht ist das
ist mit selben manen ut s li ij xl
vi ar° Eyn gewette Das ist ir ge
wette vor dy gemeyne gewallen
deme buermeister wettet man ge
meynlich als dem richter zu wetten
phlegit ut s lv ar°

Besitzet eyn man seyn gut vmb § x
czins von Jore zu Jore stirbet her
dornoch her sal das stete halden Be
sitzet her seyne hoff vnd stirbet
dornoch seyne erben haben das stete
als sy wollen … stede lxxvi d

Thut eyn man seyn land besetzet § x
aws zu beschedenen Joren zu czinse
ad zu phlege das man em is besetet
wedir losse Zu welcher zeit her des
Jores stirbet man sal is den erben
besetet wedir lossen wene her is nicht
bewerden mochte wene dy wey
le das her lebete Dy erben sullen
auch von der sott suchen czins
vnd phlage geben yenem an den das
gut gehoret als sy yeme solden
der is als stad wene is seynes sel
bis phlegt nicht … so her starb
Spe tercio lxxvij d
Glosa ibidem Thut eyn ma seyn gut § x

Land

Lands Nu entscheiden ist was eyn man
behilde an seynes weibes gute Nu
wil her sagen was eyn meyster be
hilde an seyner meysterschafft noch
seynes herrn tode das saget her hie
Zu welcher zeit des weibes her stirbet
das ist valsch durch dreierleie stu
ke Zu dem irsten ist is valsch wenne
das recht saget also Stirbet eyn
here der zinsgut gibt den erben den
zins und bedorffen nymandes dy
en gelden wenne seynes pfluges
also hie vor steet yn deme andere
buche ar° lix ca ij Zu dem andern
mole ist is falsch darumme das man
an myttage und vormyttage sal
slecht halden was dorin gedinget
ist ff de locat [illegible] l [illegible] 2 Inst
de locat [illegible] [illegible] 2 ff de poli [illegible]
queret das geschiet hy nicht wen
is was leichte mete zu gedinget
das her is ober drey jar sulde vor
antworten beseet und also mochte
das leichte geschen das her is leichte
yn deme irsten jare muste antworten
beseet darumme ist is unrecht Zu
dem dritten mole ist is unrecht wenne
der meyder storbe als der meyster
den acker beseet her mochte des
meyders erbe sich des erbis underwin
den und geben dem vormyter seyne
zins den her sulde gegeben haben vor
das ungeseete land ab her is leichte
unbeseet angegriffen hette das ist
unrecht wenne so nemen dy erben dy
seet zu vore und geben doch nicht
me zins wenne als man von eyn
wuste gut sulde geben Ouch rechten
sy das mit des vormyters schaden
und das en sal nicht seyn ff de reg. iur. [illegible]
l [illegible] ff de p. [illegible] l plac 2 ff
de [illegible] Iur l Iure Dese argumenta
loze also Zu dem irsten das der
man keynes weibes dorffe wenne sey
nes pfluges das ist von zinsgute das
eynes mannes selber was Das her
alles getan was das was des mannes
selben nicht Wider her hatte is von seynes

weibes wegen Wenne das land seyn
nicht lenger was wenne dy weyle das
sy lebete und dorumme so ermochte
her des nicht lenger geweren denne
her is gethan hatte we dy weyle als
her und sie lebeten wenne nymand
mag dem andern besser recht geben
an dem gute denne her selber hot
ff de [illegible] [illegible] traditio 2 [illegible] de
[illegible] [illegible] debitor 2 ff de pignor
l pignor [illegible] [illegible] renunc [illegible]
[illegible] posse [illegible] Ader
saget [illegible] das land des mannes sey also
hie vor steet yn dem andern buche
ar° lix ca i Das man nymandes be
dorffe der en gewere wenne seyne pfluges
das vernym also her darff nicht
mer dorzu das her dy frucht uff
bore von dem jare wenne das her das
beweyse das her das bewerbet habe
So sal her das ander teil besseren
und sal is myt der saat antworten
also besscheydenlichen als her eyn be
seet geantwort wart do her is
angreiff und anders nicht Dis
selbe ist auch dy lozunge des drit
ten argument Das ander argu
ment das der man dy gedinge hal
den sal das loze also und saget
Sie sullen das halden dy das ge
dinget haben ader dy erben als sy
des gewyn seyn wellen Wollen sy is
ader brechen dy dornach komen das
sal an den kynder schaden seyn Dor
umme steet hie Dy erben Wer sa
gen adir das yn eynem itzlichen gute
der vormyter der durff dorzu seyne
erben wille und volbort Ab her is
verkeuffte so durff her auch erben wil
len ab her is vortete unbeseet und
volborten sy des nicht das her das vor
myte so dorffen sy den vormyttage
nicht halden noch seyme tode Wenne
mit vormyten mochte man den er
ben also wol eygen entpfrenden als
mit verkeuffen Quanto [illegible] non [illegible] alie
[illegible] permittendo [illegible] [illegible] alicui [illegible]
Wenne als man von eyn gut eyn geld

zu mole uff bozet dat man vorkewfft
Also bozet man uff vor eyn gut dat
man vormitet dat geld gentzlichyn vn
uff dat keyn vormyd gut den erbin
so entpfremdet werde vnd dat man
keyn gut durch bewertlichkeit also
noch awt thu Dorymme habe her dy
kore ab her dy myttunge behaldyn wolle
Adir her dem myter dy pflege gebe
Sost queme der erbe zu seyme gute
vnd der myter blebe ane schadyn
wy ab dy myttede schadyn nemen
mochte is noch also sey vor sagyn
So wer also mit dem andyn mit
vormytunge zu kalbisse kompt dem
selbyn sal der erbin recht nicht vn
wisslichyn seyn dat ist dat sy nicht
haldyn dorffyn ff de rg fin l q ad
alio etc

Landdingh i Wir gebyten
by vnser gewald allen here
die landding sullen gebythen uff
dem lande dat sy is dreystunt habyn
yn dem yore vnd steen dy land also
vnredelichyn so mach man is wol
gebyten obir tzwene monden vnd
alle dy yn seynem land sitzyn dy sul
len seyn landding suchyn vnd dy
eyn gud ad' eyn hawß yn seynem ge
richte habin ab sie zu eyn Joren ko
men seyn dat seyn xxiiij jor Als
eyn here seyn irst landding gebewt
so sal her vor xiiij nachtyn seyne
bothyn sendyn yn seyne marke adir
uff seyne borge vnd yn seyne dorf
fere vnd sal is do kundigyn vnd
yn welch stat her seyn landding ge
hatyn hot als her eß heist dat sal he
ben seynem eide sutzen den her en ge
sworen hat dat her is beruffet habe
als her en hyß vnd wer do nichtyn
kompt vnder den lewtyn der ist seyne
buze schuldig Darnach sal her
seyn landding gebythen vnd wer
do beclagit wirt Ist her do keynwortig
her sal antwortyn vnd ist her do nicht
man sal en dreystund vorgebythen
Vnde ist her beclagit vmb todslag
adir raub ader vmb dewbe ader
vmb wunden ad' vmb anderen fre
vel so sal en der richter vorachtyn vnd
dem cleger richtyn uff seyn gut vnde
ist is vmb gut dat yn seyme gerichte
leyt vmb keynley schulde dat geld
an trifft so sal her en nicht vorachtyn
her sal adir richten uff seyn gut dat
yn seyme gerichte leyt Der richter
vnde der cleger sullen uff deme
landdinge wartyn vnd harren
des der do vorgebothin ist biß
zur besperzeit wer denne nichtyn
kompt der ist dy buse schuldig
vnd der richter sal seyne buße ne
me dat ist vnd' wyle funff phunt
vnd wile mehr nach des lands
gute gewonheit Man sal zu key
nem landdinge kome mit hantz
ken wene mit des richters orlob
vnd mit seyme willen vnd ist das
eyn man ken mit buse vorwirkit
wy dyme sey vnd her sie mit bozem
willen vorwirket freuelich So
mach sie vns richter vnd von selb
nemen Vnde hat sy eyn man von
eynvaldikeit adir von unwissenheit
vorworcht dy buße sulle wir
nicht gannemen wene noch genodyn
Ex pacto ku et

Leyte von Geleyte q i iiij q
Leyte Eyn iczlich ist yn
geleyte frey wer seynes gutes nicht
gelden wille Keyn geleyte ist recht
Ist adir vnfrede yn dem lande vnd
nytet eyn kalbissman geleyte das
mach em der herre wol gebin man
gebe dem heren icht adir nicht
her sal auch em seynen schadyn abe
legyn was dem kalbissmane geschiet
den sal her em geldyn der en do ge
leytet hat ff sto c xx et
Mit rechte seyn eyn iczlich ge
leyte frey welcher wil sich wellesyn
seynes lebes vnd seynes gutis Weme
her aber geleyte gibt dem sal her den
schadyn bewaren bey seyme geleite
Ader sal em den schadyn geldyn Spe

sido xxxvj b. ex tholln ch y iij
Glosa ibidem wer wil haben den
nutz der sal auch ebin tewer tragin
ff. de reg. iur. l. secundum

Leten. wer abir globit
dem anderen eyn gutten
zu geben vorgerichte vnd yener sey
selber adir ander seyn gut gibt.
Stirbit dene yener e denne em dy
gobe bestetiget wirt man sal is sey-
nen erben leisten also man yeme solde
das her is yeme vorgelde Das selbe
sal man auch thuen vmb igliche
varende habe Wer auch dem anderen
seyn gut verdinget vnd globit is
em uff zu lossin vor seynem hern
wenne her is werbe vnd gild is em
yener alles ader eyn teil vnd stirbit
yener der is gedinget hot e is em
geleyen wirt Wen er yst das pflichtig
zu lossen seyne lehen erben her sey
em ebenbortig adir nicht vnd ist
do keyn lehenerbe her yst is phlichtig
zu lossen seyne rechten erben wer
is sey glich also her is yeme lossin
sulde das her is also vorgelde Ist
das nicht. her sal em wedir gebin
das em doruff gegebin was Das
selbe sal auch der here thuen ab
eyn man eyn gut keigen em be-
kostiget das her leyen vnd ledig
machen sal Vnd ab der man erb-
lougke stirbit Globit ad dem man
der gut off lossen sal das her ieme
dy lenunge irwerbe vnd thut her
das vnd kundiget her is ieme mit
gezeugen das her darnach reyte vnd
is entpfahe vnd weygert dene yener
an rechte Stirbit der herre adir
weygert her is zu lihen vnd mag
das nicht irwerben also her ist
von em ledig des inrytens vnd
nicht des yn lossens ab her is
darnoch gene wellen kan mag / Wer
auch dem andern gut yn seyne were
leyt e her is ym uff lesset her sal
en der gelubde vor steen dy wyle
her is em nicht uff gelossin hat wenne
her seyner wereschafft bedarff Hot
abir em ad yeme deme her is lossin
sal die gewere gebrachen mit rechte
her sal em seyn gut wedir geben das
em doruff geleygen was Stirbit
abir iener der is lossen sal seyn son
yst is nicht pflichtig zu lossin her
en habe is dene selber globit ad her
gen dar vor gesatzt Spe. p°. ii. A
Glosa ibidem wer abir globit de
anderen Nu entrichtet vnd gesagit
yst wor van der erbe antworten
mus noch der taduhgen das ist
wor an her frome entphangen hot
Nu wil her hie sagen von deme
das frome vnd schaden an ist wenne
wirt deme erbe das gedinge irteilt
so mus her gebin das geld vnd
yeme das gekaufte gut lossin
vnd auch so hot her gesagit von
bekentnisse vnd von lewken Nu
mochstu fragen Wy ab dy erben
des kauffs leuken vnd wellen
das geld behalden das doruff ge-
gebin was vnde e deme dy gobe
vorgerichte queme sulde yener
dorumb seynes geldis entpern
Ich sprech so. Wenne eyne vol-
bort eynes kauffis ist eyne gobe
wy sal dene yener seynes geldis
entpern vnd auch den golen Ich
sprech Neyn Wenne hie ist eyn
wechsel vnd gibt geld vmb gut
vnd yener vnderwyndet sich des
gekaufften gutis vnd bezeuget
seyne redlichen kauff vnd seyne
pfenninge dy her doruff gab Wenne
der kouff verandert dy herschafft
vnd nicht dy gobe Inst. de donat.
§ item aut Eyne wisse off dissen
§ do heldit sich Io. Arcertin vnd
sagit das dy erben sullen keyn phlicht
dy goben gebin vnd ist varen ff.
de vsu ab. § mi fi. Sundern her Io.
an der deutschen der sagit Bist du
erbe wedir das do gekaufft was
so ist her des kauffs kenig vnd
varen seyn de se leges ff. de actu. li.

Also sagit her auch hie neden Vnd
her mus wedirgebin was daruff ge
gebin was / Das abir dese twene
herren entzweyn trachten dis ist dorume
das her Mertin sprichit von dem manne
der selbin verkewffte so sal her den kauf
von note halden / C. Cum [illegible] ob. l. l.
ff. de adm Johannes andree der sagit
von den erben. ff. wy ab dy erben
zu der gobin beteidingen worden Sulde
her is gemeynt seyn bey plicht / Neyn
wene der en hilt is auch nicht der noch
dem gute noch eynes mannes tode
nicht vortzerunde und auch nicht gelo
bit hatte ff. de empt l. [illegible] Sprichit
her auch das gelt sey em nicht aller
gegebin / So mus is yener beweysen
mit czweyen mannen dy das sehen
und horten das her betzalte / Hette
ader yener eyn teil betzalt und en
wolde is nicht gantz betzalen So
entgibt em der erbe [illegible] bewer
wene dy schulde ist an yenem und
nicht an dissem / Wolde is adir
der kewffir nicht noch en hette is
nicht vorbewyset so geit der kauf
abe Inst. de em. et ven. In pr. C. de vendit.
et ff. de actionib. empt. et ven. l. Cas
sus / Wer auch dem andern / Hie
sagit her das sal auch den recht thun
Hie hostu wy man eyn recht sal
aller dem andern neme wene yn
gleichen sachen daz ist auch gleich
recht [illegible] Worume
sagit her hie von dissem rechte wene
is gehoret billicher zu dem lehnrech
te Dorzu sprich [illegible] is dor
ume das der erbe noch land rechte
seyne vorvare pfennige nicht vorlyse
dy uff en nicht geerbet seyn / Und ouch
dorume das alle [illegible] und vor
kewffen und vormyten zu lantrechte
gehort / C. de emp. z act. l. i. Hir bewisse
hette der here das gut vorbewyset und
hette is nemlich vorlegen / Storbe den
der is entphangen hatte seyn erbe noch
landrechte hette nicht dorzu bewere
so gehorte is zu lehenrechte und so sal

der erbe den herren beclagen umb den kouf
und umb dy rede und gelubde daz her
dem toden gethon hatte und fraget der
eyns orteils ab man is em nicht vol
furen sulle So vindet em das recht
her sulle is bewerlich leisten Sprechit
dene der here her wolde ee vor seynen
manne antworten synd der erbe [illegible] seyme
gute weder seyn man noch seyn belehent
man nicht worden ist noch en want
das darff der erbe nicht annemen / Hie
hat der here dy kore dy der erbe ver
hatte ab her das gelt wolle wedirgebin
ader ab her das lehen wolle wenne der
erbe mag nicht zu lehnrechte ge
wynnen seyn gelt und dy mete [illegible]
bricht her nicht des herren bescheid
Inst. de action. § [illegible] Dar
ume wisse von allem bescheid
der do steet hernoch [illegible] is das
der bischoff Burghard von Mey
deburgk ab is der stacke auch
eyns were dorume sich landrecht
und lehenrecht scheiden wene
das lehenrecht sprichit wo eyner
den andern seyn unrechte were ster
ket so das here yn lehen gewere hette
beyse her dene eyne andern den nutz
uff heben wer dis thut der thut
wedir seyne trawe und wedir seyne
ere Sunder das recht sprichit von
gekawfften gute das man das ane
heyst das is seyn bewerde ab is der here
[illegible] welde Ader ab her is vorbewert
und ab sie beyde vor den herren nicht
komen kunden Dyse were do von her
hie sagit die geet nicht vber den herren
is en were dene das her swure / Darvor
und das solle en hulffe em nicht vil
her en neme dene das gut wedir yn
seynen nutz / Und das recht sagit
Ab is eyn eyn andir ansprechte wene
so sulde dene yener gewaren wene her
en mag vor dem andern nymand
keyn recht sprechen wene eyne kouff
und sulch recht als yener dar an
hatte der is em verkouffte ff. de [illegible]
[illegible] l. neo et ff. [illegible] l. neo 2 ff. de libe[illegible]

Lyen

gloie l qd ley Wisse auch sunder
lich wer seyne lehen vorkouffte d
vorkewffte nicht dat seyn ist Und
her vorkelbffte dat seynes herrn ist
wen seyn here hat em dat lehen ge
legen vnd nicht gegeben Vnd dat
ist dorvme wene wat eynes manes
eygen nichten ist dat mag her ouch
nicht vorkewffen vnd wat eyn
mit rechte nicht vorkelbffen mag
dat mag her auch nicht geweren
ff de pemptore li Globet auch ey
man dat seyn nichten ist vnd wil
dat geweren vnd welde ymant dat
gelubde entphen dat gelubde ist
vnnotze Inst de inutili stipu
lacione § i et ij Wisse auch wer
lehengud vorkelbfft hot dat auch
der kelbff vnnötze ist dorume
dat alle lehen den herren seyn vnd
anders nymandes dorume ist d
kelbff vnnötze is en kome dene
des herren wille dorzu dat geld
mus her abir wed geben des is vor
kelbffte ab des herren willen vnd
wort nicht vulbordet wert Stirbet
adir yener ane erben so mus is d
lossen der is vorkelbffte vnd mus
is allezit dar lossen dene is der
here lyen wil dat endarff her
nicht thuen wene lehen hot keyn
man breit wene zu seynem leybe
i li ij ar xlix et § Nu merke
dreierlay vnd sthert Zu ersten
spricht her vorkelbffte her dat eyn
nes manes eygen sey Zu deme
andern mole secht her von gute
dat eyn here lossen vnd leyen mag
Zu dem dritten saget her von
gute dat eyn kelbff ist dat man
wed levenrath lossen mag Zu
dem ersten mole wirt der vorkauffe
vnd des kelbffers erben ledig vnd
los ab her dat geld wedir gibt wat
dorvff gegeben was Zu dem andern
mole wirt auch d here los von des
keuffers erben Zu dem dritten mole
wirt der vorkewffer ledig von dem

kewffere ab is der nicht lyen wil
vnd anders nicht
Also ist dat lehenrecht dat d here § y
nichten lye mehr dene eyme sone
des vaters lehen Is en ist nicht lehen
recht dorume dat her is alleyne behal
de her erstadet seyne bruderen nicht
den is an gehoret an der lenunge
ad teylunge Also en ist dat nicht
landrecht ab der vater den son von
seyme lehene sundert vnd en dat
zu hant uff lest dat her dat zu vor
behalde noch seynes vaters tode vnd
yn den andern teyle glich teyl neme
mit seyne bruder Alleyne sy en dat
nicht konne gelbeisen zu lehen
rechte Is en ist auch nicht landrecht
vnd en klagen sie obir en zu land
rechte sie betwingen en do wol mit or
teyln zu rechter teylunge Spe primo
xxiiij ar
Glosa ibid Also ist dat lenrecht et
Wy sullen sy dy clage mit eynem
andern yn dat landrecht brengen
vmb seyn lehen Wene vmb lehen
mag keyn man clagen vnd antworten
wene von den lehen herren Wolle auch
eyn pfaffe lehen von eynem herren her
mus dorume clagen vnd antworten
vor deme herren ut ex de foro competenti
c ex de foro compe ve Also heysse
dat eyner durch frembder sachen willen
sal gehoren zu synderlichem gerichte
Also du vindest de volo obli Der
landrecht sal auch nicht richten ob
lehen wene her sal dat bewysen von
deme lehenrechte i li ij ar lxi Sage
her en mochte yn dat landrecht nicht
brengen wen sey dene dat yene der
dat lehen hot begynne zu clagen uff
den erben so mus her clagen antworten
Wen sey dene dat her vorborgete erbes
recht c dat her yn dat erbe hauts kopt
Beschuet dat so mus her antworten
Also wirt her mit eyme rechte bezogen
Hie hute sich aver do kan Landglosa
vnd sup Glosam cancel et gelubde § ij
Wenne man bisschoffe kewset adir § iij

epte adir eptisthyne dy den geestlich
haben das lehen sullen sy zcu vor
entphoen vnde ir recht e das sy das
leyen mögen ¶ Adir setze das also
Weneman bischoffe kelb sit adir epte
ad' eptisthyne dy gefurstet seyn die
mögen nicht lehen leien e das sy
ir recht entphoen von dem konnige
Ut s(upra) c(apitul)o xliij ¶

C. iiij. Wenne man kewsit bischoffe ad'
epte ad' eptisthyne dy den geestlich
habin das lehen sullen sy zcu vor
entphoen vnd dy beysorge dornoch
wene sy das lehen entpfangen ha
ben so mögen sy lehinrecht thuen
vnd e nicht ¶ Wen man bischoffe ad'
epte ad' eptisthyne nicht en kewst
bey vj wochen do dy lebenudige dy
den keyser geet her leiet is wene
her wil der sich redlich gehalden
hot ¶ S(upra) c(apitul)o lix b

C. v. Blosz bhudem Wenema bischoffe
kellssit &c. ¶ Nu wil her sagen von
den gekornen fursten dy geistliche
fursten seyn ¶ Das irste ist ab sy kysen
sullen vnd zcu rechter bescheiden zcit
nicht kysen das en der bobist ad' der
keiser ab is sich an en geboret mag
is eynem geben wene her wil ¶ Was
den bobist an trit do haben sy drey
monden zcit zcu ¶ Vnd was den keyser
an trit do habin sy sechs wochen zcu
vnde kysen sy nach deser zcit die
köre en tawgit nicht ¶ Extra de el
ec(tione) c. ne p(ro) defectu ¶ Das lehen
sullen sy vor entphoen vnd dy bey
sorge noch ¶ Das wisse das fumff
leye köre seyn ¶ Czu dem irsten kewst
das landvolk als hie ut s(upra) li(bro) i(ii) c(apitul)o ar(ticu)lo
lij ¶ Czu dem anderen male kewset
eyn patronus eyner pfarren ¶ So
wen salt(u) wissen sechsirley nötze
stücke ¶ Czu irsten bistu eyn patronus
vnd gasthu der kirchen so sy ledig ist
wurden bey iiij monden weg geleyn
vnd gegeben ¶ So leget sy der bischoff
¶ Extra de iure patronatus c. ¶ Cum qui
busdam ¶ Czu dem anderen male gastu



sy vorlegin vnd beienet is dich du
magist sie lyen eynem anderen vnd
dem dritten dy weyle das de beysorge
nicht gelegin ist ut eo(dem) ti(tulo) c. pro
c(ur)at ... ¶ Das dritte das du dy
kirche bescheime salt mit dem pfar
rer ut xvj q vij c. filiis ¶ Czu dem
vierden male gastu dy ere das du den
pfarrer kysen salt das thue yn zeiten
vnd mit dem besten ¶ Czu dem fumften
male gastu desen nutz als du vor
armit ist das der pfarrer dich futen
vnd generen mus als her das ver
mag ut xvj q vij c. quicunque ¶ Extra
pro(missio) debita ¶ Si propter inopiam
ad inopiam p(er)ue(n)i... c. de bo. eccle(sie)
ut xvj q vij c. quicunque pro(sequitur) nobilis
quidam nobilis & c. construxit multa
expendens & habens magnam familiam
est magnus comestor ¶ Hic pro(bat)
est pauper petit sibi subveniri ab
ecclesia & petit largas expensas petit
carnes singulis diebus excepto die
veneris & forte medicinas affert ut
panem & caseum quid est ¶ Ex parte
c. oppositi qua dicit potest dici pro
no(bili) ¶ Quod intelligimus modeste ...
facultates eccle(sie) et p(er)sone ut xj q
iij c. multum ¶ Czu dem funften male
wisse das man kirchleynige ver
geben ad' verkeuffen sol ny mag ut xvj
q vij c. nemini ¶ Vnd' her mag is nit
nichte verkeuffen wene verkeufft
her eyn dorff ad' eyne stat do geet das
kirchlehen mete ut extra de iure patronatus
c. ex litteris & c. audivimus ¶ Czu dem drit
ten male wy man den keyser kewst
das habe wir vor gesagit vnd awszge
legit ¶ Czu dem vierden male kewst
man den bobist bey x tagen ¶ So
sal dy wertliche gewalt dy Cardi
nale besliszen welchen Wene do nicht
were adir awsz dem slosse queme
der hot syne köre vorloren vnd ma
gibt en yn den irsten fumff tagen
nicht mer wene eyn gerichte vnd
dornoch nicht me wen wyn vn brot
ut eo(dem) de electione vbi maior li(bro) vj ¶ Czu

Lysunge der bischoffe vnde ander prelaten die nicht tawgt

Dem Funfften mose kewsit man
bysschoffe vnde andere platen Dyse
kor vorterbit vnd tawgt nicht In
xlv sachen Die irste were sy kysen
so seyn leichnam noch nicht begra
ben were Ut ex de eleccion Cum bo
memorie Die andere ab dy kore hey
melich were gescheen ex eti Quia ppt
Dy dritte ab der gekorne czeller bey
sorge hette ex eti Dudum Dy virde
ab sie zu rechter czeit nicht kyszen
alz hie gesaget yst Dy funffte ab
der gekorne nicht elich were ut ex
eti Innotuit Dy sechste ab her
nicht kunde awz ut xviij di quia
quidem z de eta z qua t ult Dy
sebende ab her eynes snoden bosen
lebens were vt ex de elect cum in
cunctis Dy achte ab dy kore ge
lossin were vnd sy anders koren
wen alz en dy kore gegeben were ut
ex eti tu dilectus Dy Newnde ab sy
sich mit deme icht beredten den sy ky
sen welden adir mit seynen frunden
Extra eti pnis pcencium Dy czende
ab her nicht xxx jor ald were
der gekoren ist Extra eti tu i cunct
Die eilfte ab dy kor geschee noch
eyner redelichen beruffunge eti c
tu q sicut z c tu audict Dy
xij ab der do gekoren wart ad dy
kysere vn den bane seyn ex de el
ect c venabilem Dy xiij Ab
dy kor geschee den seyn amecht vr
luchin were Ex eti quisquis Dy vir
czende ab dy kore geschee von ge
tzwange der werltlichin gewalt extra
eti quisquis Dy xv ab dy kore
geschege von dem mynsten teyle ex
eti cumana z c congregato z c septua
est Dy sechzende Ab dy kore nicht
geschehe von dem besten teyle des
capitels Ex eti licet z c congregato
z c septu est Dy xvij Ab der ge
korne e volborte das man en kore
e her gekoren wurde eti ut px petita
Dy xviij Ab dy kore von leyen
geschege Extra eti massana Dy
xix Ab dy kore geschege vmb des
volkis ruff ad geschrege wille ex
eti assm Dy xx ab her sich
vnd wunde der kirchen ynt e her
bestetiget wurde eti auaina l vi
Dy xxj Ab noch deme das dy
kore geoffinbart wirt uff dy is ge
lossen was von aller kore nicht
volgit eti tu px petitio z c in genusi
Dy xxij Ab Symonia yn deme
yst den man kore vnd ab das dy ge
korne nicht wiste eti Sicut Dy xxiij Ab das der erzbisschof
nicht examiniret das ist das her
nicht verhorte der kor vnd des
gekornen psone eti nichil est Dy
xxiiij Ab her nicht dygonus were
eti Dudum Dy xxv ab her dor
an mit gewalt queme ex eti c ssess
z xxxvj q v c plaurt Dy xxvj
ab man den kore den her bitten sal
als den der awz eynem anderen bis
schoffthum were adir capittele ex
eti Innotuit Et ex de postulat c
ult Dy xxvij Ab sy eyne newen
kor machten noch den als sy
gekoren hatten Ex de postulat c
grate Dy xxviij wirt das dy kore
werde uff sollene gelossin werde deme
das drey koren eyn kapitele eyne
vnd dy andern koren eynen fremden
der dreyer kor dy eyn kompan
koren der bestetet bis her is sich uff
volborte ex eti cu i uny Dy
xxix Ab sy underscheit koren so
doch das der irste kor redelich vor
gelegit were ex eti c q sublanus
Dy xxx ab dy kore geschege mit
vnd stetehulge ad vnd stete dinge ex
eti tu dilect et de sen z re iudicata
c cu olim Dy xxxj Ab dy kore
geschege also mit vorwanderunge
also abirs kore den ad den ad
desen Extra eti ad in electionibus li vj
Dy xxxij Ab dy kore geschehe
wen ad uff eyne vnbeqwemete ad
vnbenante psone also ab ich kore
der zu irsten kompt Ex eti i eller



li vi Die xxxiiij Ab es von dem
keysere vorbotten were das sy nichtin
koren ane eres obirsten orlawb di
nochten anders nichten kysen Ex
e ti ex quibus Di xxxiiij Ab
etliche sprechin sy sullen yn der
kore seyn di nicht yn dem capittel
weren di sulden dene sagin wor-
umme sy yn den kore seyn sulden
ex decr. petitu et post ti etia ad
in kore tallight nicht Di xxxv
were es das yn der kore icht ge-
schege das yn dem consilio adir
concilio das ist yn dem gemeyne
rothe vorbothin were ut ex eti
qua propter Di xxxvi Ab man
kore und das der wurdige vor-
smelt werde und das man eyn nicht
lysze darzu Ex e ti in bone meo
rie et c venabilem Di xxxvii
Ab man eynen kore nicht noch
satzunge der salverlegin und di
kysen di noch wdikeit dornoch kysen
ut ex cumana Di xxxviij Ab
di kore nicht geschiet noch der
weysze als sie geschen sal Ex
e ti qua propter Di xxxix Ab
der bobist geboth das sy sulden
kysen noch etlicher lewte rothe
und sy das und [illegible] lysen ut ex
e ti in pi verti Di xl Ab
sy den koren den sy nicht kysen
mochten also eynen leyen Ex
e commotut Di xli Das di kö-
re sey yn dem thume abir gesche
mochte Ex eod tit Di xlij
Ab eyne dominice gemanet ad ge-
mönchet werde das er hoste das
her gekoren werde Ex cum virum
ut in ad circa et xxxij [illegible] et
laycus Di xliij Ab dy den dy kore
befolen werden eynen koren der
di nichten tochte Ex et cum q; Di
xliiij Ab dy kore geschege mit ey-
ner underscheid also ich kyse den
welchen ap her is thuen wil ader
den glich ut ex et in decrevibus
q c et in incarti qui in concilio lugdun



Lehen

Die xlv Ab man eynen kore zu
eyme stoet der nicht gehorsam hette
geton ut ex eti cum in [illegible]

Und en hot man keynen erben G vi
noch seynem tode und wer das gut
erbet es sey eygen ad[er] and[er] gut der
sal neme den nutz der sich hot ge-
gen [illegible] xxviij di

Ab eyn kynd seyne jorzal beheldet G vi
bis an den tag das man das gut vor-
dynen sal So sal man en sey geld
gebin Voret es sich abir noch den
rechten tagen so man das gut vor-
dyne sal so ist das geld vorlorn
und nicht das gut Und hot her
das gut zu lehene vo eyme herren
adir yn eyner andir weysze so wes den
herren das geld das gut behelde her
also das lehen buch sprecht
Hat adir der herre des kyndes gut
zu gelde gelossen e es sich geeignete
der here behelt dy soth und
nicht den bodem und ist es das es
haulz ist der here sal es nicht hey
sey abe hawen von des kyndes tagen
Voret abir sich das kynd vor der
here hot seyne erbeit vorlorn Dy
her yn das gut hot geleget wenne
das kynd zu seynen tagen komen ist
so sal es seyn gut zu gantzem
gute zu em nemen Ex lehen xxvi di

Ab eyn man eyne lehen erben en G vii
hat noch seynem tode wer seyn
erbe ist noch landrechte der sal
neme seyn verdynet gut yn dem
lehene Ex e stdo xlviij di

Ab eyn kynd seyne jorzal beheld
vor den zinstagen ee das gut ver-
dynet ist so sal den zins allo neme
Voret es sich ad[er] noch den rechten
zins tagen das geld des gut hot es
vorloren dy rede ich der seyne be-
leit eyn here ad[er] ymand vyn seynen
lewten Garten ad[er] bawmgarten
ad[er] weyngarten und be kostiget
her sie bis zu seute vrbans tage
und hot sich das kynd nicht ge-
weret der noch nympt der here dy frucht

dovon Und het der here auch lossyn besehen des kyndes eygen land. eis sich geeret der here lehens do dy sot vnd nicht dy stoppfil noch dy vur stribe so syn der erben stein vnd so sy zcu dem wynhaulze gehored syn | Her en sal auch nicht des kyndes hawlz lossyn hulben vnd nicht das gras lossyn snyden dy synd das sich das kynd gheweret het | Geweret sich aber das kynd vor der here het verlozen syne erbeit Wene das kynd en geldet en das nicht | Also entut der here dem kynde noch des kindes erbe wene her das angevelle nympt Spe. s(upr)a l(i)b(ro) ij et alia in

Glosa. Ab eyn man keyne lehen erben enhet. | Desser artikel ist komen do von do dye romere alle dy werlde betwungen do satzten sy uff der vnd stedyn do dy sy fursten hysen Aus uff ere stede dy sy von hysen gut teten vnd gobin en rittere yn ere koste dy hilden sy stetlich yn der kost Hir keyn nomen dy fursten alle der betwungene ecker vnd wos zcu vormyten taczte vnd gobin dy vmb bescheiden lon das man dy erbeite vnd do von hylden sy dy rittere also was do ubrig bleib das gobin sy den romern | Dornoch do dy lend wedir betwungen worden als deme nehsten lende frede wart So vordrois dy fursten dy rittere stetlich zcu halden yn der koste | Vnd gobin der lende ecker den rittern uff das sy sich selben bekostigeten vnd sulden do von dinste phlegen vnd thuen | Nu sprichit desser artikel wene eyn ritter also vil gedynet het das das gut vurdynet sey Stirbet der belehente so blibit is dem heren aller ledig do en sey dene ynnand dene is von rechte zcu vordynen gebort das seyn seyne kyndere Wene

dene alle kyndere nicht lehen erben seyn dorvmme das sie des lehens nicht vordyne komme Dorvmme sprichit her here sal eynnand keyne lehenserbe het | Lehenserben das seyn sone der vater vnd der eldervater von ritterschafft geboren seyn | ut notatur de su(ccessione) feudi in p(rinci)pio col(lationum) x. | So sullen sy auch gesund seyn das sy zcu wopen tögen vnd zcu dem harnische wene die lehenrechte ist das eyne suche vnd dorvmme man eynem lehen lehet das man sich der vnde mit tröste yn dem harnisch ritterlichen were Dy dene zcu der were vnd strite nichten tögen dy sullen dy lehene nicht nemen Wene so dy suche vorgeet so vorgeet das dorvmme dy suche geschen was C. de ep(iscop)is et cl(er)icis l. qualit(er). Wene nu desser erben keyner nicht do were so neme is der [illegible] noch landrechte der erbe das ist dy tachte ist das is der tode vordynet het das ist uff dy tage dy her noch steen das wurmyn als der text lautet wene das geboret sich leis zcu kundigen vnd thuen yn deme lehenrechte wene hie wene lehen yn der ritterschafft gehoret ut in aut(hentica) de manda(tis) princ(ipum) c. publicorum coll. iij et (?) prima de (?) sub militat | Ab das kynd |. Uff das is der here zcu rechte neme mag wene das recht heyset is auch hie dorvmme mag is wol seyn ff de ex-hur

Lehen mag eyne frauwe wol haben noch ires mannes tode als do nicht erben seyn wy das mag gesyn das vindet man yn deme lehenbuche | s(upra) e(odem) libro ij. b. | C. x.

Lyen. Der eyn pferd vorsetzt vmb schulde wirt is en gestolen her mus is gelden vnd gebe ich eynem manne gut zcu vorkoiffen vnd gibt her mir seyt dorvmme das gut bleibet yn meyner gewalt wirt is mir gestolen | Der | C. i.

schade ist seyn vnd mey nicht abich seyn gut bewart habe als ich von rechte sulde // Lihet eyner dem ande ren eynen silbern napf ader kopff der sal den bas bewaren wenne seynes selbis gutis vnd wirt her em ge stolen her mus em geldin Etliche lewte sprechin vorlewst eyn man seyn gut mit eynes andirn mannes gute das her beyem gehabt hot her sulle is nicht geldin Daben ist nicht Ey nem izlichen manne ist das gesatzt das her frumde gut das her beyem hot bas huten vnd bewaren sal de ne seyn eygens das andirs nicht gemeyne ist wirt is em gestolen / Do sal yener clagen vmb seyn vnd stoike her ader eutliche der von si sal dy clage seyn des das gut ist ff de co mo .xxx. l.

C. ii. Welch man lihet adir setzit dem andiren eyn pfand adir eyn cleid adir eyn fenster leyn ader welcherleie farnde habe In welcherley weyse her das aws seynen hanen lest mit seynem willen / vorkeufft her den der sy yn seyner geweer hot / ader vorsetzt her dy / adir vorspilt dy / Adir wirt em dy aber stolen ader gerawbet yener der sy vorlegen adir vorsatzt hat en mag do keyne fundirunge noch habin ane uff den dem man sy leigh adir vorsatzte Stirbet adir yener recht tadis adir vnrechtis / so czihe her sich zu seyme gute mit rechte kegen den erbin / Adir ken deme richte als is an en geboit / Ap se stolen l.

C. iii. Glosa wedem / Welch man lihet ader vorsetzet Wenne her hie vor hot ge sagit wene geboret zu clagen ap is wurde gestolen / do gibt her dy clage des der schade ist Nu saget her hie ab eyner dem anderen icht lihet vnd der vorkeuffte das fort wes deme dy clage were / Der is vorlihet der hot vnmacht zu beschuldigen wenne den dem her is leigh also beschedelichin das h. mit

willen vorkeuft Anders is wer mer den xv ar. ff. e. Stirbit ader yener rechtis tadis adir vnrechtis / do sal her sich zu czihen ap is wol vortorpilt were / kegen den erbin Yn mag sich nu disse zu der habe ken den erben halden wende das pfand vorlore do man sleyt her hette derste is der pfendet nicht selber geldin Inst. de actio. § quadr. § vlt. Sage her sa git / hie von pfanden vnd dort sagit her von behutin / alzo auch yene vorspilt hetten das gulde der erbe nicht Dig. lib. p. ar. vi. Sprech her hette hie nicht den erbin an zu sprechin / Sund her mochte yn menn deme den dem her is gele gen hot ansprechin / Sage auch korzlichin das her das kegen den erben thut das meynet her als is der erbe yn dem erbegute vindet vnd wil is beichte vor erbe habin Do czihe her sich dorzu mit czweien leie gezewge ut s. ar. xv Adir her sich zu den erben ab czihen sal das ist ab czwart yn seyne nutz komen ist ff. de neg. gest. l. quo ciens Ader ken dem richter Ap is an en geborit / Ny kompt das zu das is dem richter geboren mag Is mag geschen ab em dy gerade angehorte adir das hergewete / Ader abir dem richter gemeltbort wirde Ader ab is den erben gestolen wirde adir dan rewberen abe gerawbet wurde Als ich meyn gewand tete zu nehen zu dem sneydere adir eyn andir dingt mir das zu erbeite vnd machin Ap is gestolen wurde vnd der dyb do mete begriffen wurde / Clagete der sneyder billich ader ich / Ich habe dy kore ab ich wil furdern meyn geld adir dy cla ge das ich uff den dib clage ff. de furt. l. itaque ff. fullo / Inst. de obli. q. ex delic. § ii. de fullo

Wer den anderen gut bevelet uff seyne trawe vnd wirt is em gestolen

ader genumet ader vorbrund ader stirbet
das ab das vihe ist vnd hot her das gut
bas yn seyner hute gehaldin wene
seyn eigengut vnd than das uff den
heyligen sweren her entgilt des gutes
nicht Was man ader eynem manne
leyhet ader vorsetzit das sal man
vnvorterbit wedir gebin Ist is erge
worden her sal is bessern also recht
ist Vorsetzit eyn man dem andern
eyn pferd vor pfennige Stirbet das yn
seyner gewalt ane seyne schuld das
ist yeme tod her endarff das nicht
geldin her vorlewst abir seyne pfe
nige dy her daruff gelegen hot hot
her auch borgen daruff genomen
dy sullen em seyne pfennige mit rech
te wedir gebin vnd wil her em nicht
glawbin so mus her ym sweren uff
den heyligen das is ane seyne schuld
tod sey Mag man en oberzeugen
das is mit seynen schulden tod sey
her mus is gelden Item man sal
das pferd nyrne hyn reiten wene
mit seynem erlawbe Was em geschiet
den schaden mus her em habin vn
geschit em icht den schaden mus
her em gelden vnd den nutz durch bes
seren io von der nysen vs pfenige
das ist darumme das her is ane seyne
erlob hot geriten vnd dy wyle her
das bedarfet vnd mitte erbeit so sal
man em keyn futer gelden Erbeit
her das yn dem wayne ader pfluge
her sal is czwifach gelden Sexto
lib ar

v Was man eynem manne leyhet ader tut
zu behalden offinbar mag her das
bezewgen selb dritte mag en mag
en dewbe ader rawb den nicht ge
zeien Drey mol obir xiiij nacht
sal man yenen vorladen seyn gut zu
vorsteen ab her wil Thut her des
nicht man gewaldiget is yme der dar
uff vorclaget hot den tag sal man aber
deme kundigen der das gut vndir
en hot yeme der is tut mit ij kunde
zu hofe vnd zu hawsse ab her do

ane schaden bleiben wil Lyhet aber mit
her auch wol zu demen der brengir de
me hus alle gelegen hot ap her seyn
hawswyrt ap der kegir zu keygin
wertig ist Welch man dem andern
seyn gut zu behalden thut wurt is
em abegestoln ader abegerawbit ader
vorbrant ader stirbet das abir vihe
ist her endarff keyne not darumme
leyden thut her daran seyn recht
thun das is ane seyne schuld ge
schen sey Was man ader dem manne
leyhet ader vorsetzit das sal her
vnbortervit wedir brengen ader
gelden noch seynen wirden Stirbet
ader eyn pferd ader eyn vihe bey der
vorsetzunge ane yens schuld der
is vnder em hot bewyset her das vn
thar her des seyn recht vme thuen
her engeld is em nicht her hot ader
seyn geld vorloren der wurt eyn
stund in geliche schande derne anders
De trib. ar. quito

Glosa ibidem Was man eyne manne thut ader sleyet zu behalden et — C vi
Nu wil her lesen als ymande icht ge
legen were ader icht gethon zu be
halden Als is vnder em angevangit
worde wy man sich dene an beyder
syt halden sulle Nu merke dy vnd
schit des artikels der do vor steet wan
Jener artikel saget vom dem antwert
der sich czwit en seyner gewere das
das angefangene seyn sey vnd sy
bleiben sulle Der sey wir antwert
das gut also nicht das is seyn
sulle seyn recht were her bewert
das her is mit recht lose Nu
merke dreierleye stucke das man
mit sulchen worten keynen dyngen
noch eyne dewbe gezeien mag als
hie wene dewbe ist nicht me wene
eyne betrigliche handelunge fremdes
gutes ff de furt l furtum est Inst de
obl q ex delic nas § furtum Mer
ke ouch das hie steet man möge
en keyne dewbe gezeien ab is em
offenbar gelegen ader gethon were

Lyhen



Lis vornym behendiclichen wie ab
ich dir gebe zu behalden geld solde
ich das thuen allewege offinbar und
ab ich das nicht thete mochte ma dich
hir mete dewbe czeien Etliche sprechin
So nemen wer so vil eyn dingk behaldin
das man en do mete keyne dewbe
czeyen der sal is ezelicher offinbar ent
phan adir offinbar behaldin wer dy
dewbe behelt der ist eyn dyb ut C de
latronez 2 aliys criminibus reos occul
tant li x ij Wene deser vorsp
ken entphangen hot und gehaldin so
mag ma en do mete dewbe czeien
Hir keigen seyn dy leges dy do sprechin
das nymand dewbe handilt denne d
der heimelich eyn dingk enphuret durch
seynes gewynnes und genysz wille
Inst de re diui § gallinaz 2 ff
de furt li i et Inst de obli q ex de
lic nas § i Du salt wissen das
underwele eyn dingk dewbe ist unde
dewbe nit denn geczeyen also dy do
stelen ut Inst de oblig q ex de lic
nas p totu 2 ff de furt li i et C e tip
totu Ouch underwele ist ey dingk
dewbe denn ma doch keyne dewbe
geczien mag also ab eyn kind seyme
vater icht stele under des gewalt noch
were Inst e ti § h qui 2 ff de
furtis l fui 2 filii Czu dem dritten
mole geschiet dewbe und ma nymand
do mete beczeihen mag Od das ge
stolen gut weitmitte nicht dewbig ab
ma das yn besitzung gewere hot ut
Inst de usu cap § furtiue 2 § id at
also ap ich dir meyn pferd stele ut
Inst de obli q ex delic nas § aliqn
do undisdu dese desticien yn der glo
sen slip vbo subtraxerit Wene das das
man offenbar zu behaldin tut und
das ma zu pfande setzt das vor
nym also Du salt is haldin als ma
das zu rechte sal haldin Gibt du
ymand geld zu behaldin Slewstu das
geld yn deyne kasten du behelst is doch
offenbar als du tatist das pferd das
yn deyme stalle steet und also offinbar

als du dy kw behelst die zu felde
geen Unde gebe dir eyner gestolne
habe zu behalden unde thut das dor
ume das en liebir ist das du do mete
begriffen werdist wene her Du blei
best des ane peyn kewkent her das
du gibbist buze und wette und dis
letzte hostu slip li ij ar xiij von
dem ersten hostu de obli q ex delic nas
§ oblati Wisse auch das under
scheit ist czwischen gelegene dinge
unde geborgetem Das dir zu
borge gethon ist das heiset yn keyserlichen
mutuu ma nennet is auch ey wechsil
Also wene du mir icht borgist
so wirt das dingk meyn So endarff
ich dir das selbe nicht wedir gebin
sunder deme gleich also pfennige umb
pfennige korn umb korn weyn umb
weyn und dem gleich Brengen mir
dese dingk alle gleich wol mus ich dir
andere also gut gebin ut Inst quib
mod res contrahit obli § i Ge
legin dingk ist das ma eyme leiet
zu seyner gebrauchunge Also kley
nod und andere czewge und heyset
In legibus accomodatu und
das hot und schat mit den ersten
yn dreyen stucken Czu dem ersten
magistu das nicht nutzen wene der
czu here dir gelegen hot Inst de
obli q ex delic nas § furti Czu
dem anderen mole saltu das selbe
dingk wedir gebin und nicht ey
anders deme gleich Inst quib
mod contrahi obli § item Das
dritte das du is bewarst so du is am
allerbesten bewaren magist Gert is dir
der ober ab du endarffist is nicht
geldin du enhabist dich denne vorredt
ut Inst e ti § ff Behaldin gut
das heyset sulch gut das man dir
befilt yn deyne schatze das heiset In
legibus Depositu das en saltu
auch nicht notzen das endarffistu
auch nicht geldin ab du is ebil be
warest Inst quu mo re contra obli
§ pterea Merke yn dessem behalden

Leien

gute vorleye sundlich rechte Das
irste wer is nicht wedir gibt der mus
yme seynen schaden legen der is ey
zu behalden tat vnd wer do mete dy
bes genose ff depositi l i § i depecunia
Das ander das der behaldet dovan
keyne wed rede gehabin mag Wene
te her geme mit dem bevolen gute
phlegen moge als ab her en leich
te icht schuldig were ader ab her
icht des synes leichte wed geton
hette ff e l si quis Das dritte ab
sulch gut geton were zu behalden
dezu vil erben weren welchen
sundlich seyn teil worde der mit
den erben were der machte uff sey
teil nicht sprechen ab en wol der
nach nicht worde ff e ti l supra
dicam Das virde wer sulch dingk
nicht wedir gibt der wirt schalbar
ff deposi l i § bona ff de hijs qui
no i fa li Drerley ober vnrecht
nacht Das vornym also vnder
wenne man etwas an erecht das
ym eyn ander geton ad gelegen hat
den sal man nicht dewberey ad rawb
czyhen Wer eyn dem is en gethon
hat den sal man dreistunt vorladen
wene keyn orteil vyndet das man
obir eynen vnvorladen vindet ut ff
de pnis l absente § in q ep c
cavemus Is en sey dene das her vn
redlichen von dene sy das ist vn
vindelichen suchen nicht keyn gewalt
mochte ad wolde seyn ut e quo
§ qui indebi simam p ste dat l ressate
Das zu vorsteen so merke drei
erley stucke § wene yener nicht
vor leuchte durch not So entlabe
diget man dene is befolen was des
dinges vnd hie vorlewst her nicht mete
wene is was seyn nicht so geweldi
get man is den clegere vnd wo hie
mete des dinges lune nicht sunder
eyn huter ff quilibet an i pos ratum
l ptor aut ff supp l i ar hoc Zu
den dritten hindert is den nicht der
is zu behalden gethon hatte ff de

posti l vlt Welch man dem anderen
hie saget her weme icht zu behalden
gegeben ist ad befolen wy her sich
bewaren moge bey dem befeler .
was man adir dem befeler lyhet
das heyst ff deposi l si quis § ff
de edendo l quam q hijs aut Ober
let abir pferd ad vihe das heyst
auch Just qui more cotra obli
q vlt § plat So steet geet eyme
seyn pferd bey guter hute abe her
fordert noch seyn geld Ther spricht
her wene her dem pferde alleyne ge
dalbet hot vnd das Ju Just steet
das ist wene eyn man beide pferde
vnd wane globete Ir geliben stucke
Die andere Wene bescheid entrarz
alle dinge ff de hijs que l mtoto et
de pignorib l quatuus q stat
Welch man dem anderen ey pferd ff vij
setzt adir eyn gewant adir andere
ware ad varende gut ader lyhet mit
seynem willen so hot yener recht
doran yn des gewalt so komet lyhet
eyn man den anderen eyn pferd an
eyne stat vnd benennet ey dy stad
vnd lyhet is em vmb sost geschiet
em bas an die stat icht her buset
ey dorume nicht ab her rytet rech
te ryse vnd her dem pferde seyn
futir gibt vnd rytet her forder
dene an dy stat die em benant ist
geschiet em dene icht her mus is
gelden Nympt is adir der gemey
ne tod her entgilt das nicht ff tito
xxvij di
Lyhet eyn man dem anderen eyn ff viij
pferd vmb lon yn eyne stat vnd
nenet dy stat vnd nicht forder was
deme pferde geschiet fordere den
stat das mus her gelden ane den
gemeyne tod vnd rytet her vorbas
vnd wirt is em gestolen ad gerawbet
geschiet is em e hy an dy stat kome
dy do genant ist wirt is dene gestolen
sie engild her des nicht ab her des
also gehut hot also her sulde Eyn
man sal bas huten frembdis gutis

wen seynes eigen gutis · ar · tio · xxiij · d ·

¶ · ix · Vnde lyhet eyner dem anderen vihe vnd sost dis gut / das selbe recht / als vme pferde · / · Lyhet eyn man dem anderen seyn pferd ad' seyne ochsen yn seynen phlug / mit sulchen vnd spricht lyhe mir deyn pferd yn meyne phlug czwene tage ich wil dir meyne auch so lange lyhen vnd werden sy des eyns ad' sust des vorschiln vn kome se zu scaden vnd stirbit das vihe keyner gildet dem anderen als her is recht gezeugit vnd ein rechte vorgibt vnd redit das uff den heiligen · ar · tio · xxv · d ·

¶ · x · Wer dem andern levet eyn pferd ad' eyn kleid zu bescheidene tagen behelt her is obir dy czeit vnd wirt darumb beclagit her sal is zu hand wedirgebin vnd bessern ab her is geergert hat / Sewlis noch rawbes mag man en dorum getzien nicht / wene her is en levet / Vnd ir lebundn mag sich wol eyn man seynes gutis wo her das sihet mit rechte das man em mit vnrechte vorheldet · Spe · tio · xxij · d ·

¶ · xj · Glosa ibidem · Wer dem andern lyhet eyn pferd / In desem artikel helt her den zitin den her biss al hie her geheldin hat wene her vorgesatzt hat wis recht / sey wene czwene mitenand' kriegen vmb varende habe vnd her saget / hie wer deme andern etwas levet ad' thut / Hie meynet her mete wer icht verlihet / alleyne das maden das schuldig / sey das maden vor der czeit / die gesatzt sey nicht pflichtig / ist wedir zu gebin vnd bewiret alhie das wider sulche clage czwierleie wed' rede seyn / Inst · de except · q appellant · Deser wederrede ist etliche also das sy dy clage alzu mole vorstoret · Etliche ist dy dy clage taget · Dy wed' rede dy dy clage alzu mol zu storet dy ist also · Alz du mich beclagist vmb · x · marg · / Ich spreche ich hette

em meynen eyd dorvor gethon · Hie mete vorstorte ich deyne clage · Inst de except · q eque · et · C · de reb · cre · l · in bone · et · Inst de act · q · It · tu quis · Dy ander wed' rede dy dy clage tzeugt dy ist / Also du mich beschuldigest vmb · x · marg · / vnd ich hette der nach ey · x · tag / Hir mete totte ich deyne clage nicht ich bezeuge vnd bekene die schuld uff lengern tag / vnd vorstore der clage nicht · Inst · de except · q · prales · et · ff · de vbo · obli · l · sim · / Des meynet her do her sprichit · Zu bescheidener czeit · Als her welde sprechen · Manet her en vor der gelde czeit her darff em deme nicht gelden / Beclaget her en adir zu der rechten czeit her sal is en zu hand wedir gebin · Das ist her wedir das her vor hie suchte · Welche schuld eyn man vor gerichte gewynnet dy sal man gelden obir · xiiij · nacht ut · e · li · i° · ar° · v · et · ff · de solut · l · quid · dicig · Do steet alleyne das wir sagen her sulle is zu hand wed' gebin do sal auch gener nicht zu hand mit eyme sache dornach kome do ist auch hie wedir · Inst · de vtilib · stipu · q · ult · / Do saget her · Hastu ymand icht globit her en mag nicht gelassen is wirt dene so vil czeit das du is en gelassen magist / Hir kegin ist auch · C · de vsu · rei iudi · li · / Do saget her man sal en vir monden tag gebin · Dis ontscheid also · Schulde dy seyn mancherleye dorumme so ist das recht auch mancherleye / Etliche schuld thut man zu borge also das is der frome hat der is lyhet vnd der keynen der is borgit · Deme sal ma is zu rechte zu hand wedir gelden adir schadelos halden do von saget Karlus ut · ff · de reg · iur · l · i · omnibus · Etliche borgen also das sy beide fromen doran habin · Der hat · xiiij · nacht tag / ut · e · li · i · ar° · v · et · ff · de solut · l · quod dicimus · Etliche borgen

Lyhen

Also das der der is lyhet grosen
schaden hot an allen frome also
ist der borge der vor eynen andern
globit wirt her do beclaget vnd
her nicht bezcalen kan ist der
beholdit tage secht wochen als vor
sagit her li° i ar° lxx 2 ff de gstit
pecunia hymissor q i So globit
etlicher das her vor der czeit nicht
gebin mag also gute lehin ware
zcu schaffen des en kan her nicht
gethuen her en kome denne zcu sey
nen iaren Hie von sagit her just
de inutili stipula q olt et Sup
li i q x vnd lehen q y So ist
ouch etliche schuld so gros das
man der derymonden czeit tage hot
also vmb wergeld ut li iii ar°
lxv 7 C de vsur xxi vndi ly also
ist is nymme entbeyn eyns vnd
das ander Eyn man mag sich
wol vnd wunden etc das ist das er
is wol mag besetzin vnd dar
uff clagen Dewbes nach rawbes
Hie kesen wer den ander vmb
schuld vormessent der thut vn
recht ut li ii ar° xxx Hir
bey ist das recht das der sagit
Dewbe sey nicht allein myt
stelen sund auch an anderen
dingen also yn betrigelich han
delunge als dy geschiet ane des
willen des is ist ut Just de ob que
ex delic nas q furtu Dis ent
schade also eyn dinge wol wolen
ne dawbe adir der eyn dieb als her
des nachtis nicht stilt Das vor
nym also das man en nicht
do mete hengen mag also meynet
her is hie et li y ar° xxx 7
ff de furt l se enim filij Dese dawbe
meynet her do von her sagit das
man en nicht toten moge ut i aut
ut nulli liceat per lati consuatore
q pro furto coll ix Vmb sulche dew
be dy eyner mit falscheit thut an
gelegenen dinge der wil er los
ut i aut de hys q no i fa li Et

Lipgedinge

vi q i In fames
Lypgedinge Von lipge q i
dinge wolle wir kortzlichen
sagen Lypgedinge seyn vnd schaden
vnd hat eyn man von eynem gotis
hawse lypgedinge derobir sal her
brieffe neme des Capittels vnd ist
do eyn probist des Jngesegil sal her
auch habin Nympt her nicht brieff
vnd mag her czuwene zcu ym ha
ben dy das sahen vnd horten das
is em gelihen were dy des gewaldig
woren zcu lyhen vnd sind auch dy
tod dy is em gelehin habin vnde
hat her das gut yn geweren her
beheldit is dennoch selb dritte wol
mit rechte vnd hat hers nicht
yn seyner gewere vnd were der
tod der is em gelihen hat her mus
is selb selbende behaldin vnd wir
sprechin das brieffe besser seyn
wenne gezeuge wenne dy gezeuge
sterben so bleiben die brieffe vnver
steen Das heysen handfesten
wenne yn den handfesten do hil
fet also wol eyn tod gezewg
also eyn lebinder Wer auch von
den leyen eyn lipgedinge gewynt
wil der neme auch die selbe lere
vnd wisheit vnd ist das eyn
leye der das Jngesegil gebin
sal der nicht Jngesegils hette
vnd sitzt her yn eyner stat Man
sal em der stat Jngesegil ge
ben ab sy eyns hat vnd hat sy
keyns So neme her des rechtis
Were is auch czwe das eyme
an eynem gute zcu seyme leibe
gelihen were Lewkent auch der
here deme czinsmanne das her
ym nicht czins habe gegeben von
dem gute das sal her en obirczeu
gen selb dritte dy das sahen das
her den czins wyrme entphing adir
seyne boten dy her ym zcu botin
sante So hot her seyn gut behaldin
Vnd ist das eyn man gut gewynet
zcu czweien leiben adir zcu eyme leibe

Unde bescheidet nicht welch der noch
deme leibe genyssen sulle der in d'
gewere hat also der lib stirbet so sul
len is dy lib mit enand' genyssen
dy dar genomet werdin und mit
eyn sund'lichin genomet das her
noch deme libe genyssen sulle we
der di gestirbet der sal das gud be
halden dy weyle her lebit wil eh
abir nicht des gut enig werdin
durch echtenot der is do gewone
hat und hette her keyn ander gut
wene das selbe gut her mag das
mit rechte wol bedurf der en den
leib nicht hynderin mochte welden
sy en abir irren ad' hinderin so
kome her vor den richt' so sal der
richter den liben gebiten das sy
den heren das lip gedinge off
lasseten der sal da mete thuen
was her wil der das gewan und
thuen sy das nicht gene der richt
sal sie betwingen dy do nicht vor
kome den sal man das lypgedin
ge mit ortelin vorteilen Sie en
hette deme echteno d' gehyndert ·
Habin aber dy lipgedinge vor
an gegebin und habin das ge
dinget das her das gut ane eren
willin nicht wil lassen halden sy
des gezeuge zwene man zu
en Aber stert is an erer hantfestin
So mag her des nicht ledig wer
den ane eren willin Zu seynem
libe mot her des wol enig wil ma
des gutis enig werdin so sal man
is deme heren zcu irsten an bytten
e wene andern lewthen und wil her
do von also vil gebin als eyn and
man so gelde man das dem heren
und wil h' is nicht so gelde h' is wem
her wolle und were her is gelt d'
sal auch dem heren den zcins gebin
und weget auch d' here den zcins
So neme der zcinsman zwene ge
zeuge das her en en angebothin
habe und behalde den zcins bis an
dy zeit das her abir sulle zcins gebin

So byete her deme eyne mit dem
andern und deme abir mit gezeuge
das sal her thuen allewege dy weile
das der here den zcins vorsprichet und
sal den zcins vnvorton lossin legin
ff p° xxxviij a
Is gibt eyn man eyn eygen seyme
weibe wol zcu lyppgedinge mit
der erbin lawbe ap sy zcu eren
jaren kome seyn ff p° xxxvij a
Lipgedinge man den frawen in
mand gebrechen noch den erbin
mit den is ir gegebin yst Stirbet
auch der man sie hat is doch mit
rechte und vorwirket auch eyn
man seyn gut mit vntat man
en kan is ir dorumb mit rechte
nicht genemen ff p° xxij a
Man mag auch wol frawen
eygen gebin zcu erem leibe mit
der erben lawbe wy jung sy synd
bey deme gerichte do das eygen
ynne leyt yn welcher stat do des
kouffs bann ist // Lipzucht ken
den frawen nymant genemen
noch gebrechin wedir dy geborne
erben noch nymand uff den das
gut irstirbet sie vorwirke is
deme selber So das sy obis bewme
ab hawe Adir lewte von deme
gute vorstosse die zcu dem gute
geboren seyn Adir welche zcit sie
ere leibzucht von ern gewerin
led Adir en weder thue is deme den
ern rechten teidingin Wene sy do
vme beschuldiget Wirt domete
sy mag vorlysen Spe p° xxxi a
und' i cau q
Glosa ibidem Man mag auch
wol frawen eygen gebin zcu erem
leibe mit der erben lawbe wy jung
sy seyn leibzucht aws erem ge
wern das ist ap sie is ern erben
entphremden welde das mogen sy
nicht thuen ut in aut' de [illegible]
gend' [illegible] ff i coll i et
Inauth ut ex actione i state [illegible]
et [illegible] coll vj Neme auch eyn

man wellen weib die ersten kindere nemen wer muter methegifft keigen erem vater und keigen allermalchen ad ald' malken ut in aut' ut ex pactione i stante ff. De rei uxo. toll. vii. Et i aut' Necz vire qd' do' date est ff. pro. toll viii. Die uorwirke it deme selben. Nu wisse daz ix stucke syn do mete dy frauen er lypgedinge vorwirken Sie hoste dreie yn dem tode. Daz erste als se dez rechts vorczyhe. Daz firmste als sy an erer e brecht ad' kewscheit. Nu machstu sprechen und welchere daz dis hir keigen were daz vorgesprochen ist und stet ar. v. Eyn weib mag mit unkewscheit eres leibes er weibliche ere krenken eres rechts vorlewst sy abir nicht noch er erbe. Alsus b. stup. Et ex quib. C. xij. xiij. Do meynet he unge manete weib hie meynet he abir eliche weib auch spricht h' hie vor daz sie er erbe nicht vorlysen. Hie adir sprichet her daz de se er lipgedinge vorlysen. Das sechste ist ab sy eres mannes tod vernemen und nach seyme leben stunden. Das sebende ap sie mit frembden mannen badete ane eres mannes willen. Das achte ab sy des nachtes alleyn blebe unerlichen. Her sluge sie deme alles. Das newnde ab sie löttinte wedir seyne willen ut in aut' ut licat' mri zaure ff. si reo. Et ff. si quolibet toll. viii. So seyn auch sechs sachen do mete eyn man seyne weidegifft ad' methegifft vorlewsst. Das erste als eyn man das rech vorwirke. Das andere als her des rechtes stende mete wüste. Das dritte ab her seynes weibes tod vernemete. Das virde ab her sie unerlich vorlihen wil zu heyreten. Das fumffte ab her sie mit unkewscheit beleumt adir mit ebrechenye des sy unschuldig ist. Das sechste ab her obir sy eyne andere hette zu eynem kebisweibe yn seynem hawsse und dy nicht lassen welde ut in aut' ut licat' mri zaure ff. causas et ff. Diat toll. viii.

An eygene ist rechte lipzucht ff. v. der frawen wene daz keyn man gebrechen kan zu erem leibe und an lehene nicht. Wene dis ymmaterleye weyse zu brechen werden mag. Leen bey eres mannes leibe ist iz recht lehen wed' man noch weib mogen keyn lehen behalden deme zu erem leibe. Als leyne erben das dy man und nicht dy frawen. Expe. tho. li. xxij. Et ff. lehen pforte

Glosa. Alsz bidem. An eigen ist recht leibzucht der frawen. Wene he hie von yn dem nehsten artikel sagete von ebenbord wy das man yn den nehsten dreyen sachen erbe nympt und hat gesagit was dy frawe behaldet zu lipgedinge die von erem manne geschedin wirt daz selbe. Darumme allererst der frawen lipgedinge leit eintweder an eygen adir an lehen. Darumme wil her sagen an welchem iz allererst sey. An eygen ist rechte leibzucht. Das hie stet das ist valsch durch dreierleye sachen wille. Czu dem ersten ist is valsch darumme was eyner frawen lipgedinge ist do hat sie recht zu daz ist wol recht das frawen zu lehene keyn recht haben bei ere mannes ey adir sie haben sie recht dorczu ut in lo. feude. ar. i. ff. ult. Do stet kumpt eyne frawe yn eyne were lehengutes sy sal do mete besitzen und sy volget do mete an eynen anderen herren. Czu deme anderen mole ist is valsch das eyne frawe hat also wenig recht zu dem eygen der richter geleis wirff als zu dem lehene der here er lyhe is ir darff sy deme zu deme eygene

also wol des rechtes als sie zu deme
lehene des hern so hot sie is beide gleich
gut zu irkrigen / Czu dem dritten mole
ist is valsch Eyn man mus seynem
weibe seyn eigen nicht geben ane der
erben gelubde ouch zu erem leibe ader
seyn lehen mag her lihen lossin ane
der erben orlob Dorumme wo man
eyn dingk leuchtlich gethuen mag /
do ist daz beste recht / Do mete is
Er Ecke von repgouw bewiesen wil
dass eyn lehen nicht recht lipgedi
ge seye das ist dis Das is den fraue
mag abegeen Desse beweysunge
ist valsch wene eigen geet yn ma
cherleye weise abe lehen mag en mit
rechte nicht abe geen dy weile sy
wollen Ader eygen geet en abe ab
sie is aws eren weren lossen vnd
ab sie obir bewme abe hawen Adir
lewte dor von treyben ff ut ex cod ff
· uj Wene sy is gleiche wol verleyen mö
gen So ist ir recht an eynem nicht
rechter wene an dem anderen Desse
argumenta loze also Bis hyn zu
er Ecken gezeiten was der frawen
recht nicht besser wen der mus dy
lehen sind gewesen hatten den moch
te is abe geen yn macherleie weyse
Ab der here sturbe der is en gelegen
hatte so mochten sy nicht volgen
an eynen anderen heren Dy en
musten do herestewre aws geben
Die ouch desser lehen gezewg sul
den seyn dy musten das gehort vnd
gesehen haben Durch desser satzun
ge wille was not das der man mit
der frawen das entphinge das recht
ist gesatzt von steuffin ader steffin
Dis tat keyser Frederich zu gunst
vnd gemach den zarten frawen vnd
werden weibisname Wene dy lerer
en vnd ouch etlichen andern personen vil
gunst vnd gute habin beweist Inst
quibus modis alie · lig ff i et C eod po
auto ff et ad leu / Thoyeres manet lex
le Hy hoste wurume Er Ecke
von Repgowe das dawchte das en
mochte abegeen das was das das
is ane gewelle was Wene angefelle ist
keyn recht lehen man enhabe is denn
yn gewern Wene man vnd weib
haben keyn gescheiden gut Beding
hey set angefelle yn deme landrechte
Sunder hie heyset is gedynge Dor
umme das is keyne dy metegift ge
dinget was et Wene dy manne sullin
bequeme seyn ut Inst de donat ff
Oz et not Desta ma vid ex lehen
C i et e p totum
[Keyn weib mag zu eigen behalden](C vij)
das ir lipgedinge ist noch en mag is
eren erben nach erem tode gegebin
Spricht sy is sey ir eigen vnd en
mag sy das nicht behalden ant
der vnrechten ansproche hot sy ver
loren ir lypgedinge / Also mag ey
nem iczlichen lipgedinge gegeben werden
ff p · q · xxxvj · b · Dessat vide supra
eod ff ij · iij
Keyn weib mag ouch zu eigen be (C viij)
halden ere leibzucht noch ere erbin
noch erem tode dy weyle man das
gezewgen mag / das is ir zu erem
leibe gegebin sey Spricht sy das
is ir eygen sey vnd wil sy das von
gewynnen mit rechte sie hat beyde eygen
vnd leibzucht vorlorn Dor an Spe
p · q · xxxvj vide supra eodem ff ij iiij
Glosa ibidem · Keyn weib mag
ouch zu eygen Hie vor hat her (C vjo)
gesprochen von grosser gunst dy die
frawen haben an erer leibzucht wen
man en vnrecht thun wolde Nu wil
her sagen was sy weren ab sie vn
recht thuen welden das sy keyne
gunst dorzu habin Also ap sy mit
der were ere leibzucht zu eygen zien
welden / Abir man sol dy frawen be
schirmen vor vnrechte das en das nicht
gesche nicht dorumme das sie desto
bas vnrecht möchten gethun ff / de eg
iur et · infan · vn
legibus et C · de iur et facti
ignorant · l · ne possin Spricht
sie das is ir eygen sey / Das ist mo
gelich das sie beyde vorlewst Wene

Lipgedinge

mit der gewere welde sie obil thuen unde
walsch und wer obil wil thuen mit und
an deme gute das em gethon ist das selbe
gut und gutikeit sal her billichin vorlisin
Do mete vorlewset man ouch alle privi-
legia ab man obil do mete welde thuen
ut c. de privilegiis extravag. et c. ut privilegia
Et c. de postul. c. lig. et xj q. iij c. privile
gium et ff de legat. l. ij § in pri. q. libertas
Wenne alle genode dy den frawen gegeben
ist an ere libezucht das ist das sie keyne
schaden gelden derffen ut i. aut. de sili[te]
dot. et spt. nupt. dona[ti]o q. hys gnt. coll.
vij Unde ap ere manes gut zu pfande
gesatzt were das sy aws dem pfande
ere ir libezucht nymp. ut c. qui po
tores in pignor. ha. l. ult. und das man
das ane eren willen und mit erem
willen nicht lozen mag ut Inst. qui
alie lig. ul non q. i. et i. aut. ut nulli in
dinu licet habere loci conservatore. q. et illud
coll. ix et Cad. villiami l. antiqua et l.
Silit mlier Das vorlewset eyn wib
yn dreyerleie weyse Zu dem ersten
ab sie ungelowbig were ut in aut. de privi
legiis dot. h. [illegible] in liciby non priving. q. i.
coll. viij Zu deme anderen mole ab sie sich
scheiden von eren manen ane redliche
sache ut in aut. de nupt. q. Si vo coll.
iiij Zu dem dritten mole vorlewset sie
dese gnode ab sie yn den stocken bricht
die wir vorgesagit haben ar. xxxj Et
in aut. ut liceat mri et avie q. Si q. libet
coll. iiij Dehoc vid. s. eod. q. ij iiij Vor
ume der frawen guerst yn dem rechten
ist das man sie bewure das man en key
unrecht thu

§ x. Wer uff lehin lypgedinge lyhet der en
hot yener nicht an lene also lange
als das lehin gewert Hot abir gener
an gedinget das her en dy lybe stheiden
wolle das mus her thuen mit rechte
ader her mus em geben das em liber
ist und ist der herretod der den das lip
gedinge geligen hot und hot sie gut
kynder en gelossin wer das erbet ader
geerbet hot ane lehin der sal den lewten
eren schaden noch rechte gelden das ist

Lobede Gelubde

recht wente is en sal nymand den ander
betrigen Hot is der here gedinget do her
das den lyben leigt das her so sprach wer
meyne heren meyn lehin ledigt so wil
ich das dy lybe ledigt seyn Czygen das dy
erben selb dritte erczewgen so legen sy em
keynen schaden uff Ex. primo xxxviij
ar. Dehat ma. vid. s. lehin ptoti Mor
gengobe ptoti

Lobede wer icht burget ader
lybet der sal das gelden und — § i.
was her globit das sal her stete haldin
wol her abir lewken man sal en obir
czewgen als recht ist was abir vor gerich
te geschiet do sal man nicht umb swe-
rn Richter wene bey den eyde saczen Is ge
dene den mane an den leib ader an sey
nes leibes eyn teil Ex. po. xiij b.

Wer ich borget ader gelobet der sal — § ij.
gelden und was her tut das sal her stete
halden Wil her is aber lewken dornoch ent
phinet her is em mit rechte was her vor
gerichte nicht gendet hot Was her ad
vor gerichte thut das obirczewgeten der
sachwaldige mit czweyen manen unde
der richter sal der dritte sein Ex. p. viij ar.

Glosa ibidem Wer icht burget ader — § iij.
globit In desem artikele begreiffet her
dy vir stocke die eynen schuldig machen
Das erste das ist von eyme dinge Alse
als das her borget das ist her schuldig
em gelden ut Inst. q. b. modo re ut con
obli. q. i. et iij Zu deme anderen mole wirt
eyner schuldig von worten als her icht
redit vor schulde ad vor eyne andern
das bekennet her e dy do her spricht Glo
bit ut Inst. de duabus reis stipul. et
et stipulande et ff e. t. i. Zu dem dritten
mole wirt eyner schuldig von briefen
die her gibt ader das er etwas yme globit
Inst. de litera obli. q. i. et ff de fi. instru
l. instrumenta et ff probiby l. iij Zu
dem vierden mole von vulbort also
wer uff mer gut burget ad tut der
wirt schuldig meyn recht C. quibus mo
contr. obli. l. i. et Inst. de obli. q. ex consensu
q. i. Stete halden das ist du ensolt
nicht versagen ut xxij q. v c. Juravit

Wil her abir vorsachen daz wolle
wir dir offenbarn hir noch yn deme
xv articulo de her vid' ff. li befelen C. uy.
v. Sagte em zcu eyn undirscheidunge
hir kegin daz ez deste vmmus. 7 in c.
inomni ader sage. Daz der erbe mogelich
hette zcu swerende vor des todis stat we
der mislich swerit daz ist also mer mer
neidich ut xvij q i c. honest. Beschuldiget
man aber den erben umb seyne wissen
schaft daz muste her bekennen ad' vor
sachen wenne dy di bewysunge abegeet
do geen dy eyde zcu ut; maut ut litigan
tes iurent C. de iu. calu. ii. Und von
stadan entpheet. Nu hoste welch recht
hir widir ist Nu ist wir umb C. ne
filius pro pre l. i. Sagen dy leyen daz di
erben gelden mussen daz der vater borge
was wenne vorsprochte daz geldit man
in lu landen und nicht in her fart ad
sy sprechen von dem gelde daz deme tode
geantwort was. Des vermutit man
sich daz nymand geld zcu vnnot entphe
were is aber offinbar daz is em dorumb
were gelegen daz her is vortoppeln sulde
noch C. darff der erbe nicht allen
gelden. Wen her mag daz daz vergoldin
ist wedir brengen mit clage die weile
funfczig jar nicht umb gegangen
seyn. was abir eyne schuldige ist C.
de alea lude C. ult. Also sage auch
ab is anders obil zcu brocht ist daz ist
glich recht C. de dunis l. f. i. libellis.
Schepphelbar frey lute dy zcu schep
fen stule yn eyme grafschafft ge
horen / laten sein dy do uss elden
zcu lande quomen vnd befunden recht
adir do sy irn recht gewillekort ha
bin und statute ut C. Ouch ab ez ma
nchen tut daz wenne em gut bu abir
gelegen was ut C. de reuocat. Daz li
Klaget her abir zcu landrechte uber
gut en zcu der teylunge wen her mit clage
sal zcu lantrechte brengen / umb sey lehen
mag nymand clagen noch antworten we
vor den lehen heren. Hette auch ey pfaffe
lehengut von eyme herren her mus dor
umme clagen und antworten vor den lehen

heren. Her anders sprecht der tut vnrecht
ut C. 7 querimoniam. Also hostu daz
eyner durch fremdes dinges wille sal ge
horen zcu stundlichem rechte ut ff. de
ver obl. l. i. i. ij. C. sunt deglsi i
pa pta coll. x. Der landrecht sal
ouch nicht richten obir lehin sunder
sal daz wisen an den lehin heren ut C.
l. i. ij. C. lxij ar°. Sayte her mag en yn
daz lantrecht nicht brengen. Wen sey
deme daz yener der daz lehen hot beg[o]n
net zcu clagen uff den erben. So mus
her wedir antworten. Is en sy deme
daz her vorborgte erbes recht e her yn
das erbe kompt. Beschicht daz so mus
her antworten ut ff. de stipul. ub. l. i.
2 C. de pstpt. Non tempo l. ult. Also
wo her mit eyme swachen netze be
zogen daz hute sich wer is wolle und
ken capitulum viij ix x xi xij xiij xiiij.
Non sunt hic glosata quia fatuum meiorem
dehyt in aliys locis

Mayt. Noch sprecht got ... l.
mehr. Gibt eyn vater sey
ne tochter alz vor mayt der man
heymet sy und wert ir gram ad hiss sy
dornoch und sprecht sy en were keyne
mayt und lest sy wedir heym geen und
sprecht her daz eyniste von ir weis sunder
man und sprecht also ich meynete sy
were eyne mayt daz habe ich an ir nicht
erfunden. Der vater und dy muter sulle
dy ire stalle nemen und nemen czeuchen
dy zcu den maythum gehoren daz ist daz
gewand daz und der mayt leyt wenne
der man bey ir leyt der vater sal is brengen
vor den richter und vor dy leute dy daz
bekennen als sie mayt was ad' nicht
sy seyn manad wib. Sprechen sy daz si
mayt was. So hat der vater seyner
tochter maythum bewerset und be
zcewget. So sal man den manne nemen
und slaen xl slege und sal den vater
geben busse vor dy vnrechte czeihunge
dy her an seyner tochter gethon hot und
sal sie auch halden zcu eyme elichen weibe
und her mag keyne ander nemen dy
weyle sie lebet. Ist ab' daz wer daz

se nicht mayt were man sal se wisen
aws eres vatern hawse und sal sye
mit steyne werffin und toten dis ist der
wme ge satzt das se yn eres vaters haw
se und gewalt dy hurhait geton hat
ff. tho r(?) ch. v

§ i Marggreffe. Der marg
greffe dinget bey seynes sel
bis hulde obir sechs wochen Dorvmme
das iczlich man ortel obir den andern
man yn seyne rechte nicht beschelden
mochte / kemp slach ad' zu kapse
ent antwerden der noch nymand
seyne genossin Ope tho howe(?) ff
frede § vi

§ ii Glosa ibidem Der marggreffe
Desen artikel lawffin vil weyse
lewte wene sy vornemen en yn man
cherlei weyse / Der irmordte bisschof
von Meidenburg und Greffe otte
vom falkensteyne die vornement en al
so der marggreffe dinget bey seynes
selbis hulden die em do ortel funden
yn seyne dynge dy sullen funden bey
erem eyde den sy em zu holden ge
thon haben / Deser wan behagit etlichen
weysen lewthen nicht / wene yn dem lād
rechte vindet nymand ortele bey sey
nem geschuldeten eyde wene das ge
bort sich zu lehen rechte her fulhard
von dreven lehene und her Conrod
von Kosilen dy sprechen das der marg
greffe dingreffe dinget bey seynes
selbis hulden das bey der hulde und
eyde die her deme konige geton hatte
Deser wan behagit uns auch nicht
dis en were des marggreffin nicht
sundlichen wene bey desem eyde dyn
gen alle richtere ut i aut^t iuramentu
qd prestur ab hijs qui administra. susti
§ ii(?) talem were deme das der marg
greffe dingete als eyn and' richter
das ist nicht Pfaltzgreffen und
marggreffin und greffin wettit
man sechzig schillinge Thinge wo
Kesslene und lewbenden wan alus
der marggreffe dinget bey senes selbis
gewalt wene also dy andern richtere ir

dinget heysen von des koniges wegen
so meynen se das dis der marggref
fe auch thue bey seynes selbis gewalt
Dis behagit uns auch nicht Wene
keyn richter mayt richten wene von
des riches wegen Wene noch rechtem
rechte so ist nymand richter wen
der konig das pruf'se der bey wene
wo der konig ist do selbist ist keyn
richter wene her alleyne Das ver
nym also wene her ist vorwerthse
lunge der personen und bedewtet also
Der marggreffe das ist des marg
greffin richter Der dinget bey seynes
selbis hulden das ist seyn richter
dinget bey des marggreffin hulden
ab her wolde sprechen / dem musen
alle richtere sweren das sy rechte
richten wollen wene der keyser saget
was dy thuen den wir dy macht ha
ben gegeben das thuen se wen von seiner(?)
wegen ... decemdat ... nob
... Der vindet iczlich man
ortel obir den anderen Das ist nicht
zu des marggreffen dinge mus ny
mand ortel funden her en sey denne
zu deme her schilde geborn Sunder
marggreffin kamerern mus keyn
gebuer ortel vinden als yn dem
rechten furstenthum Angermunde
und Emlberg dese zollene synd des
marggreffin kamerer

Markt. Man sal keyne markt § i
deme anderen neher legen
wene zellene(?) meylen ff. stede lange(?) ii
Wene man sal keynen marckt buen § ii
deme andern eyne myle noher Ope
tho lan b

Glosa ibidem Man sal keyne markt § iii
dem andern buen eyne myle noher
Wene das were schedelich den andern
dy do nehest weren und das wil
das recht nicht das sich ymand
bessere myt des anderen schade ...
... in debit ... qualit ... ff. de reg
iur ... iure und man sal auch
keynen marckt legen ane des rich
ters orlob und zu orkunde das is

des richters wille seye so sal der konig seynen vorderen hantschen dor uff dy stete senden als zu hofe yn wichbilde rechte. Man sal auch nicht den markt zcu ferre setzen als dy kewfende das sy eyn kalbsfinschatz nicht nehir ad tewerer geben sulden und die dis thuen dy wetten l libren golds und dy richtere dy dis lossin vngefredet dy wetten xl lb goldes. Man en mus auch sehen das sy dis kern geld nicht tewerer setzen adir nicht nehir wene als is gut satzte. ff. ad leg. iul. de annona. l. lege imperiali.

ℭ. i. Moß. Du salt recht moß haben und woge yn dynem hawße so wirt dir rechte woge und moß yn der ewigen selikeit. Extra. i. d. ℭ.

ℭ. i. Merksteyn. Wer molbewme adir merksteyne setzt der sal teil doran haben der an der andern seite land hot. Wer auch so czewnet der sal dy este keren yn seynen hoff. Spe. stdo. l. a.

ℭ. ij. Glosa ibidem. Wer molbewme adir merksteyne setzt der sal seynes ackers dorzu nemen. C. finium regundorum. l. i. Hie weisse funnferleie starke an desem rechte. Das irste das her vbsulchen acker sich fugen mochte wy so wollin ap sy ir eygen seyn. ℭ. finium regund. l. i. etc. Das andere dis man keyne clage umb merksteyne en horet der clegir beweyse denne zcu vor des gut rechte were do dy stete zcu gehoren. C. e. ti. l. Siquis. Das dritte wene dy were beweyset ist so gebit man den steten abschaden als dy sach wilden wil ab nicht were nach des landes richters gebote. C. e. ti. l. … Das vierde das her also vil vorlewst des seynes als her sich seynes nachbers underwant. C. e. ti. l. si. … Das funffte das merksteyne nicht vorlieret werden wene bey dreissig iaren. ℭ. finium regundorum. l. ult. …

Menge. Unde ist eyn dorff do eyn richter yne ist was der do setzit mit der meiste menige der gebuere das en mag das mynste teil nicht wedirsprechen. Das selbe recht sal man auch halden yn den steten. Extra. xvi. d.

ℭ. i. Was so der buermeister der dorfis fromede schaffit mit willekor der meisten menige der gebawere dis en mag das mynste teil nicht wed[ir]kome. Spe. stdo. l. v. a.

ℭ. ij. Glosa ibidem. Was so der gebuer meister. Dis was grosse demutikeit das dy gewaldigen lewte mit sulchen dingen vmmegingen. Also der keyserliche Justinianus selber sagete. Das des rechtes betrachtunge hot mancherleye vwe benomen. Inaut. de her. z falcidia. ℭ. i. coll. i. Wene her des recht nicht alles betrachten kunde. Dorumb gab her macht was dy gebuer und entsetzten notzis mit der meyste menige volke das mag das mynste teil nicht wedirsprechen wene manch vorseumete seyne eygenen nutz musse her is thuen und dorumme sullen das recht die richtere bewaren. Inaut. de mand. princi. ℭ. Oleriam coll. iii. et i. aut. ut iudices sit ab. suffra. fiat. ℭ. ela. 7. ℭ. cogitacio coll. ii.

ℭ. Möle. Eyne möle hot eyn besser recht wen eyn ander hawß. Wer yn der möle korn stilt iiij phenigwert man sal ym hawt und hor abe sloen. Stilt her vir schillinge wert man sal en hengen und was her anders stilt wene korn adir mel das sal man richten als hie vor gesprochin ist. Extra. plus.

ℭ. Morden. Wer seyne geborn en mag adir frund totit ane schult offinbar adir heymelich deme sal man machen eynen lederynen sack und sal en vorsenken yn eyne bach adir wasser is sey reyne adir vnreyne und man an en also

tyeff senken das em seyn hewpt
vnd alle seyn leib an deme grunde
lege Man sal en yn dem wassere
lossen eynen halben tag vnd en ist
her deme nicht tod man en losse
en lenger legen das ist dorvmme ge
satzt das nymand seynen tod sehe
noch en sehen sal k capitulo xlviij
A vide infra eodem ·c· ij · k · C · Gud
c ij

c · ij · Disse wort sprach got selber zcu
Moysi Also du salt also richten
vnd salt deyne richtere also heyssen
richten Slecht eyn man den andern
zcu tode man sal en wed toten wer
seyne vater ader seyne mut tetet den
sal man auch toten k po Ar° A

c · iij · Slohen sich zcwene man mite
nander vnd eren eyner het eyn
swanger weib sie lewffit vnd wil
em helffen vnd wirt gestossen also
sere das sy eyn vnzeitug kynd ge
wynnet her sal erem manne geben
was her wil ader was her hat
ader an dy lewte lossen als h wil Stir
bet ader sie man sal em seyn leben
neme k tro · i · ff

c · iiij · Vnde kriegen zcwene man mit enander
vnd lawffen ere weiber dorzcwisschen
vnd wil em helffen vnd reisset yenis
mannes dy nye vnd seyne heymlichen
ding der man her sal ir dy hand
abe sneyden ane barmhertzikeit wer
sy welde en getotit haben vnd ver
terbyn k tra · A · ff

c · v · Wo du boze lewte weist dy saltu
toten k tra · t ·

c · vj · Wil mich eyn man bezcalben vnd
das meyne nemen uff eyner strozen
ich were mich ich slae en zcu tode
ich buze seyne frunden nicht noch
deme richtere vnd wil man mir
das nicht glauben das ich meynen
leib vnd gut so mit rechte nodwere
behalden habe vnd bekennen dy lewte ge
sehen ich sal is selb dritte bezcawgen
vnd das mag mit kampfe nymand
wed sprechen vnd hat is nymand ge

sehen ich sal meyne eid dorvmme byten
das wort mag wol seyn mort myt
kampfe als her wil das ist dorvmb
gesatzt das dy schulde nymant enweis
wene got alleyne der schadet vns
wol noch rechte k tra xxxiij A

Wundet eyn man den anderen is c · vij ·
sey des nachtes ader des tags vnd
eyn lewffet den andern an do bey
ist nymand vnd sihet auch nymand
der eyne weichet hynder sich ap her
kan vnd welde gerne von yeme komen
yener slet stetis uff en dieser weret
sich wen her en des nicht erlost
noch irlossen wil vnd nemet seyn
an dieser der slet yenen zcu tode Hie
frogte wir wy her dy rechte not
were beweyssen sulle wir sprechen
also Her sal so her baldist kan
vnd so her irste kan zcu dem richte
komen vnd sal sich yn des richters
gewalt mit deme leibe geben vnd
sal em seyn swert uff gerichte wey
sen vnd clagt ymand uff en der
richter sal en vorantworten vnd man
sal den toden vorbringen vnd sal uff
en clagen mit vorsprechen vnd yenem
deren irslagen hat deme sal man
orteilen das her zcu den heyligen
swere das her em entwich drey schrete
hynder sich ader mehr als her
em entweichen mochte Das ist ab
her also gehat ader gefaren uff en
slet das her em nicht entwichen
mag ader an eyner sulchen stat ist
das her em nicht entwychen mag
vnd das her sich allir ste werte vn
weis her deme getan hat das hat her
gethan yn rechte not were des leibes
Hat aber der tode man von seynem
vetere eynen mogen der wil her
mit em kempfen her en mag em
des nicht geweygern her en sye deme
seyn genoz nicht Hat aber der
tode man nymand so ist her eyn
ledig man k tro lxxxvj A

Vnde wundet eyn man seynen hern c · viij ·
ader slet en tod yn not were ader der

Morden

her seynen man ad seynen mogen h
thut wed' trawe nicht. b. sdo. lxxvi. d

¶ ix. Sleet eyn man den anderen durch
not zu tode vnde entar her nicht bey
em bleiben dat h en vorgerichte brech
te vnd obir en richten vor beibet eygste
kompt her ane den toden ma vorge
richte vnd bekenet her dat e ma obir
en clage vnd bewith her sich dorumme
zu rechte man sal em seyne halz dor
vme nicht vorteylen deme richtere
sal ma vrteilen dat hogiste gewette
uffen der pfenige de man em phlich
tig ist zu wettende vnde den mogen
ir wergeld zu nemende zu dem nehisten
dynge vnd zu dem andern vnde zu dem
dritten vnd kome sy deme nicht vor h
sal it do mete besetzin wene se it em
mit clage an gewynnen vnd ma sal em
frede werben ad wirken vnd vmb den
toden man en mag em nymand an den
halz sprechen do her sich zu rechte vmb
geboten hot e ma uffen clagitte bren
git ma abir den toden vor gerichte vn
begrabin vnd clagit man uff en her
mus antworten vmb seyne halz ad
her mus den toden bessern. Ope. sdo
xviii d.

¶ x. Glosa ibidem Sleet eyn ma den
anderen tod. Hie bewart her sich
vor den worten die do vor gelawtet
habin do her sprach man sulde alle
mordere radebrechin des nympt herawz
den der durch seynes leibes not eynen
irslugte der en slan wolde des mag
her sich wol irweren ut ff de vi z vi
ar ma l vim vi Wer den anderen toten
wil totet her en her bleibet des ane scha
den ut ff adleg cornel sicariis l. Is qui
z l. Si vim Thar her nicht bey em
bleiben das her mochte also zu kome
dat her so newlich von em komen
were dat her en vor gerichte nicht bre
gen kunde ader das h also gefrundet
were d' tote dat en deser vor gerichte
nicht brengen torste. C. que vi metu
ve ca gesta sunt l. Si donato. Vnd
bewiset sich dorumme zu rechte De

sent byten sal her getzeug haben
vnd sal kundigen seyne not so en
mag man em seynen halz nicht
geneme noch vorteilen dit ist das
man keyn orteil gebin mus obir den
vnbegyfelbertigen si en seyn vnbeyp
wertig mit vngehorsam des ist
dit nicht der durch fore vorge
richte nicht kome thar ut C. de peni
l. qui absente z ff de penis absente
et in c ix c. causa Hir beyn
ist auch C. qui me vdie appellet
l. i. Dis saget b. Is ist do keyn
der redelichen geortelt ist vn hosti
der hulfe der berufunge nicht ist
bruchet so musse dem ortelle vollen
Wene yn vnsers heiligen rechte so me
nuge muste nicht fursten wene
dy richtere alle weyse des rechtes seyn
So darffistu dese nicht worchten vn
vorchte her sy noch so ist dy furchte
vnredelich vnd dorumme so dorfte ma
seyn nicht schonen Dy furchte sal
seyn redelich vnd bewyselich d' ma
schonen sal. C. qui vi metu ve ca fecit
sunt l. vi te z l. metu Sunder sprich
Is sey nicht dorkeyn wene do der
keyser alle saget der sich yn seynem
rechte nicht furchten dorffe der was
zu gerichte yn des keysers hofe vn
alleyne were eyner des bewaret
yn des hofe wene her hir were Zu
deme anderen mole deser furchtet
dat recht nicht sunder her furchtet
dy gewalt von des toden frunde So
saget her dat ma vmb dy sal wetten
den richtere vnd den frunden eynner
geld geben. worumme ist dat were
hette her gebrochen das mochte her
mit pfenigen nicht irlegen Hot h
auch keyne bruch worumme vorleust
h seyne pfenige synd h ane bruch
ist. Dat heistu C. ad leg cor de sicar
l. Is qui z Si vi etc ff e ti l. i S divus
adrianus In desem rechten steet her
en habe keyne broche Nemen deme di
ses toden frunde seyne pfenige dy
nemen sy zu vnrechte dat sulde nicht

Morden



seyn das ymand vrech werde myt eynes andern gute yn(mit) vnrechte ff de ij ff Jur l iure nali Dorzu sage her ypptis mit rechte Wene her hot dyse kore welde her ne kome her behilde seyn geld wil her is deme liber geben so neme sy is mit rechte kome sy deme nicht vor Wy wellen sy das mit clage gewynnen Noch deme das sy vor geladen seyn vnd komen nicht Wene wen man vor ledet vnd nichten kompt der wirt sellbst ut ff de re iud et eta contumacia Dis ent schade also de hervon saget das heis eyn kundige wene ma ymand laden sal her en ha be deme zu beschuldigen ad' ymad wel le en beschuldigen Wene desses sted de hatte nymand beschuldiget vnd sie beschuldiget auch nymand Dor vme was dis keyne ladunge Wy al sie is geclaget hetten musten sy deme komen Sprich Keyn Wene der rechter an nemete ere clage nicht durch yenes rede Wille dy her vor ge hort hatte vn dorvme hot ma sie nicht bekund ut ff drit ff Jur l no videtur Vme den man Hie sagen etliche Di en achten nicht als sie sich vnd' enander sloen So rytet de rechter an deffe vnd bekent des vn zuge yner uff not vnd uff seyn were geld also thuen yrer vor Wene is dar gevellet brenget ma ader den toden vngerechte brenget sy en her mus en bewysen mit kam pfe vnd das mus her thuen als h' en sellber vngerechte brechte Dat yst dy erste alsfnemunge das man nicht sal alle morder rade brechin das geschiet sy en not derzu brachte So nemen dy leges eynerleye mor der alles dy durch bosheit willle eyn vater ad' eyne muter ad' kynd ad' wer dy eldern hyse morden de yn ad dy dys mete wysten dy sal ma be nehen yn eyner hawt mit eynem hund vnd mit eyner notter vnd mit eynem affen vnd mit eynem

hane Der hund bezeichent das de ser seyne alderen nicht bekant hot als der hund tut wene her ist blind yn den irsten ix tagen Der han beschowet seynen komen hemut dy her an en gethon hot Dy notter be deutet der elderen vngelucke Wene so sich dy vippernottern zelen ader gatten So stost der man sey hawpt yn des weibes mund so entpheet sy vnde von grosen wollost wegen so beist sie em das hewpt abe So stirbet her vnd wene dy iungen fippernottern sullen geboren werden So beissen sy sich awss erer muter leibe das se auch stirbet Der affe hot vil glichnusse noch eynem menschen also was deser glich eyne meschen vnd en was doch keyn mensch an der tat do her vnmenschlich an tat do her seyne eygene elder morte Das man en also thuen sal das be wysen dese leges ff ff pub iudic' l Alia Et C de hys qui parentes ul liberis occiderit l Siquis z ff ad leg' pompe de pa l i Wene wo groser brach yst do sal groser peyn seyn C ad leg' iul' de vi pub ul priuata l sic ceme

Wer eynen echter ad' eynen fredebre cher fohen wil vnd weret her sich vnd slehet ma en zu tode ma wett deme rechter nicht dorvme noch seyne frunden Mag her en nicht gesund fohen Sleet her en zu tode Ader wundet her en her sal en doch vor gerechte brengen vnd der recht sal ober en rechten noch seynen schulden Extra li ii | C xvi

Wer so eynen totet ad' wundet yn ey nen fredebrechin her bleibet des ane wandel als her das selb selbe be zewgin man das geren wute an der flucht ader an der tat do her den frede brach Extra lib ii | C xvii

Blosa ibidem Wer so totet ad' wundet | C xviii

Dorvme das her eyne ebsine muthe hot geton yn der wile Hirvme

setzit her eyne awsnemunge yn ge
walt wene als alle hendeler fremd
gutis nicht dybe seyn also sey ouch
nicht alle wudere und toter nicht
waldenere ad' waldenbygere also
der dit seyne weret ¶ qui licet ymu
ff. sy iudit se vindic l. i. ¶ Glosse selbis
Als yenwyn ab den toten ymand
mit kampfe weren wil ¶ de plat
lyst z. l. i. j. Hom ar°

¶ xviij Also sal man ouch obirczugen ey
nen toden man ab man en yn dube
adir yn rawbe adir yn sottenen dyn
gen irslagen hot ¶ mag her abir den
mit seben manen geczeuge obirwinden
so darff her sich zu kampfe nicht
bieten kenem ¶ Anbewath abir eyn
des toden manes moge wy her yne
sere en zu besteen mit kampfe ¶ der
verlegit alle gezewg wene so en mag
man en ane kampfe nicht obirwinden
her en sy denne voruestet ¶ Spe primo
Hom ar

¶ xix ¶ Glosa ibidem ¶ Also sal man ouch
obirczugen eyne toden man ¶ Dis
recht dis do hie steet dis ist verwa
delt mit dem newen rechte dats d'
marggreffe otte gab das ist do ma
eynen misseteter man sal gewynen
¶ der ritter selb dritte der burger
selb funfte der gebauer selb se
bende ¶ Also wart dis gewillekort
yn der marke ¶ Noch deme dis is
gewillekort wart steet deme dis recht
noch ad' nicht ¶ Etliche sagen dis
stee nicht wene ey nes landis willi
ge willkore dy bracht wirt yn eyne
gewonheit dy vnderdruckt dis recht
ut viij di ecclesiarum ¶ Et Inst. de iur.
gent in glosa ¶ S. z Inst. de offic. om.
iudic ¶ i ¶ Et Inst. de iur. gent ¶ xx
C. de sexto z de consuetudine ¶ li z y ¶ dese
tytulus noch rechte der stat noch bew
tigis tagis vnde dy willekor dy en hin
dert en nicht ¶ wene dy willkor dy da was
also dis man so eynen vorworchten
man der yn vir ordyn des landis be
sprachen was gewynen mochte ¶ per is

en nicht ymand yn der selben weyse
weret ¶ Wert is abir eyn ymand so en
mochte her en also nicht gewynen vnd
dorume so en ist dy willekor hie nicht
dirkeine ¶ wene deser tode was leuchte
noch nicht obirczugen ¶ Man sal
ouch keyner vntat gleuben se en
werde denne redelich bewyst ¶ C. de
accus. z in scrip l. ¶ Sciant cuncti ¶ Dis
ouch deser willekor nedir dis recht
nicht gewillekort wart dis pruse
do bey ¶ dis man den beclageten man
weren mochte yn der weyse als man
en an sprach ¶ Worde denne eyn toder
also gewerit so lis man den toden
deme leden vnde teylte dem cleger
zu hand eynen mord zu ¶ Wen wer
eynen toten adir gewunten man vor
gerichte furet volkompt h' seyne
clage nicht sost her selber der ge
wild vnd des mordis obirczugen
also hir noch steet ar° Hom° ¶ Et C.
de calup l. vlt ¶ Wens denne also
dis man dem clegere den leib an ge
winne das were wed' sach syn recht
wene dis lert dis eyn iczlicher
seynen leyb vnd seyn gut ist schuldig
zu weren vnd schuczen wene an
zu gewynnen ¶ Ouch were ouch
dis ¶ Als der cleger leuchte durch has
den getotit hette dis her uff en vn
tat sweren mochte ¶ vnd do mete den
toten der sich nicht verreden kund
obirczugen mochte dis her leuchte
vnschuldig were dis sal ouch nicht
seyn ¶ C. de pena l. qui sciuerat ¶ Ouch
sprich wene do keyne bewysunge d'
vorweslinge were so sal man do zu
rechte eyne richten ad' rechten were dis
nicht so sweren selben uff welche seyte
is were in deyn andern obirden is
gnuge denne gelobenen sy den leib
ab ¶ wene vnder czwen bosen sost
dis mynste bose dis fechten wene
sy lossen ere recht uff ad' zu gothe
ut xxiij di c. nervi testiculos ¶ Wy
hulfe is nicht dis eyn uff den hals icht
gebunden were zu rechte ¶ Saget ¶ Her



Morden

Wenne der her en toten mochte der walt
her seyn also mechtig vnd gewaldig
das her uff en richt vnden mochte Er
sey vorvestet. Hy hostu das wyfeite
bewysunge ist das man den mechtigen
durff fechten

§ xvj Wer auch den andern wundet ader totet
vnd en gevangen vor gerichte brenget
vnd en zcu eynem fredebrecher vor ge
richte bereden wil volkomt her des
nicht her ist selber obirwunden des
vngerichtis das her an en gethon
hot. Alleyne sey auch eyn man en
speleman ader vnedil ader vnelich
geborn her en ist doch dorvmb nicht
dyebes noch roubes genosz das man
kampf uff en byden moge Spe. p° ka.

§ xvij Glosa ibidem Wer ouch den andern
wundet ff de iniu. l. ita Doch sey
vir sachen dorvmme eyn man den an
deren mag tod sloen Dye erste
durch not beweruthe also stet yn
dem andern buche ar° xiiij Dy
andere wer eynen anderen bey seyn
stalben begriffe ff ad leg. Jul. de
adult. l. marito Dy dritte wenne
mit eyme weibe liebekosen vnde
heymelich vallimen vorbuthen wu
vnd her das nicht lysse vt i aut.
ut liceat mri et avie § lyb quaque
coll. viij Dy vierde ab man eynen
bey nachte begriffe der eyne stelde
ader stelen welde vt C. quando liceat vnicuique
sy iudice se vindicare l. libera et l.
oppmendam Et in libro feudorum
de pace tenenda l. Si quis hominem Al
leyne sey eyn man eyn spelman ader
vnedil etc. Dese mogen nymand an
seynem rechte bescheldigen Doch mag
sich eyn man an en vorweren wenne
sy seyn erlos Dy seyn doch keyne
dyebe ader roubere das man sy nicht
kerstenlichen toten moge des man
den fredebrechern vnd den eren ge
nosen Ouch wisse das kewkeler
vnd zcawberer ouch spilleute heysen
C. de malefic. et mat. l. quicunque Dese
mag man auch toten C. eti. l. nec.

Wer ouch eynen toden man ader § xviij
eynen gewunten man gefangen
vor gerichte brenget vnde en zcu
eynem fredebrecher bereden wil mit
kampfe ader ane kampfe En beredit
her seyn nicht man sal obir en rich
ten noch fredebrechers rechte Spe.
p° lxiv ar.

Glosa ibidem Wer ouch eyn toden § xix
man Hie wil her etlicher bosze torst
ikeit vnd frevel ruren dy durch neid
ader hasz sloen eyne biderman tod vnd
sprechen denne her welde en stolen
Hie bey saltu wissen wer eynen be
griffe yn seynem bette vnd besch
mete her das weib ademete vnd sprech
her hette em gestolen obirwunde her
en also her worde meyneidig wenne
her swure das her der tad schuldig
were dorvme heren beclagit hot
vnd her hat en beclagit vmb dem
he der wart her ny schuldig Der
das thut der ist ouch eyn morder
vor dem almechtigen gote vnd das
her meyneidig sie das gibt ebin
xxij q. v c. animadvertend. Das her
eyn morder sey xxiij q. v c. [illegible]
Der ist ouch eyn vorkeret
rechtis gerichtis das eyne grow
liche sunde ist vnd schreiet yn den
hymel Das thut her durch liebe
seynes weybis xj q. iij c. quatuor
Ich sage dir vorwor gaestu dem
obirwunden manne anders keyne
tad denne dy en das recht zcu teilet
ab heren wol hette du bist schul
dig seynes blut vnd seyner zelen
Seynes blutis bistu schuldig dar
vme das du en totist vnd nicht das
orteil wenne en zcu geteilt ist das
ms so lestu en abe slon den kopf
vnd sprichst her habe dorvmme ge
bethen bistu des geweldig das du
gotis creature toten magist wy du
wilt Neyn wenne das recht das got
gegeben vnd gelossen hie hat das
mag gotis creatur toten vnd nicht
du Stelestu en denne eyne anderen

tod so totist du en unde nicht / das re
cht unde welch richt durch has ader
durch genode anders richtet / wene das
recht lernt / obir en sal das recht gee
darumb das her is genumet ad'
gemeret hot / C. de pena iud. l. decer
n. xxiij q. v. c. non licz. Du bist ouch
seyner zelen schuldig wene dy umb
seyn wille eyne andern tod kysen deme
den dy sy vordynet habin / dy toten
sich selber unde wer sich selber totit
der lebit vorlorn / xxiij q. v. placuit
Der richter sal der missetetigen
und schuldigen man corrigieren
und also strofen das her selig
werde nicht das her vorthumet werde
In auth. de mand. princip. § cogitando
delinquentes / Dis salt wissen
wer eynen toden vor gerichte bringt
obir beweyndet her en nicht des mor
des her sal eynes morders recht
leyden / Iss ab sey auch umb ander dyng
do mete her en des lebens vernet
werens ist offenbar das her en
getotit hot synt das her en berechtigt
hot seyn her schuldig sey und ob
wynnet en der tat nicht / Also hie
stet in libro feudor. de pace tenenda
l. ij. et C. de calump. l. fallacit. et l.
si quis

q. xx Man sal den son umb des vaters
schult nicht sloen noch den vater
umb des sones schulde / Eyn iglich
mensch stirbet selber umb seyne
schulde / extra i. c. l. de hec / et
antlbortz q. xxi. xxij. xxiij.

q. xxxj Herbergit ouch eyn man dy lewte
und slehet ein' den anderen zu tode
ane seyne schulde bey seym gewerey
ader dozalbissen / Adir vurpflicht
eyner den anderen tut der wirt sal des
bleyben ane wandil und auch dy ge
bawer ad' geste / Doch also ab sy den
fredebrechir nicht uff gehalden mogen
und torren das gewern uff den
heiligen so mud sy darumb beschul
diget / Sulche dyng sal man aber
zu den dynge czewgen ad' rugen

Ope. tho xxj c. Glosa ibidem michil
Morgengobe / Nu. / Dat q.
warumpt was eyn ma
der von ritters ard ist seynem weibe
zu morgingobe gebin mag ane d'
erben orloub / Des morgens an
erem bette adir so her uff stet
Adir so her zu tische get obir dem
tische / So mag her gebin seynem
weibe ane orloub / Eynen knecht
unde eyne mayt dy zu eren joren ko
men synd und czewne und czymer
obir der erden und ab ir man stir
bet so sal sy das erdreich rewmen
bynnen vi wochen ad' noch deme
dreissigisten und se sal ouch rewme
das sy der erden nicht verbunde / Sie
sal is abir den erben geben zu losen
noch kluger lewte kore was in dy
heyser gebiri das sal sie neme und
enhot der man keyne erben deme
das erdreich zu gehort dem thue
sy das selbis / So gibt der frey here
hundert marg geldis / Ich meyne
dy fursten und andere freye herren
Dy mittelfrawen geben x marg
geldis / Dy dinstmanne d' herren
fumff marg geld / Was anderer
lewte ist dy mogen nicht anders
gebin wene das beste pferd schire
und ros / Und ist is eyn eynschildig
ritter der mag nicht me gebin wen
eyn ros ad' eyn and' vihe und der
kouffman der en mag nicht mehe
geben deme also hie geschriben adir
gesprochen ist / Ir seynes gewerbes
gut x marg und seyn vihe eyn
pferd und anders nicht / Der ge
bawer der frey ist und andere frey
lewte dy nicht rittere seyn dy mogen
gebin eren weibin zu morgengobe
rint und rindere und nicht meher
wen eyne marg ad' zene / Der eyn
gene man mag nicht me geben
wene eyn schoff ad' eyne zege
Adir fumff schillinge seyn' land
pfennige / Eyn romisch konig
mag seyme weybe gebin zu morgin

Morgengobe

gobe ymmer noch mehir ebene wy
vil her wil denne ist keyne zal noch
zil daruff gesatzt Gibt aber der
komet des reichen gut do hot dy
stalle nicht reyte noch recht an
vnd wirt eyn ander komet der hot
es mit rechte li p° xx d

f. ij. Nu vornemet was eyn erlicher
man von ritters art mag geben
seynem weibe zu morgen gobe des
morgens als her mit ir zu tische
get vor essens ane der erben orlaub
So mag her ir geben eyne knecht
ader eyne mayt dy bey eren joren
seyn vnd zeynner vnd zewne vnd
feldgende vihe wo den stallen das
do nicht en ist mit dem gebellide ge
thon blibt Als denne ir man gestir
bet bey vj wochen noch deme drey
sigisten sal sy rewmen mit deme
gebewde So das sy dy erde nicht en
wider erhewet sy iz ader zu losen
noch der gebawere kore Sonder des
dy stat ist vnd wil her des nicht
So sal sy aws graben vnd brechen
das dy erde wider eben bleybet Blei
bet sie ader mit den kynden ader
mit des mannes erben kurtz ader
lang vngeczweyet mit erem gu
te wene sy sich denne von en schei
det se nympt alle ir recht an dem
gute als sy es do neme sulde so
ir man starb Bleibet sy ader eyne
witwe noch eres mannes tode mit
den kyndern an der kynder gute das
ir nichten ist vnd vnverscheiden vo
dem gute vnd nympt ir son eyn weib
bey erem leibe stirbet ir son den
noch des sones weib nympt mit
erem rechte eres mannes morgen
gobe vnde musteil vnd gerade
an eres mannes gute den seyne
muter nympt als sy eres mannes
vnbescheiden were vnd eres selbes
daran zeugen mochte Stirbet ader
der son yn der muter gute So ist
das dy muter nehir zu behalden
mit gezewge Sost behelt ouch
er nyftele ere rade noch erem tode
ab sie e ere manne stirbet Dy mut
ist eyn gast yn des sones geweren vnd
dy sone yn der muter Alle dy vo
ritters ard nichten seyn Die mogen
eren weybern nicht geben zu morgen
gobe wene das beste pferd ader vihe
das her hot Morgengobe mag eyn
weib uff den heyligen wol behalden
ane gezewge Spe primo xx d

Glosa ibidem Nu vornemet Hie f. iij.
ist not zu wissen wy man ritter wirt
vnd wer ritter werden mag vnde was
ritters ard sey vnd was an ritterschaft
seye vnd wo mete man ritterschafft
vorlewst Ritter sal man kleiden
mit achtbarkeit vnd mit vbunge
der ritterschafft vt C qui milit pert
li. vnd mit dem eyde das sy den tod
nicht furchten wollen der en zu
bestheyrmen an gehort ut ff agnubs
man liz l. i. Das man en lehen
gut leyhen ap sy keyns habin ut ff
detesta mili l. filius Den sal ma
auch eyn offenbar zeichen yn den arm
legen das ist der schild ut C
defabricens l. un Man sal en auch
bey dy andere rittere setzen ut ff
detesta mili l. exco vnd das her sey
ritters geslechte C denegat gend
l. nemi vnd das man en das swert
befele ff detesta mili l. fi Wer aber
ist ader vor eiten gesatzt ist der
en mag nicht eyn stetlich ritter
werden ut ff detesta mili l. fi. vnd
vngelewbige lewte ut maut Nez
milites coll viij. Ritters ard ist der
von vater vnd von elder vater ist ge
born von ritters ard C de negto gend
l. nemi An ritterschafft ist der
frowen das sie zu gemeyne rechte
nicht gehoren wene sie mogen sele
gerethe thuen ab ere elderen wol
leben von deme das sy yn der ritter
schafft irworben haben ut ist de
testa mili § plane Die mogen
sich auch am rechte mit vnwissenheit
nicht vorsewmen das sy es nicht besser

Morgengobe

wissen Quemen sie auch an eyn
erbe vnde were der schulde mehe wen das
erbe wert were sie bleben des ane scha
den C. de iure deli. l. si. et C. de iure et facti
ignor. l. j. Was auch eres dinges dy
weyle sy albissen weren geschad worden
ader vorloret wurde ader vorkallbet wor
den das mochten sy alle wedern vnd wed
reden bey eynem jare. C. de re mili. l. Ve
teranus et l. statut. militaribus. Ey
nes ritters weib hot auch ritters
recht. C. de ux. milit. l. j. Eyn ritter
vorlewst auch seyne ritterschafft ab
her sich keret zu den vinden ader ab
her anderen rittern ere wapen ader wo
fen stilt Ader ab her seynes herczoma
nes tode mete bewuste Ader ab her
flouhe von seynem heren ff. de re mili. l.
Omnes qui et l. qui aliena et l. si miles prodita
lieben frunde ich frage alhye mag rit
terschafft ane sunden seyn Ich pruffe
Neyn wene ritterschafft ist hom. ut
Tornyren tzustechen stechen brechen sie
uchen notslan fawlen vnde der gleich
vnd dis ist alles sunde Das mag ich
do bey bewysen wan yn solchen spele
stirbet als dy vil phlegen den sal man
uff dem kirchoffe nicht begraben Ex
tra de letan c. felic. et de sagittar.
c. vnico et xxiij q. i. c. i. Du salt
Ader wissen das ritterschafft ist tzweier
ley Ritterschafft durch ruem vnde
Ritterschafft durch notdorfft Die erste
ist sunde dy andere ist almose wene
meyn mus wol streiten durch des ri
chtes gebot ut xxiij q. i. c. Si nulla
iusti vnd durch das recht ut xxiij
q. viij c. Si nulla. Wy ab meyn here
mir gebote herfart vnd herhelte vn
recht sulde ich mit em tzihen yn die her
fart ader nicht Ader hette ich des sunde
ader nicht Neyn Wene deyn here thut
sunde alleyne vnd du nicht an deym
ende C. de ron. more xxiij q. v. malef.
tissen et ff. de susp. tut. Debitores D
Ritter mag auch wol dy vinde toten
ut c. xxiij q. v. de occidendis. Dy
Ritter mogen auch wol den roub

mit gote nemen vnd halden den ab der
here en des gan. i. di. c. Jus militare et xxiij
q. v. c. dicat. Morgengobe heysse ich
dorumme das man sy des morgens gibit
Doch mag man sy wol zu eyner andern
czeit geben noch der leyte Sy heyset
alles gobe das der weibes mete gegeben
ist vnd das der man deme weibe gibit
das heyset auch gobe durch der hochczeit
willen ut inst. de donat. § est et alia et
ff. de . . . not. Frawe vnd czymer das
mag her ir geben noch sachsischen
rechte vnd mag is lassen noch keyser
rechte Do heyset is alles gobe durch der
hochczeit willen beyde eyns vnd das
ander is sey welch is sey Wo der frawen
dy stete morgengift Das gilt als is leit
Aber mit den kindern Wo frawen dis
nemen do mogen sy keyn erbe nemen
des dorffte sie auch nicht an ere kynder
wenden Bleybet aber dy eyne witwe
Das her hie spricht das ist wider keiser
recht wene do ist dy erste do an den
erbekorne dy do dy erste was an der
gobe ut in aut. ut matres iusta dat
§ si vero toll. vn. Hie spricht her vo
Frawe vnd Junczmere das ist eres
sones weib nehir wene eres mannes
muter ab der son stirbet in seyner czeite
vnd dis machet dy gewere des gutes
Morgengobe Dreierley gobe
ist gegeben durch der ee wille Dat er
ste heyset Arra wolschatz ader walle
stad vnd das gibit man vor der ee
das mus zu euer tzelle faldige beduntken
an den man dy seltzame werd ist das
dy ee nicht vorsich get C. de spon
z arr. l. mulier Stirbet ader ir eyns
So gibit man das slecht wider C. e.
ti. l. arras Dy andere morgengobe
Inlegitimis heyset sponsalicia Ader
sponsalitiis largitas Die meynet her
hie dy beheldet eyne frawe uff den
heyligen das is ere gobe sey das
komet davon das is dy sachsen alle
frawen zu eynem eide gelassen haben Au
ch sachsischen spreche der nicht were eyn
sachse der mochte is der frawen lassen

morgin her welde das dritte ey ander nicht Ich spreche dis ist keiser recht Inst de act § aut & C Siquis welch recht deme der keiser wil dis muz yal le recht lyden unde muzyn is halden wene der keyser ist eyn vater des rechtin Inst quibus mo testa infirmat § ex eo & Inst de act § Item Siquis Dy gewere Das ist eynes mannes bestor bene ware mit gezewgte beheldet so die Dy dritte gobe heyset donacio durch der hochzeit das heyset eyne gobe durch der ee wille Iust de donat § Ez nos Disse gobe sal glich seyn den meide gifft ader mete gifft Was an der metegifft gebricht das sal an deme lib gedinge gebrechen ut in aut de non eligendo sedo nubente § fi coll viij Disses mag ouch der man mit der frawen wille ader ane der frawen willin nicht vor kewffin so das is helfe dan ermo go deme des gutis wonstatige be weisen Inaut quibus alienac licet ut non Et inaut sut mobilia an nup t dona inpin coll v Die frawe der endarff do keyne schulde gelden do von wene sy sal das zu vor albir neme ut in aut de equali dot § alud coll vij

iiij Es gibt eyn man eyn erstori seynem weibe vol zu lip gedinge mit erben gelubde ab sie zu eren sonen kome sed Und ist is das eyn man seynes wey bes morgen gobe vorkewffin wil ader vorsetzin wy her des ledig wirt is sey mit willen ader nicht dy weyle der man lebet ab sy doruff klaget man sal umb ere morgen gobe richten wil sy is vor eren leben hern ader vor gerichte uff den heyligen sweren das is ir wille nye wart So sal ir der richter ir morgen gobe weder gebin Ader was das gut gegulden hat und der richter der ir das richten sal der sal deme richter der das gut gekawfft hat von eynem manne ader eyn ander richt der is do rechte thuen sal und ab der wirt lebit so sal her en irstatin willichlich seynen schaden der en geschen ist und ist her tod die erbin sullen is thuen von dem gute ab do gut ist es sey eygin gut adir farenden gut adir ander gut ane lehen Ist adir do nicht gut So seyn dy erbin ledig Und ist das ir wirt stirbet und wil sie ere morgengobe emphan mit guten willen noch eres mannes tode das en hilfet deme noch nicht mit rechte Eine en mag eren morgengobe beschaden von eres selbes hand yn des hand dem sie is gibt mit dissen worten Ich vorzeihe mich allir meyn morgengobe und ich gebe euch das gut das is ewer sey und nicht meyn und den menschen sal sie benennen deme sy is gibt Is sey man ader weib Dornoch sal sy eyne eyd sweren uff den heyligen das sy das gut nymmer gefordern wil unde das stete zu halden und anders nicht Et p̄a . et de Ista ma̅ Emery

Nemen . wer deme andern § 1 das seyne recht nympt mit gewalt ader ane seyne wissenschafft is sey cleine ader gros das sal her weder gebin mit busse Ader sweren das her das nicht weder gebin mochte so sal her das gelden noch den wirden als her das achtit gener der is vorlos yener en mynere dene dy vor derwthe mit seynem eyde der das gelden sal Expe tito li xlix ar̄ Et Blosa ibidem wer deme andern des § 2 seynes icht nympt das sey wenig adir vil das lawtet ungleyche das man alsogetane buze fordert von eynem cleynem bruche wene das recht und dy peyn sullen seyn noch der bruche und welde der clager das buzen der richter sal durch dy maze vornemen als her beste kan Inst de actiones § omne Dis ist schede Also was eyn den andern nympt wenig adir vil das sal her gelden dy buze ist ader nicht gleich gros als her hy sait das man mag deme des das dingt ist mit buze wed

geben Her saget das nicht das dy busse gleich gros sulle seyn dorume saget her is sey wenig adir vil wy wenig sal das seyn dorume her cla gen mag Claget her das her betro gen seye das gehoret man en nicht seyn schade lawffe en dene uff zwelfe schillinge ff de dolo l. si often Cla git her abir umb dewbe so horet ma en umb eynen pfenig Inst de rer divi. § gallinaru. et ff de dap i fet l. si pretatus Das man dewbe an mynneren dingen richtet wene betri gnisse das ist dorume das dy dewbe grosser ist wene dy betrigniss ff de pat l. aut fact § si quis man hengit abir ny mand dorumb ut notat Hostiensis lo c. sua § pfurto coll. iv Adir sweren Das vornym ab is wol gros were das gestolen were das man is mit gelde los werde das dy clage ber gelich an gesatzt were Inst de in iur. § Poena das is yene redert das ist wed das h. nach steet c. xlviii § i. mit seyne gesatzten were gelde sal man is gelden das is recht ge wandelt heyset das durff man nicht mynneren noch meren noch keyser rechte So schatzt is der cleger und der richter sal is messigen der cle ger mus das selber mit seyne eyde behalden C. de iur. Eyurandu. Das keyserrecht ist wedir unse recht Ich sage Neyn wene das keyserrecht nympt alles und saget von bescheidenem were gelde wo ma das hot so sal ma das halden ff de iusto rco l. Siquis Wo abir keyn underscheit ist do sal ma is halden also vor gesprochen ist C de fideiuss ff e mada l. Cursatoriam e C. ad sena consultu l. i.

C. iii Wer des anderen swert adir clad ad' becken ad' scher mess ad' dergleich adir nu lewten were en czu der bad stobin noch tret Adir eynen sattel ad' wayn ad' vel von der mole fuert Adir satel ad' sporne ad' ander gut eynes manes nympt vor das seyne das seyne gleich were Bette ad' kossen leylachen u. wo der vil beyna ad' leiget vnd nu ander gut welche ley das sey vor das seyne nympt und her das seyne do lest gheldet her is de ne und wenet das is seyn sey un vorholen und thar her do seynen eyd czu thuen her bleibet des ane wa del Ane vangen mag man das wol und under en betrachten dewbes und rawbes ap man en dorin beschul diget des entschuldiget her sich dorin uff den heiligen als her des geczewgt hot das her das unvor holen hot An der habe Do mag man en ouch keyner handhaftigen tad dorin beschuldigen Spe. lib. ii lxxxix A

Notzogen. Wer eyne mayt adir weib notzoget wy boze sy ist man sal obir en richten Also ist sie eyne mayt ad' iuncfrauwe man sal en lebendig begraben Ist sy eyn weib man sal en enthewpten Wy man das bewaren sulle das sie eyne mayt ad' iuncfrawe sey gewest Mag man erer mane keynen be weysen so ist is also so ma das mit rechte tut und hat her vor gesprochen das se mane gehat hat und mag man das bewysen mit dreyen mane so ist sie nicht mayt gewest und wer das spricht und selb dritte bewert das sy nicht mayt sey gewest das sal ma glawben und der richter sal noch der bewerunge richten Er lich man mag an keyner amen den notzogt begeen das sal man ob des sal man ober en richten alle[illegible] ber er gelegen hette xxx A

Was keyner hande ungerichte sal man uff huwen derff gebawde Is en sey dene das mayt adir weib dor ynne genotzoget werde ad' genot czogt dorynn gefurt sey di sal ma obir richten Adir man entrede is mit rechte Wirt dy obir gericht und yener noch vor kempt und sich



Notzogen

der not entredet man en tfild is en durch nicht wene man das nicht entredet e das gerichte dorober trugte. Alle lebende dinge das yn der notzogt was das sal man enthewpten Alle dy deme gerichte volgen helden sy den fridebrecher denn noch das her nicht ob wunden wirt sy sullen keyne not dorumme leyden das sy en vor gerichte brengen Spe two i li. De his q. ff Buse c. vi vij det hewpt c. xiiij

Blosa ibidem vmb keyn handen gerichte Hy hebit sich an das dritte buch des rechtis der sachsin Wene her hot gesaget von der zustorunge der burge Nu saget her hie eyne broche Hie wisse worumme man dorffer vnd gebewde nicht uff slehet also man thut borge vnd slossern vnd worumme man gebewde uff sleet vnd brechet vmb notzogt vnde nicht durch roub das ist dorumme borge vnd slossere weren das man nicht gerawbit dinge nicht erkriegen mag vor den rewbern dy sich halden uff den borgen vnd weren sich von den vnd das mag keyn ander gebewde thuen Dorumme sleet man se uff ut in aut de pace tenenda § hac edictali c. i. coll. x. z. x.

Gebewde sleet man aber dorumme uff das das hws hyndert dy genotzogete frawe das sy nicht wek komen mag Nu wisse welche pen der vorlorne son leydet Zu dem andern male wisse ab dy genotzogete ir kewschheit ader ir ere vorlewst Dorumme merke das kewschheit dy ist zweyerleye Also des gemutes vnd des leibes Des leibes kewschheit vorlewst eyn mensch so man en gewalt thut C de rapt virgin vel viduarum l. raptor Des gemutes kewschheit vnd der zelen dy wirt von gote vnd von der werlde nymmer vorloren mit notzogt gewalt Wene kewschheit ist eyne togund der zelen vnd der zelen togund mag nymand genemen mit gewalt wene ab nu dem leibe gewalt geschiet doch geschit der zelen nymmer gewalt ut xxxii q. i c. Istarne

Dese kewschheit ist yn den elichen ader e vnd yn den juncfrawen vnd witwen In der e heyszit is bederbikeit ader fromikeit ader eliche reynikeit In den juncfrawen heyszit is der togunde magethum ader iuncfrawliche reynikeit In den witwen heyszet is kewschheit ader enthaldunge ut xxxii q. i c. nuptiarum Auch wisse das dreyerley frawen namen syn durch des wille ist gesetzt dreierleie peyn Wene dy broche syn dreierleie also gros grosser vnd allergroste also sal auch dy peyn seyn ff ad senat. c. siluit Vr tulis l. i. c. xxxiii q. iii c. duo ysta z vi de paulo Der ersten frawen namen dy synt ledig vnd frey wen dy notzoget das ist eyn gros broch von deme saget her hie z ff ad adult. l. stupro l. vim passa z C de rapt. virg. l. i. Deser notzogern peyn ist man sal se enthewpten ff ad adult. l. capt. Dorumme hewt vnd sleet man alle gebewde ff e l. cum domini Dy elder vnd blat hewt man abe dy der frawen flucht weren vnd sulche sunde stewern Man mag dich auch wol entreden ab man kein entrede dat vnd entschuldiget man is nicht So hyndert eynen iczlichen seyn vorsewmenis ff de vic. l. vincula

Die dritte peyn ist das alle lebende dinge das syn pferde dy se tragen vnd lewte dy sy zu hulfe haben dorumme steet allhie Ist recht do sie uff entlewffen also pferde dy sal man enthewpten C de rapt. virg. Dy vierde peyn ist das man en ken phlicht vragen sal vnd das man en vor dem orteil freylich toten mag Is sey not ader nicht Alle dy dem gerichte volgen C de ti. l. raptores c. Qui autem Dy fumffte peyn ist das her se nicht zu weybe nemen mag noch nemen sal C e h l. raptores c. Qui autem iniuria





Dy sechste peyn ist ab dy elden derne notzoger geben wer ee dy h' genotzoget hot dy sulde man ewiclichen vortreiben dorumme ut C. de ti li. z. ff. e parentibus. Die anderen frawen seyn yn der ee vnd elich. Deser broch ist groser wen ist notzog / eyne hewpt sunde als yn dem irsten dorumme ist hie dy selbe peyn. Auch wisse wer do vordechte eynen mit seynem weybe vnd vorbothe her em dreistunt mit gezewgen rawmen vnd heymelichkeit vnde winkel kosen mit seynem weibe vnd lyt gener des nicht her mag en irslon ut Autent. ut liceat mri et avie c. hyc ex coll. viij. Vnde wisse dat dese peyn also gros ist. Ab du es mit eynes elichen weibes willen tetist also ab du eyne ledige frawe notzogest. C. de adult. l. qto. Bistu auch eyn elich man vnd brichstu deyn weib mag dich lossen wene du salt von rechte ir alleyne seyn vnd nymand anders vnd sie auch her wed' deyn vnd keyn and' weib. xxiij. q. v. c. ductu z. c. no mecha beis. Dy dritten frawen name synd dene hymelischen gote vortrawet vnd geweyet wer dese notzoget d' thut dy groste hewpt sunde vnd thut wed' gutis geboth vnd der lute. Deser sal leyden alle dy vorgenante peyn. Wene h' alle dese vorgenante broche gethon hot vnd alle mithelfer sal ma toten vnd alle das gut sal das closter habin. C. de rapt. virg. ul. viduar. nec no sctimonia. liu l. raptores. Et xxxvj. q. i. Siquis. Et inst. de pub. iudic. § it. lex

§ iiij. Ist das eyne mayt ad' weib yn notzucht genomen wirt vnd wirt gefurt yn eyn hawss weder eren willen ad' abir dorynne geschiet vnd sy rufet vnd schreiet vnd ir nymand hilfet noch en helfen mag. Mag man dy lewte obirzewgen vnd das hawss selb dritte mit den die eren ruff vnd geschrey gehort habin. Man sal abir dy lewte richten das ma en dy hewpte abe sloe. Man sal allis do toten das yn dem husze ist vihe katzen hunde vnd allis das das dorynne gewest ist. vnd ist sie eyne mayt gewest vnde mag ma das bezewgen selb dritte. So sal ma den der das gethon hot / lebende begraben vnd ist es eyn weib gewest man sal en enthewpten vnd das hawss do das ynne geschen ist das sal man uff der erden zu slohen vnd kompt man zu em der den notzog gethon hot man sal en vohen ane gerichte vnd sal en vor den richter furen vnd weret her sich ma sal en tod slaen also do steet yn dem selben rechte von dem erster. Extra. lv. d.

An varenden weiben vnd an seyner § v. amen mag der man noth thuen also das her selbis seynen leib vorwirket ab her se ane eren dank beleget ad' beslefit. Spe. tio. xlvij. d.

Glosa ibidem. An varenden weiben § vj. wene sy sich bessern wellen vnd von sunden lossen wellen. Der sy dorzu notiget der vorlewst seynen hals. Dis machte sich ymand vorwundern vnd wenen ab dis auch recht sey. Ich sagen jo vnd habin dis eyn gleichnisse an sante Affren dy was eyn bessernde weib das sy sich besseren vnd buzen wolde do wolde man sie dennoch notigen. Des wolde sie nicht gestaten vnd was dornach gantz do totten sy se das was ere martere wene eyn iczlicher weys wol als ma nicht sal bedaite vnd frome frawen an eren dang boze machen / also sal man keyne berge noch boze frawe an eren dang bozer machen. ff. de in iur. l. sed. § Si quis z. ff. de servo corrupto. l. i. Et C. de rapt. virg. l. i.

Orteil. Ist das man eyne § i. manne eyn orteil beschilt. das sal ma zihen an den obirsten richt den nehest vordem komit do sal der richter seynen boten zu gebin dy das horen welcher volkome an dem orteile vor deme konige. Geschiet es yn eyn greffenschafft ad' yn eyner marke. So sal der bote seyn welch hande lewte

man wil die an erem rechten volkome
seyn die sal der richter bekostigen Eyne
ne kethir weyn ob dy vol seyn sal ma
en geben vnd brot der heren sullen
tzbene seyn vnd vj knechte den heren
sal her virgerichte geben vnd den
knechten tzbey vnd iglich im pferde
vor garben vnder tag vnd nacht
vnd hews genug vnd das vns ad
pherd sal forne beslagen seyn vnd
hynden nicht der pferde sullen achte
seyn vnd der mane achte vnd ist
das ortel gescholden uff swebessch
erden So der konig kompt bey swa
ben so sullen dy boten hyn komen
vnde sullen des ortels zcu demende
er harren vnd bregten von dem tage
obir sechs wochen vnd als der
richter das ortel berichtet hot vor
dem konige So mus her dennoch
ter gelden seyne koste die her gethan
hot mit den boten vnd mus en
wetten seyne buze vnd beheldet de
ser seyne sache so sal iener der en
wedir was vnd seyne nachfolgere
das selbe thuen Keyn ortel das
von dem greffen bescholdiget ist mag
man tzihen an den marggreffen
is en sey denne das der marggreffe
greffenschafft habe vo deme greffen
wene an welche had das gerichte
bothir ist do hyn mag man eyn
ortel wol tzihen Dy irste had des
gericht ist der konig Dy ander had
ist des richters das ist deme den is
der konig liehet Dy dritte hand
mag nymmer gerichte verleis leyhen
das is den lewten an eren leyb ad
an ere gesvndheit geet Wer is der
obir thut der thut wed got vnde
wirt schuldig vor gote von allen
den lewten dy obir dy virde hand
richten Lc sto xxx a

Wirt eyner vmb eyn ortel gefroget
vnde her is nicht vnden kan der sal
sweren uff den heiligen das her das nicht
en wysse was do recht vmb sey.
So spricht denne der richter Ir sullet
vinden was euch gerecht duncket
So spricht der recht vnrecht Wene
is ist mach man der nicht gewissen
wen was em seyne synen aws wysen
das ist recht vnd tzbeyfel her dor
an so wirt her vorguthe schuldig ab
her das vindet noch wane ad noch
gedunken Vmb eyn itzlich ortel
mag man nicht rechten wene vor
deme reiche Vindet eyn man eyn
ortel vnd wirt is bescholdiget vnd
ist is nicht recht vnd wil der richter
des nicht entperen ad entberen
vnd auch yene den das ortel scha
det was dy sprechen en wol den
vme an Wil her vnschuldig werden
So sal her uff den heiligen sweren
das hers nicht besser wuste vnd
wil her nicht sweren so sal man em
dy hand abe slan wene so hot her
bey seynem eyde eyn vnrecht ortel
funden Fraget der richter ortels
eyne man der ortels was her kan nu
volget em leichte eyn man ad dreye
ad iiij ad me Wo denne des meiste tel
hyn geet vnd volget der hat sey ortel
behalden vnd bleiben bede ane wette
wene ere keyner des anderen ortel
gescholden noch gestrofft hot Wir
heysen das eyn bescholden ad ge
strofft ortel wer also spricht Ich
bescholdige ad strofe das ortel vnd
zcewt sich do hyn do hers mit rechte
thuen sal das ist an den obir heren
von deme her das gerichte ent
phangen hot Di mete sal man thue
also hie vor gesprochen ist Lc sto
xxxij a

Vorlbrifet der swabe des sachsen
ortel ad der sachse des swabens
Sy sullen sich vor den konig tzihen
also thut eyn itzlich landman den
andern Lc xl a Otrende sal man
ortel vorlberffen Vitzende sal man
das vinden Lc sto xliij lxxxij b
Otrende sal man dem clegere wetten
was man em schuldig ist vor gerichte
also sal man ouch dem richtere

Ortel

Wer dis meysten thut der ist deme richt
eyne cleyne buze schuldig noch gewon
heit Nymand sal ortel sprechin we
den der zu irwelit ist und en dornoch
irlewbt wert dessen orloub gibt Der
konig und welch hre gerichte von em
let man sal sie erwelen noch weysen
lewte rothe und den man irwelit der
sal weyse seyn Ouch sullen ouch zu dem
mynsten selben seyn obir eyne uzliche
sache Ist ir meher dis en schad nicht
et sto vl A

G ii Ortel mag ouch eyn man nicht vi
den obern hirren und obirmane und
obir moge ad' frunde das is en an eren
leib adir an eren gesund geet Schep
phenbare lewte mussen wol ortel fin
den obir uzlichen man Is en mag
abir nymand uff sy vinden ortel das
en an eren leib gee ad' an ir erbe noch
ir ortel schelden her ensey en deme
ebenbortig Zwisschen konigisbane
ad' konigisdinge mag man wol or
teil finden obir den andern und spro
chen der volkomen ist an seyne rechte
umb sulche sache dy man yn konig
isbane richten mag Schilt man
eyn ortel das sal man zihen an den
hochsten richter und zu letzt vor den
sal der hochste richter seyne bothen
zu senden das sie horen welche vol
komen vor deme konige Dy bothen sul
len seyn scheppinbare frey Abir yn
eyner grafenschaft geschiet Ge
schiet is adir yn eyner marke So
mogen is seyn allerhande lewte
wy sy seyn dy do volkomen seyn an
erem rechte Dy sal der richter bekos
tigen brot und ber sal her en genug
geben und drey gerichte zu dem
essen dy des tages gereit seyn und
eynen becher vol weynes Czu den
gerichte sal man den knechten geben
funff garben iclichem pferde tag
und nacht und man sal sie vorne
beslaen Sechse sullen der knechte
seyn und acht pferde wene sy den
konig zu irsten irfunsthen bey sachser

and so sullen sie zu hofe rythen und
dornoch obir vj wochen das ortel
weder brengen Der das ortel schild
volkompt her des nicht her mus dor
ume den richter bedetten und yeme
seyne buze geben das ortel her gescholden
den hot unde deme richter dy kost
gelden die her mit den bothen verthon
hot Keyn gescholden ortel mag
man zihen aws eyner grefenschaft
yn eyne marke Alleyne habe der
grefe dy grefenschaft von dem marg
grefen Das ist dorume das yn der
marke keyn konigisban sey und ist
und irrecht czu beyget Dorume sal
man is vor das reich zihen wer ortels
gestroffet bleibt unde das nicht vin
den kan thar her dorume seyn recht
thuen das her recht vinden kunde
So mag man des eynen andern fro
gen dornoch den dritten und den vierden
der letzte gewynnet des doch also lange
also yeme getedinget ist uff den
das ortel geet Schilt eyn sach
se eyn ortel und thut her das an
seyn werden hand der meisten menigen
her mus dorume vechten selb sebende
seyner genossen wed' ander sebene
wo dy meiste menige sege vichtet dye
behelden das ortel Etliche sagen
man wette dem richtere und gibt
den buze der uff en vechten weyset
Umb ortel mag man nyrne fech
ten dene vor dem reiche Fraget
man eyne man umb eyn ortel unde
vindet her das noch seyne synne und
noch rechter weyse Alleyne is wol
unrecht ist Doch entleyd her keyne
not dorume Wedirspricht yener
dy volbort unde vindet und vindet man
eyn ander ortel welche d' mehe volge
hot der behelden seyn ortel unde
bleiben des beyde ane gewette wene
ir keyner des andern ortel gescholden
hot Wer so eyn ortel beschildet
der spreche also Das ortel das des
man funden hot das ist unrecht das
schelde ich und zihe mich des und

Urteil

dorumme do hyn do rech mith vor rech
te zihen sal Orteil ist eyn swobe
ynet sitthsim orteile oder eyn sach
se eynet sweben des müssen sy vor
den konig komen vnd sich do entscheiden
also vor gesprochen ist Stende sal
man eyn ortel schelden vnd stende
vynden vnder konigisbane Nemlich
uff seyne stule der aber zcu dem
rechten nicht gekoren ist der sal des
stules bitthen mit orteil ader and
ortel zcu vinden So sal eyn yeglicher
den stul rvmen der das ortel
fint welch ortel deme yener vm
det das bitthe her zcu behalden
mit seynem rechte vnd ezdes sich
dehyn do her ziehet mit rechte zihen
sal vnd bette do leuthen zcu komen
eyn beschulden ortel sal man keyne
volbord frogen Der is auch funden
hot der en muk auch do nicht abe
lossen ane rent willen des ortel
funden ist zcu seynen frome Wirt
eyn man gefangen vnd vngerich
te vnd vor gerichte brocht her mag
keyn ortel schelden noch der
man der fechtet sal synt das her
bey den wiff kompt Ope stdo xij

Glosa ibidem Ortel mag eyn man
nicht vinden obir eynen herren Ir
sallet wissen das vns beru fiche das
vm ortel schelden heysen ist in
dreierleie weys Das irste das etliche
ortel durch vngeschulden nich hal
den das ist yn desen vor sachen das
irste ist ab eyn offinbar vnrecht bewy
set worde vor eyn ortel das bunde
nicht vt C qui p[ro]n[un]ciare no[n] est n[on] c[ontr]a l
Or ta Abir yn vnseren rechte mus
eyn man dy volbort wol wed[er] sprechen
Das andere ab das ortel gekenwfft
worde ab man icht dorumme gibt das
is funden worde ut ij q vi c diffinita
l[ex] vivales z ff de vi z hones[te] c[on]c[ilium] c[ontr]a
alia C sy p[ro]vit n[on] n[on] l vivales
Das dritte ist also dy do ortel funden
dy dy ir nicht funden sollen noch mo
gen Das meynet l[ex] h[?] do h[?] saget

Ortel mus eyn man nicht vinden
obir herren ut ff de g[ene]r[al]e ad audiaz
deudit l[ex] si clerici ij q i c nysp[rim]is
C si no[n] agg[re]r[en]t ud[it] l vlt dy
vinde ist ab das ortel worde funden
yn heiligen tagen c[on]t[ra] de ferys c[apitul]o vlt
z ff de ferys l offeriat Das and[er]
ist das etliche ortel vinden ab sie ge
schulden werden das kompt zcu in dreier
ley weyse Das irste ist durch acht
barkeit der richtere dy das ortel
geben also der bobist vnd d[er] keys[er]
wene man mus das zihen an dy
selben ff de applat l ij Das andere
ist dorumme das sy is nicht schelden
mögen dy is schelden wollen das sey
alle die die peynlich beclaget seyn C
et ij q vlt quor[um] applat no[n] recipiat
l ob s[ua]m cae Das dritte synt das dy ietz
zcu zeiten schelden mögen dy zeit ist
yn vnserem rechten zcu hand Jn wisen
rechte zcu hand In geistlichen rechte
yn x tagen ut in aut[entica] de appel[lationibus] z c[apitulo] mi[nor]
que temp[or]a C s[?] z ij q vi diffinita Dy
virde ist durch der kor wille also d[er]
entscheit d[er] ortel mag man nicht
schelden dorumme das sie gekoren sey
dorzu das bewyste her sich selber d[er]
sich eyn schalk zcu eynem richter
kos ff de arbitr l ex diem C si stare.
Dy dritte weyse ist das man ortel schilt
vnd man is an gerichte zeuget bis
an dy zeit das is ortel bekleyst ebunde
recht ader vnrecht gekundigt ebide
Das ist funden durch zweierleie
sache wille das ist durch bosheit
vnd durch torheit der dy dy ortel
geben ut ff de appellat l j Dorffen
des konigisbane das ist yn d[er] marke
ader yn eyner grefenschafft Jn
dorff gerichte do der buermeist[er] richtet
bey konigisbane das ist bey konigs
gebanne Mus eyn iczlich man
ortel wol vinden vnd schelden obir
den anderen Dorumme ist das das dy
yn der marke ortel leyden von
eren vngenossen Etliche sagen das
sey dorumme das dy land mer seyn

vnde dy gut hande leute allermeiste
In komen seyn des von swoben yene
vom ryne Sund dis sagen dy dy is
nicht vorsteen Dorumb spricht du dix
In der marke Ewr vngenossen orteil
vor erem rechten richtere das ist von
dem marggreffin nicht lyden dordy
sy ader andirswo recht do musen sie
zu rechte steen vnd mugen do orteil
leiden der orteile sy vor nicht leyden
dorfften wene dis ist willekor Dis
selbe yn der cleder clage muste her
buer orteil leiden were her ouch eyn
bisschoff vor eyne schultissen zu
rechte gesteen ab her do geclaget
hette ut ij q viij c cum j agendo
Abir ist das dy sache dis guter
hande lewte zu sachssen dicker zu
landdinge komen Dy abir auß der
marke seyn dy seyn nicht phlichtig
kome vor gerichte durch vor nypstu
dessen artikel rechte so helt man is hie
als do her sait Nymand mus orteil
vinden obir seyne herren mogen ader
frund So is en an eren leib vnde
gereet So spricht her ouch wo nicht
konigis ban ist do mag wol iczlich
orteil funden obir den anderen yn
der sache deme yn dem lande zu
sachssen richten mag ane koniges
ban Dis ist yn den sachen dy nicht
an den leib adir an die ere geen
Das meynet her do her spricht vmb
sulche sache wene das auch her obin
steet Der scheppenbaren freyen orteil
en mus nymand schelden her en
sey en deme ebinbortig dis ist her
en sey eyn dinstman wene dinstmanne
vnd disse dy seyn yn redelich vnder
teil gleich das ist yn deme herschil
de also hir vorsteet yn den irsten
buche ar° iij c· ij Schilt man en
orteil Hie meynet her dis an den
hochsten richter Eczlicher her heist
hoch durch des hathen stules wille
adir durch eres adils wille Spricht
is sey durch eres hohen stules wille
Czuletzten vor den konige Hie

merke nicht sunderlichs czwisschen
vnserem rechte vnde keiser rechte In
vnserm rechte schilt man orteil von
eyner stat zu der ander vnd fort von
den marggreffen ader von den greffen
vnd zu letzten vor den konig In
keyser rechte berufft man sich von rich
tere zu richtere uff werd Also be
rifft her sich an eynen hoheren der
sende en wider an den her sich sulde
berufft habin ut ff de appell· li·m
patores In deme geistlichin rechte
mag man dy mittelsten richter
vnder wegen lossen vnd sich berufen
vor den bobist ut· ij q· vj c· quotiens
& c· ad romana & ij q vj c metropoli
tana Ex de appella Si duobus &
c· romana cz lugd· Do sald
recht seynen bothin zu gebin Dis
heldit man yn keyserrechte Anders
gibt man briffe die heissen apostoli
dorumme stet dy geschicht der berufun
ge ut ij q vij c· ab eo· Dis ist dorumme
das sich dy sachssin nicht verstudin
uff briefe do en dis recht gegeben wart
Dy bothen sullen seyn scheppenbar
frey dis ist dorumme das sie zu dem
rechte gesworn habin Geschiet is
abir yn eyner marke als zu myssen
Ader zu brandenburg ader zu lusitz
wene dese halden sechsisch recht vnd
seyn sachsen vnd dorumme vnd all
hande lewte wer sy seyn Dis ist dor
vme das sie zeugen sullen das musten
sy nicht thuen sie en weren deme vol
komen an eren rechte ut ff de test· q
non i fali Dy sal der richter bekostigen
ab der richter dis nicht thuen wolde
Sprich So tete her vnrecht vnd ver
lore seyn gerichte so her recht wegerte
Brut vnd bir sal her en genug gebin
Hie setzt her dy masse der koste vnd
der lewte vnd der pferde Ap der richt
prufete zu vor ab her dy koste zu
obirswende vnd zu gros wolde mach
thene zu schaden das bewart her hie
ut in aut de appel & intra q' tempus
appellari c· illu er coll· iij· Man sal

Orteil

dy pferde ve beslohen worne dats
meynet her das sy willen habn vnd
sich der bleyschen vormuten das sie
vnrechtis slion vnd das recht bewaren
also den fus des pferdes das eysen tut
Das is ader bydene vnbeslagen ist so
meynet her dy torheit dy sy a bosyte
trebin hot Vnde dornoch ober sechs
wochin Hyr wedir synt dy leges vnd
canones dy sagen vnd geben desen
eyn jor dy uff dese halben des me
res besessen seyn ff. de temp appll.
l. fi. § illud Et in aut. de hys q
ingredeuntur appll. § i coll. v Et
extra de appella. cu sit romana et § fi
Et c. exracione Et ii q vi c. tempo
rat Das ist dorumme do sich berufen
muzen den hoff des koniges suchen
wo her ist vnd wir dorffen nicht zu
hofe der hoff en kome denne zu vns
uff sechs wochen ader Nu ab eyn yn sechs
wochen nicht kunde gesurdert werden
sulde her vellig werden Neyn Seyne
sechs wochen lauffen noch der zeit
vordrucke ut in aut. de appella. et mt
q. tpa. C. ad h. So saget der keyser
das is eine des lewffere schuld sey ab
das reich vnledig seye zu boten
dy berufunge vnd saget wer ist
der den reich gebyten mag das is
seyne rede her mus in wol irbeyten
ab is der keyser mit willen thuen
welde vnd geschege sulch uff zeit
ober dy genan zeit dor ist keyn
vorsewmenis an ut in aut. eti. § vlt
coll. ix. Der do orteil schilt Hie
setzt her seyne peyn des der nedir
fellit wirt ut in aut. de hys qui
ingrediuntur § quia cum coll. vi keyns
gescholdens orteils Nach deme das
man yn vnserem rechte sich berufet
zu hochern steten wy wol das dy mar
ke hochere seye wen dy graueschafft
man mus doch keynes gescholden or
teils ziehen uss der grafschafft
yn dy marke Nu kompt das zu
licht der marggreffe dy greffeschafft
So ist her eyn bevelen des reiches
yn der greffenschafft Vnd wer eyne
richter gibt der sal eyner berufunge
richter seyn ut ff. de appella. l. i. Sprich
stu kleyne das ist das der marggreff
lyhet dy greffenschafft der richter
mus doch den ban entphen vn deme
greuen Her mus Her mus auch sweren
das h welle recht thuen So by
magistu prufen vn merken das dy
bewlichkeit nicht leyt an dem konige
yn eyner greffenschafft wen an dem
marggreffen Vnd in recht erklaret
worumme Sprich an sechs stucken
Das irste das hie keyn koningsban
ist das andere das hie keyn scheppfen
bar amecht ist Das dritte das hie
keyn schultisthum ist ader eyn so ge
thones nicht en ist Das vierde das hie
sundliche gerichte vorlegen seyn das
funffte Das hie gebawer erbe an gute
habin do sy nicht zu gehoren Das
sechste wenne dy gute hende komen
an des marggreffen gerichte Wer
orteils gefraget wirt Hy wil her
bewaren ab der richter orteils fraget
vnd man en des nicht vindin welde bruch
te durch was holden vnd spreche bruch
te her enkunde is nicht vinden vnd
welde das man des eynen andern
frogen sulde das sal man nicht thun
her enswere is uff den heiligen das
her das nicht vinden kunde Nu ab
der richter spreche das her sich be
spreche Sage Alle sprache helfe
nicht Is en dunke en denne selbis
recht wenne man sal keyn orteil
vinden noch synne worten Ouch wen ma
vinde das noch rechte ff. de rei vi. ne
c. multi l. i. ff. de hys itaq. et ff. de sen.
ne lat. dum nidu l. nee ff. et in aut.
de iudicibus § i. coll. vi Also geme
gekundiget ist Dy kundige heyset
das das ding gekundiget wirt das
her wedir zu dinge komen sal Orteil
do sache eyn orteil Das haben wir
bewiset hie vor yn dem irsten buche
ar. xviii Vraget man eyne man
orteils vnd vdz hert noch seyne synne

Orteil

Hir ist beigh ff. de sen. et re iudic. omni- indic. l. nemo et C. de iur. et fa. ignor. l. constitutiones Do setz das recht das das recht satzunge nymand vorsseyn sulle Wer ydoch also her is lossyn sulde ab her das nichten woste vnd hie sagit her her enleide keyne not dorumme Das entscheide also manchis dingis bleibet man ane schaden des mag ouch keyne fromme hot ut C. de sen. et re iudic. omni iudic. l. nemo Do sagit her das is nichten hilfet ab sich eyn man yn gerichte recht verseumet Ab her denn spreche is were do von her hette sich nicht vorstanden do ist dy sache seyn eygen vnd weder rede dy hilfet nicht her vindet her is als her is von rechte hot dorumme schadet is ym nicht Wene is nymand schatte das ist yn der weise als man yn geistlichem rechte wederrufit beswernisse die sie vnredelich gethon habin Extra de sen. et re iudic. c. Apostolice Weder sprichit her dy vollbort zu der selben weis also der sir ane schade bleibet der vindet das her meynit das is recht sey also bleybet her ouch ane schaden der eyn recht orteil nicht vollbort der umb das her weneit das is vnrecht seye Wene wo gleiche sachen seyn do sal ouch gleich recht seyn Instit. quib. mod. ius pa- sol. § i. Wer so eyn orteil schilt Hie lerit her wy man eyn orteil schelden sal vnd merke hie manchirley ding das dy namen dorin ff setzen val gemeinlichis vnd undlichis dingis mete lewfft Also gener eyn sulch was der do sprach ma selde dy scheppfin mit der hant vnnerworffin Sunder schulde des dennoch als is hie steet ut ff. de ap- pellat. l. si quis Orteil eyn swabe eynes sachssin orteil Das ist durch den alden has das dy swabin der sachssin weib beslifen do sie engelant bekrefftigeten ut C. li. io ar. xxviii Stehende sal man orteil schelden Hie prufe her das der kleger vnd antwort vnd auch dy vorsprechen nicht sitzen mussen vt in aut. ut abillustribus § in coll. v Sitzende Hie hastu das der richter sitzen sal ut C. de postul. l. singuli Ouch sal der richter bey ym sitzen lossin achtbare

lewte die weile bis das die orteil aws seyn adir dy vnvorworffin seyn ut in aut. ut abillustribus § ghaz coll. v Vnd eyn bescholden orteil Hie meynet her mete das der richter vnd alle die werlt nicht sal fordern rechten vnd eyn beschulden orteil Sunder her sal is lossyn uff den richter der bewisunge ut in aut. de iudi- tibus § oldiant coll. vi Wy ab das der richter nichten tete vnd orteilte fort was seyn brach were Das entscheide also Entweder das ist yn geistlichem rechte ader yn wertlichem rechte Yngeist- lichem rechte so sal der richter eyn jor bleiben ane gebruchunge seynes amechtes Gebrauchit her des dorob so ist her ewiclichen irregularis Extra de re iudicata l. c. cum eterni li. vi Ist is yn wertlichem gerichte so ist so ist das gerichte burgelich ader peynlich Ist is burgelich so vorlewst der richter seyn gerichte also hie vor steet ar. xviii an dem ende Ist is peynlich vnd ist her getotit so mordet her genen Clyson das vns frund ist geet yn an lib vnd ere also hir noch steet ar. xviii an ende et C. de pena iudic. qui male iudicavit § vlt. Wissa ab du das orteil scheldist vnd weld dir der richter nicht thun das recht were das magistu deyne vnd seynen bischoffe clagen der sulde en twingen das her des orteles werte vorsagete her dir dy botten so sal dir der bischoff seyne brieff geben so volkompstu als du dy botten heldist ut in aut. vt differentes iudic. § sciendum coll. ix et C. de sa. co. pe. et transmissa et xxiii q. v c. administratores Der das orteil funden hot Hie sagit her werd das das her vor- gesunit hat Wem das gerichte ader das recht dauchte ader worde dy vol- bort gesprachen her bleibet des ane scha- den Hie sagit her Her mus der nicht als lossin Tut her des nicht also mus her das orteil halden sa kapt her des io in schaden Sprich wene dy vollbort gesprachen worde der geet

Orteil

des ortels nicht abe wene das was her
orteil Also thut auch gener der vn
recht fand do her wenete das her recht
funde Wirt eyn man gevangen ut
C. quorum appella. non recipiuntur l. ob
suare dis ist dorumme das her den leib do
mete fristen welde ut ff. de penis l. O
ynnes forte

iiij Man sal nymande vinden zu rechte wy
man ader eyne man richten sulle her
en sey denne vorobirwunden also ferre
das man obir en richten sulle Man en
sulle auch nicht vinden zu rechte
wy en man eyn gut ader eyne gewere
des gutis gezeugen solle en sey
denne vor der gezeug mit orteil ir
funden unde irteilet Spe. sto. x. viij. d.

v Glosa ibidem Man sal nymande vin
den zu rechte Nu her geleret hot man
the weyse des gerichts unde rechts und
hot gesagit beyde von clegern und von
antworteren und auch von den vorspre
chen Nu wil her leren ortel vinden das
se auch selbis wissen das se alle der
vorsprechen orteile die se fragen nicht
dorffe finden und heist seyne mey
nunge das manch vorspreche spricht
Also her richter N. claget obir N.
her neme em seyn pferd mit rawbes
und bittet eyns orteils was rawbers
recht sey Sotane orteile sal man nicht
vinden wene funde man se So kunde
nymant zu antwort komen Man sal
ouch io bewysen das her eyn rawber sey
e man em rawbers recht zu teilet
C. de eden. l. qui accusare Man sal keyn
gemeyne ortel vinden des man fraget
man hore dy sache vor worumme man
des frage ff. de sen. et re iudi. et effectu
sine contlac. omni iudic. l. condempnatum
et C. de accusat. l. singuli et l. actores
wy ab der beclagete dem cleger seyn
bewysunge wolde vortragen dorch
anders leib gnugte sulde das der richt
volgen So ab her mit vortragunge
des bruches bekente wene wer do be
kenet der ist obirwunden C. de errore
advocate l. ult. C. de accu. c. i. suspectis

l. accusatoribus C. nemo. Wil her des
vortragen sunder bekentnisse das sal
der richter mit nichte gestaten wene
dy beweisunge sal man deme richter thune
unde anders nymant wene her ist der
der das ortel geben sal ut C. qui dicit lan
tedit l. i. Her sal keyn bewysunge globin
wene die em vor gerichte geschit ut
y q. i. deus omnis Man sal ouch nicht
vinden. Nu her gesagit hot das man
sitten ortel nicht vinden sal yn peyn
lich clage ader sache Nu vor bewiset her
is auch yn burgerlich sache Also ab
her gefraget wurde Her richter N. der
spricht her habe das gut yn rechten
geweren do N. uff claget und bitten
eyns orteils wy her seyne rechte were
bewysen sulle Des en sal nicht seyn wen
als yener claget Saget deser von
eyner were so sal her sagen wy das gut
yn seyne gewere komen sey Do
spreche denne der andere do wedir ab
her mochte wene denne dy gewere ge
teylet wurde der frage wy her sy be
zewgen sulle wene geschege das nicht
So gingen dy ortel ungleich das sal
nicht seyn wene das ortel sal enket
seyn Inst. de actionibus § curare debet de
sen. contlac. omni iudic. l. properandum et
y q. i. c. de offitiam et C. de acta. c. illa
et et C. de rebus sufficiat c. in his

§ vj Freye lewte und des reiches dinst
manne mussen vor deme richter
wol gezewgt seyn und ortel vinden
durch das sy dem reiche hulde thuen
ein iczlich no seynem rechte Doch
mus des reiches dinstman obir
den scheppenbaren freien man noch
ortel vinden noch keyn gezewg
seyn das en an seynen leib ader an
seyne ere geet Spe. lib. xix. ar.

§ vij Glosa ibidem Freie lewte und des
reiches dinstmanne wo anegenge furch
ten dy sachsen sere das man sie obir
zewgen sulde und sy gingen das ume
i wo sy nichten darumme saget her
he nicht meer wene dreyerleye
sterke Das erste das nymand gezewgen

motte her en sey denne frey wene eigen
lewte die mogen nicht gezewgen C. de
test. l. servos Et ex de obo sicut. c. forg
ff. servus. xx. iij. q. v. c. Nullus servus
Czu dem andern wil her vnderscheiden
czwisschen eigen lewten vnde den dinst
manne vnd von den dinstlewten wil
her sagen hir arᵒ vlii vnd geborte sich
wene her beruret das hie do her saget
vnde des reiches dinstmanne Czu dem
dritten en tarbet keyn gezewgt her en
swere dorzu uff den heyligen das he
vuret her do her saget das das sy dem
reiche haulden Keyn uzlich noch sey
nem rechte das ist eyn dinstmann der
swert zu seynem amechte das her dem
reiche also getrulle vnd hauld wil sey
also eyn dinstman seyn sulle deme
ryche Also sweret der freye ouch Sunder
das her zu keynem amechte sweret
dese weyse habe wir underrichtet Merke
wer seynem herren sweret der sal dese
vj stucke halden yn seynem gedechtnisse
Gesundheit Serlichkeit Erlichkeit
Gemlichkeit Nuczsikeit Moglichkeit
Gesundheit das her seyne herren an sey
nem leybe ader an seynem gesinde zu
keyne schaden were Serlichkeit ist
das her seyne herren zu keyme schaden
werde an seyner heymelichkeit ader
an der vesten Erlichkeit ist das her
seyne herren eren muss vnd en frome
welle bewisen vnd an seynem rechte
nichten hyndern ader an dingen
dorzu herren dingen gehoren Gemeyne
lichkeit vnd moglichkeit das ist das
her seyne herren gemlich sey mogte
Ader das her deme keyn keyn moglic
lich dingk vmb seynen nucz er vn
moglich machte Nutczsamkeit das
her seyne herren nicht hindere an dem
gute Eyn guter man der halde
dese lere vnd wissenschaft eyn man nicht
alle thut dennoch sal her dese lerunge
starke halden vnd dorzu raten vnd helfen
als eyn getrawe man ab her wil wirdig
werden seyner gnoden vnd selikeit yn
der walde do her geswaren hat Der

her sal das seynen getrawen manen
yn der selbin weyse vordirthenen Thut
her das nicht so hat man en billich vor
vntrawe Also man den man hatte
Ap her das breche mit vulbort ader mit
wercken her hette levd vntrawe vnde
meyneide begangen Wisse ouch ab
her das nicht sweret vnd gelobete ir
brucht her das her ist gleich wol
meyneidig vnde trawelos wene vor
gote ist keyn vnderscheid czwisschen
eide vnde gelubde ut xxij. q. v. c. de
forma Ouch mus des reiches
dinstman obir eynen scheppfenbaren
freyen nicht zeugen Wene mochte
man en denne obir wynden wene
do nicht weren allezeit scheppfenbare
frey herren do her breche wo sulde man
allezeit scheppfenbare freyen nemen
die obir en ortel funden als man
des nicht gehabin mochte sulden
ere broche vngerichtet bleiben das
wer vnrecht wene nymant wirdi
keit gibt orlob zu brechen ut ff. aut
ut omnes obediant iudici. C. i. coll. v.
Das vornym zu dem ersten also des
reiches dinstman mag obir sie nicht
gezewgen vor dem reiche wene das
reich hat dese genomen aws der dinst
manne recht Czu dem andern mole
vornym es also das eyn dinstman
obir sie nicht gezewgen noch or
teil vinden mag In eyner greffen
schafft wene aldo vindet nymand
ortel wene dy dy zu der banck
gesworn haben Czu dem dritten
mole vornym es also das man ob
sie nicht gezelgen mag do sie
scheppfen seyn Sunder welch scheppfen
bar man des stules nichten hat
der mus des hochsten rechtes dar
sitzen Thut her deme do dingk suchen
so mus her do der dingpflichtigen
ortel leyden Hir kegen ist l. li. j
arᵒ xvj. q. Scheppfenbare Obir
sie mus nymand ortel vinden her
sey en denne ebinbortig Sprich
Dy dinstmanne seyn en ebenbortig

Orteil

In dem herschilde wene sie haben beyde den funften herschild · s · li · i° ar° ix° Ouch haben sie die ere durch eres am mechtis willen. Von geburth wegen so habin sie ouch sunderlich recht der wa mecht leygt vnd konigisban ist Clagin sie abir anderswo sy muzen do recht ne men vnde geben also ander lewte ut in ar° lxx · 2 · lxxv · Bricht her ouch der her mus dat recht do leiden Cubi de iniu(n) cti oportet l · ret · ff · et · c · vigilu causis militi pscriptione uti non pnt lecte omis

viii Wo man nichten dinget vnd konigisban do mag eyn iczlich man wol orteil vinden vnd geczewgh seyn obir den anderen den ma nicht rechtelos beschuldigen mag Ane der sachse uff den wend vnd der wend uff den sachsen Wint ader der sach se ader der wende mit gerichte gefangin yn der hanthaftigin tat Vnde mit ge ruchte ader geruffte vorbrocht vorgerich te der sachse gewchit uff den wend vnd der wend off den sachssen vnd ir iczlich mus des anderen orteil leiden dy also gefangin werden Ope etiio lxxx et

ix Glosa ibidem Wo man nicht dinget vnder des konigisban · Wenne her vor gesagit ist wy sich der richter vnd schep phin halden sullen an geczewgen vnde wy do nymand orteil vinden mus ane sy Nu wil her sagen wo man nicht rich tet bynne konigisban Als yn der marg zu brandenborg landisberg vnde lusicz do mogen allerleye lewte wol orteil fyn den dy bederbe seyn vnd merke dat dy marke hot tzwierleie recht dat gesundert ist dat irste dat dy gemeyn heit orteil fyndet do mag nymand seynen vntgenossen zu kapse an sprechin Dat andere dat eyn iczlich volk wol mag orteil vinden Nu wisse dat zwai erlewte seyn die man yn erem rechte bescholden mag ut sut illi qui in suo iure accusari possunt Die irsten seyn dy sich dewbes ader rawbes gesu net haben C de gl · ar · alitu i fa ir rogatur · l · no daptus Die andere dy wergerechte obir wunden seyn Cetil

si forti · ff · l · Dite Die dritten seyn offinbare dybe ader rawber ff de furtis l · nemo et extra de testi ex pte ade Dy vierden syn kempfin vnde ere kyndere ut de marca pugnatibus iii Dy fuften seyn meyneider ut ex de testi sicut nos et c testiomu et ex de sp(o)nsal · lit · Dye sechsten seyn spillewte ff de hys qui no infa · l · i · et · iiii · q · i · c · i · Dye sebenden seyn toppeler vnd speler ut ex de excess · prelat · nit · deltos de vi · 2 · lxv · clerico · c · cliri Dy achten seyn die vntrawe bewisyn ut ff de hys qui notant infa · l · i · Dy newden dat seyn vorwessete lewte C de acm · l · nemo Dy czehinden dat sind alle vnerliche lewte C de testi · l · si testis · 2 · l · vilissimis Ouch mogen dese geczew gen In geystlichim vnd yn wertlichin sachen yn dreien stocken Dat irste ist Symonia Dat andere ist vnglawbe Dat dritte ist des reiches vorrether C ad le iul ma · l · nullo et ex de symon · c · lici Ane der wend off den sachsen

Dat ist dorvmme dat dy wenden von alders gewest seyn dat sind dy nordi ringe do dy sachssin de se vertrebin hatten bis yn dat herczogthum obir die elbe do worch was krig vnd ey do qua konig karl vnd nam sy aws dem herczogthum vnd zu strawte sy obir alle sachsin land Dorvmme sind noch etliche wendische dorffer Wirt der wende ader der sachse mit vngerichte gefangin yn hanthaftiger tad so geet is obir dy schelke C ubi senatores vel clarissimi sunt i · veniend · l · i · Wirt ader der sachse ader wend so her also gefangen wirt so leidet ir eyner des anderen orteil wene ein sulch orteil bricht eyne missetat ane busze C ubi senat vel clarissimi · l · i · Dat vornym an dem landdinge do man ane konigisban dinget do vindet man alle wol orteil Aber zu des marggreffen dinge do her ober seyne guter hande lewte dinget do mus noch en sal keyn gebawer orteil obir vinden also wirt von alders

geschen habin vnde were is von irst so
nicht gewest So were is von gewonheit
doch nu eyn recht wene eyne alde gewon
heit dy vordruckt eyn recht Institut de
Jur gen ff exnon scripto z § q sit longa
consuet l p sed



§ i Orfrede Sune vnd orfrede dy
eyner vorgerichte thut ge
tzewgit man mit dem richter vnde
mit zcweyen manne Betzewgit her
is ab' ane gerichte her mus gezewgen
selb sobende dy den mane dy sune
ad' den orfrede teten Spe p° vi ar e
Glosa sup isto nichil dicit

§ i Ofen Ofene vnde genge vnd
swyns koben sullen drey fu
se von dem tzawne stehen Eyn iczlich
sal ouch seynen ofen bewaren vnd seyne
fawer mallber das dy funken nicht fa
ren yn eynes andern manes hoff ym
tzu schaden Genge sal der man bewir
ken die gegen eynes andern manes scho
se geen vnd dy vormachen bis uff dye
erde Spe ii° li ii ar

§ ii Glosa ibidem Ofen vnd genge vnde
Swynes koben Sullen drey fusse
vo dem tzawne stehen Durch des wille
das der tzawn nicht entprant werde
Genge ad' schechte ad' heymeliche ge
mach wy man dy nenet sal man also
vormachen durch des stankis wille
ut ff de cloac l pretor Iczlicher Icz
lich sal auch seynen ofen bewaren et
Hie setzit her eyn gebath von den
die bey enander wonen vnde das eyn iez
lich bewarer den schaden der von seyn
verwarlosunge komen mag vnd wil
man des nicht enperen man mus
das verbussen ff de dap infect l dies
Alle dy geboth dy von richtern ausgeen
dy sind nicht wen dreyerleye ut ff de
in diem l i in fi Das irste ist das
verbyte als hie gesprochen ist z Inst
coti q phibitoria Das andere ist das
her gebewth das man wedir gebe das
man zcu vnrechte hat vt Inst q s im
decime et q her autem Das dritte
geboth ist wen was heysende were

Also uffe eynen der richt heysthet das
vorborgit Inst e ti q exhibitoria
Claget eyn man vnd geschiet em
schade man mus em den schaden wed'
richten dorumme das is vorbothen
was ff dem dict l quidam Inst de
interdict q exhibitoria Genge sewlche
rune sal man nicht vortreiben ab
sy wol yn eynes anderen hoff geet
das ist wedir das her hie obin spricht
sy sullen von dem tzune drey fuss
steen Ist er ist nicht wedir wene
hie spricht hervon heymelichkeit vnd
meynet is vor eyne cloaca also das
hol ist do das wasser zcu hawffe flewsit
ff de cloac l pretor ait q sublatu



§ i Pfand Her den anderen fyndet
yn seynem schaden her mag
en pfenden ane des richters
orlaub vnde went her sich em das pfa
des ausgebin ad' lossin her sal en lossin
geen vnd clagen dem richter wene der
rume ab her dem richter eyne buße schul
dig Sunderlich ab her em des pfandis
hat geweret ap her den schaden hat also
recht ist En hot her den schaden nicht
So mus her yn bessern vnd ouch
dem richter das ist do von das her
en wolde habin gepfand ad' ap her
en hette gepfand li ii ar xxxvi et

§ i Wer seyn vihe treibit uff eynes an
deren manes korn adir gras her sal
ym seyne schaden tzwefach geldin vnd
sal dem richter geben drey schillinge
adir mehe nach gewonheit Her mag
is ouch wol pfenden ane des richters
orlaub Her sal is abir treiben yn des
richters gewalt vnd ist das sulch
vihe das her nicht gefahen mag also
wilde ros Romische pferde ad' wilt das
tzam ist adir gense dy sal her yn seyne
gewalt treiben Ap her is nicht erkri
gen mag vnde sal is dem richter kun
digen der sal is em heysen gelten also
recht ist Der man sal seyne schaden
selbdritte bewysen Hot her den geczeuge
nicht so sal her seynen schaden bereden
mit seynes selbis hand li ii ar xviii et

Pfand

iii Wer seyn vihe treibit uff eynes an
dern mannes korn adir gras her sal
em seynen schadin geldin uff recht vn
buse mit dreyen schillingen Ist her
ad' do nicht keyserliche vreyheit do das vihe
schadet vnd wirt das vihe gephand den
schaden sal her geldin Jst das vihe
ist abir man den schaden zu hand bewy
set noch der gebawer kore ad' irket
nisse vnd io sechs pfenige gibit ig
lich vor seyn vihe zu buse Ist das
vihe also getan das man is nicht
getreiben mag also alse pferde adir
gense ader beren So lade her dor
zu czwene man vnd bewyse en seyne
schaden vnd welde dem vihe yn seynes
herren hawse vnd beschuldige das vihe
also abis gepfand were Wer seyn
vihe treibit uff eyne andere marke uff
gemeyne weyde wirt her gephand her
gibit sechs pfenige vngewunne land
were · Wert dorober ferer Is sie
eyne geheget wese der bleibit ane
wandil Supra stc̄ volun et vide glo
c xxij xxiiij

C iiij Glosa ibidem Wer seyn vihe treibet
Hie wene hot her gesaczit von dem
der acker eret als ab her seyn were
Dorumme saget her nu billichen vo
deme der do treibit uff eynes andern
mannes korn ad' gras der ist enter
wene yener wente leichte das is seyn
were vnde deser weis is wol das is
eynes anderen ist dorumme thut her
wers wene yener do wente das her
recht tete Ouch is ouch geme
willissentlich so gewynnet der rech
te here den fromen Das mag abir
den herren nymmer zu frome komen ·
dorumme mus her busen mit dreyen
schillingen Ist her abir dorzu keyn
wertig nicht Hie merke das das
recht leichtlicher let busen denjenen
do nicht keyserlich vreyheit ist denne den
der das selbe thut das ist dorumme
das man sich vermutet das is en
leid sey dorumme nymmet man em
dy buse vnd nicht den schaden wene
den schaden hot io yener is sey em
leyd ad' nicht vnd bleibet gleich gros
Abir dy smocheit do dy buse vor ge
hort dy nymmet man noch d' andacht
ad' leyde Juxta illud ff de iniur · l · ij
Drie vnd sechs pfenige gibit yener
vor seyn vihe Wy ab is eyn hirte
were do aller gebuer vihe mete were
das busit man auch mit sechs pfenigen
das were her wedir Sage is sey nicht
denne alleyne das is manches mannes vihe
seyn wirt durch des hirten alleyne wen
is geet uff seyn ebinteuer vnd der
wene busit her is als eyn man der
ynne das is denne seyn ist Ist her do
keyserliche vreyheit so busit her is mit dreye
schillingen Sprich Is ist seyn zu
bewaren vnd nicht das is seyn bleibe
ouch sprechen sie das der hirte gros sir
buze gibit den vor ander lewte vihe
sechs pfenige gibit denne der vor seyn
eygen vihe drey schillinge gibit So
mag ich hie sprechen Ist her do kei
serlich vreyheit aleyn hutet so ist is seyn
Hutet her is abir nicht so ist her
nicht do keyserlich vreyheit als eyn hut
so ist is ouch seyn nicht wene her
nicht thut nach seyne amechte der
hat nicht billich den name des a
mechts Nam et de iude c̄ i vill vj
Ist adir das vihe Hie oberczewgit
man den sechsin das ist abir dorumme
das her das gevihe nichten slee adir
ober sie dorumme thut her als her ge
pfand were vnd leydet das dorumme
das is eyn kleyn geld ist Ouch ober
zeuget man das vihe vnd en nicht
vmb eyn wenig richtet man ouch
anders keyne vmb gras vt l · c · de fu
ex puta vij l · de ren ff stat Wer
seyn vihe treibit uff eyne andere mar
ke Das wandil seyn sechs pfenige
Sprechin das dy gebuer nicht hetten
willekoren ad' setczin Sage So
vindet ir das hundirte dorumme den setczin
nicht wene eyne willekore heyset
dorumme eyne kore das sy bindet
dy dy sie kysen Were is adir das

is den vmb sessen mochte bnnden so we
is eyn recht Vntewalden land das
ist vngeert das wyn ab sich der
weg der ober geborte were eyn iczlich
dorff ist pflichtig eynem iczlichen dorffe
eynes weges Inst. de seruitutibus rus
vrba et rusticar. Gluse adir yene
eyne newen weg do mochte man en wol
vme pfenden vnd vmb gehegete bussen
ff. de iniur. actu et pacto l. i. et ii. et is nu
§ v Wer vnrechte wege feret ober ge
buwet land do sal man iv vor daz
rad eynen pfennig geben vnd der
rytende eynen halben Dorume
mag yener wol pfenden des das
land ist ane den richter vnd wer
sy sich phandes leysten sy thuen wed
das recht vnd komen sy vor ge
richte vnd haben sich des phandes
gewert sie wetten dem richter dry
schillinge adir vire also noch d
gewonheit vnd musen em syne
schaden zwefach gelden Et sup
c. xxi. d
§ vi Wer so vnrechte wege fert obir
gebuwet land vor iczlich rad sal
her geben eynen pfennig vnd dy
rythende eyne helbin vnd sullen
den schaden gelden ab daruffe sich
steet Do vor mag man sie wol
pfenden wen sy sich abir wed recht
m an besteteget sie mit dem geruffte
so musen sie bessern das gerichte mit
dreyen schillingen vnd musen des
pfandes recht thuen Supra sub. xxvii
c. vid. li. et c. ii. iii
§ vii Glosa ibidem Wer so vnrechte wege
feret Wisse das iczlich acker ist pflich
tig eynes steiges eynes weges den
man ryten adir geen mag Eynen
weg den man faren mag Eyne stroze
den man vihe treyben mag Inst. de
seru. rusti. et vrba. pdia. et ff. de iur. et
facti et via Wy ab eyner eyne weg
gewonne welchen steig weg adir stro
ze eyner obir eynen acker hot gehalt
ane gewalt vnd ane orlob vn nicht
heymelich den mag man nymand vor

bythen ff. de iur. actu et pacto
l. i. Steet do meynet her den steig
mete Felden dy sott dy zcu treten
adir vor stretzit sey do meynet her
dy stroze mete Das geruchte bes
seren Darnoch wellen sich halden
dy gehegeten richter vnd sprechen man
sulle alle geruchte bessern mit drey
en schillingen Wene eyner clagen wil
so froyte seyn vorsprecher Wy her sy
ne not clagen sulle do bitte her das
is en der richter erlewbe Wenn h
is denne geruffen hot So saget der
richter Ich spreche euch zcu das
ir das geruffte geruffet habet So
mus her em drey schillinge geben
vnd halden vor sich arm lb. 2 lan
crym l. i. Warlich an statutes segnet
recht Is were torey recht das sy
dy scholden zcu dynge anemete wey
was sy vorstehnemen das ist io wed
sie In dem ar. ° steet vmb blut
geruchte das ist ab eyn man d' clage
nicht volgete das ist alhie nicht
Wene der se clage geet alle gerecht
her saget volfurt her syne clage
nicht her blabet des ane schade des
blabet ane schaden nicht der drey
schillinge geben mus Nu mochte
sprechen do stunde her bleb des ane
schaden das her en nicht kempflich
vor lude vnd wer das geruchte
ryfe der lude den andern kempflich
vor des en ist nicht Der den andern
kempflich vorlodet der sal sich do
ir byten als yener vorsichen welde
So welde her en des obir bynden
wy en dy land lewte teylen das en
thut deser nicht wene her kundiget
seyne not vnd bittet das man yeme
zcu der antwort gebythe vnd were
is denne wol das her en kempflich vor
lude so werde is wette dorume das
gener buse gebe vnd nicht durch
des gerichts willen Vnd auch ist
is em funden her sulle rufen vnd
ist is em irlawbet das salu lieren
ff. contrario impto tolle pt prec. q

Pfand

wissit li ff, dergl lucr l. cum wissit wer- ke das starke wy man pfendet ane des richters orlaub und geheisse

§ viij Ist das eyner pfendit ane recht is sey vihe ad' ros unde treibet is yn syn hawß und das vihe ad' ros slehit en dorzu tode adir welchin schaden is em thut die wyle is yn syner gewalt ist den mus her gelden und also vil als das vihe schaden thut und nicht me und der das vihe zu unrechte pfendet der sal dem richter bußen noch gut- er gewonheit also yn dem lande gesatzt ist li. quarto xxxvij ti.

§ ix Unde ist das man pfendit umb schul- de das sal man behalden acht tage unvor koufft und wil man is aws borgen so sal man is zu borge thuen uff den selbin tag. Bi etlichin steten ist eyne gewonheit das man anders dormete umbit. Und kompt der man yn der zeit nicht so das pfand unvorlemdilt ist vor den richt und entsetzit sich d' schulde so ist her der schuld schuldig. Und so das pfand vorkawfft wirt und bleibet do icht ober das sal man yeme wedir geben und gebricht do icht man sal yenen andirweit pfen- den ab en sey denne das en echtenot hindere li. sext xxvij und li. clagen § xxviij xxxj xxxiij

§ x Eyn yzlich man mag pfendin uff seynem gute do ym man ein geld gibt ane des richters orlaub weret man em des pfendins und ist das gut seyn her nympt em eyn phant mit rechte und ist das der man seyn nicht ist so sal her das dem richter clagen d' sal em ey pfand antworte und sal deme richtere bu- ssen und ouch seyme hern darumme das her ym pfand vorsagete Dy buße ist eyn phund und fumff schillinge jo nach guter gewonheit des landes li. p° xxxj ti.

§ xj Der hirre mag wol pfendin uff seyme gute umb seyn geld das man em von seyme gute gelobit hot ane des richters orlop Spe. primo liiij Glo- sa sup isto nichil dicit

§ xij Und en sal nymand pfendunge vor- seyme hern laden wene also vil als her dem hern zu zinse gibt. Und ist das eyn here von eyme gotshawse lute zu zinse hat und gebin sie den zins dem gotshawsse so en sal man sy nicht pfendin vor den hern der sy zu lehene hat. Werit abir dor obir thut der berawbit des gotshus hawß und den hern das lehen sie seyn und der here sal sie beschirmen und sy sullent ym kla- gen ab en ymand thut. Der here des lehin sy seyn der sal ir gewisser syn der wyse als sie en gelobit syn und ynnewyst her ir andirs icht das sal der here clagen do her is zu rechte clagen sal. Den hoesten nutz den her an en haben sal den sal her neme eyn fort rechte also vil als do von ir gesatzt sey und was her hoher darob genewst das ist unrecht li. primo lxxix

§ xiij Is sal keyn zinsman vor seynen hern pfand dorvolden obir seyne zins den her yerlich gelden sal Spe. p° liiij c.

§ xiiij Glosa ibidem is en sal keyn zins- man Hie vor yn dem ersten artikel saget her von dreierleie lewte die irsten habin gut durch ere adir nicht willen also scheppfenbare freye Die andern halden gut darumb das sy das mytten umb pflege also pfleghaftigen von den saget her hie Dy dritten habent zu zinserschafft als die byrgelden Nu saltu wissen das aller acker zu irsten was d' romer die von hulden sy dy rittere awß yn der kost ut in aut. neque miles C tu dom der coll. vij und neme alle pflege Do dy romere do dy land besitzten do legten sy den fursten und rittern etliche pflege das sy sich selber bekostigeten ut in aut. de mand. princip. C. publicas coll. ix



Der vormittet den acker fur deme
bauern umb bescheid das heyset pacht
ader czins Der das gibt der heyset en
czinsman ut C de agricolis et censitis l.
c. in disser sal keyn pfand leiden vor
seynen heren ut C e[x] quibus causis pig-
nus tacite contrahitur l. certe no Du salt
wissen das der czinsman und seyn here
haben under en dreierleye recht das
irste ist das her bescheidt als en lex
als en ee ader gesetze ut C de locato et
conducto l. legem et inst. et ti. de conductor
et ff depositi l. i. Das ander was
der czinsman uff den czinsgute hat
das ist alles phandis dem heren vor
seyne pflichte C de locato et conducto
l. in eo Von disem rechte das ich
itzunt habe gesprochen czweierleye noticz
Das irste das du magist pfenden
ane des richters erlaub welchis
ist dem phand vor das deyne das
do uff deyn gut ist komen Der ander
nutz ist wer deynem czinsmanne
etwas entpfurte was uff deynem
gute were der muste dir darumme
antworten C in quibus causis pignus tacite
contrahitur l. sicut ius et ff de acqui. rer.
domi. l. nunc in bonis Das dritte
recht ist das keyn czinsman seyn
gut lossen mag als das der uff en
bleibe und das das gut eyn ander
habe ab her is auch vorkeyset hette
C de ... ut relictis studiis operare
non posse l. vii anona Czinsgute
seyn auch czweierleye Etliche ge-
horen czu dem gute alle czeit und
etliche nicht Von den irsten habe
ich gesatczt der anderen recht ist vil
noch als der irsten angeyn vir stucken
Das irste ist das man sie vorkeysen
mag also ere czeit alles geet Dy ander
das man sy vorkeyset also schir als
sy den czins nichten geben Eyne recht
den pachtmanne vorfronet nicht seyn
gut were yn dreien joren C de iure
emphi. l. ii Das warumme dy wuste
gut an greiffin Eynem pacht
manne vorfronet seyn gut yn czweien

joren ut ff locati quod in ... Man
vorkeyset auch dy czinsgut gemyntet ha
ben ab der here do selber yne wone wil
ader ab her nicht redelichen an dem ge
heilbten gute en handilt C de locato et
conducto l. ede qua

Keynen pfand sal man vorsetczen yn den ... xi
von wertschaften Juden deme mit gantze
wille des is ist Wen seye deme alse fer
re das her is mete gedinget habe so
ist is recht ... xxviii ... ff ... Bu
se ... xxvi xxviii

Pfaffe. Pfaffen und Juden ...
dy nicht beschoren seyn als
ir recht ist thut man den icht das man
bessern sal das sal man en besseren nicht
und furen sy woppen ader wofen swert
ader lange messer ader ander wofen Dye
habin das selbe recht Vindet man sie
yn dem hurhawse wer en dorynne
icht thut das ist das selbe recht Ader
yn dem lythawse do her sich selber
wirfft ader stetlich dorynne ist das ist
das selbe recht Dorumme kopt nymant
yn den ban umb der schulde ab man
en ich do selbist thut ... libro ...

Pfaffen und Juden dy woffen furen ...
und nicht beschoren seyn noch eren
rechte Thut man en gewalt man
sal is en besseren als eynem leyen wen
sy sullen keyn wofen furen dy mit
des konnigis tegelichem frede begriffen
seyn Speculum libro ii d

Glose in ludern Pfaffen und Ju ...
den dy wofen furen etc. Hie wun
her sichen wie sich die pfaffin wert-
liches dinges entczihen sullen Das
wisse do her spricht pfaffen do mey
net her alle mete dy do wellen und
mogen geniessen des geistlichen recht
Hie wisse das achterleye stucke seyn
Die dy pfaffin nicht thuen sullen
und sich den entczihen Czu dem
irsten das sy nicht kretschmer sey
sullen noch dorynne geen Ist sy deme
yn nut das sy is nicht gelassen haben
so sy verluiten ... d. c. non oportet
et ex decreto ... clericis ... clerici



Pfaffe

Das andere sie sullen sich nicht tzo
tyn noch slaen mit den lewten ut
xlv dist. c. Vic. clerici. Item xv. di. c. i. et cxi
lucet. Item in auth. de sanctissimis epis. § Si neque
coll. ix. Das dritte das sy nicht sullen
tragen mentele mit loden noch aws
geschawene schue noch seydene rocke
noch roth noch grüne gewant noch
gekrolle noch obirgulte sporne ut
ex. de vita et hon. cleri. c. Cupientes et c. sta
tuimus. Das vierde sy sullen mit frem
den noch verdachten weybern ader her
gen nicht wonen sy sullen se auch nicht
mit en lossen wonen. xxxii di. c. interd
dixims et ex. de cohabitatione cleri. et mu
lierum per totum. Zu dem funfften mole
sullen sy nicht toppelen noch werf
toffelen spelen noch passen noch grei
sen certa ut in auth. de sanctissimis epis.
§ Interdicimus coll. ix. et c. Clerici b. pla
ceat. Item c. de cl. in ubus et ex. de vi. et hon. cle. et
c. clerici. Zu dem sechsten mole sullen
sy nicht habichte sperb. noch falken
tragen noch habin noch veyter hude
l. xxxvi dist. qui venatibus. V. qui
vident et ex. eod. ut Item de cle. venatore
per totum. Zu deme sebenden molle sul
len sy keyn wertlich ampt habin
also fforsten gohnere. Ex. ne cle.
vel mo. c. clerici. Zu dem achten mol
sullen sy nicht weffin ader wopen furen
ab sy wollen gebrauchen prister lich
wirdikeit ut xxiii q. viii. c. clerici
eos. xxxii di. c. Si quis. Wopen
wipt her hie vor swert und messer
ader der glaich. ff. de verborum sig. l.
armorum. Merke hie das wessen ver
bewtit man hie den pristern und
schulern zu ere und verbewtet
das den juden zu schanden. Den
juden ist vil starker verbothen. Zu
dem nesten. Es sal keyn cristen mit
en essen ader sy mit en xxviii q. i
omnes et ex. de iudeis c. iudei. Sunder mit
den heiden mag man das wol thuen
xxi q. iii c. ad mensam. Zu dem nunden
mole sullen sie keyn offenbar amt
nicht habin ut lxix di. c. nec nulla



Pfaffenfurste

Zu dem dritten mole sal man von en
keyne ertzteie neme ut xxviii q. i c. nullus.
Zu dem vierden mole sullen sie an dem
guten freitage nicht aws geen und
sullen ir thoren noch fenstere nicht
offen habin ex. de iudeis c. sup. his
et c. non nulli. Also erste leven ex. de
iudeis et sarracenis l. nullus. Inde bo
nyset fred. desen fred erwarb en
Josephus den haben sie noch. Infra
ar. o septimo

Phaffenfurste. Welch pfaf § i.
fenfurste sulch gerichte
hot das ober blut gysen geet das
mag her wol lihen seynen richtern
So das her den richtere sendet sal mit
seyne brieffe zu dem keynige das
her en den ban leyhe und thut
her das nicht her unde alle seyne
richtere werden an allen schuldig
an den sy do richten. Die lehen heren
den bedorffen das nicht das sie eren
richtern den ban entphaen von dem
konige das ist darumme das leyen
sullen ortel geben und vinden uff
den tod slag das enthut der pfaffe
furste nicht wene do mete vorlore
her seyn amecht und wene her den
gewalt nicht en het darumme mag
her sy nicht leyhen. Ex. sedis xxxi. d.

Bobist. Doch hat der bobist § i
irlewbet weib zu nemen
yn der funfften sibben. Demag der
bobist keyn recht setzen do mete her
unser landrecht und lehenrecht ergere
moge. Ex. p. v. c.

Also hot der bobist irlewbet yn dem § ii
funften gelede wene der bobist mag
keyn recht setzen do her unser land
recht mete genedern mag. Ope
p. o iii c.

Glosa ibidem. Also hot der bobist § iii.
Es was etwene das nymand nochte
keyn weib neme biss an das sebende
geled xxxv q. iii c. de cetero. Dis ist
gewandelt yn newe satzunge des satzte
der bobist Innocentius der dritte ut
ex. de consang. et affi. non de[bet]. Dy swogerschafft

ist ouch also xxxv q iii de ppinquis
Der bobist mag auch nicht setzen
Das ist widir das ewangelium extra de
q3 ligaueris sup terram erit ligatum 2i vel
Der bobist sprichit her mochte das wol
thuen is fuget en ad' nicht zcu thue
wene das em eyns behagit hot das
mag en nicht mehe missehagen ut
ff de reg iur no est 2 inst quib mod
mitt' licet q inst was her denne hot
gesatzt das sal stete seyn Das ad' hie
steet was em eyns behagit hot das en
das nicht me missehagen sulle Das
ist von anderen lewten gesprochen dy
do etwas miten ad' leyen ad' was
sy thuen das sullen sy halden ut
in pnti° et inst de oblig q i e in
7 inaut de fideiuss q i coll i 2 ff de
vi sui l neo 2 de neg gest l i s
e depu volutarie Das ist wo dem
bobiste nicht also gesatzt Aben der
sachsen recht eyns wol behagit hette
welde em nu das missehagen das en
mochte nu wol seyn wene das recht
ist gesatzt uff menschliche were dy
sich wandeln mochten So mag sich
das recht wandeln durch der wand
liche wille So ist und werden mehe
satzunge noch ut i aut q mib na effi
sin sr i° et mot q stoiles gstitucoibus
gtruens q i coll vi et q de ete
in aut q i et i aut de sanctis
2 vicinis scribus q i coll vi So vo
kompt das deme bobiste nu behagte
nicht behagit das en vor wol yn
sachsen recht behagete durume
mag her wol nu setzen das wed
unss recht were Wene was her
thut das ist gethon ex de sma et
remedi c adapli Vlri nos ita
li vi Wene yn dem schreyne seynes
herzen seyn beslossen alle recht ut
ex de est liet romanus li vi et e
detesta l omni Fort mehe der bobist
mag vor werffen der apostelen hail
ut c decernita et clemente Wene
sich deme dy recht wol vorwandelen
mochten und der bobist is wol vormag

Unde synd yn seynem herzen alle recht
beslossen synd und dorume so mag her
wol recht setzin wed' unss recht Und
her mochte der apostelen cappitulen vor
werffen und wed' thuen ab us ouch
seyne vorfaren also gehabt hetten
das ouch der noch volk nicht wed'
sprechen sulde Wene keyn bobist
noch keyn keysmacht recht setzen
seyne noch kemelyne Ex de sept
c de grose li vi° et ad leg 2 gstitut
l digna vox in si und dorume so
mag der bobist ad' der keyser unser
privilegium vme keren und mag das
wedir setzin dorume ist das valsch
her mag keyn recht setzin Do ant
worte also zcu Allayne das dy lute
vorwandilt seyn do das recht uff
gesatzt ist durch sost der lewte vor
wandelunge eyne sache den vorwande
lunge des rechts Wene dy vorwan
delunge dorume ma mut new recht
setzen das kompt h von dreierleie
sachen Zcu ersten vorwandilt sich
eyn recht wene sich eyne sache vor
wandilt dorume das recht gesatzt
ist Das der vater seyne kynde sey
nes gut etwas erbet durch der
sache willen wene der vater ist nicht
gebunden zcu der valle noch dyste
noch erre zcu lewyssen dem kynde
wil hers nicht ohne thuen wy liebe
Dorume seyn die newe recht
gesatzt das der vater mag das
kynd erbelos machen ut in aut
de ymen ss deacon q i i si coll vi
et in aut tu de appell cognoscit
q causas coll viii und yn den
nellen satzunge die sich an hebit
Wir Albrecht Hirume das dy sache
unsers rechts was der glawbe und
synd das wir noch gleuben dor
ume sal her keyn newe recht set
zen Zcu dem anderen mole vor
wandilt sich eyn recht durch des
willen das man das alde recht das
do durch gute gesatzt was wirt
vorkort zcu dem argen und zcu bessern

Bobist Pfenig

Ut in aut' her gstitutio i novat gstitutio ne q i coll viij Also dit recht was gut dat man der frauwen libgedinge nicht lozin mag sie erkrigens wedir mit an sprocke ab sy is wol volbort ut i aut nulli iudi licat her kan gsnatoz gs illud coll ix Dat korte wadyn argh wene als is dy frauwe versweren dat sy is nicht vorzeren wollen nuch teilet man is en weder ab sie is wedirten dat verlewth dit newe recht ut eo' denuf e liz lev i Czu dem dritten mole setzt man keyn newe recht durch melkerley sache willen ut in aut ut defuncti seu fune'or eiu non i unrat' acdicoibus coll v z L delega z gstitut lij Wene wir nu sachen unsers recht t genung habin und nicht yekort ist in bosheit Wene is ouch wedir dy cristenheit nicht ist Dorumme so mag der bobist unsers rechts nicht brechin xij di t illud et t' vidictu Fort mehe mag der bobist unser recht nicht tilchen wene is triffet an en nicht Is triffet an den keyser her en machte denne sunde durch bewetsen ut eo' de fo cpe t licat z extende z c expte terra z eo' de capella ff' duobus ij ff Hette ouch der bobist gesatzt dat wedir uns were dat hindert uns nicht hern nete uns denne bey na men eo de gst t lit romanus li vi Dat auch der bobist den apostolischen orteln vor obersehen mag Dat wer nym also dat mussen ortiken seyn dy man uff sie gerichtet hette bebriff lichen Nu kumen sy dat nicht getheu suid dat sy is nicht gebeschtet hilten bewislich xij d e clement

Fi

PFenig Alle pfenige sal man nicht vorslaen wene also ein newer her kumpt Stirbet adir ein here ad' wirt vorlewendiget vor dreien joren dy pfenige sullen gleich wol bestehen wene drey jor also kome und kewfet der monzer einen valschen pfenig ane ab her dormete ich kewf fin wil ad' gelden Als ymand vorgult gebin Ist ir xij' adir mehe is geet en an dy hand her habe denne seynen schob noch unis her sweren dat her des nichtes wuste dat sy valsch were und ist ir ein halb phunt ad' meer is geet en an den hals Ist her adir der unstat elewart vor deme gerichte so sal man seyne eid nicht nemen Ym sal en dy kore vorlegen dat her sy zu tragen yn seyn blozen hand adir yn einen siedenden kessil zu greiffen bis an seyne elbogen und entrichtet her's nicht mit dem eyme man sal en den halss abe slaen Dit recht ist der monzere wer an seynem rechte volkome ist vindet man bey en eyne valschen schillings pfenige adir mynnere ma zu freydet dy und gibt en dy starke wed und ist ir v schillinge is geet ym an die hand her en denne vor seyne schuf habin Velschet ein monzer seyne pfenige und heldet ir nicht nach rechte dy weyle mag her yn nicht valsche gelden du her wandil vme thuen der pfe Dy pfenige sal der monzer behalden also swer als man dy setzt und gleiche wegen und thut her dit nicht man sal obir en richten yn der cleusse als obir den velsche pfenige Nymand sal pfenige slaen der ander gleich sy sullen habin sundlich zei chen wer es abir thut her sey reich adir arm her ist ein velscher.

Nymand sal ir habin newe monze nach newe merkte wene mit des hern willen yn des gerichte dit leit dorauch mag is nicht geschen Der konig sende denne seyne hantzken dor yn dat ist dorumme gesatzt dat dy lad lewte yne wenden dat is seyn wille seye Wene man dy pfenige vorlewth dornoch obir xiiij nacht sal man mit den alden gelden und pfand lozin ane von den juden von den sal man pfand lozin bey vir wochen Wer dornach domete kewfft ad' vorkewfft den sal man dy pfenige zu brechen

vnde dy storke wed' geben Alle dy pfe
nige die ma zcu dewtschen landen sleet
dy sullen zcu rechte pfundig vn weis
seyn Nu gestaten dy könige das ma
se anders slehet vnde thuen dorzcu wed'
recht ff stat c xviii

¶ ii Pfenige sal ma vornewen wene newe
herren kome Gibt der monczer eyne
valschen pfenig vz also das her
do mete keuffen wil is geet ym an dy
hals Wer seyn recht hot vorworcht
mit deube ad' mit raube vindet ma
bey em vnde halben pfenig is geet ym
an die hand heren möge deme gewere
haben Wer also an seyme rechte vol
kome ist vindet man vnd' em eynen
halben schilling valscher pfenige dy
pfenige hot her vorlorn vnd nicht
mehe hat her abir mehe is geet ym
an dy hand her en möge ir deme
geweren haben Velschet der monczer
seyne pfenige vnd heldet her sy nicht
noch eren rechte dy weyle mag h'
nymande valsch zcihen das h' walde
ime thuen dorffe Pfenige sal der
monczer halden pfundig eben swer
vnder glochweyte ad' breite Nymand
sal ouch keyne markt noch mönze
wirken ane des richters willen bey
des gerichte is leyt Ouch sal d' konig
durch recht seynen hantzschin dor
zcu senden zcu beweysen das is seyn
wille sey Nymand sal ouch pfenige
slaen anderen gleich se haben deme
sinderlich gebreche ad' vnd'scheyd we
man dy pfenige vornewit obir xiiii
tage dornoch mag ma wol mit den
phennigen gelden vnd pfand lözen w
do methe kewfft ad' vorkewfft obir
rechte zceit der monczer mag se en
wol zcu brechen her sal se en adir wed'
geben so h' se en zcu brochen hot Ohe
stat xxvi d

¶ iii Bleyschuden pfenige sal ma vor
newen Dis ist wedir dy gewonheit
wene man vornewet alle jorgleich dy
pfenige yn der marke vnde yn deme
bischoffthu zcu Maideburg halbiers

Sal man nu billicher halden das be
schrebene recht adir dy alde vnvor
werte gewonheit Du salt wissen
das eyne satzunge vorteilet eyn ald
recht ff de legibus et senatus consultis
l. no est novu vnd dy gemeyne gewo
heit leget wedir eyne satzunge vn eyn
recht ff de leg et senatus consultis l. de
quibus Ist sy abir yn eyner stete so lan
get is sich do alleyne ff de comuni vti
vnditiis C. de consti Sage du das
das recht seye nicht wedir die gewonheit
wo das recht spricht Man sulle vor
newen dy pfenige also newe herren
kome vnde do mete vorkewt das recht
nicht das man sy so nicht vornewe
sulle wene ma mag das wol thue
vnd se alle jor ierlich vornewen
Wer seyn recht vorworcht hot Also
der sich deubes adir raubes vorgê
rechte geschmet hot C. de causis ex
quibus aliorum infamia irrogatur l.
no dampnatus Vindet ma bey em vir
den hallen pfenig So deser wert zcu
eynem volkome menschen wirdiget w
dy vir elementen vnd von seyn rede
lichkeit wene her deme vnredelich ge
than hat so hot man en nicht vor
eynen volkomen menschen wene ma
rechent deme zcu vnredlichen elementen
das meynet her deme vnde halbin pfe
nig Also rechent man ouch den der
seynen vater totit von den vir ele
mente Juste apud Judices C. alia
et C. de his qui liberos vel parentes occi
dunt l. Cum quis et ff ad legem pompeia
de parricidis Wer so an seyme rechte vol
kome ist Der vorkewfft nicht der
valsch geld vorkewfft Her hot nicht
vorloren also yn der nicht gehulden
hette deme der das nicht en weis kopph
vorgauld Held her is abir nicht
das were grosser broche Derst dy gro
sser peyn Just apud Judices C. alia Vel
schet der monczer seynen pfenig Hie
vor spricht her Böte her eyne pfe
nig vz zcu kewffen das der valsch
were das gynge em an dy hand wene en

hundert eyn pfenig mehe wene eyne
anderen eynen schilling wene her
bas bekant ist wen eyn anderer mit den
pfenigen ader her kenet sie bas wen and
lewte Her en mag nymandis valschis
zeigen Wene yener spreche leichte Sy
seyn als er sie gemacht habe ader
spreche her were selber eyn felscher
Der broch hafftig ist der mag
eynen anderen nicht etwas zeygen
vt q(ui) erit c(on)tra cum et q(uia) detesta(tur) volt
phundig das ist an der monige swer
das ist an der wage das io ynd
swede funff pfenige und xx viij
schillinge eyne brandenburgische
marg wege Gleichwegt das ist
an deme lotigen das sal seyn bey an
dirthalben loth Nymand sal ouch
merkte irhebin das ist dorume
das is armen lewten deme durch d
kewffere und monzere sweme bey
schaden sey Ane des richters or
lewb Hie hostu das alle richtere
fursten keysen Des vernym das d
undirsessen sullen is an den herren
brengen Dorume saget her hie Aur
konig sal do seyne hantsten zu
senden C(odex) nova vectigalia instituti no(n)
posse l(ex) i Nymand sal ouch pfenige
slon C(odex) de fals(a) moneta l(ex) impat(ores) (con)statinus
Augustus wene etliche monzere mit
heymelicher misetat bosliche mon(et)en
Dorume wissen alle lewte das swuff
sy legen sullen den fleys der suchungen
sulcher lewte und wene sy funden werden
so antworte man sy den richtere das sy
durch peyn melden ader offinbaren ere
mitte wisser und ap sy peyn bewirdig
seyn das man sie bekome wene deme dy
lewte seyn unglich do man sy vindet do
ist gesatzt sunderlich recht wer deser eyne
awß seyner hute lest louffen dem sal
man das hewpt abeslan Man gibt
ouch keyn ortel eynem sunder den das ortel
zu schelden were Ouch das er ritter
yn sulch schuld were den brengt man
vor seynen rechte richter Das hawß ader
do is ynne geschmeyt ist das vorlewst d wirt

is en sey deme das herris melde ab her
is zu wissen kreygt wereis ader ferne wo
deme gesessen so hette her des keyne scha
den Dy fursten ader dy meister der mo
nitze ader dy knechte dy is gestatten
Dy sal man senden mit den montzeren
zu der peyn des enthewptens Witwen
ader weysen gewalde wol das sie
wirdig seyn sunderlich gnaden das sie
nicht entpergenerer komen ap sie
nicht do bey seyn gewest und sulch dinge
bey en nicht en ist deses bruches sal le
den keyne schaden Dy unmundigen kind
ap sie nu das wol wissen wene ir ald
was nicht wer ader was sy seyn der vor
mundere sullen das vorent worten und
yn unsere kamer ader schatz kom geben
also vil von dem eren als die unmundigen
sulden geben Augustus Der pfenige
machet mit valschem zeichene wir ge
bieten das der zu hand seyn gut sal
vorlysen ut C(odex) de fals(a) mo(neta) l(ex) i et ij et iij

Pferd · Hot eyn man eyn   C(apitulum) i
schedelich pferd und weis
her das wol wene her doruff sitzt so
sal her dy lewte heyssen von en weichen
und her sal von den luten ryten
Thut her das nicht welchen schaden
is denne thut das sal her buzen also hie
vor gesprochen ist Wirt her dorume
an gesprochen her sal is selb dritten
gezewgen ader selb andere Ist nymand do
bey gewest so entrede her is uff den
heiligen und sey ledig Das pferd hot
das selbe recht also das wilt und
das vihe li(ber) ij ar(ticulus) vi et l

Roth Nu wellen wir sprechen   C(apitulum) i
von dem Rothe · Und ist
eyn man so klug und weise
se das her den lewten gutten rad geben kan
und bitte en eyn man das her em
rothe yn seyne sachen her en ist nicht
pflichtig em roth geben und sost
her mag seynes gutes zu eynem wed sta
tunge neme mit rechte so her en uff
das beste roth und ist en der roth
nutze so ist her em das geld schuldig
und wirt em der roth nicht nutze

her en sal em nicht gelden Unde gibt her ym woth der wedren ist an der sachen her hot also vil schuld als der valsche vorsprethe von dem wir hie vorgesprochen haben vide c. vorsprethe ff. Her sal ouch armen lewten durch goth rath geben das ist her schuldig von recht geben halb wenche bey. ij. c.

ff. i. Rade Nach dem tode libe sal die frauwe neme er morgengobe vnd allis das zu der gerade gehoret das synd schoff vnd czegen vnd swyne vnd rynder vnd gense vnd huner vnd alle vetzele vnd kasten dy nicht genagilt seyn vnd das garn vnd dy bette dy sy dar brachte Alle beilachen vnd tischlach phole vnd kossen kerken leuchter vnd alle weibliche cleyder vingerleyn armgold scheppil salter vnd alle bucher dy zu gotis dinste gehoren Stule vnd laden die nicht angenagilt seyn Tepte vnd ruglachen vorhang vnd alle das gebende das ist das zu frawen farynde gute gehoret Nach ist manch leye dinge das die frawen an gehoret vor spickende tucher zu den cleydern Auch ist der silber ader gold vnvorwicht das gehoret an dy erben an vnd nicht dy frawen Auch hette der ebut dieser dinge ichteyn ver setzet das losen dy also sy wellen den das durch recht gehoren sal et. Spec. xxvij c.

ff. ij. Nach deme heregewete sal das weib nemen ere morgengobe Zu gehoren zu alle feld pferde vnd rynder vnde czegen vnd swyne dy do vor den hirten gen vnd tymer vnd czewne Dy gemesten swyne gehoren zu dem muse teile vnd alle hofespeise yn allen hofen eines manes Sie nympt auch allis das zu der gerade gehort das synt alle schoff vnd alle gense vnd kasten mit irhaben leden allis garn vnd bette phole kossyn beilache tischlach hant tucher vnd bedelach kerken leuchter vnd alle weibliche cleydere vingerleyn

vnd armgold scheppelen ader horbende salter vnd alle bucher dy zu gotis dinste gehoren dy do frawen pflegen zu lesen Sedelen laden vnd tepte vnd vmbehenge rucklachen decke lachen vnd all weiblichis gebende das ist das zu frawen gerade gehort Noch ist eyner hande cleynoth das zu der rade gehoret das ich sundlich nicht benenne also borsten scheren spygele vnd allerleye gewant vnd gesmeyde zu frawen cleydern vnd gold vnd silber das nicht gewircht ist das gehort der frawen nicht Was aber der gerathen dinge ist das gehort allis zu dem erbe was aber sulchis dinges also seyn frunde zu pfande ader vorsatzt das losze der ab her wil dem is an gehoret mit rechte Spe. prima xxiiij c.

Bl. Ebenburtige Noch der heregewete ff. sal das weib neme Nu hot her gesprochen von deme das der swert mogen zu vor nympt Nu wil her sagen von den dy von spil seiten dar zu geboren seyn was dy hir allis deme erbe neme vnd wen sy nicht so neme das ere nyftele vnd hirume scheyden sy die leyen zwey tracht dy das sagen das sy gleich recht sullen haben dy gleich nohe seyn an der mogenschafft Is sey von vater ader von muter is sey weib ader man vt instit. ad senatus consult. tertull. et ff. Si vero Nu macht her prufen das sie gleich vil nemen Neme dy swert mogen das heregewete So neme dy spil mogen dy gerade also vil ist gerade als gerethe yn eynes manes hawse ist vnd zu morgen gobe gehoren alle feld pferde alle feld gande vihe Hie prufe bey das wilde pferde dy man alle tzait nichten hutet Hie zu nicht gehore Golt vnd silber vnvorworcht Was do goldis geworcht were ist is ey klup so were is doch vnwircht Sage Her meynet hie sulch silber das do hot keyn bilde nach forme eynes dinges Inst. de rer. divi. ff. sed ex Was so das zu pfande stunde et c. Wy loste her das

Radebrechen

nicht billich von deme gemeyne erbe
wene were der tode dem erben recht schul
dig der ander erbe muste is eyn teil
geben ut C. de act her. li. 2 l. ult. Vnd
sprich das der tode der erben nicht
schuldig sey wene seyn erbe gebort
en dorvme durff ir keyner den an
deren das lozen das awsgesatzt was
bey des toden lebende so hatte her selber
nicht mehe recht dorin wene das
her is lozen mochte Das recht erbit
her uff den anderen wenet is en mag
nymand den anderen besser recht
erben wene her selber hatte ff. de reg.
iur. l. nemo 2 ff. de pignor. Das ist
gesprochen von den frawen dy keyn
erbe neme mochten dy neme das vnd
ere leibgucht vnd gelden keyne schul
de das sie von irret ard seyn wo
sy abir erbe neme mochten do halden
sy dy koze wol welche sie neme wellen
das ist als sie storben seyn

Radebrechen Alle mordere
vnd alle dy den pflug
berawben adir molen adir kirchoffe
adir die ere botschafft dorzu geben
eren frome derniete zu werben Mor
der heyse wir den der eyne menschen
totit vnd lewkent des Vnd her des
obirbunden mit gezewgen ad mit
kempfe man sal en radebrechen Vor
heyser auch mordere wer mit deme
anderen yssit vnd trinket ab her
en gutlichen gruset Slecht her en
ane schuld das ist eyn mord man sal
en dorvme radebrechen Wer den pflug
berawbit so her des morgens von deme
hoffe ferit vnd so her heym ferit ad
deme gebawere icht thut adir nympt
das dryer pfennige wert ist den sal
man radebrechen Wer eyner molen icht
thut adir daraws stilt das funff
schillinge wert ist den sal man radebrech
en Adir stilt her das dryer pfen
ge wert ist man sal en hawt vnd
hor abe slan bey den kirchen vnd
ist dorczu yn dem banne Vnd wer vor der
kirchen stilt den beschirmet dy kirche

nicht noch der kirchoff man sal en
doryne sochen das ist dorvme das her
gotis nicht geschonet hat wer an der
kirchen noch am kirchoffe ader des tages
ad des nachtis heymelichen bornet her
lewkene des ad nicht das heiset ge
mordbrand den sal man radebrechen Vor
retere heyse wir dy mit eren reden
eyne palewmiden ad schantlichen vnd
lesterlich bereden vor den lewten vndersten
heit also das sy sprechen her sey eyn
zaubrer eyn stamer sind das her das
vihe habe vor vnreynet Ader her sey
eyn ketzer Mogen sy das uff en
nicht gezewgen so sal man sie rade
brechen Vnd die is nicht torren
sprechen vnd brieffe schriben adir
dy andere lewte schriben vnd setzen
dy selben dorin mit name vnd wersf
fe an dy strozen ad wege das sy dy lewte
uff heben vnd lesen das ist mord vnd
dorvm das tode das wirdig wene ny
mand Dy ere botschafft werben
zu eren fromen das sind dy man
vmb solche botschafft sendit die eyne
an seyne leib gheet ad an sey gut
adir an seyne ere Vnd her en do wol
gehallet vnd heren seyne ere vor leget
vnd alle seyne heymelichen sachen Vnd
des deme der wedir kundet mit allen
seynen synnen das en an seyne leib
ad an seyne ere ad an seyne gesunt
gheet Dy das thuen dy sal man alle
mit gezewge ad mit kempfe ob
wynden vnd sal radebrechen C. iiii. c. 6

Alle mordere vnd dy den pflug C. ii.
berawben vnd dy molen brechen
vnd kirchen ad kirchoffe vnde vor
retere vnd mordbornere ad dy ere
botschafft werben zu eren fromen dy
sal man alle radebrechen Op. Sted.
ynch

Ecclesiasticum Alle mordere dy totit C. iii.
adir mordet das heysen mordere ut
xxiiii. q. v. c. de occidendis Sich hot
morden dreierleie vndscheit Etlich
totit den anderen vmb seyn gut von
dy pugit her hie vnd das seyn mordere

Lecht

Etlicher slehit den andern tottade durch fedewille dem slet man abe das houpt von dem halse. Von houpt. C. xxiij. et ibi etiam in remiss. e. iud. membra imp in ipso glose sequitur.

§ 1. Recht. Synd got der almechtige ist des fredes furste. So hot her tzwey swert hie uff erdrich gelossen do her zcu hymele fur zcu beschirmen die cristenheyt. Dy befal sente peter beide. Eyns ist das swert des wertlichen gerichtes, daz andere des geistlichen. Das wertliche swert des gerichts leyhet der bobist deme keysere. Das geistliche gerichte ist dem bobiste gesatzt zcu bescheidener zeit zcu ryten uff eyme wysen pferde unde der keyser sal dem bobiste dy stegereiffen halden, das sich der satil nicht wende. Do mete ist bezeichent und bedewtet, was dem bobiste wedirstet, das her myt geistlichem rechte nicht betwingen mag, so sal is der keyser unde alle wertliche richtere betwingen mit der achte. Ly. primo. A.

§ 2. Tzweye swert lest got uff erdrich zcu beschirmen dy cristenheit. Dem bobiste ist gesatzt das geistliche, dem konige das wertliche. Dem bobiste ist gesatzt zcu bescheidener zeit zcu ryten uff eynem wysen pferde und der keyser sal em den stegereyffen halden, uff das das der satel nicht enwanke. Das ist zcu bedeuten: was deme bobist wedirstet, das her myt geistlichem rechte nicht betwingen mag, das is der keyser mit wertlichem rechte betwinge deme bobiste gehorsam zcu seyn. So sal ouch dy geistliche gewalt helfen der wertlichen zcu richten, ab man das bedarff. Spe. primo. A. Glosa ibidem sequitur.

§ 3. Glosa ibidem. Tzwey swert lest got uff erdriche. Das sind dy zwey von den stet geschreben yn dem ewangelio, do dy iungere sprachen zcu unserem herren: Sich hy sind zwey swert. Do antwerte unser here und sprach: Is ist genug. Dese tzwey swert bedewt geistliche und wertliche gewalt. Li. 10 ar. xliij. Das eyne swert hatte sente peter, das hat nu der bobist; das andere hatte sente Johannes, das nu haben sal der keyser. Das ergewalt nu und schaden seyn ut xx. di quo nre ysi. Dy geistliche gewalt und dy wertliche gewalt an tzweien swerten gewaldiget und befolen ist, welchs ist nu dy groste ader der hochste. Das streich hat man von ymnadere vergliche ut xxviij q v. c. gg sthe. Were is das der keyser das recht von dem bobiste hette, so mochte man sich berufen yn wertlichen sachen von deme keysere an den bobist. Das wedirspricht der bobist allexander und saget is gehore an seyn gerichte nicht ex de appell. Si duobus et ex yni filii sue legitti. c. causam. Der keyser nympt nicht von den gotis hewsern ut xx q i c. magnum. Der wedir ist das stat, hat dem bobiste gegeben geistliche und wertliche gewalt ut xxij di c. omnes. Wen keyser mus ouch dem bobiste sweren, das her en nicht wer vorrechte ut kon di c. tibi domino. Der bobist hat ouch das recht gelegt awz dem osten yn das westen ut extra de elec. venerabilem. Der bobist entsetzt den keyser ut xv q vj c. alius et ex de sen. et re iudi. c. ad apostolice. Nota li. lxxx libro vj. Ich sprech adir: Das iczlicher hat seyne sunderliche gewalt dywile das iczlicher ist, als her zcu rechte seyn sal. Wen deme der also nicht en were, was en deme geschege von dem bobiste, das geschee nicht dem keyser als eyme keyser. Und is geschege en also eynem missetetigen mane. Wen nymand ist keyser adir bobist durch des namen willen. Enthut her nicht also her thun sal, so mag man obir en richten und mag en abe setzen, und der bo

Recht

bist mag en bedien ut l. i ar° lon^o
z y. li. iii^o. xvij. c. y z vo li° z ar° xlv
Che mochten seyn die rechte vnd sprechen
der keyser sey ober alle vnd erdarff
keyn recht leiden Inst. quib. mod.
testa. inf. c. i z c. de legibus l. digna
vox z ff. de legat. l. ex imperfecto z l. si cum
z ff. de legat. tercio l. impsto z ff. de offi.
dona l. papinian^o c. de imperatore.
Dis loze also / der keyser leidet
keyn recht is sey denne seyn wille / Ett
wer denn das en das recht abgeteilet
worde wenne so muste her is leiden
So leide her is denne nicht als ey keys
als wir gesprachen haben ut l° iii°
q. v^a. xlvij c. ij. Der bobist sal den
keyser vnd der keyser den bobist ster
ken mit aller macht ut xcvi di. quo
niam z c. di. in adiutorium z c. de capel.
Is endarff nymand sprechen Ich byn
eyn pfaffe was ist mir vmb den keys
ader vmb wertlich recht Wichter
man heissit nicht / alle latinische ca
nones olim tragen vnd seyn gemynet
in concordia bys denen decreti vnde de
cretales der du nach nicht gelesen hast
wene hetti stu dy gelesen du sprechist
das nicht wene nymand mag gespre
chen deser hoff acker vihe ader pferd
ist meyn wene von keyserrechte ut viij
di. quo iure l. z. iust. de re^r diui. & q^o
quorundam quid. Der keyser sal ouch
deme bobiste helfen so her en das wis
sen let vnd begeret vnd her hot zu
tetynchen eynen iczlichen cristen menschen
das her tzeudir dy cristenheit nichtes
thue ut in fra l. iij. ar° xxv wene
dy cristenheit ist vnd den heiligen
kirche ut in aut. ut iure de in iurys tale
q. si c. vlt. ij. z c. de pace fact. ecclesie
xxiij q. viij c. quemo. Der bobist mag
sich stozen in wertlich gerichte vmb
offinbare sunde. So das her gebiete
den wertlichen gerichte das man das
stewere vnd were ab man das durch
synen willen nicht lossen wil das her
stewer wene is en gebore ut xxiij
q. iij. c. principes z c. vlt. iii. ecclesiast. Der

keyser vnde seyne richtere haben ouch
gerichte also an den personen dy do geist
lich seyn wene sy eren platen nicht ge
horsam wellen seyn vnd en ere platen
nicht gesteweren mögen noch komen
ut xxij di. c. qui. Vnd überwunde durch
etlicher gerichte der platen h xxxvi
di. c. Siquis pecuniam Ader ab her den
glauben verkeren welde ut viij di. quo
iure z xxvij di. c. non licuit Ader Ab eyn
pfaffe mit falschheit vmbegiengen ut c. de
falsarys ad falsarie Vnd ab her geleit
trucht machte vnd sy keynen bey
fursthen welden xxiij q. iiij c. principes.
Vnd wene man tributum fordirte von
kirchen gute ut xxiij q. viij c. tributum
z c. tributum Also sal eyn dem andern helfen
Nymant mag vmb eyn andr recht c. iiij.
werben wene als en angeboren ist
her mag ouch wol mit vnrat thuen
das her boze recht gewynnet Also w
her nach wellen sagen / Keyner mag
sich versprechen vor gerichte das her
eyn boze recht gewynnet c. denne ab
her swerte h. p^{li} xiiij. A.
Nymand mag irwerben eyn ander c. v.
recht wene also em angeboren ist ver
sewmet her aber seyn recht vor gerich
te vnd suchet her en zu eyn ander
recht das her nicht volkomen mag
her verleuset sy beyde. Spe. p^{li} xvj
A. z. Eygen lewte c. xxij xxiij z
xxiiij z h. kind c. xij xiij xiiij.
Glosa ibidem Nymand mag weder c. vj
ben ander recht. Das meynet her
an buze wene wer sich edeler machte
denn her were vnde versewmete seyne
rechte buze vnd volqueme her des nicht
her verlore sy beyde zu dem mole
Wir sprechen wo der man recht fordirt c. vij
do sal her ouch recht nemen h. steds
v A.
Wo der man recht fordirt do sal her c. viij
rechtes plegen vn helfen. Spe. p^{li} h. b.
Weder A. klagen c. v z. versprechen
c. iij iiij
Glosa ibidem Wo d man recht vordert c. ix
wene her saget wy rechteren vnd wo clagen

Unde wy man das gerichte begriffet vnde wy dy clegere sullen an heben ere clagen Dorumme saget her nu bilchen von des antworters nutz etzwas Wene is claget uffte eyn man uff eyne das her uff en nicht clagete Dessen falsche wil her begegene vnd saget wo eyn man recht fordert do sal her recht pflegen vnd helfen als her weder sagen wo eyn man clagen wil do sal her ouch antworten vmb wed' clage · Nu welle wir sagen zcu dem irsten wy man dy weder clage begriffen sal Zcu dem andern mole wene ma sie an setzen sal Zcu dritten mole In welcher sache sie eyn man nicht an setzen mag Zcu dem virden mole wy man thuen sulle als der cleg' nicht an neme welde Zcu dem funfften wel che p'sone dy clage an nemen mus ad' nicht Zcu dem sechsten In welcher sache eyn man weder schuldigen moge ad' nicht Zcu dem irsten wisse das man alle deme rechten phlag do wed' sache zcu setzen e der antwort bekan te ad' vorsachete Der muste her setzen syne weder clage Do horte der richter io eyn teil der eynen clage vnd eyn teil der andern clage unde endete sie beide uff eyne zeit ut ex de mu tuis pet c . y et decret' gestume tio diltus Was es deme das der cleger e begunde zcu antworten e her begriffe syne weder clage vnd dornach horte man en nicht das ist yn dem geist lichen rechte abe gelegit Ex de fr et dispendia Ch reus q. lxvi Do saget her das der cleger zcu der weder clage mus antworten das sy were gesatzt dy wyle das das gerichte wartet noch unserm rechte abir so sal sie d' ant wort also an setzen wene yn yerla git hot so gebyte en der richt zcu ant worten Da bittet her eynes orteils daz her antworten muze ab her yn icht wed' sulle antworten So gebewtet man en her sulle ff de fery mt luc' om indic l papinianus Also sal

man dy clage an setzen were d' cleg' syne clage geendet hat So sal der ant worter weder beclagen Ouch seyn drey sachen dorumme man nicht mag weder clagen Die irste ist Wurste peynlich beclaget der mag ist en nicht peynlich weder beclagen ut vor eyme gewillekoren richter de arbit l cu di lectus Hir keigen ist yn dem keyz are Wer eynen gewalten man vor gerichte furet do h° ff .. ... q xvi xvii xviii xix So saget her wy eyne der sich eo nes vnd wider hat Her saget her wen deme der seyn dingk mit clage hindert vnd her saget do von eyme rechten richtere vnd hir noch von eyme gewil lekoren richtere Dy ander sache ist Hettistu eynen beclaget her en mag dich vmb dy selbigen nicht weder be clagen es kegen deme yn deme selben gerichte Dy dritte sache hastu eyne beclaget her en mag dich vmb den lehen nicht weder beclagen wene von deme lehen heren ut in aut de ysu feu dorum l papit coll' ix Wil der cleger clegers nicht wed' antworten so sal en der richt nicht richten ff de pau l maritus q pena est de pe sen l nec spetuas Fort mehr aussen alle p'sonen pfaffen monche vnd etteliche als sie clagen ut in q viii c ... i actor ff de iudic l cy Ouch mag der ant worter den cleger wed' beschuldigen yn den sachen dy andern wegen yerge rechte nicht geendet seyn adir begund seyn de rstit spo c audita et l siman r stende no posse l cy petita de h° inault de exhi et infradicit reis q 1o q2 coll v ex de translat tio mota

Eynem iglichen manne sal der konigk q x vnde der richter rechtes helfen als sie dorzu geladen werden mit rechte her sal seyn mochte adir seyn her adir wer her sey het thut weder tralle nicht h' fr eo hom ff de h° ff fork q x adir den q viii et talbe q

Rechtes wegert der richt wene h nicht q x richten wil adir seyne rechte dingtal

nichten held Rechtis weygert ouch der man uff den man klagit wene her verwestet bleit adir nicht gild schuld die her gelden sal vnd von ge richtes halben des mit pfande nicht gebbenuthen mag So mag man wol obir en klagen wo man rechtis bekome mag Spe tco li xxvij . h . Glosa sup isto no habetur Das hald vor eyne regule her sey pfaffe geystlich ad' wert lich den seyn richter nicht beklagten mag den mag man von eynem iczlichen richter beklagen vnd do mus h' ant worten xvj q i c placuit z xj q i Sigst super eodem Et in aut ut cler apud p pis quenientur epos q i coll in Et in aut de epis z ev amabilibus clar Item Signis coll ix

Xij Dy swabin setzin wol ir ortell selber uff swobisch erden dy recht seyn vnde czihen sy wol uff hocher recht dat recht müßen sie bekenen Al haben sie ouch dy mynste volge Swabisch recht dat entczihet sich nicht von den sechßen wene an erbe zu neme vnd an ortell zu scheldin Li pri xxv A

Xiij Der swobe nymt wol hergewete vnd erbe obir den sebende sippe also verre als her vnd gerechtin kan das ym der man wo swert habin zu geborn seye adir also ferre her geczeugen mag dat eyn seynen vorvarn adir eyns seynes vorfarn hergewete ir fur dert hab vor gerichte Adir genomen haben Dy swabin schelden wol ortell vnd en selbir bey swebisch ard vnd thut dat an den elden Dy swabin dy müßen sie ad' bekenen vnd dy meiste me nige zu rechten dingen An dy hochste dat stat Swabisch recht entczihet man von sechßen rechte nicht wene an erbe zu nemende vnd ortel zu scheldin Spe po xix aa Swabe pt(?)...

Xiiij Glosa ibidem Der swobe nympt wol hergewete Etliche buchere habin swaben das ist vnrecht wene swaben seyn gekoren vnd swobin seyn wurden

Das hie steet dat gehört nicht zu dem priuilegio der sachßen wene dat synd Ecken von Repgowe wort des recht ferttigen manet vnd her setzt sie zu eyme gleich nisse als her sulde sprechen Ich beweise gerne der sachßen recht mit ichte Nu thar ich nicht vor eren tomphet vnd auch dat selbe furchte der keyser Inst de iust z iur q hystrialis z ff de iur gentium colendo li Nu möchstu sprechen worume tustu is Wene des antworte ich dir Dat Ecken wort vo Repgowe dat selbe mit den sechßen vnbarnem lich Nu synd sy ader vernufftig worden dene wie eyn ding vorgeet do eyne sache von ist so vorgeet dy sache mete ff de r iur l pnpat et C de legi z ost l.no dubium Ich thue is darume dat bose lawte mit valscher bedewtunge haben besellet dat recht Als dy hitze eyn gekrewte Dat wil ich mit gotis hulfe mit dessen wasser begyssen Da blibet Ecke von Repgowe eyn pflanger des rechts vnd ich eyn begyser Bat als eyn gebu des wassers Von swabin rechte sage ich nicht mehe dat wil ich den swabin bevelen Ich wil buen vnd leyen vy meyn neest alse thue her yn seynem

Rechtelos . kempfen vnd ere kyndere vnd alle die vnelich geboren seyn Adir dy dewbe ad' rechten strosen roub beklaget von guldin haben adir dy hewt vnd har gelözit haben vor gerichte dy synd alle rechtelos Li pmo xlij b (X i)

Kempfin vnd spilleute vnd ere kyn dere vnd alle dy vnelich geborn seyn vnd dy dewbe adir rawb suneyad wider geben vnd sy vor gerichte obir wunden werden Adir die eyn leib adir hawt vnd har ledigen ad' lösin dy seyn alle rechtelos Spe po xxxviij (X ij)

Glosa ibidem kempfen vnd ere kinder Hie vor saget her das sy rechtelos seyn das ist an richtig das sy nicht geczugen möchten also (X iij)

kempfen vnd ere kindere vnelichte lute dybe rewbere obirhuter morder atynerd lottere rewbere vorgifter strethere orrumere vnd valsche rugere ex q[ui]b[us] c[ausis] infames e[st] C. ex quibus causis alicui in fa[mia] irrogatur. Et C. si furti et C. ad[ulterio] ..ein vnd outh wuthenere ut C. et l. in probu

§ iiij Wer leib adir hand ad[er] huwt ad[er] hor losit ad[er] ledigit der ad[er] dy em vorrechte vorteilet ist der ist rechtelos li. iii ar. xxi Ex[tra] de hom. li. Glosa sup[er] isto in ... dicit et Burmeister q[uo] iii iiij v

§ v Wer seyn recht verlewst vor eynem richter der hat seyn recht obiral vorloren kompt her vor eyn ander gerichte spricht man en an dorvmb der sal en obirzeuwgen mit den luten dy dar vorgerichte seyn gewest der sal drey seyn hat adir der en an spruch das selber gesehin so endarff her nicht zelbe zu en nemen vnd ist is vmb gut gewest her hat seyn recht albinthalbin vorloren Ist is vme seyne ere ad[er] vmb seyn recht gewest so hat her das recht allenthalbin vorloren li. sexto lxxx iiij

§ vj Wer seyn recht verlewst yn eyner stad der hat is obir alle vorlorn ab ma[n] das an dem gerichte gezeugt hot Das gerichtes zeug ist albir nymandis phlichtig zu brengede In eyn ander gerichte Vnd[er] gewer recht van deme her is rechtelos ge... hat der sal zelbe bothen dir senden vor den richter do her seyn recht vorloren hot ab ma[n] das uff eyn gezeugen mage vnd das sullen sy deme gezeugt seyn Ex[tra] tho lxxxij d. Glosam sup[er] isto no[n] vidi

§ vij Rechtelose lewte en sullen keynen vormunden haben vnde der richter sal en outh keynen gebin Welche adir rechteloze lewte seyn das ist vorgesagit li. tho lxxij b vide et ca. § i ij iij iiij

§ viij Rechteloze lewte en sullen keynen vormunde halen Ex[tra] tho xvi b et vormund[e] § xxv xxvi xxvij

Glosa ibidem Rechteloze lewte sullen § x keyne vormunde habin Dis synt dy do beflecket seyn an eren vnd lewnt[...] vnd an eren rechten vnd noch vnserem rechte seyn is dy dewbe an rawb stenen ut C. ex causis quibus alicui in fam[ia] irrogatur et si furti C. ff et ti. l. ult. Zu dem andern mole werden dy rechtelos dy jor vnd tag yn des riches achte seyn li. i ar. xvij Zu dem dritten mole werden dy rechtelos dy trawbelos beredit werden li. i ar. vij Zu dem vierden mole werden dy rechtelos dy hawt vnd hor lozen ad[er] ledigen li. ij ar. xiij Zu dem fumfften mole die eren leib ad[er] geleder lozen die en vorteilet seyn li. i ar. lxiij Die bestad[e] ouch buse die ere had lozin durch das her dy gewere niete globete Zu dem sechsten mole werden dy rechtelos dy dy ere lozen mit erem eide dornoch als sy das ortel geleden habin li. i ar. xx C. de causis ex quibus alicui in fa[mia] irrogat[ur] p[ro]tutore ff. ex p[ro]tutore et vi q. i c. in fames Disse peyn ist dreierleye Dy irste das sy nicht gezewgen mogen Vnd yn dreien sachen Zu dem irsten ist des rechtes vormetnuss ff. ad leg. Jul. ma. li. famosi et C. et i. nulli Zu dem anderen ist symonia das ist das man geistliche gobin kewfft dis mogen rugen vnd zewgen alle missetetige lewte Extra de symonia c. tata Zu dritten ist vnglawbe iij q. vij c. omnes Die andere peyn ist das sy keyne vormunden habin sullen Des vornemet etliche von eynem vorsprechen Etliche vor eyne kempfen nym du is vorlegde ut li. i. p. xlvij ar. Der ieme sal her keyne vorsprechen habin das man hoffit das her von dewbe ad[er] von rawbe etwas entpharen losse Also der wyse man sagit Ex supha[bundanti]a cordis os loquit[ur] Vnd also ecclesiastes sagit Qui offensor est nunc offensor est in m[u]ltis Wer eyns obil thut Des vormutet ma[n] sich alle zeit obeles vt i[n]mani fut ut in dic[?] sy quoq[ue] suffrag[...] C. cogitatio coll. ij 2 ff. de re iu[dicata] vendit et ... Dy dritte peyn das her keyne

kempfen sal haben durch das man en mit kempfen obirwinden mag vnd ansprechen li. 1o ar. xxix.
Nicht zcu grosser peyn ist das sy keyne schuld mit erem eyde gewerren mogen dy peynlich ist

x Dy er recht mit rawbe adir myt dewbe verloren haben ab man sie dewbe adir rawbs andirwert beschuldiget sy en mogen mit erem eyde nicht vnschuldig werden Sie en haben dry cirleye kore das heyse eysen zcu tragen adir yn eyme sidenden kessele zcu greyffen bis an dy elbogen adir mit dem kempfe sich zcu weren li. p. xlviij et Spe p. xxxix Ich meyne den rechten strosen rewber li. p. xlviij

xj Glosa ibidem Dy ere recht mit raube vorsprach her von anruchtigen lewten wy dy weren hie wil her sagen was er schade sey Ir schade ist tzweierleye der erste das sy sich nicht lichtlichen entschuldigen mogen als eyn man tut mit guten gerichte ut ff de sinaz po z ysti beneficialis Das warum von dyben vnd rewben dy durch dewbe vnd rawb anruchtig werden weil was sy sich entschuldigen das gelewbet man en nicht Ab der entschuldige sy also vor ist gesagt hie kempfen das waren lewte dy streten vnd fachten kempfe vmb geld das vme waren sy schallan vnd vormeite lute Das kempfen ist nu sere abegeleget vnd ist komen uff selben mane eyde Une yn dreien stucken Das erste ab man eynen taden ansprechen den man mit kempfen weren wolde also her nach stet ar. lxxij Et in libro feudorum de pace tenenda l. Si quis hominem Das andere Ab man en zceyhe des reiches acht ff ad leg jul ma li. js qui Das dritte ab man sy eyns obirwindet vor gerichte In libro feudorum de pace tenenda Si quis rusticus

xij Wene der rechteloze schustiret vor des keysers schar di her eyne andern

kumpt mit strite bestet So gewynnet her seyn recht wedir vnd nicht seyn gut das eyn vorteilet ist Spe primo xxxviij c.

Glosa ibidem Wene der rechteloze schus tiret Das ist sundlich der sachsen das sy also er recht wedir erkrigen adir irgut nicht Ez wer das hat eyn ander adir das rech deme is zcu rechte zcu getailet was wene man mag nymande gnade thuen mit eynes anderen schade ut xxv q. ij c. uls

xiiij

Rechte adir gerichte In allen steten ist gerichte bedo der richter mit orteln richtet ff de sedo ym li. Spe p. lxij li.

fi

fij

Glosa ibidem In allen steten. Hir setzt her dreierleie dingk Zcu dem irsten warnet her den richter vnd sprecht das her daran gedenke wo her myt ortile richtet das her do ist an gots stat vnd vnd windet sich gut an nicht Thut her vnrecht so vorsuchet adir lewkent her gots xj q. iij c. Constimat Her warnet auch dy ratgeber wene der richt begynnet myt orteilen zcu richten das her sich hute vor dem das eyn mag schaden wene beclaget her eyne vnschuldigen menschen her mus darumme got ortel leiden xij q. ij c. nolite Hie warnet her auch den aufborter das her sich bewaren vnd das her seyne gerechtikeit gewisslichen beschirme vnd wenicht beschirmet dy gerechtikeit der wirt vnd gedrucket l. xxxvij di. c. error vnd das her sich nicht versprecke also her hie saget

fiij

Obir xviij wochen sal eyn iczlich furste vnde eyn iczlicher herre der eyn gerichte von dem konige enphangen hot seyn lantding haben Keyn lantding sal man gebieten uff eynen fewertag Eyn iczlich man ist obirhaben das her das nicht besuchen darff ferner fronebotten Man sal gerichte warten von der zeit so dy sonne uff get bis zcu mittage vnd ist der richter do wer dene do nichten kumpt der dar zcu

rechte komen sal der wirt zcu rechte
wettehafftig vnd ist ymand dar gebo
then der ist des vorbothens ledig vnd
ouch des tages [illegible] sede ly [illegible] c de eodem
de Greue [illegible] lant dinge [illegible]

C iiij Wo eyn gerichte ist do sal eyn bottil
seyn ader niche der sal des foytis ding
gebieten An etlichin steten ist gewon
heit das man des foyt dinge gebewth
drey stuk yn dem yare An etlichin endin
obir sechs wochin So sal eyn foyt
richten obir tod slag vnd alle freuel
vnd wunden vnde swert zcuken vn
heym suchen was freuel vn vnzucht
heyset [illegible] primo [illegible] vnd das iczlich
cristen mensche der zcu seyne yaren ko
men ist der sal dreystund yn deme yore
des foit dinge suchen der xxj jor
ald ist So sal her das foyt ding su
chen yn deme bissthume do her yne
besessen ist Ader yn deme gerichte
do her gut yne hot [illegible] i d

C v Iczlich cristenman ist pflichtig send
zcu suchen drey stuk yn dem iore sint
her zcu seyne joren komē ist bey deme
bisschoffthume do her yne besessin ist
Freiheit ist abir zcweierleye hande
Schepphinbare lewte dy der bisschoffe
send suchin sullin phlegehaften der
thumprobiste land sessen dy der erz
prister [illegible] yngleich weyse sullin sy wert
lich gerichte suchen Dy schepphen des
greffen ding obir acht wochin vnd
konigis bane [illegible] man adir ey [illegible]
alles [illegible] vngerichte von den rechtin
dinge obir xiiij tage das suchin sie
dorumb das das vngerechte gericht wide
[illegible] habin sie vorfanchen [illegible]
deme rechtere das is alles dinges sey
von em ledig Dy phlegehafften seyn
en schuldig schultissen dinge zcu suchin
obir sechs wochin von eren eigen vnd
den mag man wol kysen eynen frone
bothin Ap der vrone bothe stirbit
der land sesen dy keyn eigen habin yn
dem lande dy sullen [illegible] gograffen
dinge suchin obir sechs wochen [illegible]

C vj Glosa ibidem Iczlich cristenman
ist pflichtig Off das geistlich vnd
werlich gerichte obir eyn trage dorumme
sal eyn iczlich dinge pflege zcu geistlichem
rechte komen ut xcviij di [illegible] distinctio
Dy send schepphin sullen ouch do seyn
vnd fragen offinbar vnder en ab icht
wedir dy x gebothe geschen sey Ab es
sey deme das werltlich gerichte dorobir
gegangen sey ut [illegible] de offi [illegible]
[illegible] Suchit adir eyn man den
frede yn vir tagen gewt Do obir wert
lich gerichte man sal is doch vragen
vnd richten bader sit Ist her adir yn
wertlichin gerichte getotit so sal man
nicht vragen ad richten [illegible] defectus
[illegible] [illegible] aut [illegible] dy
suchen mag man vragen ad richten noch
seyne tode vmb vngloubin ut xxviij
q i [illegible] Adir ab her eyme ketzer
seyn erbe let ut extra de heretic [illegible]
[illegible] Adir ab her vmb offinbare sunde
vngebeichtet stirbet ut lxxxvij di c
[illegible] et xxvj q [illegible] c placuit [illegible]
Man sal keynen toden richten geist
lichin gerichte Sunder yn dreyen sachin
yn wertlichin gerichte das wil ich
hernach sagen welche rechte freie
lute seyn [illegible] Freiheit
ist durch dreierhande vnd der dy dar
pflichtig seyn phlegehafftin Dy
yn deme lande eygens habin der von
seyn sy pflichtig zcu geben et [illegible] ad
zcu thuen Schepphinbare frey seyn
die eygen frey habin dorumme das sy
do von sullen schepphin seyn Land
sessen seyn dy hie buwelon [illegible]
dy sitzen uff gemyten gute do man
sy abe mag [illegible] seyn wenne man wil [illegible]
schillinge wert man zcu des greffen
dinge adir zcu dem send nicht [illegible]
der do pflichtig ist zcu kome Den
[illegible] gab dem babiste Siluestro [illegible]
Die sullen wissen das alle gerichte
dy werltlich seyn dy mus man von dem
konige habin vnd entphoen Dorumb
mag nymand sprechen das eyn ge
richte seyn eygen sey Wer das sprecht
der sprecht vnrecht So von ist ge

satzt vnd thut man eyne yn dy achte vor eynem richtere Alz her dorynne ist vj wochin vnde eynen tag so brenget man en wol yn dy hochste achte also thut man von eyme gerichte yn daz andere Also thut ma eyne wol yn dy achte yn allen gerichten dy von deme romischen konige lehin seyn Gestendenis xvi et [illegible] vorbesten c. i

[viij] Lehin ane gerichte mack nymand habin her en sey deme scheppinbar frey vnde daz her deme konige hulde thue noch frenkischeme rechte vnd bey den hulden sich vorpflichte wene man gezewge an en bezewget Capitulo tercio li [illegible]

[ix] Glosa ibidem Lehin ane gerichte In desem artikeln wil her sagin wer eyn richter seyn moge vnd wye er recht ware vnd wy eyn richter gezewgen sulle Dornoch setzt her yn des koniges rechte vnd wer eyn konig seyn moge Lehin ane gerichte mack nymand habin her en sey deme eyn scheppinbar frey man Daz ist wedir daz daz hie vor steet yn dem ersten buche ar° lvi Do steet Man sulle den geistlichen belehene so ist her eyn belehent richter Dat mogen slechte lewte seyn So daz sy nicht scheppinbar frey sey Dez lose vnd sprich dy geistlichen hetten keyn gerichte zu lehin Vnd daz lehin daz her hette daz were seyn lehen lon vnd seyne erbeyt Wat Saistu daz recht welit obir alle sachsen land vnd bey namen yn der marke do nymant eyn belehenter richter scheppinbar frey ist Du mochtist sagen daz daz were von gewonheit daz en ist is doch nicht daz eyn recht sey von gewonheit wene wer eyn recht sey sal der sal dor an eigentlichen kome wenne wer do vnbewolende richtit der richtet nicht sunder her mordet Dorumme steet yn dem ewangelio wer sich des swertes daz ist des gerichtz vndirwindet daz ist wer do selber vnbevolen richtet der sal vorgeen von dem swerte daz ist her sal von gotis gerichte vordumet werden [illegible] Hette deme der eyn gerichte der nicht scheppinbar frey were von gewonheit So hette her is nicht von rechte So were her eyn morder vnd nicht eyn richter Dis entscheid also Wyse daz allelewte dy seyn anders nicht wene tzweyerleie Entzweder sy seyn eigen adir freye Insti de iure personarum § Summa Dy eigen seyn dy sullen nicht richtere seyn auch keyn gerichte zu lehen habin ff. de iudiciis [illegible] aut in q. vij c. tria [illegible] c. [illegible] Dorumme saget her hie lehen ane gerichte vnde daz her sprichet daz nymand richter sey her en sey deme scheppinbar frey Daz meynet her daz her zu dem mynsten also frey seyn sal also eyn scheppinbare frey ist Wene daz ist daz syndiste frey daz nu ist Wene sy mochten werden von den dy man frey let

Welch leye den andern vor geistlichem gerichte beclagit vmb sulche schuld dy do wertlich gerichte zu rechte richten sal vnd brenget her en zu schaden vnd wirt her dorumme beclagit zu land rechte her muz dorumme wetten dem richtere vnd yeme seyne buse geben vnd sal en allis deme schaden neme Dis selbe mus thuen eyn buman den anderen als her en beclagt myn rich bilde adir yn eyme als lebendigen gerichte vnd als sy beide yn eynem dorffe adir yn eyner greffinschaft sitzin Dem en sey deme recht geweigert von dem richter Capitulo [illegible] xxxvij et [illegible] antworte c. xxxvij [c. x]

Glosa ibidem Welch leie Dis recht satzte keyser Frederich von Stoufen vnd ist eyn sache wene etliche sprechen daz man eynen man vor eynem itzlichen richtere beclagen mag vnd dy neme vorsich den lix artikeln vnd auch den lxix ar° c. vlt des ersten buches Dy anderen dy sprechin man sulde eynen itzlichen vor seyme richte beclagen vnd von dy ist der xv articlus [c. xj]

Gerichte

Dis entrichtet der keyser vnd sprcht also Welch leye Dis ist seyne meynunge das das gerichte ist czweierleie geistlich vnd wertlich So sullen die geistlichen clagen vor erem geistlichen richter So sullen dy wertlichen auch clagen vor erem richter wenne des en mogen dy geistlichen richtere nicht richten xi q i c te quidem hir wedir ist xxv q vlt c Dece hyt ꝛ aqbus Dis loze also Sie mochten eyne iczliche sache richten die czu der kirchen gehoret Beclaget abir eyn pfaffe eyne leien adir eyn leye eynen pfaffen So sal der clager dem antwurter volgen ut xi q i c experientie ꝛ ff de iurisd omn iud l actor ꝛ ff de foro competenti l iur ordine Et ꝛ ex eti eod sit Vmb suttene schult dy do nicht czu beclagen gehoret Wenne is sind sachen die man vor dem geistlichen richtere mus clagen Die irste sache ist vmb vnglawben Extra de re iudicata c ad abolendam vnd de hereticis Die andere sache ist vmb den geistlichen fredebruch ut C ꝛ iuo xliiii ꝛ ex de foro compe eod sit Dy dritte syn meyneidere De iudicio nouit de fo cpet c vlt li vi Der vierde ist dy sache der ee ut xxviii q i c cum pter Vnde seyne peyn ist der eynen vor eyme fremden richter beclagit vnd czu schaden brengit das her seyne sache vorlewst Vnde yme sal genen schadelos halden also hir ꝛ in c sicut noua Ne filius pro spe cuiatur l exhibita Disser der sich also beclagen let vnd sich des vnrechte nichten weret seyne peyn ist als do eyn ortel funden wirt das held yener czu keyne C de iur omn iudic l iudicium intimari ꝛ ex q i c necessitati ꝛ c placuit Clymget man abir eynen das her do antwerten mus so bindet das ortel nicht ff de iudic l ey Wisse ouch behorte is deme der eyner also beclagete e der sachwaldige antwarte vorczuget her dy clage so peyniget man en nicht ff de iur omn iud l papi

manus ꝑ nouissime Her saget Wie her dorume beclaget czu lantrechte Das ist do her vor dem landrichtere clagen mochte das vor geistlich geent ist Das ist wedir das gemeyne recht das spricht das wertliche gerichte sullen der geistlichen recht ortelle stete halden das sal her sal ouch das geistliche wedir thun Extra de exceptionibus c quidam Sage der eyne sal des andern ortel halden vnd entrichtunge yn den sachen die en czu richten geboren als her do saget

Wer eynen beclageten man vmb yn ꝑ yn gerichte awz dem gerichte nympt mit gewalt der sal yn der selbin schult seyn also yener was Wart her en abir vorbrengen her ist der schuld ledig her mus abir deme richte dy gewalt buzen das sal man em gebin dreysund acht tage ff de eo qui l ini

Welch man eynen beclageten man vmb vngerichte gewaldiclichen entphuret Wirt her gefangen mit gerichte her sal glich peyn leyden yenem kompt her abir weg man vorvestet en alzuhant als man eyn yn der handhaftigen tat gesehen hot vnd beschreiet man en mit gerichte vnd man das geczeugen mag Sp terra w d

Blesa ibidem Welch man eyne beclageten man ut ff ad leg iul de vi publ l qui dolo fecit Geczeugen mag hie heisen das man eyn ding geczewgen sal Ich gesthe in welchen ader abir welchen des gerichte ut C li xi de excusa l fi q admo Autentica in aut ut litig iur ꝑ Dig xs coll ix ꝛ y qi supprimit

Richter Eyn iglich wertlich gerichte hot eyne begynne von koze das ist also gesprochen das keyn her sal den lewten eyne richtere geben wenne den sie wellen Ey c vy d vndꝛ konig leni ꝑ yn dem deme richtere sullen dese ding also seyn dy wir allhy nenen Her sal nicht meyneidig seyn Her sal

Richter

yn dem banne noch yn der achte nicht
seyn Her sal keyn Jode noch keyn
ketzir noch keyn Heide seyn Her
sal ouch eyn elich kynd seyn Her
sal auch keyn stamend sey noch keyn
thore unde her sal ouch under xxv jore
nicht seyn welcher disser dyng an y
nen richter seyn der mag nicht recht
seyn Eyn iczlich richter sal vir to
gund an em habin dy selben heyssen
vir angil tagund Die irste ist dy
weysheit ader clugheit die andere dy
gerechtikeit dy dritte dy sterke dy
virde ist dy mosse ader messikeit Eyn
richter sal dy gerechtikeit habin das
her wedir durch leid noch durch
gobe noch durch fruntschaff noch
durch hass nicht unrecht richte
suender das do recht sey Her sal auch
starg seyn das her seyn herze so
veste halde das is durch libe nym
thue denne das gerecht sey und ist
das seyn herze eyne kranken mut
gewynet so sal doch der leib al
so stark seyn das her dem bosen
gemute wedirstehe Eyn richter
sal ouch starg seyn das her leib
und gut wagen sal das her das
recht beschirme Eyn richter sal
ouch weysheit habin und also wey
se seyn das her das boze von dem
gute und das gute von dem bozen
erkenen und scheiden kan Wenn
er das selbet her dy rechte weysheit
ab her das boze let und thut das
gute So ist her eyn weyser richter
Die beste tagunde sal her habin dy
ist das her gote sal furchten und
das her warheit unde recht lyp halden
sal und alle unrechte dinge lossen
sal so ist her eyn weyse richter Her
sal ouch dy moze halden das her
durch recht noch durch unrecht so
unmeslichen czornen nicht sal das
her ymer wedir das recht thue Wen
gewaldig her nu sey das her ymer
unczuchtige boze wort spreche ader
ymand schelde Her sal wedir zcu

gach noch zcu treye seyn Her sal
ouch messig seyn an essen und an trin
ken und an allen dyngen dy der mossen
wol gezemen Deser tagunde eyne sey
also tagundhafft unde gereynet das
eyne ane dy andere kleynen frome hat
und wer ir eyne zcu brecht der hat
sie alle zcu brachen Dese vir to
gunde die gezemen wol an den herren allen
unde allen den dy gotes gerichte und
gewalt hat gegebin uff erdreiche und
seyn des gewys Welch here ader richter
dese iiij tagunden nicht en hat der hasset
got und missefellet weysen lewten
Und welch richter unrecht ortel vin
det unde anderen lewten schadet das
sie unrecht ortel sprechen thut her
das durch hasse ader durch liebe ader
durch gutes willen her vorlewst got
hulde und wertlich gerichte Spricht
der Richter nicht ortel das ist dor
ume gesatzt das sy nicht alle wey
se lewte seyn und das vil gewon
lich ist das under den lewten dy vor em
seyn gewest vil weyser lewte synd
Keynem richter ist gesatzt gut
zcu nemen wenne seyn gewette wen
ander recht ist wene also vor hie ge
schrebin stet der thut wedir got
und wedir dy lewte Und welch richter
das gut nympt von eyme der unrecht
hat wedir eyme der do recht hat der tut
rechte also Judas scharioth der da vor
kauffte das unschuldige blut und
das gerechte und nam dar vor unrecht
gut Also hat der richter gethan der
hat seynen bruder vorkaufft und
eyn wenig gut wille der sal wis
sen das her gotes hulde hat vorlorn
Und ist is das eyn gut vormanet
und eyn yn seym here gib das er das
wil wedir gebin So sal her das selbe
gut das em geneme gab unde unrecht
zcu thun nicht denne wedir gebin
dem is ym gab Wenne his eyn gab
durch das der richter das recht wedir
lyhte und ein hulffe durch die so
gab her das sundlich unde schemelich

So nam is der richter obil vn mit vnrech te Dorumme so sal her is em nicht wed geben Sund is sal der richter deme is weder geben deme vnrecht geschach dem ist der richter pflichtig zcu gelden allen den schaden der em also geschach von seynem vngerechtin gerichte Dor vme sullen sich alle richtere huten das sy nymandis vnrecht thuen noch schadin Noch deme als deme eyn iczlich man der eyn richter ist wil her sich keyn gote recht fertigen so sal her sich beden ken wo her gut zcu vnrechte habe ge nomen vnd weme her gut zcu vn rechte habe verlorn vnd beschedigt dem sal her das wed' geben noch rech te adir noch libe Wir habin von den richtern genug gesprochin wo eyn richter mochte gesyn ad' nicht das selbe thue wir von den vorsprechen ... sedi i ... vorsprechen ...

¶ ii Alle wertliche gerichte habin ire be gynen von kore Dorumme mag key gesatzt man recht seyn noch nymand her sey denne gekoren ad' belehent recht Begegenet abir eyne handhaftige tat mit dewbe ad' mit roube do der man mete begriffen wirt so mag man wol vme kysen eynen gograffen zcu dem mynsten von dreien dorffern die gren dorczu zcu rechten ab man des belehenten richters nicht gehaben mag Spe p'o lb ar vide sup' Gogreffe ... Greffe ...

¶ iii Blosa ibidem Alle wertliche gerich te Wir habin das das recht sey yn drei erleye weyse uff genome vnd her ko men von naturen vnd vo gewanheit vnd von gesatzen Inst deust & iur g' pliati Naturlich recht ist iczlicheir leye das inschteist von nature als das eliche Inst deust & iur ... Jus nale . Das andere heyset auch naturlich recht durch das is dy natur weyset allen lewten vnd landen das heyset ... vnd also wer sey ... frunch ... zcu behalden gibt ad' ... burge ... werlich das ist naturlich das her is wedir gebe ader gelde Als man mich sloen welde adir mir icht nemen das ich mich deme were von dissen sachen kompt eygenschaft vnd alle dingk do von clage kompt Inst de Jur gent g' Jus aut & ff de ... vi armata ... Das ist also vil also gots recht wene got ist das na turliche recht der alle dingk geschaf fen hot do von sprecht das recht das is ewiclichen bestetiget sey vnd bleibe vnvorwandelt Inst de iur gent ...

¶ ... naturalia Das ander naturlich recht heyset dorumme naturlich das is von naturlichen lewten gesatzt ist das ist von guten lewten wene dy nature hot alle dingk genaturt yn gut Dorumme sprecht her yn geneis Do got sach seyne schepnisse ad' geschaffene dyngk dy waren alle gar gut Wer obil thut der thut wed' dy nature nicht yn der weyse das is vnmogelich seyner naturen seye sund' is ist wed' dy nature dy got selber genaturet hot Wene etliche lewte lebeten noch deme rechte als dy nature lerte vnd bruchten das yn gewonheit dy gewonheit word vnder en eyn recht Das ist dy andere sache do von das recht komt ist ut Inst de iur gent ¶ ... sexto Als deme hie gesagit ist das etliche lewte lebeten vnd volgeten deme naturlichen rechte vnd etliche nicht do von irhub sich czwierley gewonheit Eyne gewonheit was re delich das was eyne gewonheit der guten ut ... Dy andere gewonheit der guten ut ... rebus Dy andere gewonheit was der bosen dy was wedir dy natur dy got ist dy heyset billich eyne ald' ertgewonheit wene eyne gewonheit ut ... consuetudo Durch deser gewon heit willen wart not das das dritte stucke quam das waren der keysere satzunge dy quome zcu eyner zcu storunge boser torstiger lewte vn zcu eyn ...storunge boser gewonheit ut

Richter

iiij di c ste Et Instit. In p(ro)hemio
Disse satzunge quome her von kore
Also das der keyser kos von selbunen ge
wonheit das beste vnd satzte dy vor
eyn recht vj di c vstit Zu dem andn
mole quam es also zu das es dy lewte vnd
volk kos vor eyn recht vnd bethen das
en zu rechte setzen ut Inst de iur gen
et plebiscita Zu dem dritten mole
saget ich das dy keyser ane gewonheit vn
ane bethe durch das das koren das en
nutze was wene des kobisters vnd des
keysers redelicher wille macht eyn
recht ut i di c constitutis et Inst de iur
gent et sed qd p(ri)ncip(i) Et C de legi et
const l leges Als dene dy rechte vo
kore her komen seyn Dorume ist is
not das dy richtere ouch gekoren werden
wene das recht were vnd sost weren
nicht richtere die is vorbas setzen ut
de ellectione ubi maior liv uff das sy is
sich nicht selber richter were ut C
ne quis suis dicat li Zu dem andern
mole kewst man richtere do manches
richters richters nicht gehaben mag
Czweyerleie richtere seyn Eyner ist
belehent also fursten greffen schul
tessen dese heyssen iudices ordinarij
das synd rechte richtere C de offi(cio) cui
lui iudic l ordinarij Dy andere hey
ssen entscheidere dy seyn gekoren ff de
recept dese richtere heyssen Arbitri
Dy werden gekoren yn czweierleye
weis werden sy gekoren von geschicht
so seyn sy entscheidere vn nicht nicht
dieser ortele mag man nicht scheldn
das weist her sich selbis an dy derey
kos ff de arbi l diem Der andere wirt
gekoren c de geschicht der ortel mag
man scheldn vnd mag rechtn ober
methunge dewbe vnd raub do der rich
t nichtn ist Von den saget her hy kore
man desen also der dyb begreffen were
so sulde man eynen gemeynen man ky
sen der gleich gewarten were ad is
were unrecht ut in q v c accusatores
ff de mun et hon l cum accusac
iiij Der richter sal gleich recht seyn
allen lewten Ortel sal her nicht vindn
noch scheldn Spe tertio xxx b
Glosa ibidem Der richter sal gleich
richter seyn O du richter bis gerecht
vnd gedenke an das gerichte gots wene
gotyn der selben stunden ober dich rich
tet als du ober eynen anderen richtist
ut C de iudic l nouum nouu et xj q iij
c quatuor Wir haben die wil dervon
gesagit wiltu es bewaren so bewahre
es Wende y doch vir stucke do doch keyn
vnrecht noch durch furchte noch durch
gyrekeit noch durch hass noch durch
liebe Durch dese vire werden dy
richtere vorkort xj q iij c quatuor
Das meynet her do her saget Der
richter sal gleich recht seyn allen
lewten Nu mochstu sprechen Ich
Ich leyete uff den richter ober wen
mag her vnrecht thuen Nach deme
also hie stet Ortel sal her nicht
vindn noch nicht scheldn Merke
der das ortel vindet der yst ey recht
der frage vnd der eyn vnrecht ortel
wissentlich vindet der feret zu dem
tewffele vnd der recht feret dornoch
der is gestatet vnd dys rothen vnd
vollborten dy farn hindene methe
Des hastu urkunde an dem ortele
das ober unsern heren gyngk Dach
pilatus fragete des ortels was her
mit Jhesu thuen sulde Do rythen
die fursten der prister deme volke do
fand das volk man sulde en crewtzigen
dorzu gab der richter stat vnd
willen zu vnd ortelte Nu sich alhie
wy eynman schuldig ist vnd bleibet
noch vnschuldig Wene wer ortele
vindet der ist des richters roth vnd
nach deme sal der richter thuen Der
richter sal keyn ortel vindn Das ist
her en sal keyn newe ortel fyndn
Sund her sal richten noch beschre
benen rechte Inst de offi(cio) om(nium) iudic
et In aut de iudic et omnes coll vj
das her ouch des ortels nicht vindn
sal das ist her sal das eyme anderen
fragen der sich fort dorume bespreche

Weme eyn ortel sal mit rechte finden
werden ut Jn auten de iudic § i coll
vj · keyn ortel schelden das ist h sal
nymand uff schaden treiben Sunder h
sal sprechen euch bas Adir h sal sagen
holit das ortel do iss czu rechte holen
sullet Ader her sal is tagen das mey
net her do her sayt der richter sal
weyse seyn Just Jn pheemio § sumna

§ vj · Hirnoch sage wir mehr von gerich
te wy man eyne iczliche sache richten
sal das sich dy lewte nicht vorllor
ken mit unrechtem gerichte Sind das
uns her got den menschen yn so hoer
wirdikeit geschaffen hot also hie
vorgesprochen ist So hot her ouch
den menschen dy sache gelernet do
mete her zu dem hymele komen sal
zu der ewigen wirdikeit dorczu her
den menschen geschaffen und awser
welit het das vindet man an manchen
enden der heiligen schrifft und do her
moysi dy · x · gebothe gab uff dem ber
ge Synay So wuste her wol das dy
lewte mancherley krig und czweey
tracht untenander werden haben do
gab her en nicht alleyne dy · x · ge
both her gab en · xiiij · und · vj ·
gebothe das was nicht anders das
her do wy neme wy her eyn iczliche
sache richten solde und noch deme
selben gebothe so haben sy sich noch
ymer mehr alle konige und alle
richtere noch gerichtet dy mit gote
richten wolden Wene her en dy mitte
satczte obir den bobist und dy keyser
und konige ere gerichte noch den
selben gebothen und also yn desem
buche steet Auch newer slak land
recht noch lehnrecht und keyn hulde
ortel wene als is von rechte wo ro
mischer pacht und von keyser rechte
her komen ist und also is dy bobiste
und dy keysere yn den Concilien und
zu hofe gemacht haben gesatczt und
gebothen als ist decretum und decreta
les wene abir desen czweyen buchern
nympt man alle recht dy man Jn geist

lichen gerichte unde yn wertlichen bedarff
Adir dis buch saget von wertlichen ge
richte dorumme heyszit das buch des lant
recht wene alle dy recht dy hir ynne
geschreben seyn dy seyn obir alle land
gerecht ader obir alle landrechte und
enczeler noch geschrebenen rechte ader
enczeler noch gewonheit Wene dy fur
sten und dy Stete haben mancherley
sunderliche gewonheit von den keysern
und von den konigen irworben Hir
noch saget das buch von guter gewon
heit ff primo iij · d ·

Dese wort sprach got selber zu § vj ·
moysi also Du salt also richten und
salt deyne richtere also heyssen richten
ff tho i · l · de ex · ff abigeat § i ·
levelen § i · Syren lute § xviij · dcl
do § xvij xx xxvj · Rebin § i · Su
reter § iiij · v · vj · Spretht § ix · kon
§ xij · abiget § i · thoffe § i · chardy
§ i · ij · iij · iiij · v · xx · Stelen § · wut
ste § i · walmene § · weygartin § i ·
vnick § iiij · Esa vide h' cod § vij ·

Wene der man eynen vorsprechen nympt § viij
So sal en der richter fragen Ab h
an seynes vorsprechen wort wil geen
So sal her sprechen Jo Also her deme
den vorsprechen nympt so muss her stete
halden was der vorspreche sprichet
das ist enczeler keyne gewonheit das
man frage ap sy an eres vorsprechen
wort wellen geen das ist der lewte ge
wonheit ff primo viij ff

Der richter sal den man fragen ab § x
her an seynes vorsprechen wort gee un
sal ortel vragen czwischen czweyen ma
ne frage fraget her noch seyme mut
willen und nicht noch rechte das en
schadet noch en fromet · in keyme
welch ortel man zu unrechte lethit
das sal man zu unrechte vinden Ex
primo ben c Deher ff vorspreche §
Glosa ibidem Der richter sal den § x
man fragen Das ist dorumme ap
der man an seynes vorsprechen wort mit
wolde geen So mochte her das wan
deln C de errore ad vocat l · i · errores

Richter

Unde sal orteils frogen czwischen czweier mane rede Pruse hie etlichs sedlichis nach keyser rechte Spricht der richt das orteil selber C de sen expi vtractad li vnd hie froget he uns eynen andere dorume heyset vnser recht des volkis fin gende recht durch das man is dem volke frogen sal Insti de insi gent (?) ple bisita 7 iy der (?) Eyn orteil ist also vil also eyne entscheidunge dy der rich ter an deme gerichte gibt do mete her eynen los spricht ader schuldig ma chet ff de sen z re iudi li Froget her noch seyne mutwille Hie saget he das der richter sal seyn gleich willig deme antworter vnd deme cleger wer durch frundschafft ader vnfrundschafft vorkeret gut recht das gut selber ist dy fruchte dy her do von hot dy wirt gekortyn bitterkeit des ewigen vortum nisse ut xj q iij c quicumque

C xvj Wir sprechen das eyn iczlich man seynes schaden wol swigen mag ab he wil ky stete vij c Sehet Klagen C ij tercio Das gerichte hot ader seyne vorderunge zu geme der den frede zu brochen hot dornoch dy schuld ist Der richter sal vorsprechen geben deme der seyn zu irsten be gert vnde deme dornoch uff den dy klage geet vnd dy klage sal vor en ko men er das he keyme mer gebe Der richter sal frogen vmb eyne iczliche sache gemeyne lewte das meynen also das her nicht bey dem irsten frogete der lewte frund ader moge der dy sache ist wenne das wer vnrecht an dem gerichte Welch orteil der richter zu irsten frogit das sal man zu irsten vinden beyde deme clegere vnd uff den dy klage geet Eyn iczlich man mag wol gesprechen gen so man en an spricht vmb eyne iczliche sache ky stete xij c Vorspre chen C i

C xvij Wene disse dreierhande lewte vor gerichte komen Dy armen lewte Die witwen vnd weysen vnde sie ere vo sprechen nemen den sal en der richter geben vor andern lewten ky quarto li c Allerhand clage vnd alle vngerichte mus der richter wol richten bey seyme gerichte wo her ist ane ab man uff eynen clagit ader uff eynen scheppfen baren freien man vngerichte clagit das en mag der richter nicht richten wen zu richten dinget stat vnd vnd komi gislaue Sp primo li ij c ky komi gislaue C xvi

Glosa iudicem Allerhand clage C xviij

Nu hat her gesagit von allen richtern wy sy werden von kore von bewlichte vnde von lehenunge Nu du weist was richtere seyn vnd wy sy werden So wisse auch wy sy richten sullen Das sagit her hie allirhande clage vnd vngerichte yn allen steten Doch seyn drey stete do der richter nicht rich tet Also yn geistlichen steten vnd yn deme halsse der yn kewscheit vnd yn kleynhewsen vnde yn allen vn erlichen steten ut C de sen z mit lib omni iudic l. ead suman ff de iudicii l. ota quitis ex de appella c ij fronte Auch sal her sehen vmb dy sache dy her nicht richten mag als is dy geist liche clage an trifft ut ex de fo compet Si diligenti z c significasti Zu dem andern mole ab dy clagen ober toden geen das man wuste das sy tod weren ut ff q sine sy appella rscindi non pos l. penult Bey seyne gerichte

Wy ab czwene quemen eyn cleger vnd eyn antworter zu eyme richtere yn eyn ander gerichte mochte her sy do entscheiden Neyn Wenne her were do hyn komen als eyn slecht man komen ader czwene yn seyn gerichte dy alles eynem andern gerichte seyn dy mag her richten C de iurisdic by pro dicat l. iusti ssimus Ane ab man uff eynen Ein czwelle dy clagen geen uff ader uff pein Wen sy uff gut sy mogen sy beide eynen richtern willekorn Ut omnes tam milites quam militares nemo expm Wen ab ir dy clagen uff peyne das ist

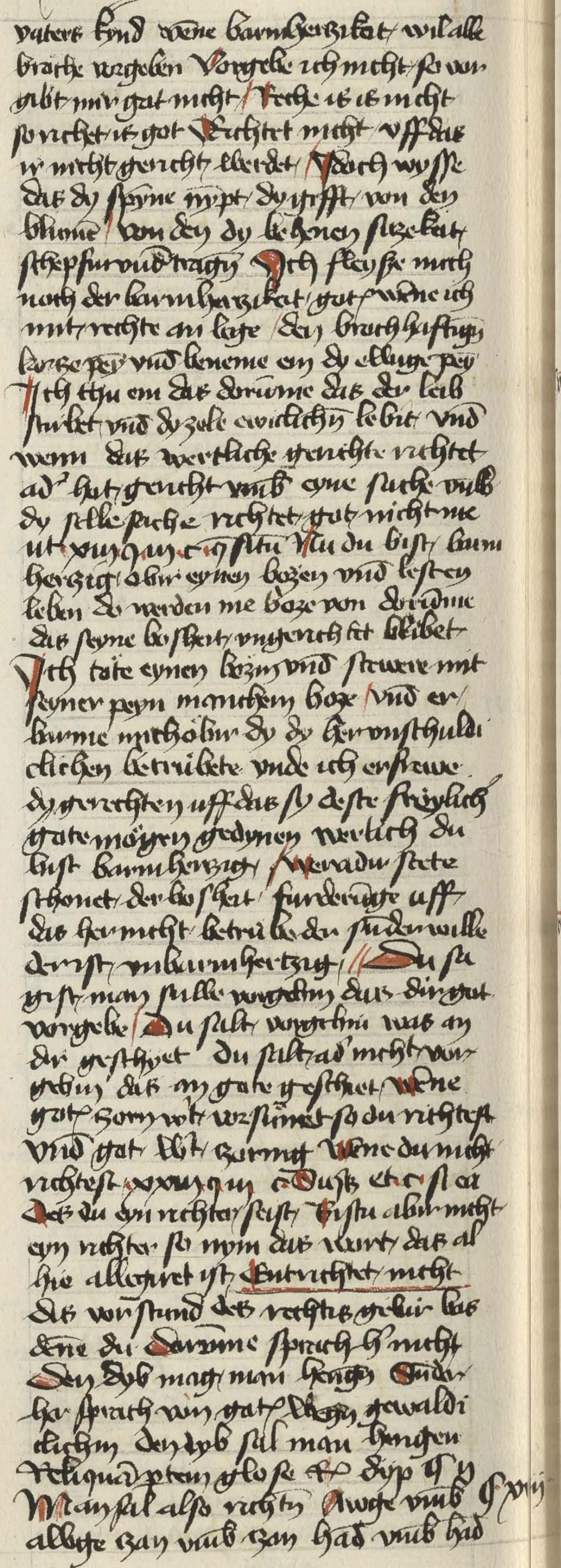
Richter

an den leib adir an dy ere so mus se
eyn obir richter richten ff. ne quis
in causa sua sibi dicat l. i. Adir uff ey-
nen scheppfinbaren freien man Nu
her gesagit hot was clagen der richter
möge richten unde yn welchin stetin
Nu saget her wy man obir ritterliche
lewte richten mag unde saget das
man obir eynen scheppfinbaren nicht
richten mag wene yn der hochsten
dingstat Das ist darumme Sal man
obir se richten Martin das merke ab
en dy clage an den leib ad' an dy ere
geet und ab der cleger yn greffschaft
wonet ut C. v. de mulis [illegible]
l. i.

§ xv Nu vornemet umb ungerichte welch
gerichte dorobir geet Den dyb sal
man hengen [illegible] Ope stib xiii
ff. de furtis unde Burgmeister § iiii
v. dip § i. [illegible] § ii iii [illegible]
§ i ii iii [illegible] per totum

§ xvi Glosa ibidem Nu vornempt umb
ungerichte Wer vil vornufftig ist
gewest umb ungerichte abir recht
sey wanne was eynen yderman obir
geet Adir ab is gotlich sey der vor-
neme dy schrifft Do wirde ein vorne
melich das her vornufftig was wen
is were besser vornome ungelesen
wene gelesen und unvornomen das
sy lesen Der do list und nicht kan
vornemen die barmhertzikeit und
dy gerechtikeit nicht kan entscheiden
[illegible] kind seyn des barmh
erczikeit wene got sprecht Seyt barm
hertzig als euer hymelischer vater
barmhertzig ist Got sprach Ich
wil dy barmhertzikeit und nicht
das opfer Do stet ouch yn deme
Salter Seyne barmhertzikeit ist
obir alle seyne werk und yn deme
ewangelio vorgebit so wirt euch vorge
ben Wir bitten ouch yn unserem
gebethe Vorgib uns unsere schulde
also und wir vorgeben unseren schul
digern Wetere ich deme barmher
czikeit so byn ich nicht des hymelischen

vaters kind wene barmhertzikeit wil alle
brache vergeben Vorgebe ich nicht so ver-
gibt mir got nicht Recht is is nicht
so rechtet is got Richtet nicht uff das
ir nicht gerichtet werdet Doch wysse
das dy seyne nympt dy schrifft von den
blume von den dy bynen sussekeit
scheppfin und tragen Ich fleysse mich
noch der barmhertzikeit got wene ich
mit rechte an lege den bruchhaftigen
[illegible] und beneme en dy ellenden pey
Ich thu en das darumme das der leib
sterbet und dy zele ewiclichen lebit und
wenn das wertliche gerichte richtet
ad' das gericht umb eyne sache uber
dy selbe sache richtet got nicht me
ut xiii q. iiii c. [illegible] Nu du bist barm
hertzig obir eynen bosen und lesten
leben So werden me bose von darumme
das seyne bosheit ungerochen bleibet
Ich tate eynen bosen und strafe mit
seyner peyn manchen bose und er-
barme mich obir dy dy her unschuldi
clichen betrubete unde ich erfreue
dy gerechten uff das sy deste freylich
gote mögen gedynen werlich du
bist barmhertzig Wer adir stete
schonet der bosheit furchte uff
das her nicht betrube den ader wille
der ist unbarmhertzig Du sa-
gest man sulle vorgeben das dir got
vorgebe Du salt vorgeben was an
dir geschiet du salt ad' nicht vor-
geben das an gote geschiet wene
gotes zorn wirt verschmet so du richtest
und got lest zurnen wene du nicht
richtest xxiii q. iiii c. Dixit et c. si ea
Das du eyn richter seyst bistu abir nicht
eyn richter so nym das wort das al
hie allegiret ist Entrichtet nicht
das vorstand des rechtes gebir[illegible]
deme der darumme sprach her nicht
Den dyb mag man hengen Sunder
her sprach von gotes [illegible] gewaldi
clichen den dyb sal man hengen
Reliqua per textum glose [illegible] dyp § i ii
Man sal also richten Awgte umb § xvii
albite zan umb zan had umb had



Richter

Verbornet ymand den andern an seyme
leibe den verbornet man wedir / ff. ad leg. aq.
l. si. / Kryghen lewte vnd enander vmb was
dis sey vnd komen vor den richter welch
en seyne gewissen saget das her recht
habe dem sal her recht thuen vnd sal
den andern der vnrecht hat richten dor
noch her verdynet hat vnd man sal
en vor den richter strecken vnd also vil
slege sloen also vil yme mynere schuld
adir mynere slege ff. de ... l. d.

xviij Wirt adir eyn man beclaget vmb
rowbliche were Do man dy henthaf
tigkeit bewysen mag vnd wirt
der richter mit gerichte dorzu geladen
Der richter sal volgen alzu hant vnd
richten dem cleger vmme den roub
vnd obir den roub vnd obir sey vn
gerichte vulleist zu allererste dor
noch zu hand sal her en gelledigen
seyner gewere abir yener off den
dy clage geet nicht widerredit mit
rechte wy en der richter nicht gerich
ten adir nicht volrichten mag Do
sal en der konig richten so he irste
kompt In sechsischeard als man
der clage gezeugt hat Expe. stilo x.
xv. d. de libr. et vere xi. xij

xix Glosa ibidem Wirt abir eyn man
beclaget Her hat hie vor gesaget dy
nicht richten were das vorvolget
her noch vnd saget als eyner aws
seyner rechten gewere geworffen wirt
wy en deme zu thuen were vnd
lernet hie fumfferleye lere Zu dem
ersten das nymand seyn selbis rich
ter seyn sal das meynet her do her
spricht wirt eyn man beclaget wene
wen selber richter were vnd gut an
sich hilde mit gewalt noch vnsirm
rechte is ginge em an den hals Her
entrete is denne yn der stunde adir
yn der flucht als man en das seyne
neme Noch leges vorbote her das
herdenn hatte ab is seyn were griffe
greiffe her her muste is yeme wed ge
ben des is was vnd also vil dorzu als
is gelden mochte Inst. vi bo. raptor.

C. Ne quis in sua causa iudicet vel sibi ius dicat. Et C. unde vi. l. Si quis
in tantam Zu dem andern mole lert her
den richter das her keyn ortel sprechen sal vor
dy bewysunge geen das meynet her
do her spricht Do man dy henthaftige
keit bewysen mag C. de edendo l. qui
accusare et de accusationibus l. si ... l. sin
gulis Zu dem dritten mole lert her
das der richter sal dreyerleye ortel ge
ben obir den der rowbliche were hat an
eynem dinge ff. de vi pub. l. eadem et
C. unde vi. l. Si quis ... Zu dem virden
mole sal das ortel obir dy meteheff
geen das obir den sachwoldigen geet
Vnrechte vulleist das seyn dy denne
seynen willen helfen vulleisten Inst. de
oblig. que ex delicto nascuntur Intendir helfen
sy nicht mehe denne das sy huten sy
seyn glich also vil schuldig also
her vorsteet ar. c. xiiij. q. vj. Et C.
de his qui latrones et aliis criminibus reos
occultant l. eos et l. Si quis Zu dem
fumfften mole lert her den richter
denne dy clegere weldigen seyne were
das ist wedir schedeliche gwere dy
do sprechen wenne was abe gestolen
adir abe geraubet wurde do sal der
richter der den obir richtet den dritten
pfennig doran haben Frage here
wy vernympstu das recht Nu sage
mir worume sal is der richter be
halden Sprichstu vmb seyne erbeit
So sage ich das is der richter thuen
sal durch seynes herren wille vnd
recht willen Sprichstu denne wy
ab her keyn lehen hat So spreche ich
So mag her des nicht richten Spre
chstu denne der gogreffe mag is
richten e is obir nicht tuet fluht So
sage is Wirt is pfennige der name
geet nicht hirhir wenne dreyschillinge
darumme gehort en nicht der dritte
pfennig do di des van hoft Das recht
spricht was den rewbern wirt abe ge
yaget das sie den lewten genomen
haben aws eynem fremden gerichte
do sal der der is en abe yaget hat
den dritten pfennig an haben Kompt

Richter

abir do ymand noch / So gebin sie dem
richter den dritten pfenig adir teil / Von
seynen vnd syzen sal her das nicht ne
men / Ich sage das dy richtere mogen
des nicht neme / vt i ar° xxxi c vlt
Wene also her das neme so gilt her
das orteil vnd geld so wie das recht
gekoufft . C ȝy ꝓuore nemo est l
vlt ʒ l venales est / c de vi ʒ ho clerici
abom . Man sal ouch mit orteile ny
mande we thuen was ist des her brache
ab em das seyne an seyne dingk geno
men werde / Snaut / de madat / ꝑncip
c q̄ ꝑ si / Snaut ut iudices sh oñi suffragi
fiant c vlt g colt xo . Sagistu is gi
bore dem richter von wette . So frage
ich wer das gewette gibt . So sagistu
der dyb . So sage ich der man das
gut nicht wetten wene das ist sey
nicht wene her clettit den hals ffu
ant / de madat ꝑncip c oz . Sagistu
is wette der cleger des ist nicht wene
is wettet nymand ane seyne schuld
der eyne rechte clage an setzit / Man
sal em das seyne wederegebin C eid
vi ʒ vi pulsat .

c xx . Bestirbet eyne tat dy mynner ist we
funff schillinge von drube adir
von raube der mag man wol eyne
seyt eyne kysen . So doch des koniges
ban ist / Der den obir richtet / Ich we
ne also wo den richt richten ist den
vnd wedir richtet is sey yn steten
adir yn dorffen . Di mag man wol
eynen kysen der zu hawt vnd zu
hare richtet wenn anders richtet
were also hie vor geschrebin ist der
lute schuldig an den lewten . S . scdo
vi b . ff burghuers c . v . xiiii v .
konigs ban c iii .

xxi . Der konig vnd eyn itzlich richter
mag wol richten obir seynen mog
mit rechte vnd obir seyn kind obir leib
vnd obir eres leibes eyn teil vnd sven
thuen nicht wedir hat nach ned in ere
noch ned ere bauwe nicht / Her mag
nicht richten obir seyn elich weib noch
obir vater noch obir muter . S . scdo

lxxx b̄ de hor ff recht c lviii

c xxii . Wene man claget obir den richter her
sal antwerten vor dem schultissen we
der schultess ist richter seyner schuld
Also ist der phalczgreffe richter ob den
keyser vnd der burggreffe ob dem mag
greffin . Spe . xi b .

c xxiii . Glosa ibidem Wene man claget ob
den richter das ist obir den greffen
als ist der phalczgreffe das wirmm
obir den keyser . Ad obir den keyser ist
nymand richter dy wyle her recht keis
ist / wene her obir alle recht ist / vnd
der burggreffe obir den etc . das ist
yn kegenlicher clage vnd yn peynlich
clage nicht wene der burggreffe horet
dy clage wol vnd schreibit sy deme
riche . Abir der konig mus das
orteil obir en gebin ut C vbi senato
vl clarissimi . l quotiens

c xxiiii . Vindet man bey eynem manne von
dewbit / ad gestolen ad gerawbit gut
vnd ist der ei nicht des is ist / der richt
salis halden jor vnd tag / ab ymant
queme der sich daran zihe mit rechte
deme sal her is von rechte weder gebin
En kompt nymand bey jor vnd tage her
salis an synen nutz keren . Is en sey
denne das en etlich man hundert ad
geschendet hat . S . scdo xxxv . Spe
scdo xxxvi c ff Rebe gut c lviiii .

c xxv . Welch recht vngerechte richten rechts
als en geclaget wart vnd wo en gezeu
get wirt obir den sal her seyn obir
richter / also was her geme schulde ha
be gethan das selbe sal en der richt
thuen . Das habe wir gute erkunde
yn moyses buche also hie vor geschre
ben steet . Das selbe recht hat wirbas
keyn gebrach obir ymand der ein richter
Nymand ist pflichtig den richtere
dingen zu suchen do her en recht
gelegert hat . Spe . xiii b .

c xxvi . Glosa ibidem / Hore bestu eynen
dyb hus vnd leben / so bistu en dyb
willund uff rede vnd ist war ut C
de pena iudic q̄ qui male iudi l vlt
Das her hie vor saget das meynet

Richter

her yn peynlichen clagen Dab ch hie sagt das meynet her In burglicher clage Thut her an dem ersten vnrecht Is geet em an den leib An dem andern so verlewst her seyn amecht vnde den her vor vnrecht hot dem mus ch seyne schaden wedir legen ut ff de iniust et c'ordi cog' l vlt e Inst de oblig q ex male nascitur ch i

xxviij Is mag keyn richter beide richter vnd cleger seyn ff de sto xliij di ff buse ch iij iiij

xxviij Der richter mag nymande an sprechen noch ane vormunde sunder den clegr zu kampfe wert noch bucher deme zu seyner vnschuld ab her sie thuen thar iczlich noch seyne rechte Her mus ouch keyn Her mag ouch keyn gebuth noch herbste noch bethe noch dinst noch keyn recht uff das land setzen is en wille kore denne das land Ex tro xri b Glosa sup ysto michil dicit

xxix Wir gebyten bey der keyserlichen gewalt allen den richtern In dem lande adir dy yn den steten seyn das sy sich huten vor vnrecht gewalt vnd wo sy das nicht en thuen das muse wir rechten noch vnseren rechte Vnd was wir richten rechten mochten das recht tet got ff quarto hs A

xxx Als eyn man seyn recht nicht behalden mag her en gebe deme deme richter gud vnde den anderen dy darczu gehoren vnd der hie vorgenant ist wir rathe das her e seyn gut gebe e das her seyn recht vorlyse Is ist besser eyn vnrecht gegeben wene vil vorloren her gibt is vnfrie vnd mochte her vmb sust recht gewynnen her en gebe en nicht Darvme hot her des keyne sunde ad der hit totliche sunde der sulch gut nympt Dar vor sulden sich dy gene vnd fleisigen huten die mit dem rechte vme geen wene dauid sprecht In dem Psalter Quare fremuerunt etc Et nunc reges intelligite etc Nu vornempt ir konige vnd gelart ir dy do richten das erdreich das seyn dy richtere vnd der

noch sucht her Begreiffet dy zucht das icht der here czorne vnd ir vorterbit von dem rechten wege das ist werd ir nicht got furchten vnd euch schemen deser missetat ir wert vorloren mit ewiger rechtikeit Ouch sprecht Salomo der weise habit dy weisheit lib alle dy do richten das erdreich das durffen dy richtere gar wol ff sto v d

Ist is das eyn vngerechte geclagit wirt vor eynem gerichte vnd alleyn man behalden wirt der richter stirbit ad kompt von dem amechte vnd als is en wol geboten wirt vnde deme clegr nicht vnd do wirt eyn ander gesatzt der cleger geet vor den vnd clagit en wider spreche also was vor yeme richtere georteilt wirt das sal von desem stete seyn vnd wy vil der noch ist sunder alle dy weile der cleger vngestillet ist so en fromet is nicht das her den richter butet ad busit ff sto xxvj d — ch xxxj

Stirbet eyn richter was bey seyme gerichte geschen ist vor gerichte das sal der ander stete halden vnd wo man seben man zu gezeuge sal leiten do stet der richter vor czweyne man vnd seyn bothe also ouch ff tho lxxx A — ch xxxij

Stirbet eyn richter was bey seynen gerichte geschen ist das sal seyn noch kemelich an dem gerichte zeugen seyn alleyne her das nicht sach wene her mit scheppen gezeuge gewert wirt Ex tercio xxv A — ch xxxiij

Glosa ibidem Stirbet eyn richter — ch xxxiiij

Ap deme eyn man vorvestet were wy man en deme thuen sulde hie wenen etliche das dy vorvestunge aws were darumb das dy gezeugen gar aws were Extra de offi et dele cap Ju e relatu et c licet eo de offi lega et nemi das vornenie sy so noch deme das deser tod ist der dy vestunge gebuth das deme auch seyn gebut das ist dy vorvestunge tod sey Das ist nicht wene yn deme Digestali stet ab eyner eyner recht behalden hette Stirbet der richter ad der cleger adir der antwert e dy clage

entgunst werde Das heisset renitentia
So were die behaldunge tod Ir lebit
die sache beginst vnd was bey yens
leben vnrecht Wen wene stirbet dieses
restunge nicht vnd das recht ist wid(er)
die Decretales nicht Des sal sy noch
kemelnicht geczewgit seyn Das ist offe
bar wedir das recht das do sprichet das
nymand geczeugen mag von sagewortyn
Ex de electis [illegible] de testi au
tem z aliamia Es ist auch wedir
das recht dy do sagen das dy geczewge
sullen seyn von sehenden vn horende
ex de testi c ptea Das enscheide
also Vnbequentliche dingk geglew
bit man nicht es werde denne bezew
get mit den die es sehen vnd horten.
Was adir offenbar ist das gelewbit ma
den gerechten dy es sehen ad horten
Contra de testi c ptera ex [illegible] ut
xxiii q i c dixit Ist das den scheppfin
wissentlich man gelawbit es dem richter
billich Man mag auch etliche dingk
thuen von Amechts wegen die man
sost nicht thuen mochte xxiii q v c
de occidendis Also geschit das von am
mechts wegen das her also gezeugen
mag Wenne ist es wedir eyn andern
nicht

C. xxxv. Nu spricht got noch desen wortyn Ich
verfluche allen den dy mir mit gerich
te nicht noch volgen Ir verfluchte alle
wynit vnd alle ir felde vnd alle ir vy
Ich verfluche alle ir erde Wuchsen Ir
leib vnd ir zele ewiclichen

C. xxxvi Nu spricht got darnoch wer dese wort
behaldit vnd darnoch richtet Den ma
che ich hoher obir seyne nochkebar vnd
ich sende en meynen segen ewiclichen
Her sey gesegenet In der Stat her
sey gesegenet uff dem acker vnde
seyne narunge dy von dem seyne kopt
dy sey gesegenet vnd seyn erd gewissen
vnd seyn vihe mus sey gesegenet Sein
husz vnd seyn keller vnd allis das
dorynne ist das sey gesegenet Die
vinde werden alle geneczit ad vor en
nedir vallen Allis das her hat das

sey gesegenet Wer richtet noch meyne
worten Dem gibt der got den hochsten ord
das ist den hymel vnd gibt dem dor willen
den nuczen vnd alles das der bedarff
zu dem leibe vnde zu der zelen Dese wort
hot got selber gesprochen zu Moyse vn
desen worten seyn alle gerichte genome
die wir haben Nu sullit ir alle mer
ken wenne got gerichte befolen hot uff
desem erdreiche was gnade auch got
gelobit ab ir also richte als dis buch
saget vnd welchen fluch vnd vngnade
auch got gibit ab ir wedir dis buch
richtet Dese wort habe wir dornoche
yn dis buch geschrebin das man wisse
das rechte gerichte das zu ersten von
dem almechtigen got kumet ist gelobit
vnde gesprochen vnd das wir desem
buche deste bas glewbin Explicit. Ca.

Raub. Man sal allen raub
zwefach gelden ab sie mit
rechte beneyt werden die en gethon
haben Geben sye adir nedir vmbe
notet so sal man en ein veldung gelden
vnd ist das der vellebin dy dewbe adir dy
das gut angreyffin werthuen sy es sy
mugen tzwe fach gelden sie werden
dornoche benotzint adir nicht Was
do recht sprat rawb ist vnd an wene
man en thut das sal auch dis buch
sagen Nymand begeet den strossen
rawb denne an dreyerhande lewte An
pfaffen An pilgram vnd an kauff
lewten An pfaffen die sy pfeffelich
faren also das sy beschoren seyn also
pfaffen vnd pfeffeliche cleider tragen
also pfaffen vnd ane woffen seyn
Man begeet an den pfaffen gesunde
den strossen rawb die leyen uff der
strassen rytten adir geen An pilgre
ryn dy den stab vnd sack [illegible] eren
pfarrer habin genome adir yn der
kirchen geen An kowfflewte dy do
lande zu lande geen Begeet man den
strossen rawb vnd nympt eynem das do
funff schillinge wert ist so sal man
den strossrewber nicht hengen an den
gemeynen galgen Sunder man sal

Rawb

eynen galgen uffrichten bey d' land
strossen unde sal en doran hengen ·
Ab sie das ueret das sie den strosraub
habin gethon und geben sie en weder
ane getwang unde von gutem willin
das sie nymand dorczu notiget So
enhabin sie ir rechtis noch nicht vor
lorn Twinget man sie ader dorczu so
habin sie ir recht vorlorn unde mogin
keynem manes seynes rechtis helfen
sie synd vorworffin yn allem rechte
welleyst ader der tat unschuldig seyn
die hie benant seyn und sprecht man
sie an und mag man sie des obirko
men mit den lewten den der schaden
geschen ist ader mit geczewge man
richtet obir sie als das buch saget und
man das des eydes nicht neme als eynes
fromen manes Man sal em drey recht
teilen das heyse eisen uff dy hant zu
tragen ader yn den siedunden kessil zu
greyffin ader den kampf sich ent
weren Hat der strosrewber den strosroub
vorthon her mus en zwyvalt geldin
ab is ouch gar verlorn ist Wer ouch umb
den rechtin strosrawb yn dy achte kompt
unde also her doryne ist xiiij nacht
so sal en das geystliche recht yn den ban
thuen und als her sechs wochin yn dem
bane ist So ist her rechtelos und echte
los unde seyne lehin seyn dem herren le
dig her sey frey ader eyn dinstman
ader wer her sey so hat her das selbe
recht Hat her abir die seyn eygin ad
seyn lehin sullin erbin ader seyn gut
dy sullen seyn dorume nicht entgelden
unde geschege is an eyn gut halbes
den sal seyn eygen werden Unde ge
horen sy eynen lehen fursten an habin
sie varunde gut also das kint deme
manne etwas geldin sullen das sal
man mit dem irsten gelden deme den
man beroubit hat Der richter sal rich
ten obir den leib wo en des stat wirt
Et primo xliij A

Fyhet eyn man albs und wil rou
ben und furt mit em lewte die em
helfen sullen sie neme eyne roub und
furen den weg Werden dy alle schuldig
ader yene alleyne an dem roube der sy dar
brocht hat Wir sprechen sy synd alle
schuldig wene her en mochte den roub
nicht alleyne habin genome und be
griffet der eynen des der rawb ist her
mag en wol vohen ane gerichte unde
her sal en vor den richter furen und
ist is der helfer eyner man sal obir en
richten und lewkent her des man sal
en des roubis obirkomen mit dem schube
hat man des schubes nicht man sal
obir en czeugen mit vij manne Mag
man der nicht gehabin man obirczeu
get en wol mit dreyn mannen das ist
umb den roub recht der nicht eyn
strosrewber ist ader strosraub Et tercio
xxxiij A

Was ymand den dyben ader den raw
bern abe brecht Ist is yn eyne gerichte
her sal is deme richter antworten und
der richter sal is halden vj wochen kompt
ymand deme is gehoret der sal sich
dorczu czihen Is sey vihe ader pferd
her sal dy kost geldin die doruff ge
gangen ist und kompt nymand
dar so sal der deris den dyben geno
men hat das dritte teil habin und der
richter zwei teil dorvon habin Kompt
yener des is ist und bewyst das her
is nicht weste wo hyn seyn gut ko
men were ader hindert das en echte
not habe gehyndert der richter sal
em seyn zweyteil weder gebin und
zu yeme richten umb das dritte teil
weder keren ane schaden Et quarto
xxxviij b

Was sy ymand vindet lewkent her
des ab man dornoch frogit so ist is
dewbe Was so ymand vindet ader raw
bern ad' dyben abeyaget das sal her
off bythen bey seynen nochkebarn und
lossen uff bythen yn der kirchen Kompt
yener bey sechs wochen deme das gut zu
gehoret her sal sich dorczu czien selb
dritte und geldin dy kost dy yener
do mete gehabit hat ab is pferd ad
vihe ist Ist abir yener von eynem

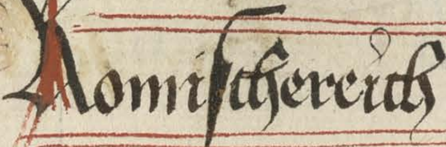
anderen gerichte des das gut ist / So beheldet her des das dritte teil dat her den diben ader den rowbern abegeyaget hot / Eu kompt ader nymand bey vj beyhey der sich derzu zihe So nympt der rechte erbe czwey teil vnd yener behelldet das dritte teil Spe stilo xxxiiij d
ff. v. Gloss ibidem Was so ymand vindt /
Hie merke das sundlich das eyn man eyn dinge zu dem irsten redelich mag / in kryen das mag her dornoch ezu dewbe machen Also gibstu mir / ich ezu behalden adir vindistu eyn dinge / dis entbeyme ist / irlich vorlewkenst / du is so ist is dewbig / Inst de oblig q ex delic nas q furtu aut z ff e til Si pignore So wisse ouch her vor das eyn man dewbe in kryen mag / das her doch dorvme keyn dyb ist / Also ab du korn yn fuerest / das eynes anderen were das korn were nicht e dewbig / e du is wust / das is nicht dewbe gewest were e du is behieldist / vnd keynen willen hattist / zu stelen so bistu nicht eyn dyb Inst de rez diui q gallinarum z ff de furt l i Wene der wille macht nart dewberey hie ist ader keyn wille ff de furt li Do sprecht her das dewbe ist / eynes fremden dinges betreyeliche hendelunge wed der dinge hirren willen Eyne handelunge mag / nicht volbrocht werden mit wille vnd dorvme ist is her wider / So sagt aber das recht / das man vmb willen nymand peynigen sal ff de pen l cogitacionis / Mag / denne keyne dewbe gesthen denne mit willen vnd sal man keynen willen peynigen So mag man keyne dewbe peynigen vnd das were her wider / Das lere also Is en stilt nymand eyn dyng / her en hadilt / denne das betreyelich vnd tzewt das abe heymelich vnd vnbeschentlich vnd is thut nymand solche betreyelich keit / denne mit willen Das man ouch keynen willen peyniget / das vornym also das mit willen das nympt man vnderweile vor dy tat vnd vnderweile vor dy gedanken Also wene ich stele so wil

ich stelen vnd wene ich willen habe zu stelen vnde stele doch nicht / Nu darvme ist das ich den willen zu den werken brenge so en peyniget man mich / Brenge ich en ader nicht / zu den werken so peyniget man mich nicht Das meynet her do her spricht / mit / dem gefunden Was so ymand vindt / Wisse das dewberey geschit yn vierleye weyse Vnd weile vor stilt / eyner eyn dinge / vnd das vor stolen dinge / ist / dewbig / vnd wen den stelen kompt / das man denne peynlich clagen mag also wene man dy hanthafftige tat / bey eyme vindet Inst de oblig q ex delic nas q ma festus est Inst de vi bo raptorum q i ff de furt z l eti ptori / Zu dem anderen mole stilt / eyner eyn dynge vnd man mag / en peynlich dorvme beclagen adir das gestolne dinge das ist nicht / dewbig / Also ab eyner das pfand wed stele das her selbir allis gesatzt / hatte ut Inst de oblig q ex delic nas q aliquis / Zu dem dritten mole stilt / eyn man vnd thut keyne dewbe vnd man mag en dorvme nicht / beclagen also der eyn pfert stilt / das is gekoufft / hat vnd ouch vorgulden vnd en nicht gewant wort / were ff de furt l eum qui emit / Zu dem virden mole stilt / eyner vnd das dinge wirt / dewbig / vnde dorvme mag man en nicht / dewblich beclagen das kompt / her in zweierley weyse Zu irsten wen denne das gestolen ist / so gewaldig ist / ober den der is gestolen hat / das her en selber vmbeclaget / richten mag / Also ab is syne vngeratene kynder teten ader syn weib ader syn eygen man Inst de oblig ex delic nas q Hys q d ptate z ff e til Si quis vxor ... z ff de furt l ne cu filio z l si ... z l de p ... ptate l cognitione Zu dem anderen mole geschit is das der is stilt / das her is zu deme irsten nicht / dewblich irkrigt / hot / also der der eyn dinge funde vnd das denne vor lewkente / Wene

lowken gleuchet sich stelen Swene stelin
yst eyne betrigliche handelunge eynes
fremden dinges der von saget ff. de fur.
ut. l. ar. xxxiv. C. et In aut. ut nulli iu
dicu liceat. hic leui ro § uatore hy furto
q Nemo Hie heyset dewberey trogen
hafftige tad und was man von rew
beren adir iaget das hostu ingstitu
tone Fredrici de pace tenenda Und rew
beren abir iaget das sal man uff br
ten Hie vor saghte her is were gemust
ab man vordewbte habe hette das
man se unvorhalden hylde also
her vor yn dem ersten articulo geschre
ben steet Hie saget her man sulle is
uff bythen Saghe her saghte der vo
dem den vordewbte habe redelich vor
koufft hatte hie saget her vo gesten
dewer habe dy her wol weis das dy
seyn nicht en ist kompt do ymant dor
noch awss deme selben gerichte das
ist alles der selbin herschafft das ver
neme etliche also dy is eyn dorff
gerichte hette das dorumme sesen
eynes vollendigen gerichtes were
Saghe hot her das selbe gerichte von
den selben heren do ich meyn gerich
te von habe so ist is eyn gerichte
wene yn welchem man richtet So
richtet man von des wegen man
yn der stat richtet wene der richtet
der unser den wir unse gewalt geben
Extra de offic. deleg. c. sane 2. c.
pastoralis § de eccl. ut. c. cum l. de o
q hys stat So behelt her des den
dritten den hot her vor seyne erbeit
Enkumpt adir nymand hy besten
dige das uff komen ist das sich d
richt an nympt von der vordewbten
habe den dritten pfennyng zu halden
das d. hy en hot das man nicht fordert
wy deme ist genug gesaget Bup rich
ten C. xxiv. Welch weye fertig man
Hie vor hot her gesaget von korne
zu stelen Nu hot her sorge das man
is ouch vordewbte haben wolde Hir
vme bescheidet her is also Der gelde
den schaden Hir kegen ist das recht

deses buches das do saget Irleuget dem
weye fertigen manne Do saget her das
her das korn wol mag sneyden also ferre
also her sterende an dem weye gereichen
mag Hie saget her von deme der
seyn pferd geen let In das korn der
gelde den schaden Nu fraget man ouch
hie wy cleyne man wol vmb et dy
gelagen moge Ich saghe dir das vmb
eynen pfennyng mag eyn man den andern
beklagen also hie et ff de dap no v sec
l. de reticus

Romischereich. Czu bab
lonia n hub sich das ro
mische reich und was gewaldig ob
alle land das zu storte thyrus und
wandilte das yn persiam do stut is
bis an Darium den letzten den der
vorsiegte allexander und korte das an
krychen do stund is bis so lange bis
das sich Rome des underwant unde
do Julius keyser wart noch hatte Rome
dy gewalt behalden do von und das
wertliche swert und von seute peters
wegen das geystliche do von hatten
se das howpt aller werlde Do unse
forfaren hir zu lande quomen und
dy doringe vortreben dy waren al
lexanders gewest mit eren holffe
her hatte betwungen gantz asyam
do nu allexander der grosse gestarb
do entorsten sy sich nyrne zu thuen
yn dem lande durch des landes heyses
willen und schiffeten mit dreyhun
dert kylen dy vortorben alle bis uff
vier und funfzig Der selben quome
xviij ken prewsen und besatzten
do das land xij quomen zu ruyen
und besatzten das xxiiij quomen
hir zu lande do ir so vil nichten
was das sy den acker bawen mochten
do sy dy doringischen heren irslugen
und vortreben do lysen sy dy gebawer
sitzen unvirslagen und bestatten en den
acker mit sulchem rechte als en dy
gebawer hatten Do von quomen dy
laten Von den laten dy sich vorwurchten
an erem rechte synt komen dy tagewirchten



Romische reich

De pe tuo xliij. d.

C. y. Glosa ibidem. Zu babilonia irhub sich das reich. Wene her hie vorgesagit hot das sich von naturlichem rechte eyn nach des anderen vnd wonden mogte vnde hot gesagit wer is thut der ist in schaden kome her en habe deme zu hulfe das gesatzte recht. Nu wil h sagen wy das gesatzte recht ist uff komen ab her ir wesagen. Alles gesatzt recht ist uff komen von deme reiche vnde das reich das irhub sich zu babilonia vnd dy recht dy zu babilonia vnde zu persia gesatzt worden wy vil nu wir der haben. Das selbe heiset das recht der xij toffelen. Wene dy von athenis dy santen den romern recht in x helfenbeynen toffilen. Dy satzten dy romere xij man dorczu dy satzten dorczu ij toffelen also worden der toffelen xij. Do wolde papeyg der ratisman von Rome andersten dy satzunge dy der romische keyser gesatzt hatte haben beschreiben lossen. Das lys her durch furchte der romere. Dornach wolde is der keyser recht irfaren vnd lossen thu do wart her irslagen also vorgiengen dy alde satzunge. Die recht dy wir nu haben dy huben sich an von keyser Constantino von deme wir nu vnser recht haben vnd von seyme nach volgeren. Die selben recht woren vnklarenlich vnd nicht vnderscheiden. Dornach quam Theodosius der kleyne vnde fand eyn buch nach der wyse vnd das buch hys Gregoriana vnd eyner der hys hermonianus den lis her doryn schreiben eynes iczlichen keysers satzunge vnd dy namen dy is gesatzt hatten vnd gab deme buche eyne name noch seynem name vnd hys is theodosianus vt de vn fuerunt et c. postea et C. in prohemio b. istius. Dornach quam der edele erstliche hochlobeliche Justinianus der was des ersten Justinianus son Justi de donat. q. c. et aliud et Just. ec. non est premissio fac. testa. q. Petrus. Der irlawchte alle keysers vnd satzte sy beschedenlichen vnd vertilgete das do nichten tochte vnd vorkurczte das zu lang was. Just. in prohemio q. omnes et in aut. ut mobilia an. nupt. dona. q. v. coll. v. et prouaut de her. et falsi est coll. i. Nu salt u wissen wy sy funden vnd gesatzt wurden. Sy seyn gesatzt ingeweirleie weis. Zu dem irsten wene der keyser gefrogit wart wy her antworte do wart eyn recht von. Zu dem andernmole wene der keyser selber richte wy her das entscheid do wart eyn recht von. Zu dem dritten was sie voneren eygen willen satzten vnd gebuthen das wart eyn recht. Zu dem vierden was sie wysheit noden geben das was eyn recht vnd also mag noch recht werden gesatzt vnde anders nicht ut C. de uter. gubernatione. C. de leg. auctor. q. mirabile est. C. de leg. et const. l. vt de nouo et Diuin. pater. Wene wir wene das recht von den Romern haben vnd zu Rome das wertliche swert ist das ist das wertliche gerichte. C. de uter. inneuati l. salui q. v. vnd sente peter das geistliche swert das ist das geistliche gerichte. C. de summa trin. et fide cath. et ff. ad munit. l. roma dorumme heyst rome eyn hewpt aller cristenheit ader aller werlde. Do unsere vorfaren zu lande quome.

Nu her gesagit hot wy das reich off komen ist vnd wy das recht funden ist vnd wy das dornoch irlawcht sey. Nu wil her sagen von der sachssen zu kumfft her zu lande wene is were wenig notze das eyn eyn recht bestetigete her bescheite och deme dy doran gehorten. In der Cronike steet geschreben. Der konig Nabuchodonosor hatte vorczagit irfaren vnd begunde zu herschen obir alle dy land do weder stunden an dem noch dy von Syrien vnd dy von Mesopotamia dy von Syria

Romischreich

dy hewptyn alle also balde an dy von Sicilien dy obirgeen dy wurdyn betwungen als die andir Do der herzoge Holofernes irslagyn wart von der Judischyn frawen Judith do wart das herczen wustlos des vnderwand sich der Ytalien here der hyß patroculus das bedewtit sich eyn steynen torm der widderstund den wyndyn vnd wart gewaldig Dornoch quam der konig vo babilonia vnd halff em betwingyn alle dy land dy ford an en quomen dy sint gnant patrocoli das bedewtit sich beseßinge Do nu das reich vo babilonia vorgingk do blebyn dese vnbetwungen manchyn tag Dornoch totyn sy sich zcu dem konige Allexander von Macedonia vnd hulfyen streiten widdir darius den konig vo persia Dornoch betwang her mit erer hulfe alle Asya wene sy warin hey Asya gesessin yn Ytalia do der konig Allexander starb do phlichtyn dy von Asya vn dy vo den oberen Ytalien patricoloy do streten symt en drey streyte vnd gewonen dy stat zcu meran vnde slugyn dy se gebere vnd nome en also vil gutis als sy wolden vnd stecktyn yn dy stat vnd vorbranten dy vnd do man sy betwyngen wolde do segiltyn sy hyn wek Dy kyle vortorbyn alle bis uff lxiij Dis quam do von zcu das sy uff dem wassere nicht schiffen konden xviij kyle quomen zcu prewssen Do selbist was prewssin land noch eyn wiltnisse vnd xv quomen zcu Ruthiam Do von seyn komen stormere vnd ditmersschen vnd holtzsten vnd hadelere vn xviij quomen her zcu lande dy heysen noch dy steyne wene yn dewtschyn landen heyssen petroculi beselinge do von heyssen wir noch Saxones das heyssen beselinge adir steyne vnd dy sachssyn vortrebyn fort dy doringe Nicht dy doringe dy do bewtig seyn allis der langgreffeschaft zcu doringe wene dys sind sachssyn vnd woryn elende dy heysyn fort doringe das ist also vil also vortolbyte geste heyssen sy dy sachssyn dorch das sy dolle uff strate woryn Die laten nu wisse das den eygene wart gethon dreierlaie gnade Etliche wordyn zcu mole ledig gelassyn Inst de libertinis Circa dedicionem Dy andere wordyn eygen alle ir lebetage wene sy storbyn so wordyn sy frey das sich der here des gutis nicht vnderwint dy heysyn dedicii dedicia libertate Dy dritten wordyn ledig dy wyle sy lebetyn vnd wordyn eygen wene sy storbyn das heyssyn latini Do nome alle lewte irgut Inst de libertinis Et libertinorum Von dessen rechtyn sagyn etliche das dy laten komen seyn wene dy laten seyn ledig dy wyle sie lebin Wene sy sterben so bewtet man mit seynen kyndern das ist der here nympt en das kare yn der schillinge das dorff ober den hanfon ist des nicht do nympt her uff dem felde halb Dorczu dy farende habe halb Dis ist widdir das recht dy do sprechyn wer eynen eygen frey let der sal freyer lande seseyn recht habyn vnd behaldyn Et li ar xvj Et i ar lxix Sage das is also sey wene wo man frey lest der ist frey Sy man adir mit vnd schal frey lest der ist nicht freye vnd darvme ist is dorbe do nicht Wo ist is widdir dy lehre icht von aller freyen lewten laten Von den rechten der keyser Elias vnd der keyser Julius gesatzt hattyn dy solyn ab zcu legen Inst de libertinis Circa de latini libertis tollenda li i C Redigitur Spricht Ilem Wene wir seyn genome allis gemeynen keyserrechte vnd was der keyser setzt das dorffe wir nicht halden her bewere vns denne sunderlich yn seyn satzunge wene war eyn recht behald widdir eyn privilegium das schadet denne iren nicht is bevinnet adir bewenet denne das irste eygentlich ut Et li io gr° in° In der glosen vnd in Sachsse deradiuit li i al dump Et penult ff



de legat l. quidus ff. xxxv q. iiij c. sp̄ta
v. c. i. visto de app oblaton fi. z. eo. de s
pt tetiij e. c. recepte z. c. ex tenore. Late
ist der uff zu ir gute sitzt der man
vo dem gute weysen mag ader man
das gut umb zins lassen mag. Da
geburten seyn lewte dy tegelichen
mussen erbeiten ane underlass. Das
ist ouch wedir dy legis ff de dedicta li
bertate tollenda l. i. Sage ich en sey
also wir vor gesagit haben. Ader
sprich das is sey abegeleget das man
vnd den bescheiden manne frey lassen
mochte so let man also bescheiden frey
gleich. Ader meyn eygenst den
kere ich das bescheid seynes erbeitens
wy ich wil

¶ i. **R**uchte bewopent mag
man wol faren wene man
durch geruchte not awsfaren ader ziehen
mus. Der richter sal gebiten allen
den dy den frede gesworen haben zu fa
rende wo das not ist yn seynem ge
richte vnd allen dy zu eren joren ko
men seyn dy do swerte haben ader ambrost
gefuren mochten is en wente deme echte
not. Pfaffen vnd kleiber, glocken
vnd hirthen vnd juden dy en sullen
nicht methe ziehen. Sy sullen aber
ere hulfe dorzu thuen mit lewthen
ader mit gute. Ist is ader ey pfaffe
furste der mag selber methe faren
ader ziehen vnd sy sullen eyn hulfe
dorzu thuen dy vorgenant seyn ab
se vor eyn hawss ziehen sullen. So
sullen sy drey tage bleiben uff eres
selbes kost vnd vindet her ymandis
uff der burg ader yn der stat den sal
der richter furden drey tage wene he
ader wo sey vor kompt vnd gibt man
en den nicht von der burg was sy den
alle do legende vorzeren das sullen sy
thuen uff des schaden, der des burg
sy do legen. Der richter sal sich ouch
selber doran bewaren das her io auch
keyn deme recht fare uff des scha
den her do gezogen ist. ff. de tho. l. in d

¶ ii. Wopen mus man ouch wol furen ker

man deme gerichte volget. Deme sullen
zu rechte volgen alle dy zu eren joren
komen seyn also ferre als se swerte furen
mochten is beneme en deme echte not.
Ane pfaffen vnd dy stalen, glockene
vnd hirten. Ab sy volgen vor ey hawss
do sullen sy drey tage bleiben eyn iczlich
bey seyner selbes speyse bey deme ge
richte dy weyle yener vorgeet der das
geruchte geschregin hot. Ist ader der
gewiddet das her nicht ge volgen mag.
So sullen dy lewte volgen bey pflicht
dy weyle sy yenen selben dor den frede
gebrochen hot. Ap her zu hand yn eyn
ander gerichte flewt. Jagen sy en ge
volgen uff dem felde do das landvolk
nicht dorzu kome so furen syen her
wider. Flewt her ader zu dorffe ader
zu steten ader zu burgen yn eyn ander
gerichte man sal das gerichte do vor
nallen vnd laden dorzu den burgmeister
vnd dy gebuere vnd dy guten knechte dy
man zu der zeit gehaben mag vnd
bey sthen als zu rechten gerichte den
sal man ouch ey antlerten ab her yn
hanthafftiger tat besetiget ist das sy
das gezewgen mogen mit selben manen
das sy en gevolget haben yn der hand
hafftigen tad bis yn eren gerichte
do sy sullen burgen setzen vor des ma
nes wergeld ab sie nicht recht obir
en richten. So furen sie en heym wed
vnd thuen recht der mete. Supra sedu
lxxi. li. z. iij

¶ iii. Blasi ibidem. Wopen mus man wol
furen. Das ist darumbe das man deste
bas mit gewepenter hand der mag wed
sten ff de vi et vi armata l. i. in vi.
repelle licet. Deme sullen von rechte
volgen. Hie vor hot her gesagit wer
deme geruchte nicht volgete der wette
Nu nympt her aws pfaffen dy sullen
nicht wopen furen. xxxiiij q. viij c.
clerici. Vnd weib. Der man ist pflich
tig das weib zu vorsteyen vnd das weib
nicht den man ff de in iure l. e. q. si iust
eti c. spater. Glockener das sey clust
ader kirchener dy mogen wol wopen

Samelt gut — Sachse

suren adir haben ist das her nicht hot geistlich recht [illegible] q[illegible] das vii [?] hirten Wene ere myhafte ist gesatzt zu der hute vnd bewarunge des vihes vnd nicht zu de wolffen dorumme behaldet her d' myt [?] tuge recht [illegible] Gut selbe mane [illegible] [illegible] vnd thun do recht mete noch den als seyn bruchist ut [illegible] [illegible] respondendi

Sammelt gut. Wene bru dere ad' ander lewte ere gut bey enand' haben vorheysen so das mit erer kost ad' mit erem dinste der frome ist ir aller gemeyne das selbe ist auch an dem schaden Was aber eyn man mit seynem weibe nympt das enteilt her mit seynen bruderen nicht vorspilt adir eyn man seyn gut adir vorhuret her das ad' vor gibt her das mit gift ad' mit kost der sayne brudere adir gleich gut mit ein gemeyne haben den schaden den han doran nympt sal seyn eigen seyn vnd nicht seyner brudere ad' seyn' geferten die ir gut mit ein haben Spe [?] [illegible] Glosa sup isto nichil dicit

Sachse. Dreyhande recht behalden die sachsen weder konig karls willen Das swe bische recht durch der weyber hass Das andere was der man vor gerichte nicht enthut wy offenberlich das ist das her das mit seyner vnschuld entsetzt vnde man mag en des nicht obir zeugen Das dritte das man keyn ortel schelde recht vor dem gerichte zu sachsen vindet wil das eyn sachse schelden das tut her an seyne vordere hend vn an dy meiste menige vnd weder vicht tet her das ortel selbs sebende weder ander seben wo dy meiste menige hin zeugt dy haben das ortel behalden Darzu behalden sy alle ere alde recht was weder dy cristenliche ee vnd wed' den glauben nichten was [illegible]

Glosa ebidem Dreierhande recht [illegible] Nu merke das das nichten ist Wene is mag nymand recht setzen wider des reiches willen wene der konig ist eyn vater des rechtes [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Das andere was eyn man vor gerichte nichten tut das ist auch valsch wene man zeuget uff den sach sen noch dises buches rechte yn dem irsten buche yn den cap vij viij xxv xxvj xlvj xlviij lx lxij In dem anderen buche zeuget man uff den sachsen vij xj xix xxj xxiij xxv xxvj xxxvij xlj lx lxiij Hie bey prufe das is valsch ist Das dritte das man keyn ortel so recht vor deme reiche bey sachsen vindet das mag vor not valsch seyn Wen sich mag man vorsagen der recht hute also yn der richt buche steet das das geslechte vo benedicten [illegible] gesetzt dreistunt ken allen israhel das des leuiten weib [illegible] was durch hute got schade [illegible] [illegible] isrl vnd hatten recht vnde [illegible] fil recht mag mit sachen [illegible] nicht vnrecht werden Also mag vnrecht mit sachen nicht recht wer Auch were das eyne boze gloze dy den text van storte Das do steet zu dem irsten das sy is behilden ane karls willen das meynet her ane karls rod wene karolus der rych dy sachsen zu erem rechte also hie steet yn dem irsten articulo Nu horet auch den alden [?] Der keyser gab auch seynen willen do her das besegilte von den [illegible] das dy erbelich seyn das ist nicht vnder aller sachsen wene alleyne vnd' den sachsen der swabin das ist hie oben alleyn gelegit yn dem nehsten articulo Das dy sachsen nicht swerey mogen das ist darumme das man nicht leiblich uff en bewysen mag was

man adir mit worten uff en spricht
das entredit her sich mit worten
vnd ist wol billich das man synen
worten vnd synem eyde gleube der
beschuldiget wirt als man des worte
gleubet der en beschuldiget Wene dy
leges geben bas dem antwort wene
deme cleger ut ff dum 2 obli · l · ar
rianu · Das eyner zu rechte sach
en mag Das kompt von dreierleie
sache Das irste ist Das yn deme
lande zu sachsen leset es eyn man
zu des anderen eyde dorumme sal man
nicht sayen umb dy sachen Sunder
als her es mit synem eyde behelden habe
do is en zu geslossen mit ut Inst de
acciones et sequis 2 ff deum sun fel
no et · si est deciunt credit · l · iurand
2 ff de ciudo l · pter · Sz · 7 ut ff de
arbitr · l · si deniet · c arbiter · et de fid
in stru · l · si et mauf ut litigant iu
rent · c · de reo coll · ix · Dese leges sa
gen das eyn man mit synem eide les
mag werden was sagestu ab der en
wil bollkysen das der eyd eyn meyneid
were · Ich sage dir here des nicht sud
le vel is grote ut ff de dolo · l · eu si de feut
2 l · si 7 · et et deciunt credit · l · in Dy
andere sache ist das dis recht ist den
slechten wene eynfeldikeit ist eyne
frundyne des rechten Inst de fi co
mis · q · Sz · quia · Dy dritte sache ist
Das der erbeit were anders alzu vil
gewest wen wistu vil dis ist gut
ut Inst de satisd · in pu coll · per
demgl · et contempt · coll · in · in fi ·
Das wir gesagit haben umb dis
sachen das is unrecht sey des wir
wyn sama off unrecht sache wette
adir eyn man recht vnd funde man
en unrecht vor deme konige das mach
te her nicht beschelden wene de key
ser were an den h' sich zihen nach
te dorumme lisse her syn recht zu
grote vnd setzte synen leib der
keiten Dis sachen mag mit rechte
syn wenes ist kome von romischem
rechte Inst ff ad leg · aqui · l · qua

actione · l · si quis colluctando · 7 ff de re
iuque · 2 ff de infamia athlete · et de
athlet · l · i · 7 · c · q · res pugno od obli pos
l · ssem · 2 ff de damat · l · damaret · In
dissem rechte sagit her vorewirten
das wisse wir nicht wen sy unrecht
kome aller alde recht dis ist walde
gewonheit vnd dy sachsin hatten dy
wile sie nicht bekert woren vnd den
rechte nicht underthan woren ut ·
aut · de pulsa · dat · l · tenet · in prin
coll · ix ·

Schade · Wer do hot eynen · c · 1
hund ader eynen zamen
wolff adir hirsse adir beren was
dy schaden thuen das mus her gelden
wil her sich des eussern do methe
wirt her nicht ledig noch unschul
dich wene das ist weder recht das
man das wild by den lewten wil
zam machen dy mynner zam mogen
werden Slet eyn man der ser thir
eyns zu tode dis en schaden thuen
wil ader gethon hot der en hot des key
ne schulde Gleubet man en nicht
vnd haben is dy lewte gesehen man sal
synen eyd dorumme nemen l · ff · terra
xliiij · et

Wer so heldet eynen wutende ader eyne
hemischen ader meuschelichen hund
ader eynen zamen wolff adir hirss
ader bere ader affin was sy de schaden
thuen das sal her gelden wil her
sich abe zihen nach deme schaden
der nicht en ist her nicht unschuldig
als man das gezeugen mag selb
dritte das her sy gehalden habe bis
an dy zeit das sy den schaden taten
Slecht eyn man eynen hunt zu tode
adir beren ader eyn ander thir das en
schad ader wil schaden her bleibet des
ane schaden als her das geweren thar
uff den heiligen das her is wynot
thuen muste Wer wilde thir heyen
wil alle schaden den fursten der
sal sy yn worwerchten geweren
halden Ubir sedo hon · et · ff · gelden
c · xx · xxi · xxii · xxiij · hund · c · y · iij

Schade

C iiij Glosa ibidem Wer so heldet eynen w
was ist dis not alhy sind her vor de
von gesagit hot Das ist darumme das
her wil bewisen das das recht keyne
unredeliche bedewtunge leyde ff de legi
z ysti q explanacionibus dicit Korzun-
cleyten se meynet her hie mete alle
schedeliche thir dy seyn gebunden ader
beslossin also wiltische lewen ader bern
lebhard merkatzen welsche pedthir
ff de edil edicto l generaliter Das sal
her gelden Inst si qua paupiem fecisse di
catur q p titulo Dis warumm noch
seynem wergelde Thut is ader dor
abir schaden den geldet her zcwefach
ut ff si qua paupiem fecisse dicat l ex hac
Als man das gezcewgen mag Wilhestu
hie obirzcewgen man abir den sachsen
selb dritte extra de testi licz vnu sis
2 c in omni Das ist hie kegen das
do stet ym dem ersten buche vorne
an dem xviij ar(ticul)o her moge swern
dorvor das verger ichte nicht geschen
ist Das en ist nicht Wene her saget
hie nicht deser mit seynem eide moge
los werden Sunder her saget her
en wirt nicht los als her das thir
wol auss treiben welde Dorumme her
aber das seyn hund also were beze
gewest das her das nicht gewost ha
be noch en hette wol gehalden hette her
das irkant her worde los ff de pau
l hic lege Slecht eyn man eynen
hund zcu tode das warumme als is
leiget werde eyn man mag sich des
wil weren C ad legem corn de sicari l ij
7 in Auch durch das eyn man mit
verlessunge des thires ledig mag
werden her mus dorzcu sweren das
is seyn en dan kat seyn nicht en was
Warum ist dy thorheit komen das
sy sechen alleynem zcamen thire eyn
wagen schatte mit treten das man
deme ouch sweren sulle das sal der
richter bewaren ut C aut demadit
prinps ff de iuren Uff den heiligen
Das sich eyn man lozen mag mit
eyden das hastu hie 2 Inst de actionibus

q ff Wer wilde thir hegen wil das
ist unrecht her vorwurke und vorma
che se also das sy nicht schaden noch
ymand leidigen Inst de re divi § fe
re ff de acq re do l i q omnia Is
were denne das man is vorwillekorte
das man is hegete So worde eyne ge
wonheit eyn recht gemacht ut C
q sit longa (con)suetudo l ij per sex Dy le
ges sagen eyne lange gewonheit ist
keyn recht sunder eyne snode bewisunge
Dorch so mag dy gewonheit nicht
underdrucken eyn recht Willekore ader
dy bricht recht wo dy willekore nicht
wedir recht ist ff de rest sum l priva
torum Das beze also dese gewonheit
ist wedir recht nicht Sunder wol dy
thire geschicht dorch mag ich gelobin
das her uff den meyne recht vage
Inst de re divi § plane Et C de rei
vend l si fundus Sich en mus her das
nicht irren so en kan her das nicht
wolen so hafit her is mit rechte Dar
umme ist dese gewonheit widir recht
nicht Das ouch der lewte sund
kore keyn recht mag machen Das
ist do erblit keyn gemeyne recht
wyn iene is wirt wol eyne willekor

Wirffen lewte eynen wagen neder C iiij
und das uff dem wagen leget das
fellet uff eynen menschen und slet
ader stost ader drucket en das her stirbet
Ist is an der stat do lewte gen und
und fort geen von welchen lewte
hulfe das geschen ist dy seyn schul
dig an dem menschen zcu helden
eren leib der mete vorwurcht und
geschit eyme an todslage icht das
sal man buzen also hie vorgespro
chen ist Geben se abir geruffen
ader geschriehen dreistund gert hey
wey So ist das selbe recht als
umb den bown den man hewt bey
den strazen ff de stadio c xa

Eynen wegefertigen gesellen seyne C v
wunde und der wirt seynem gaste der
mit em geherberget hat und den
ynneme halbis durch gnode flewhit

dem sal der wirt helfen wedir dy ge meynheit ad' obmeinige das h' vnrech tes obirhaben werde / vnde thut he des wedir nicht Vnde hot eyn man obil ge thon vnd flewhit, zcu eynes mannes haw se vnde ist her yn der achte nicht her sal en ynlossen vnd her sal seyne thar noch en zcu sliezen vnde kopt d' richt der sal en dristunt lossen rufen vnd sal den man vnder des weg / sthicken ab her mag vnde also her dristund rufft so sal man en yn lossen ab man das hort vnd thut ma das nicht der wirt muss von dem man antworten Man sal den richter yn lossen vnd sal en suchen lossen vnde ab her en her sal en her aws furen vn ist is sulche schulde das der wirt wil burge werden man sal en neme ab her gewis genugk ist / vmb tod slag adir vnd was dem mane an den leib gert do sal der richt' nicht burge vnne neme das recht halbin ouch dy burge ver zcu eyner burg flewhit dese alle thuen wedir trabe noch wedir were nicht ff sedo lxxvj d.

C. i. Scheiden. Wirt der man von seynem weibe gesthei den mit rechte vnd sy beide nichten wösten das sy beyenand zcu vnrech te sesen sie behelt eres manes recht vnd ere morgen gabe vnd ir libgedi ge das h' ir gab an seynem eyge mit seynen erben orlawb ap sie zcu eren iorn komen seyn Welch erbe zcu seyne iaren nicht komen ist deme enstha det dy gabe nicht die her ir gab ad deme gethon hot ff p° xxvj A

C. ij. Wirt abir eyn man von seyne weibe mit rechte gesthedin Sie beheldet doch ere libzucht die h' ir gegeben hot an seynem eigen Spe p'mo xxiij

C. iij. Glosa ibidem Wirt abir eyn man / Dis were wedir die rechte die hie gesthrebin steen dy sprechen das sie ir lipgedinge vorlizen Dis entschade also Scheiden das ist dreierleye / Dy irste sthediuge des manes vnd des weibes ist / dorume das her yn eyn geistlich lebin sich wil gebn So behilde eyn iczlichs was em ge geben were In aut de nupt' C. p'acto coll' iiij Die andere sthedunge ist ab ir eyns vnmechtig / were zcu deme lichen werg ut in aut' e ti / Wene dese sthedunge steen mit rechte durch des wer keyns dem andern vnrecht / seyne eid gethat hat Die dritte also hie vorgesagit ist das eyns deme andern vnrechte niet feret durch des vn rechten willen vorlewst yener zcu rechte an seynem eygne Wy ab sie is hatten an lehene Daz Die behelde is wor an sie is hatte Wan en gebe ir ire ... nicht wedir Wy ab ir nicht / niete gegebin were Daz Do behaldet sie das virde teil des erbis ut In aut' de exhibend' z intro ducend' reis C. quod vos coll' v Dese sthedunge heisen Buconess die gre Durch der sthedunge dy mit gu tem willen gesthiet So seyn dennoch etliche sthedunge durch suchen wille die me gesthen durch bruche wille wene durch guten willen Wene die nicht gemeyners ist yn der werld wene dy ee Inst' de nu' nali C. i. dorume so gefallen mynne me suchen wene yn der ee synd das die ee ist gestifft zcu brengen dy mesth liche kunne ut ff soluto ma li z ff de liuis depinatur e' f au vo C. p'lt Von deme ist dy mesthliche kunne dy itzunt ist vnd abir mach tallisund Jor ist gewest ff de iudic' l p'unclat z ff de le l sr genie i ff z l ita legitur C. si de vnd dorume ist all recht sunders nicht als das recht das uff dy ee gesatzt ist als Justinianus selbis satzte In aut de nupt C. i. coll' iiij z ff de oly' l iur' l i Wene das machet das der mensche das edilste ist vnd allen creaturen ut ff de v sig' l i p'ieudi z Inst' de iur' natli C. i. Dorume hatte de cleyne keyser theodosius recht gesatzt von der ee wieis sich seumten

Scheiden

vnde elleuchte dornoch hatten die vo
her vil gesatzt Justinianus also in Codic
de sedis nupt. li. finali. Das wart do
Justinianus zu rothe das her machte
eyne autentike das her dorynne ent
richte nach rechtes wer der elleuchte
der ee das ist wy sy sich scheiden mochten
ten vnd gesatzt was beide vo re
delichkeit vnd vnredelichkeit das
seyne vorfarn vorwor gesatzt
hatten das satzte her clerlich vnd
mehr vnd spricht In aut. vn
schemen vns nicht das wir vnser
satzunge vorbessern wene das
ist bessere das wir is selber thuen
dene das wir das von eynem ander
wartende weren ut In aut. ut fratres
filii C. li. collo. Dorumme wolle wir
dir setzen den text vnd eyn teil der
Glosen des achten bobist Bonifacius
her sprichet von den die mit stallen
ader Jnrstallen vorlobet werden vnd
dornoch andere zur ee neme vnd
die wort seyn also Eyne merchliche
hinderunisse macht eyne vortunisse
die gantzlich geschiet vnd vo eyner
ledigen persone durch das gelobde
yn seyne vortgange vo mogen
schafft ader von swagerschafft ader
von vormacht gehindert worde
Das gelubde hindert also durch
das mogte das sy mit deme der vor
ere moge globit was keyn recht ha
ben mogen durch des rechtes willen
der offinbaren ere C. li. Dorumme
der sich geistlichen ader vngeistli
chen vorlobet mit eynem ander
weibe vorlobet her sich do mit der
ersten ynstellen das wirt der ersten
gelubdes keyn hindernisse wene her
blabet gelubden zu der ersten C. iii
der eyne der vorlobit vnd eyne beslaffe
de Ist das her sich darnoch mit eyn
ander vorlobit mit keynen weltlichen
worten o der ersten stallen namen
beslafet zu qua Dieser sal bey der
anderen bleiben wen yn den gelubde
yn dissen vnderscheiden. c. das beslafet
zu kompt noch von dem gelobde dy
do geschen yn vullessen persone vnde
dy geschen mag der dy keyn vulwort
haben kompt nicht das hinder das
durch recht der offintlichen eren kome
sal ut. Co. de sponsa. c. vnico li. vi. Cum de
rec. im. le. expressa. Ouch so wisse was
recht sey wene man kinder zu
sappne globit Doruff satzte Bonifa
cius der achte bobist Ist das kinde
selber zu sappne globen So das der
eyne ader sie beyde bey sebin joren sey
ader ap is vor elden thuen Is en sey
dene das sy mitenander bleiben vnd be
weysen mit worten ader mit wer ken
wene sy oben selben jor kome das sy
noch seyn des selben willens Das
erste gelubde das von angenge
nichten was durch der volwort wille
der dy kindere nicht machten thuen
das wirt nicht mechtig durch der
zeit wille dy dornoch vorgeet noch
ym brenget der togend der offenbar
lichen ere C. li. das selbe ist ab eyns
zu synen joren kome were ader
wolden dy beyde bey joren were dy
auch eyn iowen was ferre weren
yn den auch dy boßheit das alder
nicht erfullete sich vorbrewetten
mit worten der keyn wertikeit der
vortrawunge dy des recht bedeutunge
heyset vornufftig ab dy eren wolle
erfulleten vnd wert vorheisschen
zu der ee dysse globe wene dy jor
kome seyn Dorumme ist is nicht eyn
ee noch der e dy nicht was durch
vorruch der zeit das wirt nicht
durch vorgeender zeit Is en sey dene
das do dy fleischliche mischunge vol
ge ader ader andere bewey seliche
offenbarunge do seyn das sy noch
seyn bleben yn den ersten willen
ader wart noch der eldern gelubde
die ere vnmundige kyndere ader mundig
zu sappne globen Ist is das is dy
kyndere stilleclichen ader offenbarlichen
vollborten also ab sie do kegenwertig
seyn vnd nicht en sprechen dy ben der

sy unde do wirt dats recht der offetlich
ere § iiij unde ab dy kyndere der globe
tzeit unkeygenllertig lleren ader nicht
wissen und als is en zu wissen wirt
ab sie is bestetigen sulliclichyn ader
offintlichyn § v Anders en bynden der
eldern gelubde nicht noch der kynde
noch do von steet uff dats recht der
offintlichyn ere Extra de spon in pub
li vi c vnico

§ iiij Wirt eyn weib gescheiden von erem
manne mit rechte sy beheldet ir leib
gedinge dats her ir gab an seyne ey
gen und an seyne gebewde dats dor
uffe steet was sie zu em brachte dats
nympt sie mit ir hyn wer zu vor ab
is do ist brochte sie varende gut do
hyn dats sal sy mit ir wer furen is
en sey dene vorloren dats man be
were ader beware mag ff sento bono d

§ v Wirt eyn weib mit rechte vo erem
manne gescheiden Die beheldet doch
ere leibzucht die her ir gab an seyne
eigen und erbe buw dats doruffe steet
dats en mag sie ader nicht alebrechyn
noch vo dane furen anders ir libe
be keyn gebewde noch nicht der mor
gengobe Er gerade un ir musetil
beheldit sie man sal ir ouch wed
lossen und mete gebin was sie zu
erem manne brachte ader also vil des
mannes gut als ir globit wart
do sy zu seyme quomen Spe tho
bonum d

§ vj Glosa ibidem Wirt eyn weib mit
rechte von erem manne gescheiden So
beheld sie doch ere libizucht und dats
gebewde dats doruffe steet daz en sal
sy nicht alebrechyn Dats muste sie
aber wol thuen ab is irer seyne tode
an komē were und sie beheld ere mor
gengobe rade und musetil ut infra
decima § est z alud Man sal ir ouch
wed lossen Die beheld ouch hie ir ci
gen zu erem leibe und keyn leibge
dinge wene were is eynem fremden
gegebin her behilde is Dach so mu
zen sy an beider seit dy kinde fulen

ad irneren Die sullen aber bey der
muter bleiben die weyle sy sich nicht
vorandirt ut in aut ut liceat matri
aue § illud q̄ coll viij Were aber
dats dy ee durch irs eyns schulde ge
scheiden worde so bleibin die kyndere
beyenander ut c ex de conversio i li c et
in aut de nupt § eig coll iiij et c
de prim ptate l filia Weisse dats dy
muter sal dy kyndere neren bis zu
dreyen joren ut c de prim ptate l ult
Extra de eo qui cognovit consang vxo sue
c ult
et tu ff et extra in glo vlt

Scheppfe Czwelfem ader an §
etlichen enden ist gewon
heit dats man czwelfe scheppfin
nympt dy dem richtere helfen richtyn
und dy heyssen scheppfin unde
dy sullen weyse lewte seyn Dy
sullen vorgeczichte ortel fynden
und nymand anders Iczlicher
sal uff eyne bang sitzin geen und
sal ortel fynden umb iczliche sache
so sal dy mynste menige der meisten
volgen Die czihen auch wol dy
ortel an den hochsten richter dy
sullen die thuen also hie vor ge
sprochen ist und eyn vorlloufftig
ortel dats vorlust geracht ist dats
sal der richter nicht me umb fro
gen deme dats ortel funden wart
zu nutz der lyse do won nicht so
is vorlust gesagin wirt Is en
mag auch der richter noch demis
funden hot alle lossen ano yenis
wille deme is zu gute funden ist ff
sento xviij d

§ In welcher stad scheppfin synd dy sal
keyn ortel gebin und andirs nymand
und ist dats man sy beschuldiget das
sy haben unrecht ortel gegebin dats
sal man sy beclagin vor dem hochen
richtere dats ist vor dem richter w
dem des richters dats gerichte hot
und wer dats wirt obirwedit dats
her eyn unrecht urteil funden hot
mit wissen den sal man dy hand
abe sloen ader her loze sy mit io

Scheppen

pfinden Wer zcu eyme scheppfin erwelit wirt / is erbet seyn son
vnd ist her zcu seynen joren nicht komen so sal her seynes vater mogen
an seyne stat setzin / hat her des nicht so setze her seyner muter mogen Dy
sullen alle weyse lewte seyn alsman se haben mag vnd erbet her der
nicht her vorlewst seyn erbe vnd man nympt eyne anderen dat ist dor
vmb dat eyn iczlicher richter eleiss lewterrecht entperen mag Dy
scheppfin sullen haben sunderliche benke daruff sy sitzin Sie sullen
ouch dy orteil vinden sitzinde vnd sterende vorkiessen dat sal eyn
iczlich man thuen vnd en hat her keynen son der seynen scheppfinstul
erbet So en erbin en seyne nelisten vater mogen ut s. capitulo lxxxvij b. de
her vnde s. komitissam c. i. ij. iij.
z. orteil c. i. ij. iij.

In eynem auswendigen gerichte en antwart keyn scheppfinbar man
zcu kampfe In deme gerichte muss her antworten ab do sin hantgemalhel leyt
en gelaget / hat der scheppfin stul sal en ist her ouch dingphlichtig / Der
des scheppfin stules nicht / do hot der sal des hochsten richters dingsuchen
wo her wanhaftig ist Dissen stul erbet der vater an den son der der
eldiste ist vnd her des seynes nicht hot So erbet her en uff seyne ne
histen vnd eldisten ebinbortige swert mogen Supra terno xxv b.

Glosa vlidem In eynem auswendigen gerichte Hier setzet aber Er
Ecke von Repgowe von der scheppfe baren freien rechte wene her weis
der selben eyne vnd spricht dat sie nicht durffen antworten zcu kampfe
dat ist zcu peynlicher clage vn fremden gerichte Dat vornym
als sie yn eyner grefenschaft sitzen hant gemalhel dat ist dat gerichte
do her scheppfe zcu ist adir seyn sulde als do keyn nehir were

an seynem geslechte Vnde dat heist dorumme seyn hantgemalhel dat her
adir seyne elderen mit der hand uff den heiligen darzcu dem rechte gesworen
haben vnd dat sy noch gemalhel haben dat ist dat worzeichen an deme stule
do sy uffe sitzen Antworten Wat ist eres vorteils hir an dat her saget
sy sullen antworten der ir recht ist dat ist nicht ir recht alleyne sunder is ist
gemeyne allen lewten der cleger sal volgen vor des antworters richter
ut C. de fogpe l. i. z. xj. q. i. c. experientie
Disse leges vnde canones sagen dat den cleger sulle des antworters rich
ter volgen ane yn etlichen sachen die hir vor hie gesaget haben ar. xxviij
So mus eyn scheppfinbarer frey alse wol antworten alse eyn ander Ist
is nicht sunderlichis von en wene dat yn eyner greffinschaft nymand
obiren richter mag wene der greffe ader der schultis Des hochsten rich
ters ding suchen dat ist der greffe

Hie merke dat dy scheppfinbare frye dy eldisten seyn vnder den dinck
phlichten Dy anderen pfleghaften Dy dritten seyn dy birgelden Dissen
stul erbet der vater uff den eldisten son ff. de acquirenda hereditate l. cum filius q
hys cessantibus etc.

Vorgeen aber dy scheppfin yn eyner c. v.
greffenschaft der konig mag wol des reiches dinstman mit orteil
frey lossen vnd zcu scheppfin do machen vnd dorumme dat man des
richtes alda bekome vnd konigsban do halden mogen Her sal aber des reiches
gut en also vil geben dat sy scheppfen do von seyn mogen eynen iczlichen drei
huben adir mehe des gut mag man wol nemen alles den gute der grefen
schaft wo is der greffe hot ledig dorumme dat is der scheppfin eygen
yn der greffenschaft irstorben ist
Supra tercia lxxxj c. ff. de instrumentis
q. ij. firmeborte c. viij. Glosa ibi
nichil dicit.

c. vi. Keyn scheppinbar man darff seyn
hantgemahel beweysen noch seyne
vir anen benenen her en sprecke den
seyne genosen kempflich an Eyn ma
mus sich zu eyme hantwole wol mit
seynem eyde hilden Alleyne her enha
be des vnder em nicht Sp. ii. ar. lxxix.
A. vide h. Erbe gut c. xx. deb3 etia
h. kampf c. xvi.

c. vii. Glosa ibidem Keyn scheppinbar ma
Nu wil her sagen das eyn scheppen
bare ma nicht dorffe seyne vir ane
beweysen ad' benene das ist seyne vir
elderen vnde das ist auch dem latino
genome Wene any heyst eyn art adir
gatil Doch wisse das her hie spricht
hen endorffe seyne elderen nicht nene
h' en sprecke dene seyne genosse zu
kampfe an Sp. secke her eynen an
der doch nicht scheppenbare were h
muste sie doch nenen Wene ma vindet
wol scheppinbare frey lewte dy von
hilwenschildigen lewten gut haben
adir von dinstlewten vnd deme ant
worten die hilwenschildigen nicht
zu kampfe wene yn der marke
antwortet man nymande zu kapfe
her meynet nat schafft noch d' ge
bort Dorumme sayt h' seyne genosen
her meynet nicht noch dem amechte
das ist das her ouch sal scheppen
bar frey seyn Wen ab her erbe vor
dinte so muste her sich ouch benenen
als man das nicht gelouben wolde das
her des toden mort were Inst. de her.
q. ab intestato defert. c. Primo aut
et in aut. de no. elegend. sec. in
bencht. c. ad ex[...] et in aut. de her. sub
intestato venientibus c. Consequenter coll. [...]
Her en dorffe die vir anen nicht
nenen das meynet her yn peynlich
clage noch yn peynlich sache dus
her sy alwer hy mus nenen yn burg
lichen clage her mus ouch seyne ane
nenen als eyn seyn erbe des her schuldes
nicht bekente ut in libro feudorum i
principio Nu mochstu fragen ab do
mochte gelwe fel an seyn als eyn schep

pfenbar freyman were zu dem her
schilde geborn adir nicht Do vonne
antworte ich dir vnd sprecke das scheppin
bare freyheit kompt vnd ist eyn amecht
vnde das amecht eyn wol gebore ma
es erwerben mag nicht vnde is eyne sunder
manes ey adilt en nicht Eyn gleichnis
nym dy von meynendorff seyn scheppin
bare frey lewte vnd seyn doch der von
platenmane das seyn dinstlewte vn
dy von bremlene seyn scheppinbare
freie vnd haben fort scheppinbare
freye zu mane als yn greffinschaft
anhelingen vnd zu dem billingeshage
wol slechte gebuer seyn doryme adilt
sy in amecht nicht Wene alle amechte
seyn von des rechtis setzunge vnde
weltlich adil ist von naturen vnde
eynes rechten satzunge mag wol kan
den eynes manes recht Adir is vor
wandilt nymande seyne nature de
bo. ma. et na. tutela c. ult. Der ma
mus sich etc. Bemerke das man
em alleyne geloubet durch seynes e
des wille als her swert das h' scheppe
geboren sey ad' gebore seye Dorumme
wene is hindert nymand Also glo
biret eyn man eyn iczliche gezeuge
du seyne obirzugunge nymande schad
nach fromet C. de q. se. di. iiii. placuit et
c. parvulos

Schreiber. Welch schreiber c. i.
eyn leye ist der valsche
brieffe adir hand feste machit wen
der obirredit selbdritte das her is wol
wuste das is valsch was Deme sal
man em dy hand abeslan Vnd ist h
eyn pfaffe man en sal en deme bisch
hoffe antworten der sal em seyne
pfeffliche ere benemen Wen der
werltliche richt begriffet her sal
oberen wol richten gleich eynen
leyen her sal em dy hand abeslan
h. quarto hovi st.

Schult. Claget eyn man c. i.
obir eynen vmb schuld den
sal man vor teydingen also hie vor
gesprochen ist vnd kompt her nicht

we darumme sal man en nicht vor-
ethten Ouch sal der richter richten zu
seyme gute wo das yn seyme gerichte
leyt und sal ouch seyne buze do von
nemen ab is do ist Is ist recht vor
allen richtern an allen steten sal man
deme clegere seyne schulde und seyne
buze vor deme richtere bereiten Den
richtere sal gebrechen und den clegere
nicht li. I. sedo xiiij di. li. I. clagen c.
xxi xxii

c. ii. Welch man vor gerichte geld fordert
uff eynen anderen froget yener wor-
umme ad' wo von man is em schuldig
sey her sal von rechte sagen ab her
is von gelubde ad' von erbe schuldig
sey Adir ab her is entpfangen habe
Spe. tho. xli. b.

c. iii. Glosa ibidem Welch man vor gerichte
fordert geld Uff das nicht mit be-
hendikeit ad' mit betrigelichkeit geld
vor gerichte gefordert werde Darumme
sal der clegere der eyne beclagit umb
geld und das von em fordert Der
sal deme antlinter sagen war von
her ym das geld schuldig sey das
her merke ab her das bekenne ad'
gelewken moge Adir ab her is zu
rechte schuldig sey Ader ab her is
sich mit rechte gewern moge adir
nicht Wene zu allen schulden gehort
nicht eynerleye antwert Darumme so
sal her is en eygentlich bewisen ut
C. de edendi l. iusti li. I. [illegible] de li. obla
ti. iiii.

c. Seend Dy erzbisschoffe
gebyten den seend myt
rechte den dy yn erem bisththume
sitzen und haben das recht zu den
Im das dy fursten haben zu den Im
dy ym hoff mit rechte suchen Wene
also vil also dy leyen dy erin mit
der achte twingen also sullen dy
geistlichen dy im mit dem banne
twingen Sie gebyten das ouch wol
allen bisschoffen dy yn erem gebitte
seyn und bisschoffthum und darynne
gehoren li. I. sedo lxx. di.

Andere bisschoffe dy und deme erz- c. ii.
bisschoffe seyn gebyten mit rechte cristen-
liche dyng Sie gebyten mit rechte
allen den fursten und alle den herren
dy yn erem bisthtume seyn und allen
cristenlewten dy zu eren joren komen
seyn Dy xxv. jor ald seyn das sy
zu erem hoffe komen ader ir gebott
volbrengen und wer do nicht en kompt
den richten sy mit dem banne Also
hie vor gesprochen ist Also das decret
und decretalen sagen Der konige
hofe und der fursten seyn durch ge-
note und durch fride gesatz der cri-
stenheit Darumme sal man gene fr-
hofe suchen und sal gene halden was
man do gelewbt Wene sene ad' sende
seyn den zelen zu gute gesatzt und
andere cristenliche dyng Und das
man do lert wy man den cristenlichen
glawben sal haben und halden und
wy man den mit guten werken er-
follen sulle Wene der glawbe ane
gute werg ist vor gote tod Gute
werg ane den glawben seyn vor
gote ouch also li. I. sedo lxx. di. [illegible]

Sippe. Nu merke ouch c. i.
dy sippe czal wy dy sippe
an geet ader wy sy ende nympt In
deme hewpte ist bescheiden man und
weib dy recht und redelich zu der ee
komen seyn do en ist keyne czweyunge
an wene is ist eyn leib Und das
das hewpt an deme leibe das obirste
stucke ist do von so wirt der man
und das weib bezeichet bey deme
hewpte Und dy kyndere dy von eren
beider leibe komen seyn Dy seyn ouch
bezeichen an deme nehsten gelede bey
dem hewpte das ist do dy arm steen
an den schuldern Und dy selben ge-
lede heysen dy achseln als dy kynd-
ere czweyunge von vater und von
muter geboren seyn Ist do aber
czweyunge an den kyndern Dy nu
gen sy an eynem gelede nicht bleiben
und springen an eyn and' geled K
primo li. I. Erbegut c. iii. iiii. und

Also haben dy geswistere die erste sip
pezal die man zcu mogen rechint Dis
weder reden manche lewte vnde dis ist
doch wor wor den rechten merstem So
haben die geswister kynd die andere sip
pe die steen an deme anderen gelede
von dem heupte hyn ab gezalt das
heysen dy elbogen So habin dy geswis
ter kyndere dy dritte sibbe die steen ouch
an dem dritten gelede das ist das ge
lid dy an dem arme steet Dornoch
deser kyndere kynd habin die vierde sip
pe Dy steen ouch an dem vierden gelede
das ist das geled do der mittilste vinger
an steet an der hand Dy fumften kynd[er]
steen an dem fumften gelede das ist
das andere geled des mittilsten vingers
Dy sechsten kyndere steen an dem sech
sten gelede das ist das dritte geled
des mittilsten vingers Dy sebinde
steen vorne an dem nagele des mittel
sten fyngers vnd dy heyssen nagil
mogen ff. e p. v. b.

§ ii. Also an dem sebende der herschild an
steet also zcu gert dy syppe an deme
sebende gelede Nu merke wir wo dy
sibbe sich an hebit ad' begynne vnde
wo sy ende nympt An dem heupte ist
bescheden man vnd weib zcu steen dy
elich vnd redelich zcu sippe kome seyn
In des halses gelede dy kyndere die
ane zcweyunge von vater vnde von mut
ter geboren seyn Ist do zcweyunge an den
dy mogen an eyme gelede nicht be
steen sind sy schrecken yn eyn ander
geled Ex prima tra b ff. de le. gut
§ ii. iiii. Vngezweiter bruder kynd dy
steen an dem gelede der schuldern do dy
arme zcu sampne geen Also thuen ouch
dy swester kyndere Das ist dy erste syppe
zal dy man zcu mogen rechint Bruder
kyndere vnd swester kyndere yn dem elbogen
steet Dy andere yn dem gelede d' hand
Dy dritten yn dem ersten gelede des
mittilsten fyngers dy vierden yn dem
anderen gelede Dy fumfften yn dem
dritten gelede Dy sechste yn dem se
bunden do eyn nagil steet vnd nicht

eyn geled dorumme endit sich aldo dy
sippe vnd heyset nagil moge Ex p°
iii c ff de le. gut § v. vi. lo bis § ii. iii.
Glosa ibidem Also der herschild an § ii.
dem sebenden zcu steet also endit sich
ouch dy sippe an dem sebenden gelede
Das ist mogenschafft Mogenschafft
dy ist dreyhande Dy eyne dy ist von
gebort Dy ander von swogschafft
dy dritte von gevatterschafft Noch
geboren mogenschafft nympt eyn
man erbe vn wirt vormunde Swe
gerschafft als vnd vatterschafft schaden
yn dem erbe Vngeborner mogeschaft
das hie gelede heysen die heyssen in
legibus gradus vt inst de gradibus
cognacionis in princ° Disser gradus
geet eyn' uffwert also vater vnde
elder vater vnd fort also hoch als du
gereichen kanst vnd nederwert also
son vnde sones kynd vnd also ford
nederwert als du gereichen kanst
Disse nederwert neme den uffwert
erben vor allen dy do seyn vo sibbe
halben dorzcu geboren ut C li i c iii
§ penult e ult ar° v. xvi xvii xviii
xxv xxxv xliii li° iii° lxxxi lxxxi
§ ii c xx § de bonis q de liberis
acquirit l' i et ii et inst de her que
ab intesta deferuntur Sum aut vnd
disseyn mag ouch ymmer keyne ee
werden ut inst de nupt § Ergo no
omnes Also als adam noch lebete das
her eyn weib neme muste so kande
keyn weib genemen ff de ritu nupciar
l' nupcie Also Jo an sagete Dorumb
sprucht her das an dem ersten gelede
steen man vnd weib die elich zcu
sampne kome seyn vnd do dese benatey
hyndernisse nichten seyn Inst de nupt
§ Per adussus Gevatterschafft das
ist geistliche mogenschafft dy wirt
zcwisschen den getaufften vn den
dy do helfen tewffen vnd des getawff
ten elderen vnd zcwisschen des tauffers
weib ader mane dy yn der tawffe
zceit elich seyn vn zcwisschen des ge
tewfften vnd tauffers kyndere dy noch

Sibbe Sloen

der tawffen geboren werden xxx q iiij
c. i. & ij & iij q iij p̄totu Sawiȝschafft
dy hyndert das du dy p̄sone vor mogen-
schafft nicht/ genemē kanst des gevat
tern ad' dy gevatter magistru ouch nicht
genemē ut xxxiij q iij c. deppmis Et
Inst' de nupt. § affinitat' quar & Inst'
de gradibus id no faciet § affines & § sm
& eti § fre & § vlt. Vff das du alle
disse stucke wissest So habe dese versen
Etas condicio votu cognacio crimen
Cultus disparitas vis ordo ligan' honestas
Si sit affinis si forte coire nequibis
hec faciendi vetant connubia facta r'tractat
Swestere vnd brudere kyndere das
ist das irste gelid noch den leyes Inst'
de gradibus § i. Adir noch geistlichin
rechte synd dese yn dem anderen ge-
lede wene vnd en ist swester vnde
bruder das irste geled xxxviij q v c.
iij & iiij Die rechten beide wol dy
Decretisten dy kortzen dy mogeschafft
das ir rech deste ezu gee Vnd die
leyes uff das man der vetteren erbe
neme Ist do abir gebruche Also
halbe bruder seyn so nemen sy erbe
von eyner syten So das dy von
gezelbiten bruder kyndere also
nohen seyn dem erbe czu neme also
der halbe bruder also yn den andn
buche ar° xxij/ Vorstrickt sie
als yn eyn and' geled Wene do war
tet eyn iczlicher seyner sundlichen
elderen erbe ut/ in aut/ de her' & ab
vtrimus fribus § i. Adir volbrud
nympt seynes volbruders erbe ut/ i
aut/ ceti § vlt coll vj & t. de succ
& l. de bonis quali & C. delegatibus
heredibus emancip

§ i. Sloen. Wer den anderen
sleet adir rowfft/ ane fleisch
wunden wirt/ her gefangen mit gerüchte vnd vorgerichte brocht Is
geet em an den gesunt/ nicht noch
an seynen gesund nicht Vnd wette
vnd buze vorwirket her doran Specterio xx xxij A
ij. Glosa ibidem Wer den andn sleet

Hie wil her Ecke von Repgow
die rede bas irvolgen vnd spricht kompt
her nicht vor man vorvestet en durch
vngehorsams wille Wen gqueme h
vor so muste h' wettin vnd buzen
ad' buze gebin ab her das bekonte
Ir vorvestu q
Alia Glosa Wer den andn hie vor
hat her gesayt woran das der brech
grosser ist der den gewerchtin frede
bricht der geworcht ist vor geheyseten
dinge vnd wene ma das io wenet
das is durch der geclayten sachen
wille geschiet Dorumme vorvolgt
er ecke dese rede bas vnd sagit glei
cher weise als die recht thuen Die
von wane sprechin wene durch
wanes willen synt vil recht gesatzt
wene alle recht die von beweysu
ge sachen dy synt/ durch wan gesatzt
wene was man vor ware wuste
das en durffte man nicht beweisen
Extra de g sag 2 affi c/ sup eo Et
ij q i c. Scelus Was wisse das
aller meiste alle beweisunge nicht
machet/ wene eynen wan vnd io
auch dy belleysunge der gezelbige
wene das man sich des vormutet
das sy recht sweren das is war sey
Also prufistu das yene beweysunge
war sey so mag dy leiblich beweisen
mag Vnde dorumme sagen dy vnrecht
dy do sprechen Is ist war wene A
vnd B habins gesprochen Sunder ma
sal sprechen Is ist glawblich das is
war sey noch denals A vnd B
gesprochen haben i q vlt c. Scienti
Vnd dy selben sagen war ouch von
den sachen vnd beweysunge dy man
mit breffen beweiset dy en hat ma
ouch nicht genczlich vor war Sund
noch wane ut iiij q iij c. ite in crimi
nali Durch so sal der richt' deme wa
ne beysteen do dy beweysunge ist vnd
ym rechten beweiset wirt Dere
wisse das vierleie wan ist vnde dorumme
so sagit her yn desem artikel vierleye
starke Vnder den vierleie wane so ist

eyner beweislich also ap du eynen
verwisist adir mit eynem hawlize slu
gist vnde wirdistu gevangen Du
salt wissen dus supra li° c° ar° lxxvi°
do stet kompt her nicht vor das
her nach rechte bessere so vorvestet
man en darvme das her nicht vor
kome wolde Nu czwifel wir vmb
eynen sulchen gefangen ab her los
were ab her dene vorkome wolde
ad' nicht Sage man globit so das
en man seynes rechts nicht abestect
vnd her sich mit bette vnd mit
buze ledigen mochte das her dar
vme keyne vorvestunge leyde vnd
desen wan ist beweislich C° qu' metu
causa li° 4 in q' aut c° ps'bit si negat
Wirt her gevangen Hie bliebet
ey der redeliche wan das man wis
se das her blelde vorkome seyn vn
den vorvestet der richter Sint
der wan vnrecht bewist wirt das
ist ab her vnile griffen bleibet vn
nicht vorkompt wene her vorvest
tet blibit ut libro primo ar° lx° i fine

¶ i. Spelen. Vorspilt eyn kind
seynes vaters gut die wey
le es nicht awsgesundert ist vnd
ist es vnder xxv ioren man mus
es dem vater wedir geben vnd kopt
her obir xxv iorn So hute sich
dene der vater vnd sehe sich vor
das em der son icht vorspele wene
man gibt is em nicht wed' Her
sey dene also torecht also wir hie
vorgesprochen haben ab her nicht
gezeugit moge seyn ut p° lix° di

¶ i. Sprethe. Beyde cleger vn
auch uff den dy clage geet
mogen wol gesprethe habin vmb
uzliche rede dreistut bis so lange daz
sy der frone bothe wed' yn lasse ad
lade Spe p° lxv d Offinbar
sal der man vor gerichte nicht spre
chen sunder her vorsprechen hot So
fraget en der richter ab her an sey
nes vorsprechen wort gee her mus
wol sprechen io ad' neyn Wo ab her

gesprochis bittet Spe p° lxvi ff
vnd es nicht ¶ vi Glosa sup' isto
nichil dicit

¶ i. Stelen. Wer dybe ad' reuber
herberget adir der sy mit
hulfe sterket wirt her des obir wunden
also recht ist man sal ober en richten
also obir ienen ut s° stdo c d

¶ v. Wer deube herberget adir roub
adir ymande mit hulfe dorczu sterket
werden sy des obirwunden man sal ob'
sy richten also ober yene Spe stdo
xxi d

¶ vi. Glosa ibidem Wer deube ad' roub
ff de fur' l° hyqui & Inst' de obli' q
ex mal' nas' ¶ Interdu

¶ vi. Vnde ret eyn mensch dem anderen
ad' heysten vnd sprecht also Gang
hyn vnd stil das vnd brenge is mir
ad' gibis mir ich wil dir das be
halden Her tut das vnd das gut
wirt begriffin yn eyns gewalt
vnd her ist vnvorsprochen wy sal
man das richten vnd sprecht her
das her des uff schup habe darvme
sal man em tag geben vnd kompt
yener vor vnd schuldigit is uff en
her mus is entphen Sprecht her
adir her sey seyn geselle darvm vn
her hys is en stelen vnd her ned
redit is Seyn sy vnle sprechen so
mus is gut scheiden mit eyme kam
pfe wene sy seyn vorgote beyde
schuldig Der do seyclus blibt vn
sprecht der der das uff den schubit
Ich stal seyn nicht her befal mir
das gut vnd sprach is were recht
fertig vnd kempfen sie mit enand'
vnd gesegit der dyb der is czu dem
irsten stal vnd her her vorrecht ad'
nicht vor yen vnd hat man uff
en gestholen das gut vnd gesweiget
der d' is hys stelen dese ist genesen
vnd man kempit iene der ist vor
state schuldig vnd vor den leuten
vnschuldig Auch wirt vor den
leuten schuldig der doch vor gote vn
schuldig ist vnd her wed vmb ut iiio
xxviii di

Stelen

c v Wer rath adir that ad' hulffe thut eynem menschen das her stilt der ist der dewbe schuldig Wer deme dybe eyne leytere leihet das h' dormete yn steiget vnd stilt vnd dem dybe dy thor uff thut ad' das fenster Adir eyn Smed wissentlich nochslossil machit ad' and' eysen dy zu der dewbe gehoren Adir and' hulffe thut dy desen glich seyn dy sullen wissen das sy also schuldig seyn also der d' do stelit vnd mag her gerit en also bil lichen als den dyb ff tho xxvij b

vj Wer hawlz hewet ad' gras ad' vischit yn eynes anderen wassere der sal ge ben drey schillinge vnd blibit her gepfand man sal ouir en richten also hie vor gesprochen ist vischet her me wen drey stunt doryne adir hewt her holcz das gebawe ist Ad' hewt her bereheweme abe Ad' hewet h' steyne abis dy zu merksteyne ge satzt seyn man sal em hawt vnd har abe sloen ad' sal is lozen mit xxx schillingen vnd wi manen vm das man machen wol uff halden bitan den richters ff stdo c xxxij d

xvij Wer des nachtes gehawen gras stilt adir gehawen holtz man sal obir en richten mit der wyde Stilt her is bey tage is geet em zu hawt vnd zu hore Eynes itzliches wassers stromes flut ist gemeyne zu farende zu vischende Dy vische sullen ouch nicht das wasser nutzen wen also ferre als sy mit den netze gerechen mogen awz dem schiffe ff stdo c xxij d

xviij Wer so hawlz hewet ad' gras sneidet adir vischit yn eynes andirmannes wasser an wildem wage seyn wandil seyn drey schillinge den schaden gilt her uff recht / vischet man yn den teichen dy der gegreffen sey adir hewet hawlz das gesatzt ist adir bawlrewme Adir bricht her das obis abe Adir hewet hern wol bew me ad' grebit her awz dy steyne dy zu merksteyne gesatzt seyn her mus drey schillinge gelden Vindet man eyn yn der tad man mus en wol pfen den ad' uff halden vor den schaden ane des richters orlop Wer des nachtes gehawen gras ad' gehawen hawlz stilt das sal man richten mit der wede Stilt her das des tages is geet ym zu hawte vnd zu hore Welich wasser stromes flut hot das ist gemeyne zu faren vnd zu vischen doryne Der vischen mag ouch wol das erdreich nutzen also verre vme als her eyns awz deme schiffe geschreyten mag vo dem rechten stade Spe stdo xxviij d

Glosa ibidem Wer so hawlz hewet c ix Hie vor hot her gesatzt eyne sache der man wol pfenden von mag ane des richters orlaub Nu setzt her hie mehr Vnd wisse das du vmb allen schaden pfenden magist den du uff dem felde gesichet do du nicht peynlich vme clagen magist das ist dorume das is am allermeisten ge schiet von wege fertigen lewten dy sust vnmogelich weren zu rechte brengen Wer hawlz hewet das vor nym das keyne nutze fruchte tret An wilder woge das vornym das keyn strom ist der dy vische awz vnd yn tret vnd dy vische frey geen Inst der ez dum c flumina Merke dy vnd' schit wilde woge heyset wasser das sich beweget von dem winde vnd anders nicht Seyn wandel seyn drey schillinge wene man mag hie mete nymande an seyne leib sprechen Vischet her adir yn dem teiche das ist dorume das hy des menschen erbeit dorzu gethon ist vnd dy vische sam doryne gefa gen seyn das vornym Abis dy ebbe gebrochen hette ad' eyn ander wasser Alleyne das man nymande seynen leib vorteilet so ist is doch boze wer sich zu fremden gute zewhit ff dere fur s. culpa

Stelen

Hawolcz das gesatczt ist Also weidn
wer dy weiden nympt dy do gesatczt
seyn dy do nach nicht bekleben seyn
noch wurczeln haben der lede gehawe
nes hawlczes recht also das ma en
hynge Oder lede her das recht das
her hie oben saget Wer is dreierschil
linge wert das her stelet ma henget
en were des nicht man sluge en
zu der stawpe wene is ist gleicher
wyse mit gehawene hawlcze als mit
gesatczten bawmen dy do haben vor
zihn ff de arboribus furtive cesis l.
vitem Adir howen die bewme Die
gehoren zu eichen und buchen und
weynstocke und alles das nutze
frucht tret ff de arbor. fur ces l. vi
vitem Wisse ouch ab czwene eynen
bawm hawen itlicher mus also vil
geben Adir brichit obis Das
lawtet unglich das eyner der obis
bricht also grose buse geben als d
eynen bawm abe hewet Sage das
dieser obis halben den h' so bessert das
seyn dy abe gefallen synt eynes mannes vir
pfleleyn steen Wene aber dy hyle dy
dy yn selbst des mannes vir pfleleyn
stunden und nyff der seyn gerw ste
obir en is gyre wene man seyne hals
Also saltu is vornemen Wisse ouch
das ff eti l. h. do stet das man den
der eynen bawm hewet sulle peynigen
als eynen morder Ader hewet her
nolbewme das warumm thut her
is umbisseude So gibt her dese buse
Thut her is adir freueliche So wer
is eyne gewalt C fi[n]ium regu[n]d[orum] l. ult
Vindet man en yn der tat Wy ab
man en pfente und sprech her hette
sottene sache gethon Dieser queme
zu seyner antwort und claget eyne
rawb welch were nehir den an
dern zu obirwinden Jener deren
gepfant hette der were is nehir
mit der bewysunge das her dy
hette und mit dem pfande gleich ge
thon hette C de pbat l. sine c. C e
ti l. frusten Wer des nachtis hewet

gras adir gehawen gras ad' gehawen
hawlcz stilt Das ist dorumme das is aws
dem natirlichem rechte bracht ist wo
dy natur teylet was ungearbeit ist
Wene dorumme das is gearbeit ist un
erbeit do man gelegit ist den is dor
nach nympt Der bricht an den leib ff
de arbor. fur ces l. faciendo Merke
ouch das grosir peyn dorobir gehet
wer des nachtis stilt wene wer des
tages ff de furtis l. abigeatus l. fures
Stilt her is des tagis is geet em
zu hawt und zu hore Welch wass
stromes flut flewst Das sey dy
wasser dy stromes fliessen do dy
vische aws und yn geen das ist gemey
ne Inst de re[rum] divi[sione] C. gallina[rum] flu
mina und der is lange gevischet hette
der mochte is eynen andern mit sey
nem ersten geweren nicht vorbythen
das her nicht vischen mochte ff de
usucap her hette is denne xxx jar
gehabit ff de aqua pl. arcen[da] pr. l.
Quinquaginta Der mensche mus auch
wol das erdreich nutczen das ist der
uff geen und czihen und ere netcze
tragen und hatten ad dreten und
anders nicht Dy herschafft ist
adir der der acker ist Inst de re[rum]
divi[sione] C. riparum et C. littorum ff de
verb. sig. litus l. littus
Wer eynen menschen stilt ad vor C[...]
kewfft man sal en toten als auch
der mensch lebit den her stilt C Tenio it
Wo eyn mensch den andern stilt C yn
das ist ouch dewbe und wert is yn seyner
gewalt begriffen man schulet is uff
en also andere dewbe Und wy hunt
adir arm her ist ma sulen doch dor
umme hengen wene eyn mensch vil bes
ser ist dan vil gutes ff ma xiiii d
Vinde leyt eyn man bey lewten vii C y[...]
hot pfennynge yn seynem bewtil und
sprechit sie haben en dy gestolen ma
sal der lewte eid dorumme nemen Is
en sey denne das man das yn erer ge
wald begreiffe so recht ist ma obir
sie also recht ist Vindet man sy yn

seyner gewalt vnde ist er lyp adir nicht man sal en hengen Also sal man richten obir alle das gut das eyn man stilt em selber vnd czeiet is ander lewte Hie mete hot eyn man seyne leib vorlorn von seynes selbis gute das ist dorumme das her andir lewten sulche vntat en sprecht vnd czeiet vn do mete en eren leib wolde haben genomen ff tho xxxi d

q xiij Ist das eyn dib bey nachte yn ey hawse get ader doryn grebit ader wy her do ye yn heymelichen kompt vnd vnde ich en ouch an meyne schaden sle ich en czu tode ich bin vnschuldig an seyne tode ff tho i d

q xiiij Ist das eyn man des nachtis dewbe thut den sal man töten das ist dorumb gesatzt das ydman des nacht vnd dy nacht bessern frede sal haben denne des tags ad tag Das ich nu sprechen wil das ist von gnoden wirt dy dew be bey em begriffen vnde wil man en lossen genesen her sal is zwe fach gelden also hot is der konig gesatzt ff tho i d

q i Strose Eyn iczliche wagin stroze sal xvi fusse weit seyn das eyn wagen den anderen entwichen moge Ley ii o Bi b et zo xxij d des konigs stroze sal sey also breit das eyn wagen den andern mag gerawmen Ope stor lip d Glosa sup isto nichil dicit

q iij Eyn iczlich man sal wege machen vor seyner thor ader wy seyne gute is sthie lengt das andre sullen dy gemeyne lewte machen ff servitu c. vii c.

q i Stome wer eyn stomer ist der nicht antwerten mag vor gerichte vnd fordert her eynen vorsprechen den sal man em geben vnd was man em bedewten mag dornach gener uff en claget dornach sal der richter richten ff quarto xxxvij d

q i Swanger weib Man sal obir keyn weib richten das eyn lebende kynd tret Sunder wene es zu hawt vnd zu hore ff tho lvij d Ope tho d Ab man er des nicht gelewbet das sy swanger sey So sullen se be derbe frawen besehen an erer heymelichen stat Sagen se bey erem eide das se eyn lebendes kynd tret man sal sy nicht töten wy gros ouch dy schuld ist Man sal se also messlichen slaen das is ir an erem kynde nicht schedelich seye Wene do worde eyne schone zele vorlorn vnd dorzu ey leib do worde der richter schuldig an ff tho lvij d ff thore ptum

Glosa ibidem Man sal obir keyn weib richten q ij Hie vor hot her gesagit das man etlicher lewte schonen sulle durch eres adir nicht willen so das man se zu wertlichem rechte nicht czihen mag also pfaffen Wene dese sal man vor dem geistlichen rechte beclagen ut in aut de stissie epis et de mililibus clericis q Quiuis contra coll ix p i q c Siluester Nu wil her sagen das man gerichte tagen sal ab eyne frawe eyn lebende kynd truge wene dem kynde sal nicht schaden der mut lwrch ut inst de pn gemuis q i wy denne sal man sy denne los lossen Etliche sagen so wene her stet man sal obir se nicht richten wene is ymant mit rechte thut vnd ymand toten mag is sey denne das man obir en richte Richtet man denne obir en nicht so totet man en nicht Wisse das gerichte ist zweyerleie Man richtet czu dem irsten den den man vorteilt Czu dem anderen mole richtet man so man icht volbrengit das do ge orteilt wirt das irste geet uff swanger weib Das andere sal man tagen das dy geborte icht sterbe ff de ep is lyp nantu

Das weib sal man nicht vor wyse q iij aws eres manes gud also her stirbet dy do eyn kynd tred e sy des genesit ff qrto xiiij d Ope tho xxxviij b

Glosa ibidem Das weib sal man q iiij



nicht vorllleisen Das ist durch der frucht wille dy sie treit die ist nicht zu vorlleysen wene dy frucht ist erbe zu dem gute Wene deme dy frucht erbe ist vnd nympt sy syne narunge von der frawen so sal man die nutz vnd i[n]neren vo dem erbe daz gebuet dem richtere zu bewaren ff de morto facto apud tymorum ul eductum deberent l. lic.

Noch deme das ma[n] dy frawe nicht awstrawsen sal wer sal deme das gut vorsteen Etliche sprechen die muter das ist nicht Wene so dy frawe treit so ist sy noch eyn gast vn[d] des kyndes gute So sagen etliche der erbe sal das vorsteen das en ist nicht wene der en ist keyn erbe rechte Wene das vngeborne kynd vnd wirt is lebendig geborn vnd stirbit is dornoch so bleibe dy muter erbe Wir sprechen das sullen thuen des vngebornen kyndes rechte vormunder dy sullen vorsteen beyde frawe vnd kynd vn[d] des vater gute Ydoch kegen lawtet das der yn dem ersten buche steet ar[ticulo] xxiij do spricht her Noch des ma[n]nes tode sey der frawen vormunde ir ebinbortig swerd moge vnde nicht erbs manes Dorzu sage das her do saget von vormundeschaft yn peynlichen klage vnd er ebinbortig swerdmoge der sey deme wer vormunde an erem gute Ader de ser sey des vngebornes kyndes vormunde vnd ir schaffer vnd so en ist is weder eynander nicht Der vormunde sal obir rechten des kyndes erbe ut in aut ut ... obliget se ph[ilip]i bent habere res minor ... ff de ven toll vy et ... derhoff dui ... indic li ... ff

Sie genesen Das ist e sie zu kirche geet Dorumme saget her nicht e sy des kyndes genese Wenne als eyne frawe des kyndes genesen ist so en ist sy doch der elichtagen dennoch nicht noch genesen dy sy vor de kinde hot

Swobe Der Swobe mag auch vo[n] weibes halben nicht erbe nemen Wenne die weib yn eren geslechten alle erbelos seyn gemacht durch erer vorfarn missetat Spec[ulum] p[ar]te xviij b

Glosa ibidem Der swobe das seyn ff y dy der mutere aws dem lande fure mit den swoben do hestering wed qua mit den sachsen von engelland do her das heldbuch hatte Dy weyle her do mit do gewonen dy swoben sachsen land vnd nome den sachssen weib mit en hyn So dy wed quome der weyber kyndere dy mit den swoben zu lande zogen dy hysen swoben Recht wart yn dem buche steet das weib erbelos seyn das meynet her io yn dessem geslechte Wene huyme seyn sy erbelos vnd anders nyrne Vnd wo her spricht das swoben erbe nemen mogen do meynet her ander lewte mete dy nicht desses geslechtes seyn Also ertlbere vnd vnderichte deses rechtes gleychnisse Wes disses geslechtes sey das setzin wol dar hyn gehort von dem lande zu sachsen

Das alle weib seyn erbelos Das selbe ist vnrecht wene frawen neme erbe yn dem lande zu sachssen also auch wir hie vor sprechen ist in iij v xvj xvij articlis Das recht sprechen das weyber erbe nemen vt ... ... delicte c albiniteste ...

Sweren Bot irlewbet ff i rechte eide vnde vorbewth vnrechte eide Das heysen eyde dy erlawbet seyn dy erlewbet man wol zu sweren wir vinden yn dem ewangelio das got hat selber gesworen Wir vinden auch yn apocalipsi das das sente Johannes sach eynen engel sweren der stud uff dem mere vnd uff dem erdreiche vnd swur bey dem lebenden gote der der ewiclichen lebit wir lesen ouch das vil lewte yn der alden e gesworen haben Domete felschen wir dy ketzir dy do sprechen Man sulle nicht eyde sweren sy lugent yn eren hals Man sal eyde sweren





Sweren

dy do recht seyn Salomon sprach
welch man vil eid swert der wirt
irfollet mit vil sunden vnd der plag
ader pfloge kompt von seyme hawse
nicht Wer ouch dy warheit zu vil
swert der lebit gote vnde den lewten
vnwert Is sprecht ouch sente paul
der weyn ist gut zu trinken vnd ist
an em selbir nicht boze Man sal seyn
doch obir dy moze nicht trinken wene
von trunkenheit kompt vil bozis
dinges also ist is vmb die eyde Wy recht
sy seyn man mag ir doch zu vil swer-
en das sy sunde vnd schaden seyn Man
sal eide sweren bey gote vnd seynen
heiligen Man sal ouch sweren vff
die ewangelia vff geweyete altaria vnd
vff geweyte crewtze Man mag ouch
dy hand vff halden kegen dem hymel
vnd bey gote vnd seyne heiligen
sweren Also sal man eide sweren
Wer ouch anders swert der thut
wider den cristenlichen glawben wo
das gezewgit wirt selb dritte den
sal geistlich gerichte mit slegen bu
zen das seyn xl slege ader en sal
der landpferrige gebin Wirt her ab
dirstunt obirwunden der schulde man
sal em dy hand abe sloen Man mag
sweren was geschen ist vnd das zu
noch steet vnd ymand noch thun wil
vnde were eyn man gefangen mit vn
rechte vnd mag nicht ledig werden
her en gelobe denne hundert marg ader
swere anders ich zu thuen vnd her
lest en daruff ledig Sal her den
eid zu rechte leisten ader nicht Wir
sprechen her sal en nicht leisten her
ist seyn van gote ledig Etliche
meister rathen das her den eid leiste
vnde das gut gebe vnd clage das
seynem richter das her das gut ge
gebin hat vnd hat gesworen das her
darnoch nicht clagen wolde So
kundige her is dem richter der sal
obir yenen richten also ab her das
selber clagete vnd sal em seyn gut
geldinen vnd sal is em wider gebin

So richtet der richter recht Hot
abir yener recht dorzu so sal her den eid
leisten Wil her ader gen gotlichen
furen her sal gehen zu seyme bisschoffe
ader zu seyme pfarrer vnd sal als
rath neme der lozet en wol ane sun
de do von vnd en hot her der clage
nicht vorsworen so sal her clagen seyme
richter der sal em seyne schaden kegen
wedir thuen das ist also vil gesprochen
das her den eid swur das her das liet
vor furchten seynes lebes ff stdo xxvj
q ff vivencium q

Wer eynen menschen dorczu bedwinget q. ij
das her eynen meyneid swert Ist her
nicht schuldig an dem eide Wir spre
chen sy synd beide schuldig vnd ist
yener obirredit des meyneides also
her vorgesprochen ist man sal sy
beide glich buzen ff stdo xxviij q
ff nullus q. i.

Wer so eide gelobit zu sweren von q. iij
schuld vnd wen her der schuld ob
legen do der eid vorgelobit ist So
sal man dem richter buzen vnd dem
clager dem der eid gelobit ist Ist der
bereit zu leisten seynen eid also her
gelobit hat vnd en wil yener des
nicht ader ist her do nicht do man
em den eid thuen sal des eydes ist
her ledig vnd der schuld do her den
eid vme gelobit hatte

Wer so eide gelobit vor schuld vnd en q. iiij
leistet her ir nicht zu rechter zeit her
ist ander schuld obirwunden der
eide vorgelobit waren Ist en keneme
em denne echte not dy man beweysete
weren die eide vor gerichte gelobit
dan mus den richtere wetten vnd
dem manne seyne buze gebin den do
eide gelobit waren Ist der man be
reid zu leisten den eid den her gelobit
hat zu rechter zeit vnd en wil das
yener nicht ader en ist her do nicht
do man en thuen sal des eides sal
her ledig seyn vnde der schuld do her
den eid vorgelobit hot Sp. stdo x
Glosa eludem Wer so eide gelobit q. v

Sweren

vorschuld Wie wil her aber begerne
sunderlicher falschheit Wenne her hot
gesucht ader eide globit der sal sie leisten
zu den nehsten vnvorbuddene tagen Nu
möchte is geschen das etliche dy do
schuldig weren vnd nicht sweren
wolden ab sie is zu hand thuen sulden
das sie doch eren eid bitten uff das
sie den tag mete erkrigen bis zu vn-
gebundene tagen Dissen tag gewonne
sie betrigelichen Betrigliche sal nymandis
[illegible] fromelichen seyn ut ff de dolo
ff elegant q. i. Wurdme saget her
Gewer eide globit vnde leistet her sie
nicht zu rechter zeit her ist an
der schuld obirwunden is bekenne
ym denne echte not Wen dy eide vor
gerichte globit Wer phlegit anders
eide globen wenne vor gerichte Dy saget
her meynet ab sie bey name globit
weren vorscheiden lewte vnd werden
nicht gehalden So werde dy schuld
obirwunden wenne man vorgerichte
gezewgete als abir vorgerichte ge-
schen were ff de recept l. i. Ein mus
dem richter wetten Ab her sulde
sagen Is ist gescheen vor den tedingis
lewten alleyne das man das halden
mus man wettet en doch nicht als
man dem richter tete Ist der man
bereit en leisten Das ist Sal her
is vorantworten ab her nicht vor-
kompt seyn geld vorlewst her ab d'
cleger nicht en kompt das her denne
des scaden los ist Wenne des clegers
vnd des antworters recht gelich
seyn ff de [illegible] l. no debet Vnde wil
iener abir des nicht So ist weder
dy toren dy do sagen man sulle en
den vinger von den heiligen ziehen
Vnd lewst disser seynen gelobten eid
mit [illegible] Keyn [illegible] vorlewst
trawen den hals mit den brüchen
vor dem dynge das gehegit ist Ab
her des gezewgit An den richter ad
an den scheidlewten vnd an kleynen
manen ff de pbat l. i. & ii. Wenne
das dicke geschiet das man kewset

dy den krig entscheiden sullen Die
leider vnd kleinen vngleich thuen dar
ume wil ich dich leren wy du dich
ere [illegible] magist das ist du not
wenne du magist ir ortel nicht scheiden
Des keysers in legibus arbitri dus
spricht eyn scheider Der entscheider
der entscheidet das man uff sie lest
das mus nicht seyn eyn eigen ff de
arbitr l. pedia q. i. sunt [illegible]
vnmundige synnelose thoren stome
möggen nicht entscheidere seyn ut
iii q. vii. tria sunt Et ff de arbitr
l. [illegible] in sunt & ff de recept l. cum lege
In seyner eigen sachen en mus eyn
man nicht selber entscheider seyn
ff de arbitr l. penultima Her ist keyn
C mandati l. in re mandata So saget
her das eyn iczlicher möge seyn eyn
entscheider seynes dinges das wir ym
alsus in C mandati saget her [illegible]
i ff de arbitr saget her von eyme ent-
scheidere vnd das recht spricht als
eyn richter vnd her spreche recht
ader vnrecht man mus das halden
ff de arbitr l. diem q. constat Eyn
weib mag nicht eyn entscheider seyn
ff de [illegible] sunt l. [illegible] sey wy achtbar
sy seye ut C. de arbitr l. c. dilecti filii
Der belehnte richter mag nicht
seyn eyn gekoren entscheider ff de
arbitr l. in sunt q. ii. das ist noch
keyser rechte abir in geistlichem
rechte mag is nicht seyn ut C. de
arbi. l. [illegible] 2 c. olim Et [illegible] de e-
lectione cum [illegible] Et ex de [illegible] c.
n' essent [illegible] Jn
peynlichen clagen vnd vmb eygenschaft
mag man disse nicht kysen [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] Eyn
amechtiger mag wol seyn eyn ent-
scheider ut ii q. vii c. [illegible] dem
[illegible] Der entscheider
sal auch sprechen bey eyner zeit
Spricht her noch der zeit das

Legede tetzem ad' czenhde

hilfet nicht ff de arb l no distit lleng q̃ servi Gibt her ouch dz ortel eynes heiligen tages es en hilfet nicht ff de fer l diem q̃ Siquis li tigatores C eti si feriat Werden ouch geistliche sachen uff eyme leyen ge lossen Deyn ortel hilfet nicht Ex de arbi c compromit Extra de judic c de cetero Ist der ouch nie gekorn So sullen sie obir eyn tragen Adir es hilfet nicht ff eti sicut It q̃ Si plures Ir en ubir anders bescheiden ut ff eti l no distitlleng q̃ tu m plures Gebin sy is ouch nicht be schreben was sie sprechen es hilfet nicht C eti l tu antea Bensey be scheiden ff de judic li Sey ouch das sy nicht sprechen mögen wenne alleyne umb dy sache dy man zu en lest ff eti l cu dies q̃ i z ff de elu ablig l quidq Wenn ouch drey gekoren und tragen zu lehene obir eyn der dritte sal den volgen Heyset der eyne x mark geben und der andere sechse und der dritte fufe So bindet das ortel den das mynste spricht wenne wer x heyset geben ad vi der volbortet ouch fume ffe zu geben ut Ex de offic judic c Si extrahit li vi

Fl. Legede ad tetzeme Nu hö ret wenne sich der nutz er gangen hat Nach sand walpurgen tage ist vordynet der kemere gelde geld An sente Johanes tage ist vor dynet allerhande geld von fleische An sente Margarethen tage ist vor dynet allerhande gut an weyne und an korne An sente Gallen tage ist vordynet der kleyn An sente Mer tens tage ist vordynet das korn li tio xxviii li Wer getrede vordynen sal adir ander gut der sal is vor dynen zu den zeiten Des manes sott ist vordynet so her dy mit seyme pfluge sie hat geerbet ad' gegeben und so dy egede dar obir geet li tertio xl s et Geld von molen

von zol von montzen ist vordynet uff welche zeit man das verdynet ad' heyschet ad' setzt li tio xx et Zu vornemet wenne allerhande q̃ y getreide vordinet ist An sente Bar tholomeus tage ist vordynet aller hande zins und pflege An sente Walpurgis tage ist der kemer getrei de vordynet Zu wirtzemesse der gense getreide ad' zende An sente Jo hanes tage allerhande fleisch tegede dy man mit pfennige den tegede ader zehende jerlich lozet wo man en ad' nicht lozet das ist do is nicht vor dinet ist so wene das vihe vor llur sey hot An sente Margarethen tage ist vordinet allerhande zehende von korne was daran gesteckt ist An sente Urbans tage synt weyn garten und bawmgarten zehende vordynet Des manes sotth die her mit seynen pfluge erbeit dy ist vordynet als her mit seyner eiden dorobir feret und der garte als her beseet und behacket ad' gegraben ist Geld von molen und von zollen und von montzen und von garten ist vordynet wenne der zynstag kompt der en zu gelden bescheiden ist Spe Ex de le ui li glosa sup ista nichil dicit

Lesset eyn man seyn korn alsus q̃ m steen also alle lewte haben ir korn abe gesneten wirt is en gesetzt adir getretet man gildet is en nicht Das selbe thut man umb den zehende ab en der zehenden nicht nemen Wil aber der man den en geben sal uff dem felde lessen steen und is seyme bawern ad' nachbarn kleyst Eyn izlich vihe wenn is seyn juges gewo net wie is des abendes zu her beyne kompt das sal man verzenden Dy sotth vorzendet man uff dem felde das vihe yn dem dorffe Eyn iz liches manes halbe Ob das vihe geworffen wirt Iszliches vihes gibt man den zenheden synd hun

Regede ad' czehnde

Etlichen hoff vnde fur vnd sted
lich hawe vorczehndit man myt
eynem hune yn sente mertens tage
Wo man rechten czehndyn uff dem
felde gibt do sal man geben das
czehnde schog glethe gut deme
anderen Ader dy czehnde garbe We
man seyn korn ynfuren wil das
sal her kundygen deme czehndener
ab her yn deme dorffe ad' felde ist
Enbeutet her deme seynes zenden
nicht Der man vorczehndit is selb'
als her seynen eyd doran beware
ab man eyne ad' von em haben wil
Ader bewyset is seyne geburen
vnd losset en abe ssensteen So
sal her des bleiben ane schaden ab
her dornach vorergert ad' vorlore
wirt man gibt ouch an manchen
enden deschende schogt zu czehendyn
vo den huben vnde eyn lamp vo
den schoffherd dy yn eyne hoff geen
Wer den zenden noch recht gewon
heit gibt der hat en wol gegeben So
lehene ad' von aller hande vihe nympt
der zendener seynen czehendin Ab h'
des beithen wil von iore zu iore wen
her en gehore an den halsse So
man en von gelden sal vnd en wil
her des adir nicht beiten so sal
man em geben was em ierlich ge
hort von iczlichem vollichin vnd
mawle gibt man eyne pfennig vo
eynem kalbe esele vnd schose von ic
lichem eyne hallen pfennig ab ir sechs
ist ad' daruber Ist is abir sechse
ad' daruber so nympt in der zender eyn
das sechste mit czweien pfenningen das
sebende mit anderhalben das achte
mit eyne pfennige das newnde mit
eynem heller Jener ad' des das vihe
ist sal zu nemen czehen vnd sech
sen drey vnd newnen e der zendener
kyse Zu deser selben wyse vorgen
dent man dy genze vnd dy czegen zu
hillebingt wo man korn zu czehende
gibt do sal das seil do mete dy garbe ge
bunden ist eyne dawme ele lang seyn

czwisschen czweien knoten wene das
seyl gereckit ist yn wint korn So
bleibet her ane schade Spe scdo p lvy b
Glosa ibidem lest eyn man sey korn quy
abbssen ste et Nu wil her sagen von
dem selben eyne sache Ist das em scha
de geschiet also der seyn korn lyze
abbssen steen worde das gesetzit ad'
zu treten her mochte darumme nicht ge
clagen ff de iug hur l' vm aug § ff
de verbo obli l' in curia q' ru filys
das ist durch wad' das man sagit wo
eyn clegere ist do sal eyn richter seyn
wene der ist eyn cleger den man mit
rechte von der clage weysen mag ff
de reg iur l' non videtur was eyn
selbir thut das vorlewset her ym selber
ff de urbis l' dierum q' g stat Das
selbe thut man vme czenden Nu
wil her sagen was dy sache sey die
do geschiet am gute das eyn wirt
vom zendin Wysse zu dirsten was
czehende sey vnd wer en geben sal vnd
was seyne peyn seye der en nicht en
gibt vnde was recht doruber geet
Czehende ist eyn opffer gut das
czehnde dinst das der gut vorleyet
von deynen arbeit das recht fertig
ist ut xvj q' i c' decime Den zend
sal geben eyn iczlich mensch extra
de decimis cap. tua c' decimas Czendyn
sal man geben der dorff kirchen
vnd den pristern xvj q' vij c' decimas
Czendyn sal man geben von der frucht
vff dem felde von verdynten lone
vnd vo aller rechten gewynnuste
vnd kouffschaffe xvj q' i c' decime Dy
peyn ist der den zendyn nicht gibt
das her be rawbet wirt seynes ir
dischen gut vnd des hymelreichs vn
das em deste weniger wechsit vnd ne
got gibt em deste wenyger an den
newnden teile welchen gote sey zend
teil behaldet xvj q' i c' decime Ober
den zendyn geet geistlich recht keyn
wertlich richter hot doruber zu
richten Wer des zendyn nicht en
gibt den gibt man yn den ban vnd

darff man des so sal das ebertliche
swert zcu hand helffen vnde her rechtit
lx schillinge also her noch stet yn dem
dritten ar° lxxij × xvij q i c statuimus
× c i tenoribus × c i sacrosancta Hie moch
stu fragen mogen icht ouch nu die
leyen czenden habin Ich sprech Ney
von rechte Wen nicht xvj q vij
c i et ex decretis c quoniam × de prescrip
tuli So stet das dy sundigen dy
zcehenden also habin Etliche sprechin
eyn bischoff mochte eynen zcenden
vorleyhen wen her en mag en nicht
vorsetzin ader vorkeuffen Extra
de empt et vendit c i Etliche sagin
es moge nicht gesyn wene es ist vor
boten das dy leyen dessen gebrauch
uche nicht habin sullen Extra de
decret c ad hec × xvj q i ad hec iuncta consue
tudine Etliche sagin eyn bischoff
moge den zcehenden vorleihen her sal
ader dy herschafft doran behalden
weren hette wedir den bischoff der
breche xvj q i c quum in canonibus Hin
keygen ist e q vij c i Do saget her
das es mit des bischoffs wille nicht
mag gesyn das nemen das her hie
vor hat gesagit das ist von dem zcen
den der yn kirchen bescheiden ist das
ouch hie vorstet das wir der selben
gebruchunge nicht habin mogen ut
x q i c. Hinc consuetudine Ab ist
gesagit von deme das man zcu den
kirchen opphirt Von welchem vihe
gibt man den zcenden ane von hun
er Warumb were es wol uff frunde
felt getrebin Hinwidir dich den
zcenden der des nachtes herberge ist
dy bleibet man noch gewonheit Is
ist eyne gute bescheidunge des rech
tis wene sy vordrucket eyn recht
wen dy gewonheit kompt noch den
rechten Iust de iur natural × quia ex non
scripto wene was von den zcenden
ist das ist allermeiste von gewonheit
dorumbe so vordrucket dy gewonheit
das recht ut ff de leg et consuetudine
l de quibus in fine

Czins Wer czins von gute
gebin sal nicht von varende
habe gut der sal en geben uff den tag
als her em bescheiden was So man
em das gut leit vnd gibt her em den
czins des tages nicht so sal her en ge
ben zcwefach des anderen tages vnd also
vil die weile her den czins vnd en leit.
So sal sich der herre des gutes vnderwinden
mit des richters boten Nu sollit ir
horen wy her den czins sal furderen
her sal dy nochber dorzcu neme ab sie
do seyn Synd sy do nicht so neme
her andere biderbe lewte als man
en lewken welde das her mit den gezeu
gen das beweise das her en gefurdert
habe also recht sey das sal her selb
dritte thuen vnd ist seyn hawss so
ferre so sal her en suchen uff dem gute
do von her en den czins gebin sal
vnd an welchen enden her en fordert
mit gezeugen so hat her recht vnd mag
ober der das gut yn gewere hat
mit gezeugen selb dritte das her seyne czins
gegebin hat an dem tage der em bescheiden
den was So hat her yens gezeug ir
legit vnd hat seyn gut behaldin das
ist do von das her yn der were ist Sp
primo lxxx ar

Wer seynen czins zcu rechter czeit nicht
gibt der sal en zcwefaldig gebin des
andern tages vnd andere tage als dy
weile als her en vnder ym hot das em
der herre mit rechten orteilen wolde vnd
en zcu seyne hallisse hersche vnd der
man ist nicht pflichtig den czins abs
elendigt des hawses zcu gebin Czins
mus der herre ader seyn bote selb be
halden wene es der man vorsachen moge
vnd zcoge sich der billich an das gut do
der man uff sitzit Saget ab der
man das herbe vorgulden habe das
sal her volbrengen selb dritte des es
solche vnd horen das her es vorgulden
habe als man en lewken wil Spe
primo lxxx ar. Keyn czinsman mag ouch
nicht steyn gruben graben noch leym
gruben ane seynes herren orlob des

zinsman her ist noch haulz hawen noch
roden uff seyme zinsgute is en sey
denne seyn erb zinsgut. Spe p° li. iij. d
de hat vf. b pfand c. xxj. xij. xiiij. xviij.

c. iij. Blosz ibidem Wer seynen zins zu
rechter czeit nicht engibt / der gildet / dy
selbe sache. Wy ist dis keyn wucher /
ader mag man icht wuch neme / etliche
sprechin man mag wol wuch neme q.
de vsur. l. legatar. q. mant. de alie. c. emphi
q. lucena coll. ix. Et mant. de vsur.
nautic. q. nemi. coll. x. Sage man
sulle keyn wuch neme wene is dy
canones vorbyethen ut hern di c. quum
pter vnd wis dy canones vorbiethen
das vorbewthit / ouch keys recht /
ut in aut. de eccliastic. titul. c. r.
gular. coll. ix. Et mant. quomo
oportent epos c. i. c. de monachis
c. si coll. i. Nu merket was wuch
sey. wuch ist / das eyn man meh uff
hebit / wen her aws thuet ab her
is bethedinget ut xiiij. q. iij. c. i. Wer
aber uff hebit mehe wene her hereit
borgit das ist wucher. Dene in vir
sachen dy iste durch gunst / eynes
gutis hawsses ut c. de vsur. c. i. co
questus c. in aut. de aliena c. Si vero
pter hec coll. ix. Das andere ab ey
burghe geguldin hette vordich das man
tzisu wol wedir heisschen c. de fide
iuss. c. gstitutus Das dritte ey man
mag wedir syn geld das uff dy dinge
gesatzt were i. nam. ad peyne das
sulde heyssen schatz Also ist des das
her hie sayt der mag is mit gothe
seyn ut xiiij. q. iij. c. in legibus Dy
virde sache ist / ab eyn me verdurfte
durch schaden wille Wene is ist vir
sechin das eyn man me fordyn sal
wene her awsleit / Darumme wer
dy gelde heit / vnredelich vorzouch
wy dem mag man wuch neme vnd
des heyset nicht wuch genome wene
her fordert / seynen schadin den her
vnd seynes vorzoges hat. ff. p. sacro
c. sicut Also wucher zu fordern ge
horet zu des richters amecht ut ex

de fideiuss. c. peruenit c. xxij. q. iij. Si q's
clericus Wucher ist / also der den tag
verkewfft ad so her hoffet / als her
geld leyhet / das eyn wucher werde dese
hoffenunge machet en zu eynem wu
cherer ut xiiij. q. iij. c. plur. Also wirt
ouch eyn eyn Symoniacus ab her
ich gebe vnd hoffete das man em
icht geistliches wedir gebe ad' leyhe
ut i. q. iij. c. iij. c. Si solu. Czins
Hie ladet der zinsman seynes hern
gezeug / her bewyse denne dy be
reytunge ad' betzalunge mit gezeuge
keyn zinsman mag / steyne graben et c.

Das ist darumme das her nicht ergern
mag / noch sal seynes hern gut is
en sey denne seyn erbe gut ut. c.
de locat. 2 conduct. l. ea q. 2 inst.
eti c. i.

Nympt eyn man eyne witwe dy c. iij.
dy gut hot das man mit deme gute
bulle Stirbet sie man sal das gut
wedir geben vnd ist das gut gesatzt
vnde gebuet der man nympt den nutz
nu mit rechte vnde sal man da von
gelden ader zins geben das sal her
gelden Stirbet dy frawe e das
geschee so fellet das gut do is zu
rechte fallen sal was gut die
frawe hot do man zins ad' geld von
geben sal vnd hot is sich vorgangen
e dy frawe starb das sal man denne
nicht wedir geben wene sich eyn iczlich geld
adir zins irgangen hot das saget
dis buch allhie verbis l. f. secundo
lxxij. c.

Czoll. Wer brucken zol ad
wasser zol entphuret mit
wissen dersilben vnfarth gelden ab
der ynnad ist / der en fundert vnd ist
der ynnad der kouffman sal dreistund
vnfernach dem zolner wy lange her
mag / vnd en ist der ynnad so wirt
her gote befolen / vnd kompt her wedir
vnd fordert der zolner seynen zol her
sal en em geben vnd beschuldyget her
en her habe en em entphuret das sal
her uff den heiligen sweren das her em

gekuffen habe Her darff nicht ge
gewynne dorumme Man nympt i marckt
stat zol do dy lewte nicht besessen syn
Wer margkt zoll entphuret der sal
xxx schillinge geben Thut her adir
als hie vor gesprochen ist her blibt des
wol ledig Wo wasser zölle syn do
mussen vir fussgenger eyne pfenig
geben Der geladene wagen vire
Her wedir in sucht sie seyn geladen
adir nicht Rittere vnd pfaffen vnd
alles ir gesinde vnd alle ir gut
sal seyn zolfrey wo her nicht be
darff brucken adir schiff Were
ne mane do wed zol let der thut wo
nicht [illegible] c. xiiii dels v. sup
gelete G. i. y. iii.

g.y. Wer brucken zol adir wasser zol
entphuret den sal man vir fach gel
den Wer do margkt zol entphuret
der sal xxx schillinge geben Von fus
gengere eynen pfenig eyn reytender
eynen halben pfenig Eyn geladen
wagen vir pfenige wedir vnd fort zu
farende Das gibt man zu wasser
zolle Zu brucken zolle das halbe
teil Pfaffen vnd Rittere vnd ir ge
sinde sollen zol frey seyn her reithe
adir her fare adir gee wo her schiff
nicht bedarff adir brucken Spe
culo xxxvii. art. [illegible] Gelete G. i. y. iii.
Eyn vngeladen wagen gibt halben
zol kegen eynem geladen wagen der
halbe wagen das halbe teil Spe
culo xxxviii b.

g.iii. Glosa ibidem Wer brucken zol etc.
Hie froget man zu dem ersten ab
solich gut an den zolle mit rechte
genomen wirt Etliche sprechen Neyn
wene sy meynen man nemme es den
lewten abe vnd dorumme nennen sy hie
Matheum den zolner mit eynem der her eyns
von den aposteln was Do sprachen dy iuden
zu seynen iungern Worumme ysset
ewer meyster mit den sundern Des
bedewten etliche pfaffen vnd sprechen
eyne offenbare sunder dorumme das
her eyn zolner was Ich sprech aber

ist das man es rechte heldit es seyn key
ne sunde wene dy keysere haben is ge
satzt vnd was sy setzen das ist recht
Inst. de iur. gentium § sed et princip.
et ff. de origine iur. l. ii. § deinde Der
zoll ist ouch uff komen vnd als gesatz
vmb des gemeynen gutts wille vnd nicht
vmb geyrkeit C. de vectigalibus l.
vectigalia et l. ult. Unser herre nam
ouch sente Johannem vnd Paulum von
der vischereye dorumme is en vischen keyne
sunde Das etliche lewte sagen pu
blicani eyne offenbare sunder das ist
vnrecht wene es heyset eyn stum
mer der ff. de publicanis l. ii. et ff. de ablo
stom[illegible] l. i. Der sal her vir fach
gelden das ist dorumme das man es heldit
seyn eyne gewaldiche dube Inst.
de obli. que ex delict. nas. § pena et Inst.
de actione § quadrupli Merke das man
nympt vmb soliche sache mag hengen
das ist dorumme das sy keyn fremde gut
gestolen haben Vir fus genger geben
eynen pfenig Des varnym also es
lawtet das sal man setzen mit des
landes rechte vnd des reiches orlob
C. nova vectigalia instituere non posse
non quid. Pfaffen etc. Hie mercke
dreyerleye lewte ouch das synd pfaf
fen dorumme das sy seyn gesatzt durch
gemeyne gut das sy sullen gote bitten
vor des reiches heil das ist vor vns
allen Das seyn nicht alleyne priestere
sy seyn allen zu pfaffheit gehörende
wene alle welde geneust er es ge
bessuret i. aut. quo oporteat episcopos
et coll. i. Rittere dy beschirmen das
gemeyne gut dorumme vortraget man
en ouch billichen gemeyne zolle C.
de vectigal. et commiss. l. omnibus est in aut.
neque miles neque federatus § ad domum
der coll. viii Vnd ir gesinde Das
gesinde ist hie des selben rechtis des
der herre ist C. de epis. et cler. l. en. et
ex qui in c. eccliarum sumptus et ff. de vuls.
omn. iudic. l. aliquando pulla Wo
sie schiffis adir brucken nicht bedorffen
Hie losen das ich vor gesagt habe

das zol ad' geleite sey uff kome vo not
dorfft vnd nicht durch gierheit vnd
darume so magistrus habin also recht
thut | wene zol gibt man zu hulffe
dy wege vnd brucken mete zu bessen
C de vecti comiss l vectigalia vnd dy
zu der brucken gehoren das ist / darvb
worde nicht alse vil zol das ma dy
brucke do von gehalden mochte so mus
ten sy dy von dem eren besseren C de
vecti gnis l vniusi // Ouch wisse dz
pfaffen vnd ritter mutz n zollen ab
sy varen vmb kouffmanschatz C de
vecti l constatine keyser karolus
sprach / Iß en sal nymand zol neme we
der wen alder her kome ist / Dy wir
vnd vnß vater piping gesatzt habn
vnd wil ouch vorbaß keyne setzen
vnd wer in me hot gesatzt / der neme
wir abe vnd wer ober land ferat vn
magt das thun ane brucken en sal
nymand zol an muten wer zol dor
ober nympt / der hot vnse hulfe vorlorn
die sal her wedir gewynnen noch vnse
gnaden Wir gebiethen allen den die
yn vnserem reiche seyn das sie keyne
zol neme ane vnseren orloub vnd
wer is ober das thut der en hot vn
ser hulde nicht / Wir sprechin das
alle zolle vnd alle monzen dy
yn deme romischin reiche seyn
dy seyn des romischin koniges
Vnd wer sy wil habin h' sey leye
ad' pfaffin her muß sie entphan
von deme konige vnd von deme reiche
vnd wer das nichten thut der we
vellig an den reiche li ii c extra lxi b

Zcewbereie · Welch cristen
mensch vngleubig ist ad'
mit zcewbereye ad' mit vorgifft vme
geet wirt her des oberwunden man
sal en uff eyner hurd bornen li sey ma
adir weib li ii sta c d

Welch cristen man mit zcewbereie
vme geet adir mit vorgifftnis vnd
des oberwunden wirt den sal man uff
der hurt bornen li ii sta xiii d

Glosa ibidem welch cristen man

Hy merke das nymand seynen leyb
vorwirket mit vngleuben weme cris
tenelewte ut in aut de Iudeis l Iudei
adir mit zcewberniß ad' mit wickende
vme geen ad' mit vorgifftenisse C de
malefi' ptotu et xvi q v ptatu nu
hort bornen ff de penis l capitalium

Trawe · Eynem itzlichen
mane sal der konig vnde
andere richter rechtis helfen ab sy dar
geladen werden mit rechte her sey syn
mag ad' seyn h're ad' wer h' sey so
thut her weder trawe nicht / Eyn
man sal ouch mit rechte faren vor
seynes h'rn halbe do her zu rechte
vorgeladen wirt / vnde hiren thut wed
seyne trawe nicht / so das her em noch
den seyne keynen schaden thu wene
was dy pferde essen Vnde wirdet
eyn man seyne h'ren adir slect / en
tod yn not were adir der h're seynen
man adir mag seyne mag / heren
thut wedir seyne trawe nicht Seyne
mage sal her gesellen seyne wirt vn
den wirt seyne gast der zu en ge
herberget hot / uff das h' vnrecht
von en oberhaben werde der tut wed'
trawe nicht Vnde hot eyn man obil
getan vnd fleuet zu eynes mannes
hausse vnd ist her yn der achte nicht
her sal en yn lossen vnd sal seyne thor
zu sliezen vnd der richter sal en
drey stund lossen rufen vnd yener sal
den man vnder des entwegt schicken
ab her mag vnd also her drey stund
rufet so sal man en yn lossen ab ma
is horet der wirt mus vor den ma ant
worten Man sal den richter yn lossen
vindet man en her sal en her abbs lo
zen vnd furen Vnd ist is solche schulde
das der wirt wil burge werden man
sal en neme zu borge ab h' gewis
genug ist / Vmb tod slag vnd was
dem manne an den leib geet do sal der
richter nicht borge vme nemen Dis
recht haben ouch dy burgen ab slos
wer zu eyner burg fleuet Dese alle
enthuen wedir recht nicht li ii sta lxx
vi d

Trawe

c. i. Der konigk vnde iczlich richter mus wol richter obir halz vnd hand vnd obir erbe iczlichs seynes mannes adir mogens vnd thut dorvm wed seyne trawe nicht. de hor ly. richt. c. xxi. Der man mag ouch wol seyne konige vnd seyne richter vnrechtis wed steen vnd sal helfen weren zu allen tzeiten alleyne her sey seyn mog adir here vnd thut do weder trawe nicht. Der man mus ouch wol weren seynen herren vnd der here dem manne vnd der mog dem mogen vnd sal bestetigen von rechte halben helfen vmb vngerichte do her mit dem gerichte zu geladen wirt an eyn hantafftigen tad vnd thut wed seyne trawe nicht. Der man mus ouch weren vor seynes herren halbe vnd der here vor des mannes vnd der mog vor des moges do her vme mit vngerichte mit geruffte zu geladen wirt vnd mus is wol zu hand helfen brechen ab man is mit rechte nicht wed redet vnd en tut wed seyne trawe nicht. Iczlich man mus auch wol helfen breken stete burge vnd tad vnd den leib seynes herren vnd moges seynes fraudes weder moge vnd manne vnd herren dy sy gewaldeclichen suchen vnd mag wol weder dy streiten vnd thut weder seyne trawe nicht so das her eres selbis habe nichten neme. Vindet ouch eyn man seyne herren adir slet en tad yn nod were ad der here den man heruntut wed seyne trawe nicht ab dy not mit rechte uff en brocht wirt. Seynen vngeferten gesellen vnd seyne lant do her gelebeget hat vnd seyne gast vnd wer zu seynen genoden flewht dem sal der man helfen wed alle manne gleich das her sich irwe vnrecht gewalt vnde enthut wed seyne trawe nicht. Spe. tuo. lxxviij. d. Blosa sup isto in c. l. dicit. De hor. kregs c. v. herden c. viij. richt c. xx. richter. xxxi. Erbtale c. v.

c. ij. Suchet eyn here seynen man zu toten ad zu leidigen ad eyn man seyne herren der tut weder seyne trawe also als der man wed seynen herren nichten tut. Thut her icht wed seyne herren des sal her en tag geben vor seyne manne vnd das her sich recht fertige als das lehenbuch her noch saget. Vnd ist der here den manne ad der man dem herren rechtes weder so brecht iczlicher seyne trawe an dem andern ap gerichte suchet. Kompt her ad uff seynen schaden nicht albe vnd geschit em schaden von em selber ad durch wes willen her dar komet ist den schaden sal heren gelden uff recht. Der man dem herren ad here dem manne vnd ist wed trawe nicht. Lehen stete lxxvij. d.

c. iij. Suchet der here den man ad der man den herren vmmer clagit vor seyne manne noch rechte her tut wed seyne trawe. Kompt her aber uff seynen schaden nicht vnd geschiet em schaden von em selber ad von den dy durch seynen willen do seyn ad do her helfer zu ist vollbracht den schaden sal her gelden uff recht vnd is ist weder seyne trawe nicht. Spe. tuo. lxxxviij. b. Blosa sup isto in lxxvij.

c. v. Wo eyn man yn eyner reyse ist vnd en ist nicht hewpt man vnd rytheren lewte en an vnd dy seyne thut her schaden seyne herren adir seyne manne ad seyne moge adir weme is sey ane seynen roth gewalt her das uff den heiligen. Lehen stete lxxvij. d. Spe. tuo. lxxvij. b. vnd bekenne zu en. Lehen stete lxxviij. d. Her bleibet des ane schaden vnd ane gelt vnd ane wed del vnd ane laster vnd en thut weder seyne ere nicht noch trawe. Lehen stete lxxviij. d. Spe. tuo. lxxviij. c. Blosa sup isto in c. l. dicit.

c. vj. Wer sich des rechtes gut vollbrenget lich vnd windet vnd wirt man das ge wer mit unserd lutten der sal das zu hand weder lossen ane schaden vnd hat her das wissentlich gethan so hat her seyne trawe an vns gebrochen vnd hat vns do von trawe geswaren. So ist her meyneydig vnd trawelos das sulle wir obir en richten noch

Vnserem willen vnde noch vnser ge
walt ex quarto xcviij a

¶ i Trawelos spricht ey man den
andern an vmb seyne truwe
vnde wil en bereden dat her eyn vngetruwez
man sey vnde mag her en obir czeugen
mit seben manen dat her seyne truwe
habe gebrachen her sal ouch bewersen
mit weme vnd wy so sal man em dy
hant abe sloen vnd ist dat h dy nicht en
hot so mag her mit em wol kempfen
Dat selbe mag man thuen vmb
eynen meyneid ex stdo xiiij a

¶ i Geczewge. wo scheppin seyn
dy mus man czu geczewge
haben obir alle dy ding dy yn der stat
gescheen ane tod slag vn ane dewbe
vnde ane roup Weczert der richter
geczewg czu seyn wed' recht yener
yst doch volkome an seynem rechte
ex stdo c xxvj a

¶ ij Was eyn man mit dem richte czeu
gen sal dat sal sich der richt' bey des
koniges hulden vorplichten dornoch
dy scheppfin also selbist Alle ding
pflichten bey erem eyde Wene man
adir eynen vorvesten man an hand
haftiger tad vorgerichte brenget vn
dy satczunge obir en bewiset vn de h
der vestunge lewkent dy vestunge sal
man beczewgen e welle dy satczunge mit
dem richtere vnd den dingphlichten
selber en darff der cleger keyn geczeug
seyn wat her mit deme gerichte vol
kompt Wene adir den man gesatzt
wirt so mus der mus der cleger allir
erst uff en sweren dat h der tat
schuldig sey dorvmb her vorvestet
sey dat em got so helfe vnd dy heiligen
Dornoch sal sweren seyn geczeug dat
seyn eid reyne sey vnd nicht vnreyne
So sal ouch der cleger vnde seyn geczeug
sweren uff eyne vorvesten man der yn
vngerichte mit der hanthaftigen tat
gefangen wirt vnd gebracht wirt
vnde mit ortelen gesatzt welches ge
czewges abir eyn mā vorgerichte
ad' bey dem gerichte volkome sal

Is sey vmbstat ad' vmb gewere dat
sal seyn geczewg war sagen bey seyme
eide vnd her sal selbir noch sweren
Spe tho lxxxviij a Glosa sup
isto nichil dicit ex handhaftige tad
c vi viij

Was eyn man kegen dem richtere ¶ iij
sal czewgen en darff her des richters ge
czewges nicht der em dy schulde nicht
hatten wen an seyn gewette geet dat
czewget her selbdritte der dingphlich
ten dy do ortel funden ist ad' dy
schulde hocher so mus her den schul
tiss ad' den fronebotten czu geczeug
haben yn des richters stat adir den
recht was eyn man seynes czewges
volkompt mit den schulteten ad'
mit de fronebotten vnd mit schep
pfin do sal der richt' ouch czewg
seyn von der warheit eres czewgis
den her gehort hot alleyne wuste h
dat e nicht Weczert der richter
geczewg czu seyn wed' recht yener
yst doch volkome an seyne geczeugen
Spe stdo xxij a

Wer man mit seben manen geczeu
gen sal dy mus man wol xxx i man
vmb den geczewg fragen Czewt
eyn man seynes geczewges uff den
selben man uff den dy geczewge geen
der sal durch recht sagen bey senen
eide wat em dorvmme wissentlich sey
adir en sage dat her do von nicht
wisse volkompt yener seynes geczew
ges mit em selber den dat geczewg
nisse obir geet her en darff obir en
keynes geczewgnisse me her mus dem
richter wetten vnd yeme seyne buze
geben als her solde ab her mit ge
czewge nicht volkome were wene h
en czu geczewge brachte wed' recht vnd
wede seyne wissenschafft Spe stdo
xxij c ex Rescratione lewte c x vj

Glosa ibidem was eyn man ben dem ¶ iiij
richter Hie hot h vorgesagit yn dem
irsten buche articulo vij dat recht
ey mā möchte vorsachen dat man
eyn geczeuge werent abir vor gerichte

Geczewg

gescheen so obirczeugeten der richter selbsobende vnd eyn iczlich selb dritte das selbe. Beruret her ouch yn dem selben buche articulo xviij. Noch desen sachen so weren alle richtere vnobirczugelich vnde sy mochten alle lewte obirczewgen. Nu saltu wissen das dreierlaye richtere seyn Belehente richter Bevolen richter vnd lehnrichter. Das recht ist ouch dreierleye als geistlich recht Wertlich recht vnd lehenrecht. Den belehenten richter obirczewgit man yn dreien sachen Dy irste sache ab man rechtes sich vor an eyn vnd hemrecht vleygerte das muste man uff en geczeugen selb dritte Swertz das dy clage ist burgelich Adir selb sebende ab dy clage ist peynlich .. li. ar. xiij. Der richter sal wissen das das recht barmherczig ist. Also sullen ouch dy richtere seyn ut in aut. de iudic. § oz. coll. vj. Zu dem andern mole obirczewgit man den richter wat yn gerichte gescheen were weld her das lewken ut i aut. ut nulli iudici licz hab(er)e assina q. hac lege coll. ix. et ff. ad trebellianum l. ij. et C. de s(er)ui r(e)sti dino pos l. nerz. Den befolen richter mag man obirczewgen ab her genediger wirt eynen parteie wene der andern als dy vnd zcay des herren ut xxxij q. vij c. de forma Item trayt lib. iiij c. testib(us) c. accedens iiij. Ad aliter eyns gesunde were ff. de iur. di. ame om(n)i iudic. l. ex. iij. i. s. v. c. ult. Das helt man noch geistlichem rechte das lehenrecht obirczewgit man bey lehenrechte vnd der allessyn mit des herren manne ut c. de vsu feudor. coll. ix. Ist aber dy schuld burger So sal dese den schultheiss ad den fronen bothen zcu geczeuge brengen wo do des belehente richters dyng ist ad des burmeisters ad des grefen ad greveffen do ist der schultheisse selden Ist do ouch der vronebothe der do keine nicht geczewgen sal sagen

Wene dy schuld sachen gescheen do zcu geet eyn man als her zcu rechte sal Do mus der schultiss ad der vrone bothe bey gezeugt seyn vn man mus das gleuben In legibus dome man uff seyne kawff kost swert ut i aut. de iudic. Oportet & ff. de arbi. tr. el. sut. Desen richtern der dy sache also geczeugit wirt der ist nicht geczeugt wene von herren der alleyne also her von den zeugen dy sache gehort hot Das saget her von dinghen die man selben mag also ab her ge slagen were ad dem glich Daz das her meynet das keyn geczeug sal sagen noch dome als hers von andern gehort hort sud als her is selber weis vnd gehort hot. Vnd her saget hie wy man yn kundschafftige geczeugen sal wene eyn kenger ist eyn iczlicher zcu zeugen wene eyne bedinge ist leicht zcu v(er)zeugen wene eyne sache wene der vorbedinge ad vorbedinge mag sich leicht ve entreden ut i aut. de. [illegible] in dict. audire ut spolla in allegatum ner § sit tam & q. s. extra. coll. ix. Wo eyn man Das meynet her ab der richter yn der zceit nicht do vober gewest were wy sal der nicht geczeugen yn deser sache Solcher sal Wene man seyner bekentnisse begert zcu horen wes en disse bekenen das bekene her ferst. Des warte der richter were das is der richter nicht bekente so were dach yener mit eu volkomen. Item de testib(us) greta c. de testi. bmode hat Sich eyn man verbolgit dy rede das gerichtlich dyng geczeugen mag alleyne is vor gerichte nicht geschiet. Wo man mit selben mannes zcewgen sal Das ist also geredt das der der do geczewgen sal mag her also vil manne gehaben dy sal der richter zcu zcewge bitten Vragen Das vmmym also der richter sal dy geczewg frogen vmb dy sache vnd vmb dy czeit vnd vmb dy stunde ab se is gescheen ad gehort haben vnde anderes mathis

dinges das ich dir nu nicht allis gesa
gen kan Wene man vindet nie sachen
wenne wart Gezewt eyn man seyner ge
zewgnis uff den selbin man Hie saget
her das eyn man den man vorczebogen
wil der mus selber sagen dy warheit
bey seynem eide vnd beruret hie das
In testibus positiones bey sey ut extra
de fide instru. c. cu Johannes Hie mag
der der uff den andern gezewget das uff
en selber gert zcu hant czu antworten
ader her mag sich bedenken ab her
wil wene her mus yn geystlichem rech
te vorsweren das her dy warheit
sage der froge ff de iuramento calumpnie l. act
l. et interrogant 4 C de iure l. deliberandi
ff. de curatoribus 2 ff. de iure iur. l. ius
iurandum Her sal dorume sagen das
her do von nicht enwisse wene wer do
bekennet der ist obirwunden ut C de
accusacionibus l. qui confessus C. de negociis (?) et C de probat.
l. frustra Her mus dem richter den
ume wetten Wene her hot des rechtis
gebotis gebrochen do her zcu vnrechte
seynem ebencristen schadete Inst.
de inst. et iur. C. ini. 2 inst. de pena
temere litigantium C. hec aut. 2 in aut.
de iudicibus 2 ws (?) vis C. plurimi
coll. x. Et in aut. de iud. C. oportet coll. vi


C. v. Dis seyn die geboth des heiligen
vnd des seligen keysers karls Wer
gezewge leyden wil so sal en der
richter sunderlich neme vnd salen
frogen Also sal her den gezewgen
allen thuen der eyne sal nicht sa
gen das is die anderen horen wene
alleyne vor dem richter vnd vor den
andern lewten die is zcu rechte horen sul
len vnd sagen sy gleiche zcu vn trage
obirwein yn den bekentnis so haben
sy ienne geholfen den sie angeteidi
get hot vnd sagen sy vngleiche so haben
sie en nicht geholfen li. quarto
lvi. di.

C. vi. Begezewgnis sal man obir ey worth
vulkomen do sich der man an vnmisset
ader zcu bad ab her wil Sal man ab
eynen gelobin das mus alzubad ader
zcu deme nehsten dinge geschen Spe.
3o. lien (?) b. Glosa ibidem Gezewg das
her sich gezewget auch nicht vormessen
sal wil her ane schaden bleiben das mey
net her do her spricht Gezewgnis ab
her sprechen sulde Thut her des nicht
her kompt do von yn schaden

C. vii. Wo man aber eynen gibt ader setzt ader
eyne man gezewgen wil an sey recht
ader an seyne leyp ader an seynen
gesunt das der man vorgerichte vor
lobit hot ader ein vorteilet sey das
mus der richter selb sebinde sollich
lewte dy en orteil vinden gezewg
seyn Spe. primo xiiii. di.
Glosa ibidem Wo man disser artikels
also slechte selbt steen doruff als
der text lawtet vnd saget das man
disse stucke selb sebinde obir gezeuget
mit deme richtere Also obirzeuget
man auch eyn testament mit seben
manen C. de testi. l. de testamento 2 l.
hac consultissima Merke eben dissen
articulum vorvnnpstu den wol so vor
nympstu allis buch wol wene disser
articulus bedewtet hernoch seben
articulus dy alle sachen was man
uff eynen sachsin gezewgen mag so
bald dis noch disser bedewtunge de
hat man vide i. eod. C. viii. w. et aut.
lworten (?) C. xviii. xix. vnd wo man

C. viii. seben man zcu gezewge nympt vor ge
richte do sal man den richter an gebe
ne man neme vnd seynen frone
bothen alsam li. primo xiii. C. Spe.
tio lxxx. b. de hac iur. recht C. xxxiiii.

C. ix. Des fronebotten gezewg steet vor
zcwene man ab man des bedarff do
man mit seben mane gezewgen sal
Spe. primo viii. b. xv. c. Des vormy
sulde man mit den mane gezewgen
so gezewgete her also vil also zcwene
man Glosa sup. isto nichil dicit de
hoc li. Burge C. xvi

C. x. Wir sullen auch wissen wer nicht
gezewg mag gesein Dy kindere
dy nicht zcu eren joren komen seyn
zcu xviii joren vnd weiben vnd etliche

q̄ nō sit seruus | ꝓpter mulieres q. nō admittunt i criminalibus | puer̄ amens | ꝓpter furiosos et fatuos | ꝓpt̄ infames

Condicio sexus etas discrecio fama

ꝓpter egenos q. nō prohibentur ꝓpter munera causa lucri | quia infideles q. fideles nō admittunt

Et fortuna fides in testibus ista requires

die von her noch nenen vnd hie obin
die also getan seyn / das en ere frude
vnd selbis gut vor gerichte abe gewyne
vnd abegewonne habin die ere pflege
seyn / vnd es mit erer torheit zu bre
gen / vnd dy vnsinnig seyn vnd blind
vnd toren vnd der nicht horet vn
stome vnd dy vorbannen seyn vnde
ketzere vnd meyneydige ab se des
vor gerichte vorczewgit seyn vnd dy
mögen alle nicht gezewg seyn ℞
primo xv ℞ Schult ff vorsprethe ¶

xvi Wer sich vor gerichte zu gelubde
bewtet e man en von dem rechte
frogit mit rechte der sal vmb dy
sache nicht gezewg seyn / Jdoch sey
deme das her keynen anderen ge
zewg mochte habin so mag her em
wol helfen ℞ prty xvi ℞

xvii Wer sich vor gerichte zu gezewge
bewtet e her des vor gerichte wirt
gefrogit wirt noch rechte ¶
ist von den gezewgen gelegit Sup
tertio xxxvii ℞ glosa ibidem
Wer sich vor gerichte Hie saget her
dy sachen von deme anderen wenne wen
werlichen her gezewget torlichen den dy
lewte obir wyndet ane not vnd der
sich zu eide bewtet vnd das her deme
gezewgen mus ane not / vnd gezew
gen wil vngefragit Wisse das wed
sulchen gezewg wirt dreierley clam
Zu dem ersten wenet her das her
den obir zewgunge gewiss vnd notz
habe dorumme so wirt her ned legit
℞ de testi ℞ si quis ℞ contra de testi
c. i. ℞ c. statt ℞ so depleit c. i. ℞ iiii
q. iii c. item in criminali Zu dem andern
mole wenet man das her eyn iczlich ma
sey das ist eyn thore ad eyn missetetig
℞ de hys qui non infra ℞ i. ℞ ii ℞ item
q. vi c. i. Zu dem dritten mole wenet
man das her eyn vnsinnig sy wenne
der vnsinnige der berichtet vil offte
eyn dingk vngefragit vnd an den
keret sich der recht nicht noch dorau
ff q. i. c. in primis Also wirt der torhaf
tige da mete irleyt vnd deme vordestee

der recht also lange bis das es anders
bewiset wirt Das vnleyc vem ist ff
Glosa ꝗ. xiiii glosa
Das ist vorgezeuge hie vor ist ¶ xiiii
gesagit wer zeug mochte gesyn adir
nicht vme welche sache der man
gezewg ist der sal her nicht gobe vme
neme vnd kompt her vor den recht
vnd sal yeme recht helfen obir
den her swert sal her mag eyn vor
ke iffen do mete das eyn gut globit
sey ad gegebin sey des sal her sich ent
schuldigen mit seynen gleichen vngeten
Adir her sal es obir reden selb dritte
dy das vollenclichin das her eyn
das gegebin hot ad globit hot als her
das obir gebracht wirt so sal her deme
richtere buszen mit eyner busze eyne
frewel das ist ezwelff eyn pfund ad
eyn halb pfund adir funfczehn schil
linge Her sal ouch eyn vor seyn das
her keynes mannes gezewg sal seyn
noch weybes Js ist eyne grosse vntad
das her eynem seynes rechtes ad vn
rechtes ℞ stdi . iii ℞

Gefangen · Wirt eyn man ¶ i
vnde weib gefangen dy
sal man nicht bey enander legen yn ey
ne hute wenne man sal se besunder
legen dorumme das sy nichten sundigen
mit enander / Wenne gefangen befolen
werden der yn zu rechte hutten sal
vnd entwynnen sy em her sal sy selb
suchen vnd vahen als her mag mag
her sy nicht wedir gehabin her sal
alle den schaden vnd alle dy busse ley
den dy yener beyden solde / Wer lewte
yn deme gefengnisse hat her sal en
zu rechte speyse gebin zu erer noth
thut her des nicht den richter sal en
dorzu twingen vnde en thut her is
deme noch nicht so sal en der richter
speysen gehen noch dem almosse we
man dar gibt Sterbet her obir das
hunger en mus der richt vnd der der
en yn das gefengnisse brachte vor
gabe bussen also als se en mit den
henden irslagen hetten Die mitzen

en ouch dem konige vorbussen ezer-
iczlich mit xx pfunden eren landphe
nige ff quarto xlix ·a·

c·v· So iczlichet gevangin eid vnd gelub
de sal nicht stete seyn dat eyn man
yn gevengnisse thut do her zcu vnrechte
gefangen ist her mus em globin was
her wil die wile her en gefangen hot
wene her aber ledig wirt so mag
her leisten adir nicht das ist yn seyn
gewalt leest her en ader uff seyne truwe
ledig So globit her sich hem wed zcu
antworten das sal her leisten ab her
en nicht vntruwlich gefangen hot Hot
her en ader vntruwlich vnd zcu vnrecht
gefangen vnde her hot gesworen adir
ander gelubde geton adir burgen ge-
saczt denst her aller mit rechte le
dig Wil her aber mit rechte do
von komen So sal h' kome vor seyne
richt' vnd sal mit orteylen da vo ko
men do sal man em orteiln das her
aller dessen dinge ledig seye vnd en
mag dornoch nymand an sprechen
Her sal ouch gehen vor seynen pfarrer
vnd sal des roth neme vmb die eide
was eyn man swert di her seyne leib
mete fristet ad' seyn gut domete le
diget vnd behaldet vnd so h' anders
nicht mag ledig werden Wil h' is
leisten her mag is thuen Wil h' ouch
der oberig seyn ad' ober habin werden
das mag h' ouch wol thuen mit rechte
Her sal vor seyne richt kome vnde
thuen also vor hie gesprochen ist vnd
hot her ym geschadet das sal her eyn
walfarth gelden adir abelegen ff
iii xviii ·a·

c·vi· Eynes iczlichen gefangen eid sal
durch recht nicht stete seyn das h'
bey deme gefengnisse globete / lest
ma en aber ledig uff seyne truwe reiten
sich stellen wed' uff tage h' sal vo
rechte wed' komen vnd seyne truwe
leisten ad' ledigen Buldet h' ad' wi
h' ane geld ledig Welchen orfrede adir
gelubde her deme swert dy sal her
durch recht leisten vnd anders keyne
gelobde das her bey dem gefengniss
globit adir thut was eyn man swert
vnd yn truwen globit seyne leib mete
zcu vristen vnd seynen gesund mag
her das nicht geleisten is en schadet
em zcu seyne rechte nicht wo man den
vntruwelichen vehet Lest ma en off
seyne truwe reiten der en vehet
ad' lest h' en sweren ad' yn truwen
ad' and' dong globen her en darff
das nicht leysten Mag her is volbrengen
off den heiligen das her en vntruwe
lich zcu deme gelubde getwungen
habe Spe ccio xli ·a·
Glosa ibidem Iczliche gefangen c·vii·
tut Wene hie vorgesaczt ist wy
en man werde plflichtig der das
her eyn dinge thuen muste vnde
wene deme des pflicht nicht also
sere machit also eynes mannes wille
wene wer mit willen eyn dinge
halden wil der sal mit willen glo
ben ab is em wol dornoch bereuwet
wene seyne willen mag nymand
wandiln yn eynes anderen schaden
ff de regulis iuris l· nemo vnd als eyn
ane bettwange globit so mus her
unbetwungen haldin Ad earum l
statut yo deme dessis nicht en ist do
endarff man is nicht haldin das sa
git her hie Man sal durch recht
stete seyn bey gefengniss Wene wer
der andern gefangen ist der ist seyn
eygen wene alle eygenschafft ist her-
kome vo gefengniss Instit de iur
personar c· y iii Sint h' deme
seyn eygen ist so en mag h' nicht
globen Instit de inu stipul c· st
in utilis lest man en ad' ledig uff
seyne truwe He mus her gelwere
stocke halden das wiste alleswo
yn kome globit / das ist gesaczt den
gefangen zcu gute uff das man en deste
lieber tage gebe vnd ouch das sie deste
seren erbeten vnd sich bewerben
mogen das sy los werden ff de capti
zcu lectis l· ab hostibus c· captivus
Das andere seme vnd orfrede wen

Gefangen

were nicht sune so were keyn orlewge
berichtet noch en worde / Her mus
dy sune halden se enkome vo rechte
adir von vnrechte C. de trans. aut.
l. cu te. z l. causis / Gir keyn ist / C.
ex. l. inportas do steet das ma ge
tworne sune nicht halden darff. Das
vornym das ma eyne vme dy sune
nicht los lest ff. q. vi metus vel ca
fuit l. ii. vnd anders keyn gelubde Wy
abeyr eynen wuchere das her globete
Adir swure eyn benat geld zu ge
ben vnd der vor nicht konde velde
Ab her des nicht geben mochte yme
me her deme yn so worde her meyneidig
blebe her sie alsus so worde her
trewelos welcher eyns vnd dissen
sulde her thuen Sprich her sal de
sen keyns thuen Were blebe her
sie alsus also als her weder yn
zu komen gesworn hatte her hilde
denoch den eid vnd das globete
geld en darff her nicht gelden wen
is das recht vorbewth C. de his
qui vi. vel metu. v. cau. l. donationes Vnd
were eyde adir gelubde dy wedir recht
satzunge geschen der en sal man nicht
halden vt C. de legi. z cost. l. no du
bius z xxii q. iiii c. Si quis Das mey
net her do her saget wene en mach
were her vorgesaget hot von den
die erlich gefangen werden als den
den dy vinde fohen Das wisse das
keyne vinde seyn dene dy dem reiche
entsagen adir dem das reich adir
eyner von des reiches wegen ent
saget Alle andere vinde dy fohen
vntrewelichen wene sy seyn nicht
erliche vinde sy seyn mehe lottere
vnd rewbere ff. de capt. z postlimi. rev. l.
hostes / letma abir eyne rechten
Swer wedir spricht der text Were von
saget her das her sulde weder komen Da
ge her spricht da von den die trawe
lich gevangen werden Hie saget her
von den dy vntrewelich gefangen
werden dy en dorffen nicht halden
C. de pact. l. pacta et xxii q. i c. Inutiles

Et C. de transact. l. interpositas
Wene eyn man gevangen sitzt vnd vnd G. v.
winden sich seyne kyndere ad seyne frund
seynes gutis also her ledig wirt so
sollen se em seyn gud ledig lossen
ane schaden vnd was se des gutis
genossen haben das sullen se em
gelden Haben se abir durch seyner
ere adir fromen wille icht vorzert
das sal heren gelden vnd entthuen
se das nicht thue so sal se der richter
twingen yn das gerichte do sy sit
zen yn beclaut haben vnd lassen se
sich doryne beclagen der richter sal
se seynes gut entweldigen vnd
sal em auch richten vmb seyne scha
den was schaden se em auch gethon
haben Sy sullen auch den richte
buzen vmb also vil pfennige als
man eynem gewunten buzet das ist
eyn wer eyn pfund an etlichen enden
mynner ad mehr noch des landis ge
wonheit welch sich vnd den erbe be
clagen lest der gibt disse buze vnd
eyn iczlich besunder also vil also de
geschreben steet ff. quarto l. ii.
Wer eynen man gevangen hot vnd G. vi.
furdert en der herre yn des gerich
te her sitzt her sal en em antworten
en thut her des nicht also her en
eyn furdert her nympt en em mit
rechte vnd heldet her en uff eyner
burg der landrichter sal en be
sitzen vnd wer das nicht en tut der
ist dem lantrichter schuldig x pfund
Vnd butet man eyme herren mit
x rittern dar vnd en kumpt her nicht
dy goldzinss sal der herre eyme geben
Entpawt ymand mit melden ad mit
mynnern dy gulczinsse gebe her auch
also se gehort ff. sup. cvi. de dele
vf antworten G. xxx
Wirt eyn man gefangen vnd vorgerich G. vii
te brocht der mag keyn ortal wollen
seyn noch vinden noch der der yn der
achte ist noch en mag eyme mane so
net rechten nicht helffen e. ll. stllawis
d' not kopt ff. sup. xxx. de

g. i Vanlehen Seben vanlehen seyn yn dem lande zcu sachssen Das herzogthum zcu sachssin vnde der palatze vnd die marke zcu brandeburgk dy landtgreffeschafft zcu doringen dy marke zcu mysen dy marke zcu lusitz dy greffeschafft zcu asscherssleue et̄ sic̄o li. ij. b. capitulo lxij. b.

g. ij Glosa ibiden Seben vanlehen sind Dy fanlehen der fursten von sachssin synd nicht me wene vire Der marggreffe von mysen hot das vanlehen von mysen zcu landesberge vnd zcu doringen Der marggreffe zcu brandinborgk hot das vanlehen zcu brandenborgk vnd zcu der lusitz vnde von bernelitz asscherssleue also habin dy fursten dy seben vanlehen wy ist is vmb dy von brunswig vnd den luneborgk seyner herschafft keyne vahenlehen Etliche sagen so ne seyn nicht me ne seben So sagen etliche das do das recht gegeben wart do hatten dy von brunswig vnd vnd en das reich vnd hatten ere herschafft von eygen Das en ist nicht wene is en mag ymant furstenthum von eygen habin ut in libro feudorum quod sit dux marchio g. i. Sprich du das der herzog von sachssin domitte den von brunswig hie wene der herzog hatte beyde land Also weis is gerechend zcu sachssin land

g. i Varende habe Was varende gut seye das welle wir dir sagin Gawlt vnd silber vnde edilgesteyne vnd vihe vnd alles das man jagen ader treiben mag vnd pfadschaft vnd schatz wy den geschaffen ist Gewurcht gault vnd silber das habin die leute zcu eyn gewonheit genome das is sulle erbegut seyn Gute gewonheit weder spricht das buch nicht alles gemisch vnd federgewant vnd geschutze das wellen dy leute nach gewonheit das is erbegut sey li. x. viij. et̄.

Vyhe Der man thut nicht g. i obil domitte ab her seynes nockbers vihe mit seynem yn treibt her salis auch des morgens wedir alles lossin vnde treiben vnd froget man dor noch her sal is nicht vorsweygen wene vorsweiget her das so ist is dewbe her sal ouch keynen notz do von nemen et̄ q̄rto xij. d.

Der man missetut nicht ab her g. ij seynes nockbers vihe mit seynem yn treibet vnde des morgens alles treibet also das her seyn nicht vorlewkene vnd keyne nutz do von neme capitulo x. xxviij.

Glosa ibidem Der man missetut g. iij nicht ab her seynes nockbers vihe yn treibet das is an seyne nutz nicht kompt hie setzt her das dritte stucke do der dritte man von kompt vnd heyset gewaldiclich man als is das recht wonet vnd hat is noch dem wane yn das recht gesatzt das her nicht obil tut das her seynes nockbers vihe ane seyne notz yn treibet vnd is heyset domine gewaldiclich man Wene do gehoret keyne bewysunge czu abir eyn bewysen welde das is boze were Also lobet man auch eynen pfaffen nicht der do mit eynem fremden weibe das ist mit eyme hertzen zcu hulbisse were ab her is welde bewysen das her is yn gute tete Extra de cohabitacione clericorum mulierum c. si quisquam et̄ Olden

Vinden. Vindet ymand icht g. uff seynem gute das ist mit rechte seyn ab her is vnd der erden vnde vnd das erdreich seyn eygen ist Vindet ymand anders we her selber vnd her das nicht hot geheyssen zcu suchen deme sal her das virde teil gebin Wene das ist seyn mit rechte Vnd hot her en heyssen suchen her sal em seyn lon gebin das her em globete vnd en hot her mit em nicht gedinget was her em deme gibt das sal her neme mit rechte Vindet

eyn man gut an eyner fremde stat
vnde wissen wes was das erdrich
ist do das gut offe fundin wirt des
ist ouch das gut des das erdrich ist
dit bewert man mit dem heligen
ewangelio Das hymelrich ist glich
eynem acker do eyn schatz ynne
vorborgen leigt Also den eyn mensch
fundet so geet her vnd vorkeuffet alle
seyn gut vnd keuffet den acker dar
yn der schatz were Her sal abir
dem vindere den virden teil gebin
das ist recht ff quarto xlviij A
Aller hande schatz vnd d' erdin
begrabin tyfer wenne eyn phlug
geet der gehoret zu der koniglichen
gewalt Silber sal nymand gra
ben uff eynes anderen manes gut
ane des willen des dy stat ist Sib
her adir orloub dy vyntere ist sy
dir ober Q pe p° xxxv A

vij · Glosa ibidem Allerhande schatz
Nu wisse zu dem irsten was schatz
heyset Schatz ist gut ad' gelt
das behut ad' vorborget leigt eyns
heren ad' ymandes das alders halbe
nymand gedenket d' vorbergunge C
de thesauro l. vnica in principio Nu
salt u wissen das man an funff
steten schatz vinden mag Also yn
des reiches steten In geistlichen steten
In steten dy da phfendes steen In gemey
nen steten In steten dy do eyns eigen
seyn In den irsten vir steten zu dem
irsten male ist der schatz halb der
stete heren vnd des halb der en vindet
das her do von vngeschichte zu kome
vnd nicht dornoch suche Inst de
re(rum) divi(sione) C Ac si quis et ff de acq(uirendo)
rerum d(omi)nio l. si crediter Vindet her
abir schatz yn seyner eigen stat der ist
seyn gar Inst de re(rum) divi(sione) C thezaurus
Den keiser ist das do steet Aller schatz
der fundin wirt yn der erdin der ge
hort yn das reich Dorzu sprech ich
Neyn es ist nicht wenne gehorte her
yn das reiche so hat das reich dissen
alles ad' halb gegebin Inst herum Ad

spricht her gehort yn das reich ap her
en so vindet mit der swartze kunst
ff de thezauro l. vnica Suchst eyn
uff deynem eigen vnde vindest schatz
so ist her deyn Thut her abir deyne
erbeit vnd vindet her en so ist her halb
deyn vnd halb seyn ff de acq(uirendo) re(rum)
dominio l. si crediter Silber sal
ouch nymant grabin Hie prufe
eyn vnderscheid zcwisschen dem ertze
vnd schatze das ist das her von
sagit das yn das reich gehort das
ist das ertz das nympt her vor schatz
ff de acq(uirendo) re(rum) d(omi)nio l. preter i
p(ri)ncipio das ist dorumme das das dewt
sche nicht also vil name hat als es
dinge hat ut ff de v(er)bo sig(nificatione) l. iij
Alleyne des das reich ist so en
sal her is doch nicht abbrechen
ane des willen des das ist Ist is
abir seyn wille so behaldet her dy
vyntere also bescheidenlichen als dy
herschafft gunst seyn was vnde
anders nicht Wy ab eyn dy her
schafft ober den acker nicht hette
Sunder her hette dy gebruchunge dor
ober das in latinus heyset vsu fructus
apiche icht derselbe grabin heyssen
das silber Etliche sagen so wene
eynes landes gebruchunge ist das d'
der frucht gebrauchen vnd gewyn
sen sal das mag her thun yn sul
cher wyse das des gut wesen vnd
gute der man gebraucht keyne
ergerunge nicht neme von der ge
bruchunge wille ut Inst de vsu
fructu C i. z ff et l. i. et j Wenne
dene eynes acker wesunge vnd selb
standikeit nicht vergienge dorumme
dor wene mochte yener silber lessen bre
chen ad' grabin Fort mer was yn
deme rechte nicht vorbothen ist offen
bar warumme sulde man das nicht
thuen C de testa l. sap(ien)tia Wenne das
nicht vorbothen ist So mag her
das wol thuen Dorzu Sage
wenne deme gegebin ist ackers ge
bruchunge ymand dem ist des silbers

brechunge ad' grabunge mit nichte gegeben wene dy wirde des ackers vnde togelichkeit sal bleiben vnde der bleibe dene do nicht wene man den acker durch fure vnd durch grube her sal ouch des also gebrauchen das her den luten adir seyn gesinde an de acker nichten hindere Iust de vsu' z schaton ff. Dat man das ouch wol thuen mag das vorbothen ist yn dem rechten Dat irret dis nicht wen dis ist vorbothen also hernoch steet ar' luy an dem ende et Iust de rerum diui. § thesaurus ff. q' ac si cas' vide sup' czins et l. y uy et de thezaur' kuica

ff. iiij Vnde vindet eyn man gut uff eyner freien strozen vnder der erden das ist des reiches vnde dem vindere sal man das vide teil geben vnd vin det eyn man gut uff der strozen Vff der slechten erden das sal ma dem nehsten pfarrer befelen vnd sal al so sprechen Ich habe dis gut funden uff der strozen kompt ymand dor noch der do recht dorzu hot dem gebt das wider vnd sal dy stroze ne nen vnd dy stat do her das vant vnd sal also sprechen Dis gut befele ich ouch uff ewer truwe vnd uff ewer zele vnd so sal der pfarrer alle son tage kundigen yn seyner predigete das das gut funden ist uff der strossen kompt ymand dornoch der recht dar zu hot dem gebe man is wed' Gle cher wyse sal der wertliche richt kundigen yn seynem gerichte wer dornoch kompt mit erlich gezeu gen vnd mit wortzeichen dy an dem gute seyn also wes gut das ist wy vil des ist wenne her dy wortzeichen gesagit noch sal her uff den heiligen sweren das das gut seyn sey vnd ist her eyn fremde man das den ezn nicht kenet So sal her selbe be derbe man dorzu neme die em helfen sweren vnd hat das gut ymand andere vorloren her behelt doch das gut vn deme vindere wirt nicht do wen wen

wes her em gerne gibt Vnde en kompt nymand dornoch Innewendig jar vnde tag dornoch sal man is yn czwey teil teilen vnd sal eyn teil geben an das reich das andere an das gotis hus vnde wollen sy dem vindere dem pfarrer dem wertlichen richter icht geben von erer beider teyle das ist wol billich das steet an en beiden et quarto xlv ff.

Vlucht salde Ist das eyn ff. i man gelden sal vnd setzt seyn gut yn eynes andern manes hand deme her gelden sal das ist vlucht salde das en ist nicht recht Gibt eyn man dem anderen seyn gut vnd vorzeiet sich denne seynes rechtis der hat recht zu dem gute vnd sprich en geldere an das her is habe zu vlucht salde entphangen das sal her sweren das das nicht sey Mag her en adir obirkomen selb dritte das is anders sey das sal her genis sen vnd hat her das gut gekauft vnd sal des nicht icht gelden das sal her den gelden geben et quarto xxv ff. et wernunde ff. x.

Vndirwynden wes sich en ff. i man vnderwindet mit rech te das en vorgerichte angewonnen ist das sal her den cleger vn dem rech ter buzen Wes sich eyn man vnder windet mit wes rechten willen des is ist der en hat wider mynne et quarto xx ff.

Wes sich eyn man vnderwindet mit ff. y vnrechte das em mit rechte abege wonen wirt her mus is mit buze lossen Wes her sich adir vnderwin det mit eynes gutes willen des is ist Adir das her em heisset ad' zu burge thut Bildet her das nicht ad' en gibt her das nicht wed' zu beschaden gen her blabet des ane wandil her en habe is denne vorgerichte gelobet ff. x tertio xliij ff.

Glosa ibidem Wes sich eyn man vn ff. y derwindet das em mit rechte abe ge

wonen wirt buse lozen das seyn zu
dem hochsten drey schillinge So sey
dreierleye dingk der man sich under
windet So ist dy vordocht auch
dreierleie Das irste ab man sich un
derwinde mit orlewbe eynes menschen
das ist das irste das man sich under
winden mag yn der vordocht das
her seyn eygen were volqueme her
des nicht her muste deme richtere
dorume wetten und muste geme
seyne buse geben / Das selbe mus
her thuen ab her eyner zu eyne frie
debrecher werden welde ut ß li i°.
ar° xlij & liij. xxx ar°. Zu dem
andern mole underwindet sich eyn man
eyner habe yn der vordacht das sy sey
sey und volkompt her des nicht her
mus wetten und buse geben ut ß
li i° ar° xxxv. Zu dem dritten
mole underwindet man sich gutis un
billichen mit gewalt yn der vordocht
das is seyn sey Disse gewalt ist
zweierleie Eyner der ey dingk ane
gerichte thut der gibt noch unserm
rechte wette und buse und her mus
yeme das gut yn seyn gewere lossin
also lange bis das her en dy gewere
mit rechte breche ff vi possi l ait
ptor Dy andere gewalt ist myt
gewopenter hand underwindet her
sich also des seyne und hot is yener
yn seyner gewere deme her das nam
clagit her is borgelich der dorusse
sas yener vorlewst seyne anspruche
und so hot her seyn gut vorloren
Inst de bonorum raptorum § Ex ne ceda
Ist is abir seyn nicht der is angrei
fet und clagit is yener peynlich is
gehet ym an den leib Inst de vi bo rap
§ i Inst de obli q ex delic nas § i.
Clagit her is abir borgelichen so stehet
te is yeme deme dy gewalt geschehen
ist und das myre yeme ab her wil
ut ß li i° ar° xlvij C de dedmati
vir viz & zuv? ß Si aut & ij q i In
primis ubi vir glmosius Das wor
man das keyn beschert von dem

rechte doruff gesatzt sey do halde man
sich noch C de custo ver. l. O igis vor
Merke ouch das eyn iczlich deme
scheppen dinges recht geschehet Der
mag clagin peynlich adir borgelich
Inst de ui? § In summa Wene abir
eyn man seyne clage yn eyner wyse
das ist borgelich adir peynlich an setzt
so mag her sie nicht vorandern ff
de in ius l. ptor ait Was her sich
abir underwindet Wene her gesagit
hot von der obirwindunge dy man den
der heren willen geschiet an eynem
dinge wy gestrenge das zu rechten de
sey Nu wil her sagen von der die zu de
irsten mit willen ist unde dornoch
mit unwillen Als eyner recht vorlegte
deme is also dorte weder worde als
her welde und ist seyne meynunge das
dester keyne buze vorborzt Weder an lei
be noch am gute wene her nicht peyn
lich dorume obir en clagen wene her
is nicht betroglich noch berouchlich
czwt seyne gewere brochte Sund
sage her bleibet des her ane wandil
ist her das uff den tag nicht en gild
abir der rechte her deme das seyne
her enhalde is deme vor gerichte glo
bit Das ist ab en yener beclagit hot
und em das zu gelden der richter ge
bothen hot adir hette Gibt hers em
deme nicht So wettet her und gibt
deme clegere dy buse C de sumpt & p
& q inter ferat l. in pro & ff de obligatio
ligit l. quotiens & ff de fur & liti expen
sis l. litiscontestat

Ungerichte - Wer so ungerichtes i
te clagit uff eynen der do nicht
kegenwertig ist kompt her nicht und
des weder vor unde gener clagit nicht
off en her mus deme richtere wetten und
yene busen ouch let man yenen der
clage ledig Volbrenget her abir seyne cla
ge alleyne ezuget her en her en ledet
do keyne not umb her en hulte en deme
kegenwertlich vor geladen Sp. stet ij & ij
Uffclagin. § xxv xxvi xxvii
Glosa ibidem wer so ungerichte clagit § ij.

Nngerichte

Nu her gesayit hot von der not die eynen man entschuldigen mag vnde hot deyne beschedene zal angesatzt uff daz der antwort den cleger nicht von redelichen uff kost vnde erbeit tzihe Nu wil her bewaren daz der cleger den antworter ouch nicht vnredelichen en erbitte uff desir tzweier dinge bewarunge geet daz recht ut inst in prohemio et inst de pena teme litigancium

c. i. Wer vngerichte claget / Wer do claget hin der deyn anderen vnd wil nicht vor en clagen daz ist eyn zeichen daz her dy clage verwelschen meynet ut C aut ff de ... introductas vel c. Si vero calk v et c. ... extra calup ... Her mut ouch den richter wetten wene her hat gebrochen wed des rechte geboth wene daz recht gebuth man sal nymant zu vnrechte schaden / Insti de iust et iur c. iur et ff de pena ... l. ... calumpnator.

Vol fordert her seyne clage / Hie bedrewet her dy dy vnredelichen clagen / Jdoch daz yn desir sache nie eile zu der clage wene zu der selbwerthe. Dorumme se saget her hie ob ... daz dy anderen nicht / so sal her doch bleiben ane schaden Hir keine ist. C. de calup. ... l. Siquis de saget her daz sich eyn itzlicher hute vor lugenhafftiger clage wene her sal dez antworters pin leyden Dis vorantworte also daz her hie saget daz her daz ane schaden blei ben stille daz ist wene der antwort keyn gefengnisse noch anders keyne not durch der clagen wille geleden hot daz her saget In C. de calup daz ist wene her not geleden hot also gefengnisse ad wunden ut ... l. i. c. ... lxxv. Buse c. ... Clage c. ... et C. de ... l. ... Dorumme saget her ouch heren habe en deme kempflich ... geladen

c. iii. Wy der deutsche man seynen leib ad seyne hant vorwirket mit vnrechte her losse ad en thue do en durff her nicht geben noch gellette noch bu

Vogel

... Sp ... l. ...

Glosa ibidem Wo der deutsche man **c. iiii** wene daz ist beide seyne wette vnd seyne buze vnd wer dy pfennige buse gibt der wit do mete loz vnd wer vor seynen bruch blut geweyst der wit do mete loz ut in aut ... Dorumme cell ... Das ... von dem bruche do man nicht beide leib vnd gut mete vorleuwst

Vogil Ab eyn man habichte adir sperber adir ander fedirspil entflewgit vnd her volgetem vnd iz flewgit eym auz den augin vnd her vorzeihet sich des suchens des tages vnd her suchet des anderen tages vnd des dritten vnde en vindet des nicht vnde wenne yn dem dritten tage vindet der sal iz von rechte wedir geben vindet her iz an dem virden tage adir dornoch iz ist seyn vnd en hat daz wedspil eyne muse vnd entflewt dem manne man sal iz em mit rechte wedergeben **c. i.**

Daz ist recht von den vogelen dy med yn dy korbe ad bawer setzet ad wy ofte sy sich gemusen daz enhilfet nicht entrynen sy we drey tage auz seyn man gibt se nicht wedir ... lxxx viii ...

Vogele nysten uff eynem bawme **c. ii** adir ... sy nysten daz eynes mannes ist / dy weile iz yn seyner gewalt ist so ist iz seyn ... xxix ...

Vnde geet eyn mann yn den walt vnd stilt vedirspil man sal dem herren drey pfund zu geben zu busse ad dy ... ist verlorn ich meyne sperber vnd habichte vnd andere vogele en mag ... nedir leib noch gut vorwirken Vnde stilt eyn man deme anderen vederspil von seyner stangen adir auz seynem korbe ad bawre vnd wirt man des gewar vnd ... vnde vindet man daz vedirspil bey em man sal uff en schepen alz ander dewbe vnd hot her iz gekouft ... sal iz zweifach gelden vnd sal dem richte **c. iii**

halb also vil geben also dem clegere
vnde ist is gar vorterbit so gelde her
is albefach vnde ist is also gut alz h
is stal. So sal her sweren wy lib em
seyn vedirspil sey halb also vil sal
em der dyb gebin vnde dem richter
das anderteil vnde enhot her des
gutis nicht, man sal em hawt vnd
hor abe sloen. Ex. tcio. xxxiiij. b.

c. iiij. Tubin adir pfawen habe gleich
hot, eyn man tubin ad phalben
dy gewonet seyn bey vnd yn seyne
gemache ad huse zcu wone sy
fliegen von danen vnd hen wed dy
wyle sy das thuen so seyn se sein
wene sy hyn weg fliegen vnde nicht
wedir komen bey vir tagen wer
sie dornoch vehet des seyn sie wol
Ex. tcio. xl. d.

c. v. Wer das vedirspil an dem tage vehet
vnd das behelt vnd hort das ma
dornoch fraget, gibt hers nicht
wedir, so ist is dwbe vnd wy lange
hers dornoch behelt, her mus is
wed' gebin vnd kupt is vor den rich
ter her richtit is also is von hie
gesprochen ist. Das recht haben ouch
dy tubin vnde vische vnd vmb
vogele vorwirket ymand seyne
leib gar. Ex. tcio. xli. d.

c. vj. Gense vnd huner vnd enten ha
ben and' recht wy lange is alb sey
ist ad' yr ne hyn kompt, so ist is
doch meyn vnd wene is eyner hot
vnd wol weys das is nicht sey ist
das ist dwbe vnd man richtet is also
vor gesprochen ist. Wy lange ma wilde
vogele yne hot man hale sy yn de
zcil ad noch dem zcil gewinget vnd
entrynnen sy vnd vehet sy der dor
noch des sy wurden zcu wesen
des seyn sy van rechte yn welchem zcil
her sy gefangen hot. Ex. tcio. xlij. d.

c. vij. Wer eynen habicht stilt ad' zcu
tode sleet, der eyne trane vehit, deme
sal ma eynen guten also des h wert
wed' gebin vnd vj schillinge. Vnde
vmb eynen habicht der eyne reyger
vehet, do ist dy selbige buze vn drey
schillinge. Vmb falken dy do vogele
yn den lufften vehen ist das selbe recht
der den trane vehet. Ex. tcio. xlij. d.

c. viij. Wer eynen sperber adir eyne vogil
hunt ad' eyne andirn vogil den man
uff der hand tret, stilt ad' irsleet der
gebe also eyne guten wed' als yener
was vnd eynen schilling. Ex. tcio.
xlij. d. et de geldin. c. xxxij. xxxiij.

c. i. Verbyndin. Wy fursten
vnd hern mit eyden sich
zcu sapne sicheren zcu beschedigen
das rech di von Dyhabin wedir
das rech gethon. Ope primo stido d.

c. ij. Wy fursten adir herren. Von fursten adir
herren. In desem ersten tytulo des
andern buchis gebt her das recht
bilkich yn ey von den ersten vn den
herschilde das seyn fursten vnd spricht
also wy fursten vnd hern sich zcu sap
ne sicheren mit eiden etc. Hie wisse
Fursten dy seyn zcweierleie dy ersten
seyn furstliche fursten dy di andere
fursten zcu manen habin das seyn
dy patricij dy der keyser von aldirs
gewynnet ut Inst. quibus mod. ius pa
ptat. solutur. c. filiusfamilias et
ymant. gstit. q. dedignitatibus et quam
libertat. aprie ptate. c. quis colle. vi.
vnd kor fursten vnd geistliche fursten
dy andern heisen fursten ut in aut
ut ab illustribus et qui sup eam sunt
dignitatem. c. qui vid. coll. v. hie
meynet her nichte. Alle dy manschafft
habin wene sy seyn hern ere manne
ut in aut. in gstitutem. c. ptea ducatu.
Dich zcu sapne sicheren. Desses
rechtis meynunge ist, wer lewte sich
vorbynden das wer eyn dem andirn
behulfen sey das bey name das rech
solle durawe gescheden seyn ut in
aut. de gstitucione Frederici. Illud
quoque wy ab das nicht geschege das
sy das rech aws schedin so ha
ben sy gebrochen wedir das rech ut
Radlegt sul ma l. Crimus. Wy gewis
ist der broch vnd schade dy sicherunge

Wirt das reich nicht awsgescheiden durch
vorgessenheit So rettit iglicher furste
hundert pfund goldes der igliche sal
haben achczig gulden pfenige vnd
der sal iglicher wirdig seyn eynes ge
gen schillinges vt C de suspect et
arthanis l. cui in q das vorwurm abr de
boze man bey sie Ist das aber durch
bosheit gescheen so brenge dy sicherrichte
uff das reich So ist dv vorloren leib
ere vnd gut Insti de her q ab intesta
defunct C p g uu et C adlege iul
ma l. Wissintus Z ff et l. cuncti Der
auch den keyser von deser eynen bethe
der wirde erlost Cet l. eiusque C. de iniq
disse pyn porintgit nicht alleyne di
di sich bey des keysers leben vorbunde
Sund der sich bey ad wez das reich
vorbünde Warumme nennet her hie das
reich vnd nicht den konig wene d
konig mag vorgeen vnd nicht das
reich Wadlege iul ma l. quis hi vnd
solcher vorbyndunge dy gesheen zwis
chen fursten vnd landen vnd lewten
vnd steten do ist sundlichkeit mete
das ma dy eide adir gelubde nicht hal
den darff Sie gescheen dene durch
den frede vt in aut de pace tenenda
l. haereditali C. quatinus illas coll x
Das lot dich nicht wundern was
sy ander b globeten ad sweren das
were entzlber ynad schadelich ad
were wedir dy gewonheit das endurff
ma nicht halden vt xxij q iiij c
Qualium Dy do sweren vnd nicht
halden durch das das recht in hal
den wer bewicht werden dy echt mey
neidig ad nicht Wysse das In
vnleierley sy gescheen in eyneide
zu deme ersten die vulbisslich swe
ren vnrecht das sy meynete recht
sey der meyneide were ane sunde
vt xxij q ij c. Ubi Dy andere dy
sweren wissentlich vnrecht dy thue
eyne totliche sunde vt xxij q ij c
hores Dy dritten sweren durch tor
heit dy thuen vnd weilen tolliche
sunde vnderweile tegeliche vt xxij

q iiij c qui sacramento et xxx di c alias
ea Zu dem vierden komen meyneide do
von das man dy eide nichten heldet
das ist vndwelen sunde vt xxij q iiij c
Sic ahui Vnd ist vnd weyle keyne sunde
als yn den eiden dy man nicht halden
sal alse here Indecert xxij q iiij c In
malis Et In aut sacramenta no solu
C nouimus coll v Et ff ad leg l. i C si
quis in glenos Et C de leg l. 29 stat l.
no dubiu Wyal ma dissen twunge
das sy des eides nicht halden sulle off
wen twinge dy sunde also uff den rich
ter der sy twinget adir uff den der
do getwungen wirt Wysse getwang
ist zwaerlere Betwang geschiet
mit gewalt wen also eynen zu eide
twinget der ist erger dene eyn morder
Eyn morder totit den leichnam Abir
deser totit dy zele vt xxij q v c Ille
Der ander getwang geschiet zwaer
leie vnde ist mit rechte zu dem
ersten mag her gescheen das der
richter den twang thut durch
seynes amechtes willen sa sundigit
her nicht vt xxij q v c. Quamuis
In der andern weyse geschit is als
eyn richter gestatet eyme das her
seynes rechtes gebrauche So bricht
der recht nicht ap her wol weiste
das her vnrecht swure Wene das
recht lesset en sweren vnd nicht
der richter xj q v c. p̄tāt Wene d
richter mag noch seyner wissenschaft
nicht richten sund her sal richten
noch der bewysunge vt xxv q v c. q̄ si
biter Et Insti de off om iudic C
sup e et C de edendo l. qui accusare

Vormunder. Hat auch d C. i.
vater seyne kyndere yn
vormundeschafft noch erer mut tode
wene sy sich von en scheiden her
sal en lossen vnd wedirgeben alle
er muter gut is enwere en dene
von ynsetzunge vnd an seyne schult
wert kome Das selbe sal das weib
der manes kyndre thuen Ab er vater
stirbet vnd iglich man der den kynde

Vormunde

vormunde ist Co pe p[ri]mo xxi ar
Blosa ibidem Hot der vater Dis
ist der irste artikel do her saget vo
vormundeschafft In dissem irsten
buche nu her gesprochen hot wy
vnd mit welcher wyse leheygut vo
den kyndern gewynet das des vaters
vnd iglichs seye der kyndere Dor
ynne saget her nu billichen als die
kyndere vor yogund nicht vorsteen
mogen vn konne vnd als sie denne
der vater vorstunde das h[er] wisse das
das gut seyn mochte seyn ab das h[er]
das uff seyne schaden beheldet sal
durch recht Unde qui obligatur
tutaio ff de ver tutl vi Synt denn
das mancherley valscheit lewffit
mit mancherlawfen yn vormundeschafft
So merke eben wat eyn vormunde sey
vnd wy her wirt vnd wer eyn vormunde
seyn mag vnd wer sich vormundeschafft
wereyn mochte Eyn vormunde heist
yn dem latino tutor das heyset eyn
beschirmer darumme das her beschirmet
den der em von recht wegen vnde
von mogenschafft befolen ist der sich
selber von yogund vnd von alder
nicht vorsteen mag Inst de tutelis
ff tutores Eyn vormunde wirt noch
des rechtes gebotes wenne man mag
is eynem bytten wedir seynen willen
Inst de extu tutores in p[ri]n[cipi]o Ouch
der unmundig ist Inst de suspect
tutoribus Ouch der nicht ebenbortig
ist mag nicht vormunde gesein
Inst de legit agnit ff l fi Vor
mundeschafft mag sich eyner wol
weren ab her vil kyndere hat ad
der yn seynes hern dinste seyn mus
aws dem lande adir durch amechtes
wille vnd ouch durch armut
wille vnd ouch durch krangheit
wille vnd ouch durch vnmundschafft
wille also der ober sebinczig iar
ist der en mag keyn vormunde sey
Sunder her mag selber vormunde
haben ab her wil vnde schadet em
an seynem rechte nicht Vnd ouch

durch Jogund wille also der vnd xxv
Joren ist Inst de excusa tutorum p[ro]curati et
l de veti ius vi ff et Das selbe
sal eyn weib Hore wunder mag
eyn weib ouch vormunde seyn Et ist
wedir dy lege ff de regis iur f l in lier
Spricht dorzu Eyn weib mag wol
vormunde seyn wo ymand von swert
halben dorzu geboren we[re] ad ap do
keyner so nohe wonhafftig were C
qui in lier offici tute fucipt ly
chan sal abir keyn weib zu vormunde
bedingen Unde ut sy philarum mu
lier offici tuta accipe possit i pu
coll vi Adir ab das kynd vnelich
geboren were C quinlier offic tutar
sucipit ly
Wo dy sone zu eren joren nicht ko ff y
men seyn so sal der eldiste bruder des
vaters swert nemen zu hergewete
vnd ist der kyndere vormunde biss se
zu eren joren komen so sal her is en
wed geben vnd alle er gut her en kon
ne is denne bereden wo her is hyn
gethon habe yn eren frumen Ader
ist en mit dewbe abegebrochen Adir
von vngelucke ane seyn schuld vor
loren sey her ist ouch der witwen
vormunde dy weyle sy keyne man hot
ab sie wil vnd ab her er ebenbortig
ist li p[ri]mo xxviii b
Wo dy sone bey eren joren seyn ir ff iij
eldiste ebenbortig swert mocht nympt
das hergewete alleyne vnd ist der
kynd vormunde doran bis das sie zu
eren Joren komen so sal hers eyn wed
geben dorzu alle ir gud bereden konne
is bereden was her des yn eren nucz
getan habe Adir is redelichen Adir
von vngelucke vnd ane seyne schuld
abegegangen sey Als eyn kynd zu seyn
rechte zu seyne joren kome ist sey
rechte vormunde sal is auch an seyne
gute vorsteen zu seyme hergewete
vnd seynem lehen yn des kyndes stad
noch rechte dynen Ey wille is sich
selber nicht vormag noch bedenken
kan von seyner torheit adir vnkraft

Vormunde

seynes leibes | Wer aber des kindes er
be ist | dem sal des kinde vormunde berech-
nen ioze zcu ioze des kindis gut | vnd
en das gewis machen das her is yn yn
pflichten nicht | verthue | Wene das
kynd denne zcu seynen Jozen kome ist
so endarff h' das nyme thuen Jst kumpt
ouch offte das eyner der kinder vormunde
ist | vnd eyn ander ir erbe wo ader |
den vormunde ouch erbe ist | den endurff
nymandis berechen des kyndis gut noch
borgen setzen Her ist ouch der wille
vormunde bis das sie eynen man nympt
ist das h' ir ebinbortig ist | Supra primo
xxiij c
Glosa ibidem Wo dy sone . Wene kin
der komen zcu eren tagen das sy mu
dig bleiben Das geschiet yn dreier
ley wys Czu dem irsten so sy xij
Jor ald seyn so seyn sy mundig zcu lehen
rechte also hie yn desem artic° stet Als
eyn kynd zcu lehen rechte vt Inst
deinciator c mascule Czu dem andern
mole werden sie mundig wene sie xiiij
Jor voll haben So mogen sy wol zele
gerethe setzen vnd machen vt Inst
quibus no est permissu facere testa c pterea
effecti l c etate Dat dritte ist
xviij Jor so mogen sy wol ir eygene
man frey lossin vnd nicht ee vt
Inst quibus no est licitu manu mit c
insecut | Ihr keisers ist Jnaut vt ipso
salis largitas coll ix do saget h' wene
her sele gerethe setzen moge so mag
her ouch frey lossen das were yn
xiiij Jozen Dis vnterscheide also Inst
sprichet von den dy an dem tode legen
darumme seyn sy mede enand nicht Das
vierde ist xxi Jor vt hic Inst de tua
tor in principio Jr edilste ebinbortig
swert moge Dreierleye sint elliche
vormunde Dy irsten von rechte also dy
vormunde dy von swert halben darzcu ge
boren seyn vt Inst de leti agt tute c
quaut Disse mussen das bey pflichte
thuen vt ff eti liuos Dy andern seyn
durch trewe dy befelet eyn man seyne
frunde vt Inst de fiduciaria tutela c

Est zalia | Der darff nicht bewisen
des kyndes gut | darumme das der ein be
folen hot | das erbe seyne trawe vnde
werle dorchtheit hot wol irkant vt
Inst de sat da tuto nyon c ff de confir
macione tutore l filio c l viij q. fmado
c f totalitate Nu mochstu fragen ab
is ouch in sachsen rechte gescheen
moge Jch saye Jo zcu landrechte
ab man is vorgenichte tete vnd rede
liche sache bey gesunden leibe Czu
lehen rechte mag man is thuen mit
des hern willen Also satzte her Ecke
vo Repgoll mith seyne sone zcu vor
munde Den dritte ist von herschafft
also ist der here seynes vnmundigen
lehnmanes vormunde | Also ist ouch
der here seynes landledigen das ist
den her ledig gelossen hot vnmundigen
kinden Disser ist billicher der letzte
wene sy ist gern ofte dy falsche
darumme ist sie ouch dy kortze wen
sie weret nicht lenger wene xxi Jor
Dy andern werden zcu xxi Joren also
eyn kynd also her noch yn den texte
stet vnd yn deme xli ar° Et seyne
tage vt Inst de tuiator c mascule
Wer nympt das hergewete Dat nympt
der swert moge vnd seyne erbet der
vormundeschafft Dis lawtet ab
is were derwedir das do sprichet das
dy swert mogen nicht me recht haben
an dem wene dy andern mogen vt in
aut de her c ab intestato c de agnatice
iure sublato das ist darumme das dis
erbe ist keyn erbe das gehoret zcu d'
heren dinste Du machst sagen war
du wilt is heyset io erbe Stet is
doch her noch das is erbe sey yn dem
xxvij ar° Keyn man von ritters art
heyset dis also forst is erbe Neyn is ist
keyn erbe alleyne is heyset erbe wene
is zcu der wyssche nicht also vil name
hot also dingnis vt Inst de gradibus
cognatorum c hatten c ff de vigo sig
kun Also heyset is ouch erbe wen wend
eyne irsterbet also hie vor stet an dem
ende xxvj ar° Doch vndwele besterbit

vnder eyme lohen das ist doch bey erbe
Hie merke das vnmundigir kynder gut
nicht gewynnet das kompt do von zu
thut ad' gibt das der vormunde awß das
thut her uff seyne ebinteuere vn wer
dene dy vorlost hot der sal ouch den
fromen haben ff de reg iur l stile
das ist ab der vormunde die ebinteure
steet das ko su in aut vt hy q obli
g c di no coll vj Das vormym
vm verlost adir gelbyn do ebinteur
uffe steet Host ouch eyn kynd mehr
an gelde wene es notthuen mag des
do obirlewfft das ist des kindes das
ist seyn gelbyn nicht wene das ist
seyne pflege Were abir des kyndes
gut an wareud' habe so mag der vor
munde wol do mete werben vnd sal
do bey thuen seyne fleis also bey seyne
gute ut in aut ut hy qui oblig c
di no coll vj Deme sal der vor
munde rechen vt i aut ut hy qui
oblig c di no coll vj et inst de
sat da tuto z ff rem pupilli l no
i quasi z ff depto stipula l pcai z ff
qui sat dare cogitur l i Dese recht
sprechen nicht wissen Sage de
se letzes sprechen do das kynd vnd
der vormunde gesundert gut haben vnd
hie spricht her von den dy mit den
kyndern gesamelt gut haben also ab
eyn bruder seynes bruders vormunde were
her ist ouch d' stallen vormunde ab her
iz ebinbortig ist vnd ouch ab se selbir
wil

c v Clagit eyne mayt ad' eyne witwe zu
landrechte ad' vor anderem gerichte
obir eren vormunder das her se vnge
weldig habe gemachet eres gutis vnd
lehyt her darume vorgeladin zu dreien
tedingen vn en kompt her nicht vor
an deme dritten tage der richt' sal en
mit ortelyn belemunden das ist also vil
gesprochin man sal en vortelen von
aller vormundschafft vnd von aller
voyteie vnd das her nymand' pflegen
moge seyn So sal der richter der frauen
vormunde seyn bis se eyne neme vnd
sal der stallen ires gutes gewaldig ma
chen das sy iener vngewaldig hatte ge
macht Vnd kompt her mit der stallen
vor vnd wirt her des obirzewgit das
her eyn vngetruwer pflegir ist gewest
mit zweien mannen so rechte d' richt'
also das buch sagit Dis habyn ouch
zu thuen die weisen keyser eren pfle
gern l f pmo l et

Clagit eyne mayt adir witwe ob' c vj
eren vormund' zu landrechte das her
se vngeweldiget ete eygens ad' lehens
adir leibzucht vnd ist her dorume vor
geladin zu dreien dingen vnd en kompt
her nicht voren deme dritten tage rech
tes zu pflegen ma sal en belemunden
das ist man sal em vorteilen alle vor
mundschafft dornach so ist der richt
der stallen vormunde vnd geweldige
sy von gerichtes halben eres gutes
das sy vngeweldiget was Sp pmo
xli et

Glosa ibidem Clagit mayt ad' wit c vij
Hie saltu wissen wer abir den
vormunde rechten moge vnd wer den
obir clagen moge vnd was des vor
munders peyn sey Obir den vormunde
mag richten des kindes richt' vnd
yn steten der stat richter ut in aut
de consor cum ta c hinc coll ix et
ff de off pfid l pma Obir vor
mundere mogin clagin der mudleyn
mit vnd elder mit vnd amen vnd
eyn iczlich der is durch trawe thuen
wil ut inst de susp tuto c hy schues
z c e t l peeat c si hir keyn ist
ff de reg iur l pa der spricht her das
das weib nicht clagen moge wene das
en selbis an triffe Lese das vnd sage
das ist eyn sundlich recht Obir vor
muder mag man clagen vmb selbne
sachen dy wile ab her vntrewlich thut
bey des kyndes gute Zu andern ab her
das kynd geliechin leze leyden ut inst
de suspect tutor c Dr aliquis et c
nouissima Der vormunder peyn ist das
sy stellin cleidin inst de suspect tu
tor c suspectz Das were ab der

Vormunde

recht spricht Ich verbythe dy vormunde schafft Do wir her nicht schallen ut Inst de in l. th t q Wir sullen ouch dy peyn mynern wo sy vnd czeller sel ist ff de penis l. penult Belebemuden dat ist das man en alle vormundeschafft vorbythen sal Do sal der richter vormunde seyn das vornym also der richter sal vormunde seyn das meynet her das her sy gewaldige des das sie ent ledeget wart Merke das her hie ouch spricht von personen die er clage selb volbrengen mogen also frawen vnd wer den wenus adir kinder den sal de man eynen curatorem geben das heyset eyn vorsteuder ad' eyn vorlleser ut Inst de aut te tutore q vlt z ff de fs sit l. ysi dy ming C C l. ne quis in sua ca l. vna

q. viij Claget eyne mayt ad' eyne witwe vorsprechers obir eren vormunder daz he ir gud neme ad' anders nicht wol tuge Er sal em der richter vorbythen also recht ist vnd sal obiren richter also hie gesprochen ist l. p° lxxxiij A

q. ix Claget ouch mayt ad' witwe zu landrechte obir eren vormunden das her ir gut neme zu den clage sal sie das gerichte vormunden vnd do er ere mit eygen gibt in ir sale ad' zu erem leibe Sup° p° no xlijij A

q. x Glosse ebidem Claget mayt adir witwe Dis das her hie saget das hat her vor gesaget ar° xli Merke rechte so vindistu das eyn vnderscheit Do claget sy das ir vormunder ere gut sie entledingete das ist das her is ane eren gerveren hette gelossen vnd vor kowfft hie claget sie das her is ir selber nympt Vnd ist eyn grosz vnder scheid hie thut her is selber dort thut her is mit eyn vorstelenden personen Dis lernet her ouch maut ut lex gut merent q. i coll. ix Her spricht ouch nemen Wy als syn en gebe ad vorkewffte machte her is dene behul den ersteren haben das do vor Wene nyrne ist moglich Wene das wer

en gut hot das her is vorgeben moge ut Inst de rep dini q p tradicione Ich sage aber wy eyn vormunde seynes mundelyn gut brecht das heyset alles ge nemen Do rume was eyn wedir recht brecht das hat her mit vnrechte wen her dene den keyne redelichen name geben mag Dorumme heyst das ge nome Her das ist selber ad' eyn ander von seynet wegin ut in aut sub hy qui oblig q Si quis coll. vj Nu mochstu sprechin Ich sprache vnrecht Vnd is were der wedir was der tytulus sprichet Wene dy kyndere schul dig seyn das ist do wer zu vorneme von kyndern vnd nicht von frawes name dy zu eren iaren komen synd Doczu antworte ich Alleyne her is en von kyndern zu sage her saget doch yn dem texte von fus[ch]e lingen vnd ouch von den dy yn den anderen aldere seyn ut in aut et i q oia Coll. vj Irsale dat ist wed stare als her is gelossen hette das q ir bewyset hatte Irsale heyset also vil als ir statet Wene in allen sachen rechte heyset sale also vil als statet Dorumme heysin yn den le henrecht vluchtsalde das ist also vil also eyne vorstatunge seyn flucht Wen dene her is lyhet ad' vorkowfft vor des dinstes wedirstatunge den her en hat gethon das thut her durch seyner pflucht willen das her is en also vluchticlichin irstatet Welchen her das gut leyhet der mussen wed staten adir der kawff ist vnbewaret Wene dy erben brengen en mit rechte her wedir zu als sie wol den kauff gewillkort hetten Dem mochte dese ir sale bewisen Si hetten dene dy an sprache vorsworen ut i aut sut i mobilia an nupt donat q i coll. v et q i istud coll. ix Et ex deinde q l. licet l. vj

q. xj Et seynen tagen vnd noch seyner tagen mag eyn man wol vormunde haben als her ir bedarff vnd mus das wolentperen als her wil Wen

seynes vormunde zu hant nicht hot
der sal en brengen zu deme nehsten ta
gen des aws gelegit wirt von gerichte
halben vmb seyne clage Wene eyn kynd
zu seyne tagen kompt so mus is wol
vormunde seynes weibes seyn vnd der
ere wes her wil vnd so zu kempfe
wirt also is is bey seyne tagen wene
als is sich selber mus vorsteen also
mus is ouch seyne vormunden vorsteen
Spe. p° xlij. et de hac ff. Porzal q. iiij.

q. xij Glosa ibidem Et seyne tagen
wy in macherleie weyse eyner zu
seynen tagen kompt das haben wir
gesagit hie vor yn dem xxiij ar°
de hor vnd supra q. iiij In saget her
wy den dy vormunden bedurffen durch
alders willen Vormunde seyn zweier
leye Eyner vorsteet den in dem eygen
gute als her sich selber vorsteet der
ander vorsteet den seyne mit eren
also den eyn wenet vnd vorrichtet
mit kampfe Das meynet her do her
the da her spricht vnd kreuken do
mete seyne buze nicht Das prufe
da bey das eyn man seynem gute
eynen vorstender setzt do krenket
her nymer seyne buze mete Do
heyssen vormunde vorsprechen ff. de
procur. l. ij.

q. xiij Den notheftigen clage dy do nicht
zu kampfen geet mus wol der rich
ter vormunde geben den frawen vnd
ynallen handhefftigen luten do sy
eres rechten vormunden nicht haben
zu hant Geet aber dy clage zu kam
pfe aber so mus wol er vormunde
seyn eyn iczlicher iren ebinburtig
swert moge Spe. p° xliij et

q. xiiij Glosa ibidem Den notheftigen clage
ge Hie hastu das ich vor sagete
das eyn iczlich vormunde vorsteet eyn
gut vnd eyn iczlicher vorsteet eyns
ere das meynet her do her spricht
kampff vnd ane kampff vormunden
geben das synt vorsprechen Ader eyne
der ym helfe zu rechte ane l. ut
constitutionibus dandi tutorem vel curatore

Ladyn tagend Geet aber dy clage zu
kampfe Ader ebenbortig ut inst.
ff. de legittima agt. tutela l. iiij.

q. xv Vnde ist eyn man seynem weibe nicht
ebinbortig her ist doch ir vormunde
vnd ir voyt vnd ist sy frey sy mus
doch seyne genosse seyn als sie an
seyn bette geet vnd gewynnen sy kyn
der dy gehoren noch deme ergeren
hand Als ir der man gestirbet so
ist sie ledig von seyne rechte vnd
beheldet recht noch erer geburt vnd
nympt sy eyne man dornach der do
frey ist als sie selber Do gewynnet
sy freye kynder ff. p° lxiij. li.
vnde i. eadem q. xviij.

q. xvj Alleyne eyn man seynem weibe
nicht ebinbortig ist her ist doch
ir vormunde vnd sy seyne genossyne
vnd trit yn seyn recht so syn seyn
bette trit wen her aber gestirbet
so ist sy ledig von seyne rechte
vnd beheldet recht nach erer geburt
dorumme mus vormunde seyn der neste
ebinbortige swert mage vnd nicht
eres mannes Spe. p° xlv et ff.
xiij de hac et ff. ruse q. iii. vij

q. xvij Glosa ibidem Alleyne eyn man
Hie hat her gesprochen von zweier
leie vormundeschafft Dy irste was
von mogenschafft wegin ut ar° xxiij
et inst. de legit. agt. tutela q. i. Dy ander
was von gerichtes halben ut ar° xli
et in lib. de dando curatore l. ij. Hie
wil her sagen von der dritten dy wirt
von willekore dy sy tret an seyne
rechte entzwe mit den anderen yn
vorstorben Das irste her endarff
nicht vorlassen das mussen dy an
dern thuen ut C. l. xxiij q. ij et
inst. de satis. datione tutor. q. ff. et in
principio Das andere sy derffen ouch
nicht rechten also dy anderen thuen
ut C. lib° xxiij et tenentur ut in
quibus q. Glo. ro. c. vi. Das
dritte mag man sie nicht abe setzen
als dy anderen ut inst. de suspectis
tutor. q. novissime Das wurde her

en darff nicht ebinbortig seyn ut s
ar° xxiij · gl · Ebenbort ist dreier leye
die irste ist von geslechte · elegy ut Inst
de legittima agnatorum tute · gl · But aut
Dy andere ist von adele dy ist notschafft
Smaut · ut ab illustribus · gl · quando tcoll
v von dissen tzweien sprecht her hie nicht
wene dieser tzweier ist ein alhie nicht
not dorczu das her seynes weibes vor
münde wesen sulle · Dy dritte ist vnd
frey vnd eygen ut Inst de iure personar
gl · Summa · Dorvmme der eygen ist der
ist nicht ebinbortig deme der do frey
ist · dese ebinbort nympt her hie wene
das ist not zcu wissen · Is were anders
keyne ee noch keyser rechte ut · C · de
testibus · l · in vtili nup · gl · tu ancillis
Noch geistlichem rechte abir mag
is seyn das syis wissen das sy eigen
seyn ut xxx q · Si femina · Wene
her adir stirbet so ist sie ledig · Den
frawen volget mete eres manes recht
die weile sie en hat vnd nicht lenger
Smaut · dy stik · gl · Pratt tcoll iij · gl
hot gesagt von an dissem vormunder
mit den andern vormunder eres weibes
seyn · Nu wil her sagen das sie mussen
mit dreien stucken obir eyn tragen
Das irste das sy nicht mag thuen
ane seyne volbort · also her hie saget
Eyn weib · Das andere das sie
ir gut nicht vorgeben mag ut C
ar xxxj · Et maut · ut thyoni ob
ligat · gl · Si bon · tcoll vi · Daz dritte
das her is ouch eynem andern nicht
lossen mag ut Inst quibus alienare
licet · gl · accidit · Dy manne sullen ouch
wissen das sy der frawen leibzucht
nicht vorkewffen möten ut Inst
eti · l · Smaut · ut Immobiles res an
nuptiali donat · gl · nu aut tcoll v · do
saget her das is eyn weib wol vol
bortet · das en helfe nicht ut · C · ad te
bellianum l · ubi eius · Meyde abir das
ist dorvmme wene ir vormunde seyn
nicht mit eren schaden noch zcu fro
men ut Smaut · ut licet · iure · z · aue
gl · Do aut tcoll viij

Eyn weib mag nicht ane eres manes · gl · xxiij
eres gutes hyn weg gebin ader eygen
noch leibgedinge noch zins gut
noch farende gut · das ist do von das
her ir voyt ist · Meydde vnd frawen
dy nicht mane habin dy vorgebin
eres gutes wol an eren vormunden
ab sie zcu eren joren kome seyn · So
gehoren deme erben zcu dy sullen is
wedir sprechin also recht ist · li · p°
lxxxj · et vide supra · gl · xvj
Eyn weib mag ouch ane eres · gl · xv
manes lawbe nicht eres manes
gud vorgebin noch eygen vorkewffen
noch leibgedinge gelosen · dorvmme
das her mit ir yn den geweren sitzet
Mede vnd vngemanete weib vorkewffen
ir eygen ane eres vormunden orlaub
Ee en sey deme erbe dorczu · Supra p°mo
xlij b · vide s · gl · xxiij · Blesi nichil dicit
Meidde vnd weib mogen vonis · gl · xx
lichen rechte vnd yn iczlich klage
eren vormunden wol en habin · Adir
se en sal der recht nicht horen vnd
en hot se eyne man do yn deme lande
ist der sal is thuen vnd ist her yn
dem lande nicht so sal se eyne neme
von dem richtere der sal seyn eres
manes mogher adir eres selbes mage
das ist do von gesaget das sy vor den
manen das recht habin · Sy sprechin
das en schade vorgerichte das syn
mad obirtzewgen mag ap sie das
vorsetzin weis deme den frawen zcu
eiden kompt den sullen sy selber thue
vnd nicht ir vormunde · Ir vormunde
sal ouch gewere vor sy gebin vnd
se sal den leisten · Sie en sal ouch
nicht nemen ader geben noch keyne or
teil habin wene do man ir not zcu
bedarff · Keyne vormundeschafft en
dient nicht lenger wene bis ir man
wedir kompt ader also lange als her wil
uff iczlichem gerichte kyset sie wol
eynen vormunde vnd let gewen farn
li · p° lxxxj b · Wer eynen vormunden
nichten brenget · Is sey weib ader mayt
dy mogen der nicht clagen · Do en sal

en der richt' eynen andirn tag geben bis dat sie eren vormunder brengen Spe p° l y b

xxi Weide vnde frauwen müsen vormunde haben an iczlich clage dorume dat man sie nicht obirczugen mag der dat sie vngerichte sprechen ad' thuen Spe p° xliii et

xxii Glosa ibidem Weide vnd frauwe dat se vormunde habin dat ist durch dreierhande wille Dy irste dat man sie nicht obirczugen mag Dy andere dat sy sich nicht vorsprechen möten vnd dat sy keyn recht kone dorffen C de iur' et fa ignoran l. non nos possi Dat dritte dat man sy nicht manen dorffe vnd dat sy sich leichte vorschemede nicht bewaren ad' verre dy konen dorume schonet man ir ut in aut' vt litigant' iurent q mulier tolli uo Vnd leisten dat ist gesatzt von den rechten vormunden ut C de prum l. tutorem

xxiii Wert den frauwen czu eiden kompt das sullen sy selber thuen vnd nicht ere vormunde Erer rechter vormunde sal auch gewere vor sy globin vnd entphan vnd leisten Der vormunde von gerichtes halben sal auch gewere vor sie globen vnd entphan vnde dornach keyne not dorume leyden wene dat her dy warheit bekene wene h' von gerichtis halben gestetet worde wene seyne vormundeschafft nicht lenger weret wen als dat gerichte weret Czu iczlichen dinge mus der richter wol vormunde geben Spe primo xlvi et

xxiiii Glosa ibidem Do ist den frauwen dat gesatzt von eyn rechten vormunden ut C de pru l. tutore Dy vormundere Nu hot her czu den ende brucht wat h' sagen wolde vnd vormunden der iczlich schaden warten seyn von vormundeschafft Nu lernt her sagen von den dy der richter gibt vnd keynes schaden wartit vnd ist dach solcen dat her gewere globen sal vnd dat her der nicht leisten dorff wene desser vormunde ist nicht me wen eyn vorsprecher der frauwen wene alse dy vorsprechen ane schaden bleiben So en bleiben desse vormunde ane schaden Wen seyne vormundeschafft endit sich mit dem gerichte ut C eti l. sua testamento Czu iczlichem dinge dat vormunden ab sie eres rechten vormunden nicht en haben vt C exquibus caus' habende tutorem tute dari p't l. licet Dat solt wissen dat is yn sechserleie weyse czu kompt dat der richter vormunde mus setzen ad' geben deme der keynen hot Der irste ab der vormunde vor gerichte selber wat ad' icht czu sachende ad' sugende hette mit seyme mundeleyn also der man der seyne weibe vorsale gut ut C ar' xliiii de spec' l. q xx. Dat ander ab der rechte vormunde abwesen were in lantdiste Dat dritte so sal man eyne vormunden geben yn des stat der sich der vormundeschafft entschuldiget hat als der doch wol nutze were dy sich nicht entschuldiget hetten Dat virde so gibt man vormunde durch des willen dat dat gut also verre leyt dat is eyner nicht bearbeiten mag noch kan Dat funfte So gibt man vormunden an eynes vorlorn vormunders stat Dat sechste so gibt man eyne vormunden ab sich des kyndis gut also wol merete dat is eyner alleyne nicht vorsteen mag In dessen sachen sal der richter vormunden geben ut ff' de tutores dat' l. adeu et iust' de obli'

Alle dy vnelich geboren seyn ad' dy sich rechtelos gemacht habin mit vntat den sal man keynen vormunden geben Alle dy czu der ee gegriffen habin den mag man wol vormunde geben wene deme noch gebricht eyn man Der drittes dy dy habin die elich geboren seyn also wir her noch wellen sagen Spe p° xxxviii et — c. xxv.

Alle dy vnelich geboren seyn ad' die c. xxvi.

sich rechtelos gemacht haben die en mogen keynen vormuden gehabin In erer clage noch an erem kampfe Spe primo xlviij Ar rechtelos c. vij viij iv

c. xxvij. Glosa ibidem Alle die etc. Hie vor hat her gesucht von den do di vormuden mogen haben als sie wellen dornoch saget her wer dy seyn dy sie keyn nicht habin muzen Nu sucht her von den dy sy nicht habin muzen noch sullen Die sache ist dy wene wer vnelich geboren ist adir rechtelos ist welcher vormunde her kere der ebere beschevnde achtbarer wene her were vnd nymand mus seyne clage geben eynem achtbarer wene das were schedelich seynen wedirsachen ut C. ut nemini liceat potentioribus l. cunctas Ader die ir recht vorloren habin mit dewbe ad' mit valsche ut ff. de his qui no tantur infamia l. iij

c. xxviij. Is en mag keyn weib noch vormunde noch vorsprechen seyn noch ane vormuder seyn Das vorlos en vnde brochte zu clage das is noch alle weibes bilde entgelden eyne alde romeryne dy hys Kalofornia dy vor deme reiche zu rome missetete vnd yn sulchen zorn qua das dy den konig schald darvmme das ir wille nicht fort ging Do nam der konig dy gewonheit abe do her eyne hoff hatte mit der fursten rathe vnd mit weyser meyster lere vnd hot das weib eyne elichen man der sal ir vormunder seyn vnd hat sy des nicht so neme sy eyne andern der richter sal sie anders nicht keren den vormunder sal sy neme e sy den vorsprechen neme Extra xlv et

c. xxix. Is mag keyn weib vorsprechen ge seyn noch ane vormunde clagen das vorlossen alle Kalo forma dy vor dem reich missebarte yn zorne do ir wille ane vorsprechen nicht machte irgan Spe [illegible] et

c. xxx. Glosa ibidem Keyn mag keyn weib ff. de [illegible] l. femine in q. in certa Sach seyn sachen das sy wol wort mogen sprechen vnd vor deme rechte reden Zu dem irsten von eynes amechtis wegin also ab sie were ein eptisschyne Extra de c. firma 2 utili et dilecta etc. fi. Zu deme ander mole wene sy ist yn erer eygen sache C. de proc. insi. Zu dem dritten mole wene man ir elbechet zu eyner clage C. de proc. l. ea Zu dem vierden mole mogen sy vor er eldern clagen C. eti l. fact. ff. eti l. femine Zu dem fumfften wene sy vormunde ist ut C. qui mulier officio tutoris fungi pt. l. vlt. Zu dem sechsten mag eyn muter vor eres kyndes freyheit wol kriegen ff. de liberali c. l. amplius Noch ane vormuden clagen das ist also yn berge durch das man sy yn vnserm rechte nicht oberzeugen mag Dup li io ar. olv das vorlos en alle Kalofurnia ff. de postuland l. i. c. Keyn Irst de suspect. tutor. c. q. sepius das ist durch des missefarens wille Hie sullen sy ouch keyn wort sprechen durch Kalofurnia willen Iglich man mag wol vorsprechen seyn Ane die dy vngleubig seyn ff. de postu l. ne. Et extra de he. tit. c. exquidam condentes Das meynet her ouch das sy keyn wort sprechen musen vor geld Gleicher weyse ouch dy monche xvi q. i. c. placuit vnd alle pfaffen extra ne cleri vel monachi l. c. et c. aliquatulus vnde clagen Ane dy do bestehen ut l. qui accare pnt. l. qui cunq. vnd zeugen Vnnd dy schal ber seyn ut ff. de his qui no l. fa li Merke das man keyne vorsprechen vorllossen mag also hie vnd Inst de exep. c. vlt. Zu lebene Extra de he. ti. c. exquitamq condentes Et de exeress. plato c. nisi dilectus

c. xxxj. Hie welle wir sprechen wer zu recht de pfleger moge seyn adir nicht Is mag nymand pfleger seyn her sii denne xxv jor ald der kindere vnd der frauwen pfleger dy her sey entweder pfleger ad' vormunde ad' fogte ad' behald' die

sullen alle getralle lewte seyn In der
schrifft seyn gesundet an ere gerich
te Abir vor lehen rechte heyst eyner
alt der ander Is en mach nymant phle
ger gesyn her sy denne xxv jor ald
vnd ist her nicht Intzig vnd en hat
her keyne guty synnen wy ald der ist
den mach des keyns seyn wed' fort
noch vormunde wy sy seyn gekysen
vnd man sal en setzen eyne andn
pfleger das sal man thuen von deme
landrechter als is uff deme lande
ist Ist is yn der stat man sal en
gebin die ere genossen seyn vnd en
nen der eren vndmoge sey vnd et
man nicht eres vaters moge man
gebe en eynen eren mutir moge vn
det man des nicht So neme man
eynen getrawen landman So der
knabe xiiij jor ald ist so mach her
eynen andn pfleger nemen ab h
bewaren mach das en der vorige
obil habe gethon Also thut ouch
dy mayt als sie xij jor ald wirt
Is mach keyn kynd vnd xiiij joren
nicht thuen ane synen pfleger das
stete sey vnd hette is auch al geantd
das gut vndir henden was is do
mete thut das ist nicht stete noch
feste verkoufft is ad' vorkoufft is
vnd ist is eyn gut vnd fromlich d'
pfleg' sal is stete halden Ist is adir
seyn schade vnd en schedelich man
sal is em wedir thuen vnd gebin vn
kompt is von den rechter So fund
is der cleger mit clage li p' li viij d

xxxij Thut der pfleger den kyndern
das her nicht thuen sal zu rechte
das mach ir mutir adir eyn andir
mag uff en fundern ad' der land
rechter als is uff dem lande ist Adir
yst is yn eyner Stat So mach is d'
statrichter fordn adir In fort vnd
her mus antwerten vor en vnd wo
her obirwedit das her en obile gethan
hat an erem gute man sal en beleh
runden das ist das her ymmer eynes
mundes pfleger noch fort mochte seyn

Wirt eyn pfleger gevangen man sal
den kyndern eynen andern gebn dy weile
Als her denne ledig wirt so sal h
wedir an seyne stat geen Wirt en pfleg'
der kynd gud icht ergirt mit der kind
hat das sal her yn eren nutz thue vnd
thut her en icht das en nicht gut ist
als sie zu eren joren kome seyn So
sprechen sie en darumme wol an vnd
her mus en darumme antworten Als
eyn kynd xviij jor ald wirt So
nympt is wol eynen andn pfleger
der vorige habe em wol adir obil
gethon vnd her sal den neme noch
seyner tuchtigen frunde rathe wil h
adir noch seynem eigen willen eyne
nemen das sal em der richt' nicht
gestaten vnd seyne weyse frunde
sullen em den sellen losen als her em
hat wol gethon li p'mo lix

Eyn iczlich jungeling sal li xxxiij
eynen pfleger habin bis das h xxv
jor ald wirt die weile sal her nicht
thuen ane synes pflegers willen
mit deme gute vnd ist das d' phle
ger stirbet so sal das kynd seyn
gut wedern yn wes gewalt is das
vindet vnd hat das kynd das gut uff
gegeben vnd den pfleg' mit en vnd
ist das gut dem kynde nicht zu nutze
angelegit das man bewysen mach
das kynd sal clagen hy zu des pfle
gers erben vnd hat her en gut zu
gelassen noch seyme tode das h en nicht
verhatte was gegeben do sullen sy dem
kynde wedir gelden vnd nicht von eren
eygen gute das ist der kynder recht
dy vnder xiiij joren seyn li p'mo li
lx li

Nu sulle wir sprechen von den die li xxxiiij
obirpflegere sullen habin bis zu funf
vnd zwenczig joren was sie thuen
mit pflegern das sal stete seyn Wenne
dy kyndere seyn noch nicht wetzig
so das sy sich bewaren kunden Darumme
mus is an der pflegere walde
steen In des gewalt dy kindere das
gut vinden das sullen sy ansprechin

Vormunde

Unde mag der selb dritte obirzewgen
das das gut den kynderen vnuorczeret
vnd hat das gut behalden vnd mag
her bewysen woran dys gut gelegit
was her hat dorume bereit gut ge
gebin selb dritte her ist is ledig desen
gezewg sal man bey deses pflegers leben
des haben kysen Ist her abir tod des sal
man es obirzewgen mit selben manen
dy des kyndes genossen seyn Ist das
kynd seyne frey man sal is mit selben
genossen obirzewgen wene man obir
zewge leisten sal das mag man obir
zewgen mit allen lewten dy ir recht
nicht vorloren habin ane dy mit den
mittewgelden dy mogen an deme di
ge nicht zeug seyn vnd dy do eygen
seyn Wir nenen seyne vrien dy
mag nymand obirzewgen das an ere
leib ad an ere eygenschaft wene mit
eren genossen Ander lewte bezewget
man wol mit vnbesprochene lewten
wy freye sy seyn Man obirzewgit sy
des vallbis vnd dewbe mit allen den
lewten wol die ir recht nicht vorlore
habin vnd den manslachtigen obirzew
git man wol mit allen lewten Ex po
lii A

C xxxv Dy weyle der iungeling vnd xxv
Joren ist so sal her pfleger habin dy
abir vnuerrotin seyn vnd nicht witze
habin vnd vnsynnige lewte sullen
pflegere habin bis an eren tod Ex
quarto xlvi A

C xxxvi Vnde wil eyn pfleger von dem lande
faren her sal en eynen anderen geben
also hie vor genant ist vnd so her
weder kompt so trete her weder an sey
ne stat Is mag eyn vater ab her
wil bey seynen lebenden leibe seynen
kinderen mit rechte wol eyne pfle
ger gebin wer der ist deme her wol ge
trawet deme befelet her seyne kynd
vnd ir gut wene her denne gestirbet
so sal sich der pfleger der kynd vnd
des gutes vnderwinden vnd das en
mag en mit rechte nymand weren
Is en sey denne das her en obil thu vnde
nicht gleich mete fare So sal man is
hindern vnd halden also vorgesprochen
ist Ex po lxx A

Wo der vater seynen kynderen gibt C xxxvii
eynen pfleger bey seynem leibe der
sal sich der kynder vnderwinden
noch eres vater tode Ist des nicht so
sal ir pfleger seyn eres vaters mog
Ist des nicht wene her ist des sy
eygen seyn der gibt en wol eyne Ist
des nicht so sal der richter yn der stat
ad uff dem lande geben en eyne zu
rechte Man sal en auch den nicht
gebin der ir vater tod wynd was
Ex quarto xlvi A

Nu sulle wir euch wissen lossen welche C xxx
dy pflegere seyn dy man argwenig
vnd hat der vater me sone denne eynen
vnd ist der eyne zu seyne joren komen
vnd der andere nicht Stirbet der
vater der bruder vnderwindet sich der
swester vnd des gutis vnd sehen is
dy lewte das her is mit deme gute
nichten thut das den kynderen gut sey
so ist her argwenig des mag en
rugen der kyndere muter vnd ere
wise ad mume ader des vaters moge
ad der here ader der richter dy ruges
wol mit rechte Alle dy den kynder
pfleger seyn dy mussen en mit rechte
antworten Vnd ist das eyn pfleger
den kynderen nicht ere notdorfft gibt
den essen vnd an trinken vnd an ge
want ad cleyderen der ist argwenig
vnd ist das her zu eynem Vnd ist das
her zu eynem ruchlosen manne wirt
vnd seyn selbis gut zu vnrechte
an greyffet der ist abir argwenig
Dy weile dy kindere nicht zu eren
joren komen seyn die weile mogen sy
eren pfleger nicht argwenig sagen Die
mogen abir geen zu dem die wir hie
genant habin vnd mogen en kundigen
das en der pfleger nichten tauge Her ist
auch argwenig der der kyndere gut
von jore zu jore nicht berechent den
nehsten frunden der kynder Her ist auch
argwenig der der kyndere mit tod vynd

Vorsprethe

was do her lebete wy nohen h auch mo
ghe sey den sal man en nicht zcu pflege
geben Her ist auch arg wenig der
yn dem bane adir yn der othterst vn
ist das eyn pfleger eyn vngerichte
thut Man sal deme kynde wo dem gu
te gelden als her em icht schuldig ist
vnd der richt sal sich vnderwinden
vnd sal do von deme cleger vn em
selber thuen was recht ist Wer seyne
zalle nicht beheldet an den kyndren
der pflegere h ist den sal ma beleen
muden also hie vor gesprochen ist h
sal auch dem richtere buzen mit pfe
nnge wer dy hant x phund dy ge
wald steet an dem cleger vnd nicht
an dem richtere li. primo lxij ar.

c xxiv Was eyn pfleger den zcu schaden thut
der her plleget das sal her zcwefach
geldin li. quarto xlvij ar.

c i Der sprethe Alles das an
dem Richtere sal seyn das
sal auch an dem vorsprethe seyn als
Richter c. i Wene das sy wol gut ne
men vmb ere wort vnde anders nicht
wene ab sy obir feld sullen faren
vnde erbeid haben vor eynen Ader
als sie kost hetten das sal her en geben
durch den sy faren Her en sal vmmacht
wort sprethen deme der recht habe vn
sagen em seyne gewissen das her vnrecht
habe So sal her seyn wort nicht sprethen
Also hat vnse landrecht Bewerth is
en der richter so mus her wol seyn wort
sprechen das sage wir nicht das is recht
sey Sund is ist eyne gollovesert wer
des wort sprecht der vnrecht hat der
mag sich kaume bewaren das h recht
te thue zcu gote Hilfet her deme mit
seyner kunst der vnrecht hat der ist
wedir got Her sal sich also huten her
sal den richter bitten das h en erlosse
vnd obirhebe seyn wort zcu sprethen tut
der richter das nicht So sal her anders
nicht sprethin wen als en gener sa
get adir als der von anderen lewten
horet vnd versawmet eyn vorsprethe
eynen der do recht hat mit wissen

adir mit willen der ist gleme wer gute
also vil schuldig also her en vorloren
hat Vnd ist das her eynes manes wort
sprecht vnd von geme gelobet gut zcu
neme adir genome hat vnde desen vor
sewmet des wort her sprecht durch d
myte wille her hat auch nicht minner
gesundiget wene also Judas der gut
verkauffte wene wir seyn alle gots
brudre her hat auch seyne zcunge
verkaufft vnd sprecht en yenen
an des wort her vntrewlich gespro
chen hat vor dem richtere vnd mag
her en selb dritte obirzcugen h sal
en seynen schaden zcwefach geldin als
ab en das gut worden sey yn seyne schik
vnde der ist dem richter seyne zcuge schul
dig adir zcu buzen mit xx phunden Her
sal der armelewte wort sprethen durch
got vnd thut her das nicht gerne dy
ist wedir got vnde der richt mag is
en gebitten mit rechte das her ar
mer lewte wort sprethe Wene eyn man
den vorsprechen bittet das her sy vor
sprethe vorsprethe sey So sagit h
en alle heymelichkeit obir die sache
vnd sy komen vor den richter vnd vn
kerthen en vnd beginnen die sachen ken
eynander zcu handelen So nympt gener
den selben vorsprethen den h vorgele
then hatte vnd en seyne heymelichkeit
gesagit hatte mag her seyn zcu rechte
obir seyn adir nicht Wir sprethen also
Kert yener vnd sagit das dem recht
das en deses manes wedir streit seyne
heymelichkeit gesagit habe vnd sweret
uff den heiligen das is also sey So sal
is der richter nicht lossen das her
seyn wort icht sprethe vnd sal en
gebitthen das her yenes wort sprethe
der en seyne heymelichkeit gesagit hat
das recht ist yn werltlichem vnde
geistlichem rechte Vnd sprecht eyner
eynes anderen wort an seyner sache
vnd wirt dy sache uff geschoben der
vorsprethe mag mit rechte vme dy
sache nymer fort mer gesprethin
li. secundo ij ar.

Vorsprethe

§ i. Eyn iglich man mag wol clagen und antworten ane vorsprechen. Vorspricht her sich, des mag sich eyn man nicht irholen, her mus das schande und schaden leiden. Und hat her eyne vorsprechen und vorspricht der sich, her mag sich wol irholen mit eynem andern. Also der man eynen vorsprechen nympt, so sal her en nicht zu vallmen was her wil. Der vorsprethe sal sich ynnemen eyn bespreche, das sal en der richter irlewben. Und wil her zu lange sprechen, so sal en der bottel ouptten, das sie weder vor yn rethe komen. Is en mag nymand weigern, her en mag vorsprethe seyn yn dem gerichte do her ynne wonhafftig ist, ader do her gut ynne hot, noch gewonheit, sunder ober seyne hawsfrawe und ober seyne kynd und ober seyne mage und ober seyne man und ober seyne paten. Aber dy clage an eren leib ader an eren gesund, ader wan ir ere geet, das man eynen menschen von der cristenheit wil sagen das her nicht cristen sey, ader eyne meyneidigen leuden wil. Ii. vii. b. d.

§ ii. Ane vorsprechen mag wol clagen eyn man und antworten, ab her sich schaden trosten wil der en do von beschenen mag, als her sich vorsprech das her sich nicht irholen mag, als her bey deme vorsprechen wol thuen mus die weile her an seyn wort nicht geet. Der recht sal zu vorsprechen geben wen man all irst bittet, und keynen anderen, her en werde deme des ledig mit rechte. Nymand sal vorsprechen weigern zu seyn bey deme gerichte do her wonhafftig ynne ist, ader do her gut ynne hat. Ader do her recht fundert ane uff seyne here, uff seyne man und uff seynen mag, ap en dy clage an seynen leib ader an seyne gesund ader an recht geet. Ope po ba.

§ iii. Glosa ibidem. Ane vorsprechen. In dessem irsten buche sagete her von erbe zu eyne man, ende do von kampf, das dy lewte clagen wene hette eyn man nicht, do neme en nymand echt. Do endirffte her den clage nicht. Dornoch sagete her von den richtern an dy man dy clagen bren gen sal ut in aut fiut omnes obediant q. q. sedentes call. vi. Dornoch sayte her wy man clage an vohen sal, das reth her das man das thue mit vorsprechen. Nu sich zu dem irste was eyn vorsprethe sey. Zu dem anderen mol wer eyn vorsprethe seyn moge. Zu dritten wer keyne vorsprechen haben mus. Zu dem vierden was nutz an en sey. Zu dem funfften mol wy her en beclagen sal ader mag. Zu dem sechsten wy man weigern moge den man bittet. Zu dem sebenden als man en manen mutze. Zu dem achten was fromen der vorsprethe do von hot. Zu dem newnden was des vorsprechen peyn seye der wethselich betrewget den des wort her sprecht.

Eyn vorsprethe ist der seyne ader seynes frundes beyerunge deme richter kundiget und wedersprecht den dy seyner beyerunge weder letzen ut ff. de postu. l. i. § et ait. der fetedar pall. q. i. c. oll. ii. Der sal nicht vorsprethe seyn der eyter ist ader tawb ader torrecht ader eyn kynd ut ff. de postu. l. i. § i. in prin. c. infames § i. c. tra. Ouch ketzere noch juden noch ungelewbige lewte mogen nicht vorsprechen keigen eyme cristen seyn ut l. de postu. l. nemo et de deditif. c. exemptum. Ganden tes Monche pfaffen acoliti und alle geistliche lewte dy lehen haben, sullen nicht vorsprethe seyn yn wertlichem gerichte ut ex. ne cleri. vel mo. c. sicut. Prister mugen nicht vorsprethe seyn yn geistlichem gerichte wene vor sich und ere kirchen und vor ere mogen und arme lewte. Extra. de postu. c. i. § in § xviii. q. v. c. denique. Mit dreien worten mus auch nymand vorsprethe seyn ut in q. v. c. ti. q. Quibus ado. Fort mer wer yn der selben sachen scheppe ader richter gewest ist und ist dy sache peynlich, so mus der dorynne keyn wort sprechen. C. de assessoribus l. ult. Wen

Vorsprechen

ouch amuchtig ist der mag auch nicht vorsprechen gesein C de postu l. i. § his iudicio ff de ialt ptor. q. u. g. vi. c. infantes Dese mogen wol wort spre chen also vor ere elderen vnd vor den herschaften libes vnd vor syne kyndere bruder swestere tacht man sones wib stiffvat stiffmuter weysen toren vn arme lewte vt in q. vii. c. tria Etiam kempfen ad' dy mit en rechten dy mogen nicht vorsprechen seyn ff de postu l. i. § sit senatus wy ludy cassus mlier muliebria passus adiector pene sug puer actor amne Amuchtige lewte vnd wer ouch selber begynet czu antworten der mus eynen vorsprechen haben vnd ouch den also hie vorstet xliiii ar° vnd hernachen dem dritten buche Wer di keysen vorsprecher vor muder de hoc v° antworten § xi xii vermide xxv xxvi xxvii Ein vor sprechen ist deser nutz ab her irret das is seyn her vor dem orteil das wed' ziehen mag ut C de erroe advocatoris leeruret Vorsprechen erkrieget man mit des richters orlawb vnd bethe Were dene das her das nicht en tete d' richter en dorff en uff en anderen nicht horen ut in q. vii. c. tria § Oi quib. vo amonitis Eyn vorsprecher mag weygeren vorzusprechen uff sey nes heren mogen vnd man vnd vind ff de penis l. mors § i. Anders lewten mag her das nicht weygeren do her zu rech te zu gehoret Adir deher syne sache fordert anders mag man is em nicht gebythen Wider stelender frage ab man vorsprechen meyden mus Hulle te ich de recht so werde ich machen strofer habin vnd weneich sy dene strofete So spreche ich dene was en behaplich were Ouch getralle ich das sich keyn biderman zu vnrechte myten losse Wene do sprecht Salomo In den dem buche der key spruche Ich welde dir nicht deynes vnrechtes Ouch sprecht Richardus In seyner summen des rechtis Ein wyse man der sey in seynem rathe vorsichtig vnd yn seyn hulfe getrawe der mag her nicht thuen ist her vnrecht Wene trawe vnd vnrecht mogen nicht mitenand' steen zu eyme mole Zu rechte sal sich ouch nymand myten lossen Wene das recht ist heilig das man is mit gabe nicht vren sal ff de diuers zeo ord tote l. pnt. § et q. o. z sideretis in ff eciuch l. da auctus § tu tag vnde dauid sprecht Is ist besser das dy gerechten eyne strofen wen das en dy bosen loben Ich sage dir das ich eyne vorsprechen wol mus myten lossen vnd her weder das man sich uff recht nicht sal myten lossen Wene der vor sprecher mag noch recht noch vnrecht thuen dy vnrecht mogen thuen das sey dy dy orteil vinden adir dy gezawge Zu den richtern do sal ouch eyn vorsprecher durch got helfen das ist eyn rath vnd nicht eyn gebuth xxxv q. iiii c. Sciat Das man is ouch des heilgen rechtes weysheit nicht vorkewffen sal ut in aut ut iud' sin q° suff fiant § Sciat igitur coll ii et ut litigantes iuret § pidie coll iiii Do sprecht das keyser recht von den dy de vorsprechte komen dy sullen sweren das sy deme richter noch nymandis von seynes wegen icht gegeben habin durch seynes rechtes wille Noch das sy ymand' icht geben dene den vorsprechen Wene das recht sprecht das dy vorsprechen wol uffnemen mitten ff de diuers Et eo or q. i. § Si cui § ff de aduocat diuers iudic l. fora So sprecht der keyser was eyner mit vorsprechen vordynet do en hat seyn vater nicht an noch seyn bruder Wene her sal is alleyne behalden also der ritter seyne bewtinge Nu sage mir du der is strofest Wo listu yn der sachsen rechte das is nicht gesein mochte Nu vndistu buze nir ne noch buze gleich du weldist dene sagin das dese artikel gleich lawtin

Vorsprecher mag nymand weygeren zu seyn Wo vyndistu en recht so saget deser artikel von nymande wene von

den die yn dem gerichte wonen vnd von
den dy ettlichs zu sachsen haben do mete
beweistu is nicht das h is nicht neme
machte denne her is geben welde vnd
das her is ouch nicht mytem muste Sort
mehr hostu den nutz Su lettist des
richter d' rittere wene ich wege nicht al
leyne dy lewte dy das lant mit swerten
beschirme Sunder ich wege dy di disse
mit der rechten weisheit beschirmen
vt l aut ut omes obediant iudic coll
v wene desen eyn ist en ritt des streites
desir ad des fredis ut Inst in phemio
h Imperator maiestatem Et l decad
wrat dus iudic l adnotat Der thut
velschlichen der sich also mit willen
abir lemden lest vnd als en dy sache
berichtet were das her denne zu dem
anderen mole sort wol sprechen seyne
wysten heyn vnd zu schaden seyne
were das her erlos were vt l decad
wrat dus l i z ff de qualitatibus
l si quis

¶ v. Gibt der richter eynen stamenden man
zu vorsprechen das is wed recht Sie
schet is abir was h missesprecht das
hat der keynen schaden des wort her
sprichet Iczlich man mag vorsprech
seyn yn dem dewtschen lande vor al
len gerichten den man an seyne rechte
nicht beschelden mag also hie vor
geschrochen ist ff stdo w el

¶ vi. Der stamelde man ab her mis
sespricht her mag sich wol irholen
versewmet her ouch yenen man des
wort her spricht der mag sich wol
irhalen mit eynem anderen vorsprech
Eyn iczlich man mag wol vorspre
che seyn yn dem lande zu sachsen zu
lantrechte Ane pfaffin den man an
seyne rechte nicht beschelden mag
Spe po her el Glosa ille nichil
dicit de isto

¶ vii. Iczlich man mag wol vorsprech
seyn vnd gewigen vnd clagen vnde
antworten ane bey deme gerichte do
her her vorvestet ist Adir ab her yn
des koninges achte ist vorgeistlichen
gerichte en mag her abir nicht gethuen
ab her ym banen ist Spe stdo lxiii b
Glosa ibidem Eyn iczlich man l h ¶ viii
accusare possunt l qui omnes vnd gewigen
Ane dy schalbar seyn ff de hijs qui no
in fa l i Merke das man keyne vor
sprechin vorlleysen mag Inst de
excep ¶ vlt Ab her ym banne ist
Cod de heret et consanguineis ¶ credetes
et eos de excom plato et unt dilectos ex
vormude ¶ xxx

Wene der man vorsprechen nympt der ¶ ix
sal seyn vorspreche seyn vmb alles das
her zu schaffen hot her werde en denne
mit rechte genome abe eyner des anderen
nicht wil alegen ff stdo xl b

Wen eyn man zu vorsprechen nympt ¶ x
der mus seyn wort wol sprechen vmb
alle dy clage dy man uff en clagit vn
dy her zu clagen hot dy wyle her
ym mit rechte nicht genome wirt
e eyn des anderen nicht alegeet Spe
po her b

Glosa ibidem Wen eyn man Ane stro ¶ xi
set her torrucht lewte wen dy saken
eyn antwort ad' cleger zu iczliche clage
adir antwort so sullen eyns manes ley
ten der seyn wort spreche der en durff
man nicht dy wyle das selbe gerich
te wert ut l de actionibus in scriptis l
ea quid Genome wirt welchen vor
sprechen vnd wene vnd vmb welch
sache eyne mit rechte genome mag
werden also hie steet ar lx ff Su
e ¶ iiii

Ab eyn man an seynes vorsprechen ¶ xii
wort nichten geet dy wyle bleibet h
ane schaden an seynes vorsprechen worte
ff tho lxiv b Spe tho xiii ar
Wer vmb vngerichte beclagit wirt der
sal des irsten eynen vorsprechen legen
wene dy wyle her nicht vorsprechen
hat so mag der cleger seyne clage
bessern vnd darnach nicht wene
also man teylet nach rechte ff tho lxx
Wer so vmb vngerichte beclagit wirt
der bitthe zu irsten der gelbere die
weile dy vngelobit ist so mag d' cleg'

Vorsprethe



Vorsten

besseren seyne clage dornoch als nicht /
Spe. sto. xviij b

xviij Glosa ibidem Als eyn man hie setzt
her czweierleye stocke die hulfelich
seyn deme antworter das ersteist
dy wyle eyn man an seynes vorspre
chen wort nicht geet So mag seyn
vorsprethe en an vorsprechen nicht
hynderen ut C de errore advocati l
Dmani Hie wisse das eyn man yn
sulchem rechte seynes vorsprechen wort
mag wedirreden dy wyle her
dy wort nicht volbracht hot / Hie ha
be eyne behendikeit wene du vorgenich
te begriffen bist / So saltu fragen
eynes ortels das du yrre heist ab
is der under worde unden wene is ge
schit / offte das eyne eyn ortel wirt
funden zcu fromen durch der under
tarheit als sy sewerse waren / Ist is
deme noch deyne willen funden wene
dye der richter fraget ab dy wort
also sey So halde is veste / Ist is nicht
So biethe gesprethe So kum wedir
und sprich neyn so blabistu ane scha
den / wy als mich der richt' nichten
fragete wy lange mag ich das wed'
sprechen Sage dy wyle do nicht vol
bracht ist ut C de error advocati l
talvult (?) Zcu dem anderen mole saget
her das eyn man seyne clage bessere
moge vor den gewere Do yellewe (?)
saltu her sehen wo dich mit gerichte
te beclaget / das is derzcu gut das
der cleger muss dy clage gewerey das
dich umb dy clage keyn ander moge
beschuldigen als du eyn dy clage ver
antwort ist Glo. sto. ar. xv quod
ist das derzcu gut das der cleger dy
clage nicht besseren mag Also hot
her dich beclaget umb gewalt her
en mag dich dornoch nicht becla
gen umb mord / Hot her dich kempf
lich gegruset und hot her czweye
stocke uff dich geclaget unde ge
bit her dar dy gewere her wirt ned'
vellig wene her sulde drey zcusampne
geclaget haben und mag das dritte nicht
noch clagen

Vorste des reiches fursten C i
sullen keyne heren haben den
eyn leye sey von deme sie lehen haben
wene von deme konige se en moge
anders nicht fursten seyn Hie ent
pheent deme e mit / ir eynes had
von deme konige Was eyn man vo
dem konige entphangen hot / Ent
pheet / das eyn man vorbas von em
so en ist her nicht der vorderste von
deme lehne do von magk her nicht
eyn furste heysen wene princeps ist
also vil gesprochen zcu dewtsche als
eyn vorste wene sa princeps also vil
sprethe als eyn vorderster entpha
gen ad' entpher wene eyn man deme
eyn lehen entphinge von eyme den
is hette von em entphangen der hyse
nicht der vorderste an dem lehen
ad' furste li. stio xlviij

Des reiches fursten sullen key C ij
nen leyen zcu heren haben wen den ko
nigk Iten ist keyn unbenlichen (?) Do eyn
man moge eyn furste von seyn her
enphee is von dem konige mit eyner
von em entpheet das en ist yener der
vorderste nicht an dem lehene wene is
eyn ander vor em entphinget und eyn
magk des reiches fursten do von nicht
Spe. tio lxvij

Glosa ibidem Des reiches fursten C iij
wene her vorgesagt hot wy unde
wer den konigk kysen sulle und dor
nach hot her gesagt das is des koniges
fursten volkoren sullen Dorume
wil her hie underscheiden wer des reiches
fursten sullen seyn ad' nicht unde
sagit des reiches fursten sullen nicht
leyen zcu herren haben Hie merke
das dy fursten czweierleye seyn wene
etliche heysen fursten etliche heysen
des reiches fursten Des habe underricht
ut li 1o ar iij Dehac & herschild
C i ij Et in auct ut ab illustrissimis (?)
sup eam sint dignitate C i eidem v Das
wisse das wir des reiches fursten von
neme by dreyerleie stocke / Die irste

hostu hie das andere das so sullen ir
gut mit waren unde teptern entphan
Das dritte das sy sullen das land haben
das eyn furstthum sey Also waren bru
dere weme die teileten welcher das fur
sthum behilde der were des reiches
furste der andere were eyn slecht fur
ste den heyse wir fursten genos ut C
ubi sena ut eta sit quenendi l ij q i et
C vnos Wen ist yener der vorderste
nicht an deme lehene Hie bedewtet h
was eyne furste heyse und saget wer
eyn furste sehe das ist der der ewis dem
furstthum zu vor belehent ist Das
ist werd den wo lunenburg der saget te
das der von lunenburg eyn furste we
und eyn verste were also vil also en ver
steer der von des reiches hereyn eyne
furst das ist eynen walt ader eyn
wiltnisse hette ader besesse

q i Vorvesten · Wer borgerich
te beclaget wirt unde ist h
da nicht so sal man en vorgedingen ader ve
gebiten ader heyschen eyn mol Czelbir
und dreysting das ist der leyen recht
unde enkompt her dene nicht vor so
sal man en doch nicht vor achten ir
umb keyne clage sal man ymand
vorachten wene do it en an den leib
geet ader an dy hand Das man ny
mandis vorachten sal noch orteil
obir en sprechen en werde deme vor vor
gebothen das sal man bewern mit
dem buche das Scolastica historia
ist genant do man lyst yne und vin
det das dy Juden gingen zu sapne
und hatten eynen rath und be spro
chen sich vor e sie vingen ihesum
xpm vingen und santen ere amecht
lewte dornoch das sie en holen sulden
Da quomen zu unserm herren her
sprach Suchet ir mich ir vindet
mich nicht und da ich byn do en
thort ir nicht hyn kome Ouch su
chen vil lewte noch meyner uff irstendu
ge dy mich leiblich nicht vinden
Sie vinden mich ader geistlich ader
an der gotheit Jhesus xpus der

sprach zu den bothen so gutliche rede
und so weyse das sy von deme gingen
und en mochten vinden sie funden key
ne schuld an em Dy bothen quomen
weder zu den fursten und zu den richtern
und sprachen her ist eyn prophete Do sprochen
sie weder zu den bothen und worumb
furtet ir en nicht mit euch Er sprach
Is rette ny keyn mensch also weyse rede
also her tad wir en funden keyne schuld
an em Do strofften sy dy bothen und
sprochen ir seyt ouch vorleytet welch
here und furste sulde an euch gelouben
wir sullen en vorechten Do sey allen
lewten irlowbet en an zu greyffen do
sas eyn bederman und weren der was
Nicodemus friund heymelichen der hyes Nico
demus der vorredete den herren noch
kunde und stund off und sprach also
Wir haben yn unser ee und gesetze
das man nymand vorechten noch or
teil obir en sprechen man sal en vor
behoren Das ist also vil gesprochen
das man obir nymand mag orteil spre
chen man sal en vor vorgebothen
do sprochen sy zu Nicodemo wir horen
an der rede wol das du bist eyn Gali
leus und bist seyner iunger eyner und
bist vorleytet von em Do sprach her
weder Man spricht das her sy eyn
prophete Nu merket dy schrifft dy do spricht
also von Galilea steet uff eyn prophete
Dorumme sal man en nicht vor orteiln
Ader lad en zu irster vor [illegible] sede
xvj Et

q ij Umb andere keyne clage sal man den
man vorvesten ane ume die dy an den
leib geet ader an dy hand Wer aber
den anderen mit knotteln sleht so das
em dy sloge zu swellen ader der
eynen blut rennstig machet ane slach
wunden clagt her das dem richtere
ader deme fronebothen ader den burger
meister ader burgern der scheppen ader rath
man seyn und beweyset her das yn
der frischen tad Und kompt yener
nichten vor by seynen rechten teidingen
sich zu entreden ader zu bessern noch

Vorvesten

rechte. Man sal en vorvesten mit der blutigen wunden ader mit den narben der wunden und mit kempflichen worten mag man den andern zu kampfe phoen ane fleischwunden mag eyn man den andern toten mit slegen ader lehemen ader mit stozen ader mit werffen und yn anderer mach lere wys das her syne leib ad' hand an verwirkt und dy vestunge vorschuld ... yn der vorvestunge gevangen und vor gerichte brocht es geet ym an den leib ab her der vorvestunge oberczeuget wirt. Czewch her sich aber aws der vestunge und kompt ungevangen vor gerichte her kompt zu synem rechte alz her nu vor bestent were. Ssp. primo lxviij. Cl. ... Richt. Cl. Aufflassen c. xviij xix Clagen xxiij xxviij xxv xxvj xxvij dat flüchtigen c. i. Landding c. i.

c. iij. Blosse ibidem wenn andere keyne clage ist. Wer aber den andern mit knotteln sleet. Desen tytulum hat her Ecke von Repkow gesatzt zu eyme gleichnisse eyner sunderlichen clage wenne vor sprach her von burglicher clage und von peynlicher clage. Nu setzt her desen artikeln zu eynem gleichnisse eyner clage dy gemenget ist das ist das sy nicht burglich ist und das sy auch nicht peynlich ist. Disse clage heyset clage eynes unrechtes und heyset yn keyserrechte actio iniuriarum ut ff. de iniur. et famos. libell. l. i. iniuria. Nu wisse das zu disser clage vornemunge synd vil underschied. Czu ersten gemeynlichen zu sprechen ist unrecht alles das nicht geschiet mit rechte. Sunderlich heyset unrecht smacheit ut ff. de iniur. l. iniuria. Et Inst. eti. c. generalis. Dese smacheit ist underweilen smelich und peynlich also als man eyne newete und pfente also eyne schuldigen der doch nicht schuldig were. Inst. de iniur. c. v. Smelich und peynlich ist dese clage wenne man eyne sleet und czeret en ungerichte. Das dritte ist nicht wen smelich als man eyne manne obil sprache.

ffectibus. Nu welle wir besehen dese underscheide. So vindistu das dese clage gemenget ist als sich dy sache was smelich und schedelich ist das ist ouch peynlich an leibe ader am gute ader an eren. Was auch peynlich ist und dessen dreyen das ist ouch schedelich gleicher weyse also dy sache disser clage gemenget ist als ist ouch dy clage gemenget. Also setzt man sy peynlich an so mag werden burglich und setzt man sy burglich an so mag peynlich werden. Also wirt sie burglich als man sie peynlich an setzt. Ist es das der antwerter vorkompt und bessert noch rechte mit phennigen gewette und buze so darff her nicht rumen und bleibet burg und gebewer. Ist es ouch burglich an gesatzt das ist als man ane gerichte hat geclaget und kompt der yener nicht vor und vorsewmet das gerichte mere so wirt dy clage peynlich und man vorvestet en. Das leyt an dem clegere der mag dy clage an setzen wy her wil. Inst. de iniur. c. in summa. Das vornym also das eyne iczliche smacheit wy cleyne dy ist dy mag der cleger an setzen wy her wil und en wirt doch nicht me wenne syne buze das ab der antwerter vorkome. Das meynet her hie blutige wunden ane fleischwunden. Wenn ist das smacheit yn der selben geschicht wol grosser wenne dy andere das kompt von geschicht also ab yener gewette tette. Czu dem andern ist dy smacheit groß durch der stete wille das geschit also ab eyner den andern mit knotteln sluge ader obil spreche uff eynem margkte ader yn der kirchen. Czu dem dritten wirt dy smacheit grosser durch der personen willen also ab eyn kynd es tete synem vatere ader eyn knecht synem herren. Czu dem vierden wirt dy smacheit groß durch des geledes wille. Als eyner den andern [illegible] ad' ... und den [illegible] ad' stiesse das were grosser wenne das es uff den rucke geschege. Inst. de iniur. c. Atrox.

Vorvesten

V. C. et. l. ly. Nu saltu wissen das dese
clage hot drey sunderliche stocke / Das irste
ab meynem weibe das mir getrallet we
geslage eyne smoheit / das mochte ich
clagin vnd ir vater vnd auch sie wene
man irkewtchit / her mete ir nicht allei
ne smoheit sunder auch erem vatere vnd ere
mane ut Inst. se. ti. C. pat. 2 ff. de iur. C. spo
sus. Czu dem andern mole geschit mir
smoheit die mag mey weib noch mey
kynd nicht clagin / wene ich sal sie be
schirme vnd sie nicht mich ut Inst.
e. ti. C. cy quero / Czu dem dritten mole
so irkewthit man leichtlicher smach
heit eynem sneden wene eyne guten
adir edelen wene das geet noch der
geburt ut Inst. dem iur. C. poms.
Hie setzin etliche lewte widertracht
czwisschen dem keyser rechte vnd sachsin
rechte dy desen C. nicht vornemen den
selbe C. dehinc pena der saget das wen
den dy smoheit leidet der sal sie setzen
uff geld vnd als her sie setzet so sal
man sie vorantworten vnd vorbuzen
Hie spricht etlicher noch vnd spricht
Herricht ich clage obir den der mich
smelich gehandelt hat ich wolde des nicht
mit willen geleden haben vmb x. phunt /
Spricht denne gener herrich ich sluge
en So spricht gener her wed zu hand
Her richter ich geczie mich des an
euch vnd an das geheiste dingk / das
her bekant hat vnd so wil denne dese
x. phund uff en gewonnen habin Also
wingit her den antworter das her
entzwer eynen meyneid mus sweren
adir mus en x. lb. gebin Solche
bedewten vnd setzen an desen C. noch
ernsfirmen vnd das were wed der
sachssen recht wene das saget man sal
le das bessern mit buze noch des mannes
gebort / keyser recht vnd sachsin recht
tragen obir eyns wene des C. pena
vnderscheidet das vnd saget das ey ig
lich sal seyne leidunge schetzin das sal
en der richter zu teilen adir mynnern
als en das gleich dunckt Also schetzet
her auch das yn vnserem rechte der

das ortel vindet wy is gleich ist Wy
ab gener auch geclaget hette Vnde des
clage antwarte also / Vnschuldig byn
ich des das ich an ym geton habe / so mete
ichen x. phunt vorwillig solle seyn das
machstu wol liche sweren wene buze kompt
mit rechte nicht / hatte wene dreissig
schillinge Wene welch hande schulde
der man vorvestet wirt Ab her welde
sitzen der smoheit vnrecht / dy vor
gerichte geclaget wirt der sey wenig
adir vil das de braun ad blae methe
sey dy vorvestet man dem antwort nicht
ab her nicht bessern wil adir nicht ber
vorkompt / vnd alleyne das en dy vor
vestunge zu dem irsten nicht / an den
leib geet doch geet en dy vorvestunge nu
an den leib dy damme geschen ist
ut ff. dem iur. s. aut ptor. C. de decat.
Inst. e. ti. C. Vidina Gewynt her
sich adir albe ut C. de pnaz pass 2 vsti
tuit. Also als her yn vorvestet wart
Wy vestunge was dy eyne schaden tut das
bewiset dy gnade widir des awszihende
ut C. de pnaz pass 2 vstitut l. vlt.

Hot eyn herre eyne heuptstat das C. ny
yt dy bisschoffthum ynne seyn vnde
hat doryne eyn gerichte obir meschin
blut vnd wirt eyner doryne yn dy
achte gethon vnd gehoren andere rich
tere yn das gerichte dy nicht heupt
stete seyn dy yn der heupstat zu der
achte seyn gethan dy seyn yn allen steten
yn der achten dy denne horen zu behoren
des dy stat zu eygen ad zu lehen ist
vnd wirt eyn man yn den nedern ad ge
ringer stat yn dy achte getan so ist her
nicht wene yn der selben vnd yn den
selben rechte zu richten Vt sedo. li. 3.
Achter ema ff. Ursa. C. xviij

Wen der gogreffe vorvestet yn seyn C. v
gogreffeschafft dy her an das gerich
te czewt So czewgit her seyne vestunge
vor deme greffen her wirbet des greffen
vorvestunge obir genen alzu hand So
wirbet auch der greffe mit seyner veste
ge des koniges vorvestunge ober ynad
Sp. p. li. Cxxi. A Nota qui de teps tuis sit

Vorvesten

helent nullu articlm lxxx li i ut ita
scribit Et cu isto bene concordat glosa
Wene der gekorne richter ad der belehente
richter vor dem gogreffen vorvestet hew
get her seyne vestunge vor deme gogreffen
her irlanget des greffin vestunge algu
hant obir gheven Sust irlanget der
greffen vestunge des konigs achte
Sp(eculum) primo lxxi et

vij Glosa ibidem Wen der gogreffe vor
vestent der gekorne richter et Das
vornym yn eyner greffinschafft Ader
der belehent richter Dis ist yn der
marke Hir hoistu von den anderen rich
tern desgelleine mochten dy nederste ves
tunge yn dy hochste brengen Und mach
dis der gekorne gogreffe nicht thuen
Neyn wene her en mach nymandes vor
vesten also hie vor stet ar(ticulo) lvi De hui
(us)m(odi) gogreffe q(uestio) ut ij et C de pendentes
indi(ciis) placet nobis Mach her nymand
vorvesten so mach her auch nicht ge
zewgen Sal man se dene mit czewge ir
clagben mach her dene nicht getzewgen
so kan her auch nicht irlangen Hie vor
saghete her was dynges horsamkeit scha
dit deme mane uff des gut man claget
Dornach saghete her was do hindert
uff den man peynlich clagete Nu wil h
saghen von seynem schaden der yn der
vorvestunge ungehorsam bleibet noch
keyser rechte und saghit man sulle en
besetzen seyn gut ut C de req(uirendis) reis
l(ege) ult(ima) Dis ist dy sache ad schult we
wer yn des reiches achte ist den cu kan
ma nicht forder brengen dorumme
vorlyssen se ir gut Also hie vor stet
ar(ticulo) xxxviij li i de q(ui)b(us) et koniges achte
C ij et C de bonis proscript(orum) et dampnator(um) l
deportatis Dis ist nicht yn sachsischem recht
das se ir gut vorlysen mit der vorves
tunge se en werden dene yn des reiches ach
te bracht Und dorumme leret her hie
wy man eynen yn des reiches achte brengen
sal und saghit het man en yn des gref
fen under richters vestunge gethan hew
get her das vor deme greffen so kumpt
her yn des greffen vestunge Wy ab

en der belehente richt en vorechte yn dy
vestunge hat bracht wolde her sich nicht
beweysen Neyn wene der durch ungehor
sam wille nicht en kumpt der mag
keyn ortel schelden noch yn geistlichem
noch yn wertlichem rechte ad gerichte
ut C quando appell(are) no(n) recipiant li vi et
C de iudi(ciis) l(ex) properandum Dese bringunge yn dy
hohere vorvestunge dy hilfet das den dy
vorvestunge me zu schuwende ist also
vil als se werder ist Dis ist wider dy
tomen lewte dy do sprechen Eyn vorvestet
man der sey allewege vorvestent were
das also was bedurffte man des das do
stet Ich rathe dir das du nymand lest
vorte mit eyner fremden vorvestunge yn
deyme gerichte thustu es du mordist en
Wene der hie vorvestet ist der ist bey
den andern nicht vorvestent Wene
eyne vestunge ist eyn ortel und en ortel
bindet nicht eynen fremden man ut
C de non appe(llatione) l(ex) ult(ima) Et extra
de sen(tentia) et re iudicatam Also en bindet
auch nicht eyne vestunge yn eynem
fremden gerichte wene machte eyner
mit der vorvestunge allewege seyne
vorvesten man irwelgen do en der
belehente richt yn tete so were seyne
vorvestunge also gros als des reiches
und des ist nicht ut C de pena iudic(is) q(ui)
male iudicat et C de offic(io) e(ius) q(ui) vicem
alicuius iudi(cis) aparet l(ex) i et ij Du salt
wissen das zweyerley rathe ist yn zwe
erley clage und ist zweyerley ge
richten Dy erste clage dy ist burger
lich und heist dorumme also dis der
clager und antworter von der clage und
wyder clage und noch der oberwindunge
der clagen besitzen und burgen bleiben
der hie ungehorsam ist der vorlewst dy
sache ut C de eccl(esiasticis) l(ex) properandum q(uo)d ut at r
aut deme ducentis zwolf und vetus q(uo)d de vo
c(ati)o(n)e tall(ium) v(ersiculo) 2 s(ed) si aut ex co(n)tumacio colligitur
p(ro)curatore q(uo)d uisse l(ex) e(ius)dem Dy andern
clagen dy peynlich heysen dis man durch
eyn willen peyniget dy do unge heisse
doryne seyn Nu seyn sy ungehorsam
das geschit en zwler den clagere ad den

richtere ader deme gerichte ader mit un
keyserlicheit ader mit keiser rechtikeit
Seyn sy deme gerichte ungehorsam mit
keyserlicheit so verteilet man sie zu der
pein ut ff. de pub iudic l. ne. et in aut.
de man. princip. § ne. Ist her ader
ungehorsam mit unkeyserlicheit so
vorvestet man en ut in aut. de man.
princ. § ne. et inst. de capit. dimi. §
minor et ff. ad leg. iul. peculatus l. iy. Bli
bet her deme noch ungehorsam so brin
get man en yn des greffin vorvestunge
hilfet das nicht so kumpt her yn des
reiches achte Ist her dorynne jor und
tag so kumpt her yn dy obir achte so
verteilet man en seyn gut also hie vor
steet ar. xxxviii de hoc et in konigs achte
c. i. y. et ff. de bonis dampna. et in prescrip. tercio
l. si quis et inst. de her. q. ab in testa
defe. § pronuntiarum et ff. de bonis dapna
l. ult. Dissen mag der cleger mit des
nedirsten richters briefe obirzeugin
ane den cleger das muß von munde ge
schen zu munde Und her muß das such
deme hochen richtere das her vornemen
mag das her is gerichtet hat Der
richter sal sich sere wachten wen
ober den her richtet Wene obir dessen
richtet eyn mensch obir den richter
ader richtet gut keyserlichen ut
c. de edicto. l. rem non novam § illyt
aut iudex et c. xxi. q. v. c. cavete ut
inst. de oblig. q. ex q. male nas. § i.
et ff. de iudic. l. et. quod ordinar. § l.
ult. et in aut. ut iurand. quod prin.
abiyt qui administracionem susceperunt §.
Jam ue cito

§ vii Wer yn vil ader yn manchemme ach
te kumpt also hie vor gesprochen ist
der ist ydlichem rechte seyne achte schul
dich das ist dorumme gesatzt das man
dy achte furchten sal und schire ader
sichir da von keme et in spe. xxii. A.
et ix. c. iii. und c. i. § xviii.

§ viii Wer den echter hawset ader heget yn
steten ader uff burgen ader wo man sy be
schirmet mit wissen und ist her xiiii
nacht yn der achte gewest Wille sy

yn der selben achte begriffen das der echter
ymerst wil sich ader ymand entschul
digen das her das nicht en weste das her
yn der achten were der swere das uff den
heiligen und sey ledig Behaldet man
ader den echter yn der stat offenberlichen
und frewelichen und mag man das ge
tzeugen selb dritte Hat dy stat mauwer
man sal sie neder brechen Hat sie gra
ben man sal sie slecht machen und hat
sie der nicht man sal sie vorbornen ane
der lewte schaden dy nicht schuld dor
an habin wissenlich Geschiet abir
mer schaden von den burgern den sullen
sie gelden den burgern Das selbe gerichte
sullen dy burgere thuen obir die den
frere ader nutman sy lebelde mer dem
gerichte also hie vorgesprochen ist der
echter sal den lewten unmere seyn et in
spe. lxi. A.

Wer den echter speyset ader herberget § ix
wissentlich wirt her des obirzeuget selb
dritte man slet em abe die hand Ey
nen echter mag eyn iglich man obir
nacht halden mit wissen und sal en
des morgens lossen reythen das ist ge
satzt durch des manes husis ere wen
des hawses ere vil gutis brenget et in ff.
de in ius vo. l. plerique A. et ff. de iurisd. § vii.

Wer herberget ader speyset eynen § x
vorvesten man wissentlichen her
muß dorumme wetten weis her is
ader nicht der entrecht sich des ge
wettis mit seyner unschuld Spe
terno xxiii A

Blossi et liudem Wer herberget et vil § x
lewte seyn dy do gerne herbergen yn
not dorfft hie wedir steet das recht
und ent schuldiget ettliche und sagit
wer do herberget wissentlichen eyne
vorvesten man der muß wetten Hie
wedir halde ich ofte yn orteiln gerichte
horen luten das was also her racht
ich frage ab eyn man herberget ader
heget ab he nicht ettliche schuld ist
sulle seyn das vindet man vor eyn recht
das were hie wedir das Sage das hie
steet das recht und das orteil das hie

Vorvesten

oben stet Wer herberget eynen vorues
ten man vnde heldet en als eynen gast
tut her is wissentlich is get an gewette
Der en ab heyt den vorvestet ist der
tut wed' recht wene syne herberge
ist vorbothen Disser der is wissentlich
tut den meynet das orteil das her gleich
schuldig ist ut C qui latrones z alys
criminibus reos occultat l eos qui Der
ouch eynen speyset das ist der en uff
syne hawse heldet deme geet das hoher
ut s' li° ij ar° lxxij de hoc ff borg C
i ij iij z C ei l si qs Envais her des
abir nicht Thut her is adir vnwis
sentlich Underscheide dese vnwissen
schafft Also wiste her des rechtes nicht
als her leicht vermeynete das her is wol thun
mochte So sprich das her mus zu not
wetten wene das recht sal eyn man
bey not wissen ut C de legi z const l sa
cratissime z C de jur z fa ignorat l
constituciones En wiste her is abir nicht
das deser vorvestet was das bleibet her
ane scheiden das saget her hie z C
de jur z facti ignorat l error Dehoc
ff bar C i ij z xj q iij C quicumque

C xvij Saget man eynen echter vnd eynen
fredebrecher der sal alles jagen das
en sehet adir horet vnde dirwischen
sie en sy sullen en dem richter ant
worten Ex tuo lxiij A ff borg C i

C xviij Man en mag nymand mit eyner vor
vestunge obirwinden yn eyme ande
ren gerichte Wer yn deme hoghisten ge
richte vorvestent wirt der ist yn al
len steten vorvestent dy yn das ge
richte gehoren Wer abir yn deme
nederen gerichte vorvestet ist der ist
yn dem hochsten gerichte nicht vor
vestet her en werde deme redelich dor
yn bracht Der nedriste richter der
mus nicht richten dy vestunge des
obirsten richters die her getan hat
sunder sy en deme also wissentlich das
her der selber eyn gezewg wil seyn yn
des hoghisten richters stat Spe tuo
xxxiij A Dehoc vide C ij iij

C xviiij Glosa ibidem Man en mag nymand

Wenne her vns heilsamlichen bewa
ret hat das vorstehen vallende stucke dar
man durch herbergens wille yn eyne
vestunge komen mag Nu wil her yn
dissem articulo setzin drey stucke von
der vestunge dy gar notze seyn Das
irste ist das man eynen yn eyme an
deren gerichte nicht obirwinden mag
mit der vestunge die yn desem gerichte
obir en getan ist Das kompt da von
das dy vestunge nympt nymande seynen leib
sie werde deme gezewget mit deme
richtere vnd mit seben manen ut
C ar° lxxxviij Dehoc ff zewg C ij
Dirwischet her en deme yn eynem
anderen gerichte vnd brenget her
en vor den richter da her nicht vorves
tet ist vnd wil en da obirzewgin mit
dem richtere da her en vorvestete der
richter mag da nicht gezewgen als
eyn richter wene eyn richter ist nicht
eyn richter nur yn seynem gerichte
Hie von ist das heisset ad' bey wort
das nymand keyne gezewgen obir feld fure
sal noch en mag Das ist das keyn
richter zewgen mag alleyne ausswendig sey
nem gerichte vnde der richter mag
is nicht zewg seyn wene her was das
nicht wene von sagewortes vnd von se
gewortes mag nymand gezewg seyn
ut extra de elect c cupientes Et quod
de testi c licet Hir keygen ist das recht
das da saget Wer seyn recht an eyner
stat vorkewft der habe is an alleyenden
vorloren ut i ar° lxxxvj ff recht
C x vj Das ist auch wed' dy gewonheit
wene man gewynnet mit festunge eyne
man vil schire alleweyge wene deme
dy gewonheit gut ist So steet sie leichte
zu halden ut inst de jur fer C ex
no scripto Wo auch das recht wunder
zelen sal ist do sal man noch d' ge
wonheit halden ut ff de int gener
C ut stacionem Wene is deme dy ge
wonheit mit dem rechte wed' thut so
gewynnet sy das recht Sprich das
is alhie sey nicht wedir wene dy lute
brechen mit welcherleie weise do sie

mete dy vorvestunge vorschulden dy
ersten brechen also das se vorvestent
werden das doch in brech ist, nicht eyne
grose ergernisse der heiligen kirchen de
se mag man yn eynem andern gerichte
nicht obirbinden von deme saget her hie
Deser schulde seyn ouch also das sy der
richter / ane clage nicht richten mag
Die andern brechen hoicher also obir
huren und wed naturliche unkewscher
Ich meyne dy burgere von Zodoma not
hoge und dy desen gleich seyn · dese
seyn alle clegere fredelos wene dese sal
ein iczlich richter suchen unbeclaget /
und sy hyn brengen zcu dem tode ut iust
de publ. iudic. § publica et C. de rapt.
virg. l. raptores z ff. de adulter. l. i. et
in aut. de manda. princip. § neq.
aut coll. iii. et plaut. vot. ng. luxuriant.
contra natura § neq. aut coll. iii. Sal
sy der richter selber suchen se mag her
sy eynem andern yn seynem gerichte
mit eyner vestunge wol vorclagen
lossen Alse en ist das recht / weder
die andere nicht Wer yn deme nedirsten
gerichte Hie von hot her gesaget das
eyn man vorvestet ist / das man en
yn iczlichem gerichte nicht obirwinden
mag Hie entrat her is nu sere
und saget / der yn dem nedirsten ge
richte vorvestet ist das her yn den
hoicheren nicht vorvestet sey Hir
an leyt uns zcweierleye nutz Der
erste ist / wilch do ere lebin. unsch ...
niete Das wir nymandes recht ... los
laten yn eynem gerichte / Disse ere sy
wir en schuldig / yn dreierleie weyse
Die erste heiste ere Dy andere das de
obir eren leib nicht richten, must dis
vorwun als se furchten seyn ut infra
ar° li. ii. konig § xxiiii. xxv. xxvi.
Ubi fecat ... et claussimu. et quod
ende [illegible] Ist des nicht Do
richtet obir se nicht yn burgerlichen
sache Abir yn peinlicher sache rich
tet man obir se do sy brechen ut
Ubi de [illegible] apparat l. i. Das
dritte das wir se mete eren sullen

Wenne wir uns eyn orteil beschulden
wirt / das wir das bey pflicht vor se wey
sen sullen ut in aut. de appella. § sacri
mus coll. viii. et C. de appella. l. eos et
in iudicibus Her en wirde do redelichen yn
gebrocht Wy man das yn eyner gre
fenschafft thun sal das vindestu ii.
li. i. Also hald is ouch als is yn eyn
marke geschiet
Wer sich aws der achte zcihen wil § xv
der sal ungebunden und ungefangen
vor komen und ane borgeschafft und
sal dem richter burgen setzen umb
des clegers recht / unde umb sey recht
So sal her en deme allis der achte
lossen und sal ouch den frede sweren
als eyn frede gesworen ist / so sal her
deme gut frede sweren das ist dorumb
gesatzt / Wene do man en yn dy achte
tat do nam man en aws deme frede
und kundigete en yn dy achte Und ist
das uff eynem landgerichte so sal
der richter den manne gebiethen ab
ymand wolle clagen das her en ant
worte und kumpt her zcu dreyen land
dingen und spricht en nymand an
so ist her ledig / von alle den dy en yn
die achte brochten Is en sey deme das
sy echtenot / wre und hindere und
dy echtenot vor sy bewert Wer de
wene dy clegere komen Do mus her
en rechtes bliben / Sie sullen ouch
vor deme richtere ere echtenot be
weysen ader bewern und ist gegen
wertig nicht keygenwertig so sal en der
richter heyssen gebiethen vor zcu komen
dreystunt alse zcu dingen Nach desem
zitten unde rechte sullen dy stete dy
selbin sachen ouch richten li. ii. sco.
xxxiiii. et
Wer sich aws der vorvestunge zcihen wil § xvi
dem sal der richter frede wirken vor
zcu komen ap man das von seynet hal
ben begert wenne her sich uff den heyli
gen entschuldiget hat / so sal en der richter
und das land alleswo lossen mit urteylen
und mit zcugen als man en yn vor
vestunge tat ... mer das mit

Vorvesten

vnrechte Czeuget her sich uff den heiligen aws her ist eyn vorvester man do sal man en stete beworken vnd her sal auch burgen setzen vor zu kome zu dren dingen ab man is von em heischet So sal her sich zu der antwort bitten ab ymand obir en clagin wil Entlagit ymand obir en yn dreien dingen So sal man en ledig teilen von der clage Czuwth sich abir ymand aws der vestunge do her clageshalben nicht zu keigen wertig ist vnd gelobet her adir setzet burgen vor zu komen zu rechte vnd en kompt her nicht vor das burge = bort hat den recht gewunnen vnd nicht der clegere ab her en were yn dy ves tunge thut also her zu rechte sal vor abir burgen setzet vor zu komen kempt is en echtenot das her nicht vor komen mag dy echtenot sal sein burge bewenen vnd bewern uff den heyligen vnd anders kan sein burge Spe stdo iiij· Et

xvij· Blosa ibidem Der sich aws der vorvestunge zihen wil etc· In desem artikel vnret der rechtfertige man dreierley starke Zu dem ersten wy eyn thuen sal der unschuldeclichen beruchtiget were vor gerichte vnde were zu hant vorvestet Wen man beclagit vmb ire wilt eis vernachtet dorobir richtet man zu hant also hie versteet yn dem ersten buche ar· lxx· et iiij ff clagin et xxiij xxiiij Wenne denne alle clegere nicht rechte clagen vnd alle gezeuge nicht recht gezeugen Dorumme werden alle gerichte nicht rechte gerichtet das ist doch ane des richters schuld ut insti de oblig et exmalef nasci etc· ibi judex Also das geschit so ist not das man den unschuldigen loze ut C· de custo reor· l· ii· Dorumme sagit her hie wer sich abir der vestunge zihen wil das ist wen bedunket das her zu vnrechte vorvestet sey wil her vor komen vnd sich entreden do sal en der richter zu geleiten Der kaiser lautet C· si quis i· instit· vnd ii· no· pers·

ei Do saget her Eyn ortel das eyns gegeben ist das sal man leiden vnd keyn anderlei lautet recht Der keiser spricht Ab wir das heyssen yn vnsern brieffen wir en sullen das nicht thuen ut C· eti· l· vlt· Sprich Is sey nicht dor wedir wenne do selbest steet man moge eyn ortel wedirzihen Das ist adir keyn ortel wenne eyne volbringunge des rechten das ist eyn ortel wenne denne deser zu vnrechte vorvestet wart so was is keyn ortel sunder is was eyn vnrecht dorumme so wirt also das vn recht wedir thon vnd nicht das ortel ut in auth· de statuta in nouat· et sit et C· eodem l· vij· Et ff· de re iudi· l· prima et ff· de re iudi· et de effec· sentie et in lib· iudicum et C· si se et q· de pena etc· Also vor nym auch das do steet yn deme ewan gelio wes der bindist yn der werlde bindet das ist gebunden das ist wer bindet her is redelichen so ist is gebunden ut xxxiiij q· ix· c· lyst itaq· Dy ander meynunge ab der vorveste man das buthe zu thuen vnd abir der richter weigerte zu gestatten wy her denne thuen sulde Dorumme saget her hie Weigert das der richter mit vnrechte vnd Czewget her sich uff den heiligen als her sulde saget ane ortel vnde ane gelegit dingt sweret her das her yn dy vestunge nicht rechte kome sey adir mit vnrechte vnd ist her vor vestet das her desen eyd czeugen moge das her en gethan habe her ist en vn vorvester man vnd was man mit vnrecht thut Adir das man mit vnrechte weigert das held man leyder sit vnmechtig ut et C· qui sua mi sectam iudi· et de pu· li· et iij q· vi· c· dessi· et Et de re iudicata et in decretal· Clagt ymand obir en Czewgit her las vnd man mus en syne kost gelden adir wedirlegen adir buze geben also hie noch steet ar· viij et vnrechte et iij· ut inst· de pena teme litigant et et ar· et in aut· de exhibend· et introducend· reis et C· de eo qui per· et dispens·

artikels die dritte meynunge ist ab her
gentzlich vorantwort vnd sich albs
der vorvestunge scholde vnde setz te burgen
vnd queme dene nicht vor So saget
her man sulle en anderweit vorvesten
wene h das getut sorst d' clegr volgetan
Vnd dorume so gewynnet der richt' das
wergeld / Nu merke etlichs sundliche
Wer eynen vorburget vnd vngerichte
das geld das doran vorloren wirt / das
nimt den richter das vornym ab der ant
worter / willig vorqueme wer her aber
bereit vorgerichte So worde das geld
dem clegere also her nach steet yn de
dritten buche ar° xv ff burge q xx
xxj Wer aber vorburget wurde vmb
schulde was do von gevil das werde
dem clegere / Das alles zuhen vornym
ouch von deme der vngeclagit ader vn
vorburgit wirt der mag das thuen
wen her aber vorbotit vnde geclagit
so mag her sich nicht ane des sachwal
digen willen abe sleczihen ut l' siquis
cessimdi non posse l' inpetrata Et C de
execution rei iudicate l' Quia ut proponis
Et ff de re iudicata l' mulcta q actio

q xviij Eyn geechte man wil der sich aws d'
echte zihen So sal her vor den richter
komen vngebunden vnd vngefangen w
dem der en yn dy achte hat getholt vnd
sal deme richter gewisse burgen setzen vmb
der clegere schulde vnd vmb seyne buze
vnd sint dy clegere do keygenwertig dy
sullen dy burgen heisen vnd nympt
der richter vngelasse burgen der richter
sal den schaden halden vnd nicht d' cleger
Der richter sal dy burgen benumen das
sy deme clegere beisten vmb was seyne
clage uff gegenen sey ader was h beschulden
habe hind' em behaldet her do etwas des
sal der richt' dy burgen heisen geben vn
sal sy benumen ab sie dy burgeschafft
entphangen haben von deme clegere
hat aber der cleger dy burgeschafft
entphangen So sal her clagen uff dy
burgen l' quarto lxxv ar' ff burge
q xxj vnd spricht man den an d' yn d'
echte was her sey nicht aws d' echte ko
men das sal her irzewgen selbdritte dy
das sagen vn horten das en der richter
aws der echte lys der en des ersten dor
yn tad vnd ist her yn mehr echten her mus
sunderlich von allen komen vnd von iczlich
richter der en yn dy echte hat getan vnd
sendet der richter seynen brieff mit sey
nem ingesigel her habe en albs d' echte
gelossen das sal man em glewben l'
tercio lxxxv c

Eyn vervestet man mag sich wol q xix
aws zihen yn allen steten bey deme
gerichte do her vervestet ist / Glecher
weyse als man dy clage irholen mus
yn allen steten Burgen sal her selber set
zin das her vor keme Enhat her des
burgen nicht der richt' sal en selber
halden bis das her recht pflege Supra
tercio xvij ar' ff antworten q xviij
konigis echte q lj liij v

Glosa ibidem eyn vervestet man Wene q xx
her gesagit hat von rechtelossen lewten
Nu wil her sagen eyne vnderscheid
der rechtelozin lewte Dy vnderscheit
ist zweierley Etliche seyn rechtelos
vnd muzin ewiclich rechtelos bleyben
vnd etliche seyn rechtelos vnd magen
ir recht durch wed' erkrigin Wene wo
is gescheen mag / do vorgilit is das
recht gerne Wene das recht ist ne
dorzu geneiget das is eynen ledige den
das is eynen vorthume ff de act et obli
l' arrians Dy ewiclichin rechtlos seyn
das seyn dy dewbe ader rawb' sinne ader
ere gesellen dy anderen seyn vorvestete lew
te Dy irste vnd scheid d' vorvestunge
das ist wen wir vorvesten vmb hand
hafftige tat von deme saget her hie
Das dese wed' keme zu seynem rechte
her keme vnd swere seyne vnschuld vnd
vorburgete zu antworten das ist dorume
das vil lewte zu vnrechte vorvestet werden
dy sich albs ledigen mogen C de oblig
l' post dos vornym dy vnvorbotit vor
vestet seyn vnd vngeclagit Wen man
aber eynen redelichen vorgeladen vnd
beclagit den mag sich dornach nicht aws
zihen her en habe dene des richters wille

vnd des sachwaldigen Wene her verlos
mit seynem vngehorsam seyne were do
her nicht vorquam ff de re iudicata l.
contumaciam Dy vnderscheit der vestunge
das ist des reiches vestunge das ist aber
zcwerleie In dem irsten wore her setzt
dy achte domite das man des reiches
achten vnd betrachten sal. Das ist zcu
prüfen ab her schuldig sey ader nicht
Dese prüfe werit eyn jar vnd des
besset en der keyser vnd seyn recht
der vnschuld beweysen ab her wil
Tzu dem anderen male hot dy achte
eyne överachte Do verteilet man
em gut leib vnd ere vnd seyn recht
des mag her sich nicht entzcihen he
en czustehe denne wer wer des keysers
schare also hie von steet yn deme irsten
buche ar° xxxviij C de heret. et Catholicus
C. xi q. iij et C de bonis proscriptorum et
dampnatorum l. deportatum et ff eti l. de bonis
Ouch vorvestet man leute durch czwe-
erlaute bruche das irste vmbe gewalt als
vmbe tod slag vnd wunden vnd beroubunge
dese komen alle der vorvestunge yn zcwe-
leyheit Sint sy schuldig sy komen
alle als vor hie gesprochen ist C. li.
ij° ar. iiij et C de oblig. l. abolicio et
ff de re iudicata l. condempnatum Czu deme
anderen mole werden sy los als sy sich
vorsume ut C de transactionibus l. cassa
Dis mus aber mit des reiches orlaub
gescheen ut C eti l. preses Dy anderen
werden vorvestet dy man raub ader deube
zcyet dy des vnschuldig seyn die zcihen
sich aws als dy andern Sint sie aber
schuldig so mögen sy sich sünen Sü-
nen sy sich so werden sie rechtlos vnd
erlos ut C de causis ex quibus aliquis in-
famia irrogatur l. si furti. Nach deser
rede so müssen dese dreierleie seyn Das
aber deser mus ewig vorvestet bleiben
Ader her mus erlos bleiben ader her mus
meyneidig werden Alleyne das deser
nymand schowen sal Jdoch so mochte
dis also zcu komen vnd sich vorlassen
das eyner dem brechlichsten gerne
vnde wille helfe Sundir wiltu

eynem helfen So los eynen anderen
tage dinge ader tedinge dy sine Sunet
her selben nicht so hindert is en seynd
rechten nicht das thue seyn mage dis
prüfe do bey das do steet ar° xxxviij
Rechtelos C y iij Merke do steet
nicht wer das sinen lest Admiradu-
gebin losse das thut deser nicht wen
den is eyn ander gibt queme is auch
aws es mochte en auch nymant obir-
bringen das her sich versumet hette
Sprechte man auch yeme zcu der
sprache ich habe en also vil das her
meynen freund vnbewarnet lys Also
queme her von deme clegere. Wy
queme her deme vor dem richtere Sprach
her mag sich beteidingen bey dem clegere
vnd mag keyne grösser verlost dor-
an gescheen wenne das gewette dem
richtere vnd deme clegere dy buze wy
sal her denne thun vmbe den eid wenne
her sich alles zcöge Sage her darff
der zcu rechte nicht sweren Sal her
denne sweren so darff her nicht anders
sweren zcu rechten wenne also Dy vestun-
ge dar ich yn kumen byn das ich der yne
nicht lenger seyn wil das mir got
also helfe Etliche sagen das her
sweren sulle das her mit vnschuld
dar yn kome sey das ist nicht
wenne vorvestet man vmbe keyne vn-
dorbine das her nicht vorkompt
ff de re iudicata l. contumaciam quando
et C quo° et qu iudex sententiam proferre de-
beat l. ij absente Wenne so her denne
nicht vorquam so wirt her zcu rechte
vorvestet vnd dorumme so sal her des
nicht sweren das her mit vnrechte dor-
yn komen sey Etliche sprechen her sulle
sweren das her der tad vnschuldig sey
das ist nicht wenne swure her das so
were her los ut C de iur. et fac. l. delato
et l. generaliter et ff quarum rerum actio non datur
l. iusiurandum Wenne her deme burgen mus
setzen das her antworten wil dorumme
darff her dy tad nicht sweren Also
helfestu em aws der vorvestunge vnde
behelderst en die ere vnd bewarest en

Vorvesten   Vrede

vermeyneiden

c. xxi Wer so vorgerichte slecht her habe sich
czwe der vestunge gesprochen vnd vol
kompt her des nicht mit geczewge
Adir mit dem schultissen adir mit dem
fronenbothen yn des richters stat vnd
mit czweyn mannen der cleger en darf
keyne vestunge me geczewgen Wer ab
vnd kompt ane vrvest ist der
bedarff czweier scheppin vnd der richters
geczewge wene her sich awsczihen
wil Spe. lib. ii. ar.

Glosa ibidem Wer so vorgerichte

c. xxii Nu wil her setzen wy her das be
weysen sulle das wisse gleich weis
also eyner dreierley weis mag vor
vestet werden Also mus eyn drey
erleye beweysunge habin Wer yn des
reiches achte komen ist der mus des
keysers offenbrieff bewysunge ha
ben vt C. de mand. princip. l. i. quis
Zu dem andern mole vorvestet man
eynes vnd des kompt her ane der be
darff czweier scheppin ader mannes
geczewg Zu dem dritten mole vor
vestent man lewte vnd dem gerichte
dy bekehorte richtere heysen dy mussen
haben des richters vnd czweier dinc
pflichtigen czewgnisse kan her disser
nicht gehaben so ist her obirwunden
C. de pluit. l. possessor et ff. de plurit.
c. ex lit. Wene wer eyn ding sprecht
deme gebort dy beweysunge ut C. de

c. i. Vrede. Nu vornemet den
alden frede den dy keyser
liche gewalt bestetiget hot mit wille
kor yn allen dewtschin landen der
fursten vnd der weysten meistere vnd
anderer lewte dy yn dem lande woren
alle tage vnd alle czeit sullen frede
haben pfaffen vnd alle geistliche lute
ynjuncfrawen witwen vnd alle weysen
kawfflewte vnd Juden an eren leibe
vnd gute kirchen vnd kirchhoffe vnd
eyn iczlich dorff bey seynen czewnen
pflugen vnd molen vnd des koniges
stroze uff wassere vnd uff lande dy
sullen alle stete frede haben et c. lib. ii. ar. lxvi.

c. ii Nu vornemet den alden frede den
dy keyserliche gewalt bestetiget hot
yn dem lande czu sachsen mit der guten
knechte willekor Von dem lande alle
tage vnd alle czeit sullen vrede haben
pfaffen vnd geistliche lewte meyde
vnd Joden an erem gute vnd an ere
leibe kirchen vnd kirchhoffe vnde
iczlich dorff bey seyne graben vnd
seyne czewne pfluge vnd molen vnd
des koniges strosse off wassere vnd
off lande dy sullen steten frede ha
ben vnd allis das doryn kompt
Spe. lib. ii. ar. lxvi.

c. iii Glosa ibidem Nu vornemet etc.
Dyssen artikel vornemen wenig
lewte drume setzt her czu aller irst
den alden frede der sich yn sachsen
land irhub do sich dy sachsen bekarten
von dem vngelawben vnd von boser
gewonheit Das heyset eyn geist
lich frede wene hie wirt frede czwis
chen gote vnd den lewten sachsen
Den bestetigete dy keyserliche gewalt
yn czweierleie weyse Czu dem irsten
mit guter lere vnd an leben stete mit
guter gewonheit vnd mit abelegunge
der bosen gewonheit Das andere
was das sie peyn satzten obir dy
dy den frede brechen wolden vnd nicht
wellen cristlich glewben ff. de apostat.
l. toti et in aut. de prin. c. i. coll. viii
Dis geschach mit guter knechte wille
kor Dich do sich vorwandilte dy
gewonheit der hechsart do wandilte
sich der name wene dy sachsen woren ee
geheysen yn komunie wedir got des sind
sy nu knechte yn demutikeit durch got
dorume wirt ouch ir zele geewiget yn got
Alle tage vnd alle czeit sullen frede haben
pfaffen vnd geistliche lewte durch ir
gebeth wene das genewst alle werlad
ut in aut. quomodo oportet epos. c. i. coll. i
Meyde vnd weib das man der nicht
vnere ff. de im fur. l. fedem et atteptare
et l. si quis Vnd Juden hot nu got
vns bekeruhte vnd bekerete gelobendis
gutlich Des warte wir billich ewer

Vrede

bekerunghe vredelichen Wene man ymand
zu gotis dinste betwingen sal noch zu dem
glauben den ersten leit der en nicht vor
gehabt hot ut xv di. c. Jmmo q. de iudeis
l. C. qui z kinder / Brechen das ist das
man ymand den willes neme sal wene umb
sundliche sache. C. de hys qui ad ecclesiam
confugiunt l. fideles z l. denunciat / Gute
freden haben / das ist alles des keysers
lere dy her dy sach sey leste das vormey
nicht also das hie frede alleyne sey sun
me hie und durch das gantze reich
und verstenbet

xiiij. Brecht eyn man den frede den he vor
sich selber gibt is geet ym an den hals
Bilit eyn man frede vor den anderen
und brecht yener den frede und ermag
her seyn nicht vor brengen man sleet
em dy hand abe Darnoch sal man em
tag geben xiiij nacht und brenget he
en dene vor man sleet em auch dy hand
abe wene he den frede nicht selbis gab
und stirbit her darnoch und her en glo
bit vorczu brengen und ist dy schulde
uff en irzeugit e her do starb her sal
en buzen do also recht ist und ist dy
schuld uff en nicht irzeuget her ist
ledig mit rechte her en hette dene
gedinget her lebete ad' were tod das
sy in recht hin zu en hetten l. ff. [illegible]
bonis [illegible]

c. xv. Bricht abir eyn man den frede den
her vor sich selbir globit is geet em
an den hals / Frede sal man awsreden
adir bessern an dem gerichte do her
yne globit ist Nymand sal auch clagen
bey dem frede obir den dem d' frede
globit ist / Brecht abir eyn man den glo
beten frede das man wil obiren clagen
wy der man wil zu kampfe ad' ane kampf
velget man en yn der hanthaftigen tad man
richtet obir en by dem frede / Bewyset
man auch borgen bey gelobtene frede
adir bey globeten frede adir velset
man lewte des en mag yener der is
gethon hot seyne borge mit seyne eide
nicht abe neme Spe. two xx. li.

c. xvj. Glosa ibidem / Bricht abir eyn man

Dis ist wer sine adir frede selb bricht
und der gebirget das sy beide eren leib
vorlisen als sie begriffen werden Al
hie z lo. ii° ar° xliij ff. borge c.
xvj xvij xix xx xxi Sucht c. xi
xij c. ad senatus consultum trebeli l. Qui pro
et l. si fera / Her ke hie etlichs sundlichs
dy ungelobeten frede brechin dy vor
lysen eren leib also wo sie also dy sine
brechen wene alles frede brechin geet an
den leib sup li. ii° ar° xiij ff. hewpt c. i
y z ff. de re publica l. hat / lege Merke
ouch mit sime man ma nicht clage
brechen ff. ad sena consult. treb. l. Qui
ferna / Hir keiserist [illegible] li. i° ar° [illegible]
Sprich her saget do von gelubde d'
clage so das man sie vorglobit und das
bleibet eyn man ane schaden Brecht
auch eyn man den frede den her yn dem
gerichte globit hette yn dem anderen ge
richte sulde her den globeten vrede
bessern und so wette her hie und dort
umb sache dy wed' wey ut xvj q. ult.
Sache is ist zweyerley Der eyne richtet
obir den brach und der and' umb das
gebrochene gelubde

Wer den vrede brecht das sal man richten c. vij
ten also vor gesprochen ist / Bey deme
gesworen frede sal ma keyn woffen fure
wene zu des reiches dinste und zu
tornen eyen sind swert Alle dy ander
woffen furen obir dy sal man richten
wene sy yn des reiches achte seyn ab
sie do niete gevangen werden Swerte
mus man auch nicht tragen yn burgen
noch yn steten noch yn dorffern Alle
dy do keyne wonunge noch herberge dor
ynne haben Spe. stulo [illegible] C. de [illegible]
kerrecht c. iij. ij

Glosa ibidem Wer den frede bricht c. vij
Das triffet an dy clegere Ab her wol
nimet das is seyn sy das her ansprochte
thut Thut her gene an der gewere
gewalt man richtet vredebrechers
rechte / Nympt her abir des seyne icht
ane recht das hat her verloren Nympt
her icht wer das seyne das eynes andern
ist das mus her zwiefach gelden



Vreye — Vremde gut

Bey dem gesworen vrede. Dis sere
ren hot yn em drey sundliche sachen. Zu
dem irsten mag man dissen frede wol
sweren ungebundenen tagen und in
heiligen tagen ut xvq iij c omet. Das
andere ist das yn desem eide seyn vorbo
ten alle strit. Zu dritten ist das ma
hy keyn wopen sal furen ezwischeno
men zcwerleie lewte dy irsten dy deme
gerichte volgen. Dy andern dy zu tor
neyen reyten ader zcu der vbunge der ritter
schafft dy halden ire sundliche vrede we
me auch we geschiet wene sie sich üben
weme auch wee geschiget her meynet
dy dor bey seyn di geet bey gerichte ob
Inst adleg aquil § ac net. Et in aut
de mada pncip § tytulos coll iij. Swert
en mus man ff de re publica l. i.

§ vii. Eyn itzlich marggreve und phalenz
greffe haben sie auch nicht fursten
ammecht dy fragen die lewte auch wol
mit rechte bey eren hulden ab sy yn
deme gerichte sitzen ab man newlich
eynen frede gesworen hat. Dy sullen
sy fragen bey deme eyde ab der frede ge
sworen sey. Et sic est textus lib. i. art. v. vorgeen
gabe § iiij.

§ i. Vreye. Dy sal man horen
von dreierhande freien leuten
welch recht sie haben. Sy heysen etliche
semp freye das synd dy freien heren das
seyn fursten und ander freie heren. Die
andere und en halden. Dy andern seyn
dy mittel freyen das seyn dy dy der hoche
freie man seyen. Dy dritten seyn ge
bawer dy do frey seyn dy haben ir
ir sunderlich recht also wir hernoch
wol sagen werden. Textus primo feud. l.

§ ii. Es ist nymand semp frey wene des
vater und mutir semp frey worn. Dy
von den mittel freyen und ist dy mutir
semp frey und ist der vater mittel frey dy
kyndere werden mittel frey. Ingenuus spricht
zcu latine dy hochsten vrie. Libertini
dy mittel frey. Liberi dy lantsessen frey
dese haben iczlich ir recht als wir
her noch wellen sagen. Textus primo lib. ii.
art. dietrich § v. vj.

Ap eyn weib eynes heren eigen ist und § iij
nympt eynen man der here ist freye und
sy wirt auch freye wen der here lest so le
dig und frey. Nu ab das kynd frey
ader eigen ist fraget wir eyne meister
von landrechte der heyset Marcellus
der halff deme konige vil landrecht
machen der sprach das es deme kynde
nichten schade do is seyne mutir ent
phing von seyne vater ab sy do eigen
what. Gibit is gut das is geboren what
lib. primo legum. l.

§ i. Vremde gut. Wer auch uff
fremden erdreiche bawme
zcymert ader bawme doruff setzit das
ist alles des das das erdreich ist. Wer
aws fremden holcze eyn schiff machet
ader ander dyng wes das holcz ist des
ist auch das werg das do von gemacht
ist. Wer aws fremder seyde aws frem
der wolle adir aws fremdem flachse
wirket ader ander dyng das ist auch mit
rechte des des dy seide wolle ader werg
ist. Is sey von golde gesteyne ader ander
dyng thut her is wissentlich das h
is ader der vorheite und wenete is were
seyn und rechmisschafft we seyn. Do hot
her deme recht gewernet adir yener das
is seyn ist und hot is deser unwissentlich
gethan. Do sal em gener seyne erbeit
gelden und seyne kost dy her dor
uff gewant und geton hot. Et sic dicitur
lib. viii. l. et bullen § v.

§ i. Vronebothe. Wer vor dem
reiche wirt vorteilet ober
den mag nymand richten wene der rich
te vronebothe. Ertzeller sy heysen recht
ader buttele ader anders wy ma dy phle
git nene wy dy ir recht sullen haben
yn allen dewtschen landen das hostu textus
lib. xxxvj. Et Wene der fronebote
undeme konige ader von anderen rich
tern irbeit what. Der sal her deme
konige hulde sweren und dy alle obir
den leib richten dy sullen frey landsessen
seyn und wene man en kewsit so sal en
der richter nemen bey seyner hand und
sal en setzin uff seyne stul und en kussen

Vronebothe

sal dorauffe seyn vnde sal em dy heiligen
off dy schot seczin So sal her sweren das
her wolle recht sterken also verre als h'
mochte vnd das her seyn herschafft getrawe
vnd gewere sey vnd em nicht sage wē
dy warheit Wene das geschiet so hot
her zcu pfendin gewalt eyn iczlich gut
das mit orteiln dorczu kompt Thut
her aber vnrecht do mete mag h' seyne
leib vnde seyn gut vorwirken als eyn
ander man Swert sal h' nicht tragen
noch furen vnd ist em ymand recht
wedir so sal her dy lewte dorczu ruffen
dy sullen em gerichte helfen vnde
wer en des wedir ist der sal deme rich
tere buzen ff' scdo xxxviii d

c. ii. Wan der vronebothe von dem richter
vnd von den scheppfen gekoren wirt So
sal her dem konige thuen noch freyes
mannes rechte so sal en der richt' neme
bey der hant vnd seczin en uff eyn kossen
vnd eyne stul keghen sich vnd sal em
dy heiligen uff dy schos thuen vnd sweren
wirken zcu rechte So hot der vrone
bothe dy gewalt das her pfenden mus
vnd bestetigen vnd bevronen iczlichen
man vnd seyn gut mit rechte do her
mit orteiln zcu gegeben wirt Thut
her aber vnrecht h' mag seyne leib vn
seyn gut vorwirken als eyn and' man
Swert sal her nicht furen noch keyne
were Weder stet man en rechtis mit
deme gerichte sal her das lant dorczu
laden vnd bekomen recht ab her mochte
Ab mag her des nicht bekome her
klage is dem richtere Seyn recht ist
auch der zcende man den man vorteilen
sal das heren doran lozen thue vnd
wen eyn gut erbelos stirbet von mannen
ad' von weyben das erste schatelkorne
ist seyn vnd des manes tegliche clei
dere Wo man auch eynen gibt vnd do
frede ober wirket do von sal her
drey schillinge haben Ab nym man
von iczlichem dorffe mus h' wol di
gut verlossen ab her nicht clagende ist
vme dy burgermeist' Capitulo lvi
lvi d ff' Exigendo c vii

Glosa ibidem Wene der vronebo c iii
the heisset das seyn recht hot achtleye
starke Das irste ist das man en kysen
sal aws den dy phleghaften heyssen
ut sup' li° p° ar° ii vide licht Das
andere das her nicht sal alzu achtbar
seyn das meynet her dy wenig' wene
drey huben haben eygens ut i' ar° xlv
ff' buze c vi vii Das dritte ist das
en den schultze kysen sal ut i' ar° xlv
ff' buse c vi vii Das vierde ist das
man em gewalt mag clagen wene d'
richter als sent ut i' li° i° ar° hov
ff' clagen c xxxiii xxxiii Das
funfste ist das seyne buze zcwefaldig
ist vnde seyn wergeld Das sechste das
seyn gezcewg stet vor czwene manne
gezcewg So der richter selb sebende geze
git ut sup' libro primo ar° viii ff'
gezcewg c vii viii ix Das sebende das
her geczewgen mag yn des richters
stat ut i' ar° xxiii ff' gezcewg c iii
quarto Das achte ist das der richt'
en bestetigen sal das her recht sterke
vnd vnrecht krenke vnd sal dy hey
ligen yn seyn' schos haben so h' sweret
zcu bezcugen das her zcu mole eyn
glich man sal seyn vnd sullen beste
den dy guten vnd furchten got zorn
an den bosen also phynees an
zambri tat wene her heisset den
vme eyn vronebothe das ist also
vil also eyn heiliger bothe wene her
ist eyn knecht gotis gerichtes vnde
mag dy lewte toten vnd peynigen ane
sunde ut xxiii q v c occisi Her hot
auch des almosen wene her des suders
sunde peyniget so wirt vorsunet
gotis zorn ut nu' xxv c Si
quis Eya du vronebote bis heilig
wene du heist heilig wiltu also seyn
So habe an dir dreyerleie starke
Czu irsten tote den vngerechten vnd
den bozen nicht durch hass noch yn
zorne sunder durch liebe des rechtes
vnd d' gerechtikeit xxiii q v c officia
Czu deme anderen mole saltu es thuen
durch got uff das vor deyner furchte

Vronebothe

gelesthet werde gotis czorn ¶ Czu deme
dritten mole uff das dyne furthte vor
treibe gotis czorn vnd uff daz das gancze
volk nicht entgelde der sunde vnd uff
das dyne furthte von den bruchhafti
gen treibe gotis rachunge ut xxiij q
iij c. Quis ¶ Ex eo q tua c Siquis ¶ Et
c. q iij c. constitu ¶ Do her mit orteiln czu
gegeben wirt ¶ Anders en mus h das
nicht thuen her en werde deme mit
orteilen darzu gegeben ¶ Thut h abir
unrecht ¶ wene keyn amecht gibt or
laub obel czu thuen ut ¶ C ubi senator
vel clarissimi l. equitiis z. xol di c. na
vos ¶ Vorsawmet her abir den richter
so sleet man en xxx slege ut ¶ li. io
ar. xv ¶ Eret en sal her nicht tragen
das ist darumme das her yn des kon
ges frede begriffen ist ut ¶ ar. o. sed do
¶ pfaffe q. y iij ¶ Vnd her bekome
rechtis ab her mochte ¶ Das ist her halde
en uff ab her mochte ¶ wene her sich
schuldig machit mit der flucht ut
¶ li. y. ar. xxiij ¶ ¶ an e vange q
iij ¶ En mag her seyn nicht bekome
¶ So vreuchet man gnenen ¶ Seyn recht
ist ouch der czeuhinde man ¶ Hie pru
fe bey was her also gewynet das h
darzu recht hat das em von vor er
teilten leuten wirt noch deme das man
em hie d' czeuden von gibt den gibt
man em vo rechte wynunge ut xxiij q y
c. decime ¶ Merke das man em dissen
man gelden sal c. her vorteilet wirt
uff das man en deste tewerer loze wene
gebe man en em solch vorteilet were so
were her erlos ut ¶ C. xxxiiij causs
aliorum fa. invegetis l. si furti ¶ Czu
dem andern mole merke das wort den
man vorteilen sal wene das ist eyn rad
vnd hot ouch ynen eyn gebothe ¶ Vnde
merke das io das eyn geboth sey das
man den bozen toten sal ff de penis
l. respiciendum ¶ C eti. l. ¶ ii opis ¶ xxiij
q iij c. q sit ut est ut ¶ li. y. ar. xy.
¶ dyb q i y ¶ Hir keyn ist dy heli
ge schrifft dy do sprichit man sulle den
bozen leyden also vns hre Juda leyt

ut xxiij q iij c. i ¶ Das entlerte
Also den keyn gerichte befolen ist dy
sullen dy bozen leyden also vns hre in
dem leyt ut xxiij q iij c. i ¶ Den abir
das gerichte befolen ist dy sullen der
bose mit nichte leiden ut xxiij q
iij c. constitu ¶ ¶ li. y. ar. xvij ¶
dyb q i y ¶ lewpt q y iij ¶ Sadebrechen
q i y iij ¶ Czewbereie q i y iij ¶ Das
irste statelkorn ¶ das ist das korn
uff dem felde das von yme al yne
ner greffenschafft vo izlichem dorffe
¶ Wene urbgete her ym das nicht so
muste her wetten ut supra li. io arti
culum
¶ Wer eyne man beclagit vnd der richter hun
ter de richten ist der fronebothe sal
en vorgebiten also recht ist vnd kome
d' recht komet so sal her en rechten
alzu hant vnd der richter sal em nicht
vorgerichte bitten ¶ Wene dy vorgeboth
seyn des fronebothen vnd nicht des rich
ters keyn recht mag vorgerichte bi
then es ist seynes amechtes nicht ¶ Eyn
richter sal eyn richter seyn vnd nicht eyn
vronebothe ¶ ¶ sto xviij ¶ ¶ tag q i
¶ Wene der vronebothe seyn recht vor
wirket bey dem richter ¶ das meyne ich ¶ Vn
rech also ab her nicht en rechtet also h
em rechte richten sal ¶ Vnd swiget
her das das her czu rechte reden sal
vnd saget das das h vorswigen sal
¶ So sal her en wetten des koniges
malder das seyn xxx slege mit eyn
eichinne gerte dy czweier ad dwier
dawmen ele lang sey ¶ ¶ stdo i ¶
¶ Wene der fronebothe deme richtere ¶ vi
wettet darumme das her en an seyne rechte
vorsewmet hot so wettet her das koniges
malder das synt xxxij slege mit
eyner grulen eichynen gerten dy czweier
dawmen ele lang sey ¶ ¶ sto xvij d
¶ Busse bleiben wen der vronebothe ¶ vy
Das ist darumme das se nicht vil gel
des haben vnd den bruch mit gelde
nicht besseren mogen darumme muzen
se mit dem leibe bessere ut in aut de
pace tenenda q i coll x

xviij Vorgeen dy vronebothen vn eyn hre
schafft des landis hre sal syner
eygen lewte freye lossin das her botele
mache dy do frey seyn Ex sto lxxxvj
d. c. Dehspho c. v

xix keyn hre mag eyne vronebote habin
her en sey denne frey vnd sal darzu be
lehent seyn czu dem mynster mit eyn
hallen hubin der selbe sal dy lewte toten
vnd anders nymands wer anders ymand
totet der vot der richt vnd der is thue
schuldig an dem blute Ex sto lyb
Ope terno d. c. greffe c. ix Richte
ad gericht c. ij

xx Vronen i Off welchem gute
seyne warte d' richt' nichts
vindet das is so kleyne ad gerynge
ist so sal der vronebothin eyn crewtz
uff dy thor ad' uff das huws setzen
vnd sal is dormete vronen Hat her
sich des vnd kluden wer ymandis schul
de vnd buze So sal man das gut
aber vj wochen feyl bothen als her
des nicht en lozit des is ist vnd sal
den laden vnd gebricht an dem gute
recht so hilt h' daruff eyne andern als
do recht ist vnd ist do nicht so sal d'
richter den gebrechen haben vn nicht
der cleger vnd kompt der is erben sal
bey iore vnd bey tage vnd redt das h
dorynn nichten wuste das nie das gut
virwilliget welde vnd bewyset and
echte not so sal nie den das gut zcu
lozen thuen vnd der richter sal yene
notigen ad' twingen das her dy lozunge
neme das ist recht Ex sto vij c.

xxj Wo der richter seyn gebotte nicht
mag czu pfenden uff eynes mannes
eygen das also wenig gilt das sal
der vronebothe freme mit eyme crewtze
das sal her uff das thor ad' thor sto-
zen noch scheppin ortel vnd entzew
et her sich nicht czu yener der is do
ist bey dem iore vnd tage man vorteilet
en seyn recht dorynn Darnach kome
seyne erben bey jor vnd tage vn zehen
sich zcu erem erbe also recht ist uff den
heyligen vnd gelden dy schuld dy d' richt

daruff gezewgen mag gewonen bey dem
dinge selb dritte keyne buthe schuld
mag her doruff gezewgen wenne drey
gewette vnd eyn wergeld Ex sto xli d.
Blasii ibidem Wo der richter hirumb c. ij
das her vor hat gesagit mach leyc
liche wy dy lewte yn schaden kome
das sy uff wergeldwerden getrebin
vnd uff buze vnd wene denne noch
dezen glozen das ist noch were geld
vnd noch buze volget gotis gewette
das der richter uff heben sal ut
li. iijo aro xxxvj c. vlt d. wette
c. i. ij Dominie gebort sich nicht
also wol als das her sage von gewette
Disses artikels meynunge ist das
h' wil leren sechserleie stucke Czu
dem ersten sagit her wer gewette neme
sal Das bewiset her do her sprecht
wo der richter Also ab her sagen
sulde Wer keyn richter ist der sal key
gewette neme ut i li. ij aro xlij Wen
wir denne alle richtere seyn So sulle
wir wissen das wir an vns sullen
haben vierleye dingk Wir sullen zcu
dem ersten rechtis vns wissen ut
In auth de iudicibus c. i coll. i Wir
sullen ouch seyn recht fertig wenne
das recht ist barmherzig wen wir
ymer gesseyn mogen ut in auth de t... c.
oportet ff. de arbit l. celsus vnd dor
vme sulle wir alle vnser gerichte noch
beschrebenem rechte halden ut i li. vj
de sent. lnemo Et In auth ff similiter
qui pratur ablint c. i coll. ij Czu dem virden
ab eyn richter richten sulle noch be
schrebenem rechte ad noch seyner
sinnlichkeit Eyn gleichnis setze
ich Also eyner were beclaget vmb
mord vnd d' richt' wiste werlichen
das h' vnschuldig were vnd deser swyge
stille vnd en werete sich nicht vnd
als man en drestunt zcu antworten
bothe vnd her en antwerte sich nicht
were das recht vnd gotlich das man
en vorteilen sulde also steet li. ij
aro xxxix Vorgelden c. xxvi xxvij
xxviij Wene wen do swiget den bot

man vor schuldig ist ut ff de regi iur l. Cum tacet confiteri videtur. Nu sal der richter dar yn sulchen sachen vortume adir sal her en los teilen noch seyner sam wizzikeit. Is en werey nu thoren adir kyndere ut e li. ii. ar. iii. ff. thore c. iii. Ich denke h' sullen los loffen wan her weis das her unschuldig ist ut in aut de mandatis princip. ff. de re c. coll. iii. c. ff. li. in fi. Ich sage aber das man richten sal noch der bewysunge des rechten und nicht noch seyn sam wizzikeit ff. de offic. presid. l. illicitas et c. de delegat. consti. l. iur. Dissen wondert dich by wene dach ist is gewis. Unde thut daran wol das das recht und glich obir eyn tragen und das ist das dy lute gotis recht heyssen wo aber das recht und glich entzweyn tragen do gebuzt ym mande zcu wyderkeren wene dem richt und dorumme dy wyle is unglicht von en ist so sulle wir das recht halden ut in aut. de iudic. c. omnes coll. vi. Czu dem dritten mole sulle wir glich seyn zcu bedirfeit zcu horen dy rede und ouch dy wederrede wene eynes mannes rede ist eyne halbe rede man vorhore sie beyde ut in aut. de iudic. c. omnes ut li. iii. ut li. iii. ar. xxxi. ff. recht c. iii. v. in aut. ut iudic. sy quoque suffra. sent. c. omnes aut coll. ii. Das vinde das wir yn zorne nicht ortelen sullen ut xi q. iii. c. Ira ff. li. de offic. presid. l. observand. Czu dem andern mole leret her hie auch ab in a wetten eyn mize dorumme saget her sy gewette wene is ist seyn und helfe dem recht zcu und dorumme so sal her is neme und lyset her is sunst is boze durch dreyerlay sache. Czu dem irsten ist is gotis besse runge und dy sal eyn mensch nyman vor tragen xxiii q. iii. c. duo ista. Czu dem andern neme her nicht gewette so vor gynge der gezeugnis vor gerichte. Czu dem dritten sal man gewette nemen uff das man das volk warne vor grosserem schade ut in aut. de mandat. princip.

c. q. si coll. iii. Czu dem dritten saget her und leret wor uffe man wette war ten sal. Wisse das man vor gewette und vor wergeld keyn unbewegelich gut adir gut neme sal. Iz en kome denne also hie steet. Das besti ouch das man mit sulchen buzen eynem seynen acker nicht nicht an gewynnen mag noch en sal ut in aut. ut nulli credit. agros qui c. at ... Czu dem vierden leret her wene und wyma das wette sal wy man is heischen sulle das leret her do her saget mit eynem crutze. Hie besti das das gewette ist gut. Den wene setzet man hie gut heyschen uff ut xi q. iii. c. quando. Czu dem funfften leret her wy der man sich selber adir seyne erben sich derzcu halden sullen und saget sy sullen sich derzcu zihen mit rechte das ist mit seynem eide das ist seyne were. Czu dem sechsten leret her wy vil eyn richter hie uff heben moge und saget nicht me wen drey gewette ader eyn wergeld. Also setzet her ouch eyne meze uff gewette ut c. li. de mod. mulctar. l. cos qui

Woge. Wer eyn gelote geri c. ii. her machet eynes p[h]ennigis wene is zcu rechte seyn sal dem sal man dy hant abeslaen und der p[h]ennige sal als eyn mark eyn phund wy dy wer ouch ober weget mit rechten gelo ten buzen eynen pfundigen pfennige deme sal man haupt und har abe slan an der stupe. ff. quarto. lxxiii c.

Wetten. Wer nichten volget c. i. und noch wene ansprechit eynen man und schreiet wo gerichter sal ben und seyn recht noch rechte nicht fordert so her der clage beginnet. Ader der eynem man kepplich an sprecht ader der eynen velhit ader den eyner mit rechte entgeet ader zcu an gelobete dinge nichten kumpt ader gar versumet ader uffinbar vorgerichte recht sprechit ader thut das wed' recht ist und gilt nicht der gewunnen schulde dy vor gerichte gelobnen werden. Wette

her dem richtere dese buze vmb iczliche
beniante sache Vnd it steet doch noch gu
ter lewte gewonheit / ff primo lxxvij /
Vmb alle dy schulde do der man sey
ne buse niete gewynet do hot der rich
ter ouch seyn gewette an / Doch wettet
man ofte dem richtere vmb vnzucht
dy man thut vor gerichte do der cle
ger noch ouch d uff den dy clage
get / keyne buse angewynnen ff
primo lxxvij b iiij viij /

iiij. Wer so nichten volgit also man
das gerucht schreiet ad seyne clage
noch rechte nichten fordert noch
vollenbrengit Ader wer eyne zcu kapfe
velt Ader zcu awsgelegtem dinge
zcu zeith nichten kompt Ad ab her
bey dem dinge icht sprecht ad thut
wedir recht Ader nicht gildet ge
wonen schulde bey dem dinge vmb
iczliche suliche sache wettet her deme
richtere Sp pri lxiij ff ff sond vmb
alle dy schuld do der man dy buse niete
gewynnet do hot der richter sey ge
wette an Auch wettet ma ofte dem
richter vmb vnzucht bey dinge do
der cleger noch uff den dy clage get
keyn buze gewynnet Sp po lxiij b
Tercio xxxvj b Nymand en wettet
vmb eyne suche silbirs keyen broche
deme do friede vnd vorschulde den ken
an eyner tat der mus wetten zcu geist
lichem gerichte vnd zcu wertlichem
gerichte vnd gilt eyne buze yeme
den her geleidiget hat Sp po lxij de
ista ma ff ansprechen c xxij gerichte
c iij iiij buse c viij ix x dinge
c iiij erbe vnd c lxiiij lis ghute
c ij iij kampff c i lend c i rechte
c i ij Swern c ij iiij vngerichte
c i ij

iiij. Glosa sachen Wer nicht volget Dese
articulus leret drierlere stucke Zcu
dem irsten das man erlichen lebe das
ist erlichen gelebit das eyn man seyne
ebin cristen helfe yn vnrechte noth
dis sagit her do Wer nicht volget
das leret ouch das ff vnd iustitut

de iust ff iur her leret ouch hie redelich
keit das eyn man seynem ebin cristen
nicht vnredelichen miete faren sal das
meynet her do her saget Ader zcu kapfe
velet vnd do her saget seyne clage wen
wer den andern ane not beclaget d tut
vnredelichen Ader wer den andern zcihet
missetat ut iust de iust et iur c ij
Zcu deme dritten mole leret her gehorsam
zcu seyn Wene wer gehorsam ist der
thut eyn iczlich dinck recht / Vnd das
dritte ist das geboth ff de legibus ff iust
de iust et iur c ij Das meynet her
do her sprecht zcu awsgelegtem dinge
ff Nu her ouch gelart hot was ma vor
gerichte thuen sulle Nu leret her wy ma
sich do irholen sulle vnd saget man
sulle sich tugintlichen halden vnd is
ist werlich wol billich Wene d richt
sitzt do yn gotis stat Wene got spricht
selber yn Deutronomio Richtet recht
ir menschen kyndere Wene das gerich
te ist mein Das selbe vindistu ouch
yn ff v etc ff iur c omnes l xl aut
hiis vnd wen man den das gerichte
sitzt zcu dem irsten durch gotis willen
wene der prophet dauid spricht lobit got
ir richtere des ertreichs Sunder wene
der richter nicht gerecht ist d der rich
ter so lobet her gote nicht / Zcu dem
anderen mole sitzt ma gerichte durch
der leute wille vnd wene deme nymand
an den lewten gedienen mag her
erbricht ouch an gote Dorumme so
sal man silbern wetten das meynet
her do her sprecht vmb alle schult
deme gewette buze mag ouch vnd dem
richter yn gotis stat wene herst do
stat dyner ist xxiij c v c qui malos
Nit buse buzet man dem menschen
das saget her hy do der ma buze
niete gewynet Nymand wettet vmb
eyne sache silbir Dutzst vorallisse
gut yn desem artikel zcu geistlichem
gerichte wettet man lx schillinge
Ader Eunach steet yn dem dritten
buche Ar lxiiij ff c ff wert her
aber durch seynes friedbreches wille

getotit So gibt her keyn gewette Wene
her hot mit syme tode deme geistlichen
vnde deme wertlichen gerichte gebußet
vnd noch deme das her yn beyden gerich
ten hot gebuzet mit syme tode So
machte man alhie fragen Ab man ent
heupte lewte ad andere wy dy getotit sy
von dem rechte ap nicht dy uff dem kirchof
begraben mag Ich sage So man sal
en ouch vnsers herrn leichnam geben
begern sy den vnd beichten lossin vt
xxiij q ij c placuit So en kere dich
nicht an wene der Canon saget von
den dy nicht beichten wollen Ad her
saget von deme den d' wertliche recht
dy begrifft nicht vorleyen wil noch
irlauben wene an deme leyt das
ut c de cadauerib' punitor l corpa ceo
et l Siquis corpora

¶ iiij Off weme der clager seyne buße
gewynnet vff den gewynnet der richt
seyn gewette ff quarto vij c Off wen
der clager weregeld gewynnet ad buze
vorgerichte uff deme hot d' richt sey
gewette ab her wil Spec li° xxxij b

¶ v Glosa ibidem Off weme der clegere re
che prufe bey das der halsslag des
knechtis buze was mag dene
den richter zcu gewette werden noch
deme das her nicht ergangen hot das seyn
sey Inst' p quas p sonas nobis acquir'
§ Item serui Sage der richt mag en
slan vor seyn gewette ut sup li° iiij° ar°
xvj et Wichbilde ¶ v vi vij et Inaut
de pace tenenda § i coll ix Ab her it vor
dern wil Sage du her sal is fordern als
is steet yn der newen satzunge dy sich an
hebit von Albrecht et In aut' de mandat'
princip' § ideo et xxiij q i c qui uista et
Kyserlewte ¶ vij viij

¶ vj Der Furste wettet hundert phund d'
monze dy her zcu lehen hot vo dem konige
vnd hot her nicht monzen wene eyne vo en
so sal her en dy beste geben vnd dy swerste
geben dy her von en zcu lehene hot Eyn
frey herre wettet dem konige vnd hot h
monzen von dem konige zcu lehen
das sal her en geben yn dem selben rechte

als der furste Vnde hot her keyne monze
zcu lehene von deme konige So gebe h
en des bisschoffis do her ynne wonet dy
mittel freyen xx pfund seynes bisschof
fes yn deme rechte also hie vorgesprochen
ist Der dinstman x phunt dornoch ander
lewte x pfund Das ist also gesaget Vor
sumet eyn man den ersten hoff her gibt
das gewette vorsumet her den anderen
her gibt den anderen Vorsumet her
den dritten der konig sal en mit fursten
orteil zcu der achte thuen mit selben
gewesen Dis gewette ist allen recht
gewette nicht man wettit in deme
rechte noch seynem rechte adir noch
guter gewonheit ff sto' lxxij c et
ben ¶ ij Buße ¶ xv

Dy fursten dy vanlehen haben dy ¶ vij
wetten dem konige hundert phund
vnd ander lewte x phund Der man
ymme vngerichte nicht en wettet Den
herczogen wettit man ouch x pfund
Iczlich edil man der gezeuget ist auch
genug bey dem lande Herczogethum dy
sunderliche haben also pfaltzgreven vnd
Stormerere vnd Heidelere Von eren
rechte noch von eren gewette zcu sagen
die von sage ich nicht Sechczig
schillinge wettit man den greven vnd
den voyte der vnder konigis banne
dinget als her den ban von deme ko
nige hot selber Der konig mus mit
rechte nicht wegern den ban zcu leyhen
deme das gerichte gelegen ist Vor
kert eyn greffe eynem seyne greffin
schafft eyn teil Ader eyn foyt seyne
foytye das ist wedir recht Der be
lehente man mus den ban konigis ko
nige das ban den man von yn del
den derffe Ban leyhet man ane man
schafft pfalczgreffin vnd lantgreffen
dingen vnd konigis konig banne also
der greffe den wettit man auch sech
czig schillinge Iczlichym marggreffen
... den dinget bey seynes selbis hul
den Dem schultissen wetten seyne
burgelden acht schillinge Dem be
lehenten foyte der des konigs ban

michter hot / dem wettit man drey schil
linge zu dem Sachsen / Dem gogref
fen vi pfenninge vnd vnderweilen drey
schillinge vor hawt vnd vor har das
ist der gebawer gemeyne zu trinken
Spe. tuo lxiiii b. et maub. c. iiii. kom
ges ban c. vii viii

Glosa ibidem Dy fursten et Alene
her gesagit hat von den richtern dy
gewette obir ir vndirtone haben Nu
wil her sagen Was das sey das man
eynem iczlichen recht wettet / Das wisse
das wette ist das eyner mus geben vor
seyne broche dy her an deme richtere
bricht / Wette heist also vil also ir thun
wene hie mete thut man libe deme vn
gehorsame vff das sie dis ire furchten
sollen vnd sich huten vor vnrecht
vnd deme richtere gehorsam zu seyn
Vnd her sagit hie das der furste der
wettet / hundert pfund der herzoge
wettet x phund. Des nymm von den
herczogen dy nicht fursten seyn Su der
des heres meistere seyn also hewpt
lewte Dorvmme sagit her eyn iczlich
edilman ut in libro feudorum quid sit
dux marchio comes c. i. Ader sprich
Man wettet den herczoge x phund al
so besundirlich das der da wettet ey
edilman sey vnd ouch das das ge
richte do man em gewettet edeler lewte
gerichte sey also als is lehinrecht sey
dorvmme sagit her do keyser gewonlich
ist durch bey dem herczogthum genugt do
sundirlich recht haben wellen also
also holczsessen / Hie merke das dese
seyn sachsen wene das her hie nenet
das ist das herczogthum zu sachsen
das heysen nu dy nedern herczogthum
Sechczig schillinge wettet man den
greffen Konigisban das ist des kö
niges gewonheit das seyn sechczig schil
linge ut s. ar. lv et xvii q. i c. Sta
tuimus Königisban das heysen der schul
jure boemo Der konig en mag mit
rechte Hir keigen ist dy lex dy da sa
git was der konig wil das sey en recht
Jnst. de jure natur. c. s. qd principi Der
konig mochte das ouch mit rechte
weigern wene her ist obir alle recht
Jnst. quibus mo testa infirmat. c. vlt.
Sage her mag das nicht thuen das
ist heren wil is nicht thuen / Wisse
man mochte manch ding thuen das
doch nicht nutze gethon were ff. de
regulis jur. l. ultio Deme phalancz
greffen vnd dem landgreuen / Was en
phalaczgreue sey das habe wir dir vor
gesagit / Wene dese fursten vnd des
koniges bane dyngen als der grefe
dorvmme wettet man en ouch lx
schillinge also deme grefen Wene ire
gleiche sache ist / so sal ouch gleich
recht seyn Jczlich marggreffe der
sich Das man wettet den marggreffen
wenigen wene dem greffen das ist
dorvmme das der greue dinget bey
koniges bane / Der marggreffe di
get bey seynes selbes hulden Den
schulten das ist deme schultissen
yn greffinschafft vor deme sich d
grefe zu rechte byten sal. s. ar.
xlv. Engeldem das seyn phlegehaf
ten dy eygens yn deme lande haben
do sie von phlegen phlege do von
zu thuen vnd dingpflichtig ader
dingpflichtig / do wir seyn Su lio.
i ar. iio et recht c. v vi Der
belehente wipt / Das seyn dy dy yn
der marke gerichte zu lehene haben
Su deme Sachsen das sagit her vff
das sy keynen hertern nemen Dem
gogreuen sechs pfenninge das ist
seyn recht gewette Adir drey schillinge
Das ist wene gewer dovff gibt das
her echtelos vnd rechtelos gelegit
sey das heyset hawt vnd har gele
digit ader gelosset ut s. li. i ar. xxiii
Dorvmme so ist is der gebawer gemey
ne zu trinken Also hastu aller rich
tere wette vnd eyn teil gang

Constatinus der keiser der Babdem c. xv
Bolisse Siluestro weltlich gewette
zu dem geistlichen das seyn lx schil
linge do mete zu twingen alle die
gote nicht bessern wollen mit deme

leibe das man sie dorzu tzbringe myt dem gute ¶ Also sal wertlich vnd geistlich gerichte obir eyn tragen wis eynem was stee das man is mit dem andirn tzbringe gehorsam zcu seyn vnd recht zcu phlege yn Spe tuo lxxiij di x ban c iij

c x — Glosa ibidem Constatinq ¶ Hie wil her sagen von dem twange dy eyn iczlich richter hot obir seyne vndirsezen wene das recht were vmb sost gesatzt en were nymand der is fordirte vnde der is beschirmete vt extra de electione c vbi li vj ¶ Dorvme saget her hie ... des bobist gewalte ¶ vnd saget ... schillunge heysen des keysers lxiij ... ut xvj q i c statuimus ¶ hie saget man ouch das desir Constantin gab dem bobiste Siluestro wertlich gerichte zcu deme geistlichen gerichte ¶ Alleyne was dy gobe alzu obirswende ut i de no alie c ij coll ij ¶ Was der keyser wil das ist eyn lex ff de consti princip l i ¶ Wolde das der keyser das der bobist sulde haben beide gerichte so ist is eyn recht wene is der keyser mag geben vnd das das reich ist als seyn eigen do ist keyne vndirscheit vnd ff de quadri prescript l si ... ¶ Gab her is den bobiste so ist is seyn ¶ Ader ... ist das welch keyser das vorgebe der were nicht eyn merer des reiches das eyn iczlich keyser seyn sal eyn Augustus das ist merer des reiches ut Inst in prin ¶ Hat her is dene deme bobiste Siluestro gegeben so mochte her das seynen noch komelingen nicht geben ff de arbitr l non in grat ¶ Fort mehir dy dinge gehoren zcu dem amechte nicht ut C de epis et cleri l plurat ¶ Ouch mag eyner nicht haben tzwey amecht ff de pact l plures ¶ Alleyne das dese entschaldunge zcu hoch ist ¶ So muse wir das hyn geben das is nichten torste vt in aut de non alie c ... igitur coll ij ¶ Wene von sulcher gobe mochte das gantze reich vorgeen ¶ Worne nicht pfaffe uff mich ... dene uff



... teursum des seyn dese wort ¶ In der gemeynen glosen vt in aut vt determinata sit nuis clericorum c i ¶ Alleyne her eyn gab wertlich gerichte her en gab en dorvme nicht alle wertliche gerichte ¶ Dy gute nicht bessern wolden mit dem leibe

wer geladen wirt vnd nicht vorkoft ... dor wy her nu vngehorsam ist der wettet dis ... li i° ar° lxij ¶ Also sal geistlich vnd wertlich gerichte obir eyn tragen vt in aut ut determinatus sit nuis clericorum c i coll i

Witwe ¶ Du salt richten c i witwen vnd weysen tzu en icht leides ¶ Ir rufen hyn zcu gote vnd ich erhore eren ruff vnd ich vorsmehe euch tzobinde syne vnd irslage euch mit dem ewigen swerte vnd mache ewer weiber zcu witwen vnd mache ewer kynder zcu weysen ¶ Exo primo ar° xviij ff vechter c vij

Werder ¶ Welch werder sich c i irhebit bey eyner vlut welchem schaden is neher ist zcu dem schaden gehort das werder ¶ Ist is mitten is gehoret beyden schaden zcu das selbe thut der anegang ab her vortrewget Spe sco lvi b et tam c i ij ... c iiij

Glosa ibidem welch werder ff de adq c ij qui rer dnio l in insula ¶ Bey eyme flusse ad vlut ¶ Das saget her dorvme were is das eyn see vortrewgete dy erde wurde nicht er dy dorvme seesen sunder sy bleibe des sy was ... wurde ouch eyn werder yn dem mere der wurde des der en begriffe ut et ff insula das selbe thut der abegangk ... wirt ouch ... noch deme also wende daruff geschutzt ader geschut ist ¶ Inst de re dui ... c ... quod

Were ¶ Was weende gut heist c i vnd hat das eyn man yn seynen geweren drey jor ane rechte wedersprache bey deme der bey eynyn deme lande ist vnd saget en seyne gute simmelbitzzikeit das her recht dorzu nicht habe wy lange her is dene hot so hat

her das mit vnrechte Vnde hot her
is also wir hie gesprochen haben so
hot her is mit recht vnd wirt is en
angesprochin vnd ist do vihe vnder
vnd anevanget is ymand mit rechte
allen den notz der do von kome ist
awsgenome das futir das sal her
wedirgebin hindert aber den echte
not der is mit rechte erben sal das
mus man harren bis das h' kome
so sal man em recht bythen Was
anders gut ist das nicht varnde
gut heiset hot dat eyn man yn seyn
were x Jor bey deme der bey em yn
deme lande was vnd ist So hot h'
recht dornoch Ist en sey dene also
verre das her spreche h' were gefa
gen gewest awslendig des landis
adir der das behaldyn also recht
ist mit den dy is wollen wissyn
so sal man em recht thuen vnd aller
das her anspricht Der keyser
vnd der konig haben dis gemeyne
recht gemacht Ouch habyn sy en
selber eyn lenger zil uff gelegit an
erem gute vnd den swebyn habyn
sy sunderlich recht gegebin an erem
gute also hie vor geschrebyn steet
Ouch habin dy keysere den steten
sunderlich recht gegebin vnd gute
gewonheit dy wedir sprecht das
buch nicht Gute gewonheit ist
gut recht Also ist ouch gut recht
gute gewonheit lib p° ly ar

C ij Wer eyne gewere hot ane rechte
ansproche der hot eyne rechte were
dor an dy sal en ymand wene mit
rechte brechen Dy weyle adir eyn
man gut belanget vor gerichte wy
lange her is dornoch het so gewynnet
her nymmer rechte were doran Dy
weyle her dy clage bezeugyn mag
kompt her adir vor wene her dy cla
ge horet vnd verstet seyn gutt vnd
sprecht Also here ich byn hie
vnde verspreche meyn gut also recht
ist so hot her recht doran Dy an
sprache mag yener doran habin drey

Jor vnde nicht lenger Dornoch sal
man gebyten das man em antworte
vnd kompt her nicht vor der dy an
sprache an deme gute hot So sal ma
dissem teilen das her ymmer mer en
ledig man sey von dissen clage Is
en sey dene das geneme echte not hinde
vnde dy bewyse also recht ist lib
tho x ar

Welch gut eyn man yn seynen ge C iij
weren hot Jor vnd tag ane rechte
ansproch der hot doran eyne rechte
were Dy weile man abir eyn gut
vnder eynem manne beklagit noch
rechte wy lange her is heldit dor
obir mit gewalt nymmer gewynnet
her rechte gewere doran dy weyle
man dy rechte clage gezeugyn mag
Wer abir eyn gut yn geweren hot
das em an gestorbyn ist ad' en gegebyn
ad' en gelegyn ist vnd her des ymand
selbir nymmt das en darff her ymande
wedir geben was her her abir nympt
ab en das gut an gewonnen wurt
dy weyle her doran keynis rechten
beweret Wer so ane lene ad' an lip
gedinge seyne muter ad' nyftelen
en eygen saget her mus dy beyde
were mit sechs scheppfin bare freie ma
ne bezeugyn adir en wirt do gebrach
an Ope sto° xliij ar

Glosa ibidem / Welch gut eyn man C iiij
her hot hie vor geschrebyn von den dy
do gut habyn adir forderen ane gewe
re nu wil her saget von deme der gut
yn geweren hot Hie saltu wissen wen
du yn eynem iglichem gute eyne rechte
gewere irkrigest Czu deme andern
wy du sy irkrigest Czu deme dritte wie
bu dy were notze seye Wiltu wissyn
wene du eynes gut gewere irkrigen
magist So wisse das das gut kompt
dich an sunderleye weyse Czu e
sten kompt is dich an von magen schafft
also erbe hiran gestu des todis were
ff de acquir pos l' hedem / Czu dem
andern mole kompt is dich an von fremden
lewtyn hende habyn sy dat getrewlich

besessen vnd dir besthriden so wenstu dat
noch vnserem rechte bey Jore vnd tage
also hie vor steet vnd li. ij. ar. xx. i.
Nach lewenstu bewegelich dingk / bey
dreien Joren vnbewegelich gut lenwert
man vnd der keyserlichen rechten bey zcwen
Jaren ut Inst. de vsu cap. § si ty. z ff.
de vsu cap. l. pt. / Sewissu aber icht wo
dem reiche der der konig ad konigynne
ist dat vorlewistu durch eyn vindikat
zcu hand Inst. de vsu cap. § edicto Ab
kirchen eynen gotis hawse ir kriyestu
dy nicht bey virzcig Joren ut Inaut.
hec constitucio C. i. coll. vij. Sur kirchen ist
Inaut. ut ecca romana § i coll. ix
do saget her von hundirt Joren Sage
dis beste dat der hie steet dat ist dat sie
is vorleihet / Dat dritte gut dat dy
lewten zcu kumpt dat erwerben sie selb
ad vogele vnd wilde vogele vnd thyr
vnd dat land dat nymandes ist dat wirt
zcu hand des der is begreifet Inst. de
re. diui. § fere vel § Insula Sun
von wilde ouch vindistu eyn wilde thir
dat ist dein dy weile du en volgist dar-
noch wirt is des der is begreifft ut
Inst. de re. diui. § illud Nu du weist
bey welcher zceit du eyne were krigen
magist Nu saltu wissen wenne du
sy vorkrigest dat meynet her do her
saget Ingeweret hot / Eyn gut hot
eyn man yngeweret also her is be-
sitzt / Besitzunge ist zcweierleye sie
ist leiblich also do ich offe stee ad
also dat ich yn der hand habe ut
ff. de acqr. et retinend. poss. l. z. Inst. de
rebus corporalibus § i Dy andre besitzunge
ist yn dem mute ad begerunge Also
yn eyme gleichnusse habe ich geld yn d
hus kumpt is dorauß so habe ich
leiblich des nicht yn gewern Doch
dorvmme dat ich is yn meyme mute
habe vor dat meyne dorvmme kumpt
is abir meyner gewern nicht Also mag
eyn man seyn gut mit gedanken an
seyner gewere haben Inst. de re. diui.
§ vlt. do saget dat recht Dy
ir gut yn wasser not abir werffin

dy behalden is doch yn weren dorvmme dat
sy sich des mit willen nicht vorzcyen
Habe ich ouch eyn dingk yn der hand
vnd welde ich dat nicht ich hette is yn
geweren nicht Alleyne ich is hette bewo-
det ut Inst. et ti. § plt. Also besitzestu
dat beste teil deynes gut mit willen
wan du also magist leiblich besitzen
dat ist wenigk Noch deme dat ich ane
meyne willen nicht l mit besitzunge
werden mag So ist dat gewiss dat
ich meyne willen zcu nichte geben mag
ich en wisse is Mag ich deme dat gut
yn besitzunge haben doch ich nicht von
was sage ich Wenne leyt schatz yn mey-
nem ackere vnd en wiste ich des nicht
den schatz besesse ich nicht ff. de acqr.
vel amittenda poss. l. possideri § in certam
vnderschaide dis Gethstu zcu dessen dingen
recht ad mochtistu dorzcu haben
sundirliche besitzunge so behildestu is
Alleyne wostu des nicht Handistu ab
keyn recht dorzcu ir kriegen wene also
wostu des nicht so besitzte des nicht
Vorkrigestu ouch eynes dinges were
ab is ymant besitzt so deynet wegen
adir deyn zcinsman ad deyn [illegible] Inst.
per quas personas nobis acquiritur § Nam
[illegible] aut [illegible] Dy weyle eyn man
hy wil her sich von varnde gut dat
eyn man nicht vorlesen mag dat
Iste dat eyner dem andern mit gewalt
vorheldet dat der dy gewalt claye
also recht ist Inst. vi bo. raptorum §
Si tamen Dat andere ist gestolen gut
Inst. de vsu cap. § furtiua z § quod autem
Dy geweren ermanen mag nymant
geweren Inst. de re. diui. § nullus
z § sacra Wer aber eyn gut yn ge-
were hot Dat her keyns rechten
abgewinnet hot dy frucht behaldet
her wy vil her der do hyme hot
dat sey wilcherleye dat seye Inst.
de jud. act. § commodum z ff. de condicione
indebiti l. si in arca et ff. de acqrt.
dob. l. si paulus / De[illegible] sulbare
freye dat wenigen ab is yn eyner
frauwenschafft ist / Istis adir yn der

marke So behelt man das mit deme der das ortel vant ff de assessor l. Studiosus Wer so an seyme lehene wene lehen ist geno de wer dy hot vnd gebrucht der obil der vorlewst das lehen Wene gebraucht her is obil so der is hot zu lehen wil em dz eygen machen vnd do mete entpfremden seynem hern so vorlewst her is billichen lib. de prouilegiis de vsu feudorum quibus mod feudum amittit ff vlt. coll. x. c. ff. de legatis c. vltimo ff pr. c. ff. liber

V Wer so wedir heischet das her vorgebin ad' vorkewfft hot ein varend habe vnd lewkent des kalbff ad' der gobe yener der is vnd em hot mus is selb dritte wol behalden dy do das so gen hat sulchen gezugen mag abir eyn man den andern gewerez nicht gewynnen ab ey and' man das gud vnd' em ane vanget wene her entgeet mit seyner vnschuld wer so kewffunge bekomet der sal durch recht gewere seyn des dus her vorkalbfft hot wene der ist en dib ad' dybes geno se were dy mit bkewfft der dy kewffunge bekenet vn d' gewere lewkent her habe sy albstgescheden mit gezawge do her vorkalbffte Supe' tercio im

VI Glosa ibidem Wer so wedir heyschet dyser artikels gemute ist wene icht gegebin ad' vorkoufft were der were das nehir zu behalden wene yener des zu lewken ad' zu vorsachen Hir wed ist yn dem irsten buche ar° vij vnd ar° xviij do steet was nicht vorgerichte geschiet das moge ma vorsachen ff. lehenes l. ij. iij. Dathse ff. i. ii. Wene deme das vorgerichte nicht gescheen ist vnd mag man is doch nicht vorsachen darumme ist is wedir dis Es en ist nicht wene her saget do et wene dy richtere rechte sagen was her vorgerichte nicht vorredit hot das mag her sich io bas schaden were mit eiden wene ma em mit gezewgen schaden thuen moge wen deme desen schad geschege deme seyn gegebin were adir seyn gekalbfft gut abegetrage Darumme ist her nehir sich schadens zu weren Dis ist ouch dar vme were deser der is yn gewerez hot der hot das beste ad' beste recht ader vesters wene d' d' is ansprecht der hot nicht wene eyde vnd gezewge do her mete bewysen wil seyne clage Adir der antwort hot gewere vnd eyde bewysunge dorumme ist seyne bewisunge besser vnd steter ff. li. i°. ar° xv ff ij et l. iij. ar° xxxviij Das der antworter bewysen moge das ist keysers C de edu l. qui accuse do steet Das dem clegere dy bewysunge gebore Just. de interdict. ff. commod et ff. de plaut l. frust do steet | in rens furchte sey das man yn deme den mit kriget nut bewysunge fordere ff. e. ti. l. vlt. Sage das das keyserrecht sey wedir vnser recht nicht Wene deser keyser saget das dem clegere gebore dy bewysunge seyner clage Also gehort ouch dem antwort zu bewysen seyne wed'rede Eyn gleichenis nym Also du sprechist das pferd das ich habe das ist deyn das gehort dir zu bewysen Wene du bist cleger magistu das nicht bewysen das is deyn sey so ist is deyn nicht vnd bleibet von dir meyn wol ut ff de plaut l. actor ff et Just. dennt dict. ff commod ff et C de edu l. no e nouu Wene du abir bewisest das is deyn sey Sprech ich deme is ist meyn du host mir das gegebin adir vorkalbfft deser wedirrede bin ich nehir zu bewysen ff de plaut l. ius eius et l. tu vers ff extra de plaut c. iij. Dach wisse das gobe mag eyn geber wed' yn gewar' vorkrigen yn funffen leye wyse Zu dem irsten ab ich grosz laster em an legete Zu dem andern ab her em fluge Zu dem dritten ab her em grosen schaden tete am leibe adir am gute Zu virden ab her nicht tete was her vmb dy gobe thuen sulde Zu dem funfften abe em dy gobe nicht danget neme were Just. de donat. ff

Stiendi ff. C. dereuocata dot l. fi. z l. gnalr Gobe endarff man nicht wed' statige thun ab sie yeme deme sie gegebyn were mit rechte abegingte. C. de revocat. dat. l. a. visto vnd. Inst. de donat. § alie ugg. emptoris Ymb goben glubde en sal man nymand gotheir zilen wene her vor mag vnd ouch nicht, das h' darvme en letteler durffe seyn ad' nuch brote geen ff. e. ti. l. quid ey Inauct. de eg'te dat. § Cum aut tollt vn Das ver myn vor ver lolter habe Her saget ouch mit sulchyn gezugen das vor nym also Gertes ouch das ich meyn gut vnd' en funde fyrte ich it dene an Sprethe her dene ich hette is em gegebn ad' ve kouffit vnd welde das mit sullicen begelbyn zu geweren, des saget her hie das des nicht gesyn moyte wen ich mag is vorsachyn Ich vnde io das is wedir das sy das hie vor steet Heischet ymand wed' das her wegeben hot vnd vor suchet h' de stifft so ist der d' is yn gellern hat neh' zu behalden wy mag h' is hey sthen we ne mit anevange uff welthym geweren mag ich mich dene zihyn we uff den selbn der mir anefanget wene her mir gegeben ad' verkaufft hot mag her dy gabe dene mit ge zewge behalden also hie steet so mag her nu dy llere schafft nicht ge lewken bringe ich en dene also zuge llern so ist das valsch das do hie steet Ist is ouch das her mir entgeet So muß her mir zu vore des kalbffis io vorsachen vnd mag her das thun sost das ist valsch Des glosir vnd vnd scheide also Heischet her is vm dir also von eynem getrallen be sitzer So behaldistu das mit gezaw gen ab du do kalbff ad' gabe adir and redlichkeit an behelyn magist ut C. de plact. l. m. ves z Inst. de donat. § Alie Heischet her is abir von dir als gesto len gut vnd mag her das bewysen das is en gestolen was so erkriget her is mit gezewge wene dewbe bleybet vnbehalden Inst. de usu cap. § fur tiua z § pauli Czu deme habe de sevn der scheidunge Das dinge das en mache weren sal Entweder is ist beweglich ad' vnbeweglich Des ersten mag eyn man keynen weren bringen ad' gewynne h' en welle dene des kouffs adir der gabin be kenne also hie steet ff. S. l. o. y. ar. ex xxiiij Ist is abir vnbeweglich gud das entscheide also Hette her is dir uff gegeben vnd heischet her is wed' du obir zewgist en mit dem gerichte vnde mit den dingleuten ut C. de plact. l. Cum Ist is abir vor gerichte nicht gegebin So endarff her des nicht geweren Wene is ist noch seyn wene her muß dir den gelt wedir gebin C. de emptorib. ul vic tal. l. Cu pdm Vnderscheide ouch dy were also Sprichstu mey gut an vnd beweyse ich das du mir is selber gegebn host adir vorkaufft man talet mich los von dir vnd des ist do wedir nicht das man dich mit gezeuge zu eyn were nicht gewynnen mag Wene du darffist durch des keynen gewere Wene das heyset keyne gewere der eyme icht bewyset das vor seyn ist sint das is meyn worden ist mit rechte Sunder das heyset eyne gewere uff den ich mich zihe eynes kalbffs ad' gaben des gut das mir eyn ander anspricht Hot abir eyn ander meyn dinge uff den ich is geweren thar ich den uff dy gabin den mag ich mit gezewgen zu geweren nicht ubirkrigen Is were dene vor gerichte geschen ut s. l. i. o. ar. vij z ar. o. xiij Ist is abir vor ge richte geschen vnd bestetiget so sal h' das mir geweren ut C. de emptoribus l. si quis z Inst. de eviz. adum § si ditat Was eyner vorgilt ad' vorkewfft der sal her gelleren seyn Sunder yn dreien stucken wer eynem eyn erbe vorkewfft das uff en ersterben mochte das darf der vorkewffer nicht geweren C. de eupt. l. i. Wen her vorkewffte das her bekande was Czu dem andern mole was en gegebin wirt das en darff em nymand geweren noch wedir staten

Were

Wenne das her is gibt so tut her wol an
unde nymand sal seyne woltat hindern
ff de donat. ar. sto et Inst. de donat. §
Alie in glosa emptio. Das dritte ist
der wissentlich kelbfft gelbreiet dingt
wene dy seyn nymandes dy kelbffige
gesthage dene durch lösunge der ge
vangen ut Inst. de re. diu. § Nullus
et § sic. Et C. de sacro sancte eccle l. sancimus
et Inst. quibus alienare licet vel non. § cum autem
ecclesia viris qui hysden. Vnd ist we
ne her ist eyn dyb. Wene eyn recht ver
kewfft der sal dem kewffer seyn recht
zu hulfe beweysen. Wordine her is ver
kelbffet. Un wil her das nicht thuen
das ist eyn zeichin das her is ane recht
hot vnd davidme ist ist her dybes ader
rewbers genoss. Wene helde her is ge
weldiclichen ane recht so en könde is
seyn nicht werden mit der besitzunge
ut S li. iia ar. xlviii. Et Inst. de
usucap. § quod autem. Helde her is
betrigelich vnd heymelich so were is
dewbe ff de furt. l. i. Hyrumme so schow
et her dy ellende Wene her let en
keyn besser recht wene als her dorinn
hatte ff de acqr. rer. dominio l. tra
dicio. Et Inst. de usu cap. § furtive

¶ vii Wer eyn gut eynem anderen gibt vnd
let is yn seyne were do her selbes keyne
gewere an hot wirt yener von gerich
tes halben daryn gewisst yener der dy
were hot mag dy yn der sache wol an
sprechin vnd dessen als selbeyse das her
is verstee zu dene nehsten als geele
geteten dynge. Wene eyn man ist nicht
pflichtig seyne gewere zu entrew
men her werde dene dorumme beklaget
vnd vorgeladen. Wirt yenen dene
dy gewere zu geteilet vnd wirt her
yn gewisst von gerichtes halben so st
mag man en nicht als selbeysen
machen is dy mit orteiln. Specu
tho. lxxxvi b. Glosa sup. isto no. vidi

¶ viii Was eyn man eynem manne ader
weibe gibt das sal sy besitzen drey
tage was sy mit clage ir wederman ad
uff sie geerbit wirt das erdorffen

se nicht besitzen. Wer eyn gut leyht
ader let eynem anderen der sal en das
geweren jor vnd tag. Wer eygen ader
varnde habe verkewfft der sal her ge
were seyn dy weyle her lebit. Man sal
en adir das gut lossen yn seyn ge
were zu haldene vnd zu verlysende
dy weyle her is verstey sal wene yen
mag das nicht ansprechin deme is
gegeben ist we als eyne gabe. Spe
culo lxxxvii d. Glosam super isto
nota vidi

¶ ix Hot eyn man gut das nicht berla
gut ist vergerichte. Ist das yn seyn
gewere. Sprichit das ymand an ane
gerichte vnd vnderwindet sich des ane
gerichte das heysse wir raub. ab
der dorffe icht nympt aber der sal
man richten also aber der der wir
vor hy genant haben. Nympt her
dorff nicht so hot her doch gefre
velt an deme des das gut ist vnd
an deme richtere der frevel ist en
ber funff phund adir x ader
nicht. Nympt her dorffe nicht
her sal den frevel buzen vnd geben
x phund dem clegere. ab der cleger
dy buze neme wil vnd wil eyne
gewere gewaltlich mit x phunden
zu lözen ab her nicht dorffe
nympt. Nympt her aber nicht dorff
das ist raub. Das sal der richter
richten also hir vor gesprochen ist.
ff tho. xxxv A

¶ x Man sal nymande aws seyner
were brengen von gerichtes wegen
vnd ist her zu unrechte yn der
were man sal sie en mit recht
clagen brechin. Du her selber keyn
wertig sey. Man sal en vor gerich
te laden vnd zu rechte dinge sal
her vorkemen vnd sal seyn gut
zu rechte vorsprechin also recht ist
vnd kompt her nicht vor so verteilet
man en seyne were mit rechte.
ff li. sto. ii. xxviii b. Et erbe gut
C. xxxiii xxxiiii

¶ xi Man sal nymande aws seyne

gute weisen von gerichtis halben alley
ne her sey mit vnrechte doryn kome
man enbrechte sy en denne mit rechte clage
do her selber keygen kegenwertig sey man
lade en vor von gerichte halben zu
seynem rechten dinge Enkompt her
denne nicht vor so vorteilet ma en dy ge
were mit rechte Iczlich mag seyner
rechten gut wol entwert werden mit rech
te ab her is vorkewfft ader vorsetzt ader
sich vorzcet keyn seyne herren Ader
ab is en vorteilet wirt zu landrechte
ader zu lehen rechte Ader yn welcherley
weyse her is abegeet vnbetwungen so
ist her der were gelost mit rechte
Dorumme en mag man nymande sey
ne gewere abegewynnen sy en werde en
denne abegewonen do her zu antwerten
kegenwertig sey Ader ab her werde dor
vme beclagit ader geladen zu seyne
rechte tedingen Spec. li. ii. ar. xxxiii. Et

q. 70 .ii. Glosa ibidem Man sal nymande ze
Hie vorbewth her is dreyerley das sy
mandes alles gewere werffen sullen
Czu dem irsten vorbewth her is denne
des das gut ist Es sey werntlich gut
ader vnwerntlich Also ab ich nu
habe etwas des deynen du magist
mir das nicht nemen du enthust is
denne mit rechte Insti. vi. bonorum rap
torum q. Et ne dic Czu dem andern
mole vorbewth her is den dy ortel
vinden wene sy en sullen nymand
vinden wy her seyne gewere gewynnen
sulle e en dy gewere so vorteilet
werde das her dorzu recht habe
C. de pluri. l. fine Her vorbewth is
ouch dem richtere das her is nicht
irlewbe das ma ymandes alles werffe
wene das recht en wil das denne C.
de edi. l. ult. Ab wol der richter
eyn ding wol wiste her sal doch den
clegern seyne clage lossen bewysen
das sal her dorumme thuen ab her dy
gewere wol mit vnrechte gebrochen
hette ader erkriget Embrecht sie en
der clegere mit rechte bewysunge nicht
mit recht bewersuge her behaldit das

gut Dorumme saget her hie Alleyne
sey her do ic. Insti. de interdict. q. Commod.
Et C. de edi. l. qui aciare Do her selbis
kegenwertig sey Wene is en bindet
keyn ortel den vnkegenwertigen her
en sey denne vngehorsam so also her vor
geladen were vnd nicht queme vor ut
in q. ix. c. tauciant Czu seyne rechten
tedinge das ist das man en drystunt laden
sal ut C. quomodo et quando iudex sentencia proferre
debet l. i. et ii. So vorteilet man en
Is en sey denne das en ertlich not wre
ut C. quando provocare non est. ii. Als
lich man Hie setzt her funfferlei
stucke do eyn man seyne were methe
vorliewst das irste ist Ab her das
vorkewfte ut ff. de empt. l. quia tu das
sal aber war seyn vmb den kawff
Vorkewffe ich dir eyn ding das du mir
dor vor gelobist was is ist wirdiget ge
is nicht der kawff geet abe vnd das
ding bleibet meyn ut Insti. de empt.
et vendit. q. precium Ader vorsetzt her
is Also ab her is zu pfande setzte
pfand zu setzen vnd etwas zu vor
kewffen is vnderscheid den ist nicht vnder
scheit denne das man das eyne losen
mag das andere nicht ut C. de pignor.
l. creditores Wisse zu dem irsten das
man pfand nicht vorlieren mag Czu
dem anderen das ma offt eyn pfand
rechent das man durch des pfand
notdorfft alles gibt Czu dem dritten
wer nutze pfand hot der sal des
pfandis nutz abeslon Czu dem
vierden steet eyme eyn gut pfandis
vnd vorkewfft is der das vorsatzte
denne is stunt der hot den kor ab her
uff den kewffer ader uff das gut cla
gen wille Czu dem funfften mag
keyn man pfand gewynnen denne der den
is gesatzt ist Czu dem sechsten wer
pfand nympt der sal is mit trawen
bewaren vnd sey los Czu dem sebinden
mole wisse das ist gleich gut wirt is
wen en selber gesetzt pfand noch dinge
tag man nicht bescheidz also was
der pacht man der zins hot uff pacht

gute vnde wer vormunde ist seyn gut tut
pfand deme kynde ut C. de pignoribus ptatu
et C. quibus modis pignus tacite contrahitur p
totum / Das wisse das man sechserleie weyße gut nicht mag zu pfande setzin. Das irste ist fralben lib
zucht Instit. quibus modis alie liz ul
non C. i Das ander ist vormundigen
kynder gut das geld enkome yn eren
nutz ut C. Si aliena res pignori data
sit l. curatores / Das dritte Gelleyet
dingk is were denne zu irlosunge der
gevangen ut Instit. de rerum divi. C. Sa
cra est in aut. de non alienandis aut
permutandis ecclesiasticis rebus C. Si
vero creditor coll. ii. Das vierde ist
kinder gut vnd frawenlaute Das fufte
ist dy habe dy uff meynem pachte
gut ist dy weile mir meyn pacht
vnbereid ader vnbezalt ist ut C. q
res pignori obli possunt l. qui filios
et l. executores Ader uff lest zu rechte landrechte ader lehinrechte ut Instit.
de rerum divi. C. per traditionem do saget
her Is en sey nicht also naturlich
also eyn man der seyn gut uff let
zu landrechte Ader seyn lehen zu
lehen rechte das her do mete is ledig
mochte werden Ader von ioret Das
mag seyn zu landrechte ut l. lio
primo ar. xxviii Is ist auch zu lehenrechte Allen seyn lehen nicht
entphert bey Jor vnd tage der
verloret sich also hie steet ut In
aut. de usu feudorum C. postea coll. x
Zu landrechte Also her vor gesagt
hot / Ab der uff des gut man dreystunt
geladen werde vnd gerlangt nicht en
vorqueme so vorteilet man is en das
saget her auch hie ut C. quo in
iudex sententiam proferre debeat l. consentire
Wy ab her sich vorsewmete vnd der
cleger durch vnrecht hette Spriche der
cleger von dieses vorsewmnisses wegin
recht zu deme gute irkrigen Man
weene der cleger hette besser recht wenne
dieser wenn doch das recht gebetet
vnd setzt / Man en sal ymen iczlichen

recht thuen Instit. de iusti. et iure C. Iuris
das enthut der nicht der zu gots gute
sich hawt mit vnrechte was auch zu
dem irsten vnrecht ist stunde das hudt
Jor is worde nicht recht ff. de reg. iuris
l. quod initio Is en sal auch nymand
sich reychen ader richmachen mit eynes
anderen gute zu vnrechte ff. der gulis
iuris l. iure Ader der lewte gerichte
mag nicht drengen vnd nicht gotis
gerichte dorumme betrewget dieser dy
lewte gote en mag her nicht betri
gen Instit. de iusti. et iure Doch noch
gat gerichte werden alle dingk allen
lewten gemeyne vnd an neme Nu sind
das nicht also gut versawme ader vorlysen mag das ist gescheen von gut
anlleyslege vnd ynsprechunge dye
is also zu recht gesetzt haben vnd
dorumme so heldet is gut stete vnd
de quo iure dorumme mag her das
so verlysen ff. ymulby. mod. yn possessio
l. iiij et C. quando et cum iudex l. ii. et
Instit. de officio iudicis C. i wisse das
das durch seynen vngehorsam geschiet das is en das recht nympt
ut in aut. de exhibendis et introducendis C.
Si vero coll. v et extra de eo qui mittitur in pos
ci. et c. ii

Der richter en sal nymande aws C. xiii
der were weysen man clage uff en
der das gut vnder en hat vnd man
sal en verladen also recht ist Extra
de re iudi. Et C. rechtelos C. vi Man
sal nymande von seynem gute wysen
das her yn geweren hat en werde denne
dy geweren mit rechte an gewonnen
Spe. scita li. x xl

Clesa ibidem Man sal nymande C. xiiii
hy nympt her alles das dritte vnd saget
wer eyn gut yn geweren hat den sal
man nicht aws wysen en werde denne
dy were vorteilt mit rechte Das
trifft an den richter C. de iudic. l. nullus
et de reg. iuris l. ordinarii extra de eod.
et ei c. vlt.

Welch man vorgerichte wedert sul C. xv
ch. sachen da her eyne were vmb ge

loben mus vnde globet her sie do vnd kopt
hernoch eyn ander vnd fordert dy selbe
sache vnde mag der der dy gewere globit
hot genem nicht abewisen mit rechte her
mus seyne wedersache lossin mit eyner were
busse vnde mus dem richtere wette Spe
sedo . xv . li . de hot . ff . buse . c . xxi . xxii
Erbegut c lviii . lix

c. xxi Glosa ibidem . Welch man vorgerichte

Nu hot her gesaget von vngerichte wy
dorobir geet vnd wy man warlosunge
buzen sal Nu wil her bewaren ab
warlose geschege vnd worde eyne vor
both vnd worde uff genomen von deme
is nicht geborte wy man en dene thuen
sulle vnd saget Wer vorgerichte das ist
vmb eynen tod slag adir lemnisse Kompt
do eyn ander wy ab deser do gewest were
do her das wergeld entphingt Saget
so hilfet is nicht das her noch claget .
Nicht abewysen Sie prufe wy ma
mit rechte abe wersen mag von seyner
clage den held man dorvor ab dy cla
ge nicht begund were ff de iniuriis
iure kno videtur ff buze c. xxii

c. i. Wergelt . Nu vornempt vmb
der vogele vnd thyr wer-
gelt Das hun gild man mit eynem
hallen phenige vnd dy ente also von
dy gans mit eynem phenige dy brut
gans vnd dy bruthene mit dreien phe
nigen bey erer brutzeit vnd dy stalente
also das selbe thut ma vor das verkil
vnd zickel als sy seyn bey dem soge
vnd auch den katzen Das lamp
vor vire das kalb vor sechse Das
villen vor eyne schilling bey seyne
soge vnde den hofewarde das ist der
hund den ma schoswide nenet ader heist
mit dreien schillingen vnde den bere
vnd das perigesweyn vn das rynd mit
iiij schillinge Dy sawe dy verkel treit
ader zewet mit v schillingen Den vor
wachsen beher vnd den esel auch also
Das mawl mit acht schillingen vn
den zog ochsen vnd andere feldpferde
dy zu velde erbeit tragen mit xij schil
lingen Dy aber vnd eren sweyn synd dy
gildet man als en geboret noch rechte
Dy reytende pferd do dy reitende manne
eren heren offe dynen sullen dy gildet ma
vor eyn pfund Ritter pferde ader ros
ader zeldere vnd dergleich den en ist keyn
wergeld gesatzt noch mast sweyne Der
nenne sal man sie vnd alle varende habe
wedir geben ader gelden noch des forderes
schatzunge der sy vorlos Wener en my
nere sie dene das sy gering ader erger
seyn gewest mit seyme eide der sy gelde
sal Spe tertio li . ff

Glosa ibidem Nu vornemet wisset y
das deser artikel saget von der thire
vnd vogele wergelde vnd das bedeu
tet deser artikel selber vnd nym en also
her leyt Ander glosse her saget Dy
brutgans vnd dy bruthene das seyn
dy uff eyeren sitzen Stal enten das
seyn dy enten do man den alden wilde
enten mete vellit Das andere ist offinbar

c. i. Weib . Als eyn jungelinch zu
xiiij joren kompt so nympt
her wol eyn weib ader hawsfrawe wed
seynes vater willen vnd en hat her key
nen vater vnd hot andere pflegere wed
eren willen das thut her ouch wol ab
sie in fleysch zeuander gemischet haben
der knabe vnd dy meyde vnd en ist
das nicht geschen So mag man sy
sunderen Adir nympt dy meyde
eynen man weder eres vater ader frunde
wille dy ee ist stete Vnd wil man das
deme jungelinge nicht gleuben so
sal her seyn alder bezewgen also
hie vorgeschreben steet vnd ouch dy
meyde ff p° lxiij . ff

c. ij Wene eyn man newlich eyn weib ge
nome hot so sal en nymand yn eynen
streyt furen noch yn keyne orlewge
noch en sal nymand notigen obir das
das h erbeit vnd her sal bey seynem wey
be vnd hawse eyn jor seyn das her
do von nichten kome ff tercio . i . ff

c. iij Nympt eyn man eyne witwe dy do
gut hot das man mit dem gute bewe
stiket sie man sal das gut wedir geben
vnd ist das gut gesatzt vnde gebawet

Weib

der man nympt den notz mit rechte vn
sal man do von gelden adir czins geben
das sal her gelden Stirbet dy frawe e
dis geschiet So vellet das gut do is
zcu rechte vallen sal Was gutis dy frawe
hot do man geld adir czins von gebe sal
vnd hot sich das vorfangen e sie starb
das sal man deme mane geben wene
sich eyn iglich geld ad' czins vorfallen
hot das saget dis buch vorbas li. stro.
lxxviij d.

f. iiij. Nympt eyn man eyne witwe die
eygen adir lehen adir leibzucht hot ad'
czins gut was sy so yn deme gute erbeit
vnd ouch her mit seynem pfluge Stir-
bet das weib e der sott her bebeldet is
adir her sulis sollen erbeiten vnd be-
seen vnd abe sneiden vnd czins vn pfle-
ge sal her do von geben ienem uff den
dis gut irstirbet Stirbet adir dy
frawe nach der sott als dy eyde das lad
begangen hot dy sott ist eres manes vn
her ist do ny mede pflichtig do von pfle
ge zcu geben noch czins was ouch pfle
ges ad' czinses yn der frawen gute was
do mad ir vorgelden sulde Stirbet sie
noch dem rechten czins tage das gut ist
eres manes verdynet gut als is der
erben seyn sulde als sie ane man ge-
west were Spe. eod. lxxvij b.

f. v. Glosa ibidem Nympt eyn ma' etc. Nu
her bericht hot was eyn man rechtis
habe noch seynes weibes tode yn der va
rende habe Nu ist not das her entrichte
was rechtes her habe yn seynes weibes
gute Des saget her hie von vierleie gut
dis
das allermeiste den mane mit eren
weiben wirt das ist eigen Das eygen
ist zcweierleye der frawen das erste ist
also ir das sie is mogen erben uff alle
ere kinder beide dy sie mit dem irsten
mane hatte vnd dy sy noch hot dis ist
das eygen das sy von eres erbes rechte
haben ut s. libro i° ar° xxiij° Wolten
sy das recht vorgeben Underscheide
dis also wil sie is eynem fromden ge-
ben So vnd'scheid is also gebit sie is en
durch gunst das mus sie thuen mit eres

manes willen ut s. li. i° ar° xxxi. Wie
ab sie is gebe mit des manes vn mit der
frunde wille So mus der man vn das
weib des entperen vnd dy erben vnd wirt
sicht vnd is wirt en ledig Wy ab sy en
gebit mit erer erben willen ane eres
manes willen Sage dy gobe ist stete
Sy fromet abir deme deme sy gegebin
was nichte das weib en sterbe deme vn
der notz bleibet des manes dy weyle sie
lebit wene sie gestorbet so wirt sie seyn
deme sy gegebin was vnd nicht den er-
ben Dorvme das sy is vollbort hatten
wene was eyn man eyns vollbortet das
en mag her nicht wed' kome yme auch
zcu schaden ff. de reg. iur. l. nec pat. Also
hastu das eyn ding noch tögelich mag
werden das zcu dem irsten nichten tach
te das were also so dese gobe noch des
weibes tode togende möchte werden dy
bey eren lebe nichten tochte Hir kegen
were dy regula dy do saget was zcu
irsten nichten tochte das wirt zcu keyn
zceiten noch tögelich ut ff. de reg. iur.
l. q[uo]d i[n] initio Dis löse also uff vnd
Sage das dese gobe wirt nicht dorvme
tögelich das sy nichten seyn muste
Sund' sy wirt dorvme lauchte tögelich
das sy den mane schadet als das weib
in gut vorgebe vnd her sy fuiten muste
wene das weib storbe so hette sy des sch-
den nicht Dorvme mochte das lauchte
seyn Wene eyne sache vorgeet so sal man
vorgeen dorvmb dy sache ist ff. de reg.
iur. l. cu[m] p[ri]ncipal Sund' Sage das
dese gobe tochte zcu dem irsten nicht
dorvme das der man ist vormunde sey-
nes weybes ut s. li. i° ar° xlv° vnd
keyn vormunde mag geben globen noch
reden ane seyne vormunde Inst. de auct.
tutor. vnd dorvme do is seyn wille nicht
en was do en mochte dy gobe mit recht
to nicht gescheen dorvme so en mo-
gen is dy erben selber nicht wed' spre-
chen Wie en hetten is deme gered das
is von en gescheen sulde wen sy ge
storben wene was wed' recht von ir
gescheen were das hette ma vorvmrecht

Weib

C de legi et consti l. non dubiu Welde sie es
durch got geben also zu testamente das en
möchte sie nicht gethuen ane d' erben ge
libde noch unserem rechte Abir noch dem
rechte so mag sie es thuen an eren willen
das sie en losse eres gutis das dritte teil un
beschuldiget ut in aut de tenet et sorruss
et her nos coll ix Das ander eygen das dem
mane mit der frauwen wirt das ist das eyge
das den frauwen wirt gedinget zu erem
leibe Das heysset abir unbillichen ir eygen
wene sie enhot nicht wene usu fructu
das ist das sy des eygens frucht gebrau
chen mag Die selbe gebrauchunge mus
also seyn das sy des eygene der nochte
nicht vertilge adir verterbe Inst de usu
fructu et i et ff et ti li x y Darume mag
sy hir an weder vorgeben noch vorkeuffen
wene der herschafft ist das erbe un nicht
ir darume nuss dy frucht bruchunge
adir komen zu eigen ut ff de iur dot
l. Si usu fruct Et Inst de usu fructu
et ult Adder lehen ad libgedinget hot
hie wirt vil mancher der do nichten
weis was dy heissen hie sullen also lehen
und libgedinge nach deme das allermeiste
der frauwen libgedinge lehen ist unde
das aller frauwen lehen liptgedinge ist Dor
ume das sy das nymande erben mögen
Zu eyner entscheidunge desse dinge so
wisse das frauwen mogen haben vir
ley lehen Zu dem irsten mögen sie ha
ben recht lehen zu dem gute So ma
den rechte keyn dinst von pflichtig
ist Also an burglehen ut in li feudo
ru Zu dem andern mögen sy zu dem anderen mo
le haben an gevelle ab yma[illegible] ane erben
storbe Zu dem dritten mogen sy ha
ben leibgedinge das sy zu erem leibe
behalden Zu dem vierden mögen sie ha
ben gedinge Nu wisset dy undscheit
zwisschen libgedinge und angevelle
und gedinge synt das dis not ist zu
wissen Angevelle ist das eyn here
lyhet mit sulchem scheide ad also be
scheidenlichen das is en wo syne mane
los wurde Dis pflegen etzliche vil
billichen eren eygen weiberen zu lossen und
zu leyhen vor libgedinge Das mag yn
mancherleie weyse abegeen Wene wo das
geschiet das ist dem heren der is ir leiget
nicht ledig wirt So en wirt is ir fort
nicht von sulchem leibgedinge was
das das her Niclos von Bok mey vater
sagete das eyn man möchte seynes
weibes libgedinge lossen ane eren
willen Wene is ist wol eyner frauwen
angevelle gelegen gemeynt denne is yn ge
weren hot der mag is losen durch wene
her wil ut in libro feudorum ar vi i
fine Das ander ist libgedinge das
hot eyne frauwe selber und alle yn
gewere das mag sy lossen wen sy wil
ab sie ane vormunde ist Das dritte hey
set gedynge das ist das wo ere meide
gift ad' meteygifft und ir man ir das
leyhet So sal is ir man uff lossen und
so sal ir man durch mete zu greiffen
zu eyme zeichen das is seyn lehen erbe
sey und ir gedinget sey zu erem leybe
Das ist das do von wir vil gesucht ha
ben das der man wed' mit der frauwen
wille noch ane eren willen nicht los
sen mag Wene sie irkrigit is ymen
iczlichen keiser wed' abe Is en sey
denne das man er wed' statunge erlangen
sey möge das versale heist Das s[illegible]
dis nicht lossen nus das gesetze Inst
quibus alienare licet et de actiot et i aut
ut nulli iudicum liceat habere loci q[illegible]
et i et Wereis ouch das sy dy verkou
fte des gutis verswure anisten sy das
recht halden So behielde man sy mit
dem geistlichen rechte zu durch des eides
willen ut contra de iur iur c licet li vi
Wene wisse das ich hie beder mynem
vater nicht en spreche wene her sagete
vom gedynge das angevelle heyst und
wir sagen vo gedinge das man den
frauwen bedinget von erer meidegifft
dy yn dem rechten heyset donatio propter
nuptias das ist also vil gesprochen als
dy gobe durch der hochzeit willen ut
Inst de donat et sz et nov Czins gut
Czins gut ist ouch zweyerleie das ist
is kopft dy laute yn zweierleyweise an

Ensz wer is wint en von erbe ader man gibt is en / Den is von erbe ader vorerbe wirt / dy sullen dorzu geboren seyn das her set yn unserm rechte dat her dorzu gehore desen muts von deme gute mit nichte man maten auch do von nicht getriben ut in aut. de no. alie. ecclasticis rebus. C. Hoc ergo coll. ix. Zu dem anderen male wirt is em also das man is em gibt / zu zinsrechte Ken vorlore her is ader brechte is zu dat sal nicht seyn wene sich sal nymand reich machen mit des anderen schaden dat geschege / hie were dat desen abe pflackte ader abe phlugete und yene abe snete uff seyn seyte dat en sal nicht seyn ff. de reg. iur. l. Iure / Her sal is kesen und abe sneiden / Dis war ym korzlich also ab her den acker / begund habe zu erbeiten bey erem lebende so sal her is vollen erbeiten und sal do von pflege thuen Hot / her aber kost / zu dem erbeiten bey erem lebe doran gelaget / so dat her is beset / hot / so endarff / her nicht do von gebin wene her is verdynet / ff. de c. l. co. ar. lom. C. i. Dis hot her var seyne erbeit und var seyne unlost / wene is ist nymand pflichtig / dat her bey seynem gute eynem anderen erbeite ut extra de symo. cu. sit. roma. Sturbet her auch wene das ist deme vordynet Also is den erben seyn sulde Das ist / gleich wene her sy geeret und besorget / bis zu dem zinstage dorumme hebit her is billichen off wene dy erben dy is nicht besorget hatten. Dis hat der keyser gar gleich gesatzt / wene her selber saget des rechtis libhaber sey ben Dorumme setzt her alle dinge gleich ut in aut. de no. alienat. § ulti. C. Illud quoque coll. ix. En were das nicht so en mochte man das recht verlachen unde spotten das en sal nicht seyn ut in aut. de equali. dote § l. in. inpt. denat. C. . . repitur tu alia coll. vij.

C. i. Wychen. Des koniges strose sal seyn xvi schue wyt / dy land stroze sal also wyt seyn das eyn wagen dem anderen mochte gewychen

ff. tertio xxiij. A Der geladene wagen sal geen also das em der ledige entwychen und weichen sal / und der leichte sal dem swerer rewmen und welcher is am besten und bequemeste gethuen kan / der sal dem anderen rewmen und wychen is en lege doruffe was doruffe leyt / Der reytende sal dem wagen entwychen her sey geladen ader nicht / Der geende entwyche dem reytende Synd sy aber uff eyner brucken ader yn eyne holen wege und yaget man den reytenden ader den geenden der wagen sal stille halden bis das sy vorkomen welch wagen zu ersten uff dy brucken kompt der sal zu ersten hyn obir geen und faren her sey geladen ader nicht / Der auch zu ersten zu der mole kompt der sal zu ersten malen / ff. tho. xxiij. b.

Des koniges stroze sal seyn also C. y. breyt das eyn wagen dem anderen wol gerumen und wichen mag / Der ledige wagen sal rewme und entwychen dem ledigen und der leichste dem swersten Dy reytende sullen entwychen den wagen und dy fussgenger den reytende Seynt / sy aber yn eynem engen wege ader uff eyner brucken und yaget man eynen reytenden ader eynen zu fusse so sal der wagen stille steen bis das sy vorhyn komen welch wagen zu ersten uff dy brucke kompt der sal zu ersten obirfaren her sey ledig ader geladen Wer auch zu ersten zu der mole kompt / der sal zu ersten malen Glosa sup. isto Inst. de fruct. rust. pdios C. una § ff. c. ti. l. cels. § ff. devia. ut pub. restituend. l. pretor ait C. viam apte

Wilde thyr. Do got den mensch C. i. schuff / do gab her em gewalt obir vische obir vogele und obir alle thyre und wyld / Dorumme habin dy konige gesatzt das nymand seynen leib verlieren kan noch seyne gesund mit desen dyngen / Doch haben dy herren bannwalde ader gehege ader thyrgarten wer den thyren icht dor yne thut / do habin sy busse obirgesatzt

vnd gesatzt als wir h noch sagen / Dy
hern haben ober dy vische ere bad ge
satzt Allen thiren ist frede gesatzt ane
wolfen vnd beren do en bricht man
keynen frede ane Wer an dem banvorste
wyld wundet fellet ader yaget ader totet
der sal dem hirren des das ist be schil
linge landespenynge geben li iio xx
xvi Wer durch dy banvorste ader heide
rytet seyn bogen vnd seyn armbrost
sal vngespannen seyn seyn kocher sal
bedecket seyn / seyne wynde vnd bracken
sullen gebunden seyn Seyne Jaget hunde
sullen gekoppilt seyn Jaget eyn
man eyn wilt mit seynes hern orlaub
vnd flewhit is yn dy heide des hern / der
sal dy wynde vnd hunde wed' rufen mag
her der nicht wedir brengen her sal en
doch noch volgen / vnd sal seyn horn nicht
blosen noch dy hunde hetzen yn deme
vorste ader heiden Was deme dem wilde so
geschiet von den hunden das ist h' vn
schuldig an vnd wundet eyn man ey thir
yn seynem wiltbane / vnd kompt is aws
seyne albegen vnd kompt yn eynen andern
wilt ban vnd velt do neder / frogit ma
allen wes das wild ist zu rechte Das
wil ich euch sagen / Stirbet is dorynne
e her dornoch kompt der is geiaget hot
des ist is mit rechte vnd vindet h' is
noch lebende her sal is lossen stehen wen
es ist zu rechte des des der wilt ban
ist Eyn iczlich thir ist des mannes
mit rechte dy weile is yn seyn' gewalt
ist / vnd kompt is aws seynem walt
bane so ist is seyn nicht / vnd Jaget eyn
man eyn wild vnd kompt is von ym
vnbersent / vnd ist is so müde das is
nedir fellet / vnd nymme gelauffen mag
vnd kompt is ubir seynen alden das
her is nicht me sehet Wer is dornoch
vindet vnde velet des ist is mit rechte als
sich yener des suchens hat vorczegen dy
weyle her is ader suchit so ist is seyn
wenn vnder des vindet der sal is em wed'
geben is sey lebende adir tot Als eyn
iczlich wilt aws seyner gewalt kompt so
ist is dem nicht noch von dem wildbane
wene als eyn wild an seyner freiheit aws
seynen awgen kompt / so ist is seyn nicht
li iio xxxvi a

Do got den menschen geschuff do G. y.
gab her em gewalt obir vische vnd obir
vogele vnd obir alle wilde thir / Dorumme
habe wir das orkunde von gote das nymand
seyne leib noch seyne gesund an dessen dingen
vorwurken mag / Doch seyn dy stete yn
deme lande zu sachssen sunderlich drey do
den wilden thiren frede geworcht / vnd ge
macht ist bey konigesbane ane beren
vnd wolfen / Dese heissen ban
vorste Dy eyne ist dy heyde zu Kone
Dy ander dy hard dy dritte dy magetheide
wer do wild yn dessen velet vnd yaget
der sal wetten des koniges ban das sey
sechzig schilling Wer so durch den ban
furst reitet seyn bogen vnd seyn armbrust
sal vngespannen seyn / Seyne wynde vnd
seyne bracken sullen uff gevangen seyn
vnd seyne hunde uff gekoppilt Jaget ey
man alleyn wildes / den fürste der man
mus wol volgen so das her nicht blose
noch dy hunde hetze her missetut nicht
doran ab her das wild zu hat / velet
Seyne hunde sal her wed' rufen Nymand
sal dy saat zu treten durch yagens
wille noch durch hetzen synd das
ledigen geschaes hot ader noch nicht schosset
hot Spe. scdo li. ii. a

Glosa ibidem Do got den menschen G. ii.
geschuff das seyn her eteswort yn
nicht des spulestu dy saczte her zu eym
wedersprüche des rechtes dese wort hat h'
genome aws dem buche Genesis das ist
d' schepfenunge Vnd wil sagen das eym
seynen leib an wilden thiren nicht vor
wurken kan So sprechistu mag eym
an den wilden thiren seyne leib nicht vor
wurken so en mag her sich auch an
den zamen thiren nicht vorwurken wen
got gab nicht sunderlich gewalt obir
wilde thir her gab sy gemeynlichen obir
alles das do lebet / yn der lufft / vnd yn
dem wassere vnd uff erden Ist deme das
dy gabe nicht gemeynlich heldit noch en
ist sunst / das durch der goben willen nicht

Dis loze also vnd sprich das dis gebot
den lewten dorumme ist gesatzt das nÿ
mand vorwurket sich mit totin ader vor
wunden der wilden thire seyne leib ader czame
Das aber eyner seynen leib vorwurket
vnd vorlewst ab her dy thire stilt ader
rawbet das ist nicht von den thiren wegen
sunder dorumme das her des menschen seÿ eigen
so vorwurket her sich an dem menschen den
her das nympt mit vnrechte Nu sprichstu
aber du hast nur gesagit man vorwur
ke sich nicht an keyne thire mit wunden
ader totin sunder alleyne mit der dewbe
ader rawben das man sich ouch an
wilden thiren mit dewbe sich vorwurken
Sprich neyn wenne eyne dewbe ist
betriglich handlunge eynes dinges das
eynes anderen ist ut ff de furt l. furtum
wenne denne wilde thire nymandes eygen seyn
ut Inst de rer diui § fere So en heldet
noch stilt nymand dinge betriglich
dorumme ist das keyne dewbe Dar
vmme das saltu wissen das In sechser
leye weyse kompt das zu das en dinck
nymandes ist Czu dem irsten ist das vo
naturen also Inst de rer diui § fere
Czu dem anderen mole also wen eyn dinck
weg wirfet Inst eti § penult Czu
dem dritten kompt is atu von alder czeit
vnd lenger also vorgessener schatz
ut ff de acquir rer dominio l. nunquam
et l. thezaurus Czu dem vierdemmole kompt
is als wen der erewilligt also heilige ding
ut Inst de rer diui § nullius Czu dem
fumfftemmole kompt is von erbe als
der gewynnet den das erbe eigen gehoret
dy wyle is der rechte erbe nicht an neme
wil das en ist auch nymandes gut Inst
de stipulacion seruor § i Czu dem sech
sten kompt is her von eynem bruche also
der sanct sticken eigen alles styke der
were nymandes ut C de latina libertate
tollenda § sed sancimus Durch seyn
drey stete Dis vornym nicht also das
man durch disses fredes wille ymand
vorwurke seynen leib ap is wol also law
tet wenne wo des konigs ban bricht der
erwettet nicht wen lx schillinge das
heyset des konigs ban ut i li lm ar
lvi et xvi q i statuimus Et so depemblig
Nymand en sal ouch dy sath treten wen
das thut der vorwurket drey schillinge
Inst de sunt Inst si ppauri § et ff de extraor
acti c3 prest sor ait § is mm Nach
deme das das korn das en meynet her
nicht also als das koryn zu kome sey
vnd das das itzut geleit habe sunder her
meynet so das dy sath das ander blat
habe vnd also hette her billich gesagit
wenne dy wet sullen deme sune bequeme
meseyn Inst de donat § § enas
Wer wyld off bergen hewfer ader slossen § iiii
ader yn steten czeut ader heget das geet wol
hyn zu felde vnd weder heym dy weyle is
dy gewonheit hat vnd heym ist das is also
tut dy weyle is is seyn vnd wirt is ymand
vnder des der sal is em vorbussen also vor
gesprochen ist Geet is aber hyn vnd lawfft
hyn weg vnd kumpt nicht weder bey
acht tagen vnd is denne wirt das ist is
ader yn des wildban is kumpt des
en ist is auch [illegible] schade § i ii iii

Weyngarthe vn geet eyn man § i
yn eynen weyngarten der sal
der weynbere alsovil essen als en gerucht
vnd nicht dovallis tragen [illegible] l z
[illegible] § vii

Wonheit von guter gewonheit § i
sulle wir sprechen wo gute ge
wonheit ist dy ist eyn recht dy recht ist
dy ist auch gut Das ist eyne gute gewon
heit dy weder geistlich recht nicht en ist
noch weder menschliche zucht nicht en
ist noch weder ere noch weder sele selikeit
nicht en ist Dise gewonheit heist stete
gewonheit wenne gute gewonheit ist also
gut also beschreben recht das bewiset
dise schrifft dy do sprichet Inst de iur nat e
gentium et ciuili § sed quod quelibet ciuitas sibi ipsa constituit
das heyset burgrecht wen eyn iczliche
stat ir selben recht setzt mit fursten
willen vnd weyser lewte rath vnd also
recht sey vnd also hie vor gered ist vnd
mag man dy gewonheit mit den lewten
behalden so syn sy also gut als beschreben

Wucher

recht / wo dy keysere vnd fursten den steten recht haben gegeben vnd dy sy selber haben gemacht mit erer gunst vnd willen dy synt recht ab sy doch nicht geschreben seyn vnd weren dy recht alle geschreben das were dorumme gut das man er deste weniger vorgesse Wer do rechtyn stetyn machen wil der sal sy eldesten lewten vorlesen behagen sy den so sullen sy sie stete halden Ex primo xliiij d ex glosa sup prologum speculi

C. 1. Wucher · vnde swere ich eynem manne wucher zu geben uff das her mir leyhe seyn gut off meynen koff adir uff gulde adir pfant vnd her en wil mir nicht leyen ich en swere denne das ich den wucher nymmer fordern welle vnd das thun ich vnd her leyhet das gut so lange das her seyn me genewst wen is en steet So sal ich den wucher lossen adir sal ich dornoch clagen vnd thu ich das so thue ich wedir meyne eyd Wil ich meyne eid wol halden so mus ich meyn gut lossen / vnd sal dornach zu deme geistlichen recht gen / vnd sal em dy sache kundigen vnd sagen so sal en der richter vor laden vnde sal is richten als her is selber clage das ist des richters recht her sal en recht fertigen vmb seyne sunde uff das seyne zele nicht vorloren werde vnd wenne der richter das gut irclaget hat So sal her mir meyn gut wedir geben Vnde globe ich eynem manne wucher zu geben van seynem gute das her mir leyhet her habe pfand adir nicht seyn haupt gut sal ich em wedir geben vnd den wucher nicht ich hette denne is gesworen so sal is en leysten also hie vor gesprochen ist Vnde beclaget man eynen richter vmb wucher das sal her selber nicht richten Vnde gelobe ich eynem manne seyn haupt gut vnd den wucher nicht der recht mag mir wol gebyten das ich den en nicht en gebe / denne sal ich gehorsam seyn vnd schadet mir nicht an meyne eyde noch an meyne gelobde wenne dy heylige schrifft sprecht Man sal

gote mee gehorsam seyn wen den lewten vnd habe ich en wucher gegeben / der sal en mit rechte vorderen wedir vnd sal en an dy stat geben wedir / do her genomen ist vnd en ist man den geistlichen richter nicht gehorsam des gerichtes her sal dorumme bannen / vnd also her yn dem bannen ist sechs wochen vnd eynen tag so sal en das wertliche recht dorumb vorechten Thut das der wertliche recht nicht so sal der geistliche richter obir en richten vnd sal en ouch bannen Is sal io eyn recht dem andern helfen obir dy vngehorsamen vnd vnrechten das man sy mag gewedern vnd hyn drucken Vnde swure ich eynem wucherer das ich das nymand welde sagen adir zu wissen thuen das ich en wucher gebe das were nicht recht Das lesset mich meyn bisschoff adir meyn pfarrer wol los adir ledig Wenne her ist wedir gotis geboth habe lib deynen nehsten also dich selber Dorumme sal ich nicht vorswigen meynes nehsten vorlost vnd vntad Ab yn eyner stat offenbare wucherer seyn seyn ich dy burger schuldig doran ab sie mete wissen vnd vorhengen adir gestaten is Der herre des dy stat ist vnde der richter sal sy rugen das sy von dem heren gerichte mogen wedir vnd thut das der recht nicht der here sal en ouch richten ab her sy nicht ruget also her sal Ist is eyn pfaffe seyn obirster sal en dorumme recht fertigen yn geistlichem gerichte das obir sie richtet Vnd wer den wucherer beschirmet obir den richtet man also obir den wucherer Man sal dy wucherer vormanen das sy keynen wucher nemen vnde das sy den wedir geben den sie genomen haben das sal man sy drey stund vormanen vnd seyn sy dornach nicht gehorsam So sullen sy dy geistlichen richtere dorzu twingen mit dem banne vnd en hilfet das nicht / dy wertlichen richtere sullen sy wisen alles der stat vnd dy richtere sullen ir gut nemen vnd wes sy wucher genomen haben das sullen sy von deme gute gelden Ist das

Wunden

varende gut / so gelde man das wucher do von / Ist das nicht / so gelde man van seyne guten / wint do recht obir / das neme der richter / wenne dy wucherere dreystund irmanet werden / lossen sie des wuchers nicht / so sal sie geistlich adir wertlich gerichte offinbar abescheren adir vorteilen von der cristinheit / vnd sal en hawt vnd hor abesleen / Dis ist der wucher buße dy cristene seyn / Man sal dy wucherer obirczewgen mit den dy en haben must wucher gebin adir mit andern lewten die is vor wor wissen / Extra li. lxxxvi. A.

C. ii. Es vorbewtt got vnde der bobist vnd keyser karolus das keyn cristen mensch von dem andern wucher nemen sal / wer das obirwindet wirt / den sal das geistliche recht vorbannen / dornoch dy wertliche richtere mit der achte vorrechten / Extra lxx. A.

C. i. **W**unden. Wundet eyn man den andern vnd nicht zu dem tode / man sal em seynen schaden buszen also weyse lute heyssen vnd sal deme arczte lonen / Extra tercia i. d.

C. ii. Wenne eyne wunde mag man nicht me wenne eynen man beclagen / durch macht man des rechtis vnde der hulfe mehr lewte doran beclagen / Speculum plurib. A. lantrecht c. xxxviii. buze c. xvi. Notzoch c. v. vi. verwesten c. i. ii. iii.

C. iii. Glosa ibidem / Wirt eyne wunde dis ist / dorume das eyne wunde mogen nicht me slahen adir stechin / wenne eyner / bekente is adir mehere / so were sy gleich schuldig / Sachsenrecht li. ii. particula i. hac lege.

Herre got / du bist eyn begynnen vnde eyn ende aller guten dinge / bis gelobet vnd gebenedeit / das du durch deyne milde gute vnd barmherczikeit mich hast an gesehen / meyne grosse sunde / seind gemeynen nucz vnde best desen slossel des landrechtis durch mich gewerkt / zu ende / Alleyne hat mich des erbeytens von menschlicher krangheit wegen offte vordrossen / wenne also geschreben steet yn dem buche genesis / das der mensche von den grosten bis zu den cleynsten vnde von dem eldisten bis zu dem Jungesten / sey alle zu bosheit geneyget / Dorumb bitte ich alle frome lewte das sy mich des entreden vnde entschuldigen / ab ymand was icht misseviele / der mich dorumbe welde zu rede setzin / vnde affterkosen / wenne got des meyn geczeug ist / das ich hir yne grosse erbeit gehabt habe durch des gemeynen nucz willen / vnde meyne eygen frome do mete nicht gesucht habe / vnd were is das ir keyne mane dis buch zu nucz vnde zu frome queme / der dancke das dem almechtigen gote vnd der kewschen ewigen Juncfrawen Marien seyner muter / deme alle creature yn hymelreich vnd yn erdreich dancken vnde ere vnd lob bythen nu vnd ynewigen czeiten ewiglich / Amen.

Noch Crists geburt / Tausind virhundert / dornoch indem funff vnde virczigisten Jore / do wart irst gerzewget / das buch von den herren der Stat Gorlicz / burgermeister vnd ratmann die czeit / vnd in deme Jore do Georgius Canicz adir Rose burgermeister was / vnd Johanes Jewrbach / baccalarius der selben freien kunste / Statschreiber was / Deo gratias / Am̃.

a. 1445

